



EARTH CIENCES IBRARY

## LIBRARY

University of California. RECEIVED BY EXCHANGE

Class









# Notizblatt

des

# Vereins für Erdkunde

und der

Großh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

R. Lepsius.

IV. Folge, 26. Heft.

(Mit 5 Tafeln und 3 Figuren im Texte.)

(Mit Beilage der Mitteilungen der Großh. Hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik.)



Darmstadt 1905.

In Kommission bei A. Bergsträsser.

## Inhalt.

	Seite
R. Lepsius:	00
Bericht über die Arbeiten der Großt. Hessischen geo- logischen Landesanstalt zu Darmstadt im Jahre 1905.	1
G. Klemm: Die Trachyte des nördlichsten Odenwaldes (mit 5 Tafeln)	4
A. Steuer:  Ober ein Asphalt-Vorkommen bel Mettenheim in Rheinhessen	35
W. Schottler:  Ober einige Bohrlöcher im Tertiär bei Lich in Oberhessen (mlt 1 Figur Im Text)	49
H. Schopp: Geologische Mittellungen über Neu-Bamberg in Rheinhessen (mit 2 Figuren im Text)	67
G. Grelm: Mittellung aus dem Großh. Hydrographischen Bureau. Schätzung der mittleren Niederschlagshöhe und Niederschlagsverhältnisse Im Großherzogtum Hessen im Jahre 1904	75
Verzeichnis der Schriften von Gesellschaften, Behörden, An- stalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrhelnischen geologischen Verein und der geologischen Landes-Anstalt dahier vom 1. April 1905 bis 31. März 1906	
elngesandt wurden	82

# Notizblatt

des

# Vereins für Erdkunde

und der

## Großh. geologischen Landesanstalt

zu Darmstadt.

Herausgegeben

von

R. Lepsius.

IV. Folge, 26. Heft. (Mit 5 Tafeln und 3 Figuren im Texte.)

(Mit Beilage der Mitteilungen der Großherzoglich Hessischen Zentralstelle für die Landesstatistik.)



Darmstadt 1905.

In Kommission bei A. Bergfträßer.

## Inhalt.

R. Lepsius:	Seite
Bericht über die Arbeiten der Großh. Hessischen	
geologischen Landesanstalt zu Darmstadt im	
Jahre 1905	1
G. Klemm:	
Die Trachyte des nördlichsten Odenwaldes (mit	
5 Tafeln)	4
A. Stener:	
Über ein Asphalt-Vorkommen bei Mettenheim in	
Rheinhessen	85
W. Schottler:	
Über einige Bohrlöcher im Tertiär bei Lich in	
Oberhessen	49
H. Schopp:	
Geologische Mitteilungen über Neu-Bamberg in	
Rheinhessen	67
G. Greim:	
Mitteilung aus dem Großh. Hydrographischen Bureau.	
Schätzung der mittleren Niederschlagshöhe und	
Niederschlagsverhältnisse im Großherzogtum	
Hessen im Jahre 1904	75
Verzeichnis der Schriften von Gesellschaften, Behörden,	
Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde	
bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein	
und der geslögischen Landesanstalt dahier vom	
1. April 1905 bis 31. März 1906 eingesandt wurden	82
AMARONIA.	

# Notizblatt

# Vereins für Erdkunde v.26

und der

Großherzoglichen Geologischen Landesanstalt zu Darmstadt.

LIBRANA

IV. Folge, 26. Heft.

## 1905.

## Bericht über die Arbeiten der Großh, Hessischen geologischen Landesanstalt im Jahre 1905

von R. Lepsius.

Landesgeologe Professor Dr. Klemm nahm im Sommer 1905 den kristallinen Teil des Blattes Roßdorf nen auf und führte eine Anzahl von Begehungen für die Herstellung der geologischen Übersichtskarte des Odenwaldes aus.

Amtliche Gutachten erstattete er im Jahre 1905 über die Bodenverhältnisse der Weinbaudomanialgelände bei Heppenheim und Bensheim, und über die Beschaffenheit von Brunnen in Büdesheim in der Wetterau; ferner solche über die Wasserversorgung folgender Gemeinden in Oberhessen: Gedern, Burkhards, Grebenhain, Crainfeld, Meiches, Windhausen, Helpershain, Köddingen, Oberbreidenbach, Alsfeld, Burg-Gemunden, Nieder-Gemünden, Frischborn (Kreis Lanterbach), Kirtorf, Appenrod, Ober-Ofleiden und über die Quellfassungsanlagen bei Lauter für die Gruppenwasserversorgung Bad-Nauheim. Außerdem untersuchte er im Auftrage der Bauabteilung Großherzoglichen Ministeriums der Finanzen mehrere Proben von Gesteinen für Straßenbeschotterung.

Professor Klemm setzte im Sommer 1905 während seiner Urlaubszeit mit Snbvention Großherzoglich Hessischen Ministeriums des Innern und der Königlich Preußischen Akademie der Notighl, IV. 26.

2 R. Lepsius

Wissenschaften in Berlin die geologische Untersuchung der Tessiner Alpen fort.

Im Sommer 1906 wird Professor Klemm die Aufnahme von Blatt Roßdorf abschließen und die Begebungen des Odenwaldes für die Herstellung der geologischen Übersichtskarte fortsatzen.

Landesgeologe Bergrat Dr. Steuer kartierte den rechtsrheinischen Teil von Blatt Oppenheim und führte eine Anzahl von Begehungen und Untersuchungen im Tertiär von Rheinhessen und der Wetteran ans.

Er nahm eine Anzahl von Untersuchungen über Wasserverorgungen und über andere technische Fragen vor und erstattete Gutachten über die Wasserversorgungen von Bingen, Dromersheim, Eisenbahnstation Gauudernheim, Lonsheim, Mainz, Roßdorf, Erweiterung der Bosenheimer Gruppenwasserversorgung, Gonsenheim, Erbesbüdesheim, Reichelsheim i. W., Mineral-unellen von Rosbach und Groß-Karben.

Er besuchte die Versammlung des Oberrheinischen geologischen Vereins in Konstanz vom 25. bis 30. April 1905 und nahm an sämtlichen Exkursionen teil.

Im Jahre 1906 wird Dr. Steuer die Aufnahme des Blattes Oppenheim beenden und Blatt Gernsheim in Angriff nehmen. Die Untersuchungen im Tertiär des Mainzer Beckens werden fortgesetzt werden.

Landesgeologe Dr. Schottler führte im Sommer des Jahres 1905 die geologische Aufnahme des Blattes Viernheim (Käfertal) zu Ende und begann die Kartierung des Blattes Sensbach Scholösau). Er wird im Sommer 1906 das Blatt Seligenstadt anfangen. Im Frühjahr 1905 unternahm er eine vierwöchige Studierneise, um in verschiedenen bodenkundlichen Laboratorien die Einrichtungen und Untersuchungsmethoden kennen zu lernen. Er besuchte auf dieser Reise die betreffenden Institute der Königlich presifischen geologischen Landesanstalt zu Berlin, der Königlich greißehen Forstakademie zu Tarandt, der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt zu Möckern ble Leipzig und der Universität Breslau. Von den Vorständen

dieser Institute wurden ihm in höchst dankenswerter Weise die von ihnen befolgten Grundsätze bei agronomischen Arbeiten dargelegt.

Dr. Schottler nahm ferner an der Versammlung des Oberrheinischen geologischen Vereins zu Konstanz teil.

Professor Dr. Schopp setzte seine Aufnahmen in der Umgegend von Algev und Fürfeld im westlichen Rheinhessen fort.

Im Jahre 1905 erschien die VIII. Lieferung der geologischen Karte des Großherzogtums Hessen im Maßstabe 1:25000, euthaltend Blatt Birkenau (Weinheim) mit Erläuterungen, aufgenommen vom Landessgeologen Dr. Klemm und Blatt Groß-Gerau mit Erläuterungen, aufgenommen vom Landesgeologen Dr. Steuer. Es sind damit vom Jahre 1886 bis 1905 im ganzen 21 Blätter dieser Karte erschienen. In Vorbereitung sind die Blätter Oppenheim, Seligenstadt, Sensbach und die Übersichtskarte des Odenwaldes (im Maßstabe 1:100000).

Darmstadt, am 1. Januar 1906.

Der Direktor der Grossh. geologischen Landesanstalt.
Dr. R. Lepsius.



#### Die Trachyte des nördlichsten Odenwaldes

von G. Klemm.

Mit 5 Tafeln.

#### 1. Vorkommen und geologische Stellung.

Das Hügelland zwischen Darmstadt, Dieburg, Offenbach und Frankfurt a. M., das sich zum größten Teil aus Schichten des Rolliegenden aufbaut, unter denen nur an wenigen Stellen kristallines Grundgebirge zutage tritt, muß man vom geologischen Standpunkt aus als nördlichste Ausläufer des Odenwaldes betrachten. In diesem vielfach noch mit einer diluvialen Hülle — vorwiegend Flugsand — bedeckten Gebiete treten an zahlreichen Stellen junge Eruptivgesteine zutage. Sie bilden vorzugsweise kleine Kuppen oder Gänge, seltener Decken, und sind zum größten Teil Basalte oder basaltähnliche Gesteine. Außer diesen finden sich aber auch Trachty und diese letzteren sollen nunmehr im folgenden ausführlicher geschildert werden, nachdem sie früher durch Chelius!) und den Verfasser? mehrfach kurz besprochen worden sind.

Die speziellere Beschreibung der Trachyte erfolgt erst jetzt, weil einerseits an mehreren der Steinbrüche größere Versinderungen in Aussicht standen, von denen gute Aufschlüsse zu erwarten waren, andererseits, weil es wünschenswert erschien,

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Erläuterungen zu Blatt Messel der geolog. Karte von Hessen im Maßstabe 1:25000. Darmstadt 1886. S. 28-31.

<sup>\*)</sup> Notizblatt d. V. f. Erdkunde etc. zu Darmstadt. 1898. S. 8. Berichte über d. Vers. d. Oberrheinischen geolog, Vereins. 1899. S. 27. Erläuterungen zu Blatt Neu-Isenburg d. geolog. Karte von Hessen im Maßstab 1: 25000. Darmstadt 1901. S. 24-26.

vor Abschluß der Bearbeitung eine möglichst vollständige Übersicht über die Arten der im Trachyt als Einschlüsse vorkommenden fremden Gesteine zu erhalten.

Drei der zu besprechenden Trachyte waren schon Chalius bekannt, nämlich die aus dem Distrikt "Sporneiche" östlich von Messel, von Dietzenbach und vom "Hohen Berg" zwischen Dietzenbach und Heusenstamm.

Zwei weitere hat dann A. v. Reinach<sup>1</sup>) aufgefunden, einen am Neuhof bei Sprendlingen und ein anderes Vorkommen in einer Bohrung an der Dampfmühle unweit des genannten Dorfes.

Der Trachyt von der Sporneiche bei Messel bildet einen ganz flachen Buckel, der sich nur um etwa 10 m über die Umgebung erhebt. Er bedeckt ein Areal von zirka 30 ha. Am besten ist er zurzeit aufgeschlossen durch einen großen von Herrn Christ in Dieburg erpachteten Steinbruch an der Straße von Messel nach Eppertshausen. Ein anderer großer Bruch liegt diesem gegenüber südlich von der Straße, ist aber seit mehr als 10 Jahren außer Betrieb. Außerdem existiert noch eine Anzahl kleiner Schürfe, die sämtlich außer Betrieb stehen und meist verfüllt und zugewachsen sind. In dem nach der Langwiese (nach S) ziehenden Entwässerungsgraben des Bruches südlich von der Eppertshäuser Straße wurde durch eine Aufgrabung nachgewiesen, daß daselbst der Trachyt dem Rotliegenden aufgelagert ist. Die Grenzfläche fällt nach N ein, der Trachyt ist in Platten senkrecht zur Berührungsfläche abgesondert. Unmittelbar am Contact enthält er zahlreiche kleine aus der rotliegenden Arkose stammende Quarzkörnchen und Feldspatbröckchen.

Auf der Nordseite der Straße wurde durch Bohrungen und einen Schurfgraben an der Fuchsbauschneise zwischen Buchbägel- und Thomashittenschneise nachgewiesen, daß hier das Rotliegende den Trachyt überlagert.

<sup>&#</sup>x27;) Das Rotliegende in der Wetterau usw. Abh. d. Kgl. Preuß. geolog. Landesanstalt. Neue Folge. Heft 8. Berlin 1892. S. 31.

Resultate einiger Bohrungen, die in den Jahren 1891—93 in der Umgebung von Frankfurt ausgeführt wurden. Ber. über d. Senckenbergische naturforschende Ges. in Frankfurt a. M. 1894. S. 18.

Über das Altersverhältnis zwischen dem Trachyt und dem benachbarten Basalt aus dem Distrikt "Mainzer Eiche" ließen sich keine Beobachtungen anstellen.

Der Trachyt des "Hohen Berges", zirka 3 km nördlich von Dietzenbach (Blatt Nen-Jesnburg), eines Hügels, der seine Umgebung um nur 16 m dierragt, tritt auf einer Fläche von etwa 15 ha zutage, mag aber zu mindestens demaelben Betrage durch Flugaand und Dilavialschotter dem Blücke entzogeni. Anch er scheint auf einem Sockel von Rotliegendem zu ruhen, jedoch ist anch hier die Grenze zwischen beiden nicht aufgeschlossen. Bis vor kurzens stand in diesem Vorkommen ein großer Steinbruch im Betriebe (siehe Tafel I, Fig. 2), der viel Material für die Beschotterung der Bahnstrecke Offenbach-Dieburg geliefert hat. Derselbe befindet sich auf der nördlichen Seite des Hügels, während die auf seiner Südseite gelegenen Schüffe nicht mehr benutzt werden.

Der Trachyt von Dietzenbach bildet einen flachen, etwa. 250 m langen und 150 m breiten Bnekel östlich vom Dorfe, dicht am Bahnhofe. Fast die ganze Fläche, auf welcher Trachyt zutage tritt, wird von einem Steinbruche eingenommen (vgl. Tafel II, Fig. 1). Schon Chelius (l. c.) beebachtete, daß in diesem Steinbruche der Trachyt an mehreren Stellen durch Rotliegendes bedeckt wurde und gegenwärtig sieht man infolge des Vorrückens der Abbauarbeiten nach Norden diese Überlagerung an der ganzen Nordwand des Aufschlusses.

Die Grenzfläche des Trachytes gegen das Rottlegende hat ziemlich einfachen Verlauf. Apophysen des Trachytes schienen bis vor kurzem zu fehlen. Erst durch die Verlegung der Straße von Dietzenbach nach Heusenstamm, die nunmehr den Bruch durchsehneidet, ward bei deren nördlichem Austritt eine kleine Trachytader im Rottlegenden bloßgelegt, die bei der kurz nach jener Straßenverlegung ausgeführten Exkursion des Oberrheinischen geologischen Vereines am 8. April 1904 von mehreren Teilnehmern aufgefunden wurde.

Contactmetamorphische Einwirkungen des Trachytes auf das Rotliegende sind nicht nachzuweisen. Hingegen zeigt ersterer an der Grenze eine endogene Contacterscheinung, nämlich deutliche Fluidalstruktur mit protoklastischen Phänomenen.

Hieraus muß, wie schon früher dargelegt wurde, der Schlinf gezogen werden, daß der Trachty eine Intrusion im Rotliegenden bildet, was auch für den von der Sporzeiche anzunehmen ist, der ja ebenfalls an einer Stelle vom Rotliegenden nberlagert wird.

Wie schon Chelins betonte, liegen die drei Trachytvorkommen on der Sporneiche, von Dietzenbach und vom Hoben Berg fast genau auf einer NNW streichenden Linie. Dieser Umstand sowie die nahe petrographische Übereinstimmung, welche sie untereinander zeigen, lassen die Annahme als nicht ungerechtfertigt erscheinen, daß sie annähernd gleichzeitig auf einer Spalte emporgedrungen sind, obwohl eine solche Spalte nicht sicher nachzuweisen ist.

Dagegen unterscheiden sich von den ebengenannten die Trachyte vom Neuhof und von der Dampfmühle bei Sprendlingen; diese beiden aber sind wiederum einander überans ähnlich.

Der Trachyt vom Neuhof ist zurzeit nur in zwei Gräben je zirka 200 m südlich nnd nördlich vom Gntshof zu beobachten, der eine am Teiche, der andere im Felde gelegen. An beiden Stellen scheinen rotliegende Letten eine dünne Hülle über dem Eruptivgestein zu bilden. Auch im Brunnen des Gutshofes soll Trachyt angetroffen worden sein. Ob auch hier eine Intrusivmasse vorliegt oder ob das Auftreten gangartig ist, konnte nicht ermittelt werden. Das stark zersetzte Gestein hat hier durch das Ausfallen der zahlreichen zersetzten idiomorphen Feldspäte löcherige Beschaffenheit angenommen. Der Trachyt aus dem Bohrloche an der Dampfmühle bei Sprendlingen wurde bei 130 m Tiefe in einer Mächtigkeit von 2,5 m angetroffen; darunter folgen 3,5 m Arkose, welche auch das Hangende des Trachytes bildet und dann noch 1 m Trachyt, wiederum von Arkose unterlagert. Wahrscheinlich treten also diese Trachytmassen in Gangform auf; jedoch ist der Ansstrich bis jetzt nicht nachzuweisen gewesen, was wohl auch bei der sehr tiefgreifenden Zersetzung, welche das Gestein betroffen hat, schwer zu erwarten ist.

#### 2. Petrographische Beschaffenheit.

#### a) Trachyt von der Sporneiche.

Von allen oben aufgezählten Trachytvorkommen ist das frischeste dasjenige von der Sporneiche, mit dessen Schildarung daher auch begonnen werden soll. In jener Zeit, als Chelins das Blatt Messel geologisch aufnahm, scheint dasselbe allerdings weit weniger gut aufgeschlossen gewesen zu sein, als gegenwärtig, so daß er als das frischeste Material dasjenige vom Hohen Berge bezeichnete.

Der Trachyt von der Sporneiche zeigt plattige Absonderung.

Die Platten sind im Durchschnitt 4—5 em stark, erreichen aber auch manchmal bis über 1 m Dicke. Im Hauptbruche streichen auf der Nordwand die Platten etwa N 70° O und fallen mit 60° nach NW ein. Wie Fig. 1, Tafel I zeigt, kommt es aber auch vor, daß die Absonderungsflächen gewölbt sind, bisweilen sogar gedreht.

Außer der Hauptplattungsrichtung treten nun aber noch andere Absonderungsflächen auf, durch welche die Platten in parallelepipedische oder unregelmäßig prismatische Stücke zerlegt werden, so daß alle Übergänge von plattiger zu säuliger Absonderung vorhanden sind. An der Nordwand des Hauptbruches ist neben der N 70° O streichenden Hauptabsonderungsrichtung noch eine solche von N 10° W Streichen und 80° Einfallen nach W ausgebildet, sowie noch mehrere andere, die minder gut ausgeprägt sind. An der Ost- und Südwand des Bruches stellen sich die Platten senkrecht und besonders hier entstehen durch das gleichzeitige Auftreten zweier ungefähr gleichwertiger Absonderungsrichtungen, die sich unter ca. 30° schneiden (N 15° O und N 45° O) deutlich vierseitige Säulen von flachrhombischem Querschnitt. Manche sind auch durch das Hinzutreten einer Absonderungsfläche von N 50 ° W Streichen sechsseitig gestaltet.

Außer in dem jetzt in Betrieb stehendem Bruche wurde der Trachyt von der Sporneiche früher noch in mehreren anderen, nun auflässigen und fast völlig verwachsenen Brüchen abgebaut. Die Farbe des Trachytes ist hellgrau, das Aussehen matt. Auch die Spateflächen der porphyrischen Feldspäte sind im allgemeinen glanzlos, so daß man auf ziemlich starke Zersetzung des Gesteins schließen kann.

Jedoch finden sich bisweilen in dickeren Platten Kerne von weit frischerer Beschaffenheit, hellgrau mit einem schwachen Stich in bläuliche oder gelblichgrüne Färbung.

Derartige Stücke, wie ein solches auf Tafel II, Fig. 2 in natürlicher Größe dargestellt ist, besitzen eine Art schwachen Glasglanzes, hervorgerufen durch die zahllosen glasglänzenden Spalifischen der kleinen Feldspäte der Grundmasse. Auch die porphyrischen Feldspäte die teils leistenförmige, teils fast quadratische Umrisse auf dem Bruche ergeben und meist nur einige Millimeter lang sind, selten 1 cm und noch seltener über 1 cm lang werden, haben sehr frisches Aussehen.

Wie die Abbildung erkennen lässt, haben dieselben oft einen helleren, lebhaft glasglänzenden Rand um einen etwas dunkleren, matteren Kern; sie umschließen nicht selten Eisenerz-körnchen oder auch Augit und Hornblende. Diese Gemengsteils erzigen auf der angeschliffenen Fläche teils prismatische, teils unregelmißig eckige Durchschmitte, deren Durchmesser ganz wesentlich hinter dem der porphyrischen Feldspäte zurückbleiben.

Die Grundmasse löst sich unter der Lupe auf in ein feinkörniges Aggregat leistenförmiger oder unregelmäßig eckiger Feldepätet, das durch sehr zahlreiche opske Erzkörnchen bestäubt erscheint. Die kleinen Feldspatleistohen zeigen zum Teil parallele Lagerung, ohne jedoch dem Gestein eine deutliche Fluidalstruktur zu verleihen.

Auf das Vorhandensein einer solchen deutet aber eine nicht selten zu beobachtende rostbraune Bänderung (vergl. Fig. 2 auf Tafel II) hin, sowie der Umstand, daß manche Bruchflächen weit glatter sind als die anderen, die ziemlich raube Beschaffenheit haben. Splitteriger Bruch ist namentlich auf den ebeneren Bruchflächen nicht selten währzunehmen.

Das Gestein ist sehr arm an Poren oder größeren Hohlräumen. Sein spezifisches Gewicht (richtiger Volumgewicht) wurde mit Kaliumquecksilberjodidlösung bei 17° zu 2,598 bestimmt. Das Gesteinspulver hat eine hellgraue Färbung.

Bei der Verwitterung wird die Farbe des Trachytes zunächst etwas heller unter Annahme eines grünlichen Tones, dann tritt oft starke Gelbfürbung ein und zuletzt bleicht er aus und wird ganz hellgrau und ziemlich mürbe. Das Endprodukt der Verwitterung ist eine im trockenen Zustande pulverige, im feuchten lehmartige, lichtgelbliche Masse.

#### Mikroskopische Zusammensetzung.

Bei schwacher Vergrößerung zeigen Dünnschliffe des frischesten Trachytes von der Sporneiche eine farblose Grundmasse mit einigen größeren Feldspäten, die nur zum kleinen Teil scharfe, gradlinige, meist rundliche oder ganz unregelmäßige Umrisse haben und sich nicht deutlich von der Grundmasse abheben. Ferner gewahrt man in nicht sehr beträchtlicher Anzahl dunkle, sechs- oder achtseitige Querschnitte oder angenähert rechteckige Längsschnitte von Augit und Hornblende, die übrigens nicht selten auch in ganz unregelmässigen Fetzen vorkommen; Magneteisen findet sich in quadratischen oder sechsseitigen oder ganz unregelmäßigen Durchschnitten, bisweilen auch in ganz "zerhackt" aussehenden Körnern. In vereinzelten Individuen treten auf Apatit, Titanit, Zirkon, Rutil, sowie farblose Säulchen und Körnchen und zahllose kleinste Magnetitteilchen. Endlich ist noch als sekundärer Gemengteil ein etwas trübe erscheinendes Carbonat vorhanden, das in kleinen Flitterchen durch das ganze Gestein verteilt ist, sich auf den Spaltrissen der Feldspäte, der Augite und Hornblenden angesiedelt hat und die spärlichen Hohlräume ausfüllt, welche sich bisweilen zwischen größeren Feldspatkörnern finden.

Die porphyrischen Feldspäte haben fast nie, auch nicht in den am regelmäßigsten begrenzten Körnern, geradlninge Umrisse, sondern ihre Konterne zeigen gewöhnlich zahlreiche kleine Vertiefungen und Vorsprünge, durch die sie fest mit der Gesteinsgrundmasse verwachsen sind. Im polarisierten Licht erfallen sie zum größten Teil in ein Aggregat zwillings-

gestreifter, unregelmäßig miteinander verwachsener Körner. Spaltblättchen nach dem Brachypinakoïd zeigen eine Auslöschungsschiefe von  $+8^{\circ}$  bis  $+3^{\circ}$  gegen die Trace von  $0^{\circ}$  und die Austritte zweier Axen. Hiernach liegt also Oligoklas vor. Ein verhältnismäßig kleiner Teil der porphyrischen Feldspäte besteht aus Sandianen, die aber recht häufig keine einheitliche Auslöschung zeigen, sondern eine Teilung in verschiedene Felder usw., wie dies bei dem Trachyt von Dietzenbach noch besprochen werden wird.

Bei vielen der porphyrischen Plagioklase beobachtet man aber im polarisierten Lichte ein sehr auffülliges Verhalten. Die Zwillingslamellen erscheinen nitmlich nur ganz verwaschen und verschwommen und oft sieht man nur ganz unregelmäßige netzartige Zeichnungen.

Fig. 1 auf Tafel IV und Fig. 5, Tafel III zeigen derartige Feldspateinsprenglinge mit verschwommener Zwillingsbildung bezw. undulöser Anslöschung.

Dies eigentümliche Verhalten der porphyrischen Trachytfeldspäte erinnert in mancher Hinsicht an die Erscheinungen,
welche Plagioklasspratzlinge in Diabasen oder Basalten zeige,
z. B. in dem früher vom Verfasser besehriebenen Diabas von
Niederneukirch!) in der sächsischen Lausitz. Der Diabas bildet
daselbet im Einschnitt der Bahn westlich von der genannten
Station einen im Granitit auftretenden Gang, der zahlreiche
Fragmente des Nebengesteins umschließt, die zum Teil in
ihre Gemengteile durch Zerspratzung aufgelöst sind. An fast
allen isolierten Plagioklassinschlüssen sieht man nnn im
polarisierten Licht, daß die Zwillingslamellen sehr stark verwaschene Begrenzungen zeigen und außerdem eigentümliche
netzartige Zeichnungen aufweisen, die Fig. 4 auf Tafel IV veranschaulichen will.

Häufig sieht man, daß die beiden Systeme von Zwillingslamellen sich in der Art durchdringen, daß sie Fortsätze aussenden, die senkrecht zu ihrer Fläche stehen. Dreht man daher

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Erläuterungen zu Sektion Neustadt—Hohwald (Nr. 69) der geologischen Spezialkarte des Königsreichs Sachsen. Leipzig 1890. S. 20.

das Präparat zwischen gekreuzten Nicols, so wird ein Teil der Querbalken des Netzwerkes in dem Augenblicke ausgelöscht, in dem das Lamellensystem, von dem sie ausgehen, zur Dunkelstellung gelangt, während die übrigen Querbalken bei einer weiteren Drehung des Schliffes mit dem anderen System von Zwillingslamellen gleichzeitig verdunkelt werden. Diese eigentümliche Struktur, die sich auch an den Feldspäten mancher noch als solche erkennbarer Graniteinschlüsse entwickelt findet, ist in dem unveränderten Granit nie zu beobachten und muß deshalb auf die Einwirkung des Diabas zurückgeführt werden, durch welche also sicher eine teilweise Umkristallisation der eingeschlossenen Granitfeldspäte bewirkt wurde. Eine solche wird auch dadurch bewiesen, daß viele dieser Spratzlinge mit Augit, Biotit und opakem Erz infiltriert sind, die unter völliger Einbüßung ihrer selbständigen Umrisse gleichfalls eine netzförmige Durchäderung des Plagioklases bewerkstelligen. Auch ein Teil der Orthoklaseinschlüsse zeigt randlich oder längs kleiner Spalten eine netzartige Durchäderung mit Plagioklassubstanz.

Ähnliche Veränderungen ließen auch die Plagioklase der Graniteinschlüsse im Basalt von Stolpen erkennen!); "ple Plagioklase des Granites zeigen nur an sehr venigen Stellen noch die ursprüngliche Zwillingsstruktur; gewöhnlich erscheinen zwischen gekreuzten Nicols nur undeutlich wolkig-streifige oder fleckige Zeichnungen."

Das mit dem hier geschilderten sehr gut übereinstimmende Verhalten eines Teiles der porphyrischen triklinen Feldspate des Trachytes legt die Vermutung nahe, daß dieselben Spratzlinge darstellen, die aus eingeschlossenen Brocken feldspatreicher Gesteine isoliert wurden. Man kann sich allerdings auch vorstellen, daß diese Feldspate alte Ansscheidungen des Magmas sind, die durch dasselbe später wieder beeinflußt wurden und ein Teil der oben geschilderten Erscheinungen, nämlich die Zerbrechung größerer Feldspate in eine Anzahl



<sup>&#</sup>x27;) Klemm, Erläuterungen zu Sektion Stolpen (Nr. 68) der geologischen Spezialkarte des Königreichs Sachsen, Leipzig 1892. S. 25.

zum Teil etwas gegeneinander verschobener Bruchstücke sowie die undnöse Auslöschung dürfte wohl sicher auf magmatische Bewegungen zurückzuführen und demnach als Protoklase zu bezeichnen sein. Auch spricht z. B. das Verhalten des in Fig. 5 auf Tafel III abgebildeten Feldspates für Einwirkung des Magmas. Der Kern desselben zeigt die geschilderten netzartigen Zeichnungen, während der Rand nuscharfe Zwillingslamellen aufweist. Da nun aber mit diesem Feldspat Trachthornblende verwachsen ist, die bis in den geäderten Kern hineinreicht, mnß man die Ausscheidung dieses Feldspates aus dem Magma annehmen.

Dereelbe zeigt auch ganz deutlich einen zonaren Aufbau, der sich in wechselnder Auslöschungsschiefe der einzelnen Zonen bemerkbar macht. Hierbei nimmt die Auslöschungsschiefe von innen nach außen ab, was auf eine von innen nach außen steigende Acidität hinweist. Die äußerste Zone iss Sanidin, die anch an dem in Fig. 1 auf Tafel IV abgebildeten Kristall sich deutlich gegen den Kern abhebt. Auch makroskopisch oder bei schwacher Vergrößerung erkennt man schon um viele der porphyrischen Feldspäte einen glasigfrischen Sanidinrand ausgeschieden (vergl. Fig. 2, Tafel II).

Die porphyrischen Feldspäte der frischesten Trachytschen zeigen keine Zersetzungesrscheinungen. Sie umschließen meist reihenweise angeordnete, winzigste Gasporen und Glassinschlüsse, von denen viele die Gestalt kleiner Stäbchen besitzen. Auf den Spaltrissen der Feldspäte haben sich sehr hänfig Carbonate in feinsten Flitterchen angesiedelt.

Nächst dem Feldspat treten noch Augit und Hornblende in porphyrischen Kristallen auf. Beide sind oft, in der Prismenzone wenigstens, idiomorph ansgebildet, erscheinen aber anch häufig in ganz nursgelmäßigen Fetzen.

Der Augit erscheint in dünnen Schifffen ganz blaßgrün, fast farblos und zeigt keinen Pleochroismus. Seine Auslösschungsschiefe ist ungefähr 40°. Außer in Gestalt deutlicher, größerer Kristallindividnen tritt er in der Grundmasse häufig in farblosen Körnchen und Säulchen von ganz rauhen Umrissen auf.

Fast alle Augitkristalle sind schon in starker Umwandlung in ein etwas trübe erscheinendes, wohl eisenhaltiges Carbonat begriffen.

Derzelben Umwandlung unterliegt and die Hornblende, die blaßbraune Farbe und kräftige Absorption besitzt. Ihre Auslöschungsschiefe in vertikalen Schnitten beträgt ca. 9°. Augit und Hornblende sind oft mit parallelen Vertikalachsen verwachsen; die Begrenzungen gegeneinander pflegen sehr uuregelmikig zu sein.

Nicht setten sind die Hornblenden von einem Kranze von opaken Körnchen umgeben, der allerdings weniger dicht zu sein pflegt als in den kaustischen Umrandungen, die andere Hornblenden vulkanischer Gesteine öfters zu zeigen pflegen. Im übrigen umschließen Augit und Hornblend öfters opake Erzkörnchen und manchmal auch Apatikfriställehen.

Die Grundmasse des Gesteins besteht aus Sanidinen, die zumeist in leistenförmigen Durchschnitten mit Zwillingsnaht erscheinen. Die Umrandungen der einzelnen sind zum großen Teil nicht gradlinig. Ihre Länge beträgt meist zwischen 0,2-0,4, ihre Breite zwischen 0,07-0,15 mm. Sie zeigen im allgemeinen keine regelmäßige Anordnung, sondern liegen, wie Tafel III, Fig. 2 zeigt, wirr durcheinander. Die Zwischenräume zwischen diesen Sanidinleistchen werden eingenommen von wesentlich kleineren, ganz unregelmäßig begrenzten Individnen, während sich andererseits aus dem Gewirre der größeren Leistchen einzelne regelmäßig umrandete Individuen mikroporphyrisch abheben. Manchmal sind in dem Gestein kleine Hohlräume vorhanden gewesen, die durch die sie begrenzenden Feldspatleisten eine zackige, polygonale Begrenzung erhalten haben und später vielfach durch sekundär gebildetes Carbonat ausgefüllt worden sind. In anderen Fällen besteht die Ausfüllung solcher Zwischenräume zwischen den Sanidinleistchen aus einer fast farblosen, isotropen Substanz, die man wohl als Gesteinsglas ansehen darf. Manchmal ist dasselbe augenscheinlich in eine lebhaft aggregatpolarisierende Masse umgewandelt.

Hier und da haben, besonders in der Nähe von Einschlussen oder größeren porphyrischen Feldspäten die Sanidinleistehen eine Art fluidale Anordnung (vergl. Fig. 3 auf Tafel III).

In der Grundmasse treten noch als weitere mikroskopische Gemengteile auf Apatit, Zirkon, Rutil, Titanit, Magnetit sowie sehr zahlreiche farblose Nädelchen.

Der Apatit, oft in scharfunrandeten Kriställehen, zeigt meistens sehr trübe Beschaffenheit. Zirkon und Rutil sieht man im Schliff nur sehr selten. Die größten Zirkonkriställchen, die sich in dem Gesteinsanteil des Gesteinspulvers vorfanden, der aus konzentriertem Methylenjodid sich absetzte, messen etwa 0,5 mm. Die meisten sind bedeutend kleiner. Der Titanti bildet gelbe Kriställchen der "Briefkuvertform", zuweilen auch unregelmäßige Körner, die nur sehr selten über 0,3 mm groß werden.

Bei der Verwitterung des Trachytes fallen ihr zuerst der Augit und die Hornblende zum Opfer. Sie werden entweder ganz herausgelöst oder es bleiben an ihrer Stelle trübe, ferritische Häufchen zurück, bisweilen auch lebhafte Aggregatpolarisation zeigende Massen. Die Carbonate, die bei der Zersetzung der Bisilicate entstehen, werden ziemlich rasch ausgelaugt, auch wohl ein Teil des Eisenerzes, wodurch die Farbe des Gesteins immer heller wird, schließlich fast weiß. Die Feldspäte zeigen sich in solchen ausgebleichten Gesteinen aber noch fast ganz frisch.

#### Chemische Zusammensetzung.

Nach Analysen der Großherzoglich chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe in Darmstadt (ausgeführt unter Leitung von Professor W. Sonne) hat der frischeste Trachyt von der Sporneiche im lufttrockenen Pulver folgende Zusammensetzung; 1)



<sup>1)</sup> C. Chelius teilt in den Erläuterungen zu Blatt Messel (1. Auflage), S. 64 eine Kieselsäurebestimmung des Trachytes von der Spornsiche mit (Analytiker F. W. Schmidt), die 63,28 °, Si O, ergab.

	I	II	III
Si O <sub>2</sub>	60,96 %	61,10 0/0	60,48 %
Ti O2	0,54 ,	0,39 "	0,50 ,
$Al_2 O_3$	16,67 "	16,98 "	18,95 "
Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	4,52 "	3,45 "	2,35 "
Fe O	2,17 "	2,76 ,	2,28 "
Mg O	0,50 "	0,38 "	0,50 ,
Ca O	1,71 "	2,12 "	1,85 "
Na <sub>2</sub> O	6,22 "	6,14 "	6,03 "
$K_2$ O	4,26 "	4,73 ,	4,86 "
$P_3 O_5$	0,31 "	0,32 "	0,18 "
Fe S <sub>2</sub>	0,51 "	0,32 "	0,17 ,
Glühverlust	1,20 "	1,38 "	1,42 "
Feuchtigkeit	0,27 ,	0,11 "	0,28 "
	99,84 %	100,18 %	99,85 %

Durch heiße konzentrierte Salzsäure lassen sich aus dem Pulver desselben Trachytes ausziehen:

ferner entweichen CO2 1,31 % als Mittel von 3 direkten Bestimmungen, sowie als

Mittel von 2 anderen

1,33 , Bestimmungen

also im Mittel

Diese Zahlen der in Salzsäure löslichen Bestandteile zeigen an, daß in der Hauptsache Magneteisenerz und Carbonate gelöst werden und wahrscheinlich die spärliche Glasbasis, aus der die Kieselsäure, die Tonerde und die Alkalien stammen. Ganz unerklärt bleitt nur der schwache Schwefelgehalt, da weder Hauyn noch ein anderes Schwefel enthaltendes Mineral unter dem Mikroskop nachnaweisen ist, wie etwa z. B. ein sulfdüsches Erz; speziell die Durchmusterung der Schwergemengtelle auf Pyrit war durchaus erfolglos.

Die direkte Bestimmung der Kohlensäure durch Auffangen im Kaliapparat zeigt, daß die in der Bauschanalyse als "Glübverlust" angegebene Substanz nur Kohlensäure sein kann, die ans den sekundär gebildeten Carbonaten stammt.

Znr Berechnung der Molekularprozente wurde das Mittel aus den vorstehend unter I—III aufgeführten Trachytbauschanalysen genommen (IV); hierin wurde alles Eisen als Fe O umgerechnet, S als SO<sub>3</sub>, der Glühverlust als CO<sub>4</sub> angeführt (V). Diese Analyse wurde auf 100 umgerechnet (VI). In VII sind die Molekularpuotienten nach Osanns Tabellen aufgeführt, in VIII die Molekularprozente.

IV	v	VI	VII	vIII
Si O <sub>2</sub> 60,85 %	Si O <sub>2</sub> 60,85 %	61,03 %	1,0172	67,54
Ti O <sub>2</sub> 0,46 ,	Ti O <sub>2</sub> 0,46 ,	0,46 ,	0,0057	0,38
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> 17,53 "	Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> 17,53 "	17,58 "	0,1719	11,41
Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub> 3,44 ,,	Fe O 5,72 "	5,74 "	0,0797	5,29
Fe O 2,43 "	Mg O 0,46 ,	0,46 "	0,0115	0,76
MgO 0,46 "	CaO 1,89 "	1,90 "	0,0339	2,25
Ca O 1,89 "	Na <sub>2</sub> O 6,13 "	6,15 "	0,0992	6,59
Na <sub>2</sub> O 6,13 "	K <sub>2</sub> O 4,62 "	4,63 "	1,0492	3,27
K <sub>2</sub> O 4,62 "	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> 0,27 ,	0,27 "	0,0019	0,13
P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> 0,27 ,	SO <sub>3</sub> 0,45 "	0,45 "	0,0056	0,37
Fe S <sub>2</sub> 0,51 "	CO <sub>2</sub> 1,33 "	1,33 "	0,0302	2,01
Glühverl. 1,33 "	99,71 %	100,00 %	1,5060	100,00
99,96 %				

Betrachtet man die Zahlen der Analyse IV und bedenkt man, daß die Menge der Schwergemengteile des Trachytes, die aus Methylenjodid von 3,2 spez. Gew. fallen, noch nicht ganz  $1^{-6}/_0$  beträgt und daß die Menge der porphyrischen Oligoklase sehr stark gegen die Sanidingrundmasse des Gesteines zurücktritt, so wird man Zahlen erwarten mitssen, die Notich IV. So

mit denen des Sanidins ungefähr übereinstimmen. Da nun die theoretische Zusammensetrung des Orthoklasses  $64,72\%_0$  SiO<sub>2</sub>,  $18,35\%_0$  Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub> und  $16,93\%_0$  K<sub>1</sub>O ist, so ergeben sich Differenzen hauptsächlich dadurch, daß im Trachyt die Kieselssturmenge durch CO<sub>2</sub> etwas heruntergedrückt wird und daß ein großer Teil des K<sub>2</sub>O durch Na<sub>2</sub>O ersetzt wird, dass es sogar au Menge wesentlich übertrifft. Es müssen daher die Sanidime des Trachytes zu den Natroorthoklassen gehören, wie dies ja anch schon in anderen Trachyten beobachtet worden ist. Berechnet man aus VIII die Osannsche Typenformel, so erhält man für

Hieraus ergibt sich also die Typenformel:

die sehr nahe mit der durch Osann berechneten  $^1$ ) des Trachytes vom Typus Monte Vetta, Ischia, übereinstimmt:  $s_{69}$   $a_{11}$   $c_2$   $f_7$   $n_{5,4}$ 

Nach diesem Befunde braucht man wohl kein Bedenken zu tragen, das in Rede stehende Gestein auch fernerhin als Trachyt zu bezeichnen und es nicht zu den Bestoniten zu stellen, wie Rosenbusch will.<sup>2</sup>) Da dieser an der hier unten zütierten Stelle von einem häufigen Gebalt der "Trachyte des Frankfurter Waldes" an Grundmassequarz spricht und dieselben als "fast oder ganz plagioklasfrei" bezeichnet, so möchte man fast annehmen, daß ihm Material mit unrichtiger Fundortsbezeichnung vorgelegen hat. Vergleicht man die von Osann berechneten Typenformeln der quarzfreien Bostonite<sup>5</sup>) mit der

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Versuch einer chemischen Klassifikation der Eruptivgesteine, II. Erguügesteine. Tschermak, miner u. petrogr. Mitteilungen, XX, S. 410.
<sup>5</sup>) Mikroskopische Physiographie der massigen Gesteine.
3. Auflage, S. 759.

<sup>&</sup>quot;) Tschermak, miner. u. petrogr. Mitteilungen. XXI. Bd. 1902. S. 394.

des Trachytes von der Sporneiche, so fällt der Unterschied in der Zusammensetzung sofort auf.

#### Bostonit vom

Noch abweichender sind die Formeln der Quarzbostonite:

Typus Frön

Ste ales co for

Marblehead Neck s<sub>783</sub> a<sub>165</sub> c<sub>95</sub> f<sub>45</sub>.

Zum Vergleich mit dem frischen Trachyt — dessen durchschnittliche Zusammensetzung hier nochmals unter A angeführt ist — wurde ein stark ausgebleichtes Gestein aus einem auflässigen Bruch südlich von dem jetzt in Betrieb stehenden analvsiert (B).

	A.		ъ.	
Si O <sub>2</sub>	60,85	0/0	61,17	%
Ti O <sub>2</sub>	0,46	29	0,66	79
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	17,53	77	20,74	n
Fe <sub>2</sub> O <sub>8</sub>	3,44	n	2,62	n
Fe O	2,43	77	0,01	"
Ca O	1,89	77	2,00	7*
Mg O	0,46	71	0,45	27
K <sub>2</sub> O	4,62	77	4,57	29
Na <sub>2</sub> O	6,13	n	5,40	27
$P_2 O_5$	0,27	n	0,35	77
S O <sub>s</sub>	0,51	" (Fe	S,) 0,14	77
C O <sub>2</sub>	1,33	n	0,20	n
Wasserreriust über 110 °	_		0,76	"
" anter 110 °	_		0,80	11
	99,96	0/0	99,87	%

Es zeigt somit der verwitterte Trachyt dem frischen gegenüber eine sehr wesentliche Abnahme an Eisen, der eine Zunähme an Tonerde gegenübersteht. Auch der Natrongelaht ist in ersterem niedriger als im letzteren und die Kohlensäure ist bei der Zersetzung des Gesteines stark vermindert worden.

Es scheint also im wesentlichen eine Auslaugung von Fe C O3 stattgefunden zu haben, das teils aus der Zersetzung der Augite und Hornblenden, teils vom Magneteisen herstammt; und in der Tat ist das zersetzte Gestein von viel blasserer Farbe als das frische. Auffällig ist, daß Kalk und Magnesia bei der Verwitterung nicht ausgelaugt worden sind. Statt der Carbonatpartien, die im frischeren Gestein so oft die Zwickel zwischen mehreren größeren Feldspatleisten erfüllen, sieht man trübe. schmutzig-bräunlichgraue Massen; die als Glas gedeuteten Zwickel des frischen Trachytes sind verschwunden und durch ebensolche trübe Massen wie die Carbonatpartien ersetzt. Anatit und Titanit sind nicht verändert worden. Das Magneteisen erscheint aber in Brauneisenerz umgewandelt und daher dürste wohl die Hauptmenge des im unfrischen Trachyt nachgewiesenen, über 110° entweichenden Wassers stammen. Was in dem stark zersetzten Trachyt anstelle der Augite und Hornblenden getreten ist, läßt sich nicht sicher sagen, da die betreffenden Verwitterungsprodukte aus dem Schliff herausbröckeln. Nur an einigen Stellen zeigten sich im Dünnschliff Durchschnitte, die wohl auf Augit oder Hornblende bezogen werden könnten, von undefinierbaren trüben, grauen Massen erfüllt. Der Hauptgemengteil des Gesteines, der Feldspat, ist anscheinend gar nicht verändert. Bei diesem mikroskopischen Befunde ist es eigentlich befremdlich, daß das Gestein so mürbe ist, daß es unter dem Hammer nicht mehr splitterig springt, sondern zerbröckelt. Es muß also doch durch die Zersetzung der Angite, des Magneteisens und des Glases das Gesteinsgefüge eine starke Lockerung erfahren haben, ein Verhältnis, wie es ja auch viele Melaphyre und Basalte bei der Verwitterung zeigen, in deren Schliffen man bei aller Mürbe des Gesteines doch die Feldspäte oft fast ganz unverändert sieht.

Eine sehr mitte Gesteinsprobe von der Sporneiche ergabeinen Kieselsäuregehalt von  $63,57\,^{9}/_{0}$ , der also ein noch böheres Anwachsen der Kieselsäure durch weitere Auslangung des Gesteines andeutet. Anch eine ältere durch Chelius (Erl. z. Bl. Messel, S. 65) mitgeteilte Kieselsäurebestimmung (Anal. F. W. Schmidt) ergab  $63,28\,^{9}/_{0}$  Si  $O_{2}$ .

#### b) Der Trachyt von Dietzenbach.

Der Dietzenbacher Trachyt ist weit dünnplatitiger abgesondert, als der von der Sporneiche. Seine Platten sind meist zur einige Zentimeter stark; solche von 2—3 cm Stürke kommen allerdings dazwischen nicht seiten vor, ganz vereinzelt aber nur solche von 0,6 cm Dicke und mehr. Auch hier zeigt sich durch gleichzeitiges Anftreten mehrerer Absonderungsrichtungen Hinneigung zu sätulenförmiger Struktur. Am Westende des Bruches streicht die Hauptabsonderungsfläche etwa N 50% obei einem Einfallen von 60% nach SO; in der Mitte streicht sie fast genau WO bei fast saigerem Einfallen, am O-Ende N 50—60% W mit einem Einfallen von etwa 60% nach SW; auch sich ier eine zu jener fast genau senkrecht stehende zweite Absonderungsfläche sehr deutlich ausgebildet. An mehreren Stellen läßt sich beobachten, daß die Oberfläche des Trachytes mit utwas 50% nach Norden zu unter das Rottiegende einschießt.

Das Rotliegende baut sich auf aus grauen oder rötlichen. oft konglomeratischen Arkosen und roten, oft hellgrau geflammten Letten, welche in Form von Bändern oder Nestern in ersteren liegen. Aber diese Letteneinlagerungen greifen mit eigentümlich nnregelmäßigen zackigen und gewundenen Linien in die Arkosen ein; oft auch zeigen sie ganz komplizierte Faltungen, Stauchungen, Verzerrungen, Knickungen und Umbiegungen, so daß hier offenbar sehr gestörte Lagerungsverhältnisse vorliegen. Man könnte nun wohl annehmen, daß diese mit der Intrusion des Trachytes in Zusammenhang stünden, wenn sie nicht ganz vorwiegend an die Oberfläche der Ablagerung gebunden wären. Außerdem finden sich auch mitten im Rotliegenden an mehreren Stellen Nester gelben, durch Manganoxyd zum Teil geschwärzten Sandes, der nicht zum Rotliegenden gehört, sondern eher pliocan zu sein scheint. (Vgl. Tafel II. Fig. 1).1)

Es mag hier nochmals hervorgehoben werden, daß sich nur an einer Stelle eine Apophyse des Trachytes im Rotliegenden nachweisen ließ.

<sup>&#</sup>x27;) Vgl. Notizblatt d. V. f. Erdk. n. d. geol. L.-A. z. Darmstadt. IV. Folge. Heft 21, S. 8.

Die Farbe des Trachytes von Dietzenbach ist in den frischesten Stücken, die gefunden wurden, schwach rötlich oder violett; seine Korngröße ist um ein ganz geringes gröber als die des Gesteins von der Sporneiche.

Unter dem Mikroskop unterscheidet es sich dadurch von jenem, daß in ihm die Sanidine der Grundmasse weit häufiger ringsum eine regelmäßige, durch Kristallflächen bewirkte Umgrenzung zeigen, als dort. (Vgl. Fig. 1 auf Tafel III.) Diese idiomorphen Sanidine lassen nun aber sehr häufig durch magmatischen Druck hervorgebrachte Störungen ihrer optischen Beschaffenheit erkennen, Zerdrückungen in oft recht zahlreiche, abweichend voneinander auslöschende Felder, vgl. Tafel III. Fig. 6, während die Umrisse unverletzt geblieben sind, undulöse Auslöschung großer Individnen, sowie nicht selten eine an die "Sanduhrstruktur" der Augite erinnernde Deformation (Tafel IV, Fig. 2). Zwischen diesen idiomorphen Sanidinen stecken auch kleine, ganz unregelmäßige, aber in geringerer Menge als in dem Trachyt von der Sporneiche. Auch etwas - überall in eine aggregatpolarisierende Masse umgewandeltes - Gesteinsglas ist vorhanden. Dagegen ließ sich in keinem Schliff Augit oder Hornblende nachweisen. Daß diese auch hier früher vorhanden gewesen sind, ist aber sehr wahrscheinlich, da sich nicht selten Hohlräume finden, deren Gestalt auf die frühere Anwesenheit jener Gemengteile hindeuten könnte. Ferner sind durch die ganze Gesteinsgrundmasse verbreitet kleine Partien von Eisenoxydhydrat oder Eisenoxyd, die wohl auch auf die verwitterten Augite und Hornblenden zurückgeführt werden können.

Besonders interessant ist die Struktur, welche der Dietzenbacher Trachyt an seiner Berührungsfläche mit dem Rotliegenden zeigt. Dott findet sich nämlich wie Fig. 3 auf Tafel IV erkennen läßt, eine nur wenige Zentimeter starke Zone entwickelt, in der die Sanidine im Gegensatz zu der im übrigen Gesteinskörper vorwaltenden Tendenz zu idiomorpher Ausbildung in Form von unregelmäßigen rundlichen oder zum großen Teil eckig-splitterigen Körnchen auftreten, die in einer Grundmasse liegen, welche im polarisierten Licht an das

Verhalten vieler Porphyrgrundmassen erinnert. Man sieht bei stärkster Vergrößerung zahlreiche winzige, ganz upregelmäßig gestaltete Teilchen von wenig lebhafter Doppelbrechung und eine isotrope, wohl glasige, Masse zwischen denselben. Es liegt hier offenbar eine durch die Reibung des zähen Magmas beim Empordringen erzengte Protoklasstruktur vor, indem die in der Auskristallisation begriffenen oder schon ausgebildeten Sanidine zum grossen Teil in kleinste Fragmente zerbrochen wurden oder auch überhaupt nicht zu normaler Entwicklung regelmäßiger Kristallformen gelangten. Diese Grundmasse ist znm Teil reich an winzigen opaken Körnchen, die sich auch manchmal in Streifen anordnen, die man schon mit bloßem Auge wahrnehmen kann. Diese protoklastische und wohl glasreiche Randfacies umschließt häufig kleinere Nester von Trachyt mit normaler Struktur, sie dringt in Adern in die normale Trachytmasse ein und es vollzieht sich ein ganz allmählicher Übergang zwischen beiden hier geschilderten Strukturformen. Dieselbe Erscheinung zeigt sich auch an der mehrerwähnten Trachytapophyse.

Daß die hier geschilderte Strukturabkaderung des Trachytes im Magma selbst noch vor dessen völliger Erstarrung herausgebildet ist, ergibt sich sweifellos aus dem allmählichen Übergange der Randzone in das normal struierte Gestein und aus dem Auftreten derselben Struktur in der Apophyse. Daß es sich hier nicht um eine spittere, nach der Erstarrung des Trachytes entstandene mechanische, dynamometamorphe Struktur handelt, geht auch daraus hervor, daß sich in der Umgebung von einigen deutlich gestreiften und geglätteten Rutschflächen im Trachyt keine derartigen Strukturerscheinungen beobachten ließen.

Der Kieselsäuregebalt des Dietzenbacher Trachytes ist (Chelius, Bl. Messel, S. 64) wesentlich höher als der des Gesteins von der Sporneiche, nämlich 68,02% (anal. F. W. Schmidt). Auch eine nenerdings an der Großberzoglichen chemischen Prüfungsstation für die Gewerbe ausgeführte Bestimmung ergab 67,70%. Obwohl hierzu das frischeste Material verwendet wurde, das sich an jenem Orte erlangen läßt, ist doch

anzunehmen, daß dies schon stark ausgelaugt ist, da wie S. 22 auseinandergesetzt wurde, alle dunklen Gemengteile, auch deutliche Magnetitkristalle fehlen.

#### c) Der Trachyt vom Hohen Berge bei Dietzenbach.

Im Hauptbruche auf der Nordseite des Hügels zeigt das Gestein an der südlichen Wand, die nach der Mitte des Berges zu gelegen ist, auf den ersten Blick eine dickplattige Absonderung, die N 50° O streicht bei 60° Einfallen nach SO. Jedoch bemerkt man auf Querklüften, die sehr scharf und ebenflächig ausgebildet sind und N 40-50° W streichen bei steilem Einfallen (800 nach SW), daß doch eine roh säulenförmige Absonderung vorliegt, wie dies auch Tafel I, Fig. 2 zeigt. Nach Angabe der Steinbruchsarbeiter lagen die Säulen am flachen Nordende des Hügels, der durch einen etwa WO gerichteten Einschnitt angefahren wurde, so wie dieser Einschnitt und zeigten Einfallen nach außen, nach dem Fuße des Hügels zu, also nach Westen. In diesem Einschnitt wird der Trachyt von altdiluvialem Mainschotter bedeckt. Auf dem von C. Koch bearbeiteten Blatt Sachsenhausen der preußischen geologischen Spezialkarte ist unter dem Diluvium noch Pliocan angegeben, von dem aber zurzeit nichts wahrzunehmen ist. Rotliegendes wurde weder in dem Nordbruche des Hohen Berges noch den anderen, auf der Südseite befindlichen, schon seit längerer Zeit auflässigen Brüchen im Contact mit dem Trachyt gefunden.

Der Trachyt des Hohen Berges hat meist eine deutliche, wenn auch nur schwache Gelbfürbung. Chelius gibt (1 c.) an, daß er das frischeste unter den drei Trachytvorkommen sei und daß er fast rein weiße Farbe und fast splitterige, etwas glünzende Bruchfächen besitzt. Diese Angaben ind wohl daher zu erklären, daß ihm seinerzeit von allen 3 Trachytfundpunkten nur stark zersetztes Gestein vorlag. Der große Nordbruch speziell hat erst von 1895 ab, infolge des Baues der Bahnlinie von Offenbach nach Dieburg, zu der er einen großen Teil des Schottermateriales lieferte, seine gegenwärtige Ausdehnung erhalten. Unter dem Mikroskop fällt vor allem die Armnt des Gesteins an porphyrischen Plagioklasen auf. Sie fehlen nicht ganz, wie Cheius angibt, sind aber viel spärlicher vorhanden, als in dem Trachyt von Dietzenbach und dem der Sporneiche. Eine sweite Eigentümlichkeit ist die fast in allen Schliffen deutlich zu Tage tretende Flnidalstruktur. Schon Chelius hat daranf aufmerksam gemacht, daß die Sanidine in drei verschiedenen Größen verhaltnissen ausgebildet sind, nämlich ca. 1—2, 0,1—0,2 und 0,01—0,05 mm, wozu noch die kleinsten nuregelmaßigen Körneben der Grundmasse kommen. Es sind nun wesentlich die leistenförmigen Sanidine der beim kleineren Stufen, welche durch ihre parallele Anordnung die Fluidalstruktur erreugen, die sieh um die größeren Sanidine

Daß die Glaseinschlüsse in diesem weniger häufig sind als in den beiden anderen, aber bis zu  $0.02-0.04~\mathrm{mm}$  anwachsen, erwähnt schon Chelius. Die meisten sind aber weit kleiner.

Augit, Hornblende und Titanit sind nicht nachzuweisen. Die frühere Gegenwart der ersteren beiden wird wahrscheinlich gemacht durch wirre Anhäufungen grünlicher oder gelblicher Fäserchen. Magneteisen ist ziemlich wenig in deutlichen Kristallen vorhanden. Apatit, den Chelius als fehlend<sup>1</sup>) angibt, findet sich nur sehr spärlich, jedenfalls ganz bedeutend seltener als im Trachyt von der Sporneiche. Dagegen ist Zirkon verhältnismäßig öfter zu beobachten als dort.

Chelius gibt (Bl. Messel, S. 64) den Kieselsänregehalt dieses Trachytes auf 68,41  $^{\circ}/_{\circ}$  an (Anal. F. W. Schmidt); eine in der Großherzoglichen chemischen Prüfungsstation ausgeführte Bestimmung ergab 67,85  $^{\circ}/_{\circ}$ .

#### d) Die Trachyte vom Neuhof und von der Dampfmühle bei Sprendlingen.

Diese wahrscheinlich gangförmig auftretenden, sämtlich stark zersetzten Gesteine zeigen unter dem Mikroskop einen

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>) Die Anwesenheit des Apatites wurde auch durch den Nachweis von Phosphorsäure mit Ammoniummolybdat im salpetersauren Aus-

Gegensatz zwischen einer dichten Grundmasse und porphyrischen bis etwa 5 mm grossen Einsprenglingen. (Vgl. Tafel III, Fig. 4.)

Die Grundmasse des Trachytes vom Neuhof ist ein lichrännliches, körneliges Glas, in dem zahlreiche Sanidinleistchen ausgeschieden sind, meist allerdings sehr zersetzt. Ihre durchschnittliche Breite beträgt 0,01—0,02 mm bei 0,04—0,2 mm Länge. Als porphyrische Einsprenglinge treten auf: Plagioklase, meist bis auf geringe Reste zersetzt, sowie solche Feldspäte, die einen Plagioklaskern mit Sanidinumrandung führen; ferner Augit und Hornblende, die ebenso wie die Feldspäte in idiomorphen Kristallen ausgeschieden sind. Ihre Substanz ist aber völlig ersetzt durch ein feinfaseriges Haufwerk von serpentinöser Struktur. Die Spaltrisse werden bänfig noch durch Reihen opaker Erzkörner angedeutet. Nicht sehr zahlreich sind Erzkörner, der Form nach Magnetit, aber offenbar stark verwittert, da sie im auffällenden Licht teils schmutzigbraun, teils schmutziggran aussehen.

Das im Bohrloch an der Dampfmühle von 130—132,5 magetroffene Gestein wurde sechon von H. Bokchigo (v. Reisanch, Senckenb. Ber. 1894, S. 18) als Trachyt angesprochen. Es ist ein an gestreckten Blasenräumen reiches, stark zerestetze Gestein, bestehend ans zahllosen starkgetrübten Feldspatleistehen, zwischen denen in nicht sehr bedeutender Menge trübes Glas in Zwickeln sitzt. Die Blassenräume sind druch Kalkspat ausgefüllt. Ferner zeigt der Bohrkern noch die Hohlabdrücke und vereinzelt auch noch als solche erkennbare tafelige Sanddinkristalle, die bis 5 mm groß werden.

Diesem Gestein sehr ähnlich ist das zweite, in demselben Bohrloche von 136—137 m angetroffene Trachytgestein, das aber keine Blasenfaume zeigt, sondern nur unregelmäßig durch die ganze Grundmasse zerstreute Carbonatpartien. Zugleich enthält es auch häußiger als das vorige Sanidinkristalle sowie total serpentinisierte Augite.

zuge von ca. 10 g Pulver des Trachytes hestätigt. Der erhaltene charakteristische gelbe Niederschlag hatte sich aber erst nach 12 stündigem Stehenlassen der Lösung abgeschieden.

#### 3. Einschlüsse fremder Gesteine im Trachvt.

Sowohl im Trachyt von der Sporneiche als in dem vom Hohen Berge und dem östlich von Dietzenbach kommen Einschlüsse fremder Gesteine vor, die aber nur so spärlich auftreten, daß sich mehrfach bei einem Besuche der betreffenden Aufschlüsse auch nicht ein derartiges Exemplar sammeln ließ. Diese Einschlüsse sind ihrer makroskopischen Beschaffenheit nach leicht in drei Gruppen zu sondern,

- a) granitische Gesteine,
- b) Quarzbrocken,
- biotitreiche schiefrige Gesteine und andere contactmetamorphe Sedimente.

#### a) Granitische Gesteine

kommen vor in Fragmenten von recht kleinen, bis unter 1 cm herabsinkenden Dimensionen bis zu über faustgrossen Knollen. Es sind ganz vorwiegend hellfarbige, glimmerarme Granite, zum großen Teil recht verwittert und mürbe, oft auch da, wo sie in frischem Trachyt sitzen. Man muß daher annehmen, daß viele von ihnen sehon in verwittertem Zustande von jenem eingehüllt und emporgebracht wurden.

Bei der mitroskopischen Untersuchung zeigt es sich, daß die meisten zum normalen Biotitgranit gehören, andere aber zu den sogenannten "Mikrograniten", also granophyrischen Gesteinen, wie sie Chelius in den Erläuterungen zu den Blättern Messel (S. 9–13) und Roßdorf (S. 23–54) beschrieben hat.

Diese letzteren haben zum großen Teil eine starke Fluidalstruktur, die übrigens auch an einigen der Granite ohne granophyrische Grundmasse zu bemerken ist. In diesen fluidalen Graniten ist stets eine deutliche Protoklase wahrzunehmen, die sich besonders darin äußert, daß die Quarze sich randlich in ein Haufwerk von kleinen Körnern auflösen, während das Hauptkorn selbst undnlöse Auslöschung zeigt. Die Biotite pflegen sehr mnregelmäßig ausgebildet zu sein und sind vielfach ebenfalle in kleine Schüppchen aufgelötst.

Viele dieser granitischen Einschlüsse tragen deutliche Zeichen dynamometamorpher Beeinflussung an sich und manche sind als stark gequetscht und zertrümmert zu bezeichnen. Dies zeigt sich namentlich in der Zerreibung und Zusammenknäuelung der Biotitblättchen, die fast nur noch in der Form von ganz unregelmäßigen, wirr zusammengeballten Fetzen vorhanden sind, die hierbei auch zumeist stark gebleicht wurden. Bei vielen sieht man in einer aus Quarz und stark verwitterten Feldspatsplitterchen bestehenden Grundmasse fast nur noch einzelne ganz unregelmäßige Quarzkörner, die im polarisierten Licht sich in ein Aggregat verschiedenartig orientierter Teilkörner auflösen. Einzelne dieser Quarze lassen noch die charakteristischen corrodierten Umrisse erkennen, die in granophyrischen oder granitporphyrartigen Gesteinen so häufig sind. erweisen sich aber zwischen gekreuzten Nicols auch fast sämtlich als stark gepreßt. Größere Feldspäte sind ziemlich selten and lassen dann auch Verbiegungen und Verschiebungen ihrer Zwillingslamellen usw. erkennen, wie dies schon so oft aus zermalmten Graniten beschrieben worden ist.

Einwirkungen des Trachytes auf die in ihm eingeschlossenen gequetschten oder ungequetschten Granifragmente zeigen sich nicht an allen. Zum Teil mag daran auch der stark verwitterte Zustand vieler dieser Einschlüsse schuld sein.

An den Feldspäten sieht man manchmal eine deutliche Schmelzwirkung, die sich darin zu erkennen gibt, daß sie von einem Netzwerk farblosen, gelbibichen oder bräunlichen Glasadern durchzogen werden. An den Knotenpunkten dieses Netzwerkes zeigt sich bisweilen eine Begrenzung der glasigen Stellen durch gerade Lünien, die bestimmten Kristallfächen des Feldspates entsprechen. Das Glas hat oft durch Zersetzung eine Umlagerung in feinfaserige oder feinschuppige, deutlich doppellwechende Substanzen eritten. Manchmal scheint auch das glasige Umschmelzungsprodukt später ganz herausgelöst zu sein, so daß derartige Feldspäte ganz zerfressen und löcherig erscheinen (Tafel IV, Fig. 5).

Der Biotit ist häufig ganz opak geworden durch Ausscheidung zahlreicher undurchsichtiger Körner oder Stäbchen, die dann meist parallel der Spaltbarkeit eingelagert sind. Es ist auffällig, daß im Gegensatz zu solchen stark kaustisch beeinflußten Biotiten andere, manchmal in demselben Schliff, gar keine Veränderung erkennen lassen.

In einzelnen Pallen acheint eine starke Resorption des Quarzes stattgefunden zu haben, die sich in löcheriger Beschaffenheit des Einschlusses zu erkennen gibt. Schon bei starker Lupenvergrößerung (unter dem Zeißschen Binokularmikroskop) sieht man in einzelnen Graniftragmenten von löcheriger Beschaffenheit an manchen Quarakörnern deutliche Anschmelzung und Abrundung, auch Schmelzkanile von rundem oder elliptischem Querschnitt, die in das Gestein eindrungen.

In einzelnen feinkörnigen Graniten ist eine starke Durchäderung derselben durch Trachyt wahrzunehmen und es zeigen sich an solchen Stellen mikropegmatitische Verwachsungen zwischen den Trachytfeldspäten und dem Granitqnatz.

Ferner läßt der Trachyt an manchen Einschlüssen von Granit — und auch an solchen von Schiefergesteinen — endogene Contactwirkungen sehen, indem sich in ihm Randzonen von kleinkörnigem Gefüge mit schlecht ausgebildetem Feldspat und reichlicher Glasbasis herausbilden, wie dies oben aus der Randzone des Trachytes von Dietzenbach gegen das Rotliegende beschrieben wurde.

### b) Qnarzbrocken.

Weit seltener als Graniteinschlüsse kommen Fragmente von Quarz vor, die im polarisierten Lichte in ein Aggregat sehr großer, miteinander verzahnter Körner zerfallen, welche von Schnüren von Flüssigkeitseinschlüssen durchzogen werden. In einem Schliffe wurde auch die Beteiligung von etwas Feldspat an der Zusammensetzung dieser Quarzbrocken nachgewiesen. Dieselben scheinen wohl pegmatitischen Gängen zu entstammen, die in den vom Trachyt durchbrochenen Graniten aufsetzen.

Die Grenze dieser Quarzbrocken gegen den Trachyt ist sehr unregelmäßig. Letzterer dringt an zahlreichen Stellen in Form sehr kurzer, stumpf oder spitz endigender Apophysen in den Quarz ein und an einer Stelle sieht man auch deutlich in nmittelbarer Nähe der Grenze ein Quarzkorn im Trachyt liegen, dessen optische Orientierung völlig mit der des benachbarten Teilkornes des größeren Einschlusses übereinstimmt.

Dies spricht für eine randliche Resorption des Quarzes durch den Trachyt, welche ja auch schon oben bei den Quarzen von Graniteinschlüssen als wahrscheinlich angesprochen wurde.

### c) Einschlüsse contactmetamorpher Schiefergesteine.

Etwas hänfiger als granitische Einschlüsse finden sich im Trachyt solche von contactmetamorph umgewandelten Schiefergesteinen verschiedener Art. Am zahlreichsten sind unter ihnen vertreten dunkle, biotitreiche, deutlich geschieferte Gesteine, die aber oft nur als wenige Millimeter dicke Blättchen vorliegen, deren Oberflische auch meist nur 1-2 qum mißt.

Ziemlich oft sieht man Anhäufungen von Biotitblätchen, zwischen denen man unter dem Mikreskop nur vereinzelte Feldspäte erkennt. Man könnte über die Deutung derselben als Schiefereinschlüsse in Zweifel sein, wenn nicht andere Einschlüsse vorlägen, bei deene solche fast nur aus Biotit zusammengesetzte, bis weilen mehrere Millimeter starke Schichten mit solchen von anderer Zusammensetzung wechsellagern, sich hierdurch als echte Sedimente charakterisierend.

Die in Rede stehenden Einschlüsse sind sämtlich feinkörnig und von typischer Hornfelsstruktur. Aber ihre Zusammensetzung ist zum Teil von ganz ungewöhnlicher Art. Manche nämlich stellen sich dar als quarafreie Feldapatbiotitschliefer, ein Typus, der bisher weder unter den Schiefergesteinen des Odenwaldes noch unter denen des Vorspessarts beobachtet werden konnte. Die Feldapäte sind zum größten Teil Plagioklase. Manche dieser Schiefergesteine sind auffällig reich an Tättlit und an Apatit. Andere derartige Gesteine enthalten viel Granat (vergl. Tafel V, Fig. 2), so daß alle Übergangstypen zu feldapatführenden, quarafreien Granatifelsen vorhanden sind. Von diesen führen wiederum zahlreiche Übergangsglieder zu granathaltigen bis granatreichen und zugleich feldspatreichen Quaranterien des im Odenwald und Vorspessart so verbreiteten

Typus der Schieferbornfelse, so daß wohl nicht daran zu zweifeln ist, daß auch die quarafreien Glieder dieser Reihe zu den contactmetamorphen Schiefergesteinen gehören, denen sie ihre Hornfelsstruktur zuweist. Tafel IV, Fig. 6 zeigt einen Schliff eines solchen quarafreien Schiefergesteines.

In diese Gruppe scheint auch ein Gestein zu gehören, das sich bisher nur einmal als Einschluß im Trachyt fand, nämlich ein kleinkörniges, undeutlich schieferiges, von Hornfelsstruktur beherrschtes Gestein, das keinen Quarz, aber richlich Plagioklas enthält, ausferdem Biotit, lichtgrünen Augit und blaßbraume Hornblende sowie akzessorisch ziemlich viel Titanit und Apatit. Der Augit ist öfters im Kern bedeutend beller gefärbt als am Rande, zeigt aber über das ganze Korn gleichmäßige Auslöschung. Er ist oft polikilitisch mit Hornblende und Biotit verwachsen und zwar so, daß die Vertikalsachsen des Augits und der Hornblende in parallelen Ebenen liegen. Wahrscheinlich ist das Gestein zu den Kalksilikathornfelsen zu stellen.

Das gemeinsame Vorkommen von Graniten und von Schiefergesteinen als Einschlüsse im Trachyt macht es sehr wahrscheinlich, das die Hornfelsstruktur der letzteren der Einwirkung der ersteren zuzuschreiben ist und zicht auf Rechnung des Trachytes gesetzt werden darf. Dossen Einwirkung auf die hier besprochenen Schiefereinschlüsse scheint sich vielmehr nur in analogen Veräuderungen einzelner Gemengteile, wie bei den Graniten, zu erkennen zu geben.

Dahin gehört in erster Linie die Durchiderung der Feldspäte mit Glas und die kaustische Beeinflussung des Biotites.
Wie Fig. 1, 4, 6 auf Tafel V zeigen, sind in den Biotiten
vielfach Schmelzräume entstanden, die häufig etwa rechteckigen
Quereschnitt aufweisen, und in diesen baben sich opake Körner
ausgeschieden, deren Durchschnittsformen auf das reguläre
Kristallsystem hindeuten. Ein großer Teil derselben durfte
daher Magoetit sein. Andere Körner aber sind nicht ganz
opak, sondern schwach durchscheinend mit tiefbrauner oder
tiefgrüner Farbe. Hier dürfte Spinell vorliegen. Manchmal
titt auch Sillimant it ninziger Verwachsung mit Biotit auf und

zwar in der durch Fig. 5 auf Tafel V veranschaulichten Art. Wenn nun auch der Sillimanit in vielen Odenwald- und Spessartschiefern recht verbreitet ist, so scheint doch die Form, in der er in den Schiefereinschlüssen der Trachyte sich zeigt, eher auf eine Neubildung aus dem Biotit durch Einwirkung des Trachytes hinzuweisen. Mit Vorbehalt möge auch hier die Neubildung von Korund und Andalusit erwähnt werden, die sich an einem Einschlüß fand. Verfasser möchte aber dieses vorläufige Diagnose erst durch genauere Untersuchungen an anderen Einschlüssen, die eine Isolierung der betreffenden Gemengteile gestatten, bestütigen. Er wird daber die Aufsammlung der im Trachyt vorkommenden Einschlüsse fortsetzen und später ausführlicher über diesen Punkt berichten, da vorderhand zu wenig Material vorliegt.

Der Vollständigkeit halber möge anch hier erwähnt werden, daß sich ein kleiner Einschluß fand, den der Verfasser für eine Art Lamprophyr, vielleicht Malchit, halten möchte. Ferner liegt ein anderer vor, der wie der hypothetische Malchit ganz von opaken Körnern gefrüht ist und möglicherweise ein stek gefritteter, sehr feinkörniger Sandstein des Rotliegenden sein könnte. Auch hier bedarf es noch der Aufsammlung weiteren Vergleichsmateriales.

Aus der Natur der in unseren Trachvten als Einschlüsse beobachteten fremden Gesteine läßt sich anch der Schluß ziehen, daß in ihrem Untergrunde überall ein kristallines Grundgebirge auftritt, welches in seiner Zusammensetzung aus normalen und granophyrischen Graniten und contactmetamorphen Schiefergesteinen viele Ähnlichkeit mit dem im nördlichen Odenwald und im nördlichen Vorspessart zutage tretenden kristallinen Gebirge aufweist, wenn auch manche der Schiefergesteine eigenartige, im Anstehenden noch nicht beobachtete Typen darstellen, die aber durch mancherlei Übergänge mit den dort verbreiteten Schieferhornfelsen verbunden zu sein scheinen. Indessen ist der Gedanke, daß manche Einschlüsse "Uransscheidungen" ans dem Trachytmagma sein könnten, nicht ohne weiteres vonderhand zu weisen. Jedoch reicht, wie nochmals betont werden muß, das bis jetzt gesammelte Material noch nicht zur Entscheidung dieser Frage hin.

Schon in einer früheren Besprechnng?) unserer Trachyte und ihrer Einschlüsse wies der Verfasser auf die höchst auffällige Erscheinung hin, daß Einschlüsse rotliegender Gesteine bis jetzt im Trachyt nicht mit Sicherheit nachgewiesen sind. Die Erscheinung, deren anf 8.5 gedacht wurde, daß nismlich nnmittelbar an der unteren Berührungsgrenze des Trachytes von der Sporneiche mit dem Rodliegenden sich in dem total erweitterten und daher einer mikreskopischen Untersuchung nur sehr schwer zugänglichen Trachyt zahlreiche Spratzlinge von Quarz und Peldspat finden, läßt es als möglich erscheinen, daß etwaige Einschlüsse der rotliegenden Sandsteine, Arkosen und Konglomerate durch Resorption ihres Bindemittels völlig erspratzt naf och Perschutung etwagen worden sind.

Recht auffällig ist es, daß in einem nud demselben Einschluß sich große Verschiedenheiten in der Beeinflussung seiner Gemengteile durch den Trachyt zeigen, so daß z. B. neben ganz mit Erz und Spinell erfüllten Biotiten andere liegen, die keinerlei kaustische Einwirkungen zeigen. Ähnliches läßt sich bei den Feldspitten beobachten.

Es ist natürlich sehr schwer, die Gründe hierfür anzugeben. Vielleicht darf man annehmen, daß die Einwirkung des Magmas auf die Einschlüsse nur kurze Zeit andauerte, und daß infolge der relativ geringen Massen des Eruptivgesteins seine Erstarrung so rasch eintrat, daß keine gleichmäßige Vernüderung der Einschlüsse stattfinden konnte.

3

Berichte über die Vers. d. Oberrheinischen geolog. Vereins zu Marburg. 1899. S. 28.

### Erklärung zu Tafel I.

- Fig. 1. Plattige Absonderung des Trachytes im Christschen Steinbruch im Distrikt Sporneiche an der Kreisstraße Messel-Eppertshausen. Die Platten zeigen zum Teil schraubenfächenartige Biegungen. Vgl. Seite 8.
- Fig. 2. Plattig-bankige Absonderung des Trachytes im Nordbruch auf dem Hohen Berge südlich von Heusenstamm bei Offenbach. Auf der rechten Seite des Bildes geht die bankige in eine säulige Absonderung über. Vgl. Seite 22.

NOTIZBLATT des Vereins für Erdkunde u. d. geolog. Landesanstalt zu Darmstadt. IV. Folge. Heft 26. 1905.





nousin Caggle

### Erklärung zu Tafel V.

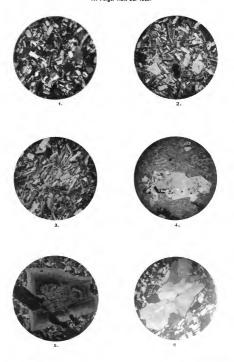
(Mikrophotographien der Trachyte und ihrer Einschlüsse.)

- Fig. 1. Einsehluf von quarafreiem Schieferhorafels im Dietenbacher Trachyt. Corrosion der Biotiblätechen und Umwandlung derselben in Aggregate fast farbloser, stark lichtbrechender Fäserohen. Gewöhnliches Licht. Vergrößerung 61. Vgl. Seite 31.
- Fig. 2. Granatreicher Schieferhornfels. Einschluß im Trachyt des Hohen Berges bei Heusenstamm. Gewöhnliches Licht. Vergrößerung 8,5. Vgl. Seite 30.
- Fig. 3. Neubildung von Sillimanit, Spinell und Korund in einem biotitreichen Schieferbornfels aus dem Trachty von der Sporneiche. Die opsken Kristalldurchschnitte sind Spinell. In der Mitte von links oben nach rechts unten unregelmäßig prismatische, parallel gelagerte Korunde. Der Sillimanit bildet feinfaserige Aggregate. Gewöhnliches Licht. Vergrößerung 24. Vgl. Seite 32.
- Fig. 4. Einschluß sehr biotitreichen Schiefers aus dem Trachyt vom Distrikt Sporneiche. Im Biotit sind zahllose strichförmigt litterpositionen von opakem Eisenerz sowie einzelne Spinellkristalle ausgeschieden. Gewöhnliches Licht. Vergrößerung 61. Vgl. Seite 31.
- Fig. 5. Einschluß von biotitreichem Schiefer im Trachyt vom Hohen Berg. Neubildung parallelfaseriger gekrenzter Bündel von Sillimanitfasern und von Korund (oben links). Gewöhnliches Licht. Vergrößerung 45. Vgl. Seite 32.
- Fig. 6. Einschluß von biotitreichem Schiefer im Trachtyvon der Sporneiche. Im Biotit sind zahbrieche Schmeltzfume von rechtsektigem Querschnitt entstanden, in denen sich Spinellkriställichen ausgesehieden haben. Gewöhnliches Licht. Vergrößerung 60. Vgl. Seits 31.

MOTIZBLATT

des Vereins für Erdkunde u. d. geolog. Landesanstalt zu Darmstadt.

IV. Folge. Heft 26. 1905.



# Über ein Asphalt-Vorkommen bei Mettenheim in Rheinhessen.

# Von A. Stener

Das Dorf Mettenheim liegt auf der Westseite der Rheinebene etwa in der Mitte zwischen Worms und Oppenheim am Fuße einer allenthalben mit Weinbergen bedeckten Anhöhe. Auf der Lepsius'schen Karte des Mainzer Beckens sieht man, daß diese Anhöhe zu dem östlichen Steilrand eines breiten. von Snden nach Norden sich erstreckenden Diluvialplateaus gehört, aus dem nur an wenigen Stellen Corbicula- und Cerithienschichten, sowie jungeres, als Dinotheriumsand angesprochenes Tertiär zutage treten. Wenn sich auch der Zusammenhang dieser älteren Ablagerungen unter dem mächtigen Löß nicht erkennen lässt, zumal auch an der Basis der tieferen Schlnchten fast nirgends Kalke oder Mergel heraustreten, so ist doch mit Sicherheit anzunehmen, daß der Steilabfall dnrch den Abbruch des Tertiärs nach Osten bedingt ist, daß also die Rheintalspalte an ihm entlang streicht. Vor dem Plateau in der Ebene liegen nach meinen Beobachtungen wahrscheinlich nicht sogleich jüngere Rheinschotter, ich vermnte vielmehr, daß, wenn auch nur sehr wenig herausgehoben, zunächst Reste einer älteren Terrasse vorgelagert sind. Ob und in welcher Teufe nnter diesen vielleicht nech Tertiärschichten anstehen, ist unbekannt: es fehlen da leider alle Anfschlüsse, weil meines Wissens niemals eine tiefere Bohrung niedergebracht worden ist.

Das Asphaltvorkommen in dem obersten, westlichen Teile des Dorfes soll schon lange bekannt sein, man hat die bitumenreichen Kalksteinbauke, wie mir berichtet wurde, wiederholt bei Brunnengrabungen angetroffen, es sollen auch vor Jahren in einer Schicht in deren Nahe wohlerhaltene

Pflanzenabdrücke gefunden worden sein, von denen ich jedoch leider nichts mehr erhalten und anch nicht erfahren konnte, wohin sie gekommen seien. In der Literatur habe ich nirgends eine Notiz gefunden, auch auf den geologischen Karten vom Mittelrheinischen geologischen Verein, Blatt Alzev von R. Ludwig und auf der geologischen Karte des Mainzer Beckens von Lepsius ist nichts verzeichnet oder in der Beschreibung erwähnt, es ist nur Löß und Lehm angegeben. Ich glaubte anfangs, da mir die dichten, gelben nnd blauen, spröden und splittrig brechenden Kalke, zwischen blanen, dem Cyrenenmergel ähnlichen Mergeln lagernd, in dem ich znnächst nur einige Hydrobien und Ostrakoden fand, aus Rheinhessen bislang nicht bekannt waren, daß hier vielleicht ältere Schichten. die als Scholle an der Verwerfungsspalte hängen geblieben wären, erhalten seien, so daß das Vorkommen Ähnlichkeit mit den Asphalt führenden Kalken im Elsaß haben könnte. Der Gedanke lag nahe, weil an der gegenüberliegenden Rheintalseite südlich Heppenheim, ebenfalls an der Verwerfung ein stark bitumenhaltiger Rest unteren Rupeltones und Meeressandes dnrch Klemm anfgefunden worden war.

Nachdem mir Herr Bürgermeister Huth eine Kiste des asphaltreichen Steines eingesandt, die Grube aus der es entnommen, aber bereits wieder vermauert war, wurde auf meinen Wunsch der Bohrmeister der Großh. geologischen Landesanstalt beauftragt, ein Bohrloch niederzubringen, das ich etwa 40 Meter oberhalb ienes Kellers, in dem die Grube war, ansetzen ließ, Leider kam es nur 35 m hinab, da wir zur Zeit nur eine Rohrtour zur Verfügung hatten, die dann infolge der sich in der Tiefe einstellenden Gesteinsbänke nicht mehr vorwärts ging. Die Untersuchung der Bohrproben ergab, daß es sich um die Grenzschichten zwischen Cerithien- und Corbicula-Stufe handelt, so daß der nur einige Meter unter Tage liegende Asphaltkalk den Corbiculaschichten angehört. Allerdings weicht die petrographische Ausbildnng von derjenigen, wie sie im übrigen Rheinhessen in diesem Horizont verbreitet ist, wesentlich ab und darum ist das durch die Bohrung erlangte Profil von Interesse. Es wurden folgende Schichten durchsunken:

	Uber ein Asphalt-Vorkommen bei Mettenheim	in Rhe	inhes	sen.	37
	Aufgefüllter Boden	0,00	bis	1,00	m
	gelber, splittrig brechender und spröder				
	Kalkstein; bituminös mit Spuren von				
	Asphalt	1,00	.,	1,40	
3.	Oben gelber, dann blauweiß gemischter	,	,,	,	"
	Mergel	1,40	,,	1,75	12
4.	Blauer, dolomitischer, gipshaltiger Mergel				
	mit einzelnen Hydrobien und winzigen				
	Ostrakođen	1,75	"	2,50	,,
5.	Gelblicher bröckeliger Mergel mit vielen				
	kleinen Gipskristallen und zahlreichen				
	Hydrobia obtusa	2,50	"	2,60	,,
6.	Kalksteinbreccie zum Teil durch bitumi-				
	nösen Mergel verkittet mit Schnecken-				
	schalenstücken	2,60	"	3,00	"
7.	Hellblaner bis grauer sandiger Mergel				
	mit einzelnen Bruchstücken von Hydro-				
	bien	3,00	17	3,50	17
8.	Weicher poröser Kalkstein mit Schalen-				
	trümmern und Hydrobien; etwas bi-				
	tuminos	3,50	"	3,60	
	Blangrauer Mergel wie 7			3,90	
	Zertrümmertes Gestein mit Asphalt	3,90	17	4,20	17
11.	Dichter blauer Kalkstein mit wenigen				
	Ostrakodenschalen. Die Klüfte sind er-	4.00			
10	füllt mit Asphalt	4,20	"	5,00	"
12.	Stark bitnminöser blauer Mergel mit				
	Kalksteinbrocken and Hydrobia obtusa,				
	enthält einen feinen, nur aus Bruch-				
	stücken von Schneckenschalen bestehen-	E 00		F 90	
10	den schnppigen Sand	5,00	"	5,30	77
13.	Blaner stark bituminöser Mergel, enthält				
	etwas feinen Quarzsand und wie vorher,				
	doch nicht so viele, feinste Schalen-				
	trümmer, mit Hydrobien und Steinkernen von Ostrakoden	5,30		= 70	
	VOIL OSLFRKOGEN	3,30	77 15.	5,70	"
			9		

14.	Stark bituminöser Mergel mit großen				
	Kalksteinbruchstücken und ebeusolchen				
	kleinen abgerollten Brocken, mit einzel-				
	nen Hydrobien und Steinkernen von				
	Ostrakoden, auch Holzresten	5.70	his	6,20	m
15.	Stark bituminöser blaugrauer Mergel mit	-,	-740	-,	
	feinen Schalenbruchstücken und wenig				
	Quarzsand, euthaltend Hydrobia obtusa	6,20	*1	8,20	11
16.	Graue bituminose Kalksteinbauk	8,20			
	Bitumiuösergrauer Mergel mit Kalksteiu-		"	0,00	12
	stückchen, weuig Quarzsaud, einzelueu	•			
	Hydrobien und Steinkernen von Ostra-				
	koden	8 50		10,50	
18.	Dunkelgrauer Mergel, stark bituminös	-,	n	,	,,,
	mit Kalksteinstückchen und etwas				
	Quarzsand. erfüllt mit kleinen Schaleu-				
	trümmern und Ostrakodenschälchen, ein-				
	zelue Hydrobieu und kleine Fischwirbel	10,50		11 00	
19.	Weuig bituminöser grauer Mergel mit	20,00	n	2-,00	"
	kleinen abgerollten Kalkstückchen und				
	bis haselnußgroßen, septarienartigeu				
	Bildungen, weuig Quarzsand, vereinzelte				
	Steinkerne von Ostrakoden	11,00		12.50	12
20.	Grauer, wenig bituminöser Kalkstein	12,50			17
	Graublauer, schwach bitumiuöser Mergel	,	n	,	"
	mit Kalksaud, Schaleutrümmern und				
	vielen Ostrakodenschalen, auch Hydro-				
	bien	12,80		14,20	17
22.	Grauer Mergel mit viel Kalksand wie 19	14,20		14,30	"
	Wie 21	14,30		15,50	27
	Schwach bituminöser Mergel mit Quarz-	,	"		"
	saud, Kalkbrocken, vereinzelten Ostra-				
	koden und Hydrobien	15,50		16.27	
25.	Kalkstein und Mergel mit etwas Quarz-		n		"
	sand, mit viel Asphalt	16,27		16,60	17
26.	Grauer bituminöser Mergel mit vieleu	,	"	,	"
	Kalksteinbröckchen	16,60		16,75	
		,	а	, .	"

	Perlmutterschalentrümmern, mit Ceri-				
	thium plicatum var. pustulatum A.				
	Braun, Hydrobien obtusa Sdbg., Myti-				
	lus Faujasi Brongn., auch anderen				
	Muschelbruchstücken und nicht wenigen				
	Foraminiferen	27,32	"	27,50	,
36.	Grauer Mergel wie 32 und 33	27,50	"	31,80	,
	Kalksteinbank ohne Fossilien				
38.	Mergel mit Quarzsand, vereinzelte	·			
	Mytilusschälchen, Ostrakoden, ab-				

gerollte Kalksteinbröckchen etc. . .

32,90 ., 33,37

Von Foraminiferen kommen zwei relativ nicht selten vor. Die eine bestimmte ich als Anomalina cf. Badensis d'Orb, die andere sehr kleine ist eine Bolivina, die ansebeinend einer nenen Art angebört, sie ist gedrungener und dicker als B. antiqua d'Orb, ahnlich der B. Beyrichi Rensa, doch scheint die Mündung andere zn sein, ein einfacher Schlitz ohne Samm. In großen Mengen finden sich in manchen Proben Ostrakoden. In etwa 11 m Tiefe (Nr. 18) liegt llicopyris tuberculata Lkls. in vielen Exemplaren, ferner viele andere punktierte und glatte Formen, deren Bestimmung ich mir für später mit anderem Material zusammen aufsparen muß.

Wenn man die Hohlwege am Abhang westlich von Mettenheim in der Nähe des Bohrloches absucht, sieht man unter dem Löß, allerdings nur mangelhaft aufgeschlossen, Kalke anstehen. Das Bohrloch liegt gerade an der Wegteilung in den Weinbergen, wo die Straße aus dem Ort kommend nach Westen an den Wasserbehälter, nach Norden an den Schloßberg usw. führt. Am Wasserbehälter stehen Rheinsande, vermutlich vom Alter der Mosbacher Sande an. Die Gruben bei der Rohrverlegung ergaben keinen Aufschluß in den Tertiärschichten. An den beiden nördlichen Wegen kommen die Kalke heraus, an dem ersten sieht man anch den Asphalt in einer etwa 10 cm dicken Lage am nördlichen Hang und im Wege selbst austreten. Dicht dabei liegen große Gesteinsblöcke, die ohne Zweifel dem Anstehenden angehören, ganz erfüllt mit Hydrobien; etwas höher und im gleichen Niveau auch in dem nächsten nördlichen Hohlweg schlug ich Stücke mit Drevssensia Brardi Faui sp. an. Die Schichten sind aber unter dem Löß so verquetscht und verrutscht, daß sich ein branchbares Profil auch durch Anfräumen nicht hätte gewinnen lassen. Die Asphalt führende oberste Kalkbank läßt sich in Rollstücken in den Weinbergen nach Norden ohne Unterbrechung bis in den Taleinschnitt südlich von Alsheim verfolgen, an einzelnen Stellen treten aus ihr Quellen aus, die allerdings nur sehr schwach sind, da die Bank zwischen Mergeln liegt und nur etwa 1 m Mächtigkeit besitzt.

Die Mergel und Kalksteine bis etwa 19 m Tiefe sind sämtlich bituminös, bald stärker bald schwächer. In einzelnen Lagen reichert sich der Asphalt sehr stark an, so daß er z. B. aus den Kalksteinen leicht herausgekratzt werden kann oder er bildet mehrere Zentimeter dicke Lagen zwischen den Mergeln. Das ist namentlich in den Tiefen von 3,90 m bis 5 m und in 16 m bis 18 m der Fall; unter 20 m verschwindet der Bitnmengehalt ganz.

Um die Zusammensetzung kennen zu lernen, sandte ich drei Proben, Nr. 1 aus 4 m, Nr. 2 aus 16,30 m, Nr. 3 aus 16,80 m Tiefe zur Untersuchung an die Großh. Hessische Chemische Prüfungsstation für die Gewerbe (Prof. Dr. W. Sonne). Zum Vergleich baten wir Herrn Fabrikbesitzer R. Thomae in Eschershausen am Ith in Braunschweig um eine Probe Trinidad-Asphalt, die uns bereitwilligst eingesandt wurde, und nun mit jenen zusammen behandelt werden konnte. Wir sprechen Herrn Thomas für seine Freundlichkeit nochmals an dieser Stelle unseren verbindlichsten Dank aus.

Die analysierten Muster wurden bezeichnet wie folgt:

Nr. 11 148: Trinidad-Asphalt

Nr. 11 053; Asphalt Nr. I

Nr. 11890: Asphalt Nr. II Nr. 11893: Asphalt Nr. III

Bei dem Asphalt Nr. I saß die Asphaltschicht im wesentlichen auf dem Gestein und bildete auf ihm einen glänzenden schwarzen Überzug oder auch zusammenhängende Klampen. Bei Asphalt Nr. II und III waren die mergeligen Gesteinsmassen mit bituminösem Erdharz durchsetzt.

Der Trinidad-Asphalt wurde 4 Stunden lang im Wassertrockenschrank getrocknet, wobei er 14,8 % seines Gewichtes verlor, und dann direkt analysiert. Die anderen drei Proben wurden, um den Asphalt so gut wie möglich von dem ihn begleitenden Gestein zu trennen, etwa 8 Stunden lang mit Wasser ausgekocht. Die Asphalte schieden sich auf der Oberfläche des Wassers ab, während die Steine und der Sand zu Boden sanken. Indessen ließ sich eine Beimengung von etwas Sand zu den Asphalten nicht vermeiden.

Nach dem Erkalten wurden die Asphaltschichten abgehoben und ebenfalls vor der Analyse etwa 4 Stunden lang im Wassertrockenschranke (also bei 97°C) getrocknet.

Der Trinidad-Asphalt war vor dem Trocknen braun, nach dem Trocknen schwarz, die anderen drei Asphalte waren schwarz.

Der Trinidad-Asphalt schmolz bei 135°, die Asphalte Nr. I, II und III schmolzen bei 100°.

Der Trinidad-Asphalt hatte in nicht getrocknetem Zustande das spezifische Gewicht 1,2574, nach dem Trocknen das spezifische Gewicht 1,0400, die spezifischen Gewichte der anderen drei Asphalte sind nachstehend zusammengestellt.

					$s_{\rm F}$	ezifisches
						Gewicht:
Asphalt	Nr.	I				1,1639
Asphalt	Nr.	п				1,3039
Asphalt	Nr.	Ш				1,2200.

Die vier Asphalte zeigten ein gleichartiges Verhalten gegen Lösungsmittel. Sie waren fast unlösilch in Alkohol, wenig löstich in Äther, leicht löslich in Benzol, Terpentinöl, Petroleum, Schwefelkohlenstoff und Chloroform, unlöslich in Alkalien und Mineralsäuren. Beim Erhitzen der Asphalte mit konzentrierter Schwefelsäure entwickelte sich schweflige Säure.

Die vier Asphaltsorten wurden nunmehr analysiert und die erhaltenen Zahlen- auf mineralstofffreie organische Substanz umgerechnet.

#### Es enthielt:

Nr. 11 1	148:	Tr	ini	dad	l-A	sj	halt	
Kohlenstoff							46,84	0/0
Wasserstoff							5,47	29
Schwefel .							3,88	77
Mineralstoffe								
Sauerstoff und	l Sti	ckst	οff	(Di	iff.)		6,90	-
			Zu	sam	mei	n:	100,00	0/0

der	auf minera							ni	sche	Sub	stanz
		u	mg	er	ech	ne	t:				
	Kohlenstoff Wasserstoff										
	Schwefel .										
	Sauerstoff un			٠.		· .	œ,	٠	10.04	n	
	Sauerston un	a s	stic								
					Zu	sam	me	n:	100,00	%	
	Nr.	11 (	53	: 1	Asp	ha	lt :	Νr.	I		
	Kohlenstoff								54,23	0/0	
	Wasserstoff										
	Schwefel .	:					:		6,52		
	Mineralstoffe								17,40		
	Sauerstoff un										
									100,00		
der	auf mineral	sto	fff	rei	e 8	Sub	sta	ını	umg	erec	hnet:
	Kohlenstoff								65,65	0/0	
	Wasserstoff										
	Schwefel .										
	Sauerstoff un	d S	Stic	kst	off	(Di	ff.)		17.58		
									100,00		
	Nr. 1	18	90:	A	sp.	hal	t 1	Vr.	п		
	Kohlenstoff				Ī				50.23	0/	
	Wasserstoff										
	Schwefel .		Ĭ.	Ċ		Ĭ.	Ċ		5.98	n	
	Mineralstoffe	•	•			•	•		25.57	n	
	Sauerstoff un										
	Cauciston un		Juc						100,00		
der	auf mineral	sto	fff							, -	hnet:
	Kohlenstoff								_		
	Wasserstoff										
	Wasserstoff Schwefel										

Sauerstoff und Stickstoff (Diff.) . 15,23 ", Zusammen: 100,00°/0 oder

Nr.	118	93:	A	spl	alt	N	r.	III		
Kohlenstoff								53,83	°/o	
Wasserstoff	٠.							6,76	,,	
Schwefel .								6,28	**	
Mineralstoff	ė.							22,48	77	
Sauerstoff v	ınd	Stic	kst	off	(Di	ff.)		10,65	**	
				Zt	isar	nme	en:	100,00	0/0	
auf minera	lst	fff	rei	e S	Տահ	ste	nz	umg	recl	net
Kohlenstoff								69,45	o/o	
Wasserstoff	٠.							8,74	,	
Schwefel .								8,10		

Zusammen: 100,00 0/0

Die Asphalte Nr. I, II und III sind somit alle drei wirkliche Asphalte, keine Zwischenprodukte von Asphalten und Mineralölen. Hierfür spricht ihr Schwefelgehalt, ihre geringe Löslichkeit in Äther, ihr spezifisches Gewicht und ihr Schmelzpunkt. Der Gehalt der Asphalte II und III, an Kohlenstoff auf rückstandfreie organische Snöstanz berechnet, ist noch etwas höher wie der Kohlenstoffgehalt des Asphalts Nr. I. Von dem zum Vergleiche untersuchten Trinidad-Asphalt unterscheiden sich die anderen drei Asphalte durch ihren niedrigeren Schelzpunkt.

Sauerstoff und Stickstoff (Diff.) . 13,71

Wie zu erwarten war, stimmen die drei Mettenheimer Proben unter sich ziemlich überein; sie kommen dem Trinidad-Asphalt immerhin recht nahe, wenn auch der Kohlenstoffgehalt um etwa 5 bis 6% hinter ihm zurückbleibt. Für den Asphalt vom Toten Meer gibt Zirkel (Elemente der Mineralogie) Kohlenstoff 76,5%, vasserstoff 8,8%, Sauerstoff 12,2%, Stickstoff 1,7% und Asche 0,8% an. Petroleum und diesem ähnliche Kohlenwasserstoff-Verbündungen scheimen bei Mettenheim zicht vorhanden zu sein. Ich habe die sämtlichen, reichlich vorhandenen Bohrproben durch Kochen selange behandelt, bis das Bitumen vollkommen entfernt war, und habe in keiner 61 und petroleumartigen Geruch bemerkt.

Für die genaue Altersbestimmung des untersuchten Schichtenkomplexes ist die Probe Nr. 35 aus 27.32 m bis 27,50 m Tiefe maßgebend. Sie enthielt eine größere Anzahl von Cerithien, die einzigen, die ich in dem gesamten, durchsunkenen Profil auffinden konnte. Es ist Cerithium (Potamides) plicatum var. pustulatum A. Braun, aber sämtliche Gehäuse. die ich aus der Bohrprobe auswaschen konnte, sind nur klein nnd gedrungen, - das größte ist 12 mm lang und hat acht Umgänge, auch kein Bruchstück eines größeren Exemplars war vorhanden - so daß es fast den Anschein hat, als seien die Formen verkümmert. Im übrigen war der Mergel erfüllt von einem aus lauter Perlmutterschalentrümmern bestehenden schuppigen Sand, in dem sich einige bestimmbare Schloßbruchstückchen von Mytilns Faujasi Brongn, fanden. Bei der Durchsicht des feinsten Materials fanden sich die oben erwähnten Foraminiferen gar nicht selten, nur, da die Schälchen sehr klein sind, in dem schuppigen Sand schwer erkennbar-Die ersten Foraminiferen fanden sich in der ebenfalls ganz mit Schalentrümmern erfüllten Probe 32 aus etwa 20 m und auch in tieferen Schichten, so bei 28,56 m und 34 m konnte ich welche erkennen. Es ergibt sich daraus, daß wir es mit einer Ablagerung zu tun haben, die aus immer noch stark salzigem Wasser erfolgt sein muß. Wenn wir also die obere Grenze des Cerithienkalkes dahin legen, wo die Cerithien verschwinden und mit ihnen das Salzwasser, so würden bei etwa 19 m Tiefe die Corbiculaschichten beginnen. Wie ich schon oben erwähnte, sind die Mergel unter 19 m nicht mehr bituminös, beim Auskochen beobachtete ich nichts mehr, nur bei der dünnen Kalksteinbank bei 20,85 m, die vielleicht 2 cm stark sein mag. und von der nur ein paar kleine Brocken vorliegen, sind Spuren von Asphalt zu sehen.

Die durch das Bohrloch festgestellte petrographische Ausbilding der Grenzschichten von Cerithien- und Corbicniahorizout war meines Wissens bislang aus Rheinhessen nicht bekannt. Große Ähnlichkeit scheint mir mit den Aufschlüssen, die seinerzeit in der Schleusenkammer von Frankfurt-Niederrad enstanden waren und faquischen Ablagerungen, wie sie von Kinkelin beschrieben sind, zu besteben, wenngleich ich nicht in der Lage bin, einen genauen Vergleich der Faunen durchzuführen, da ja aus Bohrproben nur wenig zu gewinnen ist. In manchen von den Mettenheimer Proben aus den bitmensführenden Mergeln kommen, wie oben angegeben, Wirbeltierreste vor. Außer Fischwirbelichen sind es winzige Zähnchen und Bruchstückchen von Knochen. Das geringe Material ist schwerlich bestimmbar, doch bin ich, seweit sich die Stückchen rezgieichen ließen, der Hoffnung, daß, sebald wieder ein guter Anßehluß durch Zufall in jesen Schichten entsteht, eine der Frankfurter ähnliche Fauna zutage kommen wird.

Weitere Übereinstimmung besteht mit dem von Lepsins (Mainzer Becken) beschriebenen Schichten aus dem Brunnenschachte vom Karlshof bei Darmstadt; er führt blaugrauen Mergel mit einzelnen Kalkknollen und neben anderen Mollusken mit Cerithium plicatum var. pustulatum und Mytilus Fanjasi an. Das würde etwa unseren Schichten aus 27 m Tiefe entsprechen.

Besonderes Interesse beansprucht das reichliche Vorkommen des Asphaltes. Derartigen Reichtum an Bitumen kennen wir im Mainzer Becken aus den Kalken und Mergeln, die jünger sind als der Cyrenenmergel, bisher noch nicht, wohl aber kann man an einen Vergleich mit dem isolierten Vorkommen bituminöser Kohlen von Messel denken. Wie Wittich (Abhandlungen der Großh, Hess. Geolog. Landesanstalt, Bd. III, Heft 3, Darmstadt 1898) nach der Vergleichung der Wirbeltierfauna dargetan hat, ist es sehr wahrscheinlich, daß sich iene bitnminösen braunkohlenartige Schichten zur Untermiocanzeit gebildet haben, Sie würden also zeitlich mit den asphalthaltigen Schichten über den Foraminiferen führenden Mergeln von Mettenheim zusammenfallen. Von weiterer Wichtigkeit ist, was ja Wittich ebenfalls anführt, daß am Karlshof bei Darmstadt bei günstigem Aufschlusse über den Cerithienschichten eine 10 cm starke, dem Messeler Vorkommen ähnliche Schicht anftritt, die übrigens anch in nenester Zeit wiederholt zn sehen gewesen ist. Der Schluß liegt also sehr nahe, daß die Entstehung des Bitumens bei Mettenheim und Messel in die gleiche Zeit zu

versetzen, vielleicht anch unter ähnlichen Verhältnissen erfolgt Eine nachträgliche Einführung des Bitumens in die Mettenheimer Mergel anzunehmen, halte ich nicht für angängig. Allerdings liegt die untersuchte Scholle in unmittelbarer Nähe einer Hauptspalte des Rheintals. Aber unter den Asphaltmergeln folgten mergelige Cerithienschichten, die, soweit unsere Bohrung reichte, keine Spur von Bitumengehalt mehr erkennen ließen. Ich habe zwar, da die Beschaffenheit der tieferen Ablagerungen an dieser Stelle nicht bekannt ist, keinen Beweis, daß solches tiefer nicht nochmals auftritt; es ist aber nicht wahrscheinlich, denn noch weiter in der Tiefe müssen dann Cyrenenmergel und Rupelton lagern, aus denen ein Empordringen nicht angenommen werden kann. Unter diesen Verhältnissen scheinen die kürzlich von van Werveke in seiner Arbeit "Über die Entstehung der elsässischen Erdöllager" (Mitteilungen der Geolog, Landesanstalt von Elsaß-Lothringen, Bd. IV, Heft 1, 1906) mitgeteilten Beobachtungen mit ihren Folgerungen auch mit unserem Asphaltvorkommen eine gewisse Übereinstimmung zu besitzen. Van Werveke stellt fest, daß die zahlreichsten und ergiebigsten Ölfunde im Elsaß namentlich bei Pechelbronn da gelegen sind, wo man Grund hat, den häufigsten Wechsel von Meerwasser und Süßwasser anzunehmen. Diese Beobachtung past zu dem Mettenheimer Lager sehr wohl. denn unmittelbar unter dem tiefsten asphaltführenden Mergel liegen Schichten, die durch das Vorkommen von Foraminiferen als Salzwasserablagerungen sicher bestimmt sind. Die Entstehung des Bitumens und Asphalts an Ort und Stelle scheint mir auch nach der Beschaffenheit ihres Trägers als das wahrscheinlichste, denn der Mergel ist ein dichtes, undurchlässiges Material und die Kalksteine darin sind nur untergeordnet. Die stärkste Anreicherung von Asphalt scheint nicht in dem oberen Kalkstein, sondern tiefer, in den Mergeln, namentlich bei 16 bis 18 m Tiefe, vorhanden zu sein.

Nachdem die erneute Auffindung des Asphaltvorkommens und der angestellte Bohrversuch durch eine nnzeitige Zeitungsnotiz bekannt geworden waren, kamen Anfragen um Auskunft an die Bürgermeisterei, um eventuell Bohrungen auf Petroleum

#### 48 A. Steuer: Überein Asphalt-Vorkommen b. Mettenheim i, Rheinhessen.

vorzunehmen. Eine solche würde nach den im Vorstehenden dargelegten geologischen Verhältnissen vollständig anssichtslos sein. Auch der Asphalt wird kaum technisch von Bedeutung werden. Wohl scheint es, daß das Vorkommen so beschränkt nicht ist, da man am Abhang die dichte obere Kalkbank bis in die Gegend von Alsheim verfolgen kann. Allein ob die Menge des Bitumengehaltes die gleiche bleibt wie im Bohrloch ist unbekannt, und ob ein Abbau in dem mächtigen Mergel lohnend werden würde, wage ich nicht zu entscheiden. Vorläufig dürfte das Interesse an dem Vorkommen lediglich ein wissenschaftliches sein. Herrn Bergmeister Köbrich verdanke ich die Notiz, daß dieses Asphaltvorkommen auf Grund des französischen Berggesetzes von 1810, welches bis 1876 in Rheinhessen in Geltung gestanden hat, verliehen worden ist. Die Verleihung nmfaßt die ganze Gemarkung Mettenheim und besteht noch zu Recht.

### Über einige Bohrlöcher im Tertiär bei Lich in Oberhessen

von W. Schottler.

In den im Jahre 1856 erschienenen Erlänterungen zur Sektion Gießen der geologischen Spezialkarte des Großherzogtumes Hessen im Maßstabe 1:50000 gibt E. Dieffenbach!) eine grüßere Anzahl von Bohrregistern an, die durch Schufrüngen auf Braunkohle in den Jahren 1839—41 zwischen der Stadt Lich und dem Kolnhäuser Hofe auf dem rechten Wetterufer ermittelt worden waren. Aus einem dieser Bohrlöcher erhielt er Versteinerungstrümmer, die ans den Letten in 25 oder über 25 m Tiefe stammten, nämlich

Cerithinm plicatum Lam. Litorinella acuta Desh.

Cyrena Fanjasii Desh.

Es war aber nicht mehr festzustellen, von welchem Bohrloch die Fossilien herrührten.

Er halt diese Fossilien führenden, nach seinen Angaben mit Kalkstein wechsellagernden Letten für gleichaltrig mit den am Höllberge zwischen Griedel und Münzenberg anstehenden Kalken und beseichnet sie der damaligen Auffassung entsprechend als Litorin ellensechichten.<sup>9</sup>

Die über diesen "Schichten des brackischen Wassers" liegenden, Braunkohle führenden Schichten rechnet er zu seinem Blättersandstein. <sup>5)</sup> Bodenbender <sup>6</sup>) hat in seiner Arbeit über das Tertiär zwischen Frankfurt und Marburg diese

<sup>&#</sup>x27;) E. Dieffenbach, Erläuterungen zur Sektion Gießen der geologischen Spezialkarte des Großherzogtums Hessen S. 36—48.

<sup>2)</sup> Am gleichen Ort S. 36, 37.

<sup>3)</sup> Am gleichen Ort S. 47.

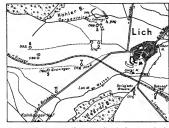
<sup>&</sup>quot;) W. Bodenbender, Über den Zusammenhang und die Gliederung der Tertiärbildungen zwischen Frankfnrt a. M. nnd Marbnrg-Ziegenhain. Neues Jahrb. f. Min. nsw. Bl.-Bd. III S. 120, 121.

Notizbl. IV. 26.

Angaben Dieffenbachs verwertet; auf die angegebenen Fossilien legt er jedoch wegen der Unsicherheit des Fundorts keinen Wert. Er vermutet, daß die im Liegenden dieser Braunkoblenbildungen auftretenden Sande identisch seien mit den bei Gießen in großer Verbreitung auftretenden Quarzsanden mit Quarziten, die das Liegende der Basalte bilden.

Unter diesen Umständen sind einige in den Jahren 1904 und 1905 niedergebrachte Behrlöcher, deren Ansatzstellen aus der folgenden Skizze zu ersehen sind, von großem Nutzen für die geologische Erforschung der Umgegend von Lich und die Klarung dieser Fragen gewesen.

Lageplan der Bohrlöcher bei Lich. Maßstab 1:25 000.



(Die eingeklammerten Zahlen geben die mit dem Aneroïd roh gemessenen Höhen über NN an.)

## Verzeichnis der eingetragenen Bohrlöcher.

									Tente	
1.	Bopp	und :	Reuter,	In	$_{ m den}$	Torwiesen			117,50	m
2.	Geol.	Land	esanstalt,	In	den	Torwiesen			30,00	77
3.	,,	,,	,,	An	н Но	chbehälter .			28,40	77
4.	,,	,,,	,	An	der	alten Lehm	gru	be	27,40	77

						Teufe	
hringsche	Brauerei,	Am	Weg	zur	Haardt	53,00 m	
Butzbach-I	icher Bah	n, Aı	m Mas	schin	enhaus	56,00 ,	

7. Dieffenbach, Gießen, S. 37, Am Grüninger Fußpfad, wo der Gewannweg auf

5. I 6. I

31,50 " den Gleienberg führt S. 38, Auf dem Gleienberg 25,50 " 8. 9 S. 38, 39, Am Fuße des 50.45 ... Gleienberges 10. S. 39, Auf der Hofgiller 30,10 ... Gleienbergswiese 11. S. 42. Inder Kolnhäuser Wiese

ander Laubacher Grenze 12,13 "

Bohrloch 1 wurde am Südostfuße des Höhler Berges in der Nähe des Garbenteicher Weges in den Torwiesen angesetzt. Seine Lage ist aus der Skizze zu ersehen. Die Höhe des Mundloches über NN beträgt nach einer annähernden Messung mit dem Aneroid 176 m. während die Meereshöhe der Wiesen zu beiden Seiten der Wetter in der Nähe des Bahnhofes auf 168 m zu veranschlagen sein dürfte. Die Bohrung ist durch die Firma Bopp und Reuter im Jahre 1905 ausgeführt worden. Das Bohrregister und kleinere Proben teilte mir Herr Bohrmeister Schmidt von genannter Firma in entgegenkommendster Weise mit. Die sorgfältig gesammelten und bezeichneten Bohrproben werden auf der Großherzoglichen Bürgermeisterei Lich verwahrt. Die Benutzung dieser Proben wurde mir von genannter Behörde freundlichst gestattet.

Das ermittelte Profil ist folgendes:

Ordn.- Tiefe Höhe über

-4,10

	Nr.	Terrain	NN	
		m	m	
1	1.	0,0-1,30	176	Ton, bräunlich, sandig, schwach
				kalkhaltig.
1	2.	-1,95		Ton, schmutzig-grau, stark sandig,
				schwach humos, kalkfrei.

174 Sand, gelb, schwach lehmig, kalkfrei.

4\*

	Ordn Nr.	Tiefe unter Terrain	Höhe über NN	
		m	m	
res Tertiar.	4.	6,70	169,3	Ton, weiß, kalkreich; ergibt beim Schlämmen zahlreiche kleine Graupen von Brauneisen.
inge	5.	-10.80		Ton, gelb, schwach kalkhaltig.
_	6.		165,2	
		20,20		mit Pflanzenresten und Holz- kohlenbröckchen. Mit kleinen Cerithien, Litorinellen und Ostrakodenschälchen.
	7.	24,80	157,6	Ton, hellgrau, kalkhaltig. Der Ton enthielt einzelne Brannkohlen- stückchen, zahlreiche Litori- nellen und Bruchstücke von
	١.			Cerithien.
Cyrenen-Mergel.	8.			Braunkohle, dünnblättrig, erdig.
	9.	29,0	150,8	Sand, weiß, schwach tonig, kalk- reich. Bei Schlämmen ergeben sich neben den Quarzkörnern zahlreiche erbsengroße Kalk- bröckchen, ferner viel heller Glimmer und etwas Pyrit.
Ç,	10.	-29,7		Ton, dunkelgrau, humos, kalkfrei.
	11.	-30,7		Ton, grauweiß, kalkreich. Im san- digen Schlämmrückstand beob- achtet man zahlreiche eckige, erb- sengroße Kalkbruchstücke, san- dige Kalkkonkretionen n. einzelne kleine Kriställchen von Pyrit.
	12.	-33,1	145,3	Mergel, grau, reich an Pyrit und Gips, ferner an Konchylien und Ostrakodenschälchen.
	13.	-33,4	142,9	Mergel, grünlich, mit Konchylien- resten und Ostrakoden- schälchen.

	Ordn Nr.	Tiefe unter Terrain	Höhe übe NN	r
		m	m	
	14.			Sand und lockerer Sandstein, weiß- grau, feinkörnig, kalkreich, glim- merreich.
	15.	-41,8	134,7	merreen. Fraunkohle, lignitisch, pech- schwarz, glänzend. Ton, sandig, grau, kalkhaltig, mit undeutlichen Pflanzenresten. Sand mit kleinen Milchquarz- geröllen, grauweiß, kalkreich. Sand mit zahlreichen höchstens
	16.	-46,5	134,2	Ton, sandig, grau, kalkhaltig, mit undeutlichen Pflanzenresten.
	17.	51,3	129,5	Sand mit kleinen Milchquarz- geröllen, grauweiß, kalkreich.
	18.	52,85		haselnußgroßen Milchquarzge- röllen, weißlich. In ihm war
rgel.	19.	-64,50		ein Tonbänkchen eingelagert.  Mergel, weißgrau. Bei Schläm- men zeigt sich Gehalt an Quarz, hellem Glimmer und Pyrit.
	20.	-66,8		Sand, grau, feinkörnig, kalkhaltig, tonig. Er geht nach unten in fein- sandigen Ton über.
	21.		109,2	Ton, grau, kalkfrei. Der Schlämm- rückstand euthält Quarzkörner, zahlreiche Pyritkriställchen, teils frei, teils mit Quarz verwachsen, Gipskriställchen, sowie verkieste Foraminiferen in wenigen Exemplaren.
	22,	-69,9 -71,4		Sand, grau, feinkörnig, tonig, kalkfrei.
	23.	71,4		Kies, der vorwiegend aus Milch- quarz und untergeordnet aus grauem Quarzit besteht. Die Gerölle sind erbsen- bis bohnen- groß. Pyrit ist öfters auf den Geröllen aufgewachsen.

Quara etwas Pyrit und einzelne Glaukonitkörner. 30. —107,7 Sand, weißgrau. 31. —108,95 Ton, sandig, dunkelgrau, kalkfrei. Im Schlämmrückstand sehr viel Quara, hie und da Pyrit, einige Glaukonitkörner. 32. —110,20 Sand, grau, kalkfrei. 7 Con, grau kalkfrei.					
24. —87,0 25. —91,7 89 26. —91,7 89 27. —10,2 28. —104,8 29. —105,2 29. —105,			unter Hö		
25. —91,7 89 Ton, sandig, grau, kalkriei, mit Gipskriställehen und verkiesten Bruchstücken von Fora miniferen.  26. —95,3 Sand mit einzelnen erbengroßen Milchquarzgeröllen, weigkrau.  27. —100,2 Sand mit zahlreichen bichstens behnengroßen Milchquarzgeröllen, weigkrau.  28. —104,8 Sand mit venigen höchstens erbengroßen Milchquarzgeröllen, weigkrau.  29. —105,2 Ton, sandig, grau, kalkfrei. Im Schlämmrückstand neben viel Quara etwas Pyrit und einzelne Glaukonitkorner.  30. —107,7 Sand, weißgrau.  31. —108,95 Ton, sandig, dunkelgrau, kalkfrei. Im Schlämmrückstand sehr viel Quara, hie und da Pyrit, einige Glaukonitkorner.  32. —110,20 Sand, grau, kalkfrei.		,		m	
kriställehe und verkiesten Bruchstücken von Fora miniferen.  26. —95,3 Sand mit einzelnen erbesengroßen Milchquarzgeröllen, weißgrau.  27. —100,2 Sand mit zahlreichen höchstens bobnengroßen Milchquarzgeröllen, weißgrau.  28. —104,8 Sand mit venigen höchstens erbesengroßen Milchquarzgeröllen, weißgrau.  29. —105,2 Ton, sandig, grau, kalkfrei. Im Schlämmrückstand neben viel Quarz etwas Pyrit und einzelne Glaukonitkörner.  30. —107,7 Sand, weißgrau.  31. —108,95 Ton, sandig, dunkelgrau, kalkfrei. Im Schlämmrückstand sehr viel Quarz, hie und da Pyrit, einige Glaukonitkörner.  32. —110,20 Sand, grau, kalkfrei.	Cyrenen-Mergel.				Sand, feinkörnig, grau, kalkhaltig.
bohnegroßen Milchquarzgeröllen, weißgrau.  28. — 104,8 Sand mit wenigen höchstens erbsengroßen Milchquarzgeröllen, weißgrau.  29. — 105,2 Ton, sandig, grau, kalkfrei. Im Schlämmrückstand neben viel Quarz etwas Pryit und einzelne Glaukonitkörner.  30. — 107,7 Sand, weißgrau.  31. — 108,95 Ton, sandig, dunkelgrau, kalkfrei. Im Schlämmrückstand sehr viel Quarz, he und da Pryit, einige Glaukonitkörner.  32. — 110,20 Sand, grau, kalkfrei.			,-	89	kriställchen und verkiesten Bruch-
bohnegroßen Milchquarzgeröllen, weißgrau.  28. — 104,8 Sand mit wenigen höchstens erbsengroßen Milchquarzgeröllen, weißgrau.  29. — 105,2 Ton, sandig, grau, kalkfrei. Im Schlämmrückstand neben viel Quarz etwas Pryit und einzelne Glaukonitkörner.  30. — 107,7 Sand, weißgrau.  31. — 108,95 Ton, sandig, dunkelgrau, kalkfrei. Im Schlämmrückstand sehr viel Quarz, he und da Pryit, einige Glaukonitkörner.  32. — 110,20 Sand, grau, kalkfrei.		26.	-95,3		
Quara etwas Pyrit und einzelne Glaukonitkörner. 30. —107,7 Sand, weißgrau. 31. —108,95 Ton, sandig, dunkelgrau, kalkfrei. Im Schlämmrückstand sehr viel Quara, hie und da Pyrit, einige Glaukonitkörner. 32. —110,20 Sand, grau, kalkfrei. 7 Con, grau kalkfrei.			-100,2		bohnengroßen Milchquarzgeröllen,
Quara etwas Pyrit und einzelne Glaukonitkörner. 30. —107,7 Sand, weißgrau. 31. —108,95 Ton, sandig, dunkelgrau, kalkfrei. Im Schlämmrückstand sehr viel Quara, hie und da Pyrit, einige Glaukonitkörner. 32. —110,20 Sand, grau, kalkfrei. 7 Con, grau kalkfrei.		28.	-104,8		großen Milchquarzgeröllen, weiß-
Im Schlämmrückstand sehr viel Quarx, hie und da Pyrit, einige Glankonitkörner.  32. —110,20 Sand, grau, kalkfrei.  (33. —117,50, 55,80, 75, no grau halkfrei.		29.	-105,2		Schlämmrückstand neben viel Quarz etwas Pyrit und einzelne
Im Schlämmrückstand sehr viel Quarx, hie und da Pyrit, einige Glankonitkörner.  32. —110,20 Sand, grau, kalkfrei.  (33. —117,50, 55,80, 75, no grau halkfrei.		30.	-107.7		Sand, weißgrau.
Im Schlämmrückstand sehr viel Quarx, hie und da Pyrit, einige Glankonitkörner.  32. —110,20 Sand, grau, kalkfrei.  (33. —117,50, 55,80, 75, no grau halkfrei.		31	-108.95		
(33 -11750 6580 Ton gray kalkarm Beim Schläm-		02.	100,00		Im Schlämmrückstand sehr viel Quarz, hie und da Pyrit, einige
33. —117,50 65,80 Ton, grau, kalkarm. Beim Schläm-		32.	-110,20		Sand, grau, kalkfrei.
usw. men nndet sich viel Schwerei- kies, zahlreiche Glaukonitkörner	Septaries-Ton.	33.	117,50 usw.	65,80	Ton, grau, kalkarm. Beim Schläm- men findet sich viel Schwefel- kies, zahlreiche Glaukonitkörner
und Foraminiferen.  In den einzelnen Schichten dieses Bohrloches wurden	å	(		0.1	

In den einzelnen Schichten dieses Bohrloches wurden folgende Fossilien aufgefunden: 1)

Nr. 6. Kleine, nur 2 mm lange Cerithien mit zerbrochenen Mündungen, vermutlich Jugendformen von Potamides Galeotti Nyst.

<sup>&#</sup>x27;) Ich verdanke die Bestimmung der in dieser Arbeit angeführten Fossilien sämtlich meinem Kollegen Herrn Bergrat Dr. Steuer.

Hydrobia helicella A. Braun, nach der Verdickung des inneren Mundsammes zu schließen; diese seltene Art gibt Sandberger aus dem Cyrenenmergel von Hackenheim bei Kreuznach und von Groß-Allmerode an. Hydrobia acuta (ventrosa) Drap.

Einige glatte Ostrakoden.

- Nr. 7. Hydrobia acuta in sehr zahlreichen Exemplaren, sowie nnbestimmbare Mündungsbruchstücke von Cerithien. 12. Abdrücke einer Muschel. die am meisten Ähnlichkeit
  - mit Thracia faba Sandb. besitzt.

    " 13. Potamides Galeotti Nyst. in einigen 3,5 mm großen
  - Exemplaren und Bruchstücke von größeren. Cytheridea Williamsoni Bosquet.
  - , 21. Wenige verkieste Foraminiferen: Textularia sp.

Cristellaria sp.

" 25. Wenige Bruchstücke von verkiesten Foraminiferen, von den nur bestimmbar war

Pulvinulina sp.

- " 31. Der Dimorphina obliqua d'Orb ähnliche Bruchstücke.
- , 33. Diese Probe war sehr reich an Foraminiferen. Da sie meist verkiest waren, ließen sie sich aus den Schlämmrückständendurch Trennen mit schwerer Flüssigkeit leicht gewinnen.<sup>1</sup>)

Haplophragmium placenta Reuß Haplophragmium cf. Humboldti Reuß Quinqueloculina sp. in Bruchstücken Lagena sp.

Nodosaria sp.

Lingulina cf. rotundata d'Orb. Globigerina bulloides d'Orbigny

Polymorphina (Guttulina) lanceolata Reuß

<sup>3)</sup> Als sehr empfehlenswert erwies sich dabei die Mathmannsche Flüssigkeit (Acetylentetrahromid) vom Sp. G. 2,9. Man wäscht mit Äber aus und kann die rauch trocknenden Prohen abshald weiter untersuchen. Auch die Regeneration der verdünnten Flüssigkeit gelingt leicht durch Adunsten des Äthers in offener Schale ohne Erwärmen.

Polymorphina (Guttulina) sororia Reuß Polymorphina nodosaria Reuß Spiroplecta carinata d'Orbigny Bolivina Beyrichi Reuß Truncatulina Weinkauffi Reuß Rotalia Soldani d'Orbigny Pulvinulina petrolei Andreae Pulvinulina Klemmi Steuer Pulvinulina pygmaea Hantken

Dentalium Kickxii Nyst. in Bruchstücken zahlreiche Spongiennadeln.

Das durch diese Bohrung gewonnene Profil wird durch zwei weitere Bohrlöcher (Nr. 3 und Nr. 4 der Skizze) in erwünschter Weise nach oben ergänzt. Sie wurden im Jahre 1904 von der Großherzoglichen geologischen Landesanstalt durch den Bohrmeister Rückert niedergebracht.

Bohrloch Nr. 3 liegt etwa 200 m nördlich von Nr. 2 beim Hochbehälter der Licher Wasserleitung. Sein Mundloch liegt 183 m über NN, also 7 m höher als das von Nr. 2.

Das ermittelte Profil lantet:

Tiefe unter

Ferner:

	Terrain		
	m	m	
1.	0,00-6,65	183	Lößlehm, unrein, z. T. kalkhaltig.
2.	8,17	176,3	Ton, stark sandig, grau, kalkfrei.
3	11 15		Ton foineandia aminlish balbfrai

-17.60Ton, schmutziggelb, rot gebändert, schwach kalkhaltig. õ. -19,00Ton, grünlich, rot gebändert, kalkfrei.

6. -21,57 164 Tuff, feinkörnige Asche, rot mit grünen Schmitzen, schwach kalkhaltig. Der Schlämmrückstand ist reich an Quarz. Die Schwergemengteile bestehen hauptsächlich aus Magnetit und verwitter-

tem Olivin.

Ordn.- Tiefe Höhe über Nr. Terrain NN

7. —21,90

Tuff mit mohnkorngroßen Lapillen, total zersetzt, kalkhälig. Im Schlämmrückstand findet sich viel Quarz und einige poröse Lapilli. Die Schwergemengteile sind Magnetit, verwitterter, lederbraun gefärbter Olivin und wenig Augit.

8. —22,50

Tuff, feinkörnige Asche, schmutzigrot, total verwittert, kalkhaltig. Er ist ebenfalls reich an Quarz und enthält dieselben Schwergemengteile wie die soeben besprochenen Tuffe.

9. —28,40 160,5 Ton, granlich, mit Kalkeinlagerungen.
nsw. In den Schwergemengteilen des
Schlämmrückstandes befindet sich viel
Magnetit und Titanomagnetit, nie Pyrich;
im Leichten Ouar und Kalkkörnich;

Bohrloch Nr. 4, das 200 m nordöstlich von dem eben besprochenen am Ostende der alten städtischen Lehmgrube angesetzt ist, liegt bei 186 m über NN 3 m höher als dieses.

Es wurden dnrchsunken:

Ordn.- Tiefe Höhe über

Nr. Terrain NN

 0,00-4,20 186 Lößlehm, nnrein, z. T. kalkhaltig, in den tiefern Lagen stark mit verwittertem Basalt vermischt.

-7,60 181,8 Basalt, völlig verwittert.

 —8,00 178,4 Tnff, grau, mit Kalkbröckehen und dünnen Kalkschichten.

4. —9,60

Tuff, feine Asche, gelblichgrau, mit Quarzkörnern. Im schweren Anteil viel Magnetit und zahlreiche braune,

Ordn Nr.	Tiefe unter Terrain	Höhe über NN	
	m	m	
			in Salzsäure lösliche Körnchen, die auffallend stark magnetisch, ja sogar polarmagnetisch sind.
5.	-10,50	176,4	Ton, sandig, grünlich, schwach kalkhaltig.
6.	-10,80		Ton, schmntziggelb, schwach kalkhaltig.
7.	-16,20		Ton, feinsandig, grünlichgrau, kalkreich.
8.	-17,40		Ton, grün und rot gebändert, kalkreich.
9.	-18,60		Ton, schmutziggelb, kalkarm.
10.	-24,40		Ton, grün und rot gebändert, kalkfrei.
11.	-24,70		Mergel, weiß, kreideartig.
12.	-26,30		Ton, grün und rot gebändert, kalkfrei.
13.	-26,90	159,7	Tuff, rötlich, mit hirsekorngroßen
			Lapillen und einzelnen kleinen Kalk-
			bröckchen. Mit schwerer Flüssigkeit
			ließ sich viel Magnetit und Titano-
			magnetit, ferner verwitterter Olivin
			und etwas Augit gewinnen.

und etwas Augit gewinnen.

14. —27,40 159,10 Ton, grin und rötlich gebändert, schwach
usw. kalkhaltig, mit zahlreichen Gelbeisensteinknötchen.

Durch die Kombination der Ergebnisse dieser drei Bohrungen lädt sich ein von der Sohle des ältesten Basaltstromes des Höhler Berges nach der Tiefe hin fortlaufendes Tertiärprofil von etwa 127 m Mächtigkeit ermitteln.

Bohrung Nr. 4 erreichte den unter einer Hülle von Schwemmlöß anstehenden Basalt, der das Profil nach oben abschließt bei 181,8 m über NN. Ebenso steht in der Quellfassung westlich von der Lehmgrube (Punkt 192 der Skizze) Basalt unter 1 m Lehm, also in 191 m Höhe über NN an. Auch bei Bohrversuchen in der alten Lehmkante wurde er festgestellt (Gießen, S. 38), ebenso auf dem Gleienberg (Bohrloch 8 des Planes, Gießen, S. 38). Die in der Schicht 33 des Bohrloches Nr. 1 nachgewiesenen Foraminiferen, das Vorkommen von Dentalium Kickxii, das Auftreten von Spongiennadeln und die zahlreich vorhaudenen Glaukonitkörner beweisen, daß hier eine rein marine Ablagerung und zwar der Septarienton erreicht worden ist. Auch in der Farbe und der besonders beim Behandeln mit Wasser durch die Ablösung der einzelnen Schichten deutlich hervortretenden Schieferung stimmt das Material vollkommen mit dem Septarienton des Mainzer Beckens überein.

Nur diese tiefste, auf 7,3 m durchsunkene Schicht kann mit Sicherheit als Septarienton angesprochen werden.

Darüber folgen bis zu 165 m über NN, also in einer Machtigkeit von etwa 100 m, Schichten, die ihrer ganzen lithologischen Ansbildneg und auch ihren, wenn auch spärlichen und mangelhaft erhaltenen Fossilien nach, für Cyrenenmergel gehalten werden müssen. Diese Schichten setzen sich in vielfachem Wechsel aus grauen oder grünlichen Tonen und Mergeln und grauen bis grauweißen Sanden zusammen.

In der unteren Halfte herrscht der Sand entschieden vor. Er ist meist feinkörnig und enthält ziemlich viel Kaliglimmer. Oft sind in ihm auch kleine Milchquarzgerölle enthalten, die sich an einer Stelle (Schicht 23) derart häufen, daß eine Kiesbank entsteht. Die Tone sind in dieser unteren Abteilung nur in dünnen Bänken eingesechaltet und meist ziemlich sandig. Beim Ausschlämmen lassen sich nur ganz vereinzelt Foraminiferen gewinnen; auch die Glaukonitkörner sind seltener wie im darunter liegenden Septarieston. Im übrigen war die Ablagerung fossiffrei.

Die obere Hälfte ist vorwiegend tonig ausgebildet. Sie enthält aber auch einige Sandbänke. Das auffallendste Merkmal sind jedoch zwei Braunkohlenflöze von je ½ m Machtigkeit (Schichten 15 und 8 des Bohrloches Nr. 1). Die Tone und Mergel zwischen diesen beider Pfözen nnd im Hangenden des obersten Flözes führen die für den Cyrenenmergel charakteristischen Fossilien, während Foraminiferen in diesem Niveau ganzlich felblen.

Während die untere mehr sandige Hälfte mit dem Elsbeimer Meeressand zu vergleichen sein dürfte, gleicht die obere durch das Vorkommen der Braunkohle und die Fossilien dem oberen Cyrenenmergel, wie ihn Lepsius<sup>1</sup>) von Ingelheim beschreibt. Nur das Vorkommen von Sandlagen stellt eine Abweichung dar.

Die Grenze des Cyrenenmergels gegen den Septarienton wurde da angenommen, wo die Sande aufhören und die Foraminiferen in größerer Menge auftreten, nämlich bei 65,8 m über dem Meere.

Die Grenze gegen das hangende Tertiär wurde dahin gelegt, wo ein recht auffallender Wechsel im Ausseben der Schichten eintritt und Fossilien nicht mehr vorkommen. Dieser Wechsel vollzieht sich bei Schicht 5 des Bohrloches Nr. 1 in einer Meereshöhe von 165 m. Die Mächtigkeit des Cyrenenmergels beträgt hier demnach ca. 100 m, stimmt also mit der im Mainzer Becken beobachteten auffällend genau überein: ?

Die jüngeren Tertiärschichten im Hangenden des Cyreenmergeis können in den oberen Teufen des in Rede stehenden Bohrloches, sowie in den Bohrlochern Nr. 3 nnd Nr. 4 studiert werden. Sie bestehen aus bunten, ziemlich reinen Tonen, die in der Regel keinen großen Kalkgehalt haben. Sie wechseln mit weißen oder gelben Quarzananden ab. Die grauen Töne, die im Septarienton und im Cyreenmergel vorherrschen, fehlen hier. Auffallend ist ferner das Fehlen von Gips und das Zurücktreten des Schwefelkieses, zweier Mineralien, die in den tiefen Schichten allenthälben anzureffen sind.

In diesen jüngeren Tertiärschichten, von denen mit Bestimmtheit vorläufig nicht mehr gesagt werden kann, als daß sie postoligocän sind, treten die ersten Basalttuffe auf.

Bohrloch Nr. 3 und Nr. 4 haben in ungefähr 160 m über Nn einen rot und grün gebänderten Ton, in dessen Hangenden zum ersten Male ein roter Aschentuff sich zeigt. In den höheren Schichten wechselt noch mehrfach der Basaltuff mit z. T. recht mächtigen Tonschichten ab, bis dann als Abschluß des Profils nach oben in 178 m absoluter Höhe der erste Basaltstrom erscheint.

<sup>1)</sup> Das Mainzer Becken, S. 81.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) R. Lepsins. Das Mainzer Becken, S. 179.

Der Cyrenenmergel, dessen Oberkante bei Bohrloch Nr. 1 in 165 m liegt, wurde bei diesen beiden Bohrungen nicht angetroffen, wäre aber bei konkordanter Schichtenfolge und genau horizontaler Lagerung bei den erreichten Teufen zu erwarten gewesen.

Ob aber zwischen den oligocanen und den postoligocanen Ablagerungen hier eine Diskordanz vorhanden ist, läßt sich natürlich, da andere Aufschlüsse fehlen, nicht sagen. Das Dasein von Störungen dagegen ist, wie ich bereits früher1) betont habe, wahrscheinlich.

So erklärt sich jedenfalls auch die auffallende Tatsache, daß das Bohrloch Nr. 2, das nur 101 m von Bohrloch Nr. 1

entfernt	ist, bei dersel	ben absoluten Höhe ein ganz anderes,
vermutli	ich durchaus de	em jüngeren Tertiär angehörendes Profil
ergeben	hat.	
Es	wurden nämlic	ch bei Bohrloch Nr. 2 durchsunken:
Ordn	Tiefe Höhe übe unter NN errain NN	r
	m m	
	)—1,10 176	Lehm, sandig, bräunlich, kalkfrei.
2.	-2,30	Ton, feinsandig, bräunlich-grau, kalkfrei.
3.	4,20	Ton mit Sandadern, hellgelb, stark kalkhaltig.
4.	5,60	Sand, stark tonig mit Basaltbröckehen und Knollen von Ocker, kalkhaltig.
5.	6,00	Ton, gelb, kalkhaltig.
6.	7,00	Ton, gelb, mit rötlichen Bändern, kalk- haltig.
7	-10,20	Ton, blaßgrünlich, kalkfrei.
8	-12,00	Ton, sandig, grünlich, kalkhaltig.
9	-15,90	Ton, schmutziggelb bisgrünlich, schwach kalkhaltig.
10	-17,45 160,10	Sand, gelb, stark tonig, schwach kalk- haltig.
11	-18,62	Ton, grau, gelb gebändert, kalkfrei.
') 1	Dieses Notizblatt	IV. Folge, 24. Heft (1903), S. 44.

17

Ordi Nr		Höhe über NN	
	m	m	
12.	-23,66	i	Sand, fein, etwas tonig (Klebsand), weiß
			bisgelblichweiß, glimmerreich, kalkfrei.
13.	-25,55		Ton, grau, gelb gebändert, kalkfrei.
14.	-27,22	150,45	Ton, schwarz, humos, kalkfrei, liefert
			beim Schlämmen Gelbeisenknötchen,

aber keine Fossilien. 15. -29.25Ton, schmutziggelb, kalkfrei, 16. -29,40Sand, weißlichgrau, stark tonig, kalkfrei.

-30,00 146,00 Ton, hellgrau, kalkfrei. usw.

Auch in dem vielleicht 100 m östlich von Nr. 2 im Jahre 1840 im gleichen Niveau auf 50 m niedergebrachten Bohrloch im fürstlichen Renteigarten an der langen Straße (es ist nicht auf dem Plan eingetragen) wurden nach dem von Dieffenbach (Gießen, S. 40) mitgeteilten Register die Braunkohle des Cyrenenmergels nicht erreicht, wohl wegen der zwischen Nr. 1 und 2 durchziehenden Verwerfung.

Das Bohrloch auf dem Gleienberg vom Jahre 1839 (Nr. 8 des Plänchens), das zunächst 7,25 m Basalt dnrchsank und in etwa 195 m Meereshöhe angesetzt war, konnte bei nur 25,5 m Teufe den Cyrenenmergel, dessen obere Grenze ja bei 165 m liegt, nicht erreichen. Die (Gießen, S. 38) verzeichneten bunten Tone und Sande deuten jüngeres Tertiär an. Daß hier die Lagerung ungestört ist, folgt daraus, daß die beiden ca. 11 m niedriger gelegenen Bohrlöcher Nr. 9 (Gießen, S. 38, im Jahre 1839 am Fuße des Gleienberges in einer Wiese des Stift Wetterschen Gutes) und Nr. 10 (Gießen, S. 39, Bohrversuch auf der Hofgiller Gleienbergswiese) die Kohle sehr bald erreichten. Der Cyrenenmergel scheint ferner den Untergrund des ganzen Gebietes zu beiden Seiten der Butzbach-Licher Straße zwischen der Bahn und dem Kolnhäuser Hof zu bilden; denn es wurde dort durch zahlreiche von Dieffenbach verzeichnete Bohrlöcher die Braunkohle nachgewiesen. Zwei von ihnen sind auf dem

. са. 20 м

Kärtchen eingetragen, nämlich Nr. 7 (Gießen, S. 37, am Grüninger Fußpfad, wo der Gewannweg auf den Gleienberg führt) und Nr. 11 (Gießen, S. 42, Versuch in der Kolnhäuser Wiese an der Laubacher Grenze).

Fassen wir die besprochenen Bohrresultate zusammen, so ergibt sich folgendes

Schichtprofil am Südgehänge des Höhlerberges.

1.	Basalt. (Ältester	basischer	Basalt)	
2.	Jüngeres Tertiär			

BunteTone mit eingeschaltetem Basalttuff
3. Cyrenenmergel . . . . . . . . , 100 ,

a) obere tonige Abteilung mit Braunkohleb) untere sandige Abteilung

Nur der Cyrenenmergel erscheint hier in seiner vollen Mächtigkeit. Das jüngere Tertiär, das in der Gegend von Gießen eine betrüchtliche horizontale und vertikale Ausdehnung hat, tritt hier nur mit geringer Mächtigkeit auf.

Über seine Beziehungen zu den Basalten gibt das im Jahre 1902 durch den Ihringschen Brunnen (Nr. 5 des Planes) ermittelte Profil Aufschluß.

Er liegt 100 m sadwestlich von der Bahn an dem Wege, der nach der Haardt führt. Sein Mundloch liegt 171 m über dem Meere. Die Proben werden auf dem Bureau der Brauerei verwahrt Sie wurden mir durch die Freundlichkeit des Herrn Ihring zugänglich gemacht und z. T. zur Untersuchung überlassen.) Die obersten 16,5 m fehlen. Vermutlich wurden Lößlehm und Tuff durchsunken. Wenige Meter oberhalb steht bei der Jungschen Scheuer der jüngere basische Basalt über Tuff an.?) Die Kombination beider Profile ergibt nachstehende Schichtenfolge:

i) Ich habe das Profil bereits in diesem Notizblatt, IV. Folge,
 24. Heft (1903), S. 42 beschrieben und wiederhole es hier mit einigen
 Ergänzungen.

<sup>7)</sup> Wegen der Gliederung der Basalte vergl. a. a. O. S. 41.

64		W. Schottler
Ord	Tiefe Höhe	üher
Nr.	unter NN Terrain	
1.	m m	Lößlehm.
2.		Jüngerer basischer Basalt (oberer Strom).
3.	17	1 Basalttuff.
4.	16,5—18 16	4,5 Jüngerer basischer Basalt (unterer Strom).
5.	-23	Tuff von grauer Farbe.
6.	-30 15	8 Saurer Basalt vom Londorfer Typus. sog. Lungstein (oberer Strom).
7.	-34	Tuff von gelber Farbe.
8.	-38	Saurer Basalt vom Londorfer Typus, sog. Lungstein (unterer Strom).
9.	-46	Tuff, feine Asche, grau.
10.	-49	Tuff, grobkörnig mitzahlreichen Lapillen.
11.	—53 12	2 Ton, sandig, grau. Im Schlämmrück- stand finden sich neben dem Quarz zahlreiche Kalk-und Dolomitbröckchen, selten schalige Brauneisenkugeln und etwas Magnetit.
12.	56	Tuff mit Lapillen.
13.	—60 11	5 Ton, gelb, schwach kalkhaltig. Im Schlämmrickstand viel Quarr, etwas Pyrit, z. T. in radialstrahligen Kugeln, viel Brauneisen in tranbigen Konkretionen, Bruchstücke eines röten, feinkörnigen Aschentuffes, einige mit Pyrit verwachseue Braunkohlenstück- chen und unbestimmbare Trümmer von Schneckenschalen.
14.	<del>73</del>	Ton, schwarz, reich an Braunkohlen- bröckchen. Im Schlämmrückstand be- obachtet man viel Pyrit und Braun- eisen, rote Tuffbröckchen, selten Quarz.
15.	-76	Älterer basischer Basalt, porös.
16.	-80,2 9	5 Sand, tonig, weiß.
	usw.	

Dieses Bohrloch steht also vollkommen in dem jüngeren Teate mit Basalt. Die Cyrenemergel sind auch in 80 in Teafe oder in 91 m über NN nicht erreicht worden, wahrend ihre obere Grenze an dem gegenüberliegenden Höhlerberg bei 165 m liegt. Es muß also zwischen diesen beiden Höhen eine Verwerfung durchziehen, deren Sprunghöbe nicht weniger wie 74 betragen kann.

Das Profil des Bohrloches Nr. 6, am Maschinenhaus der Butzbach-Licher Eisenbahn, sei (nach Angaben eines Arbeitersnoch angeführt, um zu zeigen, wie bedeutende sedimentäre Schichten häufig noch auf den Basalten liegen.

Es durchsank: Ordn.- Tiefe Höhe über

Nr. unter NN
Terrain

168 Mutterboden.

 Letten, grau und rot, darin eine Sandbank von 0,40 m Mächtigkeit.

 40 Letten, grau, schwarz, gelb, weiß im Wechsel.

4. -50 128 Tuff.

-56 118 Fester Basalt.

Notizbl. IV. 26.

Die in dieser Arbeit mitgeteilten Beobachtungen gestatten folgende Schlüsse:

1. Der Septarienton des Mainzer Beckens steht mit dem norddeutschen unter den Basalten des westlichen Vogelsberges hindurch in unmittelbarem Zusammenhang. Daseither bekannte nördlichste Vorkommen im Gebiet des Mainzer Beckens war das von Steuer aufgefundenvon Dortchweil,<sup>1</sup>) das sudliche im Gebiet des Kasseler Tertiärs, das von Kirchhain.<sup>2</sup>) Durch das Anfinden des Septarientones bei Lich erhält die Vermutung eines Zusammenhanges eine weitere Stütze.

. . .

Dieses Notizbl. IV. Folge, 22. Heft (1901), S. 23.
 R. Ludwig, Palaeontographica XIV, S. 41.

- 66 W. Schottler: Über einige Bohrlöcher im Tertiär b. Lich i. Oberh.
  - Der Cyrenenmergel des Mainzer Beckens, dessen nördlichstes sicher konstatiertes Vorkommen bis dahin Gronau bei Vilbel<sup>1</sup>) war, erstreckt sich in unverminderter Mächtigkeit bis Lich.
  - Die Braunkohle, die zwischen Lich und dem Kolnhäuser Hof vorkommt, gehört dem Cyrenenmergel an.
  - 4. Der im Liegenden dieser Braunkohlen auftretende Sand gehört zum Cyrenenmergel und ist nicht identisch mit den ummittelbar vor Beginn und während der Basalteruptionen abgelagerten, in Verbindung mit Tonen auftretenden jungtertiären Sanden des Gebietes.

W. Bodenbender, N. Jahrb. Bl.-Bd. III, S. 128. F. Kinkelin, Die Tertiär- und Dilnvialbildungen des Untermaintales nsw. Abh. d. geol. Spezialkarte von Preußen, Bd. IX, Heft 4 (1892), S. 152.

## Geologische Mitteilungen über Neu-Bamberg in Rheinhessen

von H. Schopp.

Das Dorf Neu-Bamberg, liegt im westlichen Rheinhessen an dem linken Ufer des vom Donnersberg kommeuden Apfel-bachs und gehört zu dem Kreise Alzey. Es besteht aus zwei dem Alter und der Lage nach sehr verschiedenen Teilen. Die Häuser des jüngeren Teiles sind zumeist im Laufe des vongen Jahrhunderts entstanden und breiten sich in der Talebene genannten Baches aus, während die des älteren, welcher schon und as Jahr 1200 genannt wird, sich um die nordwestliche Seite einer kegelförmigen Anhöhe hinziehen. Auf diesem Hügel, dem Schloßberge (höchster Punkt 186 m über NN), befinden sich auf dem Gipfel nebst einer Kapelle, welche noch im Gebrauch ist, die Ruinen einer Burg, die früher Novum Beimburc genannt wurde und deren Umfang noch heute deutlich in den vorhandenen Resten von Mauern und Gräben erkannt wird. <sup>1</sup>)

<sup>&#</sup>x27;) Nach Mitteilungen aus dem Großherzogl. Staatsarchiv zu Darmstadt sei über die Geschichte der Burg Neu-Bamherg folgendes gesagt: Es wird angegeben, daß das Schloß vom Raugrafen Ruprecht I.

im Jahre 1242 erbaat worden. Kaiser Rudolf gat 1976 dem Raugrafen Ruprecht II. die Erlaubnis, fünf Juden in Neu-Bamberg un
halten. Kaiser Ludolf ger Bayer nahm 1390 and Ansuchen des Raugrafen Georg II. von Alten-Bamberg, eines mainziechen Antmannes zu
Atzey, das Schlob Neu-Bamberg mit dem anliegenden Tale, sowie auch
die Bewohner desselben in des Reiches Schutz und Schirm. Er verlieh denselben gleiche Rechte wie denen zu Oppenheim und einen
Wochenmarkt und stellte alle, welche diesen Markt hesuchten, samt
ihren Waren unter kässeltichen Schutz. Im Jahre 1339 beurkundete
Erbisisch Heinrich III. von Mainz, daß Raugarf Heinrich III. von
Neu-Bamberg und sein Sohn Philipp I. ihm und seinem Stifte zu
Mainz die Häffle ihres Hauses Neu-Bamberg und der Stadt daselbst

Das Dorf Neu-Bamberg mit seiner Umgebung gehört unstreitig zu den sehönsten, allerdings von den Touristen noch
wenig gekannten Teilen des westlichen Rheinhessens. Besonders ammuig ist der Blick auf den Ort für den Naturfreund, wenn er an einem sehönen Sommernachmittag auf der
Wanderung begriffen, etwa von Frei-Laubersheim herkommend,
sich Neu-Bamberg nähert. Auf dem nordwestlichen Abhang des
Hügels, auf welchem sich die Burg befindet, erblickt er sämtliche im Grün der Bäume sich amphitheatralisch gelagerten
Häuser des Dorfes; auf dem Gipfel des Schlößerges gewährt
er die Ruinen der alten Feste, aus deren verwitterten Mauerresten die kleine Kapelle freundlich zu ihm herüberschatt und
gleichsam als Rahmen zu diesem lieblichen Bilde erseibeinen
ihm die im Hintergrunde sich erhebenden steilen Porphyrberge
von Siefersbein und Wöllstein.

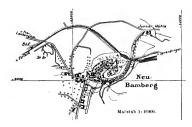
Aber auch in geologischer Beziehung verdient der Ort Neu-Bamberg unsere ganze Aufmerksamkeit. Man kann hier auf eng begrenztem Raume sich vortrefflich orientieren über die Lagerungsverhältnisse und über das Vorkommen derjenigen Gesteine, welche den Hauptanteil an der Zusammensetzung des Bodens auf dem Blatte Farfeld haben.

Der Grundriß des Schlößberges stellt eine Ellipse dar, deren große Achse sich von WNW nach ONO in einer Länge von 500 m erstreckt; die kleine Achse mißt etwa 240 m. Die ONO-Seite des Schlößberges fällt sehr stell zum Tale des Apfelbaches ab, während seine WNW-Seite eine

um 1300 Pfund Heller verpfändet haben. Im Jahre 1635 wurde das ganze Scholo Neu-Bamberg auf Ostermontag durch das Regiment des sehweitischen Generals Gustav Horn angefallen, gepfündert und verbrannt. 1638 kam Neu-Bamberg in den Besitz des Kurfürsten Johann Philipp von Mainz. Im Jahre 1668 verlangte der Kurfürst Karl Ludwig von der Pfalz das Durchzugarzeit durch Neu-Bamberg, welches demselben aber von den mainzischen Beamten verweigert wurde, woraut er Scholo und Dorf mit Gewalt nahm, die Manern und den Turm niederreißen und den Ort plündern ließ. Durch Vermittelung wurde Mainz wieder in den völligen Bestitz von Neu-Bamberg gesetzt, das nun unter dem Namen Praefectura Newbambergensis ein mainzisches Ant bildete, welches seines Sitz and dem Scholober hatte.

flach geneigte Böschung darstellt, so daß darauf Raum zur Anlage des Dorfes gefunden wurde.

Zum leichteren Verständnis der hier obwaltenden geologischen Vorkomminisse mögen noch einige weitere topographische Notizen hier Platz finden (siehe nachstehendes Kärtchen). Tritt man durch das noch ziemlich gut erhaltene Westtor (Pfasterlöbe 157 m) in das Dorf Neu-Bamberg ein, so steigt die vonhier aus in östlicher Richtung verlaufende Hauptstraße all-mählich an bis zur Wirtschaft von Backes (160 m über NN). An



dieser Stelle befand sich früher ein weiteres Tor, die sogenannte Wasserpforte. Vom Westtor bis hierher zweigen sich links drei weitere Straßen ab, welche in schwach-gekrümmten Bögen, deren konvexe Seite nach NW gewendet ist, bis zur Burgruine hinaufziehen. Es sind, von Westen nach Oston gezählt, die Amtsgasse, die Mittelgasse und die Hirtengasse. Die Hauptstraße in ihrem weiteren Verlaufe von der Wasserpforte ab bis zur Mühle hat starkes Gefüle. Von da ab geht sie fast horizontal gelegen, in dem schmalen Raume zwischen dem linken Ufer des Apfelbaches und dem Puße des Schlöberges bis zu dem Viadukte der Sprendlingen-

Fürfelder Eisenbahn, woselbst sie eine Höhe von 152 m über NN aufweist.

Um die Fundamente des Westtores herum liegt das Alluvium des Apfelbaches, unter welchem in geringer Tiefe der Septarienton ansteht. Nur wenige Schritte weiter östlich, da wo die Amtsgasse von der Hauptstraße abgeht, tritt der Septarienton zutage und ist in ersterer Straße in allen Hofraiten, sowohl links wie rechts, anstehend. Ebenso ist der Stadtgraben (155 m über NN), welcher am Westtore beginnt und parallel der Amtsgasse um die Nordwest- und Nordseite des Dorfes herumgeht und bis zur Eisenbahn reicht, in den Septarienton eingeschnitten. Der hier auftretende Septarienton hat eine Mächtigkeit von 4 und mehr Meter; wo derselbe bei Kellergrabungen oder Brunnenanlagen durchsunken wird, trifft man eine unter ihm liegende, etwa 1 m mächtige Felsplatte, welche fast nur aus den fest aneinander haftenden Muschelschalen von Ostrea callifera Lam. besteht. Wo diese Ostreenbank nicht unmittelbar auf den Gesteinen des Rotliegenden aufsitzt, kommt unter ihr ein gelbgrauer, aus losen, groben Körnern bestehender Sand zum Vorschein, welcher Versteinerungen des mitteloligocanen Meeressandes oft in reichlicher Menge und in guter Erhaltung einschließt. Es wurden gefunden: Pectunculus obovatus Lam., Cyprina rotundata A. Braun, Pecten pictus Goldf., Cardita Omaliana Nyst., Dentalium Kickxii Nyst., dann die Zähne von Lamna cuspidata Ag., Lamna contortidens Ag., Lamna denticulata Ag. und Notidanus primigenius Ag. Von Korallen ist Balaenophyllia inaequidens Rss. vertreten.

In der Mittel- und Hirtengasse hingegen fehlt der Septarienton, dagegen kommt in ihnen überall der Meeressand an der Oberfläche zum Vorschein. Die Ostreenbanke daselbst vertraten in früherer Zeit oft die Stelle des Straßenflasters; die Maeern der Häuser ruben ohne weiteres Fundament auf ihnen und die unter den Wohnungen liegenden Keller sind aus den Ostreenfelsen herausgemeisselt. Man darf wohl ohne zu übertreiben sagen, daß die mitteloligochne Ostrea callifera Lam. nirgends in Rheinbessen in so interessanter und so schöner Ablagerung gefunden wird, wie gerade hier, wie gerade hier.

Der erwähnte Stadtgraben und die mit ihm parallel um die NW-Seite des Schloßberges herumziehenden Straßen endigen an der alten Burgmauer, welche von dem Ostende der ehemaligen Burg nach Norden sich erstreckt. Aber auch jenseits dieser Mauer verbreiten sich die tertiären Sedimente in derselben Ausbildnng und in der gleichen Anordnung bezüglich ihrer Lagerung, wie wir sie hier kennen gelernt haben, um die ganze Ostseite des Schloßberges.

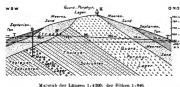
Ganz besondere Aufmerksamkeit verdient aber die Hofraite von Wirt Backes, welche in dem Winkel, den die Hauptstraße mit der Hirtengasse bildet, nnmittelbar an dem Fuße des Schloßberges gelegen ist.

Das an diesen Straßen stehende Wohnhaus ruht auf Austernfelsen. Um Raum für die an dasselbe sich anschließenden Scheune und Stallungen zu gewinnen, war man genötigt, ein Stück von der steilen Bergwand abzutragen, so daß hier ein von senkrechten Wänden umgebener Ausschnitt in ihr entstand. Diese Wände bestehen in ihren untern Lagen aus einem festen, grobkörnigen und dunkel graubraun gefärbten rotliegenden Sandstein. Die oberen Schichten sind dunkelrot und grün gebänderte Schieferletten und fallen mit einem Winkel von 15.0 nach NNO ein. Die Höhe dieser Wände beträgt etwa 12 m. Steht man vor denselben, das Gesicht nach N gekehrt, so bemerkt man zur Linken eine Austernbank als Hangendes der rotliegenden Schiefer, welche mit einem Winkel von 100 nach NW einfällt: zur Rechten dagegen lagert eine Porphyrdecke auf dem Rotliegenden. Dabei ist weiter zu beobachten, daß die Ostreenfelsen mit Beibehaltung ihres Einfallens noch teilweise den Porphyr überlagern. Die Bodenfläche, welche man hier durch Wegnahme des Gesteines vom Schloßberge gewann, besteht auch aus dem festen, roten Sandsteine und ebenso ist der 6 m tiefe Brunnen im Hofe in denselben eingesenkt. Auch bei den Gehöften, welche sich östlich an die Besitzung von Wirt Backes anschließen, wurden bis zur Mühle Teile vom Fuße des Schloßberges hinweggenommen und an allen Stellen, wo das Rotliegende entblößt wurde, war es vom Porphyr überlagert.

Von der Mühle an abwärts bis zur Eisenbahn fehleu die rotliegenden Sandsteine und Schieferletten. Die steile Talwand des Schloßberges besteht hier aus Porphyr, auf welchem östlieh der Burg, wie sehon bemerkt, tertfäre Gebilde liegen.

Aus den hier mitgeteilten geologischen Notizen ersieht man, daß die West-, Nord- und Ostseite des Schloßberges von Neu-Bamberg bis oben hin mit tertiären Ablagerungen bedeckt sind. Diese legen sich gleichsam wie ein Mantel um den Berg herum, aus welchem auf dem Gipfel der Porphyr als kleine Kuppe kaum hervorragt. Die Südseite zeigt uns dagegen als inneren Kern des Berges rotliegende Sandsteine, sowie rot und grünlich gefärbte Schiefertone, über welchen der Porphyr eine Decke bildet.

Zur vollständigen Klarstellung der geologischen Verhältnisse von Neu-Bamberg trug aber ganz besonders die Anlage eines Brunnens in dem Hofe von Adolf Müller in der Amtsgasse bei. In der Hofraite genannten Besitzers, welche 200 m in nordöstlicher Richtung von dem Westtor und 160 m über NN gelegen ist, befand sich ein älterer von dem Freiherrn von Dalberg im Jahre 1763 angelegter, 13 m tiefer Ziehbrunnen, welcher aber nur wenig Wasser lieferte und in trockenen Jahren vollständig versagte. Herr Müller entschloß sich deshalb vor einigen Jahren zur Aulage eines neuen Brunnens, in dessen niedergebrachtem Schachte von oben gerechnet zunächst 9 m eines gelblichen, zähen Tones (Septarienton) durchsunken wurde; dieser Ton führte als Zwischenlager einzelne dünne Schmitzen Sand und war vollständig trocken. Unter ihm folgte eine 2 m mächtige Ostreenbank (Meeressand), welche auf einer 1,75 m mächtigen Schicht losen Sandes ruhte. Hierauf stellte sich als Liegendes dieses Meeressandes ein dunkler, grobkörniger und sehr fester Melaphyrmandelstein ein, der weiter abwärts feinkörniger wurde. Unter vielen Schwierigkeiten gelang es, in diesem Melaphyr den Brunnenschacht um weitere 13 m zu vertiefen. Da immer noch kein Wasser sich einstellte, so trieb man nun in west-süd-westlicher Richtung ninen 5 m langen Stollen und stieß dabei auf Sandsteinschichten les Rotliegenden, welche in ONO unter den Melaphyr einschossen und reichlich Wasser lieferten. Nach Westen endigt die Müllersche Hofraite an dem alten Stadtgraben, dessen Sohle 155 m über NN liegt. Die an denselben angrenzenden eben gelegenen Felder haben 155 m Höhe. Da der Brunnenschacht nahezu eine Tiefe von 27 m besitzt und sein oberer Rand in der Höhenschichte von 160 m sich befindet, so erhellt aus diesen Angaben, daß der Brunnen 20 m unter die Solile des Stadtgrabens hinabreicht. Weiter ergibt sich daraus, daß unter den Häusern von Neu-Bamberg in der Tiefe (siehe Profil) ein Melaphyrlager eingebettet ist und daß das Wasser fraglichen



T = Westtor des Dorfes: K = Kapelle: B = Brunnenschacht: T' = Ostende der Dorfstraße; M - Mühle; B' - Wirtschaft von Backes.

Brunnens in den rotliegenden Schiefern, welche unter diesen Melaphyr einschießen, seinen Ursprung hat.

Die rotliegenden Sandsteine des beschriebenen Profils gehören den Tholever Schichten (früher Ober-Lebacher Schichten genannt) an; der Quarzporphyr des Schloßberges bildet eine Effusivdecke über den Tholeyer Schichten, der Melaphyr, welcher in dem Müller'schen Brunnen angetroffen wurde, ein Lager in denselben. Auf der rechten Apfelbachseite, dem Schloßberge gegenüber, sieht man das Porphyrlager den Berg hinaufstreichen und die roten Tholever Sandsteine unter die Porphyre einfallen; der hier befindliche Dorfbrunnen steht in den Sandsteinen und gibt reichlich Wasser.

74 H. Schopp: Geolog. Mitteilungen über Nen-Bamberg in Rheinh.

In der weiteren Umgebung von Nea-Bamberg findet man dieselbe Lagerung: die Melaphyre als Decken in den Tholeyer Schichten, die Quarzporphyre als Decken über denselben, so z. B. in der Herkrätz und dem Wingertsberg bei Wonsheim!), am Eichelberg, am Scharenberg und bei der Katzensteiger Mühle.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Siehe R. Lepsius, Die erste Quarzporphyr-Effusiv-Decke im Saar-Nahe-Gebiet nachgewiesen. Brief an E. Beyrich in der Zeitschrift der deutschen geologischen Gesellschaft, Jahrgang 1891, S. 736. Berlin.

Mitteilung aus dem Großherzogl. Hydrographischen Bureau.

## Schätung der mittleren Niederschlagshöhe und Niederschlagsverhältnisse im Großherzogtum Hessen im Jahre 1904

von Dr. G. Greim.

Auch für das Jahr 1904 wurde, wie für die drei vorangegangenen Jahre 1), eine Schätzung der mittleren Niederschlagshöhen des Großherzogtums und seiner drei Provinzen anf Grund der Niederschlagskarte im Maßstab 1:750000 vorgenommen, die dem jährlich von dem Großherzoglichen Hydrographischen Bureauheransgegebenen "Deutschen Meteorologischen Jahrbuch - Großherzogtum Hessen" beigegeben wird. Über die Methode der planimetrischen Auswertung der Karte und die Berechnung der Resultate ist in den früheren Veröffentlichungen das Notwendige bereits gesagt, so daß hier nur darauf hingewiesen zu werden braucht, daß auch diesmal die gleichen Methoden befolgt wurden. Znr Bemessung der Genauigkeit der planimetrischen Auswertnng mögen auch hier wieder die rohen Flächeninhalte der drei Provinzen und des Landes beigefügt werden, wie sie bei Umrechnnng der planimetrischen Resultate in qkm erhalten wurden, wobei darauf hingewiesen werden möge, daß der Flächeninhalt der Provinz Starkenburg

<sup>&#</sup>x27;) S. diese Zeitschrift. IV. Folge, Heft 24, 1903, S. 55-59 und IV. Folge, Heft 25, 1904, S. 75-77.

seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Eaklave, Domäne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Fläche in qkm für

Rheinhessen				1355
Starkenburg				3064
Oberhessen				3322
Großherzogtu	m			 7741

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

				19	101			
Nieder- schlags- atuten	Rheinhessen		Starkenburg		Ober	hessen	Grod- herzogtum	
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche
300-400	_	_	<u>-</u>	I _	_	_	_	_
400-500	225,0	16,4	179.1	6.0	-	l –	404.1	5,3
500-600	1150,0	83.6	862,5	28.8	999,4	30,5	3011,9	39.4
600-700	-		482.4	16.1	1213,3	37.1	1695.7	22.2
700-800	-	-	560,4	18,7	472,0	14.4	1032,4	13.5
800-900	-		308,7	10,3	279.2	8,5	587.9	7.7
900-1000	-	-	341.7	11.4	268.2	8.2	609,9	8.0
1000-1100	-	_	239 5	8,0	39.9	1.2	279.4	3.6
1100-1200	-	-	18,6	a.0	-	-	18,6	0.3
1200—1300	-	-	-	-	-	_	-	_
Summe	1375,s	100,0	2992,9	99.9	3272,0	99.9	7639.9	100.0

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die nittlere Niederschlagebbe des Großberzogtuns und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früheren Veröffentlichungen beigefügt worden sind.

mm	1901	1902	1903	1904
Rheinhessen	583	432	480	540
Starkenburg	803	659	669	719
Oberhessen	771	667	718	679
Großherzogtum	748	622	656	670

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur iu Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 14%. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren. als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohyeten nach Norden breit ausladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinhessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180, gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den früheren drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahre 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinhessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung — um 60 mm — der mittleren Niederschlagshöhe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen, um einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagssummen in der nördlichen Rhein- und Main-Benen. Infolge der Zunahne in den beiden Provinzen zeigt seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domäne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Fläche in gkm für

Rheinhessen				1355
Starkenburg				3064
Oberhessen				3322
Großherzogtu	m		_	7741

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentaale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

				19	01			
Nieder- schlags- stufen	Rhein	Rheinhessen		Starkenburg		Oberhessen		oi)- gtum
mm	qkm	% der Fläche						
300-400	_	_	_	_	_	_	_	_
400-500	225,0	16.4	179.1	6,0	-	-	404.1	5,3
500-600	1150,0	83.s	862,5	28,8	999,4	30,5	3011,9	39.4
600-700	l –	-	482.4	16.1	1213,3	37.1	1695.7	22.2
700-800	l –	- 1	560.4	18.7	472,0	14.4	1032.4	13,5
800-900	–	-	308.7	10,3	279.2	8,5	587.9	7.7
900-1000	-	-	341.7	11.4	268.2		609,9	8.0
1000-1100	l –	-	239 5	8,0	39.9	1.2	279.4	3.6
1100-1200	l –	_	18,6	a,0	-	-	18.6	0,3
1200-1300	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	1375,0	100,0	2992.9	99.9	3272.0	99,9	7639,9	100,0

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die nittlere Niederschlagelöbe des Großberogtuns und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früheren Veröffentlichungen beigsügt worden sind.

mm	1901	1902	1903	1904
Rheinhessen	583	432	480	540
Starkenburg	803	659	669	719
Oberhessen	771	667	718	679
Großherzogtum	748	622	656	670

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 14%. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren, als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohyeten nach Norden breit ausladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinhessen zeigt wieder genan das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180, gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den früheren drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahre 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinhessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung — nm 60 mm — der mittleren Niederschlagsböhe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen, um einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagsskummen in der nördlichen Rhein- und Mainbene Unter der Niederschlagssummen in der nördlichen Rhein- und Mainbene. Infolge der Zunahnne in den beiden Provinzen zeigt

seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domäne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Fläche in qkm für

Rheinhessen				1355
Starkenburg				3064
Oberhessen				3322
Großberzogen	m			 7741

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

				19	04			
Nieder- schlags- stufen	Rheinhessen		Starkenburg		Ober	hessen	Grod- herzogtum	
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche
300-400	_	-	_	_	_	_	_	_
400-500	225,0	16.4	179.1	6.0	-	-	404.1	5.3
500-600	1150.0	83,s	862,5	28,8	999,4	30,5	3011,9	39.4
600-700	l –	-	482.4	16.1	1213,3	37,1	1695.7	22.2
700-800	I -	-	560.4	18,7	472,0	14.4	1032.4	13,5
800-900	1 —	- 1	308.7	10.3	279.2	8.5	587.9	7.7
900-1000	I –	- 1	341.7	11.4	268.2	8.2	609,9	8.0
10001100	l –	- 1	239 5	8.0	39,9	1.2	279.4	3,6
1100-1200	l –	- 1	18.6	a,0	-	-	18,6	0,3
12001300	_	-	-	-	-	-	-	-
Snmme	1375.0	100,0	2992,9	99,9	3272,0	99.9	7639,9	100.0

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die nittlere Niederschlagsbibe des Großberzogtuns und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden frühereu Veröffentlichungen beigefügt worden sind.

mm	1901	1902	1903	1904
Rheinhessen	583	432	480	540
Starkenburg	803	659	669	719
Oberhessen	771	667	718	679
Großherzogtnm	748	622	656	670

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 14%. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren. als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohyeten nach Norden breit ansladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinhessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180, gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den rüheren drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahre 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinhessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung – nm 60 mm – der mittleren Niederschlagshöhe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen, um einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagskarten und Tabellen sofort sichtbaren Zunahme der Niederschlagskarten und Tabellen sofort sichtbaren zunahme bene. Infolge der Zunahme in den beiden Provinzen zeigt seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domäne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Fläche in okm für

Rheinhessen				1355
Starkenburg				3064
Oberhessen				3322
Grafherzogtu	m			7741

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeeinhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

	Ī	1904										
Nieder- schlags- stuten	Rhein	Rheinhessen		Starkenburg		hessen	Grod- herzogtum					
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche				
300-400	_	_	_	_	_	_	_	_				
400-500	225,0	16.4	179.1	6.0	l –	-	404.1	5,3				
500-600	1150 <sub>.0</sub>	83.s	862,5	28,8	999,4	30,5	3011,9	39.4				
600-700	l –	-	482.4	16.1	1213,3	37.1	1695,7	22.2				
700-800	l –	-	560.4	18,7	472,0	14.4	1032.4	13,5				
800-900	-	-	308,7	10,3	279.2	8,5	587,9	7.7				
900-1000	-	-	341.7	11.4	268.2	8.2	609,9	8.0				
1000-1100	-	-	239 5	8,8	39.9	1.2	279.4	3.6				
1100-1200	<b> </b> -	-	18,6	a,0		-	18.6	0,3				
1200-1300	-	-	-	-	-	-	-	-				
Summe	1375,0	100.0	2992,9	99.9	3272,0	99.9	7639,9	100,0				

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die mittlere Niederschlagsböhe des Großberzogtuns und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früheren Veröffentlichungen beigefügt worden sind.

mm	1901	1902	1903	1904
Rheinhessen	583	432	480	540
Starkenburg	803	659	669	719
Oberhessen	771	667	718	679
Großherzogtum	748	622	656	670

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 14%. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren, als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohyeten nach Norden breit ausladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinhessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180, gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den früheren drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahre 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinhessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung — um 60 mm — der mittleren Niederschlagsböhe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen, um einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagsstummen in der nördlichen Rhein- und Mainbene. Infolge der Zanahune in den beiden Provinzen zeigt

seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domäne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Fläche in okm für

Rheinhessen				1355	
Starkenburg				3064	
Oberhessen				3322	
Großberzogtn	m			7741	

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

				19	01			
Nieder- schlags- stufen	Rhein	hessen	Stark	enburg	Ober	bessen	Groß- herzogtum	
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm   % der Fläche		qkm	% der Fläche
300-400	_	-	_		_	-	_	_
400-500	225,0	16.4	179.1	6,0	-	-	404.1	5,3
500-600	1150 <sub>.0</sub>	83,s	862,5	28,8	999,4	30,5	3011,9	39.4
600-700	l –	- 1	482.4	16,1	1213,3	37.1	1695.7	22.2
700-800	l –	-	560.4	18,7	472,0	14.4	1032.4	13.5
800-900	-	-	308,7	10.3	279.2	8.5	587.9	7.7
900-1000	-	- 1	341.7	11.4	268.2	8.2	609,9	8.0
10001100	-	-	239 5	8,0	39.9	1.2	279.4	3.6
1100-1200	l –	-	18,6	a,0	-	-	18.6	0.3
1200-1300	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	1375,0	100,0	2992,9	99,9	3272.0	99.9	7639,9	100.0

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die mittlere Niederschlagsbehe des Großberzogtuns und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früheren Veröffentlichungen beigefügt worden sind.

mm	1901	1902	1903	1904
Rheinhessen	583	432	480	540
Starkenburg	803	659	669	719
Oberhessen	771	667	718	679
Großherzogtum	748	622	656	670

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 14%. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren. als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohyeten nach Norden breit ausladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinhessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180. gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den früheren drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahre 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinhessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung — um 60 mm – der mittleren Niederschlagshöhe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen, zu einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagskarten und Tabellen sofort sichtbaren Zunahme der Niederschlagssummen in der nördlichen Rhein- und Main-Ebene. Infolge der Zunahme in den beiden Provinzen zeigt seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domäne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Fläche in qkm für

Rheinhessen				1355
Starkenburg				3064
Oberhessen				3322
Großberzogtu	m			7741

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

				19	04			
Nieder- schlags- stufen	Rhein	hessen	Starkenburg		Ober	hessen	Grod- herzogtum	
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm % der Fläch		qkm	% der Fläche
300-400	_	-	_	_	_	_	_	_
400-500	225.0	16.4	179.1	6.0	-	-	404.1	5,3
500-600	1150,0	83.s	862,5	28,8	999,4	30,5	3011,9	39.4
600-700	<b>—</b>	-	482.4	16.1	1213,3	37.1	1695.7	22.2
700-800	l –	- 1	560.4	18,7	472,0	14.4	1032.4	13,5
800-900	-	-	308.7	10.3	279.2	8,5	587.9	7.7
900-1000	I —	-	341.7	11.4	268.2	8.2	609,9	8.0
1000-1100	-	- 1	239 5	8,0	39.9	1.2	279.4	3.6
1100-1200	_	- 1	18,6	0,6	-	—	18.6	0.3
1200-1300	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	1375,0	100.0	2992,9	99.9	3272,0	99.9	7639 <sub>.9</sub>	100,0

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werie für die mittlere Niederschlagebie des Größberzogtums und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früheren Veröffentlichungen beigefügt worden sind.

mm	1901	1902	1903	1904
Rheinhessen	583	432	480	540
Starkenburg	803	659	669	719
Oberhessen	771	667	718	679
Großherzogtum	748	622	656	670

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 14%. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren. als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohyeten nach Norden breit ausladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinhessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180, gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den früheren drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahre 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinhessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung — um 60 mm — der mittleren Niederschlagshöhe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen, um einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagssammen in der nördlichen Rhein- um däminder Niederschlagssammen in der nördlichen Rhein- um däminder Niederschlagssammen in der nördlichen Rhein- um däminder Niederschlagssammen in der nördlichen Provinzen zeigt

seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domine Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Fläche in okm für

Rheinhessen				1355
Starkenburg				3064
Oberhessen				3322
Großherzogtu	m			7741

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

				19	101			
Nieder- schlags- stufen	Rhein	neinhessen Starkenburg Oberhessen		hessen	Groß- herzogtum			
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche
300-400	-	_	_	_	_	_	_	_
400500	225,0	16.4	179.1	6,0	-	-	404.1	5,3
500-600	1150,0	83,6	862,5	28,8	999,4	30.5	3011,9	39.4
600-700	-	-	482.4	16.1	1213,3	37.1	1695.7	22.2
700-800	l	-	560.4	18.7	472,0	14.4	1032.4	13,5
800-900	-	-	308.7	10.3	279.2	8,5	587.9	7.7
900-1000	-	_	341.7	11.4	268.2	8.2	609.9	8.0
10001100	- 1	_	239 5	8,0	39.9	1.2	279.4	3.6
1100-1200	-	-	18,6	0.6	-	-	18,6	0,3
1200-1300	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	1375.0	100,0	2992.9	99.9	3272.0	99,9	و 7639	100,0

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die mittlere Niederschlagslobe des Großberzogtuns und seiner drei Provinzen abgeleitet, deene als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früheren Veröffentlichungen beigefügt worden sind.

mm	1901	1902	1903	1904
Rheinhessen	583	432	480	540
Starkenburg	803	659	669	719
Oberhessen	771	667	718	679
Großherzogtum	748	622	656	670

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Voriahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 14%. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren. als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohyeten nach Norden breit ansladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinhessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180, gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den früheren drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahre 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinhessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung — um 60 mm — der mittleren Niederschlagshöhe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in böhere Stufen, ur einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagskarten und Tabellen sofort sichtbaren Zunahme der Niederschlagssummen in der nördlichen Rhein- um Mänibene. Infolge der Zunahue in den beiden Provinzen zeigt seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domäne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Fläche in qkm für

G. Greim

Cuaraction b	perhessen	٠	٠	•	٠.	3322 7741	
	arkenburg berhessen	:	:	:	:	3064 3322	

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

				19	01				
Nieder- schlags- stuten	Rhein	Rheinhessen		Starkenburg		hessen	Grod- herzogtum		
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm   % der Fläch		qkm	% der Fläche	
300-400	_	-	-	_	_	_	_	_	
400-500	225,0	16.4	179.1	6,6	-	-	404.1	5,3	
500-600	1150.0	83.6	862,5	28,8	999,4	30,5	3011,9	39.4	
600-700	l –		482.4	16.1	1213,3	37.1	1695.7	22.2	
700-800	l –	-	560,4	18,7	472,0	14.4	1032.4	13.5	
800-900	l –	-	308.7	10,3	279.2	8,5	587,9	7.7	
900-1000	I –	- 1	341.7	11.4	268.2	8.2	609,9	8.0	
1000-1100		-	239 5	8,9	39.9	1.2	279.4	3.6	
1100-1200	l — 1	- 1	18,6	a.0	-	-	18.6	0,3	
1200-1300	_	_	-	-	-	-	_	_	
Summe	1375,s	100.0	2992,9	99.9	3272,0	99,9	7639,9	100,0	

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die mittlere Niederschlagshöhe des Großherzogtums und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früheren Veröffentlichungen beigefügt worden sind.

mm	1901	1902	1903	1904
Rheinhessen	583	432	480	540
Starkenburg	803	659	669	719
Oberhessen	771	667	718	679
Großherzogtum	748	622	656	670

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 140/a. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren. als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohyeten nach Norden breit ausladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinhessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180. gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den richteren drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahre 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinhessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung — um 60 mm — der mittleren Niederschlagshöhe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen, um einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagssummen in der nördlichen Rhein- und Main-Ebene. Infolge der Zonahme in den beiden Provinzen zeigt seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domäne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Fläche in okm für

Rheinhessen				1355
Starkenburg				3064
Oberhessen				3322
C-classon				7741

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umzerschnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

				19	01				
Nieder- schlags- stuten	Rheinhessen		Stark	Starkenburg		hessen	Grod- herzogtum		
mm	qkm	% der Fläche	qkm	°/,, der Fläche	qkm % der Fläche		qkm	% der Fläche	
300-400	_	_	_	_	-	_	_		
400-500	225,0	16.4	179.1	6.0	-	-	404.1	5,3	
500-600	1150 <sub>0</sub>	83.6	862,5	28,8	999,4	30,5	3011,9	39.4	
600-700	-	-	482.4	16.1	1213,3	37.1	1695.7	22.2	
700-800	-	-	560.4	18,7	472,0	14.4	1032,4	13,5	
800-900	-	-	308.7	10.3	279.2	8,5	587.9	7.7	
900-1000	-		341.7	11.4	268.2	8.2	609,9	8.0	
1000-1100	-	-	239 5	8,0	39.9	1.2	279.4	3,6	
1100-1200	_	-	18.6	a,0		-	18.6	0,3	
1200-1300	-	-	-	-	-	-	-	-	
Summe	1375,0	100.0	2992,9	99.9	3272,0	99,9	7639_9	100,0	

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die mittlere Niederschlagsbobe des Großberzogtuns und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früheren Veröffentlichungen beigefügt worden sind.

1901	1902	1903	1904
583	432	480	540
803	659	669	719
771	667	718	679
748	622	656	670
	583 803 771	583 432 803 659 771 667	583 432 480 803 659 669 771 667 718

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 14%. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren. als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohyeten nach Norden breit ausladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinhessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180, gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den früheren drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahren 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinheasen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung — um 60 mm — der mitteren Niederschlagsbebe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgeseben von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen, um einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagskarten und Tabellen sofort sichtbaren Zunahme der Niederschlagssummen in der nördlichen Rhein- und Main-Ebene. Infolge der Zunahme in den beiden Provinzen zeigt

seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domäne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Fläche in okm für

Rheinhessen				1355
Starkenburg				3064
Oberhessen				3322
Grafiberzogtn	773			7741

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

				19	04				
Nieder- schlags- stufen	Rhein	Rheinhessen		Starkenburg		hessen	Grod- herzogtum		
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm % der Fläche		qkm	% der Fläche	
300400	_	_	_	_	_	_	_	_	
400-500	225,0	16.4	179.1	6.0		_	404.1	5.3	
500-600	1150,s	83.s	862,5	28,8	999,4	30,5	3011,9	39.4	
600-700	_	-	482.4	16.1	1213.3	37.1	1695.7	22.2	
700-800	_	_	560,4	18.7	472,0	14.4	1032.4	13,5	
800-900	- 1	-	308,7	10,3	279.2	8,5	587.9	7.7	
900-1000	-	-	341.7	11.4	268.2		609,9	8.0	
1000-1100	-	-	239 5	8,0	39.9	1.2	279.4	3.6	
1100-1200	-	-	18,6	0.6	l —	-	18.6	0.3	
1200-1300	-	-	-	-	-	-	-	-	
Summe	1375,6	100,0	2992,9	99,9	3272,0	99,9	7639,9	100.0	

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die mittlere Niederschlagshohe des Großberzogtuns und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früheren Veroffentlichungen beigefügt worden sind.

mm	1901	1902	1903	1904
Rheinhessen	583	432	480	540
Starkenburg	803	659	669	719
Oberhessen	771	667	718	679
Großherzogtnm	748	622	656	670

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefinden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 14%. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren, als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohveten nach Norden breit ausladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinhessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180. gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den früheren drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahre 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinhessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung - nm 60 mm - der mittleren Niederschlagshöhe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen. zu einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagskarten und Tabellen sofort sichtbaren Zunahme der Niederschlagssummen in der nördlichen Rhein- und Main-Ebene. Infolge der Zunahme in den beiden Provinzen zeigt

seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domäne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Flüche in okm für

Rheinhessen					1355
Starkenburg					3064
Oberhessen					3322
Großbarzogen	m			•	7741

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

				19	04				
Nieder- schlags- stufen	Rhein	Rheinhessen		Starkenburg		hessen	Grod- herzogtum		
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	
300-400	_	_	_	_	-	_	_	_	
400 - 500	225,0	16.4	179.1	6.0	l —	-	404.1	5,3	
500-600	1150,o	83,s	862,5	28,8	999,4	30,5	3011.9	39.4	
600-700	- 1	-	482.4	16.1	1213,3	37.1	1695,7	22.2	
700-800	- 1	_	560,4	18,7	472,0	14.4	1032,4	13,5	
800-900	-	-	308,7	10,3	279.2	8,5	587.9	7.7	
900-1000	-	-	341,7	11.4	268.2	8.2	609,9	8,0	
1000-1100	-	-	239 5	8,0	39,9	1.2	279.4	3.6	
1100-1200	<b>—</b>	_	18,6	0,6	_	-	18,6	0,3	
1200-1300	-	-	-	-	-	-	-	-	
Summe	1375,0	100,0	2992,9	99.9	3272.0	99.9	7639,9	100,0	

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die mittlere Niederschlagebich des Größberzogtuns und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früheren Veröffentlichungen beigefügt worden sind.

mm	1901	1902	1903	1904
Rheinhessen	583	432	480	540
Starkenburg	803	659	669	719
Oberhessen	771	667	718	679
Großherzogtum	748	622	656	670

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 140/a. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren, als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohyeten nach Norden breit ansladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinbessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180, gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den dricheren drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahren 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinhessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung – um 60 mm – der mitteren Niederschlagshöhe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen, um einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagskarten und Tabellen sofort sichtbaren Zunahme der Niederschlagssummen in der nördlichen Rhein- und Mainbene 1902 der Zunahme in den beiden Provinzen zeigt

seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domäne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Fläche in okm für

Gnoffhonnoatu				7741
Oberhessen				3322
Starkenburg				3064
Rheinhessen	٠.			1355

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

	1904										
Nieder- schlags- stufen	Rhein	hessen	Stark	Starkenburg		hessen	Grod- herzogtum				
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche			
300-400	_	_	[_	_	_	_	_	_			
400-500	225,0	16.4	179.1	6.0	<b>—</b>	-	404.1	5,3			
500 - 600	1150.0	83.6	862,5	28,8	999,4	30,5	3011.9	39.4			
600-700	l –	-	482.4	16.1	1213,3	37.1	1695.7	22.2			
700-800	l —	-	560.4	18.7	472,0	14.4	1032,4	13,5			
800-900	l –	_	308,7	10,s	279.2	8,5	587.9	7.7			
900-1000	l –	l –	341.7	11.4	268.2	8.2	609,9	8,0			
1000-1100	l I	-	239 s	8,0	39.9	1.2	279.4	3.6			
1100-1200	l –	-	18,6	9.0	-	l —	18.6	0,3			
1200-1300	-	-	-	-	-	-	-	-			
Summe	1375.o	100.0	2992,9	99.9	3272,0	99.9	7639.9	100,0			

Ans den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die mittlere Niederschlagehöhe des Großherzogtums und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früberen Veröffentlichungen beigefügt worden sind.

	1901	1902	1903	1904
mm			1905	1904
Rheinhessen	583	432	480	540
Starkenburg	803	659	669	719
Oberhessen	771	667	718	679
Großherzogtnm	748	622	656	670

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 14%. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren, als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohyeten nach Norden breit ansladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinbessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180, gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den richberen drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahren 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinhessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung – um 60 mm – der mittleren Niederschlagshöbe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen, um einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagskarten und Tabellen sofort sichtbaren Zunahme der Niederschlagskunnen in der nördlichen Rhein- und Main-Ebene. Infolge der Zunahme in den beiden Provinzen zeigt seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domäne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Fläche in okm für

Rheinhessen				1355
Starkenburg				3064
Oberhessen				3322
Großherzogen	m			 7741

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

		1904											
Nieder- schlags- stufen	Rhein	hessen	Stark	Starkenburg		hessen	Grod- herzogtum						
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	º/, der Fläche	qkm	% der Fläche					
300-400	_	_	_	_	_	_	_	_					
400-500	225,0	16.4	179.1	6.6	—	-	404.1	5.3					
500-600	1150 <sub>.0</sub>	83.s	862,5	28,8	999,4	30,5	3011,9	39.4					
600-700	-		482.4	16.1	1213,3	37,1	1695.7	22.2					
700 - 800	-	_	560.4	18,7	472,0	14.4	1032,4	13,5					
800-900	-	-	308,7	10,3	279.2	8,5	587.9	7.7					
900-1000			341.7	11.4	2682	8.2	609,9	8.0					
1000-1100	- 1	_	239 s	8,0	39.9	1.2	279.4	3,6					
1100-1200	- 1	-	18,6	0,6	-	-	18,6	0,3					
1200-1300	- 1	-	-	-	-	-	-	-					
Snmme	1375.0	100,0	2992.9	99.9	3272.0	99,9	7639,9	100.0					

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die mittlere Niederschlagslöbe des Großberzogtums und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früheren Veröffentlichungen beigefügt worden sind.

mm	1901	1902	1903	1904
Rheinhessen	583	432	480	540
Starkenburg	803	659	669	719
Oberhessen	771	667	718	679
Großherzogtum	748	622	656	670

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 14%. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren, als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohveten nach Norden breit ansladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinhessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180. gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den früheren drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahren 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinhessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung – um 60 mm – der mittleren Niederschlagshöhe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen, un einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagskarten und Tabellen sofort sichtbaren Zunahme der Niederschlagssummen in der nördlichen Rhein- und Mainbene. Infolge der Zunahme in den beiden Provinzen zeigt

seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domkne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Flüche in okm für

Rheinhessen				1355
Starkenburg				3064
Oberhessen				3322
Großherzogtn	m			 7741

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

				19	01				
Nieder- schlags- stufen	Rhein	Rheinbessen		Starkenburg		hessen	Grod- herzogtum		
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	
300-400	_	<u> </u>	_	_	_	_	_	_	
400-500	225,0	16.4	179.1	6.0	_	-	404.1	5,3	
500-600	1150,0	83,6	862,5	28,8	999,4	30,5	3011,9	89.4	
600-700	l – I		482.4	16.1	1213,3	37.1	1695.7	22.2	
700-800	- 1	-	560,4	18.7	472,0	14.4	1032,4	13,5	
800-900	-	-	308.7	10,3	279.2	8,5	587.9	7.7	
900-1000	-		341.7	11.4	268.2	8.2	609,9	8.0	
1000-1100	-	-	239 5	8,0	39.9	1,2	279.4	3.6	
1100-1200	- 1	-	18,6	0.6	-	-	18,6	0,3	
1200-1300	-	-	-	-	-	-	-	-	
Summe	1375, <sub>0</sub>	100.0	2992,9	99.9	3272,0	99.9	7639,9	100,0	

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die nittlere Niederschlagsbehe des Großberzogtuns und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früheren Veröffentlichungen beigefügt worden sind.

mm	1901	1902	1903	1904
Rheinhessen	583	432	480	540
Starkenburg	803	659	669	719
Oberhessen	771	667	718	679
Großherzogtum	748	622	656	670

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 14%. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren, als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohveten nach Norden breit ansladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinhessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180, gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den früheren drei Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahre 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinhessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung — um 60 mm — der mittleren Niederschlagshöhe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen, um einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagsskummen in der nördlichen Rhein- und Mainder Niederschlagssummen in der nördlichen Rhein- und Mainbene. Infolge der Zunahume in den beiden Provinzen zeigt

seit der letzten Veröffentlichung durch die Erwerbung der badischen Enklave, Domäne Michelbuch, einen kleinen Zuwachs erfahren hat. Die planimetrische Messung ergab als Fläche in qkm für

Großherzogtn	m			7741	
Oberhessen				3322	
Starkenburg				3064	
Rheinhessen				1355	

Diese Zahlen, sowie die für die einzelnen Niederschlagsstufen, wurden, wie früher, durch prozentuale Reduktion auf die wirklichen Flächeninhalte der Provinzen und des Landes umgerechnet und dadurch die folgende Tabelle erhalten:

		1904										
Nieder- schlags- stufen	Rhein	heinhessen		Starkenburg		hessen	Grod- herzogtum					
mm	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche	qkm	% der Fläche				
300-400	_	-	_	_	_	_	_	_				
400-500	225.0	16.4	179.1	6.0	_	-	404.1	5,3				
500-600	1150.0	83,6	862,5	28,8	999,4	30,5	3011,9					
600-700	-	-	482.4	16.1	1213,3	37.1	1695.7	22.2				
700-800	-	_	560.4	18,7	472,0	14.4	1032,4	13,5				
800-900	-	-	308,7	10,3	279.2	8.5	587.9	7.7				
900-1000	-	_	341.7	11.4	268.2	8.2	609,9	8.0				
1000-1100	- 1	_	239 5	8,0	39.9	1.2	279.4	3.6				
1100-1200	- 1	-	18,6	3.0	-	-	18,6	0,3				
1200-1300	-	-	-	-	-	-	-	-				
Summe	1375,0	100.0	2992,9	99.9	3272,0	99.9	7639,9	100.0				

Aus den Zahlen dieser Tabelle sind die folgenden Werte für die mittlere Niederschlagshöhe des Großberzogtums und seiner drei Provinzen abgeleitet, denen als Vergleichswerte nochmals die betreffenden Zahlen aus den beiden früheren Veröffentlichungen beigefügt worden sind.

1901	1902	1903	1904
583	432	480	540
803	659	669	719
771	667	718	679
748	622	656	670
	583 803 771	583 432 803 659 771 667	583 432 480 803 659 669 771 667 718

Wie eine Vergleichung mit der vorjährigen Tabelle zeigt, hat im allgemeinen gegen das Vorjahr eine Verschiebung der Flächen in höhere Niederschlagsstufen stattgefunden. Nur in Oberhessen ist dies nicht der Fall gewesen; während dort im Jahre 1903 27% der Provinz zwischen 700 und 800 mm Regenhöhe lagen, sind es diesmal nur 14%. In der vorigen Veröffentlichung wurde darauf hingewiesen, daß die nördlichen Teile der Provinz relativ erheblich niederschlagsreicher waren, als in den zwei vorhergehenden Jahren und daß deshalb die Isohyeten nach Norden breit ausladen. Im Jahre 1904 fällt diese Besonderheit wieder weg; die Folge davon ist eine Verschiebung des größten Teils der Oberfläche der Provinz (68%) in die Niederschlagsstufen von 500-700 mm und dadurch ein Zurückbleiben der mittleren Niederschlagshöhe von Oberhessen gegenüber der von Starkenburg um rund 40 mm. Rheinhessen zeigt wieder genau das gleiche Verhalten, wie in den früheren Jahren; eine Beteiligung nur an den untersten beiden in Betracht kommenden Niederschlagsstufen und deshalb eine erheblich geringere mittlere Niederschlagshöhe als die beiden anderen Provinzen (Differenz gegen Starkenburg 180, gegen Oberhessen 140 mm).

Vergleicht man die Zahlen von 1904 mit denen aus den durch die Jahren, so sieht man, daß sie sich innerhalb der durch die Jahren 1901 und 1902 gegebenen Grenzen halten. In Rheinbessen hat gegen das Vorjahr eine erhebliche Steigerung — um 60 mm — der mittleren Niederschlagshöhe stattgefunden; in Starkenburg ist sie um 50 mm gestiegen; abgesehen von der allgemeinen Verschiebung in höhere Stufen, um einem Teil bewirkt durch die bei vergleichender Betrachtung der Niederschlagssummen in der nördlichen Rhein- und Mainbere. Lindige der Zunahme in den beiden Provinzen zeigt

auch die mittlere Niederschlagshöhe des Großherzogtums eine Zunahme um 15 mm, trotzdem, wie oben erwähnt, der Wert für Oberhessen eine erhebliche Abnahme gegen das Vorjahr aufweist. Gegen das Jahr 1901 bleibt die mittlere Niederschlagshöhe jedoch immer noch um 80 mm zurück. Benutz man das auf Grund der Hellmannschen Regenkarte für Oberhessen gewonnene langjährige Mittel — s. die erste Mittelium —, so ergibt sich, daß Oberhessen nur etwa 10 mm Niederschlag weniger erhalten hat als im Durchschnitt der Jahre, die dem Entwurf der Hellmannschen Karte zu Grunde liegen.

Nach diesen Ergebnissen könnten die Klagen über die außerordentliche Trockenheit des Jahres 1904 sehr auffällig erscheinen, da doch die mittlere Niederschlagshöhe dieses Jahres z. T. erheblich größer war, als in dem vorangegangenen Jahr, in dem derartig starke Klagen nicht gehört wurden. Auch Einzelvergleiche der Jahressummen der Stationen bestätigten, daß - abgesehen vom nördlichsten Teil des Landes - mit geringen Ausnahmen überall die Jahressummen von 1903 auf 1904 eine Zunahme zeigen. Man könute wohl die Verstärkung der Klagen im Jahr 1904 auf die potenzierende Wirkung der aufeinander folgenden trockenen Jahre teilweise zurückführen: eine genauere Betrachtung zeigt jedoch, daß damit allein das richtige nicht getroffen ist, sondern der Eindruck der Trokenheit im Jahr 1904 vor allem durch den außergewöhnlich trockenen Sommer hervorgerufen wurde. Herr Hellmann hat schon auf die Trockenheit dieses Sommers hingewiesen und als Material zn Studien darüber eine Anzahl Zahlen aus dem preußischen Regenstationsnetz veröffentlicht 1), welche Daten für die absoluten Niederschlagshöhen in mm während der Sommermonate 1904 für eine Anzahl ausgewählter Stationen, sowie für solche, von denen langjährige Reihen vorliegen, die Abweichungen vom Mittel in Prozenten geben.

Um dieses Studienmaterial, soweit es möglich ist, von unserer Seite zu ergänzen nnd zu zeigen, daß auch das Groß-

Ergebnisse der Niederschlagsbeobachtungen im Jahre 1901.
 Veröffeutlichungen des K. Preußischen Meteorologischen Instituts.
 Berlin 1905, S. XVI.

herzogtum von der Dürre des Sommers 1904 betroffen wurde. sollen folgende Zahlen und kurze Bemerkungen dienen.

Um die Mitte Mai war schon in Hessen eine Folge trockener, warmer Tage aufgetreten; die eigentliche Trockenperiode begann jedoch in den ersten Tagen des Juni und dauerte, nur vou einzelnen Regentagen mit ergiebigen, aber sich rasch verlaufenden Gewitterregen unterbrochen, bis in das dritte Monatsdrittel des August. Die schlimmste Zeit war die vom 29. Juni bis 25. Juli, in der viele Stationen geradezu minimale Regenmengen aufweisen, die nur an einer Station, durch einen 14.7 mm großen Gewitterniederschlag veraulaßt, die Summe von 15 mm überstiegen. Dagegen fielen während dieser beinahe einen vollen Monat dauernden Zeit:

in	Oppenheim	2,8 mm	in Messeler Forsthaus	0,6  mm
n	Alzey	3,4 "	" Langen	4,2 ,
77	Nieder - Saulheim	3,8 "	"Beerfelden	4,8 "
71	Bingen	1,6 "	" Reimenrod	3,6 ,
27	Darmstadt	3,3 ,		

Während diese Zahlen wohl scharf genug die Dürreperiode des Juli in Hessen charakterisieren, bleiben die Gesamtregensummen der drei Sommermonate nicht in so engen Grenzen, wie es bei den von Herrn Hellmann angeführten Stationen der Fall ist. Das kommt hauptsächlich von der Niederschlagssumme des August, die fast durchweg größer ausgefallen ist, als an den von Herrn Hellmann augeführten preußischen Stationen. Im Großherzogtum stellten sich nämlich im letzten Drittel des August schon wieder wenigstens teilweise die lang ersehnten und für den Boden dringend notwendigen Regenfälle ein, eingeleitet durch von Gewittern begleitete starke Güsse am 22., auf die wenigstens im südlichen Landesteil eine etwas mehr zu Niederschlag neigende Periode folgte. Aber auch wo diese Periode fehlte, drückten die großen maximalen Tagesmengen vom obengenannten Tag die ganze Augustsumme erheblich in die Höhe. Diejenigen Stationen, an denen die Werte des gesamten Sommerniederschlags innerhalb der Grenzen der von Herrn Hellmann angeführten Orte bleiben, sind folgende:

1904:	mm	Juni	Juli	August	Sommer
Mainz		63	14	29	106
Offenbach .		56	18	25	99
Rommelhausen		43	28	30	101
Bad-Nauheim		48	25	34	107
Gießen		58	24	25	107
Schlitz		55	21	34	110
Reimenrod .		53	10	40	103
Alsfeld		42	14	26	82

Zu einer Vergleichung der tatsächlich im Sommer 1904 im Großherzogtum gefallenen Niederschläge mit den langjährigen Durchschnitäswerten stehen wegen der kurzen Zeit der Beobachtungen an fast allen Orten umfassendere Mittel nicht zur Verfügung. Dagegen erschien es interessant, da sich die Trockenheit gerade auf den Sommer konzentrierte, die jährliche Periode der Niederschlagswerteilung im Jahr 1904 zahlenmäßig darzusstellen. Zu diesem Zweck wurden die Stationnach geographischer Lage in Gruppen geordnet und, nach Aussehluß derjenigen mit nicht vollständigen oder nicht einwurfefreien Summen folgende Gruppenmittel berechnet.

Niederschlagsverteilung im Jahre 1904 in Prozenten der Jahressumme.

	Zahl der verwandten Stationen	Januar	Februar	Marz	April	Mai	Junf	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Mittel
Rheinhessen	5	5	10	10	6	11	12	4	10	13	8	5	5	494
Rhein- u. Mainebene	7	6	11	8	7	11	10	5	8	13	8	6	7	624
Odenwald	6	5	12	7	7	13	9	4	10	11	5	9	9	867
Taunusrand	3	5	11	8	8	9	10	4	6	15	8	8	. 7	581
Wetterau	5	6	11	8	6	11	8	5	10	13	9	7	7	613
Vogelsberg	3	8	14	7	6	12	7	4	7	8	8	11	9	871
NW Oberhessen	2	7	15	9	5	13	10	3	6	10	5	7	. 8	671
N u. NE Oberhessen	4	7	14	8	5	14	9	2	5	10	6	10	10	763
Fuldatal	1	5	11	6	4	17	9	4	6	13	7	8	8	595
Mittel	36	6	12	8	6	12	9	4	8	12	7	8	8	
Normal	69	8	6	6	7	7	9	11	12	11	7	8	8	
Differenz		-2	+6	+2	-1	+5	0	_7	-4	+1	0	0	0	

Aus den benutzten Zahlen wurde außerdem ein Hauptmittel berechnet und nnter dasselbe die normale jährliche Niederschlagsverteilung in unserer Gegend nach der Klimatologie des Herrn Hann (Bd. III, S. 158) gesetzt, sowie aus diesen beiden die Differenz für jeden Monat gezogen. Hieraus ist ebenfalls die Trockenheit des Sommers 1904 deutlich zu ersehen. Während normalerweise die geringste Zahl der Niederschlagsprozente auf die Wende vom Winter znm Frühjahr fällt, ist diesmal der Juli - mit Ausnahme einer geographischen Grappe - derienige Monat, der hinter allen anderen zurückblieb. Wie die Tabelle zeigt, sollte er normalerweise über ein Zehntel der Jahressumme bringen, im Jahr 1904 schwankte dagegen seine Regenmenge zwischen 2 und 5% der Jahresmenge in den Gruppenmitteln and ging in den Einzelergebnissen der Stationen sogar bis zu 1,6 % der Jahressumme herunter. In den Werten des Juli scheint außerdem eine Abnahme vom Süden nach dem Norden des Landes ausgesprochen, worauf hier nebenher hingewiesen sein möge. Dieselbe Erscheinung tritt hervor, wenn man die Prozente für die drei Sommermonate (Juni-Angust) addiert; die dadnrch erhaltenen Summen schwanken zwischen 16% der Jahressumme im Norden und 26% derselben im Süden, während der Sommer normalerweise 32% der Jahressumme liefern sollte. Es ist also im Jahr 1904 im Mittel in Hessen ein Defizit von 11% der jährlichen Niederschlagssumme im Sommer gegenüber der normalen Jahresperiode vorhanden gewesen, an welchem der Juli allein mit 7% beteiligt ist. Auf einige andere Eigentümlichkeiten der jährlichen Niederschlagsverteilung im Jahr 1904, wie auf den verhältnismäßig großen prozentischen Anteil des Februar und Mai an der Jahressumme, soll hier nicht näher eingegangen werden.

#### Verzeichnis der Schriften

von Gesellschaften, Behörden, Anstalten etc., welche dem Verein für Erdkunde bezw. dem mittelrheinischen geologischen Verein und der geologischen Landesanstalt dahler vom 1. April 1905 bis 31. März 1906 einzesandt wurden.

(Die folgenden Angaben mögen den Einsendern, welchen eine besondere Empfangsbescheinigung nicht zuging, als Quittung dienen.)

Im Tauschverkehr wurde gesandt:

Albany, University of State of New-York, Library Bull. Extensions Bull.

Altenburg, Herzoglich Sächsisches Ministerium. Statistische Mitteilungen und Kalender Nr. 53.

Mitteilungen a. d. Osterland. 1905. N. F. XI. Bd.

Alzey, Jahresber. der landw. Schule.

Anvers, Société royale de Géogr., Tomo XXV, 1, 2, 3 u. 4.

Augsburg, Naturw. Verein f. Schwaben und Neuburg. 35 u. 36. Bericht.
Baltimore, John Hopkins University and the Maryland Agriculture
College:

Maryland State Weather Service.

University Circulars.

Instruction in Geolog. Progr.

Geolog. u. Mineralog. Bibliograph. Hopkins.

Climatology und Physical Features of Maryland.

Baltimore American Inst. of Mining Engineers.

Karten.

Maryland Geological Survey. Vol. V; 2Bde. Miocene, Text u. Tafeln. Bamberg, Gewerbeverein. Jahresbericht.

Naturforsch, Gesellschaft.

Basel, Naturf. Gesellschaft. Verhandig. Bd. XVII-XVIII f. 2.

Batavia, Natuurkundig. Tijdschrift voor Neederlandsch-Indië Del. Berlin, Königl. statist. Bureau. Preuß. Statistik 172, 191, 196, 197,

Zeitschrift für Statistik, 1906. I. Abt. Königl. geologische Landesanstalt. Jahrbuch 1902, Heft 4, 1905. Heft 1 u. 2.

Abhandlungen. Neue Folge, Heft 41 u. 45.

Abhandl. z. geol. Spez.-Karte.

Geologische Karten. Liefg. 109 u. 122 nebst einer geolog. Übersichtskarte des Mauerseegebietes. Berlin, Deutsche geolog. Gesellschaft, Zeitschrift, Band LVI. 4. — LVII. 3. Gesellschaft für Erdkunde, Zeitschrift 1905 2 his 1906 4.

Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten von Freiherr Dr. von Daukelmann.

Geograph. Gesellschaft.

Bern, Schweiz. geol. Kommission. Beitr. z. geol. Karte der Schweiz. Neue Folge XIV., XVI., XVIII, XVIII. u. XIX. Liefg. Geograph. Gesellschaft. Jahreshericht. XIX. 1903/04.

Bistritz, Gewerheschule. Jahreshericht.

Bonn, Naturhist. Verein. Verhandl. 62 u. 1 Nachtrag z. 61. Jahrg. Niederrhein. Gesellsch. f. Natur- und Heilkunde, Sitzungshericht 1905. 1.

Geogr. Vereinigung, 1. Veröffentlichung.

Bordeaux, Société de Geographie commerciale.

Boston, Soc. of nat. history. Proceedings Vol. 31, 9 u. 10; Vol. 32, 1 u. 2.

Memoirs. Vol. V 10, 11, Vol. VI 1.

American academy of arts and sciences. Proceedings New. Ser. XL 11 his XLI 19.

Braunschweig, Verein für Naturwissenschaften. Jahresbericht.

Bremen, Naturwissensch. Verein. Abhdl. XVII bis XVIII 1. Geographische Gesellschaft. Geogr. Blätter XXVIII 1—4, XXIX 1. Meteorolog. Stat., XIV. Jahrgang.

Breslau, Schles. Gesellschaft. f. vaterländ. Kultur. Jahreshericht 82. (1904). 1 Literaturverzeichnis 1900—1903.

Brooklyn, Institute of Arts and Science. Bull. Vol. I, Nr. 5, 6 u. 7.
Cold Spring Hahhor Monographs III, IV u. V.

Brünn, Zeitschrift des mährischen Landesmuseums, Band IV, Heft 2 bis Bd. VI. Heft 1.

Naturf. Verein in Brünn. Verhandl., 1903 u. 1904.

Bericht der meteorolog. Kommission. Nr. XXIII.

Museum Francisceum, Tätigkeits-Bericht. Klub f. Naturkunde, Sekt. des Brünner Lehrervereins.

Bericht.

Brüssel, Société Roy. Belge de Géogr. 1905 1—6, 1906 1. Acad. royal des Sciences, des Lettres et des Beaux Arts de Belgique. Annuairs. Bulletins 1905, 1—12.

L'observatoire royal de Belg. Bull. Mensuel du Magnétisme; N. S.

Observatoire royal de Bruxelles. Annales: N. S. Annuaires.

Ministere de l'Industrie et du Travail, Direct. Generale des

Mines, Commission géologique.

Geolog. Karten.

Bnda-Pest, Ungar. geolog. Anstalt, Mitteilungen a. d. Jahrbuch. XIV. Bd., 4. u. 5. Heft.

Jahresbericht 1903.

Zeitschrift der ungar. geolog. Gesellschaft Földtani Közlöny. XXXV. Kötet 1-12 Füzet; XXXVI. Kötet 1-3 Füzet.

Publikationen: G. Halaváts allgemeine und palaeontolog. Literatur. Erläuterungen zur agrogeolog. Spezialkarte der Länder der ungar, Krone, Zone 20, Kol. XXII.

Société hongr, de Géogr., Bull, Tome XXXIII, u. Tome XXIV. Fasc. 1, 2, 3 nebst Abregé.

Nationalmuseum, Annales 1904, Fol. II. Heft 2, 1905, Vol. III. 1. Acta Reg. Scient Universitatis Hung 1903 04 Fasc. I. II.

Almunachya. Tarende: Második Felére u. Első Felére.

Buenos-Aires, Instituto geográfico argentino. Boletin Mensual. Mnseo Nacional. Annales. Vol. XXII.

Veröffentlichungen der dentsch-akademischen Vereinigung. L. Bd. Heft VIII.

Communicaciones: Tom.

Bukarest, Societ. geografica româna. Annal XXV, semestre 1, bis XXVI, sem. 1.

Dictionair geographico.

Ministerinm der öffentl. Arbeiten: Arbeiten der mit dem Studium der Petroleum-Regionen betrauten Kommissionen, 1904. California, Academy of sciences.

Cambridge, U. S. Museum of comparative Zoology, Bull. Vol. XLV 1 bis XLVI 13 u. XLVIII 2.

Geolog, Ber. Annual-Report. 1904-1905.

U. S. Museum of comp. Zoology. Geological Series. Vol. VIII. 1, 2 u. 3,

Cape Town, Annual-Report of the geological Commission 1903. Chemnitz, Naturwiss. Gesellschaft. Jahresbericht 1899 1903.

Cherburg, Société nat. d. sc. nat. et math. Memoirs. Tome XXXIV, Fasc. 4.

Chicago, Field Columbien Museum, geolog. Series Vol. II Nr. 6. Christiania, Norske Nordhaus-Expedition.

Kgl. Norweg. Universität, Programme.

Norweg, Kommission der enrop, Gradmessung, Geodätische Arbeiten. Astronom. Beobacht.

Wissenschaftl, Schriften. Norges Vaextrige.

Fauna Norvegiae.

Norges Geologische Undersögelse.

Chur, Naturf. Ges. Graubundens. N. F. XLVII 1904 05. Cincinnati, Museum Association.

Colmar, Mitteilungen der natnrhistorischen Gesellschaft. N. F. Bd. VII. Danzig, Natnrf. Gesellschaft. N. F. XI. Bd. Heft 1 n. 2. Katalog der Bibliothek, Heft 1 n. 2.

Darmstadt, Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

Beiträge nnd statistisches Handbuch für das Grossherzogtum Hessen. Bd. LI u. Bd. LII 1, 2 u. 3.

Mitteilungen.

Gewerbeblatt 1905, 16-52; 1906, 1-15.

Hydrographisches Bnreau.

Chersicht der Beobachtungen an den hessischen meteorolog. Stationen etc.

Dentsches meteorolog, Jahrbnch.

Niederschlagsbeobachtungen. V. Jahrg., 1905.

Archiv für Hessische Geschichte und Altertumskunde. Nene Folge. Ergänzungsbd. II, Heft 3 n. 4; Geschichte der Stadt Melsungen.

Historischer Verein, Bd. III Nr. 15-18.

Verein für hessische Geschichte und Altertumskunde, Zeitschrift: Nene Folge, Bd. 29.

Landwirtsch. Schule. Jahreshericht.

Douai, Union géogr. du Nord de la France. XXVII 2-XXX 2. Dresden, Kgl. Statistisches Bnreau. Zeitschrift XLIX 4-LI 2.

Kalender und Jahrb. 1906. Naturwissensch. Ges. Isis. Sitzungsberichte und Abhandlungen

1904 Juni—1905 Juni.
Verein für Erdknnde. Jahresbericht; VI. Bd. und 1 Mitglieder-verzeichnis. Mitteilungen Heft 1 u. 2 und 1906. Heft 1.

Dunkerque, Soc. de Geograph.

Bnll. Nr. 27, 28, 29 n. 30.

Dürkheim, Pollichia. Jahrgang LXI Nr. 20. Düsseldorf, Mitt. d. Naturw. Ver.

Edinburgh, The scottish geograph. magazine.

Geolog. Soc. Emden, Naturf. Gesellsch. 89. Jahresbericht.

Frankfnrt a. M., Physikal. Verein. Jahreshericht 1903/04 und 1 Beilage. Senckenbergische naturf. Gesellschaft. Bericht 1904.

Statistische Mitteilungen.

Ver. f. Geograph. n. Stat., Jahresbericht.

Metallurg. Gesellschaft A.-G. Statistische Zusammenstellung über Blei, Knpfer usw., 12. Jahrg., 1895—1904.

Zentrale für Bergwesen. Bericht üher das III. Geschäftsjahr. Frankfurt a. Oder. Naturw. Verein Helios XXII.

Franenfeld, Thurganische naturf. Ges.

Mitteilungen 1904, 16. Heft. Festschrift.

Freihurg i. B., Ber. üb. d. Verhandl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Naturw. XV. Bd.

Friedherg, Bericht der landw. Winter- und Ohstbau-Schule. Fulda, Bericht d. Vereins f. Naturkunde.

St. Gallen, Ostschweiz, geogr.-kommerzielle Gesellschaft, Mitteil, 1904. Heft 1, 1905 Heft 1,

Naturwissenschaftl, Gesellsch. Jahrhuch für 1904. Bericht üher das Museum für Völkerkunde im Stadthaus.

Genf. Soc. de Géograph. Le Globe Bull, Tome XLIII 2-XLV 2.

Memoires: XLIV.

Gera, Gesellschaft von Freunden für Naturwissenschaften. Jahreshericht. Giessen, Oherhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde,

34. Bericht, ferner nachträglich geliefert 12. Bericht. Geographische Mitteilungen aus Hessen. Bd. I, II u. III. Görlitz, Naturf. Gesellsch. Ahhdlg. XXIV. Graz, Verein der Ärzte in Steiermark.

Mitteilungen XXXIX.

Greifswald, Geographische Gesellsch.

9. Jahreshericht, nehst 1 Beilage: Bericht über die XX. Exkursion.

Gross-Umstadt, Real- u. landw. Schule. Jahreshericht 1904. Guatemala, Directión general de Estadística. Annuario Informe. Güstrow, Archiv d. Ver. d. Freunde d. Naturgeschichte, 581 u. 2, 59 1. Halifax, Nava Scot. Inst. Proceed, and Transact. Vol. XI. Part. I. Halle, Zeitschr. für die ges. Naturwissenschaften. Leipzig.

Verein für Erdkunde. Mitteilungen 1905.

Kaiserl. Leop.-Carol. Akademie der Naturf. Ahhandlungen; Band Leopoldina XLI 3-XLII 3.

Hamburg, Geograph. Gesellsch. Mitt. Bd. XXI. Meteorolog. Beobachtungen. Jahrhuch.

Verein für naturw. Unterhaltung. Verhandlungen.

Deutsche Seewarte, Meteorologisches Jahrhuch 1904, fr. 6. Nachtrag zum Katalog der Bihliothek.

Hauau, Wetterauer Gesellschaft. Jahreshericht.

Hannover, Naturhistorische Gesellsch. Jahreshericht. 1899 1904. Geograph. Gesellsch.

Heidelherg, Naturhist.-medizin, Verein, Verhaudl. N. F. VIII. Bd. Heft 2.

Geolog. Laudesanst. Mitteilungen.

Geologische Karten,

Helsingsfors, Fennia Bull.

Commission géologique de Finlande, Bull. Nr. 16. Hermannstadt, Siebenbürger Karpathen-Verein. Jahrhuch 1905. Innsbruck, Naturw. med. Verein. Berichte. XXIX. Jahrg.

Juriew, meteorologische Beohachtungen. Bericht üher die Ergehnisse der liv-öster. Regenstation 1886-1900. Estnische Gesellschaft: Sitzungshericht 1904.

Verhandlingen 21. Bd. Heft 2.

Kassel: Verein für Naturkunde: Ahhdlg. u. Bericht XLIX. üher das 68, u. 69. Vereinsjahr.

Verein für Erdkunde: Jahreshericht IXX-XXIII.

Karlsruhe, Zentralbnreau für Meteorologie und Hydrographie. Jahresbericht.

Niederschlagsheobachtungen. Klagenfurt, Naturhist. Landesmuseum f. Kärnten. Jahrhnch. 27. Heft. Mitteilungen. Carinthia 95. Jahrg.

Kiel, Naturwiss. Verein für Schleswig-Holstein. Bd. XIII. Heft 1.

Köln, Gesellsch. für Erdkunde. Jahreshericht 1900/1903. Königsherg, Königl. physikal.-ökonomische Gesellschaft. Schriften.

XLV, 1904. Geograph. Gesellsch.

Lausanne, Société Vaudoise des sciences nat.

Bnll Nr. 151-154.

Lawrence, Kansas University Quaterly. Leiden, Nederlandsch aardrijkskundig Genootschap Verslagen en

aardr. Mededeelingen, XXII 2-6; XXIII 1 u. 2. Leipzig, Verein für Erdknnde. Mitteilungen, 1904.

Wiss. Veröff. VI. Band,

Museum für Völkerkunde. Bericht.

Königl. geolog. Landesuntersuchung. Erlänterungen und geologische Karten. Liège, Soc. géolog. d. Belg. procès verbal. Annales. XXXI 1-3 und

XXXII 1-XXXIII 1. Lima, Boll. de la Soc. Geográfica. Summario 1904 1-1905 1.

Memoria 1904. Boll, del Cuerpo de Ingen, de Minas del Peru Nr. 17-28.

Linz, Verein für Naturkunde. Jahreshericht. Lissabon, Sociedade de Geográfica.

Commissao de servico geologicos. Tomo V. Fasc. 1. Tomo VI, Fasc. 1.

London, Royal geogr. Soc.

The geograph, Jonrnal. XXV. 3-6. Vol. XXVI u. Vol. XXVII, 1-3.

Yearbook and Record.

Geological Society. List. 1905.

Quaterly Journal 239-244.

Annals of the South African Musenm. Vol. IV, Part. 1-6. St. Louis, Academy of science. Transact. Vol. XIV 7 u. 8, XV 1-5. Lübeck, Statist. Burean.

Lünehurg, Naturwiss, Verein, Jahresheft XVI, 1902-1904. Madison, Wiscons, Acad. Transact.

Wiscons, geolog, and, natural Histor, Survey, Economic Serie. Bull.

Scientific Serie. Bull.

Madrid, Revista de Geogr. Colonial y Mercantil. Tomo III Nr. 1-10. Sociedad geográfica, Bol. XLVI primert Trimestre. - XLVII quarto Trim.

Magdehurg, Naturwiss. Verein. Jahreshericht und Ahhandlung. Museum für Natur- und Heimatkunde, Abhandl. u. Berichte. Abbandl, I Heft 1.

Manchester, Geogr. Society. Journal. Vol. XX 3-6 u. XXI 1-6. Marhurg, Sitzungsherichte d. Ges. f. d. gesamten Naturw. 1904. Melbourne, Departement of Mines, geol. Survey of Victoria.

Memoire Nr. 3, Bull. 14-17.

Annual Report 1904. Records: Vol. I, Part 3.

Royal Soc. of Victoria, Proc. XVII, Part. 1, bis XVIII, Part. II. Geogr. Soc. of Australia.

Geolog. Soc. of Australia, Transact. Meriden, Connecticut Transact, Scientific Associat, Annual Address,

Metz, Verein für Erdkunde. Jahreshericht 1901/04. Mexico, Soc. d. geogr. y estad. Bol.

Milano, Atti della Soc. Ital. di. Scienze natural. Procesi verbali. Vol. XLIII Fasc. 4° F 9 his XLIV Fasc. 3° Folgi 4°/4.

Milwaukee, Public Museum Rep. Occas. Pap. of the Nat. Histor. Soc. of Wiscon, New. Series Vol. III. Annual Report of the Board of Trustees. of the Puplic Museum

Sept. 1904 his Aug. 1905. Minneapolis, Minnesota, Geolog. a. nat. history survey of Minne-

sota Geology Bull.

Annual Report. Des Moines, Jowa Geological Survey. Annual Report 1902, Vol. XIII. Montevideo, Anales Museo Nacional, Serie II, Entrega II; Tomo II, Entr. I.

Moskau, Soc. impériale des Naturalistes. Bull. 1904 Nr. 4.

München, Geogr. Gesellschaft Jahreshericht. Mitt. 1 Bd. 3 Heft. Geognostische Untersuchung des Königreichs Bayern. Geognost. Jahreshefte.

Münster, Westfäl, Provinzialverein für Wissensch, und Kunst. Jahresbericht.

Neisse, Philomathie. Bericht Nr. 32.

New-York, American, geograph, soc.

Bull, XXXVII 2-12, XXXVIII 1-3.

Academy of sciences. Transactions Annals XV. Part. 4. his Ann XVI. Part. II.

New-York, University of the State Library.

State Museum Annual Rep.

Neuchâtel, Soc. neuchâteloise de Géogr. Bnll. XVI.

Nürnberg, Germanisches Museum. Anzeiger 1904, 1-4.

Natnrhistorische Gesellsch.

Offenhach, Verein f. Natnrknnde. Bericht. Oldenburg, Statistische Nachrichten.

Olmütz, Naturwisseuschaftl. Sektion des Vereins "Botanischer Garten" I. Bericht 1905.

Osuabrnck, Naturwissensch. Verein. Jahreshericht.

Paris, Société de Géographie, Bull.

Compte rendn des séauces.

Revue géogr. internationale. Nouv. Dictionnaire de géogr.

Passan, Naturhist. Verein.

Sao Paulo, Commissao Geograficia.

Dados Climatologicos.

St. Petershnrg, Physikalisches Zentral-Observatorium.

Annalen. Comité Geologique.

Comite Geologique. Region anrifere de Léna.

Region aurifere de l'Amor.

Region anrifere de Jinissei.

Académy des scieuces, Mémoires. VIII. Serie. Tome XVII. Nr. 5.

Bull. V. Serie Tome XVII- XXI.

", ", Bull. V. Serie Tome Comité geol., Memoirs Bull. XXII, 1-10.

K. R. Mineralog. Gesellschaft.

Materialieu z. Geologie Russl., Bd. XXII, Liefrg. 2.

Verhandlungen. 22 Bd. 2. Liefrg. 23 Bd. 1. Liefrg.

Annales de l'Observatoire physique central Nicolas. Verhandlungeu. Bd. 40, II. Ser., II. Liefrg. u. Bd. 41, Ser. I,

Liefrg. 1 u. 2. Travanx de la Section du Cahinet de sa Mayesté. Vol. Vl, 1.

Philadelphia, Academy of natur. Science. Proceedings LV, Part. III. Okt. his Mars.

Bull of the Geographical Society.

Pittshurgh, Memoirs of the Canergie Museum Vol. II. Nos. 2, 3, 4 n. 5.

Pisa, Soc. Toscana di science naturali. Vol. XIV, 1-4. Prag (Wien), Lotos. N. F. 23.

Presshurg, Verein für Natur- nud Heilknnde.

N. F. 1903, H. 15.

Reichenherg, Verein für Natnrfrennde.

Mitteil. 35, Jahrgang.

Regensburg, Verein für Naturwissenschaft.

Bericht, IX. Heft, 2. Hälfte.

Riga, Korrespondenzblatt des Naturforscher-Vereins. XLVIII.

Rio de Janeiro, Boll. mensal da seccão da Soc. d. Geogr. 1904, 1905 Jan.—Mārz.

Observatorium imperial, Revista.

Annuario, Publicão 1905. XXI. Revista do Museu nacional, N. F.

Rochester, Proceed. of. the. Acad. of sciences.

Roma, R. Comitato geologico d'Italia, Bol. 1904, 1-3.

La Reale Academia del Lincei. Vol. XIV, 1, u. 2. Semester.
XV. 1. Sem. Fasc. 6.

Rendicouti. 1903-1905. II.

R. Ufficio geologico. Boll. 1904 4—1905 3. Rassegna delle Scienze.

Rostock, Mitteil. d. geolog. Landesanstalt. Bd. XVII.

Rouen, Soc. uormaude de Géogr. Bull. 1904 bis 1905, Septbr. Salem, Essex Institute.

San Francisco, Geogr. Soc. Pacific. Vol. II, 1 u. 2, Vol. III, 1. u. 2.

San Jose, Instituto meteorologico uacional, Boletiu. San Salvator, Observat. Meteorolog.

Santiago, Wissensch. Verein.

Stettin, Ges. f. Völker- und Erdkunde. Berichte aus den Vereinsjahren.

Stockholm, Institut, royal géolog, de la Suède.

Svenska Turistföraningen Arsskrift.

Karten nebst Erläuterungen. Strassburg, Kommission für die geolog. Landesuntersuchung.

Mitteilungen. Bd. V, Heft 5. Abhandhugen N. F.

Geolog, Karten uebst Erläuterungen.

Bericht über den meteorolog. Laudesdienst.

Stuttgart, Geologische Laudesaufnahme.

Karten und Erläuterungen: geol Übersichtsk. v. Württemberg. Baden, dem Elsass etc. und Erltrg.

Württembergische Vierteljahrshefte f. Landesgeschichte.

Verein für Haudelsgeographie.

Jahresbericht.

Württembergische Jahrbücher für Statistik und Landeskunde 1904, 1 u. 2.

Dentsches meteorologisches Jahrbuch. 1905, 2.

Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg, Jahresheft 65 uebst Beilage.

raften usw 91

Sydney, Dep. of mines.

Record of the geological Snrvey of New South Wales. Vol. VII. bis Vol. VIII, Post 2.

Mineral. Resources Vol.

Annual Report.

Memoirs. Geolog. Ser. Ethnology. Palaeontology Nr. 14.

Geological Map of South Wales.

Thorn, Copernicus Verein. Mitteilungen. XIII. Heft.
Festschrift zur 25 jähr. Feier des Bestehens des Vereins.

Jahresbericht.

Tokio, Journal of the College of Sciences 1904, Vol. XIX, Art. 20.

Trieste, Società adriatica di scienze naturali. Boll. Tübingen, Schriften des Vereins für Geschichte etc. XI. Heft 1904.

Ulm, Verein f. Kunst u. Altertum.— Katalog des Gewerbemuseums. Upsala, Kgl. Universitäts-Bibliothek. 2 St. akad. Abbdlgn.

Bull. of the Geolog. Institution.

Varsovie, (Novo Alexandria) Annuaire Géologique et Minérallogique. Washington, Smithsonian Institution.

Annual Report. Band 1904.

Report of the eight international Geographic Congress 1904. Abhdlgshefte Nr. 1614, 1615, 1616, 1639, 1643, 1644, 1646. National-Museum Rep.

Bnreau of ethnology, annual report.

U. S. geological Snrvey.
Annual Report, 1903/04; Monographs; Vol. XVII u. XVIII.

Bull. 243, 247, 251, 256, 262, 266—268, 271, 276. Professinal Papers 34, 36—38, 40, 41, 42.

Atlanten Nr. 108-127.

Water Snppley Paper, 104-147, 149, 151, 152.

Mineral resources of the U. St. 1902.

Yearbook of the Dep. of Agriculture Report of the Secretury etc. 1904.

National geographical Society, Magazine.

Wellington, Report of the mining industrie of New Sealand. Wernigerode, Schriften des naturwiss. Vereins des Harzes. Wien, K. k. geolog. Reichsanstalt.

Verhandlungen 1905, 1—18, 1906 1.

Abhandlungen, Jahrbuch LIV 2 bis XVI Bd. H. 1.

Karten. Liefg. VI nebst Erl.; 1 geolog. Spezialkarte von Süddalmatien; Bl. Bndna.

K. k. Geographische Gesellschaft.

Mitteilungen u. Abhdlgn. Bd. XLVIII u. XLIX 1, 2.

K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.

Verhandl, LV 1-10.

Verzeicknis der Schriften von Gesellschaften usw.

Wien, Verein der Geographen a. d. Universität. Bericht. Annalen des k. k. naturhist. Hofmuseums. Wiesbaden, Jahrbuch d. nassauischen Ver. f. Naturk. Jahresbericht 58.

Winterthur, Mitt. d. naturw. Gesellschaft, 5. Heft. Worms, Handelskammer. Bericht.

Landw. Winterschule. 11. Jahresbericht für 1905/06. Meteorolog. Stat. Jahresber.

Würzburg, Physik.-medizinische Gesellschaft. Sitzungsberichte 1904, 1—10.

Zürich, Naturforschende Gesellschaft. Vierteljahrsschrift 1905, 1—3. Geograph-ethnograph. Gesellschaft. Jahresbericht. Zwickau, Verein für Naturkunde. Jahresbericht.

## Mitteilungen

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

35. Band.

Nr. 798 bis 822. Januar bis Dezember 1905.

#### Darmstadt 1905.

G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.

### Inhalt.

Aichungen siehe Eichungen.	
Aktiengesellschaften, einkommensteuerpflichtige, siehe Einkommen-	
steuerpflichtige Aktiengesellschaften usw.	
Anhauerhebung siehe Bodenbenutzung.	
Anzeigen 80, 188, 212, 228, 276, 388, 404,	420
Arbeits- und Lobuverhältnisse der in den Forstdomanen beschäf-	
	229
tigten Arbeiter 1902/03 Anflagen, indirekte, siehe Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Rhein-	
u. Mainbrücken, Regalien, Salzhestenerung, Tabakban, Zölle, Prozesse.	
Augenheilanstalten siehe Heilanstalten.	
Ansfuhr siebe Einfuhr.	
Answanderung, überseeische, aus dem Großh. Hessen und aus dem	
	389
Beitreibung der direkten Stenern (Einkommen- und Vermögensstener)	000
nnd allgemeinen Kirchensteuer im Großh. Hessen, Ergebnisse für	
das Etatsjahr 1903	42
Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh. Hessen im Jahr 1903	17
bergwerke, sairnen und nutten im Gross. Hessen im Jahr 1905.	
Bergwerkseigentum im Großh. Hessen am 1. Januar 1905	49
Berichtigungen	
Berichtignngen . 260, Bettler u. Landstreicher im Großh. Hessen, Bestrafungen im Jahr 1904	276
	405
Bevölkerung siehe Volkszählung.	
Bibliotheken siehe Hofbibliothek, Universitätshibliothek.	
Bierhranerei und Bierhestenerung im Großh. Hessen im Recb-	nor
nnngsjahr 1904	
Blindenanstalt zn Friedherg im Schuljahr 1904	212
Bodenbenntzung, landwirtschaftliche, im Großh. Hessen im Jahr 1904	
> > > > 1905	344
Branntweinbrennerei und Branntweinhesteuerung im Großh.	
	213
Brücken siehe Rhein- und Mainbrücken.	
Bürgerschulen, höhere, siehe Höbere Bürgerschulen.	
Chemische Untersuchungen siehe Nahrungs- und Genußmittel.	
Direkte Stenern siehe Steuern, Beitreihung.	
Ebescheidungen siehe Geborene.	
Eheschließungen siehe Gehorene.	
Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten new. im Großb.	
	394
Einfnhr und Ausfnhr des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1904.	277
Einkommenstenerpflichtige und Einkommensteuer in den	
Steuerkommissariatsbezirken, den Provinzen, den 7 bevölkertsten	
Gemeinden und den Städten Friedberg, Bensheim, Alzey und Bad-	
Nanheim für das Etatsjahr 1905	338
Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den	
Steuerkommissariatsbezirken und Provinsen, Vergleichung des Etats-	
jahrs 1904 mit dem Etatsjahr 1905	342

	Soite
Einkommensteuerpflichtige Aktiengesellschaften, Genos-	
senschaften etc., sowie Einkommenstener dieser in den	
Stenerkommissariatsbezirken für das Etatsjahr 1905	335
Einkommensteuer, Beitreibung derselben, siehe Beitreibung.	
Eisenhahnen, die im Großh. Hessen gelegenen, im Jahr 1903/04	68
Enthindungsanstalten siehe Heilanstalten.	-
Epileptiker, Anstalten für, siehe Heilanstalten.	
Ernteerträge im Großh. Hessen im Jahr 1904	172
Ersatzmannschaften siehe Schulbildung.	
Evangelische Kirche, zur Statistik derselben im Großh. Hessen im	
	125
Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise nach dem Stand für das	120
Jahr 1903	79
> > > > > 1904	
Flöße siehe Schiffs- usw. Verkehr.	*15
Forstdomänen siehe Arheits- u. Lohnverhältnisse.	
Fortbildungsschulen siehe Volksschulen.	
Fruchtmärkte, Fruchtpreise, verkaufte Fruchtquantitäten siehe Preise.	
Geborene, Gestorbene, Eheschließungen u. Ehescheidungen	
in den Kreisen u. größten Städtsn des Großh. Hessen im Kalender-	
jahr 1904	396
Gehorene, Gestorhene und Eheschließungen, nach Monaten, in	
	412
Geisteskranke, Anstalten für, siehe Heilanstalten.	
Genossenschaften, einkommenstenerpflichtige, siehe Einkommensteuer-	
pflichtige Aktiengesellschaften usw	
Gestorbene siehe Todesfälle, Sterblichkeitsverhältnisse, Gehorene.	
Gewerbehetrieb im Umherziehen, Besteuerung desselben im Großh.	
	395
Gewerbliche Unterrichtsanstalten, welche mit der Großh. Zeutral-	000
stelle für die Gewerbe in Verhindung stehen, im Schuljahr 1903'04	961
Grundbücher, legalisierte. Übersicht der mit solchen versehenen Ge-	•0.
markungen, sowie Stand der Katastervermessungen	
am 1. Januar 1904	24
> > > 1, > 1906	
Güterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhäfen bei	400
	136
Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberreal-	156
schulen and Realschulen im Schuljahr 1903 04	9
	321
Hagelschläge im Großh. Hessen in den Jahren 1889 his 1904	321
	388
Heilanstalten (allg. Krankenhäuser, Augenheilanstalten, Austalten für	
Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nerven-	
kranke, Entbindungsanstalten) im Großh Hessen, Morhidität in den-	
	152
Heiraten siehe Geborene.	
Hoohschulen siehe Landesuniversität, Technische Hochschule.	
Hofbihliothek, Benutzung derselben im Jahr 1904	25
Höhere Bürgerschulen im Schuljahr 1903 04	20
Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen verhundenen Lehre-	
rinnenseminare im Großh. Hessen im Schuljahr 1904/05	348
Hütten siehe Bergwerke.	
ldioten, Anstalten für, siehe Heilaustalten.	

Set	•
Irrenanstalten siehe Heilanstalten.	
Kameral-Flußhau siehe Lohnverhältnisse.	
Katastervermessungen siehe Grundhücher.	
Kirche, evangelische, siehe Evangelische Kirche.	
Kirchenstener, allgemeine, siehe Stenern, Beitreihung.	
Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-	
Kranken Kassen) im Großh. Hessen 1904	4
Krankenhäuser siehe Heilanstalten.	
Krankenversicherung im Großb. Hessen im Jahr 1902 173	3
Landesnniversität zn Gießen, Studierende im Sommerhalbj. 1905 29:	1
Landstreicher siehe Bettler.	
Landwirschaftliche Bodenbenutzung siehe Bodenhenutzung.	
Winterschulen, Obsthauschulen und Lehrkurse im Obsthau im Großh. Hessen im Jahr 1903/04. 403	
Lehrknrse im Obstbau im Großh. Hessen im Jahr 1903/04 . 40:	2
Legalisierte Grandhücher siehe Grundhücher.	
Labrerinnenseminare siehe Höhere Mädchanschulen.	
Lebrerpräparandenanstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein,	
Schülerbestand im Schnliahr 1904 05	5
Labrpersonal der höheren Lehranstalten, einschließlich der Vorschulen,	
im Schuliche 1908/04	5
Lehrpersonal siehe anch Gymnasien usw., Höhere Bürgerschulen, Volks-	
schulen, Schullehrerseminare, Schullehrerinnenseminar, Gewerhliche	
Unterrichtsanstalten, Blindenanstalt, Tanbstummenanstalten.	
Lohnverhältnisse der hei dem Territorial- und Kameral-Flußbau des	
Großb. Hessen im Etatsjahr 1904 beschäftigten Arbeiter 350	0
Lohnverhältnisse siebe auch Arbeits- u. Lohnverhältnisse.	
Mädchenschulen, höhere, siehe Höhere Mädchenschulen.	
Morhidität siehe Heilanstalten.	
Nabrungs- u. Genn&mittel und Gehrauchsgegenstände, im Jahr 1904	
im Großherzogtum amtlich ausgeführte chemische Untersuchungen	
von solchen	1
Berichtigung	6
Nervenkranke, Anstalten für, siehe Heilanstalten.	
Oberrealschulen siehe Gymnasien.	
Obsthan und Obstnntznng im Großh. Hesseu im Jahr 1904 21	8
Obsthäume. Zahl derselhen in den einzelnen Gemarkungen hezw. Ge-	
meinden des Großh. Hessen im Jahr 1904	7
Obsthauschnlen siehe Landwirtschaftliche Winterschulen.	
Pegelhöh e siehe Wasserstände.	
Pflegekinder. Ubersicht über die im Großh. Hessen im Jahr 1904 in	
entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter 6 Jahren . 22:	2
Präparan den anstalten siehe Lehrerpräparandenanstalten.	
Preise der gewöhnlichsten Verhranchsgegenstände au 16 Orten	
des Großh. Hessen im Monat Oktober 1904 2	
> > November > 4	
> > > Dezember > 70	6
> > > Januar 1905 170	
> > Februar > 22	
> > > März > 25	
> > > April > 27:	
>	
> > > Juni > 32	
> > > Juli > 35-	
> > August > 386	
> > September > 400	
> > > Oktober > 410	
> > November > 43-	4
> > Jahresdurchschnitte aus	
den monatlichen Preisen im Jahr 1904	В

VI	
	Seite
Preise (Durchschnitts-), jährliche, und verkaufte Fruchtquantitäten auf den Fruchtmärkten im Jahr 1904	132
Privatunterrichtsanstalten siehe Volksschulen usw. Prozesse, auf die Zölle und Steuern des Reichs, sowie auf die priva-	
tiven inneren indirekten Ahgaben im Großh. Hessen für das	260
Progymnasien siehe Gymnasien. Prüfungen von Maßen usw. siehe Eichungen.	200
Realgymnasien siehe Gymnasien.	
Realischulen siehe Gymnasien. Regalien, innere indirekte Auflagen usw., Einnahme bei den Hauptsteuerkintern, Bezirkskassen und Steuerämtern des Großh.	
Hessen im Etatsjahr 1903	44
Rekrnten siehe Schulbildung.	
Rhein- und Mainhrück en des Größherzogtums, staatliche, Verkehr auf denselhen und Einnahme an Brückengeld im Rechnungsjahr 1904. Rheiuhäfen siehe Güterverkehr.	
Salinen siehe Bergwerke.	
Salzhesteuerung im Großh. Hessen im Rechnungsjahr 1904. Säuglingssterhlichkeit im Großh. Hessen	262
Schiffs- usw. Verkehr im Hafen hei Mainz im Jahr 1904	226
Schulhildung der im Ersatzjahr 1904/05 hei den Truppen der Großh.	
Hess. (25.) Division eingestellten Hessischen Staatsangehörigen .	293
Schulen, Schüler, siehe Landesuniversität, Technische Hochschule, Gymussien usw., Höhere Bürgerschulen, Vorschulen, Schullehrer-	
seminare, Schullehrerinnenseminar, Lehrerpräparanden - Anstalten, Volksschulen, Landwirtschaftliche Winterschulen usw., Tauhstum-	
menanstalten, Blindenanstalt.	
Schullehrerseminare zu Friedberg, Bensheim und Alzey, Lehrer-	
und Schülerbestand im Schuljahr Ostern 1904/05. Schullehrerinnenseminar zu Darmstadt, Lehrpersonal und Schüle-	266
rinnenbestand im Schuljahr 1904/05	347
Schwach- und Blödsinnige, Anstalten für, siehe Heilaustalten.	
Seminare siehe Schullehrerseminare, Schullehrerinnenseminar, Höhere Mädchenschulen.	
Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 1904	
bezw. 1903/04	73
Staatsvermögen siehe Staatsschuld. Stempelahgaben, im Jahr 1904 hei den Großh. Kreisämtern zur Er-	
hebnng gekommene	282
Stempelahgahen, im Jahr 1904 in den Städten Darmstadt, Beusheim,	
Offenbach, Gießen, Bad-Nanheim, Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worms zur Erhebung gekommene	284
Stempelmarken, Einnahme im Großh. Hessen im Etatsjahr 1903	1
Sterhfälle, Sterhlichkeit, siehe Todesfälle, Sänglingssterhlichkeit, Gehorene.	
Sterhlichkeit in einigen Kreisen des Großh. Hessen und in den Ge-	
meinden mit mehr als 3000 Einw., insbes. in Nen-Isenhurg n. Lam- pertheim 1891/1900	189
Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen 1863-1900, mit Hin-	
weisen auf andere Staaten. Mit 9 graph. Darstellungen Sterhlichkeitsverhältnisse in den größten Gemeinden des Großher-	81
zogtums im Monat November 1904	32 48
> > > Dezember > > Januar 1905	
Steuerkommissariate, dienstliche Arbeiten, im Etatsjahr 1902	2

8	ofte
Steuern, direkte und allgemeine Kirchensteuer, für das Etatsjahr	
1904 im Großh. Hessen ausgeschlagene  siehe auch Beitreihung.	94
Steueru, indirekte, siehe Bierhrauerei, Branntweinbreunerei, Rhsin- u. Mainbrücken, Regalien, Salzhesteuerung, Tahakhau, Zölle, Prozesse.	
Steuervergütung siehe Bierhrauerei	
Stndierende siehe Landesuniversität, Technische Hochschule.	
Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen im Erntejahr 1903	45
Tauhstummeuanstalten zu Bensbeim und Friedberg im Schuljahr	40
1904/05	356
Technische Hochschule zu Darmstadt, Studierende und Hospitanten	
im Winterhalbjahr 1904/05 und im Sommerhalbjahr 1905	990
Islegraphenanstalten, Verkehr im Großh. Hessen in deu Jahren 1903	
	41
l'erritorial-Flußban siehe Lohnverhältnisse. Codesfälle in den Kreisen des Großh. Hessen im Monat November 1904	30
> > Dezember >	31
in den Monaten Jan. u. Febr. 1905	
> > > Mārz u. April « S	886
	184
	898
» siehe auch Gehorene.	
Jniversität siehe Landesnniversität. Jniversitätshibliothek zu Gießen. Beuutzung und Vermehrung der-	
	74
Interrichtsanstalten siehe Landesuniversität. Technische Hochschule.	
Jnterrichtsanstalten siebe Landesuniversität, Technische Hochschule, Gymnasien usw., Höhere Bürgerschulen, Vorschuleu, Schullebrer-	
seminare, Schullebrerinuenseminar, Lehrerpräparandeuanstalten,	
Volksschulen, Landwirtschaftliche Winterschulen usw., Gewerhliche	
Unterrichtsanstalteu, Tanbstummeuanstalten, Blindenanstalt.	
Verbrauchsgegenstände siehe Preise, Nahrungs- und Gennßmittel. Verbrauchssteuern siehe Blerhrauerei, Brauntweinhrennerei, Rhein- u.	
Mainbrücken, Regalien, Salzbesteuerung, Tahakhau, Zölle, Prozesse.	
Vermögenssteuer, Beitreihung derselhen, siehe Beitreihung.	
lehzählung. Vorläufige Ergehnisse im Großh. Hessen am 1. Dez. 1904	75
Viehzählung. Vorläufige Ergehnisse im Großh. Hessen am 1. Dez. 1904 Viebzählung. Ergehnisse im Großh. Hessen am 1. Dez. 1904: Viehstand	
am 1. Dez. 1904, Vergleichung mit deu Ergebnissen der Zählungen	
von 1900 und 1897, Verhältnis des Viehstands zur Fläche und zur	
Bevölkerung	68
	194
Volksschuleu, einfache und erweiterte, Fortbildungsschuleu und	
Privatuuterrichtsaustalteu im Großh. Hessen, Zabl, Lehr-	
personal und Frequenz nach dem Stand im Frühighr 1905	80
Volkszählung vom 1. Dez. 1905, vorläufige Übersicht der ortsanwe-	
	136
sendsn Bevölkerung des Großh. Hessen	
sendsn Bevölkerung des Großh. Hessen Forschulen der Gymnasien, Realanstalten und Höheren Bürgerschulen	
sendsn Bevölkerung des Großb. Hessen Vorschulen der Gymnasien, Realanstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuliahr 1903/04	66
sendan Bevölkerung des Großh. Hessen  Vorschulen der Gymnasien, Realaustalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1903/04  Wanderlager siehe Gewerbehstrieb im Umherziehen.	
sendan Bevülkerung des Großb. Hessen  'orschulen der Gymnasien, Realanstalten und Höberen Bürgerschuleu im Schuljahr 1903/04  Manderlager siehe Gewerbehstrieb im Umherziehen.  Wasserstände, tägliche, zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen,	66
sendan Bevölkerung des Großh. Hessen forschulen der Gymnasien, Realanstalten und Höheren Bürgerschulen forschulen der Gymnasien, Realanstalten und Höheren Bürgerschulen Wanderlager siehe Gewerbebstrieb im Umberziehen. Wasserstände, tägliche, zu Worms, Mainz, Bingen, Offeubach, Wimpfeu, und Hirschhorn im Oktober, November und Desember 1904	66
was endan Bevölkerung des Großb. Hessen forschulen der Gymnasien, Realaustalten und Höheren Bürgerschuleu im Schuljahr 198304. Wanderlager siehe Gewerbehrich in Umbergieben. Wanderlager siehe Gewerbehrich in Umbergieben. Wasserstände, was der State der Sta	66
was endan Bevölkerung des Großb. Hessen forschulen der Gymnasien, Realaustalten und Höheren Bürgerschuleu im Schuljahr 198304. Wanderlager siehe Gewerbehrich in Umbergieben. Wanderlager siehe Gewerbehrich in Umbergieben. Wasserstände, was der State der Sta	66 40 324 397

	oit
Wasserstände des Rheins zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 190	213
<ul> <li>Rheins, des Neckars, der Weschnitz, des Mains, de</li> </ul>	•
Nidda und der Lahn im Jahr 1904	. 26
Weinbau und Weinernte im Großh. Hessen im Jahr 1904	. 265
Winterschulen siehe Landwirtschaftliche Winterschulen.	
Zölle und Reichssteuern, Einnahme-Schuldigkeiten im Großh. Hessen un	
Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltung is	1
	. 34
Zölle siehe auch Prozesse.	

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 798. Januar 1905.

In halt: Einnahme aus Stempel im Großh. Hessen 1903. — Dienstliche Arbeiten der Großh. Steuerkommissariate 1902. — Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschuleu n. Realschulen 1903/04.

#### Nr. 5142. Einnahme aus Stempel im Großherzogtum Hessen im Etatsjahr 1903.\*)

1. Von der Großh. Hanptstaatskasse abgegebene Stempelmarken:

Einzel- Ein- preis. nahme.		Einzel- preis.	Ein- nahme.	Einzel- preis.	Ein- nahme.	
ж.	.4.	.46.	.4.	.16.	.4.	
60,0	3 442,65	1,00	86 275.00	20,00	272 060,0	
0,10	4 266,10	2,00	100 212,00	30,00	105 060,0	
0.80	14 004,00	3,00	53 289.00	40,00	108 600,0	
0,30	4 456,80	4,00	75 688,00	50,00	100 550,0	
0.40	4 969,60	5,00	258 910,00	60,00	128 220,0	
0.50	1) 74 913,50	6,00	61 026.00	100,00	230 000,0	
0,60	7 447,20	7,00	35 168,00	200,00	322 800.0	
0,70	13 384,00	8,00	41 864,00	300.00	230 400,0	
0,80	12 918,40	9,00	51 804,00	500,00	421 000,0	
0,90	13 804,20	10,00	252 630,00	,,	-	
					3 089 162,4	

 den Großh. Bezirkskassen zur Beitreihung überwiesene Stempelangaben, laut Generaletat der indirekten Angaben

zusammen 3 105 181,95

\*) Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1908, S. 289.

<sup>1)</sup> Hierunter f
ür Gewerhescheine 38 296,50 , nach Abzug von 423,50 , welche uneinbringlich geworden sind.

### Nr. 5143. Übersicht der dienstlichen Arbeiten der Großb

	Ein-		Veränderungen								
	wob-	Anzahl	in den Steuerkatastern.								
Steuer-	ner-	der	ol.		ıltu			Ba		-i d	
kommissariate.	zahl	Grund-	Besitzwechsel	veränd			verä	rnngen.	P 8		
	am	stücke.	We	9.	3	am Steaer- kapital.	b g	÷	derung am Steuer- kapital,	98 0	
	1. Dez.	stucke.	itz	Telega Populari	Ver	Sten Sten	25	A or	der Stoots spige:	13	
	1900.		Bee	Zahl der Grund- stücke.	+1	.46.	Zahl der Hofreiten.	+	.46.	Sonstige	
	-			-9		, rp.	_	-	./6.		
Beerfelden	18781	45408	2121	695	_	168.1	116	4	2868.3		
Darmstadt I	78928	39329	1945		-	420,9	365	+	67984,4		
> II	84592	116144	5833	1431	+	51,6	126	+	5558.1		
Dieburg	26066	134431	5683			9,9	103	+	14,3	١.	
Fürth	25352	39933	2954	681		85,4		+	2716,1		
Groß-Gerau .	39065	146456	7346			193,5	172	+	4013,2		
Heppenheim	42069	90141	5009			369,2		+	7234,0		
Höchst	19467	92684	5644	565		89,8	117		1463,2		
Langen	29400	120493	6850			206,1	120	+	5197,1		
Michelstadt .	21134	38697	1956	371 -		80,9	82	+	1451,2	4	
Offenbach	84158	88631	4987		+	404,3	595		107814,2		
Seligenstadt	30670	177821	18153	3799		542,9	159		3891,5		
Zwingenberg .	39230	83395	5202	851	+	60,0	186	+	12944,8		
Prov. Starkenburg	489512	1213563	73683	16009 -		18,0	2382	+	222650,4	4	
Alsfeld	21969	97938	5103	422	_	15.0	110	+	2967,1		
Büdingen	19639	174212	7597	108 -		486.4	84		8597.5	2	
Butzbach	20662	200908	7562	2468 -		96,9	122	41	1771.9		
Friedberg	46623	196284	7840	476 -		29.4	324		12959.8	810	
Gießen	50024	171011	9230	1306 -	-1	362,3	223		22557.1		
Grünberg	21030	200460	7841	346 -	+	187.6	186		2676.9		
Homberg .	11045	65412	1976	158 -		117.6	61	+1	520,7	- 5	
Hungen .	24012	232288	13283		+	25,4	188	+	2588.4		
Lauterbach	28808	147267	5795	411 -		57.8	91	+	4664,6		
Nidda	24972	241819	15588	1508	+	598.1	76.	+	1658.5		
Schotten	13263	115466	5397	263	+	30,0	97	+	1098,9	9	
Prov. Oberhessen	282047	1843065	87212	8456 -	-1	89,1	1507	+	57056,4	696	
Alzey	23816	87341	6453	903 -	_1	49.3	173	+	6285,4		
Bingen	34610	143268	9104	960 -		57,8	250	+	6993,6	1	
Mainz I	104057	19460	1811			4891.1	392	+	59666,0	1	
» II	27195	115984	6310		41	258,9	225	+	6224,5		
Ober-Ingelheim	28884	129091	5272	537		820,3		+	2809.9		
Oppenbeim	24699	113240	8013		ΞI	977,1	289	+	3505,0		
Osthofen	23192	73249	7921		-	551.8	189	+	4254.0	١.	
Wörrstadt	21680	130177	4766		Į.	30,3	92	+	1605,6	1	
Worms	60201	84397	5875			138.6	625	+	35291,8		
Prov. Rheinhessen Wiederholung.	348334	896207	55525		+	7398,6		+	126635,8	·	
Starkenburg	489512	1213563	73683	16009		18.0	2382	+	222650,4		
Oberhessen	282047	1843065	87212	8456 -	-1	89,1	1507	Ŧ	57056,4		
Rheinhessen	348334	896207	55525	7142	4	7398.8		+	126635,8	036	
Großh, Hessen						7291,7		+	406842,1		

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 787 u. 788, Mai 1904, S. 106.

Seuerkommissariate im Etatajahr 1902.\*)

Ab- und Zugang Ab- und Zu

MeSbriefe.		steuerpflichtigen.					d. Kapitalrenten- stenerpflichtigen.					ommen- chtigen,	der Vermögens- stenerpflichtigen.					
Anzahl derselben.	Anzahl der in den Piknen enthal- tenen Parzellen.		Verfaderung in der Anzahl derselben.		Varinderung am Steuerkapital.		in der Annahi derselben.		Veränderung am Stenerkapital.		Verinderung in der Anzahl derselben.		Verinderung am Stenerbetrag.	Vostadones	in der Anrahl derselben	Verinderung am Stenarbetrag.		
	den	+		+	.46.	+		+	.4.	+		+	.46.	+		+	.#	
115	703			+	2 788	+	38	+	1 528	+	307	+	6 671,0	+	86		687.75	
154		į.	163	+	132 302	l÷1	55	+	2 216	-	1862	-	30 835,5	ļ.	154	+	4 332,00	
125	1883	i.	37	÷	1 943	14.	107		675	+1	324	+	4 399,0	ļ.	107	÷	675,00	
122	1409	Ι÷	23	÷	2 092	14	13	Ŀ	1 452		144	4	2 340,0		18	÷	72,00	
139	861	į.	21		2 301	+	17	+	1 604	i.	212		2 016,0		86		212,2	
130	2316	ı.	15	÷	371	14	37	į.	3 5 7 6	1	118	اشا	10 900,0	į.	62		855,75	
164	2201	Ι÷	32		4 428	I÷.	81	Ι÷	3 395		373	4	6 352,5		155		1 945,50	
14	1101	ļ.	43		3 690	14	35	1	909	+	238	H.	2 877,5	į.	51	+	499,50	
47	2188	Ŀ	36	÷	1 445		52	i÷.	1 772	÷:	160		4 454,5		171		1 306,50	
85	352	÷	24	÷	779	l÷.	4	i÷.	746	Ļ.	98		312,0	Ŀ	2	÷	309,75	
69	2630	ļ.	107		31 513		130	ļ÷.	12 523	+	751		21 998,5	+	121		7 579,50	
46	2823	Ľ	79	÷	4 892	H	47	ļ.	1 675	۱÷۱	358		7 258,5		78	i	709,50	
40	766		88	÷	420		36	Ŧ	85		247		7 949,5	i.		÷	1 164,00	
50	19233		668		186 609		602		29 252		1468		24 893,5		1042		18 829,50	
80	412		13		731	+	23	+	123	_	100	+	3 785,5	_	17	+	285,0	
48	144	т	1	÷	1 308	الذا	47		225	÷Ι	235	الذا	5 548,5	ΙĹ	- 1	+	1 107,0	
26	2352	7		+	5 174	l÷.	74		2 564	÷.	555	ш	5 934,0		92		974,2	
50	2134	Ŧ	54	+	3 891	۱÷۱	38	1	3 373	1	458	الذا	18 794,0		92	i.	381,7	
22	2109	Ŧ	35	Ŧ	10 683	14	71	Œ	9 586	4	514	1	2 455,0	ı.	110		3 252,7	
20	268	II	28	÷	1 050		139	i.	3 510		180	LL.	3 631,0	۱÷	160		1 719,7	
63	192	ļ.	7	Ŀ	241	+1	6	-	187	i.	98		805,0	Ŀ	10	Ŀ	78.0	
75	794	÷	31	+	2 571	$ \dot{+} $	87	+	1740	i i	342	$ \dot{+} $	3 195,5	4	58	+	728,2	
34	631	Ŧ	53	+	4 758		23	÷	147	+	221	H.	10 537,0	ļ.	54		618,7	
61	1187	ΙŦ	13	+	1 569		16	ļ.	1 001	+	213	41	4 118,5		53		1 043,2	
60		ĮŦ.	13	÷	2 219		13	i÷.	598	+		i-l	1 589,5	Ι÷	67		613,50	
39	10223	÷	262	÷	33 708	+	487	+	22 680		2997	+	55 483,5	+	694	+	10 646,20	
87	1306	+	20	+	5 216	+	36	+	1 427	+	223	+	5 726,0	+	16	+	428,25	
73	1640	Ë	22	÷	3 545		29	+	2 959	+	164	H	2 217,5	+	49	+	61,50	
66	2108	+	93	_	1 288		22	+	15 190	-	1423	-	30 525,5	+	86	+	468,00	
66	1160	Ι÷	36	+	1 969		69	+	1 752	+	179	+	9 865,0		54	+	2 804,25	
30	1087	į.	72		407	1+1	98	+	2 620	+	239	+1	6 746,5	+	101	+	2 436,75	
00	2086	i.	21	+	1 247	1+1	23	+	3 474	+1	137	+1	2 042,0	۱+	53	+	1 490,25	
47	2289	-	34	÷	2 122	1+1	26	+	561	+1	84	+1	3 099,5	+	113	+	1 643,25	
67	581	+	28	+	721	-	11	+	806	+	53	+	4 749,0	+	79		1 998,00	
56	2002	+		+	22 382	+	61		11824		801	+	28 258,0	I-	78		1 260,00	
92	14259	+	274	+	24 173	+	348	+	16 965	+	457	+	32 178,0	+	478	+	10 070,25	
50	19233	+	668	+	186 609		602	+	29 252	+	1468	+	24 893,5		1042		18 829,60	
139	10223	+	262	+	33 708		487		22 680	+	2997	+	55 483,5				10 646,25	
792	14259	+	274	+	24 175	+	348		16 965		457	+	32 178,0	٠			10 070,25	
181	43715		1004	1	244 490	17	1437	-	68 897		4922		112 555,0	1.7		-	39 546,#	

	g	Vander- ewerb-		ten in		_	Anzabl der								
Steuer- kommissariate.	-	Veranlagter Steuerbetrag.				Gewerbsteuer- pflichtigen.	Grundsteuer- pflichtigen.	Kapitalrentensteuer- pflichtigen.	ste	ommen- suer- htigen.	Vermögenssteuer- pflichtigen,				
	Anzahl der Pflichtigen.	Y Vera	Ortseinwohner.	Ausmärker	Nur Kommunal- steuerpflichtige.	Gew	Gru	Kapitalr	L Abteilusg.	II. Abteilung.	Vermög				
Beerfelden	167	1 477,90	5492	1537	435	1338	5426	446	259	3637	2365				
Darmstadt I.	191	2 135,00	28227	1115	1875	4664	6289	3740			8371				
> II.	226			2055	3458	2505	9862	798	850	8451	4516				
Dieburg	254				633				348	6136	8859				
Fürth	258	1 938,10			1225						2725				
Groß-Gerau .	177				5531			1055	598	9687	5058				
Heppenheim .	191	2 498,00			763			561	457		5984				
Höchst	821	2 378,50			4313						2716				
Langen	196				590						3892				
Michelstadt .	223	1 510,80				1537		460			2536				
Offenbach .	519				1501			1352			6280				
Seligenstadt .	170				874			556	308	7206					
Zwingenberg .	157	1 488,20			1379		12009	899	646	9349	5007				
Prov. Starkenb.	3050	81 604,70	164337	31405	22577	32385	113657	11920	10819	120713	56251				
Alsfeld .	240	3 348,80			1439			860	397	4200	2018				
Büdingen .	189	2 245,00			114			630	337	4826	8130				
Butzbach	230	2 518,00			2615		9884	751	318	4465	3591				
Friedberg	358		17186		1155		13771	1493	1529	12093	8261				
Gießen .	261	2 932,40			9563		13678		1604	11409	5969				
Grünberg .	175	2 779,00			2944		9668	900	178	5267	8884				
Homberg	109	547,40			3039		4387	327	82	2263	1761				
Hungen	219 159	1 957,00	10474	3028	624		11287	700	293	4833	4166				
Nidda .		1 359,00		3702	561	1853	10036	724	268	5128	8503				
Schotten .	185	1 670,80	10286 5565	5433 2772	9318	1891 1028	13693	661	350	5941	4086				
Prov. Oberh.		27 353,90		37839	31379		7847 110656	321 8903	105 5461	2978 63398	2356 43680				
Alzey	263	4 171,90		121	8552	2138	13742	749	697	6033	4441				
Bingen Mainz L.	232 406	8 504,00		7363	567	2703	15894	1110	1061	9093	6284				
Mainz L.	120	5 339,40		1477 4147	1790		5921	3814	4950	29059	8319				
Ober-Ingelbeim	93	1 584,50		5512	6080	1989	10502	625	484	7179	4179				
Oppenheim	119	1 675,00			6035		13674	733	543	7716	5105				
Osthofen	146	2 348.00	8698	4211	6035		11020	784	698	5846	4618				
Wärrstadt	169	2 285,***	5766	4211	6964	2133 2136	11320	578	577	5614	4291				
Worms	274	7 554.10		3884	6619	3898	12571	487	493	5120	4548				
Prov. Rheinh.								1392	1778	17752	692				
Wiederholung.							106191		11281	93412	4870				
		31 604,70			22577	32385	113657	11920	10819	120718	5695				
		27 353,90			31372	20324	110656	8998	5461	63398					
		30 394,90				25410	106191	9772	11281	98412	4870				
Großh. Hessen	7199	89 353 5	381765	100.997			330504			277523					

	Ger	verb	ste	uer.		Gru	nd-	Kapitalrentensteuer.									
Romo n- strationen mit		Bekla- mationen mit		Bekurse mit		steuer- reklama- tionen mit		Remon- strationen mit		Von der Landes- kommis- nion ent- schiedens Reklama- tionen mit		Von der Bezirks- komis- sion ent- schiedene Reklama- tionen mit		Von der Landes- kommis- sion ent- schiedene Rekurso mit		Von Gr. Minist. d. F Abteil, für Stener- wesen ent- nchiedene Bekurse mit	
Brener- nachlaß.	Abschlag.	Stoner- nachlaß.	Abschlag.	Stener- nachlaß.	Absohlag.	Steuor- nachlag.	Abschlag.	Stener- nachlaß.	Abschlag.	Stener- nachlaß.	Abschlag.	Stener- nachlaß.	Abschlag.	Steuer- nachlaß.	Abschlag.	Stener- nachlaß.	Abschlag.
		39	1					9	١.								٠.
190			2			1 3		184	2			184	2				
62 18	:					3	11	7			- 1		- :			1	
14			- :		- 1			8	1			8.					
79								6				2					
97	1											9					
36			- 1	٠.		1						7					
76 55		2 15	1	1				4				7				- 1	
335	:		1			10		31	- :			41					
40		- 11		:	:			3									
16								16				18					
018	1	56	5	1		15		268	3			287	2				
10								2	1			11					
		51										2					
8			1					- 4	1	1		2					
135	1	1			1	5	1.	19	- 1			32		10			
20								7				02		1			
25	- 1											5	1			1 1	
9								6				10					
14	2							4				3					
4	1					2		1				6					
50						1		- 1	- 1				-1			1 .	
375	4	52	- 1		1	9		43	3	1		71	2				
38					1	3		12	1	1		9		1			
83												10	2			1	
34	4	263	14	1		6		4.				90	28				
64 35						4 3		18	1			3					
53		- 1	3		- :	3	1	7	. 1			1		1		1.0	
5		1	1					9								1 :	
		10	-			3		6				6					
126		12		1	2	9	2	33				29					
438	4	286	18	2	3	31	2	96	2	1		147	30	1		- 1	
018	1	56	5	1		15		268	3.			287	2				
375	4	52	1		1	9		43	* 3	1		71	2			1 :	
438	4	286	18	2	3	31	2	96	2	1		147	30	1		1	
831	9	394	24	3	4	55	2	407	8	2		505	34	1		F 1	

			Εi	nk	m m	e n s	toue	r.				V e	r m è	sge	ns	tet	ıer.	
Steuer-	ntrati Pfli	ich-	mati Vi Pfi tu	gen.	mat Pfi ti	kla- ionen on ich- gen	Von Lan koms sion schie Bek	des- nis- ent- dene	Von Minist Abt. Sten wesen schie	für er- ent-	E	in-		ru-	В	Ab	We	ng.
kommissariate.		Abt. it		Abt.		Abt.	(Art.3	3 des	Reki	nrne	spr	üche	fun	gen.	fur	gen.	ftu	geo.
	Stean- nachlass.	Abschlag	Steuer- nachlaß.	Abschlag.	Stener. nachlass.	Abschlag.	Stenor- nachlass.	Abschlag.	Stener- nachlass.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	Abschlag.	Nachlaß.	A bschlag.	Nachlaß.	Abschlag.
Beerfelden .	20	12			198	3 70	4	3			14	10	1	T.	86	22	6	
Darmstadt I.	456	93	10	27	3448	113	4	8	1	1	211	30		. 8		14	2	
» II			18	3				2			137	19	1	1				
Diehurg .	7				164						5		١.	٠.	42	4	١.	
Fürth .	16		1		247		5	- 4			9	2	1		114	20	4	
Groß-Gerau	24	6	2	2			1	1	1	3			1		127	19	1	
Heppenheim .	24	12	1		672				6	3		- 4	1		148	17	8	
Höchst	8	9	1	1	178		4	8			4	5		1	82	28		
Langen	17	7			468		4	2					2	2		15		
Michelstadt .	11				236		- 1	- 1	1	2	15		1		72	6	2	
Offenhach .	210	27			5418		12	7.	11	- 4	116	11	7	2	449	15	- 5	
Seligenstadt .	6	8			217	25	1	1	4	4	59	10	1	- 1				
Zwingenherg .	39	2			683	24					28				188	4		
Prov. Starkenb.	838	176	33	33	18 407	752	86	35	23	16	626	91	27	15	1605	164	28	4
Alsfeld	8	5		3	190	36		.	4	1	8	3	١.	1	39	12	1	
Büdingen	18	12		1	223	48	3	- 3			17	- 8	5	2	87	27	L.	
Butzhach	15	15	3	1	190	71	2	2	8	- 4	7	7	4		60	11	8	
Friedberg	118	50	6		1115		11	9			104	15	5	3	827	28	6	
Gießen	139	26	5	10	1304	45	1	1			57	12	1	3	131	14	1	1
Grünberg -	-4	- 4			155		1	- 1			25	11						
Homherg	3	- 1			116	34	1,	2				2	1		41	8	- 1	
Hungen	17	- 1		2	138	25		- 1	1	1	11		2		61	5	- 1	
Lauterbach .	15	- 1			234	23		-			10				27	11	- 1	
Nidda	5	1			106	40	7				5				33	7		
		1			51	20	1				28	10	- 1		3	1		
Prov. Oberh.	347	116	14	26	3822	436	27	16	13	6	267	68	19	9	809	124	14	1
Alzey	51	- 1	1	1	450	6	1	2		٠.	52	1	1		231	1	8	
Bingen .	38	24	3	5	668	80		.	14	5	32	5	3		186	32	5	
Mainz I.		- 1	556	168	5233	88	105	35					93	23	400	69	15	10
» II.	19	1			428	6	1,	- 1			9	- 1			99		1	
Ober-Ingelheim	29,	7			449	28	2	2			18	3	1		172	17	- 1	
Oppenheim	32	3		2	187	20	3	- 1			156	11		-				
Wörrstadt	16	1.30		4	180	9	1	2	1	- 1	18	-	1	6	74	4	2	
Worms	160	5	5	1	112	21	1.	: [	2	2	9	4	2		113	10	4	
Prov. Rheinh. Wiederholung.	362	54			2888 10595	88 346	15 128	1 42	16	7	87 381	26	100		295 1570	8 141	32	2
Starkenburg	838	170	38	20			0.0	0.5	0.0				0.00				L	
Oberhessen	347		14		18 407 3822		36 27	35	23		626	91	27		1605		23	
Rheinbessen .	362	54			10595		128				267	68	19		809		14	
	006	0.49			97 824		120	93	16	- 3	381	26	100	00	1570	141	82	1

a Gewerb-	Kontraven- us Kapital- gesetz.	Kontraven- is Einkom- jesetz.	Verletzung	Verletzung	Post in d			ufsbe- iungen		erbe- ungen	Flurh auszüg Gesc absch	e und
tionen gegen das Gewerb- ateuergesetz.	Strafen wegen Kontraven tionen gegen das Kapital- rentensteuergesetz.	Strafen wegen Kontraven- tionen gegen das Einkom- mensteuergesetz.	Strafen wegen Verletzung des Vermögenssteuergesetzes.	Strafen wegen Verletzung des Wandergewerbsteuergesetzes	Umlage- registera.	Haupt- rentenlisten.	Anzahl derselben.	Anzahl der abgekauften Kenteposten.	Anzahl derselben.	Anzahl der ausgeschlagenen Posten.	Anzahl derselben.	Anzahl der Posten.
4	5	6	6	19	17489	83			121	1398		
5		56	3	32	82448	482	6	14	247	494		
				2	14424	588			80	915		
4			1	16 23	20860 13776	931 518	1	1	91 98	673 1479		
2	3	1	3	13	26851	529			171	1549		
14		8	2	26	23565	682			204	1382	1	23
1	7	1	19	34	15723	805	2	2	86	1499		
6	16	3	12	38	17732	1194	1	. 2	122	2809		
3	8	2	4	18	23642	39	1	1	204	192		
11	2	29	2	51	59328	446	8	6	244	1403		
25	2	1	.4	- 4	28345	3			88	4825	5	220
1	7	14	15	20	27071	145			344	3489		
80	45	116	71	292	371254	6445	19	26	2100	22107	6	243
2			10	23	14717 13489	485 1545	4	18	75	990 1371		
8	17	12	3		21350	1587			80 112	1456		
1	20	64	28	46	39922	1399	3	6	205	2207	17	156
35	4	3	5	35	33615	144		. 1	126	1114		100
15					15970	114	- 1	8	81	1293		
	1		2	7	7575	295	- 1	1	38	716	1	35
1				10	18482	1163	1	1	47	508		350
14					11743	3005	13	26	44	506		
3	1	1	3	14	26106	1007	3	4	179	4251	1	1
	2		3	. 5	21008	147			64	579		
80	45	80	54	140	223977	10891	26	59	1051	14991	19	542
1	2	8	6	16	15383				347	3581	. '	
4	56	69	88	25	20816	64			289	1525	13	17
10	45	250	99	78	1:000	38109			401	703	12	69
6	1 5	5	8	28	14269 28526				215 275	2560 4114	3 3	45 27
3	5	26	8	1	18786				275	4114 1530	6	80 80
8		5	14	25	12937				311	3231	41	447
15	4	2	6	23	35271	1			210	1654	41	447
32	22	47	18	50	50132	. "			475	3866		42
87	135	407	236	252	196120	38174			2755	22764	78	727
80	45	116	71	292	371254	6445	19	26	2100	22107	6	243
80	45	80	54	140	223977	10891	26	59	1051	14991	19	542
87.	185	407	236	252	196120	38174			2755		78	727
247	225	603	361	684	791351	55510		85	5906	59862	103	1512

Steuer- kommissariate.	Zahl der Bezitzwechsel in den Brandkatartern.	Zahl der Posten in den Hebregistern.	Zahl der Brandversicherungs- Deklarationen.	Zugang an Brandversiche- rungskapital.	Brandversiche- rungskapital ra Ende des
	-			.46	.46
Beerfelden .	177	3 346	140	486 510	19 109 2
Darmstadt I.	402	6 209	844	14 212 830	213 392 3
> II	167	5 840	364	2 036 720	42 004
Dieburg .	207	4 774	193	587 520	31 922 6
Fürth	192	3 725	208	803 100	24 020 6
Groß-Gerau .	243	6 711	642	2 778 820	60 302 7
Heppenbeim .	333	6 591	365	1 280 990	39 790 0
Höchst	188	8 721	163	779 430 1 356 990	18 788 1 30 049 3
Langen	190	4 799	283 380		24 934 3
Micbelstadt .	129 357	3 4 4 9 6 8 9 9	925	1 029 140 8 639 000	144 105 9
Offenbach . Seligenstadt .	252	4 879	281	1 307 880	34 512 9
Zwingenberg .	316	6 476	419	1 994 500	60 482 9
Prov. Starkenb.	3 153	67 419	5 207	37 293 430	743 366 0
Alsfeld	164	4 814	159	543 370	32 103
	153	3 871	839	636 970	23 224
	157	3 999	191	675 620	29 232 (
Friedberg .	364	8 5 1 8	524	2 884 810	92 679
Gießen	325	6 584	384	3 381 370	90 537 8
Grünberg .	196	4 661	322	753 590	23 258 8
Homberg	92	2 342	171	25 590	16 906 9
Hungen	274	5 260	274	559 260	30 263 4
Lauterbacb .	235	5 531	410	1 221 540	40 234 3
Nidda	305	5 588	366	926 460	30 445
Schotten Prev. Oberh.	2 407	3 218 53 836	123 3 263	239 040 11 847 620	15 741 3
Alzey	223	5 104	183 294	636 220 2 174 560	33 707 55 347 9
Bingen	315 406	6 370 5 895	398	9 379 880	242 048 3
Mainz I	255	5 117	606	1 537 090	33 095 9
Ober-Ingelheim	224	5 478	517	1 519 480	43 031 8
Oppenbeim .	251	5 572	257	1 042 840	39 060 3
Osthofen	318	5 528	166	633 170	31 885
Wörrstadt .	170	5 002	191	423 090	28 272 8
Worms	573	8 005	463	3 720 050	110 689
Prov. Rheinh. Wiederholung.	2 735	52 071	3 075	21 066 330	617 139 6
Starkenburg .	3 153	67 419	5 207	37 293 480	743 366 6
Oberbessen .	2 407	53 836	3 263	11 847 620	424 627 1
Rheinhessen .	2 735	52 071	3 075	21 066 330	617 139 6
Großh, Hessen	8 295	173 326	11545	70 207 380	1 785 132 2

Nr. 5144. Statistik der Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen im Schuljahr 1903/04.\*)

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung	Leh	pers	nal ei (am Scl	nschl.	der Leb les Sch	rer de uljabre	Vor- s).
Z.			Zahl de	r orden	tlichen	Lehrer		Zahl
saune	der Lehranstalten		demiscl		gebi	ristiech Idete irer	Zus.	der außer- ordent-
Ord		Direk- toren.	Oher- lehrer	provis.	definit.	provis.		lichen Lehrer,
1	Ludwig-Georgs-Gymnasium in Darm-	١.			١.			١.
2	stadt nehst Vorschule	1	23	2	6		32	6
3	Neues Gymnasium in Darmstadt . Gymnasium in Bensheim	l i	14		i		15 13	. 2
1	Gymnasium in Offenhach	l i	10	2	l i		14	2 2
5	Gymnasium in Gießen nehst Vor-	l '	10	2	,		112	2
"	schule	1	12		4		17	4
6	Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Bü-	Ι.			l <sup>7</sup>		11	'
ľ	dingen		9	1	1		12	2
7	Augustinerschule (Gymnasium und	l '	1					
1	Realschule) in Friedberg nehst	1					ı	
- 1	Vorschule	1	16	3	3		23	2
8	Gymnasium Fridericianum in Lau-							
- 1	bach	1	6	3	1		11	3
9	Ostergymnasinm in Mainz nehst	1						i .
ı	Vorschule	1	18		1	2	22	5
10	Herbstgymnasium in Mainz nehst							
- 1	Vorschule	1	12	1	2	3	19	6
u]	Gymnasium und Oberrealschule							
. 1	in Worms nehst Vorschule	1	24	4	7		36	1
12	Realgymnasium in Darmstadt nebst							
ы	Vorschnle	1	23	3	7		84	8
13	Realgymnasium u. Oherrealschule			. 1				
ы	in Gießen nehst Vorschule .	1	24	1	5		31	4
4	Realgymnasium, Oberrealschule n.							
٠.	höhere Handelsschule in Mainz	1	31	6	6		44	4
5	Oberrealschule in Darmstadt	1	21		5		27	3
٩l	Oberrealschule in Offenhach nehst Vorschule	1	12	4	8		26	2
7	Realschule in Gernsheim	i	5	1	2	1	26	3
	Real- und Landwirtschaftsschule in	1	D	1	2		9	8
°I	Groß-Umstadt uehst Vorschule	1	7	3	2		18	. 5
9	Realschule in Heppenheim	i	6		2		18	4
	Realschule in Michelstadt nebst	1			2		9	- 1
"Ι	Vorschule	1 .	7	1	3		12	4
ıl.	Realschule in Wimpfen	1	6		3		10	3
	Realschule in Alsfeld nebst Vor-							
1	schule	1	3	- 4	2		10	3
3	Realschule in Butzhach .	i	4	3	2	1	10	2
	Realschule und Progymnasium in					1		1
п	Alzey nebst Vorschule	1	8	2	2	1	14	2
5	Realschule and Progymnasium in			- 1		- 1		
ш	Bingen nehst Vorschule .	1	13	1	2	1	18	3
16	Realschule in Oppenheim nehst							
П	Vorschule	1	4	3	2	. 1	10	3
-1	zusammen	26	329	48	80	8	491	81
-	Vargl. Mitteil. Nr. 770, Juni 1903, S.							

<sup>&</sup>lt;sup>9</sup>) Vargl. Mittell. Nr. 770, Juni 1903, S. 133. — Das Schuljahr beginnt bei allon Anstalten Untern, beim Herbatgymnasium zu Mainz (mit Ausanhme der Otterthasse) und hei den Berbatklassen des Ludwig-George-Gymnasiums zu Darmstadt jedoch zu Herbst. Für diese Berbatklassen bezieht sich die Statisitik auf das Schuljahr Herbst 1902 oft.

								Zahl	der	Sch	üle
mer.	Bezeichnung			im gan	ızen.			in	den	einz	seine: Schni
Ordnungs-Nummer.	der	estand der nme.	r (+),	ng fe des hres.	zabl.	n Laufe jahres.	stand rietzung assung.	Sexta, te Klasse)	Quints.	arts.	III. Tertia.
Ordnun	Lehranstalten.	Anfangsbestand nach der Aufnahme.	Gegen das jabr mehr ( weniger (-	Zugang im Laufe de Schuljahres	Gesamtzahl	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand vor der Verietzung bezw. Entlassung.	VI. Sexta, (Unterste Klasse)	V. Qui	IV. Quarta	U. III. Unter-Tertia
1	I. Gymnasien.	254	+ 4	5	259	16	243	33	35	31	2
1	Darmstadt Osterklassen LGG. Herbstklassen	167	+ 4 -21	17	184	17	167		14	21	1
2	Darmstadt, NeuesGymnas.		-11	5	233	14	219	30	24	23	1
3	Bensheim	266	- 8	9	275	12	263		30	32	
4	Offenbach	211	- 4	5	216	14	202		19	27	
4	Gießen	301	- 7	2	303	19	284		46	37	
6	Büdingen	174	+20	13	187	12	175		18	19	
7 8	Friedberg (R.)*)	198 101	+ 5 + 3	7	205 111	17	188 100		31 12	31 6	
. 1		1						( 80	37	47	2
9	Mainz, Ostergymnasium	377	-16	9	386	40	346	28		7.1	2
۱٥	<ul> <li>Herbstg. Osterkl.</li> <li>Herbstkl.</li> </ul>	27	}+ 1{	4	31	1.5	31	1.0	27	1	1 ,
. 1				17	295	50	245		36	32	
1	Worms (O R.)	245	+ 9	6	251	22	229		30.		
1	Snmme I.	2827	-25	109	2936	244	2692	387	359	330	31
ıŀ	Alzey (R.)	69	- 1	1	70	4	66	18	12	14	. 1
2	Bingen (R.)	126	- 8	4 1	130	9	121		30	18	
Ì	Summe II.	195	- 8	5	200	13	187		42	32	
1	III. Realgymnasien.					1	1 1	1 27	33	31	
1	Darmstadt	585	+11	16	601	29	572	29 26	31	31	. +
2	Gießen (OR.)	250	+ 9	6	256	17	239		27	26	
3	Mainz (O.R. u. H.H.)	327	- 1	15	342	21	321	25	19	49	
Ì	Summe III.	1162	+19	37	1199	67	1132	188	25 135	137	
-	IV. Oberrealschulen.	****	T. 44		1100	٠.		1 47	34	37	
1	Darmstadt	630	+74	19	649	49	600		35	37	4
- 1	· ·						, ,	1 :	31	34	
2	Offenbach	449	+41	14	463	15	448	40 39	38	41	
. 1							1	1 01	36	45	
3	Gießen (Rg.)	396	+50	24	420	25	395	26	36	43	
1				1				1 54	47	39	1
4	Mainz (Rg. u. H H.)	687	+63	21	708	68	640	K 51	46	43	
ı	1						1 1	1	47	43	
5	Worms (G.)	465	+34	20	485	17	468	{ 38 37	49	47	
1	Summe IV.	2627	+262	98	2725	174	2551	411	485	499	
	V. Realschulen.						1				
1	Gernsheim	149	+13	3	152	16	136		33	21	
2 3	Groß-Umstadt (LS.)	181	- 6	3	184	9	175		35	35	
4	Heppenheim	185	+ 4	9	194	22	172		48	32	
5	Wimpfen	174	+ 2	5 8	179	13	166 183	20 20	35 29	36 29	

i) a. Realschule Alzey, i) a. Realschule Ringen. ) Einschl. des Schulgeide der Vorschule. ) Einsch wirtschaftendelle. — ) Die hitter die Ortsunamen gesetzten Klammere pesten an, mit welcher andere Progymunasium, Rg. melagymunasium, OR « Oberrealschule, R. melaglechule, H. m. abhörer Handelsschule au (ieless wurde mit Beginn des Schuljahres 19000 die Cruter-frima angefügt diese Anstalt sir der

-		Vorse			Мі	t Zeng	nis der	Befith	igung z	um	ie ii	Schul-
hres		Begin	n des	,	Lau	ahrige:	am S	chlusse es ab	gingen des Sc	hul-	d sabl	geld ist einge- gangen
O. III. Ober-Tertia.	Unter-Sekunda.	O. II. Ober-Sekunda.	U. 1. Unter-Prima.	Ober-Prima.	unter 17	17	18	19	20 und mehr	zu-	Schulgeld zahlten	ganzen (ohne Vo schule)
Ober-	Unter-F	Oper-8	Unter	Ober		J	ahre al	t.	ment	sam- men.	Kein S	schule)
26	23	31	29	23	1	1	1			3	} 12	40 019
21	17 24	22 27	14 30	15 29	l i l	3	i			5	8	21 128
36	39	22	26	23	i	2			١.	3	lıï	24 442
28	23	20	18	20	2	1		1	:	4	7	19 820
36	41	26	22	17	1	2	. 2			3	16	27 158
32	24	18	16	14	. 3	3	2			5	5	14 698
24	16 17	23 13	14	12	. 3	1	1 4	1		6	5	18 499 8 495
23	40	35	24	23	} 6	3	2	1		11	15	34 819
22			23		l, o		-			111	. 15	24 912
29	39	25	20	24	20	2	8	1	1	27	} .	26 328
24	32	23	22	14	1	2			_·	3	12	21 455
331	335	285	267	223	36	20	14	3	1	74	96	256 856
13	5 20	6		:	:	2	:	'n	i	1).	2).	4 198
17	25	10				2		1	1	4	2	4 198
38 33	31 30 32	30 32	21 22	18 18	26	3	2			31	25	3)68 628
28	38	18	17	21	6			2		7	10	24 255
37	88	18	29	16	3 11	6	1	1	1	19	16	4)75 172
136	169	98	89	73	42	9	3	3	<u> </u>	57	51	168 050
32	36	36	20	14	h ""			3		31	1 31	100000
34	35		19	11	32	8		2		42	18	41 026
22	21	25	8	13	Κ							
24	20				20	1				21	16	29 157
46	43	13	11		24	2	2	1		29	11	22 708
42	39	19	10	15	lí i							
39	39				44	11	2		2	59	31	5).
26	37	12	12	8	1	1			١.	2	18	29 665
26	270	105	80	61	121	23	4	3	2	153	94	122 556
			90	01			*	3	4			
13	27	7			12	4				16	8	7 911
17	20	10			18 15	3 2		1		21 18	7	*)12 185 9 636
33	18	10			11	4				15	2	9 261
37	34	12			30	5		'n		36	7	10 078

fas Schalgelde der Oberreatschale. 9. s. Realgramasium Maint. 9 Sinneld, des Schalgelde der Landdkült (mit Ansachin) der Vorerchine) die berieffende Anstalt. 9. Sinneld, des Gerbarden der Land-15-Landwirtschaftsschale. Der in der Statistik 199200 unter "V. Realschalen" aufgeführten Anstalt kalb in vorständere Statistik nuter "V. Oberracheine" aufgegenommen.

								Zahl	der	Sch	üle
mer.	Bezeichnung			im ga	nzen.			is	den		zelner
Ordnungs-Nummer.	der Lehranstalten.	Anfangsbestand nach der Aufnabme.	Gegen das Vor- jahr mehr (+) weuiger ()	Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamt- zahl.	Ahgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand vor der Versetzung bezw. Entlassung.	VI. Sexta. (Unterste Klasse)	V. Quinta.	IV. Quarta.	U. III. Unter-Tertia.
6	Alsfeld	128	+ 5	9	137	5	132	22	29	27	15
7	Butzhach	169	+17	5	174	19	155	43	36	24	
8	Friedberg (G.)	278	+23	14	292	19	273	42	32 30	27	
9	Alzey (Pg.)	194	+28	6	200	7	193	28	38	38	34
10	Bingen (Pg.)	191	+ 6	4	195	20	175	29	40	43	
11	Oppenheim	120	+ 4		120	4	116	20	85	25	16
	Summe V.	1954	+74	66	2020	144	1876	299	420	363	280
1 2	Höhere Handelsschule Mainz (Rg. u. OR.) Landwirtschaftsschule	5	— 3		5		5				
-	Groß-Umstadt (R.)	30	+ 4	4	34	3	81	١. ا			8
	Hauptsumme IVI.	8800	+323	319	9119	645		1394	1441	1261	W1 00

Einschl. Progymnasium.
 s. Realschnle Groß-Umsta

									G	0 F A	m t	tahl	der	Sch	üleı
si.	D 11			Ł	Se wa	ren	am 1	. Jar	nar	190	14			Nach	a des
Ordnungs-Nummer	Bezeichnung der Lehranstalten.	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19 u. mehr	angelisch.	ömisch-kathol.
Ord						J	ahre	alt.						evang	rõmis
	<ol> <li>Gymnaslen.</li> </ol>	Г													-
1	Darmstadt   Osterklassen	ŀ.	14	38	31	25	31	19	19	31	25	15	11	231	25
2	LGG. Herhstklassen Darmstadt, NeuesGymnas.		18	19 22	17 23	21 19	21	22	15	18	18	9	11	152	20
3	Bensheim		5	25	2.5	23	26	23 39	37	30	25 26	24	17	182	145
4	Offenbach	١.	15	24	17	20	15	25			19	11	14		76
ŝ	Gießen	١.	28	36	40	31	31	28	27	24	34	21	8	251	26
вI	Büdingen			10	17	16	20	25		22	19	8	16		21
7	Friedherg (R.)	I:	6	33	30	21	38	16	14	15	28	10	4	163	31
8	Lauhach		8	11	10	8	10	9	13	11	12	9	15	108	1
9	Mainz, Ostergymnasium	١.	26	35	43	45	42	37	47	85	89	18	19	164	198
٥Ι	Herhstg. Osterkl.		10	12	6	3								7	2
- 1		2	24	37	32	32	24	31	84	33	25	13	8		14
1	Worms (OR.)		24	27	81	22	22	29	28	29	22	16	6		6
- 1	Summe 1.	4	190	329	391	986	994	298	893	29.1	287	177	183	1981	70

<sup>1)</sup> Einschl. Kastel.

-	l. der n bei				Mit	Zeug	nis der	Befäl	higung ginger	zum	zablten.	Schul- geld ist
shres.					Lau	fe und	am S jahre	chlusse	des So	chul-	d zab	einge- gangen
O. III. Ober-Tertia.	U. II. Unter-Sekunda	O. II. Oher-Sekunda	U. I. Unter-Prima.	O. I. Ober-Prima.	unter 17	17	18	19	und mehr	zn-	Schulgeld	im ganzen (ohne Vor- schule).
Ope	Unter	Oher	Unt	Obe		J	ahre a	lt.		men.	Kein	.4.
13	17	5			7	٠.				7	4	7 151
19 36	18 34	10		:	24	1				25	7	9 323
				:	17	1	1			19	15	14 021
23	30	8			9	2		1		1)12	3	10 085
26	22				4		1			5	1)9	1)17 388
10	14				7	1				8	4	6 313
252	264	76			154	23	2	3		182	63	113 347
		5			4		1			5		567
12	10									3) .	9.	<sup>3</sup> ) .
1039	1073	579	436	357	357	77	24	13	4	475	306	665 574

-	_	_	-													-	Ave	- feb	nitativ	
Co	nfe	ssion	n	Nach	der	Heir	nat	Na	ch de	m 8	tand	und	Beru	der	Elte	rn	Unte	errich	et mah	men
ап-каспопась.	deutsch-katholisch.	israelitisch.	arderer Konfession.	aus dem Orte der Lebranstalt.	aus andern bess. Orten.	aus andern Staaten des Deutschen Reichs.	aus nicht-dentschen Staaten.	Landwirte.	Handwerker.	sonrtige selbständige Gewerbetreibende.	Ārste, Anwilto, Geist- liche, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofs.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksschallebrer.	Angestellte von Privaton und Privatgesellschaften.	Militar.	Bentner and sonstige Private.	Englisch.	Hebräisch.	Kaufmännisch, Rechnen und Buchführung.	Zeichnen.
		1	2	215	35	9		2	6	49	41	99	26	14	15	7	83	9		13
		11	1	158	27	9 8 2	- 1	4	8	33	32	61	11	17	12	1.1	15	4		5
	-	24		162	69	2		6	7	48	35	75	32	7	13	10	47	- 1		26
		17		91	164	20		26	22	70	24	48	59	11	2	13	22	14		
1	6	9	٠	140	39	86	1	9	9	58	18	44	40	26	6	6	24	4		1:
		32		195	70	37	1	12	7		42	81	45	16	18	8	22	8		15
		11	٠	62 87	109	87	1.	21 26	7	46 43	19 36	46	23	15	*	10	7 10	3		18
	1			33	57	21	1	14	11	18	20	20	15	5	3	5	10	5		-
	3	24		1)260	104	21	1	35	14	97	24	70	57	44	36	9	39	13		1
۰				1)21	8	2	-	2		8	4	5	5	4	2	1				
	2	29		1)215	68			14	7	112	85	45	26	23	22	11	23	7		1
'n	1	27	1	146	91	14		19	10	64	29	41	47	27	6	8	18	5		2
	13	195	4	1780	929		5	190	103	725	359	677	419	223	132		261	80		114

Fortsetzung auf folgender Seite.

									Ge	358	mtz	ahl	der	Sch	üle
. !		Г		Е	ls wa	ren s	ım 1.	Jan	uar	190	4			Nac	ch de
Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten.	8	9	10	11	12 J	13	14	15	16	17	18	19 u. mehr	evangelisch.	römisch-kathol.
		Ļ				-	Bute	atte.						0	Z
	II. Progymnasien s. V. Realschulen und Progymnasien .														
1	III. Realgymnasien.														
1	Darmstadt	1.	32	55	62	82	54	75	70	74	42	37	18	496	6:
2	Gießen (OR.)		22	30	26	21	31	24	34	25	22	13	8	233	1.
3	Mainz (OR. u. HH.)		10	52	35	47	40	40		30	29	18	10		14
1	Summe III.		64	137	123	150	125	139	135	129	93.	68	36	890	210
1	IV. Oberrealschulen.														
IJ	Darmstadt	1.1	28	70	87	87	102	74		55	40	29	11	587	8
2 8	Offenbach		45 34	63 54	79 61	73 69	68	47 52			14	8	7	309 355	9 2
4	Mainz (Rg. u. H H.)	10	22	71	118	111	117	107			25	10	6	299	83
5	Worms (G.)		21	70	74	112	56	54		23	20	3	2	325	9
1	Summe IV.		150	328	419	452	400	334	280	168	114	53	27	1825	62
1	V. Realschul, u. Progymn.														
1	Gernsheim	1.	9	22	30	28	19	13	15	12	2	2		76	6
2	Groß-Umstadt inkl. Land-		1								-			- 1	
. 1	wirtschaftsschule .	1.	9	27	29	26	81	44			6	1		185	2
3 4	Heppenheim	1 - 1	13	19	34	37	29	21.		9	6		1	85 155	7
5	Wimpfen	1.	8	17	36	26	29	32			6		1	131	1 4
6	Alafeld	1.	7	22	21	26	28	16		6			1	1111	4
7	Butzbach	10	29	38	22	20	23	14			2			150	
8	Friedberg (G.)	10	21	45	47	58	40	29	24	19	7	2		228	2
9	Alzey inkl. Progymnasium	1.	12	30	49	57	34	38			7	1	1	194	3
0	Bingen inkl. Progymnas.	1.	18	42	62	58	53	51		10	3	1	1	96	17
1	Oppenheim .	Ŀ	7	16	24	18	25	15		4		1	-	79	2
- 1	Summe V.		142	302	384	378	336	298	229	130	43	8	4	1485	48
1	VI. Höhere Handelsschule Mainz (Rg. u. O.R.)								8	1				2	
2	Landwirtschaftsschule Groß-Umstadt (R.) s. V. 2. Realschule					·			0	1				-	

<sup>1)</sup> Einschl. der Oherrealschüler. 2) Einschl. Kastel. 3) s. Realgymnasium Gießen.

Konfe	essio	n	Nach	der	Heir	nat	Na	ch	dem	Stand	l und	Ber	af de	Eli	ern	Unte	m f	akuli ht u	ativ	en en	teil
deutsch-katholisch.	lsraelitisch.	anderer Konfession.	aus dem Orte der Lehranstalt.	aus andern hess. Orten.	ans andern Staaten des Dentschen Reiche.	aus nicht-dentschen	Landwirte.	Handwerker.	sonstige selbständige Gewerbetreibende.	Arzte, Anwalte, Geist- l'ehe, Gelehrte, Künstler.	Beamte des Staats und Hofs.	Beamto der Gemelnden, einschl. Volksechullehrer.	Augestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militär.	Bentner and sonstige Private.	Lateinisch.	Griechisch.	hanfmännisches Rechuen und Bachführung.	Darstellende Geometrie.	Chemische Arbeiten.	Stenographie.
6 .	48 10 40		455 148 *)245	120 85 86	18 19 11	8	18 1)34 10	35 1)60 12	228 1)806 135	24 1)13 2	152 1)131 82	53 1)51 40	38 1)66 84	13 1)3 20	40 1)12 7	:	:	:	16		
	93		848	291	48	12	62	107	669	39	365	144	138	36	59				16		
1 21	28 39 45 69	1 1 . 3 5	462 346 253 8)507 327	161 71 108 160 143	22 46 57 37	4 2 4	25 10 3) 31 49	76 68 *) 91 47	203 194 a) 298 212	17 3 5) 2 11	136 42 5) 99 49	49 31 8) 38 40	108 108 3) 120 70	14 3 *) 20	26 4 8) 9,			7		10	
4 22		10	1895			11	115	282	907	38	326	158	401	40	43			7		10	
	16		72	79	1		40	23	38	5	11	19	15		1	34					
2 1 1	10 30 12 18 23 16 43 32 57		64 57 57 55 76 107 119 113 165	143 108 107 5 48 61 164 145 51	11 27 11 133 13 6 8 10 107	2 4 	76 30 26 32 18 25 52 63 20 33	41 16 2 41 15 47 28 35 26 17	36 90 84 54 60 29 98 88 158 43	1 15 7 4 1 2 7 13 5	62 34 66 13	27 15 13 19 7 9 18 26 25 4	6 9 15 5 3 9 19 10 16 7	2 1 1 2 3 1	1 3 4 8 1 3 7 1 9 2	54 37 30 40 31 46	6	12			45
4	273	8	932	982	328	12	415	291	778	61	368	182	114	10	35	293	6	12	1		45
	1		<sup>8</sup> )3	2					5												

West			1 2	000	SUD.	100	Pu	8	970	E	che	, E	n n	relc	her	di.	10 11	pit	cher, zu welchen die mit d. Zengnis d. Reife E.	no.	Suit	e d	Re	9	Ent	lasse	Berufsfächer, zu welchen die mit d. Zeugnis d. Reife Entlassenen übergegang. sind.	berge	gan	tio	ig.	1 -4
Warman   W			· B	ge ;	Z us	eugn	nis.						Ak	ade	.g	sch	89	Sto	dib	TO:					П	Kei	n aka	dem.	Stu	diu	a	
1   1   1   1   1   1   1   1   1   1	ezeichnung (neunstufige	(i)	u. de	Un glei An	ivers ivers ichge	für g sität sstell seten	lie lte			Schair.	0									TIARA MILA		chaften.				inedienst in.	,-nədqs	werbe,		- 1		.tmmi
	ollanstaiten.		Jis erdat 71		Tobe otdal of	.Ha Todfitab	-nemmesuz							Pinanzwissen										Pharmazie.	znesmmen.	Militär-n. Mai ned als	Post-, Telegr	Handel, Ge		anderer Beru	-nemmesuz	Beruf unbest
Hergy management of the control of t	l. Gymnasien. armstadt/Osterkla L.GG. (Herbstkl	ssen	4 01 -	27 17 27	4 01 0	00 00 -	22.23	03.04.	· .	04 1= 0	00.00	1			100 m	1	09 09 0		21 -	-	20 - 0	-	. 00	1	20 20	04 , 0	. 00				01 45.0	_ : :
The control of the co		nnnas.	# 24 LG	0 00 10	0 in u	- 12 02	20 20	- 64	. 9 .	e = e	0.04		900	٠	- , -		0 .09			-	N =				19	, ~				24	5 - 8	
Summer II. 18 519 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	iegen Sidingen		t-	0.0	. 4	~ 00	17	co		9 .	09.00		44							-	-				10	. 04					. 04	
Untergramatismin 6 6 8 2 2 2 2 6 8 6 4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	arg		4 -	24 =	- 1	Ó4 00	0.0		und	. 00					p= 00							03			60.5	٠				٠.		
Heroteypmanearum 1	Ostergymna	sinm	9	0	00	04 1	22.0	-	00	i a i	24						-	1			- 21	. 04			22							
Sharmon I. 18 9466 729 223 20 10 16 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10		asinin	7 -	01-	0 4	24	23 22		24 .	p 09	· · ·		4 4							, 11			Ν,		12			٠.			24	
H. S. Salamano, H. 18 22 13 13 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	Sumz	. I.	19	94	252		223						31	100	10		63	60	40	1	-	2	9		205		00	4	0.9	04	63	1.
Sturmer, II. 15 15 15 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	tadt	-	4	90		04	53				. 04	*	E+		60		1-	-	-	-	pri .		10		27	-		7	04		1-	
Stammo III. 183 194 295 195 195 195 195 195 195 195 195 195 1		Ť.	4 03	2 2		29 .	12				-		0 04		- 0		20 04	~ ·		. 0.	-				8 8	٠.						. *
Friedmonnent. 11. 18. 22   13. 24. 24. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25	Summ	10 П.	Ξ	60		4	67					l etc.	23		1-		02	04	-		03				54	-		10	00		9	4
Sammon Market State Stat	inerrealsonut	en.	7	20			9.8								-		10	- ON			10		0	-	3	-		0	- 60		1	
8 annum HT (8 25 11 2 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 1	ach	i	. 00	10		04	22										-	-	-	÷			04	٠.	9	٠.		-	10		9	
Summe III. 198 922211 58 54 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	•		. 05	. 40	. 0								. 65				. 00	. 0							. 0		. 01				. 6	
18 22 11 8 64			ıΩ		1 02		00	-					-					-				-	04		9		-			yes	24	
	Summe		00	22	:	00	54						with .			-	00	9	-		ıQ.	163	9	-	37	-	03	00	00	01	1.7	

# Mitteilungen

aer

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik

1905	Februar	799.	Nr.
04. — Gemarkungen Latastervermessungen liothek zu Darmstadt le im Okt. 1904. —	ke, Salinen und Hütteu im n im Großh. Hessen 1903 büchern und Staud der I — Benutzung der Hofbib Sbal. Verbrauchsgegenstän en im Nov. und Dez. 190 Gemeinden im Nov. 1904.	löhere Bürgerschule legalisierten Grundl roßh. Hessen 1904. . — Preise der gew sfälle in den Kreis	mit im G 1904. Tode
s Jahrs 1903.*) 3 in Betrieb: starkenburg [Messel, andern sämtlich in Sellgenstadt, Trais- eim (2) und Rinder- nen; Wert 994736.46  > 249685 >	Bergwerke: 8 [Messel , Weckesheim, Wölferslang	Bherzogtum I Im Großherzog Bergwerke: 25, Seligenstadt und V der Provinz Oberh 1. Brannkohlen- Horloff, Melbach bügen]: Gesamtförderu Verbrauch für trieb und Hs	Gro
per Tonne 3,48 >	sproduktion 213638 Tonn tägliche Belegschaft: nännl. 294, weibl. 1, zus:	Durchschnittliche unter Tage:	
ubach, Stangenrod	gwerke: 15 [Wald-Mi Hungen (2), Langsdorf, L eis Gießen), Flensungen, ! Ilsdorf (Solms)]:	hausen, Gießen, Stockhausen (Kro Rosbach (2) und	1
n; Wert 1641242.4	Erzen 207695,886 Tonne ohne Ver- egeben . 326,800 >	Gesamt-Produk anfbereiteten zum Verbrauch hüttnng abg	
n; Wert 1638 724 .4.		bleiben für die gewinnung	

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 783, Febr. 1904, S. 17.

Durchschnittliche tägliche Belegschaft: unter Tage: 398 Arbeiter, über - : männl. 786, weibl. 8, zusammen 794 - >
überhaupt 1192 Arbeiter.
3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Neben- produkt gewonnen wird: 2 (Gleßen und Ober-Rosbach [Ge- werkschaft], zugleich Eisenerz-Bergwerke):
Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen für die Metall- gewinnung 354,881 Tonnen; Wert 9672 4 zum Verbrauch ohne Ver-
hilttung abgegeben 41,000 > > 1107 >
bleiben für die Metall- gewinnung 313.881 Tonnen; Wert 8565
per Tonne 27,29 > Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2 mitbegriffen.
II. Werke zur Gewinnung von Salzen ans wässeriger Lösung:
1. Salinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad-Nauheim).
Gesamt-Produktion an Kochsalz:
15404,361 Tonnen; Wert (ohne Steuer): 406872 .** per Tonne 26,50 >
Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 138 männl, und 1 weibl. Arbeiter.
Außerdem wurden in einem der Werke III. 2. 57,68 Tonnen Kochsalz im Werte von 577 .s. als Nebenprodukt gewonnen.
2. Werke znr Gewinnung von Glaubersatz: 1.*)  Produktion: 2712 Tonnen im Wert von 50172 .«  per Tonne 18,0 >  Durchschnittl. tägl. Belegschaft: 11 männl. Arbeiter
III. Hültenwerke:
1. Werke für Eisenerze: 1 (Main-Weserhütte bel Lollar), für
Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gußwaren erstei Schmelzung angelegt
Hochöfen waren auf diesem Werke in Betrieb
Gesamtbetriebsdauer desselben in Wochen 52
An Roheisen in Masseln (Gänzen) sind im Laufe des Jahrs
produziert worden: 25 194,480 Tonnen; Wert 1511 700 4
Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus:
a. Erzen und Schlacken 60874 Tonnen.
b. andern (Zuschlags-) Materiallen 17354 >
zusammen 78228 Tonnen. Mittlere tägliche Belegschaft: 191 männl. Arbeiter
4. 10. 1

<sup>\*)</sup> Mit einem der unter III. 2. aufgeführten Werke verbunden.

 Werke für englische Schwefelsäure: 2 (chemische Fabriken zu Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und zu Neuschloß bei Lampertheim):

Es sind im Laufe des Jahrs an englischer Schwefelsänre produziert worden:

> 47603,556 Tonnen im Wert von 861480 .#. per Tonne 18.00 >

Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials) bestand aus 24858,6 Tonnen Erzen und Schlacken.

Mittlere tägliche Belegschaft: 72 männl. Arbeiter. Außerdem wurden

 auf einem dieser beiden Werke 17,83 Tonnen Zementkupfer im Wert von 18721 . nnd 46,542 Tonnen Kupfervitriol im Wert von 16 300 . als Nebenprodukt gewonnen.

#### IV. Verarbeitung des Robeisens:

Werke für Gnßwaren zweiter Schmelzung: 25c [Darmstadt (4), Eberstadt bei Darmstadt, Bensheim, Offenbach (8), Michelstadt, Minster bei Dieburg, Steinbach bei Michelstadt, Gießen, Hirzenhain, Lollar, Ruppertsburg, Mainz (2), Worms (2), Pfeddersheim) und zwar,

- a. lediglich für die Herstellung solcher Gußwaren ange-
- b. mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist (für Roheisen), verbundene e. mit Fahrikbetriehen, welche die Montanstatistik nicht
- c. mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist (für fertige Maschinen, Geräte etc.) verbundene 18 zusammen 26

### Mittlere tägliche Belegschaft:

männl. 1525, weibl. —, znsammen 1525 Arbeiter. An Eisenmaterial (Robeisen, altes Guß-, Bruch- und Wascheisen) sind im Laufe des Jahres verschmolzen worden:

27914,857 Tonnen.

An Gießereiprodukten sind gewonnen worden:

Geschirrguß (Poterie)			655 791	1 Tons .#. 169,5
Röhren Sonstige Gußwaren teile, getemperte	chine		785 723	120,a
Hartgußwaren etc.)		 14004,786		184,4
		24 399,701	4 024 425	165.8

						_	2	1399,701	4024425	165,86
			Zns	am	men:	ste	lung.			
						W		Produkti Steuer)	on Mittl tliglich der Ar	e Zahl
I.	Bergwerke						264	5 650	171	1
11.	Salinen etc.						45	7 621	15	50
III.	Hüttenwerke						240	8 201	26	33
1V.	Verarbeitung	des	Ro	heis	ens		4 02	4 425	155	25

Summe 9 535 897

3649

т то п

### Nr. 5146. Statistik der Höheren Bürger-

	Y	Leh	rperson en und	al eins der Le (au	chl. de brer ui Schlu	r Leite nd Lehr ß des	r¹) der erinner Schulja	Höhen an den hrs).	en Bür n Vorse	ger- huler
	Sitz	Z	ahl der		ntlich hrerini		orer un	d	Zahl	der
ummer.	der Anstalt.	gebi	omisch ldete hrer	rist	ins- isch Idete arer	Lehre	rinnen		orde	
Ordnungs-Nummer.		Oberlehrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	susammen.	Lehrer.	Lehrerinnen
1 2 3	Bahenhausen . Beerfelden Bensheim	1 1 1	:	1	1	1 . 3	:	4 2 5	1 3 1)5	1 1
4	Diehurg	6	3	1	1			11	3	٠.
5	Groß-Bieherau .		1		3			4	1	١.
6	Groß-Gerau .	2	1	3		2		8	2	
7 8	Groß-Umstadt Heppenheim a.d.B.	•		•		2	i	2 2	1)3 1	
9	Langen	. 2	3	3	1		1	8	2	,
10	Neu-Isenburg .	2		1	1			4	2	
11	Pfungstadt	1	1	2		1		. 5	1	
12 13	Rimbach i. O	1	. 1	1	1		1	2 3	8	
14	Wimpfen					i		ı	1)5	
15	Alsfeld		:		1		4	4	1)1	
16	Butzbach			1		1		2	2	
17	Grünberg Homherg a. d. Ohm	1		1				2 2	1	
19	Hungen	1	1 : 1	. 1	1		:	2 2	1 2	
20	Lauterhach	3	8	i	î	i	1	10	1	1
21	Nidda		2	1				3	1	
22 23	Schlitz	1	1	1		1		8	1 2	
24	Vilbel	i	1 : 1	3			:	4	2	
25	Alzey	1		2		1	2	6	3	
26 27	Gau-Odernheim Ober-Ingelheim	1	1	1		. 2	1	3	5	
28	Oppenheim .	. 1		1		4		1 4	1 0	
29	Sprendlingen (Rhein- hessen)	:	:	:	2	1 ."		2	2	
30 31	Wöllstein Wörrstadt	1	1	1	1		1	2 3	3	١.
	Summe	29	17	28	12	22	12	120	63	1

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 776, Okt. 1903, S. 232. — 1) Das Amt eines Leiters der Anstalt verpflicht an gerechnet. — 3) Progymussiasten. — 4) Realschüler.

### schulen im Schuljahr 1903/04.\*)

im	gan	zet	1			des	Αu	fau	gsl	oesta	nds	in	den	ein:	zelı	ien	Kl	assen			
hme. chuljabr.		schuljahr.	d vor der	VI.	2)	,	v.	Г	V.	u.	ш.	0.	111.	u.:	11.	0-	11.		dav	on	and the district of the last o
Aufnahme. Zugang im Schuljahr.	Gesamtzahl.	Ahgang im Schuljahr.	Schlußbestand vor Versetzung.	Knahen.	Mädchen.	Knaben.	Mådchen.	Кпарев.	Madchen.	Knaben.	Müdchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	Knaben.	Mädchen.	im ganzem.	Knahen.	Mädchen.	Ordenness-Nummer
81	811 766 2477 666 1200 23 25 866 1022 377 23 361 366 1255 500 511 466 655 888 466 4427 546 547 547 547 547 547 547 547 547	4 6	49 70 214 62 114 23 23 83 98	8 8 7 7 18 8 8 7 19 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	3 1 1 10 5 5 5 5 4 4 5 9 4 4 10 	14 . 19 28 13 17 	18	14 21 15 16	5 16 5 4 5 2 9 2 3 8 0 2 6 3 6 5 3 1 5 10 3 2 8 4 5 5	111 9	5 2 14	6 3 . 26 111 100 8	5 10	133 16		44 33	2	81 51 71 4)113 64 115 76 21 25 76 90 37 23 27 21 43 34 41 48 44 44 48 44 44 48 44 44 48 44 44 48 44 44	611 43 110 113 644 89 23 23 21 23 35 21 23 36 28 48 33 29 14	14 6 21 36 41 8 10 11 31 20 12 16 17 82 5 11 14 12 15	111111111222222222

siebt ein Lehrer im Haupt- oder Nebenamt. — \*) Viertes Schuljahr, vom Beginn der Schul-Fortsetzung auf folgender Seite.

				Es	wai	ren :	am :	1. J	anua	ar 1	904			1	Nach	der	Kon
Ordnungs-Nummer.	Sitz der Anstalt.	8	9	10	11	12			15	16	17	18	19 und mehr	evangelische.	Smisch-katholische.	alt-katholische.	deutsch-katholische.
5						J	ahre	al:	t-					9A1	101	alt	det
1 2 8 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 6 27 28 29 30 31	Bahenhausen Beerfelden Beerfelden Benaheim Groß-Hubberau Groß-Umstadt Heppenheim a. d. B. Lauguen burg Früngstadt Rümhach i. O. Rüsselheim Rümhach i. O. Rüsselheim Butthach Grünberg a. d. Ohm Klüsselheim Alsfeld Alsfeld Alsfeld Alsfeld Alsfeld Alsfeld Grünberg a. d. Ohm Klüsselheim Ober-Ingelbeim Ober-Ing		4 5 4 10 114 224 4	24 13 12 16 13 21 7 7 8 8 6 6 7 7 8 5 11 12 15 13 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	18 111 18 34 111 23 2 3 122 5 9 6 7 7 7 10 8 4 27 11 14 13 15 15 7 7 7 10 7 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	14 11 18 37 11 17 7 7 25 21 5 3 5 10 11 7 11 20 11 12 10 12 15 13 9 9 5	15 3 14 26 5 5 24 16 16 6 5 2 4 4 8 11 15 17 10 22 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	6 8 6 6 8 9 9 11 . 3 10 5 1 4 4 2 2 2 4 3 5 . 3 16 4 3 1 1 3 9 1 5 1 . 5 1	25 3 	26	116	9	9	611 433 663 366 522 108 18 9 71 89 355 14 26 177 30 366 39 25 28 1111 46 44 44 43 50 60 27 23 31 19 31 31 31 32 32 33 34 35 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36	8 2 2 3 3 2 2 1 1 1 1 1 1 5 5 1 1 1 1 1 1 1 1 3 3 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1		
	Summe		169	250	37.1	269	307	170	56	33	18	9		1320	329	2	8

3	Q-ballanianan	amazakl.	don	Voreabile

ssi	on	Nach	d.	Heir	nat		Stan	d u	nd l	Beru	ıf de	r E	lteri	1	1	faku Enter ahme	richt			Schulgeld	
israelitische.	sonstige.	aus dem Orte der Lehr- anstalt.	aus andern hess. Orten.	aus andern Staaton des Deut- schen Reichs.	aus nicht-dentueben Staaten,	Landwirte.	Handwerker.	Sonstige solbständige Geworb- troibende.	Ārzte, Anwalto, Goietliche, Gelehrte, Kün-tler.	Beamte des Staats und Hofs.	Beamte der Gemeinden, einschl. Volksechallabror.	Angestellte von Privaten und Privatgesellschaften.	Militar.	Rontner and sonstige Private.	Englisch.	Lateinisch.	Griechisch.	Kunstanschauung.	Kein Schulgeld zahlten.	ist einge- gangen im ganzen (ohne Vorschule).	(ladmings-Nummor
12		50 44	31	:		7 3	12	29	4	10	8	5	2 1 1	4 . 3	:	9	:	:		4 106 2 565 6 036	
10	:	38 60		2 115	1	3 30	44	25 91	5	42	17	11		8	1		:	1	i	18 079	
13		31 79	35 41	:		18 13	14	40	8	20	6	20		2		18	:		10	8 985 6 774	l
1 2		18 25	5			8	:	12	2 2	11	1 3	2			1		:	:	1:	2 266 1 800	l
13		74	12			3	18	84	1	15	9	24		6 7		5			6	5 619 5 390	l,
3	:	99	1	1	1	6 2	6 9	47	1 6	2 2	9	9	1	L.		8		1:	l .º	2 964	ľ
4		10	13			6		9	2	5	1	9		٠.		3			١.	2 170 2 460	l
4	i	19	10	2	1	5		13	1 2	6	1	1		2	6	. 1		1	1:	1 682	ľ
5		31	6			3	8	16	2	7	1									3 620	ŀ
4		83 26	18			3 7	13	9	1	12	1 2	2	1	1		9			1:	2 560 2 335	li
6		15	15	1		5	8	9		4	1	3	1		H	3			i	1 157	1
7	٠	24 95	12	. 2		8	3	15	2	17	1 8	13				8			- 5	1 968 8 846	1 2
2		31	28 19	. 2		13	20	11	1	14	3	10		2		8	1		1.	2 558	k
7		48	3			1	16	20	1	5	. 2	5	i i	1		3			:	4 020	ŀ
		43	3	7		5	.4	16	3	14		2 4		- 1		12			6	2 884 4 174	2
2 15	5	53 62	5 22	,	1	11	14	11	5	13		6		1	1	12		6	2		2
6	4	24	14			18	3	12	4			1				9				3 080	2
9		33	10	3		4	4		1 2	8		4		2	9	17			1	5 192 4 330	2
5		31 24	13			5	6		2		3	1			9	4			1:	2 540	12
5	3	38	21			19	6		3	9	3	2	Ι.			10	ı.	п	Ι.	4 630	3
6		34	11	1	:	5	8		6	11	2		Ŀ	1		9				4 900	2
89	13	1243	474	134	5	227	252	695	77	303	126	130	6	40	15	156		6	36	131 180	

Nr. 5147. Übersicht der mit legalisierten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervermessungen, am 1. Januar 1904.\*)

	in in		2	Zahl	der	Gre m	arkı	nge	n
Kreise.	Gesamtzahl der Gemar- kungen des Kreises.	Grun	legelisie dbûcher trand vo	u anf	rto Grend-	nach keine nach dem verliegen.		sichen det ist	in welchen die Parzellen-Ver messung im
	Gesamtzal	Parzellen. Vormessnegen.	Flur- Vormensungen.	Alteren Katastern.	oh no logalisierto Grand- būcher.	von weichen noch keine Vormessungen nach dem Katastergesetz verliegen.	die Parzellen- Vermessung.	nur die Flar- Vermessneg.	Betrieb oder ganz oder teilweise eruenert im Betrieb ist.
Darmstadt .	23	22	1				22	1	1
Bensheim .	55	84	21				35	20	2
Diehurg	76	59	17				59	17	1 3
Erhach	119	91	28				92	27	3
Groß Gerau .	46	26	20				26	20	
Heppenheim	78	52	25		1	13)	55	22	
Offenhach	49	37	12				37	12	2
Starkenburg	446	321	124		1	1	326	119	9
Gießen .	95	50	45				58	42	4
Alsfeld .	85	46	39	1 : 1			47	38	11
Büdingen , .	104	45	59		1	14)	47	56	4
Friedberg	82	65	13	11)	3	10)	68	13	14
Lauterbach .	77	43	34	1.1		. '	43	34	i
Schotten .	60	24	36	:	1		24	36	1 .
Oberhessen	503	273	226	1	3	2	282	219	34
Mainz .	23	23					23		2
Alzey	50	46	4				46	4	1
Bingen	26	25	1		:	1	25	i	1
Oppenheim	44	21	8	152)			21	23	i
Worms	40	34	6	. ,	1		34	6	8
Rheinhessen	183	149	19	15	÷	Ė	149	34	8
Großh. Hessen	1132	743	369	16	4	8	757	372	51
	i	ı —	11	32	_		1132		1

Büdesheim.
 Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsbeim, Köngernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwabshurg, Wald - Ülversheim.
 Weinolsheim, Wintersheim.
 Kürnbach.
 Mittel-Gründau (sog. Ortshezirk).
 Reichelsheim i. d.W.

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 771, Juli 1903, S. 159.

#### Nr. 5148. Benutzung der Großh. Hotbibliothek zu Darmstadt im Jahr 1904.\*)

#### I. Benutzung im Lesesaal der Bibliothek.

(Nach Monaten geordnet.)

		Zah	der	
Im Monat	Arbeits- tage.	Arbeits- stunden.	Benutzer.	Bände.1)
Januar	24	134	843	4840
Februar	25	142	848	4227
März	27	154	1214	7821
April	24	134	851	6718
Mai	24	136	762	8993
Juni	26	148	709	4587
Juli .	26	146	643	2484
August	26	148	779	4027
September	25	142	910	7121
Oktober .	26	146	944	6957
November .	25	142	844	4454
Dezember .	26	146	832	3911
Im ganzen Jahr	304	1718	10179	61140

#### II. Benutzung außerhalb der Bibliothek. 1. In Darmstadt.

(Nach Monaten geordnet.)

Im	w.	onat			Zahl der						
1111	m	OHAL			Bestelltermine.	Entleiher.	Bände				
Januar					67	419	1157				
Februar					71	401	943				
März					77	467	1183				
April	:				67	376	949				
Mai .					68	397	1022				
Juni .	:	- 1			74	342	872				
Juli .					73	334	864				
Angust					74	431	1132				
Septembe	r				71	417	1056				
Oktober					73	360	868				
November	÷	- 1			71	418	1147				
Dezember					78	424	1143				
Im	g	anzen	Ja	hr	859	4786	12336				

Summe der Benutznng innerhalb und außerhalb der Bibliothek in Darmstadt: 14 965 Benntzer und Entleiber, 73 476 Bände.

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil, Nr. 783, Febr. 1904, S. 20.

<sup>1)</sup> Bei der Zählnng der benntzten Bände sind sowohl die einmal, als anch die wiederbolt benutzten in Rechnung gezogen, dagegen die Bände der im Lesesaal aufgestellten Handbibliothek, welche fort-wäbrend durch Aufnahme neu erschienener Bände und Werke ergänzt wird, nicht berücksichtigt worden.

# An anderen Orten des Großherzogtums. (Im ganzen Jahr.)

Provinz		Zahl der	
11011112	Orte.	Entleiher.	Bände
Starkenburg	87	542	1900
Oherhessen	58 34	485 406	1657 1346
Im Großherzogtum	179	1433	4903

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Großb. Hessen: an 180 Orten 6219 Entleiber, 17 239 Bände.

Summe der Bonutzung innerhalb und außerhalb der Bibliothek im Großberzogtum: 16398 Benutzer und Entleiher, 78379 Bäude.

#### An Orten außerhalb des Großherzogtums im Deutschen Reich.

#### (Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.		Zahl de	r
Name des Staats.	Orte.	Entleiher.	Bände
Königreich Preußen:			
Provinz Brandenburg	3	12	20
» Schlesien	1	2	3
» Sachsen	1	4	32
> Hannover	1	1	15
» Hessen-Nassau	8	55	308
> Westfalen	2	5	59
> Rheinland	4	9	35
Königreich Preußen insgesamt .	20	88	472
» Bayern	3	16	122
> Sachsen	3	6	26
> Württemberg	5	5	19
Großherzogtum Baden	5	10	38
> Sachsen-Weimar .	1	1	1
Freie und Hausestadt Hamburg .	1	2	3
Reichsland Elsaß-Lothringen .	1	2	2
Im Deutschen Reich	39	130	683

Summe der Benutzung außerhalb der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtums: an 219 Orten 6349 Entleiher, 17922 Bände.

Summe der Benutzung innerhalb und außerhalh der Bibliothek im Deutschen Reich einschließlich des Großherzogtnms: 16528 Benutzer und Entleiber, 79062 Bände.

## 4. An Orten außerhalb des Deutschen Reiches. (Im ganzen Jahr.)

Name des Staats.		Zahl der	
Name des Staats.	Orte.	Entleiher.	Bände.
Belgien	2	2	4
Belgien Österreich-Ungarn	3	4	21
Schweiz	1	1	1
Insgesamt im Ausland	6	7	26

Gesamtsumme der Beuutzung der Hofbibliothek angeböriger Werke außerbalb der Bibliothek: au 225 Orten 6356 Entleiher, 17948 Bände. Gesamtsumme der Benutzung inuerbalb und außerhalb der Bibliothek: 16535 Benutzer und Eutleiher. 79088 Bände.

#### III. Bezug aus auswärtigen Bibliotheken und Archiven.

(lun ganzen Jabr.)

	Z	ahl der			
Name des Staats.	auswärtigen Austalten.	Benutzer.	Bände.*		
Großherzogtum Hessen	2	103	266		
Königreich Preußeu	12	81	100		
» Bayern	4	9	31		
> Sachsen	1	1	1		
» Württemberg	2	8	3		
Großherzogtum Baden	2	2	4		
» Sachseu-Weimar	1	1	1		
» Oldenburg	1	2	23		
Reichsland Elsaß-Lothringen	1	6	11		
Schweiz	1	1	7		
Rußland	1	2	8		
Summe des Bezugs von auswärts	28	161	455		

<sup>\*)</sup> Außerdem 91 einzelne Karten.

#### Vergieichung der Gesamtübersicht der Benutzung der Jahre 1889 und 1904.

	Benu	tzung	Ben	utzuug	auf	ierhal	b der	Bil	bliothe	k		Bezug			Gesam	
Im Jahr		m esaal.	Darm	u stadt.	Dr	Berba Irmsti Grof Iessei	tdt 3h.		nßerba Hesser			aus swärti nstalte			summ der mutzu	
	Be- nutzer.	Bände.	Ent- leiber.	Bände.	Orte.	Ent-	Bände.	Orte.	Ent- leiber.	Bände.	Orte.	Ent- leiher.	Bande.	Orte.	Benutzer nnd Entleiher.	Bande.
1889		26497 61140		7209 12336			1913 4903		112 137	511 709	9 28	37 161	73 455	126 252		36203 79543

Nr. 5149. Preise der gewöhnlichsten Verbranchsgegenstände

	V	Veize	n.	. В	logge	n.	(	lerst	в.		Hafer			Heu
											Pr	0 i s	р	e r
Orte.	höchst.	niedgst.	Mittel-	hochst.	niedgst.	Mittel-	hochst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	.44.	.44.	.M.	.4.	.A.	.44.	.44.	.#L	М.	.A.	A.	A.	-AL	Ж.
Darmstadt	19.00	17.75	18.38	16.00	13 50	14.75	18.00	15.00	16,50	18.00	14.25	16.39	10.00	7,0
Bensheim									15,72					6,1
Diehurg									16,50					6,4
Erhach	17.00	17.00	17.00	13.00	13.00	13.00	15.00	15.00	15,00	14.00	14.00	14.00	6,00	6,0
Offenhach	18,00	17.00	17,50	13,50	13,00	13.25	16.50	16.00	16,25	15.00	14.50	14,75	8,00	7,8
Gießen	18,50	17,85	18,18	15,00	14.75	14,88	18.00	16.25	17,13	16.00	15,00	15,50	8,00	6,0
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	6,50	6,5
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	17.00	17.00	17,00	15.00	15.00	15,00	7,00	7,0
Butsbach	18,00	17,50	17,75	14,50	14,00	14,25	17,50	17,00	17,25	15,00	14,50	14,75	7,00	6,5
Friedherg	17,75	17,50	17,58	14,50	14,00	14,25	17,50	17,00	17,25	16,00	16,00	16,00	8,00	7,0
Lauterhach	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	7,00	7.0
Schotten	17,50	17,00	17,25	14,00	13,00	13,50	16,00	15,00	15,50	14,50	14,00	14,85	7,00	6,5
Mainz	18,90	18,45	18,80	14,90	14,45	14,63	17,60	17,00	17,31	15,50	15,10	15,84	8,00	7,80
Alzey	19,00	18,25	18,69	14,00	13,75	13,88	17,50	16,00	16,78	16,00	15,00	15,54	6,50	6,00
Bingen	18,50	17,50	17,98	14,00	13,60	13,78	17,50	16,20	16,84	17,00	15,00	16,00	6,50	5,00
Worms	18,75	18,85	18,50	14,45	14,10	14,28	17,50	16,25	16,88	15,50	14,75	15,18	6,38	5,89
Summe			284,60			825,84			263,91			239,67		
Mittelpreis		1	17,79			14,12			16,49			14,99		

	Och	senfl.		- od. idfl.	Ka	lbfl.	Ham	melfl.	Sch	affl.	Schw	einefl.	We	ißm	ehl.
											P	r e	i s	p e	r
Orte.	mit	ohne	mit	ohne	mit	opne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	höchst.	niedgst.	Mittel-
	Bei	lage.	Bei	lage.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Pg	iğ.	M
	.K.	,K.	,A.	.A.	.46.	.46.	JK.	.44.	A.	.A.	.As.	.M.	Ж.	"Ж.	M.
Darmstadt	1,60	2,40	1,48	2.00	1 50	1,72	1,52	1,72			1,40	1.00	0,50	0.40	0.4
Bensheim	1,40		1,22	2,00	1,40		1,90	.,,,,		:	1,58	1,00		0,84	
Diehurg	.,		1,36		1,20		1,00		1 : 1	:	1,88			0,82	
Erhach	1,48		1,40		1.58		1,39		1 . 1		1,40			0,25	
Offenbach	1.52	1.80	1.20	1,40			1.82	1.50	0.80	1,20	1,60	2 80	0,44		
Gießen	1,40	1.60	1,84	1,36	1.40	1,48	1,00	1,48		-,	1,20		0,40		
Alsfeld	1,50		1,50		1,50			-,	1 : 1	. 1	1,30	.,		0.87	
Büdingen	1,66	.	1,44		1,40		1,28				1,20			0.34	
Butshach	1,50		1,40		1,40		1,28			.	1,10			0,80	
Friedberg	1,60		1,40		1,50		1,20				1,00			0,98	
Lauterhach	1,40		1,40		1,40		1,20				1,20			0,30	
Schotten			1,40		1,40		. 1				1,40			0.28	
Mainz	1,48	1,75		1,40	1,59		1,37	1,73	. 1		1,45	1,60	0,38	0.36	0.1
Alzey	1,82	1,60		1,50	1,60			2,00			1,90		0,36		
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60		1,60	1,80		.	1,40	1,60	0,52	0.50	0,
Worms	1,56	1,90	1,36	1,60	1,60	2,00	1,60	2,00		.	1,28		0,28		
Summe	20,70	12,85	21,60	11,06	23,48	13,60	17,49	12,23	0,80	1,20	21,48	11,84			5,4
Mittelpreis	1.48	1,84	1,35	1.58	1.47	1.94	1,35	1.75	0.80	1,20	1,34	1,69		1	0,1

Erbsen.

Bohnen.

2,40 2,25 0,18 2,20

2,80 0,18 2,05

2.60 0,20 1.80

2,85 0,19 1,80

44.20 3,90 36,65

12.68

0,30 2,30

0,20 2,29 Linsen.

an 16 Orten des Großh. Hessen im Oktober 1904.

Kartoffeln.

0,24 0,28 0,28 0,28 0,21 2,10 2,00 2,05 0,10 0,10 0,10 0,70 0,70 0,70 0,26 0,26 0,26 0,28 0,28 0,28 2,10 1,40 1,78 0,20 0,18 0,19 0,72 0,52 0,62

0,24 0,20 0,22 0,32 0,32 2,40 2,00 2,17 0,18 0,16 0,17 1,00 0,75 0,88 0,33 0,24 0,33 0,24 0,35 0,24 2,80 2,07 2,24 0,30 0,18 0,19 1,00 0,60 0,80 0,21 0,20 0,21 0,25 0,23 2,60 2,10 2,30 0,30 0,15 0,18 1,20 0,55 0,84

8,93 4,20 3,64

0,25 0.28 0,23

Stroh.

٠	1	<u>.</u>	և	1 -	1 -	اي	별	4	1 :		#	4	1 1	1 1	-	1 1	描	4
Mittel-	13	höchst	niedgst.	Mittel-		nochst	niedgst.	Mittel-	hächet		niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgst.	Mittel-
A	1.	4.	.4.	.4.	1.	4.	.4.	.4.	1	(	.4.	4.	.4	.4.	.4.	.4.	.K.	.K.
8,	, l	5,00	3,50	4,7	, l	.00	6,50	8,8	5 37	. I	8.00	97 50	34.	0 28.00	3100	40.00	28,00	34.0
6,		3,75	3,00			.00	6,00	6,2			4.00			0 29,50		42.00		36,5
6,	22	3,80	3,40			.00	4,60	4,8			4,00			0 30.00			32,00	84,0
6,		1,40	4,40			.00	6,00	6.0		00 3				0 40.00		48.00		48.0
7,		5,00	5,00			.00	6,00	6,6		00 3				0 24,00		30,00		27,0
7,		5.00	4.00			.50	6,00	6,5		00 2		30,00		0 32,00				40,0
6,			4.50				6,50			50 1								28,0
7,		,50		4.2				6,5		00 2				0 34,00				28,0
		,20	4,90				5,50	5,5				22,00		0 26,00	26,00	28,00		21,5
6,	101	,50	4,00	4,2			5,50		19					0 22,00				
7,		00,00	4,00				4,50	5,2		00 2	4,00	28,50	30,0	0 24,00	27,00		28,00	34,0
7,		00,00	5,00	5,0	9 7		5,50		22,			21,00		1		30,00		30,0
6,		,00	3,00				5,00	5,5		00 11		19,00		0 28,00				29,0
7,		3,00	2,60	2,7			7,00		24,					0 29,70		36,00	31,70	34,2
6,		3,20	2,80	3,0			5,50	6,2		00 18		24,00		0 26,00	31,00	50,00	30,00	40,0
5,		3.10	2,40	2,7			6,00		40,			32,88		0 34,00		44,00	32,00	38,2
5,	95 3	3,60	2,43	3,0	2 7	,38	6,21	6,7	28,	00 24	4,60	26,30	27,0	0 23,00		32,00	23,00	27,5
09,	97	- 1		63,6	2		- 11	100,8	d		4	11,43			455.28		1	529,9
6,		- 1		3,9			-	6,3		-	- 1-	25,71			30,35	1		33,1
0,	018	-	_	0,0	9		-	Uya	-	-		25,71			00,00			55,10
Ro	gge	n-	Br	ot.	В	utte	r.	2	dilch			Eier.						1
_						_					-		-	Kaffee,	Petro-	Stein-		Torf
K.		o g		m	m			pe	r Lit	er	per	10 St	ück	brannte	leum	kohlen	kohlen	per
+3	#	4	#	4	++	4	1.1	+	1	4	نبا	#		Boh- nen	per			1000
å	90	3	P. P.	8 4	Ps	30	3	ps	80	3	Į ą	80	3	per	Liter.		-	Stück
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt. Brot.	Roggen- Brot.	höchst	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgat	Mittel	ьбсья.	niedgst.	Mittel-	kg.	2310011		tner.	- Cauca
.4.	.4.	.4.	.4.	.4.	.4.	.4.	.4.	.4.	.16.	.4.	.4.	.4	.4.	.K.	.4.		*	.4.
١	0.20	0 00	0.00	0.01	9.00	9 00		0.00	0.00	0.00	۵	0.70	۵	2,60	0,20	2,20		8,50
															0,20	2,30		1 0,50
												0,75		2,40				١.
1,26	0,24	0,25	0,82	0,20	2,40	2,20	2,30					0,70		3,60	0,22	2,50		٠.
1,23	0,21	0,22	0,84	0,22	2,20	2,20	2,20					0,80		2,40	0,24	2,70		١.
0,32	0,28	0,30	0,27	0,24	2,50	2,80	2,40					0,50		2,80	0,20	2,50		
				0,22	2,40	1,70	2,13					0,70		2,50	0,20	2,20	1,50	
	0,22			0,22	2,60	2,60						0,80		3,00	0,18	2,20	2,00	
	0,24				2,40							0,80		8,60	0,20	2,40	1,00	
					2.50	2.40		0.15	0.15	0.15	1,00	1.00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	
0,26	0,22	0,21	0,27	0,25	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,80	0,70	0,75	2,40	0,19	2,40		
0,26	0,22	0,81	0,27	0,25	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,80		0,75					

2,7

	Š	
	A LODDING TABLE IN STREET	
	ě	
W	Areisen	
-		
į	S	
A	oll leadest line	
	•	
	Lega	
	Dec London	
	Monati Che	
	Nr Digg	
•	7	

	- 30		
Gowaltanmor Tod.	0000-000	- 80 4 10 . G	20 20 4 . 40 10 00
Micht augegeb, Krankb. und Todosursachen.	21.85-21.2	4246600	80 60 60 60 60
Source beanance brank- notied	28 15 15 109 109	65 8 4 11 9 4 8	25 27 2 25 27 2 25 27 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Alterakrankheiten.	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	101 10 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	8 8 11 0 12 EE
Neublidungen.	80000444	27 24 1 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	1 - 4 0 4 6 8
Angeh. Lobensechwäche und Bildungsfehler.	61 124 16	12 03 . 07 - 12 63	24 5 5 5
Atrophie der Kinder.	<del>*</del>		23 16 4 1 10
Darmkatarth u. Brech- durchfall.	801 4001 5	3	25 5 1 1 1 2 5 5 7 6
Akute und chrandanische enexuell beegendanisti	00495-52	22 -+ 62336	17 17 103 103
Apoplexia cerebri (Behlagfluß).	1-001001-1-00	7 8 10 86 10 . 4	6 . 8 2 2 2 5
Somet outstand Krankh. Somet, sometimes, tob.	11 6 6 7 72 72 72 72 72 72 72 72 72 72 72 72 7	D = 4 1- 13 + 30	20 2 1 2 2 2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
Lunkeneutsindurg.	0-0,0,-	0.2.1.08	43 11 2 2 1 . 6
Tuberkulose anderet Organo.	- 01 01 - 03 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	64 61	0 0 0 0 0
Tuberkulose der langen Lungenschwindeucht.	13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 1	1- 10 10 1- 4 10 C	26 3 3 12 17 47
And. Folgen der Gebart Fehigeb. i ed d. Kindhette	.0000		
.nedostthedbai.k			01 01 4
Atlidqq8			24
Genicklyampf, epid.			
AndqqdlsatmobdA			
k euchbuston.	8	24 4 1-	2 . 24 - 10 2
-defra y	e		
Diphtherie.	64	- , a p	00
hone (Erynipelas).			4 4
Sobattach.		40 8	10 2
saledek hos sreask	11		11 8
a .erdal 0e redo	27 27 20 20 23 34 34 36 37	22 22 30 11 14 14 14 14	63 21 30 30 156 506
Atter condition of the	24 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	47 19 19 14 14 105	24 14 12 12 128 128
Alter al sid I won now	39 15 16 16 93	19 6 6 6 71 9 19	30 203 203 203
- idal 1 votes	40 22 17 16 19 27 27 27 27	17 17 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	67 11 11 11 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
der Verstenen ezht. Jaze meneteriste ezht. Geretedearet	173 80 81 61 83 73 115 662	197 36 45 711 38 34	219 48 46 56 1113 482 1495
Kreise und Provinzen.	Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenheim Offenbach	Gießen Alafeld Büdingen Friedberg Lauterlach Schotten Oberhessen	Mainz Alzoy Bingen Oppenheim Worms Rheinhessen Großh. Hessen

Darunter Sterheülle an Influenza in Starkenburg 3, in Oberheusen 2 und in Rheinbessen 1.
 Davon durch Veruuglückung 28, durch Selbsimord 25 und durch Verbrechen Anderer 2.

	-						
	.boT remastlawn0	0101-4	Ξ	S01,	14	0 .8 .2	15
alda en.	Nicht angegeb. Kra- und Todesnraach	00 - 00 00 00 to	87	20000	N 24	0-0-4	10
	Sonst beannie Kra	35 26 11 16 16 8 8	145	8000040	52	23 9 9 9 8	8
П	Alterskrankheiten.	9 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	72	12123	49	15 4 15 11	522
	Kenbildangsan	P = 01 + 0 P +	40	t + 0 - 0	77	40000	87
siche .1e	Wassansde, Legara Massansdell Bad Massansdell Bad	200-1000	60 4k	0 - 2	27 0	13. 120	24
	Atrophie der Kinde	0	10	W	. 9	5 6	11
-826	Darmkatarrh u. Bi dorchfall.	P 84 00 , - 00 00	25	00	. 9	2 4 0	8
RIOT.	Akute und chronia Erkraukrangen d. Her	8454005	52	4-000	1.9	2	31
	deresia cerebia (Schlegflaß),	0 0 04 . 12 . 12	22	4-01-01	000	-2 - 60 . Or	2
'947	Sonst, sutzündl. kri der Atmungsorga	98 7 8 7 8 9	6	4-1000	62	1 0 0 4 9	46
-2	Pangonentrandan hangonentrandan	00 44 00 ' 01 63 60	20	99-48	. 6	4 .00 .00	128
20.1	Tuberkuluse ande.	900,000	26	TH . T	- 2	20 00 01 01 01	=
200	ad tob esolutiodut Lunganedonical	5113283	20	E 4 8 6 0	2	98	23
helte	ei) tob negleV. bnA bnid.b.bo(.deglaeV)		03	eo	. 4		H
	Kind bettflober.		00	,- ,	. 00		1
	Bypbilia.		,			04	24
	Gosickhrampf, opi						1
	Abdominaltypbus.						1
	жозвидово у	.4040 - 41	.03			₩ 00	0
	-ddtug		9				-1
_	Diphtherie.	. 04 04	2		. 9	-044	·
	Rose (Erysipolas).	04	**	. 04	. 00	04 .	00
	Sebartach.		.60	4	. 9	09 04 .	10
٦	ulatöld here grassald	2101	60			10	-
g	endat 00 tods	25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 2	240	38 18 31 31 11 11	142	24 24 44	162
Alter der	von ther 15 bis 60	22 22 23 23 46	861	36 10 26 11 2	109	81 81 82 83 83	129
Alter	von fiber I bin 18	200 200 200 200 200 200 200 200 200 200	96	0.88888	4 59	25 = 28 25 = 25	138
Δ.	.tdal I totac	37 19 19 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	201	60 t- 20 55 50 4	1 99	8 2 4 2 4	129
. Idzi	der Verstorbenen Totgeburena.	156 100 100 155 93 93 168	729	127 43 70 70 28	361	194 46 57 56 145	498
	Kreise und Provinzen.	Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenheim	Starkenburg	Gießen Alsfeld Büdingen Friedberg	Oberhessen	Mainz Alzey Bingen Oppenheim	Rheinhessen

<sup>1</sup>) Darunter Sterbefülle an Influenza in Starkenburg 7, in Oberbessen 2 und in Rheinbessen 2.
<sup>2</sup>) Davon durch Verunglückung 20, durch Selbstmord 14 und durch Verbrechen Anderer 6.

Nr. 5159 Cheratcht der Sterblichkeitsverhältuisse im November 1904

oli Brando (P	.anisk 000g8	JamisU 00881	Offenb.	900 SP	(riegen.	Singen.	dnoslV.	Record 8 eco.	Lampreh.	Joses A	Viernbm.	Rensbin.	0417 0417	Kosthm. 6 750 Pfungst.	nanesieW 008 a	уготраср е 200	tangen.	6160 Heppenh. (*6083.4.6.6	rbareradid	.mdseirt oasa	tin gang.
noter I Jahr	31	22	6	19	8	-	6.0	494	01	5	1-	00	-	00	-	-	2	9	_	62	134
And Juber 1-15 Jahre	13	12	6	16	21		H	-	62		9		04	-	-		-		00	-	_
Verstenbenen * 15-60 *	41	89	13	14	2.7	-	21	24	10	ಌ	-	00	-	03		_	53	2 3	8	21	_
* 09 * 1 marrage to 19	47	33	10	12	11	01		00	60	9	24	27		00	24	_	1 4		_	00	-
Todesursachen.												-		-							
Massern and Röteln	04			1-					-		10	-	-	-	-	_			2	5	19
Scharlach			1-4	-				-	,										_		_
Rose	01	-									-			-		_				_	4
Diphtherie and Krupp	-	60		-										-	_	_			_		40
Keuchhusten	24	00					-								-	_					-
nterleibstyphus																_		_	_	_	
Kindbettfieber und and. Folgen												_			_	_	_			_	_
der Geburt	-													-		_	_			_	~
uberkulose der Lungen	15	00	Ξ	1	01		,		4					_	_	_			_		25
uberkulose anderer Organe .	90	01	03	01	week							-	gued		-	_	_		_	-	18
Entzündliche Krankheiten der													_				_			_	
Atmingsorgane	13	13	9	[=	Q	-			-		2		-	-				3		8	_
poplexia (Schlagfluß)	6	2	03		co	-	-					-	-	-	-	_		_	_		25
kute u. chronische Erkrank. d.													-	-		-	_	_			
Herzens	13	16	O	10	-			-	01			1	н	-		_	_	•	_	-	48
Darmkatarrb und Atrophie der						-	_				_		-		_	_					
Ainder	=	9	-	30		-				Ol	-			¥	-	_		2		-	44
Augeborene Lebensschwäche etc.	9	90	۳	00	-		-	-	24		-			00	-	_			_	-	60
Krebs and Nenbildungen	Ξ	5	mi	71	on.	_					-				-	_	_	_	_	_	60
Altersachwäche	00	6	-	03	01	-		57	1	9		-			_	_		_		_	200
Andere benannte Krankheiten	26	14	10	22	15		60	23		00	4	7	-	. 00	. 27	_		_	. 00	000	109
Gewaltsamer Tod (Verunglückg.,	_					-				-					_	_	-		•	,	_
Β.	9	4	2	01	4	pri	pri	-						-		-	_	_	_	_	22
Codesursache unbekannt		63						23			5				-	_		_		•	8
zusammen	138 105	105	42	6.1	123	4	10	01	27	11	16	00	4	12	00	1.0	8	6	6	12	538
Todesfills per Jakr auf 1000 Lebonde	18.44	18.44 Tf. ab		9.cc 16.cc 18.ve.	B. T. C.	4 61	3	1000	-		-	-	-	-		-					_

## Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 800. Februar 1905.

Inhalt: Säuglingssterblichkeit im Großt. Hessen. Beltreibung der direkten Steuern (Einkommen: Uermögenstenen) und allgemeinen Kirchensteuer im Großt. Hessen 1903. — Einnahme an Regallen, innern nürrekten Auflagen und aus verschiedenen Quellen 1903. — Thakkhun, Tabakkente und Tahak beteuerung im Grosh. Hessen 1903. — Preise der Tabakhun, Den Großt, der Steuern 1903. — Preise der Den Großt, der Großt, der

#### Nr. 5153. Die Säuglingssterblichkeit im Großherzogtum Hessen.\*)

Von Regierungsrat Knöpfel.

#### A. Im Großherzogtum im allgemeinen.

in Größberzogtum kamen im Jahrzehnt 1891/1890 durchschnittlich im Jahr 33700 Kinder lebend zur Welt, von denen im Verlauf des 1. Lebensjahres durchschnittlich 5700 oder 16,8°5 der Lebendgelorenen starlen. Welche Wenge von vergeblichen Sorgen aller Art, von vergeudeter Volkskraft umfassen diese Zahlen! Von den Gestorhenen aller Alterskissen bilden die vertorbenen Süglinge (Kinder im 1. Lebensjahr) ungefährt den dirtich Teil. Schon 22 ermessen asine dürfte die Bedeutung der Sügfüngssterblieikeit 22 ermessen asine

urmessen sein.
Um einen vergleichenden Überblick über die Größe der Säuglingssterblichkeit zu gewinnen, sei folgende Zusammenstellung ge-

Im ersten Lebensjahr starben während des Jahres 1900 auf je

im ersten Le	ben:	sjani	star	pen	wanrend des Jahres 1300 a	ui je
100 Lebendgebore	ne (	lesse	elhen .	Jahr	es in	
Ostpreußen			23,1		Wärttemberg	25,1
Westpreußen			25,3		Baden	22.9
Stadt Berlin			23,6		Hessen .	17,3
Brandenburg .			25,6		Mecklenburg-Schwerin .	17.6
Pommern .			25,6		Braunschweig	20,3
Posen			22,9		Sachsen-Meiningen	15,5
Schlesien .			25.5		» -Altenburg	29.3
Sachsen			23,8		» -Kohurg u. Gotha .	18,8
Schleswig-Holstein			16,6		Anhalt	21,3
Hannover			15,2		Schwarzburg-Sondershausen	16,8
Westfalen .			15,9		Waldeck	11,4
Hessen-Nassan			14,0		Reuß ä. L.	31,9
Rheinprovinz			19.0		Schaumburg-Lippe	9,6
Hobenzollern			23,7		Lippe .	12,0
Königreich Preußen			21,2		Lübeck	16,6
Bayern rechts des l	Rhei	ns	29,8		Bremen .	17,5
> links >			18,1		Hamburg .	18,2
Königreich Bayern			27,8		Elsaß-Lothringen	20,4
Kgr. Sachsen			28,0		Deutsches Reich	22,5

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 212 u. 220, Aug. u. Dez. 1879, S. 556 u. 680.

Welch' gewaltige Unterschiede offenbart die vorstehende Tabelle: Während im Waldeck und Schaubung-Lippe kaum der zehnte Teil der Lebendgeborenen während des 1. Lebensjahres stitht, wird in Reuß ä. L. der dritte Teil dabingerafft. Das Großh. Hessen zeichnet sich durch niedrige Säuglingssterblichkeit aus. Die Sterbeziffer beträgt für das Jahr 1900 17;g gegen den Reichsdurchschuitt von 22;A. Sehr unglinstige Säuglingssterbeziffern haben Bayern rechts des Rheins, Würtemberg und das Königreich Sachen. Gönstiger als das Großberzogtum sicht der Westen des Königreichs Prenßen, inabesondere Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen und Hessen-Nassau.

Das Dentsche Reich murchiert, was Siugingsaterblüchkeit anget, keinewegs an der Spitze der europäiselen Staaten. Man könnte leider eher das Gegenteil behaupten. Ungünstigere (in den Klammern beigefügte) Säuglingssterbezillern als das Deutsche Reich (22) besitzen nur die Staaten österreich (24), Ungarn (25,9) und das europäisele Rusland (25,9), während die folgenden Staaten günstigere Ziffern aufweisen: Belgien (16,8), Holland (17,4), England (14,6), Schweden (10,5), Newegen (9,6), Dammark (18,6), Frankreich (15,5), Italien (19,6), Rumänien (19,9), Bügarien (11,6), Serbien (16,7), Jand (13,9). Die in Klammern belgeesten Sänglingssterbeziffern, auf 100 Lebendgeborene berechnet, gelten für den Zeitraum 1843/1853. Für das Deutsche Reich bezw. für seine Einzelstaaten mut es eine dier Wettbewerb sein, die hole Süuglingssterbeziflichkeit zu mindern.

Es ist zweifellos, daß ein erheblicher Teil der Lebendgeborenen den Todeskeim sehon in sich triggt. Komut doch im Groüberzogtum von den im 1. Lebensjahr verstorbenen Kindern ein Viertel allein anf den 1. Lebensjahr verstorbenen Kindern ein Viertel allein den der Scheimsmonst, ein weiteres Viertel auf den zweiten und dritten, sodaß also die 3 ersten Lebensmonste ungeführ soviel Opfer fordern als die 9 übtrigen. Wenn um giedoch andererseits sieht, daß in manchen Gegenden dreimal soviel Säuglinge dem Tod verfellen als in anderen Bezirken, os steht doch wohl von vornberein fest, daß in diesen Gegenden mit hoher Säuglingesterblichkeit die Möglichkeit der Besserung gegeben ist, nad daß es sieh sehr wohl der Mühe lohnt, dem großen Mißstand zu steuern. In diesen Auffssaung wird man auch durch die Erichtung bestärkt, daß die Säuglingssterblichkeit in fast allen Kulturstaaten in der Abnahme begriffen ist. Zum Beweis dafür mögen folgende Zahlen dienen Zahlen dienen der Abnahme

Auf 100 Lebendgeborene kommen verstorbene Säuglinge

	1871 - 80	1881 - 90	1891-95	1896/1900
Großh. Hessen	. 19,8	18.1	17,1	16.5
Preußen	21,4	20,8	20,5	20.1
Bayern	30,8	28,3	27,2	25.7
Sachsen	. 28,2	28,2	28,0	26.5
Württemberg	31,7	26,8	25,4	23,4
Baden	. 26,2	22,9	22,3	21,2
Stadt München	38,7	32,5	30,2	28,1
Stadt Berlin	31,9	27,1	24,2	21,8

		1871-80	1881-90	1891 - 95	1896/1900
Schweiz		19,8	16,5	15,5	13,0
Österreich		25,6	25,0	24,6	22,91)
Frankreich		16,7	16,6	16,8	15,62)
Italien		21,4	19,5	18,3	16,78)
	1) 1900	107 - T) 186	E (00 . 3) 101	00 00	

Der Rückgang der Säuglingssterblichkeit in den in voransteinender Tabelle aufgeführten Staaten ist oher verschieden, naturgenuß am geringsten bei denjenigen Ntaaten, z. B. Frankreich, welche überhaupt günstige Verhältnisse aufweisen. Daß aber auch Staaten mit ungfünstigen Verhältnissen zurückbleiben können, zeigt z. B. das Königreich Sachsen. In München dagegen ist die Säug ingesterbeitäfer von 37 ap ro 1876/80 auf 22-ja in Jahr 1950 gesangen.

Ther die Ursachen der hohen Sänglingssterblichkeit geben die im Vorausgehenden nütgeteilten Ziffern keineriel Aufschlaß. Die allgemeine Anschauung ist ja vielleicht geneigt, die Ilöhe der Sängtingssterblichkeit mit der Industre im Verbindung zu bringen voslochen übereiten Urzeilen muß jedoch nachdricklich gewarnt werden. Zeigen doch gerate die industriereichen Provinzen Ost-Aussau umd Rheinland niedere Sänglingssterbeitiften, die rein landwirtschaftlichen Provinzen Ost- und Westpreußen, Ponumern 10-Posen hohe Ziffern. Man muß bei hoher Sänglingssterblichkeit auch heit inner an die Großstädet denken; denn der Staaten Hamburg, Bremen und Lübeck, die sich mit den gleichnauigen Südten fast- decken, zeigen ginstige Verhältnisse hinsichtlich der Sänglingssterlichkeit. In dieser Beziehung stehen die oben genannten 3 Städte nanerem Großstädter zeiten unserem Großstärt geleich.

Innerhalb eines und desselben Berirkes macht sich bezüglich der Höbe der Säuglingssterblichkeit zwischen Statt und Land leidings ein Gegensatz geltend, wie aus folgendem hervorgeht. Unter Statt oder städischen Gemeinden sind solche mit 2000 und mehr Einwohnern, unter ländlichen Gemeinden solche mit weniger als 2000 Einwohnern verstanden.

Zeitraum.	in den ne räumen a	erzogtum bebenstehend uf je 100 l verstorben linge	en Zeit- Lebend-	hat se	glingssterl it 1863 70 mmen um	abge-
	in den städti- schen Ge- meinden	in den ländlicben Ge- meinden	in Stadt und Land	in den Städten	auf dem Land	iu Stadt und Land
1863 - 70	23,3	19,2	20,7			: .
1871—80 1881—90	22,5 20,9	17,5	19,6	3,4	8,9 18,2	5,8 12,6
1891-1900	19,0	14,6	16,8	18,5	24,0	18,8

Die Tabelle lehrt, 1) dat die Sünglingssterbliebkeit in den Städten immer größer ist als auf dem Land, 2) dat dieselbe seit 1883 in Stadt und Land abgenommen hat, und zwar in den Städten um 185, auf dem Land aber um 24.0-x, Firi die Zeit vor 1893 liegen Nachweise über die Sänglingssterbliehkeit im Großherzogtum nicht

Man könnte nun zur Annahme verleitet werden, daß es gerade die Größe der Stadt sei, welche auf die Säugingssterblichkeit unglinstig einwirke. Daß dies keineswegs der Fall ist, beweisen folgende Zahlen:

	Anf 100 Lebendge verstorbene	borene kommen Säuglinge
Zeitraum.	iu Mainz, Darmstadi, Offenbach u. Worms zusammen	in den übrigen städtischen Gemeinden
1863-70	23,0	23,6
1871-80	22,2	22,8
1881 90	21,1	20,8
1891 1900	19,5	18,7

Trennt man also die 4 größten Städte des Großherzogtums, Mainz, Darmstadt, Offenbach und Worms, von den Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern ab, so erhält man für beide Städtegruppen fast die gleiehen Säuglingssterbeziffern.

In Anbetracht des ungewöhnlich raschen Wachstums der großen Städte ist es jedenfalls eine erfreuliehe und anzuerkennende Tatsache, daß die 4 größten Städte keine ungünstigeren Verhältnisse aufweisen als die übrigen städtischen Gemeinden.

#### B. Die Sänglingssterblichkeit in den Kreisen und einigen tiemeinden des Großherzogiums während des Jahrzehnts 1891/1900.

Ein tieferer Einblick in die Säuglingssterbliehkeit des Groherzogtuns kann urz gewonnen werden, wenn an sich nicht und den Säuglingssterbezüffern der Kreise begrügt, sondern bis zu den einzelnen Gemeinden hinabsteigt, da die Größe der Sterblichkeit unter den Säuglingen sogar in Nachbargemeinden sehr verschieden sein kann. Es seien nur einige Beispiele angeführt: Roßdorf und Traiss bei Darmataft luben niedere Säuglingssterbeziffern? näulich 12s bezw. 14;; dieht dabel liegen die Gemeinden Nieder-Ramstadt und Eberstadt uit hohen Ziffern 2½, bezw. 27.5, das benachbarte Hoßeim latt 185, Nordheim 15: und Wattenleim 15:4.

<sup>\*)</sup> Die nachfolgenden Ziffern sind auf je 100 Lebendgeborene und für den Zeitraum 1891/1900 berechnet.

Für die Berechnung der Säuglingssterbeziffern der einzelnen Gemeinden wurde ein 10 jähriger Zeitraum gewählt, weil nur ein hinreichend langer Zeitraum dafür bürgt, daß Zufälligkeiten im Zahlenmaterial ausgeschlossen sind. Bei der folgenden Darstellung sind aus dem gleichen Grunde diejenigen Gemeinden unberüksichtigt geblieben, welche in 18/1/19/0 weniger als 100 Lebendgeborene aufzuweisen hatten.

Als Maßstab der Säuglingssterblichkeit für 1891,1900 sollen folgende Ziffern (Zahl der verstorbenen Säuglinge auf je 100 Lebendgeborene) gelten:

bis unter 10 ist sehr niedere Sänglingssterblichkeit.

- 10 » 15 » niedere
- 15 \* > 20 > mittlere 20 > > 25 > hohe
- 25 und darüber » sehr hohe

Der Maßstab ist gewählt auf Grund der Säuglingssterbeziffer des Großherzogtums für 1891/1900, welche 16,s beträgt. Die Ziffern 15 bis 20, welche eine mittlere Säuglingssterblichkeit darstellen sollen, sind deunach solche, welche sich vom Landesdurchschnitt nicht allzuweit entfernen.

Der Raum gestattet es natürlich nicht, alle Gemeinden die Grüdberzogtunn vorzuführen Es möge gesügen, einen Derbelick dadurch zu gewinnen, das die einzelnen Kreise gekennzeichnet werden. Auf Grund dieses Ergebnisse Bilt sich dann ein Zusamenfassen grüßerer, gleichsartiger Gehietsteile ermöglichen. Die Süngingsstebeziffern für 1891 1900 sollen den einzehen Gemeinden im Klammern beigefügt werden; sie sind in der Regel auf ganze Zablen abserundet.

Der Kreis Darmstadt (193) zeigt sehr ungleichartige Veithinisse. Die Stadt Darmstadt (183) und Arleigen (16) haben wittere Stagtlingesterblichkeit, Röddorf (13) und Traisa (14) niedere. Hobe Ziffern haben dagegen Nieder-Rausstatt (24), Eberstadt (22), Füngstadt (22), Eschollbrücken (26), Griesheim (22), Weiterstadt (22) und Braunshardt (23).

 Der Kreis Bensheim (22,7) zeigt noch ungleichartigere Verhältnisse. Zur Erläuterung diene folgende Zusammenstellung:

> Auf je 100 Lebendgeborene kommen verstorbene Säuglinge

- c) Biblis, Bürstadt, Lampertheim und Lorsch 28.5
- d) die übrigen 12 Gemeinden des Riedes . 18,8

Man sieht, wie in der Kreisziffer 22,7 die großen Unterschiede der einzelnen Gebietsteile des Kreises ganz verschwinden, wie aus niedrigen und hohen Ziffern ein verschwommener Durchschnitt entsteht.

Gemeinden mit niederer Sänglingssterblichkeit kommen im Kreis Benahein unr ganz vereinzelt vor. Es sind dies: Alsbach (7), Fehlbelm (13) und Gronau (13). Im Gegensatz hierzu besitzen hohe und selv hole Ziffern: Biblis (27), Bobstadt (28), Bürstadt (22), Laupertheim (31), Lorsch (32), Groß-Hausen (22) und Klein-Hausen (28). Benaheim (21) und Schünberg (23) besitzen ehenfalls keine ginatzen Ziffern. Die übrigen Orte des Kreises weisen durchgehends mittlere Ziffern auf.

- 3. Der Kreis Heppenheim (20.2). Durch sehr magünstige Verbiltnisser zugt die Gemeinde Heppenheim (27) hervor. Ausdemhaben haben hohe Ziffern: Viernheim (25), Unter-Hambach (23), Laudenbach (25), Bonsweiher (26), Elienbach (25), Rimbach (27), Weiber (25), Affolterbach (27), Unter-Flocknoch (27), Deraker-Breimach (27) and Wimpfen (24). Der Kreis Heppenheim ohne die Gemeinden Heppenheim, Viernbeim und Wimpfen hat die Süuglingssetroeläffer 18.
- 4. Der Kreis Erbach (14,0 bletet ein erfreuliches Bild. Das beweist schon die niedere Kreiszifer 14,2 Gemeinden mit Ziffern über 20 sind Seltenheiten: Nieder-Kinzig (25), Nieder-Kanisbach (22, und Hebstall (22). Würzberg (25,0) und Seböllenbach (20,4) stehen auf der Grenze von mittlerer und hoher Sterblichkeit. Im Kreis Erbach begegnet man auch Gemeinden mit sehr niederer Säuglingssterblichkeit. Hainstadt (3), Dier-Mossau (9), Rimborr (7), Sechmauern (9) und Steinbuch (9). Mittlere Ziffern haben Beerfelden (20), Erbach (14), Michestadt (15), König (16) und Reichelsbeim (15).
- 5. Der Kreis Dieburg (165) hat im allgemelnen günstige Verhältnisse. Gemeinden mit ungünstigen Ziffern gelören zu den Ansahmen: Klein-Zimmern (24), Münster (23) und Oher-Roden (23), Groß-Zimmern (20,4) steht auf der Grenze. Durch sehr niedere Ziffern zeichen sieh aus: Altheim (9) und Klein-Timstaft (8).
- 6. Der Kreis Offenbach (17,2) überraseht im Himblick auf die Auselbst vorberrschende Industrie durch g\u00e4nzige Verh\u00e4linisas. Die Stadt Offenbach (17,4) and Umgebung, B\u00e4rge (17), Rumpenheim (16), halben durchass mittere Saugingssetrolielkeit. Niedere Z\u00e4ffern haben: Bieber (13), Dietesbeim (12), Seligenstadt (14) und Sprendlingen (14), Hobe Z\u00edffern kommen nur vor bei: Groß-Steinbeim (22), Klein-Kotzenburg (23) und Z\u00e4lbausen (22).
- 7. Der Kreis Groß-Gerau (£6,1) zeichnet sich ebenfalls durch ginstige Verhältnisse aus. Nur Trebur (21) und Gernsheim (21) haben hohe Ziflern. Gemeinden mit niederer Ziffer sind: Biebesheim (14), Erfelden (13), Wolfskehlen (13), Bietleborn (£6), Worfelden (14), Mörfelden (11), Walklorf (13), Königstädten (11) und Ginsheim (14)

8. Im Kreis Mainz (21.9) trifft man auf recht ungünstige Verhältnisse. Die Stadt Mainz sehat ut der Zieller 19a seht gedag auf der Grenze awischen mittlerer und hoher Sünglingssterblichkeit. Die umliegenden Orte zeigen aber recht bedenkliche Ziffern: Setzler (22), Kostheim (27), Weisenau (22), Hechtsheim (39), Bretzenheim (28), Drafa (25), Finlten (39) und Gonnenheim (26). Dagegen Gemeinden mit niederer Ziffer: Ober- und Nieder-Olm (12), Sörgenloch (13), Harzheim (12).

9. Der Kreis Worms (20,4) sehrt dem Kreis Mainz wenig nach. Das beweinen folgende züffern: Worms 2(2), Meinabein (25), Wies-Oppenheim (21), Heppenheim (24), Meinabein (25), Menders (26), Menders (26), Nieder- und Oher-Flörsheim (22). Osthofen (24). Gemelnieden mit niederen Ziffern: Mörstadt (14), Guncheim (24), Mönczenheim (14), Blödesheim (14), Dittelsheim (13).

10, 11 und 12. Die Kreise Alzey (16,8), Bingen (15,8) und Oppenheim (16)9 zeigen einemle geleichmäßige, ginnstige Verhältnisse. Es genflat, die Gemeinden mit hoher und diejenigen mit sehr niederer Ziffer hervorzuheben. Kreis Alzey: Alzey (20,4), Becheusheim (28), Bornheim (26), Dautenheim (12), Framersheim (22) — Bosenheim (8). Kreis Bingen: Appenheim (21), Gaulsheim (30), Wackernheim (21), Diendeim (21), Horrwelfer (10), Kreis Oppenheim: Armsheim (21), Diendeim (21), Einsheim (23), Hillesheim (22), Köngernheim (22) — Ensheim (10), Spisshehm (10).

Nach den teilweise recht unerfreulichen Bildern, die die Provinzen Starkenburg und Rheinhessen bezüglich der Säuglingssterblichkeit darhoten, ist es nun ein Vergnügen, üher die Provinz Oberhe ssen zu herichten. Die Kreisziffern:

13.	Kreis	Gießen	11,1	16.	Kreis	Friedberg	11,4
14.	>	Alsfeld	10,7	17.	,	Lauterhach	10,3
15.		Büdingen	10.7	18.	,	Schotten	12.0

weisen schon deutlich auf die sehr gleichartigen und überaus günstigen Verhältnisse der Provinz hin, sodaß es nicht erforderlich ist, die Kreise einzeln zu charakterisieren. Es genügt, die Provinz im ganzen zu betrachten.

Nur eine einzige Gemeinde, Wieseck (20,9), steht ein klein wenig im Rahmen der hohen Sterhilchkeit. Gemeinden mit mittleren Ziffern sind in Überhessen sehon eine Seltenheit. Es sind dies: Stadt (eileen (154, ) berechnet unter Aussehluß der Ortsfemden), Alten-Buseck (15, Rodgen (17) — Heidelbach (17), Kirtorf (17), Lehrbalsen (16), Rahlkirchen (15) — Eckartsbour (16), Eckartsbausen (16), Hein-Gründau (16), Höchst a. d. N. (17), Langen-Bergheim (45), Ünder-Norlten (16) — Bönstadt (17), Härbeim (16), Holbalsausen (16), Nieder-Morlen (16) — Salz (10) — Herchenbain (16), Laubach (15), Öher-Lais (17), öher-Sewenn (16), Rainrod (17).

Alle ührigen Gemeinden Oherhessens erfreuen sich niederer oder sehr niederer Säuglingssterblichkeit. Es seien hier nur diejenigen Gemeinden mit einer Ziffer von unter 10 rihmend aufgezahlt, die im Jahrzehn 1891/1800 mehr als 200 Lebendgeborene aufzuweisen hatten: Allendorf a. d. Lahn (7.7), Burkhardsfelden (8.9), Garbentelek (8), Grifningen (3.6), Hungen (1.7), Klein-Linden (8.8), Leihegestern (7.4), Londorf (7), Rüddinghausen (9), Staufenherg (5.7), Villagen (9.3) – Grebenan (9.9), ober-Gleen (7.5), Ruppertenrod (9.6) – Altenstadt (9.6), Berstadt (5.6), Bleichenbach (9.5), Echzell (9.6), Mittel-Grifndau (6.6), stockhein (9.9) – Gambach (7), Griedel (6.6), Mittelberg (9.9), Nieder-Bortadt (9.9), Nieder-Bortadt (8.9), Nieder-Bortadt (8.9), Klein-Bort (8.9), Nieder-Bortadt (8.9), Mittelberg (9.9), Nieder-Bortadt (9.9), Mittelberg (9.9), Nieder-Bortadt (8.9), Mittelberg (9.9), Nieder-Bortadt (9.9), Nieder-Bortadt (9.9), Nieder-Bortadt (9.9), Nieder-Bortadt (9.9), Nieder-Bortadt (9.9), Nieder-Bortadt (9.9), Mittelberg (9.9), Nieder-Bortadt (9.9), N

Diesen 34 oberhessischen Geueinden sind in ganz Starkenburg und Rheinhessen nur 5 Gemeinden mit gleich günstigen Ziffern an die Seite zu stellen: im Kreis Bensleim Alsbach (7,), im Kreis Erbach Seckmauern (9,1), im Kreis Dieburg Altheim (8,9) und Klein-Trustati (8,3) und im Kreis Bingen Dromesheim (8,6).

Ein anschauliches Bild von der Grüße der Säuglingssterblichkeit im Großherzogtum läßt sieh nur durch eine Landkarte gewinnen, auf der bei jeder Gemeinde die Größe der Sterblichkeit unt farbiger Bezeichnung eingetragen ist. Auf Grund einer solchen Karte läßt sich das Größherzogtum bezüglich der Säuglingssterblichkeit in folgende einheitliche Gebietsteile, denen die abgerundete Sterbeziffer

beigefügt ist, zerlegen:		
	1863/70	1891 1900
Provinz Oberhessen	15-171/2	1012
Östlicher Odenwald (Kreis Erbach u. Dieburg)	1813-20	14-15
Rheinhessen ohue die Städte Mainz u. Worms		
mit Umgebung	$18^{1/2}$ — $20^{1/z}$	16
Krcis Groß-Gerau	211/2	16
» Offenbach u. Kreis Dieburg ohne Odenwald	221/2	17
Westlicher Odenwald (Kreis Bensheim u. Hepper	1-	
heim)	23	17-18
Stadt Darustadt	211,2	19
» Mainz	23,s	20
<ul> <li>Worms und Umgebung</li> </ul>	28	22
Unugebung von Darmstadt	25	22
» » Mainz	30 u. mehr,	25 u mehr.
Sädliches Ried (Kreis Bensheim u. Heppenheim)	30 u. mehr.	25 u. mehr.

Es treten deunach 4 Hauptherde großer Sünglingssterblichkeit im Größberzogtum auf. Inslessondere ist es das stüdliche Ried und die Umgebung von Mainz, wo das Leben der Neugeborrenen in bedenklicher Weise größhrdet ist. Aber auch die stüdlich und westlich von Darmstadt gelegenen Gemeinden, deogleichen Worms uit Umgebung zeichnen sich unverteilnaff aus.

Entwirft man Landkarten vom Großherzogtum Hessen, welche die Säuglingssterblichkeit für die früheren Jahrzehnte (bis zum Jahr 1885), zur Anachauung bringen, so zeigt der erste Bilöt, slaß die eben ein gegenbilderten Verhältinisse im großen und ganzen auch in den friher Jahren schon bestanden haben. Die eben gekennzeichneten 4 Herde der Studingisserbrilbikeit machen sich immer wieder unangenbei bemerkbar, wie sich andererseits Oberhessen immer durch ausnehmend gitnatige Verhältinisse anszeichnitisse anzeichnitisse anz

Es fehlt hier der Raum, auf weitere Einzelheiten einzugehen. Nur für die 4 größten Städte sei die zeitliche Entwicklung der Säuglingssterblichkeit kurz gegeben:

	Auf 100	Lebendgeborer Säng		rstorbene
Zeitraum	Mainz	Darmstadt mit Bessungen	Offenbach	Worms mit Vororten
1863-70	23,8	21,5	18,9	28,6
1871 - 80	24,1	20,7	19,7	23,2
188190	21,6	19,5	20,5	23,1
1891 - 1900	19.9	18,8	17.6	21.8

Unwilktrlich drängt sich die Frage auf, welches sind die Ursachen der hohen Sünglingssterblichkeit? Wie komnt es, daß in vielen Gemeinden dreinal soviel Släuglinge dahingeraft werden als underwürze? Man wird ja in erster Jalie an den ungünstigen Einfind einken, den die Fabrikarbeit auf den Gesundheitszustand besonders bei den Franen ausäbt. Index, die Ursachen der Sünglingsstarblichkeit sind so mannigfattiger Natur, daß deren Erörterung einer eingehenderen Darstellung vorbeheiten beilen mat.

Über die Sterblichkeit der ehelichen und unehelichen Säuglinge gibt die folgende Zusammenstellung Aufschluß:

Von 100 Lebendgeborenen starben im Großherzogtum im 1. Lebensjahr bei den Ehellchen Unehelichen

im	Zeitraum	1863 - 70	20,0	24,8
		1871-80	18,9	28,1
	>	1881-90	17,3	27,9
	>	18911900	15.9	27.3

Die unehelichen Säuglinge haben also vom allgemeinen Rückgang der Kindersterblichkeit nichts profitiert.

Es ist noch zu beschten, daß manche uneheitelt geborene Kinder infolge von Legitimation als ehelich verstorbene verzeielnet werden infolge von Legitimation als ehelich verstorbene verzeielnet wellliherdurch wird die Sterbeziffer der Unehelichen zu ungunsten der
Beheitelne etwas zu niedrig. Dieser Pehler ist jedoch nach den heutigen standesamtlichen Aufzeichnungen nicht zu vermeiden. Es sei ferner noch bemerkt, daß in den letzten Jahren die Zahl der Größberzogtum nnehelleh Geborenen ungeführ 8½ der Lebendgeborenen ausnachte.

Nr. 5154. Ergebnisse der Beitreibung der direkten Steuern Kirchensteuer im Großb. Hessen

Ordnungs-Nummer.	Kontroll- bezirke.	Etat 190 (elnuc Liquida	chuldig- ör das		2. Sückstän nach de Iahuliste	n	Aufsi der l bei bei	or tellung Pfand- fehle tahlt ons von	nach Pfs	stände den ind- hlen.
Ordno		Zahi d. Posten-	Gold- betrag.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag,	Mahn- gebühren .#	Zahl d. Peatan.	Geld- betrag ,4.	Zahl d. Postan.	Geld- betrag.
1	Darmstadt I.	460384	2805776	90419	547085	7573	50844	379555	39575	167530
2	> 11.	853234	2853954	71955	340579	5491	36755	205868	35200	134711
3	Gießen	244008	1340652	23598	152932	2050	15043	113349	8555	89583
4	Friedberg	394157	2533402	83035	511985	5775	44624	378329	88411	188656
5	Mainz	565686	4211324	135229	818004	10585	64506	416547	70723	401457
	zusummen	2017469	18 245 108	404236	2370585	31474	211 772	1 493 648	192464	876937

						Vo	n den R	üekstäi	nden de	ganze
ummer.	Kontroll-		Verkau der bez			h Besch hme ei	nge-	di	ch Verl er Pfäne ngebrac	ler
Ordnungs-Nummer.	bezirke.	Zahl der Posten.	Gold- betrag.	Pfän- dungs- ge- bühren.	Zahi ler Postan.	Geld- betrag	Be- schlag- nahme- ge- bühren.	Zahl or Posten.	Geld- betrag.	Ver- steige- rnngs- kosten.
۲		-6	.4.	.4	9	.4.	.4	**	.K.	.4.
1	Darmstadt 1.	16345	86060	6915	2516	6506	1667	815	2028	248
2	> 11.	17676	67658	6405	1794	3790	971	162	317	135
3	Gießen	4568	25174	1879	411	743	207	20	116	128
4	Friedberg	15539	59243	5504	7001	14463	3523	270	831	135
5	Mainz	37439	229733	13319	6015	18971	2940	18	106	65
	zusammen	91567	467868	34022	17787	44473	9308	1285	3398	711

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 782, Jan. 1904, S. 10

<sup>\*\*)</sup> Von den definitiv uneinbringlich gewordenen Steuerrückständen im Gesamtbe-3106 ... und auf allgemeine Kirchensteuer 19421 ... Von den uneinbringlich gewordie Einkommensteuerpflichtigen der 1. Klasse der II. Abteilung: 6431 ... rückstän-2. Kl. der II. Abteil; 22741 ... Einkommen- und 103 ... Vermögensateuer in 2566 stener in 8619 Posten; und alle übrigen Steuerklassen: 9790 ... Ælinkommen- und

# (Einkommen- und Vermögenssteuer) und allgemeinen für das Eintsjahr 1903.\*)

	s.		6.		Wegen	dieser		Ande (	Sp. 6) w	urden	
Pfi befe	den nd- hlen ichen	Pfär geko (Differ	nr dung mmen enz von	nom	ungen rge- men.	nis Besc nah	inder-	zn sor Erled	rnisse astiger igung atiert.	als u bring konst	glich
Zahl d Poston	Gold- betrag.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag	Zahi d. Pusten.	Geld- betrag.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag	Zabl d. Posten	Gold. betrag.	Zahl d. Posten.	Geld- betrag
8125	31384	31450	136146	16456	99699	2752	6268	7420	18902	4822	1127
6017	23547	29183	111164	14921	61856	2072	4430	8642	30016	3548	1486
1019	6298	7536	33285	4584	25451	388	672	1470	4502	1094	2660
2894	8725	35517	124931	15650	60325	7029	14562	7661	30137	5177	1990
9422	81050	61301	320407	34483	202667	5787	23799	12478	46837	8553	4710
7477	151004	164987	725933	86094	449998	18028	49731	37671	130394	23194	9581

ahrs v	vurden defin	itiv une	inbring			· ·		¥	liqui	g. verbleibt in zu dierender
wegen oder To		an Pfs:	aseea		u- men.	1	m ganz	en.		ekstand von
Zahl der Posten.	Gold betrag.	Zahl der Posten.	Geld- botrag.	Zahl der Posten.	tield- betrag.	Zahl der Pesten.	Geld- betrag.	Bei- treibungs- kosten einschl, Mahn- gebühren.	Zabi der Posten.	Geld- betrag.
3432	24887	1769	10403	5201	35290	24877	129884	16403	54	1441
3165	23559	997	6724	4162	30283	23794	102048	13002	43	1182
1023	5933	224	1304	1247	7287	6246	33270	4264	11	123
4878	37332	1237	9273	6115	46605	28925	121142	14937	78	2547
6828	58248	2729	17166	9557	75414	53029	324224	26909	67	3568
19326	149959	6956	44870	26282	194829	136871	710568	75515	253	8861

trag von 194829 .K. kamen auf Einkommensteuer 181302 .4., auf Vermögenssteuer denen Einkommen- und Vermögenssteuerbeträgen (susammen 194408.4) entfiden auf dige Einkommen- und 66. A. Vermögenssteuer in 2956 Posten; auf diejenigen der Posten; der 3. Kl. der II. Abteil; 5421 .4. Einkommen- und 143. M. Vermögensteuer in 9502 Posten.

Nr. 5155. Einnahme an Regalien, innern indirekten Auflagen und aus verschiedenen Queilen bei den Haupt-Steuerämtern. Bezirkskassen u. Steuerämtern des Großh. Hessen im Etatsjahr 1903.\*)

Proving Proving Proving Art der Einnahme Großb. Starken-Ober-Rhein-Hessen. (nach den Rubriken des Hauptburg. hossen. bessen. staatsvorauschlags). 16 Regalitätseinkommen von Wasser-12 2 gefäll 164.56 2969.30 2012,55 792.59 Andere Regalien 241.68 117.30 358.9 3 3 1 Stempel 1) 8181.50 1811.20 6027.00 160 19.5 Erbschafts- und Schenkungssteuer: 2 378586,18 114645,96 265164,11 758396,20 a Erbschaftssteuer b. Schenkungssteuer 3834.00 2031.00 7195,90 13060.90 147734,27 78460,00 104400,00 330594,22 6 3 Hundesteuer 4 Nachtigallensteuer 17,20 17,20 Ŕ I. 1 4436,83 3167,70 Disziplinarstrafen 3449,67 11054.30 2 Von den Verwaltungsbehörden erkannte Strafen wegen verletzter Auflagegesetze 6955,20 2089,24 5571,01 14616,38 10 . 3 Strafen wegen Verletzung von Gesetzen über die direkten Stenern 37572.70 26840.77 181896.66 246310.13 11 11.1 Gebühren für auf den Steuer-Kommissariaten für Gemeinden etc. gefertigte Arbeiten 24191,52 13939.15 17991,74 55422 41 Zufällige Einnahmen 3301.56 403,55 13624.94 17330.07 12a 30 2 Gebühren der Kreisgeometer für Fortführung der Ortsgrundbücher etc. 33026,75 33403,02 26654,95 93084,72 53 Gebühren für ärztliche Verrichtungen der Gesundheitsbeamten 2622,49 1249,20 2434.80 6306.49 Gebühren der Kreisgeometer für Staats-, Kreis-, Gemeinde- und Privatarbeiten 50123,05 42201,37 48176,07 140500,19 25900 00 75 3 1. 1 Sprunggelder 8590,00 14750,00 2560,00 83 1 71893.14 Eichgebühren 8227.23 1793.14 81913.51 89 1 Gerichtsgebühren in Zivilsachen 372968,75 200711,22 389107,62 962787,58 17 Gerichtlich erkannte Strafeu (aus-2 133758.98 66848.89 112554.74 313162.61 schl. Forst- und Feldstrafen) 18 8 Forststrafen 18790.5s 10564.27 1151.95 30506.sq 19 4 Feldstrafen 19767.61 15677.95 9129.97 44575.53 90 Gerichtliche Untersuchungskosten 93366.51 64046,05 76331,63 233744,19 Ersatz von Verpflegungskosten 91 14963,53 8545,30 6260,13 29768,9€ 22 104 Brückengeld 5023.24 239960.67 244983.95 23 116 3 Gebühren für außerordentliche Amtshandluugen im Zoll- und Reichssteuerverkebr 649,25 6048,40 22840,99 29538,64 24 Mieterträge von Lagerräumen und Lagergelder 25 5 Zufällige Einnahmen bei den Hauptsteuerämtern . 339 as 90,72 812,12 1241.87 Summe 11384663,ss 704128,84 1615372,52 3704165,54

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 780, Dez. 1903, S. 295.

<sup>&#</sup>x27;) d. h. den Großh. Bezirkskassen zur Beitreibung überwieseue Stempelabgaben. Über die vor Großh. Hauptstantskasse abgegebenen Stempelmarken im Betrag von 3089 162,45,4 ist die Übersicht in Nr. 798 der Mitteil. von 1905, S. 1 zu vergleichen.

### Nr. 5156. Tabakbau. Tabakernte und Tabakbesteuerung im Großh. Hessen im Erntejahr 1903 (1. Juli 1903 bis 30. Juni 1904)\*)

Übersicht über die Zahl der Tabakpflanzer, die Zahl und den Flächeninhalt der mit Tabak henflanzten Grundstücke.

Provinzen.	Zahl	Zahl der	mit Tabak be Grundstücke	pflauzten	Flächen- inhalt der mit Tabak
Gemeinden.	der Tabak- pflanzer.	von weniger als 4 Ar Flächen- inhalt.	von 4 Ar und mehr Flächen- inhalt.	zu- sammen.	bepflanzten Grundstücke
Bürstadt	2		3	3	72,54
Frau-Nauses	1	2	1	3	12,22
Groß-Hausen	32	1 .	55	55	771,90
Klein-Hausen .	2		3	3	38,46
Klein-Welzheim	14	1	16	17	201,40
Lampertheim	404	17	1040	1057	15443,57
Lorseh	252	6	458	464	6146,56
Seligenstadt .	3		3	3	46,30
Viernheim	482	- 6	1025	1031	18180,46
Wattenheim	14	2	17	19	248,%
Wimpfen	232	40	323	363	5301,37
Lellhausen	3		3	3	1)32,91
I. Provinz Starkenburg	1441	74	2947	3021	46497,23
Ober-Mockstadt	2	2		2	0,42
II. Provinz Oberhessen	2	2		2	0,42
III. Provinz Rheinhessen					
Großherzogtum Hessen	1443	76	2947	3023	46497,65
Im Erntejahr 1902	1366	87	2729	2816	42825.99
> > 1901	1268	54	2651	2705	40633,19
> > 1900	1137	100	2217	2317	35554,89
> > 1899	1126	82	2091	2173	33527,15
> > 1898	1415	117	2594	2711	41334.12

1) Von dieser Fläche wurde keine Ernte erzielt.

 Übersicht über die Ergebnisse der Tabakernte und den Ertrag der Tabaksteuer.

	Menge des Tabaks in truckenem	dachreifem	Mittl. Preis (einschl.	Gesamt- wert	Ge- wichts-	Fläche	
Provinzen.	über- haupt	durch- schnittlich auf 1 ha	Tabakstener von I dz Tabak.	der Tabak- erute	steuer. Schuld.	Schuld.	Darunter Nachläster.
	kg	kg	./6	.4	.4.	.4	.#
I. Provinz Starkenburg	71 7791,2	1545	89,22	640 388	257 332	1318	870
II. > Oberhessen	6,5	1548	89,82	- 6		2	
Großherzogtum Hessen	717 797.7	1545	89.22	640 394	257 332	1320	870
lm Erntejahr 1902	792 202	1851	89,31	707.513	284 098	740	29
> > 1901	814 413	2004	82,00	667 N23	293 079	66	
» » 1900	690 453	1942	88.11	608 566	248 322	153	
» » 1899	502 552	1499	\$40,60	455 315	180 705	159	25
a a 1898	592 351	1433	H3,63	491.782	213 053	166	

<sup>4)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 783, Febr. 1904, S. 23

Gerste.

Hafer.

Roggen.

Weizen.

Orte.	höchst.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel.	höchst.	niedgat.	Mittel-		hochst.	niedget.	Mittel-		hochst.	niedgst.
	.46.	,4s.	.46.	.4.	Ж.	A	.46.	A	A	1.	М.	A.	A		.K.	Ж.
Darmstadt	19.00	17.25	18,38	16 00	18 %	14.7	190	0 15.0	n 17.	15	3.00 I	4.75	16.	81 10	0.00	7.00
Bensheim	18.95	17 95	17,72	14 95	13.50	13 s	8 16.7	5 15.0	o 16.	0 14	5.50 1	3,50	133	97 3	7,00	5.75
Dieburg	17.00	15.80	16,10	14.00	13.60	13.7	3 17.0	0 16.0	00 16.	50 1-	1.10 1	4,00	14,	17 (	6,60	6,00
Srbach	17.00	17.00	17,00	13.00	18.00	13.0	0 15.0	0 15.0	0 15.	10 1	1.00 1	4,00	14,	60 (	6,00	6,00
ffenbach	18.50	17.75	18,13	14.75	14.50	14.6	3 19.6	0 17.5	so 18.	25 18	5,50 1	5,00	15.	25 8	8,60	8,36
Fießen	18.50	18.00	18,95	15.50	15.00	15.2	5 18.0	0 164	50 17.	25 10	5,00 1	5,00	15,	50 8	8,00	6,00
Alsfeld	17.50	17.50	17,50	14.50	14.50	14.5	0 17.0	0 17.0	0 17,	10 13	5,00 1	5,00	15,	00 1	6,50	6,50
Büdingen	17.50	17.50	17,50	14,00	14,00	14,0	0 17,0	0 17,0	0 17,	10 1	i,00 1	4,00	14,	00	7,00	7,00
Butsbach	18.00	17.50	17.75	14.50	14.00	14.2	6 17.5	0 17.0	0 17,	io 18	5,00 1	4,50	14,	75	7,00	6,50
riedberg	17.25	17.50	17,58	14,50	14,00	14.2	5 17.5	0 17,0	0 17,	25 11	5,00 1	4,50	15,	23 1	8,00	7,00
auterbach	17.00	17.00	17.00	15.00	15.00	15.0	0 15.0	0 15.0	00 15.	10 13	,oe 1	4,00	14.	00	7,00	7,00
Schotten	18.00	17.00	17,50	14.00	. 13.00	13,5	0, 16,0	0. 15,0	0 15,	50 18	5,00 1	4,00	14,	50	7,00	6,00
Mainz	18.95	18.80	18.89	15.00	14.50	1 14.7	8 17.8	0 17.	5 17,	54 13	0,60 1	5,10	15,	66 8	8,00	8,00
Alzev	19.00	18.25	18,65	14,00	13,73	13,8	8 17.0	0 16.5	50 16,	75 16	5,00 1	5,75	15.	88 (	6,70	6,25
Bingen	18,00	17.10	17,73	14,50	13,60	14,0	1 17,5	0 16,0	00, 16,	53 17	7,00 1	4,00	15,	75 (	6,50	8,00
Worms	18,75	18,25	18,50	14,60	14,23	14,4	2 17,7	5 16,6	15 17,	35 18	6,63 1	5,00	15,	82 (	6,95	5,95
Summe			254,18			227,8			267,				239,			
Mittelpreis			17,76			14.8			16.				14.	95		
Bitterpress			14,70	-		17,0	11		10,					017	_	-
				od.												
0 *** 0	Ochs		Rine		Kall	-	Hamu	,	Seni		_	Pr	e i	8	ре	r
Orte.	Dens:	enn.		ohne	mit	ohne endo	Hamu	oppo oppo	sens #	ohne .		Pr	!	8	ре	r
Orte.	mit	ohne	Rine	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	Pr	o suuo		ре	-
Orte.	₩ E Beils	euqo e	Rine	e opne	ti Beils	e opne	ti Beils	e oppo	# Beils	op ohne	tim Be	Pr	opine o	höchst. w	niedgst. d	Mistel. 7
Orte.	mit	ohne	Rine	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	Pr	o suuo	8	ре	r
	₽ Beil:	enqo e	Rine B Beile	e opne	Beils	e opue	Beils	e oppo	# Beils	op ohne	tim Be	Pr	e ouue o	höchst. w	niedgst. d	Mistel. 7
Darmstadt	Beili	euqo e	Rine Beile	90 ugo uge.	Beils	e opue	Beila	e oppo	# Beils	op ohne	Be .46	Pr	e i	bochst. s	p niedgst. d	Mittel. "
Darmstadt Bensbeim	Beil:	enqo age.	Rine Beile .#6	e opne	Beils	euqo .ge.	Beile .46.	equo e.	# Beils	op ohne	Be .#	Pr	e ii	8,0 93,0	0,40 0,40	Wittel. 1
Darmstadt Bensbeim Dieburg	Beil: .#	enqo age.	Rine Beile	90 ugo uge.	Beils #.	euqo .ge.	Beila	equo e.	# Beils	op ohne	Be .46	Pr ilage	e ii	8 0,50 0,28 0,38 0,27	0,40 0,35 0,35 0,35	7 0,45 0,27 0,35 0,26
Darmstadt Bensbeim Dieburg Erbacb	Beil:	enqo age.	Rine  Beile  1,48 1,40 1,36	90 ugo uge.	Beils ,4.	9 uqo Lge. .#.	Beile .#.	equo e.	# Beils	op ohne	Be .46	Pr ilage	e ii	8 0,50 0,28 0,38 0,27	0,40 0,35 0,35 0,35	r - essel   Mittel   4 0,45 0,27 0,36
Darmstadt Bensbeim Dieburg Erbacb Offenbacb	1,80 1,48	enuo nge. .46.	Rine  Beile  1,48 1,40 1,38 1,40	euge.	H Beils 46. 1,52 1,40 1,20 1,52 1,52	9 uqo Lge. .#.	Beile #6. 1,52 1,40	outo ge.	Beils	A ohne	Be .46	Pr	e i opue o	0,50° 0,28° 0,38° 0,27° 0,44	0,40 0,35 0,35 0,35 0,35	7 0,45 0,27 0,35 0,26
Darmstadt Bensbeim Dieburg Erbacb Offenbacb	1,80-1,48-1,48-1,52	enuo nge. .46.	Rine Beila ./6	2,00°	H Beils 46. 1,52 1,40 1,20 1,52 1,52	9 uqo Lge. .#.	Beile .46. 1,52 1,40 1,32 1,83	outyo ge.	Beils	A ohne	Be .46 1,4 1,4 1,8 1,4 1,8 1,3 1,3	Pr	e i e i e i e i e i e i e i e i e i e i	0,500 0,200 0,300 0,300 0,400 0,400 0,400 0,400	p e ti 60 poil 60 0,40 0,35 0,32 0,35 0,40 0,50 0,50 0,50 0,50 0,50 0,50 0,5	# 0,45 0,27 0,35 0,42 0,43 0,43
Darmstadt Bensbeim Dieburg Erbach Offenbach Gießen Alsfeld	1,80 1,48 1,48 1,48 1,02 1,40	2,40 1,80	Rine Beila .46 1,48 1,40 1,38 1,40 1,20 1,34	2,00 1,40 1,36	H Beils #. 1,52 1,40 1,52 1,52 1,52 1,42	9 uqo Lge. .46.	Beile .46. 1,52 1,40 1,32 1,83	outyo ge.	Beils	A ohne	Be .46 1,4 1,4 1,8 1,4 1,8 1,4 1,8 1,2 1,3 1,2	Prilage	e i ouvo	0,50 0,28 0,38 0,27 0,44 0,40 0,27 0,40	p e 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0,45 0,27 0,35 0,26 0,42 0,85 0,85
Darmstadt Bensbeim Dieburg Erbacb Offenbacb Gießen Alsfeld Büdingen Butzbach	1,80 1,48 1,48 1,48 1,52 1,40 1,50	2,40 1,80	Rine Beila ,46 1,48 1,40 1,36 1,40 1,30 1,34 1,50	2,00 1,40	H Beils 46. 1,52 1,40 1,52 1,52 1,52 1,40 1,50	9 uqo tge. .66.	1,52 1,40 1,82 1,83 1,00 1,28 1,28 1,28	outyo ge.	Beils	A ohne	Be .46 1,4 1,8 1,4 1,8 1,4 1,8 1,2 1,3 1,2 1,1	P r	e i ouvo	0,50 0,28 0,38 0,27 0,44 0,40 0,27 0,36 0,36	p e 0,40 0,40 0,35 0,82 0,83 0,80 0,80 0,80 0,80 0,80	0,45 0,27 0,35 0,26 0,63 0,83 0,83 0,83
Darmstadt Bensbeim Dieburg Erbacb Offenbacb Gießen Alsfeld Büdingen Butzbach	1,80 1,48 1,48 1,48 1,52 1,10 1,50 1,44	2,40 1,80	Rine Beils .46 1,48 1,40 1,36 1,40 1,36 1,50 1,50 1,50	2,00 1,40 1,36	1,52 1,40 1,52 1,40 1,52 1,52 1,40 1,50; 1,40	9 uqo tge. .66.	Beils 1,52 1,40 1,32 1,82 1,00 1,28	outyo ge.	Beils	A ohne	1,4 1,4 1,4 1,8 1,4 1,8 1,3 1,2 1,3 1,2 1,1	Pr ilage	e i e e e e e e e e e e e e e e e e e e	## 0,500 0,380 0,380 0,370 0,360 0,360 0,360 0,360 0,360	p e tis bb po id o ,44.  0,40 0,35 0,32 0,30 0,30 0,37 0,34 0,30 0,30 0,30	0,45 0,27 0,35 0,26 0,28 0,83 0,83 0,83
Darmstadt Bensbeim Dieburg Erbach Offenbach Gießen Alsfeld Büdingen Butzbach Friedberg	1,80 1,48 1,48 1,52 1,10 1,50 1,14 1,50	entro nge. .46. 2,40  1,80 1,60	Rine Beila ./6 1,48 1,40 1,36 1,20 1,34 1,50 1,44 1,40 1,40 1,40	2,00 1,40 1,36	1,52 1,40 1,52 1,40 1,52 1,52 1,40 1,50 1,40 1,40	901 1,78  2,40 1,48	1,52 1,40 1,82 1,83 1,00 1,28 1,28 1,28	outyo ge.	Beils	A ohne	1,4 1,4,4 1,4,2 1,4,4 1,3 1,3 1,3 1,3 1,3 1,3 1,3	Pr ilage	e i e e e e e e e e e e e e e e e e e e	8 134 400 44 0,50 0,28 0,28 0,27 0,44 0,40 0,27 0,36 0,36 0,36 0,36	p e ti 200 po il 34 p	0,45 0,27 0,35 0,26 0,85 0,85 0,85 0,85 0,85
Darmstadt Bensbeim Dieburg Erbacb Offenbacb Gießen Alsfeld Büdingen Butzbacb Friedberg Lauterbach Schotten	1,80 1,48 1,48 1,48 1,52 1,10 1,50 1,54 1,50 1,60	2,40 1,80	Rine Beile -#6 1,48 1,40 1,38 1,40 1,20 1,34 1,50 1,44 1,40 1,40 1,40 1,40	2,00° 1,40° 1,86°	H Beils ,#. 1,52 1,40 1,52 1,40 1,50 1,40 1,40 1,40 1,40	9uqo Lge. .#.	Beile 1,52 1,40 1,82 1,82 1,00 1,28 1,28 1,20 1,20 1,20	ege. 46.	Beils	A ohne	1,4 1,4 1,4 1,8 1,4 1,8 1,3 1,2 1,3 1,1 1,3 1,1 1,3 1,1 1,3	P r	e i e e e e e e e e e e e e e e e e e e	8 13 40 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90 90	p e ti	7 
Darmstadt Bensbeim Dieburg Erbacb Offenbach Gießen Alsfeld Büdingen Butzbach Friedberg Lauterbach Schotten Mainz	1,80 1,48 1,48 1,48 1,52 1,40 1,50 1,50 1,44 1,50 1,40	2,40 1,80	Rine Beile	2,00° 1,40° 1,36°	Beils 1,52 1,52 1,52 1,52 1,52 1,40 1,50 1,40 1,50 1,40 1,50	9 u qo	Beile 1,52 1,40 1,32 1,00 1,28 1,28 1,20 1,20 1,37	9 g d 0 gge. 4,72 1,50 1,48	Beils	A ohne	1,4 1,4 1,4 1,2 1,3 1,2 1,3 1,3 1,3 1,3 1,3 1,4	P r	e i e e e e e e e e e e e e e e e e e e	## 0,66° 0,28° 0,38° 0,27° 0,44° 0,40° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36°	p e e ti 50 poi l	7 33 34 34 34 34 34 34 34 34 34 34 34 34
Darmstadt Bensbeim Dieburg Erbacb Offenbacb Gießen Alsfeld Büdingen Butzbacb Friedberg Lauterbach Schotten Mainz Alsey	1,80 1,48 1,48 1,48 1,52 1,40 1,50 1,44 1,50 1,60 1,40 1,40	2,40 1,80 1,60	Rine Beile  1,48 1,40 1,38 1,40 1,39 1,34 1,50 1,40 1,40 1,40 1,40 1,40 1,40 1,40 1,4	2,00°	Beils 4.4. 1,52 1,40 1,52 1,40 1,50 1,40 1,40 1,40 1,40 1,40 1,40 1,50 1,40 1,50 1,40	0 u d o o o o o o o o o o o o o o o o o o	Beils 1,52 1,40 1,32 1,83 1,00 1,24 1,24 1,20 1,25 1,26 1,27 1,57 1,60	1,72 1,72 1,50 1,48	Beils	A ohne	1,4 1,4 1,4 1,2 1,3 1,3 1,2 1,1 1,3 1,3 1,4 1,4 1,4 1,4 1,4 1,4 1,4 1,4 1,4 1,4	P r	e i suuo b	## 0,56° 0,28° 0,38° 0,27° 0,44° 0,40° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36°	p e 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	7 1539 24 0,45 0,27 0,36 0,45 0,87 0,83 0,81 0,83 0,81 0,83 0,81 0,83 0,83 0,83
Darmstadt Bensbeim Dieburg Erbacb Offenbach Gießen Alsfeld Bütdingen Butzbach Friedberg Lauterbach Schotten Mainz Alzey Bingen	1,80 1,48 1,48 1,48 1,52 1,40 1,50 1,50 1,44 1,50 1,40	2,40 1,80	Rine  ###  Beils  1,48 1,40 1,38- 1,40 1,34- 1,50 1,44 1,40 1,40 1,40 1,40 1,40 1,40 1,4	2,00°	Heils Heils 1,52 1,40 1,52 1,40 1,52 1,40 1,50 1,40 1,40 1,50 1,40 1,50 1,40 1,50 1,40	0 und o lage	Beils 1,58 1,50 1,32 1,83 1,00 1,28 1,29 1,29 1,20 1,20 1,50 1,60 1,60	1,72 1,50 1,48	Beils	A ohne	1,44 1,48 1,44 1,8 1,4,8 1,3 1,3 1,3 1,4,8 1,4,1 1,3 1,4,1 1,3 1,4,1 1,4,1	P r ilago	e i suuo b	0,56° 0,28° 0,27° 0,38° 0,38° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36°	P e 15	7 15331W 24 0,45 0,27 0,35 0,32 0,33 0,33 0,33 0,33 0,33 0,33 0,33
Darmstadt Bensbeim Dieburg Erbacb Offenbacb Gießen Alsfeld Büdingen Butzbacb Friedberg Lauterbach Schotten Mainz Alsey	1,80 1,48 1,48 1,48 1,52 1,40 1,50 1,44 1,50 1,60 1,40 1,40	2,40 1,80 1,60	Rine Beile  1,48 1,40 1,38 1,40 1,39 1,34 1,50 1,40 1,40 1,40 1,40 1,40 1,40 1,40 1,4	2,00°	Heils Heils 1,52 1,40 1,52 1,40 1,52 1,40 1,50 1,40 1,40 1,50 1,40 1,50 1,40 1,50 1,40	0 und o lage	Beils 1,58 1,50 1,32 1,83 1,00 1,24 1,20 1,20 1,20 1,40	1,72 1,50 1,48 1,78 1,80 1,80	Beils	A ohne	1,44 1,48 1,44 1,38 1,4,3 1,3,3 1,3,3 1,4,3 1,4,4 1,4 1	P r	e i e e e e e e e e e e e e e e e e e e	0,56° 0,28° 0,27° 0,38° 0,38° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36°	P e 15	F 0,45 0,26 0,35 0,31 0,36 0,35 0,31 0,36 0,31 0,38 0,31 0,38 0,31 0,38 0,31 0,38 0,31 0,38 0,38 0,38 0,38 0,38 0,38 0,38 0,38
Darmstadt Bensbeim Dieburg Erbacb Offenbach Gießen Alsfeld Büdingen Butzbach Friedberg Lauterbach Schotten Mainz Alsey Bingen	1,80 1,48 1,48 1,48 1,52 1,10 1,50 1,44 1,50 1,40 1,40 1,40 1,40 1,40	2,40 . 1,80 1,60 1,60 1,60	Rine  ###  Beils  1,48 1,40 1,38- 1,40 1,34- 1,50 1,44 1,40 1,40 1,40 1,40 1,40 1,40 1,4	2,00°	Heils Heils 1,52 1,40 1,52 1,40 1,52 1,40 1,50 1,40 1,40 1,50 1,40 1,50 1,40 1,50 1,40	0 und o lage	Beils 1,58 1,50 1,32 1,83 1,00 1,28 1,29 1,29 1,20 1,20 1,50 1,60 1,60	1,72 1,50 1,48 1,78 1,80 1,80	Beils	A ohne	1,44 1,48 1,44 1,8 1,4,8 1,3 1,3 1,3 1,4,8 1,4,1 1,3 1,4,1 1,3 1,4,1 1,4,1	P r	e i suuo b	0,56° 0,28° 0,27° 0,38° 0,38° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36° 0,36°	P e 15	7 15331W 24 0,45 0,27 0,35 0,32 0,33 0,33 0,33 0,33 0,33 0,33 0,33

an	16	Orten	des	Großh.	Hessen	im	November	190

	5	Stroh.		Ks	rtoff	eln.	1	Erbsei	a.	1	Bohne	n.	1	Linser	3.
Do	p p	e l	z e n	t n	e r										
Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgat.	Mittel-	höchst.	niedget.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
A.	,K.	"Ж.	.M.	,46.	.K.	.4	-AL	,Æ.	.4.	Ж.	AL.	,A.	Ж.	Ж.	,4.
8,50	5,00	3,00	4,00	8,00	6,00	7,00	87.00	20,00	28 50	34,00	30 no	39 m	40.00	30,00	35,0
6,41	4,75	3,50	4,13	6.00	6,00	6,00			28.85		29,50		42,00	31,00	36,50
6,50	3,69	3,00	8,33	5,00	4,60	4.80		24,00		32.00			36,00	32,00	34,00
6,00	4,40	4,40	4,40	6,00	6,00	6,00		36,00		40,00			48,00	48,00	48.00
8,45	5,50	4,70	5.10	7,00	6,00	6,50				26,00			30,00	24,00	27,00
7,00	5,00	4,00	4,50	6.50	6,00	6.25		29,00	30,00			33,00		39,00	40.0
6,50	4,50	4,50	4,50	6,50	6,50	6,50	16,50	16,50			34,00	34,00		28,00	28,00
7,00	4,20	4,20	4,20	6,00	6,00	6,00	22,00	22,00	22,00	26,00	26,00	26,00		28,00	28.00
6,75	4,50	4,00	4,25	6,00	5,50	5,75	19,00	18,00	18,50	22,00	21,00	21,50		21,00	21,50
7,50	5,00	4,00	4,50	5,00	4,00	4,5%	33,00	24.00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	34,00
7,00	5,00	5,00	5,00	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00				30.00	30,00	30,00
6,50	4,00	3,00	3,50	7,00	6,00	6,50	20,00	18,00	19,00	32,00	30,00	31,00	32,00	30,00	31,00
8,00	3,20	2,80	2,95	8,00	6,00	7,25	24,00	23,00	23,25	33,00	29,00	31,55	36,00	28.00	32,94
6,50	8,40	3,00	3,26	6,50	4,50	5,39	30,00	18,00	24,00	36,00	26,00	31,00	50,00	30,00	40,00
5,73	3,00	2,00	2,65	7,00	5,00		44,00				30,00	37,20	44,00	30,00	38,00
5,75	3,30	2,50	2,90	6,97	5,58	6,25	25,50	22,00	23,73	31.00	26,00	28,50		27,50	81,75
0,09			63,17			97,92			13,05			460,50			535,69
6,88			3,95			6,12			25,82			30,70			33,48

	nehl		Br	ot.	В	utte	r.	1	dilch	١.		Eier.		Kaffee,	Petro-	Stein-	Braun-	Torf
K	i 1	o g	r	ı m	m			pe	r Lit	er	per	10 St	ück	go- brannte	leum		kohlen	
noonst.	niedgst.	Mittel-	3emischt. Brot.	Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	bochst.	niedgst.	Mittel-	Boh- nen per kg.	per Liter.		oppel-	1000 Stück
				ad)		d	N	.4	п		,ä	. 3	×			Ion	tner.	
K.	А.	"Ж.	Ж.	A.	А.	"Ж.	.4.	.AL	A.	A.	.AL	JK.	14.	ж.	A6		4.	.A.
35	0,30	0,33	0.28	0.24	2,40	2.20	2.30	0.90	0.90	0.20	0.70	0.60	0.65	2.60	0.30	2.20		3,50
28	0,22	0,22	0,83	0,21	2,60	1,80	2,31	0.18	0.18	0.18	1.20	0.80	1.05	2,10	0.18	2.60		, , , , ,
26	0,84	0,25	0,29	0,90	2,40	2,20	2,30	0.18	0,17	0,18	0.85	0.70	0.78	3,60	0.88	2,50		
b	0,81	0,23	0,84	0,22	2,20	2,20	2,20	0.17	0.17	0.17	0.85	0.85	0.85	2.40	(),84	2,70		
312	0,28	0,80	0,27	0,84	2,50	2.50	2,40	0,24	0.18	0,21	0,80	0.50	0.65	2,80	0,20	2,50		
18	0,26	0,27	0,26	0,24	2,50	2,20	2,41	0,18	0,18	0,18	1,00	0,80	0,90	2,50	0,20	2,20	1,50	
22	0,22	0,82	0,22	0,22	2,00	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,80	0,80	0,80	3,00	0,16	2,20	2,00	
26	0,24	0,25	0,25	0,22	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,80	0,80	3,60	0,20	2,40	1,00	
22	0,20	0,21	0,27	0,84	2,50	2,40	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	
36	0,22	0,24	0,87	0,85	2,60	2,40	2,50	0,18	0,18	0,18	0,90	0,85	0,88	2,40	0,19	2,40		
26	0,23	0,25	0,33	0,88	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,70	0,70	0,70	3,00	0,24	2,30		
24	0,82	0,23	0,28	0,21	2.40	2,00	2,20	0,10	0,10	0,10	1,10	1,10	1,10	2,40	0,20	2,50		
26	0,26	0,26	0,28	0,25	2,10	1,50	1,80	0,20	0,18	0,19	0,80	0,56	0,66	2,50	0,17	2,20		
24	0,20	0,22	0,38	0,23	2,30	1,95	2,11	0,18	0,16	0,17	1,10	0,90	1,01	2,80	0,18	2,05		
24	0,23	0,24	0,25	0,24	2,40	1,80	2,14	0,20	0,18	0,19	1,20	0,60	0.85	2,60	0,20	1,88		
,21					2,40	2,00	2,16	0,20	0,16	0,18	1,20	0,60	0.91	2,73	0.18	1,80		
			4,22				36,58			2,78			13,50	44,38	3,16	37,03	6,30	3,50
		0,25	0.36	0,23			2,29			0.17			0.85	2,77	0,20	2,31	1.58	3.50

1,000   1,00			-		-		1	2					i		f			ľ	9		Ŀ
Harmon 194 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	Todawali i	89 300	00984	98400	000.00		dusalN.	Priedber	Lamprth	Kastel.	Wiemhm			092.9	0099		6.200	6100 duoqqəM	Eberstad	Grieshm.	Im gana.
The state of the s	101101101		1	1	-		ľ	-	-	-		1	ľ			-	-	-		L	L
Company 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	unter	20	2	7	CZ	-	-		2	-	9	-	200	c	200		47	_		9	9
Dogogous Marie Mar	liber 1	13	2	23	25	20		~	21	es	-		24	01		2	10		-	(	26
Policy 1	15	7	35	56	55		- 1	3	00	2	60	ĸ	22	5	DN	-	_	21	4	0	88
Polegon  The control of the control	* 60	35	36	12	21			-	8		00	9	3	10	-	02	-0	4	- 00		177
Property of the control of the contr	Todesursachen.																				
Consequence 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	nous and Deadle																			-	-
Polygen  The control of the control	Mern and Notesn				+		_	. 2	4											=	200
The state of the s	nariach	-																		•	200
The second secon			-					-		_										•	00
Folgonium Character 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	phtherie and Krupp	-		-	_				_												4
Policy Control of the	uchhusten	-		-	00		3		-	24											Ξ
New Manuscript 14 99 80 81 44 17 17 13 13 15 10 14 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	terleibstvphus							٠													
Table 19 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	ndbettfieber und and. Folgen	_																			_
Property of the property of th	der Geburt		-		-	_															-
Pare 6 1 2 2 1 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 2 1 2	berkulose der Lungen	12	2	2	01	_	_	-	2	-	01	-	. ≎≀	01	-	. 67	. 67		. 4	-	72
The state of the s	berkulose auderer Organe .	9	4	63		_				•				-	_						-
Think 4. 15 18 16 17 18 16 17 18 16 17 18 18 16 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	tzündliche Krankheiten der							-													
Think d. 4 8 8 8 8 9 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Atmungsorgane	91	12	81	91		-	_	60		02	-		00		,	013			5	9.4
The state of the s	oplexia (Schlagfluß)	7	20	20	62	03		•	-						-						27
in decrete to the second of th																					_
the wine of the control of the contr	Herzens	=	16	2	2	_	,		_	-	-	24					-	_	-		25
Chiese, S. 6, 5, 4, 2, 2, 4, 1, 1, 2, 2, 4, 1, 1, 1, 2, 2, 4, 1, 1, 1, 2, 2, 4, 1, 1, 1, 2, 2, 4, 1, 1, 1, 2, 2, 4, 1, 1, 1, 2, 4, 1, 1, 1, 1, 2, 4, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,	rmkatarrh und Atrophie der																				
Che stee. 5 4 5 4 5 5	Kinder	æ	9	'n	4	67	•			7		-		67	-		20	_			88
Hitter 17 6 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	geborene Lebeusschwäche etc.	9	-	2	4	20	•	•	2	-	-	-	- 6								8
7 6 17 2 17 2 1 6 6 6 7 2 6 10 3 6 2 2 2 2 2 3 3 3 4 2 10 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	ebs and Neubildungen	on.	1-	61	00	60	21					0	0								3 8
olomon 17 24 2 17 3 6 6 5 5 5 10 3 4 2 2 2 2 2 3 3 1 1 1 1 1 2 1 1 2 2 2 2 2	tersachwäche	-	9	-	7	cv	_				-		-	. 0				. 0			000
§ (locke, 1) 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	dere benannte Krankheiten	17	54	-20	1	5				21	10	91	- 00	4	61	. 0	0.00				149
9 1 1 2 4 3 7 1 1 1 2 4 1 1 1 1 1 2 4 1 1 1 1 1 1 1 1	waltsamer Tod (Verunglückg.,																				_
11 2 4 3 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Selbstmord and Mord) .	6	-		-	-										_					130
114 99 80 81 44 17 13 4 18 12 13 18 10 14 6 6 18 7 13 8 15 6	desursache unbekannt	-	74	7	9	C3														•	- 63
	rusammen	114	66	98	- 8		7		8	12	63	18	2	14	9	9	80				605

Tedentile per Jahr auf 1000 Labende. Have than the se 21. sel 12. sel 12. sel 22. sel 7) Ausschließlich der Püeglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vergekemmenen Todenfalle. 1) Mit Fauerbach.

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 801. März

1905.

Inbalt: Statistik des Bergwerkseigentums im Großherzogtum Hessen nach dem Stande vom 1. Januar 1905.

### Nr. 5159. Statistik des Bergwerkseigentums im Großherzogtum Hessen

nach dem Stande vom 1. Januar 1905.

Von Großh. Bergmeister Köbrich in Darmstadt.

## I. Gegenstand des Bergwerkselgentums.

Verleihbar sind im Großlerzogtum Hessen nach Artikel 1 des Berggesetzes vom 28. Januar 1876 fölgende Fossilien: Gold, Silber, Quecksilber, Eisen, Illei, Kupfer, Zinn, Zink, Kobalt, Nickel, Arsenik, Mangan, Antimon und Sehwefel, gediegen und als Erze; Alanu und Vitrolerze; Steinkohle, Braunkohle und Graphit; Stelnsaiz nebst den mit demselben auf der nämlichen Lagerstätte vorkommenden Salzen und die Solupullen.

Nach dem Gesetz vom 15. Juli 1898, den Schutz der Heilquellen im Größerzogtum betreffend, 1st innerhalb vom Heilquellenschutz-bezirken auch "freie, chemisch nicht gebundene Kohlensiure aus unterfrüschen Pundstätten" vom Verfügungsrecht des Grandeigentümers ausgeschlossen und den Vorschriften des Berggesetzes, ihn auch dem Belchumgsverfahren unterworfen. Doch ist diese Fall bisher nicht praktisch geworden und hat mit Rücksicht auf die wohl in der Begei überwiegenden Gründe des öffentlichen Interes, welches den Heilquellen zuerkannt wird, wenig Anssicht auf Verwiktlichnaz.

Auch von den sonstigen eingange erwähnten Mineralien ist mur ein Teil im Großberrogtum als vorkonmend bekannt und zur Verleibung gelangt. Es sind Belehnungen vorhanden auf Silber, Quecksüber, Eisen, Blei, Kupfer, Kobalf, Mangan, Sewherel (in Porur von Schwefelkies), Alaun (in Form von Alaun- und Blütterkoblen), Brandkoble, Graphit und Solquellen. Außerlem sind in 3 vor Erfald des Berggesetzes erteilten Bielchungen auch Fossilien verliehen, welche un Berggesetz nicht genannt sind,, nämlich bei der Belehnung in den links der Luuda belegenen Teilen der Gemarkung Allendorf, sowie bei der Belehnung in der Gemarkung Glünbeha- "Braun, Blätterund Akaunkohlen resp. Erd pe cht" und bei einer Belehnung in Gemarkung Mettenheim, "Asphalt". Die lettere Belehnung erfolgte auf Grund des in Ilheinkessen früher geltenden zapoleonischen bei des Grunden des der Bernen der Bernen der Bernensen verleibbar waren.

Über den Anteil der einzelnen Fossilien an den Belehnungen gibt die Tabelle 1 Auskunft.

Tabelle 1.

Mineral.		Beleh- nungen	Mineral	Beleh- nungen
Silber Quecksilber		7 9	Die mit Braunkohle in Verbindung vorkom-	1
Eisen		1604	menden Mineralien	3
Blei .		17	(Blätter- und Alaun-	
Kupfer		15	kohle resp. Erdpech)	
Kobalt		2	Graphit	6
Mangan		375	Sole	3
Schwefelkies		3	Asphalt	1
Braunkohle		203	Summe	2248

Hiernach verschwinden neben den Eisen- Mangan- und Braunkohlenbelehnungen die übrigen fast vollständig. Es beträgt der Anteil der

Lisenerzoeiennungen	41 50
Manganerzbelehnungen .	17 >
Braunkohlenbelehnungen	9 .
aller übrigen Belehnungen	3 »

387 Belehnungen sind gleiehzeitig auf mehrere Mineralien erteit, wobei in der Regel die im mineralogischen Vorkommen bedingten Kombinationen unsägebend gewesen sind. Dies ist vor allem der Fall bei den Belehnungen, wolche auf Eisen- und Mangan-allem der Fall bei den Belehnungen, wolche auf Eisen und Manganera ohne Eisen kommt sehr selten vor. Auch die in Tabelle Sanchgewiesenen 11 Belehnungen auf Manganers sind so aufgales an das Friibere Belehnungen vorhanden sind, die nur auf Eisener auch unsprünglichen Punipunkte zufällig kelm Mangangehalt im Eisenerz neibweisbar gewesen ist. Bei späterre Entdrekung ständige Belehnung erteit worden Angan nachränglich eine selbständige Belehnung erteit worden. Angan anschränglich eine selbständige Belehnung erteit worden.

andere mineralogisehe Kombinationen sind diejenigen von Silber mit Blei, auch mit Kupfer, und von Braunkohle mit Schwefelkies. Auch die erwähnten Belehnungen bei Allendorf und Climbach stellen natürliehe Kombinationen dar; ebenso möglieherweise die zweinalige Erwähnung von Kobalt mit Kupfer, über die nichts näheres bekannt ist.

Dagegen sind die übrigen Kombinationen — nur 17 von den 8-7 — nieht auf ein von Natur gesetzmäßiges Zusammenvorkommen, sondern auf Zufall zurückzuführen. Hierher gehört die Zusammenstellung von Braunkohle unit Eisen oder mit Eisen und Manganerzen; Eisen- und Manganerze mit Blei und Silber oder mit Kupfer. Willkürlich ist die Zusammenstellung "Braunkohle und die damit in Verbindung vorkommenden Mineralien", die sich bei dem staatlichen Reservatfeld der Braunkohlengrube Ludwigshoffnung findet

Unter Berücksichtigung aller dieser Kombinationen verringert sie Zahl der selbständigen Belehnungen von 2248 auf 1847. Auch hierbei überwiegen die Belehnungen auf Eisen, auf Eisen und Mangan und auf Braunkohlen alle übrigen bedeutend. Es beträgt der Anteil der

Nab. 2. Übersicht der erteilten Beiehnungen nach ihrem Flächeninhalt, den verliehenen Minerallen, der Verteilung auf die Provinzen und den an Standesherren erfolgten Beiehnungen.

			- 1	Fläc	heni	nha	lt hi	S ZI	a	. q	m		lder.	THE SE	1 4
		2000	9009	10 000 m 1 ha	20 000 or 2 ba	50 000 m 5 ba	100 000 as 10 ha	200 000 = 20 ha	500 000 e 50 ha	1 000 000 = 100 ha	1 500 000 = 150 ba	2 000 000 = 200 ba	Normalfel von 2 Mill.	Ober 2	Summe.
	Oberhessen					1	1		6	13	34	90	9	14	168
	Starkenburg Rheinhessen										1	15	4	1	20
Braunkohlen	zusammen		T.			1	1		6	13	35	105	13	15	189
	davon standesherrlich					1	1		2	3	4	10	1	5	27
	Oherhessen	5	10	12	12	11	6	30	216			147	7	44	1004
. P.	Starkenburg Rheinbessen		÷				2	-1	11	27	57	114	9	1 3	222 5
2. Eisenerze	znsammen	5	10	12	12	11	8	31	227	330	258	263	16	48	1231
	standesherrlich	5	10	12	12	10	6	9	14	8	5	12	4	2	109
	Oherhessen		1	2			Б	5	37	38		30		7	155
Eisen- und	Starkenhurg Rheinhessen		:			1			1	13	28 19	68	10	8	130 72
Manganerze	zusammen		1	2		1	5	6	39	55	77	128	19	24	357
	standesherrlich			1			2	1	4	1		2			-11
	Oberhessen						1	2	4	2		6	1	7	32
	Starkenhurg Rheinhessen									1	10	13		2	26 12
. Sonstige	zusammen						1	2	4	3		28	1	10	70
	davon standesherrlich							1			1	2			4
	Insgesamt	- 5	11	14	12	13	15	39	276	401	391	524	49	97	1847
Nun	nme Oherhessen	5	11	14	12	12	13	37		356		273	17	72	1359
2	Starkenburg Rheinbessen					1	2	2	12	41	96 21	210	23	11	398 90
Insg	esaint wie oben standesherrlich	5	11 10	14	12	13	15	39	276		391		49	97	1847
	BLANGESHETTIICH	D		13	12	11	9	- 11			10	- 126	D	. (	101

Hiervon 2 Eisen- und Manganerz-Belehnungen in der Provinz Starkenhurg. Sämtliche 149 ührigen standesherrlichen Belehnungen in der Provinz Oherhessen.

Die bei Teh 2 unter 4 Sonstige" angegebe

	Gelegen	Fl	icher	inhal				4.	1 5	4
Die Belehnung lautet auf:	in der Provinz:	100 000	200 000	200 000	000 000 E	1 500 000	2 000 000	Normal	2 000 000	Summe
Braunkohlen und die damit zu-										ð
sammen vorkommenden Mine-										1
ralien	Oberbessen			- 1			1		2	
Braunkohlen und Schwefelkies .	Oberhessen		1	. '		٠.	٠,	•		480
Braunkohle und Eisenerz	Starkenburg			1 .		- 1	- 2			4 7
Braunkohle, Eisen- und Manganerz	Oberhessen						- 1		- 1	1 '
Braunkonie, Eisen- und Manganerz	Oberhessen					-	٠,			1)
Manganerz	Starkenburg					6	â			161
Eisen- und Bleierz	Oberhessen		1.	- 1		i	,			10,
Eisen-, Mangau- und Bleierz	Oberhessen	٠.	٠.			i				
Eisen-, Mangan-, Blei-, Kobalt-	Ondricoscii									
und Knpfererz	,	٠.	١.		١.				1 1	
Schwefelkies	,			1	- :	- 1	- 1		1 .	
Bleierz	>	٠.	٠.		1	2	1			
Blei- und Silbererz		1	. 1		1				1 .	
Blei-, Silber- und Kupfererz	Oberhessen			1						11
	Starkenburg	٠.					2			21
Silber-, Blei-, Kupfer- und Eisenerze	Oberhessen								1	
Blei- und Kupfererz	Starkenburg						1		1	
	Oberhessen					1				1
Kupfererz .	Starkenburg				1	- 3				4;
	Rbeinhessen			٠.			1			11
Kupfer- und Kobalterz .	Rheinhessen						1		1 .	1
Kupfer-, Eisen- und Manganerz . :	Oberhessen					1			5.5	- 13
	Starkenburg					: :	٠.		; 1	1)
Quecksilhererz  Quecksilber- und Bleierz	Rbeinhessen					2	6		1.1	
	Starkenburg					- 1	1			
Graphit Sole	Oberhessen					1		٠.	1.5	
Asphalt	Rheinhessen	1.					1	,	- 1	
	meinnessen		- 1	- 1				- 1		7
Summe wie Tab. 2 unter "4. Sonstige"		1	1 3	4	3	21	28	1	10	7

\*) Standesherrlich siehe Tabelle 2.

### II. Rechtsgrundlage des Bergwerkseigentums.

Die ietzt vorhandenen 1847 Belehnungen beruhen auf versehiedener rechtlicher Grundlage. Es sind folgende Fälle zu unterscheiden:

1. Nicht eigentlich als Belehnung, sondern als Reservatfelder des Staates sind die beiden Felder der Braunkohlengrube Ludwigshoffnung und der Saline Bad-Nauheim anzusehen.

2. Die 14 rheinbessischen Belehnungen aus der Zeit vor 1876 sind als "Konzessionen" auf Grund des französischen to i des mines vom 21. April 1810 erteilt worden, welches erst durch das bessische Berggesetz außer Kraft gesetzt wurde.

3. Die Braunkohlengrube Wilhelmshoffnung in der vormals nassauischen Gewarkung Dorn-Assenheim ist im Jahre 1841 auf Grund der Nassanischen Bergordnung verliehen worden.

- 4. Das Gesetz vom 7. August 1848, die Verhältnisse der Standesteren und adeligen Gerichtsberren betr., hob das Vorrseht der Standesberren auf Mineralgewinnung in hiren Bezirken auf. Die bestehenden standesberrlichen Berg werke wurden als gemutet betrachtet, doch müßten binnen Jahrenfrist föruliche Belehungsbriefe beaufragt werden bei Vermeidung des Verlustes des Bergwerkseigentums. Daraufhin wurden im Jahre 1850 4 Braunkblin- und 2 Eisensteingruben und 1856 und 1857 3 weitere Eisensteingruben an Standesberren förmlich verlieben.
- 5. Das Gesetz vom 18. Juli 1889, die Rechtsverhältnisse der Standesherren des Großberzogtums betr, heilt zwar an der berg-behördlichen Konzession für den standesherrlichen Bergbau fest, sprach jedoch den Standesherrschaften auf ihrem eigentünlichen Grund und Boden ein Vorrecht vor Dritten zu. Auf Grund dieses Rechtzsustandes sind 74 standesherrliche Beleinungen bis zum ihraftitreten des Berggeschese retellt worden.
- 5. Die große Mehrzahl der Belehnungen aus der Zeit vor dem L. Juli 1876, nämlich 520 sind auf Grund des Belehnungsverfahrens erteilt worden, das sich, mangels einer besonderen Kodifikation für das Großberzotum Hessen, in Anlehnung an die gebrücklichen älteren Belehnungsgrundsätze benachbarter Staaten allmäblich entwickelt hatte.
- 7. In 12 Fällen ist das jetzige Bergwerksfeld durch Konsolidationsakt (Zusammenlegung ursprünglich vorhandener kleinerer Felder) entstanden. Sämtliche Konsolidationen fallen in die Zeit vor 1876.

Bei den seit Erlaß des Berggesetzes erteilten 1215 Belehnungen sind weiter zu unterscheiden:

- Belehnungen, die auf dem allgemeinen berggesetzlichen Mutungsverfahren beruhen.
- Belehnungen, die auf Grund nach unerledigter älterer Belehnungsanträge, aber in der durch das Berggesetz vorgeschriebenen Form gemäß Art. 207 erteilt worden sind.
- Auf Nr. 8 und 9 entfallen zusammen 1148 Beleinungen, und zwar schätzungsweise zu etwa einem Drittel auf Nr. 8 und zwei Dritteln auf Nr. 9.
- 10. Belehnungen an Standesherren auf Grund unerledigter älterer Konzessionsanträge nach dem unter Nr. 5 bezeichneten Gesetz, jedoch in der durch das Berggesetz vorgeschriebenen neuen Form.
- 11. Belehnungen an Standesherren auf Grund des von ihnen gemäß Art, 231 des Berggesctzes ausgeübten Mutungsvorrechts.
- Auf Nr. 10 und 11 entfallen zusammen 67 Belehnungen, von denen die meisten zu Nr. 10 gerechnet werden dürfen.

### III. Zeitliche Entwicklung des Bergwerkseigentunis.

Die Belehung auf das Braunkohlenvorkommen am Hessenbrücker. Hammer naweit Grübberg, datiet vom 11. Januar 1819, ist zwar für das Größberzogtum nicht der älteste Fall der Bergwerksbelehunng überihaupt, aber sie ist die ilsteste, webehe jetzt noch in Kraft steht. Die weiikleste Belehunng ist diejenige auf Elsenstein in der Gemarkung Atzenhain, vom 8. Märt 1827. An dritter Stelle folgt die Braunkohlengreibe Wilhelmsboffnung bei Dorn-Assenheim vom Jahre 1841, sodann 1843 das Gießener Braunkeihergwerk, 1855 die Braunkohlengreibe Ludwigsbibe bei Leitigestern. Vom Jahre 1850 an sind die Belehungen häufger. Die Olegenden Tabellen 4 und 5 geben über den allenging

Tab. 4. Übersicht der vor inkrafttreten des Berggesetzes — 1. Juli 1876 — erteilten Belehnungen nach den Belehnungsjahren.

	Bra	auni	kohl	len.	ŀ	Eiser	uerz	е.		lisen angs			2	Sons	tige			Sum	me.	
Jahr.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinbesseu.	Summe.	Oherhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Summe.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinbessen.	Summe.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Summe.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Inagesamt
1819	1			,													1			
1827					1.1			1									- 1			
1841	1			1	١.								١.				1			
1843	Ι.				1.								1			- 1	- 1		- 11	
1845	1 1			1	1.												1		- 11	
1850	1 4			4	2			. 2									- 6	. 1		
1853	Ι.				1			1									- 1			
1854	1.				5			5	1			1	2			-2	8		- 11	
1856					3	- 2		5		- 1			1			1	4	3	- 11	
1857					3			3	1			1				1	4			
1858	1 :				1			- 1	3		1	4	1			- 1	5		1	
1859			1	1	3	- 3	3	9		5	- 3	- 8		1		1	8	9	7	1
1860					5	-	-	5		-			1	-		i	6	-		
1861	1 .				1			1	1	1	- 1	3					2	1	1	
1862					13			1.3	3	2		5		1		1	16	3		1
1863				- 1	7	- 1		- 8	ı ï		- 1	.,			- 1	1	8	1	. 2	1
1864	1 .				i i			4	5			5					9	-	-	
1865	1.5			- 1	l i			- 7	1			1	٠.,				5			
1866	1 .			")				1	11.			1	-			-				
1867	1 .							- 1				- 1					- 1			
1868					Lin			11				- 1					12		- 1	1
1869	1.5				19	2		21	1.2			4					24	2		3
1870					10	-		1.5	2			- 3		٠			10	-		1
1871	1 .			- 1	8			8				-	1.			1	9			8
1872	2			.,				30	2			2				'	34			9
1873	-			-1	70			70	2			- 2					72			-
1874	3			3		3		118	8	5		13		1.		1.	126			11
1875	10			10		0		128	0	5	3	12	1.	1		- 3	145	9	-	15
1876	9			9				41	5	9	-0	14	- 1			- 3	145		8	1.5
	-			- 1				- 11		~ 29			1			- 1		9		-
Summe	33			2.4	482	12	12	497	15	-78	9	362	14	- 3	- 1	18	574	48	1.4	63

lichen Zugang an Belehnungen Auskunft, und zwar Tabelle 4 für die Zeit vor, Tabelle 5 für die Zeit nach dem 1. Juli 1876, als dem Datum des Inkraftretens des Berggesetzes für das Größherzogtum Hessen vom 28. Januar 1876. Diese Tabellen lassen außerdem folgendes erkennen:

a. Ünter den ältesten Beleinungen überwiegen diejenigen auf Braunkohlen. Der Grund liegt wohl darin, das diese Beleinungen wegen ihrer gleichmäßigeren Ausbeute in regelmäßigeren Betrieb gestanden haben und desbalb der Einziehung wegen Nichtbetriebs, wie sie nach altem Recht ibließ war, entgangen sind. Auch galten im Anfang des vorigen Jahrhunderts die Braunkohlen allgemein als ein viel begehensawerterv Mineralbestla ab die Erze und anderen Mineralien.

Tab. 5. Übersicht der nach inkrafttreten des Berggesetzes — 1. Juli 1876 — erteilten Belehnungen nach den Belehnungslahren.

	Br	aun	koh	len.	ŀ	Liser	erze	b.		isen			2	ons	tige			Sum	me.	
Jahr.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Summe.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Summe.	Oberhesseu.	Starkenhurg.	Rheinhessen.	Summe.	Oherbessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Summe.	Oberhessen.	Starkenburg.	Rheinhessen.	Insgesamt.
1876	١.				Τ.		Τ.			Τ.										Π.
1877	4	2		6	38	16		54	5	6	2	13	3	1		4	50	25	2	7
1878	10	4		14	61	5		66	19	10		29	1	3		4	91	22		11
1879	14	3		17	83	8		86	15	18	1	34	1			1	113'	24	1	13
1880	3			3	71	27		98	27	4		31	- 4	2	1	7	105	33	1	13
1881	7		٠.	7	47	35		82	8	3	16	27	2			2	64	38.	16	11
1882	13	1		14	53	34	1	88	14	9	11	34		2		2	80	46	12	13
1883	25		٠.	25	23	42		65	12	5	31	48			5	5	60	47	36	14
1884	3	3		6	24	26		50		14		14			2	2	27	43	2	7
1885	17			17	39	1		40	7	1	- 1	9	1			1	64	2	- 1	- 6
1886	10			10	20			20	3			3					33			- 8
1887	12			12	19	6		25		11		11		1		- 1	31	18		4
1888	4	- 1		5										2		2	- 4	3		
1889					25	2		27		5	- 1	- 6		5	1	- 6	25	12	2	- 8
1890		- 1		1	-	1	1	2		4	-	- 4			i	- 1		6	2	
1891	Ι.					2		2		2		- 2			- î	i		4	1	
1892	1.1			- 11	'n	3		4	١.	-						- 1	1	3	-	
1893	1	2		2		1		i	٠.	1		1						4		
1894	1.0	3		3				.1	١.	6		6		3		3		12		1
1895	100					- 1		- 1	١.			1		3		3		4		
1896	Ι.			- 1		- 4		4	٠.	2		2		1		1		7		
1897					:	-		- 1	١.	1		1	1			1	1	- 1		
1898	2			2	2			2	١.			1	1			1	4			
1899	1 "				-			.1	١.							1.1				
1900					7	- 1		8	١.				1			1	8	- 1		
1901	3			3	1			1					١.			1	4			
1902	5			5	2			2	١.								7			
1903	3			3	-	1		-1	Ι.				. 4			4	7			
1904				9	6			6		*			1			1	6			
	135	20		155			2	734	-	102	63	275	18	23	11	52		355		121

b. Aus der Zeit vor 1856 bestehen nur in Oberhessen Beleinungen, wie denn überhaupt der Schwerpunkt des hessischen Bergbaus in jener Provinz liegt. Die ältesten Belehnungen in Starkenzung fallen in das Jahr 1856 and hauten auf Eisen- und Mangacher. In Rheimhessen stammt die älteste noch bestehende Konzession aus dem Jahr 1858 und betriffe Eisen- und Manganerze. Brunkohlenbelehungen erseheinen in Starkenburg erst von 1877 an; in Rheinhessen besteht nur eine solche von 1859.

Aus der Zeit vor dem 1. Juli 1876 (Inkraftreten des Berggeetzes) stammen 34% aller Belchnungen, die Übrigen 59% sind auf Grund des Berggesetzes erteilt. Bezüglich der einzelnen Haupmineralien verseichleen sich die Zahlen jetoch innofern, als bei den Belchnungen auf Braunkohlen nur 18%, auf Eisenerze 49%, auf Eisen und Manganere 23% vor jenem Termin erteilt worden sind. Der Aufschwang nach Erlaß des Berggesetzes ist also bei den Braunkollenbelchungen prozentual am größten (82%), bei denjenigen auf bloße Bisenerze am geringsten (80%). In Anschung der Provinzenbestanden vor dem 1. Juli 18% in Oberhessen 15,2% der jetzt vonhandenen Belehnungen. Der relative Zugang ist also in Starkenburg (Manganeisenerze!) am stürksten (85%), in Oberhessen am geringsten (53.2%).

e. Die Anzahl der jährlich erteilten Belehnungen zeigt einen deutlichen Zusammenhang mit äußeren Ereignissen. Dem allmählichen Wachsen der deutsehen Industrie und dem Verständnis für die Verwertung der bessischen Mineralsehätze entspricht eine erste geringe Aufwärtsbewegung der Zahlen um und nach 1860. Das Kriegsjahr 1866 eharakterisiert sieh durch das völlige Fehlen neuer Belehnungen und durch das Zurücktreten der bergbaulichen Interessen überhaupt, infolge dessen auch das Jahr 1867 erst wieder 1 neue Belehnung bringt. Die danach kräftiger einsetzende Belehnungsfreunenz erfährt einen ahermaligen Rücksehlag während der Kriegsjahre 1870 und 1871, nm sodann, in ständigem Steigen während der Jahre der Hochkonjunktur, 1875 ihren Höhepunkt zu erreichen. Wesentlich mit von Einfluß waren hierbei auch die Vorverhandlungen zum Erlaß des Berggesetzes, indem die nach dem alten Recht noch schwebenden Belehnungsverhandlungen vor Inkrafttreten des neuen Gesetzes nach Möglichkeit erledigt wurden. Dadurch stieg im Jahre 1875 die Zahl der neuen Belehnungen auf 154. Als letzte Belehnung vor Inkrafttreten des Berggesetzes wurde am 21. Juni 1876 diejenige der Eisenerzgrube "Oherholz" bei Bellersheim ausgefertigt.

Infolge der mit Erhä des Berggesetzes verbundenen Organiaationsändenungen, welche der Anwendung der neuen Belehnungsvorschriften vorsafgehen mußten, wurden erst unterm 16 Juni 1871 die beiden ersten Belehnungen ("Friedrich" und "Otto" bei Ossenheim auf Eisenerze) auf Grund des Berggesetzes erteilt. Die mit dem Berggesetz gegebene Anregung zu berpäulichen Untermehuungen ütterte albalal ihre sehr günstige Wirkung auf die Anzahl under jährlichen Neubelehungen. Hilberu kaumen noch zwei wehre der jährlichen Neubelehungen her Stellen untgen auf noch giltige littee Mutscheine und sodam in den letze für der Toter Jahren die große Umwikzung in der Eisenindustrie mit Einfällung des To on as verfahrens. Der bliemit verbundene erbilte Bellaria am Mangan verschafte den bisher nicht sonderlich höher geschiktzen am Mangan verschafte den bisher nicht sonderlich höher geschiktzen unsanganhaltigen Eisenerzen in allen der Provingen des Großeberzog-tutums einen erhöhten Wert. Infolgedessen fällt der größe Teil der Belehnungen auf Eisen- mach Manganerze in diese Zeit. Selden die Bewerung der einzelnen Minerlagtungen des Landes keine Änderung in ihre Reihenfolgen ender erfahren.

Ins letzten Jahrzehnt des verflossenen Jahrhunderts ist die Belehnungstätigkeit auf ein geringes Maß zurlickgegangen, weil die bekannten und nach den bisberigen geologischen Untersuchungen des Landes gefundenen Schütze an verleibbaren Mineralien inzwischen größenteils und jedenfalls in der Hauptsache verflehen sind. Die gegenwärtigen Belehnungen betreffen also eine Nachlese der besannten Vorkoumen und nur vereinzelle neue Funde. Dausit ist ein künftiges kräftigeres Wiederaufloben des Beichunungswesens nicht künftiges kräftigeres Wiederaufloben des Beichunungswesens incht ausgeschlossen, wenn die weitere spiezolle geologische Untersuchung neue verfeibbare Mineralvorkommen erschließt oder erwarten lätit, für deren ababälige Belehnung es an Interessenten nicht fehlen wird. Ein Bespiel bierfür sind die Belehnungen auf Sole bei Selters-Ortenberer im Jahre 1903.

d. Insofern als die Belehnungsfrequenz von der Lebhaftigkeit der bergbaulichen Unternehnungen abhängt, lätt sich naturgemäß auch ein Zusammenhang mit der Tätigkeit einzelner Bergbauinteressenten deutlich erkennen. Näheres darüber bringt Abschnitt V.

### IV. Räumliche Ausdehuung und Vertellung des Bergwerkselgentums.

a. Der Flächeninhalt der vorhandenen Belehnungen ist ungemein verschieden. Eine übersichtliche Zusammenstellung nach Größenklassen geben die Tabellen 2. und 3.

Vor Erlaß des Berggesetzes bestand keine zablenmäßige Gernze für die Anadchung eines Bergewerksfeldes. Im allgemeinen wurden die Belehnungen nach Pinren erteilt, und zwar nur für diejenigen zusammenhingenden Fluren, innerhalb deren das zu verlehende Mineral entweder nachgewiesen oder auf Grund der vorhandenm nach Flurgrenzen hatte die Vorteile, daß erstens die Grenze des Belehnungsfeldes auch an der Erolberfliche ohne weiteres deutle erkennbar war, und zweitens bei Anfertigung der Situationersiang-arbeiten aus den vorliegenden Flurblicher übernommen werden konnten. Der erstere Vorreil ist allerdings in den Gemarkungen,

welche inzwischen eine Feldbereinigung durchgeführt haben, zum großen Teil verloren gegangen, und hei etwaigen nenen Belehnungen im Anschluß an die neuen Flurgrenzen würden die zeichnerischen und rechnerischen Arbeiten nunmehr doppelt schwierig sein.

- b. Die rheinhessischen Konzessionen pflegten nach ganzen Ginarkungen erteilt zu werden. Sie zeichen sich deshalb besonders durch große Ausdehnung aus. Die Braukfohlenbelehnung "Ladwigsgrube" umfaßt die 5 Gemarkungen über und Nieder-Ingelheim, Gau-Algesheim, Wachenheim und Heidesheim und ist weitaus das größte aller hessischen Bergwerksfelden.
- d. Auch die n\u00e4chsten drei Gr\u00f6\u00f6nklassen der Tabelle 2 weisen zusammen nur \u00f6\u00e4 Belehnungen auf, soda\u00e5 die Anzahl der Belehnungen unter 200000 qm (\u00e40 ha) nur 109 oder 6\u00f8\u00e4 der Gesamtzahl betr\u00e4\u00e4tzt. Von den gr\u00f6\u00e4ren Belehnungen haben einen F\u00e4\u00e4hehnihalt bis

Hieraus geht das Streben nach möglichst ausgedehnten Belehnungen deutlich hervor. Im Berggesetz wurde jedoch ein Maximnm von 2000000 qm (200 ha) für jede neue Belehnung festgesetzt.

- e. Derartiger Maximafelder (auch Normalfelder genannt) sind vorlanden. Um auf die runde Zahl von 2 Williomen que zu kommen, wird in der Regel von den sonst beibehaltenen Flurgrenzen abgeben um eine rechteckige oder sonst einfache Flichenform gewähen um eine rechteckige oder sonst einfache Flichenform gewähen um eine Kepunkte dann aber großenteils in der Natur nicht markiert, sondern mur zeichnerisch unt erhemerisch unter Bezugnahme auf das Koordinatennets des Großherzogtuns Hessen festgelegt sind. Naturgemäß kann eine solche geometrisch regelmäßige Gestalt dem Berg-werksfeldern nur da gegeben werden, wo nicht sehon benachbarte Belchungen ansch Flurgrenzen vorhanden sind.
- f. Die über 200 ha hinausgehenden 97 Belehnungen sind also simtlich vor dem Erlaß des Berggesetzes erteilt. Hiervon besitzen einen Flischeninhalt:

Tabelle 6.		bis 300 ba	bis 400 ha	bis 500 ha	bis 1000 ha	bis 2000 ha	über 2000 ha	Zu- sam-
1	Oberhessen	3	4		7	- 1	1	16
Braunkohlen	Starkenburg						1	1
	Summe	3	4		7	- 1	-2	17
1	Oberhessen	27	8	8	1	1		45
Eisenerze	Starkenburg	1						- 1
Eisenerze	Rheinbessen				2	1		3
1	Summe	28	В	8	3	2		49
	Oberhessen	3			3			6
Eisen- und	Starkenburg	5	2	1				8
Manganerze 1	Rheinhessen	1	2		2	4		9
	Summe	9	4	1	5	4		23
1	Oberhessen	2	1			1	1	5
Sonstige	Starkenburg	2						2
1	Rheinhessen				1			1
- 1	Summe	-4	1		1	_ 1	- 1	8
Sumn	ne Oberhessen	35	13	8	11	3	2	72
,	Starkenburg	- 8	2	1				11
	Rheinhessen	- 1	2		5	5	1	14
	zusammen	44	17	9	16	8	3	97

Die drei größten Felder sind die bereits erwähnte Braunkoldenbehanng "Ladwigsgrabe" in Rheinhessen mit 7732 240 ju., das Reservatfeld der fiskalisiehen Braunkobbengrube "Jadwigshoffung" in der Wettera mit 39674 300 gun und das Beservatfeld der quellen zu Bad-Nauheim mit 20174 150 qu. (Letzteres ist nicht identisch mit dem Heliquellenschutbezirk daselbst.)

g. Das Streben nach möglichst ausgedehnten einheitlichen Bergerkräsfedern ist auch in den bereits oben (II. Nr. 7 erwähnten 12\*) Konsolid at ionen älterer kleiner Felder zum Ausdruck gekommen. In 6 Fällen ist selbst nach dieser Konsolidation der Feldesinhalt noch unter der im Berggesetz als Norm anfgestellten 200 ha-Greuze gebieben. Dad diese Norm den hessischen Bergbaurerbältnissen gut angepät ist, 'geht auch daraus hervor, daß von den Konsolidationsbestimungen des Berggesetzes bisher kein Gebrauch geneut worden ist. Alle 12 Konsolidationen stammen aus der Zeit vor dem Berggesetz. Von ihnen fallen 3 auf Oberhessen, 3 auf Statzenburg, 1 auf Rheinhessen, den Mineralien nach batten 1 auf Braunkolden, 7 auf Eisenerge, 3 auf Eisen- nurd Manganere und 1 auf Graphit.

h. Die besprochenen Flächeninhalte stellen dasjenige Areal dar, innerhalb dessen den Lehnträgern die ausschließliche Befugnis zur

<sup>\*)</sup> Soweit zu ermittelu.

Aufsuchung und Gewinnung der ihnen verlichenen Minerale zusteht. Doch hat dieser Grundsatz eine wiehtige Ausnahme erfahren, welche in der Unvollkommenheit der älteren bergrechtlichen Verhältnisse begründet ist: Eine große Anzahl älterer Belehnungsurkunden enthält die Klausel, daß von dem Belehnungsfelde alles darin enthaltene standesherrliche Grundeigentum ausgeschlossen sein soll. In diesen Fällen stellt also die Grenzlinie des Belehnungsfeldes (die Markscheide) lediglich den Rahmen dar, innerhalb dessen das nicht in standesherrlichem Grundeigentum belegene Mineralvorkommen verliehen ist. Die Fläche des so umgrenzten Feldes ist also größer als der wirklich in Belehnung gegebene Feldesinhalt. Da jedoch das zur Zeit der Belehnung in einem solchen Felde vorhandene standesherrliche Grundeigentum wohl in keinem Falle näher bezeichnet worden ist und nachträglich kaum noch bezeichnet werden kann, so entzieht sich der tatsächlich verliehene Flächeninhalt solcher Felder jeglicher Berechnung. Die standesherrliche Klausel ist wohl in der Mehrzahl aller seit Erlaß des Gesetzes vom 18. Juli 1858 bis zum Inkrafttreten des Berggesetzes erteilten Belehnungen, etwa 590 an Zahl, enthalten. Die Frage, wie der Rechtsanspruch des Lehnträgers gegenüber späteren Veränderungen des standesherrliehen Grundeigentums in scinem Bergwerksfelde zu beurteilen ist, ist nicht entschieden. In Feldbereinigungsangelegenheiten ist sie jedoch von hohem Interesse.

i. Da die standesberrliche Klausel dem Bergwerkseigentümer Umstinden lästig und für den Standesberren, obange nicht erhebliche zusammenhängende Teile des Grubenfeldes in Frage kommen, kaum von Wert ist, so hat in 12°) Fällen eine Feldesteillung stattgefunden, wobei der Bergwerkshesister dem Standesberern zur Abrundung des standesherrlichen Bergwerksfeldes einen Teil seines eigenen Feldes abtrat und als Gegneliestung den Verzicht des Standesberen auf sein Vorrecht im übrigen Teil des Belehnungsfeldes erhölt.

k. Auch abgesehen von der standesherrliehen Klausel wire eincht möglich, durch Addition des Flächeninhats sämtliche Flächenangen zu ermitteln, welchen Gesamtflächenraum dieselben tassächlich einnehmen, da sehr vielfach nuberre Beleibnungen auf verschieden Mineralien das gleiche Gebiet betreffen, sich also gegenseitig überdecken.

1. Die folgende Tabelle 7 zeigt die r\u00e4umliche Verteilung der Bergwecksbelaungen innerhalb der Kreise und Provinzen des Gro\u00f6herzogtums, getrennt nach den vier Hauptmineralklassen. Daraus geht hervor, das in Oberbessen 73\u00f6\u00e4\u00e4n in Oberbessen 73\u00e4\u00e4\u00e4n in Behehmungen liegen. Auf den Kreise Friedberg mit Gesch allein entfallen 2\u00dfen. Se folgen die Kreise Friedberg mit 5\u00e4n, aben mit 5\u00e4\u00e4n, Sebotten 15\u00e4n, Sebotten 15\u00e4n, Sebotten 16\u00e4n, Se

<sup>\*</sup> Soweit zu ermitteln.

mit 7,7%, Heppenheim mit 5,7% aller Belehnungen. Die übrigen Kreise dürfen im ganzen hier als unwichtig bezeichnet werden. Auf den Kreis Groß-Gerau entfällt überhaupt keine Beleinung.

Tab. 7.

Kreise.	Braun- kohlen.	Eisen.	Eisen u. Mangan.	Sonstige.	Zusam- men.	Bemerkungen.
Gießen Alsfeld Bädingen Friedberg Lauterbach Schotten Se. Überhess.  Darmstadt Benaheim Dieburg Giroß-Geran Leppenheim Offenbach Se. Starkenb. Mains Alzey Bingen Oppesheim Worms Se. Rheinhess. Froßk, Hessen	8 33 84 15	46 19)7 222	71 2 13 64 3 2 155 2 156 2 14 19)67 11)46 130 18)17 8 13 26 8 72	4 1 1 3)8 4)18 1 32 2 1)7 5	538 182 168 278 49 144 1359 12 9 91 158 104 24 398 17 24 14 26 9 90 1847	1) Davou je 1 suglsich im Kreis Fried- grund Kreis Schotten. 2) Dav. 1 caji. — Friedberg. 3) Dav. 1 caji. — Friedberg. 4) 1 c j. — Friedberg. 5) 2 c Grießen. 6) 2 c Schotten. 6 c Grießen. 7) 1 c Grießen and 6 c Grießen. 7) 1 c Grießen and 7 c Lauterbach. 8 c Lauterbach. 9 c Lauterbach. 10 c Grießen. 11 c Grießen and 12 c Grießen. 13 c Grießen. 14 c Grießen. 15 c Grießen. 16 c Grießen. 17 c Grießen. 18 c Grießen. 19 c J. — Friedberg. 19 c Grießen. 19 c Grießen. 10 c Grießen. 10 c Grießen. 11 c Grießen. 12 c Grießen. 13 c Grießen. 14 c Grießen. 15 c Grießen. 16 c Grießen. 17 c Grießen. 18 c Grießen. 18 c Grießen. 19 c Grießen. 10 c Grießen.

Es kommt in diesen Zahlen deutlich zum Ausdruck, daß weitzus die Mehrzahl der Belehmungen sieh auf die Wetterau und die angrenzenden Gebirgsränder, sowie außerdem auf den mittleren Odenwald beziehen, während der hohe Vogelsberg, die Rheimebene, der größte Teil von Rheimbessen und der östliche Odenwald unz wenige vereinzelte Belehmungen aufweisen.

Beziglich der Braunkohlen kommen hauptsächlich die an der Wetterau beteiligten Kreise Gießen, Friedberg, Bildingen und die zum Kreis Offenbach gehörigen Felder nu Seligenstatt in Betracht. Die Kohlen des Kreises Lauterbach haben vorwiegend geologisches Interesse.

Bei den Eisenerzbelehnungen steht an erster Stelle der Kreis Gießen: sodann sind auch alle andern oberhessischen Kreise außer Lauterbach stark beteiligt, mäßiger die den mittleren Odenwald betreffenden Teile der Kreise Erbach, Dieburg, Heppenheim.

treffenden Teile der Kreise Erbach, Dieburg, Heppenheim. Bei den Eisen- und Manganerzbelehnungen tritt der Taunusrand (Kreise Gießen und Friedlierg) und der mittlere Odenwald (Kreise Erbach und Heppenheim) besonders bervor.

Endlich sind wegen der Belehnungen auf seltenere Mineralien der Kreise Friedberg (Bleierze im Taunns), Bensheim-Heppenheim (Kupfererze und Graphit im Odenwald) und Alzey (Quecksilber bei Nieder-Wiesen) hervorzuheben. Wegen der Größenverhältnisse der einzelnen Belehnungen innerhalb der verschiedenen Provinzen ist auf Tabelle 2 und 3 zu verweisen.

#### V. Die Elgentümer der Bergwerksbelehnungen.

a. Staatseigentum sind die beiden Bergwerksfeller der Framkfollergrube Ludwigshoftung und der Sallne Bal-Naaheim Framkfollergrube Ludwigshoftung und der Sallne Bal-Naaheim Früße und (iegenstand der Belehnung gilt 'Irabelle 2 Auskunf. Über Grüße und (iegenstand der Belehnung gilt 'Irabelle 2 Auskunf. Über Australie einzelnen Standeskerrschaften geht aus folgender Tabelle 8 hervor, die sieh an die in Absochitt II. unter N. 4, 5, 10 u. 11 dargestellte historische Entwicklung des standesherrlichen Bergwerkseigentumszerbeites anschließt.

Tabelle 8.	1			S t	an d	esh	erri	chaf	t		
		Sol	ms-		Y	senbu		- S.		. 2	
Belchnungen:	Braun- fels.	Lau- bach.	Lich.	Rodel- heim.	Bir- stein.	Bü- dingen.	Meer- holz.	Stolberg Rogla - Ortenber	Schlitz Görtz.	Erbach-	Zu-
vor 1848	1				١.						1
> 1858	2			2	5					- 1	- 5
» 1. Juli 1876	13	43		7		7		1	2		74
seit 1. Juli 1876	19	8	10	14	2	- 5	6	1		2	67
Summe	35	51	10	23	7	12	6	3	2	2	15
Davon sind erteilt:											
auf Braunkohlen	6	3	3	9	١.	2	- 2	2	١.		27
» Eisenerze	24	48	7	13	7	3	- 4	1	2		109
» » und Manganerze	5			1		3				2	1
<ul> <li>Eisenstein u. Braunkohlen</li> </ul>						4			١.	Ι. Ι	

c. Die verhiebbenden (1847—153=) 1834 Beleinungen verteilen sie zur Zeit – soweit bekannt – auf 172 verschiedene Besitzer. Im Durchschnitt enffallen abo etwa 10 Beleinungen auf Besitzer. Besitzer zwischen 1 und 181, Letzter Zahl erreicht der Besitzer wischen 1 und 181, Letzter Zahl erreicht der Besitzer berichten 1 und 181, Letzter Zahl erreicht der Besitzer an nichtsten komunt mit 120 Beleinungen des Statt Frankfurt a. M. als Rechtsmachfolgerin des ursprünglichen Lehnträgers (ortfr. Fischer Hessen) hattie Godamn folgt mit 115 Beleinungen die Gewertskechst Hessen hattie Godamn folgt mit 115 Beleinungen die Gewertskechst

Mehr als die Hälfte aller Beteiligten besitzt jedoch nur 1 oder 2 Belehningen.

All n der Tabelle 9 sind tile Besitzer der Belehaungen unterschieden in Einzelpersonen und Fersonemuelnieten, die letzteren weiter in Gewerkschaften, in andere Erwerbagesellschaften (Frumen und in Miteigentimer ohne besondere Geseilschaftsform, welche auch nicht Gewerkschaften bilden. Der letztere Fall entsteht meist bei unz zufällige Personeuvereinigunen das.

e. Dié Einzelpersonen überwiegen an Zahl (91), verfügen jedoch insgesamt nur über 468 Belehnungen. Die 24 Gewerkschaften besitzen zusammen 388 Belehnungen, die 24 anderen Erwerbsgesellschaften vertreten 644 Bergwerke, während sehließlich auf 23 sonstige Mitheteiligungsverhältnisse nur 188 Belehnungen entfallen.

Tab. 9. Es beträgt die Anzahl der

Einzel- per- sonen.	Gewerk- schaften.	anderen Gesell- schaften.	sonstigen Miteigen- tumsver- hältnisse.	Zu- sammen.	mit je	Summe der Beleh- nungen
42	8	2	20	72	1 Belehnung	72
12	3	6	1	22	2 Beichnungen	44
7	2		4	13	3 >	39
7	1		2	10	4 >	40
5	1	1		7	5 >	35
8	2	3	3	16	his 10 +	121
8	2	4	1	15	» 20 »	210
	1	2		3	» 30 »	74
1		2	1	4	40 >	153
	1		1	2	» 60 »	112
	2	3		5	> 100 >	372
1	1	1		3	über 100 >	422
91	24	24	33	172		1694

unter auf der Zeit zurück. In nind vorwiegend diejenigen Eigentimer, welche biene Bergwertsdesient tasteiblich anabeitaten auf wieche vor pekunären Aufwendungen selbst in solehen Fällen nieht zurückseheun, wenn ein wirschaftlicher Erfolg von vormberein nicht niet Sieherheit zu erwarten ist. Der gewerkschaftliche Bergwerksbestigstellt daher nach den utaraft ründenden Kapitalaufwendungen wohl den teuersten Teil der hessischen Belehnungen dar. Doch kann hieraus nicht gefolgiert werden, daß dieser Teil auch der tastischlich wertvollste ist. Die Besitzverhaltnisse der Gewerkschaften Können als athal angeseben werden. In allgemeinen nelgen nie die Teials athal angeseben werden. In allgemeinen nelgen nie die Tei-Lage des Montanmarktes, wenn Neugründungen oder Liquidationen damit verbunden sind.

Die meisten Belehnungen — 115 — besitzt die schon genannte Gewerkschaft Hessen zu Gießen. Es folgt mit 67 Feldern die Gewerkschaft Buderus, Jung & Co. zu Wetzlar, mit 63 Feldern die Gewerkschaft St. Thomas in Katzenchbogen, und mit 58 Feldern

Nähere Angaben über die Bergwerkseigentilmer, soweit sie Einzelpersonen sind, verbieten sich aus näheliegenden Gründen.

die Gewerkschaft Elisenburg in Grünberg. Alle übrigen Gewerk-

schaften besitzen weniger als 25 Felder.

h. Vorwiegend an den hessischen Belehungen beteiligt mit die Vertreter der Größindstrie und die Größapitals, und war meist mit einer größeren Anzahl von Bergwerksfeldern. An der Spitze stehen die Buderus schen Eisenwerke zu Wetzlar mit 187 Belehungen. Dieser sicht bedeutende Bergwerksbesitz, zu dem noch der Antel an dem 67 Felderu der Gewerkseinft Buderns-Jung & Co. komm, findet seine Erklärung und historische Bergebitzung in der tanifindstrie von Alters her einencommen und behauntet hat.

Es folgt mit 31 Beleinungen die Gutehoffungshifte zu Oberhusen, sodann mit 76 Feldern in Oderwald die Aktien Gesellschaft de Wendel zu Hayingen, mit 75 (meist Braunkohlen;) Feldern die Mitteldeutsche Kreiftbank zu Frankfurt a. M., ferner die Firmen Krupp, Stumm, Friedrich-Wilhelmshiftt, Siegener Eisenindustrie Ac, schalker Graben und Hüttenverein, Bankhans S. Oppendiere jun.

& Co. in Köln und andere.

Der Bergwerksbestz dieser Firmen ist wohl nur zum kleinen Teil von Anfang an auf deren Namen verliehen, im übrigen das Resultat wiederholten Eigentumswechsels. Er darf aber in den jetzigen Händen als sehr stabil und auch von der Konjunktur unabhängig angesehen werden.

Mit den in diese Gruppe fallenden Bergwerkseigentümern ist nieht erschöpft. Auch an den bedeutenderen Gewerkschaften sind Bankfirmen in erheblichem oder ausschlaggebendem Umfang beteiligt.

- - K. Von den 1634 Beleinungen bennden sich nur 464 nu Besitz von Eigentümern, welche im Großherzogtuni Hessen ihren Wohnsitz haben. Hiervon sind:

39 Einzelbesitzer mit 143 Belehnungen 12 Gewerkschaften > 215

I andere Firma > 5

11 sonstige Miteigentumsfälle » 101 . Zu letzteren kommen noch 9 weitere Fälle mit 27 Belehnungen, bei

denen wenigstens einer von mehreren Miteigentümern in Hessen seinen Wohnsitz hat. Die hiervor erwähnten 13 Gewerkschaften und anderen Firmen

mit zusammen 220 Belehnungen haben indessen nur in juristischem Sinn ihren Sitz innerhalb des Größberorgtuns llessen, während die daran beteiligten Interessenten, soweit bekanst, zuu größen Teil Niedblessen auch Infolgedessen sinkt der wirkleit in hessischem 124 oder 137-z. Zum weit überwiegenden Teil sind also die hessischem Mieradsachtze zur Zeit in Händen von Niedblessen und zwar wesentlich aus zwei Gründen: Elmund weit die nerprünglichen keitene Einzelsten, werden zu zeit in Händen von Niedblessen und zwar wesentlich aus zwei Gründen: Elmund weit die nerprünglichen keitene Einzelsten, weben zum großen Teil Heasen waren, die spekulative Verhahen, und sodann, weit sieh in Hessen kapitalkräftige Interessenten für den Bergaban nieht gefunden haben.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

# Mitteilungen

d e

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 802. März 1905.
In balt: Lehrpersonal der höheren Lehranstalten (einseblich)
der Vorschulen) nach Prüfung, Lebensalter und Diensteinkomen
im Schuliahr 1903-04. — Vorschulen im Großb. Hassen 1903-04.
des Großberzoffung selegenen, im Eigentum des besingsben Staats be-

Die im Großh. Hessen gelegenen Eisenbabene (einzehl. der außerhalte der Großberzofum gelegenen, im Eigentum des bessischen Staats beseine der Großberzofum gelegenen, im Eigentum des bessischen Staats beseine 1904 bew. 1903 d. – Vorläufige Ergebnisse der Vehrkhlung von 1. Dez. 1904 im Großh. Hessen 1904 bew. 1903 d. – Vorläufige Ergebnisse der Vehrkhlung von 1. Dez. 1904 — Sterblichkeitsverlählnisse im Jan. 1905 – Telchenfinklit der Gemarkung mut Kreise des Uroßh. Hessen 1903 04.

Nr. 5160. Lehrpersonal der böheren Lehranstalten (einschl. deren Vorschulen) nach Präfung, Lebensalter und Diensteinkommen im Schuljahr 1903/04.\*)

	Lehreringe			Vo	on d	en o	ord	ent	lich	en l	beh	rer	n b	0Z¥	v. I	æŀ	rei	inn	en			
	borw. Lehre	hai	ben d	lie I	Prüfi den	ing	si	nd	im .	Alte	r v	on	si	nd	mit			stei (44.)		om	mei	n
Bezeichnung der Lehranstalten.	Zahi der ordentlichen Lehrer bes	hő	ver anderen deatschen Bebörden.		für Volksschuliehrer bezw.	für das Lehrfach an höheren Madebenschüfen.	20 bis unter 25 Jahren.	25 bis unter 30 Jabren.	30 bis unter 40 Jahren.	40 bis unter 50 Jabren.	50 bis nuter 60 Jahren.	60 Jahren und darüber.	5500 und mehr.	5000 bis unter 5500.	4500 bis unter 5000.	4000 his unter 4500.	bis unter	bis unter	2500 bis unter 3000.	2000 bis unter 2500.	bis	unter 1500.
Gymnasien und Realanstalten Höbere Bürger- schulen	491 120		57	24				56	137					38	52	40	50				16	
Höbere Mädchen- schulen	104	-	5	3		46		14							2	1	9				28	
Summe	715	379	64	28	174	70	47	99	206	253	84	26	105	38	54	42	62	103	96	94	65	56

Vergl. Mitteil. Nr. 778, Aug. 1903, S. 177.

### Nr. 5161. Statistik der Vorschulen') der Gymnasien, Real

				_ 2	Lahl	der	Vors	chüle	r				3
			im ,	ganz	en.		A	nfang don e Klas	s beats involu- seen	and n		nach L. Ja	deg Ben
Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Lehranstalten, mit welchen die einzelnen Vorschulen verbunden sind.		Zugang im Laufe des Schuljahres.	Gesamtzahl.	Abgang im Laufe des Schuljahres.	Schlußbestand, vor der Versetrung.	1. Se	2.	S.	znsammen.	6	7	B
Н	I. Vorschulen der Gymnasien und				П								T
1 2 3	Realanstaiten. Ludwig-George-Gymnas. { Osterkl Darmstadt * (Herbstkl. Gymnasium Gießen * Augustinerschule (Gymnasium uud	121 86 109	4	1.0	5	124 83 108	85 25 83	36 25 36	50 86 40	121 86 109	25 27 26	46 26 28	36 31 43
4 5	Realschule) Friedberg Oster-Gymnasium Mainz* Herbst-Gymnas. Mainz* { Osterkl. Herbstkl.	39 151 38 62	14 12 32	50	19	39 147 31	61	47	39 43 38 28	39 151 38 62	40	57	18 37 27 35
1	Gymnas. u. Oberrealschule Worms*	160		94	4	165	13	56	1 31	160	26	59	65
6							( 39	82	30	1			
7	Realgymnasium Darmstadt	203		225		221	39	81	32	208	44	74	(54
8	Realgymnas. u. Oberrealschule Gießen			125		121	140	29	54	128	25	34	31
9	Oberrealschule Offenbach a. M.	240	5	245	7	238	137	83	49	240	54	68	71
10 11 12 13	Real-(u. Landw) schule GrUmstadt Realschule Michelstadt > Alsfeld > u. Progymnasium Alzey	30 37 46		15 30 37 48	- 1	14 28 36 44	3 10 6	6 11 10 12	5 9 21 23	14 30 37 46	3 7 3 7	8 10 11	10
14	Bingen	64		64	4	60	23	13	28	64	20	9	2
15	› Oppenheim	39	- 1	40	1	39	8	13	18	39	8	11	1
	Summe 1.	1562	124	1686	98	158%	465	443	654	1562	329	462	55
	II. Vorschulen der Höheren Bürgerschulen.						h nahen Madehen	Knabon	Knahen	Knub Nad-			
1	Bensheim Groß-Gerap	19		20 56	1 3	19	5 7	7 6			9	2	
2 3	Groß-Umstadt	49		8	3	8	5 7	7 6	16 8			18	2
4	Heppenheim						1 :			4)			
5	Langen .	35			3	38	5 8	8 3	18 8			11	1
6 7	Neu-Isenburg Pfungstadt	18		19	2	17			10 8	10 8	1		
8	Rüsselsheim*	10		10		9	p .	4 .	5 .	10 .	1	8	
9	Wimpfen	1	1 :	1	٠.	. 1			. 1				
10	Alsfeld Schotten	16	3	19		15	. 6	. 6	8 3			8	
12	Vilbel	8		9		8		1 :	6 8			1	
13	Alzey	38				42	. 8	. 15		. 39	7	15	
14	Oppenheim	16			1	16	. 8	. 5				- 6	
	Summe 11.	236		262	18					94.142		65	
	Hanntenmone	1200						501	766	1709			

<sup>|</sup> Hauptsumme free 160 vie 116 vie 116

anstalten und Höheren Bürgerschulen im Schuljahr 1903/04.\*)

einem \* versehenen nnd unter städtischer und sonstiger Verwaltung stehenden Vorschulen, Kastel. — ?) s. Mitteil. Nr. 728, S. 11, Statistik der Gymnasien etc. unter III. Ordn.-Nr. 1; nicht gegehen. — \*) Im Schuljahr 1903/04 ohne Schüllerinnenbestand. — ?) Ohne das Schul-

### Nr. 5162. Die im Großherzegtum Hessen gelegenen Eisenbahnen (einsehl. der außerhalb des Großherzegtung gelegenen, im Eigentum des hessischen Staates befindlichen Linien) im Jahr 1903/04.\*\*)

Tab. 1. Die im Großherzogtum gelegenen Eisenbahnen mit Angabe der Zeit der Betriebseröffnung, der Betriebsjänge und des Gesamtanlagekanitals.

			Stand	riebslä um 1. Aj	inge or. 1904)	H	iervon Sp. 4)		Gesan	tanlagel	apital
Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	insgeannt.	auf Großh, hess. Gebiet.	außerhalb des Großh. hess. Gebietz.	eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1903.	am 1. April 1904.	im Durchachaitt doe Roehmagujahres
Ö		ñ	km	km	km	km	km	km	"И.	AL.	.A.
1.	2.	8.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	1t.	12.
	A. Ei	senbahne	en im	Eigen	tum d	les hes	sisebe	n S	taates		
	(zur pr	eußisch-	hessis	chen l	finanz tbahr	gemei	nscha	it g	ehörig),		
1	a. Prov. Starkenburg.	1	1.	naup	touni	en.					
1		1846	49,87	49,37			49,09	0,28	10 704 942		
2	Mainz-Aschaffenburg	1858bezw. 1862, 1884	76,22	67,07	9,15		76,22			hl. Ordn.	
3	Bischofshm,-Gustavs-		2		- ,,,,	1	· open			60 270 439 l. Ordn	
9	burg (Hafenhabn)	1858002W.	3,78	3,73		3,73			(emacr	i. Oran	Nr. 20)
4	Bischofsheim-Goldstein	1863	23,60	17,28	6,32		23,60		7285226	7336508	731086
5	Darmstadt-Worms	1869	43,60	43,60		2,97	40,68			15 680 150	
6	Hammelstrift-Kranich-	1									
- 1	stein (Verbindungs-	1874				1					
-	bahn bei Darmstadt) Goldstein-Goddelau	1874	3,71	3,71			3,71		2 233 572	2284312	2 233 94
1	Erfelden .	1879	29.04	26.00	8.04	. 4	29,04				
8	Biblis-Lampertheim-	1879bezw.	28,09	13.06	15.03		28.09				
-1	Mannheim	1880	20,09	13,06	15,63		28,09		00754050	23 050 50P	-00 000 00
9	Auschlußweiche Block-					1 1		- 1		l. Ordn	
- 1	station Rheinhrücke-		0						(onioci	in Orani.	
ا،،	Lampertheim Verbindungsbahn bei	1877	9,30	9,30		9,30		- 1			
ال	Groß-Gerau	1879	1.85	1.85			1,85		1		
ul	Babeuhausen-Hanau .	1882	19,99	18.00	1,98	19,99	4,00		4370924	4378093	437450
12	Erbach-Eberbach	1882	30,65	23,20	7,45				10 636 491	10 654 942	10 645 33
13	Hofheim i. RBensheim	1869	17,54	17,54	- 1	17,54			3 358 693	3359322	335900
4	Darmstadt-Erbach . {	1870bezw 1871	50,49	50.49		50,49		1	1		
5	Wiebelsbach-Heubach-	1811	,	- /				- 1		20 087 798	
19	Babenbausen	1870	15,12	15,12		15,12		- 1	20060671	20 087 793	30 066 20
16	Mannheim-Neckarvor-	1010	10,11	10,14		10,10		.	,		
-	stadt-Waldhof	1879	4,43		4,43	4,48		. [	(siebe (	ordnNr.	7-10)
-1	b. Prov. Oberhessen.										
	Gießen-Fulda {	1869bezw	1	84,44	01.4	106,03			1		
4	Gienen-ruida	1870, 1871	104,03	0-9,44	21,00	100,03		. 1	40579888	40 959 157	40 765 5
8	Gießen-Geluhausen . {	1869bezw 1870	69,79	63,38	6,41	69,79			1	6'W TIH	- 160 I
- 1	c. Prov. Rheinhessen.	1910	,		- 1			1	,		
9	Mainz, Neutor-Worms-				- 1						
	Grenze	1853	47.95	47,25			47,25	!	22 044 584	22 285 892	22 165 1
1											
- 1	Mainz-Bingen-Grenze	1859 1854bezw.	30,5×	30,58			30,58	.	(siehe	OrdNr.	2 u. 8)

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 784, März 1904, S. 34.

			Bet:	riebalt ım 1. Ap	inge pr. 1904)		ervou Sp. 4)		Gesan	ntanlagek	apital
de la commissión de la	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung	insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet,	außerhalb des Großh, hess. Gobiete.	eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1903.	am 1. April 1904.	im Durchschnitt dos Bechnungsjahres 1960 04.
1		ă l	km	km	km	km	km	km	.44.	.46.	ulli.
ı	2,	8,	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Ť											
Ŋ.	Alzey-Bingen . Mainz-Armsheim	1870 1871	33,36 33,38			25,86 33,38	7,70	1		9 299 571	
I	Monsheim-Wacheu- beim - bayr. Grenze	1872	3,91	3,91			3,91		961 911	970 866	966 389
1	Monsheim - Hohensül- sen-bayrische Grenze	1873	2,44	2,44		2,44			607 381	613 036	610 209
1	Alzey-Wahlbeim-hayr. Grenze	1873	8,98	8,98		8,98			1290148	1 290 390	1290269
7	Gau-Algesbeim - Mün- ster a. St.	1902	17.00	17,38			17,38		898 208	041 700	869 971
ı	Summe A. I.										
ł	Summe A. I.						370,58	0,28	251 271 064	253 5 86 021	303 458 303
i	a. Prov. Starkenburg.			Nene	nbah	nen.					
ı	Eherstadt-Pfungstadt	1886	1.89	1.89		1,89			184 344	184 344	184 344
l	Bickenhach-Seeheim	1895	4,41	4.11		4.41				376 904	
l	Weinheim-Fürth	1895	16,58	13,39	3,13					1933017	
	Offenhach (Neu)- Offen-		11,512		- 1	,			1		
	bach (Ost) .	1896	1.13	1,13		1,13			11		
1	Offenbach (Ost)-Bieber- Dieburg-Groß-Zim-		.,	.,,		-,-					
	mern-Reinheim . Verbindungsbahn von dem Bahnhof Offenbach (Neu) sach dem Hafen in Offen-	1896	38,50	38,50		38,50			4 216 027	4 225 635	4 220 831
ı	hach	1902	3,11	3,11		3,11			!		
	Bieber-Dietzenhach	1898	9,63	9,62		9,62			j.		
ł	Darmstadt (Osthahn-										
l	bof)-Groß-Zimmern	1897	13,06			13,08				1020440	
	Mörlenhach-Wahleu	1901		15,94		15,94				2795646	
	Lorsch-Heppenbeim	1903	5,87	5.87		5,87				270 679	
۱	Isenburg-Neu-Isenburg b. Prev. Oberhessen.	1903	2,56	2,56		2,56			(siebe	e OrdnN	r. 1)
J	Nidda-Schotten	1888	14.18	14.18		14.18-			E 20 05 0	532 858	5 90 050
	Stockheim-Gedern	1888	18,45			18,45				672 217	
	Hungen-Lauhach	1890	11,77	11,77		11,77			643 727		643 727
	Villingen-Ruppertshurg		3,11	3,11		3.11			94 377	94 377	94 377
	Grünherg-Londorf	1896		12,69		12,69				1061005	
d	Salzachlirf-Schlitz	1898	10.38	8,44	1.59	10.33				1318217	
	Friedherg-Hungen	1897	23,77		1,000	23,77				2221302	
	Beienheim-Nidda	1897	19.28	19,23		19.23				1487749	
1	Nieder-Gemünden-Landes-	1901		10,66		10.66				1 180 238	
1	Lauterbach (Hessen)-	1000	04.5	01.0		0.1-				000000	0.010.050
J	Grehenhain-Crainfeld Lollar-Londorf	1901	24,77			24,77				2660961	
	Lauhach-Mücke	1902	14,06			14,06				1082025	
1	c. Prov. Rheinhessen.	1903	13,09	13.09		13,00			632 380	1 234 309	933 344
d	Bodenheim-Heßloch-										
1	Dittelsheim	1896/97	21 4	91 45	-	21.11			0001700	11021770	0.021.700
d	Undenheim Nieustein	1900	31,45	31,45	- 1	31.45			1141604	1142446	1149000
sil	Alzey-Gau-Odernheim	1896		8.73	- 1	8.73				620 486	

			Bet (Stand	riebslä am 1. Ap	inge pr. 1904		ervor		Gesar	ntanlagel	apital
Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großle, hess. Geblets.	eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1903.	am 1, April 1904.	in Durchschnitt den Rechnungsjahren 1908-04.
õ		m	km	km	km	km	km	km	.46	.46	.46
1.	2.	8.	4.	Б.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
54	Guntersblum (einschl. Ufer geleis bei Rhein-Dürkheim) Heßloch-Dittelsheim-			19,58		19,58				1457887	
36	Osthofen Armsheim-Wendels-	1897 1871	9,47	9,47		9,42			896 148	895 739	
	heim	1895	9,29	9,29		9,29			1 263 023	1270671	1 266 847
57	Worms-Gundheim Gesamtkosten für Ne-	1903	11,29	11,29		11,23			406 721	831 632	619 176
1	henbahn-Vorprojekte					. 1			148 032	148 032	148 031
ı	Summe A. II.		388,96	383.84	5.02	388.86			32 144 979	33 393 kets	58 759 40
	Gesauntkosten für V stehendem Eisen hessischen Eisen hessischen Eisen 1. Verbindung 2. Mannheim der Großh 4. Nebenhahn 5. ** 7. ** 8. Betriebsmit 9. **	für die ecken, w gebahn M E z und dem . Badisch Grehenl Ober-Re Lamper Stockbe	dem nd zw: lomba lomba losthei wische neuen len St. loiden-S theim- im-Hö v Nebe u Verb	Errichthaft  Betrie ar: ch-Kon m-Bis n der t Rangi aatsba rainfel preudl Weinh chst a nbahna nd La indung	tung  theim chofsh Strecks ierbah bnen d-Gede ingen teim d. Ni en Hep uperth sebahn	eim Lamp Lamp hof M ern dder-V penheim-W Momi	Sum t tib erthei annhe	me er- im- im-	287 880 905 1 153 357 140 221 29 246 7 205 61 331	3312263 925 262 1 539 355 357 138 198 291 598 75 337 344 811	2232810 582 74: 76: 192 30 72 70: 176 46. 37 66:
	Gesamtanlagel	erelant A				hofshei				8 982	4 49
	B. Eisenbahuen ini		des 61 hessi	roßhei schen Staat	zagtu	ms, we	lche				

				naup	toanne	en.				
1	a. Prov. Starkenburg. Frankfurt a. M. (Haupt-Per- souch Bakuhof)-Offenbach Hanau-Bebra Frankfurt a. M. Lokal-	1866.68,	164,54	12,41	154,15		166,56			
3	bahnhof O Offenb (alt)		4,66	1,50 15,82	3,16 143,68	4,66 58,87	101,08	(31, X11, 1902 42211444	81. XII. 1968 42 442 478	49900001
1		1862bezw 1868, 1869 1869	1		40,03 1,19		10,00	11 450 945	11 595 944	11 516 004

P. Tree | Christmanie Peter

			Beta Stand	riebslä m 1. Ap	nge r. 1904)	H	iervon Np. 4)		Gesam	tanlagek	apital
	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffnung.	insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	augorhalb dos Großh, bess. Gebiets.	eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleisig.	am 1. April 1903.	1. April 1904.	im Durchschnitt des Rechnungsjahres 190004.
1		Be	km	km	km	km	km	km	.16.	.46.	.46
1	8.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
FEF	B. Prev. Überheasen rankfurta. M. Bocken- beim Gießen-Kassel rienberg-Hanau (Haupt- reiberg-Hanau (Haupt- Personen-Babhat). Prev. Rheinberg- Prev. Rheinberg- Prev. Rheinberg- Niederlahastein urre-Wies-baden Summe B. I. 1. Prev. Starkenburg. Prev. Starkenburg. Prev. Starkenburg. Prev. Überheasen.	1849/52 1879/81 1862 1860bezw 1884 u. 1884 u. 183940 bezw-1856 1832 u. 1888 1840	32.81 12,54 19,04 19,04 4,36	16,01 4,15 0,23 8,01 0,09 129,67 Nebe	8,39 18,81 115,81 4,27 637,53 nbahn 14,23 0,78	16,75 117,82 8m. 18,04					
	c. Prev. Rheinhessen. curve Biebrich (Rhein- babnbof) Summe B. I. 2. Summe B. I.	1840	1,49 59,12 826,38	21,83	1,40 37,79 675,32						
			11	Priv	atbah Nebe	nen.					
H	Prov. Starkenburg. einbeim-Reichelsbeim b. Prov. Oberhessen. intzbach-Lich b. Prov. Rheinhessen. Vorms-Offstein	1904 1886	17,90 19,20 11,67	17,90 19,20		17,90 19,90			609 689	*) (1 692 586) 612 428	758 299 611 058
	stbofen-Westhofen prendlingen-Fürfeld {	1888 1888berw.	6,06			6,06			302 558 764 856	304 941 768 343	303 750 766 599
7		1898	-			14,22	_				
	Summe B. II, 1.	1 2		69,03	ge Ne	69,05			12400098	2444314	2 459 704
Anna Anna Anna Anna	a. Prov. Starkenburg. Darmstadt-Griesbeim Darmstadt-Eberstadt Darmstadt-Arbeilgen Elektrische Straßen- babnen in Darmstadt Weinbeim-Mannheim	1886 1886 1890 1897 1887	17,81	17,89		17,81	1,66		928 437 1 205 851	951 873 1 349 775	940 15
Ð	rankfurt-Offenbacher	1	1,00	0,00	11,00	2 + ,00		٠,			
1	Trambahn	1884	6,61	1,97	4,64	6,61				500 000	

			Bet Stand	riebslä am 1. Ap	nge r. 1904		ervon		Gesar	ntanlagel	apital
Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Bahnstrecken.	Betriebseröffaung.	insgesamt.	auf Großh. hess. Gebiet.	außerhalb des Großh, hess, Gebieta,	eingeleisig.	zweigeleisig.	dreigeleinig.	nm 1. April 1903.	am 1. April 1904.	in Durchschrift des Rechanngriahres Rechanngriahres
å		Bei	km	km	km	km	km	km	"K.	.46.	16
1.	2,	3,	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
7	c. Prov. Rheinhessen.	1898	8,80	4,90	8,90	8,80			738 466	740 183	789 299
8		1891 1892	18,55	18,55		18,56			1 595 755	1614686	1605 221
	Mainz-Biebrich (Schierstein)	1904	5,86	4,96	0,90	2,95	2,91				
	Summe B. II. 2. Summe B. II.		86,49 155,54	65,73 134,78		82,18 151,23	4,31		1)4 968 509 1)7 403 607	1)5 156 467	1)5 062 489
1	Hanptsumme B.		981,86	285,78	696,08	327,67	654,19	-			

<sup>3)</sup> Ausschließlich Butzbach-Lich, Weinheim-Mannbeim und Mainz-Biobrich (Schlerstein).
Fab. II. Hauptzusammenstellung aus Tab. I. und Übersicht über die Rentabilität des hessischen Staats-Eisenbahn-Besitzes für 1903/04.

ı.	Betriebslänge der Eisenbahnen km
	insgesamt 1178,70
	und zwar:
١.	a. der auf Großh. hess. Gebiet
	gelegenen Bahnen . 1098,38
١.	der außerhalb des Großber-
	zogtums gelegenen Bahnen 80,37)
i.	b. der Hauptbabnen 789,84)
١.	der normalspur. Nebenbahnen 388,86)
١.	c. der eingeleisigen Babnen . 807,84
	> zweigeleisigen > . 370,58
ı.	dreigeleisigen > 0,28
	Gesamtanlagekapital: .4.
١.	am 1. April 1903 1)289 252 265
١.	am 1. April 1904 1)297 612 768
	im Durchschnitt des Recb-
	nungsjahres 1903/04 . 293 432 516 Die Elsenbahnschulden be-
	trugen, soweit der Erlös der betreffenden Anleihen
	bereits tatsächlich ver-
	ausgabt war:
	am 1, April 1903 . *)276 070 057
	am 1. April 1904 2)283 767 797
•	im Durchschnitt des Rech-
	nungsjahres 1903/04 . 279 918 927

Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) 
 übersteigt mithin die Eisenbahnschulden (Nr. 14) 
 Die Reineinnahme aus Eisenbahnen (Antel am Überschuld der Gemeinschaftsverwaltung,

der Gemeinschaftsverwaltung,
abzüglich der öffentlichen Abgaben) betrugen im Rechnungs
jabre 1903/04 12 276 337

17. Das Gesamtanlagekapital (Nr. 11) %
hat sich daher verzinst zu 4,18

18. Das Schuldkapital (Nr. 14) hat sich verzinst zu

Der Zinseubedarf für die Eisenbabnschuldeu betrug im Recb. 46.
 nungsjahre 1903/04. \* 78 900 261
 Die Reineinnahme aus Eisenbab-

nen (Nr. 16) ühersteigt mithin den Zinsenaufwand (Nr. 19) um 3 376 076 21. Der Zinsenaufwand (Nr. 19) be-

trägt in Prozenten des Schuldkapitals (Nr. 14) 3,18 22. Die Aktiverzinsung d. Schuldkapitals (Nr. 18) übersteiert daher dessen

22. Die Aktivverzinsung d. Schuldkapitals (Nr. 18) übersteigt daher dessen Passivverzinsung (Nr. 18—21) um 1,21 asten des betreffenden Rechnungsjahres tat-

skehlich in Amgelse vorrechneten, also nicht allein die his Ende Mitr ausstandenen sondern auch die nach dem 31. Mitr erwachseum, die wirteshalthen Zugehrügkeit nach zu dem abgelaufenen Bechnungsjahr gehörigen Beträge in Ansatz gehracht, 27. Alt Eisenhalten die Amstenden in die frei die Nominalbeträge eingestellt, die den bei N. 9 und 10 enthaltenen Anlagekapitalien eutsprechen, nach Abzug der imwischen geütigten Betrage. — 9 Den hie nachgewiesene Zünsbedarf entspricht dem Anfwand für der verninsung der Schuldverschreibungen, deren Erlös im Rechnungsjahre 1903,04 bereits satsskihlich für Eisenbabaursche verausgebt worden war.

4,39

## Nr. 5163. Staatsschuld und Staatsvermögen des Großh. Hessen im Jahr 1904 bezw. 1903/04.\*) A. Staatsschuld des Großh. Hessen nach dem Stand vom 1. April 1904.

Verzinsliche Schulden. zinalich Bezeichnung der Anleihen etc. 31/2 % gangen .46 .46 I. Elgentliche Staatsschuld. A. Für Eisenbahnzwecke. Rückstand aus alten Eisenhahn-Anleihen » Kündigungen auf die Eisenbahn-Auleihe von 1876 1086 Oberbessische Eisenbahn-Auleibe v.1876 31332120 31332196 Anleihe Serie I. vom 24. Juni 1893 6985000 6985000 » II. » 27. Oktober 1894 7971900 7971900 > 18. Januar 1896 8000000 8000000 Ludwigsbahn-Auleihe v. 3. Oktober 1896 180505100 180505100 Teilbetrag der Anleihe v. 3. Novbr. 1897 (siehe Ordn.-Nr. 14) 1485000 1485000 9 Anleibe Serie IV, vom 9, März 1899 14030000 14030000 10 V. > 16. Juni 1899 21500000 VI. » 23. Novhr. 1900 17941900 17941900 > VII. > 12. Febr. 1903 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 15) 7800000 Summe A. Für Eisenhabnzwecke 2341 196305100,79745920 21500000 297551020 B. Für sonstige Zwecke. L Verzinsliche Staatsanleihen. Anleibe wom 1. Juli 1882 2505800 14 3. November 1897 anteilig (siebe Ordn.-Nr. 8) 13329000 13329000 12. Februar 1903 anteilig (siehe Ordn.-Nr. 12) 13200000 13200000 Summe B. I. Verzinsliche Staatsanleihen 13200000 15834800 29034800 II. Sonstige Schulden. Noch nicht eingelöstes Staatspapiergeld von 1865 Barkautionen 326 Unverlosbare, Korporationen und Stiftung en zustehende Schuldverschreibungen 8571 Kapitalien von Berechtigten nichtfiskalischer Grundrenten, an welchen die Ablösungssumme mittelst Schuldverschreibung auf Namen entrichtet worden ist Rückstände aus alten Staats- und Staatsstraßenbau-Anleiben Rückstand ans den Provinzialstraßenhau-Anleihen 63961 Summe B. H. Sonstige Schulden 194608 II. Staatsschuld zur Gewährung von Dariehen, die durch Rentenzahlung der Schuldner getilgt wird. A. Staatsrentenschuld. Anleihe vom 1, März 1879 1436000 1436000 2 2. Januar 1881 2534500 2534500 3970500 Summe A. Staatsrentenschuld 3970500 Landesk witurrentenk asseschuld

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 784, März 1904, S. 39.

4		Unver-	Verzinsliche Schulden.							
OrdnNr.	Bezeichnung der Anleihen etc.	zinslich.	3 ° v	31/25/0	4%/0	Im ganzen.				
ŏ		.46	.46.	.4	.K.	.46.				
	C. Landeskreditkasseschuld.									
25	Anleihe Serie A. vom 1. Oktober 1891	1 . [		1818800		1818800				
26	» » B. » 9. Mai 1893	1.1		1745700		1745700				
27	> C. > 30. Mai 1894	1		2012600		2012600				
28	D > 31. Mai 1897	1 : 1		4282400.	. 1	4282400				
29	» » E. » 1. Juli 1899	1 : 1		2839700		2839700				
	Summe C. Landeskreditkasseschuld			12699200		12699200				
	Summe A, bis C.	199		12699200	3970500	16669700				

### B. Hauptzusammenstellung der verzinstichen Staatsanleihen.

1.	Gesamt-Nennbetrag der Staatsanielheschuld im Durchschnitt des Rechnungsj 1903/04 (berechnet nach dem Stand am 1. April 1903 nnd am 1. April 1904) Hiervon waren besonders gedeckt:	343 290 320
	a, durch sichergestellte Forderungen:	
2.	der Staatsrentenverwaltung 4 136 500	
3.	> Landeskulturrentenverwaltung 133 529	
4.	» Landeskreditkasse	
5.	<ul> <li>b. durch Barbestände (Nennwert des noch nicht verwendeten</li> </ul>	
	Erlöses aus Staatseisenhahnen	
6.	insgesamt (Nr. 2 his 5)	32 959 001
7.	nnd zwar zerfällt diese in	310 331 319
8.		
9.		
10.	Die verzinsliche Staatsschuld für sonstige Zwecke betrug am 1. April 1904	
	(Tabelle A. Pos. B. I.)	29 034 800
11.	Die Verausgabungen, welche durch noch aufzunehmende Anleihen zu decken	
	waren und sonach der Staatsschuld zugeben, hetragen	5 479 829
12.	Daher eigentliche Staatsschuld für sonstige Zwecke am 1. April 1904 .	84 514 629
13.	Die sigentliche Staatsschuld für sonstige Zwecke am 1. April 1903 beträgt	
	laut Nachweisung bei Nr. F. M. E. 48 627 von 1903	26 310 155

#### im Durchschnitt 30 419 392 C. Vergleichung des werbenden Staatsvermögens mit der Staatsschuld. .4 Anlagekapital der Eisenhahnen im Durchschnitt des Rechnungsiahres 1903/04

2. Vermögenswert1) der Forst- und Kameraldomänen einschl. des Familieneigentums des Großherzoglichen Hauses 1), sowie nntzhar angelegte Aktiven der Großh. Hanptstaatskasse 259 636 000 553 068 516 3. Gesamtwert des werhenden Staatsvermögens 3) . 4. Betrag der eigentlichen (nicht anderweitig besonders gedeckten) Staats-310 331 319 schuld (siehe B. Nr. 7)

Das werbende Staatsvermögen übersteigt den Betrag der eigentlichen Staatsschuld um 242 787 197

Summe

Der Vermagnezent der Waltzagen werde aus dem Bolonvert plus dem dershechtlichen Bestaderer ermitikal, niet Zagerichtigung der in kinter Geit ist Verkafer ertillen Freite. Bonne werde his den Kameraldensten der Verkaferen berochet. Als Berück-vernigensent der Veret, auf karrichtensten sich verkaferen der Verkaferen de 2°s ermitteln, so würde sich einschließlich der mutzbar engelegten Aktiven der Henptstantskasse ein Betrag von 137 33 300 M acgeben. — ?) Der Ertrag des Familieneigeniums des Großberroglichen Heuses finelt is Skantskasse. — ?) Das nicht gewerbliches Zwocken dienende Vermögen des Staatse (Dienzigebünde u. s. w.) ist hier nicht berücksichtigt.

### D. Vergleichung des Reinertrags des werben den Staatsvermögens mit dem Anfwand für die Verzinsung der eigentlichen Staatsschuld.

1.1 Reinertrag aus Eisenhähnen <sup>3</sup>) (iir 1903/04.
2. Reinertrag aus dem enostigen werhenden Staatsvermögen für 1903/04.
2. 2552 875
3. Reinertrag aus dem gesamten werbenden Staatsvermögen für 1903/04.
2. Zinsenaufwand für die gesamte ei gen entlich e Staatsschuld <sup>3</sup>7 (iir 1903/04.

Astell am Überschuß der Preißisch-Hensischen Eisenbelangsmeinschaft nach Abung der öffentlichen Abgaben nach den Staatsnachmess er den garantierten Leisen der vermatigen Hensischen Lud wigebahn.
 Hierbei ist angenemmen, daß die bei Orda-Nr. 9 der Tebelle B berechnete "sonstige eigentliche" Staatsschuld durchechnittlich mit 34/9s zu verzinsen ist.

### Nr. 5164. Vorläufige Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1904 im Großherzogtum Hessen.\*)

		s	tfickza	h l	
Kreise.	der Pferde	des Rind- viehs	der Schafe (einschl. Lämmer).	der Schweine	der Ziegen (einschl. Ziegen- lämmer).
Darmstadt	6.078	7 308	201	13 848	9 072
Bensheim	3 178	14 789	1 826	19 919	13 020
Diebnrg	3 943	23 711	3 228	80 338	9 232
Erhach	2 296	20 249	5 147	21 274	5 893
Groß-Gerau	3 969	13 524	517	23 950	11 601
Heppenheim	2 2 2 9	15 322	2 249	16 125	6 677
Offenhach	2 906	10 266	4 474	11 368	9 294
Prov. Starkenburg	24 599	105 169	17 642	136 822	64 789
Im Jahr 1900	23 706	108 094	22 439	125 906	63 238
Gießen	3 697	32 537	9 972	29 950	6 524
Alsfeld	3 408	29 108	6 865	22 279	4 474
Büdingen	3 372	19 927	6 827	28 415	5 920
Friedberg	5 728	25 139	4 564	32 381	9 673
Lauterbach	2 029	23 478	4 508	15 630	2 757
Schotten .	1 707	20 616	5 985	14 212	2 011
Prov. Oberhessen	19 941	150 805	38 721	142 867	31 359
Im Jahr 1900	18 557	156 978	57 835	184 558	31 949
Mainz	4 950	7 281	28	9 532	3 272
Alzey	3 085	15 501	37	11 139	5 426
Bingen	1 736	9 785	26	7 911	4 255
Oppenheim	3 421	17 860	514	17 068	7 816
Worms	4 055	12 266	316	12 590	9 260
Prov. Rheinhessen	17 247	62 693	921	58 240	30 029
Im Jahr 1900	17 079	65 594	1 322	52 923	31 771
Großh. Hessen	61 787	318 667	57 284	337 929	126 177
Im Jahr 1900	59 342	330 666	81 596	313 382	126 958
Zngang im Jahr 1904 in 5/o	4.1	_	-	7.8	-
Abgang > > > >		3.6	29.8	-	0.6

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 747, Mai 1902, S. 98.

Nr. 5165. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

1140	N	7 eizer		R	ogge	n.	(	erste		1	lafer.		1	deu.
											Pr	e i s	ре	r
Orte.	höchst.	niedgst.	Mittel-	bochet.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.
	A.	.4	.46	.4.	.4	.4	.46.	.4.	.4	.A.	,A.	16.	.46.	.4
Darmstadt	19.00	18.00	18,50	16.00	13,50	14.75	19.00	15.00	17,00	18,00	15,00	16,50	10,00	7,0
Bensheim	18,50	17,75	18,14	14,50	13,00	18,93	17,75	15,00	16,49	14,50	18,00	13,98	7,50	5,0
Dieburg	18,00	16,00	17,08	14,00	13,60	13,83	18,00	16,00	17,17	15,00	14,00	14,50	7,00	6,4
Erbach	17,00	17,00	17,00	13,00	13,00	13,00	15,00	15,00	15,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6,0
Offenbach	18,50	17,75	18,18	14,75	14,50	14,63	19.00	17,50	18,25	15,50	15,00	15,25	8,60	8,3
Gießen	18,75	18,25	18,50	16,25	15,25	15,75	18,50	16,50	17,50	16,00,	15,75	15,89	7,50	7,0
Alsfeld	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	6,50	6,0
Büdingen	17,50	17,50	17,50	14,00	14,00	14,00	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	7,00	7,0
Butzbach	18,00	17,50	17,75	15,00	14,50	14,75	17,50	17,00	17,25	15,00	14,50	14,75		6,5
Friedberg	18,00	17,50	17,71	14,50	14,00	14,25	17,50	17,00	17,38	15,50	14,50	15,00	8,00	6,0
Lanterbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	8,00	8,0
Schotten										15,00				6,0
Mainz	18,85	18,50	18,70	15,00	14,60	14,78	18,35	17,70	17,97	15,60	15,30	15,49	8,00	8,0
Alzey	19,00	18,50	18,74	14,50	14,00	14,32	18,00	17,00	17,43	16,00	15,50	15,76	6,70	6,2
Bingen	18,00	17,40	17,75	14,40	14,00	14,16	17,50	16,00	16,75	17,50	16,00	16,50	6,50	5,5
Worms	18,53	18,25	18,39	14,68	14,25	14,47	18,15	17,50	17,88	15,50	14,76	15,18	6,50	5,6
Summe			287,14			231,62			272,47			242,49		
Mittelpreis			17,95			14,48			17,03			15,16		

	Ochs	enfl.	Kuh- Rin	od. dfl.	Kal	bfi.	Ham	melfl.	Schaffl.		Schwe	inefl.	Weißmehl		ehl.
											P	r e i	is	p e	r
Orte.	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	беви.	niedgst.	Mittel.
	Beil:	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	uge.	Beils	ge.	20	ă	N
	.46.	.46	,4	A	.4	,Ä	.46	16.	.46	,4	.16	.46.	A.	.16	.46
Darmstadt	1,60	2,40	1.48	2,00	1,58	1,72	1,52	1,72			1.40	1.60	0,50	0.40	0.45
Bensheim	1,48	2,00	1.40	2,00	1,58	*,**	1,40	-,			1,40	. ,			0.27
Dieburg	1.00		1,36	- 11	1.20		.,				1,28				0,82
Erhach	1.48	1.1	1,40		1,52		1,32				1,40				0,26
Offenbach	1.58	1.80	1,20	1,40	1.52	2,40	1,32	1.50	0.80	1.20		2.50	0.41	0,40	0,48
Gießen	1,40	1,80	1,24	1,36	1,40	1.48	1,00	1,48	1,00	1,48	1,20	1,44	0,40	0,30	0,35
Alsfeld	1,50	- 1	1,50		1,50						1,30		0.27	0,97	0,27
Büdingen	1,44		1,44		1,40		1,28				1,20	. 1	0,36	0,84	0,85
Butsbach	1,50		1,40		1,40		1,28				1,10		0,36	0,30	0,98
Friedberg	1,60	- 1	1,40		1,50		1,90				1,20		0,84	0,28	0,31
Lauterbach	1,40	- 1	1,40		1,40		1,20				1,20		0.84	0,80	0,38
Schotten		- 1	1,40		1,40						1,30	- 1	0,22	0,50	0,81
Mainz	1,48	1,75	1,20	1,40	1,52	1,60	1,37	1,73			1,40	1,60	0,38	0,38	0,38
Alzey	1,32	1,60	1,32	1,60	1,60		1,60	2,00			1,32	1,60	0,86	0,24	0,30
Bingen	1,50	1,80	1,40	1,60	1,60		1,60	1,80			1,40	1,80	0,60	0,50	0,61
Worms	1,56	1,90	1,28	1,70			1,20	1,80			1,28		0,97	0,56	
Summe	20,78	12,85	21,82	11,66	23,42	13,50	17,29	12,03	1,80	2,68	21.28	11,94			5.40
Mittelpreis	1,48	1,54	1,36	1,58	1.46	1,85	1,33	1.79	0.96	1.34	1,33	1.71			0.84

## an 16 Orten des Großh. Hessen im Dezember 1904.

	8	troh.		Kartoffeln.			Erbsen.			Bohnen.			Linsen.		
Do	рр	e 1	z e n	tn	e r										
Mittel-	hochst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	uiedgst	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-
*	.4.	A	4	A	.4.	A	.4.	A	.K.	.4.	.4.	.4.	A	A	.4.
8,50	5,00	3,00	4,00	7,00	6,00	6,50	37,00	20,00	28,50	34,00	30.00	32,00	40,00	30,00	35,8
6,83	4,00	2,75	3,29	6,00	6,00	6,00	38,00			34,00	32,00	33,00	39,00	27,00	
6,73	4.00	3,00	3,67	5.00	4,20	4,58	28.00	24,00	26,00	32,00	30,00		36,00	32.00	34,0
6,00	4,40	4.40	4,40	5,50	5,50	5,50	36,00	36,00	36,00		40,00	40,00		48,00	48,0
8,45	5,50	4,70	5,10	7,00	6,00	6,50	34,00	30,00	32,00		24,00		30,00	24,00	27,0
7,25	5,50	5,50	5,50	6,50	6,00	6,25	31,00	29,00	30,00	34,60	32,00	33,00	41,00	39,00	40,0
6,50	4,50	4,50	4,50	6,50	6,50	6,50	16.50	16,50		34,00	34,00	34,00		28,00	28,0
7,00	4,20	4,20	4,20	6,50	6,50	6,50			22,00		26,00		28,00	28,00	28,0
6,75	4,50	4,00	4,25	6,00	5,50	5,75		18,00	18,50	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21.5
7,0%	5,00	3,50	4,83	5.00	4,60	4,50				30,00	24,00	27,60	40,00	28,00	34,0
8,00	6,00	6,00	6,00	7,00	7,00	7,00	20,00	20,00	20,00				30,00	30,00	30,0
6,50	4,60	3,60	3,50	7,00	6,00	6,50				32,00	30,00		32,00	30,00	31,0
8,00	3,30	2,80	3,03	8,00	6,00	7,00				34,00	30,10		46,45	31,00	33,5
6,43	3,40	3,60	3,21	5,50	4,50	5,00	30,00	18,00			26,60	31,00	50,00	30,00	40,0
6,01	3,50	2,50	3,00	6,00	5,00	5,60	40,00	32,00	36,00	42,00	30,00		42,00	32,00	37,2
6,09	3,37	2,70	3,04	6,75	5,18	5,94	24,75	22,00	23,38	31,50	28,00	29,75	38,00	28,00	83,0
11,68	-		65,02		1	95,57			414,58			462,58			533,3
6,98		1	4,06		1	5,97			25,91			30,84			33,3

Roggen- mehl.		Brot.		Butter.		Milch.			Eier.			Kaffee,	Petro-	Stein-	- Braun-	Torf		
K	i l	o g	ramm					per Liter			per 10 Stück			ge- brannte	leum	kohlen	rohlen kohlen	per
höchst.	niedgst.	Mittel-	Gemischt.	Roggen-	₩ höchst.	niedgst.	₩ Mittel-	h böchst.	niedgst.	Mittel-	h böchst.	* niedget	Mittel-	Bob- nen per kg.	per Liter.	per Doppel- sentner.		1000 Stück
0.85																0.30	0.33	0.28
							2,28							2,40	0,20	2,60		1
,26	0,24	0,25	0,22	0,90	2,40	2,30	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	3,60	0,22	2,50		
,22	0,21	0,22	0,24	0,22	2,20	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	2,40	0,24	2,70		
							2,40							2,80	0,20	2,50		
),28	0,26	0,27	0,24	0,22	2,50	2,10	2,35	0,18	0,18	0,18	1,60	0,80	0,90	2,50	0,20	2,80	1,15	
					2,60								0,80	3,00	0,16	2,20	2,60	٠.
					2,40		2,40							3,60	0,20	2,40	1,00	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,20	2,50	2,40	2,45						1,00	3,20	0,20	2,80	1,80	
					2,60		2,50							2,40	0,19	2,40		
							2,40							3,00	0,24	2,30		
					2,20								0,90	2,40	0,20	2,80		
					2,90	1,50		0,20						2,30	0,17	2,20		
					2,40	1,95		0,18						2,80	0,18	2,05		
					2,80	2,00		0,20						2,60	0,20	1,88		
0,81	0,20				2,60	2,00	2,36	0,20	0,16	0,18	1,30	0,60	0,92	2,70	0,19	1,80		
	-	3,92	4,90	3,60			37,11			2,78			13,74	44,30	3,19	37,03	5,95	3,50
	- 1	0,24	0.26	0.23			2.34			0.17			0,88	2,77	0,20	2.51	1,49	3.50

					10											
Im gauz.	191 88 226 186	60.40		04	4.4	2 9	23	54	=	49	3	38	93	13	691	Ī
Grieshm.	10 to 4 to	-			. 00		۰.	-			00	. *	-		1.4	
Eberatadi a.d.n. 5 900	4 64 -10						۰.		-	-	-	- 0	,		122	
.dneqqəH (*0073.8.b.s	0040				. 10	04 0	Ν.	04		4	mi	. 0			16	
e zoo Panken	01 -1 00 10					. `	٠.	-				- 6	-		11	
Wеізепяц 6450	0000					- 9	2 %	2	-	=		. "			19	
Monibach 6600	60 - 10 01				. 04		۰.		01	7	-		-	-	=	
Pfunget	9010		~		. 00		٠.	-	-	00	-	. 01			13	
Kosthm.	40 co co					- 0			60		-	. 0			10	
Alzey.	00 04 30 -				. "		r			24	24		- 84		17	
Henshm. 7 890	9 - 6 0				. 04	. 4	٠.	03		-	-	. 4	-		12	
Viernhm.	· · · · ·					- 0	٠.			pei		. 4		-	Ξ	
Kastel. esso	04 00										-	. 4	-		2	
s 100.	0-08				. 49		٠.		63	00	2 .	- es	-		52	
Friedberg 8 850 t)	es 60 01 60							um.			-				gs.	
NIsenb.	C= (N (0) +F				, - 0	9 0		-	4		N -	ni yes			16	
Bingen.	04 00 10 04			***			٠.	-			-	, 60	00		99	
nedeti),	11 5 18		. 04 .			1 1		-	00	+ 0	20 0	120	2	60	80	
W OFFIRE	22 20 20 23		. 64		, 00 1	9 9	6.0	4	00	9	000	16		63	23	
dae oo oo	10 12 13 13 14	, 04	. 01 01		-=	9 0	4	00	00	00 (	0 0	o 2	. 04	***	83	
.1agrras.Cl 004-08	23 31 39			-	- 00	- 5	00	13	01	-	29 4	20	04	10	104	
.amak6.	3777				- 12	0 7	00	ž	1	12	00 0	0 00	00		152	
	, pre						70			erc.	-		to .		_	_
	Jahr			Polman	٠. ٠	organe siten der	poplexia (Schlagfing) kute u. chronische Erkrank	und Atrophie der	٠,	ngeborene Lebensschwäche		Krankbeiten	(Verunglück; d Mord)		Zusammen	
d	179	Todesursachen und Röteln		- Pour	. 80		Erk.	- dao		N. B	gen	nkb	valtsamer Tod (Verung Selbstmord und Mord)	unt	zus	
Todesfälle	unter 1 über 1- * 15-	n ago	Jose Jiphtherie und Krupp Keuchhusten			ikh.	poplexia (Schlagfing	, P		ngeborene Lebensschwä	300	Kra.	V.	unbekannt		
6	unter über	Röteln	X	Interleibstyphus .	der	zündliche Krankh Atmussasrena	lag.	pu		Den	Ď.	10		ď.		
- 00		R	nno	interleibstyphus	T o	N O	Sch	- 3		٩.	Alterator and Act	Andere benannte	Belbstmord un	0 9		
-		Tode und	Rose Diphtheria u Keuchhusten	Rely	der Geburt uberkulose d	Satzündliche	a d	Herzens	ь	90,	0 10	9113	me	Гобенцияльно		
	Alter der torbe	To Masera u Scharlach	ha	leih	O B	ndl	exi.	ferzens	Kinder	Ore	an da	d e	Lina	17.61		***
	A . 2	Masern Scharlag	lose Jipht Kench	a de	de	Z E	7.3	9 8	Ę.	9	5 5	9	200	9.0		1

!) Mit Pauerbach. ?) Ausschließlich der Pflaglinge der Landes-Irren-Anstalt und der bei denselben vorgekommenen Todesfulle.

#### Nr. 5167. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Großherzogtums Hessen nach dem Stand für das Jahr 1903/04.\*)

Der Gesamtflicheninhalt des Großberzogtums nach dem Stadich des Hauptzenfalkatssters für das Jahr 192(20) betrug, einschlich der den betreffenden Gemarkungen zuzuteilenden Stromflichen Band 24, Heft 1 der "Beitrige zur Statistik des Großt. Hessen"), 767 97(5,8 Hektar, Durch den Abschbis des Hauptzentralkatastenach dem Stad für das Jahr 193304 hat sich infolge von Ansterndung neuer Kataster, Grenzverinderungen, Berichtigungen u. s. v. bei den Gesamtflicheninhalten der nachstehenden Gemarkungen im Zugang von 139,880 Hektar gegen den Stand für das Jahr 192(20 erzeben:

Outil Took, or	_		Zugang. A	herner
Kreis.	Gemarkung.		Hektar.	Hektar.
Darmstadt	Arheilgen	•	_	0,1025
>	Messel	(Gemarkungs-	0,0024	_
,	Nieder-Ramstadt	Grenzveränderung)	0.0711	_
>	Pfungstadt	)	0.0410	_
Bensheim	Bensbeim	(Anwendung	.,	
		eines neuen Katasters)		0.2777
>	Biedensand	1 0	8,1444	_
>	Lampertbeim	(Katastrierung	86,2037	_
>	Maulbeeraue	des Rheinstroms)	42,6504	
Dieburg	Billings	(Gemarkungs-	0,1146	-
, "	Meßbach	Grenzveränderung)	0,0007	_
>	Niedernhausen	(Grenzveranderung)		0,1158
>	Rodau	(Inbaltsberichtigung)	_	0,0002
Erbach	Erbacb	(Anwendung		
		eines neuen Katasters)	0,0144	-
	Höchst	1	_	0,0002
	Pfirschbach	1	-	0,0076
	Schloß-Nauses	(Gemarkungs-	0,0076	_
Heppenbeim	Aschbach	Grenzveränderung)	_	0,2439
	Darsberg	Grenzveranderung)	_	0.4054
	Grein			0,6363
>	Hartenrod	,	0,2459	_
	Mackenheim mit	(Anwendung		
	Schnorrenbach	eines neuen Katasters	72,6812	-
	Neckar-Steinach	) (Gemarkungs-	0,4417	_
>	Rimbach	Grenzveränderung)	_	0,0056
>	Vöckelsbach	(Anwendung		
		eines neuen Katasters	etc.) —	72,5492
Offenbach	Offenbach	(Gemarkungs-	0,3594	_
>	Rumpenheim	Grenzveränderung)	0,4837	_
Gießen	Albach	Grenzveranderung)	0,0065	_
Alsfeld	Wäldershausen	(Anwendung		
		eines nenen Katasters	2,4781	
Büdingen	Bisses	(Gemarkungs-		
_		Grenzveränderung)	_	0,1441
	Echzell	(Anwendung		
		eines neuen Katasters)	0,1813	_
	Geiß-Nidda	(Gemarkungs-	_	18,4126
>	Harbwald	Grenzveränderung)	_	26,7363

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 773, Ang. 1903, S. 190

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang
Büdingen	Heuchelbeim	(Anwendung	Hektar.	Hektar
		eines neuen Katasters)	_	0,147
>	Kohden mit Bad-	)		
	Salzhausen		45,1489	_
3	OhWiddershm,		0,0112	-
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	_
3	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,085
Friedberg	Rbenstadt		0,0356	_
, -	Nieder-Wöllstadt		_	0,470
>	Steinfurth	,	-	0.037
Laute: bach	Frischhorn	a rand day	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Inhaltsberichtigung)	_	0,002
			259,4691	119,786

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Groß-

	Α. Ι	Provinz Sta	rke	enburg.	١.			Hektar.
				Hektar.		Kreis	Lauterhach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,8
3.	>	Dieburg		. 50 415,32		C.	Provinz Rhein	hessen.
4.	>	Erbach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821,01
Б.	>	Groß-Geran		. 44951,55	2.	>	Algey .	. 31 186,40
6.	>	lieppenheir	m	. 40 558,70	3.	,	Bingen .	. 19633.7
7.	>	Offenbach		37677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 341.56
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
	В.	Proving Ob	erh	essen.				137 407.81
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.		Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov.		. 301 961.23
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberbessen	. 328 746,80
4.		Friedherg		. 57 302,11	C.		Rheinhessen	. 137 407.85
								768 115.90

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 . 3

In halt: Zwangsverkußerungen von Liegenschaften und Zu-n. Abnahme des auf dem Grandhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 n. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. & 40 . \$\overline{\chi}\$ In halt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb.

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52 Band 3 Heft. Dermestell 1904 4. Gabertet L. Gabertet.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gehefte 1.4.
In halt: Übersicht der Geschläte der ordenlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei
den Gerichten und Staatsanwaltebalten im Berizke desselben, sowie
der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des
Gesebähspiahre 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 4 56 S, Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Hoether in Darmstadt.

d e i

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundstze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhsug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatsitik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das im Jahre 1966 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenblatt für die uittrichleinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überalt bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überengung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolnungen auf Wohnplätes deiner höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, nud daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden miß, um die betreffenden Verwattungsbelörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu vernlassen?

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Henchelbeim	(Anwendung eines neuen Katasters)	Hektar.	ficktar. 0,1477
,	Kohden mit Bad- Salzbausen	)	45,1489	_
>	ObWiddershm.		0.0112	
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	(Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0356	-
, ,	Nieder-Wöllstadt		-	0,4709
>	Steinfurth	,		0,0875
Lanterbach Worms	Frischhorn Pfiffligbeim	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	0,0029
			259,4691	119,7862

139.889 —
Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großbergerung wie felgt-

- 104	erzogt	ums wie folgt	:				
1.		Provinz Stark	enburg. Hektar. 29 803,67	5. 6.	Kreis	Lanterbach Schotten .	Hektar. 53 843,07 46 054,20
2. 3. 4. 5. 6. 7.		Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenheim Offenbach	39 242,82 .50 415,32 59 311,73 .44 951.56 .40 558,70 37 677,48	1. 2. 3.		Provinz Rheis Mainz Alzey Bingen Oppenbeim	328 746,85 shessen. . 19 821,01 . 31 186,40 . 19 633,79 . 33 341,58
	B. Kreis	Provinz Oberi	301 961,27 hessen. . 60 235,18	5.	>	Worms .	33 425,04 137 407,82
						Wiederholus	
2.	3	Alsfeld .	. 62 177,13	A.	Prov.	Starkenburg	. 301961,27
3.		Büdingen .	. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746.85
4.	>	Friedberg .	. 57 302,11	C.	-	Rheinhessen	. 137 407,82
							768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 20 3 Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Bücbern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. 40 S

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1838/99 und 1839/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4.

In balt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Überlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsawaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftspähre 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 4 50 ♀ Inhalt: Statistische Mittellungen ans dem Straßenhauwesen des Großbersoctums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

d e ı

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückblick auf die Sterhlichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten. nebst Anbang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Bückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstaut umr in großen Zügen schildern, während die eenauere Darstellung nabst umfangreichem Zahlen-

Die henutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1866 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbaht für die uittricheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen auf Wohnplätze dener Bolest bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die lalitätzte ergriffen werden muß, und die betreffenden Verwaltungsbebörden zu den für der Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspüege notwendigen Maßregeln zu vernalassen?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörtert bieben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstaistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesamheitsvershältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhättnisse aufgewandte große Mithe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentratstelle für die Landesstaistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsvershältnisse des Großberzogtums oblag.

vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band,
 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang
Büdingen	Heucbelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar
	W 1.1 (- D. 1	eines neuen Katasters)	_	0,147
>	Kohden mit Bad- Salzhausen		45,1499	-
>	ObWiddershm.		0,0112	-
3	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	(Grenzveränderung)		0,085
Friedherg	Ilhenstadt		0,0356	-
, "	Nieder-Wöllstadt		-	0,470
>	Steinfurth	,	_	0,687
Lauter bach	Frischborn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligbeim	(innansperientigung)	-	0,002
			259,4691	119.786

139.6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich tie Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großberzogtung wie folgt:

	Α. 1	Provinz Sta	rke		١.			Hektar.
				Hektar.		Kreis	Lauterbach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.8
3.	>	Diehurg		. 50 415,82		C.	Provinz Rhein	
١.		Erhach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821,0
5.	>	Groß-Gerau		. 44 951.55	2.	>	Alzey	. 31 186,4
	>	Heppenbeir	n	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633.7
7.	>	Offenhach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.5
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425.0
		Provinz Ob	erh					137 407.8
١.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov	Starkenhurg	. 301961,2
3.	>	Büdingen		. 49 135,18	B.	>	Oberhessen	. 328 746,8
٤.	>	Friedberg		. 57 302,11	C.		Rheinbesseu	. 137 407,8
								768115,9

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 M. 20 Sp

Inbalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zn- u. Ahnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1.4. 40 .\$\)
In balt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb.
Hessen für die Jahre 1828/99 und 1829/1900. Bearbeitet im Großh.
Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. & Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei deu Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahre 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .4. 50 % Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Groß-

herzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

deı

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Knrzer Rückhlick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Bückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hluweisen auf andere Staaten, nebst Auhsug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebet umfangreichem Zahleumaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1866 gegrinndete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbalt für die nitterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen am Wohnplüste einer böchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mß, und die betreffienden Verwaltungsdebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßergeln zu veranlassen?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörtert bieben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als deu besten Maßstab für die Graundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhiltnisse aufgewandte große Mithe den Erwatungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatistik fiel, weleber Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen	1	45,1489	_
>	OhWiddershm.	1	0,0112	
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	(Grenzveränderung)		0,0850
Friedherg	Ilhenstadt	-	0,0356	-
,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfurth	,	-	0,0375
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(timatemericinegung)	-	0,0029
	_		259,4691	119,7868

139.6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Groß-

	Α. Ι	Provinz Sta	rke	enburg.	١.		Lauterbach		Hehtar.
				Hektar.					53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.		Schotten		46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82					328 746.85
3.	>	Diehurg		. 50 415,32		C.	Proving Rhe	inh	
4.	>	Erhach		59 31 1,73	1.	Kreis	Mainz		. 19 821,01
5.		Groß-Geran	1	. 44 951.55	2.	>	Alzey .		. 31 186.40
6.	>	Heppenheir	n	. 40 558,70	3.		Bingen		. 19633,79
7.	>	Offenhach		37 677,48	4.	>	Oppenheim		. 33 341,58
				301 961,27	5.	>	Worms		83 425,04
	В.	Proving Ob	erh	essen.					137 407,88
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederhols	na	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,18	Α.	Prov	Starkenhur		. 301 961,27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhessen		. 328 746.85
4.		Friedberg		. 57 302,11	C.	,	Rheinhesser		. 137 407,83
									768 1 15,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 S

Iuhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. 40 .3, Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 nnd 1899/1900. Bearbeitet im Großh,

Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst- u. Kameralverwaltung.

52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .# Inhalt: Ühersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit hei dem Großh. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsharkeit hei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .4 50 S. Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

d e

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückhlick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen währeud des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsfätze der Sterhlichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Aubung; Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichen Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das im Jahre 1966 gegrilindete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbalt für die uittehelnischen Atze führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überreuurung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverbältnisse unserer. Wohnungen am Wohnplätze einer bolest Heedestenden Verbesserung fühig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden maß, um die betreffenden Verwaltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspiege notwendigen Maderegeln

Was in dieser Hinsicht seitdem alles gescheben ist, kann hier nerörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtume, als dem besten Maßetab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, obt die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist daudven höglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar,	Hektar.
		eines neuen Katasters)		0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhansen		45,1489	-
>	ObWiddershm,		0,0112	
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0356	-
>	Nieder-Wöllstadt		-	0,4702
>	Steinfurth	,		0,0875
Lauterbach	Frischborn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innational Configure)		0,0029
			259,4691	119,7862

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Groß-

	A. I	Provinz Sta	arke	nburg.	5	Kraia	Lauterhach	Hektar. 53 843.07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Dieburg		50 415,32	1	C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erbach		59 311,78	1.		Mainz	. 19821.01
5.	>	Groß-Gera		. 44 951,55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenheir	m	. 40 558,70	3.		Bingon .	. 19633,79
7.	3	Offenhach		37 677,48	4.	>	Oppenbeim .	. 33 341,58
				301 961,27	5.		Worms .	33 425,04
		Provinz Ob	erh	essen.				137 407,88
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.		Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov.	Starkenburg	. 301961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.	>	Oberhessen	. 328 746.85
4.		Friedherg		. 57 302,11	C.	>	Rheinhessen	. 137 407,89
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt lat zu beziehen:

## Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1. 2. 20. 3. In balt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme

des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. 40 .5

In halt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 nnd 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerinm d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1. 4.

Inhalt: Ühersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandergerichte zu Darmatat und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselhen, sowie der freiwilligen Gerichtsharkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1908.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S. Inbalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßeubauwesen des Groß-

herzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

deı

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inbalt: Kurzer Kückblick auf die Sterblichkeitsverbältnisse im Großb. Hessen während des Zeitranms 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Anbang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebet umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt berausgegebene Korrespondenbalt für die nitterhelmischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versueben, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolnungen um Wöhnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, um die betreffenden Verwerdungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen!

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann bier unrörtert bieben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großberzogtums, als dem besten Maßstab für die Grannheitsverhältinses, die Frage benatworter werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwattungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zelt, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentratstelle für die Landesstatistik fiel, weleber Behörde vom Jahr 1853 an die eingebende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Auwendung eines neuen Katasters)	Hektar.	Hektar. 0.1477
,	Kohden mit Bad- Salzhausen	1	45,149	
>	ObWiddershm.		0,0112	
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	new m
>	Wenings	Grenzveränderung)	-	0.0850
Friedherg	Ilhenstadt	8,	0,0356	-
>	Nieder-Wöllstadt	1		0.4702
,	Steinforth	)	-	0,0375
Lauterbach	Frischhorn	1 0 1 2 1 1 1 1 2 1	0.0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Inhaltsberichtigung)		0,0029
			259,4691	119,7862

139,6829 -

Unter Berficksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtilächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A.	Provinz Sta	ırk	enburg.				Hektar.
				Hektar.	5.	Kreis	Lauterhach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.	>	Diehurg		. 50 415,32		C.	Provinz Rhei	
4.		Erhach		59 311,78	1.		Maiuz	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gerat		. 44 951,55	2.		Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenheir	m	. 40558,70	3.	>	Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.58
				301 961.27	5.	>	Worms .	33 425.04
	B.	Proving Ob	ert	essen.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholu	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov	Starkeuhurg	
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746.85
4.		Friedberg		. 57 302,11	c.		Rheinhessen	
								768 115,94
						_		

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt lst zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1. #. 20 \$\mathcal{S}\$. In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingstragenen Schuldenstands im Großh. Hossen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 . 4. 40 S

In halt: Mitteilungen aus der Forst- nnd Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 nnd 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4.

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit bei dem Großb. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.
3. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2. 4. 50 5.

Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803. April 1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang; Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik,

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlen-material einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die beuutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das im Jahre 1866 gegründete und in Darmstadt berausgegebene Korrespondenzblatt für die mittelrheinischen Ärzte führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Arzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, nnd daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, um die betreffenden Verwaltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen".

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesnndheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Milhe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß nngefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar
,	Kohden mit Bad-	eines neuen Katasters)	_	0,147
	Salzhausen		45,1489	-
>	Oh,-Widdershm.		0,0112	
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0856
Friedberg	Ilhenstadt		0.0856	-
	Nieder-Wöllstadt		_	0.470
>	Steinfurth	,	-	0.037
Lauterbach	Frischborn	(Inhaltsberichtigung)	0.0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Inhaitsberichtigung)		0,002
			259,4691	119,786

139.6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A. I	Provinz Sta	rke	nburg.	5.	Kreis	Lauterbach	Hektar. 53 843.07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.	>	Diehurg		. 50 415,32		C.	Provinz Rheir	
4.	>	Erbach		59 311,78	1.		Mainz	. 19 821,01
5.		Groß-Gerau		. 44 951.55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenheir	n	. 40558,70	3.	>	Bingen .	. 19633,79
7.	3	Offenbach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Proving Ob	erh	essen.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62177,13	Α.	Prov.	Starkenburg	. 301 961,27
3.		Büdingen		. 49 185,18	B.	,	Oberhessen	. 328 746,85
4.	,	Friedberg		. 57 302,11	C.	>	Rbeinhessen	. 137 407,82
								768115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1. 4. 20 5

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des auf dem Grandhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern ein-

getragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 n. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. 40 .5.

Inhalt: Mittellungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst- n. Kameralverwaltung.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1, & Inhalt: Ühersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichts-

harkeit hei dem Großb. Oberlaudesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bozirke desselhen, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Antsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2, 4, 50 5.

Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenhauwesen des Groß-

herzogtums Hessen.

deı

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inbalt: Kurzer Kückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hlaweiseu auf andere Staten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Stanten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistk.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regiermegsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten hleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das in Jahre 1896 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korespondensbatt für die uittrieheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätes einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die lalitätive ergriffen werden mits, um die betreffenden Verwaltungshebröden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann bier unrörtert biehen. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetah für die Grannheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhiltnisse aufgewandte große Milhe den Erwatungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselhe Zeit, als das Korrespondensblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatistik fiel, weleber Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung eines neuen Katasters)	Hektar.	Hektar 0.1477
>	Kohden mit Bad- Salzhausen	1	45,1489	-
>	OhWiddershm.		0,0112	_
3-	Usenhorn	(Gemarkungs-	0.0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)		0.0856
Friedherg	Ilhenstadt		0.0856	-
,	Nieder-Wöllstadt	l .	-	0,4700
	Steinfurth	)	_	0,0875
Lauter bach	Frischhorn	1	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Inhaltsherichtigung)	-	0,0025
			259,4691	119.786

139,6829

Unter Berlicksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtung wie folgt:

	A. I	Proving St	arke	enburg.				Hektar.
				Hektar.		Kreis	Lauterbach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstad		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.	>	Diehurg		. 50 415,32		C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erhach		59 311,73	1.		Mainz	. 19 821.01
5.	>	Groß-Gera	tu	. 44 951,55	2.		Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenhe	im	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.	b	Offenhach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 341.56
				301 961,27	5.		Worms .	33 425,04
	В.	Proving 0	berh	essen.				137 407.82
ı.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov.		. 301961,27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746.85
4.		Friedherg		. 57 302,11	C.	>	Rheinhessen	. 137 407,82
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 M. 20 S.

Iuhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

getragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 . 40 . 27 Iuhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh.

Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearheitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. 1nhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichts-

In ha II: Ubersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit hei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .4. 50 % Iuhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großhersogtums Hessen.

Druck von Eduard Boother in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

Anril

1905.

1n balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Anfsatz will den Gegenstand nur in großen Zägen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1969; gegründete und in Darmstadt herausgegeben Korrespondenbatt für die mitterheinischen Ärter führte in der korrespondenbatt für die mitterheinischen Ärter führte in der bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolnungen und Wohnplätee einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden maß, und die betreffende Nerwaltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles gesehehen ist, kann hier unreförtet bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die examhelistvenklintese, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefülr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatisik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsvershältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großberzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen		45,1489	-
>	OhWiddershm.		0,0112	-
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	
>	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedberg	Ilhenstadt		0,0856	_
,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4708
>	Steinfurth	,	-	0,0875
Lauter bach	Frischborn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innansperientigung)	_	0,0029
			259,4691	119,7868

139.6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtuns wie folgt:

***		Provinz St			5	Kreis	Lanterbach	Hektar. 53 843.07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054.20
2.	2	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Diehurg		. 50 415,82		C.	Provinz Rheir	
4.		Erhach		59 311,78	1.	Kreis	Maina	. 19 821,01
5.		Groß-Gera		. 44951.55	2.		Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenhei	m	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19 633,79
7.	>	Offenhach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 341.58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Provinz Ol	erh					137 407.82
	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholur	
2.	>	Alsfeld		. 62177,13	Α.	Prov	Starkenhurg	. 301 961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,18	В.	>	Oberhessen	. 328 746,85
4.	3	Friedberg		. 57 302,11	C.	>	Rheinhessen	. 137 407,83
								768115,94

## Anzeigen. Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt

ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 4. 20 ふ

In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-u. Ahnahme des auf dem Grandbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.
52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. 40. 3

Inhalt: Mittellungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeltet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Ahtellung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1.4.

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit bei dem Großb. Überlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Statasawaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 , 4 50 \$\(\delta\)\$ In halt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Souther in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In halt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhsug; Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Kuöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will deu Gegenstand uur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1966 gegrindete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenshalt für die mitreibelnischen Ärste führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verhreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolnungen und Wöhnplätes einer höchst bedeutenden Verhesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, und die hertefinden Verwaltungshebrörten zu den für die Verhesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu vernalassen?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann bier unrörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterölichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstal für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, oht die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist daufure hongflich,
daß ungefälr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenshlatt gegründet
wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatisik fiel,
welcher Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der
Sterhilbskeitsverhältnisse des Großberzogtums oblug.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Gro

ßherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bev

ßlkerung im Gro

ßh. Hesseu in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkuug.		Zugang.	Ahgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung eines neuen Katasters)	Hektar.	Hoktar 0.147
>	Kohden mit Bad-	l emes neuen Katasters)		0,147
	Salzhausen	l	45,1489	-
>	OhWiddershm.		0,0112	
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0.0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	-	0.0856
Friedherg	Ilbenstadt		0,0856	men.
	Nieder-Wöllstadt		_	0,470
	Steinfurth	,	arm.	0,037
Lauterbach	Frischborn	1 / 1 / 1 / 1 / 1	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Inhaltsberichtigung)	_	0,0029
			259,4691	119,786

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzoetuns wie folet:

	Α.	Provinz Sta	ırke	enburg.	5	V-ni-	Lanterbach		Hektar. 53843.07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	N TOIS	Schotten		46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242.82	٠.				328 746,85
3.	>	Dieburg		50 415,82		e	Proving Rhe	lab	
4.		Erbach		59 311,73	1.		Mainz		. 19 821.01
5.		Groß-Gera		. 44 951.55	2.	>	Alzey		. 31 186,40
6.	>	Heppenheit	m	. 40 558,70	3.		Bingen		. 19 683,79
7.		Offenbach		37 677,48	4.		Oppenheim	Ċ	. 33 341.58
				301 961,27	5.	>	Worms		33 425,04
		Proving Ob	erh						137 407.88
	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederhold	una	
2.		Alsfeld		. 62 177,13	Δ.	Prov.	Starkenbur		. 301 961,27
3.	>	Büdingen		. 49 135,18	B.		Oberhessen		. 328 746,85
4.	>	Friedberg		. 57 302,11	C.	- >	Rheinhesse	n	. 137 407,82
									768 115,94

### Anzeigen. Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt

let zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1. 4. 20 .

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-n. Abnahme des auf dem Grandbesitz rubenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großt. Hessen 1897. n. 1898.
52. Baud, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1, 4, 40, 5.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 46 40 .5, In halt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1838/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh.

Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4.

32. Daind, 3. Helt. DATMISTAGI 1994. 4. Gehertet 1, 4. Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordenlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmistadt und bei den Gerichten und Staatsawallschaften im Betrike desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftspihra 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2 .# 50  $\S$  Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

1nbalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Niuweisen auf andere Staaten, nebst Anbang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatist.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genanere Darstellung nebst umtangreichem Zablenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1869 gegrindete und in Darmstadt herausgegeber Korrespondensbatt für die uitterheinischen Ärter führte in der korrespondensbatt für die uitterheinischen Ärter führte in der bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überreugung zu verhreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen um Wohnplitze einer böchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden milt, und die betreffende Nerwaltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier nerörtert bieben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die examheitsverhältnisse, die Frage beautwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Milne den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist daduren moglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatisit fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung eines neuen Katasters)	Hektar.	Hektar 0.147
>	Kohden mit Bad- Salzhausen	l emes neuen Karasters,		
>	OhWiddershm.		0,0112	=
	Usenhorn Wenings	(Gemarkungs-	0,0879	0.0850
Friedherg	Ilheustadt	Grenzveränderung)	0,0856	-
	Nieder-Wöllstadt Steinfurth	)	_	0,470
Lauterhach Worms	Frischhorn Pfiffligheim	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	0,002
	-		259,4691	119,786

139.6829 —

Unter Beritcksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtliächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	Α. Ι	Provinz Sta	rke	enburg. Hektar	5.	Kreis	Lauterhach	Hektar. 53 843.07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.		Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.	>	Diehurg		. 50 415,32		C.	Provinz Rhei	
4.		Erbach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz .	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gerat		. 44 951.56	2.		Alzey	. 31 186,40
6.	>	Heppenheir	n	40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenbach		87 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 341,58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Provinz Ob	erh					137 407.82
	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholus	ng.
2.		Alsfeld		. 62 177,18	A.	Prov.	Starkenhurg	. 301961,27
3.		Büdingen		. 49 135,16	В.	>	Oberhessen	. 328 746,85
4.	>	Friedherg		. 57 302,11	C.	>	Rheinhessen	. 137 407,88
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1, Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 . 3

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. 40 . 5 In halt: Mittellingen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearheitet im Großb.

Ministerinm d. Finanzen, Ahteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 ...

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit hei dem Großb. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des

Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . . 50 3

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Soether in Darmetadt.

det

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhsug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Heiträgeu" vorbehalten hleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das in Jahre 1966 gegrindete und in Darmstadt herausgegeber Korrespondenbatt für die mitterheinischen Ärte führte in der bei den Ärtes und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolnungen auf Wohnplate einer höchst bedeutenden Verbesserung fühig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden und, nu die betreffende Verweltungsbehörten zu den für der besserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu vernähassen.

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unreförste bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesamhdeitsverhältinses, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mithe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchnig ist dadureh möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtnms Hessen, 30. Baud, 3. Haft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar
		eines neuen Katasters	-	0,147
	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhansen		45,1489	-
>	OhWiddershm.	1	0,0112	
3	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
3	Wenings	(Grenzveränderung)	-	0,085
Friedberg	Ilhenstadt		0,0356	-
,	Nieder-Wöllstadt		-	0,470
	Steinfurth	,		0,687
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innaitemericatigung)	_	0,002
			259,469t	119,786

139.6829 —

Unter Berlicksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtuns wie folgt:

		Provinz Sta	ırk	enburg.				Hektar.
				Hektar.	5,	Kreis	Lauterhach	53 843,07
1.	Kreis			29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Diehurg		. 50 415,82		C.	Provinz Rhein	hessen.
4.	>	Erhach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821.0t
5.		Groß-Gera		. 44 951,55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenhei	m	. 40 558,70	3.		Bingen	. 19633,79
7.	>	Offenhach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.56
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
	B.	Proving Ob	eri	еввеп.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov		. 301 961,37
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746,85
4.		Friedherg		. 57 302,11	C.	>	Rheinbessen	. 137 407,83
								768 1 15,94
				w				
				Anze	iere	***		

#### Anzeiger

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 # 20 %

In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-u. Ahnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. 40 .5

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4.

Inhalt: Übereicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandergerichte zu Darmatatt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freivilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.
53 Band. Darmatatt 1904. 4. Geheftet 2.4. 50

Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmetadt.

d e

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anbang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Bückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den legenstand nur in großen Zügen schilders während die genneuer Berstellung nebet umfangreichen Zehlen-

Schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorhehalten bleibt. Die henutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1966 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatt für dien ütterheimischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen auf Wohnplätze einer höchst bedentenden Verbesserung fühlig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, und die betreffenden Verwaltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln an veranlassere.

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrefortebt bieben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterbichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesandheitsverhältnisse, die Frage beautwortet werden, obt die alle Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mihe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dandren hönglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenabatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der Sterbichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtnms Hesseu, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gsmarkung		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
_		eines neuen Katasters)	-	0,1477
	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhansen		45,1449	_
>	ObWiddershm.	i	0,0112	-
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	_
	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Hhenstadt		0,0856	-
*	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfurth	,	_	0,0375
Lauterbach	Frischborn	(Inhalisberichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innalisberichtigung)	_	0,0029
			259,4691	119,7862

139,6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A. I	Provinz Sta	arke	nburg.	1			Hektar.
				ficktar.	5.	Kreis	Lanterbach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,87	6.	>	Schotten .	46 054,20
$^2$ .	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Dieburg		50 415,32		C.	Provinz Rhein	hessen.
4.	>	Erbach		59 311,73	1.		Mainz	. 19 821.01
5.		Groß-Gera		. 44 951.55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenhei	m	40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.		Offenbach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341,58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
	В.	Proving Ob	erh	essen.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.		Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov		. 801 961,27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746.85
4.	>	Friedberg		. 57 302,11	c.	,	Rheinhessen	. 137 407,82
								768 115,94
								,

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuehhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

## Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 .4. 20 S.

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. 40 .3.

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerinm d. Finansen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 . 4.

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit hei dem Großh. Oberlaudesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselhen, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .4. 50 S.

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

d e

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Kückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Stanten. nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstaistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anbung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatisk.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutste Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1965 gegründere und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatt für die mitterheinischen Ärte führte in der Korrespondenbatt für des mitterheinischen Ärte führte in der bei der Arten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätze einen Bobeit deelunden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Inlitative ergrüfen werden mitt, nur die betreffende Verwaltungsbehörten zu den filt die verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu vernalisser?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unreforterb biehen. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Graundheitsverhältinses, die Frage beantwortet werden, obt die auf die Verbesserung dieser Verhiltnisse aufgewandte große Mihe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungeführ in dieselbe Zeit, als dus Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsvershithlinisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung eines neuen Katasters)	Hektar.	Hektar 0,147
,	Kobden mit Bad-	emes neuen katasters)		0,147
>	Salzbausen ObWiddershm,		45,t489 0,0112	
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	0.085
Friedherg	Wenings Ilhenstadt	Grenzveränderung)	0,0356	0,083
,	Nieder-Wöllstadt Steinfurth		_	0,470
Lanterbach Worms	Frischhorn Pfiffligheim	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	0.002
Horms	1 mingueim		259,4691	119,786

139,6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Groß-

пе		Provinz Sta						Hektar.
				Hektar.	5.	Kreis	Lauterbach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Dieburg		. 50 415,82		C.	Proving Rhein	
4.	>	Erhach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821.01
5.	>	Groß-Gera		. 44 951,56	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenbeit	n	. 40 558,70	3.	>	Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 341,58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,64
		Provinz Ob	erh					137 407.88
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	a.
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov	Starkenburg	. 301 961,27
3.	>	Büdingen		. 49 135,18	B.		Oberhesseu	. 328 746,85
4.	>	Friedberg		. 57 302,11	C.	-	Rheinhessen	. 137 407,83
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt lst zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen,

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik, 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 .4. 20 S

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1 .4. 40 .3. Inbalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerinm d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung.

52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4 Inbalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit hei den Amtsgerichten während des

Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 4 50 S. Inbalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Hückblick auf die Sterblichkeitaverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Daratellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1969 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatt für die uitterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versnehen, überail bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolnungen und Wöhnplitze einer höchst Heederstende Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mils, um die betreffende Versveltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu verzulssereit.

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unreforterb biehen. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesandheitsverhältinses, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verbättnisse aufgewandte große Mithe des Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1893 an die eingehende Basrbeitung der Sterblichkeitsverkhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großberzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar
		eines neuen Katasters)	_	0,147
>	Kobden mit Bad-			
	Salzhansen		45,1489	unum.
>	ObWiddershm.		0,0112	-
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	NAME OF TAXABLE PARTY.
>	Wenings	(Grenzveränderung)		0,085
Friedherg	Ilbenstadt	9.	0,0356	-
	Nieder-Wöllstadt	l .	-	0,470
>	Steinfurth	)	-	0,037
Lauterbach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(innaitementcongung)		0,002
			259,4691	119,786

139.6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtitächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

nerzo	grums wie ioig	τ:					
	. Provinz Star	Hektar. 29 803,67	5. 6.	Kreis	Lauterhach Schotten		Hektar. 53 843,07 46 054,20
2. » 3. » 4. » 5. »	Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau	89 242,82 50 415,82 59 311,73 44 951,55	1. 2.		Provinz Rhe Mainz Alzey	inh	328 746,85 essen. . 19 821,01 . 31 186,40
6. » 7. »	Heppenheim Offenbach	37 677,48 301 961,27	8. 4. 5.	>	Bingen Oppenheim Worms	:	. 19 633,79 . 33 341,58 33 425,04
	B. Provinz Ober eis Gießen				Wiederhol		137 407,88
2. » 3. » 4. »	Alsfeld Büdingen Friedberg	. 62 177,18 . 49 135,16	A. B. C.	Prov.	Starkenbur Oberhessen Rbeinbesse	g	. 301 961,27 . 328 746,85 . 137 407.82
			٠.		A CONTROLL		768115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 № 20 S

In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu. u. Ahnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet I. #. 40. \$\( \) In halt: Mittellungen aus der Forst- nnd Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Alteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet I. #.

In halt: Übersicht der Geschlän der ordentlieben streitigen Gerichtsbarkeit hei dem Großb. Oherhandesgerichte zu Darmstadt und hei den Gerichten und Staatsawaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S. Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

#### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhaltnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichen Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten hleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1969 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbitt für die uitterheinischen Ätzer führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Lalen die Überreugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolnungen und Wohnplätze einer böchst bedentenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden und, und die betreffenden Verswaltungsdebörden zu den für die Vebesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassern.

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörtert bielben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die
statistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die
Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mithe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch moßlich,
daß ungefälur in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet
wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel,
welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bastreitung der
Sterblichkeitswerhstilnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
-		eiues neuen Kalasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-			
	Salzbansen	1	45,1489	_
>	OhWiddershm.		0,0112	
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedberg	Ilhenstadt	-	0,0356	-
>	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfarth	,	-	0,0375
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innationer (ching dug)	-	0,0029
			259,4691	119,7862

139.6829

Unter Berlicksichtigung dieser Zn- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A. I	Provinz Starl					Hektar.
			Hektar.		Krois	Lanterbach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt .	. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim .	39 242,82				328 746,85
3.	>	Diehurg .	. 50 415,32		C.	Proving Rheir	
4.	>	Erbach	59 311,73	1.	Kreis	Mainz .	. 19821,01
5.		Groß-Gerau	. 44951,55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenheim	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenhach .	37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 34 1.58
			301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Proving Ober					137 407.82
	Kreis	Gießen .	. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld .	. 62 177,13	A.	Prov.	Starkenhurg	. 301 961.27
3.	>	Büdingen .	. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746,83
4.	>	Friedherg .	. 57 302,11	C.	-	Rheinhessen	. 137 407,89
							768 1 15,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu heziehen:

# Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 4. 20 . 3

In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Ze- u. Abnahme des anf dem Grnndhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großt. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1 . 4. 40 . S. Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh.

Hessen für die Jabre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerinm d. Finanzen, Ahteilung für Forst-n. Kameralverwaltung. 52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4.

32. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4.
Inhalt: Übersicht der Geschifte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsawaltehaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsharkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .4 50 . γ Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßeubauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

#### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Aubung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt berausgegebene Korrespondenblatt für dien ittierheinsichen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolnungen und Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mit, um die betreffenden Verwattungsbebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßergeln zu veralassen?

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörterb bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtuns, als dem besten Maßstab für die Gestenheitsverschlistes, die Frage beautwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist daduren möglich, daß ungefältr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, weleber Bebörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverskältnisse des Großherzogtuns oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 his 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang
Büdingen	Heuchelbeim	(Anwendung	Hektar.	Hektar
		eines neuen Katasters)	_	0,147
>	Kobden mit Bad-	1		
	Salzbausen		45,t489	-
5	ObWiddershm.		0,0112	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,085
Friedberg	Ilbenstadt		0,0856	_
>	Nieder-Wöllstadt		_	0,470
>	Steinfurtb	,	_	0,087
Lauterbach	Frischborn	1	0.0644	_
Worms	Pfiffligbeim	(Inbaltsberichtigung)		0,002
			259,4691	119,786

139.6829 —

Unter Berileksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtllicheninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

		Provinz Sta		enburg.	١.		Lauterbach	Hektar.
				Hektar.		Kreis		53 843,07
	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.	>	Dieburg		50 415,32		C.	Provinz Rheir	
4.	>	Erhach		59 31 1,78	1	Kreis		. 19 82 1,01
5.		Groß-Gera		44 951.55	2.	>	Alzev .	. 31 186,40
6.		Heppenbei	m	. 40 558,70	3.	>	Bingen .	. 19633.79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.		Oppenbeim .	. 33 341.58
				301 961.27	5.		Worms .	38 425.04
	B.	Proving Ob	erh	essen.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov		. 301961.27
3.		Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberbessen	. 328 746,85
4.	>	Friedberg		. 57 302,11	C.	. >	Rbeinbessen	. 137 407.82
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 . 3

52. Band, 1. Heit, Darmstadt 1905. 4. Geheftet I. #. 20 5] In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-n. Abnabme des auf dem Grandbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern ein-

getragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898. 52, Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebestet 1 . 4. 40 . S

Inbalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4.

32. Band, 3. Heft. Darmstatt 1904. 4. Geheftet 1.A. Inhalt: Uhersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des

Geschäftsjahrs 1903.
53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2 . 4 50 S
lnbalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenhauwesen des Groß-

berzogtums Hessen.

Drock von Eduard Koether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In halt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf audere Staaten, nebat Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstaistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1906, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anbang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgeude Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbilst für die nitteirheinischen Ärte führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überalb ei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überreugung zu verhreiten, daß die Geanndheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätze einer höchst bedentenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden unst, um die betreffenden Verwaltungsdebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu vernäussen?

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier nerörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die sundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mihe des Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dandren möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar
		eines neuen Katasters)		0,147
3	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen		45,1489	
>	OhWiddershm.		0,0112	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0836
Friedberg	Ilbenstadt		0,0356	
, ,	Nieder-Wöllstadt		_	0.470
>	Steinfurth	)	-	0,687
Lauterhach	Frischhorn	a to be to the total of the same	0,0644	
Worms	Pfiffligheim	(Inhaltsherichtigung)	-	0,002
			259,4691	119,7%

139.889 —
Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Groß-

	gtums wie folgt A. Provinz Stark					Hektar.
	. I I O I III O CLAIR	Hektar.	5.	Kreis	Lanterhach	53843,07
1. Kr	eis Darmstadt .	. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2. :	Bensheim .	39 242,82				328 746.85
3.		50 415,82		C.	Provinz Rhein	
4.	Erbach	59 311,73	1.		Mainz	. 19 821,01
5.		. 44 951,56	2.	>	Alzey	. 31 186,40
6.		. 40 558,70	3.	>	Bingen .	. 19633,79
7.	Offenbach .	37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341,58
		301 961.27	5.		Worms .	33 425.04
	B. Provinz Oberl	lessen.				137 407.82
1. Kr	eis Gießen .	. 60 235,18			Wiederholun	
2. :	Alsfeld .	. 62 177,13	A.	Prov.		. 301961.87
3.	Büdingen .	. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746,85
4.	Friedherg .	. 57 302,11	C.	>	Rheinhessen	. 137 407,82
						768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 M. 20 S.

In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abuahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldeustands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1 . 4. 40 . 3. Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung

3.2 Baud, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4.
1 halt: Übereicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit bei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei
den Gerichten und Staatsamvaltschaften im Bezirke desselben, sowie
der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des
Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .4. 50 S. Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Groß-

herzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863—1990, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkettsvorhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Anbang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufastz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalteu bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1969 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbaht für die nitterheinischen Ärter führte in der Korrespondenbaht für die nitterheinischen Ärter führte in der bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Derzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolmungen und Wohnplitze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, and daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden miß, um die betreffenden Versaulungshehörden zu den für der Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregein zu veranlässen?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier nerörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, obt die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mihe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß angefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatisit fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkuug.		Zugang.	Ahgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
-		eines neuen Katasters)	-	0,1477
>	Kohden mit Bad-			
	Salzbausen		45,1449	_
>	OhWiddershm.	1	0,0112	
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	_
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilhenstadt		0,0856	-
	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfurtb	,	_	0,0875
Lauterbach	Frischhorn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(timantsperientigung)		0,0029
			259,4691	119,7862

139.6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesauttlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A. I	Provinz Sta	rke					Hektar.
				Hektar.		K reis	Lauterbach	53843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.	>	Dieburg		. 50 415,32		C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erbach		59 311,73	1.	Kreis	Mainz	. 19 821.01
5.		Groß-Gerau		. 44 951,56	2.		Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenheit	m	. 40558,70	3.		Bingen	. 19633,79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.	,	Oppenheim .	. 33 341.46
				301 961,27	5.		Worms .	33 425.04
		Provinz Ob	erh					137 407.88
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov.		. 301 961.27
3.	3	Büdingen		. 49 135,16	В.		Oberhessen	. 328 746.85
4.	P	Friedherg		. 57 302,11	C.	. >	Rheinhessen	. 137 407,82
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

## Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band. 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 . 3

Iu halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Äbnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldeustands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.

Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst - u. Kameralverum drugs-52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. & Lukalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit hei dem Großh. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei

den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2, 4, 50. (a) h. 11. Statistische Mittellungen aus dem Streffanhaussene des Groß-

Iuhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßeubauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

deı

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkettsverhältnisse im Großherzogtum Hessen währeud des Zeitraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Anbung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatisk.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten hleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1969 gegründete und in Darmstadt herausgegeber Orrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überal bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Dherzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolmungen und Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergrüffen werden muß, um die betreffenden Verwaltungsbebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspilege notwendigen Maßregeln zu veranlassen!

Was in dieser Hinsich seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörterb bleiben. Es soll vielundt rauf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesunhöristvenklinises, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Miße den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß nagefülr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar
,	Kohden mit Bad-	eines nenen Karasters)	_	0,147
,	Salzhausen		45,1449	_
>	OhWiddershm.		0.0112	-
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0.0879	_
>	Weuings	(Grenzveränderung)	_	0,085
Friedherg	Hbenstadt		0.0856	_
>	Nieder-Wöllstadt		_	0.470
>	Steinfurth	,	-	0,087
Lauterbach	Frischborn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Inhaltsberichtigung)	_	0,002
			259,4691	119,786

139.6829 —

Unter Bericksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtliächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A.	Provinz Sta	irke	nburg.	5.	Kreis	Lauterba	ch	Hektar. 53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten		46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82					328 746.80
3.		Diehurg		. 50 415,32		C.	Provinz R	heinh	
4.	>	Erbach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz		. 19 821.00
5.	>	Groß-Gera		. 44 951.55	2.		Alzey .		. 31 186,40
6.	>	Heppenhei	m	. 40 558,70	3.		Biugen		. 19633,78
7.		Offenhach		87 677,48	4.	>	Oppenheir	m.	. 33 341,56
				301 961,27	5.		Worms		33 425,04
	В.	Proving Ob	erh	essen.					137 407.88
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederh	oluna	
2.		Alsfeld		. 62 177,t3	Α.	Prov	Starkenh		. 301961,27
3.		Büdingen		. 49 135,16	B.	>	Oberhess		. 328 746,85
4.		Friedberg		. 57 302,11	C.	>	Rheinhes	sen	. 137 407,85
									768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhaudlung, Verlag, iu Darmstadt lst zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1908. 4. Geheftet 1 . 20 . Sp

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. 40 .5

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finauzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4.

In halt: Übersicht der Geschäfte der ordeutlichen streitigen Gerichtsbarkeit hei dem Großb. Oberlandergeinher zu Darmstatt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsahrkeit bei den Amsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2. 8. 50. 5.

Inhalt: Statistische Mitteflungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

deı

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebet Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen sebildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichen Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorhehalten bleibt. Die beuutzte Litteratur ist auf 8. 103 augegeben.

Das in Jahre 1969 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbitt für die nitterheinischen Ätzte führte in der korrespondenbitt für die nitterheinischen Ätzte führte in der bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Übersenken, überalm zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse naserer Wohnungen zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse naserer Wohnungen und Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig, sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, und die betreffenden Verwaltungsbehörden zu den für die verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unreforterb bleben. Es soll vielnehr zu Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die
Gesandheitsverhältinises, die Frage beantwortet werden, ob die auf die
Verbesserung dieser Verhiltnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadureh möglich,
daß ungeführ in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet
wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel,
welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der
Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großberzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Karasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-			
	Salzhausen		45,1489	_
>	OhWiddershm.		0,0112	
b	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt	-	0,0356	-
,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfurth	,		0,0375
Lauterbach	Frischborn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innarisherichtigung)		0,0029
			259,4691	119,7862

139.6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A. I	Provinz Sta	ırke	nburg. Bektar		w:-	Lauterbach	Hektar. 53843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	,	Schotten .	46 05 4,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Diehurg		. 50 415,82		C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erbach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gera		. 44 951,55	2.	>	Alzey	. 31 186,40
6.		Heppenhei	n	. 40 558,70	3.	,	Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Proving Ob	erh	essen.				137 407.88
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov.		. 301961,27
3.		Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746,85
4.		Friedherg		. 57 302,11	C.	,	Rheinhessen	. 137 407,82
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Gebeftet 1 26 20 37

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu. n. Ahnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 n. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40 .3. Inhalt: Mitteilungen ans der Forst- nud Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb.

Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst- u. Kameralverwaltung.

52. Band, S. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. In halt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberhandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsahrkeit bei den Amtsgerichten während des

Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 4. 50 Sp

Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßeuhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inbalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstelluugen.

Von Regierungsrat Kuöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand unr in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffeutlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleiht. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das im Jahre 1866 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenzblatt für die mittelrheinischen Ärzte führte in der Vorrede anter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Arzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen nnd Wohnplätze einer höchst bedentenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, nm die betreffenden Verwaltungsbehörden zn den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zn veranlassen".

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörtert bleiben. Es soll viclmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mühe den Erwartnigen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß nngefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu, 30. Baud, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hoktan
,	Kohden mit Bad-	eines neuen Katasters)	_	0,147
,	Salzhausen		45,1489	_
>	OhWiddershm.		0.0112	
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	_
	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,085
Friedberg	Ilhenstadt		0,0856	_
, ,	Nieder-Wöllstadt		_	0,470
>	Steinfurth	,	_	0,087
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innaitsberichtigung)	-	0,002
			259.4691	119.786

139,6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtliächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtuns wie folgt:

		Provinz Sta	arke	Hektar.		Kreis	Lauterhach		Hektar. 58 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten		46 054,20
2.		Bensheim		39 242,82					328 746.80
3.	>	Diehurg		50 415,32		C.	Provinz Rhe	inhe	
4.	>	Erhach		59 311,73	1.	Kreis	Mainz		. 19 821.01
5.	>	Groß-Gera		. 44951.56	2.	>	Alzey .		. 31 186,40
6.	3	Heppenhei	m	. 40 558,70	3.		Bingen		. 19633.79
7.	2	Offenhach		37 677,48	4.		Oppenheim		. 33341.58
				301 961.27	5.	>	Worms		33 425.04
	B.	Proving Ob	erh	essen.					137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederhols	na	
2.		Alsfeld		. 62 177,t3	Α.	Prov.	Starkenhur		301961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhessen		. 328 746,85
4.		Friedherg		. 57 302,t1	C.		Rheinhesser		. 137 407.80
									768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 . 3

Iuhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ähnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40.3

Iuhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4.

Inhalt: Übersicht der Geschätte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit hei dem Großt. Oherhandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatauwaltschaften im Betrike desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsharkeit bei den Amtsgerichten während des Geschättsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 . S Iuhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauweseu des Großherzortums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In halt: Kurzer Rückhlick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstaistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Stanien, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichnug in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1969 gegründete und in Darmstadt herausgegeben Korrespondensbatt für die nittenhelnischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überal bei den Ärzten und durch diese anch bei den Laien die Überreugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wöhnplätze einer böchst bedenstenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mil, und die betreffenden Versudtungslebörden zu den für der verbesserung der öffentlichen Geaundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Himicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerfortet biehen. Es soll vielnehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesandheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die an die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Milte den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist daufureh möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatisik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtuns oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Gro
ßherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bev
ölkerung im Gro

ßh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelbeim	(Anwendang	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhansen		45,1489	
>	OhWiddersbm.		0,0112	-
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	_
>	Wenings	(Grenzveränderung)	_	0,0860
Friedberg	Ilbenstadt		0.0356	-
	Nieder-Wöllstadt	i	_	0,4702
>	Steinfurth	,	-	0,6875
Lauterbach	Frischhorn	(Inhaltsberichtigung)	0.0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Inhaitsberichtigung)	_	0,0029
			959 4691	119 7804

190 0000

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

ne	rzogt	ums wie folg	t:					
1.		Provinz Star	Renburg. Hektar. 29 803,67	5. 6.	Kreis	Lanterbach Schotten		Hektar. 53 843,07 46 054,20
2. 3. 4.	>	Bensheim . Diehurg . Erbach	39 242,82 50 415,82 59 311,78	1.		Provinz Rhe	inhe	328 746,85 ssen. . 19 821.01
5. 6. 7.	>	Groß-Gerau Heppenbeim Offenhach	. 44 951,55 . 40 558,70 . 37 677,48	2. 3. 4.	2	Alzey Bingen Oppenheim		. 31 186,40 . 19 633,79 . 33 341,58
1.	B. Kreis	Provinz Ober		5.	>	Worms Wiederhole		33 425,04 137 407,82
3.	>	Alsfeld . Büdingen . Friedberg .	. 62 177,13	B. C.		Starkenburg Oberbessen Rheinhesser	3	301 961,27 328 746,85 137 407.82
				٠.		Kueiunessei		768115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchbandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 № 20 S

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnabme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898. 52, Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1.4. 40 3)

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jabre 1898/99 und 1899/1900. Bearheitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 8.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. & Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt nud bei den Gerichten und Staatsauwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 4 50 \$\(\delta\)\) In halt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Souther in Darmstadt.

deı

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkettsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Auhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatisk.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichen Zahlenmaterial einer Veröffenllichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das im Jahre 1966 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatt für die mitterheimischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wöhnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, um die betreffenden Verwattungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspüege notwendigen Maßregeln zu veralissere.

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrefortet bielben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großberzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesaundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkuug.		Zugang.	Ahgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)		0,1477
	Kohden mit Bad-			
	Salzhausen		45,t489	
>	OhWiddershm.		0,01t2	_
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	_
>	Weuings	Grenzveränderung)		0,0850
Friedberg	Ilhenstadt	_	0,0856	-
, "	Nieder-Wöllstadt		-	0,4702
>	Steinfurth		_	0,0375
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innantenericatigung)	-	0,0029
	-		259,4691	119,7862

139.6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A	Provinz Sta	rk	nhura				Hektar.
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		flektar.	5.	Kreis	Lauterhach	53843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,52				328 746.85
3.	>	Diehurg		50 415,32		C.	Proving Rhein	
4.		Erhach		59 311,73	1.	Kreis	Mainz	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gera		. 44 951,56	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenheit	m	. 40 558,70	3.	,	Bingen .	. 19633.79
7.	>	Offenhach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.56
				301 961.27	5.	>	Worms .	33 425.04
	B.	Proving Ob	erh	essen.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.		Alsfeld		. 62 177,t3	Α.	Prov.		. 301961.27
3.		Büdingen		. 49 135,15	B	>	Oberhessen	. 328 746,85
4.	3-	Friedherg		. 57 302,11	C.	>	Rheinhessen	. 137 407,82
				-				768115,94
						-		

#### Anzeigen

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

## Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Baud, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 4. 20 . Sp

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ähnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. 40 Sy Inhalt: Mitteilnigen aus der Forst und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearheitet im Großb.

Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst - u. Kameralverwaltung.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1994. 4. Gebeftet 1. &
halt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit bei dem Großb. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei

den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 \* 50 S

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 - 50 St Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Groß-

herzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inbalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverbältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel. Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zägen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zählenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das in Jahre 1866 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbalt für die uitterheinischen Ärte führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen um Wohnplitze einer böchst bedeutenden Verbesserung fühlig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergrüfen werden miß, um die betreffenden Versuetungsbebörden zu den für der besserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu vernalassen?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles gesehehen ist, kann bier unerörtert bieben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großberzogtums, als dem besten Maßetab für die exambeitsverhältnisse, die Frage beautwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mithe den Erwartungen entsprochen hat. Die Unterseubung ist dadurch möglich, daß ungefältr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrasteile für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingebende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

\*) Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelbeim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines nenen Katasters)	-	0,1477
>	Kohden mit Bad-	)		
	Salzhausen		45,149	_
>	Oh,-Widdersbm.		0,0112	_
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	
>	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt	-	0,0356	-
, ,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfurth	,	-	0,0375
Lauterbach	Frischhorn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligbeim	(theattsberichigung)	-	0,0029
			259,4601	119,7862

139.8829 —
Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogrums wie folgt:

	Α. Ι	Provinz Sta	ırkı		١.			flekter.
				Hektar,		Kreis	Lanterbach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.80
3.	>	Diehurg		50 415,82		C.	Proving Rhein	
4.	>	Erbach		59 311,78	1	Krois	Mainz	. 19 821.0
5.	>	Groß-Geran	a	. 44 951,55	2.	>	Alzey	. 31 186.40
6.	>	Heppenheir	m	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19 633,79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.56
				301 961.27	5.	>	Worms .	33 425.04
	B.	Proving Ob	erh	essen.				137 407,85
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	n.
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov.		. 301 961.23
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	В.		Oberhessen	. 328 746.80
4.	>	Friedberg		. 57 302,11	Č.	,	Rbeinhessen	. 137 407,8
								768115.94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 . 5

In hall: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnabme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großt. Hessen 1837 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebestet 1. 4. 40 .\$\int \text{a lt: Mitteilungen ans der Forst- nud Kameralverwaltung des Großb. Hessen sür die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzeu, Abteilung sür Forst- n. Kameralverwaltung.

52. Rand, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet I. 4.
Inhalt: Übereicht der Geschäfte der ordenlichen streitigen Gerichtsharkeit bei dem Großt. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei
den Gerichten und Statasauwaltschaften im Berikre desselben, sowie
der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des
Geschäftighart 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S. Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Groß-

hall: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterhlichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang; Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegeustaud nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zablenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das im Jahre 1969 gegrindetet und in Darmstadt herausgegebene Korrespondensbatt für die uittreheinischen Ärter führte in der vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überal bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolmungen au Wehrptisch einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, um die betreffende Verwattungsbehörden zu den für die vebesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles gesehehen ist, kann hier unerörterb bleiben. Es soll vielunder zus Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Graundheitsverhältniese, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhiltnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Unterseuhung ist dadurch möglich, daß ungeführ in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtume oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Gro
ßherzogtums Hesseu, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bev
ölkerung im Gro
ßh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hoktar
		eines neuen Katasters)	_	0,147
>	Kohden mit Bad-			
	Salzhausen	1	45,1449	
>	OhWiddershm.		0,0112	
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	
>	Wenings	(Grenzveränderung)	_	0,0856
Friedherg	Ilbenstadt		0,0356	-
, "	Nieder-Wöllstadt		-	0,4700
>	Steinfurth	,	-	0,0378
Lauterhach	Frischhorn	(Inbaltsberichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(tinuatisperientigung)		0,002
	-		259,4691	119,7%

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgünge berechten sich

	Α. 1	Provinz Sta	rke	nburg.				Hektar.
				Hektar.	5.	Kreis	Lauterhach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Diehurg		. 50 415,82		C.	Proving Rheini	
4.		Erhach		59 311,73	1.		Mainz	. 19 82 1.01
5.	>	Groß-Gerau		. 44951,56	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenhein	a	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19 633.79
7.	>	Offenbach		. 37 677,48	4.	,	Oppenheim .	. 33 341.58
			-	301 961.27	5.	>	Worms .	33 425.04
	В.	Provinz Ob	erhe	ssen.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholung	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov.		. 301961.27
3.		Büdingen		. 49 135,t6	B.		Oberhessen	. 328 746.85
4.	,	Friedherg		. 57 302,1t	C.		Rheinhessen	. 137 407,82
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 20 %

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-u. Abnahme des amf dem Grandhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldeustands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.
52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40. 5

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. 40. 5)
In halt: Mittelingen and Ger Forst- und Kameralverwaltung des Großh.
Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh.
Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung.
52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4.

In balt: Übersicht der Geschlifte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit hei dem Großt. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .4 50 S
Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenhauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

deı

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In halt: Kurzer Rückhlick auf die Sterhlichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterhlichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkettsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Aubang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1969 gegrilndete und in Darmstadt herausgegeben Korrespondenbatt für die uitterheinischen Ätzer führte in der korrespondenbatt für die uitterheinischen Ätzer führte in der bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen auf Wohnplitze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden maß, und die betreffenden Verwaltungsbehörden zu den für die verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veraalisser?

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles gesebehen ist, kann hier unrefortet bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Graundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibs des Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatisit fiel, welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eiues neuen Kalasters)	_	0,1477
	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen		45,1489	-
>	OhWiddershm.		0,0112	
>	Usenhoru	(Gemarkungs-	0,0879	
>	Wenings	(Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilhenstadt		0,0856	_
>	Nieder-Wöllstadt		_	0,4708
>	Steinfurth	,	40.70	0,6375
Lauterhach	Frischborn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligbeim	(innatisherichtigung)		0,0029
			259,4691	119,7862

139.6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A. I	Provinz Sta	rke	nburg.	5	Krais	Lauterhach	Rektar. 53 843.07
1.	v:.	Darmstadt		29 803,67	6.	2	Schotten .	46 054,20
					0.	,	benotten .	
2.		Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Dieburg		50 415,32		C.	Proving Rhein	hessen.
4.	>	Erhach		59 311,73	1.	Kreis	Maiuz	. 19 821.01
5.		Groß-Gerau	1	. 44 951,55	2.	>	Alzey	. 31 186,40
6.	>	Heppenheir	n	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.		Offenhach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 341 58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425.04
		Provinz Ob	erh					137 407.82
	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov.	Starkenhurg	. 301 961,27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhesseu	. 328 746.86
4.	>	Friedherg		. 57 302,11	C.	>	Rheiuhesseu	. 137 407,82
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Baud, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 M. 20 S

Iuhalt: Zwangsveräußerungen von Liegensebaften und Zu-u. Ahnahme des auf dem Gruudhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großt. Hessen 1887 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40 S Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameral verwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh.

Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gehefet 14. In ha It: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit bei dem Größt. Oberlandesgerichts zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der rfeiwilligen Gerichtsharkeit bei des Amtszerichten während des

Geschäftsjahrs 1903.
53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S

Inhalt: Statistische Mitteiluugeu aus dem Straßenhauweseu des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Aubaug: Grundstze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Aubang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatisk.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die beuutzte Litteratur ist auf S. 103 angegebeu.

Das im Jahre 1966 gegrifindete und in Darmastadt herausgegebene Korrespondenbalt für die mitterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versueben, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätes einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mß, um die betreffenden Verwaltungsbebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen.

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörterb tieben. Es soll vielunder auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesundheitsvenklintese, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhittnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchning ist dadureh möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang.
Bädingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hoktar.	Hektar
		eines neuen Kaiasters)		0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhansen	1	45,t4#9	
3.	OhWiddershm.	1	0,0112	_
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	_
>	Wenings	(Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedherg	Ilhenstadt		0,0356	-
,	Nieder-Wöllstadt		-	0,4702
>	Steinfurth	,	-	0,0375
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(innaitsberichtigung)	-	0,0029
			259,4691	119,7862

139.6sz9 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtliächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A.	Provinz Sta	ırke	nburg.		V-ci-	Lanterbach	Hektar. 53 843,07
	W	Darmstadt					Schotten .	
				. 29 803,67	6.	>	Benotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.		Diehurg		. 50 415,32		C.	Provinz Rhein	
4.		Erhach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gerau		. 44 951,55	2.	>	Alzey	. 31 186,40
6.	>	Heppenheir	n	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenhach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 341,58
				301 961.27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Provinz Ob	erh					137 407.80
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov.		. 301 961,27
3.		Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746.85
4.		Friedherg		. 57 302,11	C.	,	Rheinhessen	. 137 407,82
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 № 20 Ŋ

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-n. Ahnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großt. Hessen 1887 u. 1898.

getragenen Schuldentstands im vrom. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. 40. 3. Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearheitet im Großh.

Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .

32. Dand, 3. Heit. Darmstaat 1904. 4. Gebettet 1. A. Gebettet 1. A. Lebettet 1

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S, Inhalt: Statislische Mitteilungen ans dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

dei

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Statten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstalistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anbung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Anfsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genanere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichnug in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das in Jahre 1969 gegrindete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondensbatt für die uittrichteinischen Ätzer führte in der Norrespondensbatt für die uittrichteinischen Ätzer führte in der vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überal bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen auf Wohnplätze einer höchst hedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden miß, m die betreffenden Verwaltungsbebörden zu den für die vobesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlasser!

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörretb bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Unterseuhung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatiskt fiel, welcher Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelbeim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhansen		45,1449	_
>	OhWiddershm.	i	0,0112	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	(Grenzveränderung)		0,0850
Friedberg	Ilhenstadt		0,0356	-
>	Nieder-Wöllstadt	1	-	0,4708
>	Steinfurth	,	-	0,0375
Lauter bach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innatisherichtigung)		0,0029
			259,4691	119,7%

	Α.	Provinz Star	·ke	nburg.	١.			Hektar.
				Hektar.			Lauterhach	53 843,07
	Creis	Darmstadt		. 29 803,67	6.		Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328746.8
3.	>	Diehurg		. 50 415,32		C.	Provinz Rhein	
١.	>	Erbach		59 311,73	1.		Mainz	. 19 821.01
5.		Groß-Gerau		. 44951,55	2.	>	Alzev	. 31 186.40
3.		Heppenheim		. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,7
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.56
			-	301 961.27	5.	>	Worms .	33 425,04
	В.	Proving Obe	rhe	ssen.	1			137 407.80
1. I	Creis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177.13	Δ	Prov.		. 301961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746.80
4.				. 57 302,11	C.	- 1	Rheinhessen	. 137 407,80

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 .S.

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des anf dem Grandbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. 40 S. Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh.

Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904, 4. Geheftet 1 .4. Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichts-

barkeit hei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt nud bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsharkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gelieftet 2 .4 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Großherzogiums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1990, mit Hinweisen auf andere Staten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großberzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anbung: Grundsätze der Sterblichkeitssiatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffenllichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteralur ist auf S. 103 augegeben.

Das im Jahre 1866 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatt für die mitterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überal bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überreugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolnungen auf Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mit, um die betreffenden Verweltungshebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu verzulsseru.

Was in dieser Himscht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesandheitsverhältinse, die Frage beautwortet werden, ob die auf die
Verbesserung dieser Verbältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Unterseuhung ist dadurch möglich,
daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatz gegründet
wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel,
welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der
Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Auwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
	Kobden mit Bad-			
	Salzhausen	1	45,1449	-
>	OhWiddershm.		0,0112	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	(Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0356	-
,	Nieder-Wöllstadt		-	0,4708
>	Steinfurth	,	_	0,0875
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(innaitsnericatigung)	_	0,0029
			959 4001	119 7989

139,6829 -

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich ier Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großierzogtums wie folgt:

	A. I	Provinz Sta	irke	nburg.	١.			Hektar
				licktar.	5.	Kreis	Lanterbach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Dieburg		. 50 415,32		C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erbach		59 311,78	1.	Kreis		. 19 821.01
5.		Groß-Gerau		. 44951.55	2.		Alzey	. 31 186,40
6.		Heppenheir	DCI	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33341,56
				301 96 1.27	5.	>	Worms .	33 425,04
	B.	Proving Ob	erhe	ssen.				137 407,82
1.	Kreis	Gießen		. 60235,ts			Wiederhoign	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov.	Starkenburg	. 301961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.	>	Oberhesseu	. 328 746.85
4.		Friedherg		. 57 302,11	C.		Rbeinhessen	. 137 407,82
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1. 4. 20 &

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großt. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 & 40 .3. Inhalt: Mittellungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearheitet im Großh.

Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftel 1. 4.
Inbalt: Übersicht der Geschläte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit hei dem Großb. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsauwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2 .4. 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inbalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen währeud des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Starten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstaistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Anbang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistk.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahleumaterial einer Veröffeutlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das im Jahre 1969 gegrifindete und in Durmstadt herausgegebene Korrespondenhalt für die mitterheinischen Ätzer führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überal bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verhesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mill, um die hetreffenden Verwattungsbebörden zu den für die vobbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregein zu verzalissere.

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörterb biehen. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsatsitikt des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage henatwortet werden, oht die auf die Verhesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselhe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatisik fiel, weicher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterhlichkeitsverhältnisse des Großberrogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu, 30. Baud, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in deu Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang	Ahgang
Büdingen	Heuchelbeim	(Auwendung	Hektar.	Hektar
		eines neuen Katasters)	_	0,147
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhansen		45,1489	-
3	OhWiddershm.	1	0,0113	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	_
	Wenings	(Grenzveränderung)	_	0,0856
Priedherg	Ilbenstadt		0,0356	-
,	Nieder-Wöllstadt	1	_	0,470
>	Steinfurth	,	_	0,087
Lauter hach	Frischhorn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innaitaberichtigung)		0,002
	_		259,4691	119,786

139.6829 — Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	Α. Ι	Provinz Sta	ırke		١.		Lanterbach	Hektar.
				Hektar.		Kreis		53843,07
	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Diehurg		. 50 415,82		C.	Provinz Rhein	hessen.
4.		Erhach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	19 821,01
5.		Groß-Gerat		. 44 951,55	2.	>	Alzey .	. 31186,40
6.	3	Heppenbeit	m	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19688.79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 341.58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425.04
	В.	Provinz Ob	erh	essen.				137 407.89
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,18	Α.	Prov.	Starkenburg	. 301961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,18	B.		Oberbesseu	. 328746,85
4.		Friedberg		. 57 302,11	C.		Rheinhesseu	. 137 407.82
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik, 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 20 %

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1887 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40 .S. Iu halt: Mitteilungen aus der Forst- uud Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearheitet im Großh. Ministerinm d. Finanzen, Ahtellung für Forst- u. Kameralverwaltung.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gehefte 1. 4. Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtscharkeit hei dem Großb. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtscharkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftspiars 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gelieftet 2 ,4 50 Sy

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmetadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückhlick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Aubang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zabienmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die henutzte Litteratur ist auf S. 103 angegehen.

Das in Jahre 1966 gegriindete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatt für die uitterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überal bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überreugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fühlig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen worden miß, un die betreffenden Verwaltungsbebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Geaundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen.

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesundheitsverhältinse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mihe den Erstungene entsprochen hat. Die Unterseubung ist dadurch möglich, daß ungeführ in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitzsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Hektar
0,1477
-
-
0,0856
_
0.4700
0,0875
-
0,0025
9,786

139.889 —
Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtifächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Groß-

	A.	Provinz Sta	irke					Hektar.
				Hektar.		Kreis	Lauterhach	53843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.	>	Diehurg		50 415,32		C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erhach		59 311,73	1.		Mainz	. 19 821.01
5.		Groß-Gera		. 44 951,55	2.	>	Alzev .	. 31 186,40
6.	>	Heppenheir	m	40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenhach		. 37 677,48	4.	,	Oppenheim .	. 33 341.58
				301 961.27	5.	>	Worms .	33 425.04
		Proving Ob	erh					137 407.82
	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholung	0.
2.	>	Alsfeld		. 62 177,t8	Α.	Prov.	Starkenhurg	. 301 961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	В.		Oberhessen	. 328 746.85
4.	>	Friedherg		. 57 302,11	C.	>	Rheinhessen	. 137 407,82
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu heziehen:

## Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 2 20 3

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großt. Hessen 1887 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 4 40 .5, 1nhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hossen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearheitet im Großh.

Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst-n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und hei

den Gerichten und Stantsamwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 , 8. 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

d e i

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1990, mit Hinweisen auf audere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhong: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen sebildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das in Jahre 1965 gegrindete und in Darmstadt herausgegeber des Korrespondenbatt für die mittreheinischen Ätze führte in der Korrespondenbatt für die mittreheinischen Ätze führte in der vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätze einen höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mitt, und die betreffenden Verwattungsbehörden zu den für die verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen;

Was in dieser Hinsicht seitdem alles gesehehen ist, kann hier unerörterb bleiben. Es soll vielnehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großberzogtums, als dem besten Maßetah für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet worden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Unterseuhung ist dadureh möglich, daß ungeführ in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtuns oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Gro
ßherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bev
ölkerung im Gro

ßh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkuug.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heucbelbeim	(Auwendung	Hektar.	Hektar.
-		eines nenen Katasters)	_	0,1477
>	Kobden mit Bad-			
	Salzbansen	!	45,1449	unom.
>	ObWiddersbm.		0,0112	-
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	***
>	Wenings	(Grenzveränderung)	-	0.0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0856	_
, "	Nieder-Wöllstadt	i	_	0.4708
>	Steinfurth	,	-	0,6875
Lauterbach	Frischborn	(Inbaltsberichtigung)	0.0644	_
Worms	Pfiffligbeim	(inbansberichtigung)	_	0,0029
			259,4691	119,7968

139,6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich

	A. I	Provinz Sta	rke		١			Hektar.
				liektar.		Kreis	Lauterbach	53843,07
١.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
١.		Bensheim		39 242,82				328 746.80
١.		Dieburg		. 50 415,32		C.	Provinz Rheini	
١.	>	Erhach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821,01
١.	>	Groß-Gerau	1	. 44 951.55	2.		Alzey .	. 31 186,40
i,	>	Heppenheir	n	. 40 558,70	3.	,	Bingen .	. 19 633.75
		Offenhach		37 677,48	4.	,	Oppenheim .	. 33341,56
				301 961.27	5.		Worms .	33 425.04
	В.	Proving Ob	erh					137 407.86
	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
	>	Alsfeld		62 177,13	A	Prov	Starkenburg	. 301961.27
	>	Büdingen		. 49 135,16	B.	>	Oberhessen	. 328 746,80
ı.		Friedberg		. 57 302,11	C.	-	Rheinbessen	. 137 407,8
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 S

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- n. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1 .4. 40 .S.

Inbalt: Mitteilungen ans der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerinm d. Finangen, Ahteilung für Forst- n. Kameralverwaltung.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4 Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit hei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie

der freiwilligen Gerichtsbarkeit hei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 4 50 S

Inbalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Souther in Darmstadt.

deı

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückhlick auf die Sterhlichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterhlichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten hleiht. Die beuutzte Litteratur ist auf S. 103 augegehen.

Das in Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt herausgegeber Das in Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt herausgegeber Darresde unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Derezeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen Auf Wohnplizet einer böchst bedeutenden Verbesserung fühlig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergrüfen werden maß, um die betreffenden Verwaltungsdebörden zu den für die Vebesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregein zu veranlassen?

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles gesehehen ist, kann hier unerörret bieben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großberzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesaufheltsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Milse den Erwartungen entsprochen hat. Die Unterseubung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbiatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in deu Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung eines neuen Katasters)	Hektar.	Hektar 0.1477
>	Kohden mit Bad-	emes neuen Katasters)		0,147
	Salzhausen	1	45,149	-
>	OhWiddershm.		0,0112	
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)		0,0850
Friedberg	Ilheustadt		0.0856	-
,	Nieder-Wöllstadt		-	0,4700
>	Steinfurth	,		0,0878
Lauterbach	Frischhorn		0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Inhaltsberichtigung)	-	0,0029
			259,4691	119,786

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich

die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt: A. Provinz Starkenburg. Hekter 5. Kreis Lauterhach 53843,07 Kreis Darmstadt . 29 803,67 Schotten 46 054,20 2. Bensheim 39 242,82 328 746.85 3. Dieburg . 50 415.82 C. Provinz Rheinhessen. Erbach 59 311,78 1. Kreis Mainz 19 821,01 Groß-Gerau . 44 95 1.55 2. Alzey . . 31 186.40 6. Reppenheim 40.558,70 3. Bingen . 19633,79 Offenbach . 37 677,48 4. Oppenheim . 33341.58 5. 301 961,27 Worms 33 425 04 B. Provinz Oberbessen 137 407.89 1. Kreis Gießen . 60 235,18 Wiederholung. 2. Alsfeld . 62 177.13 3 A. Prov. Starkenburg . 301961.27 Büdingen . 49 135,18 Oberhessen 328 746,85 Friedberg . . 57 302,11 C Rheinbessen . 137 407.8r

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchbandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu heziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1. 4. 20 S

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-u. Abnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großt. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40 .S. In halt: Mitteilungen ans der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearheitet im Großh.

Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet I. 4. Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichts-

In halt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großn. Oberkandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 4. 50 & Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Groß-

ah alt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Groß berzogtums Hessen.

768 115,94

Druck von Eduard Roether in Darmetadt.

deı

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1990, mit Hinweisen auf andere Staten, nebst Anhang: Grundsktze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf 8. 103 augegeben.

Das im Jahre 1969 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatt für die mitterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes ausz "Wir wollen versuchen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen am Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fihig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mß, um die betreffende Verwaltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Ilinischt seitdem alles geschehen ist, kann hier nerörterb telbeiben. Es soll vichnehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe des Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchnag ist dadureh möglich, daß nugefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegrindet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitzwerhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	1000	0,1477
	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen		45,1489	
>	ObWiddershm.		0,0112	-
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	-
3	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0356	-
,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
	Steinfurth	,	-	0,0875
Lauterbach	Frischborn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innaitsherichtigung)	-	0,0029
			259.4691	119.7862

139,6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A. I	Previnz Sta	rke		١.			Hektar.
				Hektar.		PL LG18	Lauterhach	53843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.		Schotten .	46 054,20
2.		Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.	>	Diehurg		. 50 415,82		C.	Previnz Rhein	
4.		Erbach		59 311,73	1.	Krois	Mainz	. 19 821.01
5.		Groß-Gerau		. 44951.55	2.	2	Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenheir	n	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19 633,75
7.		Offenbach		37 677,48	4.	,	Oppenheim .	. 33 341.56
				301 961.27	5.	,	Worms .	33 425,04
	B.	Preving Ob	erh	essen.				137 407.80
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederheius	n.
2.	>	Alsfeld		. 62 177,t3	Α.	Prov.	Starkenburg	. 301 961.27
3.		Büdingen		. 49 135,t6	B.		Oberhessen	. 328 746,80
4.		Friedberg		. 57 302,11	C.		Rheinbessen	. 137 407,80
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sehe Hofbuchbandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1.46 20 S.

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnabme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldeustands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.
52. Baud, 2. Heft. Darmatadt 1904. 4. Gebeftet 1. 4. 40. 5,

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium & Finanzeu, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1. 4.

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlieben streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltsebalten im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. Sand. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2. 6 6 5

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Souther in Darmstadt

der

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inbalt: Kurzer Rückhlick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nehst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsvorhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anbang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrai Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten hleiht.
Die benutste Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das im Jahre 1969 gegrifindete und in Darmstadt herausgegeben Korrespondenbabt für die mitterheinischen Ärter führte in der Verrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überreungung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen auf Wohnplätze einer höchst bedoutenden Verbesserung fähig sind, und ads überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden miß, um die betreffenden Versvaltungsbebörden zu den für die Vebesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen;

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unterfrette bleiben. Es soll vielnehr zus Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großberzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhiltnisse aufgewandte große Mibe den Erchartungen entsprochen hat. Die Unterseuhung ist dadurch möglich daß nugefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Baud, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen	1	45,1449	-
3	OhWiddershm.		0,0112	_
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	-
3	Wenings	(Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0356	-
,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfurth	,	aparen.	0,0375
Lauterbach	Frischhorn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innantsperientigung)	-	0,0029
			259,4691	119,7968

139.6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamthächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtuns wie folgt:

A. I	Provinz St	ırke	enburg.	5.	Kreis	Lauterhach	Hektar. 53 843,07
Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
>	Dieburg		50 415,82		C.	Provinz Rhein	
	Erhach		59 311,78	1.			. 19 821.01
>			. 44 951,56	2.	>	Alzey	. 31 186,40
>		m		3.		Bingen .	. 19633,79
>	Offenhach		37 677,48	4.			. 33 341.56
			301 961,27	5.		Worms .	33 425,04
В.	Proving Ot	erh	essen.				137 407.88
Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
>	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov		. 301961.27
>	Büdingen		. 49 135,16	B.	>		. 328 746.85
	Friedherg		. 57 302,11	C.	>	Rheinhessen	. 137 407.82
							768 115,94
	Kreis  B.  Kreis	Kreis Darmstadt  Bensheim  Diehurg  Erhach  Groß-Gerau  Heppenheit  Offenhach  B. Provinz Oh  Kreis Gießen  Alsfeld  Büdingen	Kreis Darmstadt  Bensheim  Dieburg  Frhach  Groß-Gerau  Heppenheim  Offenhach  B. Provinz Oberh  Kreis Gießen  Alsield  Bidingen	Kreis Darmstadt 28903,ar 3  Bensleim 39 242,ss 5  Dieburg 0415,s 5  Erhach 59 313,r 3  Groß-Gerau 44951,s 6  Heppenheim 40 558,7 0  Offenhach 37 677,s 8  August 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Kreis   Darmstadt   29808,77   6.	Krein Darmstadt 1992426, Kreis Benstelein 1992426, Lee	Kreis Darmstadt   Batter   0. Kreis Lauterhaben   0. Kreis Lauterhaben   0. Kreis Maire   0

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadi ist zu heziehen:

## Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 4. 20 . 3

In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldeustands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 . 4. 40 . 5 In hali: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb.

Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Gro
ßh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4.

In halt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großt. Debrandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Berirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.
53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2.4 50. 5.

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßeubauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

de:

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsktze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhaug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatisk.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebat umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten hleibt. Die benutzte Litteratur ist auf 8. 103 angegeben.

Das im Jahre 1965 gegrifindete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenblatt für dien tilterheinischen Ärste führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laten die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesandheitsverhältnisse unserer Wohnungen am Wohnpliste einer höchst bedentenden Verbesserung fählg sind, und daß überall von seiten der Privaten die initiative ergriffen werden mß, um die betreffende Nersaultungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassere.

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstätistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesamhdeitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mihe den Erwartungen entsprochen hat. Die Unterseuhung ist dadurch möglich, daß ungeführ in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Baud, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)		0,1477
>	Kohden mit Bad-			
	Salzhausen	1	45,1489	
9	ObWiddershm.		0,0112	
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	
3	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,0650
Friedherg	Ilhenstadt		0,0356	
, -	Nieder-Wöllstadt		-	0,4702
	Steinfurth	,	-	0,0875
Lauterbach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innationerichtigung)	-	0,0029
			259,4691	119,7868

139.6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

he	rzogti	ıms wie fo	lgt:						
1.		Provinz Sta Darmstadt	rke	Hektar. 29 803,67	5. 6.	Kreis	Lauterhac Schotten	h	Hektar. 53 843,07 46 054,20
2. 3. 4. 5. 6. 7.	3 3 3	Bensheim Diehurg Erhach Groß-Gerau Heppenheis Offenhach		39 242,82 50 415,32 59 311,78 44 951,55 40 558,70 37 677,48	1. 2. 3. 4.		Previnz Ri Maiuz Alzey Bingen Oppenheim		328 746,86 essen. . 19 821,66 . 31 186,46 . 19 633,76 . 33 841,56
1. 2. 3.		Previnz Ob Gießen Alsfeld Bildingen	erh	301 961,27 essen. . 60 235,18 . 62 177,18 . 49 135,18	5.		Worms Wiederho Starkenho Oberhesse	iung	33 425,04 137 407,85 . 801 961,85
4.	3	Friedherg		. 57 302,11	c.	,	Rheinhess		. 328 746,80 . 137 407,80 768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, iu Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 4. 20 . 3

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu. u. Ahnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großt. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Hoft. Darmstadt 1904. 4. Gehefter 1. 4. 49. 5. In halt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1896/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb.

Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst- u. Kameralverwaltung.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. Inhalt: Ühersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichts-

harkeit hei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsahrkeit hei den Antsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. S. Baud. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2, 4. 50 5,

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Soother in Darmstadt.

der

#### Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst. Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Hückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf audere Staaten, nebst Auhsug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichen Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten hleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das im Jahre 1895 gegründete und in Darmstadt herausgegeben Korrespondenbatt für dien türterheinischen Ärter führte in der bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Derereugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen and Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, mm die betreffenden Verwaltungsbehörden zu den für die volbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen.

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörtert bleiben. Es soll viehnehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gaundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mihe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungeführ in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatz gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkuug.		Zugang.	Ahgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung eines neuen Katasters)	Hektar.	Hektar 0.1477
	Kohden mit Bad- Salzhansen	1	45.14-9	
>	OhWiddershm.	!	0.0112	_
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	without
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,6650
Friedberg	Ilhenstadt		0,0356	-
,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4700
>	Steinfurth	,	-	0,0878
Lanterbach	Frischhorn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innaitanerichtigung)	_	0,002
			950 1001	110 ***

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich

	A. I	Provinz Sta	rke					Hektar.
				Hektar.	5.	Kreis	Lauterhach	53 843,07
ı.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,88
3.	>	Diehurg		50 415,82		C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erbach		59 311,73	1.		Mainz	. 19 821,01
5.		Groß-Gerau		. 44 951,55	2.	>	Algey	. 31 186,40
6.	>	Heppenhein	a	40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.	3	Offenhach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Provinz Ob	orh	essen.				137 407.80
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederhoign	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov.	Starkenburg	. 301 961,27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberbessen	. 328 746,85
4.	>	Friedherg		57 302,11	C.	,	Rheinhessen	. 137 407,81
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen,

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 .4. 20 S

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- n. Abnahme des auf dem Grandbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldeustands im Großh. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. 40 .3,

Inhalt: Mitteilungen ans der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzeu, Ahteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft, Darmstadt 1904, 4. Geheftet 1 .4.

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit hei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsharkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 4 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßeubauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1990, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Aubung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistk.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsalz will den Gegenstand nur in großen Zitgen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zablenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die beuutzte Litteratur ist auf S. 103 augezehen.

Das im Jahre 1966 gegrilmdete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatht für dien titterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen auf Wohnplitze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mit, um die betreffende Verwardungsdebörden zu den für die verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregein zu veranlassen.

Was in dieser Illinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörtert biehen. Es soll vielnehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Grandheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erchwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungeführ in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbistt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel, wielcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingebende Basrbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblig.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung eines nenen Katasters)	Hektar.	Hektar. 0,1477
,	Kohden mit Bad- Salzhansen	)	45,1489	
>	ObWiddershm.	1	0,0112	-
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	
>	Wenings	(Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedherg	Ilbenstadt		0,0356	
,	Nieder-Wöllstadt			0,4700
>	Steinforth	,	-	0.0375
Lanterbach	Frischboru	Lancia de Caracteria	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Inhaltsherichtigung)	_	0,0029
			259,469t	119,7861

139.6829 ---

Unter Beriteksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamthäeheninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

							Hoktar.
			Hektar,	5.	Kreis	Lanterbach	53 843,07
Kreis			. 29 803,67	6.		Schotten .	46 054,20
	Bensheim		39 242,82				328 746,85
>			. 50 415,32		C.	Provinz Rhein	
>			59311,73	1.	Kreis	Mainz	. 19 821.ot
>			. 44951.55	2.	,	Alzey .	. 31 186,40
		m		3.		Bingen .	. 19633,79
>	Offenhach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.56
			301 961,27	5.		Worms .	33 425.04
B.	Proving Ob	erh	essen.				137 407.82
Kreis	Gießen		. 60 235,16			Wiederholun	
	Alsfeld		. 62 177,t3	A	Prov		. 301 961.27
	Büdingeu		. 49 135,16				. 328 746,85
	Friedberg		. 57 302,t1			Rheinhessen	. 137 407,82
							768 115.94
	Kreis B. Kreis	A. Provinz Str Kreis Darmstadt Bensheim Dieburg Erhach Groß-Gera Heppenhei Offenhach B. Provinz Ok Kreis Gießen Alsfeld Biddingeu	Kreis Darmstadt  Bensheim  Dieburg  Erbach  Groß-Gerau  Heppenheim  Offenhach  B. Provinz Oberh  Kreis Gießen  Alsfeld  Budingeu	A Provinz Starkenburg.  Reis Darmstadt 29 803,87  Sensis Darmstadt 29 803,87  Bensleim 39 242,82  Esthach 59 311,72  Gro-Gorau 4495,53  Heppenheim 40 558,70  Offenbach 37 677,85  E. Provinz Oberbessen. Streit Gielem  Kreis Gielem 40 42 177,18  B. Bidlingeu 49 135,18  B. Bidlingeu 49 135,18	A Provinz Starkenburg.  Kreis Darmstadt 99 893,57 6  Benshein 99 893,77 6  Fershert 99 811,72 1  Fershert 99 8	A Provinz Starkenburg.  Kreis Darmstadt . 29 803,07 6  - 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	A Provinz Starkenburg.  Kreis Darustadt 29 803,57  Bensheim 39 245,56  Ershach 39 311,73  Ershach 37 61,76  Offendach 37 617,63  Bengen 44 951,53  Bengen 44 951,53  Bengen 50 69 235,64  Brives Griefe 60 235,64  Alfeld 61 717,64  Bridge 91 717,65  Alfeld 71 718,76  Bridge 91 717,65  Bridge 91 717,65

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 , № 20 . 3

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1887 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 46. 40 S. In halt: Mitteilungen aus der Forst- nud Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/190 nud 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet I. 4. Inhalt: Übereicht der Geschliche der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Größt. Öberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanvaltschaften in Bealzie desseben, sowie der freiwilligen Gerichtsharkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjährs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .#. 50 S
Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Großberzottums Hessen.

Druck von Eduard Souther in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatisik.

Nr. 5168. Kurzer Bückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstelluugen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1866 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenblatt für dien üttriehelnischen Ärtze führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überreaugung zu verbreiten, daß die Gesundleitsverhältnisse unserer Wolnungen auf Wohnplätze einer höchst hedentenden Verbeaserung fähig sind, and daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergräffen werden möß, und die betreffenden Verwaltungsbebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörtert bieben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesamheitsverhältinses, die Frage beantwortet werden, ob die auf ein Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mühe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondensblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

\*) Vergl. Beiträge zur Statietik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendnng	Hoktar.	Hoktar.
		eines neuen Kalasters)	1000	0,1477
>	Kobden mit Bad-	1		
	Salzhansen	1	45,1449	-
3:	ObWiddershm.		0,0112	400
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	(Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0856	-
,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfarth	,	-	0,0375
Lauter bacb	Frischborn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(timansberichtigung)	-	0,0029
			259,4691	119,7868

139.6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A.	Provinz Sta	ırk	enburg.				Hektar.
				Hektar.	5.	Kreis	Lanterbach	53843,07
1.	Kreis	Darmstadt		29 803,67	6.	>	Sebotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Dieburg		. 50 415,82		C.	Provinz Rhein	
4.		Erhach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821.01
5.		Groß-Gera		. 44 95 1.55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenhei	m	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341,56
				301 961,27	5.		Worms .	33 425,04
	B.	Proving Ob	ert	essen.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederhoign	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,t3	A.	Prov	Starkenburg	. 301 961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	В.		Oberbessen	. 328 746.85
4.		Friedberg		. 57 302,11	C.		Rheinbessen	. 137 407,82
								768 115,94
4.	,	Friedberg	•	. 57 302,11	C.	,	Rheinbessen	

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

# Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Gebeftet 1 . € 20 . ♦

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- n. Ahnabme des anf dem Grandbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingeiragenen Schuldenstands im Großt. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 . 4. 40 .

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1990. Bearbeitet im Großb. Ministerinm d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4.

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit bei dem Großb. Oberhaudergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsawaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftel 2 .#. 50 S. Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

dei

Großherzoglich Hessischen

#### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In halt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverbältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten. nebst Anbang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatisk.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel. Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand m

Der nachfolgeude Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genanere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf 8. 103 augegeben.

Das in Jahre 1966 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondensbatt für dien intteinheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden miß, um die betreffenden Verwaltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlasser!

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unröftert bieben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mithe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondensblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblug.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Henchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
-		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-			
	Salzhausen		45,1489	_
>	OhWiddershm.		0,0112	
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedherg	Ilbenstadt		0,0356	-
	Nieder-Wöllstadt		-	0,4702
>	Steinfurth	,		0,0875
Lauterbach	Frischborn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(innaitsberichtigung)		0,0029
			259,4691	119,7862

139,6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Groß-

	Α. Ι	Provinz Sta	rke			**	Lauterbach	Hekter.
				Hektar.		VL618		53843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.	>	Diehurg		. 50 415,82		C.	Provinz Rhei	
4.	>	Erbach		59 311,73	1.	Kreis	Mainz	. 19 821.01
5.	>	Groß-Gerau		44 951,56	2.	>	Alzey	. 31 186,40
6.	>	Heppenhein	1	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19 633,79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.	,	Oppenheim .	. 33 341.56
				301 961.27	5.	>	Worms	33 425.04
		Provinz Obe	rh					137 407.80
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,ts			Wiederholus	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov.		
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746,85
4.	>	Friedberg		. 57 302,11	C.		Rheinhessen	. 137 407.81
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 S

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des anf dem Grandbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. 40 .3 Inhalt: Mitteilungen ans der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 and 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit hei dem Großh. Oberlaudesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsauwaltschaften im Bezirke desselhen, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit hei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums llessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

d e i

Großherzoglich Hessischen

#### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhsug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genanere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffeutlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1966 gegrinndete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenblatt für die uitterheinisielen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überreugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverkältnisse unserer Wohnungen dem Wohnpläter einen böchst bedentenden Verbesserung fähig sind, and daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mß, und die betreffenden Versuchungsdebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Ilinsicht seitdem allos geschehen ist, kann hier unrefortet bleiben. Es soll vielunder auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Grandheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß nagefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatisik fiel, weleber Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Gro
ßherzogtnms Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bev
ölkerung im Gro
ßh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines nenen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-			
	Salzhansen	1	45,1489	-
>	OhWiddershm.	1	0,0112	
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Rbenstadt	-	0,0356	-
,	Nieder-Wöllstadt			0,4702
>	Steinfurth	,	-	0,0875
Lauterhach	Frischborn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(timatesuericinogung)	_	0,0029
			259,4691	119,7868

139,6889 -

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie foigt:

	A. 1	Provinz Sta	ırke				Lanterbach	Hektar.
				Hektar.				53843,07
1.	Kreis			. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensbeim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Diehurg	+	. 50 415,32		C.	Provinz Rhein	
4.		Erbach		59 311,73	1.	Kreis	Mainz	. 19821.01
5.	>	Groß-Gerau		. 44951,55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenheir	m	. 40558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenhach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33341.58
				301 961,27	5.	>	Worms .	83 425,04
		Proving Ob	erh					137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,t3	Α.	Prov	Starkenburg	. 301 961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberbessen	. 328 746,85
4.	>	Friedherg		. 57 302,11	C.	>	Rheinhessen	. 137 407,82
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu heziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 M. 20 S.

In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-n. Abnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 n. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 . 4. 40 . β

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerinm d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52 Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4.

Inhalt: Überaicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichts-harkeit nie dem Größb. Oberlandesgerichte zu Darmstatt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freivilligen Gerichtschaftel bei den Auftgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.
35. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2.4. 50 5.

Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

de

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückhlick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hesseu während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grmnfsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Stanten, nebst Anbung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichen Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleiht. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegebeu.

Das in Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbalt für die nitterbehnischen Ätzer führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versnehen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überreugung zu verbreiten, daß die Geundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wöhnplätze einer bleicht bedentenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergrüffen werden mß, um die betreffenden Verwaltungsbebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen.

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mithe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefältr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, weleber Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Baarbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse dem Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Baud, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhansen		45,1489	_
>	OhWiddershm.		0,0112	
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	_
3	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt	-	0,0856	_
, ,	Nieder-Wöllstadt		-	0,4700
	Steinfurth	,	_	0,0875
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innaitanerichtigung)	-	0,0029
			259,4691	119,786

139,6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	Α. Ι	Provinz Sta	rke	enburg.	5	Kreis	Lanterbach	Hektar. 53 843.07
1.	Kreis	Darmstadt		29 803,67	6.	3	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim	ċ	39 242.82				328 746.85
3.	>	Diehurg		50 415,32		C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erbach		59 311,78	1.		Mainz	. 19 821,01
5.		Groß-Gerau		. 44 951.55	2.	2	Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenheir	n	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.	.0	Offenhach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.58
				301 961.27	5.	>	Worms .	33 425.04
	B.	Proving Ob	erh	essen.				137 407.89
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.		Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov.		. 301961.27
3.		Büdingen		. 49 135,16	B.	>	Oberhessen	. 328 746,85
4.	>	Friedherg		. 57 302,11	C.	>	Rheinhessen	. 137 407,81
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 .

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großt. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. 40 . 5 Inh alt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh.

Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung.
52 Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1.46

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. In halt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit bei dem Größb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des

Geschäftsjahrs 1903.
53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 4. 50 %
Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Groß-

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

herzogtums Hessen.

deı

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In halt: Kurzer Rückblick auf die Sterhlichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Bückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinwelsen auf andere Staaten, nebst Aubung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten hleiht. Die henutzte Litteratur ist auf 8. 103 angegehen.

Das im Jahre 1966 gegründete und in Darmstadt herausgegeben Korrespondenbalt für die uitterheinischen Ärte führte in der Verrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, abd die Gesundlieisverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und die überall von siehen der Privaten die Inlätzive ergriffen werden moß, um die betreffenden Verwaltungsbebörden zu den für die Versesserung der öffentlichen Gesundheitspilege notwendigen Maßregeln

zu veraniassen".
Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerdirert bleiben. Es soll vieltuehr auf Grund der Sterblichkeitstatistik des Großberrogtums, als dem besten Maßstab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, weleber Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitwerkshältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 his 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingeu	Heuchelheim	(Auwendung	Hektar.	Hektar.
		eiues nenen Kalasters)	_	0,1477
3	Kohden mit Bad-			
	Salzhausen	i .	45,1489	entre .
>	OhWiddershm.		0,0112	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt	-	0,0356	
, ,	Nieder-Wöllstadt		-	0,4702
>	Steinfurth	,		0,0875
Lauterbach	Frischhoru	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innaitsberientigung)	-	0,0029
			959 4001	119 7909

139 4899

Unter Berlicksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großberzogtums wie folgt:

	A.	Provinz St	ırkı	nburg. Hektar.	5.	Kreis	Lauterbach	Rektar 53 843.07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	. >	Bensheim		39 242,82				328 746,80
3.	. >	Diehurg		50 415,32		C.	Provinz Rhein	
4.		Erhach		59 311,73	1.		Mainz	. 19 821,01
5.		Groß-Gera		. 44 951.55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenhei	m	. 40 558,70	3.	>	Bingen .	. 19633,79
7.		Offenhach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 341.56
				301 961,27	5.	>	Worms .	38 425,04
	B.	Proving O	erh	essen.				137 407.89
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.		Alsfeld		. 62177,18	A.	Prov	Starkenburg	. 301961.27
3.		Büdingen		. 49 135,16	B.	>	Oberhessen	. 328 746,85
4.	. >	Friedherg		. 57 302,11	C.	>	Rheiuhesseu	. 137 407,83
								768 115,94

## Anzeigen. Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt

ist zu beziehen:

## Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Laudesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 .

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-n. Ähnahme des anf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.

52. Baud, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 4 40 S

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gehefte 1. 4. Lubalt: Übersicht der Geschifte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlaudergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 4 50 . Inhalt: Statistische Mittellungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Boother in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

#### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Kückblick auf die Sterhlichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterhlichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Bückblick auf die Sterblichkelisverhältnisse im Großherzoginm Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhsug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten hleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbilat für die mitterheimischen Ärzte führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laden die Derzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätee einer höchst bedentenden Verbesserung fihig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mst, um die betreffenden Versutungsdehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Illinischt seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörterb tielbeim. Es soll vielnehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mithe des Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß nugefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 his 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang
Büdingen	Henchelheim	(Auwendung	Hektar.	Hektar
	Kohden mit Bad-	eines neuen Katasters)	_	0,147
	Salzhausen		45,1489	-
>	OhWiddershm.		0.0112	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)		0,0856
Friedberg	Ilhenstadt		0,0856	_
,	Nieder-Wöllstadt		_	0,470
	Steinfurth	,	-	0.087
Lauter bach	Frischhorn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innaitsberichigung)	_	0,002
	_		259,4691	119,786

139.6829 — 139.6829 — Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge bereihnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Groß-

	Α. Ι	Provinz Star	rke		١.			Hektar.
				Heklar.			Lauterhach	53 843,07
	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensbeim		39 242,82				328 746.80
3.	>	Diehurg		. 50 415,82		C.	Provinz Rheini	hessen.
ı.	>	Erbach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821.01
5.		Groß-Gerau		. 44 95 1.56	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
ŝ.	>	Heppenhein	1	. 40558,70	3.	>	Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 341,56
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
	В.	Provinz Obe	rhe					137 407.80
1.	Kreis	Gießen		. 60235,18			Wiederholung	
₽.	>	Alsfeld		. 62177,13	Α.	Prov	Starkenburg	. 301961.22
3.	9	Büdingen		. 49 135,18	B.		Oberhessen	. 328 746.85
Ĺ.		Friedberg		. 57 302,11	C.	,	Rheinbessen	. 137 407.8
								768 115.94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1. 1. 20 3

Inhalt: Zwangsverkußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grnndhesitz rubenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. 40 .5. Inhalt: Mitteilungen ans der Forst- und Kameralverwaltung des Großh.

Hessen für die Jahre 1898/99 nnd 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Abtellung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet I. A.

32. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gehertet 1. 4.
Inhalt: Übersicht der Geschäte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Überlaudergeriebte zu Darmstadt und bei
den Gerichten und Staatsawaltechaften im Bezirke desselben, sowie
der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des
Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2 . 4 50 \$\( \)\ In halt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In halt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Statzen, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhsug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in deu "Beiträgen" vorbehalten bleibt.
Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das im Jahre 1969 gegrinndete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondensbatt für die mitterheinischen Ärter führte in der vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überalbe bei die Ärzten und durch diese auch bei den Lalen die Überzengen zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen am Wohnplätes einer blöcht bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, um die betreffende Verwaltungsbehörden zu den für die verbebesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregein zu veranlassen).

Was lu dieser Ilinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörtert bieben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuehung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitzwerhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang
Büdingen	Heuchelbeim	(Anwendung	Hektar.	Hektar
		eines neuen Katasters)	_	0,147
>	Kobden mit Bad-	1		
	Salzbansen	1	45,140	100.00
9	ObWiddershm.		0,0112	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
3	Wenings	(Grenzveränderung)	_	0,085
Friedherg	Hhenstadt		0,0356	-
, "	Nieder-Wöllstadt		_	0,470
>	Steinfurth	,		0,087
Lauterbach	Frischborn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innaitsberichtigung)		0,002
			259,4691	119,7%

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich lie Gesame wie fellert.

		ıms wie fo Provinz Sta						Hektar.
				Hektar.	5.	Kreis	Lauterbach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.		Schotten .	46 054.20
2.	>	Bensheim		89 242,82				328 746,85
3.		Dieburg		50 415,32		C.	Proving Rheini	
4.	>	Erbach		59 311,78	1.		Mainz	. 19 821,01
Б.	>	Groß-Gerau		. 44 951.55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenbeir	n	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633.79
7.		Offenhach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33341.58
				301 961.27	5.	>	Worms .	33 425.04
	B.	Provinz Ob	erh	essen.				137 407.80
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholung	
2.		Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov.	Starkenburg	. 301 961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746.85
4.		Friedberg		. 57 302,t1	C.	>	Rheinbessen	. 137 407,88
								768 115.94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik, 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 . 37

Inhalt: Zwangsveränßerungen von Liegenschaften und Zu-n. Ahnabme des amf dem Grundhesitz rubenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.
52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40 -5.

12. Band, 2. Heft. Darmstatt 1904. 4. Gebettet 1.4. 40 3, 1 Inbalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 nnd 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium 4. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstatt 1904. 4. Gebeftet 1.4.

In balt: Übersicht der Geschfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberhandesgerichte zu Darmstadt und bei dem Gerichten und Staatsawaltschaften im Betrike desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 4. 50 \$\infty\$ Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

d e i

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In halt: Kurzer Rückblick auf die Sterhlichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1868-1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhong: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

> Mit 9 grapbischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgeude Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt herausgegeber Korrespondenbatt für die uitterleinischen Ärzte führte in der korrespondenbatt für die uitterleinischen Ärzte führte in der bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplüste einer böchst bedeutenden Verbesserung fühlig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, um die betreffenden Versatlungsbebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Ilinaicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrerörterb leiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblickietsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Gaundheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mihe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungeführ in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet, daß ungeführ in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Auwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen		45,1499	nation .
>	OhWiddershm.		0,0112	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	(Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedherg	Ilhenstadt	!	0,0356	-
, ,	Nieder-Wöllstadt	1	-	0,4702
>	Steinfurth	,	-	0,0375
Lanterbach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innaitenerichtigung)	_	0,0029
			259 4691	119.7908

139.6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamthächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtuns wie folgt:

	Α. Ι	Provinz Sta	rke		١.			Hektar.
				Hektar.	5.	Kreis	Lauterbach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,87	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Diehurg		. 50 415,82		C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erhach		59 311,78	1.		Mainz	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gera		. 44 951,56	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenheir	m	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633.79
7.	>	Offenhach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 341.56
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425.04
	B.	Proving Ob	erh	essen.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,t3	A.	Prov.	Starkenburg	. 301961,27
3.	>	Büdingen		. 49135,18	B.	>	Oberhessen	. 328 746,85
4.		Friedberg .	. 57 302,t1 C.	>	Rheinbessen	. 137 407,82		
								768 115.94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 .# 20 .\$\cdot\}

12. Band, 1. Hett. Darmstadt 1905. 4. Genetiet 1. 4. 20 . 7.
In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des auf dem Grandbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern ein-

getragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 . 4. 40 %

In balt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 nnd 1899/1990. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung.

32. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4.
Jahalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei
den Gerichten und Staatanwaltechaften im Betirke desselben, sowie
der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten w\u00e4breud des
Gesch\u00e4frishipts 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .# 50 S Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauweseu des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

deı

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inbalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Starten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Hückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang; Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichen Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleiht. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1966 gogrindete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondensbatt für die uittricheinischen Ätzer führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überzäl bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen am Wohnpläte einer böchst Hedeutenden Verbesserung fülig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mils, und die betreffenden Versutlungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspilege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörtert bleiben. Es soll vielmehr zu fürund der Sterblichkeitsstatistik des Großberzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesandheitsverhältinse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mihe den Erwartungen entsprochen hat. Die Unterseuhenn jat dadureb möglich, daß angefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentratstelle für die Landesstatistik fiel, weleber Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtuns oblig.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Kalasters)	_	0,1477
	Kohden mit Bad-	)		
	Salzbausen	1	45,1449	-
>	ObWiddersbm.		0,0112	
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	-
	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0356	
,	Nieder-Wöllstadt		-	0,4702
>	Steinfurth	,	-	0,0875
Lauterbach	Frischborn	(Inbaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligbeim	(inbuitsberichtigung)		0,0029
			259.4691	119.7868

139,6829 -

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogrums wie folgt:

	A.	Provinz Sta	rke	enburg.	5	Kreis	Lauterbach	Hektar. 53 843.07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.	>	Dieburg		50 415,32		C.	Provinz Rhein	
4.		Erbach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821.01
5.		Groß-Gerat		. 44 951,58	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenbeir	$\mathbf{n}$	. 40 558,70	3.	>	Bingen .	. 19633,79
7.	3	Offenbach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341,58
				301 961,27	5.		Worms .	33 425,04
		Provinz Ob	erh					137 407.80
	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederhoiun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov.	Starkenburg	. 301 961,27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.	>	Oberhessen	. 328746,86
4.	>	Friedherg		. 57 302,11	C.	>	Rheinbessen	137 407,81
								768115,94

## Anzeigen. Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt

ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Gebeftet 1 . 20 .

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-n. Abnahme des amf dem Grandbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1 4. 40 3)

Inhalt: Mitteilungen ans der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Heasen für die Jahre 1898/99 nnd 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebetel 1. &

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großt. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei dem Gerichten und Staatsawaltschaften im Betrike desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2. 4 50 S. In halt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenhauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt

deı

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In halt: Kurzer Rückhlick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundstize der Sterblichkeitsstaistik.

Nr. 5168. Kurzer Räckblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staateu, nebst Anbung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will dem Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst nmfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten hleibt. Die benutzte Litteratur ist auf 8. 103 angegeben.

Das in Jabre 1965 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbalt für die uitterbelnischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Geundheitsverbältnisse unserer Wohnungen um Wohnplätze einer böchst bedeutenden Verbesserung fühig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mß, um die betreffenden Verwaltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundbeitspflege notwendigen Maßregeln zu vernalissere.

Was in dieser Ilinischt seitdem alles geschehen ist, kann bier unerörterb tieblem. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großberzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesundheitsverblistinses, die Frage benatwortet werden, ob die auf die
Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist daduren möglich,
daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbiatt gegründet
wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel,
welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingebende Bearbeitung der
Sterblikheitsverschältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Baud, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang
Büdingen	Henchelheim	(Anwendung eines nenen Katasters)	Hektar.	Hektar 0,147
,	Kohden mit Bad- Salzhansen	l Ratasters	45,1489	0,147
>	OhWiddershm.	I	0.0112	Acres 1
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	***
>	Wenings	(Grenzveränderung)	_	0,0856
Friedberg	Ilhenstadt		0,0356	
, ,	Nieder-Wöllstadt			0,4700
>	Steinfurth	,		0,037
Lauterbach	Frischborn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(innaitsnerichtigung)	_	0,0029
			259,4691	119,786

139.6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlikeheninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

ne	erzogt	ums wie ic	ngt	:					
	Kreis	Provinz Sta	ark	Hektar. 29 803,67	5. 6.	Kreis	Lanterh Schotten		Hektar. 53 843,07 46 054,20
2. 3. 4. 5. 6. 7.	>	Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gera Heppenhei Offenhach		39 242,82 .50 415,32 .59 311,73 . 44 951.55 .40 558,70 .37 677,48	1. 2. 3.		Provinz Mainz Alzey Bingen Oppenhe		328 746,85 lessen. . 19 821,01 . 31 186,40 . 19 633,79 . 33 341,58
1. 2. 3. 4.		Provinz Ot Gießen Alsfeld Büdingen Friedherg	erh	301 961,27 essen. . 60 235,18 . 62 177,13 . 49 185,18 . 57 302,11	5.	Prov.	Worms	hoiung hurg	33 425,04 137 407,88
									768115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1. 4. 20 3

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-u. Ahnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40 .5. Inhalt: Mitteilnigen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh.

18 hait: Mittelingen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1838/99 nnd 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4.

Dr. Dand, 5. Heit. Darmstaat 1994. A. Genetiet I. A. B. Dr. Dand, 5. Heit. Darmstadt 1994. A. Genetichte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit hei dem Großb. Oberlandesgerichte in Darmstadt und bei dem Gerichten und Staatsawaltechaften im Bezirke desseblen, sowie der freiwilligen Gerichtsharkeit bei den Amtsgerichten während des Geseichätighars 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 4 50 S. Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

dei

Großherzoglich Hessischen

#### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverbältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anbang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältuisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anbung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatisk.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das im Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatt für die uitterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen um Wöhnplätze einer böchst bedentenden Verbesserung fühig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Inliative ergriffen werden meß, um die betreffende Verwattungsbebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen;

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles geschehen ist, kann bier unrörtert bleiben. Es soll vichnehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßelab für die Gaundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefältr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet, daß ungefältr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Baud, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	-	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen		45,1489	_
>	OhWiddershm.		0,0112	_
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	_
>	Wenings	Grenzveränderung)		0,0850
Friedberg	Ilhenstadt		0,0356	-
· ·	Nieder-Wöllstadt	i	-	0,4702
>	Steinfurth	,	_	0,0875
Lauterbach	Frischhorn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(innaitabettentigung)	_	0,0029
			259,4691	119,7868

139,6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A. 1	Provinz Sta	ırke	nburg.		Vacio	Lauterbach	Hektar. 53843.07
	10	Darmstadt		29 803,67	6.			
					о.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.		Diehurg		. 50 415,82		C.	Provinz Rheir	hessen.
4.		Erbach		59 311,73	1	Kreis	Mainz	. 19 821.01
5.	,	Groß-Geray	1	. 44951.55	2.	2	Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenheir	20	40 558,70	3.	-	Bingen	. 19 633,79
7.		Offenbach		37 677,48			Dingen .	
••	-	Onemaca			4.		Oppenheim .	. 33341,56
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Proving Ob	erh	essen.				137 407.80
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62177.13		Decr	Starkenburg	. 301961.27
3.		Büdingen		, 49 135,16				
4.	,	Friedberg	•	. 57 302,11	В.		Oberhessen	. 328 746,85
4.		rriednerg		. 57 302,11	C.		Rheinhessen	. 137 407,82
								768 115.94

## Anzeigen. Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt

ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Gebeftet 1 1. 16. 20 3.

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-u. Ahnahme des auf dem Grandbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40 %

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hesseu für die Jabre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeltet 1. &

Inhalt: Übersicht der Goschfüt der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatauwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftighars 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2 .#. 50 Sp. Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt

den

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großberzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anbung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatist.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichen Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Heiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das im Jahre 1969 gegrinndete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondensbatt für die mitterheinsische Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überal bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse anserer Wolnungen und Wöhnplätze einer höchst deetunden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mit, um die betreffende Verwestungsdebörden zu den für der bebesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregein zu veranlassen?

Was in dieser Ilinischt seitdem alles geschehen ist, kann hier unrefretzb leiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsatsistik des Großberzogtums, als dem besten Maßatsh für die Gesundheitsverhältinse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadureh möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitzwerhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar
		eines neuen Katasters)		0.147
	Kohden mit Bad-	,		
	Salzhansen	1	45,149	_
>	OhWiddershm.		0,0112	
3	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	_
3	Wenings	Grenzveränderung)		0,085
Friedherg	Ilhenstadt		0,0356	_
,	Nieder-Wöllstadt		-	0,470
	Steinfurth	)	-	0,087
Lanterbach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(innaitsnerichtigung)	_	0,002
			259,4691	119,786

139,6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtuns wie folgt:

Α.	Provinz Starl			Vt-	Lauterbach	Hektar.
		liektar.				53843.07
	Darmstadt .	. 29 803,67	6.		Schotten .	46 054,2
. >	Bensheim .	39 242,82	1			328746.8
	Diehurg .	50 415,82		C.	Proving Rheini	
	Erbach	59 311,78	1.		Mainz	. 19 821,01
	Groß-Gerau	. 44 95 1,58	2.	2	Alzey .	. 31 186,40
	Heppenheim	40 558,70	3.		Bingen .	. 19633.7
,	Offenhach .	37 677.48	4.	,	Oppenheim .	. 3334126
		301 961.27	5.	,	Worms .	33 425.04
D	Proving Ober		J 0.	,	worms .	
			1			137 407,80
	Gießen .	. 60 235,18			Wiederholung	1.
	Alsfeld .	. 62 177,13	Α.	Prov.	Starkenburg	. 301961.27
	Büdingen .	. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328746,80
,	Friedherg .	. 57 302,11	C		Rheinhessen	. 137 407,8

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1. 1. 20 3

Inhalt: Zwaugsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-n. Ahnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.
52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1.4. 40. 5

Inhalt: Mittelinngen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium & Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebetet 1. 4.

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmsatt und bei den Gerichten und Staatsauwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freivilligen Gerichtschaftel bei den Amsgerichten währen des Geschäftsjahrs 1903.
53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2.4. 50

 Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterhlichkeitsverbältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staateu, nebst Auhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Hückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhong: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zablamaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleiht.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1966 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbalt für die uitrichelnischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten and durch diese auch bei den Laien die Überreugung zu verhreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen um Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fühig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Inlitative ergrüffen werden mß, um die betrefinden Verwatungsjehörden zu den für der Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen.

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterbilshkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die
Gesundheitsverhältinses, die Frage benatwortet werden, ob die auf die
Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartangen entsprochen hat. Die Untersuchung ist daudren höglich,
daß angefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet
wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landessatzistik fiel,
welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der
Sterbilchkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines nenen Katasters)		0,1477
	Kohden mit Bad-			
	Salzhausen		45,1489	_
2	OhWiddershm.		0,0112	-
	Useuborn	(Gemarkungs-	0,0079	_
>	Wenings	Grenzveräuderung)		0,0850
Friedherg	Ilbenstadt		0,0356	_
,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfurth	,	_	0,6875
Lauterbach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0.0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innaitsnerichtigung)	-	0,0029
			959 4091	119 760

39,4691 112

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtung wie folgt:

A. I	Provinz Sta	ırke	nburg.	ı				Hektar.
				5.	Kreis			53 843,07
Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.		Schotten		46 054,20
>	Bensheim		39 242,82					328 746,85
	Dieburg		50 415,32		C.	Provinz Rhe	inhe	ASSEM.
>	Erbach		59 311,78	1.				. 19 821.0
			. 44951.55		>			. 31 186,40
	Heppenheir	n	40 558,70					. 19 633,79
>	Offenhach		37 677,48		,	Oppenheim		. 33 341,56
			301 961.27	5.	,	Worms		33 425.04
B.	Proving Ob	erh	essen.	-				137 407.80
Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederhole	ma	
>	Alsfeld		. 62 177.13		Prov			301961.27
>	Büdingen		. 49 135,16					. 328 746.85
>	Friedherg		. 57 302,11	C.	,			. 137 407,89
								768115.94
	Kreis  B.  Kreis	Kreis Darmstadt  Bensheim  Dieburg  Erhach  Groß-Gerat  Heppenheit  Offenhach  B. Provinz Ob  Kreis Gießen  Alsfeld  Buddingen	Kreis Darmstadt  > Bensheim  Dieburg  Erhach  Groß-Gerau  Heppenheim  Offenhach  B. Provinz Oberh  Kreis Gießen  Alsfeld  Budingen	Kreis Darmstadt 29808,77  Benskeim 39242,72  Benskeim 39242,72  Dieburg 50415,72  Erhach 29311,73  Erhach 49311,73  Heppenheim 40508,70  Offenhach 37677,8  Provinz Oberheasen  Alsfeld 62177,13  B Alsfeld 62177,13  B Alsfeld 49185,70  Alsfeld 49185,70  B Höngen 49185,70	Kreis Darmstadt 29959,77 6.  Bensheim 39242,69 Diebung 50415,61 Groß-Gerau 4951,56 2. Heppenbeim 40555,70 3. Offenhach 37677,48 4. Brovinz Gleben 60255,80 3. Kreis Gleben 60253,18 Alsfeld 62177,13 8. Blüdingen 49135,16 B.	Krein Darmatedt Bester Communication Communi	Kreis Darmstadt 2500/26 0. * Schotten 2500/2	Krein Darmstadt   Gottar   Continue   Cont

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

## Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 № 20 Ŋ

Inhalt: Zwangsveräußerningen von Liegenschaften und Zu-n. Ahnahme des auf dem Grundhesitz rubenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmatadt 1904. 4. Gebeftet I. 4. 40 3)

52. Band, 2. Hett. Darmstadt 1996. 4. Gebettet 1.8. 40 5)
In halt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb.
Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1990. Bearbeitet im Großb.
Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung.

32. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeffet 1.4.
Inhalt: Ubersicht der Geschäfte der ordeutlichen streitigen Gerichts-barkeit bei dem Gro

öb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Natzamwaltschaften in Bezirke dessehen, sowie der Geschaftspilot 1904.
Geschaftspilot 1904.
Geschaftspilot 2004.
Gebert 2.4. 50. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebert 2.4. 50. 50.

Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßeuhauwesen des Großherzogtums 11essen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Anbang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten hleibt. Die beuutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das im Jahre 1969 gegrifindete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondensbatt für die mittenheinsichen Ärter führte in der vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überalm bei den Ärzten und durch diese auch bei den Lalen die Überreinen zu verhreiten, daß die Genandheitsverhältnisse maserer Wohnungen auf Wohnplitze einer böchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mit, um die betreffenden Versuefungsbehörden zu den für die Vebesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen.

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörterb biehen. Es soll vielmehr zus Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßatab für die Gesamheleisverhältinises, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhiltnisse anfgewandte große Mithe den Erwartungen entsprochen hat. Die Unterseuhenig ist daudreh möglich, daß nugeführ in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatisik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtnms Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelbeim	(Auwendung	Hektar.	Hoktar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen		45,1449	-
3	OhWiddershm,		0,0112	
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	_
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,6650
Friedberg	Hbenstadt		0,0856	-
,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4700
>	Steinforth	,	-	0,0375
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innaitsherichtigung)	_	0,0029
			259,4691	119,7862

139.6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogrums wie folgt:

	A.	Provinz Sta	arke	enburg.	5	Kreis	Lauterbach	Hekter. 53 843.07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.86
3.	>	Diehurg		50 415,82		C.	Provinz Rheis	
4.	>	Erbach		59 311,73	1.	Kreis	Mainz	. 19 821.01
5.	>	Groß-Gera		. 44 951.86	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenhei	m	. 40 558,70	3.	,	Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenhach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33341.58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Provinz Ot	erh	essen.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholur	
2.	>	Aisfeld		. 62 177,13	A.	Prov	Starkenhurg	. 301 961,27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746.86
4.		Friedberg		. 57 302,11	c.	,	Rheinhessen	. 137 407,82
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Gebeftet 1 . 20 . 5

Inhalt: Zwangsverkußerungen von Liegenschaften und Zu-u. Ahnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. 40 %

Inhalt: Mitteilungen ans der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium 6. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeltet 1. &

Jubalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlieben streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Größb. Oberlandergreichte zu Darmstadt zu die den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtankreit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.
53. Baud. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2.4 50 5.

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1990, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Auhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

> Mit 9 graphischen Darstellungen, Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf 8. 103 angegeben.

Das im Jahre 1965 gegrindete und in Darmstadt berausgegeben Korrespondenbatt für die nitterheinischen Ärter führte in der vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überal bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laten die Überreugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverkältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätze einer höchst bedentenden Verbesserung fähig sind, and daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mit, nur die betreffenden Versuetungsdebörden zu den für die vebesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Illiasich seitdem alles geschehen ist, kann hier unroftrett bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großberzogtums, ab dem besten Maßetab für die Gesandbeitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die auf Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mihe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist daudren Begich daß nagefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik ein delte kundels der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums obleg.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Baud, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendning	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen		45,149	_
>	OhWiddershm.	1	0,0112	
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0856	-
	Nieder-Wöllstadt	i .	_	0,4702
	Steinfurth	,		0,0875
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(toutisuestensiguag)	_	0,0029
			259,4691	119,7968

139.6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A.	Provinz Star	rkenburg.	5.	Kreis	Lauterbach	Hektar. 53 848.07
1.	Kreis	Darmstadt	. 29 803,67	6.	3	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim	. 89 242,82				328 746,86
3.	>	Dieburg	. 50 415,32		C.	Provinz Rhei	nhessen.
4.	>	Erhach	59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gerau	. 44 951,56	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenheim	. 40 558,70	3.	>	Bingen .	. 19633.79
7.	>	Offenbach	. 37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33341.58
			301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Provinz Obe					137 407.82
1.	Kreis	Gießen	60 235,18			Wiederhola	
2.	>	Alsfeld	. 62 177,13	A.	Prov.	Starkenburg	
3.	>	Büdingen	49 135,18	B.		Oberhessen	. 328 746.86
4.	>	Friedberg	57 302,11	C.		Rheinhessen	
							768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 . 5

Iuhalt: Zwangsverkußerungen von Liegenschaften und Zu-u. Ahnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetrageneu Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band. 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40 %

In halt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1990. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Ahtellung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1.4.

In ha It: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit hei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .4. 50 S

Iuhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Ecother in Darmstadt.

deı

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In halt: Kurzer Rückblick auf die Sterhlichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1990, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hossen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Aubsug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichen Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das im Jahre 1966 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatt für die mitterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überreugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen am Wohnplitze einer Döchst bedeutenden Verbesserung fühig, and daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergrüfen werden mill, mid die betreffenden Verwaltungsbebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspilege notwendigen Maßregeln zu verallasser?

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles gesehehen ist, kann hier unerörret bieben. Es soll vielmehr suf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Grandheitsverhältnies, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mihe den Erstantungen entsprochen hat. Die Unterseuhung ist daudren Beglich, daß angefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet, daß magefähr der die Sterbeitstage für Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, weleber Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Besrbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 his 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-			
	Salzhausen	l	45,1449	
>	OhWiddershm.		0,0112	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	
>	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedberg	Ilhenstadt		0,0856	-
>	Nieder-Wöllstadt		-	0,4702
>	Steinfurth	,	_	0,0075
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innationer lentigung)	-	0,0029
			259,4691	119.7862

120 200

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

		Provinz Sta	rke	Hektar.	5.	Kreis	Lauterhach		Hektar. 53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.		Schotten		46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82					328 746.85
3.	>	Diehurg		. 50 415,32		C.	Provinz Rhe	inbe	
4.		Erhach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz		. 19 821.01
5.	>	Groß-Gerau		. 44951.55	2.	>	Algey .		. 31 186.40
6.		Heppenhein	n	. 40 558,70	3.		Bingen		. 19633,79
7.	>	Offenhach		37 677,48	4.	>	Oppouheim		. 33341.56
				301 961,27	5.	>	Worms		33 425,04
		Provinz Obe	erhe	ssen.					137 407.80
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederhois	0.0	101 401/04
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov.	Starkenburg		301961.27
3.	>	Büdingen		. 49 185,16	B.		Oberhessen		328746.85
4.	>	Friedherg		. 57 302,11	C.	-	Rheinhesser		137 407.82
									768115.94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchbandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1, Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 .

Inhalt: Zwangsverkußerungen von Liegenschaften und Zu-n. Abnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 4. 40 5.

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzon, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1.4.

In halt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit hei dem Großh. Oherlandesgerichte zu Darmstadt und bei dem Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .# 50 S. Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Groß-

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Groß herzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstalistik.

Nr. 5168. Kurzer Bückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der mechfolgende Aufsatz will den Gegenstaud nur in großen Zägen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zablenmaierial einer Veröffenlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1969 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatt für die uitteiheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Leiten die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverisithnisse unserer Wohnungen um Wohnpläte einer böchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, nu die betreffenden Versuchungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen.

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörtert bleiben. Es soll vielnehr zuf Grund der Sterblichkeitsatsitik des Großherzogtums, als dem besten Maßatab für die Gesundheitsverhältinses, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Unterseuhung ist daudren höglich, daß nageführ in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatsitik fels, welcher Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band,
 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jabren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Henchelbeim	(Anwendning	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,t477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen	1	45,1449	
>	OhWiddershm.		0,0112	-
P	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	_
>	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedherg	Ilhenstadt		0,0356	-
,	Nieder-Wöllstadt	l .	_	0,4702
>	Steinfurth	,	_	0,6875
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innaitsberichtigung)		0,0029
	-		259,4691	119,7862

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesauttlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

139,6829

		Provinz Sta		sburg. Hektar.	5	Kreis	Lauterbach	Hektar. 53 843.07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schetten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.86
3.	>	Diehurg		50 415,32		C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erbach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gerau		. 44951,55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenheim	1	. 40 558,70	3.	>	Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33341.58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Provinz Obe	erhe	ssen.				137 407.st
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,ts	i		Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov.	Starkenburg	. 301961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.	>	Oberhesseu	. 328746.85
4.	>	Friedherg		. 57 302,11	€.	. >	Rheinhessen	. 137 407,82
								768115 94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Gebeftet 1 € 20 ♣

In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstaft 1904. 4. Gebeftet 1.4. 40. 5. Inh alt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1838/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band. 3. Heft. Darmstaft 1904. 4. Gebeftet 1.4.

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit bei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei dem Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenhauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverbältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863—1990, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundstze der Sterblichkeitsstaistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtnm Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufastz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebet umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegebeu.

Das im Jahre 1865 gegründete und in Darmstadt herausgegeben Korrespondenbalt für die uitrieheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen auf Wohnplätee einer böchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, um die betreffenden Versaulungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles gesehehen ist, kann hier unrörtert bleiben. Es soll vielmehr zuf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Größherzogtums, als dem besten Maßetab für die 
Grandheitsverhältinses, die Frage benatwortet worden, ob die auf die 
Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Miße des Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch nöglich, daß ungeführ in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet, daß ungeführ die dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet, wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatisik felt, welcher Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der 
Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band,
 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

gang.
lektar.
0,1477
-
_
0,0850
-
0,4702
0,0875
_
0,0029
9,7862

Unter Berücksichtigung dieser Zn- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

139,6829

	Provinz Star	kenburg. Hektar. 29 803.67	5.	Kreis	Lauterhach Schotten	Hektar. 53 843,07 46 054,20
2. > 3. > 4. > 5. >	Bensheim	. 39 242,82 . 50 415,82 59 311,78 . 44 951.56	1.	C. Kreis	Provinz Rhein Mainz Alzey	328 746,85 hessen. . 19 821,01 . 31 186,40
7. >	Offenhach  Provinz Obe	37 677,48	3. 4. 5.	> >	Bingen . Oppenheim . Worms .	. 19 633,79 . 33 341,58 33 425,04
1. Krei 2. 3 3. 3 4. 3	Alsfeld Büdingen	60 235,18 62 177,18 49 135,16 57 302,11	A. B. C.	Prov	Wiederholun Starkenburg Oberhessen Rheinhessen	137 407,82 9. . 301 961,27 . 328 746,85 . 137 407,82

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Gebeftet 1 . 20 . 3

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-n. Ahnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldeustands im Großb. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. 40 .

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1990. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1. K. Inbalt: Übersicht der Goschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 4. 50 S. Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Groß-

Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Groß herzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverbältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkettsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhong: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schilderz, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die beuutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatt für dien ütterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überald bei die Ärzten und durzb diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesunkleitsverbältnisse unserer Wohnungen am Wöhnplätze einer blöchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von selten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, nm die betreffenden Versvaltungsbebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Hinsich seitdem alles geschehen ist, kann hier unröfterte bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesundheitsverhältinse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verbiltnisse aufgewandte große Mihe den Erchartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist daufureb nöglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, weleber Behörde vom Jahr 1863 an die eingebende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtuns oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen		45,140	_
>	OhWiddershm.		0,0112	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedherg	Rhenstadt		0,0856	_
, ,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfurth	,	_	0,0875
Lanterbach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innanesaericanguag)	_	0,0029
			259,4691	119,7862

139.689 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

116	trange	ams wie ioig					
	Α.	Provinz Stark	enburg.	5.	Kreis	Lauterhach	Hektar 53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt .	. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim .	39 242,82				328 746,85
3.	>	Diehurg .	50 415,82		C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erbach	59 311,73	1.	Kreis	Mainz	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gerau	. 44951,55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenheim	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenbach .	87 677,48	4.	,	Oppenheim .	. 33341.58
			301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Provinz Ober					137 407.82
1.	Kreis	Gießen .	. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld .	. 62 177,18	A	Prov	Starkenburg	. 301961.27
3.		Büdingen .	. 49 135,18	B.		Oberhessen	. 328 746.86
4.	>	Friedberg .	. 57 302,11	C.		Rheinhessen	. 137 407,82
							768 115.94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik, 52 Band, J. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 .# 20 .\$

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-u. Ähnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4 40 .5

Inhait: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1.4.

Inhalt: Übersicht der Geschifte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit bei dem Großt. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit hei den Amtsgerichten während des Geschäftspähre 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother is Durmstadt.

den

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

l n balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhälmisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863--1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhsug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der machfolgende Anfastz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, wäbreud die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf 8, 103 angegeben. Das im Jahre 1866 gegründete und in Darmstadt herausgegebene

Korrespondenblatt für die uitricheinsielen Ärter führte in der Vorrede nnter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überal
bet die Arzten und durch diese auch bei den Laten die Derreugung
zu verbreiten, daß die Gesundileitsverhältnisse unserer Wolnungen
auf Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind,
und daß überall von selten der Privaten die Initiative ergriffen werden
muß, nu die beterfiedend Versuchtungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Mnßregeln
zu veranlassen.

Was in dieser Ilinsieht seitdem alles gesebehen ist, kann hier unerörtert biehen. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblickeitsstatistik des Großherzogtnuss, als dem bestem Maßetab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Miße den Erwartungen entsprochen hat. Die Unterseubung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenablatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatisit ßiel, weleber Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblickkeitsverhältnisse des Großherzogtuns oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtnms Hesseu, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen	1	45,1449	-
>	ObWiddershm.		0,0112	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,6679	
>	Wenings	Grenzveränderung)		0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0356	
,	Nieder-Wöllstadt		***	0,4702
>	Steinfurth	,		0,0875
Lauterbach	Frischborn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(timintsperientigung)	_	0,0029
			259.4691	119,7502

120 4001 119,7761

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtdächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A.	Provinz Sta	rke	nburg.				Rektar.
				Hektar.	5.	Kreis	Lauterbach	53843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328746.86
3.	>	Diehurg		. 50 415,82		C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erbach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19821.01
5.	>	Groß-Geran		. 44951,58	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenheir	n	. 40 558,70	3.	>	Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenhach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33341.58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,64
	B.	Provinz Ob	erh	essen.				137 407.88
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2-	>	Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov.	Starkenburg	. 301961.27
3.	>	Büdingen		. 49 185,16	B.		Oberhessen	. 328 746,85
4.	>	Friedberg		. 57 302,11	C.		Rheinhessen	. 137 407,82
								768115.94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1, Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 1, 20 3

In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu. a. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldeustands im Großh. Hessen 1897 n. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. 40 . S

In halt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb.

In halt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Größb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finauzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4.

Inhalt: Übersicht der Geschifte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2 .4 50 S. Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Groß-

hersogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmetadt.

de:

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inbalt: Knrzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen andere andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhsug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

Mit 9 graphischen Darstellnngen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Anfsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegebeu-

Das in Jahre 1966 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbalt für die nitriehteinsichen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überreugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätze einer böchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mß, um die betreffenden Versveltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßergeln zu veranlassen.

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles geschehen ist, kam hier unerörretb leiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großberzogtums, als dem besten Maßstab für die Graundheitsverhältnies, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mihe den Erwatungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist daudren höglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondennbatt gegründen wurde, die Errichtung der Zentratstelle für die Landesstatistik fel, welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums obig.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtnms Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen		45,1449	-
3	OhWiddershm.		0,0112	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilhenstadt		0,0356	-
, ,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfurth	,	_	0,0875
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innaitsnerichtigung)	_	0,0029
			259,4691	119,7968

139.6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninisalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A.	Provinz Sta		saburg.		Kreis	Lauterhach	Hekter 53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.	>	Diehurg		50 415,32		C.	Provinz Rhein	hessen.
4.	>	Erbach		59 311,78	1.		Mainz	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gerat		. 44 951,55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppeubeit	m	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633.79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33341.54
				301 961.27	5.	>	Worms .	33 425.04
	B.	Provinz Ob	erh	еввеп.				137 407.80
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov.	Starkenburg	. 301961.27
3.		Büdingen		. 49 135,16	B.	>	Oberbessen	. 328 746.86
4.		Friedherg		. 57 302,11	C.	>	Rheinhessen	. 137 407,82
		-						768115.94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 . 5

Inhalt: Zwangsveräußeruigen von Liegenschaften und Zu. u. Abnahme des auf dem Grundhesitz rubenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Große. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40 %

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4.

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordeutlichen streitigen Gerichtsharkeit hei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsharkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inbalt: Kurzer Kückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Grüßh. Hessen währeud des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterhlichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen währendes Zeitraums 1863—1900, mit Hluweisen auf andere Staaten, nebst Anhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Anfastz will den Gegonstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahleumaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten hleibt-

Die beuntzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1966 gegrinndete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenblatt für dien türtrichnischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Lalen die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheltsverhältnisse unserer Wolnungen auf Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, nu die betreffende Verwattungsdebörden zu den für die verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu verzalassen?

Was in dieser Hinsicht seitdem allen geschehen ist, kann hier unerörtert blehen. Es soll vielnehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßelab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhiltnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadureh nöglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentratstelle für die Landesstatisiti fiel, weleber Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
-		eines neuen Katasters)		0,1477
>	Kobden mit Bad-	)		
	Salzhausen	1	45,140	_
>	ObWiddershm.		0,0112	
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	_
>	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0356	-
, ,	Nieder-Wöllstadt	l	_	0,4708
>	Steinfurth	,	_	0,0875
Lanterbach	Frischborn	(Inbaltsberichtigung)	0.0644	_
Worms	Pfiffligbeim	(Inbaitsberichtigung)		0,0029
			259,4691	119,7%

139,6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhaite der Kreise, der Provinzen und des Großherzoetums wie foiet.

110		Provinz Sta						Hektar.
	Α.	FIOTINE GLE	II K	Hektar.	5.	Kreis	Lauterhach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Dieburg		. 50 415,32		C.	Previnz Rhei	nhessen.
4.	>	Erhach		59 311,73	1.	Kreis	Mainz	. 19821.01
5.	>	Groß-Gerau		. 44951,56	2.		Alzey .	. 31 186,40
6.		Heppenbeir	n	. 40 558,70	3.	>	Bingen .	. 19633.79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341,56
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Provinz Ob	erh					137 407.82
	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholps	
2.	3	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov.	Starkenburg	. 301961.27
3.	>	Büdingen		- 49 135,16	B.	>	Oberhessen	. 328 746.85
4.	>	Friedberg		. 57 302,11	C.	-	Rheinbessen	. 137 407,82
								768115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zeutralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Gebeftet 1 . 20 S

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zn- u. Abnahme des auf dem Grandbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1 . 40 .S.

Inbalt: Mitteilungen aus der Forst- nnd Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4

Inbalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt nud bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei deu Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S

Inbalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Groß-

berzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In halt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstalistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Resseu währendes Zeitraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsatatisk.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgeude Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die beuutzte Litteratur ist auf S. 103 augegeben.

Das in Jahre 1866 gegründete und in Darmstadt berausgegebene Korrespondenbatt für die uittrichelinischen Ätze führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen am Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, and daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, und die betreffenden Verwaltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles gescheben ist, kann bier nerörtert beisen. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage benutwortet werden, ob die aufe Urerbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadureh nöglich, daß nugefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatisiti fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Baarbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis	. Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdinger	Heuchelbeim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines nenen Katasters)	_	0.1477
>	Kobden mit Bad-			.,
	Salzbansen		45,1449	
>	ObWiddersbm,		0,0112	
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,6879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedber			0,0856	-
	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
	Steinfurth	,	_	0,6875
Lauterba		(Inhaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligbeim	(Innansoericitaguag)	_	0,0029
			259,4691	119,7862

139.6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A.	Provinz Sta	rk	enburg. Hektar.	5.	Kreis	Lauterbach	Hektar. 53843.07
1	. Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2	. >	Bensheim		39 242,82				328 746.86
3	. >	Dieburg		. 50 415,32		C.	Provinz Rhein	
	. >	Erbach		59 311,73	1.	Kreis	Mains	. 19 821,01
	i. »	Groß-Gerau		. 44951,55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
	i. »	lleppenheir	n	40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7	. >	Offenbach		87 677,48	4.		Oppenbeim .	. 33 341.58
				301 961.27	5.	>	Worms .	33 425.04
	B.	Provinz Ob	erh	essen.				137 407.80
1	. Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
	. >	Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov.	Starkenburg	. 301961.27
3	. »	Büdingen		. 49 135,16	В.		Oberhessen	. 328 746,86
4	. >	Friedberg		. 57 302,11	C.	,	Rheinbessen	. 137 407.80
								768 115.94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Gebeftet 1 . 20 . 5.

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-n. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 n. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1. 4. 40 %

Inbalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1.

Jabalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandesgreichte an Darmatadt nud bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Berirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichsbarkeit bei den Amtsgerichten wärend des Geschäftsjahrs 1903.
Sand Darmatadt 1904. 4. Geheftet 2. 8. 50 S.

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Kückblick auf die Sterhlichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhong: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahleumaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 auczeben.

Das in Jahre 1965 gegrilndete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatt für die uittrichteinischen Ärter führte in der vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überal bei den Ärsten und durch diese auch bei den Laien die Derzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen am Wohnpläste einer bleicht bedeutenden Verbesserung fähig, and daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mit, uns die betreffinden Verweltungsdehörden zu den für die verbesserung der öffentlichen Gesundheitspilege notwendigen Maßregeln zu versubssere.

Was in dieser Ilinischt seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörterb bieben. Es soll vielmehr zu Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großberzogtums, als dem besten Maßetab für die Gaundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibs den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist daduren bieglich, daß nugefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründe, daß megfahr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründe, daß megfahr wird, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, weicher Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtuns oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

F	Creis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Bü	dingen	Heuchelheim	(Auwendung	Hektar.	Hektar.
			eines neuen Katasters)		0,1477
	>	Kohden mit Bad-	1		
		Salzbausen		45,1449	-
	2	ObWiddershm.		0,0112	-
	>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
	>	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,0850
Fri	edberg	Ilbenstadt		0,0856	
	>	Nieder-Wöllstadt		-	0,4702
	>	Steinfurth	,	_	0,0875
La	iter bach	Frischborn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Wo	rms	Pfiffligheim	(Innatisaericangung)		0,0029
				259,4691	119,7%8

139,6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

		Provinz Start	Heklar,			Lauterhach	Hektar. 53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt .	. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.		Bensheim .	39 242,82				328 746.88
3.	>	Dieburg .	50 415,32		C.	Provinz Rhein	bessen
4.		Erbach	59 311,73	1.		Mainz	. 19 821.01
5.	>	Groß-Gerau	. 44 951.55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenheim	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenbach .	37 677,48	4.		Oppenheim .	. 38 341.86
			301 961.27	5.	>	Worms .	38 425,04
	В.	Provinz Ober	hessen.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen .	. 60 235,18			Wiederhoiun	
2.	>	Alsteld .	. 62 177,13	Α.	Prov	Starkenburg	. \$01961.27
3.	>	Büdingen .	. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746.85
4.		Friedberg .	. 57 302,11	c.		Rheinbessen	. 137 407,82
							768115 04

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 S

Inhalt: Zwangsveränßerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 . 4. 40 .

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft, Darmstadt 1904, 4. Geheftet 1 .4.

Inhalt: Übersicht der Geschlifte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit bei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Dermstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straffenbauwesen des Groß-

herzogtums Hessen.

Druck von Eduard Moether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In halt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Bückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhaug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zägen schildern, während die genanere Darstellung nebet umfangreichem Zahleumaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das im Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbalt für die mitterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wöhnplitze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mß, um die betreffenden Verwaltungsdebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen;

Was in dieser Hinsieh seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörtert bleiben. Es soll vielnehr auf Grund der Sterblichketsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Granubeitsverhätinises, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhillnisse aufgewandte große Mibs des Erwatrungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch nöglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondennbatt gegründes wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatistik fet, weleber Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Auwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	)		
	Salzhauseu		45,140	-
3	ObWiddershm.		0,0112	-
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0856	_
,	Nieder-Wöllstadt		-	0,4702
>	Steinfurth	,	-	0,0875
Lauterbach	Frischborn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innaitsberichtigung)	-	0,0029
			259,4691	119,7%

139.6529 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu und Abgänge berechnen sich die Gesamttlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

		Provinz Sta		nburg.	5.	Kreis	Lauterbach	Hektar. 53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.		Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.	>	Dieburg		. 50 415,82		C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erbach		59 311,78	1.		Mainz	. 19 821,01
5.		Groß-Gera		. 44951,56	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenheir	m	. 40 558,70	3.	3	Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.	>	Oppeuheim .	. 33 341.58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
	B.	Provinz Ob	erh	essen.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederhoiun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov.	Starkenburg	. 301 961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.	>	Oberhessen	. 328 746.86
4.	>	Friedberg		. 57302,11	C.	•	Rheinhessen	. 137 407,82
								768115.94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Heransgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52 Band, 1. Heft. Darmstadt 1908. 4. Geheftet 1 . 4. 20 . 5

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großt. Hessen 1897 n. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1 .4. 40 &

Iuhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1838/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. Iuhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitizen Gerichts-

Juhalt: Übersicht der Geschätte der ordentischen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 4 50 3

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Kückblick auf die Sterhlichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Bückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel. Der nachfolgeude Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen

Der nachlofgeude Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Heiträgen" vorbehalten bleibt. Die beuutzte Litteratur ist auf S. 103 angegehen.

Das in Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt berausgegebene Korrespondenblatt für die uitterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überreaugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen am Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mß, uns die betreffenden Verwattungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu vernalssesen.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtnms Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung eines neuen Katasters)	Hektar.	Hektar. 0,1477
>	Kohden mit Bad-	emes neuen Katasters)	_	0,1477
	Salzhausen		45,149	-
2	OhWiddershm.		0,0112	
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedherg	Ilbenstadt		0,0356	-
>	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfurtb	,	-	0,0875
Lauter bach	Frischhorn	( and also and a state of a	0,1644	-
Worms	Pfiffligbeim	(Inhaltsberichtigung)	_	0,0029
			259,4691	119,7968

139.6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtuns wie folgt:

110		Provinz Starke					Hektar.
			Hektar.	5.	Kreis	Lauterbach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt .	. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim .	39 242,82				328 746.85
3.	>	Dieburg .	50 415,32		C.	Provinz Rhein	
4.	>	Erbach	59 311,73	1.	Kreis	Mainz	. 19 821.01
5.	>	Groß-Gerau	. 44951.56	2.	>	Alzey .	. 31 186.40
6.	>	Heppenheim	. 40 558,70	3.	,	Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenbach .	37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 341.58
			301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Provinz Oberh					137 407.80
1.	Kreis	Gießen .	. 60 235,18			Wiederhoiun	S.
2.	>	Alsfeld .	. 62 177,13	A.	Prov.	Starkenburg	. 301961.27
3.	>	Büdingen .	. 49 135,18	B.		Oberhessen	. 328 746.85
4.	>	Friedberg .	. 57 302,11	C.		Rheinhessen	. 137 407,82
							700 115 04

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 .\* 20 .\$\chi\_1\$

In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zn. u. Abnabme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 4. 40 3

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4.

In halt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit hei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsharkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Boother in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf 8. 103 angegeben.

Das in Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbatt für die uitterheinsichen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolnungen und Wohnplütze einen blöchst dedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden uns, um die betreffende Verwaltungsdebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlasser.

Was in dieser Hinsicht seitdem allen geschehen ist, kann hier unrörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblickleitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetah für die Grundheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Miße den Erwatungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist daudren böglich, daß ungeführ in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet, daß ungeführ die die handesstatisik fet, welcher Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der Sterblickheitsverhältnisse des Großherzogtuns oblag.

Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtnms Hesseu, 30. Band,
 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Auwendnng	Hektar.	Hektar.
		eines nenen Kalasters)		0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen		45,140	_
3	OhWiddershm.		0,0113	-
>	Usenborn	(Gemarknngs-	0,0879	
>	Wenings	Grenzveräuderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilhenstadt		0,0356	-
>	Nieder-Wöllstadt		_	0,4708
>	Steinfurth	,	_	0,0875
Lauterbach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innancanoricangung)	_	0,0029
			259,4691	119,7862

139.6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtung wie folgt:

		Provinz Star		5.	Kreis	Lauterbach	Hektar. 53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt .	. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054.20
2.	>	Bensheim	39 242,82				328 746,88
3.		Diehurg .	50 415,32		C.	Provinz Rhein	
4.	3	Erbach	59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821.0t
5.	>	Groß-Gerau	. 44951.55	2.	>	Alzey	. 31 186,40
6.	9	Heppenheim	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19683,79
7.	>	Offenhach .	37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.56
			301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
	В.	Provinz Ober					137 407.80
1.	Kreis	Gießen .	. 60 235,18			Wiederhoiun	
2.	>	Alsfeld .	. 62 177,13	A.	Prov	. Starkenburg	. 301961.97
3.	>	Büdingen .		B.		Oherhessen	. 328 746.85
4.	>	Friedherg .	. 57 302,11	C.		Rheinhessen	. 137 407,82
							700115 01

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Gebeftet 1. 4. 20 &

Inhalt: Zwangsveränßerungen von Liegenschaften und Zu-n. Ähnahme des auf dem Grandbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1888.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 . 4. 40 . 5. Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh.

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 nud 1899/1900. Bezebeitet im Gröbb. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. Inhalt: Übersicht der Geschlüfe der ordentlichen streitigen Gerichts-

harkeit bei dem Großh. Oberlandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwiltigen Gerichtsahrkeit bei den Antsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2, 4, 50

Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Großbergogtums Hessen.

Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang; Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhaug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfaugreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleiht. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegehen.

Das im Jahre 1866 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenzblatt für die mittelrhelnischen Ärzte führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versnchen, überall bei den Arzten and durch diese auch bei den Lalen die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätze einer höchst bedentenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, um die betreffenden Verwaltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen".

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörtert bleiben. Es soll vielmehr anf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage beantwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mühe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchnng ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtnms oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu, 30. Band. 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 his 1875.

Kreis.	Gemarkuug.		Zugang.	Abgang.
Büdingeu	Heuchelheim	(Auwendung	Hektar.	Hektar.
		eiues neuen Katasters)	-	0,1477
>	Kohden mit Bad-			
	Salzhausen		45,144	_
>	OhWiddershm.		0,0112	400
>	Usenhoru	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt	-	0,0856	-
>	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfurth	,	_	0,0875
Lauterhach	Frischhoru	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innanisaerichingung)	_	0,0029
			259,4691	119,7%2

139,6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Groß-

1. Kreis Darmstadt   2995(3),   6   8-Schotten   4645(4),   2.   2.   Bensheim   39242/8;   6   8-Schotten   4645(4),   3.   Diebarg   30415/8;   7.   15   15   15   15   15   15   15   1	Þε	rzogti	ums wie folgt					
3. • Dieburg . 00 115/22 C, Provinz Rheinhessen. 4. • Erharderna . 00 115/21 C, Kreis Mairor . 1981/2 C, Archive . 1981/2 C, A	1.			Hektar.				Hektar. 53 843,07 46 054,20
301961,77   5. > Worms   33.425,7	3. 4. 5. 6.	> >	Diehurg Erhach Groß-Gerau Heppenheim	59 311,78 59 311,78 44 951,56 40 558,70	2. 3.	Kreis	Maiuz Alzey Bingen	328 746,85 hessen. . 19 821,0t . 31 186,40 . 19 633,79 . 38 341,58
	2. 3.	Kreis	Gießen Alsfeld Büdingen	. 60 235,18 . 62 177,13 . 49 185,16	5. A. B.	Prov.	Wiederheiun Starkenburg	33 425,04 137 407,82

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu heziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik, 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 S

Iuhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundhesitz ruheuden, in den öffeutlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

52, Band, 2, Heft, Darmstadt 1904, 4, Geheftet 1 .4 40 S

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearheitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. Iuhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichts-

harkeit bei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsharkeit hei den Amtsgerichten während des Geschäftsinhrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

zu veranlassen".

April

1905.

Inbalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitaverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Aubung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regiermigsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstaud nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1895 gegründete und in Darmstudt hersungegebene Korrespondenbatt für die nittricheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärsten und durch diese auch bei den Laien die Überseugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnpläte einer höchst bedentenden Verbesserung fähig sind, and daß überall von seiten der Privaten die Initiative eggrüffen werden muß, uns die betreffenden Verwaltungsbeirörten zu den für die verlegen.

besserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerfürste blehen. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstätistik des Großherzogtume, als dem besten Maßerlah für die Gesaundheitsverhältinise, die Frage benatwortet werden, ob die auf Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mihe des Erwatungen entsprochen hat. Die Untersuchning ist daufuren högich daß nugefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbätt gegründet wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatistik etwicklich wielcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band,
 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelbeim	(Auwendung	Hektar.	Hektar.
-		eines neuen Katasters)		0,1477
>	Kobden mit Bad-			
	Salshausen		45,149	_
3	ObWiddershm,		0,0112	-
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveräuderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0856	
,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfartb	,	_	0,0875
Lauterbach	Frischborn	(Inbaltsberichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligbeim	(tinbattsberichtigung)	-	0,0029
			259,4691	119,7%2

139.6829

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesautflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großame wie folgt:

116		uius wie io							Hektar.
1.		Provinz Sta Darmstadt	rke	Hektar. 29 803,67	5. 6.	Kreis	Lauterbach Schotten		53 843,07 46 954.20
2. 3. 4. 5. 6.	> > >	Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenheit Offenhach		39 242,82 50 415,32 59 311,73 44 951,55 40 558,70 37 677,48	1. 2. 3.		Provinz Rhei Mainz Alsey Biugen Oppenbeim		328 746,85
	R	Provinz Ob	ach	301 961,27	5.	,	Worms .		33 425,04
		Gießen		. 60 235,18			Wiederholu	na.	137 407,82
2.	>	Alsfeld Büdingen	:	. 62 177,13 . 49 135,16	A. B.		Starkenburg		. 301961,27
4.	>	Friedherg	:	. 57 302,11	C.	,	Oberhessen Rheinhessen		. 328746,86 . 137407,82
									768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

#### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik, 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903, 4. Geheftet 1 . 20 &

Inbalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zn-n. Abnabme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldeustands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1 .4. 40 .3.

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4 Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichts-

barkeit bei dem Großh. Oberlandesgerichte su Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 4 50 S.

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck vos Eduard Roether in Darmstadt.

det

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In halt: Kurzer Rückblick auf die Sterhlichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterhlichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhsug: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichen Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleiht. Die benutzte Litteratur ist auf 8. 103 angegeben.

Das in Jahre 1965 gegründete und in Darmstadt heraussegeeben Korrespondenblatt für die nitterheinischen Ärte führte in der Vorrede nater anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überreaugung zu verbreiten, daß die Genandheitsvorhältnisse unserer Wohnungen auf Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mill, und die betreffienden Verwaltungsbehörden zu den für der Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspilege notwendigen Maßregeln zu veranlassen?

Was in dieser Illinischt seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörtert biehen. Es soll vielmehr auf Grand der Sterbickietisstatistik des Großberzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesambleitsverhältinises, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Milhe den Erchartungen entsprochen hat. Die Unterseuhung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatisik fiel, wielcher Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der Sterbilchkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 20. Baud, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang.
Büdingen	Heuchelbeim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eiues neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-			
	Salzhauseu		45,149	_
3	OhWiddershm,		0,0112	
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	-	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0056	-
,	Nieder-Wöllstadt	l .	_	0,4702
>	Steinfurth	,	_	0,0875
Lauterhach	Frischhorn	(Inhaltsberichtigung)	0,1644	_
Worms	Pfiffligheim	(innaitsoerichtigung)	-	0,0029
			259,469t	119,7562

139.660

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Groß-

ric	12051	ame are re	"B"					
	A.	Provinz St	ark	enburg.	5.	Kreis	Lauterbach	53 843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensbeim		39 242,82				328 746.83
3.	>	Diehurg		50 415,32		C.	Provinz Rheir	nhessen.
4.	>	Erbacb		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gera		. 44951,55	2.	>	Alzey	. 31 186,40
6.	3	Heppenhei	m	. 40 558,70	8.		Bingen .	. 19 633,79
7.	Þ	Offenhach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
		Provinz Ob	erh					137 407.80
	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederhoius	
2.	>	Alsfeld		. 62177,13	A.	Prov	Starkenburg	. 301 961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberhessen	. 328 746.86
4.	>	Friedherg		. 57 302,11	C.	-	Rheinbessen	. 137 407,80
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuehhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 .4 20 S

Inhalt: Zwaugsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetrageneu Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. 40 .\$

Inhalt: Mitteilungen ans der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearheitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichts-

harkeit hei dem Großh. Oberlaudesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit hei den Amtsgerichten während des Geschäftsiahrs 1903. 53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2 . 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterhlichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der machfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zägen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaierial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibi-

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das im Jahre 1966 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbaht für die mitterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen auf Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mß, um die betreffenden Versuchtungsdebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregein zu veranlassen.

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsatatistik des Großherzogtums, als dem besten Maß-tab für die Gesundheitsversklätnisse, die Frage beantwortet worden, obt die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Miße des Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch möglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründes wurde, die Errichtung der Zentralstelle für die Landesstatistik fet, welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsvershiltnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelbeim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines nenen Katasters)	-	0,1477
>	Kohden mit Bad-			
	Salzhansen		45,1499	
>	ObWiddershm,		0,6112	-
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	-
3	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0356	-
>	Nieder-Wöllstadt	1	-	0,4702
>	Steinfurth	,	-	0,0875
Lauter bach	Frischborn	(Inhaltsberichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Innatesberientigitug)	-	0,0029
			259,4691	119,7868

139.6829 —

Unter Berilcksichtigung dieser Zn- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtuns wie folgt:

	A.	Provinz Sta	rke	enburg. Hektar.	5	Krois	Lauterbach	Hekter. 53 843.07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.	3	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,85
3.		Dieburg		. 50 415,32		C.	Provinz Rheis	
4.	>	Erbach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821,01
5.	3	Groß-Gerat		. 44 951.55	2.	>	Alzev .	. 31 186,40
6.	>	Heppenheit	n	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633,79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33 341.58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
	В.	Provinz Ob	erh	essen.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholus	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov.	Starkenburg	. 301961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,18	B.		Oberbessen	. 328 746.86
4.		Friedberg		. 57 302,11	C.		Rheinhessen	. 137 407,82
								768115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

52. Band, 1. Heft. Darmstati 1903. 4. Gebeftet 1. 4. 20. 5. In halt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstati 1904. 4. Gebeftet 1. 4. 40. 5.

12. Band, 2. Hett. Darmstatt 1904. 4. Genetiet 1 3, 20 3 3 1 Inhalt: Mitteilungen ans der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung.

52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. In halt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großt. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwallschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .4 50 S

Geschäftsjahrs 1903.

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwenen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

d e r

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Aubung: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichen Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist anf S. 103 angegeben.

Die benutzte Litteratur ist anf S. 103 angegebeu.

Das im Jahre 1965 egerlindete und in Darmstadt hermasgegelenes Korrespondenblatt für dien tittreheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei die Ärzten und durch diese auch bei den Laiten die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Woinungen auf Wohnplätze einer blöchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, and daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden milt, um die besteffenden Versuchungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu vernalssere.

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier nerörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetah für die Gramheitsverhältnisse, die Frage beautwortet worden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mihe den Erch wartungen entsprochen hat. Die Unterseubung ist daudren Bogich, daß ungefähr in dieselle Zeit, als das Korrespondenzbatz gegründer wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik feit, welcher Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtnms Hesseu, 30. Band,
 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	-	0.1477
>	Kohden mit Bad-	1		.,
	Salzhausen	1	45,140	_
3	ObWiddershm,		0.0112	
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Ilbenstadt		0,0056	-
,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfurth	,		0.0875
Lauterhach	Frischhorn	larra in	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Inhaltsberichtigung)		0,0029
			259,4691	119,7862

139.6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A.	Provinz Sta	arke	enburg. Hektar		k' raia	Lauterbach	Hektar. 53 843.07
	W-st-	Darmstadt		. 29 803,67	6.	>	Schotten .	46 054.20
			-		6.		Schotten .	46 004,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.	>	Dieburg		. 50 415,32		C.	Provinz Rheir	
4.	>	Erbach		59 311,73	1		Mainz	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gera	u	. 44 95 1.56	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenhei	m	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19633.79
7.		Offenbach		37 677,48			Dingen .	
	,	Опенолен			4.		Oppenheim .	. 33 341,58
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425,04
	В.	Provinz Ob	erh					137 407.8E
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,t8			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,ts				
						Prov.	Starkenburg	. 301961,27
3.		Büdingen		. 49 135,16	В.	>	Oberhessen	. 328 746.85
4.	>	Friedberg		. 57 302,11	C.		Rheinhessen	. 137 407,82
								768 115,94

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft, Darmstadt 1903. 4. Gebeftet 1 . 20 . 5

Inhalt: Zwangsveränßerungen von Liegeuschaften und Zu-u. Abnahme des anf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1.4. 40 3)

Iu halt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst- n. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmatadt 1904. 4. Geheftet 1.4.

Jahalt: Übersicht der Geschäfte der ordeutlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Deberlandergreichte zu Darmatadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2 .4 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Souther in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückhlick auf die Sterhlichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundstze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Bückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

> Mit 9 graphischen Darstellungen. Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahleibmaterial einer Veröffenlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleib-

Die henutzte Litteratur ist auf S. 103 angegehen.

Das im Jahre 1965 gegründsete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbalt für die mitterheinischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärten nnd durch diese auch bei den Laien die Überreugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen nur Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fihig sind, und daß überall von seiten der Privaten die initiative ergriffen werden miß, nm die betreffende Versuchungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu verzulassen?

Was in dieser Illinischt seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörtert bleiben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtunus, als dem besten Maßetah für die Gesundheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhiltnisse aufgewandte große Mibe den Erkratungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch nöglich, daß nagefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondennbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik ei, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtuns obleg.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Gemarkung.		Zugang.	Ahgang.
Heuchelbeim	(Anwendung	Hektar.	Hektar.
	eines neuen Katasters)		0,1477
	1		
	1	45,1449	_
		0,0112	
Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	_
	Grenzveränderung)	_	0,0850
Hbenstadt		0,0336	_
Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
	,	-	0,0875
Frischhorn	(full also be of all of some a)	0,0644	_
Vorms Pfiffligheim	(linkaitsberichtigung)	_	0,0029
		259,4691	119,7%2
	Heuchelbeim  Kohden mit Bad- Salzhausen ObWiddershm, Usenborn Wenings Bbenstadt Nieder-Wöllstadt Steinfurth Frischborn	Heuchelbeim  Kobden mit Bad- Salzhausen ObWiddershn. Usenborn Weinigs  Grenzverinderung)  Grenzverinderung)  Grenzverinderung)  Grenzverinderung)  Grenzverinderung)	Heuchelbeim  Kohden mit Had- Schläuseren  Koh

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtung wir folgt:

		Provinz Sta	ark	enburg. Hektar. 29 803,87	5.	Kreis	Lauterhach Schotten	Hektar. 53 843,07
					6.	>	Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,86
3.	3	Dieburg		50 415,32		C.	Provinz Rhein	hessen.
4.	>	Erbach		59 311,78	1.	Kreis	Mainz	. 19 821.01
5.	>	Groß-Gera		. 44951,55	2.		Alzey .	. 31 186,40
6.	3-	Heppenhei	m	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19 633,79
7.	>	Offenbach		37 677,48	4.		Oppenheim .	. 33 341.58
				301 961.27	5.		Worms	33 425,04
		Proving Ob	ert	еззеп.				137 407.80
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	A.	Prov	Starkenburg	. 301961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,18	B.		Oberhessen	. 328 746.86
4.	>	Friedberg		. 57 302,1t	C.	,	Rheinhessen	. 137 407,82
								768 115.94

### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt lat zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Gebeftet 1 . 20 . 3

Inhalt: Zwangsveränßerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großb. Hessen 1897 u. 1898.
52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40. 5

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1990. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebettet 1. 4.

Iub all: Übersicht der Goschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandesgreicher zu Dersatadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsahrkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1908.
53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2.4 50 5)

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großberzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundstüte der Sterblichkeitsstaistik.

Nr. 5188. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeltraums 1863—1900, mit Hiuweisen auf andere Staaten, nebst Anhong: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Kegiernugsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt.

Die heuutzie Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das im Jahre 1966 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenblut für die uitterheinischen Ätzte führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuehen, überal bei den Ärzten und durch diese auch bei den Lalen die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wolnungen und Wohnplätze einer höchst bedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden unß, um die betreffenden Versueltungsbebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspilege notwendigen Maßengeln zu veralassere.

Was in dieser Ilinsich seitdem alles gesebehen ist, kann hier unrörtert bieben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeltsstatistik des Großherzogtume, als dem besten Maßetab für die Gesamheitsverhältinsee, die Frage benauwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhiltnisse aufgewandte große Mihe den Erwartungen entsprochen hat. Die Unterseubung ist dadurch nöglich, daß ungefähr in dieselhe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet, daß ungefähr die dieselhe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastelle für die Landesstatistik fiel, welcher Behörde vom Jahr 1863 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hoktar.
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzbausen	1	45,1449	_
2	OhWiddershm,		0,0112	_
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	
	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedherg	Hbenstadt		0,0856	_
, .	Nieder-Wöllstadt		-	0,4702
>	Steinfurth	,	_	0,0375
Lauter hach	Frischborn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	_
Worms	Pfiffligheim	(Innaitsnerichtigung)	-	0,0029
			259,4691	119,7802

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamttlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogrums wie folgt:

139.6829

		Provinz Sta Darmstadt	arke	nburg. Hektar. 29 803,67	5.	Kreis	Lauterbach Schotten	Hektar 53843,07 46054,20
2.		Bensheim		39 242.82	0.	-	ocaonei .	
	>							328 746,85
3.	>	Diehurg		. 50 415,82		C.	Provinz Rhein	hessen.
4.	>	Erhach		59 311,73	1.	Kreis	Mainz	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gera	u	. 44951,55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	lleppenbei	m	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19 633,79
7.		Offenbach	-	37 677.48				
		Onennach		37 077,48	4.	>	Oppenbeim .	. 33341,58
				301 961,27	5.	>	Worms .	38 425,04
	В.	Proving Ob	erh	essen.				137 407,≈
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	,	Alsfeld		. 62 177,13		Drow	Starkenburg	. 301961,27
3.	,	Büdingen		. 49 135,16				
					B.	-	Oberhessen	. 328 746,86
4.		Friedberg		. 57 302,11	C.		Rheinhessen	. 137 407,82
								768115.94

### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hotbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 20 %

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu-u. Abnabme des auf dem Grnudbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmatadt 1904. 4. Geheftet 1 4. 40 3

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Baud. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebetet 1. 4.

In balt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandesgerichte zu Darmstadt nud bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 . 50 S. Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Groß-

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Roother in Darmstadt.

# Mitteilungen

d e :

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

1 nhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1990, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anbang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhong: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der machfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darsteilung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffenllichung in den "Beiträgen" vorbehalten hleibt.

Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das in Jahre 1965; gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenbalt für die ultriehelnischen Ärter führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundheltsverhältnisse unserer Wohnungen und Wohnplätze einer höchst hedeutenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergräffen werden muß, um die betreffenden Verwaltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veralisses?

Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unerörret bieben. Es soll vielundt zus Grund der Sterbickeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßstab für die sundheitsverhältnisse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist daduren Begich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzbatt gegründet, wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatiski et, welcher Behörde vom Jahr 1883 an die eingehende Besrbeitung der Sterbilichkeitsverhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	fiekter.
_		eines neuen Katasters)	-	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen	1	45,1449	
2	OhWiddershm.		0,0112	_
>	Usenhorn	(Gemarkungs-	0,0879	
>	Wenings	Grenzveränderung)		0,0850
Friedberg	Ilhenstadt		0,0856	
,	Nieder-Wöllstadt		_	0,4702
>	Steinfurth	,	_	0,0875
Laute: hach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(manusaericaugung)	_	0,0029
			259,4691	119,7562

139.6829 —

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninkalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogrums wie folgt:

		Provinz St Darmstadt	arke	9nburg. 11ektar. 29 803,67	5.	Kreis	Lauterhach Schotten	Hektar. 53 843,07 46 054,20
					0.	,	ecnotten .	
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746,80
3.		Diehurg		50 415,82		C.	Provinz Rhein	hessen.
4.	>	Erhach		59 311,78	1		Mainz	. 19 821,ot
5.		Groß-Gera	12	. 44 95 1.55	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenhei		40 558,70	3.	,	Biugen	. 19633.79
7.		Offenbach	-	37 677,48				
٠.	,	Опенияси			4.	>	Oppenheim .	. 33 341,56
				301 961,27	5.	>	Worms .	33 425.04
		Provinz Of	erh					137 407.80
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld		. 62 177.18		Dans	Starkenhurg	. 301961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16				
4.		Friedberg			В.		Oberhessen	. 328 746,86
4.		rrieaberg		. 57 302,11	C.	. >	Rheinbessen	. 137 407,82
								768115.94

### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band. 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 . 20 . 5

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Ahnahme des anf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 u. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 4. 40 %

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1990. Bearbeitet im Großb. Ministerium d. Finanzen, Ahteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1. 4.

Jahalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsharkeit bei dem Großb. Oberlandesgreichte zu Darmstadt und bei den Großb. Oberlandesgreichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsarkeit bei den Amsgerichten während des Geschäftsjährs 1903.
Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2 # 50 5)

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Souther in Darmitadt.

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitaverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863-1900, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Ambang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Bückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhsug; Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.\*)

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsral Knöpfel.

Der nachfolgende Anfsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das im Jahre 1866 gegründete und in Darmstadt herausgegebene

Korresponlenblatt für die ultricheinsielen Ärter führte in der Vorrede unter anderem fölgendes aus: "Wir wollen versuehen, überall bei den Ärzten nnd durch diese auch bei den Laten die Derreugung zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen and Wohnplätze derie Nöchst Hedeutenden Verbesserung fähig sind, and daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden mß, nm die betreffenden Verwaltungsbebröten zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln zu veranlassen.

Was in dieser Ilinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier unrörtert bleiben. Es soll vielnehr auf Grund der Sterblichkeitsstatistik des Großherzogtums, als dem besten Maßetab für die Gesandheitsverhältinse, die Frage benatwortet werden, ob die auf die
Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mibe den Erwartungen entsprochen hat. Die Untersuchung ist dadurch nöglich,
daß ungefähr in diesellte Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet
wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatisik fiel,
wielcher Behörde vom Jahr 1983 an die eingehende Bearbeitung der
Sterblichkeitsverhältnisse des Großherzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtnms Hessen, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großh. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Abgang.
Büdingen	Henchelheim	(Auwendung	Hektar.	Hektar.
		eines neuen Katasters)	-	0.1477
,	Kohden mit Bad-	,		
	Salzhausen		45,149	_
>	OhWiddershm.		0,0112	-
3	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	
	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0850
Friedberg	Hhenstadt		0,0336	-
	Nieder-Wöllstadt		-	0,4702
>	Steinfurth	,		0,0875
Lanterbach	Frischhorn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(innansherichtigung)	-	0,0029
	-		259,4691	119,7%
			139,680	_

Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtlächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

	A.	Provinz Sta	rke	enburg.	5.	Kreis	Lauterbach	Hektar. 53843,07
1.	Kreis	Darmstadt		. 29 803,67	6.		Schotten .	46 054,20
2.	>	Bensheim		39 242,82				328 746.85
3.	>	Diehurg		. 50 415,82		C.	Provinz Rheis	
4.	>	Erhach		59 311,73	1.	Kreis	Mainz	. 19 821,01
5.	>	Groß-Gera		. 44 951.56	2.	>	Alzey .	. 31 186,40
6.	>	Heppenheit	m	. 40 558,70	3.		Bingen .	. 19683,79
7.	>	Offenhach		37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 33341.58
				301 961.27	5.	>	Worms .	33 425,04
	B.	Provinz Ob	erh	essen.				137 407.82
1.	Kreis	Gießen		. 60 235,18			Wiederhoius	
2.	>	Alsfeld		. 62 177,13	Α.	Prov.	Starkenburg	. 301 961.27
3.	>	Büdingen		. 49 135,16	B.		Oberbessen	328 746.85
4.	>	Friedberg		. 57 302,11	C.	,	Rheinbessen	. 137 407,82
								768 115,94

### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

52. Band. 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Gebeftet 1 36 20 5

Iuhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundbesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großt. Hessen 1837 u. 1898.

52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1 .4. 40 .5.

Iuhali: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band, 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichis-

barkeit bei dem Großt. Derfandergerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Besirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsharkeit hei den Amsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903. 53. Baud. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2, 4. 50 \$\( \)

15. Band. Darmstadt 1904. 4. Genettet 2, 8 30 5; Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenhauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Koether in Darmstadt.

# Mitteilungen

d e r

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

Inhalt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großh. Hessen während des Zeitraums 1863—1904, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundstäte der Sterblichkeitsstatistik.

Nr. 5168. Kurzer Bückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhsug: Grandsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstaud nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffenllichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die beuntzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das im Jahre 1866 gegründete und in Darmstadt herausgegebene

Korrespondensbatt für die ultrichteinsielen Ärate führte in der Vorrede unter anderem folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überal
hei den Ärzten und durch diese auch hei den Lalen die Derreugung
zu verbreiten, daß die Gesundheitsverhältnisse unserer Wohnungen
and Wohnplätze dener höchst bedeutenden Verhesserung fähig sind,
und daß überall von seiten der Privaten die Initiative ergriffen werden
mß, nm die betreffenden Verwaltungsbebörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundheitspflege notwendigen Maßregeln
zu veranlassen;

Was in dieser Illinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier nerrörterb leibein. Es soll vielmehr auf Grund der Sterhilehleitsstatistik des Großherzogtums, als dem hesten Maßstab für die Graundheitsverhältinses, die Frage benatwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Milhe den Erich, auf ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzhaltt gegründen das ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzhaltt gegründen wurde, die Errichtung der Zentraistelle für die Landesstatiski fet, wielcher Behörde vom Jahr 1883 au die eingehende Bearbeitung der Sterbilehleitsverkhältnisse des Großberzogtums oblag.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Stalistik des Großherzogtums Hessen, 30. Baud, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

Kreis.	Gemarkung.		Zugang.	Ahgang.
Büdingen	Heuchelheim	(Anwendung	Hektar.	Hektar
		eines neuen Katasters)	_	0,1477
>	Kohden mit Bad-	1		
	Salzhausen		45,1449	-
3	Oh,-Widdershm.		0,0112	
>	Usenborn	(Gemarkungs-	0,0879	-
>	Wenings	Grenzveränderung)	_	0,0050
Friedherg	Ilbenstadt		0,0856	-
>	Nieder-Wöllstadt	ł	_	0,4702
>	Steinfurth	,	-	0,0878
Lauterbach	Frischborn	(Inhaltsherichtigung)	0,0644	-
Worms	Pfiffligheim	(Animatone tempana)	_	0,0029
			259,4691	119,7868

139.689 —

Unter Berlicksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtums wie folgt:

1.		Previnz Stari Darmstadt .	enburg. Hektar. 29 803,67	5. 6.	Kreis	Lauterhach Schotten	Hekter. 53 843,03 46 054,2
2.	>	Bensheim .	39 242,82				328746.8
3.	>	Dieburg .	50 415,82		£.	Provinz Rhein	
4.	>	Erhach	59 311,73	1.		Mainz	. 19 821.0
5.	>	Groß-Gerau	. 44 95 1.55	2.	>	Alzey .	. 31 186,4
6.	>	Heppenheim		3.	>	Bingen .	. 19633,7
7.		Offenbach .	37 677,48	4.	>	Oppenheim .	. 38 341.5
			801 961,27	5.	>	Worms .	33 425,0
	В.	Provinz Ober	hessen.				137 407.8
ı.	Kreis	Gießen .	. 60 235,18			Wiederholun	
2.	>	Alsfeld .	. 62 177,13	A	Prov.	Starkenburg	. 301961.2
3.		Büdingen .	. 49 135,18	B.		Oberhessen	. 328 746.8
4.		Friedherg .	. 57 302,11	C.		Rheinhessen	. 137 407,5
							768 115,9

### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52 Band, 1. Heft. Darmstadt 1903. 4. Geheftet 1 20 Sp.

Inhalt: Zwangsveräußerungen von Liegenschaften und Zu- u. Abnahme des auf dem Grundhesitz ruhenden, in den öffentlichen Büchern eingetragenen Schuldenstands im Großh. Hessen 1897 n. 1898. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1. 4. 40. 5.

Iuhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh. Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh. Ministerium d. Finanzen, Abteilung für Forst- u. Kameralverwaltung. 52. Band. 3. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1.4.

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordentlichen streitigen Gerichtsbarkeit hei dem Großh. Oberlandesgerichte zu Darmstadt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften im Bezirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Amtsgerichten während des Geschäftsjahrs 1903.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .4 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen ans dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen.

Druck von Eduard Souther in Darmstadt.

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 803.

April

1905.

In balt: Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großb. Hessen während des Zeitraums 1863—1990, mit Hinweiseu auf andere Staaten, nebst Anhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstaistik.

Nr. 5168. Kurzer Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen während des Zeitraums 1863—1900, mit Hinweisen auf andere Staaten, nebst Auhang: Grundsätze der Sterblichkeitsstatistik.")

Mit 9 graphischen Darstellungen.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Der nachfolgende Aufsatz will den Gegenstand nur in großen Zügen schildern, während die genauere Darstellung nebst umfangreichem Zahlenmaterial einer Veröffentlichung in den "Beiträgen" vorbehalten bleibt. Die benutzte Litteratur ist auf S. 103 angegeben.

Das im Jahre 1995 gegründete und in Darmstadt herausgegebene Korrespondenzblatt für die mitteirheinischen Ärzte führte in der Vorrede unter anderen folgendes aus: "Wir wollen versuchen, überall bei den Ärzten und durch diese auch bei den Laien die Überzeugung zu verbreiten, daß die Gesundleisverhätinisse unserer Wohnungen und Wöhnpätze einer höchst bedentenden Verbesserung fähig sind, und daß überall von siehen der Privaten die Initiative ergriffen werden muß, mu die betreffenden Verwaltungsbehörden zu den für die Verbesserung der öffentlichen Gesundleispiegen owtendigen Maßregeln

zu veranlassen".
Was in dieser Hinsicht seitdem alles geschehen ist, kann hier nnerörtert bielben. Es soll vielmehr auf Grund der Sterblichkeitsstatikt des Goobheroogtuns, als deus besten Maßtab für die Gesundheitzverhältnisse, die Frage beanwortet werden, ob die auf die Verbesserung dieser Verhältnisse aufgewandte große Mishe den Erwatungen entsprochen hat. Die Unterseuhung ist däudren höglich, daß ungefähr in dieselbe Zeit, als das Korrespondenzblatt gegründet wurde, die Errichtung der Zentrastielle für die Landesstatisik fiel, wielcher Behörde vom Jahr 1853 an die eingehende Bearbeitung der Sterblichkeitsverhältnisse des Großberzogtuns oblig.

<sup>\*)</sup> Vergl. Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hesseu, 30. Band, 3. Heft, Die Bewegung der Bevölkerung im Großb. Hessen in den Jahren 1872 bis 1875.

in den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts starben im Großberzogtum durchschnittlich jätrlicher und 2000 Personen. Geroßsoviel starben auch sehon vor 40 Jahren, also zu einer Zeit, wo die Bewölkerung bedentend geringer var. Mit der as zarken Znan ahme der Bevölkerung ist also die Zahl der Todesfälle keineswegs gestiegen, und so kommt es, daß bente von 1000 Lebendjährlich nagefähr 19 sterben, vor 40 Jahren aber 24. Wären die Sterblichkeitswerhöltnisse der 180ker Jahre unverändert geblisch, so würden hente jährlich im Großberzogtum 4-5000 Personen mehr sterben, als dies statsdicht der Fall ist.

Mit dieser alige meinen Feststellung wird man sich natürich nicht begnügen wollen. Es ist ein wesentlicher Unterschied, ob an dem Rückgang der Sterblichkeit besonders die Kinder oder das erwerbstätige Alter oder die alten Leute, ob besonders das männliche oder das welbliche Geschlicht beteiligt sind. Es ist ferner die Frage, welchen sozialen und beruflichen Gesellschaftsklassen die verbesserten Gesundheitsverhältnisse am meisten zu gute gekommen sind, ob den Bewohnern der Stadt oder denen des platten Landes. Diese Fragen mögen in dem Polgenden kurz beantwortet werden.

#### Abnahme der Sterblichkeit in den einzelnen Altersklassen.

Bevor auf die Sterblichkeitsverhältalsse der einzelnen Bevölkerungsgruppen eingegangen werden kann, muß hier übersichtlich die Abhängigkeit der Sterblichkeit vom Lehensalter und Ihre Abnahme in den einzelnen Altersklassen im all gemeinen, also ohne Rücksthauf Geschliecht und Beruf der Bevölkerung, zur Darstellung gebracht werden, um auf diese Weise einen vorläufigen Überblick zu gewinnen.

Daß das Lebensalter die Sterblichkeit sehr wesentlich beeinflußt. so daß man von einer Absterberordungs griefet, ist eine allägische Erscheinung und ein gann allgemein gültiges Gesetz. Beim Einstit des Neugeborenen in die Weit ist die Sterbergefahr bekanntlich sehr groß. Nach raschem Abfall im 2. Lebensjahr sinkt sie langsam nad setzig bis zum 13. oder 15. Lebensjahr. Dies sit, wie sich der Statistiker Süßmilich vor 150 Jahren ansdrückte, die Zeit der rechten Bilte und der größten Munterkeit im Leben."

Nach dem schutpflichtigen Alter steigt wieder die Sterblichkeit, und vars bis zum 60. Lebensjahr langsan und allmählich, dann aber mit zunehmendem Alter immer rascher. Mit dem 65. Lebensjahr ist die Sterbegefahr des zweiten Lebensjahres und mit dem 80. diejenige des ersten Lebensjahres wieder erreicht. Die folgende Tabelle wird dies ohne weiteres erlatuern, nachdem auvor kurz dargelegt sei, wie die Sterblichkeitsberechnung für die diesem Aufstat Deigegebenen Tabellen vorgenommen worden ist. Bekanntlich drückt man die Sterblichkeit inder Regel daufort aus, daß man angibt, wieviel Gestorbene jährlich auf 1090 Lebende kommen. Es sind dies die Sterbestiffern, die in den nachfolgenden Tabellen für die Staaten mit Austriffern, die in den nachfolgenden Tabellen für die Staaten mit Austriefern.

nahme des Großbertogtums gegeben sind. Für dieses sind die Sterbewahrscheinlichkeitszieffern berechnet. Hierbei ist nümlich die Zahl der Lebenden ersetzt durch die Zahl der dem Sterben Ausgesetzten. Es ist dies die mittlere Bevükerung während eines bestimuten Zeitraums, vermehrt um die halbe Zahl der im gleichen Zeitraum Verstorbenen Für die meisten Altersküssen sind die Sterbestiffern und die Sterbewährenkenlichkeitsiffern so wenig von einander unterschieden, daß beide ohne weiteres miteinander verglichen werden können. Nar in den Alterskässen von üher verglichen werden können im ein den Mahrscheinlichkeitsiffern derart höher, daß der Luterschied beider nicht nubezobet gelassen werden darf. Die Sterblichkeit der Kinder im 1. Lebensjahr ist stets and die Zahl der Lebenglevorenen berechnet.

Der Anachasilichkeit wegen ist in den Tabellen bei der Gegenüberstellung der Sterblichkeit in Stadt und Landt<sup>4</sup> diejenige der Personen auf dem Lande gleich 100 gesetzt, sodaß die für die Personen in der Stadt gegebenen Zahlen angeben, wie groß ihre Sterblichkeit ist in Prozenten der Sterblichkeit der uenblichen Personen in almlicher Weise ist die Sterblichkeit der weiblichen Personen ausgedrückt. Diese Prozentanlen sind auch durchgehends den graphischen Darstellungen auf S. 116fg. zu Grunde gelegt worden.

Lebensalter.	Sterben v Sterben i jeder A durchschni	herzoglum on 1000 dem Ausgesetzten Bersklasse tilich jährlich Seitraum	in den letzten in den letzte		
	1863 69	1863 69 1891 1900		40 Jahren 30 Jahren	
		1	nm °o	um %	
0-1	1) 207	1) 2) 166	20	26	
1-2	56	9)40	27	32	
2-3	29	*)15	48	1	
3-4	20	*)8	58	37	
4-5	13,3	9)6,5	51	į.	
5-10	7,4	4,7	37	35	
10 - 15	3,8	2,8	22	)	
15-20	5,4	4,5	17	17	
20 - 25	7,9	5,9	25	25	
25-30	9,4	6,8	28	)	
30-40	10,5	8,2	22	20	
40-50	13,8	12,0	13	22	
50-60	25,0	21,8	15	12	
60-70	51,8	45,3	12	14	
70 u. mehr	129	120	7	4	
Alle Alter	24.4	19.7	19.3	19.8	

Outer Land oder ländl. Gemeinden sind hier stets Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern verstanden, im Gegensatz zur Stadt oder den städt. Gemeinden, d. b. Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern.

<sup>1)</sup> Berechnet auf Lebendgeborene. - 2) Zeitraum 1896-1900.

Die vorstehende Tabelle lehrt ferner, einmal, daß an dem Rückgang der Sterblichkeit alle Altersklassen Anteil haben, sodann, daß dieser Anteil für die einzelnen Klassen jedoch verschieden groß ist.

Am größten, von 27 bis zu 58%, ist die Sterbliehkeitsabnahme bei den Kindern im Alter von 1 bis 10 Jahren. Es erklärt sieh dies zu einem großen Teil durch die Abnahme der Todesfälle infolge Diphtherie nach Einführung des Heilserums.

Am wenigsten haben von der verbesserten Sachlage die alt en Leute profitiert. Hre Sterblicheit ist nur um "-12% gesunken. Die Alterakhasen von über 85 Jahren haben sogar, wie später gezeigt wird, eine Sterblichkeiteunahme erfahren. Es ist dies vohlverständlich, wenn man bedenkt, daß in den höheren Altersklassen der a altriliche Tribut dem Tode gezolit werden nuß, erner, daß sich bei dem in der Neuzeit immer heftiger auftretenden Kampf ums Dasein die gesundheitszerrättenden Einflüsses des hastigen Lebens, deene die Lebenskraft der Jugend und des mitteren Lebensalters mit Erfolg Widerstand leisten kann, im höheren Alter besonders geltend machen.

Was das erwerbstätige Alter anlangt, so ist festustellen, da sied the [ingeren Altersklassen von 15-40 Jahren einer De Jahren einer De beträchtlichen Sterblichkeitsabnahme, nämlich von 17-28%, zu erfreuen hatten, während sieh die Altersklassen von 40-60 Jahren einer mit geringerer Bessering ihrer Sterblichkeitsverhältnisse, nämlich mit geringerer Bessering ihrer Sterblichkeitsverhältnisse, nämlich mit 33-15%, begrüßer mößler.

In ähnlicher Weise, wie im Großberzogtum, haben sich die terhelibkeite/weithlitsise in allen Kulturstaaten zum Beaseren einwirkelt. Aus dem großen Zahlenmaterial haben in der Tabelle auf S z\u2013 nur die Zahlen über den Rückgang der Sterblichkeit in der Schweit, während der letzten 30 Jahra Aufnahme gefinnden.\u00e41 Die große Ahnlichkeit der hessischen und schweizerischen Zahlen ist ausgerfaßig.

Die eben kurz geseinlderte Entwicklungstendens der Steribichteitsahnalme der Bevölkerung im erwerbsätigen Alter in Vergleich zu den höheren Alteraklassen findet ihre Bestätigung in den Ergebnissen der Lehen av er sie her ung ag es all sich aft en. Diese haben durchgebends die Erfahrung geunscht, daß der Sterhlichkeitsgewinn bei den durch 70d erfedigten Versieherungen vorzugsweise aus sier bedeutenden Unterstehtlichkeit in den mitteren Alteraklassen resultiert, während die höheren Klassen nur einen geringen Sterblichkeitigswinn oder gar eine Übersterblichkeit ergeben.

Der allgeweine Rickgang der Sterblichkeit in den Kulturstaten til die "Folgewikung einer langen Friedensperiode, vervollkommeter sanitärer Einrichtungen, wirksamer Bekämpfung von Epidemien, Einführung und Verbreitung verhosserter Heilmethoden um inleht in letzter Linlie die Folge der Hebung der wirtschaftlichen Lange weiter Schichten der Bevölkerung". (Abel.)

\*) Die Zahlen für Preußen sind der Tabelle VII. zu entnehmen.

Dieses vorstehend im allgemeinen und im großen Zügen entworfens Bild vom Sterblichskiertickgang der Bevölkerung erleidet jedoch mancherlei Änderung, wenn besonders zwei Faktoren mit bericksielte werden, welten die Sterblichkeit in hohem Maße beiflussen. Es sind dies das Geschlecht und die Berufaktigkeit der Bevölkerung. Hieranf soll jetzk turz eingegangen werden.

### Die Sterblichkeit nach dem Geschiecht.

(Vergl. Tab. I. u. IV.; desgl. die graphischen Darstellungen II., V. u. VI.)

Es starben durchschnittlich jährlich in 1863/69 in 1891/1900 männliche Personen 10.500 10.625

männliche	Personen	10 500	10 625
weibliche	>	10 000	10 167.

Es ist zweifellos, daß, trotz eines allerlings geringen Frauerbierechauses über die Mäner bei den Lebenden, inmer mehr mänliche als weibliche Personen sterben. Daraus könnte man folgendaß das weibliche Gesehlecht langtebiger wire als das mindliche. So einfach ist nur die Sachlage nicht, wenn man das Lebensalter beriteksichtigt.

Kein wesentlicher Unterschied binsichtlich der Sterblichkelt ist für die Männer und Frauen vom St. Lebensjärn an aufwärs festsastellen. Die größten Unterschiede zeigen sich dagegen in den uittteren Lebensaltern, meistens zu Ungannetn der Männer. Wer michte wohl zweifeln, daß diese Bennethteiligung der Männer hauptsächlich durch ihre Berufsätigkeit veranhaß ist?

Es bleibt also noch das jugendliche Alter übrig, wo der Einfluß der Berufstätigkeit noch nicht eingetreten ist, wo also die Sterhlichkeit nach dem Geschlecht unverfälscht zu Tage treten kann. Wie liegen nun hier die Verhältnisse?

Zweifellos legt die Natur den neugeborenen Knahen geringeren Widerstandskraft gegen die Lebensgefährdung als Patengeschek in die Wiege wie den Mädehen. Denn in allen Ländern, in denen diese Verhaltnisse untersucht sind, ist die Knahensterblichkeit während des ersten Lebensjahres betrichtlich grifter als diejenige der Mädehen. In allerdings sehr vermindertem Maße seheint diese Ungunst der Knahen bis zum 3. Lebensjahr anzubatten.

In der ersten lääfte der schulpflichtigen Zeit, also im Alter vom 5.—IU. Lebensjahr berrecht bei den Knaben und Mälchen hinsichtlich der Größe der Sterblichkeit ein Gleichgewiebtszustand. Im 10.—15. Lebensjahr aber, also in der zweiten lääfte der Schulpflicht, macht sich mit beginnender Parbertät der Mädehen unzweifellauft wieder der geschlichtliche Unterschied geltend, jetzt aber zu Ugunsten der Mächen, allerdings nicht in so hohem Mäde wie bei den Kaaben während des ersten Lebensjahres, jedoch bedeutender als bei diesen in 2. und 3. Lebensjahr. Diese geschlechtliche Differenzierung der Kinder im 1.—3. und in 10.—15. Lechnajühr binslehtlich der Sterblichkeit ist in faat land Ländern nachgewiesen. Für die übrigen Altersklassen ist der Einfülde des Geschlechts auf die Sterblichkeit entwerder nicht vorhanden, oder tritt gegen andere michtigere Paktoren z. B. die Berufstätigkeit dernz urzulek, daß er nicht nachweisbar 18.

Die geringere Lebenskraft der Knaben in der ersten Zeit ihres Lebens macht sich schon vor der Geburt geltend. Denn es kommen in allen Ländern verbältnismäßig immer mehr Knaben als Mädehen tot zur Welt. Mit ziemlicher Regelmäßigkeit entfallen auf je 100

totgeborene Mädchen je 130 totgeborene Knahen.

Die größere Knabensterhilchkeit im ersten Lebensjahr wird wettgemacht durch den Überschaß der lebendgeborenen Knaben über die Mädehen. Denn je 100 lebenägeborenen Mädehen stehen fast regelmäßig 106 Knaben gegenüber. Dieser Knabenüberschuß bei der Geburt und ihre größere Siterbilchkeit in den ersten Lebensjahren gleichen sich allmahlich aus, so daß ungeführ mit dem 5. Lebensjahr die Knaben den Mädehen der Zahl nach entsprechen. Dieses Gleichgewicht bleiht bestehen bis zum erwerbstätigen Alter, wo die größere Mänensterschilchkeit ihren Anfang ninme.

Nachdem im Vorgehenden die Biedeutung des Geschliechts auf die Sterhichteit geschlicht ist, soll nunmehr nachgewiesen werden, inwieweit der Beruf, dier doch die k\u00fcpreifehen und ge\u00e4stigen K\u00e4fichteit des Menschen in erster Linie in Anspurch almant, die Sterhichte heerinflußt. Dies ist nach dem heutigen Stand der statistischen Erhebungen nicht in der Weise m\u00fcglicht, da\u00e4 einzelne Berufsklassen f\u00e4rischt in der Weise m\u00fcglicht, da\u00e4 einzelne Berufsklassen ir sie du untersucht werden, weil been dafür die Tuertagen fehlen, sondern nur in sier Form, da\u00e4 die Bev\u00fckerung der Gemeinden nit weniger als 2002 Einwohner, also im großen und ganzen die arker-bautreihende Bev\u00fckerung gegenübergestellt wird.

Es sind hierbei zwei Fälle zu betrachten. Einaul vergleich in am hisolehtlied er Stechlichkeid im aminichen Stad bewohnet den misnichen Stad thewohnet, bezu die Frauen der Stadt mit den Frauen des Landes, oder aber man vergleicht die Männer der Stadt mit den Frauen der Stadt mit den Frauen der Stadt wie der Stadt wird den Frauen auf dem Lande. Im ersten Fäll wird Stadt und Land, im weiten Fäll das männliche und weibliche Geschlecht in Gegensatz gebracht. Beide Vergleiche haben ihre Berechtigung und ergänzen sich gegenseitigt.

Beginnen wir also mit dem

### Vergielch der Sterblichkeit in Stadt und Land.

Vergl, Tab. 1.; desgl. graph. Darstellung L, III. u IV.; wahrend III. u IV. alle stadtischen Gemeinden umfassen, berücksichtigt I. nur die Sterblichkeit der 4 größten Stadte des Größherzogtums (Mainz, Darmstadt, Offenbach und Worms), um den Gegensatz der Sterblichkeit in Stadt und Land besonders deutlich hervortreten zu lassen.

### a. Männliches Geschlecht,

Fast in allen Alterskissen haben die männlichen Personen in der Stadt eine höhere Sterblichkeit als die gleichalterigen männlichen Personen auf dem Lande. Besonders hoch ist die Stadtsterblielkeit der Knahen in den ersten 5 Lebensjahren. Sie ist um 30–30% höher als auf dem Lande. Bei den Knahen und Jinglingen im Alter vom 5–30. Lebensjahr ist ein Unterschied hinsichtlich der Lebensgefährdune nach Stadt und Land kaum vorhanden.

Vom 25. Lebensjahr") an beginnt nun der gewaltige Gegensatz von Stadt und Land. Er erreicht seinen Höhepunkt hei den Männern in der Stadt im Alter von 35-65 Jahren, unzweifelhaft zum größten Teil bedingt durch die ungünstige Einwirkung des städtischen Berufs.

Vom 65. Lebensjahr an wird der Unterschied der Sterblichkeit von Stadt und Land almählich geringer, um in den höchsten Altersklassen vom 85. Lebensjahr an ganz zu verschwinden.

Was die Größe des Unterschieds von Stadt- und Landsterblichett alnant, so ist dieselbe recht bedeutend. Denn die Sterblichkeit der Männer während dies erwerhstätigen Alters ist in der Stadt un 40-50%, böher als auf dem Lande Wanner während dies erwerhstätigen Alters also vom Land männliche Arbeitskräfte in die Stadt zichen, so ist kein Zweifel, daß, wie C. Ballod sich ausdrickt, die böheren Löhne und sonstigen Annehunlichkeiten des Stadtlebens, die die Einwanderung hauptsächlicht veranlssen, unter allen Unständen mit eine Opfer aus Lehen bezahlt werden. Der Männerübersehuß dies platten Landes wird von den "männerverzeitenden" Sädten absorbieten.

### b. Weibliches Geschlecht.

Bei den kleinen Mädchen ist in der Stadt, ähnlich wie vorher bei den Knaben, während der ersten Jahre das Leben mehr gefährdet als auf dem Lande, und zwar ungefähr um 10-40 %. Im Alter von 5-10 Jahren herrscht ein Gleichgewichtszustand.

Nit dem 10. Lebensjahr beginnt jedoch eine Periode, in der die Michen und Franen auf dem Lande we se nett lieb un gin at sig er gestellt sind, als in der Statt. Diese nachteilige Stellung hät sieh bis sum St. Lebensjahr. Man gelt wohl nicht feht, wenn man die Ungunst der Midelten und Frauen in diesem Alter auf dem Lande darauf rantickfihrt, das die isndliche Berufstätigkeit and die Korperliehe Leistungsfähigkeit große Anforderungen stellt, das insbesondere die ungen Ebefranen auf dem Lande außer ihrem Beruf als Hausfrau und Mutter noch größere wirtschaftliche Lasten, wie Viehbesorgung, Ackerbestellung n. s. w., zu tragen haben.

Die ungünstige Lage der Jungen Frauen auf dem Lande gegreilber denen in der Statt bestand indessen vor 40 Jahren noch nicht. Im Gegenteil war damals die Sterblichkeit nuter den jungen Frauen in der Statt größer als auf dem Lande. Fortgesetzt hat sich jedoch die Lage der jungen Lamdfrauen verschlechtert, nicht absolnt, wohl aber im Vergleich zu der Lage der gleichalterigen Stachtfauen. Diese durften sich nämlich in den letzten 40 Jahren einer Sterbliche keitsalannhaue vom über 30% erfenen, während sich die gleichalterigen Landfrauen mit einer solchen von 10 bis 20% begnügen maßten. Die gleiche Ernehung ißt sich auch für Prenefin anchweisen, a Tah. Die Jeiche Zircheimung ißt sich auch für Prenefin anchweisen, a Tah. U. Man denkt unwülktritich an die Lentenot auf dem Lande, die sicher eine größere Anspannung der weiblichen Arbeitskräfte verlänget, und dadurch die Sterblichkeit ungünstig beeinflußte. Vergl. die graph Darst. IV.

Mit dem 35. Lebensjahr tritt ein Unschwung zu Ungunsten der Stadtfrauen ein, der bis zum 05. Lebensjahr dauert. In den höheren Altersklassen macht sich ein Einfuß von Stadt und Land hinsichtlich der Sterblichkeit der Frauen, ähnlich wie bei den Männern, nicht mehr bemerkbar.

Wenn in dem Vorangehenden Stadt und Land in Gegensatz gebracht wurde, so bleibt jetzt noch zu erörtern übrig

#### der Vergleich der Francusterblichkeit mit der Männersterblichkeit.

Vergl. Tab. IV. und graph. Darat. II., V. u. VI. a. In den Städten.

Hier liegen die Verhätnisse ziemlich einfach. In allen Alterskasen, mit Ausnhund erk Rissen von 10–15 Jahren, ist die Sterblichkeit der mönnlichen Personen um 10–30 % größer als die der weiblichen. Der größer Unterschied zeigt sieh im erwerbedätigen Alter, wieder ein Beweis für den ungünstigen Einfuld des städtlichen Berufsberns, das sich elben besonders beim männlichen Geschlecht abspielt.

### b. Auf dem Lande.

elst in der Stadt hinsichtlich der Sterblichkeit das weibliche (iesehlecht gegen das münnliche begünstigt, so kehrt sich die Sachlage auf dem Lande gerale um. Die Midchen und Franca auf dem Lande stehen in fast allen Altersklassen ungünstiger als das männliche issehlecht. Ausnahmen bilden die Altersklassen von 9–5 und von 40 60 Jahren, wo das weibliche Geschlecht auf dem Lande gegenüber dem münnlichen bevorzugt ist.

Ganz besonders ungünstig liegen die Sterblichkeitsverhaltnissen für die Frauen auf den Lande im Alter von 2-40 Jahren geüber den gleichalterigen Mönnern; und zwar beträgt die höhtere Sterblichkeit im Alter von 2-30 Jahren 10°-s, sinkt jedoch im Alter von 35-40 Jahren auf 20°s. Diese Tagunst der jungen Landfrauen den Månnern gegenüber kann keine zofallige Erseheinung sein, sondern muß wohl durch die ländlichen Arbeitsverhältnisse verursacht sein, well die in jedem der 4 letzten Jahrzehnte wiederkehrt. Vergl. graph. Darst. VI. Die jungen Frauen auf dem Lande stehen also inmer ungfinstiger da, mag man mit met Sterbilchkeitsrechtilitiese, wie vorhergeschehen ist, mit denen ihrer Mitschwestern in der Ntatlt, oder, wie ben gesehlicher, mit denen der Minner auf dem Lande vergleichen. Ihre Sterbilichkeit ist sogar größer als die der gleichalterigen Mäniere in der Stadt. Es ist allerdings zu beachten, daß das Land kräufe, jüngere Mädehen insbesondere als Diensthoten an die Stadt abgüt, während kränkliche zu Häusse hielben, andere bei eintretender Krankbeit zurückkehren and in der Heimat sterhen. Ähnliches trifft aber anch bei den jungen Männera zu, sodaß jener Umstand allein ein birreichende Erklürung für die Ungunst der jungen Mänden und Pranen auf dem Landen einet hangeen kanner.

Auffallend ist anch die Sterblichkeit der jungen Mädeben auf dem Lande während der zweiten Hälfte der Schulpflicht, also im Alter von 10-15 Jahren. Ihre Sterblichkeit übertrifft die der gleichalte-

rigen Knaben auf dem Lande um 30°0.

Wie in den letzten 40 Jahren die Sterblichkeit der Gesamtbevülkerung in den einzelnen Alterskissen abgenoumen hat, besehon oben dargestellt worden. Wenn man jedoch den naginstigen Einfinds der Indisarte auf die Sterblichkeit bedeunkt, so ist von eherein zu herein zu erwarten, daß die Entwicklung der Sterblichkeit bedeundigt verhalten.

Vergl. Tab. VI.

Inabasondere ist bachtenwert, daß beim Übergang von den Beiter und nor Jahren die Männer in den Rödden eine merkliebe Zunahne ibere Sterblichkeit erfahren hatten, — nicht die Frauen, — und nur für diesen Zeitzaum. Es ist des nicht zu verwundern: setzt doch in den Toer Jahren die starke Volksvermehrung unt gleichkeitiger Industrialisierung der Studtbewölkerung ein. Eine 
solehe Entwicklung in Zeiten, wo die Gesundheitsverhältnisse der 
veränderten Sachlage noch nicht nachkoumen konnten, umste naturgemäß ungünstig auf die Sterblichkeitsverhältnisse der erwerbstätigen 
Industriebevölkerung einwirken.

In den 1880er Jahren stellt sich hei allen Altersgruppen ein mäßiger Rükegang der Sterblichteit ein, und war in den Städten erheblicher als auf dem Lande. Der größte Portschirtt aber in der Besserung der Sterblichkeitsprechtfaltisse ist erst in der neuer Zeit beim Übergang von den 80er zu den 90er Jahren in die Erseheinung gerteten.

### Die heutige Sterblichkeit

im Vergleich zu derjenigen vor 40 Jahren kann folgendermaßen kurz wiedergegeben werden.

Vergl. Tab. Vl. und graph. Darst. Vll. u. Vlll.

### a. Die Kindersterblichkeit.

Von allen Alteraklassen haben von der Verbesserung der Sterblicheitsverbälinisse die Knaben und Mädchen im Alter von 1-bicheitsverbälinisse die Knaben und Mädchen im Alter von 1-babren sowohl in der Stadt wie auf deun Lande am meisten profitiert. Her Sterblicheit sit um 30-de/k zurückgegangen. Pir die Sterblicheitsie um 30-de/k zurückgegangen. Pir die Sterblicheitsienhabme von 20-30° gar verzeichnen.

### b. Die Erwachsenensterblichkeit.

In den St.f.d.ten ist die Sterblichkeit der Männer bis zum 40. Lebensjahr, bei den Franen bis zum 45. Lebenajahr um 90-30% gesunken. Bis zum 85. Lebenajahr hat sich die Stadtssterblichkeit der Männer nur unbedeutend gebessert, während die Stadtssterblichkeit der Franen ebenfalls noch eine Verminderung von über 10% erfahren hat. In den böchsten Altersklassen von über 85 Jahren hat sich die sterblichkeit sowohl der Männer wie der Franen in der Stadt erfablt.

Die gleiche Erhöhung findet sich anch in den Landge meinden. Dagegen zeigen daseblet sowohl die Männer als auch die Frauen in allen übrigen Altersklassen eine fast 20% ige Verminderung der Sterblichkeit. Eine auffallende Erscheinung ist es aber, daß den Mädchen nuf Frauen auf dem Lande im Alter von 15-20 Jahren die alligemeine Besserung der Sterblichkeitsverhältnisse nicht zurute kam.

Zum Schluß sei das Ergebnis vorstehender Ausführung kurz zusammengefaßt. Es deekt sich fast vollständig mit dem, was A. Abel (siehe Litteratur suf S. 103) bei seiner Untersuchung der Sterblichkeitsverhältnisse in den europäischen Staaten während der letzten 50 Jahre gefunden hat.

In den letzten 40 Jahren hat im Großberzogtam ein cech erheblicher Rückgang der Sterblichkeit in Stadt und Land stattgefunden, und zwar war die Abnahme im allgemeinen beim weiblichen Geschlecht beträchtlicher als beim münnlichen, ferner in den jüngeren Altersklassen größer als in den höheren. Der Rückgang war beinewege steilg, er ist ganz besonders im letzten Jahrzehnt zum Ausdruck gekommen. Totz alledem hat sich binsichtlich der Sterbeilskeit der Gegensatz von Stadt und Land in den letzten Jahrzehnten verschärft, und zwar in der Stadt zu Ungunsten der Männer im Alter von 45-65 Jahren und der Frauen im Alter von 45-65 Jahren, auf dem Lande dagegen zu Ungunsten der jungen Mädehen und Frauen im Alter von 10-65 Jahren, und fem Lande dagegen zu Ungunsten der jungen Mädehen und Frauen im Alter von 10-65 Jahren, und fem Lande dagegen zu Ungunsten der jungen

Überblickt man das entworfene Bild von den Sterblichkeitsverbiltinissen im Großberogotum während der lettene 40 Jahre, so legt es Zeugnis ab von einem gewaltigen Fortschritt zum besseren. Wenn es auch aussichtabios erschelnen muß, die Lebensgrenn ench oben weiter zu stecken – denn gerade die ältesten Leute haben eine Sterblickteitzunahme anfäureisen –, so sit es dagegen grlungen, gewisse Todesursachen bedeutend einzuschränken, derart, daß heute bei 112000 Einwohern, welche das Großberogotum im Jahre 1800 tot 182000 Einwohern.

Daß aber trotz alter Besserung die Gesundheits- und Sterblichkeitsverhättings der Bevölkerung auch heute noch der vor 40 Jahrenzer "hichst beleutenden Verbesserung fähigt" sind, wer wollte das elempen? Und so sie se denn auch mit Bestimmheite anzunehet slaß der Sterblichkeiterlickgung in nächster Zukunft nieht zum Stillstand kommen wird. Bis jetzt wenigtens berachten die vier ein Jahre des neuen Jahrhunderts trotz weiterer Volksvermehrung keine Erbölung der Sterbreißin. Daß die meisten Ergebnisse vorangehender Untersuchung nicht zufälliger Natur, sondern in den Verhältnissen tief begründet liezen, kann auf zweierlei Art nachzewiesen werden:

- 1. Es genigt, die graph. Darstell III. bis VI. aufmerksam zu betrachten, mu zu sehen, daß able die charakteristischen Erscheinungen der Sterblichkeitsverhältnisse hohe Sterblichkeit der kleinen Kinder und der erwerbstätigen Männer in der Stadt gegenüber dem Lande, geringer Gegenatzt der Sterblichkeit in Stadt und Land in den böchen Altersklassen, hohe Sterblichkeit der Männer in den Städten in Vergeicht zu den Frauen, Lugnaut der jungen Frauen auf dem Lande gogenüber den Männern a. s. w. im allgemeinen in jedem der 4 letzten Jahrzehate wiederblöten.
- Die Ergebnisse nnserer Untersuchung stimmen mit denjenigen anderen Ländern übereln. Dies soll im folgenden knrz dargetan werden.

### Wie haben sich die Sterblichkeitsverhältnisse in anderen Staaten während der letzten Jahrzehnte gestaltet?

Hierüber gibt die treffliche Abhandlung von A. Abel, "der Rückgang der Sterblichkeit in den letzten 50 Jahren", eingehend Aufschubg, allerdinge ohne Unterscheid ung nach Stadt und Land. Es würde hier zu weit führen, auf Einzelheiten einzugehen. Es sei nur folgendes hervorgehoben.

Die für Hessen gefundenen Ergebnisse — insbesondere der allgemeine Sterblicheisfrickspan, und zwar für die Frauen in bibdreim
Maße als für die Männer, für die jüngeren und mittleren Alterklassen beträchtlicher als für die höchsten, die großere Sterblichkeit
des männlichen Geschlechts gegenüber dem weiblichen im allgemehen
u. s. w. – atimmen, wie schon an friherer Stelle kurz erwähnt worden
ist, mit dem, was Abel für mehrere deutsehe und viele außerdeutsche
Staaten festgestellt hat, gut überein. Es kann das ja auch nicht
wunder nehmen. Hat doch die ganze Kulturentwicklung in den
europäischen Staaten den gleichen Verlauf genommen. Wir begnügen
uns damit, die Abnahme der Sterblichkeit für Hessen, Prenfen und
die Schweiz in den 3 letzten Spatten der Tab. VII. zahlengemis
enbeneinanderzustellen.

Um Gelegenheit zu gehen, die Sterblichkeit in Großstäderenen zu lerzen, sind in Tab. VIII. die Sterbeziffern von Berlin und Minchen abgedruckt. Es mag hierbei Erwähnung finden, daß die Stadt Minchen im Zeitraum 1870–1830 für hygienische Zwecken-insbesonderer Wasserversorgung, Kanaliststin, Schlacht- nnd Viehof — 56 Millionen Mark aufgewendet hat; wie die Tabelle lehrt, nicht verzeblich.

Abel hat, wie achon gesagt, eine Unterscheidung der sterblichkeit nach Stadt und Land nicht gemacht, sodaß wir uns in dieser Illnsicht nach anderem Vergleichsmaterial umsehen missen. Es ist nun sehr zu bedauern, daß hierüber nur sehr wenige Unterschningen vorliegen. Es stehen uns nur die aussjezeichneten Arbeiten von Prof. Kruse in Bouu, dereu Studium wir die meiste Anregung verdanken, und die Zahlen für das Großherzogtum Laxemburg zur Verfügung.

Wir betrachten zuerst die Tab. VII., in welcher die A ban ah met er Sterblichkeit im Hessen und Freußen führ beide Geschlechter, nach Stadt und Land getrennt, wiedergegeben ist. Die große Ahnlichkeit der hessischen und preußen Fallen ist nicht zu verkeunen. Bemerkenswert ist, daß in Preußen die Sünglingssterblichkeit fast unsprünglicher Höhe siehen bliebe, während sie in Hessen isträchtlich unrekgegangen ist. Die größere Sterilichkeitsmilderung der 1-4 jährigen Klunder in Hessen im Gegenatz un Preußen erkärt sich haupstächlich daraus, daß sich die hessischen Zahlen auf den Zeit-erster Zeitzum zeichnet sich aber gerade durch niedere Klundersterklichkeit aus, haupstächlich veranlaßt durch die Minderung der Dilütherietodesfälle.

Die Tab. III. nun gibt näheren Aufschluß a) über den Gegenstat der Sterblichkeit nach Stadt und Land. Bel Preußen sind von Prof. Kruse in sehr lehrreicher Weise die westlichen Provinzen den östlichen gegenübergeteilt. In Hessen und Laxenbrugsowohl, wie im Westeu und Osten Preußens ist die Sterblichkeit der Müsner in den Städten bedeutend höher wie auf dem Lande. Die größere Stadtsterblichkeit steigt vom 25. Lebeusjahr zu, erreicht im 50. oder 60. Lebensjahr ihren Höbepankt, um von da allumblich zu fallen. Am größen ist dieser Gegensatz von Stadt und Land bei den Männern der Stülkeu Provinzen Preußens, wo in den Alterskiassen von 30-50 Jairen die Stadtsterblichkeit um mehr als NPshöber ist wie die Landsterblichkeit.

iu der Altersklasse von 20-25 Jahren ist in Preußen und Luxemburg wie in Hessen die Sterblichkeit der Männer in den Städten hedeutend günstiger als auf dem Lande. Über den Grund haben wir uns schon in der Anmerkung auf S. 87 ausgelassen.

Auch die ungünstige Stellung der jungen Fraueu auf dem Laxemburg wieder. Eine wohl zu beachteude Ausnahme bildet der Osten Preußens. Iller weist das Land für die Fraueu al ier Altersklassen bessere Verhältuisse auf als die Stadt.

Vergleichen wir b) die Sterblichkeit der Frauen mit derjesigen der Männer, so zeigen Preuehn, und zwar sowohl der Osten wie auch der Westen, und Luxemburg dieselben Erseheinungen wie das Großberzogtum. Wir verweisen dabei hauptsächlich auf die Tab. V. In den Städten ist bei den Frauen die Sterblichkeit durchgebendnieriger als bei den Männern; eine bemerkenswerte Ausnahmeibliedt die Altersklasse von 10 bis 15 Jahren. Das Land dagen zeichnet sich in allen 4 Gebieten dadurch aus, daß daselbst die jungen Frauen sehlechter stehen als die gleichalterligen Männer, und zwar im Großberzogtum Hessen am ungfünstigsten; vergt graph. Darkt 1X.

Auf diese wenigen Vergleichspunkte hinsichtlich der Sterblicheit in Hessen, Preußen und Luxemburg soll sich unsere Darstellung beschränken. Wer die Tabelien im Anhang genau studiert, wird eine Fälle interessanter Erscheinungen finden, die zum Nachdenken und weiteren Forschen angeven.

Wir wollen weiter die Frage beantworten:

### Welches Land erfreut sich der günstigsten Sterblichkeitsverhältnisse?

Iniéem wir uns auch hier die größte Beschränkung auferlegen, eisehen wir zuserst die Tab. II. nit den Sterbeiteffen für Hessen (Zeitraum 1900/01), Deutschland, Preußen, Frankreich und Luxemhurg (Zeitraum 1910 und 1992) zu Rate. Auf eine Untersuckung nach Stadt und Land wird hier verzichtet, dagegen das Geschlecht bericksiebtigt.

a. Männliches Geschlecht. Vergleichen wir also die Sterbeziffern der männlichen Personen! Die günstigste Säuglingssterblichkeit haben Frankreich und Luxemburg, die ungünstigste Dentschland und Preußen; Hessen bewegt sich in der goldenen Mitte. Die gleiche Sachlage dauert auch noch im 2. Lebensjahr an. Dann aber nimmt Hessen mit günstigen Sterbeziffern die Führung Diese ehrende Stellung des Großherzogtuius beginnt also mit der Altersklasse von 2 bis 5 Jahren, endet aber schon mit der Klasse von 20 bis 25 Jahren. (Luxemburg zeigt eine auffallend niedrige Sterhlichkeit der 2 bis 5 Jahre alten Knaben und Mädchen.) Vom 25. Lebensjahr an sind für die männliche Bevölkerung in Hessen, Deutschland und Preußen große Unterschiede nicht nachzuweisen. Frankreich hat für die Männer der Altersklassen von 25 bis 45 Jahren beträchtlich höhere Sterbeziffern, vom 45. Lebensjahr aufwärts jedoch etwas niedrigere Ziffern. In Frankreich ist also die Sterblichkeit der Männer im Alter von 25 bis 45 Jahren ungünstiger als in Hessen und Deutschland. Dagegen zeigen die mehr als 45 Jahre alten Männer in Frankreich etwas gänstigere Sterblichkeitsverhältnisse wie in den genannten Staaten. Luxemburg hat für die Männer vom 25. Lebensiahr aufwärts ähnliche Sterblichkeitsverhältnisse wie Hessen.

b. Weibliches Geschlecht. Die Sterblichkeit der Müdchen im 1. u. 2. Lebensjahr ist wiederum in Frankreich und Laxemburg an günstigsten. Hessen steht in der Mitte. Mit dem 3. Lebensjahr tritt wieder Hessen in seine bevorzugte Stellung. Diese dauerte beim männichen Geschlecht bis zum 25., jest bei dem weiblichen aber nur bis zum 15. Lebensjahr. Ungünstige Sterblichkeitsverhältnisse weisen. Ahnlich wie die franzisischem Männer, auch die Frauen im Alter von 15 bis 50 Jahren auf, während für diese Alterskasen die öhrigen Staaten untereinander ähnliche Verhältnisse zeigen. In den höheren Altersklassen sind die hessischen Sterbesiffen die höchsten.

Diese kurzen vergleichenden Betrachtungen können auf die Frage, welches Land sich der günstigsten Sterblichkeit erfreue, nicht als eine befriedigende Antwort angesehen werden. Dem einal ist die Sterblichkeit, welche nur dem Zeitzum von 2 Jahren mufaßt, maneherlei Znfälligkeiten unterworfen, sodann leidet der oben gegebene Vergleich an dem Fehler, daß der große Gegenastt von Stadt und Land unberlicksichtigt hileb, daß also die betrachteten Sterbeziffern ein Gemisch von ungleicher Stadt- und Landsterhillebkeit darstellen.

Wellen wir nun die lettere Fehlerquelle ansschalten, so können wir wieder nur uber Arbeit von Prof. Kruse und zu den Zablen für das Großli. Luxenburg greifen. Die betreffenden Sterbeiüfern sind in Tab. III. zasammengestellt. Sie zeigen den Nachteil, daß die Zeiträume, für welche sie berechnet sind, für die einzelnen Staaten verschieden sind. Immerhin dürffen die Zeiträume 1901 [1901 für Hessen und 1905;95] für Preußen ohne Anstand vergleichbar sein. Ann sieht, daß die Quellen für eine vergleichenden Sterblichkeitsstatistik verschiedener Länder noch recht dürftig fließen. Es mögen bei Inabesondere die Verhältiniste von II lessen und dem Westen Preußen skurz verglichen werden, indem im übrigen auf die Untersachung Kruses selbst trewiesen selm unz.

a. Die Sterblichkeit der M\u00e4nner nach Stadt und Land. Der die große Almichkeit der Sterbeiffern, sowohl in den S\u00e4den der die Medick der Sterbeiffern, sowohl in den S\u00e4den der wie auf dem Lande beider Gebiete, wird man \u00fchernbeiten stein. Wir kommen also zu dem Ergebnis, d\u00e4de \u00e4der Ergebnis, d\u00e4de \u00e4de \u00e4den \u00e4

b. Die Sterblichkeit des weiblichen Geschlechts nach Kratt und Land. Anders it die Sachlage beim weiblichen Gesehlecht. Bei der Sterblichkeit der Mädchen bis zum 15. Lehensjahr als ein Unterschied zwischen Hessen nan dem Westen Preußens nicht zu finden. In den Altersklassen vom 15. Lebensjahr an aber aufwärte geht der Westen Preußens entachieden mit der Slegespalme ans der Konkurrenz bervor. Die Frauen Hessens, sowohl in der Stadt wie auf dem Lande, haben nugünstigere sterblichkeitsverhältnisse, als die Frauen in den westlichen Provinzen Preußens. Sa will dies unsomehr bedeuten, als der Westen Preußen, was die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande anlangt, dem Osten Preußens sogar noch nachsteht.

Vergleicht man, was hier eingeschaltet sein mag, den Osten und den Westen Preußens, ao zeigt der Westen ungünstige Sterblichkeitsverhältnisse bei den Franen auf dem Lande, der Osten dagegen nachtellige Lage der Männer in den Städten, ferner hohe Kindersterblichkeit.

Man beachte die Ergelnisse dieses Vergleichs und diejenkgen von vorher (Tal. 11), wo Preuden als ganzes Gebiet, ohne Trenng nach Osten und Westen, nnd alle Staaten ohne Scheidung nach Stadt und Land mit ühren Sterbezifferen eingesetzt waren. Man wird zugestehen, als ein richtiges Bild der Sterbichkeitsverhältnisse eines Landes erst dann entstehen kann, wenn die Unterseheldung nach Stadt und Land gemacht wird. Es ist ferner einbeuchtend, daß die anscheinends einfache Frage nach den Sterblichkeitsverhältnissen eines Staates sich aus vielen Einzelfragen zusammensetzt, daß vor allen Dingen die verschiedenen Altersklassen und das Geschlecht der Bevölkerung und nicht in letzter Linie der Beruf der erwerbstätigen Volksklassen zu berücksledigen sind.

Zum Schluß noch ein Wort

### Über den Wert der Sterblichkeitsstatistik als Maüstab zur Benrtellung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung.

Staatssekretär Graf v. Posadowsky führte in der Generalversammlung des deutschen Zentralvereins zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke am 20. Mai 1904 folgendes aus: "Die Zukunft wird schließlich dem Volk gehören, welches sich körperlich am widerstandsfähigsten und damit am wehrfähigsten erhält. Wer deshalb dafür kämpft, den Massen Leben und Gesundheit zu erhalten, der kämpft für die Stärke und die Zukunft des Vaterlandes". Ans diesen und anderen Gränden, die nicht weiter auszuführen sind. ist es von größter Wichtigkeit, den Gesundheitszustand einer Bevölkerung zu beurteilen. Einen unmittelbaren Maßstab hierfür gibt es leider nicht; hat man doch noch nirgends den Versuch gemacht, eine Krankheitsstatistik für eine Gesamthevölkerung aufzumachen. Sehr erfreulich ist es daher, daß das Kais Statistische Amt zu Berlin in Verbindung mit dem Kais. Gesundheitsamt mit der Herstellung einer beruflichen Krankheits- und Sterblichkeitsstatistik für die Mitglieder der Ortskrankenkasse für Leipzig und I'mgegend für den Zeitraum von 1887 ab beginnen will.

Die Gesundheitsverhältnisse einer Bevölkerung werden vielfach nach deren Sterblichkeit bemessen, ohne daß man imstande wäre, anzugeben, inwieweit sich Sterblichkeits- und Gesundheitsverhältnisse decken. So sehr man die gewaltige Sterblichkeitsabnahme während der ictzten 40 Jahre anerkennen muß, so wäre es doch übereilt, anznnehmen, daß sich der Gesundheitszustand der Bevölkerung in gleichem Maße gehoben hat. Es läßt sich doch nicht anuehmen, daß die allgemeinen Klagen über den Rückgang der körperlichen Stärke und der Leistungsfähigkeit unseres beutigen Geschlechtes gegenüber der früheren Generation vollständig ungerechtfertigt wären. Ist doch auch ferner darauf hinzuweisen, daß die Erfolge der Heilkunde, der Hygiene und Ernährungstechnik eine Verschlechterung der natürlichen Auslese im Kampf ums Dasein nach sich ziehen, und daß heutzutage durch Kunst Leben erhalten bleiben, die früher zu Grunde gehen mußten, bevor sie zur Erzeugung eines schwächlichen Geschlechtes schreiten konnten.

Der Frage, inwieweit die Sterblichkeitsstatistik zur Benreitung des Gesundheitsnatandes einer Bevülkerung dienen kann, wird man erst dam näher treten können, wenn die Frage nach den Todesutraschen beantvortei sit, wie dies in einer späteren Ausführentsgesehehen soll. Es ist wohl unzweifelhaft, daß manche Todesnrascher einen Rückschibt anf den Gesundheitzustand einer Bevölkerung zulässen, während sich andere mit der Volksgesundheit
kaum zu berühren brauchen.

### Anhang. Grundsätze der Sterblichkeltsstatistik.

Die vorangebende Unterwuchung soll Veranissung geben, die wichtigsten Grundsitze zusammennstellen, nach dene eine praktischen, imbesondere den Staatsverwältungswecken dienende Stevlickkeitsstatistik n. u. E. beratriets as in mul. Von theoretischen Erörterungen soll abgeschen werden. Es kommen deshalb von vorneren die Sterkstafeln nicht in Betracht. Es wird im allgemeinen also festrastellen sein, welche Verhältnisse bei der Sterblickkeitsmatzungen zu berücksichtigen sind und wie wit deren Differenzierung für unsere Zwecke geben muß, wenn die Ergebnisse nicht zweißhalb, ungenau oder gar unrichtig sein sollen.

Wir stellen 4 Leitsätze auf:

1. Die allgemeine Sterbeziffer ist zur Beurteilung der Sterblichkeitsverhältnisse ungenügend. Es sind vielmehr Sterheziffern für die einzelnen Altersklassen der Bevölkerung zu berechnen, und zwar bei großen Gebleten fir Sjährige, bel kleinen Gebieten vam 30. bls 70. Lebensiahr für 10 jährige Klassen; die liber 70 Jahre alte Bevölkerung kann hier zusammengefaßt werden Die Altersklasse von 0-5 Jahren ist außerdem bei grösseren Gebieten getrennt nach einzelnen Lobensjahron, hei kleineren wenigstens unter Ausscheidung der Kinder im 1. Lebensjahr zu bearbeiten. Oh für die einzelnen Altersklassen die theoretisch richtigeren Sterbewahrscheinlichkeitsziffern oder die einfacher zu berechnenden Sterbeziffern gewählt werden, ist von keinem großen Belang. Für die Sterbeziffer der Sänglinge emufiehlt sich jedoch die Berechnung auf Lebendgeborene 2. Die belden Geschlechter sind stots getrennt zu unter-

Die beiden Geschlechter sind stots getrennt zu unter suchen.

3 Die Berufsverhältnisse, wenigstens in der Form der Unterscheidung von städtischer und ländlicher Bevölkerung, müssen unbedingt berücksichtigt werden.

4 Die Untersuchungen müssen sich auf gleichartige Gebiete beziehen und dürfen sich nicht auf die znfällig abgegrenzten Verwaltungsbezirke beschränken.

Die diesem Anhang vorangegangenen Darlegungen dürfen wohl ast direkter Beweis für die Riebtigkeit der in den Leisistzen ausgesprechenen Grundsätze") gelten, sodad es sich jetzt vielmehr nur noch darum handelt, auf in direkte Weise an einigen typischen Beispielen zu zeigen, daß eine Sterblichkeitsuntersnehung zu anhefredigenden Ergebnissen führen nuß, wenn die genannten Grund sätze unliesektet bleiben.

Zu 1. Die allgemeine Sterbeziffer hüßt bekanntlich vor allem den Altersaufbau der Bevölkerung unberücksiehtigt und führt deshalb vielfach irre. Hierfür folgende Beispiele:

Es sei hier erwähnt, daß die Großh. Hessische Zentralstelle für die Landesstatistik bei ihren Bearbeitungen bezüglich des Großberzogtums und der 3 Provinzen die 3 ersten Leitsätze vollauf berücksichtigt hat. a. Dem Jahrbuch der Stadt Berlin 1943 entnehmen wir folgende für diese Stadt geltenden Zahlen:

Jahr.	gefolger	keitsziffer Laus der etafel	lichkei gefolgert Verhält Lebend	che Sterb- itsziffer aus dem tnis der len und rbenen	Differenz in Prozes der gewöhnliches Sterblichkeitsziffe		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1876	35,8	30,4	34,1	29,0	4.9	4.9	
1880	36.5	31,1	34,3	28.4	15.46	9,5	
1885	32,2	27,6	28,5	23,3	13,1	18.5	
1890	29,6	25.4	25.1	20.2	18.0	26,1	
1895	28,7	24,5	23,7	19,0	21.0	29.0	
1900	27.3	23,6	22.2	18.0	23.4	30.9	

Man beschte den großen Unterschied der beiden allgemeinen Sterbeziffern!

b. Die allgemeinen Sterbeziffern Preußens nach Stadt und Land sind:

	1875/80	1881.85	1886 90	1891/95	1896/1900
Stadt	29,0	27,×	25,7	24,1	22.2
Land	26.5	26,5	25,4	24.8	22.4

Die allgemeine Sterbeziffer der preußischen Städte ist also im letzten Jahrzent sogar etwas niedriger als die des platten Landes. Und dabei der gewaltige Gegensatz von Stadt- und Landsterblichkeit!

c. Die 128. Lieferung der "Schweizerischen Statistik" enthält auf S. 26° folgende Zusammenstellung:

Bezirksgruppen.	Sterb	Sterbeziffern der nachstehenden Altersklasse für 1881/90						
	0-1	115	15-20	20-50 5	00 u. mebr	im ganzer		
Gewerbliche Bezirke Landwirtschaftl. >	174* 159*	8,7 8,4	δ,1 4,9	11,2 9,1	38,6 34,7	21,0 21,1		

\* Berechnet auf Lebendgeborene.

Aach hier wie bei b. eine etwan niedrigere allgemeine Sterkeniffer der gewerblichen Bezirke gegenüber den landwirschaftlichen. Wollte man also, was die "Schweizerische Statistik" übrigens nicht ut, die Sterblichekeitsverhältnisse der gewerblichen und landwirseshaftlichen Bezirke nach den allgemeinen Sterbeiffern beutrelten, so k\text{ime man zu einem vollständig falschen Ergebnis. Denn die landwirschaftlichen Bezirke weisen in allen einzelnen Altersklassen günstigere Verhältnisse auf.

d. Daß die vielfach noch beliebten Sterbeziffern für Kinder (unter 15 Jahren) einerseits und für Erwachsene andererseits nicht viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterheziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher) Offenback	74	6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtsehaf Schotten		7,9	3.3	21,8	5,1	7,7	8,0
		4050	50-60	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- kiassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21,7	450	110	221	20,9	21,1

Nach der Sterheziffer der Kin der wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbas hehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im tegenteil die schnipflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterheverbiltnisse hat. Ungekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsen ein Inadwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel böher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzadem schotten in sämtlichen einzelnen Altersklassen mit einer Ausadem Schotten in sämtlichen einzelnen Altersklassen mit einer Ausadem günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie bei e. in der Schwekz, die Sterheziffer der Gesamter-ölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf 8. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1880 94 die Sterlilichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 31-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20 -25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsnrteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885,94				
	männi.	weibl.	m. u. w		
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9.4		
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.5		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.8		
<ul> <li>Worms</li> </ul>	9,4	9,7	9.5		
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12,6	10,9		
Areis neisneim Land	7.0	10.2	8.6		

a. Der sehon unter I. d. zitterte 5. Band der "Beiträge" gilt die Sterbeniffen der einzelnen Altersklassen urt für die beiden Geseblechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen und 30-40 Jahren die Zeiden Sterberiffer 19., d. h. es herrseben dasselbst anscheinends gleiche Sterblickkeitsserblitzissen Berechnet uns jedoch die Sterblickkeit für die beiden Geseblischerte getrennt. so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede berans. Im Kreis Benehm z. B. zeitegt sich die gemeinsame Sterbeiffer 9. in 8.6 für das männliche und in 11.3 für das wähliche Geschleicht. Die Spamming der Meterziffern wird noch großen, wenn Stadt um Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend unsprüngliche Komplexe Sterbeiffer der Altersklasse von 30-40 Jahren 92 z. B. im Kreis Beneheim in 7.6 für die Männer auf dem Lande und in Eag für der France in den stiellicheren Gemeinsden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1900, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse herechneten Sterheziffern

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkelt der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großb. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen filr 1885/54.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher) Offenbach	74	6,8	2,5	29,2	4,5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,2	8,0
		40-50	5060	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- seue	Alle Alters- klassen
Krels	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
,	Schotten	11.7	21.7	49	110	221	20.9	21.2

Nach der Sterbeziffer der Kinder wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotcht. Würklickeit triff dies nur für die kleinsen Kinder zu, während im tegenteil die schulpfleitligt ugwend des Kreises Offenbach ginstige Sterbeverhältnisse hat. Ungekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsen ein unlandvirtschaftlichen Kreis Schotchen sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotadem Schotchen in sämtlichen einzelben Altersklassen mit einer Ausmätzlichen glinstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie bel e. in der Schweiz, die Sterbeziffer der Gesamthevölkerung ein landvirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Elnfluß einer Garnlson auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz 1st für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 31-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterhlichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20 -25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Männer handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrflinfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Bentteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterbliehkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885/94				
	männl.	weibl.	m. u. w		
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9.4		
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.8		
> Offenbach	8,7	10,5	9,8		
> Worms	9,4	9,7	9.8		
Kreis Bensheim Stadt	9,2	12.6	10,9		
Land Land	7.0	10,8	8.6		

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußisehen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westllehen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterbchkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1990, so findet man, daß der Osten sow ohl himsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädehen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zelten keip viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, 8, 59 u. 71).

Sterheziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-80	30-40
	erblicher) Offenbach	74	6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	lwirtschaf Schotten		7,9	3.3	21,8	5,1	7,7	8,0
		40-50	5060	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenhae	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11.7	21.7	49	110	221	20,0	21.1

Nach der Sterheziffer der Kin der wären die Verhältnisse im Kreis offenbach sehr viel ungfunstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises offenbach gunstige Sterbeverhältnisse hat. Umgekehr ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs en mit unadwirsteahtlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzelnen schotten in sämtlichen einzelnen Altersklassen mit einer Aunandune günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem Ist, shulich wie bel e. in der Schwekz, die Sterheziffer der Gesamtlevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnelmen wir der unter d. sehon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1890 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen n. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbezitler zu kennzeichnen. Man kann Prof Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Branche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Benrteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Hustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbezitfern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885/94				
	männl.	weibl.	m. u. w.		
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9.×		
> Erbach	9,8	9,6	9.5		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.4		
> Worms	9,4	9,7	9.4		
Kreis Bensheim { Stadt	9,2	12.6	9,01		
Land	7.0	10.2	8.6		

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterbichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1980, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen keip viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Chersicht der Todesfälle" im 45. Band. 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großt. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher) Oftenbach	74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,4
	lwirtschaft Schotten		7,9	3.s	21,8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50-60	60 70	70-80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21,0
	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,9	21,2

Nach der Sterbesiffer der Kinder wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel unglunstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im tegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse hat. I'mgekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsen en im landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel büher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzaleunschotten in sämtlichen einzelben Altersklassen mit einer Annahunglinstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, shallich wie bel e. In der Schweiz, die Sterbesieffer der Gesamtlevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Elnfluß einer Garn Ison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen n. a. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 3)-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht schaff genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Benrtellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele;

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885/94				
	mānni.	weibl.	m. u. w		
Kreis Bensheim .  > Erbach > Offenbach > Worms	8.0	11,3	9.s		
	9,8	9,6	9.s		
	8,7	10,5	9.s		
	9,4	9,7	9.s		
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12,6	10.9		
	7,0	10,2	8.6		

a. Der schon unter I. d. zitierte 5. Band der "bleirige" zich die Serbeniffen der einzehnen Altrecklassen nur für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Abeiten Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Abersklassen von 39-40 Jahren die zielech Sterblichkeitsrechältzissen. Berechnet man jedech die Sterblichkeit für die beiden Geschlütissener gertennt, so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede herzus. Im Kreis Bennsheim z. B. zerlegt sich die gemeinsem Setzbeziffer 9, in 5-6 für das männiche und in 11.3 für das webliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch großer, wenn Statt und Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend hänzugefügt werden soll. Nach der obigen Tabelle zerfällt dann die zuprpflingliche kompjece Sterberüffer der Altersklasse von 30-40 Jahren 9s z. B. im Kreis Bensheim in 7.6 für die Männer auf den Lande und in 12.6 für der France in den städlichen Geseinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Prenßens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1980, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Stälten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag (olgendes Beispiel lehren ("Cbersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großt, Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
Krel	erblicher) offenback		6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	dwirtschaf Schotten		7,9	3.s	21.8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50—6u	60 -70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21,0
	Schotten	11.7	21.7	49	110	221	20,9	21.2

Nach der Sterheuffer der Kin der wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel ungfunstiger als im Kreis Schotten. In Wirklickeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die selnspliftleitige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse hat. I'mzekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsen en im landwirtschaftleichen Kreis Softenbach günsiffer der Erwachsen ein im landwirtschaftleichen Kreis Soften sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzalem Schotten in sämtlichen einzelnen Altersklassen mit einer Aunanten günstigere Ziffern bat als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie de landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Krelses Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon anzegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz lst für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdlngen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterbliehkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-3) Jahren in die 2 Jahrstünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht seharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, das eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885/94		
männt.	weibł.	m. u. w.
8,0	11,3	9.5
9,8	9,6	9.x
8,7	10,5	9.8
9,4	9,7	9.8
9,2	12.6	10,9 8.6
	8,0 9,8 8,7 9,4	männt. weibt.  8.0 11,3 9.5 9,5 8,7 10,5 9,4 9,7 9,2 12,4

a. Der sehon unter I. d. zitterte 5. Band der "Belträge" gilts die Sterbeziffen der einzelnen Altersklassen mr filt die beiden Gesehlechter zusannuen. Vier Kreise (von 18) haben nan für die Altersklassen von 39-40 Jahren die gleiche Sterbeziffer 19, d. h. es herrseben dasselbet anseheinende gleiche Sterblichkeitsserhälteisserbergetrennt, so stellen sieht, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterseihede beraus. Im Kreis Benschnin z. B. zorfett sich die gemeinsame Sterbeziffer 39, in 80 für das männliche und in 11a für das welbliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch größer, wenn Stadt und Land untersehleiden wird, wie hier vorgreifend han gefügt wenn Stadt und Land untersehleiden wird, wie hier vorgreifend han gefügt wenn Stadt und Land untersehleiden wird, wie hier vorgreifend Jahren 39. z. B. im Kreis Bensbeim in 7.0 für die Männer auf dem Jahren 39. z. B. im Kreis Bensbeim in 7.0 für die Männer auf dem Lande und in 12a für die Francun in den städischem Genzinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzelmt 1891 bis 1990, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterheziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüher dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kelp viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag (olgendes Beispiel lehren ("Ébersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großt. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher; Offenback	74	6,3	2,5	29,8	4,2	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50-60	60 70	70—80	80 uud mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	30,0	21.2

Nach der Sterheuffer der Kinder wiren die Verhältnlass im Kries Offenbach sehr viel unglünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklickeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnlass hat. Umzekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsen en im Landwirtschaftlichen Kreis Schotsehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzalem Schotten in sämtlichen einzelben Altersklassen mit einer Ausnahem Einstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie bei e. In der Schweiz, die Sterbeziffer der Gesambervölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schutten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen n. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Männer handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispleie mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbezider zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustlumen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht nnbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885/94					
	männl.	weibl.	m. u. w.			
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9.4			
> Erbach > Offenhach	9,8	9,6 10,5	9.s 9.s			
Worms	9,4	9,7	9.4			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6	10,9 8,6			

a. Der sehon unter I. d. zitterte 5. Band der "Beiträge" gibt die Sterbeniffen der einzelnen Altersklassen um für die beließe Geselhechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 300–40 Jahren die gleiche Sterbrickfer 19.4 d. h. es herrsehen dasselbet anscheinends gleiche Sterbrickkeitsverbältnisse Berechnet man jeloch die Sterbrickkeit für die beiden Geselhechert getrennt, so stellen sich, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede berans. Im Kreis Benschein z. B. zeriegt sich die gemeinsame Sterberiffer 9. in 80 für das männliche und in 11a für das wellhiebt Geselbecht. Die Spannung der Sterberiffers wird noch wellhiebt gestellen. Die Spannung der Sterberiffers wird noch hämpte gigt werden soll. Nature obligen Tabelle gerfallt dassich unspringliche Komplexe Sterberiffer der Altersklasse von 300–40 Jahren 9z z. B. im Kreis Bensleim in 7.6 für die Männer auf den Lande und in 12a für der France in den städischen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterhichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1890, so findet man, daß der Osten sowohl himsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen keip viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Cbersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. ileft der Beiträge zur Statistik des Großt. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

			5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	Offenback		6,3	2,5	29,8	4,5	7,0	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,2	8,0
		40-50	50-60	6070	70—80	80 uud mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotter	11,7	21,7	49	110	221	20,0	21,2

Nach der Sterheziffer der Kinder wären die Verhältlasse im Kreis Offenbach sehr viel ungfunstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während Im Gegenteil die sehulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältlasse hat. Fugekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs en ein landwirtschaftlichen Kreis Soffenbach, trotzden sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzahlune günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, shallich wie bel e. in der Schweiz, die Stehenziffer der Gesamtlevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnlson auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. sehon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterbiichkelt der Bevölkerung hu Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büldingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Männer handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispleie mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil aussprieht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht nnbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885,94				
	männi.	weibl.	, m. u. w.		
Kreis Bensheim	8,0	11,3	9.4		
> Erbach .	9,8	9,6	9.5		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.8		
> Worms	9,4	9,7	9.4		
Kreis Bensheim Stadt	9,2	12.6	10,9		
Areis Densneim Land	7.0	10.2	8.6		

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1990, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterhlichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zelgen keip viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("f'bersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Belträge zur Statistik des Großt. Hessen, 8. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0 - 5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	werblicher) is Offenbach	74	6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	dwirtschaft is Schotten		7,9	3.3	21,8	5,1	7,7	8,0
		40—50	5060	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Krei	is Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21,0
	Schotten	11.7	21.7	49	110	221	20,0	21.8

Nach der Sterheuffer der Kin der wären die Verhältlasse im Kreis Offenhach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklickeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenhach günstige Sterheverhältlasse hat. I ungekehrt ist die allgemeine Sterbezüffer der Erwachs en ein landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel böher als im gewerblichen Kreis Offenhach, trotzalen schotten in sämtlichen einzelnen Altersklassen mit einer Aunanbengünstigere Ziffern hat als Offenhach. Trotz alledem let, ähnlich wie bel e. in der Schweiz, die Steheufziffer der Gesamtlevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenhach.

e. Der Elnfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist sehon auf S. S7 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1880 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen n. s w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Bildingen derart bemerkbar, daß daselbat die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20 -25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrflinfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Benrteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885,94				
	männl.				
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9,4		
> Erbach	9,8	9,6	9.s		
> Offenbach	8,7	10,5	9.8		
<ul> <li>Worms</li> </ul>	9,4	9,7	9.4		
Kreis Bensheim { Stadt	9,2	12.6	10,9		
Kreis Bensheim Land	7.0	10.2	8,6		

a. Der sehon unter I. d. zitterte 55. Band der "bleiringe" gilt die Sterbeniffen der einzelnen Altersklassen nur für die beiden Geschlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Alestraklassen von 39–40 Jahren die gleiche Sterblichkeitsverhättnisse. Berechnet man jedoch die Sterblichkeit für die beiden Geschlechte gerennt, so stellen sich, wie die obige Tabelle zelgt, große Unterschliede heraus. Im Kreis Bennsheim z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterbeniffer 9, in No für das nämnliche und in 11.3 für das weibliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeniffern wird noch unterprüngliche Austu und Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend hänzugefügt werden soll. Nach der obigen Tabelle zerfällt dam die unsprüngliche komplexe Sterberüffer der Altersklasse von 30–40 Jahren 39 z. B. im Kreis Bensheim in 7.5 für die Männer auf dennde und in 12.6 für die Tanen in den stüdikehen Geseinbeden.

b. Der Gegensatz der Sterhlichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterhichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1800, so findet man, daß der Osten sowohl himsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern,

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeiten kein viel besser als die aligemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Ébersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. ileft der Beiträge zur Statistik des Großb, Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/34.

		0 - 5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	rbiicher) Oftenback	74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
(Landy Kreis :	virtschaf Schotten	tlicher 58	7,9	3.s	21.5	5,1	7,7	8,0
		40-50	50-60	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis (	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11.7	21,7	49	110	221	20,0	21.2

Nach der Sterheziffer der Kinder wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis schotten. in Wirkhickeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse hat. Umgekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsen en im landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel böher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzaleme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie bei e. in der Schwekz, die Sterbeziffer der Gesamtlevölkerung des inadwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Elnfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Unelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1890 91 die Sterbiiehkelt der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Bildingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 31-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Männer handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrflinfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Eintluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele nögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftliehen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele;

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885,94				
	männl.	weibl. m. u.			
Kreis Bensheim .  > Erbach > Offenbach > Worms	8,0 9,8 8,7 9,4	11,8 9,6 10,5 9,7	9.5 9.5 9.5		
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2 7,0	12.6 10,2	10,9 8,6		

a. Der schon unter I. d. zitierte 55. Band der "Beiträge" gibt die Sterbeziffern der einzehnen Altersklassen nur für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 39-10 Jahren die gleiche Sterbeziffer 9; d. es herrschen daselbst anscheinends gleiche Sterblichkeitsverhältnisse. Berechnet man iedoch die Sterblichkeit für die beiden Gesehlechtergetrennt, os stellen sich, wie die objeg Tahelte zeigt, große Unterschiede heraus. Im Kreis Bennheim z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterbeziffer 9; a. 18-5 (für das männliche und in 11.3 für das weibliche Gesehlecht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch nammen sterbeziffer 9; a. 18-5 (für das männliche und in 11.3 für das weibliche Gesehlecht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch hänzugefügt werden soll. Nach der obigen Tahelle zerfällt dann die mapptingliche komplexe Sterbeziffer der Altersklasse von 30—40 Jahren 95 z. B. im Kreis Bennheim in 7,6 für die Männer auf deut Lande und in 12s für die France in den stütischen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkelt beider im Jahrzehnt 1891 bis 1980, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse herechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kelp viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Betträge zur Statistik des Großh. Hessen, 8, 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
Kreis	erblieher) Offenback		6,8	2,5	29,1	4,5	7,9	9,8
	wirtsehaf Schotten		7,9	3,a	21.8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50-60	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klasseu
Kreis	Offenbac	lı 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21,0
	Schotten	11.7	21.7	49	110	221	20,9	21.2

Nach der Sterbeziffer der Kinder wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbas behr viel unginatiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse hat. Umgekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsen en im landwirtschaftlichen Kreis Schotsehr viel böher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzaleme glinstigere Ziffern bat als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie bel e. in der Schweiz, die Sterbeziffer der Gesamtlevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 21-25 Jahren ist sehon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Unelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1880 94 die Sterbliehkelt der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sleh der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftliehen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterbliehkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Branche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht nnbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885,94					
	männl.	weibl.	m. u. w.			
Kreis Bensheim .	8.0	11,3	9.4			
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.×			
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.5			
> Worms	9,4	9,7	9.5			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6	10,9 8,6			

a. Der sehon unter I. d. zitierte is. Band der "bleiträge" gibt die Sterbeziffern der einzelnen Altersklassen um für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nan für die Altersklassen von 30–40 Jahren die gleiche Sterbeziffer ½», d. h. es herrsehen dasselbet anscheinenda gleiche Sterblichkeitsverhältnisse Berechnet man jedoch die Sterblichkeit für die beiden Gesehlehechte getrennt, so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Untersehlede herzas, Im Kreis Benschein z. B. zerfegt sich die gemeinsame Sterbeziffer ½», im Kreis Benschein z. B. zerfegt sich die gemeinsame Sterbeziffer ½» in No für das männliche und in 11.a für das welbliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch geößer, wenn Stadt und Land untersehleden wird, wie hier vorgreffend hinzugefügt verden soll. Noch der Odigen Tabelle zerfällt dann die untersehleden der Altersklasse von 30–40 ander der Sterksklasse von 30–40 ander der Sterksklasse von 30–40 ander der Sterksklasse von 30–40 ander der Sterksklassen Gemeinden und der Sterksklassen Gemeinden und der Sterksklassen Gemeinden von der Sterksklassen Gemeinden und verschlasse der der Sterksklassen Gemeinden und der Sterksklassen Gemeinden und verschlasse der der Sterksklassen Gemeinden und der Sterksklasse

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Proußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1981, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse herechneten Sterheziffern

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädehen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zelzen keip viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag folgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großb. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	t0-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	rblicher) Offenbach	74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaft Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	8,0
		40—50	50-60	60 70	70—80	80 uud mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14.2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
,	Schotten	11.7	21.7	49	110	221	20.0	21.2

Nach der Sterbeziffer der Kin der wiren die Verhältlisse im Kreis Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklickkeit trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im tegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältlisse hat. I'mzekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsen ein landwirtschaftlichen Kreis Softenbach günstiger Sterbeverhältlisse hat. I'mzekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsen ein landwirtschaftlichen Kreis Softensehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzelmegünstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie bei e. in der Schwekz, die Sterbeziffer der Gesamtewölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnlson auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen n. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Bildingen derart bemerkbar, daß daselbat die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einfinsses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Männer handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdaumungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Benttellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885,94				
	mānni.				
Kreis Bensheim	8,0	11,3	9,4		
> Erbach	9,8	9,6	9.×		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.4		
> Worms	9,4	9,7	9.4		
Kreis Bensheim Stadt	9,2	12.6	10.9		
Areis Densneim Land	7.0	10.2	8.6		

a. Der sebon unter I. d. zitterte 53. Band der "Betriager" gibt die Sterheniffen der einzelnen Altersklassen um für die beiden Greschlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen um 39–40 Jahren die gleiche Sterheniffer 194, d. h. es herrschen dasselbet anscheinends gleiche Sterhlüchkeitsrechtikteiserber getrennt. So stellen sieht, wie die obige Tabelle zeigt, große Untergetenden im Kreis Bennehm z. B. zertegt sich die gemeinstelle herzas. Im Kreis Bennehm z. B. zertegt sich die gemeinstelle kernas. Im Kreis Bennehm z. B. zertegt sich die gemeinstelle kernas. Im Kreis Bennehm z. B. zertegt sich die gemeinstelle kernas hat von der Stecheniffen wird nechte herzeitsche hat die Spanning den Stecheniffen wird necht gestellt den die zusprüngliche kauf und Land unterschieden wird, wie hier vorgreißt dann die unsprüngliche komplexe Sterberüffer der Altersklasse von 330–40 Jahren 39 z. B. im Kreis Bennsleim in 7.6 für die Männer auf den Lande und in 12.2 für die France in den städischen Gemeinsderen.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Prensens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und hetrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1988, so findet man, daß der Osten sowohl himsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen keip viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag folgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh, Hessen, 8, 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0 - 5	5-10	10 - 15	Kinder	15 20	20 - 30	30-40
	erblicher) Oflenbach	74	6,3	2,5	29,8	4,3	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.s	21.8	5,1	7,7	N,o
		40-50	50-60	60 -70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	(Iffenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,9	21,2

Nach der Sterbeziffer der Kinder wären die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel ungfunstiger als im Kreis Schotten. In Wirklickeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach im stige Sterbeverhältnisse hat. Umgekehrt ist die allgemeine Sterbeniffer der Erwachs en ein in landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzellen schotten in sämtlichen einzelnen Alterslassen mit einer Ausnahen glünstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, shalich wie bel e. in der Schweiz, die Sterbeziffer der Gesamthevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist sehon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitranm 1890 91 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen n. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklosse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der aligemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider seibst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Benttellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele;

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885,94				
	männ).	weibl. m. u. w.			
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9.4		
> Erbach	9,8	9,6	9.4		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.8		
» Worms	9,4	9,7	9.4		
Kreis Bensheim { Stadt	9,2	12.6	10,9		
Kreis Bensheim Land	7.0	10.2	8.6		

a. Der schon unter I. d. zitterte 45. Band der "Beiträger" gibt die Sterbeniffen der einzelnen Altersklassen um für die beleien Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen um 39 40 Jahren die gleiche Sterbeniffer 99, d. h. es berrschen dasselbet anscheinends gleiche Sterblichkeitsrechtikteitsergetrennt, so stellen sich, wie die obige Tabelle zeigt, große Untergetrennt, so stellen sich, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterscheiche kerzas, im Kreis Bernschein z. B. zeitregt sich die geneinstelle kerzas, im Kreis Bernschein z. B. zeitregt sich die geneinstelle kerzas, im Kreis Bernschein z. B. zeitregt sich die geneinstelle kerzas, auch zu der Sterbeniffen wird nechte gefehrt, werden sich im der Sterbeniffen wird necht gefehrt, werden soll. Nie Symmung der Sterbeniffen wird necht hänzugefügt werden soll. Nieh der obigen Tabelle zerfällt dann die mapptingliche kompletes Sterberiffer der Altersklasse von 33—40 Jahren 99 z. B. im Kreis Bennlehm in 7.6 für die Männer auf den Lande und im 12.4 für die Päanen in den städtlichen Geneinsden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens,

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1980, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse herschneten Sterbeziffern

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen keip viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag folgendes Beispiel lehren ("l'bersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0 - 5	5-10	10 - 15	Kinder	15 20	20 - 30	30-40
	erblicher) Oftenback	74	6,3	2,5	29,s	4.5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50—60	60 -70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,0	21,1

Nach der Sterheaffer der Kin der wären die Verhättlase In Kreis Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die schulpflichtigt Queend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhättnisse hat. Ungekehrt ist die allgemeine Sterbezüfer der Erwachsen en in landwirtschaftlichen Kreis Softensehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzleen schotten in sämtlichen einzelben Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Züfern hat als Offenbach. Trotz alleden ist, shalich wie hol e. in der Schwelz, die Sterbeitziffer der Gesamtherüfkerung der landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. sebon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1890 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andercraeits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen n. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdlingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrflinfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispleie mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurfeil ausspricht: "Es kann dalier gegenüher dem leider selbst in wissenschaftliehen Arbeiten noch herrschenden Brauehe nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschiechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele;

	Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 - 40 Jahren für 1885:94				
		männl.	weibł. m. u.			
Kreis	Bensheim .	8,0	11,3	9.4		
>	Erbach	9,8	9,6	9.×		
>	Offenbach	8,7	10,5	9.5		
,	Worms	9,4	9,7	9.4		
V:-	Bensheim { Stadt	9,2	12.6	10,9		
V.Leiz	Bensheim Land	7.0	10.2	8.6		

a. Der schon unter I. d. zitierte 45. Band der "kleirisge" gibt die Sterbeniffen der einzelnen Altrexklassen tur für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Alterkalassen von 39-10 Jahren die Zeiech Sterbeniffer 19-, d. h. es betreschen dasselbet anscheinends gleiche Sterblückveitskrechikteitser getrennt, so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede beraus. Im Kreis Benschmit z. B. zeitegt sich die gemeinsame Sterbeniffer 9-, in No. für das mistmirbe und in 11-a für das weibliche Geschleicht. Die Spannung der Merberüffern wird noch größer, wenn Stadt und Land unterschieden wird, wie her vorgreifend ungefügliche komplexe Sterberüffer der Alterklasse von 39-40 Jahren 9-z. B. im Kreis Bensleim in 7-6 für die Männer auf den Lande und in 12-8 für die Francun in den stüdischen Geneinden.

h. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen üstlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1990, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag folgendes Beispiel lehren ("Cbersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, 8, 59 u. 71.

Sterbeziffern der nachsiehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20 - 30	30-40
	erblicher) Oftenback	74	6,8	2,5	29,2	4,5	7,9	9,8
	lwirtschaf Schotten		7,9	3,3	21.8	5,1	7,7	H,o
		40-50	50-60	60 -70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Krels	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11.7	21,7	49	110	221	30,0	21.1

Nach der Sterheaffer der Kinder wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbas behr viel ungänstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die selulpflichtige Jugend ders Kreises Offenbach ginstige sterbeverhältnisse last. Ungekelrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsenen im landwirtschaftlichen Kreis Soffenbach, trotzelem sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzelem Schotten in sämtlichen einzelhen Altersklassen mit einer Ausnatiene günstigere Ziffern lost als Offenbach. Trotz alledem ist, shulich wie bei e. in der Schwickz, die Sterbeziäffer der Gesambevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

c. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. sehon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterlilichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz, Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen p. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klassc von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispleie mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil aussyricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Benrteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 –40 Jahren für 1885 94				
	männl.	weibl.	m. u. w		
Kreis Bensheim .	8.0	11,3	9.4		
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.×		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.8		
> Worms	9,4	9,7	9.4		
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2 7,0	12,6	10,9 8,6		

a. Der sehon unter I. d. zitierte 55. Band der "bleiträge" gilt die Sterbeniffen der einzelnen Altersklassen um für die belden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) lanben nun für die Altersklassen von 30-40 Jahren die gleiche Sterbeniffer 19; d. h. es berrachen daseibet anscheinenda gleiche Sterblichkeitswerhältnissehre getrennt, so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterseibed berans. Im Kreis Beneheit n. 2b. zeitegt sich die gemeinsame Sterheniffer 9; in No für das männliche und in 11a für das welbliche Geschlecht. Die Spannung der Sterheniffern wird noch größer, wenn Stadt und Land unterschieden wird, wie lier vorgreifend ungeprüngliche komplexe Scherbeiffer der Alterskappen der der der Jahren 9s. z. B. im Kreis Beneheim in 7o für die Männer auf den Jahren 9s. z. B. im Kreis Beneheim in 7o für die Männer auf den Lande and in 12a für die Pranen in den stätlichen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterhlichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

## Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 11981, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeizen keip viel hesser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersieht der Todesfälle" im 45. Band, 3. iieft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	510	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
Kreis	erblicher) Oftenback		6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	$9_{7}$ 8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	H,o
		40—50	50-60	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
,	Schotten	11.7	21.7	49	110	221	20.0	21.8

Nach der Sterhesiffer der Kinder wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel unglünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach glänstige Sterheverhältnisse hat. I nagekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs en ein in landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel böher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzdem schotten in sämtlichen einzelhen Altersklassen mit einer Ausnahme glinstigere Ziffern last als Offenbach. Trotz alledem list, ilmlich wie bel e. in der Schwekz, die Sterbeziffer der Gesamthevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas hüher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen n. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Bildingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele nögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sierbediffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885 94					
	männi.	weibł.		m. u. w.		
Kreis Beusheim .	8.0	11,3		9.5		
> Erbach	9,8	9,6	1	9.5		
> Offenbacb	8,7	10,5		9.8		
> Worms	9,4	9,7		9.8		
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6		10,9		
Areis Densueim Land	7.0	10.2		8.6		

a. Der sehon unter I. d. zitterte 5. Band der "Beitrige" gibt die Sterbeziffen der einzelnen Altersklassen nur für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 39 - 40 Jahren die "Geleich Sterbeziffer 39, d. h. es betrechen dasselbat anscheinends gleiche Sterblichkeitsen einstellen eine Berechnet man jedoch die Sterblichkeit für die beiden Geschlechter getrennt, so stellen sich, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede herzas, lun Kreis Benschein z. B. zettegt sich die gemeinsame Sterbeziffer 9, lun Xon für das minnliche und in 11a für das wähliche Utscheicht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch größer, wenn Stadt und Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend narpsingliche Komplexe Sterbeziffer der Altersklasse von 39 -40 Jahren 9s z. B. im Kreis Bensleim in 7a für die Münner auf den Lande und in 12a für der France in den städischem Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Prenßens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkelt beider im Jahrzehnt 1891 bis 1900, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist da gegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Cbersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. lleft der Beiträge zur Statistik des Großl. Hessen, 8, 59 u. 71.

Sterbeziffern der nachsiehenden Altersklassen filr 1885/94.

		0 - 5	5-t0	10-t5	Kinder	t5 20	20-30	30-40
	erblicher) Offenbach	1 74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50-60	60 70	70—80	80 und	Er- wach- sene	Alters klasses
Kreis	Offenbac	h 14,2	24.0	53	126	251	16.4	21.0
,	Schotten	11.7	21.7	49	110	221	20.9	21.4

Nach der Sterbesiffer der Kinder wären die Verhältnisse im Kries Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklickleit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während hu Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse hat. Fugekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs enen im landwirtschaftlichen Kreis Sottensch, trotzelen sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzelen schotten in sämtlichen einzelnen Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ibnlich wie bel e. In der Schweiz, die Sterbeziffer der Gesamtevülkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen n. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterbliehkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem lelder sellist in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele;

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885/94				
	männi.	weibl.	m. u. w		
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9.		
> Erbach	9,8	9,6	9.4		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.8		
» Worms	9,4	9,7	9.8		
Kreis Bensheim Stadt	9,2	12.6	10,9		
Kreis Bensheim Land	7.6	10,8	8,6		

a. Der sehon unter I. d. zitterte 55. Band der "Beiträge" gild die Sterbeziffern der einzelnen Altersklassen unt für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 390–40 Jahren die Zeiche Sterbeziffer 93, d. h. es herrschen daselbat anscheinends gleiche Sterblichkeitserhättlissere getrennt, so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede haben. Im Kreis Benachen z. B. zertegt sich die gemeisame Sterbeziffer 93 in 85 für das männliche und in 11a für das wähliche Geschleicht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch größer uns stadt uns dan interschieden sirt, wie her ogreffend unsprüngliche Komplexe Sterbeziffer der Altersklasser von 390–40 Jahren 98 z. B. im Kreis Benacheim in 75 für die Männer auf den Lande und in 22 für die Pänner auf den Lande und in 22 für die Pänner auf den Lande und in 22 für die Pänner in den stütlichsen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkelt in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterbichtkeit beider im Jahrzehnt 1891 his 1990, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse herechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenätier dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer In den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen keip viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag folgendes Beispiel lehren ("Cbersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. ileft der Beiträge zur Statistik des Großb. Hessen, 8, 59 u. 71.

Sterbeziffern der nachsiehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher) Offenback	h 74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	Н,о
		40-50	5060	60 70	70—80	80 und	Er- wach- sene	Alle Alters- klasseu
Kreis	Offenbac	h 14,2	24.0	53	126	251	16.4	21.0
,	Schotter	11,7	21,7	49	110	221	20,0	21,2

Nach der Sterheaffer der Kinder wären die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklickieit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die seluhplichtlige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse hat. Ungekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs enn im landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzdem schotten in sämtlichen einzelhen Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, shnlich wie bel e. In der Schweiz, die Sterbezäffer der Gesamtherölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1890 91 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmai so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sieh der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sieh wenigstens um die Männer handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht seharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bezülkerung so zut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, das eine gesunderte Bercchnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele;

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885:94					
	männl.	weibl.	) m. u. w			
Kreis Bensheim .	8,0	11,8	9,5			
» Erbach	9,8	9,6	9.8			
» Offenbach	8,7	10,5	9.8			
» Worms	9,4	9,7	9.5			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12,6	10,9 8,6			

a. Der sehon unter 1. d. aitterte 45. Band der "Beiträge" gibt die Sterbeaffern der einzelnen Altersklassen urt für die belielen Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Abertaklassen von 39 40 Jahren die gleiche Sterbeidfier 19, d. h. es herrschen dasselbat anscheinendas gleiche Sterblichkeitsverbättlisses Berechnet man iedoch die Sterbeilekteit für die beiden Geseblischeter getrennt, so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede herzas, Im Kreis Benschim z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterbeidfer 19, in 80 für das männliche und in 11,3 für das wöhliche Gesehlecht. Die Spannung der Sterbeidfren wird noch größer, wenn Stadt um Land unterschieden wird, wie hier orgereifend proposities der Sterbeidfren von der von der Sterbeidfren von der Sterbeidfren von der von

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzebnt 1891 bis 1990, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädelen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist da gegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel Jehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Belträge zur Statistik des Großb. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0 - 5	5-10	10 - 15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	werblicher) is Offenback	74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,0	9,8
	ndwirtschaf is Schotten		7,9	3.s	21.8	5,1	7,7	н,о
		40—50	5060	6070	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kre	is Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21,0
	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,9	21,8

Nach der Sterbesiffer der Kinder wären die Verhältlasse Im Kries Offenbach sehr viel unginatiger als im Kreis Schotten. In Wirklickeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während Im Gegenteil die seinlipflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältlasse last. Ungekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs en ein landwirtschaftlichen Kreis Soffenbach, trotzelme sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzelmeschotten in säuntlichen einzelmen Altersklassen mit ein er Auszaleme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ühnlich wie bei e. In der Schwekz, die Sterbeziffer der Gesamtherüblerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz lst für den Zeitraum 1880 94 die Sterbliehkelt der Bevölkerung hu Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterbliehkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sieh wenigstens um die Männer handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbezitter zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftliehen Arbeiten noch herrscbenden Brauche nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundversehieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht nnbedingt erforderlich ist. Zur Hustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885 94					
	männl.	weibl.	m. u. w.			
Kreis Bensheim	8.0	11,8	9.5			
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.8			
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.8			
> Worms	9,4	9,7	9.8			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6	10,9			
Land	7.0	10,2	8,6			

a. Der sehon unter I. d. zitterte 5. Band der "kleiringe" gilt die Serbenäffen der einzelnen Altersklassen um für die heiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Antersklassen von 30–40 Jahren die gleiche Sterbenäffe 13,6 d. A. es berrsehen daselbet anscheinends gleiche Sterblichkeitsverhättnisse. Berechnet man iedoch die Sterblichkeit für die beiden Geschlechter gerrennt, os stellen sieh, wir die obige Tabelle zeigt, große Untersehlede berans. Im Kreis Benaheim z. B. zerlegt sieh die gemeinsame Sterbenäffer 9, in 3-6 für das männliche und in 11,3 für das weibliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbenäffern wird noch unterschieden wird, wie hier vorgreifend hänzugefügt werden soll. Nach der obligen Tabelle zerfällt dann die umprüngliche komplexe Sterberäffer der Altersklasse von 30–40 Jahren 9x z. B. im Kreis Bensheim in 7.5 für die Manner auf den Lande und in 12s für der France in den stätischen Geneinsden.

b. Der Gegensatz der Sterbliebkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Prenßens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östliehen und einen westliehen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1800, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer In den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemelnen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Chersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großl. Hessen, S. 59 u. 71.

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0 - 5	5-10	10 - 15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erbiicher) Offenbach	74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	lwirtschaf Schotten		7,9	3.3	21,8	5,1	7,7	N,0
		40—50	50-60	60 70	70—80	80 mad	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16,4	21.0
,	Schotten	11.7	21.7	49	110	221	20.9	91 4

Nach der Sterbesiffer der Kinder wären die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel unglustiger als im Kreis Schotten. In Wirklickkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während Im Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeserbättnisse bat. Fungscheit ist die allgemeine Sterbesiffer der Erwachsen en im landwirtschaftlichen Kreis Sochenben sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzdeme schotten in sämtlichen einzelhen Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, übnlich wie bei e. In der Schwekz, die Steheziaffer der Gesamtervälkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Aitersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1890 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzng der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, das eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 –40 Jahren für 1885/94				
	männl.	l. weibl. m. u			
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9.4		
> Erbach	9,8 8,7	9,6	9.8		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.8		
» Worms	9,4	9,7	9.8		
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6	10,9		
Areis Densheim Land	7.0	10.2	8.6		

a. Der sehon unter I. d. zitterte 5. Band der "bletträge" gilt die Sterbeziffern der einzelnen Altersklassen um für die beliehen Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Abeiten Gesehlechter zusammen. Wier Kreise (von 18) haben nun für die Abeitersklassen von 391–40 Jahren die gleiche Sterbeziffer 99, d. h. es berrsehen dasselbst anscheinends gleiche Sterbillekheitsrechtlichter getrent. so atelien sich, wie die obige Tabelle zeigt, große Untersehlede beraus. Im Kreis Benehm z. B. zeitegt sich die gemeinsame Sterbeziffer 99, in 8-6 für das männliche und in 11,4 für das weibliche Useschlecht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch größer, wenn Stadt und Land untersehlichen wird, wie hier vorgreffend hänzugefügt werden soll. Nich der obligen Tabelle zerfällt dann die angrüngliche könne Sterbeiten im 7-6 für die Minner auf dem Lande und in 12-6 für die Patren in den städtischen (meinschlechen feinerhieden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unteracheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterhlichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1900, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeitern keip viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Belträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 50 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	t5 20	20-30	30-40
	erblicher) Offenbach	74	6,3	2,5	29,8	د,4	7,9	9,8
	wirtschaft Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	8,0
		40—50	5060	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
>	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,0	21,2

Nach der Sterheaffer der Kinder wiren die Verhältlasse im Kreis Offenbach achr viel unglustiger als im Kreis Schotten. In Wirklickleit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach ginstige Sterebeverhältlasse lat. Ungekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs en en im landwirtschaftlehen Kreis Soffenbach, trotzelem sehr viel höher als im gewerhlichen Kreis Offenbach, trotzelem schotten in sämtlichen einzelmen Altersklassen mit einer Aunstellung günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ihnlich wie bel e. in der Schweiz, die Stehenziffer der Gesamterolberung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1890 94 die Sterllichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz, Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büldingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Männer handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrflinfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplete mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, das eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885;94					
	männl.	weibl.	. m. u. w.			
Kreis Beusheim	8.0	11,8	9.5			
> Erbach	9,8	9,6	9.8			
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.4			
» Worms	9,4	9,7	9.8			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,8	12,6 10,2	10,9 8,6			

a. Der schon unter I. d. zitterte 45. Band der "Beiträge" gibt die Sterbeäffern der einzelnen Altersklassen nur filt die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Abertaklassen von 391 40 Jahren die Zeiche Sterbeitäffer 194, d. h. es herrschen dasselbat anscheinends gieche Sterblichkeitsrechtiktere getrennt. so stellen sieht, wie die obige Tabeile zeigt, große Unterschiede kerna. Im Kreis Benschmit z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterbeitäffer 194 in 86 für das mistuliche und in 11a für das welbliche Unschleicht. Die Spannung der Sterbeitäffern wird noch größer, wenn Statt um Lauf unterschieden wird, wie hier vorgreffend nach unterschieden wird, wie hier vorgreffend nach gemeinsame Sterbeitäffern wird noch größer, wenn Statt um Lauf unterschieden wird, wie hier vorgreffend nach gemeinschieden der Schreiber der Altersklasse von 39-40 Jahren 98 z. B. im Kreis Bensbeim in 7.6 für die Männer auf den Laute und in 12a für die Francu in den stüdischen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Prenßens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzelmt 1891 bis 1890, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist da gegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeiten kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag folgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Alterskiassen für 1885/94.

		0 - 5	5-t0	10-t5	Kinder	t5 20	20-30	30-40
	erblicher) Offenback	h 74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.s	21,8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50-60	60 70	70-80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	b 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11.7	21.7	49	110	221	20.0	21.8

Nach der Sterhesiffer der Kin der wären die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklickeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterheverhältnisse int. I'mgekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs en ein in andwirtschaftlichen Kreis Soffenbach, trotzelme sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzelme gfunstigere Ziffern int als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie bei e. in der Schwekz, die Sterbezieffer der Gesamtevölkerung die landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist sehon auf S. Sc hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterllichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmai so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infoige der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sieh der Wegzug der Militärpflichtigen n. n. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Aitersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Männer bandelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehit es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann dalier gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885 94					
	männl.	männl. weibl.				
Kreis Bensheim	8,0	11,3	9.5			
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.8			
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.4			
» Worms	9,4	9.7	9.8			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6	10,9			
Areis Densdeim Land	7.0	10.8	8,6			

a. Der selon unter I. d. zitterte 45. Band der "Belträge" gild die Serbesiffern der einzelnen Altersklassen um für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben num für die Alestraklassen von 30 40 Jahren die gleiche Sterblichkeitsverhättnisse. Berechnet daselbet anscheinends gleiche Sterblichkeitsverhättnisse. Berechnet man jedoch die Sterblichkeit für die beiden Gesehlechter getrennt, os stellen sich, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede beraus. Im Kreis Benaheim z. B. zeriegt sich die gemeinsem Setheväuffer 9, in Ne für das münnliche und in 11,3 für das weibliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch untersprüngliche kaut und Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend hünzugefügt werden soll. Nach der obigen Tabelle zerfällt dann die amprüngliche komplexe Sterberüffer der Altersklasse von 30—40 Jahren 98 z. B. im Kreis Bensleim in 7,6 für die Männer auf den Lande und in 12s für die France in den stüttlichen Geseinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und

östlichen Provinzen Preußens. Nachder "Preußischen Statistik"

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1980, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädehen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren (ηθυετsicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, 8. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachsiehenden Altersklassen für 1885/34.

		0-5	5-10	10 - 15	Kinder	15 20	20-30	30-40
Krei	verblicher) s Offenbach		6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,0
	dwirtschaf s Schotten		7,9	3.3	21,8	5,1	7,7	8,0
		40-50	5060	60 70	70-80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Krei	s Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21,0
	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,9	21,8

Nach der Sterhesidier der Kinder wären die Verbälniase im Kries Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklickeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die sehulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverbältnisse hat. Imgekehrt ist die allgemeine Sterbezifier der Erwachs enen im landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzelm Schotten in sämtlichen einzelhen. Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern int als Offenbach. Trotz alledem ist, shhilich wie bel e. In der Schweiz, die Sterbeziffer der Gasamhervölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises (ffenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d sehon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz 1st für den Zeitraum 1890 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung hu Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen n. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Männer handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof Kruse nur zustlinmen, wenn er folgendes Verdaumungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gnt wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885 94				
	männl.	männl. weibt.			
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9.5		
> Erbach	9,8	9,6	9.8		
> Offenbach	8,7	10,5	9,5		
> Worms	9,4	9.7	9.8		
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6 10.2	10,9		

a. Der sehon unter I. d. zitierte fb. Band der "lieiträge" gibt die Sterheidfren der einzelnen Alterschässen nur für die beiden Geschlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklässen nur 39 40 Jahren die gleiche Sterheidfer 19; d. b. es herrschen daselbet anscheinends gleiche Sterheichter sterheid sterheit der Berechnet man jedoch die Sterheitkeiter für die beiden Geschlerter getrennt, vo stellen sieh, wie die oblige Tabelle zeigt, große Unterschiede heraus. In Kreis Bennselm z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterheidfer 3; din 5% für das männliche und in 11.3 für das weibliche Geschlecht. Die Spannung der Sterheidfer wird noch großer, wenn Statt und Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend blauzugfügt werden soll. Nach der obigen Tabelle zerfällt dann die angreingliche Komplexe Sterbeitfier der Altersklässe von 30—40 Jahren 39; z. B. im Kreis Bensheim in 7.6 für die Manner auf deun Lande und in 12.6 für der Fannen in den stätlichen Geseinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und

östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkelt beider im Jahrzehn 1891 bis 1800, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtitich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädehen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Cbersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Belträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterheziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-t0	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher) Offenback	74	6,8	2,5	29,8	4,4	7,0	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21,8	5,1	7,7	8,0
		40—50	5060	60-70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Krels	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21.7	49	110	221	20,0	21,2

Nach der Sterheuffer der Kinder wären die Verhältnisse im Kreis Offenbach aber viel ungänstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die selmlipflichtige Algend der Kreises Offenbach günstige Sterheverhältnisse lat. Fingekehrt ist die allgemeine Sterheziffer der Erwachsen ein in landwirtschaftlichen Kreis-Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis-Offenbach, protzelen Schotten in säuntlichen einzelhen Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, shallich wie bei e. in der Schweiz, die Sterheuffer der Gesamberölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz Ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sleh der Wegzug der Militärpflichtigen n. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20 -25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner bandelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgesehaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht sebarf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevökerung so zut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Bejspiele;

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885 94				
	männl.	weibl. m. u. v			
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9.×		
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.×		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	t0,5	9.4		
» Worms	9,4	9.7	9.8		
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6	10,9		
Kreis Densneim Land	9,2 7,0	10,2	8.6		

a. Der schon unter I. d. zitterre 55. Band der "Betrrage" gilte die Sterbeniffen der einzelnen Altersklassen nur für die beilen Geschlechter zusammen. Vier Kenise (von 18) haben nun für die Ab-es herrschen daselbet anscheinends gleiche Sterblichkeitsverhältnisse. Berechnet man jedech die Sterbeihekeit für die beisten Geschlechter gerrennt, so stellen sieh, wie die oblige Tabelle zeigt, große Unterschiede keraus. Im Kreis Benabeim z. B. zerlegt sich die gemeinsen Sterbeidfer 9, sin 5-9 für das männiche und in 113 für das webliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch großer, wem Stadt und Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend hänzugefügt werden soll. Nach der obligen Tabelle zerfällt dann die unsprüngliche komplexe Sterbeirfür der Altersklasse von 30—40 Jahren 9x z. B. im Kreis Benabeim in 7p für die Männer auf den Lande und in 12a für der Francen in den städischen Geneindien.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und

östlichen Provinzen Preußens. Nachder "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1900, so findet man, daß der Osten sowohl hin-

sichtlich der Städte als

Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterheziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegeüißter dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädehen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Chersicht der Todesfälle" im 45. Band. 3. Heft der Beitrige zur Statistik des Großb. Hessen. S. 59 u. 71.

Sterheziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	t0-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher) Oftenbach	n 74	6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaft Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50—60	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenhac	li 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21,0
,	Schotten	11.7	21.7	49	110	221	20,9	21.2

Nach der Sterheaffer der Kinder wären die Verhältnisse im Kries Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während in Gegenteil die seluhpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterheverhältnisse hat. I'mgekehrt ist die allgemeine Sterhesifier der Er wachs enen im landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzelme schotten in säundlichen einzelnen Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, shallich wie bei e. In der Schwekz, die Sterheziffer der Gosamtherölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1890 94 die Sterlliehkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen n. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterbliehkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsarteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885;94				
	männl.				
Kreis Bensheim .	8.0	11.3	9.×		
> Erbach	9,8	9,6	9.5		
→ Offenbach	8,7	10,5	9.5		
» Worms	9,4	9,7	9.8		
Kreis Bensheim { Stadt	9,2 7.0	12.6	10,9		
Kreis Bensheim   Land	7.0	10,2	8,4		

a. Der schon unter I. d. zitterte 5. Band der "Betringer gibt die Sterheniffen der einzelnen Altrexklassen um für die heilen Geschlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Aberklassen von 39 40 Jahren die gleiche Sterheziffer 39, d. h. es herrschen daselbet anscheinends gleiche Sterblichkeitsverhättnisse. Berechnet man jedoch die Sterblichkeit für die beiden Geschlechter getrennt, so stellen sich, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede herans. Im Kreis Bensheim z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterbeziffer 9, in No für das mönnliche und in 11,4 für das weibliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch größer, wenn Statt und Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend hünzugefügt werden soll. Nach der obligen Tabelle zerfällt dann die arspfüngliche komplexe Sterbeziffer der Altersklasse von 320–40 Jahren 98 z. B. im Kreis Bensbeim in 7,6 für die Männer auf dem Lande und in 24,6 für die France in den stätischen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und

östlichen Provinzen Preußens. Nachder "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1980, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern,

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Kuaben und Mädebeu, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kehr viel hesser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Cbersicht der Todesfälle" im 45. Baud, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	ewerblicher) reis Offenback	h 74	6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	andwirtschaf reis Schotten		7,9	3.3	21,8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50-60	60 70	70—80	80 und	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
K	reis Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	<ul> <li>Schotter</li> </ul>	11,7	21,7	49	110	221	20,9	21,2

Nach der Sterheziffer der Kinder wären die Verhäftnisse im Kreis Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirkhekeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während in Gegenteit die sehulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach ginstige Sterbeverhäftnisse latt. Fungekehrt ist die allgemeine Sterbesiffer der Erwachsanen in landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzelme schotten in sämtlichen einzelnen Alterskässen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ihnlich wie bel e. In der Schweiz, die Sterbeziffer der Gesamthevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas hüher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1890 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererselts macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen n. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbat die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterhlichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren 1st ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht nnbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele;

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885;94					
	männi.	weibl.	. m. u. w			
Kreis Bensheim	8,0	11,3	9.5			
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.8			
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.s			
» Worms	9,4	9.7	9.×			
Kreis Bensheim { Stadi	9,2 7.0	12.6	10,9			
Kreis Densneim Land	7.0	10.2	8.6			

a. Der schon unter 1. d, zitierte 45. Band der "Beiträge" gibt die Sterbeziffern der einzelnen Altersklassen nur für die beiden Geschlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 30 40 Jahren die gleiche Sterbeziffer 9,8, d. h. es herrschen daselbst anscheinends gleiche Sterblichkeitsverhältnisse. Berechnet man jedoch die Sterblichkeit für die beiden Geschlechter getrennt, so stellen sich, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede heraus. Im Kreis Bensheim z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterbeziffer 9,8 in 8,0 für das männliche und in 11,3 für das weibliche Geschlecht Die Spannung der Sterbeziffern wird noch größer, wenn Stadt und Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend hinzugefügt werden soll. Nach der obigen Tabelle zerfällt dann die nrsprüngliche komplexe Sterbeziffer der Altersklasse von 30-40 Jahren 9.s z. B. im Kreis Bensheim in 7.0 für die Männer auf dem Lande und in 12,6 für die Frauen in den städtischen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und

östlichen Provinzen Preußens. Nach der "Preußischen Statistik"

Band 188, S. 38,

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1900, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen keir

viel besser als die allgemeinen Sterbezlffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("f"bersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterheziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
Kreis	erblieher) Offenback		6,a	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	8,0
		40—50	50-60	6070	70-80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16,4	21,0
,	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,0	21,2

Nach der Sterheaffer der Kinder wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die sehulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterheverhältnisse lat. I'mgekehrt ist die allgemeine Sterheziffer der Erwachs en ein landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzdem Schotten in sämtlichen einzelhen Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, shalich wie bei e. in der Schweiz, die Sterheziffer der Gesamtherölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1890 91 die Sterblichkelt der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen n. s. w. in den bandwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885/94				
	männ).	weibł.	m. ų. w		
Kreis Bensheim	8,0	11,3	9.5		
> Erbach	9,8	9,6	9.8		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.8		
» Worms	9,4	9,7	9.8		
Kreis Bensbeim { Stadt Land	9,2 7,0	12.6	10,9 8,6		

a. Der sebon unter I. d. zitterte 45. Band der "Beiträge" gibt die Sterbeiffern der einzelnen Altersklassen mr für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die A. es herrschen dasselbat anacheinende gleiche Sterblichkeitsverhättnlase. Berechnet man jedoch die Sterblichkeit für die beiden Gesehlechter getrennt, so stellen sich, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede herans. Im Kreis Bennheim z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterbeidfer 9 in № 6 für das männliche und in 11,3 für das weibliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeidfern wird noch unterpflichte der Sterbeidfer der Altersklasse von 33—40 Jahren 98 z. B. im Kreis Bennheim z. D. zerlegt sich das ungsfügliche könnliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeidfern wird noch unterpfligtigt werden soll. Nach der obigen Tabelle zerfällt dann die ungspfligtigt kennplex Sterbeidfer der Altersklasse von 33—40 Jahren 98 z. B. im Kreis Bennheim in 7.0 für die Männer auf dem Lande und in 12s für die Francu in den städtlichen Geseinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1901, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Usten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkelt der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen keip viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Baud, 3. ileft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstebenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher) Offenback	74	6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	lwirtschaf Schotten		7,9	3.3	21,8	5,1	7,7	8,0
		40-50	5060	60-70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Krels	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21,0
	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,9	21,2

Nach der Sterheziffer der Kinder wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbas hehr viel ungfunstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die selulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterheverhältnisse hat. Irugekehrt ist die allgemeine Sterheziffer der Erwachs enen im landwirtschaftlehen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzelm Schotten in sämtlichen einzelhen Alterskiassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, sinnlich wie hel e. in der Schweiz, die Sterheziffer der Gesamtherölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d sehon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Du Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1890 91 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtsebaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfichlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrflinfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der aligemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zn 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, das eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht nnbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 –40 Jahren für 1885,94					
	männi.	weibl.	m. u. w			
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9,5			
» Erbach	9,8	9,6	9.8			
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9,8			
> Worms	9,4	9,7	9.8			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12,6	10,9			

a. Der schon unter I. d. zitterte 5. Band der "Betrizige" gilt die Sterbeiffern der einzelnen Altersklassen um für die beilem Geschlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 30–40 Jahren die gleiche Sterblickkeit auf ehn ehnerschen daselbet anscheinends gleiche Sterblickkeitsverhältnisse. Berechnet man iedoch die Sterblickkeit für die beiden Geschlechte gertennt, os stellen sich, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede berans. Im Kreis Bensheim z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterbeiffer 9 in 18 gift das männliche und in 11,3 für das weibliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeiffern wird noch unterschieden wird, wie hier vorgreifend hinzugefügt werden soll. Nach der obigen Tabelle zerfällt dann die narprüngliche komplexe Sterbeiffer der Altersklasse von 30–40 Jahren 98 z. B. im Kreis Bensheim in 7.6 für die Männer auf dem Lande und in 12 se für die France in den städtischen Geneinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und

östlichen Provinzen Preußens. Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1800, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zelgen keip viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Baud, 3. Heft der Beitrige zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterheziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	t5 20	20-30	30-40
Kreis	erblicher) Offenback		6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.s	21.8	5,1	7,7	н,о
		40-50	50-60	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21.7	49	110	221	20,9	21,8

Nach der Sterbeziffer der Kinder wären die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel angünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklickeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während in Gegenteit die seluhpflichtige Jugend des Kreises Offenbach ginstige Sterbeverhältnisse lat. Fugekehr ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsanen in landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzelm schotten in sämtlichen einzelhen Altersklassen mit einer Aussahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem let, shallich wie bei e. in der Schweiz, die Sterbeziffer der Gesamtervülkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 21-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1890 9t die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterbliehkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren 1st ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplete mögen genügen, um den Wert der altgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungspriteit ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht seharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so zut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Hustration folgende Beispiele;

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885,94				
	männl.	weibl.	m. u. w		
Kreis Bensheim	8,0	11,3	9.4		
> Erbach	9,8	9,6	9.8		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9,4		
» Worms	9,4	9,7	9.8		
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6	10,9		
Kreis Bensueim   Land	7.0	10.2	8.6		

a. Der schon unter I. d. zitterte 45. Band der "Beiträge" gibt die Sterheniffern der einzelnen Altersklassen nur für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 39 40 Jahren die gleiche Sterblichkeitsverhältnisse. Berechnet daselbet anscheinends gleiche Sterblichkeitsverhältnisse. Berechnet man jedoch die Sterblichkeit für die beiden Gesehlechter getrennt, so stellen sich, wie die obige Tahelle zeigt, große Unterschiede heraus. Im Kreis Benahelm z. B. zerlegt sich die gemeinsum Sterbeziffer 9.5 in 8-6 für das männliche und in 11.3 für das weibliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch größer, wenn Statt und Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend hänzugefügt werden soll. Nach der obigen Tahelle zerfällt dann die unsprüngliche komplexe Sterberiffer der Altersklasses von 30—40 Jahren 98 z. B. im Kreis Benaheim in 7.6 für die Männer auf den Lande und in 12a für der France in den städlichen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westllehen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und hetrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 his 1980, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterheziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterhlichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kehr viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag folgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterheziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

	- (	-5	510	t0t5	Kinder	t5 20	2030	30-40
(Gewerb Kreis Of		74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,0	9,8
(Landwi Kreis Se		icher 53	7,9	3.a	21,8	5,1	7,7	N,0
	46	-50	5060	60 -70	70-80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis O	ffenhach	14,2	24,0	53	126	251	16.4	21,0
> Se	hotten	11,7	21,7	49	110	221	20,0	21,2

Nach der Sterhesidier der Kinder wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel unglinstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach glastige Sterbeverhältnisse lat. Fingekelnt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs en ein landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzdem Schotten in sämtlichen einzelnen Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern lat als Offenbach. Trotz alledem ist, ühnlich wie bel e. in der Schwekz, die Sterbezieffer der Gesamtherölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Elnfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner bandelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrflinfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Beyölkerung so zut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885/94					
	männl.	ännl. weibl. m. u. w				
Kreis Bensheim	8,0	11,3	9.4			
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.x			
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9,8			
» Worms	9,4	9,7	9.8			
Kreis Bensheim { Stadt	9,2	12.6	10,9			
Areis Densneim Land	7.0	10,2	8.6			

a. Der sehon unter I. d. zitterte 5. Band der "Beiträge" gibt die Serbeziffern der einzelnen Altersklassen um für die beiden Geseblechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Aleseklasten von 30 10 Jahren die Jeleiche Sterblickkeit der kentrachen daselbet anscheinends gleiche Sterblickkeitsverhättniase. Berechnet man iedoch die Sterblickkeit für die beiden Geschlechtergerennt, os stellen sich, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede heraus. Im Kreis Benaheim z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterbeziffer 9, in %9 für das männliche und in 11,3 für das weibliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch größer, wenn Statt und Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend hinzugefügt werden soll. Nach der obigen Tabelle zerfällt dann die unsprüngliche komplexe Sterberüffer der Altersklasse von 30—40 Jahren 9s z. B. im Kreis Bensheim in 7.6 für die Männer auf den Lande und in 24g für die Francu in den städtlichen Geseinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und

östlichen Provinzen Preußens. Nachder "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1900, so findet man, daß der Osten sowohl himsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädehen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen keip viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Belträge zur Statistik des Großb. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstebenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
(Gewe Kreis	erhlicher) Offenback	74	6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21,8	ħ,ı	7,7	8,0
		40-50	5060	60 70	70—80	80 und	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenhac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,0	21,2

Nach der sterhesidrer der Kinder wiren die Verbättlasse im Kreis Offenbach, sehr viel unglinstiger als im Kreis Schotten in Wirkliehkeit trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteit die seluhiplichtige Jugend ders Kreises Offenbach günstige Sterheverhältnisse hat. Ungekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs en ein in handwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotztelm Schotten in sämtlichen einzelhen Altersklassen mit einer Ausnahme glinstigere Ziffern hat als Offenbach. Tott alledem ist, shallich wie bel e. in der Schweiz, die Sterbeziffer der Gesamthevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. Sr hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sieh wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdaumungsurteil ausspricht: "Es kann daber gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht schaaf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bezülkerung so zut wie wertos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885;94					
	männl.	weiht.	m. u. w.			
Kreis Bensheim  Erbach  Offenbach  Worms	8,0	11,3	9.5			
	9,8	9,6	9.5			
	8,7	10,5	9.5			
	9,4	9,7	9.5			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6	10,9			
	7,0	10,2	8,6			

a. Der schon unter I. d. zitierte 55 Band der "bleiträge" gilt die Sterbeziffern der einzelnen Altereklassen um für die beiden Geschlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altereklassen von 39) 40 Jahren die gleiche Sterbeziffer 39, d. h. es herrschen daselbat anscheinends gleiche Sterblichkeitsverhältnisse. Berechnet man jedoch die Sterblichkeit für die beiden Geschlechter gerennt, so stellen sich, wie die obige Tabelbe zeigt, große Untersehlede herans. Im Kreis Bensheim z. B. zertegt sich die gemeinsame Sterbeziffer 9, in Ne für das männliche und in 11,a für das weibliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch narpfüngliche komplexe Sterbeziffer der Altersklasse von 29—40 Jahren 98 z. B. im Kreis Bensheim in 7,e für die Männer auf den angelich und von der Sterbeziffer der Altersklasse von 29—40 Jahren 98 z. B. im Kreis Bensheim in 7,e für die Männer auf den Lande und in 12a für der Farnen in den städtischen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Prengens

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen üstlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1340, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knahen und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Ébersicht der Todesfälle" im 45. Band. 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großt. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-t0	t0t5	Kinder	t5 20	20-30	30-40
	erblicher) Oftenbact	74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtsehaft Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	8,0
		40-50	5060	60 70	70—80	80 uud mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Krels	Offenbac	h 14,s	24.0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,0	21,2

Nach der Sterheaffer der Kinder wären die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel unglünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während un Gegenteil die sehulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach gün stige Stercheverhältnisse hat. Fugekeltt ist die allgemeine Sterheziffer der Erwachsenen im landwirtschaftlichen Kreis-Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis-Offenbach, trotzdem schotten in säundlichen einzelhen. Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Züffern hat als-Offenbach. Trotz alledem ist, sämlich wie bel e. In der Schweiz, die Sterheziäffer der Gesamthevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises-Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz 1st für den Zeitraum 1890 94 die Sterbliehkelt der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdlngen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterbliehkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der altgemeinen Sterbezitfer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht nnbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele;

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885 94					
	männl	weibl.	m. u. w.			
Kreis Bensheim	8,0	11,3	9,4			
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.s			
» Offenbach	8,7	10,5	9.4			
> Worms	9,4	9,7	9.4			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6	10,9			
Areis Densneim Land	7.0	10,2	8.6			

a. Der schon unter I. d. zitherte 45. Band der "kleiträge" gibt die Sterheidfren der einzelnen Altereklassen um für die beiden Geschlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altereklassen von 39) dahren die gleiche Sterheidfre 13e, d. h. es Berechnet man jedoch die Sterhieikkeit für die beiden Geschlechter getrennt, so steilen sich, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede herans. Im Kreis Bensheim z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterheidfre 29 in 1-8 für das männliche und in 11.3 für das weibliche Geschlecht. Die Spannung der Sterheidfren wird noch nach gefüglich werden soll. Nach der obigen Tabelle zerfält dam die narpfüngliche komplexe Sterheidfred der Altersklasse von 39—40 Jahren 98 z. B. im Kreis Bensheim in 7.6 für die Männer auf den Lande nach in 12e für der Franch in den schieben die eine den.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen üstliehen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterbliehkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1990, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen keir viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Belträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher) Oftenback	74	6,3	2,5	29,8	<b>4</b> ,5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50-60	60 -70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16,4	21.0
,	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,9	21,8

Nach der Sterbesiffer der Kinder wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbach, sehr viel ungfunstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während un Gegenteil die schulpflichtige Augend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse hat. I'mgekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs ein in landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel böher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzdem Schotten in sämtlichen einzelben Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trott alledem ist, ähnlich wie bel e. In der Schweiz, die Sterbeziffer der Gesamthevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1890 91 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militäruflichtigen n. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplete mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbediffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdamuungsautreil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bezülkerung so zur wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich lst. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.		Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885/94					
		männl	weibl. m. u. 1				
	Bensheim Erbach Offenbach Worms	8,0 9,8 8,7 9,4	11,8 9,6 10,5 9,7	9,8 9,8 9,8			
Kreis	Bensheim { Stadt Land	9,2 7.e	12.6 10,2	10,9 8,6			

a. Der sehon unter I. d. zitterte 5. Band der "Bletriage" gibt die Sterheisffern der einzelnen Altersklassen unt für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 30 40 Jahren die gleiche Sterbeitiffer 19, d. h. es herrsehen dasselbet anscheinends gleiche Sterblichkeitsrechtlichter getrennt, so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Untersehlede beraue. Im Kreis Bensehin z. B. zettegt sich die gemeinsame Sterbeitiffer 19, in 80 für das männliche und in 113 für das welchliche überschiecht. Die Spannung der Nieberdiffern wird nehe größer, wenn Stadt und Land untersehleden wird, wie herr örgreifend ungspüngliche komplexe Sterbeitiffer der Altersklässe von 32—44 Jahren 95 z. B. im Kreis Bensehein in 7.6 für die Männer auf den Lande und in 12s für der Stanen in den sitätlischen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1990, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblüchkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblüchkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag folgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3 Heft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, 8, 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1880/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher) Offenbach	1 74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3,3	21.8	5,1	7,7	N,o
		40-50	5060	60 -70	70-80	80 uad mehr	Er- wach- sene	Alle Altera- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
,	Schotten	11.7	21,7	49	110	221	20,0	21.8

Nach der Sterhesiffer der Kinder wiren die Verhältnisse im Kries Offenbach sehr viel unginatiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die seluhpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse hat. Ungekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwaches nehr. Unadwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzdem schotten in sämtlichen ciraciten Altersklassen mit ein er Aussahume günstigere Ziffern hat als Offenbach. Totz alledem ist, ähnlich wie bei e. in der Schweiz, die Sterbeziffer der Gesamthevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1880 91 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem lelder selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug hetont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 –40 Jahren für 1885,94					
	mānni.	weibl. m. u				
Kreis Bensheim	8,0	11.3	9.4			
> Erbach	9,8	9,6	9.×			
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8.7	10,5	9.4			
» Worms	9,4	9,7	9.5			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6 t0.2	10,9 8,4			

a. Der sebon unter 1. d. zitherte 5.1 Band der "Beitrage" gild die Sterbeniffern der einzehun Alterklassen ur für die beleich Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben non für die Alterklassen von 30 'dahren die geliche Sterbeizffer 3°, d. b. es berrachen daselbst ansebeinends gleiche Sterbeizffer 3°, d. b. es Berechnet man jedoch die Sterblichkeit für die beiden Geseblechte getrennt, so stellen sieb, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede beraus. Im Kreis Bensheim z. B. zerlegt sieb die gemeinsame Sterbeizffer 9 s. in Se für das männichte und in 11.a für das weibliche Geseblecht. Die Spannung der Sterbeizffern wird noch größer, wenn Statt und Land unterschieden wird, wie her vorgreifend binzugefügt werden soll. Nach der obligen Tabelle zerfällt dann die unsprüngliche komplexe Sterbeizffer der Altersklasse von 30—40 Jahren 9a z. B. im Kreis Bensheim in 7a für die Männer auf den Lande und in 12.2 für die France in den studielsenen Geneinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Pravinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einem westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider Im Jahrzehnt 1891 bis 1990, so findet man, daß der Osten sowohl binsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenäber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädehen, ferner die der Männer In den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Cbersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh, Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94

		0 - 5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
Kreis	erblicher) Oftenbach		6,8	2,5	29,8	د,4	7,9	9,8
	Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	H,o
		40—50	5060	60 -70	70-80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alie Alters- klassen
Krels	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21,0
	Schotten	11,7	21.7	49	110	221	20,9	21,8

Nach der Sterheaffer der Kinder wären die Verhäftlasse im Kries Offenbach sehr viel unglünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklickeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenreit die schulpflichtige Augend des Kreises Offenbach günstige Sterheverhältnisse hat. Ungekehr ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs en ein landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotatem Schotten in sämtlichen einzelhen Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie bel e. In der Schweiz, die Steherziffer der Gesamthevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist sehon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten, im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1890 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20 -25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebraeht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zeriegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbediffer zu kennzeichnen Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsarteil aussprieht; "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug lettont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele;

Kreise	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885 94					
	männi.	weibl. m. (				
Kreis Bensbeim .	8,0	11,8	9,8			
» Erbach	9,8	9,6	9.5			
» Offenbach	8,7	10,5	9.5			
> Worms	9,4	9.7	9.s			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6	10,9			
Land	7.0	10,2	8,6			

a. Der sehon unter I. d. zitterte & Band der "Beiträge" gibt die Sterheniffern der einzehen Altrechkasen um für die belden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von PS) haben nun für die Alterakassen von 30 4 Jahren die gleiche Sterheziffer 3», d. h. es hersehen daselbst anscheinends gleiche Sterhelikektersvehältnisse. Berechnet man jedoch die Sterblickkeit für die beiden Gesehlechter getrennt, so steellen sieh, wie die obige Tabelte zeigt, große Untersehiede herans. Im Kreis Bensheim z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterheziffer 9 ja in Ne für das minnichte und in 11.3 für das weibliche Gesehlecht. Die Spannung der Sterheziffern wird noch größer, wenn Statt und Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend hinzugrefügt werden soll. Nach der obigen Tabelte zerfällt dann die umprüngliche komplexe Sterberäffer der Alterakkasse von 30—40 Jahren 9s z. B. im Kreis Bensheim in 7.6 für die Männer auf den Lande und in 12.6 für die France in den stüdischen Geneindischen Geneind

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östliehen und einen westlichen Teil der Monzehle uit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterbliehkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1990, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist Im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädehen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel hesser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Cbersicht der Todesfälle" Im 45. Band, 3. Heft der Belträge zur Statistik des Großb. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
Kreis	erblicher) Oftenbach		6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaft Schotten		7,9	3,3	21.8	5,1	7,7	H <sub>j0</sub>
		40-50	50-60	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alie Alters- klasseu
Krels	Offenback	h 14,2	24.0	53	126	251	16.4	21.0
,	Schotten	11,7	21.7	49	110	221	20,0	21,1

Nach der Sterhesidier der Kinder wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbach, aber viel unglustiger als im Kreis Schotten. In Wirklickkeit trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während un engenteil die schulpflichtige Jugend ders Kreises Offenbach gun stige Sterbeverhältnisse latt. I nagekeht ist die allgemeine Sterbezilfter der Erwachs enn im landwirtschaftlichen Kreis Soffenbach, trotzlem sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzellen Schotten in sämtlichen einzelhen Altersklassen mit ein ner Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie heit, in der Schweiz, die Sterbeziäfte der Gesamtherölkerung kalandwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz 1st für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20 -25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplete nögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daber gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht seharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise		Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885;94					
	männl.	weibł. ; m. u.					
Kreis Bensheim .  Erbach .  Offentach .  Worms	8,0	1 t,8	9,×				
	9,8	9,6	9,×				
	8,7	10,5	9,×				
	9,4	9,7	9,×				
Kreis Bensheim $\left\{ \begin{array}{l} {\rm Stadt} \\ {\rm Land} \end{array} \right.$	9,2	12,6	10,9				
	7,e	t0,2	8,6				

a. Der sehon unter 1. d. zitherte 5. Band der "Bleitrige" gilt die Sterbeziffern der einzelnen Altersklassen um für die beiden Geselhechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 39 40 Jahren die "gleiche Sterbeziffer 19, d. h. es betrechen daselbei anscheinends gleiche Sterblückkeit zusammen. Berechnet man jedoch die Sterblückkeit für die beiden Geschlechte getrennt, so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Untersehiede herzan. Im Krels Benschnet zu Zugeterg sich die gemeinsame Merheidfer 9, in 80 für das männliche um in 11a für das wellsiche Geschlecht. Die Spannung der Neterbeiffern wird noch großen, wenn Stadt um Jand untersehieden wird, wie her örgreffend nach untersehieden wird, wie hen örgreffend unsprüngliche komplexe Sterbeiffer der Altersklasse von 39-40 Jahren 9a z. B. im Kreis Bensleim in 7a für die Männer auf den Lande und In 22 für die Pätanen in den stüdischen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östder Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1930, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knäben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist das gegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großb. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterheziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher) Oftenbach	h 74	6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50-60	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21.7	49	110	221	20,0	21,2

Nach der Sterheaffer der Kinder wiren die Verhältnisse im Kries Offenbach sehr viel aughäntiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die seluhplichtigte Quegend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse hat. Ungekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsen en im landwirstschaftlichen Kreis Schotten sehr viel böher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzelm Schotten in sämtlichen einzelhen Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie bei e. in der Schweiz, die Sterbeziäfte der Gesamtweißkernag des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz 1st für den Zeitraum 1890 94 die Sterlilichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20 -25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrstinfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbediter zu kennzeichnen. Man kann Prof-Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daber gegenüber dem leider selbst in wissenschaftliehen Arbeiten noch berrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterheziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise		Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885,94					
	männl.	weibl.		m. u. w.			
Kreis Bensheim .	8.0	11,8		9.×			
> Erbach	9,8	9,6		9.5			
» Offenbach	8,7	10,5		9.4			
» Worms	9,4	9,7		9.4			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,± 7,6	12.6 t0,2		10,9 8,6			

a. Der schon unter I. d. zitterte 5. Band der "Beitrage" gilt die Sterheitiffen der einzelnen Altrexhlassen um für die beiden Geschlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Alterraklassen von 30 40 Jahren die gleiche Sterheitiffer 3e, d. h. es berrschen daselbat anscheitends gleiche Sterblichkeitsverhaltnisse. Berechnet man jedoch die Sterhlichkeit für die beiden Geschlechtergerennt, os steilen sieh, wie die ohige Tabeile zeigt, große Unterschiede herans, im Kreis Bensheim z. B. zerlegt sich die gemeinsen Sterbeitiffer 9g. in No für das männliche und in 11.a für das weibliche Geschlecht. Die Spannung der Sterbeitiffen wird noch ungspüngliche Komplexe Sterbeitiffen wird noch hänzugefügt werden soll. Nach der ohigen Tabeile zerfällt dam die unsprüngliche Komplexe Sterbeitiffer der Altersklasse von 30—40 Jahren 9g z. B. im Kreis Bensheim in 7o für die Männer auf den Lande und in 12.4 für der France in den stadischen Geneinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlieben und einen westlieben Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterbliebkeit heider im Jahrzehnt 1891 bis 1900, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlieh der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädehen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen keir viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag lolgendes Beispiel lehren ("Ébersieht der Todesfälle" im 45. Band. 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großb. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachsiehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
Kreis	erblicher) Offenbach		6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,3
	wirtschaf Schotten		7,9	3.a	21.5	5,1	7,7	8,0
		40-50	50-60	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,0	21,s

Nach der Sterhezider der Kinder wiren die Verhättnisse im Kreis Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten, bet viel ung Wirklickeit trillt dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die sehulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach stige Sterheverhältnisse hat. I'ngekehrt ist die allgemeine Sterbesider der Erwachs en auf an deutsche kreis Offenbach, trotzdemes sehr viel böher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzdemes Schotten in sämtlichen einzelse Alterskiassen unt einer Ausmattlichen günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, shnlich wie bei e. In der Schweiz, die Sterhezidfre der Gesanthevölkerung dan landwirtschaftlichen Kreiss-Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25. Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. sehon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkelt der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmat so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererselts macht sieh der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Bildingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 31-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt and Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbezitter zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsarteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arheiten noch herrschenden Brauche nicht seharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterheziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur litustration folgende Beispiele;

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885/94				
	männl	weibl.	m. u. w.		
Kreis Bensheim .	8.0	11,3	9.4		
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.5		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.5		
» Worms	9,4	9,7	9.8		
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6 10.2	10,9 8,6		

h. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man eineu östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Storblichkeir beider im Jahrzehnt 1891 bis 1900, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kehr viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag totgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh, Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher) Offenbach	74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	N,0
		40—50	50-60	60 70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alls Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24.0	53	126	251	16,4	21,0
	Schotten	11,7	21.7	49	110	221	20,0	21,2

Nach der Sterheaffer der KInder wären die Verhältnisse im Kreis Offenhach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schothen. In Wirklickeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während in Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenhach ginstige Sterbeverhältnisse hat. Imgekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs enn im landwirtschaftlichen Kreis Sochensiffer der Erwachs enn im landwirtschaftlichen Kreis Sochenscher viel höher als im gewerblichen Kreis Offenhach, trottalen schotten in säuntlichen einzelhen. Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trott alledem ist, ähnlich wie bel e. In der Schwiez, die Sterbeziffer der Gesamthevölkerung da landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1830 91 die Sterblichkeit der Bevölkerung bu Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Attersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20 -25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbediffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem lelder selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Branche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterheziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht nnbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885/94				
	männl.	weibl.	m. u. w.		
Kreis Bensheim	8.0	11.8	9.4		
> Erbach	9,8	9,6	9.8		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.8		
» Worms	9,4	9,7	9.4		
Kreis Bensheim Stadt	9,2	12.6	10.9		
Kreis Bensheim Land	7.0	10.2	8.6		

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

## Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkelt beider im Jahrzehnt 1891 bis 1980, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterheziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen keip viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern slnd, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. lieft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher) Oftenhach	74	6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaft Schotten		7,9	3.s	21,8	5,1	7,7	B <sub>i</sub> o
		40-50	50-60	60 -70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Krels	Offenbac	b 14,8	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21,7	491	110	221	20,9	21,2

Nach der Sterbezüffer der Kinder wären die Verhältnisse im Kreis Offenbas, beir viel ungfanstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während mit Gegenteil die schnipflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse lat. I'mgekehrt ist die allgemeine Sterbezüffer der Erwachsen ein in landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel böher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotztelm Schotten in sämtlichen einzelhen Altersklassen mit ein er Ausnahme günstigere Züffern hat als Offenbach. Totz alledem ist, ähnlich wie bel e. In der Schweiz, die Sterbezüffer der Gesamthevölkernag des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Elnfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1890 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß dasellist die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-2) Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Eintiuß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdaumungsurteil aussyricht: "Es kann daber gegenüber dem lelder selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des tiesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht nnbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885 94				
	männl.	weibl. m. u.			
Kreis Beusheim	8,0	11,3	9,4		
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.8		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.8		
» Worms	9,4	9.7	9.4		
Kreis Bensheim { Stadi	9,2	12,6	10,9		
Kreis Bensheim Land	7.0	10,2	8,6		

a. Der sehon unter 1. d. zitterte 45. Band der "Beiträge" gibt die Sterheisiffron der einzelnen Altersklassen unt für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 39 40 Jahren die "gleiche Sterheitffer 95, d. h. es herrschen dasselbst anscheinends gleiche Sterhlichkeitsserhältilasse Berechnet man jedoch die Sterholickleit für die beiden Gesehlechter getrennt, so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede herzas, im Kreis Benschmit z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterheide herzas, im Kreis Benschmit z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterheidfrer 95, in 86 für das männliche und in 113 für das wählliche Geschleicht. Die Spannung der Sterheiffren wird noch größer, wenn Stadt unt Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend ungeprängliche Komplexe Sterheiffre der Altersklasse wir 30 auf Jahren 95 z. B. im Kreis Benscheim in 75 für die Männer auf den Lande und in 12a für der Franch in den städischen Geseinsieden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1991, so findet man, daß der Osten sowohl himsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knäben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Baud, 3 tleft der Belträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	rblicher) Offenbacl	74	6,8	2,5	29,8	4.5	7.9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.s	21,8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50-60	60 -70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
,	Schotten	11.7	21.7	49	110	221	20.0	21.2

Nach der Sterheaffer der Kinder wären die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die selubplichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterheverhältnisse hat. Fugekehrt ist die allgemeine Sterbeeiffer der Erwachsenen im landwirts-chaftlichen Kreis Schotten sehr viel höller als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzdem Schotten in sämtlichen einzelhen. Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Zöffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie bel e. In der Schweiz, die Sterheziäffer der Gesamtwerölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhültnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaftet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbezifier zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider seibst in wissenschaftliehen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht sebaarf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundversehieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele;

Kreise	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885/94				
	männi.	weibł.	. m. u. w		
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9,4		
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.8		
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.8		
▶ Worms	9,4	9,7	9.8		
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6	10,9		
Areis Densneim Land	7.0	10.2	8.6		

a. Der sehon unter 1. d. zitterte 5. Band der "Betrigge" gibt die Sterbenfffen der einzehen Altersklassen um für die beiden Geschlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die heiten Geschlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 39. 40 Jahren die gleiche Sterbeiuffer 39, d. he betrschen dasselbst anscheinends gleiche Sterblichkeitsverhältnisse. Berechnet man jedoch die Sterblichkeit für die beiden Geschlechter gertennt, so stellen sieh, wie die obige Tabeltz gelt, große Untersehiede heraus. Im Kreis Bensheim z. B. zerlegt sieh die gemeinsame Sterbezüffer 9 in 18 effi das männichte und in 11.3 für das weibliebe Geschlecht. Die Spannung der Sterbezüffern wird noch ungrößer, wem Statt und Land unterschieden wird, wie hier vorgreifend hinzugefügt werden soll. Nach der obigen Tabeltz zerfällt dann die umprüngliche komplexe Sterbeirffer der Altersklasse von 39—40 Jahren 95 z. B. im Kreis Bensheim in 7.5 für die Männer auf deut Lande und in 12.8 für die Franch in den stüdischen Gescienden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

## Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östder Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1990, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zelgen keir viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterheziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	ewerblicher) eis Offenbach	h 74	6,8	2,5	29,8	4,3	7,9	9,8
	andwirtsehaf eis Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	N,0
		40-50	50-60	60 -70	70-80	80 und mehr	Er- wach- seue	Alle Alters- klasseu
Kr	eis Offenbac	iı 14,2	24,0	58	126	251	16.4	21.0
1	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,0	21,2

Nach der Sterhesiffer der Kinder wiren die Verhältnisse im Kreis Offenhabe, aber viel unglünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die seluhpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse fatt. Fugekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachs en ein in landwirtschaftlichen Kreis Sochensch, trotzdem schotten in säundlichen einzelhen Alterskässen mit einer Ausnahme glinstigere Züffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ühnlich wie bel e. in der Schwekz, die Sterheziffer der Gesamthevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1890 94 die Sterblichkeit der Bevößerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sieh der Wegzug der Militärpflichtigen u. s w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Bildingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterhliehkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen sterbezitier zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterheziffer für die Beurtelbung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, das eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885/94					
	männl.	männl. weibl.				
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9,4			
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.4			
» Offenbach	8,7	10,5	9.4			
> Worms	9,4	9,7	9.8			
Kreis Bensheim Stadt	9,2	12.6	10,9 8.6			

a. Der schon unter I. d. zitterte 5. Band der "Belträge" gilt die Sterberäffern der einzelnen Altersklassen um für die beiden Geschlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 30 40 Jahren die gleiche Sterbleräffer 39, d. hes herrschen daselbst anscheinends gleiche Sterblichkeitsverhältnisse. Berechnet man jedoch die Sterblichkeit für die beiden Geschlechter gerrennt, so sterblen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Untersehiede heraus. Im Kreis Bensheim z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterberäffer 99, in No für das männliche und in II. zifft das weibliche Geschlecht. Die Spannung der Sterberäffen wird noch unterschieden wird, wie hier vorgreifend binzugefügt werden soll. Nach der obigen Tabelle zerfällt dann die unsprüngliche komplexe Sterberäffer der Altersklasse von 30—40 Jahren 99 z. B. im Kreis Bensbeim in 7.5 für die Männer auf den Lande und in 12.6 für die Franch in den stätischen Geschieben der

h. Der Gegensatz der Sterhlichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

## Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Nechlichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1990, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag folgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	510	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	erblicher) Oftenbach	74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3,3	21.8	5,1	7,7	н,о
		40-50	50-60	60 -70	70-80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- kinsseu
Kreis	Offenbac	lı 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,9	21,1

Nach der Sterhesiffer der Kinder wiren die Verhältlasse im Kreis Offenbach sehr viel unglünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklickleit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während Im Gegenteil die sehulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältlasse hat. Fugekehrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsen ein in landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel hölter als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzaleme günstigere Ziffern lat als Offenbach. Totz alledem ist, shnlich wie bel e. in der Schweiz, die Sterbeziffer der Gosamthevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1880 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererselts macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdlingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 24-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbedifer zu kennzeielmen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider seibst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevülkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, das eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele;

Sterbeziffern der Altersklasse von 30 –40 Jahren für 1885,94				
mānn).	weibl. m.			
8,0	11.3	9.5		
9,8	9,6	9.8		
8,7	10,5	9.8		
9,4	9.7	9.5		
9,2 7,0	12.6	10,9 8,6		
	30 -40 männl. 8,0 9,8 8,7 9,4 9,2	30 -40 Jahren für männl. weibl. 8.0 11,8 9,8 9,6 8,7 10,5 9,4 9,7 9,2 12,6		

a. Der schon unter I. d. zitierte 55. Band der "bleiträge" gilt die Sterheißfren der einzelnen Altersklassen mr für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 39 40 Jahren die gleiche Sterbeiziffer 39, d. h. es herrschen dasselbst anscheinends gleiche Sterblückkeitsrerhältnisse Berechnet man ieloch die Sterblückkeit für die beiden Geschliecher getrennt, so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterseihiede beraus, im Kreis Bensehm z. B. zeitget sich die gemeinsame Sterbeiziffer 39, im 80 für das männliche und in 11.9 für das webliche Geschellecht. Die Spannung der Sterbeiziffer wird noch größer, wenn Stadt und Land unterschieden wird, wie der vorgreffend hänzugefügt werden soll. Nach der obligen Tabelle zerfällt dam die unsprüngliche komplexe Sterbeiziffer der Altersklasse von 301–300. Lande nut in 12.6 für die Prancus in der schiederen die Nach der Sterbeiziffer der Altersklasse von 301–300. Lande nut in 12.6 für die Prancus in den schiederen die engelengten.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Prenßens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1990, so findet man, daß der Osten sowohl binsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Cbersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großb, Hessen, S. 59 u. 71.

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
Kreis	orblicher) Oftenback		6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50-60	60 70	70-80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21,7	459	110	221	20,0	21,8

Nach der Sterheziffer der Kin der wären die Verhältnisse im Kreis Offenbas behr viel ungfuntiger als im Kreis Schotten. In Wirkliekkeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die schulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterheverhältnisse hat. Ungekehrt ist die allgemeine Sterhezifier der Erwa abes en en in landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzeim Schotten in sämtlichen einzelnen Allerskissen mit einer Ausnahme gänstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, shallie wie bei e. In der Schweiz, die Sterheziffer der Gesamtevölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist sehon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten, im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterblichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdlingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterbliehkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20 -25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehit es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbediffer zu kennzeielmen Man kann i rof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdaugmungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht seharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterheziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, das eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise.	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885 94					
	männl.	männl. weibl.				
Kreis Bensheim	8.0	11,8	9.5			
> Erbach	9,8	9,6	9.8			
» Offenbach	8,2	10,5	9.5			
> Worms	9,4	9.7	9.8			
Kreis Bensheim { Stadt	9,2	12.6	10,9			
Kreis Bensheim Land	7.0	10.2	8.6			

a. Der sehon unter I. d. zitterte 45. Band der "Beitrage" gilt die Sterbeäffern der einzelnen Altersklassen unt für die beklein Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 30 40 Jahren die gleiche Sterbeitiffer 19, d. h. es betreichen dasselbst anscheinenda gleiche Sterblichkeitsserbättlisses Berechnet man jedech die Sterblichkeit für die beiden Gesehlechter getrennt, so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Untersehlede berann. Im Kreis Benschin z. B. zerfegt sich die gemeinsame Sterbeitiffer 9, in 8,6 für das männliche und in 11.3 für das webliche Geschleicht. Die Spannung der Sterbeitiffern wird noch größer, wenn Stadt um Land untersehleichen wird, wie her orgereifend ungsprüngliche Komplexe Sterbeitiffer der Altersklasse von 39-40 Jahren 98 z. B. im Kreis Bensleim in 7,6 für die Männer auf dem Lande nut il z. E. für die Francu in den stellicheren Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterhlichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38

"Unterscheidet man einen östlichen und eineu westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und hetrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzelmt 1891 his 1991, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterheziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädehen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag folgendes Beispiel lehren ("Übersieht der Todesfälle" im 45. Band, 3 Heft der Beiträge zur Statistik des Großb. Hessen, 8, 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	orblicher) Offenback	74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,9	9,4
	wirtschaf Schotten		7.9	3.a	21.8	5.1	7.7	8,0
							Er-	Alle
		40-50	5060	60 70	70—80	80 und mehr	wach-	Alters-
Krels	Offenhac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,9	21,8

Nach der Sterhesiffer der Kinder wiren die Verhältnisse im Kreis Offenbach schr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklickeit triff dies nur für die kleinsten Kinder zu, während tu Gegenteil die selulpflichtige Jugend ders Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse last. Fugeckehr ist die allgemeine Sterbesiffer der Erwachs en ein unadwirsteskaltlichen Kreis Schotten sehr vlei höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzaleme Schotten in sämtlichen einzelhen Altersklassen mit ein er Auszaleme glünstigere Ziffern hat als Offenbach. Trotz alledem ist, ähnlich wie bei e. in der Schweiz, die Steherzieffer der Gesamtweölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Uffenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 bervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitrann 1890 94 die Sterllichkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererselts macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde einnfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, dault wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftllehen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise	Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für t885,94					
	männl.	weibl.	m. u. w.			
Kreis Bensheim .	8,0	tta	9,5			
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.5			
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	6,01	9.8			
» Worms	9,4	9,7	9.×			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6	10,9			
Land	7.0	10,8	8,6			

a. Der sehon unter I. d. sitterte 6.5 Band der "Beiträge" gilt die Sterheisfilern der einzelnen Altersklassen nur für die belehen Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 39 40 Jahren die Zeiche Sterheidfer 9.5, d. h. es betrsehen daseibet anscheinends gleiche Sterblichkeitszerblichtese Berechnet man isched die Sterblichkeit für die beiden Geschlechter getrennt, so atelien sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede herzan. Im Kreis Benschmit z. B. zeitget sich die gemeinsame Sterheidfrer 9.5 in 8.6 für das mäßniliche und in 11.3 für das wöhlliche Geschleicht. Die Spannung der Sterbeiffren wird noch größer, wenn Staat um Land unterschieden wird, wie her vorgreifend ungspfängliche komplex. Sterheidfre der Altersklasse von 39—40 Jahren 9.5 z. B. im Kreis Benseheim in 7.6 für die Männer auf den Lande nach In £2 für der Franca in den stätischem Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkelt in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1980, so findet man, daß der Osten sowohl hinsiehtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädehen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viei hesser als die aligemeinen Sterbeziffern sind, mag folgendes Beispiel lehren ("Übersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beltrige zur Statistik des Großh. Hessen, S. 59 u. 71).

Sterbeziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94

		0-5	5-10	10-15	Kinder	15 20	20-30	30-40
	offenbaci	i 74	6,3	2,5	29,8	4,5	7,0	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3,3	21.8	5,1	7,7	8,0
		40-50	50—60	60 -70	70—80	80 mid mehr	Er- wach- sene	Atle Atters- klassen
Kreis	Offenbac	h 14.e	24.0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotter	11,7	21,7	49	110	221	20,9	21,2

Nach der Sterheaffer der Kinder wiren die Verhäftlisse im Kreis Offenben sehr viel angünstiger als im Kreis Schotten. In Wirkhekeit trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die selnüpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältlisse latt. Fungskehrt ist die allgemeine Sterbesifier der Erwachsenen im landwirtschaftlichen Kreis Softenbach, trotadem sehr viel höhler als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotadem schotten in säuntlichen einzelnen Altersklassen mit einer Ausnahme glinstigere Zuffern in als Offenbach. Trott alledem ist, stniich wie bel e. in der Schwekzt, die Sterbeziffer der Gesamthevülkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas hüber als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzeiheiten. Im Kreis Mainz ist für den Zeitraum 1830 94 die Sterbiichkelt der Bevölkerung im Aiter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sieh der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterhlichkeitsverhaltnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Aitersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehit es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrflinfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beispiele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeziffer zu kennzeichnen. Man kann Prof Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsnrteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht scharf genng betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele:

Kreise	Sterbeziffern der Altersklasse von 30-40 Jahren für 1885;94					
	männl.	weibl.	m. u. w			
Kreis Bensheim .	8,0	11,3	9,4			
> Erbach	9,8	9,6	9.4			
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.8			
» Worms	9,4	9,7	9.8			
Kreis Bensheim { Stadi	9,2	12.6	10,9			
Land Land	7.0	10,2	8.6			

a. Der schon unter I. d. zitterte 5. Band der "Betrinige" zibt die Sterheniffen der einzelnen Altersklassen unt für die beiden Geschlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nan für die Altersklassen von 30 40 Jahren die gleiche Sterhelichte jeden des herberben daselbet anscheinends gleiche Sterhilchkeitsrerhältense Berechnet man jeden die Sterhilchkeit für die beiden Geschlecheter getrennt, so atelien sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterseihede berans. Im Kreis Benschm z. B. zerlegt sich die gemeinsame Sterheniffer 9s in 80 für das minniche und in 11a für das werbliche die scheiberhet. Die Spannung der Sterheniffern wird noch größer, wenn Stadt um I. and unterseiheiden wird, wie her vorgreffend unsprüngliche komplexe Sterheriffer der Altersklasse von 30—40 Jahren 9s z. B. im Kreis Bensleim in 7.0 für die Minner auf dem Lande und in 12a für der France in den stillelichen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Prenäens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen üsttichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1991, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädehen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein viel besser als die silgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Übersieht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großh. Hessen, 8, 59 u. 71).

Sterheziffern der nachstehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-t0	t0-15	Kinder	t5 20	20 - 30	30-40
Krels	erblicher) Offenbach		6,3	2,5	29,8	د,4	7,9	9,8
	wirtschaft Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,2	Н,0
		10-50	5060	60 -70	70—80	80 und mehr	Er- wach- sene	Alle Alters- klassen
Kreis	Offenhack	14,1	24,0	53	126	251	16.4	21.0
	Schotten	11.7	21,7	49	110	221	20,9	21,2

Nach der Sterheziffer der Kinder wären die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel ungünstiger als im Kreis Schotten. In Wirklichkeit trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die sehulpflichtige Jugend des Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse lust. Ungekelrt ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsenen im landwirtschaftlichen Kreis Schotten sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzdem schotten in sämtlichen einzelnen Altersklassen mit einer Aussahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Tott alledem ist, shnlich wie bei e. in der Schweiz, die Sterbeziffer der Gesamtherölkerung des landwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Kreis Mainz 1st für den Zeitraum 1890 94 die Sterliliehkeit der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Eintluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sterbeiffer zu kennzeielmen. Man kann Prof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsmittell aussprieht: "Es kann daber gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht schaft genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer flir die Beurtellung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele;

Kreise.	Sterbezitfern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885 94					
	männl.	nännl. weibl.				
Kreis Bensheim	8,0	11,3	9,4			
<ul> <li>Erbach</li> </ul>	9,8	9,6	9.8			
<ul> <li>Offenbach</li> </ul>	8,7	10,5	9.s			
» Worms	9,4	9,7	9.4			
Kreis Bensheim { Stadt Land	9,2	12.6 10.3	10,9 8,6			

a. Der sehon unter I. d. zitterte 5. Band der "Beiträge" gilt die Sterbeziffern der einzelnen Altersklassen nur für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Abeiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Abeiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Abeiden Gesehlechter abeiden Gesehlechter die Ziege kreise der Sterblichkeitsrerhältenscher getrennt, so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Untersehlechte gelten, hur Kreis Benschein z. B. zerfegt sich die gemeinsame Merkeidfert 9s. in No für das männliche und ill 13 für das wellsche Gesehlecht. Die Spannung der Merkeidfern wird noch härungefügt werden soll. Nach der obligen Tabelle zerfällt dam die unspringliche komplex. Sterberiffer der Altersklasse von 30—40 Jahren 9s z. B. im Kreis Bensleim in 7o für die Männer auf den Lande und in 12z für die Fasen in den sätzlichen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und östlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1200, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterbeziffern.

Hoch ist im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblichkeit der Knaben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist dagegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen keir viel besser als die allgemeinen Sterbeziffern sind, mag tolgendes Beispiel lehren ("Cbersicht der Todesfälle" im 45. Band, 3. Heft der Beiträge zur Statistik des Großb, Hessen, 8, 59 u. 71.

Sterbeziffern der nachsiehenden Altersklassen für 1885/94.

		0-5	5-t0	t0-15	Kinder	t5 20	20-30	30-40
Kreis	erblicher) Oftenback		6,8	2,5	29,8	4,5	7,9	9,8
	wirtschaf Schotten		7,9	3.3	21.8	5,1	7,7	H <sub>i</sub> p
		40-50	50-60	60 -70	70—80	80 uud mehr	Er- wach- sene	Allers- klassen
Kreis	Offenbac	h 14,2	24,0	53	126	251	16.4	21,0
	Schotten	11,7	21,7	49	110	221	20,0	21,2

Nach der Sterheaffer der Kinder waren die Verhältnisse im Kreis Offenbach sehr viel anglänstiger als im Kreis Schotten in Wirkhekeit trifft dies nur für die kleinsten Kinder zu, während im Gegenteil die sehulpflichtige Jagend bles Kreises Offenbach günstige Sterbeverhältnisse hat. Ungekeltr ist die allgemeine Sterbeziffer der Erwachsen ein in landwirtschaftlichen Kreis Schotten, von zehen sehr viel höher als im gewerblichen Kreis Offenbach, trotzelmen Schotten in säuntlichen einzelnen Altersklassen mit einer Ausnahme günstigere Ziffern hat als Offenbach. Trott alledem list, ähnlich wie bei e. in der Schweiz, die Sterbeziffer der Gannahtevölkerung danalwirtschaftlichen Kreises Schotten etwas höher als die des Kreises Offenbach.

e. Der Einfluß einer Garnison auf die Altersklasse von 20-25 Jahren ist schon auf S. 87 hervorgehoben worden. Zur Ergänzung entnehmen wir der unter d. schon angegebenen Quelle folgende Einzelheiten. Im Krels Mainz ist für den Zeitraum 1890 94 die Sterlilichkelt der Bevölkerung im Alter von 30-40 Jahren noch einmal so groß wie in der Altersklasse von 20-30 Jahren, infolge der bedeutenden Garnison in der Stadt Mainz. Andererseits macht sich der Wegzug der Militärpflichtigen u. s. w. in den landwirtschaftlichen Kreisen Schotten und Büdingen derart bemerkbar, daß daselbst die Sterblichkeit der Bevölkerung in der Altersklasse von 30-40 Jahren geringer ist als in der Klasse von 20-30 Jahren. Wegen dieses Einflusses einer Garnison auf die Sterblichkeitsverhältnisse der Altersklasse von 20-25 Jahren ist ein Vergleich dieser Altersklasse nach Stadt und Land, soweit es sich wenigstens um die Manner handelt, nicht angebracht. Aus dem gleichen Grunde empfiehlt es sich, die Altersklasse von 20-30 Jahren in die 2 Jahrfünfte zu zerlegen, damit wenigstens für die Klasse von 25-30 Jahren der Einfluß der Garnison ausgeschaltet wird.

Diese Beisplele mögen genügen, um den Wert der allgemeinen Sierbeziffer zu kennzeichnen Man kann i rof. Kruse nur zustimmen, wenn er folgendes Verdammungsurteil ausspricht: "Es kann daher gegenüber dem leider selbst in wissenschaftlichen Arbeiten noch herrschenden Brauche nicht schaff genug betont werden, daß die allgemeine Sterbeziffer für die Beurteilung des Gesundheitszustandes einer Bevölkerung so gut wie wertlos ist."

Zu 2. Die Sterblichkeit der beiden Geschlechter ist so grundverschieden, daß eine gesonderte Berechnung für jedes Geschlecht unbedingt erforderlich ist. Zur Illustration folgende Beispiele;

Kreise.		Sterbeziffern der Altersklasse von 30 -40 Jahren für 1885 94				
		männi.	weibl.	m. u. w.		
Kreis	Bensheim .	8.0	11,8	9.5		
>	Erbach	9.8	9,6	9.4		
	Offenbach	8,7	10,5	9.8		
	Worms	9,4	9,7	9.8		
W	Bensheim { Stadt	9,2	12.6	10.9		
I reis	Bensheim { Stadt Land	7.0	10,2	8,6		
		1				

a. Der sehon unter 1. d. zitierte 5. Band der "Beiträge" gilt die Sterbeziffern der einzelnen Altersklassen nur für die beiden Gesehlechter zusammen. Vier Kreise (von 18) haben nun für die Altersklassen von 39 40 Jahren die gleiche Sterbeziffer 99, d. h. es berrachen daseilbat anscheinenda gleiche Sterblichkeitsrechtiktusser Berechten daseilbat anscheinenda gleiche Sterblichkeit für die beiden Gesehlechter getrennt, so stellen sieh, wie die obige Tabelle zeigt, große Unterschiede kerzan. Im Kreis Benehmin z. B. zerfergt sich die gemeinsame Sterbeziffer 99, in 80 für das mätuliche und in 113 für das webliche Gebellecht. Die Spannung der Sterbeziffern wird noch größer, wenn Stadt um Land unterschieden wird, wie her vorgreckend unsprüngliche kompletes Sterbeziffer der Altersklasse von 30—40 Jahren 95 z. B. im Kreis Bensleim in 75 für die Männer auf den Lande und in 124 für der Francu in den städischen Gemeinden.

b. Der Gegensatz der Sterblichkeit in den westlichen und Gatlichen Provinzen Preußens.

Nach der "Preußischen Statistik" Band 188, S. 38.

"Unterscheidet man einen östlichen und einen westlichen Teil der Monarchie mit der Elbe als Grenze und betrachtet die Sterblichkeit beider im Jahrzehnt 1891 bis 1990, so findet man, daß der Osten sowohl hinsichtlich der Städte als Nach den von Prof. Kruse berechneten Sterheziffern.

Hoch ist Im Osten Preußens gegenüber dem Westen die Sterblückkeit der Kusben und Mädchen, ferner die der Männer in den Städten, niedrig ist da gegen die Sterblichkeit der Frauen auf dem Lande. Der Osten und Westen zeigen kein auch des platten Landes bedeutend ungünstiger steht als der Westen. Es betrug nämlich die allgemeine Sterbeziffer im jährlichen Durchschnitte 1891 bis 1800 wesentlichen Unterschiede hinsichtlich der Sterblichkeit der Männer auf dem Lande, desgleichen der Frauen in den Städten.

	in dea Städten	Lande
im östlichen Teile der Monarchie	21,8	24,1
im westlichen Teile der Monarchie	21.4	21.s."

Die heiden Darstellungen entfernen sich weit voneinander Will uan den Jeten Preudens mit dem Westen vergeleichen, so bleibit zum Nachteil des Ostens eigentlich nur die hobe Kindersarehteibet üttig; das der gruden Setterlichkeit der Ainmer in den Stadten des Ostens gleichsam als Äquivalent im Westen die große Sterlichkeit der Prame auf dem Lande gegenüberseht. Die allgemeinen Sterleriffern der Preußischen Statistik, "Diekhlick auf die Entwicklung der preußischen Betällerung von 1875 bis 1829, verschlichen das sie das Geschlicht unberücksichtigt Lassen, die tatsüchlichen Verhaltnisse und liefern ein unrichtiges Bild.

Zu 3. Wie durchgreifend der Unterschied in der Sterblichkeit nach Stadt und Land bei den Mannern ist, möge folgende Zusammen stellung Kruses heweisen:

1895-96 starben in den preußischen Provinzen von je 1000 lebenden Männern im Alter von

Provinz		40 hren		-50 hren		-60 ren		-70 ren
	Land	Stadt	Land	Stadi	Land	Stadt	Land	Stad
Ostpreußen .	5,7	14.4	10,4	23,1	19,3	35,4	40	58
Westprensen	5.4	11.9	9.2	21.4	18.4	30,5	37	51
Brandenburg	6,7	9,2	11,7	16.0	19,5	26,8	41	50
Ponimern .	5,6	10,1	9,4	17,4	16,8	25,9	37	51
Posen	5,5	11.1	9,6	17,5	17,9	27.8	37	48
Schlesien	8,0	13,7	18,5	22,1	20,8	35,×	47	62
Sachsen	5,5	8,0	9,7	14,2	19,6	26.7	43	52
Schleswig	5,2	8,9	8,6	15,3	14,8	24,8	30	49
Hannover	6,1	9,6	10,2	15,5	18,2	28.1	40	51
Westfalen	7,7	11,3	12,4	18,2	23,6	30,9	46	57
Hessen-Nassan	7.1	9,2	11.7	17,0	22,4	29.6	47	56
Rheinland	6,9	9,3	11,5	16,2	20,8	28,6	45	55
Östliche Provinzen	6,2	11,7	10,6	19.6	18,4	30,3	40	53
Westliche .	6,5	9,4	10,7	16,1	19,9	28,0	42	53

In allen preutischen Provinzen also ist hei den Männern der einzelnen Altersklassen von 30-70 Jahren die Sterblichkeit ohne eine einige Ausnahme in den Stidten beträchtlich löher als auf dem Lande. Überhaupt zeigen Stadt und Land einen solchen Gegensatz, daß ein direkter Vergleich zwischen der Sterblichkeit einer gewerblichen und einer landwirtschaftlichen Bevölkerung unstatthaft ist.

Daß eine Sterblichkeltsuntersuchung für eine Gesamtbevölkerung eines Staates nur wittlere Werte liefert, die leicht zu irrtümlichen Auffassungen führen, mag noch an 2 Beispielen gezeigt werden.

a. In dem bekannten Lehrbuch des Freiherrn von Fircks "Bevölkerungslehre und Bevölkerungspolitik" ist auf S. 267 ausgeführt, daß in den meisten Staaten vom 20. Lebensiahr ab die weiblichen Persouen einer erheblich geringeren Sterblichkeit während des gesamten erwerbsfähligen Alters aud bis in die höchsten Altersstufen unterworfen seien als die männlichen, daß aber die Sterbetafeln der Niederlande, Dänemarks, Frankreichs und Italiens hiervon eine "bemerkenswerte Abweichung" zeigten. "Vom 15. Jahr ab ist die Sterblichkeit weiblicher Personen in den Niederlanden und in Italien bis zum 45., in Dänemark bis zum 40. und in Frankreich bis zum 35. Lebensjahr höher als die der männlichen, und erst in den höheren Altersstufen ist sie dort niedriger. Diese Tatsache ist anffällig ..." Sie ist nur demjenigen "auffällig" und auch eine "bemerkenswerte Abweichung", der die Sterblichkeit nicht nach Stadt und Land kennt. Es braucht nur daran erinnert zu werden, was auf Seite 92 festgestellt ist, daß nämlich in den 4 Gehieten - Hossen, Luxemburg, Osten und Westen Preußens -, für welche allein uns die Zahlen zu Gebote stehen, gleichwäßig die jungen Franen auf dem Lande höhere Sterblichkeit aufweisen als die gleichalterigen Männer.\*)

Wie wenig "auffälige die größere Sterblichkeit der Frauen in gewissen Alteraklassen ist, beweist die Zusammenstellung in der "Statistik des Deutschen Reichte", Neue Folge, 44. Baud, 8. M., wonach nicht bloß die von Fircks genannten außerteutschen, sondern sogar die meisten deutschen Staaten diese "auffälige" Erscheinung zeigen. Ganz unverhüllt zeigt sie sich allerdings vielfach erst dann, wem Stadt und Land unterschieden, werden.

b. Ein Trugschluß n. u. M. liegt auch einer Betrachtung der "Preußischen Statistik". Band BNS, 8 12. zu Grunde, wo folgendes für die Gesauntbevölkerung des preußischen Staates während 1893 9 kausgeführt ist; "a latel nefenreen Altersaufen nämlich vom 20. Lebenslahr au; ist die Häufigkeit des Sterbeus bei dem Mannern größer als bei den Frauen. Für diese weist die Tafel der Pherlebenden, sowie die Lebenserwartung in jeder Altersattie höltere Ziffern auf, ein unträgliches Zeichen für die Langleikjekt des weilhichen Geschliechen."

Auch hier wird überschen, daß stasächlich nicht in allen Altersatten, vom 2s. Lebensjahr an, die Häufigkeit des Sterbens bei den Männeru größer ist, als bei den Frauen. Es ist dies z. B. schon utcht der Fall in dem größten Teil vom Preußen selbst, nämlich in den Bändlichen Gemenden bei den jungen Frauen. Wie sicht es also mit

<sup>\*)</sup> Vergl, auch Westergaard, Mortalität und Morbidität, 2. Aufl., 8. 456.

deren Langlehigkeit aus? Dazu komut, daß die Differenzen der Sterhezüffern (im Minner und Franzun, toladi die sehäligtende der Sterhezüffern (im Minner und Frenzun, der von der der Einfuß, der den das Geschleichet auf die Sterheihekeit ausstuht, dieser gegenüberte auf die Sterheihekeit ausstuht, dieser gegenüberte auf die Sterheihekeit aus auf Konto des Berufs, bezw. des Geschleiches zu auf Konto des Geschleiches zu auf Konto des Geschleiches zu schreiben ist, was hei der Sterhieihekeit auf Konto des Geschleiches zu schreiben ist, des Geschleiches zu schreiben ist, des Geschleiches zu schreiben ist, der Geschleiches des Geschleiches zu schreiben ist, des Geschleiches zu schreiben ist, der Geschleiches zu schreiben zu schre

Zu 4. Daß sogar in verhältnismäßig kleinen Verwaltungsgebieten recht ungleichartige Sterhlichkeitsverhältnisse herrschen können, mag folgendes Belspiel, die Sänglingssterblichkeit im Kreis Bensheim betreffend, lehren:

Auf je 100 Lebendgeborene kamen verstorhene Sänglinge im Zeitraum 1891-1900

in säurtlichen Gemeinden des Kreises Bensheim 22; und zwar 2. Gemeinden des Odenwalds 16,

a, in den 25 Gemeinden des Odenwalds 16,7 b. s 7 s an der Bergstraße 19,7

c. Bihlis, Bürstadt, Lampertheim und Lorsch 28.5

d. - den übrigen 12 Gemeinden der Ehene 18,9

Die landwirtschaftlichen Gemeindem des Oslemwälds lachen also niedere Säuglüngssteblichkeit (165), während sich die größeren tiemeinden der Ebener (Biblis, Bürstadt, Lampertheim und Lorsch) mit hirer ausken Erhäuksdreiterbesklierung durch hole Sterblichkeit (285) unvurteilhalt abheben. Die kleineren Gemeinden der Ebene, sowie die Gemeinden an der Bergartang, zeigen mittlere Sterblichkeit (185) bis 195). Es ist einleuchtend, daß die gemeinsame Säuglingssterbeziffer aller Gemeinden des Kreises Benschein (225) doch nur als ein verschwommener Durchschnitt, der die tatsächlichen Verhältnisse vollständig verfeckt, angewehen werden kann.

Es ware ein leichtes, noch weltere Beisuiele dalür heizubringen, daß eine Sterhlichkeitsstatistik ihren vollen Wert erst dann entfalten kann, wenn sie Geblete mit gleicharrigen Verhältnissen umfaßt. Statt weiterer Ausführungen, berufen wir uns auf das, was Finanzrat Dr. Losch in den Württembergischen Jahrbüchern für Statistik und Landeskunde, Jahrgang 1901, in überzeugender Weise ausgeführt hat. Wir können es uns nicht versagen, den Schlußbemerkungen auf 8-173 folgende Stellen zu entnehmen; "Die vorstehenden Besprechungen sollten in gewissem Sinne eine Art von mittelbarer Kritik fiben an dem bisherigen Betrieb der sogenannten Bevölkerungsstatistik. Diese Kritik besteht darin, daß die Verhältnisberechnungen, d. h. diejenigen I'ntersuchungen, welche behufs Vergleichung zeitlicher und raumlicher Reihen gebildet zu werden pflegen, in der Regel nahezu wertlos sind, wenn nicht eine entsprechende geograubische Differenzierung der Massen und eine Berücksichtigung noch weiterer Merkmale eintritt . . . .

"Die, wie dem Berichterstatter scheit, sehr eigenartiger Findersehiede zwischen Stadt und Land beginnen neuvrälings das rein geschichtliche und das ungeographische Moment der Verwaltungsein teilung in dem wichtigsten Dingen an Erbelbichkeit und an qualitativer Verschiedenheit der Ursachen zu übertreifen, ohne daß die austliche Statistik bieher plannfalß pierzu Stellung genommen hätte. Stadt und Land sind in weit böherem Maße wirklich und walhraft grundlegend unterscheidende Lebensfaktoren geworden, welche den Menschen tagtäglich beeinflussen. Die Grenzen größerer oder kleinerer Verwaltungsbeitrike, is aogar von Bundesstaaten, sind er erkenntnishemmende als erkenntnisfördernde Faktoren der Zahlenbildung geworden.

"Bei dem nicht unerheblichen Aufwand an Zeit und an Arbeit, weicher für Herstellung und Veröffentlichung attatistischer Tabellen zurzeit sehon gemacht wird, kann ein Fortschritt nicht etwa darin bestellen, daß noch mehr tote, in entscheidenden Dingen mit den Landesgrenzen abbrechende Massen veröffentlicht werden; er mei darin geseuft werden, durch wecknisäiger Interteilungen und planmäßig hierauf bezogene Kombinationen mit sonstigen Erseleinungen das Ganze in seinen Gegensätzen durchsichtiger zu mechen, und hieraus auch die Verschiebungen in der Zeitfolge ersichtlich werden zu lassen.

"Diesen Anforderungen genügt die Statistik der Bewegung der Bevölkerung im Reiche derzeit noch nicht

"Nimmt man noch das Gebiet der Todesursachen hinzu, so erhellt, daß Bevölkerungsbewegung, Ans-, Ein- und Binnenwanderungen, Todesursachentatistik, Volks- und Berufs- einschl zozialer Schichtungsich lung einer durchgreifenden, ihre gegenseitigen Ergänzungsfähigkeiten berücksichtigenden Reform bedürfen."

Benutzte Litteratur, soweit sie nicht im Text genau angegeben ist;

- Prof. Kruse in Bonn, Über den Einfluß des städtischen Lebens auf die Volksgesundheit. Zentralblatt für allgemeine Gesundheitspflege, 1898, S. 312.
- Albert Abel, Der Rickgang der Sterhlichkeit in den letzten filitzig Jahren und seine Bedeutung für das Versicherungswesen. Mayrs Allgemeines Statistisches Archiv, 6. Band, 2. Halbband, 1904, S. 145.
- Prof. Dr. Adolf Vogt in Bern, Ein Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse in der Schweiz von 1876 bis 1990. Zeitschrift für Schweizerische Statistik, 40. Jahrgang, 11. Band, 4. Lieferung, S. 1.

Die Sterblichkeit im Großb. Hessen nach Stadt und Land, 1863 1900.

Tabelle 4

		-	_		_	_	_	_	_	_	_	_	-	_	_	_		_	_		_	-	-	-	_	-	-	2	· ·	
	Alters	klassen			<del>1</del> 0	1-2	2-3	3-4	1	9-0	9-10		15 20	20-25		30-35	35-40	40 45	45 - 50		55 - 60		65 70	-1	75 80	90 - 85	8-2	90 u mehr	in ganten	Prin die einenhaue 6 endem I et englaben eile der
siffern	der 4 größten Städte	neinden	1991 1980							153	109	90	701	9.9	20	1.7.1	143	143	120	148	152	148	128	123	116	<u>+</u>	117	2	104	- American
Die Sterbewahrscheinlichkeitsaisfern	inden	🖔 derjenigen der ländl. Gemeinden	Itelyn Hollyon		132	145	154	7	127	143	100	98	96	7.	611	123	143	140	=	140	142	24	125	+::	113	Ξ	26	103	109	
hrscheit	в Сеше	n der li	184190		132	182	132	155	97	142	=	103	35	0,0	124	*	143	143	136	138	121	=	112	101	108	103	105	100	10.7	S. charles
Sterbens	der stådtischen Gemeinden	derjenige	1472 No		138	126	1.75	Ξ	121	143	106	106	110	7	137	145	151	159	152	134	131	125	113	113	66	8	129	8	24 =	dia min
Die	der si	.9	6717.91		170	122	118	109	103	129	66	68	98	100	67.1	131	145	=	177	133	119	= 3	106	¥,	36	113	69	123	106	. F. de
	u or	in den 4 größten Städten	1691 1900 1e91 1900	onen.						83	5,4	2.6	4,7	4.7	6,3	8,1	10,1	14.4	19,6	25,7	35,5	52.0	65	141	14.2	107	318	333	20,1	anjan
	Aul je justi innerhalb der einzelnen Alteraklassen dem Norben Ausgesetzte kommen gestorbene Personen		1491 Lyco	Persone	155	333	20	1-	.5	20	4.5	27	4.6	77	5,7	6,4	77	10,1	13,1	17,4	23,4	35,0	21	278	123	176	27.70	396	19.3	indan m
	lassen d Personer	P	iel iel	Mannitche	132	49.	23	16		641	6.0	3,1	5,0	9,0	7,1	7.3	9.6	=======================================	13,8	18,7	27,0	40,2	58	8	130	192	260	364	21,8	4114/2004
	Allersk	Land	18.73 ds	Man	188	1.9	23	17	20	29	6,1	3,1	5,0	10,0	7,8	25,00	9,2	7	7	9'02	28,1	3,40	63	35	135	200	580	327	23,7	maßton
	ringelnen men ges		1 • 1		2417	252	77	61	- 2	11	7.4	3.5	5,7	T.	7,9	7.7	8°6		15,0	20.6	2H,8	40.0	9-9	96	1.89	183	197	227	24,7	1921
	) innerhalb der einzelnen Altersklassen de Ausgeseizte kommen gestorbene Personen		1981 1981		204	43	×	2	-	28	4.5	2.4	4.5	2,4	5,5	7.3	10,3	14.1	18,5	24,4	33,3	47,0	63	93	600	195	264	4117	21.1	1870 pm
	innerh Ausgerei	<del>5</del>	5		5.56	61	341	7	15	χ.	6,6	71 62	6.9	6.2	ž	Ξ	13,4	16,0	18,8	25,×	33.4	45,9	22	91	140	197	274	364	23,3	againhr.
	- L	r.	, - , and 340		240	25	578	£	+	636	6,6	3,3	9":	7.6	10.7	11.9	15,9	17.8	21,5	2.0	36.7	48,1	-	101	134	100	361	586	26,6	lon Kri
	Ап		1.0		249	49	3.5	.71	*	(9)	1,1	2,1	5,0	×	10,2	10.3	13,3	16,4	E, K	27.4	34,4	45.3	6.8	· 5	124	202	232	278	26,1	O COLUMNIA OF COLUMNIA
	Alters	klassen			- 0	1-1		3 - 4		60	5 III	61 01	15 20	20 25	25 30	- 4	35-40	40 45	45 - 50	50-55	55 60	60 65	65 741	70-75	7.5 840	28-02	86-90	90 a. mehr	im ganget	1. Die 2 mm. randen Kriegenher 1870 and 1871 maßen angese hinden narden

. Die Zussermaren Kriegejahre ford und far i manfen augeren nieden werden. \*\* Für die enzielden Zeiten Lebensjahre gilt der Zeitraum 1866/1870. - \*\*) Für die einzelden 5 ersten Lebensjahre gilt der Zeitraum 1896 1900.

der stadischen Gemeinden   der 4	119 oc. 119 oc	Anf is 1000 innerhalb der sinzelnen Altersklassen dem Sterben
First   10 class   1	188 8 d	Ausgesctate kommen gestorbene Personen
1	* # D. T. C.	. Stadt Land
1	1.	Here is 1872 so leaded to 1991 then $1962$ so 1872 so let $19$
11	124 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Welblic
13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13. 13.	1.	178 161
10   10   10   10   10   10   10   10	1.	60 60 47 50 45
7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1.	29 29 17 28 25
6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	1.	20 20 9 18 17
2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2	1.	14 15 7 18 12
2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2	1.	54 74 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
2	1.	1 00 X 00 X 00
7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7. 7	1.0000000000000000000000000000000000000	5,3 5,1 4,1 4,9 4,9
2		6,9 5,3 7,1 7,5
1	0.0000	10,8 10,4 9,1 6,9 9,5 9,8
2		11,7 12,0 10,7 7,9 10,4 9,9
10   10   10   10   10   10   10   10		12,7 12,4 11,5 9,1 11,4 10,4
1		13,7 12,9 12,0 10,1 11,6 10,8
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		14,6 13,8 13,1 12,4 13,5 12,1
5 27.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5	1.	18,4 17,8 18,7 17,4
5.5 5.7 5.5 5.5 5.5 5.5 10.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5 5.5		29,7 28,0 25,9 24,4 29,4 Zh,1
86 84 94 94 97 97 99 99 99 99 99 99 99 99 99 99 99	. 1.	42,3 40,1 38,5 37,9 44,0 59,0
15   15   15   15   15   15   15   15	- 1.	04 04 00 00 00
131   129   101   102   101   102   101   102   101   102   101   102   101   102   101   102	1.	92 93 94 103 36
271 296 167 98 99 193 99 27 27 296 116 116 117 98 96 370 353 111 76 108 92 99 90 14 18,7 18,6 100 114 108 105 100 1	. 1.	151 147 130 131 150 134
271 260 106 111 101 98 96 370 383 111 76 108 92 90 10 114 108 105 100 100 100 100 100 100 100 100 100	1.	183 179 191 165 187 193
370 533 111 76 108 92 90 10 14 18.7 18.7 19.0 11 100 11	. 1.	248 294 246 268 234 264
18,7 18,6 106 114 108 105 100	. 1.	219 240 417 840 197 315
	1.	24,5 24,8 22,0 19,6 23,8 21,7

Zeitraum 1856,1870. — \*\*) Für die einzelnen 5 ersten Lebensjabre gilt der Zeitraum 1896/1900.

Die Sterblichkeit im Großb. Hessen nach Stadt und Land, 1863 1900.

Altificial   Alt											Die	Die Sterbenahrscheinlichkeitsziffern	brschei	nlichkeit	sziffern	
NA A d d   L m d d   L m d d   L m d d   m d d d d d d d d d d d d d d d	Altera	Υn	9 100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	Aurgere	alb der state kon	rinzelnei imen ge	a Altersk storbene	Persone	lem Ster	pen	der	stadtischer	з Сеше	inden	der 4 größten Städte	
1, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10,	klassen		7.	ī p			3	P		in den 4 größten Stadten	.9	derjeniger	n der l	andl. Ger	meinden	klassen
		1) • (	1873.80	1612	1011300		1872 No.	g     100	16911340	1491 1940		1×12 × 1	1841 %	1691 3900		
15   24   25   25   25   25   25   25   2							Mann	liche		sonen.						
25	0 1	249	240	226	204	202	**	172	155	-	_		132	195		0-1
25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25.	-2	10	56	19	48	25	+	46	33		133	_	132	145		
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10	25.5	2.1	30	£	2.2	19	23	24		118	_	132	154		2-3
1	7	7.7	9	7.1	2	19	1.1	16	t=		109		129	145		3_4
10   20   20   21   21   22   23   24   24   24   24   24   24	2	14	7	5	10	13	7.1	77	=		103		128	127		4-5
2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2	ï	9	-	2	æ i~	17	29	60	24	83	671		142	143	153	0-0
25. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.		e		6,6	7	7.7	20	6,0	4.5	0,7	3.		=	3	601	5-10
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		3,1		71	7,4	3.5	3,1	9,1	?	97	66		103	£.	đ.	10-15
10   10   10   10   10   10   10   10		S i		4.4	7	2,0	0, 1	0 0	4 :	4,7	8 9		5.	90 .	207	15-20
15   15   15   15   15   15   15   15		2 2		0 3		200	10.1		2 00	4.4	3 2		9 7 7		6 2	02 92
15.   15.   15.   10.   15.   10.   15.	- 1	10.0		=	7.0	1 8 7	. x	1.7	7.0	, x	131		141	173	127	30 35
	- 1	13.3		13.4	10.3	6.2	6	6	77	10.2	145		143	143	77	35-40
15.7 21.5 12.6 15.8 15.8 15.8 15.8 15.8 15.8 15.8 15.8		16,4		16,0	14,1	11.4	77	11.3	10,1	14.4	14		143	140	143	40 -45
34.4 97.5 33.4 34.6 30.8 30.8 30.8 30.8 30.8 30.8 30.8 30.8		18,1		18.4	18,5	15,0	7	13,8	13,1	19,6	122		136	141	120	45-50
\$44.967.344.435.76.76.856.17.254.385.35.45.45.45.45.45.45.45.45.45.45.45.45.45	-55	27.4		25,"	24.4	20.6	8,0%	18,7	17,4	22.2	133	_	138	140	148	50-55
45.3 145.1 45.2 45.0 47.0 135.5 41.0 35.0 15.0 15.0 15.0 15.0 15.0 15.0 15.0 1		34.4		33.4	33,3	28.8	28,1	27,0	23,4	35,5	119		124	143	152	25-60
Sec. 71 64 65 66 65 50 66 65 50 66 65 50 66 65 50 66 65 50 66 65 50 66 65 50 66 65 50 66 65 50 66 65 50 66 65 50 66 65 50 66 65 50 66 65 50 66 65 50 6		45,3		45,9	47.0	40.0	38,5	40,3	35,0	52,0	113		+	134	7.8	6965
21 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		5.3		615	63	99	63	28	21	99	106		112	125	128	65 70
1972 134 134 134 139 139 135 139 135 139 137 137 137 137 137 137 137 137 137 137	Ή	35		6	86	98	ŝ	X X	82	101	¥.		101	114	123	70-75
287 186 274 264 269 187 200 192 275 201 187 201 187 201 201 252 266 254 266 266 266 266 266 266 266 266 266 26	98	124		3	61:1	139	135	130	123	142	36		108	113	116	
182   361   274   264   266   289   269   272   319   278   284   284   384	- 89	202		197	195	183	200	192	176	201	113		103	Ξ	Ξ	
264 266 364 407 227 327 364 396 333 1264 365 364 365 365 365 365 365 365 365 365 365 365	96-	232		274	264	261	280	260	222	319	69	_	105	97	117	85-90
26,1 26.8 23,3 21,1 24,7 23,7 21,8 19,3 20,1 1 unanormales Krisewishre 1879 and 1871 multipa anaroga-biodes marries	S. Bolt	278	286	364	402	227	327	364	396	333	122		100	103	82	90 v meh
2 unnormalen Kriegsinhre 1870 und 1871 mußten ansereschieden meglen	Випкен	26,1	26.6	23,8	21.1	24,7	23,7	5	19.3	20,1	106		107	109	104	Im gange
	24	unnorun	alen Kris	eraishre	1870 un	d 1871		Bilantes	hieden m	arian		r die aine	dram 5	aralan	Abonaia	or will d

Zeitraum 1856/1870. - \*\*) Für die einzelnen 5 ersten Lebensjahre gilt der Zeitraum 1896 1900

And \$5 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1	Angeserie kummen gesterhens in den kangeserie kummen gesterhene Fersonen in tester in	inzelnen nen gest ives es	Alterak	a sans	om Sterl	-						
2	170 477 170 170	() *)		Personer			der st	der städtischen Gemeinden	в Сеше	inden	der 4 größten Städte	Alters
2018 6.11 1.2 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2	170 47 17	1) *)	Land	=		in den 4 größten Städten	,° .E	lerjenige	n der li	in "e derjenigen der länd! Gemeinden	neinden	klassen.
20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2	170		1802 %	JHH1 30	1891 1940	18917900	1943 69	1 KT2 NG	18.1	18911900	1891-1900	
# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	170 17 17		Weib	eibliche	Per	sonen.						
8 8 8 2 2 8 9 6 7 8 9 8 7 7 8 8 8 8 8 7 7 8 9 9 7 7 8 9 9 9 7 7 7 7	74 1 6	178	161	143	127	-	119	139	134	134		- 0
29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 2	5 6	26	2	+	13		124	133	137	142		1-2
20 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	on e	38	25	99 21	2		106	115	125	133		52 - 53
14 6 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8		92	1.2	1.7	10		171	118	119	121		3-4
2.00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	-	13	17	77	9		107	12.5	120	107		45
0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.0	9	99	28	21	4.7	69	130	145	141	141	147	0-2
2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0 2.0	4.7	7.8	6,0	6,2	6,0	4,7	104	107	106	3.	8	5-10
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		3,8	3,5	x,	e, 12	2,3	96	91	95	22	2	10 -15
7,2 10,3 8,0 11,7 12,5 18,7 12,5 14,6 12,5 12,8 12,5 12,8 12,8		6.4	6,9	71	0,0	3,6	123	90	90 0	283	77.5	15-20
10,3		7	9,5	*	9	4.	3	701	20 0	ž:	200	20-25
1.2.1 1.2.1 1.2.1 1.2.1 1.3.1		9	s c	en o	9.	0,0		9 5	800	200	97	20 00
13.7 12.9	R. 5		10.4	10.4	0 00	, x	===	118	111	106	100	35 40
14,6 13,8	_	11,6	10,8	10,3	9	10,01	118	119	118	110	109	40-45
184		13,5	12,1	11,6	10.3	12.4	108	1	113	120	120	45-50
9000	17,2	18,3	17.4	16,6	14,6	17,×	86	105	Ξ	18	122	
28,7		7.67	26.1	25,6	2.7,6	24,4	101	107	101	108	109	25-60
42,3 40,1	37,9	44.0	39,0	39.5	34,2	37,0	3.	103	97	Ξ	108	
64 64		69	6.8	28	57	53	86	101	66	66	93	65 70
97 89	98	103	96	50	92	70	3	86	97	101	66	
151	131	150	134	128	131	129	101	110	102	1001	\$	
183 179	185	187	193	193	179	167	86	86	66	103	93	
248 294	998	234	264	244	271	260	106	Ξ	101	86	96	85 90
	340	161	315	386	370	833	Ξ	26	108	85	8	90 g. molar
im ganzen 24,5 24,8 22,0	9,61	15.05 14.05 16.05	21,7	20,4	18,7	18,6	106	114	108	105	100	Im gangen

Zeitraum 1866/1870. — \* Pür die einzelnen 5 ersten Lebensjahre gilt der Zeitraum 1896/1900.

Tabelle II Sterblichkelt in Hessen, Deutschland, Preuffen, Frankreich und Luxemburg ohne Unterscheidung nach Stadt und Land.

							-				
Alters.	Von je 1040 Lebenden jeder Alteraklause, bezw von 1640 Lebendgeborenen der Alteraklause von 0-1 Jahr starben jährlich	on je 1000 Lebenden jeder Altersklasse, best von 1600 Lebendgeborenen der Altersklasse von 0-1 Jahr starben jährlich	n jeder Al borenen d br starben	tersklassier Alters.	s, bezw. klasse	Alters	Von je 1040 Lebenden jeder Alternklasse, bezw von 1000 Lebendgeborenen der Alternklasse von 01 Jahr starben jährlich	on je 1040 Lebenden jeder Altersklasse, hexv von 1000 Lebendgeborenen der Altersklasse von 0-1 Jahr starben jäbrlich	n jeder Al borenen d ir starben	tersklass ler Altera i jährlich	e, bezw.
klassen.	Hessen 1900 u. 1901	Deutsch- land	Preußen reich.	Frank reich. id 1902.	Luxem- burg.	klassen.	Hessen. 1900 u.1901.	Deutsch- land.	Prank Prensen. reich. 1901 und 1902	Frank- reich. d 1902.	Luxem- burg.
	K	Männliche Personen.	he Pers	sonen.			М	Welbliche Personen.	e Pers	onen.	
0 -1	177	211	201	151	159	0-1	-	178	170	126	133
1 -2	43,9	48,0	51,6	37,0	37,0	1 - 3	42,6	45,9	49,0	34,6	40,4
2-2	10,4	12,5	13,9	12,6	6,4	2-2	10,3	12,6	13,7	12.9	6,9
510	3,1	4,3	5,0	4.5	3.4	5-10	8,50	4,5	5.1	4,6	4,3
10-15	2,2	2,5	25.2	2.8	X. 71	19 -15	2,1	8 <sup>2</sup> 21	3,0	8,8	2,3
-	3.9	4,0	4.1	4,8	5,3	15 -20	4,3	3,7	3,7	5,0	4,9
20 25	5,8	5,5	5,6	7.6	7.9	20-25	4.9	K. #	4.7	9,0	9,0
25 30	6,6	5,9	6.0	9,0	5,7	25-30	6,8	6,3	6.1	8,0	5,9
30 35	6,4	6,6	6,5	1,0	2,10	30-35	7,3	6.6	6.4	7,6	5,8
35 40	6.8	E'X	6.8	10,4	10,2	35-40	7,9	1,8	7.3	8,7	7,8
40 - 45	11,0	11,6	12,0	12,7	11,5	4045	9,6	8,7	8,6	9.6	8,9
45 -50	16,3	1.5.1	15.4	14,8	16.1	45 - 50	9.6	9,9	x.50	10,6	¥.
29 22	21,3	20,8	21.1	19.8	16,8	50 - 55	15,0	13,8	13,6	14,8	14,0
55 60	27,7	27,6	27,7	26,3	27,0	55 60	23.8	20,1	19,7	19,5	20,3
60 - 65	40,9	19,9	39,0	37,1	40,3	60 65	34,5	31,5	30,6	29,8	1,14
65-70	57	28	22	53	99	65 - 70	24	50,7	9'61	45,7	24
70 75	H.7	ě	ž	×5	946	70 - 75	64	X.	16	16	ž
75 80	136	130	127	127	121	75 80	621	123	120	116	100
M u. mebr	734	7.3 H	221	203	951	No u. mehr	0+2	215	208	M5.	121
Im gangen	19.5	21.6	213	21.4	19.3	In canten	17.9	8.6	18.9	192	17.7

Stadt	ades Alters-	Luxem- klassen.	1901/02		123	97	105	129	91 20-20	121	=	150	138	_	166 0	188	111 10	49 12	64 20 - 25	90 30	115 40	101
Die Sterbeziffern der Stadt in "e	derjenigen des Landes	Westl. Östl. Luxem- Prov. Preußen burg	96/9681						198 151										88 115			
Die Ste	derje	Hessen	1891/1900		143	100	36	8	7 51	132	139	=	129		141	3.	2	82	2 5	5 5	***	:
	Großh Luxemburg	1901/03	Land		25	4,2	3,0	5,0	9,9	9.0	12,1	9,61	46,0	_	39	3,8	2,3	6,2	7,1	7.6	7,3	
	Großh L	150	Stadt	ersonen	99	4,0	8,1	6.4	6,0	10,3	17,1	23,5	68,0	l Personen.	6.5	6,0	2,6	3,0	4.5	6,8	8,7	. 00
4	(98		Land	1 -		6,3	0,0	9,6	2,0	6.3	10,6	18,8	0,04	che Pe		6,3	3,0	7º,	4, 5 0, 0	6,9	9,8	
iffern. Ösel.	Provinzen Preußens (Kruse)	96,	Stadt	Männliche		6,5	3,0	7	0, t-	11.7	19,6	80,3	53,0	Weibliche		6,4	27.75	8,8	e, e	9,1	10.6	
Sterbeziffern esti.   Ö	inzen Pre	1895/96	l.and			4,6	2,9	6,4	9,6	6.5	10,7	9,61	42,0	-		6,4	9,6	7,4	2,4	1 2	8,9	
N t e	Pro		Stadt			4,4	S. 50	4,4	s, c	9,6	16,1	28,0	53,0			6,5	2,8	8,8	4.6	7.7	10,9	- 00
	Hessen	1900	Land		25	4.5	2,5	9,4	2 10 21 C	8,9	11,7	20,4	4,24	-	1.7	0,0	8,8	2,0	9 6	9.8	8,6	
	Großh. Hessen	1891 1900	Stadt		18	4,0	2,4	4	9 8	0.6	16,3	28,8	55,0		99	4.7	8,3	7	2, 0	2 00	7	- 000
	Altera-	klassen.			0-5	2 -10	0-15	02.0	28 18	00-00	09-0	09-0	02-0		0 5	5-10	0-15	2-20	92 9	97	0 20	00 0

Tabelle II Sterbilchkelt in Hessen, Beutschlaud, Preußen, Frankreich und Luxemburg ohne Unterscheidung nach Stadt und Laud.

Alters	Von je 1040 Lebenden jeder Altersklasse, bezw. von 1600 Lebendgeborenen der Altersklasse von 0-1 Jahr starben jährlich	on je 1000 Lebenden jeder Altersklasse, besv von 1000 Lebendgeborenen der Altersklasse von 0 -1 Jahr starben jährlich	n jeder Al borenen d hr starben	tersklasse er Alters jährlich	s, beam	Alters	Von je 1000 Lebenden jeder Altersklasse, bezw. von 1000 Lebendgehorenen der Altersklasse von 0-1 Jahr starben jährlich	000 Lebenden jeder Altersklass 00 Lebendgelorenen der Alters von 0-1 Jahr starben jährlich	jeder Al sorenen d ir starben	tersklasse er Alters jährlich	, berw klasse
klassen	Hessen 1900 u 1901.	Deutsch- land	Frank Preußen reich. 1901 und 1902	Frank reich. d 1902.	Luxem	kiassen.	Hessen. 1900 u. 1901.	Dentsch- land.	Frank Preußen. reich. 1901 und 1902.	Frank- reich. d 1902,	Luxem-
	×	Mänuilche Personeu.	he Pers	onen.			*	Weibliche Personen.	e Pers	onen.	
0 1	121	211	201	151	159	0-1	*	178	120	126	133
1-2	6,5,9	48,0	51,6	37,0	37,9	_	42.6	45,9	49,0	34,6	40,4
2-5	10,4	12,5	13,9	12,6	6,4	2-5	10,3	12,4	13,7	12,8	6,9
910	3,1	4,3	5,0	4,5	3,4	_	3,3	4,5	5.1	4.6	4,3
10-15	51,52	2,5	69	20	2,0	_	2,1	21	3,0	1,0	2,3
15 20	3.9	4.0	**	4,5	5,3	_	6,4	3,7	3,7	2,0	4,0
0 25	5,3	5,5	5,6	7,6	7,9	20 - 25	4.9	×.4	4,7	6,4	5,4
25 30	5,9	5,9	5.9	8,0	5,3	25-30	6,8	6,3	6,1	9,0	5,9
NO -35	8,0	6,4	6,5	8,3	6,7	3085	7,3	9,6	6.4	7,6	5,8
15 40	8,0	E,E	6,8	10,4	10,3	35-40	2,9	1,10	7.7	8,7	2.4
10 45	0,11	9,11	12,0	12,7	11,5	40 45	9,6	8,3	9,8	8.6	8.9
99 - 99	16,3	1.61	15.4	14,8	16.1	45 - 50	9.6	66	3°	10,6	30
6 55	21,3	20,8	21.1	19.8	16,8	20-22	15,0	13,54	18,6	14,3	14,0
60 50	27.3	27.6	27,7	8,97	27,0	55 60	23.9	20,1	19,7	19,0	207
69 - 65	4(),9	39,3	39,0	37,1	40,7	60 65	34.4	31,5	30,6	29,8	7
65-70	57	28	57	53	26		24	50,7	49,6	15.7	24
0 75	×7	Sec.	ž	ź	· SE	70 75	5×	I.	92.	76	*
5 NO	136	130	127	127	121	75 861	139	123	120	116	100
мо и шерг	234	22H	221	203	130	No u mehr	240	215	308	194	121
-	. 0.							- 93			

_				_	_	-	-	-	_	-	-	-			-	-	-	-	-	-	-		-	-
	Alters-	klassen.			0-5	5-10	10-15	15-20	25 - 30	30 -40	40 -50	09-09	60-70			9-0	5-10	10 - 15	15 - 20	20-25	00 00	2 9	P. 04	
See de	des	Luxem- burg	1901/02		123	97	105	129	81	131	=	150	138			166	188	Ξ	67	- 64	00	2 5	2	
Die Genehausffram den Kende	in % in % derjenigen des Landes	Westl. Östl. Luxem- Prov. Preußen burg	96/9681						151					_						115				
1	in	West Prov.	×		•	8	£	001	193	145	150	7	126			٠	92	8.5	98	80	6 8		101	
100	derje	Heasen	1891,1900		143	100	3	86	1 2	135	139	17:	139	_		=	96	92	83	Z:	200	114	=	
	xemburg	707	Land		25	4,4	3,0	0,0	9,6	8.0	12,1	9,61	0'99	_		39	3,8	24	6,2	7.1		0,0	180	
	Großb. Luxemburg	1901/03	Neadt	Personen.	99	4,0	3,1	6,4	6,0	10.3	17,1	23,5	63,0		1 2 1 0 4 1	99	6,0	2,6	3,0	4.5	. 0	C 10	2 2	
	(eg		Land		-	6,3	0,0	9,6	4 0,7	6.3	9'01	18,8	40,0	- Donous			6,3	3,0	81,00	9,4	e c	2 2	14.7	
iffern	Westl.   Östl. Provinzen Preußens (Kruse)	96	Stadt	Manliche		6,6	3,0	7.	7,4	11.7	19,6	30,3	53,0	Walkii			6,4	20	8,8	5,5	100	9 9	17.8	
Sterbesiffern	tl. I	1895.96	l.and			9'4	8,2	4.5	9,4	6.5	10,7	19,9	42,0	_			6,4	4,00	4,4	5,3	q :	e, er	17.0	
T.	Westl		Stadt			7,4	2,5	₹.	8,4	6	16.1	28,0	53,0				4,5	2,4	8,8	97	10	0.01	2 8	
	Hessen	0061	Land		24	4.5	5,5	9.4	7 6	8.9	11,7	20,4	42,5	-		4.7	0,0	3,3	9,0	8,9	33	0 0	18.0	
	Großb. Hessen	1891:1900	Stadt		18	4,5	7.4	7	+ × ×	0.6	16,3	28,8	0,66			99	4.7	2.8	+,1	2,3	B .	7 - 1	20 6	
Т	Alters-	klassen.		Г	9-0		1		20-20	- 1	- 1	- 4				2	- 1	- 1	-1	20-25	1		- 1	

Tabelle II Sterblichkeit in Bessen, Bentschland, Preußen, Frankreich und Luxemburg ohne Unterscheldung nach Stadt und Land.

Alters.	Von je 1040 Lebenden jeder Altersklasse, bezi von 1640 Lebendgeborenen der Altersklasse von 0 -1 Jahr starben jährlich	040 Lebenden jeder Altersklass 30 Lebendgeborenen der Alter von 0 -1 Jahr starben jäbrlich	Von je 1040 Lebenden jeder Altersklasse, bezw von 1600 Lebendgeborenen der Altersklasse von 0-1 Jahr starben jährlich	tersklass er Alters jährlich	e, bezw. klasse	Alters.	Von je 1040 Lebenden jeder Alteraklasse, bezw. von 1060 Lebendgeborenen der Alteraklasse von 0-1 Jahr starben jahrlich	on je 1040 Lebenden jeder Altersklasse, bezv von 1000 Lebendgeborenen der Altersklasse von 0—1 Jahr starben jährlich	jeder A oorenen er starber	tersklasse ler Alters i jährlich	, bezw klasse
klassen.	Hessen 1900 u. 1901,	Deutsch- land	Frank Preußen reich. 1901 und 1902	Frank reich. d 1902.	Luxem burg.	klassen.	Hessen. 1900 n. 1901.	Deutsch- land.	Preußen.	Frank- reußen. reich.	Luxem- burg.
	×	Manliche Personen.	he Pers	onen.			*	Welbilche Personen.	e Pers	onen.	
0 - 1	177	211	201	151	159	0-1	144	178	170	126	133
1-2	43,9	48,0	51,6	37,0	37,0		42,6	45,9	49,0	34,6	40,4
2-5	10,4	12,5	13,9	12,6	9,6		10,3	12,4	13,7	12,8	6,9
910	3,1	4,3	0,0	4,5	3,6	5-10	8,8	4,5	5.1	4,6	4,3
10-15	2,3	2,5	5,7	x,	8,2		2,1	25,24	3,0	8,8	2,3
02 21	3.9	0,4	4.1	4,4	5,3		4,3	3,7	3,7	0,0	4,9
25	5,8	5,3	5,6	2.6	7,9		4,9	**	4,7	6,4	9,0
25 30	5,9	5,9	6.6	0,0	5,7		6,8	6,3	6,1	0,0	2,0
	6,9	6,4	6,5	8,8	2,8	30-35	20,00	9,9	6,4	2,6	8,0
	0,0	E.Z	6,8	10,4	10,12	35-40	6,5	¥.	2.3	8,7	1,4
40 45	0,11	11,6	12,0	12,7	11,5	40-45	9.8	8,7	8,6	æ, Ø	8,9
	16,3	19.1	15.4	14,8	16.1	45 - 50	9.6	6,6	x 3	10,6	8,4
	21,3	20,5	21,1	19.8	15,8	1	15,0	13,8	13,6	14,8	14,0
69 99	27,7	27.6	27,3	8,197	27,0	55 60	23,8	20,1	19,7	187	20,3
60 - 65	6,04	3.93	3%0	37,1	411,7		34,1	31,5	30,6	29,8	4
65-70	57	99	57	53	36	65-70	54	50,7	9'61	45,7	ģ
0 75	17.1	960	ě	4.5s	ž		64	X.	36	16	ž
15 RU	136	130	127	127	121	75 80	1.39	123	120	116	106
M u. mehr	234	7.54	221	2113	150	80 u. mehr	240	215	208	198	151
les descretes	10 6	4 1 6	4 1 5	9	10.0	In demand		9 57	1 10 10	100	130

_		-1	_	1	_	_	_	-		-		-	-		_	-	-	-	-	-	_	_	-
	Alters-	klassen.			0-0	5-10	10-15	96	25 - 30	30 40	40 - 50	90-09	60-70			0-5	0 - 0	15 15	90 06	25-30	30-40	40 - 50	00
Stude	des	Luxem- burg	1901/03		123	26	105	621	16	121	Ŧ	130	138		-	991	99			3	06	115	3
Die Sterbeziffern der Stadt	des Landes	Westl. Östl. Prov. Preußen	1895/96			201 9																125	
rhezi	in derjenigen	Wes				8	ž.	5 3	122	142	156	=	251	_		•	5 6	6 8	6 8	30	35	110	9
Die St	derje	Hessen	1891/1900		143	100	36	9 5	116	25	139	=	68			=	£ 5	3		87	66	Ξ:	=
	xemburg	20	Land		252	7,4	3,0	0,0	9,9	8,5	13,1	19,6	46,0	_		65	9 2	0.0	1	7,1	7,6	2,5	0.61
	Großh. Luxemburg	1901/02	Stadt	rsonen.	99	4,0	2,5	9.0	6,0	10,2	17,1	23,5	63,0	Personen.		99	0,0	9 0	2	9.0	x, 9	2,5	10.4
			Land	Knufiche Persone	-	6,3	0,0	0 0	9	8.9	9'01	18,8	0,04	che Pe	-		n o	9 9	4 6	5.8	6,9	20	
iffern	Westl. Gatl. Provinzen Preußens (Kruse)	96	Stadt	Mannil		6,5	3.0		2, 5,	11,7	9,61	80,3	53,0	Welbliche		. •	* 0 2	7 00	2	6,1	1,6	10,6	2.7
Sterbezifforn	d. inzen Pres	1895-96	Land			9,4	01 ·	0 4	5,3	6,6	10,7	19,8	42,0	-			* 0		7	6.5	7,7	8,6	0.91
X.	Westl.		Stadt			4,	9,	ą s	99	9,6	16,1	28,0	53,0				q z	Ç a	4 6	5,X	2,7	10,8	200
	lessen	906	Land		54	4.5	9,7	0 %	6.7	6,8	11,7	20.4	42,5	-		+	0,0	2 0	2,2	2,9	8,6	5	200
	Großb. Hessen	0061:1681	Stadt		18	4.5	N.	2 4	8,6	9,0	16,3	28,6	92,0		;	99				6,9	9,5	11,2	202
	Alters	klassen.				2 -10											1 1		- 1	- 1	- (	9 9	

. 

No.   No.	68 bertog tum (crim technology to 100 pt 100	\$4.2 \$4.2 \$4.2 \$4.2 \$4.2 \$4.2 \$4.2 \$4.2	84.5 99 99 96 96 96 97 101 101	883.3 999.98 998.98 1044.17		Land 6 10130 0 103 0 108 86 86 123 3 123	8 113 113 113 113 113 113 113 113 113 11	in den in den 25 % % % % % % % % % % % % % % % % % %	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	NtEdten 1891 1960	Altera- klassen. 0-1 1-2 2-3 3-4 4-5 0-5
	101 of 10	8,5 86,7 86,7 86,7 86,7 86,7 86,7 86,7 86,7	24 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98 98	258 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 88 8		5,7 83,1 5,7 83,1 101 108 11 108 86 86 87 103	8 113 108 113 113 113 113 113		2 3 3	1891 1900	0 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 -
No.   No.	87 86 1104 103 104 104 104 104 104 104 104 104 104 104			83 98 98 98 98 104 174				58	88		0 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
No. 10   N	87 86 102 109 116 124 104 98 104 98 116 117 111 115 97 101			3 6 8 8 8 6 5 5 5					,		2 2 4 4 9 5
1	87 86 102 104 104 104 104 104 117 115 117 117 117 117 117 117 117 117			8 8 8 8 8 2 1			108		8 8		2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 -
No. 10   10   10   10   10   10   10   10	87 86 102 109 104 98 104 95 116 117 111 115 87 101			98 96 104 17			108 113 87 111	12 8	82.		1999
No. 10   N	87 86 102 109 116 104 98 116 117 111 111 111 111 111 111 111 111	_		98 90 111			113 87 111	. 28	8		0-5 5-10
New York   New York	87 86 102 109 116 124 104 98 104 95 116 117 111 115	_		2 10 1	_		132	£ 8:	98	90	0-5
1	102 109 116 124 104 98 104 95 116 117 111 115	_		104	_		132	96	8.2	2	5-10
16   17   17   17   17   17   17   17	116 124 104 98 104 95 116 117 111 115 97 101	_		117	_		132			96	
1	104 98 104 95 116 117 111 115 97 101	_						103	109	108	10-15
1	104 95 116 117 111 115 97 101	_		5			601	100	6	11	15-20
10   11   11   11   11   12   13   13   13	97 111			9			2	115	13	£ !	20-25
1	97 101			100			193	2 3	99	100	20 30
1				ž	_		119	16	3 2	2	35-40
15   15   15   15   15   15   15   15	N3 NO			72			6	6.3	69	69	40-45
No.   No.	77 73			67			19	252	65	63	- 1
8.6         8.7         8.6         8.7         8.7         8.7         8.7         8.7         8.7         8.7         8.7         8.7         8.7         8.7         9.7         8.7         9.7 <td>80 77</td> <td></td> <td></td> <td>70</td> <td></td> <td></td> <td>ž</td> <td>9-9</td> <td>99</td> <td>69</td> <td>-1</td>	80 77			70			ž	9-9	99	69	-1
85         35<	87 85			-13			97	89	7.5	69	0997
98         50<	93 90			ī	_		\$6	38	-	71	
10   10   10   10   10   10   10   10	96 103			89	_	_	113	82	18	82	
25 C	100 100			85	_	_	104	ž	96	8	
25 25 100 157 26 100 157 100 100 27 101 102 27 101 102 100 100 100 100 100 100 100 100	97 102	_		36			107	66	ž	91	
92 92 100 107 N1 50 101 89 94 94 100 165 81 N1 65 92 93 94 94 100 165 81 N1 65 62 93 109 105 100 105 105 105 105 105 105 105 105	99 100			99		_	102	72	8	83	
93 109 89 79 84 115 84 87 96 106 9 <b>6</b> 117 115 100 90 92 94 95 94 93 98 1m	92 100			101			100	65	8	8	- 1
92 94 95 94 93 84 93 94 92 14 97 94 95 18	109 H9			Ī		_	96	117	115	100	901 tr, mehr
	92 94 95	94 93	\$	93	6 16	2 94	9.1	9-6	979	93	Im ganzen

the particular property controlled and the property of the particular prope

٠	
-	
- #	
2	
7	
- 5	
Ŧ	
- 5	
=	
2	
5	
2	
=	
×	
_	
Ξ	
be	
=	
-2	
9	
×	
-3	
7	
=	
=	
ă	
2	
<u>-</u>	
-	
=	
ž	
÷	
=	
=	
-	
ᇹ	
=	
E	
ş	
ŝ	
Ě	
Ε,	
-	
=	
=	
_	

		Alters- klassen.			2-10	10-15	15-20	20-25	1 25-30	30-35	40-45	20 - 22	1 55-60	69-65	70-75	8 2	85-90	90 u. mehr	Im gansen
	G.	- Inching the second	e constant	1901 03	7.2	23	124	102		68	62	a	26	*	_	16			
Knnlichen	hen Gemeind	Preußen	Östl. Prov.	1895,96	901	100	68	<del>-</del>	108	Ξ	36	ě		**	66				
thkeit der mi	in den ländlichen Gemeinden	Prec	Westl. Prov. Östl. Prov.	189	107	117	86	52	123	130	87		8	102	100			1	
der Sterblic	.в			1891-1900	=	132	601	2	139	131	16	e z	26	8 = 1 8 = 1	104	100	100	92	26
ersonen in %		The state of the s	M.momeyn'r	1901/03	671	2	1.5	2.5	:	67	51	į	:	29		83			
reiblichen Po	meinden	Preußen	Östl. Prov.	96	ğ	107	98	901	28	99	24	5	ň	99	ž				
Die Sterblichkeit der weiblichen Personen in % der Sterblichkeit der mannfichen	in den städlischen Gemeinden	Preu	Westl. Prov. Östl. Prov.	1895,96	169	112	8	19	68	. 83	63		20	729	ž				
Die Sterbl	in den st	en	4 größte Städte	1900	3	108	22	96	87	2 3	69	989	69	25 -1	I.	- 85	2	8	86
		Пеннеп	städt. Gem.	1891/1900	101	117	91	96	101	98	24 6	3 2	73	7 S	25	. i	101	ž	93
		Alters. klassen.			9	1015	15-20	20-25	25-30	30-35	40-45	50 - 55	55 - 60	65-70	70-75	00 00	85-90	90 u. mehr	Im ganzen

And the state of the state of 3 1 . -

THE GIVE DESIGNATION OF THE STREET STREET OF STREET STREET

Takelle V. Die Frauensterblichkeit in Hessen, Preußen und Luxemburg im Vergleich zur Mannersterblichkeit.

		n den	in den städlischen Gemeinden	memden		Ħ	in den iandlichen Gemeinden	nemqen		
Alters	Hessen	een.	Preußen	Ben			Preußen			Alters-
	städt. Gem.	4 größte Städte	Westl. Prov. Östl. Prov.	Östl. Prov.	Luxemburg	Hessen	Westl Prov. Östl. Prov.		Luxemburg	
	/1681	1891/1900	1895 96	96	1901/03	1891-1900	1895/96	_	1901 02	
3	701	3	617	8	071	=		-	;	9
2 .	5	98	707	200	0.00	1.70		_	- 2	9
15-20	16	27	84	Œ.	2 12	109	68 86	_	134	15-20
-25	8	96	62	001		8		-	)	20 - 25
- 30	101	87	89	8.7	2	139		_	-	25-30
-35	100	8	82.	65	67	131	1130	_	68	30-35
94	100	* 0				5.0				40 40
200	67	6.00	63	24	51	- 62	82 28	_	62	45-50
- 55	20	69	0.2	4	11	84	20	_	00	20-22
09 -	73	69	3	5	:	26			:	22- 60
9-65	<u>s</u>	1.1	146	99	20	98	100	_		60-65
02-0	69	82	2		:	113		_	:	65-70
-75	35	ž	3	â		104	100 99	-		20-75
981	3.	16	30	3		107		-		12 - 80
-85	98	83			83	102		_	91	80-85
96-	101	18				100		-		85-90
90 u. mebr		100				98		-		90 u. meb
m ganzen	93	93				26		_		In gangen

A ... A ... A ... A ... A ... 3 4 1 1 1 .... É Total Par

Großbersogtum			die wei	blichen	man die Seruewantscheinzigenschaften ger mannigen Ferionen die weiblichen Personen folgende Ziffern:	en folge	nde Zit	fern:	greech 100,	n, so ernan man		Till	
	8 2		ž	Stadt			L.	Land		in den	den 4 größten Städten	Ntädten	Alters klassen.
ne.549 1K230 196390	In the part $ m\rangle$	1545149	187.3 pos	184190	1+51 350c.	) 463 63	) K73 No	141.30	)+01 )9m	) 876.80	180 91	169) 1909	
		5	865.2	2.4.5	27	3	20	. 20					1-0
		1 65	102	66	68	97	3	96	101				ì
		5	101	96	86	105	110	101	113				2-3
		101	106	96	93	85	100	103	108				20
		66	102	101	96	96	101	108	113				9
	£	68	68	87	28	68	88	£	8,	87	8	83	0-6
_	109	104	97	100	104	66	9.1	103	Ξ	9.	26	%	5 - 10
_	124	116	97	113	11	109	113	123	132	103	109	108	10 - 15
104	86.0	9 6	F.	104	6 6	£	g .	90	601	100	16	11	15-20
	2 2	2 %	5 5	103	8 2	190	961	28	2 2	65	113	8 6	20-22
0 111	115	115	101	8	100	133	151	129	131	86	2	98	30-35
	101	96	5. X	Z	ž	124	113	Ξ	611	16	8	Z	35-40
	£	ž	2.2	75	73	103	£	91	91	6.3	69	69	40-45
	7.5	Ē	6.4	20	67	9.	96	¥	43	52	65	63	45-50
	1 4	67	£	5	2	91	*	88	Ī	9-9	99	69	50-55
	92	£	2.6	T .	73	102	93	92	97	99	12	69	55-60
	95	84	E 30	ž	ī	110	101	946	35	18	E	11	60 65
96 %6	103	6	3.	61	6.8	107	101	100	113	82	18	8.5	65 - 70
_	20	=	I	96	35	105	107	102	104	ž	8.	*	70 .75
0.5 97	102	12.7	110	93	94	101	66	66	101	66	Ī	6	75 80
	991	8	66	16	92	102	6	101	102	72	96	82	80 85
	100	17	8	<b>%</b> .	101	89	6	94	100	65	8	81	85-90
_	64	52	ž	115	Ī	83	96	106	98	1117	115	100	901 tt. mehr
92 94	95	9-6	75	6	93	3.	92	94	6	9-6	96	93	Im gansen

\* Pur die einzelneß 3 ersten Lebensjahre gilt der Zeitraum 18-05 1870

Ŧ	
- 4	
-	
3	
- 2	
÷	
- 6	
- 5	
- 2	
265	
-	
5	
- 8	
-	
- 7	
7	١
2	ľ
_	
=	
-	
bi	0
- 5	i
- 2	١
- 5	
- 5	
- 6	
_	i
-	
- 4	١
-	
=	
-	
=	١
- 2	
-	
- 5	
ž	
ž	
=	
_	
-=	
-	
- 4	
ಾ	
=	
£	
- 5	
7	
- 5	
=	
2	
- 5	
ž	
-	
-	

		in den s	in den städtischen Gemeinden	meinden		ï	in den ländlichen Gemeinden	nen Gemeind	8	
Alters.	Hessen	sen	Pret	Preußen			Pret	Preußen		Alters-klassen.
	städt. Gem.	4 größte Städte	Westl. Prov. Östl. Prov.	Östl. Prov.	Luxemburg	Hessen	Westl. Prov. Östl. Prov.	Östl. Prov.	Luxemburg	
	1881	1891/1900	1691	96 9681	1901/03	1891-1900	188	1895,96	1901 03	
9	701	8	162	Ä	149	in	107	100	22	01 - 6
10 - 12	117	108	112	107	200	132	117	100	25	10-15
20	91	12	8	ž	47	601	96	68	124	15-20
35	96	96	19	100	,	2	49	8	100	20-25
30	101	8.1	68	8.2	9	139	123	801		25-80
35	100	98	â	6.6	6.7	131	190	111	68	30-36
9	86	76		?	;	119			:	35-40
40-45	01 1	900	63	54	51	5 6	87	2	62	100
8 28	20.2	69	;	,		- æ		0		20-02
9	13	69	3	25	:	97	8	2	3.5	55 60
65	æ	11	**	00	£	86	1000	3	, ,,,	60-65
20	68	82	2	-	=	113	10.5	99	:	65-70
22	85	ž	20	3		104	100	90		70-75
98	86	91	00	È		107	,,,,,	00		75-80
80 - 85	98	83			83	102			16	80-85
96	101	8	-			100				85-99
u. mehr		100				92				90 u. mehr
TOP HOTO	88	5.0				20				Im craneon

		die weiblichen Personen folgende Ziffern:				die wei	blichen	die weiblichen Personen folgende Ziffern	a folge	nde Zit						
Altera- klassen.	3	Großherzogtum	200 o ss as	8		ž.	rradt			r,	Land		in den	größten	in den 4 größten Städten	Alters klassen
	577	(w.d.c) 147230 (M) 90	1 km (file			1873 No.	£ 140	130	9,403,69	) K72 No	96   50	169 19ac	) HT6 H0	9 (9)	189) 1900	
:		_				- 517	1	-	1							
- 6	i.e.				23	103	4 6 6	2 65 2 65 2 65	2 6	2 %	2 %	× 0				1 1
- 24					96	101	96	95	105	110	101	113				2-3
- 1					9	901	96	93	92	100	103	108				3-4
4-5					66	102	101	98	96	101	108	113				ĵ
ç-0	6.8	x	8.1	\$	68	60	82	2	500	80	8	82	ž	98	83	9-0
01 -9	100	16	102	601	701	97	90	9 :	66	26	103	= =	8	6	96	5-10
01 - 01	113	98	104	124	9 2	5 8	113	111	601	98	123	132	103	601	2 5	16 - 15
1-25	825	92	2	98	80	108	Ξ	8	85	12	93	8	115	113	. 9.	20-25
30	=	Ξ	116	117	106	97	103	101	120	126	130	139	85	83	87	25-30
30 35	124	110	Ξ	115	115	101	96	140	133	121	139	131	86	98	£	30-35
	20	101	97	101	66	68	86	œ	124	113	Ξ	119	26	81	78	35-40
	£.	S.	X 23	Ê	ž	24 [-	12	13	102	9.	91	91	63	69	69	40-45
	NG.	56	22	7.5	Œ	19	20	67	æ	989	Ī	13	25	65	63	45-50
55 . 150	77.4	2.2	98	11	67	99	7	20	91	*	68	Z	64	99	69	20-22
	17.50	, G	Z.	2	£	16	œ I~	60	102	93	95	97	68	2.5	69	55-60
ì.	105	55	93	æ.	6	200	ž	÷	9 :	101	¥6.	5.	at it	-	-1-	
1	102	9,6	96	103	3.	3,	Ø.3	5° £	107	101	100	113	65 80	198	87	
20 22	ž	9	100	100	Ē	ž	96	92	901	107	102	104	Ī	96	ž	
ï	112	102	6	102	122	Ξ	93	86	101	66	66	101	66	*	91	
80 85	86	97	66	100	99	66	97	92	102	97	101	102	7.5	96	83	80 85
M2 - 99	86	92	92	100	102	ī	8	101	68	J	94	90	65	81	ž	
90 p. mehr	_	93	109	64	29	ž	115	ž	E.	8	1416	96	1117	115	100	943 tt. mehr
m gansen	9.6	92	36	96	9-6	93	94	9.3	35	33	94	256	94	96	66	Im ganzen

. Männersterblichkelt.	
MZ	
Vergleich	
Ξ	
Luxemburg	
P	
Prenien u	
Hessen,	
=	
Frauensterblichkeit	
Bie	
Λ.	

	Alters-		5-10 10-15 15-20	30 – 36 35 – 40	\$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$ \$	60-65	75 – 80 80 – 85 85 – 90 90 u. mebr	Im ganzen
	Luxemburg	1901 02	72 78 124	501	95 6	=======================================	5	
in den ländlichen Gemeinden	Preußen Westl, Prov. Östl. Prov.	96/9681	00 p 68 8	108	36 % 26	2 %		
den ländlic	Pre Westl. Prov		107 117 98 79	123	2 2	10.2		
.5	Hessen	1891-1900	1111	139	5 E I 2	113	102 103 30 80	26
	Luxemburg	1901/02	149 83 47	129	15	92	88	
meinden	Preußen rov. Östl. Prov.	96	8 22 38	2 2	51	9 £		
in den städtischen Gemeinden	Preußen Westl. Prov. Östl. Prov.	1895/96	102 112 84 79	8 88	65	55 \$		
in den si	4 größte Städte	1900	96 77 8	282	6.68	E 2 E	83 8 100	93
	Hessen	1891/1900	91 77 18	100 88	72 67 70	2 % % i	3 8 <u>5</u> 3	93
	Alters- klassen.		5-10 10-15 15-20	25-30 30-35 35-40	40 45 50 50 55 50 55 50	80 - 65 55 - 70 70 - 75	75 – 80 80 – 85 85 – 90 90 u. mehr	Im ganzen

			The state of the s										
Großherzogtum	8 2		£	р «			. J	Land		in den 4	größten	in den 4 größten Städten	Alters- klassen.
in in	1401 1940	114369	1473 hri halter		1401194	1463.69	196545 14724ci halfon		1591-1966	1876.80	19130	1601 1940	
		2	16.7	4.4	83.3	85.9	85.7	83.1	3				Ī
	-	66	102	66	66	6	96	96	101				175
		94	101	96	86	105	110	101	113				2-3
		<u>=</u>	106	98	93	85	901	103	108				3-4
		66	102	101	96	8	101	108	113				1
	9	88	6 E	00	2	68	æ 1	8	8	2 3	8	88	9
	194	190	2 0	113	11.7	501	113	193	133	9601	100	9, 2	10 - 15
104	86	100	8	104	- 6	£	96	100	109	90	6	-11	15 -20
_	96	83	101	Ξ	%	85	12	93	82	115	113	96	20-25
		901	5.5	103	101	120	136	130	139	2	83	87	25-30
110	911	910	101	98 3	90	133	0 0	7: 54 -	131	£ 9	G 5	200	30-35
		ž	7.5	15	13	102	8	6	6	6.3	69	69	40-45
		Ž	6.4	2	67	8	98	ž	46	25	99	63	45-50
	22	67	99	-	10	16	84	88	ž	64	99	69	20-22
x 2	2 Y	£	19	17	73	103	93	95	97	99	1.5	69	09-99
95 93	8.	£.	E S	Ž	8	Ξ	Ξ	ď.	96	18	-	7.1	60 65
	103	Š	ŝ	S.	6 H	01	ē	9	2	¥ 1	¥ .	85	65-70
	001	Ξ.	ž.	£	250	0	201	201	0	ž	3	ž.	20 12
	102	12.5	200	93	8.0	¥ 0	6.0	86	107	6	Ŧ	6	15 -80
	9	ž	66	6.	90	102	25	9	102	94	96	n	99 09
92 92	100	107	Ĭ	ŝ	101	88	š	86	1(11)	65	8	ī	82 - 30
-	6 H	10	8	115	Ī	ž.	8	100	96	11.1	115	100	943 st. mobil
92 94	96	70	2.75	710	20	775	0.0	447	0.0	70	40.6	6.0	les or a result

\*\* Fur die einzelnen D ersten Lebensjahre gill der Keitraum Prof. 1970

ᄅ
-
=
-
-
3
₹
=
=
=
æ
=
-
=
=
_
-
=
×
5
•
-
=
-
_
-
=
=
=
=
=
3
ž.
-
-
Ì
Ā.
, ,
und L
und L
n und l.
en und L
Hen und I,
ullen und I,
cullen and I,
reallen and I,
 Prentien and L.
 Prenden and L.
, Preulien and L.
b, Preullen und L.
en, Preuden und L.
ssen, Preuden and L.
ssen, Preulien and L.
lessen, Preulien and L.
 Hessen, Preulien and L.
 Hessen, Preulien and L.
 n Hessen, Preuden and L.
 in Hessen, Preuden and L.
 I in Hessen, Preullen und I.
 it in Hessen, Preullen und L.
 eil in Hessen, Preullen und L.
 keil in Hessen, Preullen und L.
 nkeil in Hessen, Preullen und L.
 chkell in Hessen, Preullen and L.
 Ichkeit in Hessen, Preulien und I.
 blichkeit in Hessen, Freulien und L.
 rollcinkeit in Hessen, Preulien und L.
 Prolicukeit in Hessen, Preulien and L.
 terblichkeit in Hessen, Preulien und L.
 sterblichkeit in Hessen, Freuden und I.
 nsterblichkeit in Hessen, Preullen und L.
 ensterblichkeit in Hessen, Preullen und I.
 nensterblichkeit in Hessen, Freulien und I.
 anensterblichkeit in Hessen, Freulien und L.
 ranensterblichkeit in Hessen, Preuden und L.
 Francusterblichkeit in Hessen, Freulien und I.
 Francisterblichkeit in Bessen, Freulen und I.
 e Francusterblichkeit in Hessen, Freullen und 1.
 te Francusterblichkeit in Hessen, Freulen und L.
 Die Franensierblichkeit in Hessen, Freulen und 1.
 Die Frauensterblichkeit in Hessen, Freulen und 1.
 Die Frauensterblichkeit in Hessen, Freulen und 1.
 Die Frauensterblichkeit in Bessen, Freulen und I.
 Die Frauensterblichkeit in Hessen, Preullen und I.
. Die Frauensterblichkeit in Hessen, Freulien und 1.
 V. Die Frauensterblichkeit in Bessen, Preulien und I.

_
Luxemburg
,
1901/02 1891-1900
$\vdash$
-
_
_
-
_
-
_
83
-
_
_
_

Acceptable to the Owner of The state of the state of

Office distant original         Nied 1         Land         Incomplex to gram         Incomplex t			Setst m	an die	Netzt man die Nterbewahrscheinlichkeitsziffern der die weiblichen Perso	abraches	nlichke die wei	blichen	nlichkeitziffern der mannlichen Personer die weiblichen Personen folgende Ziffern	mannlichen Personen nen folgende Ziffern:	nde Zif		gleich 100,	1, so erh	so erhält man	Ji.	
No.	Altera- klassen.	3	roßbe	1 80 8 7	8 7		z.	ı d ı			La	p u		den	f größten	Ntädten	Alters- klassen
1	1	Ine.3 69	1872 10			926369					3478 ki		1593 1993:	3976,80	161 91	1891 1900	
1	-					2	86.2	84.5	83.3	25	85.7	83.1	2				Į
1	- 1					66	102	66	66	97	8	96	101				-5
1						6	01	96	86	105	110	101	113				2-3
1	Ť					101	901	96	93	9.5	100	103	108				3-4
2   100	-2					66	103	101	96	96	101	108	113				ĵ
100   100	2	ø.	88	8.1	£	68	83	8.1	2	68	88	98	87	87	98	83	0-2
1	0 -	100	ž.	102	_	104	26	100	104	66	6	103	Ξ	8	97	96	5-10
1	12	112	196	116	_	118	6.0	113	117	601	113	123	33	103	109	108	10-15
1	8 8	5 3	¥. \$	10.4		( K)	6.0	104	5 3	£â	5 6	68	5 8	90 1	5 2	96	15 - 20 20 - 25
14   15   15   15   15   15   15   15	8	=	111	116	_	106	26	103	101	120	126	130	189	2	600	87	25-30
	35	124	110	Ξ	_	115	101	96	100	133	121	129	131	86	98	98	30-35
10   10   10   10   10   10   10   10	\$	?* =	101	26	_	95	614	86	ž	124	113	Ξ	611	2.6	8	84	35-40
1	45	65	E.	F 30		ž	7.5	15	7.5	102	96	6	6	63	69	69	40-45
1	20	ž	76	7.5		£	4	20	67	£	86	ž	13	25	99	63	45-50
15   15   15   15   15   15   15   15	22	#2 #	2.2	8		67	Ę	-	10	91	*	68	Ī	99	99	69	50-55
10   10   10   10   10   10   10   10	ŝ,	5.	Ź	Z 7		Ê	19	T.	73	102	93	92	97	99	7.7	69	25-60
147 177 177 177 177 177 177 177 177 177	- 65	202	95	93		94	100 X	ž	- 8	2	Ξ	86	86	18	7.1	-	60 65
7.5 1144 1174 1175 178 178 178 178 178 178 178 178 178 178	- 20	102	¥.	96		5	ŝ	64	68	22	9	99	113	82	18	8.5	65-70
115 117 117 117 117 117 117 117 117 117	15	107	Ê	100	_	Ξ	I	3	93	105	107	10.2	ě	R.	36	8	70 75
54. 54. 57. 59. 100 A84 99. 97. 95. 102 97. 101 102 73. 58. 59. 59. 59. 59. 59. 59. 59. 59. 59. 59	- FE	200	103	26		122	2	93	96	108	66	66	107	66	ž	16	75 80
960 94 92 92 100 107 KI 90 101 89 94 94 100 65 105 105 105 105 105 105 107 107 107 107 107 107 107 107 107 107	S,H	3.	26	66		Œ	66	6	98	102	6	102	102	7.3	96	83	80 85
Market No. 93 109 N9 79 N4 115 N4 N7 96 1116 95 117		3.	85	85	_	102	ī	3.	101	68	86	94	991	65	<del>-</del>	×	85-90
		_	93	103		2.0	¥	115	F. 6	ot ot	98	106	96	117	115	100	941 tr. med
94 95 94 93 94 93 94 92 94 97 94	ABECT		8.5	94	96	94	9.1	94	66	7.	6	94	9.2	6	9.5	93	Im gangen

\*, Für die einzelnen 5 ersten Lebensjahre gilt der Leitraum 1805 1870

=
6
곂
2
3
E
÷
5
Ē
:=
莱
-
2
ਦ
3
34
.=
-
Ξ
-
H
Ξ
Ξ
ē
×
_
-
=
=
ē
핗
٤
譶
•
Ξ
ž
=
_
=
-
4
3
9
Œ
E
7
Ξ
Ē
Ē
-
9
=
>

	den städtischen Gemeinden		.5	den ländliel	in den ländlichen Gemeinden	a.	
	Preußen			Pret	Preußen		Alters- klassen.
Vost	Westl. Prov. Östl. Prov.	Singmorni	Hosses.	Westl. Prov. Östl. Prov	Östl. Prov	Smamaxna.	
	96,9681	1901/03	1891-1900	189	1895/96	1901 02	
102		149	111	107	100	7.2	5-10
112		833	132	117	100	18	10-15
\$		+1	601	86	68	124	15-20
46	99	7.0	200	5; p	8 9 9	107	20-25
6 3	C 4	64	181	977		9	30 - 35
70	2	;	119		:		35-40
63	24	51	18	81	£	62	45-50
65	57	7.1	15	28	7.8	95	50-56
75	99	20	98	102	ž	-	60-65
XX	194	_	104	100	98	_	70-75
			107	_			75 -80
		200	102			6	80 - 85
-			100				85-90
•			92			i	90 u. mehr
-			200				Two common or

Tabelle IV Die Frauensterblichkeit im Großb. Hessen im Verzielch zur Mannersterblichkeit, 1863 1990.

	Gre	a per	Großberzogtum	8		×.	y t a d r			La	Land		in den	in den 4 größten Nikklien	NtAdten	Alters- klassen
ź	369 11	47.2 MI	that the	Ne.3.69 187230 198190 18911900 [NG3.69	943.69	147.23	1472 by 14430 1401300 140343	÷ (	1463.69	147.2 Mil 304.50		1831/1906	1874,86	1	191 190	
	-				3	97	3		40	. 40						,
					66	102	2 3	66	2.5	3	2.55	\$ 0		-		1
					3	0	96	86	105	110	101	1 1 2 2				2   3
					101	106	98	93	92	100	108	108				8 4
					66	103	101	96	96	101	108	113				1
	68	ĭ	87	96	88	68	82	2	68	¥ 80	86	8.7	82	98	83	0-6
-	9 9	H 6	102	601	901	50 0	100	104	8 8	50	103	=======================================	96	97	98	5-10
	7 5	2 3	104	25	5 5	7. 8	104	16	2 %	986	100	100	2 2	ê ē	108	10-13
	72	26	104	95	80	103	Ξ	96	82	75	86	98	115	113	96	20-25
_	<u>.</u>	Ξ	116	117	10%	5	103	101	120	126	130	139	85	80	87	25-30
_	24	110	Ξ	12	115	101	96	160	133	121	139	131	86	82	86	30-35
-	2	<u>=</u>	6	Ξ	95	S. X	£	ž	124	113	Ξ	119	2.6	E	Ž	35-40
	65	ç	1 CO	Î	ž	7.5	75	21 15	102	£.	6	16	63	69	69	40-45
	i i	20	77	2 5	Ç.	4	2	29	£ 8	36	×	29	25	65	63	45 - 50
	2 1		ž :	-	2 6	9 3	-	= :	6	**	50 0	Z S	99	90	69	20-22
_	7 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	£ 3	0 0	e a	Ē	- 3		2 3	201	200	000	700	0 0	7 1	7 O t	201-00
_	7.7	3	96	103	3	3	64	64	12	=		113	80	- 05	83	66 - 50
_	70	99	100	3	101	T.	646	8.5	105	107	103	104	#	8	ž	70 75
_	22	103	26	701	123	=	93	6	108	66	66	107	66	ž	6	75 - 80
	85	84	66	ŝ	ž	66	\$ 7	96	103	26	101	102	7.3	96	83	80 RS
	76	5	9.5	90	102	ï	ŝ	101	68	86	94	991	65	8	¥	85-90
	£	86	10%	64	13	ž	116	3	¥ 11	96	91,16	96	117	115	100	Sto u. mohr
in gabsen	*	2.6	24	98	6	99.8	46	63	3.	9.3	9.4	9.3	3.	93	86	Im ganzen

of the entire the street the behalf the guilder Acutraum Problem of the contraction of th

Tabelle V. Die Frauensterblichkeit in Hessen, Preußen und Luxemburg im Vergleich zur Münnersterblichkeit.

		Alters- klassen.	,		2-10	10-15	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40 - 40	20-09	92 - 60	6065	20 - 20	25 - 80	8085	62-30	90 u. mehr	Im ganzen
	g.	Luxemhurg		1901 02	7.2	18	124	101	101	68	9	62	00	20	=			16			
Annlichen	in den ländlichen Gemeinden	Preußen	Westl. Prov. Östl. Prov.	96,3681	100	100	88	18	108	Ξ	:	æ	9	0	88		£				
% der Sterblichkeit der männlichen	den ländlie	Pre	Westl. Prov.	- Gr	107	117	86	42	123	120		87	10	6	102		90			(	
der Sterbli	.=	Hessen		1891-1900	Ξ	132	601	2	139	131	611	91	2	26	86	104	102	102	100	92	97
ersonen in °e		Luxemburg		1901/03	149	83	2.9	7.5	2	67		91	44	=	70			83			-
reiblichen P	meinden	Ben	Östl. Prov.	96/	86	107	£	100	85	65		54	6.9	ò	99		ž				
Die Sterblichkeit der weiblichen Personen in	in den städtischen Gemeinden	Preußen	Westl. Prov. Östl. Prov.	1895/96	102	112	84	43	68	1 82		63	48	co .	7.5		**	-	-		
Die Sterb	in den	9	4 größte Rtädte	1900	8	108	11	96	87	9	84	69	69	69	1.5	N 7	5.5	¥3	æ	001	93
		Hessen	städt Gem.	1891/1900	104	117	16	96	101	001	98	42	10	73	E S	0.00	9.5	96	101	2.	86
		Alters- klassen.			5-10	10.15	15-20	20-25	25-30	3085	32-40	40-45	50 - 55	55 60	60-65	90 70	75 - NO	80 - 85	85-90	90 u. mebr	Іт давгев

Zu- und Abnahme der Sterblichkeit im Grofib. Ressen, 1863 1900.

	z	z p d t			Lan	p e		in den	in den 4 größten Stildten	Stildten	Alters
1 No. 3 69	ž	1881 90	1863/69	.)	1×72 ×0		1863/69	1876.80	1881 90	1876/80	klassen
bis 1872 80		15.91 15.91 15.64	bis bis**) 1891 1900 1891 1900		bis 1881,90		bis bis **)	bis 1881.90	bis 1891, 1900	bis bis 1891, 1900 1891/1900	
				Männliche	1-	ersonen.					
+	9	3		0	30	10					0-1
Į-	ń	24	55	10	74	58	37				7-
3.	23	-	42	ž	24	57	57			(	2-3
101	-14	54	55	15	74	28	65				3-4
-	2	2.5	48	*	ī	51	57				9- +
e,	=	30	24 71	<u>*</u>	Ξ	g,	53	6	9	*	66
Ξ	=	3.5	N.S.	16	09	25	33	0	30	30	5-10
9	60	32	97 74	=	0	19	58	1-	61	13	10-15
=	=	æ	20	24	+	12	19	21	=		15 - 20
9	16	ri .	Z.	-15	210	on.	16	91	15		20-25
o !	ž.	71	10		5.	07	90 71	5	24		27-30
- 1	-	\$1 71	24	a	9	17	20	24 1	20		30 - 35
9	* :	22 1 24 1	74	9 :	24 :	70 1	24 :	20	74	62	35-40
z. e	0 :	2 :		N 1	= 0	0 4	= :	e :	o e		40-40
	50	24 4	7	0 3	N 0	a r	10 3	9 :	- 1		9
	- 3	9 0		2		- 3	2 3		00		00 00
9	- 43	2 24	9			2.2	. 00	1	4	2 67	900
	x	100		- 22	- 2	80	2.1	17	12		65-70
-0	Ξ	7	10	z	-	7	1.2	-	1		70 - 75
-1	9	-	-12	22	+	c	13	71	84	*	75 - 80
13	6-	-	10	5-1	*	Ð	*	1-	*	13	80-85
95	24	7	14	1-	t+	Ť	Ť	15	12		85-90
10	5-0 2-0	1.5	4.7	;	=	ø.	-74	-17	0	- 17	90 u. mel
9	1.7.4	,	200	4.0	2	-	0 17	3	3		The same of

Allerse		Die St	terblichkei	Die Sterblichkeit hat abgenommen, bezw. augenommen () während der nachstehenden Zeiträume in	nommen, b	ezw. augen	ошшев (	-) während	d der nach	stehenden	Zeiträume	'n,	
1862   1872   180   1814   1875   1864   1875   1	Alters		š	n d t			La	n d.		in den	4 größten	Städten	Alters-
Note	klassen.	*) 1863 69 bis 1872 80	1872 80 bia 1881,90	1881 90 bis 1891 1900	*) 1863.69 bis**)	1868 69 bis 1872 80	1872 80 bis 1881 90	1881 90 bis 1891/1900	1863/69 bis**)			1876,80 bia 1891,1900	klassen.
						Welblic	he Pe	rsonen					
	1-0	24	œ	=	30	6	12	=	58				0-1
	7	+		21	25	2	-	7.4	34				<u></u>
		70 :	P4 1	\$ ;	5	2	9.	6	25				70 0
	1 1	Î	ì	98	6 9	- 0	Ī	9 9	9 9				1 1
	9	9	13	3 2	25	120	27	æ	31	, o	. 01	. <u>x</u>	9
	2 10	16	-3	53	88	9	6	61	3.5	90	100	25	5-10
	0-15	=	-13	22	655	30	6-	13	13	13	20	10	10-15
	5-20	+	+	£	25	0	7	•	60	=	25	33	15 - 20
	9 - 25	=	Ξ	25	298	9	-	91	23	=	27	36	2025
	200	4 (	13	7 1	36	es .	91	Ξ:	17	08	8	36	25-30
	035	î	= '	26	94 5	0	0	9 !	6.0	2	0.0	9	30 - 35
	0 40	N (1	r- r	27 -	90 T	gn e	9 9	2.0	97	ī	24	57 :	35 -40
	3 3	o vo	- 40	2	9	- 9	0 4	2 =	24	i	20		1 2
	0-05	-	ī		-	2	- 10	- 57	25.	1	*	20	00-00 00-00
	29-91	9	œ	. 9	81	=	04	13	23	ī	+	*	55-60
	9-0	2	*	20	10	=	ī	13	22	9	Ť	29	6065
9 1 2 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6-70	0,3	6	m	1.5	20	10	8	11	90	20	12	65-70
	0-75	6	01	-	22	-	-	2	92	9	90	13	70-75
2 -7 3 -1 -8 -0.3 -1 -18 -19 -19 -19 -19 -19 -19 -19 -19 -19 -19	2-80	es	=	10-0	7	9	2	6	13	91	9-	12	75-80
-19 16 -8 -7 -13 × -11 -16 -4 -8 -15 -15 -16 -15 -15 -16 -15 -15 -16 -16 -17 -16 -17 -18 -18 -18 -18 -18 -18 -18 -18 -18 -18	98-0		-1	m	ī	13	F 0	-	+	-33	=	1 30	80-85
	5 - 90 0 u. mebr		2.5	# ±	78	2 g	× *	7	9 8	1 =	* e	1 0	86 90
			:										

\*) Für die sinzelnen 5 ersten Lebensjabre gilt der Zeitraum 1865 70.

Abnahme der Sterblichkeit in Hessen, Preutien und der Schweiz,

A he	Abnahme, begw	w Zunahme (-) der Sterblichkeit nach Stadt und Land	der Sterblichl	Loit	Abnahme de	Abnahme der Sterblichkeit ohne Unter- scheidung nach Stadt und Land	ohne Unter-	
in G	im Großbernigtum Bessen	Hessen	im Königreich Preußen	sh Preußen	im Großh. Hessen	im Königr. Preußen (nach Abel)	in der Schweiz nach Vogt	Alters.
N13-159 a	0H1 1881 Jan	von 1863-69 auf 1891 1880 auf 1891 1999	von 1876 81 auf 1891 96 nach Kruse	Auf 1891 96 Kruse:	von 1863 69	Von 1859 64	von 1871 80	klassen
Madt	LAnd	4 größte	Nedt	Land	9061/1681	1894 97	auf 1891 1900	
		×	Männliche	Persone	ž		:	
×	25		9'.	-)-5	•) 20	0	26	1 0
97	1-00		77	-	27	30	32	1-2
45	57	3	33	120		9	_	8 - 8
22	99		39	36	8	49	15	9-4
E ?	5.5	. 2			107	*	_	1 1
2	5.00	30	\$	3.5	55	44		110
10 74	20	1.3	24	200	27	9	og [	10-15
×	61	13	=	7	18	50	11	15-20
38	16	89 24	24	971	31	58	**	20 - 25
× 60	X 71	T,	56	*	90 21	40 22	;	25-30
F 7	2 :	24.0	25	23	ž i	11	30	30-35
2 4	7 -	22			<u> </u>			40-45
-	13	7.7	91	749		6	35	45-50
= "	2 :	2.	10	91	01	7.1	12	
2 4							_	100
	21	=		22	91	æ	:	65 70
20	-	-		5	20			70 - 75
7.7	1.2	*	,	01	9	,		75-80
·z	-	**			•		*	BK - 185
1.	1	э.		-	-1	6,0		85-90
	-74	12			¥9-			90 u. mehr
	4 4 11	*						-

. Knalven und Madchen zu-<sup>1</sup> Fur die einzelnen 5 ersten Lebensjähre gilt der Zeitraum von 1865 70 auf 1896 1900 nammen \*\* Manubehe und weibliche Personen manmen \*\* Manubehe und weibliche Personen manmen

ŧ	š	
3	ě	
à	5	Ĭ
3		ı
1		1
	=	ı
-		ı
	d	۱
Ė	Ē	ı
3	Ė	ı
4	e	۱
H	•	٠

Alters- klassen.		пяс	nach Stadt und Land	Annanne, bezw. Zunanne () der Sterblichkeit nach Stadt und Land	reit	Abnahme de scheidung	Abnahme der Sterblichkeit ohne Unter- scheidung nach Stadt und Land	ohne Unter-	
klassen.	im Gr	im Großberzogtum Hessen	lessen	im Khilgreich Preußen	ch Preußen	im Großh. Hessen	im Königr. Preußen (nach Abel)	in der Schweiz (nach Vogt)	Alters.
	von 1×63/69 a	1) von 1×68/69 auf 1891.1900	von 1876 80 auf 1891/1900	von 1876/81 auf 1891/96 (nach Kruse)	Auf 1891/96 Kruse)	von 1863 69	von 1859/64	Von 1871/80	klassen.
	Stadt	Land	4 größte Städte	Hadt	Land	1891/1900	auf 1894 97	auf 1891/1900	
			H	Welbliche	Personen	i			
1-0	20	56					3		0-1
1 - 2	25	34		50	91		30		7
2-3	43	ż	-	35	30		4.7		23
3-4	29	69					4.7		9-69
4 - 5	90	20		4.5	99		64		9-4
05	25	31	92			22			t-5
5-10	38	3.5	25	38	3.7	34	‡		5-10
10-15	22	13	01	24 64	19	18	36		10 - 15
15-20	25	- 5	33	1.1	=	12	25		15-20
20-25	88	13	36	5.5	15	20	71		20-25
25-30	36	1.7	36	30	90	36	26		25 - 341
30 . 35	35	61	40	-		24	-6		34) -35
35. 40	38	25	31	8	0	36			35-40
40-45	9.5	24	=	•	1	53	90		411-45
45-50	1.5	34	99	9	61	18	6.7		
50-55	t=	5.5	24	:		16			5055
65-60	18	23		:	0,1	70	72		55 60
6969	01	22	8	•	•	87			9919
65-70	12	1.7	15	-	2	15	61		65-70
70-75	1.5	18	100	۰	,	91			7075
75-80	*	1.3	25		0	13	61		75-80
80 - 85	I	*	1 18			04			80-85
85. 90	-	91	-13			113			86 - 90
90 n. mehr	1.55	99	0			-24	٠		90 u mehr
Im ganzen	20,0	19.4	161			19,1	14.5		Im ganzen

') Für die einzelnen 5 ersten Lebensjahre gilt der Zeitraum von 1866/70 auf 1896.1900.

.... .....

Die Sterblichkeit in den Städten Berlin und München.

														è	:
Altera				Stadt Berlin	Berlin					£	Stadt M	Manche			Alters.
klassen.		Man	Mannich			Wei	Weiblich			MA	Maniich und Weiblich	ad Weib	lich		klassen.
	1441.83	1486.90	1691 30	14961910	1841 86	168570	149195	1496 1940	1111/13	1876.80	1881 63	188670	1891.98	1896 1960	
•	1)279	1)263	24.5	1)218				1	009	875	331	319	802	281	€ 1— o
24	106,0				_	79,5	67.1							_	1-2
10	46,4				44.8	31,7	26,8		64,0	52,1	46,6	45,1	36,8	29,0	21
9	23,6					15,7	4.0		_					_	3-5
9 :	e'c					21.00	3,6		2,1	76	5.6	9,0	9'9	7.	2 10
9	3,0					17.7	9		9	7	24,	3,6	¥,	2,4	10-15
25	2,7					9,00	# P		-	5,9	÷	<b>*</b>	0'+	3.7	15-20
93	10,0					0,0	0,0		13,3	×.	24.5	6,6	5,3	5,3	CZ - 35
35	13.9					7.9	0 40							-	30 - 35
9	16.3					9.7	8,7		16,3	3,0	12,2	0,1	79 25	8,5	35-40
45	20,0					10.5	10,1			0	191	14.	144	14.1	40-45
33	24.3					2,5	13.4		-	-	201	101			45 50
99	30,3					15,3	16,3		32.5	27.5	26.9	26.9	24.1	24.6	24 - 55
99	6.00					24.0	2 2 2 2								60 -64
2 2	71.0					49.3	52.7		57,4	49,5	4 8,0	164	47,7	46,8	65-70
12	110	011	130	103	Ŧ	85	93	9	190	108	101	70	103	103	20-75
9	163					127	134			201	101	5	001	201	75-60
mohr	368					238	249		254	236	333	216	230	223	80 u. mehr
d'alizon.	32.8	24.7	27.1	24.9	27.8	2.4	2.4.5	21.5	404	35.4	341.4	2 4 5	960	93.9	Im gangen

Von	Von 1000 männlichen Personen starben	en Personen	atarben	Von 10	Von 1000 weiblichen Personen starben	n Personen	tarben	
nuf d	auf dem Lande	in den	in den Mädten	auf dem Lande	Lande	in den %t	in den Milden	Alters.
1876/81	1891/96	1876 81	1891/96	1876 81	1891 96	1876,81	1891:96	
191(*	٠	*)227	*,216	•				- - -
99		85	9.9	62	52	62	63	1-2
33,5	23,8	39	26,8	35	22,4	39	25.4	5-13
20,3		23,5	14,3	9,5	13,1	24	14,0	3-5
9,1		6,7	5,8	6.8	6,1	8,6	6,0	5-10
4,0		8,6	2,9	4,3	3,5	+	3,5	10 - 15
5,1		5,4	E. 4	4.6	-,-	4,6	8,80	15-20
1,9		3,1	6,0	6,0	5,1	6,7	2,4	20 - 25
7,8		10,0	7,1	7,7	6,3	2,0	6,2	25-30
9,1		14,3	10,8	9,6	2,9	0,11	8,8	30-40
14,8		23,6	18,8	11,9	9,8	13,1	11,8	40-50
25		33,5	80,0	21	17,6	21.5	18.4	50 - 60
26		69	55,3	4.7	42,4	43,5	40,3	60-70
112		115	113	108	102	98 8	76	70 - 80

\*) Berechnet and 1000 Lebendgeborene, für Knahen und Madchen zusammen.

klassen 25 - 31 30 - 35 35 - 40 1884 19cm 281 1891.98 7.6 7.7 Mannich und Weiblich Stadt München 1886.90 6,1 26.2 16,5 8,8 Die Sterblichkeit in den Städten Berlin und Munchen. 188195 331 Storbfalle 13,0 1876.80 5.45 27,5 375 105 Auf 10:0) Lebende jeder Altersklasse kommen 14.0 2,2 1971/75 3 1894 1960 1491.95 Weiblich. 1446.70) Stadt Berlin 1441.80 1496 1900 1491 25 Mannlich 15.7 22.2 29.3 39.3 80.0 80.0 26.2 28.3 28.3 1444.91 DAM NO Tabelle VIII Alters. 5 - 10 10 - 15 10 - 15 22 - 25 25 - 30 35 - 40 46 - 45 46 - 55 56 - 65 66 - 65 66 - 65 klassen

Auf 1000 Lebendgeborene berechnet -- ', Knaben und Madeben zusammen

Fabelle IX

klassen. Alters. 10 - 15 20 - 25 25 - 36 25 - 36 40 - 56 50 - 66 70 - 80 5 T 2 3-5 1891 96 in den Suldten Von 1000 weiblichen Personen starben Veränderung der Sterblichkeit in Preußen von 1876 81 auf 1891/96. 1876.81 1891 96 auf dem Lande (Nach Prof. Kruse.) 1876 81 96/1681 in den Städten Von 1000 männlichen Personen starben 1876.81 1891,96 auf dem Lando 1876/81 Alters. klassen. 

\*) Berechnet auf 1000 Lebendgeborene, für Knaben und Madchen zusammen.

Tabelle VIII D

Die Sterblichkeit in den Städten Berlin und Alnachen.

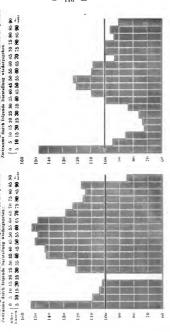
													111
	£	Stadt Berlin	erlin a					ź	Stadt M	München			Altera-
Mannlich	4			Wei	Weiblich			Mar	mlich u	Manufich und Weiblich	lich		klassen.
19890 198	169190	1496 1900	184176	1886.90	1401 95	149195 14961940	11/1/18	1876 40	184195	1846.90	1691.98	1896 1900	
1,263 1,2	1242	1)218		-			400	375	33.1	319	302	281	(• I0
		59.4	103,2	79.5		56,6							1-2
32,3	25,9	21,6	44.8	31,7		20,3	64,0	52,1	46,6	45,1	36,8	29,0	2-3
	15,2	9,6	24.1	15,7		9,1							3-6
	3,3	2,7	9,6	8,3		2.6	13,1	6,6	6,6	8,6	9'9	7	
	71	2,4	3,5	50,1		2,5		4.	3,2	9,6	2,4	2,4	1015
	9	4,9	4.7	3,6		3,5	840	5,5	4.4	7.7	0,4	3,7	15-20
	5,3	5,4	6,3	9,0		5		3		2 4	. 4		20-25
	7.5	6.3	7,7	6,4		5,7	200	0,0	1.	20	9,0	200	25 - 30
	0'6	8,8	10,6	7,9		7.1		484	* 6 4	911	9		30-35
	13.9	12,1	17	9,7		7,7	10,3	0.61	2,4	0,1	2,6	9.0	35-40
	16,7	16,3	12.5	10.5		8,8	-	* 41	1.00	7.7	14.0		1
	20.3	21,7	13,4	12,7		12,3	111	1	20,0	101	9.	-	-1
	24,4	37.6	17.4	15,3		15.4	1 00	97.5	96.0	9.0	. 76	1000	1
	37,3	36,0	22,3	24.4		21,5	1		40,4			-	92 - 60
	26,3	52.9	36.1	34,0		33,5	57.4	49.5	48.8	49.1	47.7	46.0	9909
	73,0	68,3	51.2	4.93		7.07	-					-	65-70
	20	103	Ť	2		9	133	105	101	104	103	103	20-12
	23	145	611	127		6 -							75-80
		260	219	238	249	223	254	236	222	216	730	223	80 a. mehr
28.7	27.1	24.9	27.8	24.8	2.1.5	21.5	40.4	35,4	30.4	28.3	25.0	23.9	Im ganzen

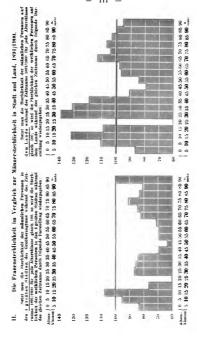
rabelle 1X.

klassen. Altera. 20 E 1 - 74 3-5 1891 96 den Ntildten Von 1000 weiblichen Personen starben Veränderung der Sterblichkeit in Preußen von 1876 81 auf 1891/96. 1876.81 .9 1891 96 auf dem Lande 1876 81 (Nach Prof. Kruse.) 96/1681 in den Stildten Von 1000 mannlichen Personen starben 1876 81 1891/96 auf dem Lande 1876/81 klassen. Alters.

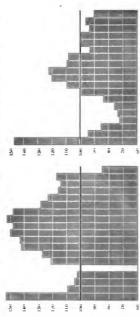
\*) Berechnet auf 1000 Lebendgeborene, für Knaben und Madchen zusammen.

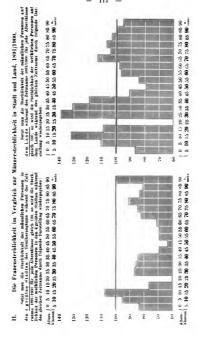
die Sterblichkeit der weiblichen Personen nnf dem Lande wahrend des Zeitranne 1891 1990 für jede Altere-klasse gielen 100, so surind die Sterblichteid der weiblichen Pernonan in den 4 größten Klädten des Großbersogiums wihrend des feleben wahrend des Zeitranme 1891 1900 für jede Altere Die Sterblichkeit der männlichen und weiblichen Personen nach Stadt und Land, 1991/1900 Setat man Sotat man die Sterblichkeit der mannlichen Perconen and dem Lande wahrend des Zeitraume 1881/1980 für jede Alterein den 4 großten Mtadten des tiroubersogtume wahrend des gleichen





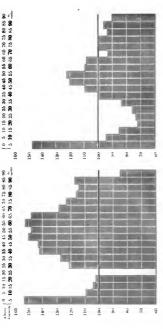
s die Sterblichkeit der weiblichen Personen wahrend des Zeitraume 1891 1940 für jede Altersownied die Sterblichkeit der weiblichen Personen Stadten des Großbersogtums wahrend des gleichen Die Sterbliehkeit der männlichen und weibliehen Personen nach Stadt und Land, 1991/1960, klasse gjeich 100, so wird die Sterbliebkeit der weit in den 4 größten Städten des Großbersogtums wahr Zeitranme durch folgende Darstellung wiedergegeben 888 dem Lande Š a die Sterblichkeit der männlichen Personen wahrend des Zeitraums 1991/1990 für jede Alterso wurd die Sterblichkeit der mannlichen Personen Atamin 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 White in den 4 griften Ntadten des tiroubernogtume wabrend des gleichen 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 40 65 70 75 80 85 90 Zeitraums durch folgende Daretellung wiedergegeben; 3 anf dem Lande klasse gleich 100. Notes Alters 10 95 ŝ

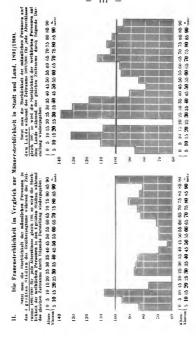




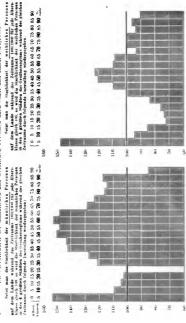
Die Sterbliebkeit der männlichen und weibliehen Personen nach Stadt und Land, 1891/1960,

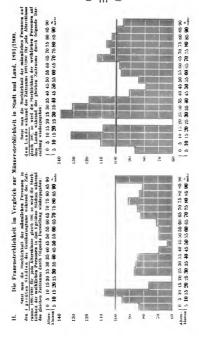






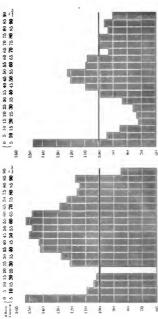
Die Sterbliebkeit der männlichen und weiblieben Personen nach Stadt und Land, 1891/1900, die Sterblichkait der mannischen Personen wahrend des Zeitranme imitalien für jede Alteraman Setal

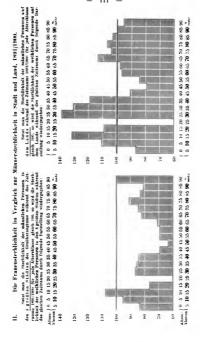




Die Sterblichkeit der männlichen und weiblichen Personen nach Stadt und Land, 1991/1900.

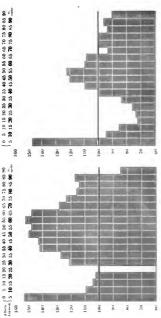


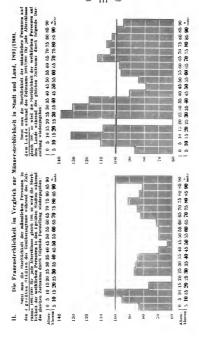




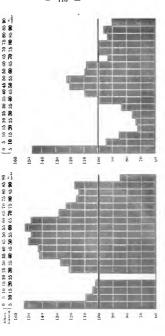
Die Sterblichkeit der männlichen und weibliehen Personen nach Stadt und Land, 1991/1900,

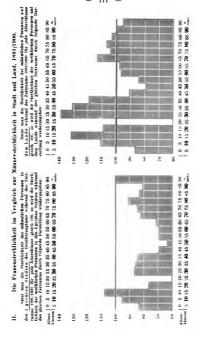






unf dem Lande wahrend des Zeitrunne 1951 1860 für jede Alters-klasse gieten 100, ow wird die Streiblichstig der weblichen Personen in des 4 grüdten Klädten des Greiberzeituns während des gleichen Zeitrunns durch folgende Durstellung wiedergegeben. die Sterblichkeit der weiblichen Personen Die Sterhlichkeit der männlichen und weiblichen Personen nach Stadt und Land, 1891/1900. Soint man die Sterblichkeit der mannlichen Personen in lande wahrend des Zeitrunme institzen für jede Altereanf dem Lunde wahrend des Zeitrunme 1991/1949 für jede Alters-klasse gierch 100, so wird die Nierblichkeit der mannlichen Personen in den 4 größten Mtadten der ifrouberzoginme wahrend der gleichen Cettranns durch folgende Darstellung wiedergegeben:

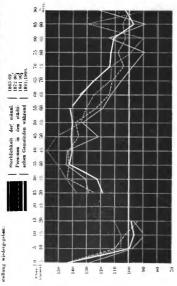




### Die Sterblichkeit der männlichen Personen nach Stadt und Land, 1863, 1989.

Ξ

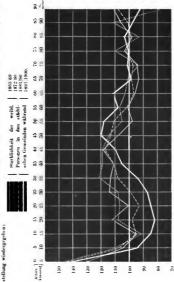
alachnitte 1863 i.9, beam, 1872 Pu, 1881 90 und 1891 1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der mannlichen Personen in den städtischen Gemeinden wabrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-Netst man die Sterblichkeit der mannlichen Personen in den fändlichen Gemeinden wahrend der Zeit-



### Die Sterbliehkeit der weibliehen Personen nach Stadt und Land, 1863/1900.

=

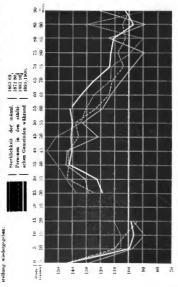
der weiblichen Persengen in den atadtischen Gemeinden nabrend der gleichen Zeinabschnitte durch folgende Dar-Betzt man die Sterblichkeit der weiblichen Personen in den ländiichen Gemeinden wahrend der Zeitabachnitte 1868'69, hezw. 1872,80, 1881,90 und 1891 1909 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit



## Die Sterblichkeit der männlichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1989,

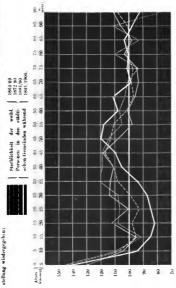
Ξ

alsechnitte 1863 69, bezw. 1872 80, 1881 90 und 1891 1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der mannlichen Personen in den städtischen Gemeinden wahrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-Netzt man die Sterblichkeit der männlichen Personen in den ländlichen Gemeinden wahrend der Zeit-



### Die Sterblichkeit der welblichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1900.

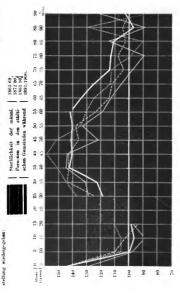
Betzt man die Merblichkeit der weiblichen Personen in den tändlichen Gemeinden wahrend der Zeit-abschnitte 1863/69, bezw. 1872/80, 1881/90 und 1891 1990 für jede Atersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der weiblichen Personen in den städtischen Gemeinden nahrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-



# Die Sterblichkeit der männlichen Personen nach Stadt und Land. 1863, 1989.

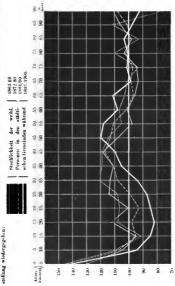
Ξ

nbechnitte 1863 69, benw. 1872 80, 1881 90 und 1891 1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der männlichen Personen in den atädtischen Gemeinden wahrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-Metat man die Sterblichkeit der männlichen Personen in den ländlichen Gemeinden wahrend der Zeit



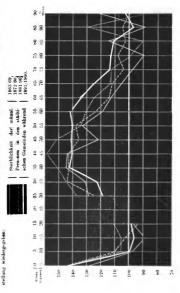
### Die Sterblichkeit der weiblichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1900.

Betzt man die Merblichkeit der weiblichen Personen in den fändlichen Gemeinden während der Zeit-abschnite 1863/59, bezw. 1872/80, 1881/90 und 1891 1990 für jede Attersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der weihlichen Personen in den städtischen Gemeinden wahrend der gleichen Zeitahschnitte durch folgende Dar-



# Die Sterblichkeit der männlichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1900.

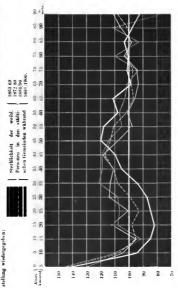
Nett man die Sterblichkeit der mannlichen Personen in den tändtichen Gemeinden wahrend der Zeitabschnitte 1863 89, beam. 1872 80, 1881 90 und 1891 1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der mannlichen Personen in den etädtischen Gemeinden wahrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgeude Dar-



### Die Sterblichkeit der weiblichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1900.

≥

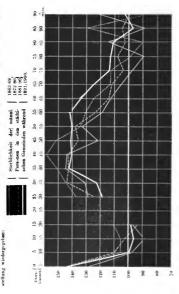
abachnitte 1863'69, bezw. 1872'80, 1881 90 und 1891 1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterhlichkeit der weiblichen Persuien in den stadtioben Gemeinden allbrend der gleichen Zeltabschnitte durch folgende Dar-Setzt man die Sterblichkeit der weiblichen Personen in den ländlichen Gemeinden während der Zeit-



# Die Sterblichkeit der männlichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1900,

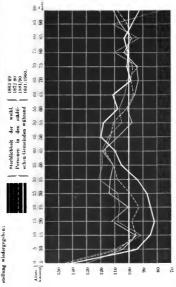
Ξ

Metat man die Sterblichkeit der männlichen Personen in den ländlichen Gemeinden während der Zeitabschnitte 1863 69, bezw. 1872 80, 1881 90 und 1891 1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der mannlichen Personen in den städtischen Gemeinden wahrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-



## Die Sterblichkeit der weiblichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1909.

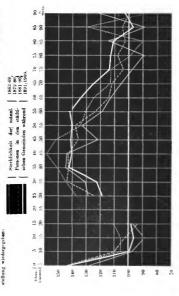
Setzt man die Sterblichkeit der weiblichen Personen in den tändlichen Gemeinden wahrend der Zeitahachnitte 1863'69, hezw, 1872'80, 1881 90 und 1891 1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der weiblichen Personen in den städtischen Gemeinden wührend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-



## Die Sterblichkeit der männlichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1900,

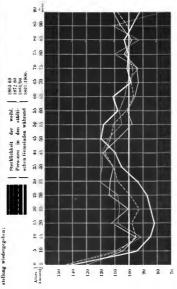
Ξ

abschnitte 1863 69, bezw. 1872 80, 1881 90 and 1891 1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der mannlichen Personen in den atädtischen Gemeinden wabrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-Netzt man die Sterblichkeit der mannlichen Personen in den ländlichen Gemelnden wahrend der Zeit-



## Die Sterblichkeit der weiblichen Personen nach Stadt und Land. 1863/1900.

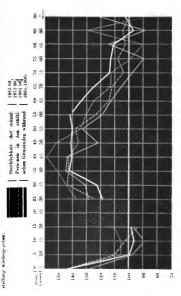
Setzt man die Merblichkeit der weihlichen Personen in den fändlichen Gemeinden wahrend der Zeit-abschnitte 1863'69, herw, 1872/80, 1881/997 und 1891 1999 für jede Attersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der weihlichen Persunen in den städtischen Gemeinden wilhrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-Ξ



# Die Sterblichkeit der männlichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1989,

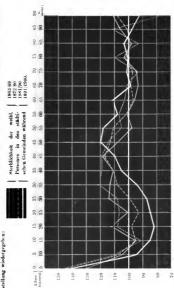
Ξ

abschnitte 1863 69, bezw. 1872 bu, 1881 90 und 1891 1900 får jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der mannlichen Personen in den städtischen Gemeinden wabrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-Metst man die Sterblichkeit der mannlichen Personen in den ländlichen Gemeinden wahrend der Zeit



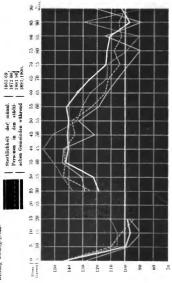
## Die Sterblichkeit der welblichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1900.

Setzt man die Merblichkeit der weiblichen Personen in den ländlichen Gemeinden während der Zeit-abschnitte 1883/69, hezw, 1772/80, 1881/90 und 1891/900 für jede Alterskasse gleich 190, so wird die Sterblichkeit der weiblichen Persenen in den städtlachen Gemeinden wuhrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-



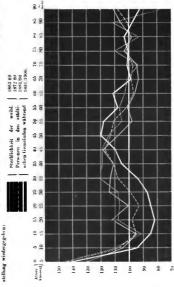
# Die Sterblichkeit der männlichen Personen nach Stadt und Land. 1863/1980.

Metzt man die Sterblichkeit der männlichen Personen in den ländlichen Gemeinden wahrend der Zeitabachnitte 1863 s9, bezw. 1872 so, 1881 90 und 1891 1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der mannlichen Personen in den städtischen Gemeinden wahrend der gleichen Zeitnhschnitte durch folgeude Darstellung wiedergrgeben:



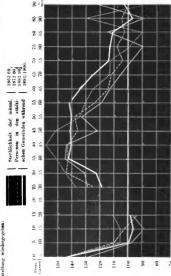
Die Sterblichkeit der weiblichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1909.

Setzt man die Sterblichkeit der weiblichen Personen in den ländlichen Gemeinden während der Zeitabachnitte 1863 69, bezw. 1872/80, 1881/97 und 1891 1909 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterhlichkeit der weihlichen Personen in den etädtischen Gemeinden wahrend der gleichen Zeitahschnitte durch folgende Dar-Ξ



# Die Sterblichkeit der männlichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1989,

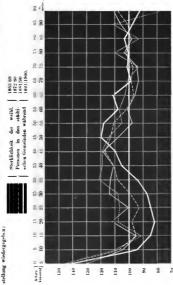
abschnitte 1863 #9, bezw. 1872 80, 1881 90 und 1891 1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterhlichkeit der mannlichen Personen in den atädtischen Gemeinden wahrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-Metzt man die Sterblichkeit der männlichen Personen in den ländlichen Gemeinden wahrend der Zeit-Ξ



## Die Sterblichkeit der weihlichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1900.

Ξ

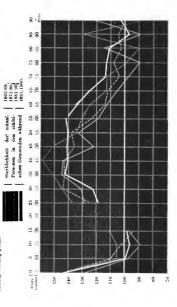
Betzt man die Sterblichkeit der weiblichen Personen in den ländlichen Gemeinden wahrend der Zeitabschnitte 1863'69, hezw. 1872,80, 1881,90 und 1891 1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der weihlichen Personen in den städtlochen Gemeinden wahrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-



#### Die Sterblichkeit der männlichen Personen nach Stadt und Land. 1863 1989.

Ξ

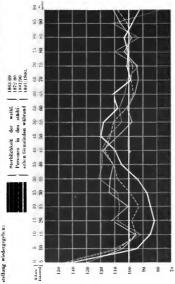
abechnitte 1863 sty. bezw. 1872 bto, 1881 90 und 1891 1900 für jede Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der mannlichen Personen in den städtlechen Gemeinden wahrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-Ment man die Sterblichkeit der männlichen Personen in den ländlichen Gemeinden wahrend der Zeitstellung wiedergrgeben:



#### Die Sterblichkeit der weiblichen Personen nach Stadt und Land, 1863/1900.

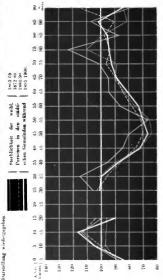
ž

der weiblichen Personen in den etadtischen Gemeinden nabrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Dar-Setzt man die Sterblichkeit der weiblichen Personen in den ländlichen Gemeinden während der Zeitahachnitte 1863 69, hezw, 1872 80, 1881 90 und 1891 1900 für jede Aftersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkeit



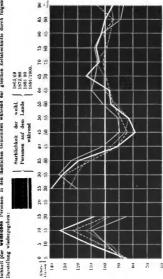
Die Frauenaterbliebkeit im Vergleich zur Mannersterblichkeit 1863-1980, Made.

Seint man die Nerblichkeit der männlichen Personen in den städtischen Gemeinden während der Zeitabschnitte 1963 49, berw. 1872 20, 1981 90 und 1891 1900 für jede Alterskinsse gleich 100, so wird die Sterblichkeit der weiblichen Personen in den städtischen Gemeinden während der gleichen Zeitabschnitte durch folgende



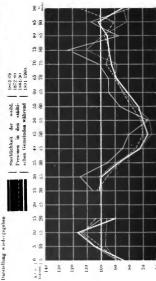
# Die Frauensterblichkeit im Vergleich zur Männersterblichkeit 1863/1900, Land.

Netst man die Nterblichkeit der männlichen Personen in den ländlichen Gemeinden während der Zeitabschnitte 1863;69, bezw. 1872/80, 1881/90 und 1891,1900 für jode Altersklasse gleich 100, so wird die Sterblichkelt [der welhlichen Personen in den ländlichen Gemeinden während der gleichen Zeltabschnitte durch folgende



Die Frauensterbliebkeit im Vergleich zur Mannersterbliebkeit 1863 1990, Stadt.

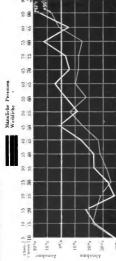
lichkeit der weiblichen Personen in den stadtischen Gemeinden wahrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende Seint man die Nierblichkeit der **männlichen Personen** in den städtischen Gemeinden während der Zeitabschnitte 1863 59. herw. 1872 20. 1881 90 und 1891 1990 für jede Altersklasse gleich 1991 **90 wird die Sterb** 



Zeitabschnitte 1863/69, beaw. 1872/80, 1881/90 und 1891 1900 für jede Alteraklasse gleich 100, so wird die Sterli-Setzt man die Sterblichkeit der manniichen Personen in den iandlichen Gemeinden wahrend der lichkeit [der weiblichen Personen in den Badlichen Gemeinden wahrend der gleichen Zeitabschnitte durch folgende

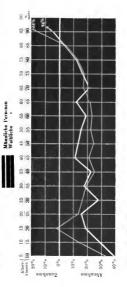
2 9 1881 90 38 1863/69 1872/80 Personen auf dem Lande 3 % Sterblichkeit der wahrend Darstellung wiedergegeben: 9 8 Alters 0 130 971 9 3 ž 2

Prozentige Zu- bezw. Abnahme der Sterblichkeit in den at adtischen Gemeinden des Großbertogtums v.m Zeitraum 1863 69 auf 1891 19601.



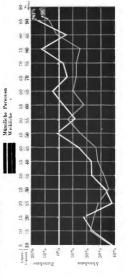
Die Alteraklasse 0-5 ist weggelassen, weil die Sterblichkeitanbnahme in den einzelnen Altersjahren dieser Klasse zu verschieden ist, als daß sie durch einen Ausdruck wiedergeben werden könnte.

VIII. Prozentige Zu. bezw. Abnahme der Sterblichkeit in den landlichen Gemeinden des Großberzogtums vom Zeitraum 1863/69 auf 1891 1900.



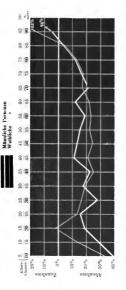
Siehe Bemerkung bei VII.

Prozentige Zu. bezw. Abnahme der Sterblichkeit in den atladtischen Gemeinden des Grouberzogtums vom Zeitraum 1863 69 auf 1891 1900. =



Die Altersklasse 0-5 ist weggelassen, weil die Sterblichkeitsabnahme in den einzelnen Altersjahren dieser Klasse zu verschieden ist, als daß sie durch einen Ausdruck wiedergeben werden könnte.

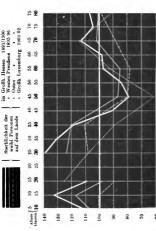
VIII. Prozentige Zu. bezw. Abnahme der Sterblichkeit in den landlichen Gemeinden des Großberzogtums vom Zeitraum 1863/69 auf 1891 1900.



Siehe Bemerkung bei VII.

1X. Die Frauensterbliehkeit im Vergleich zur Männersterblichkeit in den ländlichen Gemeinden von Hewen, Preutien and Luxemburg.

Setat man die Sterblichkeit der männlichen Personen auf dem Lande in jedem der nachbenannten Staateu für die einzeluen Alteraklassen gleich 100, so wird die Sterblichkeit der welblichen Personen auf dem Lande durch folgende Darstellung wiedergegeben:



#### Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

#### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 804.

April

1905

In halt: Zur Statistik der evangelischen Kirche im Großt. Hessen 1903. — Frachtmikte im Großt. Hessen 1904. — Landwitschaftliche Bodenbenttung im Großt. Hessen 1904. — Güterverkebr in den Rheinsten bei Main, Worms und Hingen 1904. — Jahresdurchschnite aus den monallichen Preisen der gewöhn! Verbrauchagegenstände 1904. — Tagl. Wassersünde Okt., Nov. u. Dez. 1904.

#### Nr. 5169. Zur Statistik der evangelischen Kirche im Großb. Hessen im Jahr 1903.")

Die Tabellen auf S. 126 fg. enthalten die Ergebnisse der die evangelische Bevölkerung des Großherzogtums, mit Ausschlaß der Militärbevölkerung der Stadt Mainz, betreffenden kirchlichen Statistik für das Kalenderjahr 1393.

Die Zahlen der Evangelischen (Spalte 3) sind aus den bel der Großherzoglichen Zentralstelle für die Landesstatistik vorhandenen Materialien in Betreff der Volkszählung vom 1. Dezember 1900 zusammengestellt worden. Dagegen wurden die Zahlen der im Laufe des Jahrs 1903 zur evangelischen Landeskirche Übergetretenen und der ans derselben Ausgetretenen, der Kommunikanten, der kirchlichen Traunngen und Taufen durch evangelische Geistliche, der Taufverweigerungen, der Konfirmierten und der Konfirmationsentziehnngen, der Verstorbenen und der unter Mitwirkung evangelischer Geistlichen Beerdigten sowie der nach Herkommen still beerdigten Kinder (Sp. 4-15, 23-28, 38-45, 51-62) den nach Anordnung des Großherzoglichen Oberkonsistoriums durch die evangelischen Pfarrämter und Dekanate aufgestellten kirchlich-statistischen Tabellen entnommen. Die Zahlen der bürgerlichen Eheschließungen, unterschieden nach rein evangelischen Ehen und Mischehen (Sp. 17-22) und der Geborenen (mit Ausschluß der Totgeborenen) nach deuselben Unterscheidungen und außerdem der von evangel. Müttern unehelich Geborenen (Sp. 30-37) sind aus den standesamtlichen Nachweisungen zn vorliegendem Zweck wieder durch die Zentralstelle besonders ermittelt worden; die Zahlen der Ehescheidungen (Sp. 64-67) sind den bei den Landgerichten geführten Registern entnommen.

Fortsetzung auf S. 131.)

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 782, Jan. 1904, S. 1.

		~	1	Zahi c	ler i	n L	nufe	des J	ahrs	1903	1		
	Dekanate	ölkerung 10).	k	ev. l irche getret	Über	tsi-		aus d Land Ausg	leski	rche		Kom	Zah
Ordnungs-Nummer.	Superintenden- turen (Provinzen). Städte.	Evangelische Bevülkerung 1 Dez. 1900).	von der kathol. Kirche.	von andern christl. Konfessionen.	sonstige.	Gesamtzahl.	zur katholischen Kirche.	su andern christl. Konfessionen.	zu andern Keli- gionen.	ohne Übertritt.	Gesantrahl	im öffentlichen Gottesdieust.	privatim.
1	II.	3.	4.	5.	6	7.	В.	9.	10.	11	12	13.	34.
1 2 8 4 5 6 7	Darmstadt Eberstadt Erbach Groß-Gerau Groß-Umstadt Offenbach Reinheim	77 121 33 720 40 458 33 075 20 237 61 557 29 962	13 2 8 1	4 - 1	8	14 2 20 1 22 22 2		2 6 14		1	5 6 15	10 134 10 692	583 142 529 231 144 299 349
8	Zwingenberg	33 671	3		1	4		3			3	16 054	400
	Starkenburg	329 801	49	5	11	65	3	87		2	42	114 799	2630
9 10 11 12 13 14 15 16 17 18	Gießen Alafeld Büdingen Priedlorg Grünberg Hungen Lauterlasch Nidda Rodheim v d II. Schotten Oberhessen	51 525 23 988 27 664 25 984 19 589 27 100 17 976 17 822 18 202 251 873	2 4 1 1 3 3 1 1 1 2 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4		1			1		- 1110-111-1		37 369 22 497 13 355 15 168 27 368 21 307 25 506 15 761 8 922 18 012 205 285	5-44 184 254 281 400 39 444 30 20 26 324
19	Mains	53 495	12		4 2	16					11	9 537	72
20 21 22 23	Alsey Oppenheim Wöllstein Worms Rheinhessen	20 247 24 311 18 135 47 891 159 079	5 44 71	13	8	18 47 97	6	2		1 1 4	1 1 9 29	16 277 10 821 15 514	271 94 881 150
	Großh Hessen	740 753	134	26	18	178	18	48	_	7	7.3	390 843	738
1 2 3 4 5	Darmstadt mit Bessungen Gießen Mainz shne Milit s Offenlach	57 895 22 048 25 703 29 97	10		1	11				1	5 1 8 12	4 908 6 3 2 5	57 8 56 3
3	Hochheim und Pidligheim	22 622	20			31		2		1	6	4 803	22

•	ler			Zahl d Eher	er bü schlie					Zahi e			inger istlic		:h
	kanten		Eben.	mi Kathol		hen m And			e Ehen.	m Kath		ehen m And			der bürgerl. (Sp. 22).
	Gosamtzahl.	in Proxenten der ev. Bevölkerung.	Kein evangelische Eben.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesamtzahl.	Rein evangelische Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	Gesamtsahl.	In Prosenten der Gesamtzahl der bürgerl. Ebeschließungen (Sp. 22)
	15.	16.	17.	16.	19	20.	21	22.	23	24.	25	Æ	27.	24.	29.
	17 200	22,3	666	76	81	2	2	827	667	42	411		1	750	90,7
	10 524	31,2	301	11	11			323	283	12	13			308	95,4
	20 746	51,3	272		32			815	274	6	9	1	- 1	291	92,3
	10 355	31,4	290		24			3:4	288	7	19			314	96,9
	10 836	53,5	139		10		-	156	151	4	4			159	101,9
	15 002	24,1	518		134	15	15	815	453	50	50	10	2	565	69,3
	16 307	54.1	237		10			252	232	4	4			240	95,2
	16 459	48,9	246	19	40	1	1	301	233	11	7	1	1	253	84,1
	117 429	35,7	2663	272	342	18	18	3313	2581	136	146	12	5	28NI)	86,9
	37 909	73,s	421	11	15	1	1	449	423	4	9			436	97,1
	22 677	94,5	211					211	199					199	94,3
	13 605	61,8	162		4	1		173		4	1			162	98,6
	15 427	55,×	245		11		1	272	237	6	7		1	25:	92,3
	27 774	106,9	218		3			221	235	2				237	107,2
	21 704	110,*	170					171	164	2				166	97,1
	25 954	95,8	227		1			228			- 1		-	227	99,6
	16 068	89,4	134		6			140	137		3			140	100,0
	9 129	51,2	152		17			185	146	9	7			162	87,6
	18 281	100,4	160		3			163	157	1				158	96,9
	208 528	82,s	2100	49	60	2	2	7213	2081	28	28		1	2138	96,9
	19 334	36.1	293	223	174	8	4	702	288	91	76	5	1	461	65.7
	9 612	47,5	143	- 8	19	9	7	185		6	9	2	1	173	93,5
	16 556	68,1	145		21	1	1	198	148	24	3	1		176	88,9
	10 917	611,3	113		11		3	137	105	8	5		2	120	87,6
	15 847	36.9	314		97	5	8	516	299	42	24	5	2	372	72,1
	72 266	45,4	1007		322	23	23	1738	995	171	117	13	6	1\$02	74,9
	398 223	53.5	5770	684	724	43	43	7204	5657	335	291	25	12	6320	87,0
	10 643	18,4	495		73	2	2	6::N	488	38	35		1	562	88,1
	4 992	22,6	148		10		- 1	170	151	4	5			160	94,1
	6 908	26,9	143		115	3	2	417	140	69	52	1	1	263	63,1
	4 543	15.2	248	83	88	14	15	448	191	37	28	10	2	268	59,×
	5 027	72.2	204	73	71	2	6	356	185	29	17	2	2	235	66,0

ı	Dekanato		Zahl	der	Leb	end	lgebor	renen		Zahl	der	von (	val	ngel	ischer
1	und		Eheli	ich ()	ebor	rene		0.0			Eheli	ch G	ebo	rene	
		,i	aus	Misc	heb	119		lern.		.ii	3118	Misc	h el	ase	
Impor	Superintenden- turen	evangelisch.	Kat	sit hol.	A			Geborene von hen Müttern.		evangelisch ben.	Kat		A		
Ordinings-Aummer	(Provinzen) Städte.	aus rein evan	Mann evang.	Frau evang	Mann evang.	Frau evang.	хималишев.	Unehelich evangelisc	Gesamtsahl	aus rein	Мапп оувня	Fran evang	Mann ovang.	Frat evang	Disammen.
1.	2.	10	31	38	23	34	.16	36	37	2h	20	80	61.	63	48
1 2 3 4 5 6 7 8	Darmstadt Eberstadt Erbach Groß-Gerau Groß-Umstadt Offenbach Reinheim Zwingenberg Starkesburg	1900 1135 1156 1113 597 1780 888 1021 9540	222 36 65 60 36 481 20 134 1054	282 49 72 68 39 419 29 167	26 29		2859 1220 1294 1236 672 2680 937 1322 11720	113 132 85 27 162 61 82	2548 1333 1426 1321 699 2842 998 1404 12571	1107 1111 1092 566 1721 863 965	155 28 32 49 21 247 14 81 627	103 28 28 43 4 211 14 24 450	17 - 21	6 1 9	2201 1161 1161 1184 591 2201 891 1070
9	Giellen	1410	38	48	1	2	1499		1740		20	26	1	2	137
옉	Alsfold	630	- 4	4	1		638	28	666 719	623	2	2 6	3		62
1	Hüdingen Friedberg	786	10	14	1	-	HH7	34	9:3	719	21	27	7	- 2	65
3	Friedberg Grünberg	638	39	80		1	643	37	675	611	21	27		9	64
1	Hungen	431	6	9			439		156	444	8	9			45
3	Lauterbach	694	8	5			702	40	742	679	2				68
6	Nidda	380	4	3			387	14	401	413	3	8			41
7	Rodheim v. d II	435	46	51			532	20	55.	475	30	20			51
ы	Schötten	487	3				492	25	517	473	2	1			47
1	Oberhessen	6551	155	192	3	3	6904	487	7891	6437	94	88	2	4	661
9	Mains	1021	662	566	12	10	2271	212	2485	997	299	231	10	7	154
0	Alzey	457	64	70	22		+-40	23	673	476	47	80	15	7	5
ш	Opposheim	564	106	101	8	2	781	17	(61%)	560	88	16	3		64
3	Wollstein	383	276	307	9 5	12	1683	18	1772	1118	187	10	9 5	1 2	41
٦												-			14
ı	Rheinhessen	3512			56		5865		6244	3523	650	385	42	17	46
1	GreSh. Hessen	19603	2358	2346	RR	94	24489	1717	26206	19324	1371	923	65	30	317
,	Darmstadt mit														
Ή	Bessungen	1219	210	211		3	1645	154	1779	1214	140	85	3	2	1.6
4	Giellen	500	30	.15	1	2	568		791	435	19	23	1	1	4
3	Mains (ohne Mil )	405	361	307	.,		1092		1,469	396	181	138	2	6	7
3	Offenbach Worms   ohne	64.2	287	260	25	24	123h	73	1311	647	173	146	16	6	9
1	Hochheim u Pfiffligheim	57	173	208	2	1	957	56	1015	603	109	77	4	2	7

Jeist!	lichen	Getai	aften				nger		Zahl	der	Konf	irmie	rten		Gen.
He von		in Pr		n der Kinde	Gehor	enen	weigeru	chen	au m Katl		cheh m And	ž	10.		er
Unehellch Geborene von evangelischen Müttern.	Gesamtsahl.	aus rein ovangel. Ehen.	aus Mischeheu.	Busammen.	(unebelichen) evangel. Mütter.	im ganzen (8p. 37)	Zahl der Taufverweigerungen	aus rein evangelischen Ehen.	Mann evangel.	Frau evangel.	Mann evangel.	Frau evangel.	unehelich Geborene.	Gesamtzahl.	Zahl der Konfirmationsentziehungen
46.	45.	65.	47.	48.	49	50.	51	500	58.	54.	55	56	57	54	30
168	2370	102.1	57.8	93.3	NH,9	93.0		1166	64	53		2	36	1321	
95	1258	97.5	65.9	95.3	84.1	94.4		665	7	10		-	18	700	
122	1289	95,1	40,6	90,8	92.4	90.4	- 1	832	23	9			57	921	
74	1258	98.1	74.8	95.8	87.1	95.2		636	10	22			13	681	
26	617	94,8	33.3	87,9	96,3	89,7		329	16	2			6	353	
138	2840	99,5	50.6	82.2	85.2	82,1		951	108	65	9	5	38	1176	1
55	947	97.8	59.2	95.2	90,2	94,9		587	10	6			27	680	
68	1138	94,5	34,9	80,9	82.9	81.1		621	41	14			16	692	
746	11217	98,2	50,8	89,8	87,7	89.2	1	5787	279	181	9	7	211	6474	1
39	1416	94.2	55.1	91.9	16.2	81.4		878	2	11			14	905	
26	653	98.9	50.0	98,3	92,9	98.0		470	3	1			16	490	
35	687		52.0		102.9	95.5	1	451	2	- 4			10	467	
20	789	91,5	49.5	86,7	55.6	85.4	2	470	9	18	1		18	506	
31		100.2	20.0	100.8	96,9	100.1		490	1	7			14	507	
16	470				94.1	103 :		381	1	. "			8	390	
42	723	97.8	25.0		105,0	97.4		614	2	2			18	636	
16	435	108.7	85,7					309		5			5	319	
21	546	109,2	51.5	96.7	105.0	98.9		320	24	8			2	354	1
24	500	97,1	60.0	96.7	96,0	96,7		351	1	1			10	363	
270	6895	98,3	53,8	96,0	55,4	93,3	4	4734	45	47	1		110	4987	1
160	1704	97,6	43.8	68,0	75,5	68,4		671	128	66	6	6	12	889	
28	603	104,8	54,1	89,×	84,8	89.6		359	26	15	3	8	8	419	
25	692	99,8	49,3	85,4	92.6	85,6		409	45	8	1		4	467	
16	487	97,1	45,8	85,9	88,9	86,0	1	325	19	4			2	350	
66	1476	102,9	49.0	83,2	74,8	83,3	2	634	72	38	1		9	754	1
295	4912	100,8	46.5	78.7	77,8	78,7	8	2398	290	131	11	14	35	2879	2
1811	23024	98,6	48,9	88,7	76,4	87 9	8	12919	614	359	21	21	356	14290	4
114	1558	99,6	54.0	87.x	85.1	87.6		758	60	44		2	22	886	
26	505	87.0	64.7	84.3	11.7	64.9		315	2	10		. 1	12	339	
141	864	97.8	48,3	66,x	75,3	68.1		251	84	40	1		2	378	
58	1046		57,2	79,s	79.4	79,		331	78	40	9	5	28	486	1
41	886	105.2	50,0	83,1	73,2	825		322	38	29			4	393	

	Dekanate	Evan-	ichen	r.	ngen ip. 60			i der lunges	1
	und	enen E	Zahl der unter Beteiligung ines evangelischen Geistlichen beerdigten Personen.	hl der nach Herkommen still beerdigten Kinder.	rchl. Beerdigungen ° der nach Sp. 60 62 Verstorbenen.	Ehen.		n heben	is 66).
Ordnungs-Nummer.	Superintenden- turen	Zahl der verstorbenen gelischen	ischer Fischer Fe Pe	ach I	kirchl. Ban n ° der Sp 62 Ve	evangelischer	lisch.	sech.	p. 64 h
ngs.N	(Provinzen)	ler ve	der u range erdigt	der 1	3. B g.	angeli	evangelisch.	evangelisch.	nen (N
Ordon	Stadte	Zabl	Zahl eines e be	Zahl	Zahl der (Sp. 61) weniger	rein ev	Mann	Frau e	Zusambien (Sp. 64 bis 66)
1	1	60	61	61	63.	64.	65.	66.	67
1	Darmstadt	1587		286	85,9	13	2	7	2:
2	Eherstadt	749		98	94,1	- 1		- 1	1
8	Erhach	721		55	100,3	1	- 1		
4	Groß-Gerau	594		43	102,1	- 1			
5	Groß-Umstadt	375		41	100,0				
6	Offenbach .	1085		253	100,4	15	2	6	2
7 8	Reinheim	573 653		47 56	99,6	1			
	Zwingenberg Starkenburg	6387	5236		97,2	2 84	5	15	5-
	Starkenoury	0001	9230	802	90,0	84	D	15	5
9	Gießen	849			100,4	4	- 1		
10	Alsfeld	410		29	100,5	2			1
11	Budingen	427	398	28	99,7				
12	Friedberg	406		52	100,s	4			1
13	Grünberg	419		17	99,1	1			1
14	Hungen	322 455		14 32	101,0	8			
16	Nidda	287	178	9	100,0	1			
17	Rodheim v d H.	314		9	103,3	2			
18	Schotten	342		45	101.0	î			1
	Oberhessen	4231		314	100,6	19	1		20
19	Mainz	989		235	94,3	8	1.3	8	24
20	Aisey Oppenheim	350		34 25	100,0	-	1		1
21	Wöllstein	508		25	101,3	1		1	1
23	Wollstein	761	596	166	101.4 100,x	6	1	4	11
	Rheinheasen	2823	2307	483	98.0	15	15	8	21
	Großh, Hessen	13391	11483	1679	98,0	68	21	23	112
	Städte.								
1	Darmetadt mit								
- 1	Bessungen	1238		199	81,6	13	2	7	21
2	Greden	294	256	35	98,4	- 4	1		5
3	Mama Shue Milit.	475	260	201	98,9	5	11	- 8	15
5	Offenbach Worms ohne Hoch- heim und Pfiff-	574	419	161	101,5	11	2	6	15
	hgheim)	415	287	128	1000,0	5	1	3	-

Bei Benrteilung der in den Sp. 29, 46-50 and 63 enthalteen Prozentzahlen ist zu beachter, daß kirebliche Trauungen in einer Pfarrei sich auch auf in vorhergebenden Jahren alsgeschlossene Zivlieben bezieben können, daß unter den im Jahr 1936 Getauften sich anch solehe befinden, die im vorherzebenden Jahr zeboren wurden, sowie daß Beerdigungen vorkommen, welche in andern Beziehen Verstorbene betreffen. Hieraus sind die mehrfach angegebenen, die Zahl 1932 übersteigenden Prozentzahlen zu erklären. Die verbaltinsmäßig hohen Zahlen der von evangelischen Müttern unchelleh Geborenen in den Stüdten Gießen und Maint laben litren Grund in den in diesen Stüdten berindlichen Enthisdung-anstalten

Als Hauptresultate für das Großberzogtum ergeben sich folgende die entsprechenden Zahlen für das Vorjahr sind in Klammern beigefügt):

- Im Jahr 1943 sind zur evang, Landeskirche übergetreten; on der kahol, Kirche 134 (153), von andern christlichen Komfessionen 26/42. Sonstige 18 (13), znsammen 178 (189); aus der evang Landeskirche ansgetreten: zur kaht. Kirche 19 (14), zu andern christlichen Konfessionen 48 (54), zu andern Religionen —, ohne Übertritt 7 -1), znsammen 73 (69).
- 2. Die Zahl der Kommunikanten war: im öffentlichen Gottenfeinen Stowski (2016), pristati in 780 (1791), sammen (38-223 (2016)), pristati in 780 (1791), sammen (38-223 (2016)), offentlich in Oberhessen 82,0 (45,0), in Rheinhessen 45,0 (45,0). Wild der Berehnung der Prozentzahlen die Zahl der Erwachsenen in Grunde gelegt, so erhöhen sich, da nach den Ergelnissen der Volksahlungen etwa zuer Drittelle der Bevölkerung aus Erwachsenen (Personen von 14 Jahren und darüber; bestehen, die angegebenen Prozentzahlen der Kommunikanten im belläufig die Häffer.
- 3. Auf 100 bitgerliche Eheechliefungen kannen 87,8 (88.3) kirchliche Trauungen durch evang Giestliche: in Starkeiber 188,6 (80.1): in Oberhessen 186,6 (86.8): in Rheinhessen 73,6 (74.1). Die Rablief durch elestliche anderer Konfessionen volltogenen Traumper von Evangelischen, also namentlich von Mischelten, ist hierunter nicht begriffen und konnte in zuwerfssiger Weise nicht angegeben wend. Ehenso war die Zahl der nur bitgerlich abgeschlossenen Ehen im Jahr 1992 nicht zu ermitteln.
- 4. Auf 10) Lebendgeborene kamen 87,9 (85,1) von evang, feischen Get auf feie in Starkenburg 89,1 (75,6) in Überbessen 85,6 (52,3); in Rheinbessen 78,7 (77,3). Auch hier felden die Angaben der von Geistlichen anderer Konfessionen Getauften aus Mischelen. Ferner kommt hier in Betracht, daß die Verhältnissablen der Getauffen zu der Geborenen böher sein wirden, wenn die in den ersten Wochen aneh der Geburt ungetauft gestorbenen Kinder außer Berechnung gelassen werden könnte.

- Konfirmiert wurden: aus rein evang. Ehen 12919:12527.
   aus Mischehen 1015 (1046), uneheilch Geborene 356 (373), zusammen 14:290 (13946).
- 6. Die Zahl der verstorbenen Frangelischen betrug 1539; (1317), die Zahl der kirchlichen Berdigungen 11483 (11359), die Zahl der anch Herkommen still beerdigten Kinder 1679 (1759), Hierach betrag die Zahl der unter Mürrknup eines exungelischen Geistlichen beerdigten Personen in Prozenten aller Verstorbenen bei Abrug der meh Herkommen still beerdigten Kinder 989, (2993).
- 7. Ehescheidungen kamen 112 (83) vor lund zwar von rein evang. Ehen 68 (60), von Mischelnen 44 (23). Unter letzteren waren 21 (8) soiche, bei weichen der Mann und 23 (15), bei weichen die Frau evangelisch war.

Nr. 5170. Verkaufte Fruchtquantitäten u. jährliche Durchschnittspreise auf den Fruchtmärkteu im Jahr 1904.°)

	W	eizen	K	ora.	Ge	rate.	ii	afer.
Frucht- märkte.	Verknufte	Durch- schaftts- preis von I Deppel- restroe	Verkaufte	Unreh- schnitts prois ros i Deppel- sonitar	Verkaufte Quantităt	Durch- erbuitte- preie von Dopped- rentwer	Verkaufte Quantitut.	Dereb- schafts- press res ( Deppel-
	geniner.	-16	seniner,	.46	seminer.	A	peniber.	.44
Alsfeld	3,0	18.60	104 0	17,18			7.6	14,30
Grünberg	272.7		52.8	14.40	47.0	15.00	184.6	
Lauterbach		11100	100,8	16,79	2,3	15,40	5,0	
1904	275,7	17,66	257,0	16,50	49,5	15,00	197,0	18,01
1903	465,5	16,00	207,0	15,34	27,3	14,84	298,5	13,84
1902	599,0	15,00	416,0	14.48	78,5	18,95	455,5	15,31
1901	580,8	16,58	\$86,8	15,76	157,6	14,31	358,4	14,16
1900	1247,0	15,76	515,0	16,95	264.8	15,88	699,8	
1899	1886,1	15,85	725,8	15,41	305,5		861,0	
1898	1873,4	16,88	877,6	15,96	402,5	16,87	1067,0	14,44
1897	1538,5	18,69	911,8	14,18	316,3	14,27	1239,5	13,16
1896	1532,8	15.15	769,8	18,66	246,8	14,00	1118,6	12,00
1895	1786,5	14,68	1359,8	14,19	423,8	12,67	1791,8	11,00
1894	1868,4	13,11	1226,8	13,11	384,5		1841,6	12,86
1898	4094,5	15,37	1229,8	14,56	654,3	13,50	1868,8	16,65
1892	8286,1	17,81	2065,8	15,80	1215,1	14,94	3041,1	
1891	3248,0	23,50	1749,5	23,16	1042,8	17,06	3186,3	16,80
1890	5790,5	19,18	1932,s	17,50	1162,5		2586,9	
1889	7924,6	18,99	2218,1	16,30	1025,3	15,88	3650,0	18,88
1888	6671,8	18,79	1869,0	15,20	1146,0	18,91	3068,5	
1887	8226,5	17,01	2578,8	13,81	983,5	13,40	3418,3	
1886	8216,3	16,77	8051,3	14,35	1813.8	12,91	4958,8	
1885	9669,8	16,80	3366,8	14,00	1607,1	14,23	5146,1	13,00

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 787 u. 788, Mai 1904, S. 81.

I. Anban anf Acker- und Garteniändereien.

				- 11			20 20	-						Ī	
pun	1. Welnen	daen	Pister-	S. Koggen (Korn)	rn)	Gerste	getreide "	reide ")	6. Hafar	7. Buch weisen	Rrb.	9. Acher (San		Hach.	Summe
Provinzen.	Winter-	Sommer	Spols')	Winter-	Nommor	Nonmor-	Winter-	Nommen.	Tange	korm	nen	hohnen	M Journe	frucht 9)	d
	ha	ha	ba	ha	ha	ha	ha	ba	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Darmstadt .	359,8		30,0	3658,8	21.5	HO 4,16		1,3	1610,4			13,8	7:3,7	2,0	6 624,
Bensheim .	407,9		620,3	2473,3	28,1	3289.4	104,4	8,0	1H13,4	2		18.8	68,2	10,9	8 913,8
Dieburg	2829,4	2	232,6	5083,4	2,1	1362.1		43,0	2893,1			7,H	132.6	10,3	12 802
Erbach	714,5		867,9	2780,9	55,1	527,3		34,4	3348.6		61,3	20,3	124,3	81,7	9 193,7
lrog-Gerau .	742.5	46,0	256,0	3350,1	3,0	559N, n		4.1	2202,7		15,3	0,6	50,4	21,1	12 289
Heppenheim.	92.0	5.0	1717,0	1840,2 4562,8	19,3	70.8	670,3	0,1	2852,4	26,7	285.4 2.8.5	20,0	13,8	20.0	6 648.1
Starkenburg	5352,7	414,1	3707,0	23 749,3	189,4	12 899,7	1279,2	1,00	16 539,0	143,2	-	105,6	534,4	213,0	65 413,
Gießen	4180,8	=			19,1	3371,	3,0	25,7	5528,0		333,9	10,2	100,7	71,4	18 916
Alsfeld	3048,9		177.0	4872,6	40,0	2126,n		61,4	5333,1	6,0	784,0	30,0	58,0	50,A	16 598,4
Bildingen	4039,3	Ť		3072,8		2902,4		13,3	39 1,R		127,5	6,3	74,9	0,0	14 328,7
Friedberg	7555,0	27		3505,0		4569,	7	9,0	6017,5	26,0	95,1	5,8	9,08	65,0	22 351
Lauterbach	1268,5	54,3		4103,6	29,5	2160,5	6,1	16,9	4256,N		587,7	8,8	84,9	H3,9	12 658
Schotten	1588.9	81,9		2615,6	102,6	26,846,7			2684.4		206,1	2.6	50,4	40,6	10 000
Oberhessen	21 700,9	724.8	177,00	23.387,K	191,2	17 HI7,4	9.69	126,6	27 731,7	33,0	2134,3	6'09	454,5	315,3	94 863,
Mainz	520,5	13,0		3299,0		2221,0			1435,0	50,0	54.8	118,8	55,0	45,8	7 809
Mzey	166,0	5,0		4807,7	-	6714.1			1707,0		48,4	2.6	132,3	50,9	13 629
Singen .	62,8			3703,x		2508,4		87,0	934,9		17,0	9,1	36,5	28,5	7 387
ppenheim	198,1			5347,9	-	7013.6			1918,6		44,9	8,6	79,2	51,5	14 658,6
Worms	151,5	8,0		6502,0	-	7031,6		0,4	1773,3		0,00	6,6	57,0	135,5	15 725
Rheinhessen	1095,4	7.p,n	1	3 65H,H	-	25 488,4		91,0	7748,7	5/1,0	215,7	145,4	360,0	311,9	59 210,
Großh. Hessen 28149,0 1163,4 3884,0 70745,9	28149,0	1163,4	3884,03	10 745,9	380,6	380,6 56 205,7 1338,6	1338,6	316,8	316,8 52 039,4		225,8 2537,4 311,8	311,8	1348,9	840,1	840,1 219486,

arfen im demenge. Ausgeschlossen ist hierbei "Winterspels mit Heimischung von Koggen oder Watzen" der Haupfrucht "Winterspels" su rechnen ist. — ") Getreide und Hülsenfrüchte gemischt.

			D	Hack	Hackfrücht	.0			_	. Ha	c. Handelsgewächse	Rew	achs		d. Fut	Futterpflanzen	nezu
Kreise and	- % (	Run kel rüben	Zackor	Mibras. Follo	-diatif oft medali in Morthqual	mediridos .nedirred idatidos	bes tests by d. Idea ,teststp. ff teststp.	Mumme b.	Rübsen g	Rape, Gbsen	Pack a	Hopfess in the party of the par	in the date of	Statement C.	Klee <sup>1</sup> .	× 3	× 3
Provincen	tonein ba	Futter	ha	Kabon ha	o W. S T		M bold a	ha	Tar M 181	D. Semi	ha	al al	Part of	al.	d a	pinen ha	zerne ha
Darmetadt	3594,7		281,3	46,1	64.4									7.0	815.9	53.8	
Bensheim	3651.		213,4	41.3	11,0							6,5		21,0	1108,4	0,5	
Diehurg	5708,9	9.41%	693.4	71,1	9,1	123,8	45.4	9 563,0	31.9					21,5	1730,0	24,7	
Erhach	3720,9		17.4	24.6	200						E.	0.4		92,3	1902,3	. :	
Henretherm	3140.7		71.8	47.74	70.5		36.8	4 NO.6 of	110.7		9.0	10.7	-	193 4	15101	0.60	
Offenhach	4309,6		37,8	7.3,1	364,7	-	99.3							30	475,3	68,1	
Starkenburg	5,45, 62	10212,5	2557,5	318.4	658,7	86.5,0	738,0	44 492,5	265,9		21 10	17.6	5,	28.5	7749,3	150,6	2587,0
Gießen	4993,9		187.4	17.7	35,5	280,1	163,7	8 020,3 140,1	140,1		0,0			140,9		2.5	187.7
Alsfeld	2976,4		35,6	19,7	0,6	231,1	9,12		2114,2		4 6 ,12			271,9	2543,9		
Büdungen	3672,		499,8	0,0%	35,3	13,1	6,83		71.6	8,0	9,0			72.3		0,0	93,6
Friedberg	6467.1		0,8821	19,9	9.6	93,0	165,1		15,0					15,0			-
Lauterbach	2222,9	677,1	1,0	F		337,2	161.3	3 4110,14	9,67		0.4.4			106,4	-	0,3	
Schotlen	2394.4		10,3	13,10	2,6	142,8	102,8	3 30275	140,4	0,2	9,0			1.22.1	1135,8		+
Oberhessen	22 727,4	9534.4	1,180%	101,8	108,6	1097,8	752,6	36 353,2	609.5	44,7	125.4			779.6	11589,6	7,8	1509,
Marina	2268,0		227,0	189,3	0,66	12,5	-	3 826,4						49.5	578,0		982
Alzey	3569,4	1466,6	292,6	160.9	117,2	6,4		5 678,0	14,0					140	1208,4	0,8	-
Bingen	2107,8		12,0	61,9	368,9	9.3								8,0	708,0		-
Opponheim	3438,2		178,6	142,0	103,6	16,8	67,9							4.4	1863,6	18,0	-
Worms	2923,4	1724,8	1436,0	381,2	10,0		37,0		28,2			ī		28,82	1578,8		715,
Rheinhessen	14306,6	6465,6	2146,1	880,8	708,4	46.4	664,9	25 217,5	104,1					104,1	5931,5	21,0	0

	der Waldfla	ha	29 808,7 39 242,8 56 59 811,7 4 44 951,8 6 40 558,7 1 37 677,5 2011 961,8	4 60 285,2 4 49 185,1 7 53 843,1 7 53 843,1 8 46 054,2 8 42 746,2	11 19 K21,0 31 196,4 33 341,6 11 35 425,0
	VI Ferige Flia (canno)	ha	14 269,2 15 339,4 20 648,6 36 695,8 16 146,4 19 680,1 142 427,52	21 963,4 26 598,3 18 807,4 15 601,0 28 868,7 19 590,0	4 497.1 4 262.5 2 261.9 2 218.2 2 755.1 16 014.8
erge.	.111 emma8	ha	417,8 54,7 1,4 8,0 8,0 8,0 8,0 7,8 8,4	17,	1170.x 2401.x 5391.x 4725.4 2520.7 14208,x
Weinberge.	h. nicht im Ertrag stehende	ha	21,9	. % %	204,1 204,1 397,1 421,4 220,9 1345,0
(auch	a. im Ertrag obnedete	ha	36.5.4 6.2.2.5 8.0.6.5,4 6.0.6.5,4	10,7	2197,7 2197,7 22994,1 4304,0 2299,3 12 863,8
ii.	Il samus	ha	2856,2 6546,5 5169,6 5214,7 5774,5 4647,4 8966,8	2748,1 7776,6 1745,8 11254,7 1014,3 7250,2 2768,1 5384,6 5756,8 12171,7 4427,9 10993,4	478.9 458.9 1864.9 2139.0 5286.0
Wiesen,	erebas	ba	2419,4 2856, 4264,6 6546, 3146,5 5114, 1763,1 5214, 5022,8 5774, 3027,6 5964, 20336,5 34175,		398,2 260,2 641,3 1291,0 14439,7
= -	Bewkeserung	ba	437,3 2281,9 2023,0 3451,4 752,3 3355,7 13239,5	4028.5 6508.9 2905.9 2616.3 6414.8 6565.3	198.7 203.7 73.8 290.0 846,3
Noch: I. Aubau auf Acker- und Gartenländereien. Noch: d. Futterpflanzen.	Summe	ha	12 673,5 16 988,8 24 542,5 17 599,8 23 022,7 15 961,6 14 030,9	30 495,8 24 324,9 23 060,4 86 316,8 17 802,7 15 470,9	13 674,x 24 163,g 13 115,7 25 033,x 26 010,7 101 896,g
enlikac	L. Ackerwelde	pa	5,0 132,4 15,0 15,0 15,0 15,0 156,4	205,3 15,5 58,4 14,6 48,1 426,5 768,6	25.0 10,5 6,4 4
- Garl	e, Brache,¹)	ha	81,4 48,7 51,8 62,8 25,0 113,9 113,9 340,8	128,9 385,0 47,6 57,4 103,6 55,1	24,5 90,5 13,0 54,3 99,0
or- und	Summe d.	ha	816,8 3092,8 2045,9 2045,9 2062,1 1097,7	3083,0 2563,5 2843,7 3197,8 1464,9 1253,9	1963,8 4649,5 2261,7 4553,4 3634,8 17 063,0
sau auf Acker- Futterpflanzen.	Gras- saat aller Art <sup>1</sup> )	ha	18,0 47,7 109,5 827,8 92,6 223,6 164,4 1477,9	79.8 18.5 76.7 39.4 103.8 97,0	10,5 15,3 33,0 65,1 13,3 137,2
Putte	Mala olanchi. Prardo- sahn- mais	ha	40,8 119,8 195,8 94,9 185,8 255,1 970,7	189,7 1,8 37,9 147,4 5,7 17,6 400,1	126,5 107,1 47,7 144,1 235,0 660,4
h: I. An	Serve della ale frucht	ha	58,7 10,6 87,0 21,0 127,3	· ×	
Nooh	6. Espar-	ha	24,8 71,7 320,8 7,0 157,7 20,4 6,0	- 2 2 2	266,0 1728,4 429,4 1029,4 1092,2 4545,8
	Kreise und Provinzen.		Darmstadt Bensheim Die burg Erbach Groß-Geran Heppenheim. Offenbach	Gießen Alafeld Bildingen Friedberg Lauterbach Schotten Oberbessen	Mainz Alzey Bingen Oppenheim Worms

Großh. Wessen 5159,4 127,3 2021,3 2029,7 44701,41899,41118,087348125,78145125,161167,894298,418571,4142,5 15014,2284871,44768115,44 1. Augrechenen sind bierbei Graer mit Beininchung von Klee, da diese Michung bei der Futerpflanse "Klee" gerechnet wird. Nicht beatel, im Sommer des Artinahusiahrs zur Brache beackerte Felder.
7. jins kommer der Auflahusjahrs ucht bestellte, auch nicht beackerte, jeloch aur Weide benausse Ackerfelder.

Nr. 5172. Guterverkehr nach Gattung und Gewicht in den Rheinhafen bei Mainz,

.1/		Ha	fen bei	Hafen bei Mainz.	4	Ha	Hafen bet Worms.	Worm	4	Hall	fen bei	Hafen bei Bingen.	n.
_	Cattune der Gilter	Angekommen	mmen	Abgegangen	ngen	Angekommen	memm	Abgegangen	ngen	Angekommen	mmen	Abgegangen	negu
	The state of the s	Berg	Tal	Herg	Tal	Borg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal	Berg	Tal
		Tonnen.	en.	Tonnen.	nen.	Tonnen.	1611.	Tonnen	nen	Tonnen.	neth.	Tonnen.	on.
	Dungmittel aller Art	5603	180	125	1313	9326				1138	453		
	Lumpen aller Art	13			9	146	-		88				
	Robe Baumwolle	0			-			*					
	8-vda	896	01	1-	45	193	50	38	7.9	80	7		-
	Farbholz	21				209	49					10	
	Knochenkoble, Knochenmehl	64			57	26	7		20				
	Salpeter, Sala- u. Schwefelsäure												
	Rob- and Brucheisen					61							864
	Andere unedle Metalle, rob und												
	ala Bruch	7755		104	1945	33	9		(4)			15	
	Verarbeitetea Eisen aller Art	8306	156	83	1346	38.5	90	13	1526		4.3	26	82
	Zement, Traß, Kalk	1320 5	1320 298052		6		*	9	?				
	Frde, Lohm, Sand, Kies, Kreide					35970	9154	141	9797		32472		
	Enemers									251			48613
	Andere Erse	31											544
	Flachs, Hanf, Heele, Werg	143	•	-	7	65							
	Weisen and Apels	12311	1366	-	60 70	43619	316	251	144	0	379	316	51
	Koggen	1529	206	296	206	2300		730	101	199		38	416
	Hafer	5029	438	23	7	655	140		-	465			
	Gerate	1108	190			3319	848	20	574M	7	9	2000	5223
	Anderes Getreide und Hülzen-												
	freehte	3715	361	202	1879	749	43		137	1291	90		146
	Olsaat	3262		304		450				1147			
	Strop and Hea	113	6	00									
	Kartoffeln	30	26	16	375	18	-		4	184	9	-	Q
	Obst, frisches und getrocknetes	1399	100	53	146	130	10	6	44	134	10	14	116
	Gemiliae und Pflannen					53	01	3.4	254	99	20	76	
	Glas und Glaswaren	333	46	00	9.0	4.1	14	375	BA 7	21	0-	71	60
	Marie William to day the Charles												

,	Harte Manme (Nutz., Bau-und	600	145	31									
80	Harte Schnittware	28852	3119	20	883						-		
31	Harte Brennholascheite		487										
20	Weiche Stamme		180720		162683		2683			177	106901		676
_	Weiche Schnittware	426	805	-	=	4130			7	4:51			20
_	Weiche Brennholzscheite		1340				9		Ċ.	-			838
35	Reisig and Paschinea						417				-		
-	Borke, Lobe		115			2	965					-	
-	Fastage, Flaser, Klaten, Shcke	30.5.5	307	22	810	7	4.8	g,	50	488	35	n	2
z.	Holawaren and Möbet.	77	=		×	7.90	z,	-	15	9	24	~	26
88	Instrumente, Maschinen und	_											
_	Maschinenteile	102	34	16		25	~	2	107	26			
3	Nier	20		68	6592	=	2		25	20	252	-	431
=	Brauntwein	529	202	200	174	58	17	26	*	**	2.5	52	=
77	Wein	1800	131	3	8688	25	ž	252	609	421	172	319	6778
25	Fische, such Heringe	2053		10	55	9.6	+ 1			503	*		
7	Mohl- and Müblenfabrikate	1842	3046	265	135	247	193	335	2369	2476	1776	24	96
45	Keis	19.55	-	7.0	62	147	-	-		185	74		
9	W. W.	-	*		.~						92		
1	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	3125	2	23	25.00	116	24	10	260	272	50	16	
ž	Zucker, Melasse und Sirup	8184	122	117	238	1576	1.2	30	88	1105	57	89	
2	Robtabak	613		2	7	Ξ	24		20	343	Ş	80	17
3	Fette Ole und Fette	9669	524	490	1679	1268	454	25	315	1110	ž	13	322
2	Petroleum und audere Mineralille	20M97	70	2	3683		370			1487	3420		
25	Steine und Steinwaren		266	9	460	388	10	148	4378	5.			2018
53	Steinkohlen	67873		2	181	119207				22038		335	292
54	Koka			٠		985							
-	Braunkohlen		-										
_	Torí	62											
_	Teer, Pech, Harze aller Art,												
_	Asphalt	3305	51	123	661	140	91	5	145	91 20	30	-	
98	Lebendes Vieh		-										
_	Mauersteine u. Fliesen ans Ton,												
_	Dachxiegel und Tonröhren		14334				8215			0	157	-	
-50	Tonwaren, Steingut, Porzellan		30	5	887	g,	90	*	30	20	10	04	-
_	Wolle, roh												
_	Allo sonstige Gegenstände .	14096	2953	29.3	20911	2590	623	153	2092	2932	727	316	1007
_	-	918089 NO7640	507640	6122	6122 215955	230417	24866	4113	31306	57334	50553	2081	69034

\*) Vergl. Mitteil. Nr. 784, Marz 1904, S.

Nr. 5173. Jahresdurchschnitte aus den monatlichen Preises des Großh. Hessen

										des	Gre	ßh.	He	
	H	Veizer	1.	E	logge	n.	1	ierst	e.		Hafer		1	Heu
											Pr	e 1	• р	е г
Orte.	böchst	niedgat	Mittel-	böchst	niedgst	Mittel.	böchst	niedget	Mittel.	höchst	niedgst	Mittel.	bBohst.	niedget
	A	.4.	A	A	.4	A	A	.4	A	A	A	.4	.4	A
Darmstadt	18.55	16.m	17,7×	15.88	13.36	14,64	17.67	14.12	15,04	17.8s	13,75	15.34	9,	
Bensheim													1,70	
Diehurg	16,75	15.se	16,31	14.16	13.50	13,79	16.45	15,57	16,01	14.77	14,01	14.42	6,~0	
Erhach													6,46	
Offenbach	17,65	17,13	17,39	14.65	14.38	14,52	17,67	15.28	16,77	15.rs	14.56	14.81	7.~-	-
Gießen													7.11	
Alsfeld	16,31	16.33	16,33	14,31	14.91	14.81	15.81	15.50	15.KI	13.83	13,53	13,56	5	5 3
Büdingen	17,81	17,31	17, 11	13,96	13.56	13,%	15,58	15,.45	15,54	14,13	14.11	14,13	6, 5	
Butsbach	17,71	17,13	17,41	14,5n	14.04	14.09	16,04	15 54	15,00	14.75	14,17	14.4	7.00	41.
Friedberg	17.54	16.79	17,17	14,21	18,58	13,57	16,04	14,75	15,35	15,29	14.01	14,74		
Lauterbach	16,58	16.88	16,50	14,80	11,71	14,76	15.17	15,17	15,17	14.70	14.50	14.8	6,50	100
Schotten													6.0	
Mains	18,3	17.st	18,17	14.56	13.98	14,22	15,70	15.05	15,31	14.50	14.85	14.50	7.20	6 **
Alzer	IN.si	17.0	18,00	14.05	13.40	13,74	15.18	14.15	14.95	15.10	14.44	14.55	6 10	.5
Bingen	17.50	16,79	17,34	14,06	13,46	13,77	15,26	14.10	15,19	15.55	14.11	15,7%	6	4.~
Worms	18,14	16,76	17,54	14,34	13,71	14,03	16,37	15,00	15,74	15,22	13,46	14.54	6 41	5
Summe	201,01	271,10	276,97	19(1,60	271,36	ring (tre	g57,05	240,58	94×,75	19,74	27.,91	\$33,00		en 1
Durch- [1904	17,66	16,94	17,31	14,11	13,54	14,12	16,07	15,03	15,55	14.90	14,12	14,57	6,47	61
schnitt   1943	16.33	16.20	16.56	14.67	14.16	14.41	15.95	14.94	15.45	15.12	14.31	14.70	6.87	6

	Ochsenfi.		Kuh Rin	od,	Kal	Kalbfl.		Hammeiff.		Schaffl.		Schweinefl.		Weißmehl		
	1										P	r e	1 8	p e	r	
Orte.	i ii	ohne	- H	ohne	nia .	ohne	Bit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	10chst	niedgst	Mittel	
	Beil	age.	Beil	age.	Heil	age.	Betl	age.	Beil	age.	Beil	age	2	- 2	×	
	A	.4	.4	A	.4	A	A	.4	.4	.4	.4	A	A	,4	.46	
Darmstadt	1.5	2,30	1.44	1,80	1	1.72	1,52	1,65			1.5<	1	0.50			
Beneheim	1.67	*	1.39	1,000	1.34	*,**	1.30	.,			1.41	1,0		11, 90		
Dieburg	1		1.32		1,22	- 1	.,,,,			1	1,84			13.31		
Erbach	1,45		1.8		1.44	- :	1.33				1.8		17,27	0.25		
Offenhach	1.30	1.50	1,30	1,40	1,50	2.40	1,39	1,50	0,50	1,90	1,50	2,8	13.47	11, 29		
Gießen	1,45	1,64	1,5	1,40	1,40	1,52	1,21	1,49	1,06	1,26	1,21	1,46	11,40	17,34	4 - 5	
Alsfeld	1,41		1,43		1,43	- 1		. 1			1.31		61,89	11,95	41. 2	
Büdingen	1,41		1,41		1.40		1,35				1.2		61,30	0.5		
Butsbach	1,50		1.38	. 1	1.44		1,84				1,15		61,36	81,30	** 9	
Friedberg	1,57	- 1	1,40		1,50		1.89				1.2		(1,55	(1,.9	h+ 5	
Lauterbach	1,17	- 1	1.57		1,40		1,30				1,#			tt, w		
Nchotien			1,41	- 1	1,42						1,2%	- 1		0.50		
Mains	1.4	3.	1,30	1.40		1,60		1,70		- 1	1,00	1.		11,57		
Alzey	1.31	1,00		1,58		1,95		1,93		. 1	1,83		17,30.			
Burgen	1 50	1,80		1,60		2,40		1,80			1.42		11,31			
Worms	1,54	1.45		1,71		1,59		1,85			1,27	1.7		( ,41		
Summe	211. 14	12.62			23,5			11,91	1.40	2.46	21.11	11,4	*. 121	5 :-	5 .	
Atroh [1964	1 47		1.55		1 46				11,56	1.0	1 11	1,71	11, 95	11, 4	1. 5	
ich.ap 11903	1.44	1,75	1.15	1.00	1.45	1.54	1,46	1.60	1.11	170	1.44	1.87	11. 6	11 .	ο.	

<sup>\*</sup> Vergl Mitted Nr. 785, Mars 1904, 8, 62,

#### der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände an 16 Orten im Jahr 1904.\*)

		Stroh		K	Kartoffeln.			Erbse	n.	Bohnen.			Linsen.			
Do	Doppelsentner															
Mittel-	böchst.	niedgst	Mittel.	bochst.	niedget	Mittel	höchst	niedgst.	Mittel.	höchst	niedget	Mittel.	höchst	niedget	Mitte!	
A	.4	A	A	A	.4	.4	.4.	.4	.4	A	.4.	.4	A	A	.4	
8,29	5.83	3,73	4,79	8,17	6,13	7,15	37,00	18,99	27,96	30,592	24.50	27.75	36,73	23,92	31,3	
6,40	4.15	3,71	4,00	6,46	5.63	6,09	34,33	23,19	29.13	25 No.	27,43	28,60	36,61	24.21	30,40	
6,43		3,54	3,96	5.05	4,37	4,70	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,10	34,00	
6,54	4,62	4.62	4,60	5,71	5,71	5,71	34,33	34,33	34,33	36,83	31,43	36,43	38,67	38,67	38,67	
7,61	5,35	4,58	4,91	6,12	5,30	5,3.7	34,00	30,00		26,00			311,00	24,00	27,00	
6,98	4 109	4,23	1,46	6,84	6,17	6,19	31,00	29,00	30,00	34,0%	32,00	33.01	41,08	39,00	40.00	
5,63	4.21	4.21	4,21	6,50	6,50	6,30	16,21	16,21	16.21	34,00	34,00	34.9	27.71	27,71	27,71	
6,05	4,00	4,63	4,03	5,79	5,79		22,00			25.42			28,10	78.00	28.00	
6,95	4,50	4,00	4,24	5,96	5,46	5,70	19.75	18.25	19,00	23.5	22,5	23,0	22.00	21.00	21,50	
7,15		3.3	3,96		4,20	5,10	33,00	24,00	28,50	31,50	24.00	27.59	38,50	25,50		
6,50		5,13	5.13	6,83	6.46	6,61	20,67	20,42	20,55				30,00	30,00	30,00	
5,73		3,25	3,71		5,83	5.×1	19.35	18,00		26,67			26,83		26,13	
7,40		$2. \sim$	3.00		5,19		23,64			27,96					29,50	
5,84	3,18	2.71	2.50	6.75	4,79		30,00			36,33			44,17		34,52	
5,61	3,49	2,23	2,87		4,50	5,79	40,67	31,44	35,100	38,30	29.17	33,00	40,17	30,00	35,3	
5,77	3,56	2,64	3,10	6,64	5.48	6,06	26,48	23,27	24,×7	25,46	21,88	24.17	30,88	22,57	26,77	
104,83	69,06	58,93	64,00	104.21		95,16	C# 48	373,44	412,01							
6,55	4,34	3.6%	4,01	6,51	5,45	5,96	28,15	23.34	25,75	30,66	27,19	28,-1	.:3,×x	27,78	30,81	
6,50		3.×7	4,20	6,53	5,15	5,91	28.34	23,45	45,29	30,52	27,10	28 ~	31,28	25,54	28,92	

Roggen- mehl.		Brot. B			Butter.		Milch.			Eier.					Stein- Braun-			
Kilos			ramm						per Liter		per 10 Stück							
höchst niedgst Mittel-		Mittel-	Gemischt. Brot.	Moggeon.	höchst.	niedget.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst	niedgst	Mittel.	Bok- net per kg	per Liter	per Li-ppel- sentner.		1000 Stück
A	.4	A	.4	A	A	.4	A	А	.4	.4	A	.46	.4	.4	.4		4	.4
0.84	0.20	0.32	0.25	0.24	2,82	2.08	2.10	0.20	0.20	0.20	0.74	0.62	().68	2,63	0.20	2.20		3,50
					2.32										0,20	2.5		
26	0,34	0,25	0,22	0,30	2,40	2,20	2,30	0.18	0.17	0.18	0,79	0.67	0.74	3,60	0,22	2,50		١.
,22	0,21	0,22	0,34	0,22	2,50	2.20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,76	0.76	0,76	2,40	0,84	2,71		١.
),22	0,2	0,30	0,27	0.24	2,87	2,17	2,27	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0.65	2,50	0,20	2,50	-	
32,0	0,30	(1,31	0,24	0,22	2,31	1,84	2,10	0.18	0,18	0,18	0,60	0,63	0,71	8,10	0,20	2,14	1,47	١.
					2,48										0,16	2,20	2,00	
					2,88										0,30	2.40	1,00	
					2,46										0,30	2,~0	1,86	
					2.60										0,19	2.4		
,26	0,23	0.25	0,30	0.22	2.40	2,40	2.40	0,16	0,16	0,16	0,66	0,66	0,66	3,00	0,24	2.30		
					2.16										0,90	2,53		
),26	0,35	0,26	0,29	0,25	2,05	1,41	1,73	0,30	0,18	0,19	0,68	0,51	0,60	2,26	0,18	2,14		
					2,33										0,19	2,66		
					2,44										0,20	1.78		
92,0	0,20	0.21	0,25	0,83	2.43	1,200	2,1×	(),20	0,15	0.18	4,94	0,56	(),76	2.54	0.19	1.72		
4,27	3,81	4.04	4,17	3,64	37,43	85,72	35,40	2,×7	2,67	2.7%	12,63	10.58	11,71	45.39	3,21	36,75	15,20	3,50
					2,34										10,70	2.30	1,57	3.50
).97	0.94	0.36	0.96	0.22	2,31	2.0	2.18	0.14	0.17	0.17	11.76	0,69	11,429	2.×6	0.20	2.25	1.57	3.30

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Offenbach, Wimpfen und Hirschhorn im Oktober, November und Dezember 1904.") Nr. 5174. Tagliche Wasserstande

Tag.		Khein.		Main.	Nec	Neckar.		Khein.		Main.	Nec	Neckar.		Khein.		Main.	Nec	Nockar.
_	M o rms	Mains	Bingma	toffen.	Wanp-	Harren.	Worms.	Marina	Bugas.	Party de la constitución de la c	M in p	Hurneh- horn	Worms.	Mains.	Bingen	tiffen.	Wimp.	Harnesh horm
ŀ	Motor	Motor	Motor	Melos	Meter	Meter	Metes	Metor	Meter	Meder	Metor	Motor	Meter	Metor	Meter	Motot	Meter.	Meter
-	98.0	0.44	9.0	2,10	1.1	0.84	-0,10	0,80	1,00	2.51	:	10,0	40'00	0,64	0,61	3.00	=	0,11
**	96'0	0,00	÷	2,00	1.00	0.14	-0,0-	0.80	97.7	2.01	:	0,04	- 0,00	0,00	0,00	3,0	2	0.0
-	6.13	0.80	-90	2.40	0,41	0.04	-0,0-	0.88	:	2.00		*	- 6,44	0,01	2	3.00	:	•
-	0,01		997	2.00	0,0	9.40	-0.80	0,11	.0.	2.40	9,00	0.88	-0.80	0,15	10.	379	:	=
	0.40	0.49	:	:	0	0,00	0,00	0,18	=	2.43	0.03	000	0,00	9.40	•	5.5		0.0
	0.10	0.00		2	90	0,10	-0,40	0.00		\$	:	0.00	0.44	0.00		2,00		000
	6,0		::	1	2 :	900	-0.00	0 000		= :			1	9.0	2			
					1	100											1	-
10	0.11	0.84	-		0.0	0.00	-0.41	0.0	0.00		(1.00	6.73	0.00	0.0		3.00	-	-
=	0.48	0.40	1.00	3.4	0,04	0,00	0.10	0,11	1.00	:	•	0,08	87'11	1,01	1,40	3,73		=
-	0.10	0.44	1.00	2.00	0,00	0,00	. 0.00	0,44	::	2.48	1.65	1.00	11,40	1.10	00.1	2.00	•	•
=	9.5	0.00	1,0,1	2,40	2	0 40	0,11	0,48	1.41	2.53	00.	1,41	0.00	1.01	141	2 00	:	-
= :	5.	0.44	10.	2,87	:	0,10	10'0	0,01	7	2.11	:	1,14	0,10	0.01		2,8	3.	0,0
2:	0.14	0,00	•	2.4.	0,40	0.18	9,14	0,10	•	2,10	:		0.00	0.15	•	,	:	0.0
0 ::	0.0	9 2			0,00	0.0	0.00	9,10	::		::	0.00	900	0.0		::		0.0
2		0.4		3.5	0.00	0.03	-0.41	0.0			: :	0.00	-0.10	0.40		2.0	:	0.0
20	0.00	0.48	1.34	2.40	0.48	0.00	-0.81	0.84	1.01	2.44		61,18	- 0.10	0.04	1.88	3.00	:	0.41
5	90'0	0.80		2.00	0.01	0,10	-0.8+	0.10	::	3.5	9.	61.10	- 0.01	0.40	:	3,43	:	0,0
2	***	0,00	6.	2.00	0,00	0,40	-0,00	0,00	=	3.5	9.01	0.10	-17.00	0,40	*	2,03	::	÷
1	0.00	0.08	i	7.01	0.00	0,00	0.44	0.04	:	2.5	•	61.10	0.00	0.88	•	2,0	3	•
Z :	0.10	9,84	•	-	9,00	19'0	- 0.40	0,11	Į.	2.5	ž.	0.10	10.0-	1	:	3	:	0.1
	91.0	0,00	:		9.0		0,00			:	2:		9.6	9.0	::			3
23		100																
		0.80				0		0	1			000	0.0	0		9.0	:	0.98
2	0.10	0.80	:	3.0	0.00	0.0	-0.40	0.10	2	3.44	-	0.10		0.0	-		:	0.70
90	0.00	0.04	:	3,10	0.00	0.44	- 0,00	0.00	0.0	3,43	**	0.0	-0.40	0.0	0,0	:		0,1
7	***	0.00	:	2,41	0.01	0,14							0.44	0.0	0,00	3	1,00	0,1
L	(,00,0	0,40	3	~	1.01	10,01	6,000,0	61,0	1.00	-	1	1.00	40,08	1.1	3,00	-	1.00	-
	0.00	0,847)	9.10	í	0,00	0,00	(,0000 -	0,44	0 00	-		• 9",	- 17.000	0,69			1,01	0,1
audita.	10'0-	0,41	9.10	7	0.00	0,46	10.0	4		-	1.03	6.00	4.0 -	0.40		-	**	0,00

# Mitteilungen

ter

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 805 u. 806.

Mai

1905.

Inhalt: Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großh. Hessen 1903 n. 1904. — Morbidität in den Heilanstalten im Großh. Hessen 1903. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenst. im Jan. 1905. — Ernteerträge im Großh. Hessen 1904.

## Nr. 5175. Verkehr bei den Reichstelegraphenanstalten des Großherzogtums Hessen in den Jahren 1903 und 1904.\*)

Zahl der Telegraphenanstalten (einschl. Telegraphenhülfsstellen)		4%)	509
Zahl der aufgegebenen Telegramme S	tück 6	575 749	686 051
» eingegangenen »	. 1	97 411	707 295
Eine Telegraphenanstalt entfällt auf			
Quadratkilometer		16,0	15,t
Einwohner		2 437	2330
Es kommen:			
anf je j aufgegebene Telegramme	Stück	88,0	89,3
1 Quadratkilometer   elngegangene .		90,s	92,1
auf je   aufgegebene .		577,68	578,48
1000 Einwohner eingegangene		596,20	596,40

anstalten bestand bei denjenigen zu Alzey, Bad Naubeim, Bensbeim, Biggen, Butbach, Darmstadt II (Babnob), Friedberg, Giefen I, Kastel, Mainz (Telegraphenaut), Mainz III (Babnob), Friedberg, Giefen I, Kastel, Mainz (Telegraphenaut), Mainz III (Bapthahabod), Offenbach und Wornsu nunuterbrochener Dienst, bei denjenigen zu Babenhausen, Eberstadt (Kr. Darmstadt), Erbach (Kr. Erbach), Gan-Algesbeim, Greiben II, Groß-Gerna, Lagen, Lich, Lindenfels, Michelstadt, Monsbeim, Nieder-Ingehiem, Nieder-Wollstadt, Nierstein, Ober-Ramstatt, Oppscheim, visthofen, Rüsselsbeim, Spreadlingen (Kr. Alzey), Vilhel und Wolfsgarten) voller-Tagesdienst. Die Telegraphenantalt zu Groß-Karben hatte vom 1. April bis Ende September, diejenige zu Jugenbeim a.d. B. von Mitte Mai bis Mitte September vollen, sonst beschränkten Tages-

Von den im Jahr 1904 im Betrieb gewesenen Telegraphen-

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 785, März 1904, S. 49.

<sup>†)</sup> Nur während des Hofiagers geöffnet.

dienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

Die nachstebende Übersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Großberrogtum belegene Telegraphenanstalt die Zahl der in den Jahren 1933 und 1994 aufgegebenen und eingerangenen Telegramme. Die Ergelnisse des Verkehrs bei den Postbillstatellen mit Telegraphensbetrieb sind in den Zahlenangaben der Überweisungsimmer mitzerbeit.

Die mit \* bezeichneten Anstalten sind im Jahr 1343, die mit \*\* bezeichneten im Jahr 1300 neu eröffnet oder aus Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. Dezember 1904 waren im Betrieb;

4 263,76 Kilometer Linien, 42 956,04 Leitungen.

#### I. Proving Starkenburg.

1. 110	Aufge	gebene		gangene
Telegraphen-	Teleg	ramme.	Teleg	ramme.
anstalten.	1903. Stück.	1904. Stück.	1963. Stilck	1904. Stuck
Darmstadt I , Telegraphenamt	97 999	97 609	108 475	112 370
- II., Bahnhof	14 600	15 833	715	11-8
> ill, Bessungen   Zweig Post	16 784	7 215	-	
IV., Stiftsstraße   Postante	. 13 555	4 168	_	
> Chungsplatz	932	1 455	752	1.058
Affolterbach	221	195	164	174
Alsbach	224	189	825	279
Altheim	105	79	135	106
Arbeilgen	290	524	322	264
Astheim	101	75	163	123
Auerbach	1 571	1 554	2 172	1707
Babenhansen	1 800	1 724	1.887	1.757
Bauschbeim	44	38	99	
Beedenkirchen	69	68	61	51
Beerfelden	1 138	1.441	1.508	1.442
Hensbeim	5 552	5 690	5 818	5 9×2
Biblis	739	929	896	988
Bickenbach	158	159	232	145
Hieber	165	140	185	197
Biebeskeim	272	228	376	347
Birkenau	359	435	496	530
Bischofsheim	360	366	632	493
Brandau	131	136	141	159
Breusbach	238	172	274	190
Burgel	982	1 1 1 1 1 9	1 246	1 175
Bürstadt	530	446	742	741
Buttelborn	154	177	212	312
Crumstadt	226	152	3.5%	2×5
Deburg	1 617	1 379	1 923	1736
Dietesheim *	59	137	69	131
Dietzenbach	239	278	217	209
Dornheim	229	165	34.3	246
Oreieschenkain	126	97	235	234
Pudenhoten	212	1949	239	220

Telegraphen-		gebene amme.		gangene ramme.
anstalten.	1903. Stück.	1904. Stück.	1903. Stück.	1904. Stück.
Ebersberg	20	15	23	19
Eberstadt	1 063	1 130	1 418	1 487
Egelsbach	308	178	514	517
Eppertshausen	188	148	115	139
Erhach	2 123	2 000	2 066	2 090
Erfelden	245	191	330	379
Ernethofen	121	90	129	130
Erzhausen **)	121	28	129	150
Falken-Gesäß	41	39	53	55
	17	17	35	51
Felsberg Fränkisch-Crumbach	266	330	375	440
Frankenhausen *	200	10	343	21
Fürth	591	628	458	529
Gadernheim	125	103	72	74 32
Gammelshach **	195	190	271	32 290
Geinsheim			1 994	2 107
Gernsheim	1914	2 008		
Ginsheim	163	170	290	368
Goddelan	402	477	524	449
Götzenhain	71	82	89	104
Gräfenhausen	148	158	138	148
Griesheim	999	1 002	686	654
Groß-Bieberan	541	502	646	595
Groß-Gerau	8 310	3 246	4 194	4 2 6
Groß-Kohrheim	197	200	247	265
Groß-Steinheim	813	744	1 271	1 221
Groß-Umstadt	1 403	1317	1 725	1 536
Groß-Zimmern	1 701	1 761	2 876	2 552
Gundernbausen	40	35	62	91
Gustavshurg	2.548	2 311	2 585	2 296
Hahitzheim	98	130	150	118
Hähnlein	92	103	139	149
Hahn, Kr. Darmstadt **		26	_	37
Hainbrunn *	47	30	31	52
Hainstadt, Kr. Erbach	69	74	112	99
Hammelbach	189	156	214	215
Heppenheim a. d. B.	1952	2 295	2 062	2 381
Hergershausen *	NO	129	185	239
Hetzhach	226	198	165	221
Henhach	97	85	163	167
Heusenstamm	184	218	237	249
Hiltersklingen *	26	42	16	25
Hirschhorn	931	819	1 217	1 129
Höchst i. Odw.	988	1039	985	908
Hofheim, Kr. Bensheim	208	237	230	217
Hofheim, Kr. Groß-Gerau	289	218	234	183
llüttentbal*	46	49	28	21
Jügesheim	187	110	122	142
Jngenheim a. d. B.	1 803	1 865	1 612	2 168
Kailbach	232	203	209	224
Kelsterbach	567	1 064	522	878
Kirch-Bron.bach	252	207	243	267
Klein-Geran *	18	10	23	41
Klein-Hausen	130	154	178	270
Klein-Krotzenhurg	112	443	300	336

dienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschränkten Telegraphendienst.

Die nachstehende Derricht enfallt, nach Provinzen geordnet, für jede im Großberzogtum beiegene Teiegraphenanstati die zu der in den Jahren 1903 und 1904 aufgegebenen und eingegangenen erferiegramme. Die Ergebnisse der Verkehrs bei den Postulifischen mit Teiegraphensbetrieb sind in den Zahlenangaben der Überweisungsmere mitzeitigt.

Die mit \* bezeichneten Anstalten sind im Jahr I<sup>\*</sup>sk3, die mit \*\* bezeichneten im Jahr I<sup>\*</sup>sk4 neu eröffnet oder ans Posthülfsstellen mit Teiegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem nungewandelt worden.

Am 31. Dezember 1964 waren im Betrieb:

4 263, a Kilometer Linien, 42 966, at Leitungen.

#### 1. Proving Starkenburg.

Telegraphen-		gabene ramme.		gangene ramme.
anstalten.	1903.	1904.	1963.	1904.
	Stück.	Stück.	Stilck.	Stück
Parmstadt I., Telegraphenamt	97 999	97 609	108 475	112 370
+ II. Bahnbof	14 600	15 883	715	668
. III. Bessungen   Ewelg Post	6 734	7 215	_	
III., Bessungen   Louis Post	. 18 555	4 168	-	
» Übungsplatz	932	1 455	752	1.058
Affolierbach	221	195	164	174
Alsbach	224	189	325	279
Altheim	105	79	135	106
Arbeilgen	290	324	322	264
Asibeim	101	7.5	163	123
Auerbach	1 571	1 554	2 172	1707
Babenhausen	1 800	1 724	1.887	1 757
Bauschheim	4.6	38	99	9
Beedenkirchen	69	68	61	51
Beerfelden	1 138	1 441	1.508	1 442
Bensheim	5 552	5 690	5 818	5 9K
Biblis	739	929	896	988
Bickenbach	158	159	232	145
Bieber	165	140	185	197
Biebesheim	272	228	376	397
Birkenau	359	435	496	5.36
Rischofebeim	360	366	632	493
Brandau	131	136	141	155
Brensbach	238	172	274	190
Bürgel	9+2	1 109	t 246	1 173
Hürstadt	530	446	742	7.4
Buttelborn	154	177	212	31:
('rumstadt	226	1 = 2	3.18	253
Dieburg	1 617	1 379	1923	1736
Dietesheim *	59	137	69	131
Dietsenbach	239	278	217	209
Dornbeim	229	165	343	244
Dreieichenhain	126	97	235	23
Pudenhoten	2+2	150	239	221

Telegraphen-		gebene amme.	Einge Teleg	gangene ramme.
anstalten.	1903. Stück.	1904. Stück.	1903. Stück.	1904. Stück.
Ebersberg	20	15	23	19
Eberstadt	1 063	1 130	1 418	1 487
Egelsbach	308	178	514	517
Eppertshausen	138	148	115	139
Erbach	2 123	2 000	2 066	2 090
Erfelden	245	191	330	379
Ernsthofen	121	90	129	130
Erzhansen **)	-	23		15
Falken-Gesäß	41	39	53	55
Felsberg	17	17	35	51
Frankisch-Crumbach	248	330	375	440
Frankenhausen*	_	10	-	21
Fürth	591	628	458	529
Gadernheim	125	103	72	74
Gammelsbach **		8	_	32
Geinsbeim	195	190	271	290
Gernsheim	1914	2 008	1 994	2 107
Ginsheim	163	170	290	368
Goddelau	402	477	524	449
Götzenhain	7.1	82	89	104
Gräfenhausen	148	158	138	148
Griesheim	115959	1 002	686	654
Groß-Bieberau	541	502	646	595
Groß-Geran	3 3 1 0	3 246	4 194	4 2×6
Groß-Rohrheim	197	200	247	265
Groß-Steinbeim	813	744	1 271	1 221
Groß-Umstadt	1 403	1 317	1 725	1 536
Groß-Zimmern	1 701	1 761	2 876	2 552
Gundernhausen	40	35	62	91
Gnstavshurg	2.548	2 311	2 585	2 296
Hahitzheim	98	130	150	118
Habniein	92	103	139	149
Hahn, Kr. Darmstadt **	_	26		37
Hainbrunn*	47	30	31	52
Hainstadt, Kr. Erbach	69	74	112	99
Hammelbach	189	156	214	215
Heppenheim a. d. B.	1 952	2 295	2 062	2 381
Hergershausen *	80	129	185	239
Hetzbach	226	198	165	221
Heubach	97	85	163	167
Heusenstamm	184	218	237	249
Hiltersklingen *	26	42	16	25
Hirschhorn	931	819	1 217	1 129
Höchst i. Odw.	986	1 039	985 230	908
Hofheim, Kr. Bensheim	208	237	230	217 183
Hofheim, Kr. Groß-Gerau	289	218 49	234	183
llüttenthal*	187	110	28 122	142
Jügesheim	1 503	1865	1612	2 168
Jugenbeim a. d. B. Kailbach	232	203	209	2 168
Kailbach Kelsterbach	567	1 064	522	878
Kirch-Bron-bach	252	207	243	267
Klein-Gerau *	18	10	243	41
Klein-Hausen	130	154	178	270
Klein-Krotzenburg	442	443	300	336

dienst. Die übrigen Telegraphenanstalten hatten durchweg beschrankten Telegraphendienst.

Die nachstehende Übersicht enthält, nach Provinzen geordnet, für jede im Großberzogtum belegene Telegraphenanstalt die Zahl der in den Jahren 1933 und 1994 aufgegebenen und eingegangene Telegramme. Die Ergelnisse des Verkehrs bei den Postsülfstetlen mit Telegraphenbetrieb sind in den Zahlenangaben der Überweisungsämter mitgeteilt.

Die mit \* bezeichneten Anstalten sind Im Jahr 1843, die mit \*\* bezeichneten im Jahr 1804 neu eröffnet oder aus Posthülfsstellen mit Telegraphenbetrieb in Postagenturen mit solchem umgewandelt worden.

Am 31. Dezember 1904 waren im Betrieb:

4 263,76 Kllometer Linien, 42 966,04 Leitungen.

## I. Proving Starkenburg.

I.	Proving Star	kenburg.		
l'elegraphen-		gabene ramme.		gangene ramme
anstalten.	1903.	1904.	1903.	1904.
	Stück.	Stück.	Stilck	Stück
Darmstadt I., Telegraphen		97 609	108 475	112 370
<ul> <li>11. Bahnhof</li> </ul>	14 600	15 838	715	068
III., Bessungen   IV., Stiltsstraße   Post	p Post 16 734	7 215	_	
. IV., Stiltsstraße   Post	amts 1.   3 555	4 168	_	
<ul> <li>Uhungsplatz</li> </ul>	932	1 455	752	1.05%
Affolterbach	221	195	164	174
Alsbach	224	189	825	271
Altheim	105	79	135	100
Arheilgen	290	324	322	264
Astheim	101	75	163	12.
Auerbach	1 571	1 554	2 172	1.707
Babenhausen	1 800	1 724	1887	1.757
Bauschbeim	4.4	38	99	
Beedenkirchen	69	68	61	5
Beerfelden	1.138	1 441	1.508	1.443
Bensheim	5 552	5 690	5 NIN	5 500
Biblis	739	929	24.463	985
Bickenbach	158	159	232	143
Bieber	165	140	185	150
Biebesheim	272	228	376	39
Birkenau	359	435	496	579
Bischofsheim	360	366	632	490
Brandau	131	136	141	155
Brensbach	238	172	274	196
Bürgel	982	1 109	1 246	1.17
Bilretadt	530	446	742	7.4
Büttelboru	154	177	212	31
Crumstadt	276	182	3.35	24
Dieburg	1 617	1 379	1 923	173
Dietesheim *	59	137	69	13
Dietzenbach	239	278	217	20
Dornheim	229	165	3-3	24
Orrieichenhain	126	97	235	23
Dudenhofen	212	150	239	22

Telegraphen-		gebene ramme.		gangene ramme.
anstalten.	1903.	1904.	1903.	1904.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Ebersberg	20	15	23	19
Eberstadt	1 063	1 130	1 418	1.487
Egelsbach	308	178	514	517
Eppertshausen	138	143	115	139
Erbach	2 123	2 000	2 066	2 090
Erfelden	245	191	330	379
Ernsthofen	121	90	129	130
Erzhausen **)		23	-	15
Falken-Gesäß	41	39	53	55
Felsberg	17	17	35	51
Frankisch-('rumbach	288	330	375	440
Frankenhausen*	-	10	_	21
Fürth	591	628	458	529
Gadernheim	125	103	72	74
Gammelsbach **	-	8		32
Geinsheim	195	190	271	290
Gernsheim	1914	2 008	1 994	2 107
Ginsheim	163	170	290	308
Goddelau	402	477	524	449
Götzenhain	71	82	89	104
Gräfenbausen	148	158	13N	148
Griesheim	999	1 002	686	654
Groß-Bieberau	541	502	646	595
Groß-Gerau	8 3 1 0	3 246	4 194	4 2-6
Groß-Robrheim	197	200	247	265
Groß Steinheim	813	744	1 271	1 221
Groß-Umstadt	1 403	1 317	1 725	1 536
Groß-Zimmern	1 701	1 761	2 876	2 552
Gundernhausen	40	35	62	91
Gustavsburg	2 548	2 311	2 585	2 296
Habitzheim	98	130	150	118
Hāhnlein	92	103	139	149
Hahn, Kr. Darmstadt **		26	-	37
Hainbrunn *	47	30	31	52
Hainstadt, Kr. Erbach	69	74	112	99
Hammelbach	189	156	214	215
Heppenheim a. d. B.	1 952	2 295	2 062	2 381
Horgershausen *	80	129	185	239
Hetzbach	226	198	165	221
ilenbach	97	85	163	167
Hensenstamm	184	218	237	249
Hiltersklingen *	26 931	42 819	16 1 217	1 129
Hirschhorn				
Röchst i. Odw.	988	1 039	985	908
Hofheim, Kr. Bensheim Hofheim, Kr. Groß-Gerau	208	237	230	217
	289	218		183
Hüttenthal	46	49	28	21
Jügesbeim	187	110	122	142
Jugenheim a. d. B.	1 NO3	1 865	1 612	2 168
Kailbach		203	209	224
Kelsterbach	567	1 064	522	878
Kirch-Brombach	252	207	243	267
Klein-Gerau *	18	10	23	41
Klein-Hausen	130	154	178	270
Klein-Krotzenburg	442	443	300	336

Telegraphen-		ramme.		gangene ramme.
anstaiten.	1903.	1904.	1903.	1904.
	Stück.	Stiick.	Stück.	Stück.
Klein-Umstadt	125	97	139	188
Klein-Zimmern **	_	9	-	22
König	1 017	1 180	1 001	1 072
Königstädten **		15	-	32
Kortelshütte **	_	5	_	-
Kürnbach	215	-	272	_
Lampertheim	1 770	1544	1 760	1 603
Langen	1 473	1 496	1 490	1 614
Lauerbach	7	3	12	10
Leeheim	160	152	217	218
Lengfeld	187	217	416	415
Lindenfels	975	1 063	1 162	1 273
Lorsch	999	1 026	967	B97
Lützelbach, Kr. Erbach	143	117	96	76
Marbach *	95	165	89	137
Marienberg 1 Odw	50	69	74	73
Messel, Ort	170	154	119	128
Messel, Grube	116	53	172	128
Michelstadt	2.968	2 860	3 165	2 939
Mörfelden	268	260	313	365
Mörleubach	186	192	216	264
Mühlheim a Main	1 103	1.068	1 253	1 182
Mümling-Grumbach	176	166	189	269
Münster	178	177	173	131
Nauheim	414	491	481	429
Neckar-Steinach	1 034	555	896	ьи9
Neu-Isenburg	1 839	2 359	2 292	2 831
Neustadt	401	362	416	414
Neutsch *	1	12	_	14
Nieder-Kainebach	96	76	81	71
Nieder Klingen*	20	61	24	74
Nieder-Modau	71	67	156	144
Nieder-Ramstadt	495	41.8	456	472
Nordheim	130	143	226	210
Ober-Finkenbach	83	145	118	148
Ober-Modan*	4	11	5	20
Ober-Kamstadt	H49	869	970	988
Ober-Roden	209	205	183	173
Obertshausen	104	111	174	230
Offenbach	37 663	37 372	51 411	49 65€
Offenthal	68	95	92	106
Pfaffen-Beerfurth	154	110	207	169
Pfungstadt	1 835	1983	2 1 4 5	2 121
Raunbeim	340	3×4	393	489
Reichelsheim i Odw	784	866	772	794
Reichenhach	832	321	855	359
Reinheim	997	893	1 070	1 154
Rimbach	287	339	370	355
Rimkorn	38	50	36	40
Rolderf	252	198	261	181
Kothenberg **	_	41	-	23
Kulsselsheim	2 5 7 6	\$ 587	8 127	4 466
Kumpenheim	139	111	177	205
Schaatheim	217	2:43	508	507

Telegraphen-		ramme.		gangene ramme.
anstalten.	1903. Stück.	1904. Stück.	1963. Stück.	1904. Stück
Schöllenbach **	_	12	_	14
Schönberg	564	493	672	514
Schönnen		12	17	25
Seckmauern	77	101	106	121
Seebeim	261	370	394	619
Seligenstadt	2 014	1 956	1 966	1 798
Semd	81	24	38	57
Sprendlingen, Kr. Offenbach	654	639	968	977
Stockstadt	277	227	263	278
Traisa	102	107	273	221
Trebur	613	541	564	599
Unter-Scharbach **	-	16	_	12
Unter-Schönmattenwag	194	172	218	243
Urberach	262	268	324	295
Vielbrunn	170	171	104	120
Viernheim	1 256	1 270	1 292	1 328
Wald-Michelbach	825	777	997	892
Walldorf	107	117	188	188
Wallerstädten	98	75	114	120
Wattenheim	40	38	79	51
Weiskirchen	99	112	75	104
Weiterstadt	228	186	211	182
Weschnits	29	31	22	21
Wiebelsbach **	20	55	- 22	26
Wimpfen	1 770	1 636	1.466	1 485
Wixhausen	118	100	92	95
Wolfsgarten†)	521	444	411	309
Wolfskeblen	128	145	135	154
Worfelden *	30	40	47	43
	158	160	274	238
Zell i. Odw.	907	937	274 909	
Zwingenberg		249 643	256 802	1 029
zus. Prov. Starkenburg			206 802	260 750
		erhessen.		
Gießen 1.	31 558	35 380	42 996	44 595
> II.	14 542	14 631	548	466
Allendorf a. d. Lumda	265	208	310	192
Alsfeld	4 551	4 756	4 556	4 307
Altenburg*	9	33	47	105
Alten-Buseck	90	81	78	115
Altenschlirf	250	152	182	131
Altenstadt	620	566	859	913
Angenrod	147	138	209	169
Angersbach	166	156	134	151
Arnsburg	191	174	162	102
Assenbeim	461	486	609	544
Bad-Nauheim	27.589	29 690	27 409	26 587
Bad-Salzhansen	195	169	187	189
Bellersheim	201	185	241	186
Heltershain	36	36	14	22
	249	245	239	

<sup>†)</sup> Nur während des Hoflagers geöffnet.

			gangene ramme.
1903.	1904.	1903.	1904.
Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
125	97	139	133
140			22
1.017		1.001	1 072
			32
_	5		_
215	_	272	_
1 770	1.544	1 760	1 603
1.473	1.496	1.490	1614
7	3	12	10
160	152	217	213
187	217	416	415
975	1 063	1 162	1 228
999	1 026	967	897
143	117	96	76
95	165	89	137
50	69	74	73
170	154	119	128
116	93	172	128
2 968	2 860	3 105	2 939
268	260	313	365
186	192		264
1 103	1.068		1 183
			259
			131
			429
			889
			2 831
		416	414
			14
			71
			74
			84
			472
			210
			148
			20
			988
			173 230
			49 650
			106
			169
			2 121
			489
			794
			359
			1 154
			855
			40
			181
252			23
			4 166
			205
			507
2.1	2.3	DATE	2017
	Teings    Stack	Nucl.   Stuck   Stuck	Telegramme. Telegramme.    1983.   1984.   198

Telegraphen-		egebene rramme.		gangene gramme.
anstalten.	1903.	1904.	1903.	1904.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Schöllenbach **	-	12		14
Schönberg	564	493	672	514
Schönnen		12	17	25
Seckmanery	77	101	106	121
Seeheim	261	370	394	619
Seligenstadt	2 014	1.956	1 966	1.798
Semd	31	24	38	57
Sprendlingen, Kr. Offenbach	654	639	968	977
Stockstadt	277	227	263	278
Traisa	102	107	273	221
Trebur	613	541	564	599
Unter-Scharbach **	_	16	-	12
Unter-Schönmattenwag	194	172	218	243
Urberach	262	263	324	295
Vielbrunn	170	171	104	120
Viernheim	1.256	1 270	1 292	1 32N
Wald-Michelbach	825	777	997	892
Walldorf	107	117	158	188
Wallerstädten	93	75	114	120
Wattenheum	40	38	70	51
Weiskirchen	5050	112	75	104
Weiterstadt	228	186	211	152
Wesebnita	29	31	22	21
Wiebelsback **	manu.	55	_	26
Wimpfen	1 770	1 636	1 466	1 435
Wixhausen	118	100	92	95
Wolfsgarten+)	521	444	411	309
Wolfskehlen	128	148	135	154
Worfelden*	30	40	47	43
Zell i. Odw.	153	150	224	238
Zwingenberg	907	937	909	1029
zus. Prov. Starkenburg	245 785	249 643	256 802	260 750
II. P	rovinz Oh	erhessen.		
Gießen 1.	31 558	35 380	42 996	41595
· 11.	14 542	14 631	545	466
Allendorf a. d. Lumda	265	208	310	192
Alsfeld	4 551	4 756	4 556	4 307
Altenburg*	9	33	47	105
Alten-Buseck	90	81	78	115
Altenschlirf	250	152	182	131
Altenstadt	620	566	H59	913
Angenrod	147	138	209	169
Angersbach	166	156	134	151
Arnsburg	191	174	162	102
Assenheim	461	486	609	544
Bad-Nauheim	27 569	29 690	27 409	26 587
Bad-Salzhausen	195	169	187	189
Bellersheim	201	185	241	186
Beltershain	36	36	14	22
Berstadt	249	245	239	158

<sup>†)</sup> Nur während des Hoffagers geöffnet.

Telegraphen- anstalten.	Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme	
	1903. Stück.	1904. Stück.	1903. Stück	1904. Stück.
Beuern	158	140	69	107
Bingenbeim	69	77	54	83
Bleichenbach	252	161	134	150
Blitzenrod	98	109	125	20 H
lilofeld **		5	_	3
Bobenhausen II.	264	257	296	272
Bönstadt	90	72	96	94
Bruchenbrücken	45	42	64	43
Iliidea beim	393	329	484	363
Büdingen	2 673	3 229	3 066	8 456
Burg-Grafenrode	46	35	74	92
Butzhach	8 984	3 763	3 028	2 926
Crainfeld	104	118	129	129
Dorheim	140	135	152	146
Dorn-Assenheim	68	50	96	67
Dortelweil*	13	65	10	73
Düdelsheim	407	327	376	296
Eberstadt	173	83	163	107
Echzell	887	880	832	1 005
Eckartshausen	235	213	195	191
Ehringshausen	335	421	22×	272
Eichelsdorf	240	246	2018	216
Eiseubach *	411	55	55	7.5
Elbenrod *	11	23	N	29
Engelrod	200	191	219	1×3
Ermenrod	95	114	195	211
Eschenrod	74	70	60	4-
Endorf*	15	19	4	59
Fauerbach bei Friedberg	47	29	1190)	2191
Fauerbach v. d. Höhe *	24	24	65	44
Freien Seen	196	152	23€	126
Freien Steinau	258	163	507	326
Friedberg	9 1 7 3	8 875	8 667	N 3FHS
Friechborn	72	146	79	72
Gambach	241	196	377	291
Garbentelch	69	1515	50%	99
Gedern	665	804	15319	N25
Geilshausen	6545	49	35	37
Geis-Nidda **	_	24	_	40
Gettenau	24	26	38	46
Grebenau	274	225	311	300
Grebenhain	426	414	374	325
Griedel	112	HH.	211	158
Großen-Buseck	22%	223	313	254
Großen-Linden	215	2.13	280	222
Grow Felda	337	40%	505	6.35
Groß-Karben	635	643	647	647
Gränberg	1 221	1 053	1 484	1 485
Hartmannshain	75	NG	56	64
Heldenbergen	469	513	5-5	615
Herbetom	524	475	5719	571
Herchenhain	71	56	53	67
Heuchelheim bei Gießen	232	221	354	825
Himbach	122	116	1412	88

Telegraphen- anstalten		gebene ramme.	Eingegangen Telegramme		
	1903. Stück	1904. Stück.	1903. Stück.	1904. Stück	
Hirzenbain	903	HHD	852	N34	
Hoch-Weisel	23	18	77	82	
Hof-Güll	156	212	125	126	
Holzheim	112	113	183	191	
Holamühl **	_	4	_	1	
Homberg	624	690	621	726	
Hungen	1 3 1 3	1 193	1 446	1 366	
Ilbenstadt	163	155	172	181	
Inheiden *	-	14	12	24	
Kaichen	124	76	119	67	
Kesselbach	145	110	133	92	
Kestrich	53	38	33	40	
Kirch-Göns **	-	37	_	65	
Kirtorf	477	434	529	395	
Klein-Karben	29	29	86	83	
Klein-Linden	48	49	105	104	
Langen-Bergheim	92	57	59	76	
Lang-Göns	165	161	288	257	
Langsdorf	241	196	178	196	
Laubach	1 570	1 693	1 331	1 629	
Lauterbach	2 728	2 958	2 947	8 950	
Lehrbach	190	182	271	207	
Leidhecken	29	27	19	20	
Leihgestern	45	74	40	85	
Leusel **		25		25	
Lich	1 422	2 097	1 418	2 100	
Lindheim	277	258	315	310	
Lollar	1 761	1 756	1 804	1 776	
Londorf Londo	441	538	462	505	
Maar	76 84	61 102	43	44	
Mainzlar	58	103	71	83	
Melbach	105	79	39 90	69	
Mittel-Gründan	105	104	104	98	
Mittel-Seemen *	22	29	13	31	
Mücke	809	803	558	660	
Münzenberg	278	214	331	294	
Muschenheim	120	116	155	166	
Nidda	1 277	1 451	1 482	1 524	
Nieder-Erlenbach	187	177	284	225	
Nieder-Eachbach	125	162	195	175	
Nieder-Florstadt	163	180	214	329	
Nieder-Gemünden	468	450	525	484	
Nieder-Mockstadt	63	81	85	103	
Nieder-Mürlen*	21	52	37	54	
Nieder-Moos	218	127	196	176	
Nieder Offeiden **	_	5	_	4	
Nieder-Ohmen	63	286	77	478	
Nieder-Seemen **		17		5	
Nieder-Weisel	206	162	292	241	
Nieder-Wöllstadt	581	533	521	511	
Obbornhofen	64	56	61	80	
Ober-Florstadt	31	29	80	111	
Ober-Gleen	37	35	64	48	

Telegraphen-		Aufgegebene Telegramme.		Eingegangene Telegramme	
anstalten.	1903.	1904.	1903.	1904.	
	Stück.	Stück.	Stück	Stück.	
Beuern	158	140	69	107	
Bingenbeim	69	77	54	83	
Bleichenbach	252	161	134	150	
Blitzenrod	98	109	125	208	
Blofeld **	-	5	_	3	
Bobenhausen II.	264	257	296	272	
Bönstadt	90	72	96	94	
Bruchenbrücken	45	42	64	43	
Büdesheim	393	329	484	363	
Büdingen	2 673	3 229	3 066	3 450	
Burg-Gräfenrode	46	35	74	92	
Butshach	3 9 8 4	3 763	3 928	2 926	
Crainfeld	104	118	129	129	
Dorheim	140	135	152	146	
Dorn-Assenlieim	68	50	96	61	
Portelweil*	13	65	10	73	
Düdelaheim	407	327	376	296	
Eberstadt	178	83	163	107	
Echsell	847	880	832	1 1905	
Eckartshausen	235	213	195	191	
Ehringshausen	335	421	228	272	
Eichelsdorf	240	246	208	216	
Eiseubach *	451	55	55	7.3	
Elbenrod *	11	23	8	99	
Engelrod	200	191	219	183	
Ermeurod	95	114	195	211	
Eschenrod	74	70	60	4~	
Eudorf*	15	19	4	5.9	
Fauerbach bei Friedberg	47	29	100	21161	
Fauerbach v. d. Höbe*	24	24	65	44	
Freien-Neen	196	152	234	126	
Freien Steinau	25H	163	507	326	
Friedberg	9 173	8 875	8 667	N 306	
Friechborn	72	86	79	72	
tiambaeb	241	196	377	291	
Garbentelch	69	66	50%	99	
Gedern	665	849.6	699	×25	
Geilshausen	66	49	35	37	
Geis Nidda **		24	_	46	
Gettenau	24	26	38	300	
Grebenau	274	225	311	325	
Grebenhain	420	414 88	874 211	15%	
Großen-Buseck	112		313	254	
tirußen-Linden	22A	223	280	234	
Groß-Felda	215 337	409	505	635	
Groß-Karben	635	643	647	647	
Grünberg	1 221	1 053	1 484	1 485	
Hartmannehnin	75	1 053	56	64	
Hartmannenan Heldenbergen	46H	513	565	115	
Herbstein	524	475	570	571	
Herchenbain	71	56	53	67	
Heuchelheim bei Gießen	232	221	354	825	
Himbach	122	116	102	88	

Telegraphen- anstalten		gebene ramme.		gangene ramme.
	1903. Stück	1904. Stück.	1903. Stück.	1904. Stück.
Hirzenhain	903	880	852	H34
Hoch-Weisel	23	18	77	82
Hof-Güll	156	212	125	126
Holzheim	112	113	183	191
Holzmühl **		4	100	1
Homberg	624	690	621	796
Hungen	1 313	1 198	1 446	1 366
Ilbenstadt	163	155	172	181
Inheiden *	-	14	12	24
Kaichen	124	76	119	67
Kesselbach	145	110	133	92
Kestrich	58	38	33	40
Kirch-Göns **	-	87		65
Kirtorf	477	434	529	395
Klein-Karben	29	29	86	83
Klein-Linden	48	49	105	104
Langen-Bergheim	92	57	59	76
Lang-Göns	165	161	288	257
Langsdorf	241	196	178	196
Laubach	1570	1 698	1 331	1 629
Lauterbach	2 728	2 958	2 947	8 950
Lehrbach	190	182	271	207
Leidbecken	39	27	19	20
Leingestern	45	74	40	85
Leusel**	_	25	_	25
Lich	1 422	2 097	1 418	2 100
Lindheim	277	258	315	310
Lollar	1 761	1 756	1 804	1 776
Londorf	441	538	462	595
Lumda	76	61	43	44
Maar	84	102	71	83
Mainzlar	58	99	39	84
Melbach	105	79	90	69
Mittel-Gründau	88	104	104	98
Mittel-Seemen *	22	29	13	31
Mücke	809	803	558	660
Münzenberg	278	214	331	294
Muschenheim	120	116	155	166
Nidda	1 277	1 451	1 482	1 524
Nieder-Erlenbach	187	177	284	225
Nieder-Eschbach	125	162	195	175
Nieder-Florstadt	163	180	214	329
Nieder-Gemünden	468	450	525	484
Nieder-Mockstadt	68	81	85	103
Nieder-Mörlen*	21	52	37	54
Nieder-Moos	218	127	196	176
Nieder-Otleiden **	_	5	_	4
Nieder-Ohmen	63	286	77	478
Nieder-Seemen **		17	-	5
Nieder-Weisel	206	162	292	241
Nieder-Wöllstadt	581	533	521	511
Ohbornhofen	64	56	61	80
Ober-Florstadt	31	29	80	111
Ober-Gleen	37	35	64	48

Telegraphen-	Aufge Telegi	gebene ramme.		gangene ramme
anstalten.	1903.	1904.	1903.	1994.
	Stück.	Stück.	Stiick.	Stück.
Beuern	158	140	69	107
Bingenheim	69	77	54	83
Bleichenbach	252	161	134	150
Blitzenrod	98	109	125	208
Blofeld **	-	5		3
Bobenhausen II.	264	257	296	272
Bönstadt	90	72	96	94
Bruchenbrücken	45	42 329	484	43 363
Büdesheim	393 2 673	3 229	3 066	8 456
Büdingen	2673	35	74	9 9 9 9 9 9
Burg-Gräfenrode Butabach	3 984	3 763	3 028	2 926
Crainfeld	104	118	129	129
Dorheim	140	135	152	146
Dorn-Assenheim	68	50	96	67
Dortelweil*	13	65	10	73
Düdelsheim	407	327	876	296
Eberstadt	173	H3	163	107
Echsell	857	880	832	1 005
Eckartshauseu	285	218	195	191
Ehringshausen	335	421	229	272
Eichelsdorf	240	246	208	216
Eisenbach *	49	55	55	73
Elbenrod *	11	23	55	29
Engelrod	200	191	219	153
Ermeurod	95	114	195	211
Eschenrod	74	70	60	45
Eudorf*	6	19	4	59
Fauerbach bei Friedberg	47	29	100	100
Fauerbach v. d. Höhe*	24	24	65	44
Freien-Seen	196	152	234	126
Freien Steinau	258	163	507	326
Friedberg	9 173	8 875	8 667	× 306
Frischborn	72	266	79	72
Gambaeh	241	196	377	291
Garbentelch	69	1999	98	99
Gederu	665	804	699	825
Geilshausen	4546	49	35	37
Geis Nidda **		24	-	40
Gettenau	24	26	38	46
Grebenau	274	225	311	300
Grebenhain	426	414	374	325
Griedel	112	14.95	211	158
Großen-Buseck	228	223	313	254
Großen-Linden	215	233	280	222
Groß Felda	337	408	505	635
Groß-Karben	635	643	647	647
Grünberg	1 221	1 053	1 484	1 485
Hartmannshain	75	86	56	154
Heldenbergen	46H	513	5-5	n.15
Herbstein	514	475	570	571
Herchenhain	71	56	53	67
Reuchetheim bei Giesen	232	221	354	8:25
Humbach	122	116	1412	88

Telegraphen- anstalten.				gangene ramme.	
	1903. Stück	1904. Stück.	1903. Stück	1904. Stilck	
Hirsenhain	903	NHO	852	834	
Hoch-Weisel	23	18	77	82	
Hof-Güll	156	212	125	126	
Holaheim	112	113	183	191	
Holzmühl **	-	4	_	1	
Homberg	624	690	621	726	
Hungen	1 313	1 193	1 446	1 366	
Ilbenstadt	163	155	172	181	
Inheiden *	-	14	12	24	
Kaichen	124	76	119	67	
Kesselbach	145	110	133	92	
Kestrich	53	38	33	10	
Kirch-Göns **	_	37	-0.0	65	
Kirtorf	477	434	529	395	
Klein-Karben	29	29	86	83	
Klein-Linden	48	49	105	104	
Langen-Bergheim	92	57	59	76	
Lang-Gone	165	161	248	257	
Langsdorf	241	196	178	196	
Laubach	1 570	1 693	1 331	1 629	
Lanterbach Lehrbach	2 728	2 958	2 9 4 7 2 7 1	3 050	
Leidhecken	190	182	271	207	
	45	27 74	19 40	85	
Leihgestern Leusel **	40	25	40	25	
Lieh	1 422	2 097	1.418	2 100	
Lindheim	277	258	315	310	
Lollar	1 761	1 756	1 804	1 776	
Londorf	441	538	462	505	
Lumda	76	61	43	44	
Maar	84	102	71	83	
Mainzlar	58	99	39	84	
Melbach	105	79	90	69	
Mittel-Gründan	88	104	104	98	
Mittel-Seemen *	22	29	13	31	
Mücke	809	803	558	660	
Münzenberg	278	214	331	294	
Muschenheim	120	116	155	166	
Nidda	1 277	1 451	1 482	1 524	
Nieder-Erlenbach	187	177	284	225	
Nieder-Eschbach	125	162	195	175	
Nieder-Florstadt	163	180	214	329	
Nieder-Gemünden	468	450	525	484	
Nieder-Mockstadt	63	81	85	103	
Nieder-Mörlen*	21	52	37	54	
Nieder-Moos	218	127	196	176	
Nieder-Offeiden **	-	5		4	
Nieder-Ohmen	63	286	77	478	
Nieder-Seemen **	_	17	-	5	
Nieder-Weisel	206	162	292	241	
Nieder-Wöllstadt	581	533	521	511	
Ohbornhofen	64	56	61	80	
Ober-Florstadt Ober-Gleen	31	29	80	111	
Onet-Green	37	35	64	48	

Telegraphen-		gebeue amme.		Eingegangene Telegramme.	
anstalten.	1903.	1904.	1903.	1904.	
	Stück.	Mttick.	Stück.	Stück.	
Ober-Hörgern	62	62	111	60	
Ober-Mockstadt	185	167	147	147	
Ober-Mörlen	143	147	238	207	
Ober-Rosbach	292	447	319	401	
Ober-Schmitten	403	552	336	385	
Ober-Neemen Ober-Wöllstadt	189	119 50	197	147	
Ockstadt	46 159	119	62	211	
Odenhausen	37	43	226 33	211	
Okarben	207	183	184	141	
Ortenberg	802	756	917	944	
Ossenheim	76	58	111	122	
Ostheim b. Butzhach	83	76	133	109	
Petterweil	63	65	74	96	
Pohl-Göna*	29	47	93	109	
Queck	133	164	200	243	
Rainrod, Kr. Schotten	64	58	28	44	
Ranstadt	436	409	316	272	
Rebgeshain	68	59	93	11	
Reichelsbeim i. d. W.	393	290	416	485	
Reiskirchen	265	237	229	238	
Rensendorf	185	162	161	154	
Rockenberg	239	196	297	376	
Rodheim v. d. H.	341	337	376	356	
Kohrbach, Kr. Büdingen **	_	7		12	
Komrod	271	392	400	446	
Radios	47	62	51	52	
Rublkirchen	160	86	167	590	
Kappertenrod	348	313	423	317	
Kuppertsburg	101	146	138	200	
Schlitz	1.749	1 747	2 01×	1 *29	
Schotten	1 273	1 154	1 444	1 321	
Schwalheim	62	62	×2	110	
Schwars **	_	75	-	56	
Pelters	91	77	164	19	
Sodel	73	73	115	96	
Staden	164	127	178	138	
Stammbeim *	59	54	*7	99	
Staufenberg	37	20	36	24	
Steinbach bei Gießen	103	104	143	149	
Steinberg	155	146	171	147	
Steinfurth	518	385	1 090	796	
Stockhausen bei Lauterbach	261	245	209	220	
Stockheim	684	700	344	440	
Storndorf	21-5	272	350	363	
Trais-Horloff	43	36	35	49	
Treis a. d. Lumda	175	159	180	162	
Udenhausen	57	46	35	36	
Ulfa	215	170	239	182	
Ulrichstein	685	555	7N5	738	
Utphe * Vadeured	38 77	44	43	64	
Villet		61	63	7.8	
	1 829	1 552	1974	1 761	
Villingen	167	133	216	195	

		egebene ramme.		gangene gramme.
Telegraphen- anstalten.			1993.	1904.
anstaiten.	1903. Stück.	1904. Stück.	Stück.	Stück
Wallenrod	79	116	67	76
Wenings	276	276	287	319
Wernges	35	42	25	38
Westerfeld *	22	54	23	97
Wieseck	364	402	417	401
Windbausen **	-	16	_	22
Wölfersheim	189	110	150	101
Wohnbach	124	104	136	180
Zell	259	258	163	196
Ziegenberg*	24	35	33	56
Zwiefalten	58	84	22	37
zus. Prov. Oberhessen	142 221	148 345	142 816	143 ×17
111. P	revinz Ri	einhessen.		
Mains I., Telegraphenamt	84 862	78 965	155 279	152 233
> 11 Gartenfeld	12 978	18 952	62	245
> III., Hanptbahnhof	46 171	50 121	4 852	7 537
· IV., Fuststraße	18 700	17 852	300	336
Abenheim	176	231	172	282
Albig	191	243	438	625
Alsheim	496	522	432	593
Alzey	5 957	5 227	5 177	5 159
Appenheim	104	94	137	129
Armsheim	208	218	367	403
Aspisheim	42	58	73	55
Badenheim	88	72	120	94
Bechenheim **		32		36
Bechtheim	424	838	402	393
Bechtolsheim	212	279	198	279
Bermersheim **		2		4
Bingen	19 606	19 805	19 902	19 677
Blödesheim *	40	112	44	94
Bodenheim	901	1 052	1 080	1 122
Bornheim	108	69	106	92
Bosenheim	169	141	112	107
Bretzenheim	804	445	408	577
Budenheim	1 410	1 605	1 562	1 671
Büdesheim	361	372	470	542
Dalheim *	95	97	88	82
Dautenheim	68	69	119	81
Dexheim	111	97	124	168
Dienheim	108	85	134	135
Dittelsheim	298	230	256	302
Dolgesheim	166	114	169	139
Dorn-Dürkheim	410	316	434	346
Drais *	7	35	7	63
Dromersheim	94	90	141	125
Ebersheim	176	123	164	143
Eich	657	458	674	617
Eimsheim	69	87	97	79
Elsheim	124	142	176	196
Ensheim	108	70	110	79
Eppelsheim	302	318	280	312

Telegraphen-		gebene amme.	Eingegangene Telegramme	
anstalten.	1903.	1904. Stück.	1903. Stück	1904. Stück
Ober-Hörgern	62	62	111	60
Ober-Mockstadt	185	167	147	147
Ober-Mörlen	148	147	238	207
Ober-Rosbach	292	447	319	401
Ober-Schmitten	403	552	336	885
Ober-Seemen	189	119	197	147
Ober-Wöllstadt	46	50		
Ockstadt	159	119	62 226	211
Odenhausen	37	43	33	
Okarben	207	183	184	31
Ortenberg	802	756	917	141
Ossenheim	76	58		944
Ostheim h. Butzbach	83	76	111	172
Petterweil	63	65	74	109
Pohl-Göns*	29	47		96
Queck	188	164	93 200	109
Rainrod, Kr. Schotten	64			243
Ranstadt	436	58 409	28	44
Rebreshain	63	409	316	272
Reichelsheim i. d. W.			93	81
Reiskirchen	393	290	416	488
Renzendorf	265	237	229	234
Rockenberg	185 239	162	181	154
		196	297	376
Rodheim v. d. H. Rohrbach, Kr. Büdingen **	341	337	\$76	356
		7		12
Kemrod Kadios	271	392	400	446
	47	62	51	52
Kuhlkirchen	160	86	167	540
Ruppertenrod	343	313	423	317
Ruppertshurg Schlitz	101	146	138	200
Schotten	1.749	1 747	2 018	1 629
Schwatheim	1 278	1 154	1 444	1 321
Schwarners **	62	62	×2	110
	-	75	-	56
Selters Sidel	91	77	104	79
Staden	73	73	115	96
	164	127	178	135
Stammheim *	59	54	87	99
	87	211	36	24
Steinbach bei Gießen	103	104	143	149
Steinberg Steinfurth	155	146	171	147
	518	385	1 090	796
Stockhausen bei Lauterbach Stockheim	261	245	209	720
Storndorf	684	2 (16)	344	440
Trais Horloff	285	272	350	363
Treis a. d. Lumda	43	36	35	49
L'denhausen	175	159	180	162
Udenhausen Ulfa	57	46	35	36
	215	170	239	182
Ulrichstein	685	555	785	7.33
L'tphe •	33	44	43	64
Vadenrod Vilbel	77	61	63	73
	1 829	1 552	1974	1.761
Villingen	167	133	216	195

Telegraphen-		gebene ramme.		gangene gramme.
anstalten.	1903.	1904.	1903.	1904.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Wallenrod	79	116	67	76
Wallenrod Wenings	276	276	287	319
Wenings	85	42	25	38
Wetterfeld *	22	54	23	97
Wieseck	364	402	417	491
Windhausen **	-	16		22
Wölfersheim	189	110	150	101
Wohnhach	124	104	136	130
Zell	259	258	163	196
Ziegenberg*	24	35	33	56
Zwiefalten	58	84	22	37
zus. Prov. Oberhessen	142 221	148 345	142 816	143 817
III. Pr	oving Rh	einhessen.		
	84 862	78 965	155 279	152 233
Mainz I., Telegraphenamt	12 978	13 952	62	245
> III., Garrenfeld	46 171	50 121	4 852	7 537
V., Fuststraße	18 700	17 852	300	336
Abenheim	176	231	172	282
Albig	191	243	438	625
Alsheim	496	522	432	593
Alzey	5 957	5 227	5 177	5 159
Appenheim	104	94	137	129
Armsheim	208	218	367	403
Aspisheim	42	58	73	55
Badenheim	88	72	120	94
Bechenheim **	_	32	_	36
Bechtheim	424	338	402	393
Bechtolsheim	212	279	198	279
Bermersheim **	_	2	_	4
Bingen	19 606	19 805	19 902	19 677
Blödesheim *	40	112	44	94
Bodenheim	901	1 052	1 080	1 122
Bornheim	108	69	106	92
Bosenheim	169	141	112	107 577
Bretzenheim	304	445	1562	1 671
Budenheim	1 410	1 605 322	470	542
Büdesheim	361 95	97	88	82
Dalheim •	68	69	119	81
Dantenheim Dexheim	111	97	124	168
Dienheim	108	85	134	135
Dittelsheim	298	230	256	302
Dolgesheim	166	114	169	139
Dorn-Dürkheim	410	316	434	346
Drais *	7	35	7	63
Dromersheim	94	90	141	125
Ebersheim	176	123	164	143
Eich	657	458	674	617
Eimsheim	69	87	97	79
Elsheim	124	142	176	196
Ensheim	108	70	110	79
Eppelsheim	302	318	280	812

Telegraphen-		gebene ramme.		gangene ramme.
anstalten.	1903.	1904.	1906.	1904.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Ober-Hörgern	62	62	111	60
Ober-Mockstadt	185	167	147	147
Ober-Mörlen	143	147	238	207
Ober-Rosbach	292	447	\$19	401
Ober-Schmitteu	403	552	336	385
Ober-Seemen	189	119	197	147
Ober-Wöllstadt	46	50	62	88
Ockstadt	159	119	226	211
Odenhausen	37	43	33	31
Okarben	207	183	184	141
Ortenberg	802	756	917	544
Ossenheim	76	58	111	122
Ostheim b. Butsbach	83	76	133	109
Petterweil Pohl-Göus*	63	65	74	96
	29	47	93	109
Queck	188	164	200	243
Rainrod, Kr. Schotteu Ranstadt	64	58	28	44
Kebgeshain	486	409	316	272
	63 393	59	53	N1
Reichelsheim L. d. W Reiskirchen		290	416	4H8
Reiskirchen Renzendorf	265 185	237 162	229 181	23×
Rockenberg	239	196	297	376
Rockenberg Rodheim v. d. H	341	337	297 876	376 356
Robrbach, Kr. Hudingen	341	7	8.6	12
Remrod	271	392	400	446
Kudlos	47	62	51	59
Ruhlkirchen	160	86	167	160
Rappertenrod	343	313	473	317
Ruppertsburg	101	146	138	2111
Schlita	1.749	1.747	2 918	1 629
Schotten	1 278	1 154	1 444	1 321
Schwalheim	62	62	P2	110
Schwarz **		75		56
Selters	91	77	104	79
Sidel	73	73	115	96
Staden	164	127	178	135
Stammheim *	59	54	<b>67</b>	99
Staufenberg	37	21)	36	24
Steinbach bei Gießen	103	104	143	149
Steinberg	155	146	171	147
Steinfurth	518	385	1 090	796
Stockhausen bei Lauterbach	261	245	209	120
Stockheim	+34	700	844	440
Storndorf	265	272	350	363
Trais Horloff	43	36	35	49
Treis a d. Lumda	175	150	180	162
Udenhausen	57	46	35	36
Ulfa	215	170	239	182
Ulrichstein	685	<b>555</b>	785	735
Utphe *	33	44	43	64
Vadenrod	77	61	63	78
Villel	1 829	1 552	1974	1.761
Villingen	167	133	216	195

		egebene ramme.		gangene gramme.
Telegraphen-				_
anstalten.	1903. Stück.	1904. Stück.	1903. Stück.	1904. Stück
Wallenrod	79	116	67	76
	276	276	287	319
Wenings	35	42	25	38
Wernges Wetterfeld*	22	54	23	97
Wieseck	364	402	417	401
Windhausen **	204	16	411	22
Wölfersheim	139	110	150	101
	124	104	136	180
Wohnbach Zell	259	258	163	196
	200	35	33	56
Ziegenberg *	58	84	22	37
Zwiefalten	the same of the sa	-		
zns. Prov. Oberhessen	142 221	148 345	142 816	143 817
111. Pr		einbessen.		
Mainz I., Telegraphenamt	84 862	78 965	155 279	152 233
> II., Gartenfeld	12 978	13 952	62	245
<ul> <li>III., Hauptbahnhof</li> </ul>	46 171	50 121	4 852	7 537
<ul> <li>IV., Fuststraße</li> </ul>	18 700	17 852	300	336
Abenheim	176	231	172	282
Alhig	191	243	438	625
Alsheim	496	522	432	598
Alzey	5 057	5 227	5 177	5 159
Appenheim	104	94	137	129
Armsheim	208	218	367	403
Aspisheim	42	58	73	55
Badenheim	88	72	120	94
Bechenheim **	-	32	_	36
Bechtheim	424	338	402	398
Bechtolsheim	212	279	198	279
Bermersheim **	-	2		4
Bingen	19 606	19 805	19 902	19 677
Blödesheim *	40	112	44	94
Bodenheim	901	1 052	1 080	1 122
Bornheim	108	69	106	92
Bosenheim	169	141	112	107
Bretzenheim	304	445	408	577
Badeaheim	1 410	1 605	1 562	1 671
Bildesheim	361	3 2 2	470	542
Dalheim *	95	97	88	82
Dautenheim	68	69	119	81
Dexheim	111	97	124	168
Dienheim	108	85	134	135
Dittelsheim	298	230	256	302
Dolgesheim	166	114	169	139
Dorn-Dürkheim	410	316	434	346
Drais *	7	35	7	63
Dromersheim	94	90	141	125
Ebersheim	176	123	164	143
Eich	657	458	674	617
Eimsbeim	69	87	97	79
Elsheim	124	142	176	196
Ensheim	103	70	110	79
Eppelsheim	302	318	280	812

Telegraphen-	Aufge	gebene ramme		gangene ramme.
anstalten.	1903.	1904.	1903.	1904.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Erbes-Büdesbeim	327	299	348	337
Essenbeim	240	240	756	361
Finthen	435	373	520	589
Flomborn	184	182	245	215
Flonbeim	487	542	548	606
Framersheim	224	265	290	343
Frei-Laubersheim	224	174	178	162
Freimersheim	114	101	92	89
Frei-Weinheim	349	306	320	352
Friesenheim	141	160	111	105
Fürfeld	449	513	400	421
Gau-Algesheim	1 572	1 477	1 630	1 690
Gau-Bickelbeim	287	289	356	327
Gan-Bischofsheim	58	32	106	33
Gau-Odernheim	580	726	677	*614
Genzingen	282	235	263	258
Gimbsleim	452	4×3	621	721
Gonsenheim	1 246	1 414	1 937	2 091
Groß-Winternheim	104	99	130	113
Gundersheim	232	216	257	265
Gundheim **	-	11	_	32
Guntersblum	895	776	932	841
Hackenbeim *	26	37	18	45
Hahnheim *	165	261	120	241
Hamm	234	241	360	455
Hangen-Weisheim **	-	5	_	13
Harabeim	94	116	×2	×0
Hechtsheim	265	364	302	518
Heidesheim	641	892	775	1 654
Heimersheim	102	77	119	90
Heppenheim a. d. W.	254	339	2%6	366
Hesloch	507	619	453	588
Helloch Hillesheim **	625	523	698	463
	67	75 67	-	93
Hoben Silzen Horchheim	596		62	77
Horrweiler	81	681 70	575	653
Ibershrim	101	77	91	159
	275	351	380	159
Jugenheim Kastel	6 149	5 180	5.569	5 461
Kempten	214	428	258	504
Klein-Winternheim **	214	102	200	124
Kongernheim	129	147	*7	124
Kostheim	1 065	1 370	1 330	1 499
Laubenheim	633	731	1 250	818
Lörzweiler	104	97	95	*7
Lonsheiml	72	56	10	PO PO
Mettenheim	589	677	379	424
Mörstadt **	500	4		9
Mombach	2 138	2 555	2 279	3 746
Mommenheim	299	819	277	242
Mousheim	958	910	8:0	N37
Mongernbeim **	200	26		33
Nackenheim	235	293	401	672
Neu Bamberg	101	75	139	118

Telegrapheu-		egebene gramme.		gangene ramme.
anstalten.	1903.	1904.	1993.	1904.
	Stück.	Stück.	Stijek.	Stück.
Neuhausen	122	112	189	152
Nieder-Flörsheim	277	27.5	357	374
Nieder-Hilbersheim	36	26	41	31
Nieder-Ingelheim	2 506	3 065	2 767	3 283
Nieder-Olm	740	630	944	848
Nieder-Saulheim	482	370	543	433
Nieder-Wiesen*	53	154	55	127
Nierstein	1 878	1943	2 171	2 164
Ober-Flörsheim	116	137	124	98
Ober-Hilbersheim	130	182	159	187
Ober-Ingelbeim	1 302	1 663	1 480	1 557
Ober-Olm	181	196	221	211
Oekenheim	250	188	265	227
Offenheim	117	68	133	74
Offstein	128	136	144	146
Oppenheim	3 296	3 432	3 719	3 782
(hthofen	2 135	1982	2 249	2 23N
Partenheim	323	228	393	335
Pfaffen-Schwabenheim	120	114	159	120
Pfeddersheim	1 354	1 521	1 399	1 534
Pfiffligheim	149	151	226	204
Planig	197	124	228	183
Rhein-Dürkheim	243	194	436	399
Sankt Johann	119	106	216	173
Sauer-Schwshenbeim	352	276	504	891
Schornsheim	335	268	525	442
Schwabshurg	120	70	116	108
Selsen	433	217	340	176
Siefersbeim	45	47	52	72
Sprendlingen, Kr. Alzey	1 405	1 238	1 327	1 069
Stadecken	212	252	235	298
Stein-Bockenheim	152	135	188	129
Udenheim **		29	71	34 53
Uffhofen	65	45		355
Undenheim	429	375	420	
Vendersheim **		17	358	21
Wschenheim	159	158	205	262
Wald-Clversheim	216 359	211	391	335
Wallertheim	192	154	204	199
Weinheim, Kr. Alzey	192	155	120	117
Weinelsheim Weineheim	40	36	33	54
Weisenan	1 820	1 530	2 094	2 046
Wendelsheim	535	396	269	2 046
Westhofen	538	633	564	653
	52	47	50	46
Wies-Oppenheim Wintersheim	115	133	132	114
Wöllstein	1 330	1 137	1516	1 217
Wörrstadt	1 363	1 316	1 357	1 211
Wonsheim	191	185	180	131
Worms	39 972	40 568	45 236	47 555
Zornheim	91	77	105	191
sue. Prov. Rheinbessen	287 743	288 063	297 793	302 728
Großherzogtum Hessen	675 749		697 411	707 295

Telegraphen-		gebene ramme		gangene
anstalten.	1903.	1904.	1963.	1904.
	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.
Erbes-Büdesheim	327	299	348	237
Essenheim	240	240	256	361
Finthen	435	373	520	589
Flomborn	184	182	245	215
Flonheim	487	542	548	606
Framersheim	224	265	290	343
Frei-Laubersheim	224	174	178	162
Freimersheim	114	101	99	89
Frei-Weinheim	349	306	320	352
Friesenheim	141	160	111	165
Fürfeld	449	513	400	421
Gau-Algesheim	1 572	1 477	1 630	1 690
Gau-Bickelheim	287	289	356	327
Gau-Bischofsheim	58	33	106	33
Gau-(Mernheim	580	726	677	FER
Gensingen	333	235	263	758
Gimbsl-eim	452	4×3	621	721
Gonsenheim	1 246	1 414	1 937	2 091
Gros Winternheim	104	99	130	113
Gundersheim	232	216	257	265
Gundhelm **		11		32
Guntersblum	895	776	932	841
Hackenheim *	26	37	18	45
Hahnheim *	165	261	120	241
Hamm	234	241	360	406
Hangen-Weisheim **	-	. 5		13
Harxbeim Hechtsbeim	94 265	116 364	×2	NO.
			302	518
Heidesheim Heimersheim	641 102	892	119	1 964
	254	339	256	366
Heppenheim a. d. W	597	619	453	528
Helioch	625	523	698	463
ffillesheim **	670	75	6.76	983
Hoben Suizen	67	67	62	77
Horchheim	506	681	575	653
Horrweiler	81	70	91	70
ibersheim	191	77	115	159
Jugeobeim	275	351	3×0	456
Kastei	6 149	5 180	5.569	5 461
Kempten	214	428	258	5614
Klein-Winternheim **		102		124
Köngernheim	129	147	H7	99
Kostheim	1.065	1 370	1.330	1 499
Laubenheim	633	731	MIN	818
Lörsweiler	104	97	95	H7
Lonsheim	72	545	P-2	140
Mettenheim	559	677	>79	424
Morstadt **	-	4	_	9
Mombach	2 138	2 888	2 > 79	8 746
Memmenbeim	299	319	277	243
Mousheim	958	910	8(0)	837
Monzerpheim **		26	_	33
Nackenheim	235	293	401	673
Neu Bamberg	101	7.5	139	118

Telegraphen-		egebene gramme.	Einge	gangene gramme.
anstalten.	1903.	1904.	1903.	1904.
	Stück.	Stück.	Stick.	Stück.
Neuhausen	122	112	189	152
Nieder-Flörsheim	277	275	357	374
Nieder-Hilbersheim	36	26	41	31
Nieder-Ingelheim	2 506	3 065	2 767	3 283
Nieder-Olm	740	630	944	848
Nieder-Saulheim	482	370	543	433
Nieder-Wiesen *	53	154	55	127
Nierstein	1 878	1 943	2 171	2 164
Ober-Flörsheim	116	137	124	98
Ober-Hilbersheim	130	182	159	187
Ober-Ingelheim	1 302	1 663	1 480	1 557
Ober-Olm	181	196	221	211
Ockenheim	250	188	265	227
Offenheim	117	68	133	74
Offstein	128	136	144	146
Oppenheim	3 296	3 432	3 719	3 782
Osthofen	2 135	1982	2 249	2 23×
Partenheim	823	228	393	335
Pfsffen-Schwabenheim	120	114	159	120
Pfeddersheim	1 354	1 521	1 399	1 534
Pfiffligheim	149	151	226	204
Planig	197	124	228	183
Rhein-Dürkheim	243	194	436	399
Sankt-Johann	119	106	216	173
Sauer-Schwabenheim	352	276	504	391
Schornsheim	335	268	525	442
Schwabsburg	120	70	116	103
Selzen	433	217	340	176
Siefersheim	45	47	52	72
Sprendlingen, Kr. Alzey	1 405	1 238	1 327	1 069
Stadecken	212	252	235	293
Stein-Bockenheim	152	135	188	129
Udenheim **		29	_	34
Uffhofen	65	45	71	53
Undenheim	429	375	420	355
Vendersheim **	-	17	-	21
Wachenheim	159	153	358	244
Wald-Ulversheim	216	211	205	262
Wallertheim	359	267	391	335
Weinheim, Kr. Alzey	192	154	204	189
Weinolsherm	146	155	120	117
Weinsheim	40	36	33	54
Weisenau	1 820	1 530	2 094	2 046
Wendelsheim	535	396	269	245
Westhofen	588	633	564	653
Wies-Oppenheim	52	47	50	46
Wintersheim	115	133	132	114
Wöllstein	1 330	1 137	1 516	1 217
Wörrstadt	1 363	1 316	1 357	1 211
Wousheim	191	185	180	131
Worms	39 972	40 568	45 236	47 555
Zornheim	91	77	105	191
sus. Prov. Kheinhessen	287 743	288 063	297 793	302 728
Großberzogtum Hessen	675 749	686 051	697 411	707 295

Nr. 5176. Morbidität in den Heilanstalten (A. aligemeine Kraakenhäuser, B. Augen-Heilaustalten, C. Anstalten für Gelsteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinuige und Nerreskranke, D. Entbindungs-Anstalten) im Großherzogtum Hessen in Jahr 1903.

## A. Allgemeine Krankenhäuser.

a. Öffentliche.  1. Previnz Starkenburg.  1. Städtisches Krankenhaus zu Darmstadt mit besonderer geburtshilflicher Abteilung	Betten oder Plätze	Ver-	Verpti
1. Städtisches Krankenhaus su Darmstadt mit besonderer ge-			gunge
		ten.	tage
hurtabiltlicher Abteilung			
	278	2896	6921
2. Mathilden-Landkrankenhaus daselbst	90	432	19543
3. Diakonissenhaus "Elisabethenstift" daselbst	135	1045	4343
4. Heilanstalt des Alice-Frauenvereins für die Krankenpflege das.	52	860	1376
5. Stadtisches Hospital zu Beusheim a. d. B.	45	181	1167
6. St Rochus-Hospital su Dieburg	11	54	194.
7. Städtisches Hospital su Groß-Umstadt	11	61	1.3
8. Kreis-Krankenhaus su Erbach i. O.	21	37	2411
9. Stadtisches Krankenhaus su Michelstadt i. O		54	111
10. "Ernst-Ludwig-Heilstätte" für jungenkranke Männer su			
Sandhach i. O.	122	579	3637
11 Kranken- und Siechenhaus zu Groß-Gerau	73	42M	1732
12 Stadtisches Krankenhaus su Heppenheim a. d. B.	20	110	5:96
13. Hospital su Ilirschhorn a. N.	13	51	274
14. Hospital su Viernheim	32	53	690
15. Stadtisches Krankenhaus su Wimpfen a. B.	6	34	4~
<ol> <li>Stadt-Krankenhaus zu Offenbach a. M. mit gesond. Enthiudungs - Ahteilung (Wöchnerinnenheim); siehe auch unter</li> </ol>			
offentl Enthindungs Anstalten	385	2839	9632
17. Kreis-Krankenhaus su Groß-Steinheim	47	239	10en
18. Kreis Krankenhaus zu Langen	49	226	1140
19. Kress-Krankenhaus zu Neligenstadt	39	198	50.00
Summe	1437	10377	3644
II. Proving Oberhessen.			
20. Provinzial-Siechenanstalt su Gießen	276	284	552"
21. Städtisches Hospital su Hungen (Fendt'sche Stiftung) .	14	92	26.1
22. Städtisches Krankenhaus su Alsfeld	7	23	6.2
23. Bürger-Hospital zu Friedberg	52	510	1124
24. Städtisches Krankenhaus su Bad-Nauheim	38	232	447
25. Städtisches Krankenhaus su Butzbach	11	, 43	23-4
26. Städtisches Krankenhans su Vilbel	34	259	65:
Summe	432	1443	83:
III. Provinz Rheinhessen.			
<ol> <li>St Rochus-Hospital su Mainz mit gesond, Ahteil für Augen- kranke (siehe auch unter öffent). Augen-Heilanstalten)</li> </ol>	468	5162	12473
28 Kreis Krankenhaus su Alzev	72	450	135
29. Bürgerliches Krankenhaus (Heiliggeisthospital) su Bingen	91	443	1230
30. Provinzial Siechenaustalt zu Heidesheim	306	335	975*
31. Ludwigsstift su Nieder-Ingelbeim	18	34	3 .
32. Städtisches Hospital su Oppenheim	20	105	25:
33. Städtisches Krankenhaus su Worms	2:30	2366	577%
Summe	1175	N95	30677
Großherzogtum Hessen	3044	20715	75238

<sup>\*)</sup> Vergl. Matteil. Nr. 7-77 m. 788, Mai 1904, S. 82. — Insowed in allen folgenden Tabeller unter all. Besondere Augalent" der nachyewiesen Bestand am 1. Januar 1906 mit dem a Nr. 7-78, Mai 1944, S. 84 (g. veröffentlichten Bestand am 21. Dezember 1902 ns bi derreinstumen, sind die Differenten durch eingetreten Diagnosen-Auderungen verzanlaß!

	b. Private		Zahl de	
	(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).	Betten	Vor-	Verpfe
	, I. Provinz Starkenburg.	Pistre	pfing-	guage
	"Ernst-Ludwig-Heilanstalt" von Dr. H. Lossen su Darmstadt	68	3×3	1510
2	Privat-Frauen-Klinib von Dr. Machenhauer daselbst	14	244	356
	Evangelisches Krankenbaus zu Lampertheim	19	54	481
	St Marien-Krankenhaus daselhst (Filiale der Mainzer Schwe-	10		4010
-	stern des Ordens von der göttlichen Vorsehung)	42	89	5290
5.	Kur- und Wasserheilaustalt von Dr. Nik, Schmitt su Lin-	7.	65	020
	denfels i. O.	58	342	18894
6.	Luugen-Heilanstalt für Manner zu Eberhach bei Reichels-			
	heim i. O. (Bes.: Georg Krichbaum)	25	78	5391
7.	Genesungsheim für der Ortskrankenkasse der Stadt Maina			
	angehörige Männer su Langen-Bromhach i. O.	25	94	488
8.	"Pension Göttmann", Heilstätte für lungenkranke Frauen			
	su Reichelsheim i. O.	60	1)249	1)16408
9.	Privat-Krankenhaus zu Offenhach a M. (Filiale der Mainser			
	Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung) .	18	46	69
	II. Provinz Oberhessen. Summe	329	1579	7505
	Balserische Stiftung zu Gießen (Heilaustalt für Augenkranke			
10.	und an Krebs u. Knochenfraß Leidende); siehe auch unter			
	Privat-Augen-Heilanstalten	30	10	275
11	Fürstliches Krankenhaus su Lich	17	47	2870
	Mathilden-Hospital zu Büdingen	15	61	2070
13	Kinder-Heilanstalt "Elisabethhaus" zu Bad-Nauheim	110	498	17436
14	Kinder-Sanatorium "Emmaheim" d. San. Rats Dr. Müller das.	25	77	365
	"Konitskystift" daselbst	112	745	25207
	Israelitische Kinder-Heilstätte daselbat	52	233	6580
	Johanniter-Krankenhaus su Nieder-Weisel	36	242	8117
	Privat-Krankenhaus au Lauterhach	46	399	10173
	Graff. Solms'sches "Johann Friedrich-Stift" zu Laubach	12	71	3036
	Summe.	455	2383	79413
	ili. Provinz Kneinnessen.			
20.	St. Vinzena- und Elisabeth-Hospital su Mainz	100	1071	2176
	Krankenhaus "Elisabethenhaus" für Frauen daselbst .	15	101	3047
	St. Marien-Krankenhaus das. (für Ohren- und Augenkranke)	23	198	3554
	Chirurg. Privat Klinik des Dr. Joh. Hahn daselhst .	40	239	7811
	Krankenhaus der Gehr. Gastel zu Mombach	33	406	6312
25.	"Sophienhaus" (evang. Diakonissenh.) für kranke Frauen su Worms	14		ant.
9.0	"St. Martinsstift", Heilanstalt für Ohren , Nasen- und Hals-	14	119	2056
20.	kranke daselbst	18	188	1740
	Summe	243	2322	46283
	Großherzogtum Hessen	1027	6284	200750
	c. Zu Universitätslehrzwecken.	100	0.10-	
	Chirurgische Klinik Medizinische Klinik der Landes-Universität au Gießen	160	2432	53120
	Frauen-Klinik	155	1782 746	36346
5.		44	_	_
	Summe Großnerzogtum Hessen	359	4960	101175
	I. Allgemeine Angaben.			
		Kra	ukenhä	Deer
		2	h.	C
	111 1 17 1 1 14			
	ahl der Krankenhäuser	83	26	
2.	> Krankenbetten	3044	1027	
3. 4.	verpflegten Kranken überhaupt	20715	6284 3195	4960
	mannichen Kranken	12604	3135	2575

weihlichen Kranken

Verpflegungstage der Kranken überhaupt .

männlicher Kranken

weihlicher Kranken

Auf je I verpflegt. Kranken überh. kommen Verpflegungstage

8111

36,3 31.9

425274 101065 327106 99685

752380 200750 101175

51						Кгап	ak emb	hàuse	T 8.				
9 1			- 1				Abg	ang i	m Ja	abre			5
ë l		100	5	240	6		. 1	dave	on dr	arch T	fod	8.	3
4	Namen der Krankheiten.	7	00	11	à l	0.0	-	-	- 1		5	7	8
Ordnungs-Nummer			1 Januar.	Zugang	im o	überhaupt	Name of the last	an dor	genamin	an einer	Krankbott	Restand	31. Det
1	1.	8.		4.		5.	. ]	6.		7		0.	
	i. Entwickelungskrankheiten.	m.	w	111.	w	m.	*	201-	-	en.	w.	100.	w
1	Angeborene Lebensschwäche										1		
ì,	(im 1. Monat)			- 4	- 4	- 4	4	4	3		-	0.1	
2	Angeborene Mißhildungen	2	2	34	27	31	23	4.	3	1)1	-	5	
3	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	40	42	75	77	42	73	26	46	87.6	617	73	- 6
4	And. Entwickelungskrankhtn.	3	3	9	10	12	11	111	1		1		
-	Summe 1	45	45	122	118	89	111	34	53	815	*)7	78	8
	II. infektions- u. parasitäre Krankheilen.												
5	l'ocken			3		1					-		
5	Varicellen	1		- 4	2	- 4	2	100		-1	1	- 1	
7	Scharlach	2	7	50	60	50	64	3	-		- 1	2	
8	Masern und Röteln	1	1	51	38	51	30	8	2	°)2	1	- 1	
9	Diphtherie und Krupp	H	16	136	146		151	13	211		7)1	8	
5	Keuchhusten	2	3	10	11	10	12	1	4	*)1	1	- 2	
i	Munips Parotitis epidemica			5	6	- 4	6					- 1	
2	Flecktyphus		-			i	.		- 3			1	
4	Linterleibstyphus		- 6	41	26	40	30	9	5			1	
5	Genickstarre		- 1	5	6		7		. 1				
6	Rose Erysipel	- 4	2	419	54		56	3	3	9,1		2	
7	Trismus und Tetanus			. 1	1	1	- 1		1				
8	l'yamie, Septichamie, Ilos		-	i	1	i							
1	pitalbrand	- 1	1	10	.5	10	6	5	6			1	
9	Kindbettfieber		- 1		15		14		6		111	10	
	Skrofulose	8	7	79	7.8		(41)		- 1	10)1	31	3	
2		1.59	35	988	258		256	134	98		1818	165	
	Tuberkuluse auderer Organe	45	37	379	289		275	45	32				1
4	Lungenentzündung (kruppöse)	1.4	. 4	125	37		37	19	9		16/1		
5	Influenza Grippe	54	54	215	154		203		2	10.1		12	
6	Akuter Gelenkrheumatismus	29	11)		152		151	1		-11		23	
	Malaria		- 1	2 7	6	2	6		-			1	
9	Brech-birchfall Cholera nost		- 1	1	61	1 "	17	3	2			1	
	Ruhr Dysenterie	15	11	134	13%	137	138					12	
2	Weicher Schanker	3	11		135		138			1		5	
3	Syphilia	6	13		84		150					7	
3	Milebrand	1 1	13	2	94	1	1	1				9	
120	Bandworm		- 1	9	13		14			1		1	
19	And Infektions u parasitare	1	- 7									1	
	Krankbesten ausschl Kratze		H.	51	74.1	51	200		3				
										1578			

<sup>\*.</sup> Diese ist anmerkungsweise durch die Nr. der Krankheit (Sp. 1) bezeichnet. — <sup>1</sup> Nr. (8) \* Nr. (9, 9); \* Nr. (8); \* Nr. (6); \* Nr. (6); \* Nr. (6); \* Nr. (18); \* Nr. 22, 29); \* (8); Nr. 3, 6, 7; 21, 22, 39; \* Nr. (2); Nr. (8); Nr. (2); Nr. (8); Nr. (8

### Angaben.

			H	ran	ken	bāus	er	b.							К	rank	tent	näus	er e	1.			
Bestand am	1. Januar.	Zugang	im Jahre.	A		in Spalte 2 of	n d	urch	hrankhoit.	Bestand am	Sl. Dezember.	Bestand am	1. Januar.	Zugang	im Jahre.	A	. 1	dav		ande a		å.	31. Dezember.
9.		10	).	1		1	t.	1	3.	14		15	5.	1	8.	17	7.	1	ķ.	15	-	90	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w	nı.	w	m.	₩.	m.	w.	m.	w	п	₩.	m.	w
1 8		8 13	1 3 14	4.	1 3 12	. 6	1			. 5	10	1 2	1	43 2	56	43	56	1 3		191		1	. 1
9	8	18	18	21	16	6	8			6	10	3	1	45	58	47	58	4		*)1		1	1
2	1	5 1	1 4 1 2	5 1 3	1 4 1 3					-		1 3 2	3 3	19 12 28	23 12 21	19 15 30	20 14 23	2 2 2	1 3 3			- 1	
1		9 1	2	9		1					1			4	2	2 . 4	1						
:		9	9	9 .	9	1	÷	:				2		10 1	10	12	10	1	1	1			
8 3 8 4	26 7	49 144	11 50 261 108 12 17 20	47 145 60 25 52	11 49 250 111 11 18 22	9 4 4	5 16 4 3		19)1	3 7 3 4 2 3	1 37 4 1	9 18 2 2	5 13 1 3 2	72	2 2 42	74	2 2 43 307 4 16 23	20 14 5 1	12 5	17)1.	11)1 34)1	7 14	
		1 2 20 4 8	12	1 2 19 4 6	12					1 2		3	1	20 5 17	17	21 5 17	17					2	
		2		2								1	1	7	8	7	9					1	
27	38	514	524	8 514	516	19	31		1971	1 27	1 46	1 45	33	30 566	507	31 585	6 518	50	26	17)1	2079	26	2

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Nr. 8; <sup>4</sup>) Nr. 66, 66, 70, 97; <sup>4</sup>) Nr. 66, 66, 66, 67, 70, 71, 85 a; <sup>4</sup>) Nr. 66, 66, 70, 84, 97; <sup>15</sup>) Nr. 61; <sup>13</sup>) Nr. 22; <sup>16</sup>) Nr. 71; <sup>17</sup>) Nr. 24; <sup>18</sup>) Nr. 9, 9, 22, 29, 66, 67, 68, 71; <sup>19</sup>) Nr. 3, 6,

D.		1				Kra	nken	hāus	er a				
8							Abg	ang i	im J	ahre			
·Nn	Namen der Krankheiten.	B.B.	Januar.	bi	o Le		4	day	on d	arch '	Tod	110	oope
Ordnungs-Nummer	Tables del Timberete	Bestand am	1. Jan	Zuga	im Jahre	oh-shan	поегимпра	an der	gunann ton Krank holt.	an ola or	Krashbort.	Hestand	31. Den
t.	2.	1	1.	. 4		å		- 6		1		8.	
	III. Sonstige aligemeine Krankheiten.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	=	w
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anāmie)	1	20	80	895	29	372	2			1)1	2	40
41	Leukāmle u. Psendoleukāmie			- 6		5		- 1				1	
42	Rhachitis und Osteomalacie	7	5	82	51	36	50		5	<sup>2</sup> )1		8	13
43	Zuckerruhr	2 2	1 8	17	5	10	5 9	2	2			100	
45	Skorbut	1	0	1	4	10	4	٠,	1			,	
46	Alkoholismus und Säufer-	1	.		1		- 1						
	wahnsinn	12		118	10	117	8	- 4		1)1		13	1
47	Andere Vergistungen	4		66	9	65	9	2	- 1			- 8	
48	Hitzschlag	Ι.		. 1		1				- 1		24	
49	Andere allgem Krankheiten	1	-	14	5	15	4	2					1
	Neubildung. u. Geschwülste.												
50	Carcinom	10	1.5	144	169	138	170	46	54	2)2		16	14
51	And, bösartige Neubildungen Gutartige Neubildungen und	3	5	27	82	27	34	9		*/2		8	- 4
52	Geschwülste ausschl 79)	2	2	3.4	72	35	74					- 1	
	Summe III	44	56	498	761	494	739	71	72	T)4	1)1	48	78
	IV. Örtilche Krankheiten.	1"	50	400	101	41.4	100			, , ,	1.		
	A. Krankheiten d. Nerven	ı											
	A. Krankneiten u. Serven												
58	Geisteskrankheiten	60	58	124	126	106	84	2	2	93	10)1	78	100
54	Gehirn- u. Hirnhaut-Entzündg.		-				-				1-		
	(ausschl. 15, 23)	5	3	11	12	13	12	10	8			- 8	3
55	Gehirnschlag	10	-11	44	34	46	27	22	21	13)2	18/1	8	16
56	And, Krankheiten d. Gehirns Epilepsie	19	4	67	12	63	12		4			23	110
58	Eklampsie	19	- 1	01	7	6.3	6		1		-	2.0	1
59	Chorea	١.	- 1	3	14	- 2	10		-1			1	4
60	Tahes	4	- 1	19	6	19	6	2	2			4	1
61	And. Kückenmarkskrankheitn	11	2	27	- 11	24	- 6	2	3	10)1		1-6	7
52	And Krankheiten d. Nerven-												
		18	32	229	191	226	174		2		14)1	21	49
	Numme A	129	118	542	43h	515	356	38	44	18:6	10.3	156	20th
	B Krankheiten d Atmungs organe.												
63	Krankheiten d Nase u. Adnexa		1	120	181	117	180					3	2
64	Kehlkopfskrankhøsten ausschl. 9, 23	6	9	48	34	50	35			1)1			

 $<sup>^{\</sup>bullet}\cdot$  Siehe die Anmerkung  $^{\bullet}\cdot$ ) auf S 154 —  $^{1}\cdot$  Nr. 67;  $^{9}\cdot$  Nr. 7;  $^{9}\cdot$  Nr. 71, 88;  $^{\bullet}\cdot$ ) Nr. 62, 84;  $^{11}\cdot$  Nr. 73;  $^{13}\cdot$  Nr. 65, 80;  $^{12}\cdot$ ) Nr. 71  $^{14}\cdot$  Nr. 56;  $^{16}\cdot$ ) Nr. 3, 22, 50, 65, 80, 97;  $^{16}\cdot$  Nr. 50;

			K	ran	ken	bäus	er	b.							К	rani	cent	nāus	ет	c.			
				1	Abgs	ing				1 .	÷					1	bga			Jahr		-	ď.
Att	Jar.	0	Zugang im Jahre. (iberhaupt. an der en spate 3 ander en spate 3 ander ander ander zandert ander		å.	100	187.	bo	0		.	dan	va d	arch '	Tod	A III	ube						
Bestand am	1. Januar.	Zugar	im Jah	100	uperhaup	an der	Renambes Krankbolf.	An ainer	Krankhoft.";	Bestand	31. Dezember.	Bestand am	l. Januar.	Zugan	im Jahre.		прегняцы	an der	genannten Krankheit.	An oiner	Krank host.")	Bestand am	31. Dezember
1	).	1	10.	1	1.	1	2	1	3.	1	4	1	S.,	1	6.	1	7.	1	8.	1	9	2	).
m.	w.	m.	₩.	m.	w.	m.	w	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w	m.	W.	m.	w.	m.	w
1	9	193	910	123	919					١,	7		3	6	20	6	22						١,
		2	1	2	***			1	1		i			11		10		2		1:1		1	Ľ
	٠,	25			80					-1		1	1	15	17	14	18			1)1		2	٠
	1 2	12	24		24						1.	1		12	5	12	5	5				1	
			2		2			١.			-			3	1	3	1	1.				1	
1		9		10										2		Ι,						١,	
1		7	1		1	1				'n				. 2	1	Ι'				1		ď	
		1		1																			
•		6	5	6	- 4						1				1		1						
1	3	17	72 18		73	5	12			2	2	7	3				110	8	11			10	20.00
		°	10	l °	180	1	-						2	17	26	16	26	1				1	3
	- 4	_4	68		69		- 1		6)2	2	3	2	2		115		114		2	s)1	6)2		2
4	19	218	433	215	435	5	13		9)2	7	17	11	11	248	301	243	298	17	13	<sup>8</sup> )2	*)2	16	14
1	5	3	8	4	8			11,1			5			1	2	1	2				-		
		1	3		3	1	1							-	2	1	2	1	2	١.			
1	1	15 6	8 2	15	6	2	-			- 1	2		-	6	2	6 8	2 4		1		.		
1	2	6	4		4					1	2			8	1	3	1		1				
														1	2	1	2	1					
1		5 15	1 2	5 16	1		-					-1	-	1	2	1	- !		-				1
8		28	5	30	5	1	:			1		5	1	11	11	15	10		2			1	2
7	14	241	185	235	188		1			13	13	4	6	71	62	67	64					8	4
14	22	320	218	318	217	5	2	11)1		16	23	10	7	105	89	105	89	2	6			10	7
2		105	71	106	68					1	3	1		-4	-4	5	1						
1.	. 1	31	12	28	12				.	4			3	23	19	21	22	1	- 1		17)2	2	

 $<sup>^{</sup>b})$  Nr. 18;  $^{a})$  Nr. 3, 84;  $^{\tau})$  Nr. 7, 67, 71, 88;  $^{a})$  Nr. 18, 67;  $^{b})$  Nr. 3, 22, 97;  $^{10})$  Nr. 50; 56, 71;  $^{10})$  Nr. 8, 24.

. 10L						Kra	nken	häuse	E A				
6							Abg	ang i	m J	ahre			ď
Z		E E	ä	- 60	é		. 1	dave	ou de	arch 1	Tod	ã.	å
Ordnungs-Nummer	Namen der Krankheiten.	Bestand am	1. Januar.	Zugang	im Jah	Oharbann	noernaup	an dor	Arnah host.	50 olser	Transholf.	Bestand	31. Desembe
1.	2	3				5		6.		7		0.	
65	Akuter Katarrh der Luftröhre	m.	₩.	m.	w	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w
66	und der Bronchien Chronischer Katarrh der Luft-	35	7	377	136	384	138	5	3		1	28	
	röhre uud der Brouchien, sowie Emphysem	45	13	268	62	254	60	17	10		1)1	59	3
67	Lungenentzfindg (ausschl 24)	17	9	111	43		48	30	15			7	
68 69	Brustfell-Entzfludung Andere Kraukheiten der At	11	5	128	60		59	17	5		-	11	
	muugsorgane	3		21	1	21	1	- 1	1			- 3	
	Summe II	117	37	1073	517	1075	581	71	32	*:1	1)1	115	3
	C Krankheiten der Kreis- lauforgane												
70 71	Herz- u. Herzbeutelentzündg. Klannenfehler u. and. Herz-	2	3	36	35	33	30	8	16		2)1	5	
**	krankbeiten	12	16	115	122	117	119	19	31		F) 1	10	1
72	Pulsader-Geschwulst	1.	2	6	2	5	3	4	٠.			1	ľ
73	Arteriosklerose und Brand der												
_	Alten	1		33	20	23	- 11	6	5			10	
75 75	Krainpfaderii u. Venenentsüid. Lymphgefäß und Lymph- drüsenentsündung ausschl.	2	5	69	64	62	63	1			7	9	
	der su 21, 31, 32, 33 gehörig	2	2	107	93	100	84					9	1
	Summe (	18	28	366	336	340	310	38	52		5)2	-66	8
	Krankheiten der Ver- dauungworgane.												
76	Krankheiten der Zähne u. der	1											
	Organe der Mundhöhle	2	2	45	Hel	46	79					1	
77	Mandel u. Rachenentzundg.	١,,	13	204	309		314	1		6:1		5	
78	Krankheiten der Speiseröhre	1 ';	13	204	309	210	314	1	- 1	-91		. 5	
79	Krankheiten der Schilddrüse	Ι.					1						
	-ausschl 50, 511	1	2	- 15	14	6	16		- 1		121		
NO	Akuter Magen und Darm- katarrh, sowie Atrophie der										M		
	Kinder (ausschl 23)	4	11	335	275	332	271	63	68	T)1	7.71	7	3
Ř1	Magengeschwitz	4	3	32	91	34	M6	1	4	6)1	2	2	
B2	Andere chromsche Magen	l .									- 11		
n3	krankheiten Chronoche Darmkrankheiten	7	14	93	73	89	79	٠,	1			11	
84	Banchtellentzuntung Peri	1 '		84	26	-01	589	1	- 1			1	
	tonitis und Perityphlitis	14	13	187	1166	184	179	36	32			17	2

<sup>\*:</sup> Siehe die Ammerkung \*: auf S 151. — 1) Nr. 68; [P: Nr. 71]; 2) Nr. 67; 4: Nr. 8, 24;

		Krankenhäuser b.  Abgang im Jahre								К	rani	eni	häus	er e	t.								
			davos durch Tod		ě.			1		A	bga	ng i	m .	Jahr									
Bestund am	A.T.		Zugang im Jahre, erhaupt. erhaupt. erhaupt. eher nakelte in gener in hele in h		age .	Bestand am	37	to to	é			dave	n di	arch 1	Pod.	B.B.	<ol> <li>Desember</li> </ol>						
pu	l. Januar.	Zugang im Jahre, and der haupt, but hau		161	70	1. Januar.	Zugang	를	1	2	0+	24	-	£ .	Bestand	98							
22	Š	Zug.	5		g i	900	P P	9	3	1 2	Š	Ital	5	8n2	8	-	5	an dor	rhe	0.5	9	It's	2
2	-	"	.5	L	Pe	36	Pan	1	1	F.	-	Be	-		.5	Bhanhanna	2	in 8p	genanates Krankheit	an oluor	Krankhoit.	Ŧ.	-
		-		_		-		-	74								-						
9.	_	1	0.	. 1	1*	1	2.	1	8.	1	4.	1.	5.	- 1	6.	17	7.	11	fi.	- 1	9.	35	1.
m.	w.	m.	w.	m.	₩.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	W	113.	w.	m.	W.	m.	w
5	2	58	13	56	12					7	3			16	26	16	-				- 1		
15	5		85	86		1	1			- 4	- 4	2		26	3	24	3	1		*)1	-	-4	
3	1	34	11 13	36	11	2	3	1		i	1	1 4	1	37	16		16	3	8 2			8	
		1					1			1		ľ				10							
1		13	4		4			3						7	6	6	6	1	-			1	
27	8	319	159	329	156	3	4			17	11	8	-4	122	66	120	68	6	6	*)1	6/2	10	
						П																	
1.		70	7	71	6						1	2		22	10	23	9					1	
							Ė																
4	5	227	189	227	191	7	5			4	3	3	3	38	29	40	30	9	4	- 1	-	1	
1	1	19	12	19	1 12	1	-			1 2	1	3	2	9 35	11	12 38	13		1	٠.	- 1	1	
1	-	10	1.2	12	12					ľ		1	. 2	33	- 1	00	10			-	-	1	
2	1	43	50	45	50						1	5	4	N	6	18	10						
9		373				8	5			7	6			116	61		67	10	5	1	-	3	3
																	-						
														1									
		7	5	7	5									5	3	4	3					1	
		42	55	37	55					5		1		25	44	24	40					2	١.
										ĭ				3	2	3	2					ı.	
		2	3	2	3									۱.	26	4	26		2				
		ı	,	-	,						1			l `	20	1	-0		1				
		43	18	41	18	١,				.,		1		21	17	22	17	4	5				
	2	11	11	9	11	1				2 2	2	-	i.	24	21	22	21	,				2	
4	3	18	20	22	19						4	5		102	60	101	65			9;1		6	
	2	13	13	11	15					- 2	1	2	3		32	32	33			71			
	2		-							١.												. 5	
	21	19	39	18	41		4			1	-			46	48	41	48	6	89		- 1	0	

<sup>5)</sup> Nr. 67, 67; 5) Nr. 22; 2) Nr. 23; 3) Nr. 84; 3) Nr. 70

01.						Kra	nkeu	häus	er a.				
8							Abg	ang	im Ja	bre			
N.		1 8	1,		. 6		. 1	day	on de	reb 1	loo1	8	8
Ordnungs Nummer	Namen der Krankheiten.	Bestand am	1. Januar.	Zugang	im Jahr	Bhachama	nperpanbi	an der	genantion Kranboott.	an oiner	Kraal bolt.7	Bestand	31. Denem
t.	у.	1		-		5				7		8	
105	Brüche (Hernien):	m.	w	m	w	m.	w.	m.	w. 1	m.	w.	Sto.	w
80	a. singeklemmte	2	3	61	52	60	49	- 11	9	2)1	2)1	- 3	
	b. nicht eingeklemmte	9	2	147	58		60	1		8/2		11	
MG.		2		18	8	20	6	9	2		412		3
87		1		26	7	27	6	9	3	0.1	1)1		1
RK	Andere Krankbeiten der Leber	1							-		-		
-	und ihrer Ausführungsgänge	1	12	30	82	30	HO	3	8		*)1	- 1	14
	Summe D.	62				1269	1286	136	130	1)6	0,5	65	98
		1									-		
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).												
89	Krankheiten der Nieren	- N	5	72	60	76	53	22	12		10)1	- 4	11
90	Krankbeiten der Blase	7	4	54	26	57	27	6	1	11)1		- 4	- 3
91	Steinkrankbeit			- 4	1	4	- 1	- 1	- 1				
92	Krankbeiten der mannlichen				- 1		- 1		- 1				
-	Geschlechtsorgane	4		113		104	- 1	2				13	
93	Krankheiten der Geharmutter		27		301		309		- 4		11/2		15
94	Krankbeiten der andern weib-												
	lichen Geschlechtsorgane		9		212		203		- 5		9)1		18
	Samme E	19	45	243	600	241	593	31	22	11).1	15,4	21	32
	F. Krankbeiten der außeren Bedeckungen.												
95		14		604	104	610	99		.			8	3
(16)													
	bis 8, 12, 16)	16	13	193	84	194	89			15)1	- 1	15	8
97			- 1										
	schl Panaritium), Furunkel								- 1		- 1		
	und Karbunkel (ausschf 34)	4.3	21	463	298	488	297	5	2			18	22
98										3419			
	Bedeckungen .	49	18		177	496	183		- 1		3	26	12
	Summe F	122	52	1733	663	1788	668	5	3	17)4	-	67	47
	G. Krankbeiten der Be-												
- 1	wegungsorgane.						- 1		- 1		- 1		
99	Krankheiten d. Knochen u. d.						- 1						
11	Knochenhaut (ausschl 28)	23	8	159	88	157	81	3			15)1	25	1.5
100		1	- 1					-			14	-	
	(aussch), 25, 26, 44)	24	22	259	122	250	123	1	. 1	10)1		2.2	21
101		1	- 0	-00					- 1			-	
	Sehnen und Schleumbeutel	h	- 7	121	7.1	120	73		- 1			9	- 6
	Muskelrheumatismus	20	- 6	314	62	300	61		0.1	19,1	. )	34	10

<sup>\*</sup> Siebe die Anmerkung \* auf 8 154 =  $^{-1}_1$  Nr. 24;  $^{2}_1$  Nr. 84;  $^{3}_2$  Nr. 65, 84;  $^{4}_3$  Nr. 23, 67. 
\* Nr. 24;  $^{13}_1$  Nr. 18;  $^{13}_2$  Nr. 10, 69;  $^{13}_1$  Nr. 23, 50, 69, 84;  $^{13}_2$  Nr. 18, 71;  $^{13}_2$  Nr. 54

			K	rap	keni	hňus	er l	b.							K	rank	kenh	šūs	er (	3.			
A.TE	INT.	1 0	re.			ng i		Jahr		SLTD.	aber.	am am	ur.	86	re.		. 1	ng i		Jahr erch 1		8400	uper.
Bestand am	1. Januar.	Zuzan	in Jahre.		upernaupt.	an der in Spalte 2	Kean hort	an elaer	Krankbeit.7	Bestand am	31. Dezember.	0.	1 Januar.	Zugang	im Jah	Shorhama	noernaapt	an dor in Spalto 2	genannten krankheit.	na officer	Krankhait."	Bestand	<ol> <li>Derember.</li> </ol>
9.		1	0.	1	1.	11		1	LB.	1	L.	15		1	5.	1	7.	18	š.	12	P	90	i,
bn.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	₩.	m.	w	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w	m.	w
1		6 22 1 4	15 4 2	6 22 1 4	15 4 2	2	. 2			1	X	4 5	1	30 113 5 4	22 37 6	38 117 5 4	22 37 6		30 . 22	-		1	1
5	11	190	18 207	182	16 208	5	1			18	10	2 20	10		135 463		125 446	10	21	°)1	*)1 *)1	19	21
3 1	1	12 8	16 13 3	14 9	17 13 3	2	2	000		1		4	1 2	44 13	28 15 2	48 13	27 16 2	5	1	0			
	. 8	16	853	16	851			:	9)1		10	2	5	80	332	81	334		1		°)1	1	
4	15		154		156 540	3	3		11)1	ı	14	6	9	87	121 498	92	117 496	5	2	-	0)1	<u>.</u>	1
1		28	6	29	6							8	2	177	32	175	3-6					5	
2	1	29	23	29	28					2	1		2	24	15	22	14			-		2	
1		115	36	108			ï			8	3	6	2	90	81	89	33	8				7	
4	6	29 201	79	24 190			Ť			5 15	5	12	6	18 309	90	21, 397;	92	8		-		14	
12	1	52	49	60	49	2				4	1	2		50	41	48	40	4	94			4	
6	3	106	188	106	133		1			6	5	4	3	25	16	27	18					2	ı
2 4	2	17	39	19 98	11	i				. 7		1	1	20 13	6	21 13	7.		ŀ				

 $<sup>^5)</sup>$  Nr. 55;  $^9)$  Nr. 71;  $^7)$  Nr. 22, 28, 24, 65, 84, 84;  $^9)$  Nr. 23, 55, 67, 84, 84;  $^9)$  Nr. 70;  $^{19}$  Nr. 3, 46, 66;  $^{12})$  Nr. 3, 46, 54, 66;  $^{19})$  Nr. 8;  $^{19})$  Nr. 22;  $^{29})$  Nr. 3, 22.

or.			_			Kra	nken	hāus	er a.				
Ordnungs Nummer							Abg	ang i	m J	bre			-
3		1 5	5		é		. 1	day	on de	rch 7	hof	E.	90
8	Namen der Krankheiten.	Bestand am	Januar	arn g	im Jahre.	1	ď.		-		5		
5		l a	S.	n Z	2	1	9 6	Spalte	rank hoft.	olber dern	rank bodt.	Bostand	Desc
di di		8	-	N	.8	1	6	2.5	11	34	4	9,	-
ő				i		- 1	9	.5	No.	8.3	E S	-	5
1.	1.	3	l.			5		6		9		0.	
85	Brüche (Hernien):	m.	w	m.	w	m.	w.	m	w	m-	w.	In.	w
00	a. eingeklemmte	2	3	61	52	60	49	11	9	1)1	P)1	3	-
	b. nicht eingeklemmte	9	2	147	58	145	60	1		8)2		11	
86		2		18	- 8	20	- 6	9	2		9)2		1
87		- 1		26	7	27	6	9	3		8)1		3
88													
	und ihrer Ausführungsgänge	- 1	12		82	30	80		- 8	-	*)1	_ 1	14
	Summe D.	62	82	1272	1294	1269	1286	156	130	7)6	9)5	63	20
	E. Krankheiten der Harn-												
	und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33)	П											
89		- 8	5	72	60	76	5.3	22	1.2		10)1	- 4	13
90		- 7	4	54	26	57	27	6	1	11)1	-	- 4	3
91	Steinkrankheit			- 4	1	- 4	1	- 1					
92		4				104		_					
0.0	Geschlechtsorgane Krankheiten der Gebärmutter	١ ٠	27	113	301	104	309	2	4		19/2	13	15
94					201		20.5		- 1		)2		2.3
-7	lichen Geschlechtsorgane	١.	9		212		203		- 5		9)1		16
- 1	Summe E	19	45	243	600	241	593	31	22	11)1	1514	21	52
	F. Krankheiten der außeren Bedeckungen.						-						
95		14		604	104	610	99				- 1	8	3
96	Hautausschläge (ausschl. 5										1		
- 1	bis 8, 12, 16)	16	13	193	84	194	89			13)1	.	15	8
97	Zellgewebsentzündung (ein-												
- 1	schl Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl 34)												
0.0	And Krank beiten der außeren	43	21	463	298	488	297	5	2			18	22
20	Bedeckungen	49	18	473	177	496	183		- 1	1619		26	12
- 1	Summe F	122		1738		1788	66K	- 5	3	17)4	-	67	47
- 1	G Krankheiten der Be-	. 22	JZ	1130	003	1100	000	5	3	79		-01	40
	wegungsorgane.												
925	Krankheiten d. Knochen u. d.						1					- 0	
00	Knochenhaut (ausschl. 23)	23	8	159	88	157	81	3			15)1	25	15
CHI	Krankheiten der Gelenke	24		0.50	1.12.	115.0	123		1	10)1		23	
01	Krankheiten der Muskeln.	24	22	259	122	250	123	1		-)1		58	21
"	Sehnen und Schleimbeutel		7	121	71	120	73					- 6	5
08	Muskelrheumatismus	20	G	314	62	300	61	1		19)1		34	10
- 1	Summe G.	7.5	46	853	343	827	338	5		21/2	12)1	101	51

<sup>\*</sup> Siebe die Aumerkung \* auf S 154 — 1) Nr 24;  $^{2}$ ; Nr, 84;  $^{3}$  Nr, 65, 84;  $^{4}$  Nr, 23, 67;  $^{19}$  Nr 24;  $^{11}$ ; Nr 18;  $^{12}$  Nr 16, 69;  $^{12}$ ; Nr, 23, 50, 69, 84;  $^{19}$ ) Nr, 18, 71;  $^{12}$  Nr 54

			K	ran	kenl	năus	er	b.							K	rani	kenl	áus	er c	3.			
Bestand am	1. Januar.	Zucano	im Jahre.		aperhaupt.	day		arch		Bestand am	51. Dezember.	Bestand am	1. Januar.	Zugang	im Jahre.	A	. 1	dav		ahr urch			31. Dezember.
9.			0.	1	1.		2.	-	18.	14	L.	12	5.	1	6.	1	7.	3		1	_	90	),
m.	₩.	m.	w	to.	w.	m.	w.	m.	w.	TD-	w	m.	w.	m.	W,	tp.	и.	III.	₩.	m.	w.	m.	w
1		92 1 4	15 4 2	6 23 1 4	15 4 2	. 1	. 94			1		8	1	30 113 5 4	22 87 6	88 117 5 4	37 6 1		3			1 1	1
5	11	2 190	18	182	16 208	5	7	1	÷	13	10	20	10		185 463	16 428	125 446	10	21	*)1	*)1	19	21
3 1	1	12		14 9	17 13 3	2 1	2	8.1		1		4	1 2	44 18	28 15 2	48	27 16 2	5	1			1	*
		16	35.3	16	351		1		91	1	10	2	Б	30	332	31	334		1		a)1	1	
4	15	36	154 539	39	156 540	3	3	-	11)1	1	14	6	9		121 498		117 496	5	2	-	°)1	1	11
1		28	6	29	6							8	2	177	32	175	34					5	
2	1	29	23	29	23		F			2	1		2	24	15	22	14					2	1
1		115	86	108			ŧ			8	8	6	2	90	31	89	33	В			٠	7	
4	6	29	75	190	16	-	1	-		15	5	12	6	18 309		21 307	92	8		-	-	14	1
12	1	52	49	60	49	2				4	1	2		50	41	48	40	4	2			4	1
-6	3	106	13%	106	133		1			6	- 8	- 4	3	25	10	27	18				-	2	1
2 4	2	17	9 39 235	98	11 39	1 8				7		1 . 7	1	20 13 108	65	21 13	9					1	

<sup>5</sup>) Nr. 55; <sup>4</sup>) Nr. 71; <sup>7</sup>) Nr. 22, 28, 24, 65, 84, 84; <sup>8</sup>) Nr. 23, 55, 67, 84, 84; <sup>9</sup>) Nr. 70; <sup>16</sup>) Nr. 3, 46, 66; <sup>17</sup>) Nr. 3, 46, 66; <sup>18</sup>) Nr. 8; <sup>19</sup>) Nr. 22; <sup>19</sup>) Nr. 3, 22.

9						Kra	nken	háus	er a.				
nin i							Abg	ang i	m Ja	abre			-
-Nummer.	Namen der Krankheiten.	am	Januar.	pi in	pre.	7	. 1	dav	on de	arch T	bo	of P	odin
Ordnunge-	Andrew det skindenser		l. Jan	Zugang	im Jal	Ghashanne	Tool I	in Spallo 2	Krankbolt.	As olser	Kraakhott."	Bestand	31. Deze
1.	2-	3						6		7		8.	
	H. Krankheiten des Ohres.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	и.	m.	w.	m.	w.
103	Krankbeiten d. Außeren Ohres			9	5	9	- 4						- 1
	Krankheiten des Mittelohres	5	- 1	78	69	78	66	2				8	- 4
105	Krankbeiten d. inneren Ohres	- 3	4	2	3	5	7						
	Summe H.	8	5	89	77	92	77	2				8	5
	I. Krankheiten der Augen.												
106	Ansteckende Augenkrankheit.	1	- 1	8	6	8	6					1	1
107	Andere Augenkrankheiten	18	14	187	143	179	139					26	18
	Summe 1.	19	15	195	149	187	145					27	19
ш	K Verletzungen.												
108	Quetschungen u. Zerreißnug.	27	7	384	46	388	50	3	- 1			23	3
109	Knochenbrüche des Schädels	- 1		49	10	43	10	8	2			7	
110	· des Schulterblatts												
	u. Schlüsselbeins der Wirbelsäule			19	1	19	1	3		2)1		. 1	
111	der Rippen	3		32	1 2	33	1	î				2	-
113	des Beckens	1	1	11	1	10	1		0.1	0.1		2	1
114	d ober Gliedmaßen	14	4	166	22	159	23	- 4	1	1)1	279	21	3
115	d. unter Gliedmaßen	27	6	187	3:	175	33	- 1	3	6/2	-	89	- 3
116	Verstauchungen	5	- 1	83	26	85	26					3	- 1
117	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	١.		34		36							
118		1 1		34	2	345	2					2	
110	Gliedmaßen	١.	1	31	14	30	9					1	
119	Soustige Verrenkungen	:		6	3	5	2					1	- 1
120	Wunden (Hieb., Stich.,	1				ĺ						1 7	
	Schuß- u. s. w.)	28	3		84		81	9	- 1	0:2		26	- 6
121		10	7	88 19	64	28	66	9	5			11	5
172	Erfrierung							38	-	7)6	F) 9	-	
	Summe K Summe IV	119		1696		1675 MN19	313	364	13	1	6,16	741	87
	V. Anderweitige Krankheiten	-	4111		****		40.41	0.76	200	1	7.0		
	und unbestimmte Diagnosen	13	11	97	53	102	60	2	1			8	- 4
	Hauptsumme	1106	7.46	11 801	7325	11 412	7243	723	620	16,43	15/31	1192	868
	Außerdem - Nichtkranke Per- sonen (wegen Krankheits- verdachts, zur Beobachtung außenommene Personen,												
			31	Ro	186		191					21	

Nicho die Annerkung <sup>9</sup>1 and N. 164. — <sup>9</sup>1 Nr. 55; <sup>9</sup>1 Nr. 46; <sup>9</sup>2 Nr. 18, 57; <sup>9</sup>1 Nr. 17, 40;
 Zi. 27, 27, 27, 37, 48, 44, 46, 50; 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 50, 70; 71; 71; 71
 Yi. Nr. 16, 24, 49, 70; 71; <sup>19</sup>1 Nr. 8, 24, 55, 71; <sup>18</sup>1 Nr. 5, 3, 3, 7, 9, 9, 17, 18, 22, 22, 27, 27, 48, 54, 54, 56; 57; 57; 57; 114; <sup>19</sup>1 Nr. 5, 16, 18, 22, 22, 22, 23, 23, 50, 50, 54, 55, 56, 56, 66, 66.
 Nr. 5, 18, 18, 24, 24, 48, 47; 70, 71; <sup>19</sup>1 Nr. 5, 8, 18, 24, 50, 51, 71, 84.

			K	rank	enl	näus	er l	b.							Kı	ank	enh	āus	er c				
Bestand am	1. Januar.	Zugang	im Jabre.	Wheehanne W			annten d	ahr arch		£.	31. Desember.		I. Januar.	Zugang	im Jahre.	Warhaupt. V	. 1		o di	ahr		Bestand am	31. Dezember.
9		1	0.	1	1.	1	2.	1	3.	14	i.	10		16		17		11		1	9.	90	
m.	₩.	to.	₩.	m.	w	m.	₩.	m.	w	m.	w.	m.	₩.	m.	w	m.	W	m.	₩.	m.	₩.	m.	₩.
4	2	72 3	52	68 3.	51 1	1	2		Ċ	8	3	2	4	80)	25	30	27 1	1	2		1	2	2
4	3	75	53	71	53	1	2			8	3	2	4	80	26	80	28	1	2		ľ	2	2
1 2	3	3 124	2 118		115		:		-	1 4	6						1		:		:		
3	3	127	120	125	117	1				5	6		-		-		•		1		1		
16	1	141	23	148	22		:	:		9	2	1		60 10	17	57 10	17	5 4				4	
3		11	2	12	2			:		. 1	:	1	1	1 2 4	1	3 5	1	1		:	1		
3 11 4	1 2		14 12 9	37 44	13 14 9					3 8 3	2	4	1	20 80 10	4 10 2	23 75 10	5 10 2			5)3		9	1
	1	12	4	12	5																		
1	i	3	5	4	4	:		1		:	. 1	:		6 5	i	6 5	1			:	i		
5	1	47 14 2	8		9 8		1	:		6 3	1	8	1	50 3	8 2	51	7	4		:		2	1
49		345		361	87		25	100)1	11,5	33	93	16		252		252	48	14	44	13/6	10/4	16	61
83	153	2 3011	2907		192	66	77	100)1	14 ).E	172	160	157	102	3 2418	11	3	11	131	83	17/9	lo, g	. 124	99

					Kra	nken	hăus	BF A.				
						Abg	ang i	m Ja	bre			in.
Namen der Krankheiten.			Zugang	im Jahre.	Ohenhanne	doesneson.		-	-	2	e.	31. Desembe
. 2.	3		4		8		6		7		R.	
H. Krankheiten des Ohres.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Krankheiten d. äußeren Ohree Krankheiten des Mittelohres Krankheiten d. inneren Ohres	5 3	1 4	9 78 2	5 69 3	9 78 5	66 7	2	:		1	8	-
	°	0	60	**	0.4		•					
I. Krankheiten der Augen. Anstockende Augenkrankheit. Andere Augenkrankheiten Summe 1.	1 18 19	14	8 187 195			6 139 145	-		:		26 27	10
K Verletzungen.												
Quetschungen u. Zerreißung. Knochenbrüche des Schädels	27 1	7	384			50	3 8	1 2			23 7	3
u. Schlüsselbeine  der Wirhelsäule  der Rippen	1 3		19 6 32	1 1 2	19 6 33	1 1	3	:	1)1		1 2	1
d ober. Gliedmaßen	14	6 6	166 187 83	32	159 175	23 33 26	- 4 - 1	3	*)1 *)2	2)2	21 39 3	10 00 11
Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen an den unteren	4		34	2	36	21	-				2	
Sonstige Verrenkungen Wunden (High-, Stich-,			15	3	5	2	-		:		1	1
Schuß u.s.w) Verbrennung Erfrierung	28 3 10	3	581 88 19	64 64	578 80 28	81 66	9	5	0,9		26 11	0 0
Summe K	119					313	38	13	7)6	2)2		27
V. Anderweitige Krankheiten und unbostimmte Diagnosen Hauptsumme Außerdem · Nichtkranke Per- sonen (wegen Krankheits-	18	11	97	53	102	(51)	2	1			8	
	H. Krankheiten des Ohres. Krankheiten die überen Ohres Krankheiten die Mittelohres Krankheiten die mittelohres Krankheiten dinneren Ohres Summe II.  I. Krankheiten der Augen. Ansteckende Augenkrankheiten  K. Verleizungen. Gusteknungen u. Zerreifung. Knochenbriche des Schälleis der Mittelohren der Schälleis der Mittelohren der Schälleis der Hippen der	H. Krankheiten des Ohres (Krankheiten des Mitelohres (Herrichten des Mitelohres (Herrichten des Schälers des Sch	H. Krankheiten des Ohres.  Krankheiten des Ohres.  Krankheiten der Mittelohres  Krankheiten der Mittelohres  Summe H.  1. Krankheiten der Augen.  Antsekende Augenkrankheit.  1. Krankheiten der Augen.  Antsekende Augenkrankheit.  Summe H.  1. Krankheiten der Augen.  Antsekende Augenkrankheit.  Summe II.  1. Verleizunigen.  Guestebungen zerreifung.  Knochenbrüche des Schöleis  der Schülterblatts  u. Schülterblatts  u. Schülterblatts  der Kippen und  der Kippen	## 1. ***	## 1. ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	Samen der Krankheiten.	Samen der Krankheiten.	Samen der Krankheiten	Namen der Krankheiten	Namen der Krankheiten	Namen der Krankheiten	Namen der Krankheiten

			K	ran	kenl	išus	er i	b							Kı	rank	enh	ăuse	er c				
Bestand am	1. Januar.	Zugang	im Jahre.		dberbaupt.	dan		Jahr	rod	Bestand am	31. Dezember.		1. Januar.	Zugang	im Jahre.	A sense hand				treb 7		Beetand am	31. Dezember.
9.		1	0.		1.	1	ž.	11	L.	14	i,	15	k.	14		17	7.	19		1	1.	90	
m.	w.	m.	₩.	m.	w.	m.	w.	m.	₩.	m.	w.	m.	₩.	m.	w	m.	w	m.	w.	m.	₩.	m.	w.
4	2 1 3	72 8 75	52	3	- 1	1	2			8	3	2	4	30	25 1 26	30	27 1 28	1	2			2	. 24 . 94
1 2 3		3 124 127				1				1 4 5	6		. 0 .				. 0 .						
16	1	141	23	148	22					9	2	1		60 10	17	57 10	17	5 4				4	
3 1 1 3 11 4	1 2	11 12 3 87 41 15	1 14 12 9	12 4 37 44	13 14					1 3 8 3	2	1 1 4 4	1 1 1	1 2 4 20 80 10	1 4 10 2	1 8 5 23 75 10	1 1 5 10 2	1		4)8		1 9	
	1		4	1						1													
1		3	5	4		1		1:			1			5	1	5	1	1		:		:	
5 1 49		47 14 2 345	87	11 8 361	87	1	1 25	100)1	11.5	6 3 33	6 93	3 2 16		50 8 1 252		51 3 3 252	48		44	a)3	EF 14	16	
. 83						i		90)1		172				3	11	3	11			17/9			
7		27	61	28	64	1	,			6	5			85	69	35	66						

### B. Augen-Heilanstalten.

	1 :	Zahl de	r
a. Öffentliche.	Betten oder Plätze.	pfleg-	Ver- pfle- gungs tage.
St. Rochus-Hospital zu Maine (siehe auch unter allgem. öffeutl. Kraukenhäusern)	16	66	1194
Summe a	16	66	1194
b. Private			
(soweit dieselbeu 11 und mehr Betten haben).			
<ol> <li>Augen-Heilanstalt von Dr. Ed. Praun (Weber'sche Augenklinik) zu Darmstadt .</li> </ol>	36	212	5136
<ol> <li>Augen-Heilanstalt eu Offenbach a. M. (Filiale der Maineer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung; dirig. Arxt Dr. Wettlaufer)</li> </ol>	18	82	1939
<ol> <li>Baleerische Stiftung zu Gießen (eiehe auch unter allgem. Privat-Krankenhäusern)</li> </ol>	(30)	276	4462
Summe b.	84	570	11537
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			
Augen-Klinik der Landes-Universität en Gießen	101	916	20712
Summe c.	101	916	20712

### I. Allgemeine Angaben.

				Anstalte	m
			8.	ь.	c.
1. Za	hi der	Austalten	1	3	1
2. >		Krankeubetteu	16	84	101
8. >		verpflegten Kranken überhaupt .	66	570	916
4		» männlichen Kranken .	41	316	551
5		» weiblichen Kranken .	25	254	359
6		Verpflegungstage d. Kranken überh.	1194	11537	20712
7		> mannl. Kranken	793	6894	13039
8. >		weibl, Kranken	401	4643	7678
9. Au	f je	1 verpflegten Kranken überhaupt			
	komm	en Verpflegungstage	18,1	20,3	22,

K rr	Krankheiten.  * * ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	ma bustand am			L	-		H			Ī		ŀ									
rkrankui rachom nd. Erkr rkrankui	angen der Augeulider . Orbitalgengene . Orbitalgener . rankungen d. Hindebaut- nagen der Hernbaut	4		SnaguX ordat mi	SurSqy	.ordal mi	ma bantasil 12	31. Dezember.	Sestand am	SurSing	ordal mi	2uv2qv	andat mi	Bestand am		Bestand am	- January	Nagang Sandar mi	Suegqy	.ordal mi	ma bnareett	31. Desember.
rkranku rachom nd. Erkr rkranku "	rangen der Augeulider r Tränenorgane Orbitalgebilde rankungen d. Bindebaut- nngen der Hornbaut		-	-	4		é	-	e.	E		6		10.	-	ŧ.	Н	21	-	13.	1	100
rkranku rachom nd. Erkr rkranku 	rangen der Augenlider Tränenorgane . Orbitalgebilde rankungen d. Bindebaut- nngen der Hornbaut		H	m. w.	E	¥.	m.	W III	W.	8	É	ä	Ė	E .	W.	m. w.	E	B	Ė	×	ij.	*
rachom nd. Erkr rkranku	rankungen d. Bindebaut-		-	63	64	-		-		30	20	t-	22	-	-	01	3 47	7 35	0.00		4	
rachom nd. Erkr rkranku , ,	o Orbitalgebilde rankungen d. Bindebaut- angen der Hornbaut		-			_		-		=	=	20	7	_	-	ě1	20					
rachom nd. Erkr rkranku , ,	rankungen d. Bindebaut- angen der Hornbaut		-			-		-	. 0	-	-	~ 0	- 0		. 0		9 0		7 18	10		
rkranku	rankungen d. inndebaut angen der Hornhaut				. :	-	. •				* 4	•	0 0		70	0 1		٠.				
laukom	a lrie	. 2	→ c	7 6	- 0	£ 3	-		- 4	2010	2	-	100	10		0 0	5 903			-	0.0	
laukom			,			04					24		11		-	9			9 25			01
laukom			-					-							_		_					
laukom	und des Cifiarkörpers		-	_	-				_	20			4		-		24		9 16	ð.	0	
			_			_				01	21	6	27	-	-		ÓΝ	6				
rkranku	Erkrankungen der Retina und		-		_			-					_		-		_					
	des Sebnerven		-	_		T			_	01 01	=	55	01	53		20		3.6	38	1.7		
^	des Linsensystems			60	63	2%				36		92	30	οġ		0	2 6				*	
	» Glaskörpera		-							5		2	-		-	04	-	14				
	der Augenmuskeln			24	53	04	-			7	_				-	_	24	_	23			
Neuhildungen	Ť					7		-			60	03	80		-			10	9	24		
orletzungen			-	80	00			-	60	2 47				-0	-	+	6				-1	
defraktions u.	ĕ		-					-					_		-		_		_			
Anomalien	nalien		-	2	01	-		-		_	60	-	80		-	-	-		9 1 9		-	
onstige	Sonstige Augenkrankbeiten					-				-		-	-		-	-	-	16 1	3 15	12		
	Humme	24	4	39 21	40	24	-	-	4	8 302	246	293	247	00	17	99	23 750	4	25 752	428	54	20
ußerden	Außerdem: Nicht augenkranke		_					-		-	36	-	16									

# B. Augen-Heilanstalten.

	1 2	Zahl de	er
a. Offentliche.	Betten oder Plätze.	pfleg-	Ver- pfie- gungs tage.
St. Rochus-Hospital zu Mainz (siehe auch unter allgem. öffentl. Krankenhäusern)	16	66	1194
Summe a.	16	66	1194
b. Private			
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
<ol> <li>Augen-Heilanstalt von Dr. Ed. Prann (Weber'sche Augenklinik) zu Darmstadt .</li> </ol>	36	212	5136
<ol> <li>Augen-Heilanstalt zu Offenbach z. M. (Filiale der Mainzer Schwestern des Ordens von der göttlichen Vorsehung; dirig. Arzt Dr. Wettlaufer)</li> </ol>	18	82	1939
<ol> <li>Balserische Stiftung zu Gießen (siehe anch unter allgem. Prival-Krankenhäusern)</li> </ol>	(30)	276	4462
Summe h.	84	570	11537
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.			2
Augen-Klinik der Landes-Universität zu Gießen	101	916	20712
Summe c.	101	916	20712

# I. Allgemeine Angaben.

				Anstalte	n
			a.	ь.	c.
1. Za	bl de	Anstalten	1	3	1
2.		Krankenbetten	16	84	101
3. ı		verpflegten Kranken überhaupt .	66	570	916
4 :		» mannlichen Kranken .	41	316	557
5. 1		» weiblichen Kranken .	25	254	359
6. :		Verpflegungstage d. Kranken überh.	1194	11537	20713
7.		» » männl. Kranken	793	6894	13089
8. :		· weibl, Kranken	401	4643	7678
9. At	ıf je	1 verpfiegten Kranken überhaupt			
	komp	nen Verpflegungstage	18,1	20,2	22,

ms bassed *			Ane	Anstalten	n u					Ans	talt.	Anstalten b					An	Anstalten		6		
10   10   10   10   10   10   10   10	rankheite	Bestead am	SurSnZ	STARG INI	SnagdA.		Destand am 31. December.		TABBAC .1	SanguS	country and	SnagdA.		31. Dezember.	ma buatesH	. Janual .i	Sussay	STORE OIL	SurSqy	Same no	ma basteed	31. Desember.
1			*		0	_	ď	-		z	-	ó	Ц	10.			12		13		4	
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2			-	_		_		E .	_	-	_		-		ä	jć.	E .	k	ė.	_	m.	ž.
2	krankungen der Augenlider .		2		01	_			24	20	20		01		10		47	355	53	36	4	Ç4
Orbital geological   Orbital	, Transuorgane			_		-			_	4	4		+	Ė	04		20	74 76	50	2.1	24	-
2 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 1 2 2 1 2	*			-		-			_		-		_				18	Po -	18	9		-
2 1 2 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1	achom			=		_		01	-	*	÷	9	63	24			23	ĸĈ.	1.2	2	94	
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	d. Erkrankungen d. Bindebaut-			(-0	11	Œ	_	-		2	ę						113	462	17	9	0	-
1	krankungen der Hornhaut			.5	01	X	-	9	60	07,1	00	$\tilde{-}$					203 1	6.7	0.5	1.0	10	40
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	, his		-	7	-	24		-		36	21						64	15	25	20	19	09
2	. Chorioidea			_		_			_				_							_		
1	and des		-		-			-	_	9	**				-	-	20	6	16	ð,	ŝ	٠
1	aukom .			-		_			-	Ē	24					24	6	6	6	ż		
1	krankungen der Retina und					_		_	_		-		_					_		_		
20 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	des Nebuerven		-		-			-	-	20	Ξ			~	63		33	17	E S	13	÷	-
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2			113	74	63	24				36	350			m	0		61	36	622	2.0	÷	100
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	, claskörpers			-	-	_				0	-	0	_		2		1	66	16	4	60	
8			24	04	5	24				2	13	-	10		_		22	13	2.5	20	04	-
2	ubildungen des Augapfels		-	-		_				Ĉ4	60	01	10				9	24	9	24		
2 4 39 21 40 24 1 1 14 8 80 2 2 4 38 7 7 50 4 2 5 7 2 4 39 2 1 40 2 4 1 1 14 8 80 2 2 4 3 2 7 5 0 4 2 5 7 2 4 3 9 7 5 0 4 2 5 7 5 0 4 2 5 7 5 0 4 2 5 7 5 0 4 2 5 7 5 0 4 2 5 7 5 0 4 5 7 5 0 4 2 5 7 5 0 4 5	rletzungen des Augapfels		æ	-	æ			01	64	4.7	4	-94	-0	_	*	24	83	6	8	01	[-	=
2 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	fraktions u. Accomodations			_		_			_		-		_					_				
2 4 39 21 40 24 1 114 NBORZAGAZAGAZAT 28 7 66 13 750 420 750 420 750 420 750 420 750 420 750 420 750 750 750 750 750 750 750 750 750 75	Anomalien		24	-	04	-			-	1	33	_	80		-	-	7	6	7	Z	T	-
2 4 39 21 40 24 1 1 14 N 502 246 243 247 28 7 56 23 750 425 752 428	nstige Augenkraukheiten		•	-		_		-	-	-	-	-	_		_		16	13	15	1.5	01	-
e q	Жишпе		_	21			-	14		022		04					750.4	25	152	28	54	20
	Berdem: Nicht augenkranke					-				-	31	-	- 2									

#### C. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

		Zabl d	er
a. Öffentliche.	Betten oder Plätze.	Ver- ptleg- ten.	Ver- ptle- gunge tage
1. Großh. Austalt für Schwach- und Blödsinnige			
"Alicestift" su Darmstadt	150	173	57858
2. Großb. Landes-Hospital Hofheim	1250	1543	447571
3. Großh, Landes-Irrenanstalt Heppenbeim	465	549	158934
Summe a.	1865	2265	663×63
b. Private	1		
(soweit dieselben 11 und mehr Betten haben).			
Austall für epileptische Kinder und Jugend- liche im Großherzogtum Hessen su Nieder- Ramstadt	95	86	24mm
<ol> <li>Anstalt für Nervenkranke von Dr Lauden- heimer "Kurbaus Schloßberg" zu Als- bach a d. B.</li> </ol>	13	69	515%
3 Wasser Heilanstalt für Nervenkranke von Sanitätsral Dr. Scharfenberg su Michel- stadt 1, O.	75	195	7376
Summe h	183	850	87384
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.		900	0.00
Psychiatrische Klinik der Landes Universität	190	322	22913
	100	372	
Summe c.	100	211	27913

#### I. Aligemeine Angaben.

		A	nstalte	u
		R.	b.	e
1	Zahl der Anstalten	3	3	1
2	Zahl der Krankenbetten	1865	183	100
	davon in Austalten für lieisteskranke	1715	•)	100
3	Zahl der verpflegten Kranken überhaupt	2265	850	323
	davon in Austalten für tieisteskranke	2092	•)	322
4.	Zahl der verpflegten männlichen Kranken	1178	196	167
	davon in Austalten für Geisteskranke	1056	•,	167
δ.	Zahl der verptlegten weiblichen Kranken .	1092	154	153
	davon in Anstalten für Geisteskranke	1036	*;	155
6	Zahl der Verpflegungstage der Kranken fiberh.	663863	37334	2:911
		606505	• 1	22911
7	Zahl der Verpflegungstage der mannl Kranken	344860	19379	10934
	davon in Anstalten tur Geisteskrauke	304891	*)	10934
н.		319003	17958	11971
	davon in Austalten für Geisteskranke	301614	*)	11979
9	Auf je 1 verpflegten Kranken überhaupt kommen Verpflegungstage	293.t.	106.7	71.1

<sup>\*</sup> Van den sub b aufgefohrten 3 Anstalten nehmen 2 vorwiegend Nervenkranke auf. Es werden jedoch auch einzelne Formen von Geisteskrankheit in diesen Anstalten behandelt und ist deshalh eine genaue Abgrenzung swischen besden Krankheitskategorien nicht möglich.

#### II. Besondere Angaben

		IAC.		2	luga	ng	im J		e	-			ang ahre		ampar	
Krankheitsformen.		Pestand am 1 Januar.	1	unernaupt.		16 Jahren.	Erblichkeit	nachgewiesen.	Alkoholmißbrauch	nachgewiesen.	ilberhami		dayon durch Tod.		Restand am 31 December	remaind and or. or
2.	L	3.	-		. 8		6		7.		. 8		9.		1	)
a. Öffentliche Anstalten	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
(außer c).																
Einfache Seelenstörung Paralytische Seelenstör.		28	151	187	1	•	72	96	7	1	118	174	45	9	620 36	673
Imbecillitat (angeborene)		20	00			-			٠,		33	12			90	20
Idiotie u. Kretinismus	210	127	46	33	12	8	23	16	2		42	22	15	9	214	138
Epilepsie mit und ohne	1		1					-					1		٠.,	
Seelenstörung	64	38		9	- 4	10	10	6			22	9	9	2	67	38
Hysterie	3	5	3	- 1			١.	-	3		2	1			4	4
Neurasthenie	1	1		-				- 1						-	-1	1
Chorea	1 .					-		- 1				- 1		-		
Tabes Andere Krankheiten des	1 .		٠.		٠.		٠.									
Nervensystems	1		ı												1	
Alkoholismus	1 5		7				١.,		3	•	14		1		1 '8	
Morphinismus and andere	, I		1	•	١.	-		- 1	1			-				
narkotische Vergiftung	1		1				1		- 1		2		١.			٠.
Andere Kraukheiten			١.						. 1		٠.					
Summe		854	263	238	17	8	119	118	17	1	223	218	97	91	950	874
Außerdem: Nichtkranke			ı						1							
Personen (Pensionare,			1				Į.									
zur Beobachtung anf-			i				i	- 1	1		1				ı	
genommene Personen,			3		l		3		Ι.		3				Ι.	
Begleitpersonal u. s. w.	η.		l °		١.		ľ		۱ '		1 3				Ι'	
b. Privatanatalten	1		ı		l				ı		ı		ı		1	
(außer c).	1										ı				1	
Einfache Seelenstörung	4	4	24	21	١.		3	3			25	22			3	8
Paralytische Seelenstör.			11	3				- 1	- 1		10	3			1	
Imbecillität (angeborene)			Ι.		ı		Ι.		ı		Ι.				١.	
Idiotie u. Kretinismus		2	6	2	4		1.		٠.	*	1 4	3			3	1
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	31	21	16	20	5	9	15	11	3		9	6	2		38	35
Hysterie	1 31	4		18	1 "		13	3		•	6	20	1 1		1 00	2
Neprasthenie	1	2		27		- 1	ŝ	2	3	- :	55	28	1:		5	1
Chorea	1.	٠.	1				Lí		ı,		1				Ι.	
Tabes	1		١.				۱.,				١.				١.	
Andere Krankheiten des	1		١.		1		L.¹		1		١.		l			
Nervensystems	1 .	1	17	10	2		3		4		16	10			1	1
Alkoholismus	1		5		1 -		2				6				1 -	

					2	Zuga	ng	im .	Jahr	10			Abg	ang			É
			Dar.					da	von					ahre		1	-
Ordnungs Nummer.	Krankheitsformen.		Sestand am 1. Januar.	at salesmen	aberbaupt	Personen unter	16 Jahren.	Erblichkeit	nachgewiesen.	Alkoholmißbrauch	nachgewiesen.	Aberbanes	upernaupr.	dearen dramb Tod		Harrison on 11. Physical par	Distance are no con-
1.	2.	1	_	4	i.	. 5	_	0		7	_		-			3	-
11	narkotische Vergiftung	m 1 39		m. 2 11 157	2 16		*	m 1 85	w. 2	m.		m. 2 12 145	2 17	m.	w .	B)	
	Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, sur Beohachlung auf- genommene Personeu, Begleitpersonal u. s. w.)			31	61					1		50	57			1	4
	c. Anstallen zu Univer- sitäts-Lehrzwecken.																
2 3	Einfache Seelenstörung Paralytische Seelenstörg. Imbecillität (angeborene), Idiotie u. Kretinismus	13 2	26		87 5			14 8	36	5 2	2		6	6	4	15	21
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	4	1	19	В	8	2	10		6	2	21	9			2	
6 7 8	Neurasthenie Chorea Tabes		-	5 4 1	16		- 10	8	3	1		2 1	16		0.00	100	
9 10 11	Andere Krankheiten des Nervensystems Alkoholismus Morphinismus und andere narkotische Vergiftung	В	-	3 24	3 2			5	1	1 82	2	3 28	3		1	4	à
10	Andere Krankheiten Summe Außerdem Nichtkranke	28	30	139	125	3	5	39	43	54	15	140	181	7	8	27	2
	Personen (Pensionäre, enr Beohachtung auf- genommene Personen, Begleitpersonal n.s. w.	2	4	5	4							7	6				
-1	Gesamtsumme d. Kranken unter a, b und c Gesamtsumme der nicht- kranken Personen unter	977 9	919	559	442	28	22	193	183	84	20	508	440	106	97	3 08n	941
-	a, b. und c	3	- 4	39	63			3	.	1		40	68		ı.	2	6

# D. Enthindungs-Anstalten.

			Zabl d	er
a, Öffentliche.		Betten oder Plätze.	Ver- pfleg-	Ver- pfle- gungs- tage.
<ol> <li>Stadt-Krankenhaus (Wöchnerinnenheim Offenbach a. M. (siehe auch unter alls öffentl. Krankenhäusern)</li> </ol>		10	74	740
2. Entbindungs - Austalt zu Mainz		39	312	5440
Summ	e a.	49	74 312 386	6180
b. Private				
(soweit dieselben 11 und mehr Betten habe	en).			
Entbindungs-Anstalt von Dr. Max Cremer Eberstadt (Kreis Darmstadt)	-	13 13		2451 2451
c. Zu Universitäts-Lehrzwecken.				
Enthindungs-Anstalt der Landes-Universität Gießen	t zu	61	440	18725
Summ	e c.	61	440	18725

#### Allgemeine und besondere Angaben,

							1	instalt	en
								h.	e.
1.	Zahl	der	Austalten .				2	1	1
2.	٠		Betten für Schwaugere hundene	nnd	En	t-	49	13	61
3.			Enthundenen überhaupt				386	31	440
			davon erkrankt an Kine	lbett	tfieb	er	3		1
			· gestorben ·				2		1
4.		,	mittelst geburtshilflicher Entbundenen	Oper	ratio	n	86	8	71
			davon gestorben				2		2
5.			Neugeborenen				889	29	447
			davon totgeboren .				33	1	30
			» gestorben .				28		11
6		,	unzeitigen Geburten .				11	2	1
7.		,	Verpflegungstage .				6180	2451	18725

Nr. 5177.	Preise	der	gewöhnl	lchsten	Verbra	uchageg	enstand
-	337 - 1	T	D	I 0	1	11.7.	1

	V	Veizez	à.	R	ogge	n.	(	erste	2.		Hafer		1	Hea.
											Pr	01:	р	P
Orte.	hōchst.	niedget	Mittel.	höchst	niedgst	Mittol.	höchst.	niedgst	Mittel.	böchst.	niedgst.	Mittel.	hookst.	nledget.
	.44	.4	A	ж	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Darmstadt	19.00	18.00	18,50	16.00	18.50	14.75	19.00	15.00	17.00	18.00	15.00	16.50	10,00	7.0
Bensheim		17,75												5.3
Dieburg		17,00												6.0
Erhach		18,00												63
Offenbach		17,75												8,2
Gießen	18,75	18,50	18,63	15,30	15,40	15,45	18,50	16,50	17,50	16,00	15,78	15,50	7,55	7,1
Alsfeld		17,50												6,1
Büdingen	18,00	18,00	18,00	15,00	15,00	15,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	5,81	84
Butsbach		18,00												6,3
Friedberg	18,50	17,75	18,17	15,00	14,50	14,67	17,50	17,00	17,85	15,80	15,00	15,85	7,00	6,0
Lauterbach		18,00												80
Schotten	18,00	17,00	17,50	14,50	14,00	14,85	16,00	15,00	15,80	16,00	15,00	15,50	6,00	89
Mains		18,70												73
Alzoy	19,00	18,75	18,88	14,50	14,00	14,38	18,00	17,00	17,50	16,00	15,75	\$5,88	7,00	60
llingen		17,80												By
Worms	18,65	18,00	18,38	14,45	14,18	14,30	18,55	17,50	17,m	15,75	14,78	15,85	6,67	8.3
Summe			250,90			233,64			273,00			244,05		
Mittelpress			18,10			14.60			17,48			15.58		

	Ocha	enfl.	Kuh Rin	od. dfl.	Kal	bfl.	Ham	melfl.	Sch	affl.	Schwe	ined.	We	ißm	ehi.
	-										P	re:		p e	P
Orte.	ii.	ohne	a it	oppo	mit	ohne	ii a	ohne	Big	oppe	ii ii	ohne	bookst	nledgst.	Mistel.
	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age .	Boil	MEN.	2	-3	×
	A	A	A	A	A	A	A	A	,4	A	.46	A	A	$\mathcal{A}$	A
Darmetadt	1,60	2,40	1.44	2,00	1.50	1,78	1.52	1,72			1,40	1 cm	0.40	0,40	0.0
Bensheim	1,41		1.40		1,50		1,40				1.40	. ,		0.35	
Diehurg		-	1.36		1.80		.,				1,30			0,80	
Erhach	1,45	1	1.40		1.50		1.50				1,40			0.85	
Offenhach	1,58	1,80	1,30	1,40		2.40		1.50	0.80	1.30		2.80		0,40	
Gioßen	1.40	1,60	1,24	1,36		1.48	1,00	1.48			1.30			0.80	
Alsfeld	1,50	-	1,50		1.50						1,50	.,		0,87	
Büdingen	1,41		1,44		1,40		1.25	-			1.20			0.04	
Butsbach	1,50		1,40	100	1,40		1.36				1.10			0,30	
Friedberg	1,60		1,40		1,50		1.30				1,30	100		0.58	
Lauterhach	1,40		1,40	-	1,40		1,30				1.30			0.00	
Schotten			1,39		1,40						1,38			0.50	
Mains	1,50	1,75		1,40	1,50	1,60	1,37	1,73			1,50	1,00		0,28	
Alsey	1,32	1,60		1,60		2,00					1,38			0.94	
Bingen	1.50	1,80		1,60	1,60	2,00	1,60	1,80			1,40			0.50	
Worms	1,50	1,90	1.5	1,70	1,48	2,00	1,26	1,80			1,38	1,90	0,97	0,36	OUR
Summe	20,84		21,74	11,98	23,44	13,60	15,75	10,08	0,80	1.29	21,32	11,94			5 0
Mittelpreis	1 49	1 %4	1.54	1.56	1 47	1.94	1.31	1.63	() ne	1 90	1 00	1.71			13.5

in 16 Orten des Großh. Hessen im Januar 1905.

	8	troh.		1	Karto	ffe	ln.		Erbae	n.		Bohn	n.		Linser	l.
Do	PP	e 1	s e	n t	n e	r										
Mittel-	hõchst.	niedgst	Mittel.	hõchst.	- Indian	a Smarr	Mittel-	bőch st.	niedget	Mittel.	böch st.	niedgst	Mittel-	höchst.	niedgat	Mittel.
A		.4	.4				A	A	.4	. 4		4.	4.	A	.4	.4
8,56 6,25	5,00	3,60	4,0	8,4	00 7	,co	7,50	37,00 38,00	24,0	31,00	34,	o 30,o	33,0	40,00	27,00	35,0 33,0
6,97	4,40 5,50	4,40 4,50	4,60	5,	50 5	,40 ,50 ,00	5,50	28,00 36,00 34,00	36,0	36,00	40,0	6 30,00 6 40,00 6 24,00	40,0	\$6,00 48,00 42.00	48,00	34,0 48,0 34,6
7,25 6,50	5,25° 4.50	5,35	5,8	6.	50 6 50 6	,00 ,50	6,35	31,00 16,50	29,00	30,00	34,0	0 32,00 0 34,00	33,0 34,0	41,00 28,00	39,00 28,00	40,0 28,0
5,60 6,75 6,42	3,90 4,50 4,50	3,90 4,00 3,00	3,2	6,0	ю 5	,00 ,50 ,00	5.75	20,00 19,00 33,00	18,0	18.50	22.0	0 26,00 0 21,00 0 24.00	21,50	28,00 22,00 40,00	21,00	28,0 21,5 34,0
8,00 5,30 7,00	6,00 4,00 3.00	6,on 3,on 2,en	6,00 3,50 2,90	8,0	00 8 00 5	00,	5,50	20,00	20,00	20,00	30,0	o 28,00	29,0	30,00	30,00 28,00	30,0
6,210 5,310	3,00 3,40 3,50	3,90	3,5	5,:	50 4	,00 ,50 ,50	5,00	24,00 30,00 42,00	18,00	24,00	36,6	о 30,00 и 26,00 и 32,00	31,00	37,e0 50,ee 44,ee	30,00	34,6 40,0 39,0
8,26	3,23	2,47	63,9		w 5	, stat	6,04 96,88	24,50	21,5	23,00 412,73	31,0	o 28,00	29.50 466,80	35,00		31,0
6,77			4,0			•	6,06			25,80			31,1			33,7
Rog	gen-	Br	ot.	Bu	itter.		м	ilch.	I	Eier.		Kaffee.	Petro-	Stein-	Braus-	Torf
K i	-	re	m	m			per		P		fick	brannt-	loum	kohles	kohlen	per
Doguer	Mittel-	Gentacht Brot.	Brot.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedget	Mittel	niedgst.	Mittel-	nen per kg-	Liter	per I	tner.	1000 Nthal
4 .	4 4	A	A			A	.4		A A		.4	.4	A		4	.4
,as 0	30 0,8	0,5%	0,24	2,20	2,10	2,15	0,20	0,20 0	,20 0,	90 O,NO	0,85	2,60	0,20			3,50

	neni													Kaffee.	Petro-	Stein-	Braus-	Torf
K	11	0 8	r	a m	m			per	Lit	er	per	10 St	fick	go- brannb	loum	kohles	kohlen	per
böchst.	niedgst	Mittel-	Gentlacht. Brot.	Hoggen.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedget	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	Boh- nen per kg-	per Liter	per D	oppel-	1000 Nthak
Æ	A	.4	.4.	A	A	.4	.4	A	.4	.4.	.4	.4	.4	.4	A	-	4	A
0.85	0,30	0,81	0,98	0,24	2,20	2,10	2.15	0.20	0.20	0.30	0.90	0.м	0.55	2.60	0,20	2,90		3,50
					2,00									2,40	0,30	2,60		1
0,26	0,84	0,35	0,22	0,30	2,40	2,90	2,30	0,18	0,17	0,18	0,80	0,70	0,75	3,60	0,22	3,00		
22,	0,21	0,22	0,24	0,22	2,30	2,20	2,20	0,17	0,17	0,17	0,90	0,90	0,90	2,40	0,34	2,80		
1,32	0,2%	0.30	0,27	0,24	2.50	2,30	2,40	0,24	0,18	0,21	0,80	0,50	0.65	2,80	0,90	2,50		
0,25	0,26	0,27	0,34	0,22	1,50	1.00	1,72	0.18	0.18	0.18	1.00	0.80	0.89	2.56	0,30	2,20	1,50	
1,22	0,28	0,22	0,21	0,22	2,60	2,60	2,60	0.18	0.18	0.18	0,80	0,10	0,00	3,00	0,16	2,20	2,00	
1,26	0,24	0,85	0,25	0,32	2,40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,80	0,561	0,40	3,60	0,20	3,20	1,00	
0,22	0,20	0,21	0,27	0,21	2,40	2,30	2,35	0.15	0,15	0,15	1,00	1,40	1.00	3,30	0,20	2,80	1,80	٠.
14,0	0,22	0,24	0,27	0.85	2,40	2,30	2,30	0,18	0,18	0,18	0,90	0,85	0,88	2,40	0,19	2.40		
32,6	0,23	0,25	0,33	0,22	2,40	2,40	2,40	0.16	0.16	0,16	0.70	0.70	0,70	3,00	0,24	2,30		
3,94	0,22	0,23	0,3	0,21	2,00	1,80	1,90	0,15	0,15	0,15	0,70	0,70	0,20	2,40	0,90	2,90		
9,26	0,26	0,36	0,99	0,25	2,00	1,40	1,71	0,20	0.18	0,19	0,80	0.52	0.68	2,30	0,17	2,60		
9,24	0,20	0,20	0,31	0,23	2,40	1,80	2.0	0,18	0,16	0,17	1,15	0,50	1,01	2,80	0,18	2,05		
0,24	0,23	0,24	0,25	0,84	2,10	1,70	1,55	0,20	0,18	0.19	1.30	0,60	0,93	2,60	0,20	2,00		
0,22	0,81	0,29	0,25	0,23	2,40	1,80	2,08	0,30	0.16	0,18	1,30	0,60	0.91	2,80	0,19	2,10		
				3,64			34,35			2 103			13,38	44,40	3,19	39,86	6,30	3,50
		0.26	0.90	0.23	1		2.15			0.18	1		0.84	2.75	0.20	2.49	1.58	3.50

Nr. 5178. Ernteerträge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1904.

	r	I. Weizen	94	Winter Spelz	3. Roggen Korn	gen K	orn)		+	4. Sommer-	7
Provinzen.	Winterfrucht Ernton menge hange hange von Tonnen (10 dz)	Sonnerfrucht Ernte- menge menge herr von herr von Tomen (10 dx)	To no dr. (10 dr.)	Ernte- Berrge Berrge Berrge Berrge Tomen Tomen	Winterfrucht Ernte- menge aber- ren basept ren C Tonnen (10 dz.)	Sommerfrucht Ernte- menge sharpt ha Tonnen (10 dx)		an meen Errite- menge Tennen (10 dz)	Hektar.	Ernte- menge aber- voi haupt ha Tomen	1 0 2 1 2 2
Starkenhurg Oberheasen Kheinbesser Großkerzogt.	Starkenlung 5/05k 9430 1,00 413 Oberbroasen 2170 t 42559 1,00 725 Elkieinbessen 1095 2479 2,22 25 Großberzogt. 27854 54478 1,00 1165	413 729 1,77 725 1483 2,06 25 51 2,04 163 2263 1,80	102193457 44042 2480 567413457	5968	1,324044 41619 1,73 23334 41548 1,75 23659 56566 2,75 1,7371041 138723 1,96	8.5 . 8	279 1,47	1,47 4189812894 28892 1,44 4182817317 34707 5,5556 25489 62067 1,44 139277 56200 125656	2894 7817 5489 6200	28892 34707 62067 125666	2 2 2 2 2 2 3 4 5 2 4 5 2 5 2 6 2 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
	5. Hafer	. En	f. Kartoffeln Erate		7. Klee Heu) Ente-	S. La	8. Luzerne (Heu)		. a din	9. Wiesen llen a drummet (Ohnd) Ernte-	(Fig. )
	Hekta hard be Tonnen (10 dz)	Hektar. Park Ton C	Tonnen Ty	Transki Transki	there you have be longer to the longer to th	natifell	Tounen	1.0	Helster	Tonnen (10 dz)	E 2 E 2
Stark enburg Oberbessen Khembessen Großherzogt.	16539 31857 1,98 27731 53517 1,40 7769 18914 2,43 52039 104286 2,00	29124 338570 2272× 287669 14307 158901 66159 785140	12,11	2163 2,4 2163 2,4 2163 1,4 18847 2.3	7749 44931 5,40 11594 41421 5,80 5932 37743 6,80 25271 144995 5,30	2587 1510 5767 9864	15279 5 10091 6 35252 6	20 20 30 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	177 1 183 2 283 4	34177 167540 54831 252194 5285 33001	8888

\*, Vergl. Mitteil Nr. 791, Aug 1904, S. 14# — Anderungen gegenüber den Angaben bezuglich der Anhaufliche in "Mitteil." Nr. 704, April 1906, S. 133 fg., beruben auf eingetreienen Berichtigungen

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 807. Mai 1905.

lnhalt: Statistik der Krankenversicherung im Großh. Hessen im Jahr 1902. — Anzeige.

### Nr. 5179. Statistik der Krankenversicherung im Großberzogtum Hessen im Jahr 1902.\*)

Die Ergebnisse der Krankenversieherung im Deutschen Reich im Jahr 1909 sind im 150 Band der "Natistik des Deutschen Reichs, herausgegeben vom Kaiserlichen Statistischen Amt", zur Veröffentlichung gelangt. Ans dieser sind für das Großherzogtum Hessen die nachfolgenden Tabellen zusammengestellt worden.

Wie in den Vorjahren enthält Tabelle A. die Ergebnisse der Krankenversicherung nach Provinzen, Tabelle B. die Ergebnisse für das Großherzogtum. In Tabelle C. reiht sich diesen ein Nachweis hinsichtlich der in den einzelnen Staaten des Deutschen Reichs Versicherten an.

Im Jahr 1932 betrug die Gesamtzahl der Kassen, die den reichsgesetzlichen Vorschriffen über die Krankewersicherung entsprachen, im Großberzogtum 1905, gegen 1012 im Vorjahr, die Zahl der durchschriftlich stigt gewesemen Kassen 1909, gegen 1034 im Vorjahr. Es kommen mithin im Berichtsjahr 1932 auf 1900. Von der Gesamtzahl der Kassen gehörten der Provins Starkenbran Starkenbran der Starkenbran der Starkenbran 1938, der Provins Richeinsbesen 218, während im Jahr vorher die betreffenden Zahlen 386 bezw. 385 und 221 betruere.

Die Gesamtahl der Mitglieder der Krankenkassen war im Durchschnitt des Jahrs 1962 im Großberzoitu 289892; gegen 283 192 im Jahr 1961. Die Zunahme von 1961 auf 1962 betrug daher 227-, gegen 247- von 1950 auf 1961. Anf eine Kasse kommen durchschnittlich 239, e324.) Mitglieder. Unter den Mitgliedern waren 172626 (2010 19576) männliche und 64390 (2010 63 635) weibliehe.

(Fortsetzung auf S. 186.)

Vergl. Mitteil. Nr. 786, April 1904, S. 65 fg. und die Vorbemerkungen in Mitteil. Nr. 624, Aug. 1896, S. 225 fg.

### A. Die Krankenkasser

						zei	t; Mit	gliede	rzahl.		
			ge	Kasi	ven.					Jahr i (ip.	
Kassenarten.			Hearts it it its	han boid die renz allg bods		Nonn-	ä	Dezember.		urchse	
	therhaspt.	davon nur einen Jahrs titti	Kassen, doren mehrere (iemernde	besettgt ist.		hassen, welche Festiage be	am 1. Januar	am 31. Dez	mannliche.	weibliche	oberbaupt
	1.	1.	8.	4	5.	6.	7.	, A.	9.	10.	7.5
	Г									l. Pr	OVIE
	203									723h	
Ortskrankenkassen	58	- 1	21	1.						10624	
Betriebs (Fabrik ) krankenkassen	41			130	2	7				2433	14>
Innungskrankenkassen	1			- 1		1	394	347	242	146	. *
Eingeschriebene Hilfskassen, welche				- 1							
dem § 75 des RG. vom 15 Juni			7				THUCK	10265			
INNS entsprachen Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des RG. vom 15. Juni	84	1	1	57	2	18	38268	39600	23157	16023	34 ~
1883 eutsprachen	14		. !	3		1	2932	2939	2754	145	2712
Sämtliche Krankenkassen	390	1	49	74	5	28	11H 101	123 456	N5633	36809	1.83 64
										2. Pr	ovin
Gemeindekrankenversicherung	332	5	11	2			120284	20769	14760	6910	71. "
Ortskrankenkassen	12		- 5	ĩ						4099	
Betriebs (Fabrik-) krankenkassen	25	1		2				4832			
Baukrankenkassen	1	1					11		8		
Innungskrankenkassen Eingeschriebene Hilfskassen, welche	1			. 1			109		69	43	1:
dem § 75 des RG. entsprachen	23	2		6			3516	3245	3102	275	3.7
	394	9	17	11			42580	43768	32975	13631	
										3. Pr	owi ii
Gemeindekrankenversicherung	158			3		9	114242	14414	0022	5595	
Ortskraukenkssen	24		1	6				34956			
Betriebe Febrik   krankenkassen	29	3		13		3				2149	
Innungskrankenkassen	3		1	1		2					
Eingeschriebene Hilfskassen, welche	١.						1				
dem # 75 des R G. entsprachen	5		. 2	2			925	966	884	91	9.
Landesrechtliche Hilfskassen, welche	1										
dem § 75 des RG. entsprachen	3				1	- 1	524	516	515		
Namtliche Krankenkassen	401	3		25	1		1	68376			

<sup>1</sup>) Ohne die für die Invalidenversicherung. — <sup>9</sup>) Vorschüsse bei der Gemeindekrankenver Ziff 4 — <sup>3</sup>, Zuschässe der Betriebaunternehmer bei Betrieba-, Bau- u. Innungskrankeund sonnige nicht unter 8p. 21 fallende Vorschüsse.

Provi	nzen.											
				Einn	ahmer					Kranke	nkasser	1.
krankh	eitstag	e.				Ein						
	Kran	kheits-					di	arunte	r			
	ta	ge		alten, ontligne len,		Color a	amilion-	rtondo F)	stende	Rerufi- Unter- ernge-	Worth- stogeten men ans	Darlohne, utfende
der weibl. Mit- glieder	über- haupt.		über- haupt.1)	Zineca v Kapit sowie Erträgu v. e. Vermegenselei	Entrittagelder.	Bestrige d. Arbest. Arbeitschmer zus. Zasatrbeitrig	Zosatzbottrays für b unterstätzung	tissettlich zu leu Vorschüsse.	Greetalich su less Zuschüssel. <sup>P1</sup>	Kratzlesstungen v. grossessackaffen, nehmern, Vorsiche anstalten.	aus verhauften papearen n. rurhelge kupetalees, Entraks dem Reserrates	Anfgenommone Dariohn anders durchlaufende Portee *
			.46	,A.	.4.	.46	. 46	.46	.46	.46	.4.	.16
18.	14.	15.	16.	17.	18.	19	20,	11.	SIA.	22.	81.	94.
nburg												
					6789			4799				51
					97	355442	82			3946	215252	187921
25	1634	537	636K	241		5764						
6606	315917	124744	793209	26674	7728	661064	2104			1817	48694	786
76	34802	1089	109432	6295	297	79661				295	21205	
13256	946477	263894	3036217	70628	14911	2202393	2287	4799		15936	323483	170004
esson.												
						189867		16096				184
												130
0/4				2466	3		INDY			760	2819	2845
6	183	102		83		1283						
93	18945	2456	63715	2354	307	45099				193	11478	286
8211	246460	66091	737227	16183	1895	588817	1498	16096		2954	31622	8449
hosson												
												14
							2241		288	8328	14807	
		252										
	3558				21							
5529	550022	110662	1792697	47551	3875	1489825	2261	7553	288	17168	57963	22 230
	Erkrankh rr krankh rr krankh rr krankh rr krankh rr krankh rr krankh kra	frankheitatag  der unge- le  der weibl. der- Mitheitatag lieder  1b.  1c.  1c.  1d.  1d.  1d.  1d.  1d.  1d	Erkrankungsfälle;   krankheitstage.  krankheitstage  der  ungs.  der  weihl. über- weibl.  Mit- haupt. Mit- gileder  13. 14. 13.  14. 13.  15. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 25. 2	Transcring state   Transcring	Ertrankungsfalle; III. Einn (rankheitstage)  der der weibl. dber weibl. Mit- haupt. Mit- glieder glieder glieder glieder 11. 15. 16. 17. 18. 18. 17. 18. 18. 18. 18. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19	Ertrankungsfälle; (111. Einnahmer (111. Ertrankungsfälle; (111. Einnahmer (111. Ertrankungsfälle; (111. Einnahmer (111. Ertrankungsfälle; (111. Einnahmer (111	Trankengefalle;   Till Einnahmen und A   Ein   Frankheitstage.   Ein   Ein	III.   Einnahmen und Ausga   Frankheitstage.   III. Einnahmen und Ausga   Frankheitstage.   III. Einnahmen und Ausga   Frankheitstage.   III. Einnahmen und Ausga   Frankheitstage.   III.   III.	III.   Einnahmen und Ausgaben der   Frankheitstage.   III.   Einnahmen und Ausgaben der   Frankheitstage.	III.   Einnahmen und Ausgaben der I   Frankheitstage.	III. Einnahmen und Ausgaben der Krankeristage.   III. Einnahmen und Ausgaben der Krankeristage.	The first and the color of th

icherung nach § 9, Abs. 4 des K.-V.-G., bei den Betriebs u. Baukrankenkassen nach § 64, assen nach § 65, Abs. 2 des K.-V.-G. — 1) Auch etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers

Noch: A. Die Krankenkassen

	-57.5			Noch:	111. E	nnahm	en une
							Aus
							da
						Kraz	kberte
		<u>.</u>		Kranke	ngolder	9	
Kassenarten.	über- haupt. <sup>1</sup> )	Ärztliche Behand lung.	Arrnel u. soustig	Mitglieder.	b. an Angehör. von Mitgliedern ij f. Ab. 7 d. K V. G.	Unterstützungen. Wöchnerinnen.	Merbegelder
	.4	A	.4	.4	.4	A	.46
	25	26.	#7.	ybs.	24.	30.	21
						1. P	rovin
Gemeindekrankenversicherung	242524			86252	1439		
Ortskrankenkassen	968737			407271	8804	14812	260 00
Betriebs (Fabrik-) krankenkassen			47645		3521	4295	74.
Innungskrankenkassen Eingeschriebene Hilfskassen, welche	6185	1109	535	614		55	- 71
dem § 75 des R.G. vom 15. Juni 1883 entsprachen Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R.G. vom 15. Juni	761157	100 (57	67337	412029	1450	5319	16>
1883 entsprachen	106976	16160	5600	54552	13		See 1
Samtliche Krankenkassen	28+5572	615-81	241605	t t#5 141	15227	24451	34142
						2. P	rovin
Gemeindekrankenversicherung			45918	66539	529		
Ortskraukenkassen	304526				311	2315	477
Betriebs Fabrik krankenkassen		20730			14	8403	[ mm
Baukrankenkassen Innungskrankenkassen	136.0	95	87	290			
Eingeschriebene Hilfskassen, welche	136.5	141	122	112			
dem § 75 des R. G entsprachen	613×7	11794	7895	22711	98		115
Samtliche Krankenkassen	681180	1575**	10776.1	2199.3	952	5764	771
						3. P	rovin
Geneelndekrankenversicherung	145079	51.45	2/071	39758	306		
Ortskrankenkassen			129929		5578	6629	2339
Botriobs-(Fabrik-) krankonkassen			79134			10979	21171
Innungskrankenkassen Elingeschriebene Hilfskassen, welche	9316	1447	40 %	725	14	76	14.
dem § 75 des RG. sutsprachen Landesrechtliche Hilfskassen, welche	13626	31.3.5	2163	5120			154
dom § 75 des EG. enteprachen	10079	2402	594	4691			5.94
Samtliche Krankenkassen							

<sup>\*1</sup> Ohns die für die Invalidenversicherung. -- \*. Siehe die Noten 7 und auf S. 182 fg.

# in den Provinzen.

Ausgat	en d	er Kran	kenka	ssen.			1	V. Ak	tiva ur	nd Pass	iva an	
gaber	1								Dezer			
runter								Ak	tiva			4
kosten			·40 (	arre of the	Par . 24)	n.*)	-		darunte	pr		ktiva
pfie an	÷ €		9 09	Na Pa	du de	ate						-
Kur- und Verpfle gungskosten an Krankenanstalten	Fürsorge für Re- konvaleszeuten.	über- haupt.	Zurückgezahlte Vor- schüsse (Sp. 21).	Far kapitalanlagen (Ankanf von Wertpapieren Zuführungen som Kemetre- fonds.	Zurückgerahlte Dar- lehne, andere durch laufende Posten (Sp. 24	Verwaltungskosten.*)	über- haupt.	Stamm- vermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	Passiva.	Überschuß der Aktiva.
.4	A	.4	.4	.4.	.4	.4	.4	.4	.4.	.4	.4	.4
39.	33.	34.	85.	36.	87.	38.	39.	40,	41.	42.	48.	44.
Starke	nbui	g.										
23749 88742 20694 1338		211878 762011 340688 8721		12381 95830 332675 932	2069		516815		127552 447638 290109 8052	67642	1583	137621 515232 818693 8285
24725	626	628907		65178	613	61699	785605	2715	742427	40327	179	785426
420	53	8.682		12816			14073H					140738
159863	1469	20838H7	9036	519507	100418	147145	2095468	65857	1 689 414	334443	189523	1 905 943
Oberh	98801	1.										
14293 26787 3197	577	196899 221487 82454	5661	47256 7018	8 3352	27132 329	115530 201165 163094			52506 12599 16021		5901 201165 162084
12 77	1	484 452		765 8313		130	2948	:	2933	15	:	294
1183		44831				3267			51270			65608
45549	782	546107	5661	76581	3480	30861	548631	200	452605	95675	122727	425904
Rheinl	10886	n.										
12498 92769 39803 2783	18	180581 812335 505971 5606	:	4724 38684 35353 1532	9761 2230	66533 2826 2166	59186 595330 614109 18790		27973 529007 557000 16425	66285 57089		
291	. [	10857		1533	30	1185	20490		18933	1557		20490
		8221		1300	137	378	11524		10748	776		11524

# Noch: A. Die Krankenkasses

	den	en die	ord.	die wiegt.		uß d. A	
	ore	l. Ausg	gabe	über		dart	nter
Kassenarten.	überhaupt.	dare u minde- stens	unter im wast- ger sla to	Kassen, bei denen die ordent! Ausgabe überwiegt.	überhaupt.	mit Emeriolische in Hilbert der beibn Feisen Jahlmang aber	Reservefulde
	45.	46.	47.	48.	49.	340	54
· ·						1. Pr	owins
Gemeindekrankenversicherung Ortskrankenkassen Betriebe (Fabrik-) krankenkassen Innungskrankenkassen Eingeschriebene Hilfskassen, welche	140 38 25 1	111 23 17 1	29 15 8	63 15 16	127 51 41 1	29 21 28 1	77
dem § 75 des RG. vom 15. Juni 1883 entsprachen Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des RG. vom 15. Juni	49	27	22	35	84	85	4
entsprachen Sämtliche Krankenkassen	254	1 120	74	136	312	135	85
NAME OF TAXABLE PARTY.	2.78	120	.,	150	312		
						2. Pr	OVIDS
Gemeindekrankenversicherung Griskrankenkassen Betriebs-(Fabrik-) krankenkassen Baukrankenkassen Innungskrankenkassen	1×5 10 17	141 7 12	41 3 5	147 2 8 1	173 12 25 1	68 21 1	76
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem 6.75 des RG. entsprachen	10	9	1	13	23	1.3	
Samtliche Krankenkassen	273	170	53	171	235	107	7.5
						3. P:	OVLDA
Gemeindekrankenversicherung	104	84	20	54	82	28	46
Ortskrankenkassen	20	11	9	4	2.4	12	1
Betriebs- Fabrik ; kraukenkassen lunungskraukeukassen Emgeschriebene Hilfskassen, welche	1	12		1	27	15	4
dem § 75 des R.G. entsprachen Landesrechtliche Hilfskassen, welche	5	2	3		5	2	
dem § 75 des RG entsprachen	- 1	1		2	3	2	

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Vergl, die Note 1 auf S. 184. — <sup>2</sup>) Vergl, die Note 2 auf S. 184. — <sup>2</sup>) Für die waren entsprechende Nachweise nicht zu hefern.

in den Provinzen.

~	VI. Bige	r Daue	n mit s r d. Kra zung*)	inken	enmä- unter-	VI	I. Ka	ssen 3) vei	mit e hältn		Proze	nt-
erschuß va.		über 26 W	13 his ochen	26 W	ber ochen	de		rage zo	ım	ge	Krauk ldes su bne v	m
Kassen mit Überschuß der Passiva.	18 Wochen.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5 % und darunter.	über 1,5 bis 2°°. einschl.	über 2 his 3°°. einschl.	über 3%.	50°e.	über 50 bis 66°, a °o einschl.	über 66° a %.
54.	58.	51.	56.	56.	57.	58.	59.	80.	61	eg.	63.	64.
stark	enbu	rg.										
76 2	203 49 25	3 8	. 2 7	1 8 1	2	113 5	90 27 8 1	24 30	3	203 51 29	6 1	6
	15	31	9	38	4							
78	5 297	1	18	2 50	. 6	118	121	54	5	283	9	-6
ber	hesse	n.										
159	332 10 18 1	2 5	5	2	. 2	151 5	181 1 2	10 16 1	1 2	332 12 21 1	2	2
159	11 372	12 20	1 7	2	. 2	156	185	27	3	366	s	-
	nhess			_								
76	158 19 13	4 11 2	3 10 2	5	4	72	86 5 7	16 17	3 5	158 21 25	8 4 1	:
	4	1	1						٠			
78	196	19	17		- 4	73	99	:33	8	204	8	-

eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen

I Zahl und Ausdehr   Im Jahr 1992 tätige Kassen   Kasssenarten	
Gemeindekrankenversicherung 693 5 690 32 684 5 .	3.
	310
	- 7
Ortskrankenkassen 89 89 27 80 1 4 4 Betriebs (Fabrik ) krankenkassen 95 4 94 65 2 15 13	B 4
Betriebe-(Fahrik-) krankenkassen 95 4 94 65 2 15 13 Baukrankenkassen 1 1 1 1	\$1
Innungskrapkonkasson 4 4 1 3 1	3
Eingeschriebens Hilfskassen, welche	-
dem § 75 des RG. entsprachen 1) 112 3 111 10 45 2 . 51 14 Landesrechtliche Hilfskassen, welche	1.9
dem 6 75 des RG. entsprachen 11 . 11 . 7 1 . 3 .	2
Samtliche Krankenkassen 1005 13 1000 70 889 6 . 78 32	

1) Emgeschriebene Hilfehansen, welche dem § 75 des Berchagesetzes vom 15 Juni 1986 nicht enteprachen

				II. E	rkra	nkung	sfälle;	Krani	kheit	-
		rkran im J			le		Krank im Ja	heitat	age	
Kassenarten.	Oberhaupt.	der weihl. Mit-	ham	Mitgleder popularity	101-	dberhaupt.	der weibl. Mit-	echn	Militaria de Comitado de Comit	P98-
Gemeindekrankenversicherung	26.	27.	274	29	311	3t. 263203	3s. 77259	38.	34.	20.
Ortskrankenkassen							18(48)9			
	15347	9915	51.4	19.3	49.4	321821	83832			
Baukrankenkassen	7		57.5							
Innungskrankenkassen	233	50	19.6	15.3	18.5	4226	1006		307,6	
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des K.4i. entsprachen Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des KG. entsprachen							127452	779.1	777,4	776
Samtliche Krankenkassen	95219	-	194	.2 .	414.00	2 24 m tales	140647	254.9		799

100, Vergl. Note 3 auf N. 124fg = 5. Fur gewihrte Krankenunterstutung nach 3 3 a. Abs 4, 5 5. Abs 2 som 5. Mai 1886, betr die Unfell- und Krankenverschorung der in land- u forstw. Betrieben beschäft. Perechiques

#### im Großherzogtum.

Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

M	itglied	or der Kas	im Jal sen (S		thtige	n	Du		nittsbe kame		ungen	l.	Vorgini mit d Vorj	less
am 1. 19		am 31			urchse es Jah		ohner . 3).	p. 17).	dessei	.w. dure orto Per lben	hacka- sonen	icherte 161	im t des	1902
dberhaupt.	davon weibl	überhaupt	davou weibl.	anAnuliche.	weibliche.	überhaupt.	100 000 Enw Kassen (Sp	1 Kasse Sp. Mitglieder Sp	manuliche.	weibliche	üborhaupt.	Ap.	Mitglieder Durchschnitt Jahrs 190	daber im Jahr mehr (-weniger)
11. 57699 83465 37861 11 1259		13. 59271 87245 40503	22383	69408		17. 61497 92226 37001 8 1259	7,8 8,8 0,1	19. 89,1 1086,2 393,6 8,0 314,8	20, 73,0 121,3 52.6 0,0 1,6	31. 34,3 39,6 12,0 0,6	82. 53,6 80,4 32,2 0,0 1,t	32,9	89163 36688 174	85. 2,4 3,6 0,9 -95,4 -17,1
42709	15924	43866	16410	27143	16390	43533	9,7	392,2	47,4	28,5	37,9	60,4	42095	3,4

226460 61377 235599 642% 177859 66309 238968 87,1 239,0 301,8 115,2 208,2 38,4 233192 gab es im Jahr 1972 im Groübersogtam Hessen keine

3456 148 3455 145 3299 145 3444 1,0 313,1 5,8

Sterb	efálle	D.				Dure	Einn hschn	ahmen itt»ber	und A	usga ren,	ben d betref	er F	Franke Beiti	nkas rige t	en neb	sten.
	Auf t		1200	eba0	(He I)				E	inn	a h m	e n				
	hamen	histogyfall im Jahr a b d d a d a d a d a d a d a d a d a d		fler Fa-	Good: su loiste		Eriota letata	ingen	Wort-	arlehae, feads						
bei	den			8	W	AN PER	Kapi gr v	eldo	Arb solum sourch	Light Could	i.		1	Paris .	floa Enth	rchias
makani.	weibl.	lberhaupt.	iberhaupt.	davon weiblish Wrighteder.	urchecksitti. a	hassenbesta Anfang des jahra anam fon	Zinsen von sowie Ertra stagen Vorm	Eintrittsgelder.	Beitrigo der Arbeitgeb und Arbeitschmer zu- sammen tauschließ! Zusatzbeitrige?	Zusalrbeiträge milionanlorstå	Vorsehlass.?	Zurchhnes.")	Kranbonki otc.4)	von Berufug ochaffon, Us morn, Vorsic anstalia	papieron n. s hapitalien, ane dem Be	Anfgenomme andere du
gries	lora	100		100	.46	.46	.46	.46	.46	.46	.46	.46	AL	.4	.46.	
	37. 19,7 21.6			40,		48. 108035			45. 547619 1993712	46. 5 155	47. 28448	48,	49. 12556	80. 2610 18109		
17.4	18,5		261	36			40522	977				288			232878	
17,6	20,1			2	6,0			117	15299				5			
17,0	19,0	17,7	413	129	9,5	45107	29755	8135	717957	2104			172	2010	60372	1051
29,5	14,8	28,2	89	- 5	25,a	2100	6650	318	88403				- 4	295	22125	
17.2	20.0	18.1				358277	134 357	20181	4281065	6446	28448	288	42765	36058	413068	195 971

hallen auch die betreffenden Zahlen für die Gesamtheit der Kassen aus. — 7) Vergl. Note 2 auf S. 174 fg. § 50, § 57 Ab. 4, § 57 a. Ab. 1 n. 2 des K.-V. G., sowie nach § 156 Ab. 5 und § 137 Ab. 3 des Gesetzen somen. — 3 Aach etwaige Vorschüsse des Rechnungsführers und sonstige nicht unter Sp. 47 fallende Vor-

ď:

Sonstige Einnahmen

# Noch: B. Die Krankenkassen Noch: III. Einnahmen und Ausgaben de

Krankhe Krankongelder

Kassenarten.	überhaupt. <sup>1</sup> )	darrater for Beauga det tree hafte der Jav Jidenversch?	Summe der Ein	Ärztliche Behan lung.	Armei u. sousté Reilmittel.	a. an Mitglieder.	a. na Angob rigo der Mitgliesber	Unterelationagen
	.4	.4	.46	.4	.4	.4	.44	.4
	58.	54.	55	546	57	56.	50	
Gemeindekrankenversicherung	5673	785			112670	192549 Nr. Nr. 75	1274	
Ortskrankenkussen			2408042				9040	
Betriebs (Fabrik ) krankenkassen	26244	44/11	14718.11			423324		5 M . S
Baukrankenkassen Innungskrankenkassen	174	501				1451	1.4	
Eingeschrieb, Hilfskussen, welche	114	2011	Lattera	2697	1123	1401		
dem 6 75 des R G. entsprachen	5443		w29107	115161	27395	439860	1545	
Landesrechti. Hiltekassen, welche	344.			115554	11000	4000-170	100	-
dem \$ 75 des R. G. entsprachen	394	. 2	120259	115.9	6198	597 43	1.3	
Samtliche Krankenkassen								
4) Darnnter freswillige oder vertrager götungen der Vereicherungsnatslies et krankenversicherung nicht gewährt. Mindesteisstung nicht gewährt. Nicht '5 Besoldungen. Tantiemen, Vergütungen Arbeitverdient in dgl. – Anogaben fi des liesetzes vom 22 Juni 1889. – Kr	nnch 5 Ster ach § 5 for K or Scho	id 113 begelde 7 Abs ranken ranken	fg des ti or and r 2. § 57 a kontrolle lerial, St	ursorge Abs 1 Emast	fur Rek 3, § 70 mergebu	Juni 188 onvalesse 5 c Abs bren, Re orto, Loi	nten mi t des h rashost knimret	ach h k. V ten us te. Pr
		kass		t Durch	hschnitt itrage t	aberech ind Kos	nunge ten	n.
			schnittel					# J
	I A	uf I dt	rebsehni	itti. var	bauden i	gewesen	14 .	Atr'

Mitglied kamen A Kassenarten Krankheitskosten Į Kran h beet A west on Pm. 64 Gemeindekrankenversicherung 8,90 2,94 1,95 3,17 1),82 P.76 2,81 Ortokrankenkassen 21.78 4.15 2.71 9.61 2.96 0.74 19.47 1.84 42.99 2.31 Betriebe: Fubrik krunkenkassen 24,95 6,58 3,79 11 6s 1,73 1.8s 25,16 13,18 50,64 2,00 Bankrankenkassen 23.58 11.88 10.87 36.25 1,50 60,50 0,31 19,14 3,40 2,31 Innung-krankankassen 12,94 2,14 0,-9 1,17 3,29 11,24 7,77 2,99 41,97 Emges briebene Hiltskassen, welche dem 5 75 des R. li, entsprachen 16.73 2.65 1.78 10.14 (1 e) (0.56 15.73 1.ac 35.00 Landesrechtliche Hilfskassen, welche 25.76 5.96 1.80 17.81 10.12 3.04 27.56 2.01 70.98 2.07 dem § 75 des R. 1, entsprachen Samthalie Krankenkassen | 1878 3,94 7,46 8,43 1,46 0,65 16.56 1,06 42,39 2,39

. Die Beitrage unfamen ter den fiemeindekronkenvereicherungen den Drie , Betriebe-, Ban un : sorgung son tosa-halten der invalidenveren berung obp 71

#### im Großherzogtum.

Krankenkassen nebst Durchschnittsberechnungen, betreffend Beiträge und Kosten-

.4.	.46	.4.	.4	4	.46	.4	.4	,4	.4	.4	.4	.4	.4.	.4.	
Sterbegelder.*)	Kur. und Ver. p pflegungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für Rekonvaleszenten.*)	ilberhaupt.	Ersatzleistungen für gewährte Kranken- unterstöffung i	Zurückgezahlte Verschüsse der in Sp 47 bezeichneten Art!	Zarückgestahlte Beiträge und Eintrittagelder.	Fur hupitaleniagon (An- kunf von Wertpapieren), Zuführangen zum Kocerre- fonds	Zurückgezahlte Dar- lehne (Sp. 52).*)		p. gech. liche.*)	dar für Inval	die die iden- er- reng *-	Sonstige Ausgaben.19)	Summe der Ausgaben.	
ab	e n.												_		

ž	23	2	=	-	12.0	102	- N	Ñ	•		d	4	120	Œ.
.4.	.46	.4	.4	.4.	.46	.46	.4	.4	.4	.46	.46	.4	.4.	.4.
61.	62.		64.		66.	67.	64.	69.	7	D.	7	1.	71.	73.
			538858											
44222	208298	487	1 795 888	48417		2547	176770	11838	174502	34923	37785	2377	18161	2 262 96
30012	63894	2574	929113	3082		423	375046	100907	4355	2277	1494	150	7090	1 494 34
	12		484						3					80
218	4143		9779			2	3229		8510	769	466	44	85	1737
18264	26199	626	684595	1767		1020	75019	643	44594	21507			7025	83617
10414	420	5.2	0.400.9					197	CAUN	117			904	11705

18264 26199 626 64695 1767 1020 75019 643 44394 21507 7025 836170 10414 420 53 34003 80 14116 137 640% 417 904 117055 101 193 53506 3740 40316 53032 21710 226 74461 1889 23370 59935 40173 7113 38485 986371 9870 40316 7113 6470 67416 1889 23370 65935 40173 7113 38485 986371 9870 40316 7113 6470 67416 1880 4870 87416 7115 6470 7115 6470 711

waedungen, ferner Erlei ans den Verhauf von Malatenbiederen, Nterferder, Mahapebhren. —) Veretteiningen an Weichermanns verfeche als geweitzliche Munderfulsitung von die Gunzindeteitungen an Weichermanns verfeche als geweitzliche Munderfulsitung von die Gunzindesowie § 7 Abs 2 des Unfalleres Ges vom 11. Juli 1807. —) Anek andere durchhaufende Posten. — Ditten der Berischen. Batechaufgangen der Verstandsmitglicher für Getirerbaut und aufzanganen sollkoeiten a. w. —, Anapshen für Besorpung von tieschaften der Invalidenversicherung nach §§ 182fg. und Goustigs Verlennanigen beim Ankan's von Wersperren a. w. w.

Nach	dem '	ermög			und Pas Schluß		chnung	siahrs 19	02	V.		anz. ken		
ł	theken, Wett- on Barkassen- s Barkeinlagen	attforderungen op 1 Arbeitgeber, nts een, Beruft- probaten n. n. w. pr	iva	Die A u. Eff	ktiva li fekten u p. 84 u. ilen sicl	a bar a w. 85)	betrugen die Passiva.	war vor den e Ubersc	han- in	thige Kassen.	d. K über nahm war kas Ub	die die die een s. een s. een s. een die een die een die darus Höhe	Ausorhae mot ne- uß	den den und
ii ba	in Hypo papieren bûchern,	Engra Krankon	a insgesamt	Star	Reserve fonds.	Betriebs fonds.	betrug	k der A	der P	(borhappt	überhaupt.	p. minde-	als in	A assets my
84.	N5.	HE.	н7.	86.	Mik.	90.	91.	92.	93.	94	95.	96.	97.	94.
117133			376719			158170					429			264
145051			1 313 310		1165150			1299727		89	68	41	27	
	1 171 784		1 219 275	1784	993982	223446	145678	1078597		95	62	41	21	33
634	29089	300	29973	:	27410	2263	:	29978	:	4	3	3	:	1
35937	83582	226	871989	2715	812630	56418	465	871524		112	64	38	26	48
3234	149028		152262	61558	84384	6320		152262		Lu	2	2		9
349477	8 611 778	2273					483339	3480189		1005	628	461	167	377

Innungekrankenkassen auch die Anteile der Arbeitgeber (Sp. 45). — ?) Abzüglich der Kosten für Be-

Noch: B. Die Krankenkassen im Grobberzogfum.

6pm 609.4" - 8 8 8 1 1 1 1 1 1	A
And the state of t	121 . 25 . 129
Prozentverhaltnia de signe und des Kranke de signe und des kranken de signe und progene error kranken des signe und progene error kranken des signe und des des si	113 146 117 118 119 129 121 121 121 121 121 121 121 121
SA 40 2 8 4 60 ala vioni	E SO . BAN
Prozentvechilmi Prozentvechilmi Prozentvechilmi Dabr 1902 takin Dabr 1902 takin Dabr 1903 takin Dabr 1904 takin Dabr 1904 takin	11h 63 1 1 Nac
Prozenty ge und class and labor 1 labor 2 labo	357 357 33 12 12 3 3 3 4 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 13 14 14 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16
Procent vechalinia gridges und des Nroagges und des Nroag	115. 116. 117, 118. 119. 119. 125. 175. 18. 25. 50. 6. 2. 8. 12. 6.3. 10. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
VII. Process centilistic der Beitrige und Gen Kranken Gelden zum Lohne, der Mehr 1992 auf der Kranken mit einem Processen Kraecu an einem Processen einem Pr	116   146   177   176   189
2 dated to de	2 8 8 8 - + 1 ·
Fig. 1 and statement and the statement of the statement o	811 82 82 83 84 84 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85 85
Agadrods Max cones, h north	
And and a second a	4 9
obstrayd, November 2002 to the state of the	11 12 1 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12
Andreased Andrea	22 22 22 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1
And the control of th	20 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 - 5 -
The Worker.	10 104 105 106 107 107 107 107 107 107 107 107 107 107
Per Jelenheite	211 693 693 693 69 78 2 96 56 11 1 1 1 2 34 1 1 2 34 1 1 1 2 34 1 1 1 1 2 34 1 1 1 1 2 34 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
A g a second tob Bedwind? time	3151
onto Recordede abustrated	12 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
And the state of t	-
Kranker Kranke	12 12 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
NA THE DE STATE OF THE STATE OF	28 28 28 199 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28 28
Of Friedrich Control C	99, 100, 101.  132 125 28 87 37 26 93 64 19 1 4 4 112 70 28 11 6 5 600 106 105
S S settid tob @odward? ties	
76. 8. 8. 8. 1. 1. 9. 9.	from in the Lank not sent cherring. The Lank has seen periode. (2 Mark). It can be sent the control of the cont

<sup>1</sup> Die Durchebninderschung der eines Jahrenspale nied die Erstelnies der ordenfichen Ausgaben der 3 verhangebenden Jahre 1907 im Gründe gegen. <sup>2</sup> Hie der kerneidekt haberveroherung ein 1919 in der Der Bericht in Run del haunge Verscheitsven in die geingete Frauer der Universitätigenisten die Bagger für der Stiff forders, der kleiner Reichstatisch Ersen, dies erfüllichte der der Kraiser der Belichkliche. The der Kraiserveroherungspessisse im Bagger für erknungsplant finders, dere Belichkliche. The der Belichkliche gegen der Bagger für der Bagger für der K. V. is entgeweiten Für des Bagger für der Bagger für der Gegen für der Bericht for der Bagger für der Bagger für der Bagger für der Gegen für der Bagger für der Gegen für der Bagger für der Gegen für der Bagger für der Bagger für der Bagger für der Gegen für der Bagger für der Gegen für der Bagger für der Bag

den 12 Mochan

	Versicherte	herte		Versicherte in	in den	einzelr	en Ka	den einzelnen Kassenarten		Von	- 5. S	Von je 100 Kassenmitgliedern des Staates kommen auf	komn	itglie	Ę,
Staaten (Sitz der Kassen).	dberhaupt.	auf 1000 Eins	-ebniemei -nesinsys gamedaistev	-anO nesadindinard	Hetriebe- krankenkasses H-K-K-kirda'l)	Нап'я при на пр	- sananal krankenkassee	Finge- enderinder F F F F F F F F F F F F F F F F F F F	-sabna-l & edoilidaen #	.V N. sbnism	AA-sh-Orts-KK.	eriebs-KK.)	M M-und	Finge-	achtriebene -eabtall q
		Dur	hschuitt	liche Mit	Durchschuittliche Mitgliederrahl	.5	Jahr 19	1902.		9Đ	"	4)	al	_	kassen.
reußen	5315327	150,4	447455	2914151 1454465	1454465	6360	151181	326747	14928	90	275	17.4	3.1		1
Rayern	809909	142,6	520581	157844	202496	6608	5733	5835	1412	43		22.5	0,7	90 9	0 0
Sachsen .	1193481	275,7	147535	647154	272694	364	36563	88834		12.6		~		3.1. 7	
Württemberg	376876	143,3	16160	202034	H 4 H 4 B	1345	1254	21342					0,4	0.4 6.5	
kaden	445658	2:3.4	144640	164327	121513	3.	3761		1233	93	36.4		_		5 0.3
lessen	238968	208.2	61497	92226	37001	30	1259	_	3414		38.6	15,5 0	0,08	-	
Mecklenburg Schwerin	63428	103,4	148(H)	28500	6735		1876	-	53	79	611				_
Sachsen-Weimar	77319	208.7	4951	DOM: 4×	10348		532	5840		9,4	73.0	3,4	9	0,7 7.5	
Mecklenburg Strelitz	9012		5130	3658	234					56.4	40.6	2,6			•
Oldenburg	41318		13076	13256	6966		534				32.1	14.1	-		
raunschweig	145620	306,7	32731	52155	19794	49	3791	36075	322		36.3		0,08	2.6.24.8	0.3
achien Memingen	51311	2002	8495	27025	14413					16.5	52,7	28,1			
20	54731	214,5	19%0	19497	6691		173			36,1		12,2	۰	0,3' 15.	10
Sachsen-Roburg G. Gotha	21656	306,0	141	39523			351	74		0,3		7.6	۰	0,5 34,	
Anbait	65888	203,5	23173	23281	_		1446	00		36,1		21,7	04		
Schwarzb. Sondersbausen	18231	2,22,1	3831	11300	2342	147		611		21.0	62,0	12,8	. 5		
Sch warzburg-Kudolstadt	195386	211.5	2473	9860	5261		++	1948		12.4	49.4	26,3	24	2.3: 9.n	
M Aldeek	5119	N8.8	4293		1.9			109		88,4		0,4		-	
ceub Alterer Linte	20549	297.8	1468	14148	4596		212		135	7,1	6.89	22,4	_	-0.	9,0
Keuß jungerer Linie	38737	271,8	2826	19932	12193		405	2381		8,0		81.6	-	1.0 6.1	
chaumburg-Lappe	3505	0,00		2539	996							27.6			_
Lippe	39006	276,5	906	7223	1885		75	29017		2		*		0.3 74	
- d beck	21270	211,3	2403	10146	2018		596	6107		11.5	47.7	98		9 x 28 7	
Sremen	53683	230,3	200	16543		817	2812	24		1.3	30.4	24.0	5 5		
Hamburg	341792	431,6	7277	54051		248	4281	7	2351	5	15.8	7.9	0.1		_
Elsab-Lothringen :	295054	169,0		110577	160097	386	611	2791	20596		37,5	54,3	Ĭ		7,0
Deutsches Reich	9858066	170,8		487895 4697298 2491756	2491756	15726	217833	15726 217833 903095	44463	15,1	67.6	25,3	20		_
m Voriahr 1901	9041742	169.4	1465124 4550235 2496743	4550235	2496743	18701	203809	15791 203h09 NG4978	A KON: 9			95.0			

C. Sanl der Mingileder der einzelnen hangenarten im Jahr 1902 in den Stanten des Pruinchen Reichs.

Noch: A. Die Krankenkassen

				-			Ans
							da
	١ ٠ ١					V	k heste
	1 1			Kranke		S	A Delice
Kassenarten.	über- haupt. <sup>(</sup> )	Aratliche Behand- lung.	Arrnel u. sonstige Heilmittel.	Mitglieder.	on Mitgliedern	Wöchnerinnen.	Merbegelder
			1	_		_	
	.A				.4	.4	.4
	\$5.	36.	87.	24.	29.	30,	RL
						1. P	rovin
Gemeindekrankenversicherung		59×05			1439		
Ortskrankenkassen Betriebs-(Fabrik-) krankenkassen		146174			MMH	14813	164 9
Innungskrankenkassen	6185	91976	535		3521	4295 55	14
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R. G. vom 15. Juni							
1883 entsprachen Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des RG. vom 15. Juni	761157	100457	67337	412029	1 (5)	5319	16.0
1883 entsprachen	106976	16160	5600	54552	13		200
Sämtliche Krankenkassen	28+5572	41561	241605	1 135 141	15227	24451	5042
						2. P	rovin
Gemeindekrankenversicherung	219567	69125	45918	66539	529		
Ortskrankenkassen		55703			311	2815	477
Hetriebs - Fabrik - krankenkassen		20730			1.4	8453	1 00
Baukrankenkassen	804	9.5	M7	294)			
Innungskrankenkassen Eingeschriebene Hiltskassen, welche	1363	141	122	112			
dem § 75 des R. G entsprachen	613×7	11794	7895	22711	98		115
Samtliche Krankenkassen	6811%	1575××			952	5764	771
						3. P	rovin
Gemeindekrankenversicherung	1450004	51.745	90071	70759	306		
Ortskrankenkassen	949566	I MINNIA	129929	370154	M578	66.29	2319
Betriebs Fabrik krankenkassen		125493			5505		2
Inningskrankenkasien	9316	1467	407	725	14	76	1 +
Einges-briebene Hilfskassen, welche dem § 75 des R.G. entsprachen Landesrechtliche Hilfskassen, welche	13626	31 -3	2163	5120			1.5
dem § 75 des R. G. entsprachen	10079	2402	544	4691			5.6
Samtliche Krankenkassen	167713		A Carlo				

1) Ohne die für die Invalidenversicherung. - 1 Siehe die Noten 7 und auf S. 1824g.

IV. Aktiva und Passiva am

# in den Provinzen.

Ausgaben der Krankenkassen.

gaber	1		-	-				31.	Dezer	nber 1	102.	
runter	_							Ak	tiva			e
kosten ģ g i	ė e		Vor.	pieren)	Dar- durch Sp. 24	sten. <sup>p</sup> )			darunt	er		Aktiv
Kur- und Verpüe- gungskosten an Krankenanstalten.	Fürsorge für b konvaleszente	über- haupt.	Zurückgezahlte V schüsse (Sp. 21)	Für kapitaianlagen Ankauf von Worspapieren), Zuführungen zum Komere- fonds.	Zurückgezahlte Dar- lehne, andere durch- laufende Posten (Sp. 24	Verwaltungskosten.*)	über- haupt	Stamm- vermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.	Passiva.	Überschuß der Aktiva.
.4	.4	.4	.4	.4	.4.	.4	.4	.4	.4	.4	.4	.4
39.	33.	34.	85,	36.	87.	34.	39.	40,	41.	42.	48.	44.
Starke	nbu	ng.										
		211878 762011 340688 8721		12381 95830 832675 932	2069	7589N	202003 516815 442072 8285	1584	44763H		1583 128879	137621 515232 316693 8235
24725	626	628907		65178	613	61699	785605	2715	742427	40327	179	785426
420	58	R16R2		12816		6542	140738	61558	73636	5544		140738
159863	1469	2033867	9036	519*07	100418	147145	2095468	65857	1 689 414	83-4-8	189523	1905943
Oberh	98801	1.										
14293		196899	5661	13179	120		115530		63024	52506	121431	-5901
		221487		47256			201165		188505			201165
3197				7018			168094		146878	16021	1010	162084
12		484		765		8						
77		452		8313		180	2948		2988	15		2948
1183		44831					65894		51270	14584	286	65608
45549	782	546107	5661	76581	3460	30861	548631	200	452605	95675	122727	425904
Rheinl	10886	n.										
12498		130581		4724		. 1	59186		27973	31213		
92769		812335					595330		529007			
	1471	505971	. '	35353	2230		614109		557000		21289	
2783		5606	. !	1532		2166	18790		16425	2065		18790
291	٠,	10857		1533	30	1185	20490		18938	1557		20490
		8221	. '	1300	137	373	11524 1319429		10748	776		11524
		1473571			1250s							

	dene	ssen, en die	ord.	die wiegt.		en mit f iß d. Ak	
	ord	Ausg	abe	uber		darm	ster
Kassenarten.	Gberhaupt.	daru u mindo ricas 'io dor B	nter m	Kassen, bei denen ordentl Ausgabe über	Oberhaupt.	But Emeriodish in H he d dar he his reiten Jahresangale	Uhte Reservet stile
	45.	46.	47.	44.	49.	843	ы
						l. Pr	OATUS
Gemeindekrankenversicherung Ortskrankenkassen Betriebe- (Fabrik-) krankenkasseu Innungskraukenkassen Eingeschriebene Hilsskassen, welche	140 38 25 1	111 23 17 1	29 15 8	63 15 16	127 51 41 1	29 21 24 1	4
dem § 75 des RG. vom 15. Juni 1883 entsprachen Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des RG. vom 15. Juni	49	27	22	35	84	80	4
entsprachen	- 1	- 1		7	8	4	
Sämtliche Krankenkassen	254	150	74	136	312	13%	85
						2. Pr	OVIDA
Gemeindekrankenversicherung	1×5 10	141	44	147	178	624	7+
Ortskrankenkassen Betriebs (Fabrik-) krankenkassen	17	12	5	8	25	21	
Baukrankenkassen Innungskrankenkassen Eingeschriebene Hilfskassen, welche	'n	1			1	1	1
dem § 75 des RG. entsprachen	10	9	1	13	23	13	:
Sämtliche Krankenkassen	2/3	170	22	171	235	107	7-
						3. Pr	OVIDA
Gemeindekrankenversicherung	104	84	20	54	8.2	28	46
Driskrankenkassen	20	11	9	- 4	24	12 15	1 4
Betriebs Fabrik krankenkassen Innungskrankenkassen Emgeschriebene Hillakassen, welche	20	12		1	27	2	٠
dem § 75 des RG. entsprachen Landesrechtliche Hilfskassen, welche	5	2	3	٠	5	2	
dem § 75 des RG entsprachen	- 1	1		2	3	2	
Samthche Krankenkassen	151	111	40	711	143	61	8

in den Provinsen

	VI. Bige	Dane	mit s r d. Kra zung*)	nken	nmä- nnter-	VI	I. Ka	ssen <sup>s</sup> ) vei	mit e hältni	inem is	Prozes	nt-
rschuß			13 bis ochen		ber ochen	de		rage za	2m	ge	Krank ldes zu ohne v	ım
Kassen mit Überschuß der Passiva.	13 Wochen.	überhaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	überbaupt.	davon die ganze Zeit mit voller Unterstützung.	1,5 % und darunter.	über 1,5 bis 2°°c einschl.	über 2 bis 3°0 einschl.	über 3%.	50%.	über 50 bis 66° s °, einschl.	über 66° 2 %.
56.	58.	54.	55.	56.	57.	54.	59.	60,	61	63.	63.	64.
stark	enbu	rg.										
76 2	203 49 25	3 8	2 7	1 8 1	. 2	113 5	90 27 3 1	24 30	2 3	203 51 29	2 6 1	6
	15	31	9	38	4							
78	5 297	. 1 43	. 18	2 50	. 6	118	121	54	. 5	283	9	
ber	nesse:	n.										
159	332 10 18 1	5	5	2	2	151 5	181 1 2	10 16 1	1 2	332 12 21 1	2	
159	11 372	12 20	1 7	. 2	. 2	156	185	27	3	366	. 3	- 1
Rheir	nhess	en.										
76 2	158 19 13	4 11 2	3 10 2	5	. 4	72	86 5 7 1	16 17	3 5	158 21 25	8 4 1	
	1 2	1	1									
78	196	19	17	6	- 4	73	99	33	- 8	204	-8	-

eingeschriebenen und auf landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Hilfskassen

#### B. Die Krankenkass

				_	I.	Zahl	und	Ause	iehau	ng :
			10	n Jah	r 1902	tātig	e Ka	neen		
Kassenarten.	überhaupt.	davon ner einer Teil des Jahrs thug	dur-he-hantliche Zahl der hannen	amfaßt der Benrik '	Z Karenz p	beol and ein	acht 1	en Parjel	Market and Articles and Article	boxables die Neue
	693	2.	3.	4.	7	6.	7.	8.	9.	310
Gemeindekrankenversicherung Ortekrankenkassen	693	Б	690	37	685	1		D	1	- 1
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	95	- 1	94		65	- 2		15	1.5	1.
Bankrankenkuseen	1	i	- 1		1		- 1			
Innungskrankenkassen	4		4	1	3			٠	3	3
dem § 75 des RG. eutsprachen 1) Landesrechtliche Hilfskassen, welche	112	3	111	10	45	3	٠	51	14	1 *
dem § 75 des BG. entsprachen -	11		11		7	1		3		i
Sämtliche Krankenkassen	1005	13	1000	741	995	6		78	32	30

<sup>1)</sup> Eingeschriebene Hilfshassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15 Juni 1885 nicht entsprachen

		rkran im J			e		Krank im Ja	heitst abr 19		
Kassenarten.		Mit-	e-has	ford His h les go	tut-		Ŕ.	**	ttivh	P00-
	aberhaupt.	der weibl.	Mitgliedor	M. I.g. London	Witglissler überhaupt	Gberhaupt.	der weibl. 3 glieder.	Mitglinder	Wilgitzed of	wifeliales
Gemeindekrankenversicherung	36. 14734	37.	25.0	19 a	30	31. 26,1203	3t. 77959	33	34. 191 a	25 4 79
Ortskrankenkassen	41775	R334	47.2	36.5	45.3	776293	Benne	559.1	744.0	741
Betriebs   Fabrik   krankenkassen						321821				
Bankrankenkassen	7		87.5		H7.1	131		1407,6		167
Innungekrankenkassen	233	50	19,4	15.3	18.5	4226	20105	345,5	307,6	333
Eingeschriebene Hilfskassen, welche dem § 75 des RG. entsprachen	19182	6712	45,9	41.0	44.1	33+925	127452	779.1	177,A	774
Landesrechtliche Hilfskassen, welche dem § 75 des R. G. entsprachen .										
Santliche Krankenkassen										

## im Großherzogtum.

Krankenkassen; Karenzzeit; Mitgliederzahl.

gab es im Jahr 1902 im Großherzogtum Hessen keine

М	iglied	er der Kase	im Jah sen (Sj		n	Du		nittsb				Verglei mit é Verj	lom.	
am 1.	Jan.	am 31	Dez.		urchso		Enwohner s (Sp. 3).	p. 17).	drami	erte Per Iban		cherte 16	im 1 des	1902 in %
überhaupt.	davon weihl	überhaupt.	davon weibl.	mannliche.	weibliche.	überhaupt.	Kasson (Sp.	1 Kasse (Sp. Mitglieder (Sp	mannliche.	weibliche.	überhaupt.	100 mileni, Vorus weibl., Sp. 1	Mitglieder i Durchschnitt Jahrs 190	daber im Jahr mohr (-woniger)
11.	12.	13.	14.	15.	16	17.	18.	19.	30.	и1.	22.	23.	24.	25.
57699		59271				61497	60,1	89,1	78,0	34,3	53.6	47,8		2,4
83465		87245				92226		1006,2	121,3	39,6	80,4	32,9		3,4
37861 11	6237	40503	633×	80115	0,550	37001		393,s 8,o	52.6	12,0	32,2	22,9	174	-95.4
1259	323	1259	327	932	327	1259	0,1	314,5	1,6	0,6	1,1	35,1		-17,1
42709	15924	43866	16410	27143	16390	43533	9,7	392,2	47,4	28,5	37,9	60,4	42095	3,4
3456	148	3455	145	3299	145	3444	1,0	313,1	5,8	0,8	3,0	4,4	3476	-0,9
226460	61377	235599	64285	172659	66309	238968	47,1	239,0	301,4	115,2	208,2	38,4	233192	2,5

Sterb	efille	2.							und A							
	Auf 1		Sto	-hat	(lle 1)				E	inn	a h m	e n				
-	arkung kamen k beitu			n J:	ahr	for dea heungre- Lessive-	pitalion, ron asm- metallon.	2	tgo der Arbeitgeber Arbeitzehmer zu- men anserhisell. natzbeitrige)	Per Pa-	Geseti su loiste		Bristo	eta- ngen	Wort- hpney, shanes of orde.	afondo
mkanl.	weibl.	lberhaupt.	lberhaupt.	Nrtgheder	lurchacknikil, auf lone Mitglieder	Anfang des Reci jahrs assechi. 9 funds),	Zinson vvn Kapi nowie Ertrige v stagen Vermegen	Vernage Vernage		Zusatzbestrage f	Vorschüsse, Fr	Zuschlasso,?)	Kraakonkassoo	ron Barufarthose schaften, Caterro mern, Versichern anstalten.	ans vorkauften papieras a. zurfer kapitalion, Enta ans dom Reserv	Aufgenoumene Dadon Dadon.
glion	lorn	db.	9	÷	200	.6	A A A			.46	.46	.46	.46	.46	A.	AL
17,8 17,4 18,7 17,6	87. 19,7 21,6 18,5 30,1	18,6 17,5 18,7 18,1	746 261 5	36	8,1 7,1 4,0	57926 617 833	47600 40522 980	977	48. 547619 1993712 917688 187 15299	155 4182		4M.	2046	50. 2610 18109 13034	86765 232878	18824
29,5	14,2	28,7	89		25,8	2100	6650	31H				21/8	4	295	22125	

	- 0		ioch: II	I. Eint	ahmen	und At	isgabe	n de
	Sons Einna		шеп.			Kr	nokh	A us leiti
Kassenarten.	überhaupt.¹)	darmeter für Besorgung der terschafte der Inva- lidenversich fo	Summe der Einnahmen.	Aratlighe Behand- lung.	Armei u. sonstige Heilmittel.	Mitglieder.	o an Argoberigo of der Miglender	Interestitionages an
	.4:	.4	,A	.4	.4.	.4.	.4	.4
Consideration of the consideration of the constant of the cons	58.	54	55.	36	57.	56.	59	,A
Gameindekrankenversicherung	58. 5673	54 7H5	55. 724973	36 180875	57. 112620	58. 1925-19	59 2274	6
Gameindekrankenversicherung Ortakrankeukassen Batrieber (Fabrik - krankenkassen	58. 5673	54 785 43735	55. 724973 2408042	56 180875 382741	57. 112620 219966	56.	59 2274	25774
Ortskrankenkassen Betriebs - Fabrik - krankenkassen Baukrankenkassen	58, 5673 60602 26244	54 785 43735 4898	55. 724973	56 180875 382741 241190	57. 112620 219966 140313	56. 1925-19 Nr. Nr. 75	59 2274 17644	25774
Ortskrankeukussen Betriebs: Fabrik: ) krankeukassen Buukrankenkassen Innungskrankeukassen	58, 5673 60602	54 785 43735 4898	55. 724973 2408042 14718 (1	56 180875 382741 241199 95	57. 112620 219966 140313 87	58. 192519 Nr. Nr. 75 423324	59 2274 17644	25774
Ortskrankeukneseu Betriebe (Fabrik) krankeukneseu Buukrankeukneseu Innungskrankeukneseu Eingeschrish, Hilfskasseu, welche dam § 75 des R. G. entsprachen	58, 5673 60602 26244	54 785 43735 4830 501	55. 724973 2408042 14718 H 804	36 180875 383741 241199 95 2697	57. 112620 249966 140343 87 1125	58. 1925-19 8c86-75 423324 290	59 2274 17655 9040	25774
Ortakrankeukasseu Batriebs : Fabrik : krankeukassau Baukrankeukasseu Innungskrankeukasseu Eingeschrish, Hilfskasseu, welche	58. 5673 60602 26244 774	54 785 43735 4800 501	25. 724973 2408042 14718:11 804 18008	56 180875 382741 241199 95 2697 115384	57. 112620 219966 140313 87 1125 77395	56. 1925-19 86 86-75 423324 290 1451	59 2274 17644 9040	2579 1571

1) Daranter freswillige oder vertrogsmedige nicht auf gesetslicher Verpflichtung beruhende Jary commons reversing outs retriegemonics mich and geseinzies verpflichting berühenide 7-g
strangemon Freicherungsmonisten ein meh fül 12ff die Geseins vom 25 Juni 1989 — Toskronkenverscherung nicht gewährt "Nierlegefeber und berungs für fleiswissebesenten mach bNereldungen Tanterung. Verstüttingen (für Kronkenkongroße, kinnehmerzeleibtren, Bezehnoten und 201

Besoldungen Innisemen, Vergülinigen ist Arbeitsverdiensi u dgl A Ausgeben für N les tiesetses vom 23 Juni 1999 - Krenke	Noch	porth:	Einr nehs	Zins	en. Pr	Ausg	alsen	der l	mote pelgeb Krank ingen	Pro- ubre- ten
	Due								e 114	
,	Auf								A.	
	Ann	dure		fied 1			ge w em	cues	-	
Kassenarten	avatr.	1963	Kra	nuk be				horden 1 71 7	1 Pribras hongefall	I krasa heritag
	Boilings, Za bestrage and Littagelded	Arat : Sp. 56	Arznei Sp	Krankengeld (Sp. 58, 53).	de a Neg	There And	(%p. 0.4)	Tormaltongshooten	ken krank k-e hp	back too
		<u> </u>	-		24	₹.	10		A	.4
	74	75	76	77	24	79	10	91.	40	60.
Gemeindekrniskensers herung Ortskrniskenknisen	21.73		1,44	3,17	2.86	0.74	*,76		35,57	2 01
Betriebe - Fabrik - krankenkassen		4,15		11.64	1.73	1.30	25,11		141.64	2.11
Bankrankenkassen				311.65		1.00	60.50		19118	3,0
Innungsken, kenkassen				1.17		61.00	7.77		41.97	2,31
Enges briebene Hiltskassen, welche		* .* -	47,00	*	11,000	17,00	*,*.	0,14.	4100	diam'r.
dem § 75 des R. G. entsprachen Landesrechtliche Hiltskassen, welche	16,71	2,65	1,78	10,14	11,60	11,54	15,71	1,60	35,00	2.00
dem § 75 des R. te entsprachen	25,76	5.9	1.40	17.n	11,12	3,94	27.56	2,01	70,98	240
uem y 10 nee n. te entepractien										
Santhche Krankenkassen	18,03	0.94	2,46	25,41	1,45	11,45	14,96	1,06	42.00	. m

m Chis Beitrage unfassen bet den teenemidekrenkenvarsicherungen, den Orte-, Betriebe-, Bas mi sorgueg son tosachaften der Invandenverenherung inp 31

### %m Großherzogtum.

Krankenkassen	nebst	Durchschnittsber	echnungen	, betreffend	Beiträge nn	d Kost	en.
gaben.							
kosten		0.0		Verwalt	nesausenben	6	ė

gani	1 13.													
kost	en.				8 3		2-12	4	Verw	altungs	ausgn	ben	1	É
(4)	Ver- ten an	für enten.*)		Kranken Kranken	Vorsehlis	a Boitrage	Ingen (A)	hlte Da	über	haup1	daru für Invali	die den-	agaben	Ausgab
Sterbegelder	Kur- und V pflegungskost Krankenanst	Fürsorge Rekonvalesza	ilberhaupt.	Ervateloisi für gewährte antwestötz	Zarbekgezahite (der in Np 47	Zarückgerablt und Eintritt	Far hapitales hasf ros We Zaffabrages zi	Zurückgezah lebne (Sp.	a. persön- liche.?)	b, sach- liche.")	a. perafin.	b. sach.	Sonstige Au	Summe der
.46	.46	JK.	A	.16	.46	.46	.46	.46	.46	A	.46	.46	.46	.46
61,	62.	63.	64.	65.	66	67.	014.	69.	7	0.	71		72	73.

	62.												
	50540												
44222	208298	487	1 795 838	48417	2547	176770	11.835	174502	34923	37785	2377	18161	2 262 9
80012	63894	2574	929113	3042	423	375046	100107	4355	2277	1494	150	7090	1 494 %
	12		484					3				317	80
218	4143		9779		2	3229		3510	769	466	44	145	1787
18264	26199	626	684595	1767	1020	75019	643	44594	21507			7025	83617
10111	490	5.9	0.4110.9		100	14114	197	£40m	112			904	11708

100 100 353506 3740 4051565 63032 21704 5246 674464 118400 233790 59935 40073 2613 38435 5 mm 577

wendnigen, ferner Erlös ane dem Verkanf von Statistenbüchern, Strafgelder, Mahngebühren. wedingen, ferner Eries nus dem Verkand von Statistenbuchere, Straffelder, Mahagebühren. —?) Verstüttingen am Weichennungs ereichen als geweistliche Mindestlichen und gestellt eine Meistellerstung von die Gemeinder von der Verkande und der Verkande von der Zugen der Verkande und der Verkande und der Verkande von der

			IV. A	ktiva	und Pas	siva.							La	
Nach	dem V	nrmöge	nsausw	eis am	Schluß	des Re-	chnung	ajahra 19	02	d. K			kass	
bet	114	lie Akt	iva	u. Ef	ktiva it fekten u p. 84 u,	2 W.	Passiva.	war vor	in		d. h	dia	Aboch trocks ord F Acas	eng
99 .	Wort	222			ilen siel			('berse	hub	11				des
in barem Kass bestande.	in Hypethaken, papieren, Spark büchern, Rankul	la Eratzforder gegen Arbeitg Krankenks-son, I genessenschaff-n	insgesamt.	Stamm- vermögen.	Reserve- fonds.	Betriebs fonds.	betrugen die	der Aktiva	der Pansiva.	othaupt tittge ha	baseon mit Linnakme Liberschug derunt is Höhe von derunt is Höhe von derunt is Höhe von derunt is Hohe von derunt is Hohe von derunt is Hohe		seen mit Mahr- anegaben.	
AL	A	.46	.46	.46	.16	.46	.46	.46	.46	10	9	6. B	dål	4
84.	85.	86.	67.	88.	119.	90.	91.	99.	93.	94.	95.	96.	97.	98
117133			376719			158170				693		336		
145051			1 313 310					1299727		89		41	27	21
47488	1171794	63	1 219 275	1784	993982	223446	145678	1078597		95	62	41	21	33
684	29039	800	29973		27410	2263		29973		4	3	3		1
35937	835826	226	871989	2715	812630	56418	465	871524		112	64	38	26	48
3284	149028		152262	61558	84384	6320		152262		11	2	2		9
349477	8 611 779	2273	TOUR SING	66057	3802105	593093	483339	3480189		1005	628	461	167	377

Innungskrankenkassen anch die Anteile der Arbeitgeber (Sp. 45). - 7) Abzüglich der Kosten für Be-

### Noch: B. Die Krankenkassen

			ioch: 11	II. Eini	nahmen	und A	asgalu	en de
	Son	tige	4					A 21 0
	Einns		mei	l .		Kir	ankl	Le 11
		24	di di	÷	S.	Aranken.	golder	â.
Kassenarten.	überhaupt.1)	darunter für Beserge der trees hafte der Inv lidenversich ?)	Somme der Einuahmen	Arztlighe Behand- lang.	Arznei u. sonstige Heilmittel.	a. an Mrtglæder.	o an Angrib tigo dor Milglinder	M 'comment
	.4	.4	.46	.46	.46	.4.	.4	
	53.	54.	55.	36	57.	56.	59	-
Gemeindekrankenversicherung	5673				112620	192519	2274	
			2408042			81.81.75		
Betriebs- (Fabrik : krankenkassen	26211	4.8090	14718.01			473324	9040	1 " 2.
Baukrankenkassen	174	501	15005			1451	14	
Innungskrankenkassen Eingeschrieb, Hilfskassen, welche	1 114	201	1-00	2694	1133	1431	1.4	
dem § 75 des R G. entsprachen	5443		w22102	115 (84	77395	439%60	154h	33 -
Landesrechtl. Hilfskassen, welche dem § 75 des R. G. entsprachen	394			15562		59213	13	-

Sämtliche Krankenkassen 99130 49913 5616054 941553 587734 1985492 30577 47 4.3

	ka	ssen be	neb treft	end	rehse Beitr	hniti	aben abere ind K	oate	ngen	
	Auf 1	durel	sechi	ittl v	orhai	aden i	geween	-Des		
				lied I					. =	
Kasnenarten	Bestrage. Zesalz- bestrage and lear- tritiaged der t	Arzt (Sp. 56).		Krankengeld of (8p. 58, 50). of	har o berphie - and	Andoes Augeben	susammen (*p. 64)	Verwallongsheelen	A Particular	beste too
	74	75.	76	77.	79.	79	NØ.	41.	48	95.
Gemeindekrankenversicherung	Pt,90				10,×2		74,746		36,57	20
Ortskrankenkassen Betriebe Fabrik krankenkassen				9,61	2.26		19,47		42.90	
Haukrankenkassen				11.64		1.80	25,11		Debisa	1.0
Innungskraukenkassen				311,25			7.27			3.4 1.1
Emgeschriebene Hillskassen, welche	12,24	2,16	(1,10)	1.17	3,89	0,38	1,11	2,00	41,30	1.3
dem § 75 des R G. entsprachen Landesrechtliche Hilfskassen, welche	16,73	2,45	1,7%	111,14	(1.60	0,54	15,71	1,50	35,#e	2.4
dem § 75 des R. te enteprachen	25.76	5.39	1.80	17.80	0.19	3,04	27,56	2,01	741,93	2.6
Sanithche Krankenkassen	18.00	3,94	2.44	P.43	1.40	11,65	10.96	1,46	42 10	1.8

sorgung von tree-haften der favalidenversicherung "p it

#### im Großherzogium.

Krankenkassen	nebst	Durchschnittsberechnungen,	betreffend	Beiträge	und	Kosten.	
gaben.							

koste	8 n.				9 5		148	6	Verw	altung	eauegs	hen	8	613.
der.*)	d Ver- rosten an natalten.	rge für deszenten.*)		rie kranken	die Vorschilber IT bezorchiset irt	hits Beiträge	lanlagen (Ar Wortpaperen 1 rum Kosere nda	sablte Dar	überl	naupt	dare für lovali vo nicher	die dans	Ausgaben.	er Ausgabe
Sterbegelder.*)	Kur. un pflegungsl Krankens	Füraurg	überhaupt	für gowäh	Zarnek gozah (dor tu Np	Zarickgoon and Eint	For Aspita kanf ron Zuffahrungen	Zurückge	a. persön liche.")	b. sach- liche.")	a persön- liche.	b. sach- liche.	Nonstige	Summe d
A	.46	.46	.46	.46	.46	A	.46	A	.4	.46	.46	A	A	.4
61.	61.	63.	64.	65.	rid	67.	84.	69.	21	).	7		71	73.
	50540		53H858	9766	21704		30284		32H	42	328			6078
144222	208298	487	1 795 833	45417		2547	176770	11 838	174502	34923	37785	2377	18161	2 262 2
30012	63894	2574	929113	3082		423	375046	199007	4355	2277	1494	150	7090	1 494 %
	12		484						3				317	80

wendingen, ferner Reise nus dem Verlauf von Stattsenheidern, Strafgelder, Mahapsthärne. — 7 versichtingen am Wecherrinnen werde alle gesetzliche Mindesfelzeitung von der Gemeindenungsgeber der Kradkennterstütung werden von der Gemeindeltunkteurstrichtung ab gestelltich weie f 7 Am 1 die Erfaltiver Gese von 11. Juli 100° ... Am in neben auf erfahluntende Freisen. — von 12. die 100° ... Am 1 die erfahluntende Freisen. — von 100° ... die 100° ...

			IV. A	ktiva	und Pas	ssiva.				V.	Fin	anz.	La	ge
Nach	dem 1	ermöge	ensausw	eis am	Schliß.	des Re	chnung	sjahrs 19	02	d. K	ran	ken	KR88	en.
bet	rugen e	lie Akt	iva		ktiva i		#	war vor	han-		d. h	h d .	recht	DIES OF S
-1109911-	Wort-	nagen wher, horaft- a.s.v.		(29	fekten u p. 84 u. ilen sicl	85)	Passiva	den e		100	nebu	dist	Ass	gab
in barem Kassen bestande.	in Hypotheken, papieren, Spark bückern, Bankul	in Erasteforder gegen Arbeits Krankenhausen, geneemerhaften	insgesamt.	Stamm- vermögen.	Reserve- fonds.	Betriebs- fonds.	betrugen die	der Aktiva	der Passiva.	orhaupt thigo hi		make orock darm darm darm darm darm darm darm darm	ıαβ	neen mit Mahr avegaben.
A	.4	.46	.46	.46	16	.46	A	.46	.46	18	3	d, B	60r.	4
84.	85.	56.	87.	201.	(6).	90.	91.	92.	93.	94	95.	96.	97.	96.
	259586		376719			158170				693	429	336	98	264
	1 106 575		1 313 310		1165150			1299727		89	6H	41	27	21
47488	1 171 794	63	1 319 375	1784	993982	223446	145678	1078597		95	62	41	21	33
684	29089	800	29973		27410	2263	1	29978		4	3	8		1
85937	835826	226	8719NU	2715	812630	56418	465	871524		112	64	38	26	48
8284	149028		152262	61558	84884	6320		152262		11	2	2		9
349477	8 611 778	2273	3 943 505	66057	3302105	593093	483339	3480189		1005	628	461	167	377

Innungskrankenkassen auch die Anteile der Arbeitgeber (Sp. 45). - 7) Abeüglich der Koeten für Be-

Großherzogtum.	
E	
Krankenkassen	
ž	
œ.	
och :	

Kassensten.  Kassensten.  (teneinfaktaskavereidetenig (critaria-kritali kranisenkassen  Berriche Fahril kranisenkassen  Berriche Fahril kranisenkassen  Berriche Fahril kranisen  Berriche Fahril kranisen  Gen § 25 der R. (r. ergeprachen  Gen § 25 der R. (r. ergeprachen  Gen § 25 der R. (r. ergeprachen  Gen § 26 er R. (r. ergeprachen
---

den 13 Worken

	Versicherte	herte	- Ye	Versicherte	.≘	den einzelnen Kassenarten	en Ka	senart	en	Vor	je j	Von je 100 Kassenmitgliedern	asser	mit	liede	8
Ntanten (Sitz der Kassen).	прекрипы	wai3 0001 lus 2	Gemeinde- kranken- Versicherung.	Chankenkaseen.	auf 1000 Einw cemeinde- ce	Е. кликопкиевоп	innungs. r krankenkassen.	eadeirdos 22 subdeirdos 22 sebnad 8 esbnad 8 esbnad 8 esplados 1	-sebnad §	Gemeinde-KV.	Orts-KK.	Orta-KK.  Sandaria-ba-KK.  Ban-KK.  Dana Ban-KK.  M. Managa-KK.  M. Managa-KK.  M. Managa-KK.	.ЖЖ-омЫ	Innunge-KK.	Ringe- B Seprices E Se	F F Landes-
reußen	5315327	150,4	447475	147475 2914151 1454465	1454465	6360	33:0 151181	3267×7	14928	8	3.5	27.4	10	8 N	.0	6
Sayern	8099668	142,6	520581		74	5503	5733	5835	1412	40		5.5	0.0	9.0	90	0.3
Sachsen	1193081	275,7	147535	-	272694	364	36563	BBH34				22.9	0.03	3.1	7.4	
Württemberg	326876	14%,3	16160	202034	1416	1245	1254	21342		_	8.19	24,0	0.4	0.0	6.5	
Saden	416658	2.3.4	144540	164327	121513	3.4	3761	11120	1233	20	36.4	27.3	20,0	0.4	1 2	0
Descri	2.5824.8	20%,2	61497	92226	37001	£	1259	43533	3444		38.8	15,5	0,00	0,5	18.2	3
decklenbarg-Schweria	63428	103.4	148(%)	SN56K)	6735		1876	1145.9	2.9	04	6.66	10,6		3,0		6
Sackson-Weimar	77319	204,7	4951	65648	10348		533	5810		6,4	73.0	13,4		0,7		
flecklenburg-Stredts	2012	87,1	5120	3658						36.1	-	9.5				
Oldenburg	4131×	1(0)	13076	13256			534	4493				24.1		9	10.9	
drawnschweig	145620	306,7	32731	52155	19794	4.9	1818	36075	35.5			13,6	0,00	0.0	24.5	0,3
Sachsen-Meiningen	51311	2(10,3	2018	27025	_			1341		16.5	52,7	2 H, E		-	2.7	
	54731	274,5	1920	19497			173	M510		36.3		12,3		0.3	15,6	
Sachsen-Robing n. Gotha	71656	306,0	14:	39523			351	24813		0,3		7.		0.5	34,7	
Alibart	60783	2032	23773	23241	_		1446	3067		36,1	35,8	21,7		79 04	4.7	
Schwarzh. Sondershausen	25.00	1,227	3831	11300	2342	147		611		21,0			ď.		3.4	٠
Schwarzburg-Endolstadt	13546	211.5	2173	9800	5261		7	1948		12.4	43.8	24,14	,	2,3	x,0	
Maldeek	5119		47.93					607		83.4		0,4			15.5	٠
icub Alterer Linie	20549	297.3	1469	1414			213		125	_	683	2.7.4		0,		0,8
Reub Jungerer Linie	38737	5.1.3	3836	18833	Ξ		405	2381		8		31,4	,	1,0	6.1	
what was a state of the state o	3545	0,08		2539	966						72.4	27.6				
eddr	3944)6	276,5	MAG	7223	1885		22	29017		20,21	2,1, 18,5	4.8		0.3	74.4	
ubeck	21270	211,9	2403	10146			596	6107		11.5	47.7	9.6		2		
Sremen	\$36×3	230,3	7(8)	16543	13153	317	2812	20158		1.3	30.4	24.5	9.0	5		
famburg	341792	431,6	7277	54051		24%	4281	246616	2351	64		7.7	0.0	24	100	ò
Elsaß-Lothringen	295054	169,0		110577	160097	386	611	2791	20596			54.1	0.0	0.3	6.0	7.0
Deutsches Reich	9828696	170,8	14×7895	4697298	14×7895 4697298 2491756	15726	5726 217833 903095	903095	44463			25,3	0.4	29	6.6	3
Im Voriahr 1901	0441740	1000	146.844	169 a 140 519 c 45 500 16 1400 1740	******			Chos works on the sound		1						

Es kauen dennach auf 100 männliche Versicherte 3%, (1901 37.5 webliebe, auf 100 männliche Einwohner 301, (1901 30.6) auf 100 männliche und auf 1000 webliebe Einwohner 115, (1901 112). versicherte webliebe Personen, während auf 1909 Einwohner 115, (1901 112). Ditwohner Unterschied des Geschlechts sich 208, (1901 205.3) Versicherte berechnen.

Nach Kassenarten unterschieden, überwiegt bel weitem die Gemeindekrankenversicherung. Von den im Jahr 1:12 im Großberzogtum dnrchschnittlich tätig gewesenen Krankenkassen kommen auf die Gemeindekrankenversicherung 630 Kassen. Es folgen aunächst die Eingeschriebenen Hilfskassen, an der Zahl 111, sodann 94 Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen, 89 Ortskrankenkassen. Die Zahl der übrigen Kassen; Innungskrankenkassen, Baukranken kassen, auf landesrechtlicher Vorschrift beruhende Hilfskassen, welche dem § 75 des Reichsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen, beträgt zusammen nur 19 oder 1,5 %. - Was das Vorkommen der verschiedenen Kassenarten in den Provinzen betrifft, so ist die Gemeindekrankenversicherung in Oberhessen und relativ auch in Khein bessen weit stärker vertreten als in Starkenburg; dagegen bestehen in Starkenburg mehr Ortskrankenkassen und Eingeschriebene Hilfs kassen als in den beiden anderen Provinzen; auch die Zahl der Betriebs Fabrik krankenkassen ist, absolut genommen, in Starkenburg größer, im Verhältnis zu sämtlichen Kassen hingegen in Rheinbessen größer als in den andern Provinzen. Im Nachstebenden ist die prozentuale Verteilung der Kassen auf die Kassenarten in den Provinzen in Vergleichung gestellt; Zahl der Kassen in " -.

to time in tellier name Reactor.	parit d	et temperat	700
Kassenarlen.	Starken- burg.	Oher- hessen.	Rhein- hessen
Gemeindekrankenversicherung	52,1	H4,8	71,5
Ortskrankenkassen	13,6	3,1	\$11,6
Betriebs (Fabrik) krankenkassen	10,5	15,0	13.1
Eingeschriebene Hilfskassen	21,5	5,n	2,3
Cbrige Kassen	2,3	0,5	2,5
	1000	Millo	Told to

Verschleden von dem Anteilsverhältnis der einzelnen Kassenarten an der Gesamtzali der Kassen ist das Verhältnis, in welchem die Zahl der Mitglieder der einzelnen Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder stehn. Minnt hinschlitch der Zahl der Kassen die Gemeinds-krankenversicherung die erste Ntelle ein, so stehen hinscht lich des Mitgliederstandes im Jahr 1922 wie im Vorjahr im Großberzogtum die Orteknankenkassen allen andern Kassenarten voran. Der Prozentsatz der Kassenmitglieder der leitzeren betragt 193a 1991 (293), waltred der zahl der zugehörigen Kassen wie im Vorjahr nur 39 Prozent der samtichen Kassen betragt; auf die Gemeinden Hilfskassen 193 (1931), auf die Betriebe- (Falleik- krankenkassen 1934 (1931), auf die Urigen Kassenarten 2022 28, der Gesamtzahl der Kassenmitglieder. — In den Provinzen let das Verhältnis der Zahl der Mitglieder der Kassenarten zur Gesamtzahl der Mitglieder das Folgende: Zahl der Mitglieder in °e.

Kassenarten.	Starken- burg.	Ober- hessen.	Rhein- hessen
Gemeindekrankenversicherung	. 19,8	46,5	22,2
Ortskrankenkassen .	33,3	35,7	49,9
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	12,2	10,8	24,7
Eingeschriebene Hilfskassen	32.0	7.2	1,4
Ubrige Kassen	2,7	0,8	1,×
	100,0	1(x),0	100,0

Die Zahl der Erkrank un g. 6 fall e.\*, mit Ausschinß derfenigen, welche nur zur artitlehen Behandlung oder Verordnung von Arznei, aber weder zur Zahlung von Krankengeld noch zur Anfahme in ein Krankenhan Anlaß galene, sowie mit Ausschinß der Erkrankungen der Angebörigen von Kossenmitgliedern, betrug im Jahr 1902 im 670-680 (1909) 13710, die Zahl der Krank helt site der Frank heit site der herzogtem 50-680 (1901) 13710, die Zahl der Krank heit site, kamen abeitstage, und swar auf ie 100 männliche Mitglieder 42a-430, Krank heitstage, und swar auf ie 100 männliche Mitglieder 33a (34a) (Krankheitstage, auf je 100 weibliche Mitglieder 33a (34a) (Krankheitstage) die 100 weibliche Mitglieder 33a (34a) (Krankheitstage) auf je 100 weibliche Mitglieder 34a (34a) (Krankheitstage) auf je 100 weibliche Mitgli

Für die Provinzen ergaben sich folgende Jahresbeträge:

	LIKIA	nkungstatie	Krani	heitstage
	absolut.	auf 100 Mitgl.	absolut.	auf 100 Mitgl.
Starkenburg	51 210	41.6	946 477	773,0
Oberhessen	14 201	30,5	246 460	528,8
Rheinhessen	30 208	43,r ,	550 022	786,6

Wie in den Voriahren kannen anch im Jahr 1802 in Oherhessen absolut und im Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl Kraakenkassenmitglieder erhebileh weniger Erkrankungsfälle und Kraakheitsage vor als in den beiden andern Provinzen, von denn auf Starkenburg absolut, auf Bheinhessen verhältnismäßig am meisten Erkrankungsfälle und Krankheitstage entfleien. In Vergleichung mit

<sup>9.</sup> Als Erkrankungsfälle und Krankheitstage eind nur diejenigten Fälle und Tage gestahlt, für welche Krankengde oder Verpflegungskosten an Krankenbläuser oder Erastzieistungen an Dritte für gewährte Krankenntsetittung besahlt worden sind und welche in das Berichtsjahr selbat fallen. Nicht unchgewissen sind die Erkrankungsfälle, welche nu Krankheitungen gebören, die einer im Verakheitung eingetretenen Erkrankung entstammen; dagegen sind diejesigen häußer daueren Krankheiten gebören, die in das nichter Jahr häußer daueren.

dem Jahr 1901 war in den drei Provinzen sowohl die Zahl der Erkrankungsfälle als die Zahl der Krankheitstage im Jahr 1982 eine relativ geringere.

Durchschnittlich dauerte ein Krankheitsfall im Großherzog tum 18.3 (1901-18.1) Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern 17.7 (17.5), bei den weiblichen 20,6 (19.9)

Was die finanzielle Lage der Krankenkassen betrifft, so haben von den im Jahr 1942 im Großherzogtum tatig gewesenen 1005 Kassen 628 (1901 586) mlt einem Einnahme Cherschuß, 377 (426) mit einer Mehrausgabe abgeschlossen. Die gesamte Einnahme aller Krankenkassen betrug im Jahr 1902 5616 054 : 1901 5 449 453) .4., darunter 4 307 692 .4 159 891) .4. Belträge der Arbeit geber und Arbeitnehmer, Eintrittsgelder und Zusatzbeiträge für Familien-I'nterstützung. Auf ein Mitglied kamen hiernach durch schnittlich an Beitragen, Zusatzbeitragen und Eintrittageldern im Jahr 1902 18,0 (1901 17,4) . Die gesamten Ausgaben beliefen sich im Jahr 1902 auf 5 296 577 .4 (1901 5083 530 .4 Davon kamen auf Krankheitskosten 4053565 (3933055) & Auf ein Mitglied berechnen sieh hiernach durchschnittlich 16,00 16,00 . A Krankheltskosten Die Aufwendung für jeden Erkrankungsfall belief sich im Durebschnitt anf 42.m 41,501 .4; auf einen Krankheitstag entfielen 2.m (2.m) A -Verwaltungskosten kamen auf ein Mitglied im Durchschnitt 1,00 (Lou) -4.

Der Vermögens stand der Kassen war am Schild des Jahrs 1912 folgender. Die Aktiva betrugen 338-58-1919 3173-55-5, al die Passiva 48-3389 (1901 328-122), a. mithin war ein Überschuld der Aktiva oder ein Reinvermögen vorhanden von 34-9-189. A. gegen 352-428-2 am Schild des vorhergebenden Jahrs. Es hatte sich somit der Vermögensbestand im Rechnungsjahr. 1912 vermehrt um 18-76-1, a. der 47-a. (1901 43-a.). Durchschultlich berechnen sich auf ein Mitglied im Berichtsjahr 14-3-2. Vermögen, gegen 14-3-2.

Aus der Taleille C. ergibt sich, das im Deutschen Reich im Durchschnitt des Jahrs 1923 auf 1900 Einvohner 170a 1991 Einvohner 170a 1991 Einvohner 170a 1991 Einvohner 170a 1991 Einvohner 1991 Einvohner 1991 Einvohner 1991 Einvohner kanne 199

### Anzeige.

Durch die G. Jonghaun'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen.

# Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik 54. Band, 1. Heit. Darmstadt 1965 4. Geheftet 1. #

Inhalt: I hersicht des Umfangs der Ortsburgernutzungen im Großb. Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staathehem und standesherrichem Besitz. – Statistik der Straf- und Gelängen-Austalten im Größb. Bessei, für das Jahr vom t. April 1992 bis 31. Marz 1993.

Druck von Eduard Routher in Darmetadt

# Mitteilungen

de:

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 808.

Mai

1905.

In halt: Die Mterblichkeit in einigen Kreisen des Größbertogstums Hessen und in den Gemeinden mit mehr als 3000 Einwehners, unbesondere die Nterblichkeitsverhältnisse in den Gemeinden Neu-Isenburg und Lampertheim während des Zeitraums 1891/1900. — Oberfülle in dem Kreisen im Januar und Februar 1905. — Blindenanstalt zu Friedberg 1904. — Anneige

Nr. 51-9. Die Nierblichkeit in einigen Kreisen des Großherzogtums Hessen und in den Gemeinden mit mehr als 3000 Einwohnern, insbesondere die Sterblichkeiturerhältinse in den Gemeinden Neulsenburg und Lampertheim während des Zeitraums 1801/1900-2.

Von Regierungsrat Knöpfel.

Nachdem in Nr 833 der "Mittellungen" die Sterblichkeitsverhältnisse des Großberrogtums im allgemeinen dargestellt wurden, ist auf Seite 195f. dieser Nummer die Sterblichkeit einiger Kreise und derjenigen Gemeinden, die im Jahr 1930 mehr als 3300 Elmochmer zählten, nach 5. bezw. mach 10 jahrigen Altersklassen für die belden Gesehlechter getrennt zahlemaßig dargestellt. Zum Vergleich and die betreffenden Verhältnisszahlen für das Großberrogtum, auch Stadt und Land getrennt, wiedergegeben Bei der Berschung der speziellen Sterbesiffern ist Im Gegensatz zur Abhandlung in der N. 833 der Mittellungen die einfache Methode angewandt worden, daß die Zahl der Gestorbenen zur Zahl der Lebenden ins Verhälten gewetzt wurde. Die Statte Gießen und Bad Naubelm müßten anberücksichtigt bleiben, weil die grude Zahl der daselbst verstorbenen Orstefenden für unsere Zwecke nicht festgestellt wurde.

Zur ersten Orientierung in dem etwas verwirrenden Zahlenbild auf S. 202f. Imperu uns die all ge mei ein en Sterbeitfern in den 2 letzten Spalten dienen. Beginnen wir mit der männlichen Bevölkerung. Diese hat eine allgemeine Sterbeitferv inn 195 in den ländlichen nad von 21g in den stadtlichen Gemeinden, d. b. auf je 1000 männliche Personen der Bevölkerung kamen im Zeltraum 1891/1890 darchschnittlich jährlich 195, bew. 21g. Gestorbene Die letzte für städtliche Gemeinden geltende Sterbeitfer und für unnere Vergleichung unsgebenein sein. Legen wir diesen Madstab am die Sterb-

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 803, April 1905, S. 81.

lichkeit der aufgezählten Gemeinden, so begegnen wir recht großen Unterschleiden Wir finden Gemeinden mit einer Sterblichkeit, die hedenstelle unter diesem Sterblichkeit, die Rüsselshein leise, Seingenschaftlich (19, Mombach 172, Alsfeld 1942, Rüsselshein auf diesem Jerkeit die Wirtschleit der die Rüsselshein auf Rüsselshein die Baltgemeine Sterbeitfern für das unsänliche Geschlecht z. B. folgende Gemeinden unvorteilhaft ab; Lamper dem 33/4, Lorseb 39/3, Kost beim 28-3, Heusenheim 28-0, ausgeheim 33/4, Lorseb 39/3, Kost beim 28-3, Heusenheim 28-0, ausgeheim 33/4, Lorseb 39/3, Kost beim 28-3, Heusenheim 28-0, ausgeheim 33/4, Lorseb 39/3, Kost beim 28-3, Heusenheim 28-0, ausgeheim 33/4, Lorseb 39/3, Kost beim 28-3, Heusenheim 28-0, ausgeheim 28-3, der seine Aufgeheim 28-3, Heusenheim 28-3, der seine Ausgeheim 28-3, Heusenheim 28-3, der seine Ausgeheim 28-4, der seine 

Ahnliche Unterschiede zeigen auch die allgemeinen Sterbeziffern des weiblichen Geschiechts

Mit diesen allgemeinen Feststellungen ist wenig gedient. Denn die allgemeine Sterbestiffer ist, wie in Nr. sixt der Mittellungen nachgewiesen ist, zur Bearteilung der Sterblichkeitzverhältnisse kann zu versenden. Blöchenste dentet eine nanormal hohe Ziffer an, daß augünstige Sterblichkeitzverhältnisse vorliegen, ohne daß man weß, welcher Art diese sind. Es mülte doch vor allen Dingen festgestellt werden, wie die verschiedenen Altersgruppen der beiden Geschiert an der Sterblichkeit beteiligt sind, inabesondere dann, wenn nugtan stige Verhältnisse zu bestimmten Maßnahmen Anläs geben sollten.

Wir beabelchtigen nun keineswogs, auf Grund der Tabelle die sterblichkeit der Bevülkerung nach Alterskassen und Geschlecht für die einzelnen Kreise und Gemeinden einer vergleichenden Betrachtung an unterverfen. Dies würde zu weit führen Wir wehn uns auf einige allgemeine Bemerkungen beschrinken, aber vorber an einem speziellen Beispiel zeigen, wie ein Vergleich wohl vorund vergleich weit vergleich weit vergleich weit vergleich weit ver kauf zu der der die der der der der der der der der der Statistik überhangt im stande ist, von den Sterblich keitsverhältnissen einer Gemeinde ein zutreffendes Bild an einwerfen.

Wir wählen au unserem Zweck Reu-isenburg und Lungertheim einmal, well diese beiden Gemeinden hinsichtlich der Erwerbetatig keit ihrer Bevölkerung Ähnlichkeit zeigen, und aweitens, weil die Sterhlichkeitsverhältnisse hier recht verschieden sind. Zudem ist ein Vergleich dadurch erliebtert, das isch infolge der fast gleich großen Einwolnerzahl der beilem Gemeinden die Zahlen der daseibst gesterbenen Personen fast direkt vergleichen lassen.

Neu benburg hatte bei der Volkszählung im Jubr 1900 803. Lamperthein 8202 Elmohner. Erstere Gemeinde stand allerding, im Jahr 1901 noch um 890 Personen der Hevölkerung von Lamperthein nach, ist alser besonders von Jahre 1936 an rischer gewächen, so daß sich für der Zeitraum 1931 1930 die mittlere Berölkerung in Ven Lesburg auf 3293 mannliche um 3336 weibliche Personen, für Lampertheim auf 3306 mannliche um 3356 weibliche Personen, berechnet. Der Personen, als tehenach um geber

Bekanntlich ist die Sterblichkeit von den beruflichen Verhalt nissen einer Bevolkerung wesentlich beeinflußt. Der Landmann hat unzweifelhalt eine gestindere Berufstatig-eit als der gewerbliche Arbeiter. Zur Beurteilung der Sterblichkeitsverliäfnisse ware also mindestens notwendig zu wissen, ob in den beiden Gemeinden die Landwirtschaft oder das Gewerbe vorherrscht.

i.eider liegen hierüber keine zahlenmäßigen Nachweise vor, sodaß man sich nach anderen Anzeichen umsehen muß.

Die Gemeinde Lampertheim besitzt eine landwirtschaftlich benutzte Fläche von 3002 ha; das erst im 17. Jahrhundert gegründete Nen-Isenburg ist nur auf den 6. Teil, nämlich auf 515 ha, angewiesen.

Es ist von vornherein klar, daß die Bevölkerung von Lampertheim in höherem Maße als diejenige von Nen-isenburg in der Landwirtschaft ihren Unterhalt finden wird.

Diese Annahme wird durch einen Vergleich des Viehstandes der beiden Gemeinden bestätigt. Es wurden nämlich gezählt in:

		Lamp	rtheim	Neu-1	senburg
	im Jahr	1892.	1900.	1892.	1900.
Pferde		299	318	137	191
Rindvich		1969	1026	173	138
davon	Kühe	587	596	150	122
Schweine		2331	3003	259	463
Ziegen		1554	1634	369	224
Federviel			9073		8267

Auch die folgende Zusammeusteilung, welche die Gestorbenen nach dem Beruf nachweist, gestattet einen Rückschluß anf die Berufsverteilung beider Bevölkerungen

Es starben in 1891,1980 im Aiter von 15-70 Jahren:

	Man	tier	li .	Ledige	Frauen
Beruf.	Lam- pert- beim.	Neu- Iseu- burg.	Beruf.	Lam- pert- heim.	Neu- lsen- burg
elbständige Landwirte	53	7	Taglöhneriunen	19	10
Taglöhner	80	27	Fabrikarbeiterinnen	48	4
l'abrikarbeiter	73	25	Sonstiger Beruf	20	11
Handwerker und	105	105	Ohue Beruf	89	8
onstige	31	7	susammen	89	33
susammeu	842	175		l	

In den 10 Jahren 1891,1900 starben also in Nen-Isenburg nur 7. in Lampertheim dagegen 53 selbständige Landwirte.

Ann der vorangehenden Darstellung geht soviel mit tiewilheit hervor, daß Lampertheim mehr ackerhautrelbende Bevölkerung be sitzt als Nen laenbarg. Im Gegensatz hierun bleibt jedoch die große-Zahl der verstorbenen ledigen Fabrikarbeiterinnen in Lampertheim besonders beschtenswert.

Berticksichtigt man um die schon oben erwähnte l'Atasche, das eine Industrielle Bevölkerung der Sterlibikeit im allgemeinen einen höheren Tribut zahlen muß als eine ackerbautrelbende, so könnte man erwarten, daß sich die Sterblichkeitsaverhältnisse In Lampertheim günstiger zestalten müßten als in Neu-lessburg; die l'at aachen beweisen jedoch das Gegenteil. Die folgende Darstellung wird dies zeigen.

In dem 10 jährigen Zeltraum 1891 1990 starben in Neu isenburg 1261, in Lampertheim dagegen 2347 Personen hei fast gleicher mitt lerer Bevölkerung belder Gemeinden. In Lampertheim starben also iährlich 32 von 1000 Lebenden, in Neu Isenburg dagegen nur 19

Diese bei Sterblichkeiteherechungen immer noch gebränchiede allgemeine Sterbeilffer weist Jedoch nur ganz nilgemein alle des großen Interschied hinsichtlich der Sterblichkeit hin. Sie gibt keinler Alfschlaß darbet, welchen Aufeid das männliche und das weibliede Geschlecht, ferner die Kinder, das erwerbstätige Alter und die alten Leure an der Sterlichkeit hahen; und gerand drose Verhaltnisse missens für die Beurteilung der Lage bekannt sein. Hierüber est hat nun der Tabelle auf folgendere seite die nötigen Angaben hat nun der Tabelle auf folgendere seite die nötigen Angaben

In allen Alterskiassen der beiden Geschlechter reigt die Giemeinde Lampertheim ausnahmalos eine auffallend höhere Sterblichkeit als Neu Ivenlurg. Manche Alterskiassen weisen für Lampertheim geralequ erschreckend hohe Zahlen auf Im Alter von 15-25 Jahren starben bei beiden Geschlechtern in Lampertheim 2-3 mal soviel Personen als in Neu-Isenburg

Man könnte unn einwenden, Neu kenburg zeichne zich durch ungewöhlich güntige Setzblichkeitszerhältnisse au, so daß nur wegen dieses Instandes Lampertheim so unvorteilhaft absteche. Bis an einem gewissen Grade ist dieses Flawand berechtigt, denn ein Ver gleich der Sterbediffern von Nen-kenburg und dem Großherzogtum fallt meistenn zugnanten Neu benburgs aus.

Vergleicht man nun die Sterbeziffern von Lampertheim mit denen des Griebberzogtums, so ist das ungünntige Frieil, das bei einem Vergleich von Lampertheim mit Neu isenburg ausgesprochen werden mutte, in mancher Beziebung zu berichtigen; es bieibt jedoch des Ungunstigen noch geung übrig.

Vor allem muß auf die hohe Sauglingssterhlickkelt in Lampertheim hingewiesen werden. im Zeitraum 1891 1990 starben (Fortsetzung auf 8. 194.)

Alters.	klassen.		9 0	2-10	0-15	02-9	0 25	5-80	30-40	10 - 50	5060	02-09	70 u. mebr	tusammen
. <del>d</del>		Lam- pert- beim		4,5								-		31,0
r Alters b jabrii 00	Weibliche Persousa	Nen. I	_	3,7									_	18,1
Von je 1990 Lebenden jeder Alters- lasse starben durchschnittlich jabrlich im Zeitraum 1891:1900	Weiblic	Groß- herzog- tum.	28	4.9	3,1	6,4	5,7	7.4	5,8	10.4	19.4	46	127	19,3
0 Leben n durch eitraum	nouos	1	139	3,7	1.8	9,0	1,3	7,0	9.6	12,2	33,5	63	131	83.3
je 1900 starbe im Z	Mäunliche Personen	Neu- Lam Iseu- pert- burg, heim	78	1,6	1.4	9.	4,6	5.9	2.0	¥.	6,8	38	139	19,8
Von klasse	Mannli	Groß. berzog- tum.	89	ç	7.5	9'9	6,1	6,3	1,0	13,8	23,9	4.7	127	20,4
1900 renden	Weibliche	Lam- pert- heim.	663	2	=	177	46	8	09	ŝ	84	85	7.5	1174
Im Zeitraum 1891 1900 starben im nebeustehenden Lebeusalter	Weib	Neu- Ison- burg	9919	2	-2	-	92	1.2	33	2.2	98	75	15	623
Ceitraur 1 im ne Leben	Mannliche	Lam- pert- heim	746	-2	2	52	33	24	=	27	6	3,	63	1173
Im	Man	Neu- lacu- burg.	168	9	40	-1	15	£	3	52	3	42	61	638
1 1900 uden	Weibliche	Lam. pert-	541	426	417	433	ON.	319	457	37.9	282	138	53	3785
lere Bevilker 1 Zeitraum 189 81 nebeustebe Altersklassen.	Weil	Neu- lsen- burg	510	Ξ	353	346	319	292	408	287	234	115	98	9553
Mittlere Bevülkerung für den Zeitraum 1891 1990 in den nebenstebenden Altersklassen.	Männliche Personen	Lam- pert- lieim	537	409	391	3390	7 87	302	428	333	272	143	48	3536
Mit für de in d	Nam	Neu- Isen- burg.	499	387	153	37.X	375	304	431	285	212	110	4	3328
Altera	klasen		9 - 9	5-10	10 15	15-20	20-25	25 30	30 40	40 50	50 - 60	60-29	70 u. mehr	zusamnien

wahrend des ersten Lebensjahres 31%, in Neu-Isenburg nur 297%, im Größherzogtum 17% der lebendgeborenen Kinder. In Lampert heim starb also jedes 3., in Neu-Isenburg jedes 5., im Größherzog-tum erst jedes 6. Lebendgeborene, bevor es sein erstes Lebensjahr vollendete. Die Sauglingssterblichkeit in Lampertheim ist also fast noch einmal so groß wie im Großherzogtum.

Die Sterblichkeit der Kinder im schulpflichtigen Alter halt sich in Lampertheim mit dem Landesdurchschnitt ungefahr auf

gleicher Höhe.

Was nun die Sterblichkeit der Manner anlangt, so sind besonders die ittngeren und die höheren Altersklassen, also vom 15.-25. und vom 50 -70 Lebensjahr, in Lampertheim ungfinstiger ge stellt wie im Großherzogtum. Die 25 -50 jahrigen Manner zeigen keine auffallende Erscheinung

Noch ungünstiger als bei den Männern gestalten sich die Sterblichkeitsverhaltnisse des erwachsenen weiblichen Geschlechta Die Lampertheimer Frauen und Madchen sind vom 15. Lebensjahr an einer viel größeren Sterbegefahr ausgesetzt als ihre Schwestern im Großherzogtum. Ihre Sterblichkeit ist in den einzelnen Altersklassen ungefahr 11-1 mal so groß als diejenige im tiroshersogtum Es ist mit Sicherheit anzunehmen, daß sowohl bei den verheirateten. wie bei den ledigen Frauen Lampertheims außergewöhnlich un günstige Verhältnisse herrschen

Auf welche Ursachen ist nun die hohe Sterblichkeit In Lam pertheim zurückzuführen? Zur Beantwortung dieser Frage soll auf die Bedeutung der wichtigsten Todesursache, der Lungentuber-

kulose, hingewiesen werden:

Lebens-		e is led	lsenburg   1200 im    en Alter			B 18 1491	perthein 1900 um Ion Alter	
alter	überi	nopt	an Lu tuberl		überl	aupt	an Lu tuberi	
	mAnul	weibl	mAnni	weihl	mänul	weibt	mannl.	weibl
15 30	411	44	21	33	78	115	44	9.1
30 50	53	60	24	28	1.8	115	34	59
50-60	40	34)	15	4	91	84	36	24
60-70	42	54	6	- 4	90	92	14	10
15 70	175	188	66	69	342	406	130	176
15 60	133	134	60	65	252	314	116	166

Lebens-			In Lamp rbenen jeder A ntuberkulose	
alter	mAnni	weibl.	mAnnl.	weibl
15 30	53	75	56	72
34150	45	47	41	51
50 - 60	3.8	13	42	29
60 - 70	14	7	16	1.1
15 - 711	.18	37	38	43
15 60	45	49	46	5-3

Die in der ersten Halfte des erwerbstatigen Alters, also die 15-30 Jahr alten gestorbenen Manner in Lampertheim sowohl, wie in Neu-Isenburg sind zur Halfte, die verstorbenen Frauen gleichen Alters sogar bis zu 72, bezw 75% von der Lungentuberkulose dahinBel den verstorbeneu Männern und Frauen im Alter von 30-50 Jahren 1st die Langentuberknlose immer noch in 40-50% die alleinige Todesnraache, in der Altersklasse von 60-70 Jahren nur noch bei 7-15° der Verstorbenen.

Darin sind die Sterbliebkeitsverhättnisse der belden Gemeinden Reich, daß vou den im Alter von 15-0-3 Jahren verstochenen Nannern und Franen gleichermaßen ungefahr die Hälfte der Lungenschwindeutelt reiegen sind. Es bedeutet dies einen sehr heben Prozentsatz gegenüber dem Landesdurchschnitt vou nur 30 %. Wenn auch in Laupertheim und Nen-Isenburg die an Lungenschwindusuch Gestorberen den gleichen Prozentantell bei dem Verstochenen überhaupt aussunchen, ao ist bel einem Vergleich beider Gemeinden wohl zu bescheit auf die Sterblichkeit in Laupertheim überhaupt bedeutend größer ist als in Nen-Isenburg, daß insbesondere im Zeitzaum 1891 1900 if fast gleicher Einwohnerath in letterere Gemeinde nur 1950, in Lampertheim dangegen 282 Personen von 15-0-01 Jahren der Lungenschwinduscht zum Opfer gefallen sind.

In Vorstehendeu ist die angewöhnlich hohe Sterblichkeit in Lampertheim mit Illiweis auf die wichtigser Todesarnache kurz zur Darstellung gebracht worden. Das, was nus am meisten interessieren müßte, die Urache en dieser het kingen swerten Erscheinlichen gebracht worden. Das, was nus am meisten interessieren giberhaupt testaustellen, kann nicht Aufgabe einer Zentzallehörde seine zur Verfügung stehen. Hier hätte eine Unteraschung einzukten iniser zur Verfügung stehen. Hier hätte eine Unteraschung einzukten, die sieh auf die genaum Kenntnie der örtlichen Verkallnisse, inabesondere in Bezug auf Beruf, Wohnung, Lebenaweise u. s. w. stitzen müßte. Eine Zentralstelle muß sieh vielfach damit begulch durch planmadige Untersuchungen all ge me in e Schüden aufndecken, ma Angergung zu weiteren Forschungen an Maßnähmen zu geben.

Für Lampertheim wären also hinsichtlich der Sterblichkeitsverhältnisse insbesondere folgende Fragen zu lösen:

- 1. Welches sind die Ursachen der hohen Säuglingssterblichkeit?
- 2 Wie erklärt sich die hohe Sterblichkeit der jüngeren und älteren Männer?
- 3. Worauf ist die hohe Sterblichkeit der Frauen und M\u00e4dchen zur\u00e4ckzuf\u00fchren?
- 4 Weiche Bedeutung kommt Insbesondere der Lungenschwindsucht als Ursache der ungünstigen Sterblichkeitsverhältnisse zu?

(Fortsetsung auf 8, 204.)

Bezirke.				3	diftie	te De	PASSE	erung	(a)	na	Cross	orbes	
Gemeinden.							1	Alters	klnse	on v	on		
(Einwohnerzahl am 1. Dec. 1900).		0	-5	5-	10	10-	-15	15-	-20	20-	- 25	25-	-8
am 1. Dec. 1999)		m	w.	m.	w.	m.	W	m.	W	an.	W	m.	v
	В.	64 078	63 161	35 512	54 1944	54 888	53 839	54 075	58 795	54 193	40 513	41 050	40
Großherzogtum (1119893)	G	43 266	36 388	2492	2672	1352	1639	2481	2390	3285	3794	2628	31
Stadt. Gemeind. , (600882)	13 G	29 HOO										1474	
Landl • *) 519061)	11.	34 278	33517	30.911	30 155	8:10:09	39 491	15 707	25.525	18 389	23 /07	17 960	311
Die 4 größten Städte	G	19113										1154	
(247H05)	G.	9921	8173	454	443	230	249	568	416	1009	577	699	. 6
Ne städt.Gemeind ohne die ( 4 größt Städte (\$55027)	B											20 841	
4 grout made (302021))	G.	16 222	14110	652	731	300	403	720	080	934	799	773	ľ
Kreis Darmst ohne Stadt [	В											1500	
Parmstadt (40560)	(3)		1715		94		50		88				
Offenbach (70845)	B		2562		137	3532	3584	126				159	
Mains ohne Stadt (	B											2078	
	i G	2861	2542	105	151	65	86	105	106	137	130	120	
• Erbach (46583)	B.											1579	
at the largest I	В		1357	1484			1378		1220		1040		
Schutten 26338)	10		677		84	49	34	. 51	4.5	52	67	50	
· Oppenheim 46379	B.			100						1550		1694	
Gemeinden		.,				,		***				-	
Maine (94251)	В	3764	31405	3016W	3175	2974	1037	3908	41126	9689	4581	3538	3
	G B			176						473		237	
Darmetadt 72381	16		2025		2 4210		72	190	112		175		
Offenhach (50468)	В		2539			1775	1758					2177	
	B		1565	1740	1746	1616	1660	2005		2876	1899		l,
Worms 40705	G	2027	1090	No	5.2	50	4.1	NH	79	133	91	116	O
Giellen (25 091)	13	1141 501	795		93%	969	944	1357	1314	106	1326	1042	.36
Hingen 1960o	B	47.2			19%		372	539	591	418	573		
	G B	237			363	331	7 37	4 5	11	1217	337	379	,
Kastel 8098		431			1%	2	1.4	16	1.1	33	12	19	
Neu Issuburg >045	В	4,13			410	353	53	378	346		319		
	B	391	318		4.6	- 1	417	3500	432	284	3116		
Lampertherm 2020		740		15	19	7	1.4	25	33	32	46	81	
Hensheim 7249	B	105	404			199	380	499	354		303	284	1
	1.7	100	339	1 11	111	1 4	1.2	.,	10	1 43	. 3	.4	

m Z	eitra	um 1	N91 1	900								
nter			Jahr									Bezirke.
mver			JAIL	en								Gemeinden.
30-	40	40	54)	50-	-60	60-	-70	70 u	mehr	Zurai	nmen	Gemeinden.
m.	w.	m.	W-	m.	w.	m.	w	m.	w,	m.	w	
S 480	66 73%	51 766	54 (8)	41 915	46.090	24 HING	20-547	13072	15107	529 915	508 799	
5159	5694	7163	5731	100/3	8967	11 757	13041	16647	19256	116 251	1111 67	Großherzogtum
1932	33 354	24010	25917	17 619	301300	9356	18049	4587 6156	6300	\$72.005	211 569	Stildt. Gemeinden *)
			21765							31/13		
287	2874	3242	.817	4955	4764	6610	7389	10491				Ländl. • •/
			11 373							109 5/20		
292	1172	734	1262	10/40	1511	3022	7029	2135 3028		22204		Die städt. Gemeind. ohne
			1652									die 4 größten Städte
			-									
			1798					384	451			Kreis Darmstadt ohne
164	216	229	222	314	289	356	468	450	571	4028	3858	Stadt Darmstadt
			2866					499	Sofre	31402		
265	338	340	337	497	480	581	659	685	746	6070	5936	Stadt Offenbach
255	8065	2418	2414	1756	1861	914	1097	436	578	25069	24085	
252	262	324	234	407	326	433	471	561		5370		Mains
			2361					658		22566		> Erbach
201	1696	298	1463	513	196	584	918	773 452		13012		l'
86			137					576		2464		
H75	2882	23N6	2452	1932	2109	1314	1457	890		22363		
218	218	298	199	367	298	56:	549	1032	1082	4695	4374	Oppenaeim
												Gemeinden:
SO28	5467	3808	4128	2551	3053	1192	1761	510	864	339891	37670	
490			453				811	754		8148		Mainz
1892	4519	2818	3579	2036	2859	1117		576		31741		Darmetadi
355			394				780	792		6133		U
			2061				791	211		20939		
315			1605	385			638	304		17000		
223	189	281	174	303		274	284	285	407	3860	1394	Worms
429	1550	1074	1221	687	8.19	331	493	154	244	11944	11032	Gießen
258	190	322	196	312	225	277	264	245	293	2833	2350	
516	594	412	429	283		143	201 8o	62	108	3931 683	4474 660	Bingen
512	439	59 828	323	229	248	72 105	139	93	66	1/1/3		ł:
36	38	38	31	67	42	53	65	56	7:	765	691	Kastel
431	408	285	287	212	234	110	115	4.4	59			Neu-Isenburg
30	33	23	27	40	30	42	54	61	75	638	013	inca inclinate
428	457 60	332	329	272	287	143	138	61	53	3536	3785	Lampertheim
375	431	804	354	245			191	94	96			
26	37	42	41	62	44	58	64	103	127		732	

ichen sind solche mit weniger als 2000 Einwohnern verstanden.

O lada				31	little	re Be	võlke	erung	(B)	und :	Lient	orbess	0 (
Gemeinden.							,	Alters	klass	en ve	141		,
(Einwohnerzahl													
am 1 Dez 1900).		0-	-5	5-	-10	10-	-15	15-	-20	20 -	25	25	- Je
		m.	w	m.	w.	m.	w.	mo.	w.	m.	w.	m	**
	В	582	523	436	454	376	400	332	350	226	29N	220	25.5
Viernheim (7226)	G	488	424	25	20	10	7	10	13	10	31	9	24
Alzey (6893)	11	355	365	322	332	337	331	498	384	247	8.13	235	253
	G .	299 322	308	302	291	329	289	431	3 t 3	251	331	20 243	24
Priedberg (6889)	G.	164	110	302	11	329	7	14	15	10	331	12	20
Pfungstadt (6302)	В.	405	427	351	352	361	323	313	29h	195	257	231	230
Tungstadt (hauz)	G	363	281	7	22	. 16	11	.7	19	6	25	13	2
Kostheim 15948	B	418	396	318	316	262	270	265	237	198	217	30.1	139
	B	404 269	192	263	255	290	270	275	292	150	268	205	31
Heppenheim a. d. B : 5779.	6	100	200	13	12	6	to	16	24	10	21	11	1
Weisenau (5760)	11.	387	370	311	287	260	257	285	230	229	213	236	21
Wetsenau (5760)	G.	351	110	16	24	8	1	10	10	16	7	15	
Langen (5632)	н	3 16	379	291	280	283	288	30 (	277	200	244	212	2.
taking the court	6	208	176	. 5	246	247	214	14	3	428	252	218	41
Griesheim (5498)	B.	320 285	257	259	11	201	719	250	256	17	11	314	41
	B	340	313	264	245	226	226	210	201	187	191	184	1
Mombach (5278)	G	305	204	7	15	1	5	14	11	5	6	4	1
Eberstadt a. d. B -5149	В	33H	317	263	254	253	243	249	212	185	182	191	17
Loerstadi a. c. D	16	328	244	10	6	9	. 5	13	17	10	4	10	- 1
Bilrstadt (4906)	В	358	356	279	277	232	256	215	2.50	165	201	167	16
	11.	343	251	913	2:29	210	206	233	216	10	215	15	2
Gonsenheim (4882) .	G	233	211	218	229	2.0	2110	8	216	.133	11	174	
	В	315	295	271	262	3118	241	294	283	163	203	156	1,
Dieburg (4702)	G	255	154	9	4	4	- 2	10	13	14	6	1.5	3
Burgel (46%7) .	В	304	293	225	240	205	217	223	188	200	184	182	15
Danger (40-1)	19	194	150	. 9	. 7	5	. 4	. 4	14	10	11	13	
Bad-Nanheim 4501)	B	170	67	15.1	194	15H	174	182	224	138	234	150	17
	В	267	259	233	205	209	199	223	219	161	206	177	1:
Groß-Gerau 44861	6	162	150	11	5	5	10	17	14	14	8	11	1
Arheilgen - 44(%)	В	313	29	243	237	232	227	231	184	177	166	16.5	15
Arnengen - 44	43	203	184	7	K	. 6	5	. 8	13		13	13	
Mühlbeim : 137h	В	275	279	221	217	214	2014	192	202	150	172	163	15
	B.	169 229	229	214	21.5	239	212	283	9 258	147	195	155	18
Alsfeld (4364)	G.	229	99	10	13	2.59	212	16	250	147	190	155	18
	В.	2015	263	213	228	218	216	213	21.1	179	182	173	13
Vilbel: 4858; .	G	200	120	19	21	13	9	11	10	18	14	- 6	1
Spreadlingen (Off) (4270	В	284	282	236	237	226	211	241	708	159	184	169	15
-hieraniden ((M) (4710)	6	172	151	9	8	3	3	2	. 7	3	10	. 7	
Seligenstadt 4135;	В	258	250	21194	212	32.2	217	735	222	146	21113	144	13
	G.	150	115	7	8	7		7	10	- 8	g		

### Zahlen.

ler			Jahr	en								Gemeinden
30-	-40	40 -	-50	50	60	60-	-70	70 u. r	nehr	Zusan	men	Gemeinden
'n.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w	m.	w.	
191	392	295	277	204	226	119	112	53	63	3184	3347	Viernbeim
27 107	411	48 305	343	58 252	53 280	144	64 176	72 82	80 101	828 3184	3311	
25	19 397	33	37	69	45	.77	70	110	125	690	639	Alzey
27	23	71	27	223	257	72	150	78	93	2977	3057	Friedberg
84	403	284	288	202	242	120	157	65	76	2911	3059	Pfungstads
37	312	209	220	139	161	76	71 87	77 29	90	2449	667 2454	1
27	32	35	30	36	31	40	47	38	44	706	657	Kostheim
66	380	302 65	318	75	304 116	150	175	74 96	123	2627	2845 Nou	Hoppenheim a. d. B.
82	335	268	47 250	170	175	70	102	22	38	735 2620	2469	Weisenau
24	28 323	234	266	39	24	36	41	26	53	575		Weisehau
19	33	26	31	191	208	104	119	43 66	58 63	2516	450	Langen
83	314	206	231	177	190	99	107	42	45	2529	2383	Griesbeim
97	278	25	176	118	121	46 51	52 68	21	55 28	2138	508 2023	1
17	23	25	24	24	23	28	43	34	43	365	411	Mombach
18	287	204	225	134	168	84	96	40	47	2243	2200	Eberstadt a. d. B.
42	255	37 183	172	156	157	42 82	43 83	43	67 31	551 2109	484 2185	i
21	26	27	13	48	25	38	42	18	52	563	503	Bürstadt
26	279	189	226	147	173	76	99 45	28	48 54	2125	417	Gonsenbeim
72	289	259	240	196	189	103	106	45	58	2.482	2308	Dieburg
32 57	243	184	182	122	130	58	75 68	67	85	565 1989	487	Dieburg
25	21	19	20	27	10	21	26	27	38 42	356	1935	Bürgel
29	265	173	190	117	153	70	103	34	51	1574	1972	Bad-Nauheim
51	262	192	190	154	164	87	70 97	64 48	75 59	2019	384	
20	23	35	23	40	37	46	66	63	81	424	435	Groß-Geran
33	239	177	180	133	149	74	90	38	36 48	2014	1954	Arbeilgen
46	231	166	144	113	113	51	54	41 25	25	1816	1797	
20	276	22	25	25	16	23	37	34	27	333	272	Mühlheim
28	276	200	242	166	212	100	118	45 73	77	351	356	Absfeld
60	263	231	219	154	164	66	97	39	62	2034	2072	Vilbel
32	33 242	167	163	118	135	68 75	29 80	56 40	86 35	1975	395 1931	)
12	16	18	16	32	30	30	37	46	60	334	350	Sprendlingen (Offenb.)
20	204	179	200	158	178	91	100	42	46	1899	1987	Seligenstadt
20	17	29	17	46	34	41	42	59	74	388	341	, -

				h	little	re Be	völke	erung	(B)	und	Gest	orben	0 (1
Gemeinden		-						Alters	klass	en v	100		b
(Einwohnersah)			-		-		-		-		-		
am 1. Deg. 1900)		0-	-5	5-	-10	10-	-15	15-	-20	20-	-25	35-	30
	L	m	w	m	w	m.	w.	m.	₩.	m.	w.	m.	0
Viernheim (7226)	В	532	523	436	454	376	400		350		298	220	30
A A / # WIND	В	855	424 365	322	382	337	331	498	384	247	31	286	H
Alsey (6898)	G	299	272	20	87	9	10	10	1.1	18	12	30	-
Priedberg (6889)	В.	327	308	302	291	329	289		383	251	831	248	3
The state of the s	G B	164	116	851	11	361	7	14	15	19	11	13	1
Pfungstadt (6802)	G.		283		352	361	323	313	29H	196	257	231	31
	B	363	396	318	116	262	270	265	19	198	217	204	11
Kostheim (5948	G	404	192	12	27	7	13	B	8	35	16	14	
Heppenheim a d B  5779	В	269	272	263	255	290	270	275	292	190	268	205	2
steppenneim a d is   37.91	G .	100	266	13	12	6	10	16	24	16	21	13	
Weisenau (5760	11	387	370	311	287	260	257	285	230	229	213	236	3
	G.	351	316	16	2.4	8	3	10	10	16	7	15	
Langen (5632)	II G	208	329	791	280	283	288	304	277	200	244	212	8
	В	320	318	259	246	247	214	250	256	428	252	218	9
Griesheim (549H)	l G.	28 5	257	14	11	***	-11	6	200	17	11	010	8
	В	340	313	264	245	226	226	240	201	187	191	184	1
Mombach (5278)	0	305	204	7	15	1	5	14	11	5	-6	5	
Eberstadt a d. B   5149	13	88H	317	26.1	254	258	243	249	212	185	182	191	1
EDETSUBIL B G. P. DIEF	G	328	244	10	6	g.	5	13	17	10	4	10	
Bürstadi (4906)	В	358	356	279	277	525	256	215	230	165	201	167	9
	19	343	281	8	. 7	3	4	9	13	10	18	18	
Gonsenhaim (4882)	ll G	247	278	213	239	210	206	233	216	335	315	184	1
	li li	315	295	271	267	308	241	294	/83	163	203	156	2
Diehurg (4702)	G	255	154	0	4	4		10	13	14	6	15	
Hürgel   46H7)	В	306	293	225	240	205	217	223	188	200	184	182	3
nurget (46n/)	G	194	150	9	7	5	4	4	14	10	1.1	13	
Bad-Nauheim   4501	В	170	207	15.1	194	158	174	182	224	138	234	150	1
	G	91	67	. 7	8	8	1.2	14	1.4	17	9	15	
BroS-Gerau 4486	B	267	259	.'33	205	209	199	223	219	161	206	177	3
	B	313	150	243	237	282	227	231	184	177	166	165	
Arheilgen 14134	G I	202	180	243	237	601	221	8	13	14	1.0	155	3
	li l	275	279	221	217	214	21)4	192	202	150	172	163	1
Milhiberm 437%	G	169	118	11	×	7	1	6	0	5	8	11	
Alafeld   43n4	n i	229	229	214	211	239	212	283	258	147	195	155	- 1
1	G	99	90	19	13	4	3	16	9	9	7	5	
Vilbel 4353	В.	268	269	7.13	228	218	216	233	213	179	182	173	8
	19	20h	120	19	21	13	9	11	16	18	14	8	
sprendingen diff   4270	B	284	282	236	:37	226	211	241	208	159	184	169	8
	В	172	250	2018	212	222	217	285	222	146	200	144	1
Seligenstadt 4135	lä l	150	115	9	8	422		200	10	8	6171	144	
	F"	. 50		- /	- 0	- 7	- '1	- 7	10	0	- 4		

Zahlen.

ter			Jahr	en								Gemeinden
30-	-40	40 -	-50	50-	-60	60-	-70	70 u. r	nebr	Zusan	ımen	
n	₩.	m	w	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	
91	392	295	277	204	226	119	112	53	63	8184	3347	Viernheim
27 07	411	48 305	343	58 252	280	71	176	72 H2	8o 101	828	8o5	
25	19	33	37	69	45	77	70	110	125	690	639	Alzey
27	397	297	309	223 61	257	128	150	78 92	101	2977 551	3057	Friedberg
84	403	284	288	202	242	120	157	65	76	2911	3059	10C
37	47 312	41 209	220	139	39	50 76	71 87	77	90	655	667	Pfungstadt
27	312	35	30	139	161	40	47	18	48	706	2454 657	Kostheim
42	380	302	318	267	304	150	175	74	90	2627		Heppenheim a. d. B.
66 82	335	65 268	250	170	116	69	98	96	123	735	809 2469	i.
24	28	34	20	39	24	36	41	26	53	575	533	Weisenau
08	323	234	266	191	208	104	119	43	58	2516	2604	Langen
83	33	26 206	231	177	190	63 99	107	66 42	45	482 2529	456 2383	
17	20	25	24	41	53	46	52	51	55	515	508	Griesbeim
97	278	210	176	118	121	51	68	21	28	2138	2023	Mombach
02	287	25	24	134	23 168	28 84	41	34	43	365 2243	2209	
18	29	37	23	31	13	42	43	43	67	551	484	Elerstadt a. d. B.
42	255 26	18:1	172	156	157	18	43	30	81 52	21119	2185	Hürstadt
63	279	189	220	147	173	76	99	28	48	563 2125	2150	
26	20	30	13	41	32	12	45	33	54	4 16	417	Gonsenheim
72	289	259	240	196	189	103	106	45 67	58 85	2382 564	2308 487	Dieburg
57	243	184	182	122	130	58	68	27	18	1989	1935	I manual
25 29	21	19	20	27	19	21	26	29	42	356	329	Bürgel
79 51	265 26	173	190	117	153	70 87	103	34 64	51 75	1574	1972	Bad-Nauheim
86	262	192	190	143	1074	80	97	48	59	2019	2033	Groß-Gerau
20 33	239	177	23	133	. 37	46 74	66 90	63	81	424	435	Grow-Grad
20	19	20	26	28	149	24	40	38	36 48	2014	1954	Arbeilgen
46	281	166	144	113	11.5	51	54	25	25	1816	1797	Mühlheim
20 67	276	22	25	25 166	212	23 100	118	34 45	27 77	133 2045	272	
28	20	25	13	36	213	37	55	73	100	351	356	Absfeld
60	263	231	219	154	164	66	97	39	6.2	2034	2072	Vilbet
32	33 242	167	163	118	135	68	29 80	56 40	86 35	1975	395 1931	
12	16	18	16	12	30	30	37	46	60	334	350	Sprendlingen (Offenb.)
16	204	179	200	158	178	91	100	42	46	1899	1987	Seligenstad1
20	17	29	17	46	34	41	42	59	74	388	341	,

# Noch: A. Absolus &

Gemeinden.				little	re Be				und en vo		orben	0 (d
(Einwohnerzahl am 1. Dez. 1900).	0	- 5	5	10	10-	15	15-	20 1	20-	-25	25-	-30
	m.	w.	m	w.	m.	11	m.	w.	m.	w	m.	w
Gernsheim (4133)	В. 23			220	203	210	168	182		165	119	16
Nierstein 4127	G 23 B. 26 G 15	274	10 222 4	220	205	190	187	184	144	180	158	16
Lorsch (4042)	B 243 G 320	255		232	211	223	202	230	142	185	182	161
Butabach (3940	B 150	110		113	138	122	285	175	428	148		111
Rüsselsheim (3933)	B 240 G 140	234	213	208	207	1506	204	177	137	157	186	138
Lauterbach (3×44)	H 213	203	178	178	168	181	186	184	107	157	130	130
Bretzenheim (3810	11 238 G 221	2.13	193	184	18.1	157	178	150	180	145	142	138
Oppenheim (8701	B. 200 G 146		190	194	200	201	208	208	122	173		153
Osthofen (3701)	B 213 G 213			178	176	17h	174	179	129	167	149	143
Ober-Ramstadt (3518)	B. 221 G. 17		187	192	161	176	172	137	125	122	10	122
Groß Umstadt 3444	11 195 G 91		166	1.07	192	160	201	191	117	153	180	3.46
Nieder Ingelheim   3435;	3t 19- G 140	131	5	167	161	163	170	154	127	147	131	125
Ober-Ingelheim (3402)	1t   196 G   11	97	1.2	187	171	1968	162	168	- 8	151	8	139
Bieber 3264	B 22 G 11	102	3	157	175	158	162	163	123	147	8	120
Michelstadt (3224	B 19-	76	3	162	181	147	169	162	96 8	132	7	190
Groß Zimmern (3212)	G 183	170	18	195	190	193	154	169	7	150	5	112
Wimpfen (8157)	31 196 16 166 31 156	152	- 4	166	200	173	180 3 215	166	98 96	109 7	4	100
Büdingen (8101	16 7		8	26	1 24 222	t <sub>s</sub>	Q	6	9	4	7	1
Großbernogtum 111989											2628	3212

## Zahlen.

nter			Jahr	en								Gemeinden
80-	-40	40-	-50	50-	-60	60-	70	70 u n	nebr	Zusan	nmeu	
m.	w.	m.	w.	m.	w	m.	w	m.	w	m.	w.	
228	260	198	210	150	171	94	119	52	65	1760	1986	Gernsheim
13	24	19	26	43	36	53	63	74	90	409	461	1
235	240	169	187	125	163	79	106	50	69	1830	1974	
24	21 233	23 190	207	160	175	40	55	65	73	362	358	
21	35	37	29	36	32	47	:8	57	56	563	545	Lorsch
235	174	178	168		106	64	75	40	45	Inst	1344	1
10	8	17	1.1	19	24	3.5	30	39	63	201	198	Rutzbach
218	234	167	169	116	124	54	74	25	33	1718	1746	
. 3	20	19	10	21	17	28	38	31	53	278	281	trusseinheim
212	250	171	208		180	97	122	48	62	1657	1862	Lauterbach
228	216	171	159	180	140	61	70	51	86	350	357	
14	15	21	14	27	27	28	21	40	16	303	387	Bretzenheim
210	239	187	198	136	149	70	93	37	58	1687	1869	
24	15	32	26	43	27	43	44	53	79	365	340	Oppenheim
210	203	164	179	138	157	911	107	50	60	1682	1759	Osthofen
18	12	23	17	42	24	34	34	64	69	435	362	
198	210		164	122	126	70	SHI	37	56	1604	1619	
222	215	14	176	131	141	34	30	56 57	63	354 1657	302	
19	16	16	16	18	22	35	40	67	No	1031	1642 280	
212	203		164	122	187	75	87	32	47	1555	1575	
11	17	23	14	24	2.2	27	40	46	56	316	331	
219	213		199	134	135	77	89	49	62	1608	1711	Ober-Ingelheim
13	15	25	15	34	31	37	30	68	7.4	323	302	Conet ingethenn
173	160	125	124	93	91	40	438	15	14	1444	1871	Bieber
177	198	158	168	158	176	87	113	41	57	1518	1612	
16	14	16	11	49	3.20	54	50	45	63	101	260	Michelstadt
175	185	166	180		130	20	63	35	60	1503	1660	
9	16	15	17	28	33	46	37	60	6.2	379	369	Groß Zimmern
166	174	162	176	156	153	96	113	62	69	1577	1580	Wimpfen
11	21	25	17	34	26	41	45	78	74	366	360	1 to mapien
172	188		175		149	73	96	42	57	1439	1537	Büdingen
17	18		22		22	39	45	72 13072 1	6105	291	261	
								10047 1				Großherzogtum

Noch: A. Absol = 1

Gemeinden.				7	little	re Be						rben	
(Einwohnerzahl	1	1						Alters	klass	en v	υn		Ь
am 1. Des. 1900).		0-	-5	5-	-10	10-	- 15	15	-20	20	-25	25	٠.
		m.	w,	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m	w
Gernsheim (4133)	В.	287	240		220	20.3	210		182		165	119	14
Nierstein (4127)	B.	261	274	10 222	220	205	190	187	184	144	180	183	1.
	Hg B	247	149 255	210	232	211	223	9 202	234	142	189	132	1.6
Lorsch (4042)	G.	329	303	9	8		3	8	9	4)	15	10	- 1
Butsbach (3940)	I B.	150	110	126	113	13h	122	285	175	423	148	184	1:
Rüsselsheim (3933) .	Πñ.	241	234	213	208	207	19%	204	177	137	157	136	
	H.	217	203	178	178	168	181	186	184	107	157	1.30	12
Lauterbach (3×44)	G.	98	78	14	10	6	7	11	. 5	10	13	6	
Bretzenheim (3810)	II.	238	233	193	184	18.1	157	178 8	150	180	145	142	12
Opponheim (3701)	li.	207	203	190	194	200	201	208	2016	122	173	120	1.
Osthofen (3701)	Hi.	212	208	182	178	176	178	174	179	129	167	149	1.4
	il G	217	168	187	192	181	176	172	137	125	122	10	1.
Ober-Rametadt (3518)	G.	173	138	2	8	4	2	10	5	9	9	10	
Groß-Umstadt (3444)	B	195	184	166	157	192	160	201	191	117	158	130	1.4
Nieder Ingelheim (3435)	113	194	183	158	167	161	163	170	154	127	147	131	3.2
	) G	140	131	176	187	171	193	162	168	123	151	121	12
Ober-Ingelheim (3402)	10	111	97	12	8	- 3	6	4	5	- 8	4	8	- 1
Bieber (3264)	B	221	196	188	157	175	158	162	163	123	147	129	11
Micheletadt (3224)	B	194	172	167	162	181	147	169	162	96	182	95	12
Groß Zimmern (3212)	11	204	222	186	193	190	193	154	169	100	150	101	: -
	I G	188	179	186	166	2190	173	180	166	7	109	S.	1.
Wimpfen (3157)	6	16.2	152	4	5	2	4	3	6	2	7	4	
Büdingen (3101)	li ii	73	15.5	134	137	170	143	215	185	96	144	105	1.
Großherzogtum (111989.).	B	H4 07N	63 161	55512						04 893		41 656	69 10
_	Т"	43.000	90 188	2492	2072	1352	1030	2481	2390	3285	2794	2628	3111

nier	٠.		Jahr	en								Gemeinden.
80-	-40	40-	-50	50-	-60	60	-70	70 u.	mehr	Zusai	nmen	
m.	w.	m.	w.	m	w	80.	w	m.	w.	m.	w.	
228	260	198	210	150	171	94	119	52	65	1760	1986	Gernshelm
13 235	24	169	26 187	125	36 163	53	106	74 50	90 69	469 1830	1974	1
24	21	23	10	22	24	40	5.5	65	73	362	358	Vierstein
206	233	190	207	160	175	(60)	82	40	42	1820	2017	Lorsch
21	35	37	29	36	32	47	38	57	56	563	545	1
235	174	178	163	115	106	64 35	75 30	40	45 63	201	1314	
218	234	167	169	116	124	54	14	39 25	33	1718	1746	
3	20	19	10	21	17	28	38	31	53	278	281	Rüsselsheim
212	250	171	208	143	180	97	122	4×	62	1657	1862	Lauterback
19	24	36	26	41	28	56	70	53	86	350	357	
228	216	171	159	130	140	61	80	27	42	1680	1645	Bretzenheim
210	239	187	198	136	149	70	93	40 37	16 58	1687	387	
24	15	32	26	43	27	43	44	53	79	365	340	Oppenheim
210	203	164	179	13n	157	98	107	50	60	1682	1759	Osthofen
18	12	23	17	42	24	34	34	64	69	435	362	l .
198	210	145	164	122	126	70	90	37	56	1604	1619	
18	215	169	176	131	20	34 77	30	56 57	63	354 1657	302	
10	16	16	16	38	22	35	40	67	80	301	280	Groß-Umstadt
212	203	173	164	122	137	75	87	32	47	1555		Nieder-Ingelheim
11	17	23	14	24	22	27	40	46	56	410		Nieder-Ingelheim
219	213	186	199	134	135	77	H9	49	6.2	1608	1711	Ober-Ingelheim
13	160	125	124	34 93	31 91	37	36	15	74	323	302	d and and
13	12	125	124	10	24	23	18	10	14	215	1871	Hieber
177	198	158	168	158	176	82	113	41	57	1518	1612	
16	14	16	11	49	3.2	5.4	50	45	63	303	200	Michelstadt
175	185	166	180	119	130	70	63	38	60	1503	1660	Groß-Zimmern
9	16	15	17	28	31	46	37	60	62	379	300	Gios minnern
11	174	162	176	156	153	96	113	62 78	69	1577	1580	Wimpfen
72	155	149	175	125	149	73	45	42	74 57	366 1438	360 1537	
17	18	25	22	31	22	39	45	72	69	201	261	Büdingen
410		61 789	54 681	41915	46 (10.5	24 N(H)	84 752	13072	15107	591 905	191 798	Großherzoginm
159	5694	7163	5731	10011	8967	10757	13001	16647	19256	106 251	101 671	Grounerzogium

Bezirke.	bendgaboro- ben durch h jahrich 16913969 shentjahr	Au	f 10	00 Pe	racin	en de				erőlke		ik est	Pa NE
Gemeinden.	7.29.29	0-	5	5-	10	10-	-15	15-	- 20	20~	-25	25-	
	You 100 nen st schnit walles	m.	w	m.	w.	m	w	m	w-	m.	ж	Tia .	-
	16.5	67.5	57.4	4.5	4,9	2,5	3.1	4.6	4.5	6.1	5.7	6,3	;
Großherzogtum Städt, Liemeinden	19.0	SLo :		1.5	4,2	2.5	2,7	4.6	4,1	5.1	5,1	6,0	~
	14.6	55.9		4.5	5,0	2,5	3.3	4.6	5,0	7.3	6.8	5 0	;
	19.5	86,5		4.9	4.8	2.6	2,8	4.7	3,5	4.7	4.5	6,9	*
Die 4 größten Stadte	19.5	665,5	11,0	4,0	1,0	4,0	-,-	441		*,*	*,-		
Die städt, tiemeind, ohne die 4 größten Städte	18.7	77.6	66,4	4,2	4,7	2,4	2,7	4.5	4,5	6,4	5.#	6,7	7
	1	1			- 1		- 1						
Kreis Darmstadt ohne	19.0	81	66	2.0	4.1	2.1	2,5	4,0	3,0	5,8	6.0	5.7	1
Offenbach ohne	10,0			1	- 1		. 1						
Studt Offenlach	115.9	65	56	3,3	3.7	2,1	2.1	3,6	5,1	7,2	6,*	5,9	16
Mains ohne Stadt										1			
Mains	22.5	86	78	3,8	5,5	2,5	3,4	4.0	4,5	4,6	5,0	6,5	1
· Erbach	14.1	54	46	3,2	3,1	1,6	2,5	5.1	0,2	8,1	6.3	N,o	5
» Schotten	12.0	49	46	5.0	6.1	3.1	2.5	4.2	3.7	6,6	6,1	5,7	
• 1)ppenheim	16,0	62	55	4,3	5,2	2,9	2,7	5,2	5.4	7,3	5,5	6,6	
tiemeinden:													
Mainz	19.9	94	76	5.7	5,5	2.5	3.1	4.5	3,4	4.1	4,2	6,7	-
Mainz Darmatadt	18.2	81	69	4.0	4.0	2.9	2.9	5.1	3.0	4.6	4.5	6.4	
	17.6	77	62		4.5	1.7	2.1	4.0	3.1	5.1	6.1	7.0	- 1
Offenbach	21.5	92	78	4.6	4.7	3.1	2.5	4.4	4.0	5.7	4.8	7.3	
Worms	13.3	50	46	4.2	3.0	1.7	1.9	4.3	1,9	7.7	3.7	6,5	
Bingen	13,3	91	78	4.00	5.0	11.6	41	8.9	3.1	2.7	3.4	5.1	
Kastol	20.0	1 75	66		3.7	1.1	2.0	1.9	2.0	4.6	6.2	5.9	
Neu Isenburg	31.4	139	123		4.5	13	3.	64	7.4	111.3	11.2	7,0	1
Lampertheim	21.2	92	N4		1.5	2.3	3	2.6	4.2	10.5	4.3	6.0	
Bensheim	23	92	81	5.7	4.1	2.7	1.8	3.0	3.7	4.1	10.1	4.1	
Viernheim	20.1	84	75		5.1	2.7	3.0	2.0	2.9	7.3	3.6	8.5	
Alzey	11,3	51	38		3,4	1 2.4	2.5	3.2	3.9	17.6	3.1	4.9	
Friedberg	22.3	90	66		6 :	2.2	3.	2.4	6.4	3.1	9.7	5.4	
Pfungstadt	27.0	1111	96		No.	2.7	4.5	3.0	3.1	12 4	7.4	6.9	
Kostheim	27.0	1112	190		4.7	2.1	3.7	5.5	8.2		7.8	6.3	
Heppenheim a.d. B	1990	91	80		8.4	3	1.2	3.5	4.3		3,1	6.4	
Weisenau	16,1	60	54		2.1	1.0	1.4	4.6	8.2		5.7	6.3	
Langen	21 9	89	81		4.5	1,6	3.1	94	2.0	4.0	4.1	4.1	
(iriesbeim	17,3	60	65		6.1	0.4	2.4	13.	3.5		3.1	2.7	
Mombach	99.9	97	7.7		2.4		2.1	1 0.1	8.0		2,4	5.2	
Eberstadt a d B	99 1	96	75		2.5	1.3	1.6		5.2		9.0		1
Hurstadt	25.1	94	71		4.5		2.4		2.5		5,1		
Gonsenheim	19,4	B1	5		1.5				3.4		3 0		1
Dieburg	17.4	63	5.0		2.9		1.8						
Burgel	15.7	61	51		2.4		5.0						1
Groß tieran	15,7	65	6		3.4								
Arheilgen		62	43		3.7								
Muhlheim	15,4	43			6.1								
Alafeld .	12,5	1 43	4	9 0,2	43.	1 444	174	1 40,1	0,	,,		1 "	

<sup>\*,</sup> Unter athiltischen Gemeinden sind solche mit 2000 n mehr Einwohnern, unter ländische

liest	orben	e dur	chsel	mittli	ich j	thrlic	h im	Zeitri	um 1	891,19	00	
inter			Jahr	en								Bezirke.
30-	-40	40-	-50	50	60	60-	-70	70 u.	mehr	Zusar	nmen	Gemeinden.
m.	w	m.	w	m.	w	m.	w	m	w.	m.	w	
7.5	8,5	13.*	10,4	23,9	19.4	47.3	45.6	127.3	127.4	20,4	19,3	Großherzogtum
9.0	8,5	16,3	11,2	28,4	20,4	55,0	46,7	135,7	128,0	21.0	19.4	Städt. Gemeinden *)
6,4	8,6	11,7	9,~	20.4	18,5	42,5	44,4	123,0	127,1	19.5	18.9	Landl > *)
9,1	7,4	17,0	11,1	30,4	21,1	58,7	44,7	141,5	123,9	20,3	18.8	Die 4 größten Stadte
												Die städt. Gemeind. ohne
8,9	9,0	15,~	11.4	27,6	20,3	52,9	411,2	132,4	130,9	22,1	20,5	die 4 größten Städte
7,1	9,3	13,1	12,5	23.9	20,0	47	46	117	127	21,5	20,s	Kreis Darmstadt ohne Stadt Darmstadt • Offenbach ohne
6,0	8,8	12.2	11,8	22,5	20,8	49	53	137	136	19,8	18,7	Stadt Offenbach Mains ohne Stadt
7,7	8,5	13,4	9,7	23,3		47	43	129	123	21.4	21.5	Mains onne Staut
7.7	9.6	13.5	9,4			45	46	118	125	19.6	18.6	> Erbach
5,4	6,8	9.9	9.4		19,3	40	46	120	125	18.9	19.0	Schotten
7,6	7,6	12.5	8.1		14.1	43	38	116	116		18,9	Oppenheim
.,	.,.	***	0,,,	10,0		-	01.7		110	2.1,0	101	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
												Gemeinden;
9,7	8,0	18,1	11,0	33,1	21,7	61	47	148	132		19,1	Mains
9,1	7,4	16,9	11,0			58	43	13H	117	19,3	18,5	Darmstadt
7,7	7,5	14,1	11,6			57	44	144	129	19,4	17,5	Offenlisch
9,6	8,3		10,4		20,4	59	45	134	118	22,7	19.9	Worms
9.3	6,1	14,3	9.3	25,7	16,3	50	40	150	141	17.4	14.4	Bingen
7,0	8,7	11,6	9.6			51	47		109	17,4	20,5	Kastel
7.0	8,1	6,1	9.4	18,9		38	47	139	127	19,2	18,7	Neu-Isenburg
9,6	13,t	12,7		33.5		63	67	131	136		31,0	Lampertheim
6.9	8,4			25,3		40 60	36	110	132	22.6	21,0	Bensheim Viernheim
	11,7	16.3									24,1	
6,1	5,8	23.9	10.8			54 56	31	134	124	21,7	19,3	Alzey Friedberg
9,6	11.7			27,4	16.1	42	45	119	118	22.5	21.8	Pfungstadi
8,2	10,3			22,8 25,9			54		92	28.4	26.5	Kostheim
19,3	16.1		14,4			46	56	130	137	28.0	28.4	Heppenheim a d. B.
6.3	8.4	12,7	8,0		13.7	51	40	118	140		21,6	Weisenau
6,8	10.2	11.1		24,6		61	51	154	119	19.3	17.4	Langen
6.0	6,4			23.2		47	49	121	122	20,4	21,3	Griesheim
5.7	8,3	11.9				55	63		154	17.1	20.3	Mombach
6.0	10.1		10,8			50	4.5	108	143		21,9	Eberstadt a. d B
8.7	10.2	14.4	7.6	30.		46	51	127	168		23.0	Bürstadt a. d B
9.0	7,3	15,9		27.9		42	46	118	113		19.4	Gousenheim
11,4	10.4			30,1	37.4	58	71	149	147	23.7	21.1	Dieburg
9.7	8.4		11.0	22.1	14.6	36	38	107	111	17.9	17.0	Bürgel
7,0	8,8		12.	28.0	22	58	684		137	21.0	21.4	Groß Geran
8,6	7,9		14.4		17.4	32	44	108	133		20,3	Arheilgen
8,1	6,1			22.1	14.9	45	69	136	108	18.3	15,1	Mühlheim
10,5	7,2	12,5		21,7		37	47	162	130		16,1	Alefeld
	- 1		- / "	1,		1	- 1				/	

and solche mit weniger als 2000 Einwohnern verstanden.

	20 Lebendgebore starben derch- attilch jährlich rend 1891 1900	Λ	uf l	900 1	erso	neu d	ler n	ittler	en B	evőli	erun	rung komme				
Bezirke.	bes d						h									
Gemeinden.		0-	0-5		-10	10	-15	15-	- 20	20-25		25 - 30				
	For Bear	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w	m.	w	m	w			
Großherzogtum	16,5	67.5	57.6	4.5	4,9	2,5	3,1	4.6	4,5	6.1	5,7	6.1	1.1			
Städt. Gemeinden	19.0		68,4	4,5	4,7	2,5	2.7	4,6	4.1	5,4	5,2	6.5	7,0			
Ländl > *	14.6		48.1	4,5	5.0	2,5	3.3	4.6	5.0	7.3	6.3	5.0	13			
Die 4 größten Städte	19.5		71,3	4.9	4,8	2,6	2,5	4.7	8,5	4,7	4,5	6.*	6,1			
Die städt, Gemeind, ohne	****				***	475		7			****	٠,-				
die 4 größten Städte	18.7	77,6	66,6	4,2	4,7	2,4	2,7	4,5	4,5	6,4	5,9	6,7	7 (			
Kreis Darmstadt ohue						1										
Stadt Parmetadt	19,9	81	66	2.9	4.0	2.1	2.5	4.0	5.0	5.5	6.0	5.7	7.4			
<ul> <li>Offenbach ohne</li> </ul>										1						
Stadt Offenbach	16.9	65	56	3,3	3,7	2,1	2.1	3.6	ð.1	7,2	6,4	5,5	81			
Mains obne Stadt					- 4.		-,-	-,-		.,.						
Mainz	22.5	86	78	3.n	5,5	2.5	3.4	4.0	4,5	4,6	5.9	5,8	2.4			
· Erbach	14.4	54	411	3.2	3,1	1.6	2,5	5.1	5.1	8.1	6 .	N.o	9:			
» Schotten	12.0	49	46	5.9	6.1	3.4	2.5	4.2	3.7	6,4	6,4	5,7	8.0			
<ul> <li>Oppenheim</li> </ul>	16,0	63	55	4,3	5,2	2,9	2,7	5,8	0.4	7,2	5,5	6,4	7.5			
Gemeinden:						i				1						
Mainz	19.9	94	76	5.7	5.5	2.5	3,1	4.0	3.8	4.4	4.3	6.1	5.0			
Parmetadt	18.5	81	69	4,0	4.0	2.9	2.9	5.1	3.0	4.6	4.5	6.0	6.1			
Menbach	17.6	77	62	5.1	4.5	1.7	2,4	4.0	3.3	5,1	5.t	7.0	33			
Worms	21.5	92	7.6	4,6	4.7	3.1	2.5	4.4	4.0	5.2	4.9	75	6)			
Bingen	13.3	50	46	4.9	3.0	1.7	1.9	4.3	1.9	7.7	3.1	6,0	- 13			
Kastel	99.1	91	78	1.0	5,0	11.6	4.1	3.9	3.1	2.7	3.4	5,1	- 1			
Neu Isenburg	20.0	7.5	66	1.6	3,7	1.4	2,0	1.9	2.0	4,6	6.2	5.0	5			
Lampertheim	31.1	139	123	3.7	4.5	1.8	3,4	6.4	7.6	his	11.0	7.0	11.			
Beusheim	21.1	92	144	5.3	4.5	2.3	3,1	2.6		10.5	4.3	6,0	6.			
Viernheim	23	600	81	5.7	4.4	2.7	1.9	3.0	3.7	4.1	10.4	4.1	9.			
Alzey	20.4	84	75	6.2	5.1	2.7	3.0	2.0	2.9	7.3	3.4	8.5	A			
Friedberg	11,3	51	3 N	3,4	3,8	2.4	2.5	3.2	3.9	7.0	3,1	4.9	5			
Pfungstadt	22.1	590	66	2.0	6.3	2.2	3.4	2.3	6.4	3.1	9	5,4	8.			
Kostheim	27.0	111	1958	3.4	8.3	2.7	4.4	3.0	3.4	12.6	7.4	6.9	8.			
Heppenheim a. d. B	27,0	112	984	4.9	4.7	2.1	3.7	5.h	8.2	H. 4	7.0	6.3	14			
Weisenau	99,0	91	Ki	5.0	8.4	3.1	1.2	3.5	4.3	7.0	3.3	6.4	1			
Augen	16,3	60	54	1.7	2.1	1.1	1,4	4.6	3.2	9.0	5,7	6.1	N.			
iriesheim	21.9	81	SE	5.4	4.5	1.6	3.1	2.4	2.0	4.0	4.4	4.1	6.			
Mumbach	17.5	60	65	2.7	6.1	0.4	2.3	A.s	3.5	2,7	8.1	9.1	8			
Eberstadt a d. B.	223	97	7.7	3.4	2.4	3.4	2.3	5.8	8.0	5.4	2,3	5.2	7,			
Burstadt	22.1	96	79	2.9	2.5	1,3	1.6	13,8	b.7	6.1	9.0	10.	13			
ionsenberm	25.1	94	76	4.2	4,8	1.9	2.4	3.4	2,8	3,3	5.1	4.0	5			
Dieburg	19,1	H1	5.	3,3	1.5	1.3	0,4	3,4	3,6	N.6	8,0	9.	10.			
Burgel .	17,4	63	53	4.0	2,9	2,4			7.4	5,0	6.0	7.1	50			
iros Gerau	15.7	61	58	4.7	2.1	2,4	1,8	7,4					10			
Arbeilzen	16.3	65	65						6,4	H.7	3,9	6,2				
Muhlheim		62		2.9	3,4	2,6	2,2	3,5	7,1	7,9	7.×	8,0	5.,			
Muniheim Mafeld	15,4		4.2	5,n	3.7	3,3	0,5	3,1	4,5	3,1	4,7	6,7	5.			
Aintein	12,5	43	43	8.9	6.1	1.7	1,4	3,7	3.5	6.1	3,4	3,1	- 4,			

<sup>\* |</sup> Unter staltischen Gemeinden sind solche mit 2000 u. mehr Einwohnern, unter ländlichen.

zahlen.

	-											
iesto	rben	e dur	chack	mittli	ich il	thrlic	h im	Zeitra	um 1	891 19	00	
nter			Jahr									Bezirke.
ше			JAIII	CH								
20	-40	40-		50	60		-70	70		Zusar		Gemeinden.
30	-40	40-	-50	317	60	90-	-10	70 u.	ment	Zusa	mmen	
m.	w	m.	w	m.	w	m	w.	m	w.	to.	w.	
***		- Terri										
	٠.			00-						ma .	19.3	41. 61
9.0	5,8 د,8			28.5				127,3		20,4	19,3	Großherzogtum Städt, Gemeinden *)
6,5	8,6	11.7						123,0		19.5	18.9	Landl > *)
9,1	7,8		11,1		21,1			141,5			18.8	Die 4 größten Städte
0,1	*,0	11,0	**,*	30,0	**,	00,1	94.7	1.41,0	120,0	20.3	111,0	Die städt, Gemeind, ohne
8,9	9,0	15 x	11.4	97.6	90.3	59.0	AN T	132,4	130.9	22.1	20.5	die 4 größten Städte.
0,5	0,0	10,	,-		****	0 245	***,**		10(1	00,1		and a greatest transfer
												Kreis Darmstadt ohne
7,t	9,3	13.4	12.4	23.9	20.0	47	46	117	127	21,5	20,4	Stadt Darmetadt
	- 4"	, .										> Offenbach ohne
6,8	8,8	12,2	11.8	22,5	20,8	49	53	137	136	19,3	18,7	Stadt Offenbach
									-			<ul> <li>Mains ohne Stadt</li> </ul>
7,7	8,5	13,4	9,7	23,3	17.5	47	43	129	123	21,4	21,5	Mains
7,7	9,6	13,5		23,1		45	46	118	125	19.6	18.6	> Erhach
5,4	6,8	9,9	9,4	19,7	19,3	40	46	120	125	18,9	19,0	» Schotten
7,6	7,6	125	8,1	18,9	14,1	43	38	116	116	21,0	18.9	> Oppenheim
					- 1							Gemeinden:
		40		-								
9,7	8,0		11,0			61	47	148	132		19,2	Mains
9,1	7,4		11,0			58	43	138	117	19,3	18,5	Darmstadt Offenhach
7,7 9 s	7.5			27,0 29,6	20,8	57 59	44	134	129	22.7	17,5	Worms
9.5	6.1	14.3	10,s 9,s	25,7	16.2	50	40	150	141	17.4	14.8	Hingen
7,0	8,7	11.6	9.6	20,7	16,9	51	47	117	109	17.4	20,5	Kastel
7.0	8.1	8.1	9.4		19.5	38	47	139	127	19.2	18.7	Neu-Isenburg
9.6	13,1		16.7			63	67	131	136		31.0	Lampertheim
6.9	8.6	13.5			14.3	40	36	110	132	22.6	21,0	Bensheim
6.9			15,5		23.4	60	57	136	127	26.0	24.1	Viernheim
6.1	4,6		10,8		16,1	54	40	134	124	21.7	19.8	Alzey
7.2	5,8	23.9	8,7			56	31	118	111	18.5	13.9	Friedberg
9,4	11.7		13.5			42	45	119	118	22.5	21.8	Pfungstadt
8.2	10.3		13.4			53	54	131	92	28.5	26.5	Kostheim
9,3	16,1		14.8		84.7	46	56	130	137	28,0	28,4	Heppenheim a d. B.
6,3	8.4	12,7	8,0		13.7	51	449	118	140		21,6	Weisenau
6,2			11,7			61	51	154	119	19,2	17,5	Langen
6,0	6,4			23,1		47	-868	121	122		21,8	Griesheim
5,7	8,3	11,9			19,0	55	63	162	154	17,1	20.3	Momhach
0,0		18.1			19.6	50	45	108	143		21,9	Eberstadt a. d. B.
8.7	10,2	14,4	7.6		15,9	46	51	127	168		23,0	Bürstadt
9,0	7,2	15,9	5,×		18,5	42	46	118	113	20,5	19.4	Gonsenheim
1.8	10.4			30,1		58	71	149	147		21,1	Dieburg
9,7	8,6		11,0			36	314	107	111	17,9	17,0	Burgel
7,0	8,8		12,1			58	68	131	137		21,4	Groß-Gerau
8.6			14.4		17,4	32	69	108		19,0	20.3	Arheilgen
8,1	6,1		17,4		14,2	45		136	108		15,1	Mühlheim
0,5	7,3	12,5	5,4	21,7	13,7	37	47	162	130	17.2	16,1	Alsfeld

sind solche mit weniger als 2000 Einwohnern verstanden.

Noch: B. Verhältnis

Gemeinden.	o Labondgobero starbon durch rithch jabrikh ond 1891/1900 I Labongabr.	A	uf 1	000	Perso	nen o				Sevölk sen v		g ke	10.00
	on 100 Let non starb schnittle wahrend im 1 Le	0-	-5	5-	-10	10-	-15	15-	-20	20-	-25	25	31
	2 "	m.	W.	m.	w.	m.	w	m.	w.	m	w	Bin.	
Vilbel	14.9	77	45	8,9	9,2	6.0	4.2	4.7	7,5	10,1	7.7	4.6	9.
Sprendlingen (Offenb.)	13.5	61	54	3.8	3.4	1.3	61.0	0.8	8,4	1.9	5.4	4.1	24
Seligenstadt	14.3	61	46	3.4	3.8	3.1	2,8	3.0	4.5	5.5	4.5	5.4	- 5 1
Gernsheim	21.4	95	73	4.7	2.3	2.5	4.8	7.4	4.9	111.4	6.:	23	9.
Nierstein	14.2	59	54	1.8	4.5	1.6	3,2	4.8	8,8	4.9	4 4	7.0	- 9.
Lorsch	32.0	133	119	4.8	3.4		1,8	4,0	3,9	6,3	7.0	7.4	11
Butzbach	10.5	34	36	3.2	2.7	0.7	1.6	3.0	3.4	3.1	6.1	2.7	- 1
Küsselsheim	15,8	62	44	1.9	4.8	1,0	1.5	4.9	4,5	4.4	5.7	3.7	25
Lauterbach	9.9	45	38	7,9	5.6	3.6	3.9	5.9	2.7	9.3	8.3	4.4	
Bretzenheim	28.1	94	99	3,6	5.4	5,5	3,8	4.5	4,0	3,0	4,0	6,1	10
Oppenheim	14,1	56	57	4.0	4.6	3.0	1.0	7.1	3,4	12.8	3.5	B s	53
Osthofen	24.4	102	81	3,8	6,7	3.4	2.1	6,3	4,5	3,1	4.0	6,7	4.1
Ober-Ramstadt	18,1	76	62	1.1	4,2	2,2	1,1	5,8	3,6	7,3	7,4	7.0	3 :
Groß-Umstadt	tu,7	49	42	6,4	5,1	1,6	4.4	4,0	2,1	4,3	3,1	3,1	3 0
Nieder-Ingelbeim	17.7	75	7:2	3,5	10,±	2,5	1,8	7,1	8,8	7,9	4.0	6,1	14
Ober-Ingelheim	14.6	58	50	6,8	4,8	1.8	3,1	2,5	3,0	6,3	2.4	6,0	9:
Bieber	13,4	53	5:	1,6	5,7	0,6	2,5	3.1	1,5	11.4	4.9	6,1	5.3
Michelstadt	15,1	49	45	1,5	1,8	-	0,7	6,5	4,3	18.1	4,5	7.4	47
Groß-Zimmern	20,4	92	77	4,8	5,2	2,6	2.6	0.2	2.4	7.0	6,0	8.0	7.
Wimpfen	21,7	84	85	2,1	3,0	1,0	2,3	1,7	3,4	2,3	6,4	4.5	2.
Middingen	11,8	49	35	5.8	D.n	0,6	4.2	4.2	3.8	9,4	2.0	63	6
Großherzogtum	16,a	67,5	57,0	4.5	4.9	2.5	3.1	4.8	4.5	6,1	5.7	6.3	

Wie schon oben hervorgehoben wurde, ist es nicht beabsichtigt, die Schon oben hervorgehoben wurde, ist es nicht beabsichtigt, die Schwieden Begerehung zu unterziehen. Zur besseren Übersichtlich keit auf auf S. 292-39 die besunders hoben Nerbestiffern durch Pettfürzuk hervorgeholen. Mas sehts sofort, das sich happaschlich folgende Gemeinden durch hobe Sterbickkeit ist einsükerung in Lauterbach. Lorseh, Gembeim Beibeng, Main, Groß beran, blein, Lauterbach. Lorseh, Gembeim, Biebeng, Main, Groß beran, blein, Konthelm, Oppelein, Biestadt und Pfungetart, Den mannig fütgen Ur as den dieser Erscheinungen anchtungeben, dürfte eine nicht leichte, aber seht dankenswerte Aufgabe sein. Wir müssen besonders 2 Unstande hervorhehen, die bei der Beurteling der Sterlitischeitzsverhaltnisse nicht unberücksichtigt gelassen werden dürfen.

1. Der erste Punkt betrifft die in einer Gemeinde verstorbenen Ortsfremden. Betrachtet man z. B. auf 8. 159 die Zahl der in Bad-Nauheim verstorbenen Personen im Alter von über 30 Jahren im Vergleich zu den in der Tabelle benachbarten Gemeinden mit Gestorbene durchschnittlich jährlich im Zeitraum 1891 1900

unter Jahren

30	-40	40 -	-50	50-	-60	60-	-70	70 u	mehr	Zusai	nmen	
m	w.	m.	w.	m	w.	m	w.	m.	w.	m.	w	
12,3	12,5	22,9	11.4	42,9	16,5	103	30	144	139	27,0	19,1	Vilbel
4,4	6,6	10.4	9.*	27,1	22,1	40	46	115	171	16,9	18,1	Sprendlingen (Offenb.)
9,3	8,3	16,1	8,5	29,1	19,1	45	42	141	161	20,4	17,8	Neligenstadt
5,7	9,2	9,1	12.1		21,1	56	52	142	139		23,8	Gernsheim
0,2	8,8	13,6	5,8	17.6	14,7	5 t	33	130	106	19,8	18,1	Nierstein
10,2	15,0	19,5	14.0		18,3	59	46	143	133		27,0	Lorsch
4,3	4,6	9,4	6,7		22.6	55	40	98	140		14,7	Bntzbach
1,4	8,5	11.4	5,4		13,7	52	51	124	161	16,2	16,1	Küsselsheim
9.0	9,6	21.1	12,5		15,6	58	57	110	139	21,1	19,2	Lanterbach
6,1	6,9	12,3	8.4		19,3	46	26	148	86	27,4	23.5	Bretzenheim
11,4	6,8	17,1	13,1		18,1	61	47	143	136	2 t,6	18,2	Oppenheim .
8,6	5,9	14.0	9,5	30,4	15,3		3:2	128	115		211,6	Osthofen
9.1	8,4	9,7	9,1	19,7	15.9		3.3	151	113	22,1	18,7	Ober-Ramstadt
8,6	7,4	9,5	9,1	29,0	15,6	46	46	118	216		17,1	Groß-Umstadt
5.2	8,4	18,3	N.5	19,7	16,1		46	144	119		21,0	Nieder Ingelheim
5,9	7,0	13,4	7,5	25.4	23.0	4H	40	139	117	20.1	17,7	Ober-lugelheim
7,5	7.5	10.4	9.7	20.4	36.4	57	42	127	171	16.2	16,1	Bieber
9,0	7,1	10,1	6,		18.8	66	44	110	111	20,0	16,7	Michelstadt
5,1	8,6	9,0	9.4	23,>	23.	66	59	158	103	25,1	22.8	Groß-Zimmern
6,6	12,0	15,4	9,7	21,8	17,0	43	40	126	107	23,3	22,8	Wimpfen
9,9	9,s	16,×	12,4		14.5	53	47	171	121	20,2	17.0	Büdingen
7,9	8,5	13,×	10,6	23.9	19,4	47,8	45,6	127.3	127,4	211,4	19,3	Großherzogtum

gleicher Einwohnerzahl, so fallt sofort die durch die verstorbenen Ortsfremden sehr erhöhte Zahi der Gestorbenen in Bad Nanheim auf. Es ist kiar, daß hier ein unmittelbarer Vergleich unstatthaft ist.

Dies gilt in noch höherem Maße für die Universitätsstadt Gießen. Überhaupt wird sich die Zahl der verstorbenen Ortsfremden in allen denjenigen Gemeinden bemerkbar machen, welche Krankenhänser, Siechenanstalten u.s. w. besitzen. Und deren Zahi ist im Großherzogtum recht groß. Im Jahre 1943 gab es 36 öffentliche und zahlreiche private allgemeine Krankenhäuser, abgesehen von den Augenheilanstalten, den Anstalten für Geisteskranke und den Entbindungsanstalten Wenn also z. B. die Sterbeziffern für die Gemeinde Vilbei ansfallend hoch erscheinen, so wird man in erster Linie an das daseibst befindliche Krankenhaus zu denken haben. In weichem Maße nun die Sterblichkeit einer Gemeinde anrch die Zahl der verstorbenen Ortsfremden erhöht wird, jäßt sich zurzeit nicht feststellen. weil deren Zahl nicht ausgeschieden wird. Jeder Verstorbene nämlich wird an demjenigen Orte gezählt, wo er verstorben ist, einerlei ob dieser Ort sein gewöhnlicher Aufenthalt war oder nicht. Solange

Noch: B. Verhältnis

Gemeinden.	bendgebore ben durch- ch jahrlich 1 19913900 obenujahr.	Altersklassen v												
	a ivo Lobes ten starben schnittlich während 19 un 1 Lobe	0-	-5	5-	-10	10-	-15	15-	-20	20-	-25	25	20	
	Fon P neh neh wah	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w	m		
Vilbel .	14,9	77	45	8,9	9,1	6,0	4.2	4,7		10,1	7,2	4,6	9	
Sprendlingen (Offenb.)	t3,s	61	54	3,8	3,4	1,8	0,9	0,8	3,4	1,9	5.4	4.1	74	
Seligenstadt	14,3	6.1	46	3,4	3,8	3,2	2.8	3,0	4,5	5,5	4,5	8,6	- 5	
Gernsheim	21,4	95	73	4,7	2,3	2,5	4.8	7,4	4,9	11.4	6,7	23	- 9	
Nierstein	14,1	59	54	1,6	4,5	1,5	3,8	4,8	3,8	4,2	4.4	7.2	- 9	
Lorsch	32,0	133	119	4,3	8,4	-	1,0	4,0	3.9	6,3	7.9	7.0	11	
Butsbach	10,5	34	34	3,1	2.7	0,7	1,4	8,0	3.4	8,1	6,1	2,7	- 1	
Küsselsheim	15,s	62	44	1,9	4.8	t,o	1,5	4,9	4,5	4.4	5,2	3,7	24	
Lauterbach	9,9	45	35	7,9	5,6	3,6	3,9	5,9	2.7	9,5	8,3	4,6	7	
Hretzenheim	28.1	94	5950	3,6	5.4	5,5	3,8	4.5	4,0	3,5	4,0	6,3	10	
Oppenheim	14,0	56	57	4,2	4,6	3,0	1,0	7.2	8,8	12.3	8,5	8 3	5.	
Chthofen	24.4	102	81	3,s	6,7	3,4	2,5	6,3	4,5	3.1	4,0	6,7	- 4	
Ober Ramstadt	18,2	76	62	1.1	4,2	2,2	1,1	5.s	3,6	7,2	7.4	7.1	3.	
tiros Umstadt	10,2	49	42	6,6	5,1	1,8	4.4	4,0	2,1	4,3	8,8	3,1	3	
Nieder-Ingelheim	17,7	75	72	3,8	10,7	2,5	1,8	7,1	3,9	7,9	4,4	6,1	14	
Ober-Ingelheim	14.6	58	50	6,8	4,8	1.8	3,1	2,5	3,0	6,3	2.4	6,5	9.	
Bieber	13,4	58	52	1,6	5,7	a,0	2,5	3.1	1,8	11.4	4,0	6,1	5.	
Michelstadt	15.1	49	4.5	1,8	1,8	-	0,7	6,5	4,3	N.1	4,5	7.4	4.	
Groß-Zimmern	20,4	92	77	4,3	5,1	2,6	2,5	6,1	2.4	7,0	6,0	8.0	7	
Wimpfen	23,7	84	80	2,1	3,0	1,0	2,3	1,7	3,4	2,3	6,1	4.3	2	
Büdingen	11,8	49	35	5.H	5.0	3,0	4.2	4.2	3,2	9,4	2.0	6,3	ø,	
Großbersogtum	16,8	67,5	57,0	4,5	4,9	2,5	3,1	4,6	4,5	6.1	5,7	6.1	7	

Wie schon oben hervorgeholen wurde, ist es nicht besluichtigt, die Sterblichkeitverhältigs der einzilene Gemeinden einer ein gebruden. Besprechung zu anteriehen. Zur beweren Überlichtigt der deit auf als 8, 292–295 die bewonders beheit auf auf 8, 292–295 die bewonders beheit sterbeitferen durch beit auf auf 8, 292–295 die bewonders beheit sterbeitferen durch feitsterk, hervorgeholen. Man sieht sofert, dan sieh kauptaschligt obgende Gemeinden durch hohe Sterblichkeit der Bevölkerenbeit in kelern Altersklassen unwerteilligft abheben: Lampertheim, Villen-Lantehach. Lorech, Gemehnin, Heburyn Mani, Groß-Giran, Viern-heim, Konthelm, tippenhein, Birstadt und Pfungstadt. Den mannig faltigen Ur as den dieser Erschningen anchempehen, dürch eine nicht leichte, aber sehr dankenswerte Aufgabe sein. Wir müssen bewonders 2 Unstande herrorbehen, die bei der Beurteilung der Stertlichkeitaverhältnisse nicht unberücksichtigt gelassen werden durfen.

1. Der erste Punkt betrifft die in einer Gemeinde verstorhenen Ortsfremden. Betrachtet man z.B. auf 8. 159 die Zahl der in Bad-Nauheim verstorbenen Personen im Alter von über 30 Jahren im Vergleich zu den in der Tabelle benachbarten Gemeinden mit

Gestorbene durchschnittlich jährlich im Zeitraum 1891 1900

inte	r .		Jahr	en								Gemeinden.
30	-40	40 -	-50	50-	-60	60-	-70	70 u	mehr	Zusan	men	
m	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.	tn	w	
12,3	12,5	22,9	11,4		16,5	103	30	144	139	27,0	19,1	Vilbel
4,6	6,6	10,8	9.4	27,1	22,3	40	46	115	171	16,9	18,1	Sprendlingen (Offenb.)
9,1	8,8	16,2	8,5	29,1	19,1	45	42	141	161	20,4	17,8	Seligenstadt
5,7	9,2	9.6	12,4		21.1		52	143	139		23,8	Gernsheim
10,1	8,8	13,6	5,3		14,7	51	33	1.50	106	19,4	18,1	Nierstein
1.01	15,0	19,5	14.0		18.1		46		133		27,0	Lorsch
4.3	4,6	9.4	6,7		22,6	55	40	98	140		14,7	Butzbach
1,4	8,5	11.4	5,9		13,7	52	51	124	161		16,1	Rüsselsheim
9.0	9,6	21.1	12,5	28,7	15,6	58	57	110	139		19,2	Lauterbach
6,1	6,9	12,3	8.8	20,4	19,1	445	26	148	86	23,4	23.5	Bretzenheim
11,4	6,8	17,1	13,1		18,1	61	47	143	136		18,1	Oppenheim .
8,6	5,9	14.0	9.5		15,3	35	32	128	115		20,6	Osthofen
9.1	3,8	9,7	9,1		15.9	49	33	151	113	22,1	18,7	Ober Ramstadt
8,6	7,4	9,5	9,1		15,6	46	46	118	216		17,1	Groß-Umstadt
5,8	8,4	18,3	8,5		16,1	36	46	1++	119		21,0	Nieder Ingelheim
5,9	7,0	13,4	7,5		23,0	48	40	139	117		17,7	Ober-Ingelheim
7,5	7,5	10.4	9,7		26.4	57	42	127	171		16.1	Bieber
9,0	7,1	10,1	6,1	31,0	18,2	66	44	110	111	211,0	16,7	Michelstadt
5,1	8,6	9,0	9,4		23,~	66	59	158	103		22.2	tiros Zimmern
6,6	12,1	15,4	9.7		17,0	43	40	126	107	23,2	22.8	Wimpfen
9,9	9,6	16,s	12,4		14.8	53;	47	171	121		17.0	Büdingen
7.9	8,5	13,8	10,4	23,0	19.4	47,8	45,6	127.3	127.4	201.4	19.3	tiroSherzogtum

gieicher Einwohnerzahl, so fällt sofort die durch die verstorbenen Ortsfremden sehr erhöhte Zahl der Gestorbenen in Bad-Nauheim auf, Es ist klar, daß hier ein unmittelbarer Vergleich unstatthaft ist.

Dies gitt in noch böheren Maße für die Universitätstadt (eißen. Derhanpt wind sich die Zahl der verstorbenen Ortsfreuden in allen denjenigen Gemeinden bemerkhar machen, welche Kranken häuer, Siechenanstalien u. s. w besitzen. Und deren Zahl ist im Großherzogtum recht groß. Im Jahre 1943 gab es 36 öffentliche und zahlreiche pris ate aligemeine Krankenhäuer, abigezeben von den Augenfellanstäten, den Anstalten für Geisteskranke und den Entbindunganstalten. Wenn also z. B. die Sterbeziffern für die demeinde Vilbed anfällend hoch erscheinen, so wird man in erster Linie an das daselbet befindliche Krankenhaus zu denken haben. In welchem Maße ann die Sterblichkeit einer Geneinde durch die Zahl der verstorbenen nur Gerenfellen erhoht wird, läßt sieh zurzeit nieht feststellen, weil deren Zahl micht ansgeschieden wird. Jeder Verstorbene nämlich wird an demjenigen 19rte gezählt, wo er verstorben ist, einrelie die gewönlicher Aufenhalt war oder nicht. Solange

diese Praxis besteht, sind die Sterbeziffern der einzelnen Gemeinden nur mit Vorsieht untereinander zu vergleichen. Die schweizerische Statistik ist unseres Wissens die einzige, weiehe vom Jahr 1881 au die Sterbefälle ausnahmslos denienigen Bezirken zuzählt, in welchen die betreffenden Persynen rutetzt ihren Wehnort hatten.

2 Bei ieder Vergleichung mnß als oberster Grundsatz gelten. nur Gleiebartiges gegenübergestellt wird. In unserem "Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Hessen" in Nummer 803 der Mitteilungen haben wir ansführlich auseinandergesetzt, daß die Berufstätigkeit die Größe der Sterbliebkeit ganz wesentlich bedingt, das eine industrielle Bevölkerung, insbesondere die Fabrikarbeiterschaft, eine spezifisch höhere Sterblichkeit besitzt, als eine landwirtschaftliche Bevölkerung Ein Industrieort wird also in der Regel höhere Sterbeziffern aufweisen, als eine ländliche Gemeinde, ohne daß dies ein Zeiehen angünstiger Sterblichkeitsverhaltnisse an and für sich zu sein braucht. Eine höhere Sterbeziffer eines Ortes seigt eben in vielen Fallen nur die Verbreitung der Industrietatigkeit an. Wollte man lediglieb den örtlichen Einfluß auf die Sterblichkeit nachweisen, so dürfte man streng genomnien nur solche Bevölkerungsgruppen miteinander ver gleichen, deren Berufstätigkeit in gleichem Maße gunstig oder ungunstig auf die Sterblichkeit einwirkt. Eine solche berufliche tillederung der Bevölkerung ist nicht festgestellt und ware auch sehr schwer durchführbar. Man muß sich begnügen, die größeren tie meinden, in welchen die gewerbliehe Tatigkeit vorherrscht von den kieineren, meist jandlichen Gemeinden zu scheiden

Zar Beutrellung der auf S. 202-205 gegebenen Sterbediffers der einzelnen Uteneinden wird man eich also immer die Frage vor sulegen haben, ob die tiemeinde mehr einen gewerblichen oder ländlichen Charakter tragt. Bei genauerer Vergleichnan waren auseh noch weitere Umstande zu beeticksichtigen, and die hier nicht eingegangen werden soll. Es möge nur erwäntt sein, das vor allem de Art der Toderfalle, die Tod-earsrachen, zu beachten waren Denn es ist offenbar nicht gleichgiltig, durch welche Krankheiten die Menschen dahingerafit werden.

Wenn wir zum Schluß aus der Pülle der mitgeteilten sterbesiffern noch einige Unregelmäßigkeiten herauslesen wollen, so beschranken wir uns auf die nachfolgenden drei Gebiete, deren Sterblichkeit in der Tatelle auf S. 207 zur leichteren Anschaultehkeit untereinander verglichen ist.

1. Die Kreise Erbach (im Gebiet des Odenwaldes), Sehotten (Vogelsberg: und Oppenheim (Rheinbessen sind ländliche Bezirke und deshalb untereinander vergeleichbar. Der Kreis Erbach zahlte im Jahr 1995 eine landwirtschaftliche Bevölkerung von 46%, die Kreise Schotten und Oppenbenn eine solche von 66 bew 666%.

·Fortsetzung auf S 28)

		Die Sterblichkeit in den nachstebenden Kreisen besw. Städten ist um ° größer oder kleiner (—)													
Alters-	in den	ie Sterbi Landge roßherz	meinden		als die Sterblichkeit in den 4 größten Städten (Mainz, Darmstadt, Offenbach, Worms) zusammen										
klassen.	Kreis Er- bach.	Krein Schot- ten.	Kreis Oppen- heim.	Stadt Mainz	Stadt Darm- stadt.	Stadt Offen- bach.	Stadt Worms	Kreis Mainz ohne Stadt Mainz	Kreis Darm- stadt ohne Stadt Darm- stadt.	bach ohne Stadt					
					Eännii	che P	ersonen.								
0-5 5-10 10-15 15-20 20-25 25-30 30 35 35-40 40-45 45-50 55-60 60-65 65-70 70-75 75-80	- 4 -29 -36 11 122 39 16 11 16 15 21 6 8 3 -5 6	-11 29 36 - 9 -10 0 - 6 -36 -21 9 - 5 - 4 - 6 - 6 - 3	11 -4 16 13 5 12 14 10 9 7 -1 -12 -12 -10 -12	9 16 -4 2 -6 -8 10 4 2 11 4 14 2 5 -1	6 - 18 15 6 - 2 - 3 - 1 1 3 - 7 4 0 - 4 - 7	·11  4  -35  -15  9  1  -14  -18  -12  -20  14  -7  -2  -5  10  8	6 19 - 6 21 4 8 18 2 7 - 18	0 22 4 - 15 - 2 16 - 15 - 20 - 21 - 25 - 22 - 15 - 19 - 8	- 6 -41 -19 -15 23 -17 -18 -25 -20 -22 -21 -22 -33 -4 -24 -14	-24 -33 -19 -23 51 -16 -23 -33 -24 -24 -27 -22 -22 -38 -26 -26 -27 -28 -26 -27 -28 -26 -26 -26 -26 -26 -26 -26 -26 -26 -26					
				·	eiblich	ie Per	sonen.								
$\begin{array}{c} 0-5\\ 5-10\\ 10-15\\ 15-20\\ 20-25\\ 25-30\\ 30-35\\ 35-40\\ 40-45\\ 40-45\\ 50\\ 50-60\\ 60-65\\ 60-70\\ 70-75\\ 75-80\\ \end{array}$	- 4 - 3m - 24 4 8 11 8 16 9 1 5 5 1 1 2 2 4	- 5 22 -24 -26 3 -23 -17 -14 -5 18 -6 5 0 -6 -4	13 4 -21 8 -11 - 9 -12 -10 -24 -12 -21 -26 -13 -18 -10 -15	6 17 11 6 7 7 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	- 8 -15 4 -17 0 2 -11 1 - 7 2 - 3 - 1 11 0 - 5 - 8	-18 -4 -14 -8 -18 -2 0 -5 -18 -8 -4 -1 -4 -5	9 0 -11 11 7 7 7 - 1 - 5 - 2 - 4 - 1 - 10	8 17 21 25 31 20 16 5 -11 -15 -19 -15 -18 -18	- 7 - 8 - 14 39 33 27 17 21 27 - 5 - 7 - 4 - 5 10 0	21 - 9 - 1 - 2 13 23					

Legt man zum Vergleich für die Sterblichkeit dieser 3 Kreise als Maßtab die Sterblichkeit der ikndlichen Geneinden des Geneindes

Was das erwerbstätige Alter anlangt, so hat wieder der Kreis-Schotten die günstigsten, dagegen der Kreis Erbach die ungünstigsten Sterheniften, besonders für die Manner, weniger für die Frauen Der Kreis Oppenheim geht mit den Sterheriffern der erwerbstätigen Manner über den Landesdurchschaft hinnas, beibeit aber mit den der erwerbstätigen Frauen bemerkenawert unter diesem Durchschnitt.

In den Alterskiassen von liber 60 Jahren sind i'nterschiede kaum bemerkbar.

Es werfen sich also vor aliem folgende 2 Fragen auf:

a) Wie erkärt sich die höhe Sterblichkeit der achuipflichtigen Jugend (ausgenommen die M\u00e4dehen im Alter von 10-15 Jahren Im Kreise Schotten?

b) Worauf ist die h\u00f6here Sterhiichkeit der erwerbstatigen M\u00e4nner, insbesondere im Aiter von 25\u00e400 Jahren im Kreise Erbach zur\u00e4ckzuf\u00e4hren?

Vielleicht liegt die Erkiärung für die ietztere Erscheinung schon darin, daß der Prozentanteil der iandwirtschaftlichen Bevölkerung im Kreise Erbach geringer ist, als in den zwei anderen Kreisen

2 In Gegensatz zu den ehen besprochenen drei ländlichen Kreisen stehen die gewerhlichen Kreise Paramstadt, Offenbach und Mainz. Im möglichst gleichartige Gebiete zu vergleichen, sind die der Kreisstabte welbet ausgeschieden worden. Die Sterhlichet dieser drei Kreise ohne ihre Kreisstadte soll mit der Sterhlichkeit der 1 größten Stäste des Größberzogtums Mainz. Sterhlichkeit der 1 größten Stäste des Größberzogtums Mainz. Sterhlichkeit der 1 größten Stäste des Größberzogtums Mainz. St. 37, so bemecht am solort, daß die manilehen Personen in diesen Kreisen hinsichtlich ihrer Sterblichkeit sehr viel günstiges steinen, als die geleinktrieuen Manner in den 4 Stadfen. Es beweitst dies wieder, daß Zahlen, die den ganzen Kreise umfassen, Ungleich artiges mit chander vermischen. Es bleibt eine offene Frage, in wiewit diese Ungunst der Stadte gegenaber ihrer Ungelong den Berafsserhaltunsen oder anderen Faktoren zususcherbein ist.

Bei den Frauen kehrt sich die Sachlage fast in das Gegenteil um Ganz besonders ungilnstig liegen die Sterblichkeitsverhaltnisse der jungen Frauen im Alter von 15-45 Jahren in der Umgebung der 4 großen Städte – In den böheren Lebensaltern sind danu zum Teil wieder die Stadtfrauen begünstigt. Es wäre also z. B. zu untersuchen, warum die Sterblichkeit der Frauen in der Umgebung der Stadt öffenbach in den Altersklassen von 15—30 Jahren um 40—54°°, erößer ist. als in der Stadt selbst?

Ein Vergleich der drei Kreise ohne ihre Kreisstädte uterseinander ergibt, daß der Landkreis (öffenbach die niedrigsten Steuziffern für die Mäuner, aber die höchsten für die Franen hat. Der Landkreis Mainz zeichnet sich durch höhere Stechlichkeit der Annach aber durch niedrigere Sterblichkeit der Franen aus. Der Landkreis Darmstadt steht weiseln den 2. anderen Kreisen in der Müter

3. Die Sterblichkeit in den 4 größten Städten des Größherzogtum. Wählt man als Maßtab die Sterblichkeit der 4 größten Städte zusammen, so zeigt die Städt Offenbach hinsichtlich der Sterblichkeit der Manner entschieden die niedrigsten Zuffern, die Stadt Worms und besonders Mainz die höchsten. Die Sterblichkeit der Stadt Darmstadt entspricht ungefahr dem erwähnten Durchschnitt.

Hinsichtlich der Frauensterblichkeit zeichnen sich Darmstadt und Mainz vorteilhaft aus, während Worms und Offenbach für die jungen Frauen ungünstigere Sterbeziffern aufweisen,

Durch die vorangegangeuen kurzen Darlegungen dürtte sich tolgendes ableiten lasseu:

Die Untersuchung der Sterblichkeits- und damit auch der Gesundheitsverhältnisse eines Geblets oder einer Gemeinde dart sich nicht mit der landläufigen Berechnung der allgemeinen Sterbeziffer begnügen, vielmehr sind vor allem die einzelnen Altersklassen der beiden Geschlechter zu berücksichtigen, sodanu dürfen nur gleichartige Gebiete, also z. B. nicht obne weiteres die zufällig zusammengesetzten Verwaltungsbezirke untereinander verglichen. werden. Außerdem ist die t'utersuchung der Sterblichkeit durch die Todesursachenstatistik zu ergänzen. Schwierigkeiten mancherlei Art stellen sich einer derartigen Untersuchung in den Weg, vor deuen die heutige Sterblichkeitsstatistik - es sei nur an die Zählung der verstorheuen Ortsfremden erinnert Halt macht. Ferner ist es zweifellos notwendig, daß die Sterblichkeitsstatistik, wenn sie praktisch wertvolle Ergebnisse zeitigen soll. von den bisher üblichen l'utersuchungen allgemeiner Art mehr zu eingehenderen Einzeluntersuchungen übergehen muß. Diese hätten sich auf kleinere Gebietsteile und auf spezielle Ursachen der Sterblichkelt zu erstrecken und zwar in eingeheuderem Maße, als dies obeu für die Gemeinden Neu-Iseuburg und Lampertheim geschehen konnte.

Nr. 5181.	Die	Todesfälle	nebst	den	Todesursach	en") ia	den	Kreisen	4

	1	Da	von	im	Aite	er ve	DB.	3 24			14			2	1				
Kreise	verstabl Verstorbenes I. Totgeberese		Jahron	Jahren	Jahren	Jahren	Jahren.	Lobensach wac Bildungsfehler Lobensmonat	Jahre]		der cleburt d K indhetts		Ertela.	and Krupp			agbara aberres	1	
und	Version Version bl. Totge	Jahr	2	9	8	2		Lebe Sildu Lebe	17	4	10	4	1	ŧ	peter		語	5	
Provinzen.	dog Ve	anter 1	Bator	tater	anter	unler	d mohr	pan pan	Alteres hwa-	indestifiches	And. bul	Scharfach	Massers	Diphtherie	hourbbretes.	T spbus	Phertragbara or krana bested	i	
	4 4	3	2	pla	al a	3	pen of	4	-	26	-	Г.					F	ali	
		Ц.	_	2	*	8	-	1	2	3 <b>a</b>	3h	4	5	6	7	*	9	Jan	_
)armstadt	186	50	27	10	48	28	28	1 13	8		1	ı	1	1	4	1		-	_
Senshelm	108	37	8	13	18	13	19	8	7		-			1				-	
Dieburg	84	22	. 5	3	14	18	22	1 9	17		1	ŀ	1	1 3					
irbach iroß-Gerau	78	16	15	6	16	15	15	7	9		2	li.	6	1	7				
leppenheim	100	30	6	6	25	15	18	10	11	1		١,			2				
fenbach	215	59	33	15	47	30	31	15	14	i		2	2	7	3			- 4	
Starkenburg	885	251	104	55	192	130	153	63	87	2	- 4	3	10	14	17	1		4	
ließen	144	27	15	13	84	21	34	7	26	1	1	١.	1	3	2				
lafeld	66	9	4	2	14	10	27	1	17			ŀ			-				
füdingen	108	7 22	5	1 1 2	10	11	16	5	5 15	٠.	-	Ŀ		1	1				
riedberg	42	9	4	4	18	24	24	1	7	1	-	2		2	-1				
chotten	42	6	7	- 4	10	4	11	2	В		1	١.	1	-	1				
Oberhessen	452	No	43	36	94	78	121	17	714	2		2	2	6	4			3	
Mains	259	78	30	21	54	39	37	15	14		1	2	1	1	1				
lisey	73	15	6	- 6	1.4	13	21	4	12		1	١.		1	1				
lingen	71		7	- 4	15	3.4	18	2	11	1				1	ч	1			
)ppenheim	95 156		22	12	9 26	14	17 36	5 9	12		-	Ŀ	17	2	1				
Rheinhessen	654		BN.			1117		35	71	1	- 1	2	22	7	- 1	١,			
rosh. Hessen	-		235				_	115	_	- 5				27	-	-	_	_	
rean. nessen	1991	1494	2.55	1 40	404	315	403	110	236	0		7	34	2.	25	2		ebr	,
Parmetadt	175		29	16	37	18	24		7	1		1			1				
lensheim	116	31	12	12	20	23	16		- 8				8		-	-			
Piebnrg Crbach	83 66		10	5	13	13	24		12		i		. 2					- 1	
irof-Gerau	89		4	- 1	27	17	14		6			ı	3		2				
leppenheim	10.5		18	4	15	16	15		10		1	L.	7	- 4	1				
Menbach	193	74	26	13	29	27	22	12	14	- 1		i.	9	3	3				
Starkenburg	825	251	104	57	153	127	123	50	66	1	2	1	24	7	7	-		4	
ießen	122		19	15	27	16	26		19	- 1		ı.		1	1				
Mafeld	50		6	4	8	8	20		13			ŀ		1					
Stelingen	105		9 14	5	6 22	15	27		12	i		l.		. 2	1 2	4			
netberg auterbach	27		14	1	4	10	10		5			١,		2	2			1	
hotten	47	9		2		8	12		11			١.	1						
Oberhessen	387	62	57	28	75	60			66	1		'n	1	4	5			1	
dains	1 hrs		28	15	36	28	31		20			1		2	2	2		2	
Alsey	64		8	6	14	4	19		9			1			-	1			
Singen	78		9	7	19	. 5			9		1	ŀ.		1	1	1			
A orma	148		14	12	15	12	43		12		i	1 2	1	3	-	8			
		1				64			71				5			4		1 3	
Rheinhessen		129	81	47	332				203	_	_ 1	14	30	20		3	_	_3	

Großherzogtums Hessen in den Monaten Januar und Februar 1905.

-	_		-	_	_		_		_	-	_		_	_	_	_			
Tuberratore for Langer Langemech windereite.	Tuberkalose anderer Organo.	Abute nigomedae	Lungenentiundung (Photmonio).	Influenza	Andere übertraghare Krankbeiten	Athungsorgano Athungsorgano ansochl. 6, 7, 11, 12, 18, 50	Arankheiten der Kreadanforgane (Hers n.e. w.	thehrmehlag	Anders Krankbeiten des Nervensreims	Magen-n Darmkatarrh Reschdurchfell	Anders Aranhheitsn der Verdanngrorgans ansechl. 115 n. 201	krarbbeiton der Harn- u Geschlechtsorgans (nusschl R. 11 b. 20 u. d vonerzehen Krasbbeiton)	Ersha	Anders Neuhildangen	Habbetmond	Mord, Lutschlag, total hörperverletzung, nowie Hinrichtung.	Vorungishung oder anders gemälteme Enwithung	Andere beannte Todesernachen	Todosnyacho nicht
lla	11b	11c	12	13	14	15	16	17a	11.0	18a	18b	19	20a	20 b	21a	21b	21c	22	28
190																			
18	2 4		25 13	8	1)1	15 19	17	4	20	3	11	2	16	2		1	2	8	7
4	4		6	0		19	7 5	1	3	5		1	6	- 1	1		- 1	8	5
14			12		-1	2	2	1	- 3			3	8					2	6 4 5
15	5		10	- 7		7 5	11	2	8	2	5	2	2	-			2	2	4
26	5		15	1 7		36	18	7	18	1 7	3	1 2	7 9	1	3		- 1	5	5
105	26		92	24	1	92	68	15	58	21	21	11	49	5	5	1	6	36	44
20	2		6	5		15	5	2	11	3	8	6	10	2	1		1	1	5
5			8	7		5	4	- 1	- 1	2	1	1	. 5	- 1	1				12
14	2		3 10	7		8 12	3 6	1 9			2 2	1 4	3 5	1	-1		1 3	2	7 3 3
1 4	i		4	2		5	1		5	1	1	1	2	."			3	- 2	3
- 4	-1		2			1	2	2	3			1	6		2		- 1		3
54	7		28	23		46	21	15	27	6	14	14	31	4	5		6	3	33
22	6	2	39	16	1)2	16	211	18	18	20	7	7	15	2	3		6	6	2
3	1		8	8		12	4	3 2	1 70	1	3 4	1 2	7 3	- 1	1 2		1 4	2 2	2 3
111	3		10	3		7	3	1	9	2	2	1	4		Z		1	1	1
21	3	2	7	- 4	1)1	14	10	11	9	9	5	5	5	3	1		2	1	4
60	14	4	63	26	_ 3	63	41	35	4(1)	33	21	16	34	7	7		13	12	12
119	47	- 4	183	73	4	201	130	155	125	(60)	56	41	14	16	17	1	25	51	89
190	9	1	17	15	1)1	17	14												
28	5		7	10	")1	12	9	9	17	4	16	3	6	1	2		8 2	3 15	7
6	8		2	4		18	9	2	5	4	1	1	4	-1	ı.		- 1	3	3
6	3	1	10	5		3	3 4	2 2	4 7	1 2	1 5	2	1 4				2	2	4
11	1	l i	13	1		10	3	2	7	3	1	1	7	2	1		1	1 6	3
15	7		11	- 4	1)1	27	5	5	24	7	- 6	1	11		1		i	18	8
94	29	4	66	38	7	95	47	75	65	22	81	11	34	7	6		11	43	32
21	5		2	- 4	1)1	13	4	6	13		4	1	6	1	1		2	5	6
3	3	1-	7	5 3		8	3 2	1 8	1		2	1	3	- 1				- 1	6
21	3	1	8	10		1.5	4	4	10	2	1	1 2	2 5	П	2	1	- 1	1	3
2	- 1		3			2		1	- 1		i	2	2	- 1	1		-		3
6		4	2	- 4			3		2	3	2		3		1			1	6
46	12	1	23	26	1	36	19	15	2.9	5	1.4	7	21	-1	5	1	2	9	24
18	12	2	16	5	1/2	7 5	6 3	14	15	11	6	8	11	2	1	1	4	5	1
14	3	- 7	9	6		5	3	3 4	7	1	2 2		4 3	М			1	1	6
5	2		9	7	Ш	6	5	3	4	3	1		3					2	9
17	8	1	9	2		17	12	9	10	2	6		6	- 3	2		2	4	4
66	26	_3	47	22	_2	40	29	33	40	17	17	11	27	2	3	1	7	18	13
204	67	- 60	186	86	- 54	171	95	73	137	44	62	29	82	177	1.4	12	90	28	20

". Windpocket

### Nr. 5182. Die Großh. Blindenanstalt zu Friedberg lm Schuliahr 1904

### (1. April 1904 bis 31, März 1905) \*)

Lehr-Personal: 1 Direktor, I definitiver Lehrer, 1 Hülfslehrer, 1 außerordentlicher Lehrer, 2 Lehrer für technische Arbeiten in den Werkstätten, 1 Lehrerin für welbliche Hand arbeiten - zus 7

ahi der Zöglinge im Internati:	manni	meibl	Eus.
Bestand am Ende des Schuljahrs 1913/04	. 16	11	27
Zugang während des Schuljahrs 1904	. 6	1	7
Gesamtzahl		12	34
Abgang während des Schuljahrs 1384	2	1	3
Bestand am Ende des Schuljahrs 1904	20	11	31
Hiervon slnd:			
a aus Starkenburg	10	×	124
Oberhessen	- 1	-	3
» Rheinbessen	. 6	2	N.
Nichthessen .	1	1	2
z u = amme	n 20	11	31
b evangelisch	14	7	21
katholisch	6	4	141
zusamme	n 20	11	31
c erblindet durch;			
<ol> <li>angeborene Anomalien der Augen</li> <li>Infektionskrankheiten, inshesondere</li> </ol>	. 3	2	5
durch blennorrhoea neonatorum	. 7	4	11
3 Skrophulose	. 3	2	5
4 Krankheiten des Nervensystems und			
des inneren Auges	. 6	1	7
5. Verletzungen	. 1	2	3
zusanime	n 20	11	31

lm 10 jahrigen Zeitraum vom 1 April 1895 bis 31 März 1946 wurden in der Blindenanstalt unterrichtet:

	Zahl de	r Zö	glinge		Zahl	der Za	glinge
1896.96	20	8	254	1900 01	26	12	:04
1854, 97	19	7	26	1901 02	2×	12	401
1997 98	22	8	30.1	1902 (43	-22	10	:32
1898 99	27	10	37	1943 04	21	15	iti
INCOME.	23	11	34	1904	22	12	:14

<sup>\*1</sup> Vergl. Mitteil Nr. 795, Okt. 1904, S. 224

#### Anzeige.

Durch die G. Joughaus sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmetadt ist zu beziehen

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Heransgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 54 Band, 1. Heft, Darmstadt 1905 4 Geheftet 1 .#

Inhalt: I bersicht des I'mfangs der Ortsbürgernutzungen im Großh. Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standes berrlichem Besitz - Statistik der Straf- und Getangen-Anstalten im tir-Sh Hesser für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. Märs 1903

Druck won Edward Mouther in Darmetadi

## Mitteilungen

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik. Juni

In balt: Branntweinbrennerei u. Brauntweinbesteuerung im Großb.

1905.

Hossen 1903 04 Monalliche Wass Mains und Bingen 1904 - Obstbau 1904 - Untersuckungen von Nabru Großb. Hessen 1904 Pflegebinder 1904 Preise der gewöhnl. Verbra Schiffs- n. s. w. Verkehr im Hafen bei	u. Obstnutsung im Großh. Hessen ings- und Genußmitteln a. s. w. im nuter 6 Jahren im Großh. Hessen auchsgegenst. im Februar 1905.—
Nr. 5183. Branntweinbrennerei im Großherzoginm Hessen (1. Okt. 1903 bis 3	im Betriebajahr 1903 04 D. Sept. 1904) *)
I. Betriebselnrichtung der vorhandenen	
Zabl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhanden geweseen Breunterrien: Verschlüßbreunereien: 12-66 Abfindungsbreunereien: 112-66 zusammen? 3:29 Zabl der im Betriebe geweseens Breuntereien, welche Brauntweit erzeugt haben ab durch einzuligen Abtrieb und awar: Breuntereien: Verschlüßbreunde der Schlüßbreunde von der Schlüßbreunde von Weiter ab Brauntweis von weitiger ab	b) durch wiederholten Abtrieb: im ganzen 9) 101 darunter Breunsersien: im Dampfeinleitung in die Blasse 18 mit einem besonderen Wiengeräte 11
Brantwein von weitiger als  80 Gewichsprosent 7 1111  Bundammen 127  darunter Brennereien: mit kontinuierichem Brent- geräte . 13 mit anderem Brungeräte; und Dampfeinleitung in die Blase . 109 ohne Dampfeinleitung	C Zahl der Bennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahrs aufgestellt waren, amtliche Sammelgefüße 51 Alkoholmesser 11 Probenehmer —

in die Blase \*) Vergl. Mitteil. Nr. 792, Aug. 1904, S. 161 fg.

Nr. 809.

A. Zahl

A Zabl rejen. a) du

<sup>1)</sup> Hierunter 2 Brennereien, die außer vom Brennereibesitzer auch von andern Persone (Materialbesitzern) benutzt worden sind. 1) Del 1.

<sup>4)</sup> Hiervon waren im Laufe des Betriebsjahrs 1 Verschlußbrennerei und 2 Abfindungsbrennereien neu entstanden.

### Nr. 5182. Die Großh. Blindenanstalt zu Friedberg im Schuljahr 1904

(1. April 1904 bis 31. März 1905) \*)

mannl weibl sus

Zahl der Zöglinge

Lehr-Personai: 1 Direktor, 1 definitiver Lehrer, 1 Huifsiehrer, 1 außerordentlicher Lehrer, 2 Lehrer für technische Arbeiten in den Werkstätten, 1 Lehrerin für weibliche Hand arbeiten – zus 7

Bestand am Ende des Schuljahrs 1943 04	16	11	27
Zugang während des Schuljahrs 1994 .	6	í	
Gesamtzahi	22	12	34
Abgang während des Schuljahrs 1:814	2	1	3
Bestand am Ende des Schuljahrs 1904	20	11	31
lijervon sind:			
a aus Starkenburg	10	8	15
> Oberhessen .	- 3	-	3
Rheinhessen	6	2	*
Nichthessen .	1	1	2
gusammen	20	1 t	31
b evangelisch .	14	7	21
katholisch	6	- 1	141
zusammen	20	11	31
c erbilndet durch;			
<ol> <li>angeborene Anomalien der Augen</li> </ol>	3	2	5
<ol> <li>infektionskrankheiten, insbesondere</li> </ol>	_		
durch blennorrhoea neonatorum .	- 7	- 4	11
3 Skrophulose	3	2	5
4 Krankheiten des Nervensystems und			
des inneren Auges	6	1	7
5. Verletzungen	1	2	3
zusammen	201	11	31

im Rijshrigen Zeitraum vom 1. April 1895 bis 31 März 186

wurden in der Blindenanstalt unterrichtet:

Zahl der Zöglinge (im Internat):

1896.96	201	- *	254	1900 01	26	1:2	.00
1896 97	150	7	286	1901-02	2%	12	40
1897.98	22		30	1902 03	-3-3	10	32
1 KSBN 569	27	10	37	1900 04	2t	15	165
1500 (000	23	11	34	1904	22	12	34

<sup>\*:</sup> Vergl. Mitteil Nr. 795, Okt 1904, S. 224

### Anzeige.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Heransgegeben von der Gr. Zentralsteile für die Landesstatistik. 54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1. 8.

Inhalt: I beracht des Umfangs der Ortshürgernutzungen im Großb. Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesberrlichem Besitz. — Statistik der Straf- und Gelangen-Anstalten im Großb Hesses für das Jahr vom I. April 1902 bis 31. März 1903.

Druck von I-d-and Roother in Darmajade

## Mitteilungen

Großherzoglich Hessischen

1905

# Zentralstelle für die Landesstatistik. Juni

Branutweinbesteuerung im Großb. erstände des Rheins au Worms, u. Obstuttung im Großb. Hessen ogs und Genümliteln a. s. w. im unter o Jahren im Großb. Hessen unbegegenst. im Februar 1905. — Mains 1904. — Anzeigen.
und Brauutweinbesteuerung im Betriebajahr 1903 04 0. Sept. 1904).*)
Brennereien im Betriebsjahr 1903 04.
b) durch wiederholten Abtrieb: im gansen ", 101 darunter Brennereien: mit Dampfeinleitung in die Blaze 18 mit einem besonderen Wiengeräte 11
C Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahrs
Aufgestellt waren, amtliche Sammelgefälle 51 Alkoholmesser 11 Probenehmer —

in die Blase \*) Vergl. Mitteil. Nr. 792, Aug. 1904, S. 161 fg.

Nr. 809.

Nr. 1

Zahl vorh A l. Zahl rejen a) de

Hierunter 2 Brennereien, die außer vom Brennereil-esitzer auch von andern Personen (Materialbesitzern) benutzt worden sind. 9 Dgl. 1.

<sup>1)</sup> Hiervon waren im Laufe des Betriebsjahrs 1 Verschlußbrennerei und 2 Abfindungsbrennereien nen entstanden.

II. Die im Betriebsjahr 1903 04 im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge umd At des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Stenerarten umd Steuererhebangsformen und nach den Kontingentsmengen.

			Steu	ererh	ebangafor	men and	naci	n den	Kon	tingent	smenge	n.	
					Landwirt- schaftliche	Geworb- licke	М	ateri	al-	aupt	Dar	unter	1 Page 1
A	n Alk			B111		Brenne antwein auptsäch	erzen	gt ha	iben	en überh	ungs reien.	bliche	of Mean
	era	eug	t:		Kar- toffelu	Ge- treide.	Trauben-	Brauerei- abfüllen.	anderen Stoffen.	Brenzereien überhaupt	Abfindungs brennereien.	gewerbliche.	Under den las beforden
			s 0,5	ьl					8	8	8		
über		bis	1						1.3	13	13		1
	1	<b>&gt;</b>	2		2	1	- 1		10	13	13		1
	2 3		3		5 10		2 2		7	15	15		١.
	5		5 10		18	}	2	1	8	29	78		1 :
	10	:	25		29		4		5	38	38		l i
	25	:	50		17	1	Ιi		2	20	20		l i
	50		75		111		1.		2	1.3	10		l i
	7.5		100		6	l ı		1	ī	9	- 3	1	
	100	,	150		13					13			l l
	150	,	200		- 8					- 8	l		1
9	200		300		12		1 -			12	1		
b	3:49		400		4		1 -			- 4	1		
9	400	9	500	9	7					7	i .		
b	500		0.00		2					2	!		ı.
	600		74H)		3					3	1		Į.
	(6116)	۰	[1000		1 1						l		ı
	[000		1200		1		1			1	-		1
	esene					Ι.			٠.	228	167		1 1
gen	darm			resess	149	1	12	2	64	228	161		
1600	dungsl				88		12	2	64	167			١,
	and a			-	1	-		_	_		<u></u>	<del></del>	-
							Hekt						1
	esamt				18 142					194110	25-52	92	1
B. P.					lers kont				reien				1
	1. 20	180	niestri,	Keten	Verbraue 1 15 758		1 25	27	uen.	15049	1 1615		1
	9 7.		hābar	Y.	rbrauchs			4.	200	1-10-69	1013		i i
		****	noner		1 2 1 14		1	98	104	2346	343		
C E	rseugi	ing	der l	Brens	ereien, de		Zur					Kon-	1
ti	ngent	s g	ratatte	t we	r, im Beti	ielsjahr	bis z	1 10	bl All	kohol o	der inn	erhalb	1
					le los gu	50 bl Al	koho	aun	n nied	rigeren	Verbr	auchs.	1
A	bgabe												
	1 Zu	TED.	medri	Keten	Verbraue						1 100		i
	. 7		L =1	*	235		1117	10	148	510	499		I
	4. Z.	112)	noner	e:: 9 (	I 5				3	13	13,		ı
D E	reene	0.01	der	am K	ontingent			eter					ı
er. E.	and of	ig	278	A. I	I		1 .	8 +40	PM GIII	92		92	I
E. K	onting	rent	der	unter	B beseio	hneten l	Brenn	ereies					ı
					16 tm N					16400	1798		
D V	on de		nler		hamier							. M	of a libera

<sup>9</sup> Von der unter A nachgewiesenen Gesanterzeugung sind seitens 2 Materialbesitzer, weiche wegenen Breunvorzeitungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Breunsen nicht besaßen, sondern berarbeiteten oder für ihre eigene Bechnung verarbeiten ließen, 5.0 hl. Alk-b-bl. bergestellt un-oder.

## III. Menge der im Betriebsjahr 1903 04 zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe.

Kartoffelu					160 409	Gepreßte Traubenweinhefe	
					4N2	und Obstweinhefe	5 189
Gerste					7 2h3	Nicht gewäss, Weintreber	
Mais .					3 714		
Hafer .					32	(iewässerte Weintreber .	105
						Brauereiabfälle	8 265
					P1	Referbrübe .	93
Kirschen		-			65	Traubenwein .	1 449
Zwetschei					1 426	Obstwein	6
Abgefaller		K arm	aher	7.82	-D.		
						Kunstwein	979
obet; u	pd.	Veuis	bett	reb	er H	Bier .	22
Flüssige 7	Fra	nbens	vein	hefe	2 HD		22

### Bemaischter Bottichranm und Alkoholansbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien im Betriebsjahr 1903 04.

Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien (die Branntwein hauptsächlich ans Kartoffeln erzengt haben) haben die Maisch bottich steuer entrichtet;

	Zabl der Brennereurn	Bemaischter Bettichraum hl	Ausbeste an Alkohol. hi
zum vollen Satze	2	17 530	1 900
zu * :o des vollen Satzes	. 7	33 677	3 3 4 8
zu " 10 des vollen Satzes	12	34 308	3 242
zu *ne des vollen Satzes	27	47 252	4 079
gusammen	. 48	132 767	12 569

#### V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer für das Betriebsjahr 1903 04.

A. Au Maischbottichsteuer wurden erhoben:

zum vollen Satze		24 202
zu * :o des volleu Natzes		44 450
au s :o des vollen Satzes		29 761
su e des volleu Satses		37 625
zusäinmen		136 0.38
Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottichstener		119 947
Bleibt Remertrag an Maischbottichetener		16 091
Nach den im Laufe des Betriebejahre ausgefertigteu Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung der		
Maischbottichsteuer		62 592
B. An Verbrauchsabgabe worden erhoben;		
zum Satze von 0,50 .4 für das Liter Alkohol		223 478
anm Satze von 0,70 .4 für das Liter Alkohol .		1931638
überhaupt	ŀ	2 155 116
Hiervon ab:		
die Rüchvergütung der Verbrauchsabgabe		63 205
scheine und der aufgerechueten Kontingentswerte .		415 409
spsammen		478 614
Blaibt Kainestens an Verbannshalisaha		1 676 509

II. Die im Betriebsjahr 1903 04 im Betriebe gewesenen Brennereien nach Menge und Aldes erzengten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuerchebungeformen und nach den Kontingentsmengen.

Material-

Daranter

	An All	koho		011		Brenne nntwein auptsäch Ge- treide	reien, erzeu;	gt ha		Brennereien überhau	Abfindungs bremarrien.	Reworbliche Hetenbremereren	Union don lands Bronsont betanden seh Fan blag 11. ett n. 3. eller g e 1. 1. 1.
		Bi	s 0,5	ЫÌ			1.	-	8	8	В		
	2,0	bis	1				1 .		13	13	13		
,	1	٠	2		2	1	1		10	13 15	13		1 :
١,	2		3 5		5 10		2 2		7	19	15 19		
1:	5	:	10		18	100	2		, B	79	28		1.
1:	10		25		29		1 4		5	38	.18		1 27
1 .	25		50		17		l i		2	20	20		17
	50		75		11				2	13	10		100
	7.5		100		- 6	- 1	1 -	1	1	9	3,	1	- 5
١.	100		1.50		13		1 .			13			- 2
١.	150		200		. 8					16			
١,	2001		300		12					12			- 2
1:	3/11	:	500		4 7		l ·			1 1			
1:	See	:	6400		2		١.			2			,
1:	6691		MINI		3		1			8			
1 .	24101	,	1::00		1		1:		100	1	1		1 1
	1000		1200		1		1			1			1
Gesa	mtsalı	l der	im Be	triela			1				-		1
ge	wesen	en B	rentier	reien	149	1	12	2	64	228	167	1	1:5
		inter					ı				i		
Abfii	dung	brei	merei	P11	KH.	1	12	?	64	167	١.	1	(Mr.)
1					1		Hekt-	oliter	Alk	shol:			
					18 142		147	135	494	19010	2562	92	
В.					lers kont				reien				l
i	1. Z	HID	niedri		Verbraue								
1	. 7				15 758		25	27	239	16049	1615	-	
ı	2 2	11200	noner	en te	rbranchs 2 1 14		atre:	98		2346			l l
C.	Ersens	rnner	der I	Breun	ereien, de		Zuw	reixus	107 01	nes hee	underer	Kon.	ŀ
					, im Bets								1
					e bis zu								I
	abgab	PE SA	se be	rranet	ellen:								ı
ı	1 %	um	medri	geren	Verbrane								l
I	- 1				235		117	10	148	510	499		I
ı	7. Z	ıım	p-sper	en Ve	rbraucha								l
					5		5		3	13	13.		

33 27 272 16400 1798

D. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brenneresen 92 92

E. Kontingent der unter B. bezeichneten Brennereien:

92

<sup>9</sup> Von der unter A nachgewiesenen Gesamterzugung sind seitens 2 Materialbesitzer, welche eigene Breuntverzehtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Breuntverzensen anderen verzeheiteten oder für thre eigene Rechnung verarbeiten ließen, 5.0 nl alla-dol bergestellt worden.

### lii. Menge der im Betriebsjahr 1903 04 zur Branntweinerzeagung verwendeten Stoffe.

Kartoffelm					160	409	Gepreßte Traubenweinhefe	
		-				4H2	und Obstweinhefe	5 189
Gerste					- 7	2×3	Nicht gewäse. Weintreber	
Mais .					3	714		
Hafer .						32	Gewässerte Weintreber .	105
							Brauereiahfälle .	8 265
						id.	Hefenhrühe .	9.
Kirschen		-				65	Traubenwein .	1 449
Zwetscher					1	426	Obstwein	
Abgefaller		W	- Au	100	-11.			
							Kunstwein	975
obst; u	ad.	Vetn	bett	rebe	PF .	н	Bier	21
Flüssige 7	Гrа	abens	Tein	heſe		7141	17701	

### Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien im Betriebsjahr 1903 04.

Von den im Betriebe gewesenen landwirtschaftlichen Brennereien (die Branntwein hauptsächlich aus Kartoffeln erzengt haben) haben die Maisch bottlich steuer entrichtet;

	Zahl der firetoereses.	Hematechter Bottschraum hi	Ausbeste a Alkebel. hl
zum vollen Satze	2	17 530	1 900
zu * :s des vollen Satzes	7	33 677	3 3 4 8
zu * 10 des vollen Satzes	12	84 308	3 242
zu */10 des vollen Natzes	27	47 252	4 079
gusammen	. 48	132 767	12 569

#### V. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer für das Betriebsjahr 1903 04.

Au Maischbottichsteuer wurden erhaben

A. Au Maischbottichsteuer wurden erhoben:		.4
sum vollen Satse		24 202
zu * 10 des volleu Satzes		44 450
zu s des vollen Satzes		29 761
zu * 10 des volleu Satzeo		37 625
susammen		
Susammen . Hiervon ah die Rückvergütung der Maischbotticheten	ler.	. 119 947
Bleibt Remertrag an Maischbottichstener		. 16 091
Nach den im Laufe des Betriebsjahrs ausgefertig: Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung Maischhottichsteuer. B. An Verhrauchsahgabe wurden erhoben:	der	
sum Satse vou 0,50 .4 filr das Liter Alkohol		. 223 478
sum Satze von 0,70 .4 für das Liter Alkohol .		1 931 638
überhaupt		. 2 155 116
Hiervon ab:		
die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe der Betrag der in Anrechnung gekommenen Konting-	ent-	
scheine und der aufgerechneten Kontingentswerte		415 409
susammen		478 614
Plaint Painasters on Verbounderlands		1 474 509

Nach den im Laufe de					
Vergütungsscheinen	betragt die	Rückvergüt	ung d	A. 19	
Verbranchsabgabe	-	1 .		. 66 569	
Kontingentscheine wurd	en ausgefert	gt über .		. 228 574	
An Zuschlag sur Verhr	auchsahgabe	warden erbe	oben .	. 56 7×5	
Reinertrag an Verbrauch				. 1733 267	
C. An allgemeiner Brenn					
nach den vollen Sati		den etwonen		. 16.051	
nach ermäßigten Si		- C			
brennereien au vi				13%	
susammen	et Punitetti	det Antiett G	ause .		
An besonderer Brennste		and all are		. 17 438	,
Einuahme an Brennsten		ernonen		17 438	
Hiervon ah die Brennste				103 511	
Bleibt Überschuß an Br		18		- N: 071	
Nach den im Laufe des			V		
gütungsscheinen betr				er- NO 905	
		mstenerverg	itung	NO 905	•
D. Gesamt-Einnahme:					
Reinertrag an Maisc				16 091	
Remertreg an Verbro				1 733 287	
Cherschuß an Brenn	steuer (C.)			- 86 971	
lm gausen .				1 663 806	
Vi. Belastung der Brenner	eien durch	die Brennste	mer im	Retriebaiabe	
	1903/04				
1. An allgemeiner Brei				E. S	
ihrer Jahreserseugung b			rac pints	men aut i ni	
a) Landwirtschaftlich					
Brauntwein erzens		**** Z	ahl der	mil ether	
lich aus Kartoffe				Jahrenersen geng	
keine Brennste			Peren	you bl Alkabel	
weniger els 0,			119	1958	
0,50 A his un			6	1942	
1 ,4 bis nater			8		
1,50 A bis un			2	3601	
2 % bis unter	2 to #		3	1517	
2,50 ,4 bis un			3	2397	
b: Gewerbliche Bren				110.	
erseugt hoben ban					
keine Brennste		m Getreide:		5/2	
darunter Hefer			i	91	
c) Material Brennere	notemmereten			91	
keine Breunste			78	776	
2 An besonderer Brenn		an achter	10	4.75	
			_		
VII. Steuerfreie Verwendu	ng von Bran	ntwein im B	etrieb	iahr 1903 na	
Es sind steuerfrei abgelassen worden					hi Alkub
	Hobol	k) 200 G	ramm	Jodeform	Mr ALESO
1. nach vollständiger Denaturierung mi	1			Bromatbyl	34
dem allgemeinen Mittel	309		were man	Rizingsöl u	-d
2 nach unvillständiger Denaturierung	e mit:			m Natroulana	
a) Energ	3474	•		Numme	
b: 5 Liter Holzgeist	4114				
ci 0,5 » Pyridinbasen	162			ang und swar	
di 20 s Schellacklosung	20	e) an K	ranken	, Estbindung	
e 11,5 » Terpentapõl	4104	une	Irren	anstalten	
f) 1 · Benzol	1205			e wisseuscha	ft-
g 10 . Ather Schwefeläther:		liel	ю Авя	talten	-
b 11,195 · Tierol	195			Summ	e 3 1s
is 300 tiranon Chloroform	12			Cherhau	pt 1753
				Costund	he 11.0

Cherhaupt 12-5

345

Von den unter Ziffer 2 jenseits aufgeführten Alkoholmengen eind abgelassen worden: 8. zur Herstellung von Lacken aller Art bl Alkohol.

1. zur Herstellung von Eseig nach De-3874 naturierung mit Essig 2 zur Herstellung von Brauglasnr' 20 > photograph. Papier 28 > Chloroform 12 Jodoform 92 Bromathyl

3. >

6 .

. 5. 1

and Polituren 3480 9. 1 Natronseifen 449 10. > Anilinfarben 19 11. > Teerfarbstoffen 169 12. > anderer Erseugnisse 3596 13. zum Verkaufe nach Denaturierung mit 5 Liter Holsgeist 239 Überhaupt 12440

hi Alkohol.

· Farblacken 129 VIII. Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle

m Betriebejahr 1903/04. In den aufgeführten Lagern etc. betrug Von den Abgängen entfallen buchmagige. Zugang im Abgang in bachmaffige Es aind vorhanden Latris dos Satriolo. starf Laufe der Bestand an Zahl Anfangy des stenerfrei gewesun: Sabre (Ablabra (Anshgeschrollung) | schrollung) labore schriebene Fehlmengen. Hektoliter Alkohol 1853 20492 2728 75 a) Branntweinlager darunter Lager in offentlichen Niederlagen b) Branntwein - Reinigungsanstalten

### Nr. 5184. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1904.")

	ı		ì	ege	lhöh	e be	i			
Monate.	Worms				Mains.		Bingen.			
	hich- sto	predtig str	darrh- arbu.	hi-h ate	atedrag-	durch- schn.	nich-	asedrag- dan eto sch		
		Meter			Meter			Meter.		
Japuar	0.00	0.40	-0,19	1,19	0,16	0,44	1,94	1,08	1,29	
Februar	3.25	-0,29	1.00	3,10	0.28	2.19	3.90	1.8	2,10	
Mara	1.30	0,44	0,67	1.7	0,19	1,17	2,51	1,69	1,90	
April	2,36	1,32	1,79	2,34	1,40	1,47	2,17	2,18	2,54	
Mai	2,00	1.49	1,74	2,47	1,35	1,70	3,03	2.00	2,34	
Jani	2,74	1,40	2,30	2,30	1,74	2,09	2,99	2,35	2,00	
Juli	2,09	0,57	1,10	1,96	0,48	1,39	2,58	1,60	1,90	
August	0,55	-0.10	0,18	0,81	0,30	0,50	1,58	1,15	1,31	
September	0,75	0,16	0,21	0,95	0,28	0,55	1,69	1,14	1,37	
Oktober	0,88	0.80	-0,01	0,68	0,00	0,41	1,41	1,13	1,85	
November	0,22	- 0,58	-0,28	0,76	0,02	0,38	1,58	0.91	1,16	
Desember	0,56	0,54	-0,21	1,10	0,00	0,40	1,93	0,94	1,81	
Im Jahr	3,85	-0,54	0,78	3.#6	0,00	1.07	3,90	0,91	1.80	

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 785, Mars 1904, S. 59

Nach den im Laufe des Betriebeja	hrs allagefertiete	
Vergütungsscheinen beträgt die		
Verbrauchaaligabe	Ruck vergutung de	66 869
Kontingentscheine wurden ausgefer	tiet fiber	225 574
An Zuschlag sur Verbrauchsabgabe		56 7%
Reinertrag an Verhranchsabgabe m		1 733 287
		. 1 /30 25/
C. An allgemeiner Brennsteuer wu	rden erhoben:	
nach den vollen Sitzen		. 16 052
nach ermäßigten Sätzen in las		
hrennereien an vier Fünfteln	der vollen Sätze .	. 13n6
Eusammen		. 17 438
Au besonderer Brennsteuer wurden	erhoben .	_
Einnahme an Brennsteuer		. 17 438
Hiervon ah die Brennsteuervergütu	ng .	103 510
Bleibt Überschuß an Breunsteuer		- No 072
Nach den im Laufe des Betriebsjah	res ausgefertigten Ve	4-
gütungsscheinen beträgt die Bre	ennsteuervergutung	NO 908
D. Gesamt-Einnahme;		
Remertrag an Maischhottichsteu	ner (A)	16 091
Remertrag an Verbranchsabgab		1 733 287
Cherschuß an Brennsteuer (C.)		- 86 1172
lu ganaeu		1 663 306
VI. Belastung der Brennerelen durch	die Breansteger im	Betriebsjahr
1903/0	4.	
1. An allgemeiner Breunsteuer ha	tten - durchar bnittl	ich auf 1 hl
threr Jahreserzeugung berechnet -	an anhlen	
a) Landwirtschaftliche Brennere	ien die	
Brauntwein erzeugt haben hau	mtalish Zahi det	met elner
lich aus Kartoffeln:		Sahroomree gring
keine Brennsteuer	. 119	5391
weniger als 0,50 ,4	. 119	
0,30 ,4 his unter 1 ,4 ,		1948
	- 6	1442
1 .4 bis unter 1,50 .4		3601
1,50 ,4 his unter 2 ,4	3	1*17
2 % his unter 2,50 .4	3	2.197
2,50 A his unter 3 A.	. 1	1105
h) tiewerhliche Brennereien, die		
erseugt haben hauptsächlich a		
keine Bremisteuer	1	92
darunter Hefenbrennereier	n 1	92
c) Material Brennereien:		
keine Brennsteuer	. 78	776
2 An besonderer Brennsteuer hatte	n zn sahlen —	-
VII Stangefreie Verwandere	nahuala la Oatri	
VII. Steuerfreie Verwendung von Bra	antwein im Betriebs	
Es sind steuerfrei abgelassen worden:		bl Alksh
hi Albohol	k) 200 Gramm J	
1. nach vollständiger Denaturierung mit		Bromatbyl 3
dem allgemeinen Mittel 300	m) 1 Kilogramm	Rizinusöl und
<ol> <li>nach unvollständiger Denaturierung mit:</li> </ol>	400 Grams	n Natronlauge 4
a) Essig 3+74		Numme 2 124
b) 5 Later Helagoist 404	3 ohne Denaturieru	in and seems
e: 0,5 » Pyridinbasen 162	a) an Kranken-,	
d) 20 » Schellacklesung 20		
e-0,5 → Terpentmöl 4104	and Irrena	
f) 1 - Benzol 1705	bi an Affentliche	
g: 10 * Ather (Schwefeläther) 1575	liche Ansta	
h 11/46 Tieröl . 195		Summe 3 1
is 300 Gramm Chloroform 12		('berhaupt 12%

Von den unter Ziffer 2 jenseits aufgeführten Alkoholmengen sind abgelassen worden;	8. ser H
Math. b.d	0. 50. 1.

2. 3. 4. 5. 6.

Alkol	holmenger	s sin	d abgelasser	worden:	8.	nur l	Hers	tellung	Z VOE	Lacken aller A	rt
			-	hi Alkehel.						und Polituren	3480
sur H	erstellung	YOU	Essig nach l	De-	9.			3		Natronseifen	449
	rierung u			3874	10.			9		Anilinfarben	19
sur H	erstellung	Yon	Brauglasur'	20	11.	>		>		Teerfarbstoffen	162
>			photograph.	l'apier 28	12.			>	ande	rer Erzengnisse	3596
	>		Chloroform	12	18.	zum	Ver	kaufe :	nach	Denaturierung	
			Jodoform	92		m	it 5	Liter	Holz	geist	239
	9		Bromathyl	345						(Therhann)	19440

VIII. Lagerung and Reinigung von Branatwein unter steuerlicher Kontrolle im Betriebniahr 1903 04.

		In den aufgeführten Lagern etc. betrug							
Es sind vorhanden gewesen:	Zahl.	der buchmäßige Bestand am Aufange des Hatris be- jahrs	der Zugang im Laufe des Betriebe- jahre : An- schreibung) Hektoliter	der Abgang im Lanfe des Botriebs jehrs Ab schreebung Alkohol	der buchmäßig- Bortand am S-hluma der Botriebs- jahrs				
a) Branntweiulager darunter Lager in öf-	82	1853	21367	20492	2728	75			
fentlichen Niederlagen h) Branntwein - Reini- gungsanstalten					-				

### Nr. 5184. Wasserstände des Rheins an den Pegeln zu Worms, Mainz und Bingen im Jahr 1904.\*)

	1		1	ege	lhōh	e be	t		
		Worms		1	Maina.			Bingen	
Monate.	bleh- rie	siedrig ste	derrh- sche:	horh sto	niedrig- ste	durch- schu.	hieh- uta	stedrig- ste	derek
		Meter.		$\vdash$	Meter			Meter.	
Januar	0,67	0,40	-0,18	1.00	0,16	0,44	1,94	1,08	1.29
Februar	3.5	-0.29	1.88	3.26	0.28	2,09	3,50	1,21	2,83
Mars	1,30	0,44	0,67	1.78	0,19	1,17	7,5t	1,69	1,90
April	2,36	1,21	1,79	2,84	1,40	1,87	2,87	2,13	2,54
Mai	2,85	1.49	1,74	2,47	1,35	1,70	3,05	2.00	2,34
Juni	2,74	1,48	2,30	2,30	1,74	2.0	2,59	2,35	2,68
Juli	2,09	0,57	1,19	1,96	0,43	1.5	2,56	1,60	1,56
Augnst	0,56	~0,10	0,te	0,81	0,30	0,54	1,56	1,15	1,33
September	0,75	-0.16	0,21	0,93	0,28	0,55	1,69	1,14	1,37
Oktober	0,82	- 0,30	-0.01	0,49	0,24	0,41	1,41	1,13	1,85
November	0,33	0,58	-0.28	0,76	0,08	0,28	1,58	0.91	1,06
Dezember	0,56	0,54	-0.21	1,10	0,00	0,40	1,98	0,94	1,31
Im Jahr	8,25	-0,54	0,78	3.26	0,00	1,07	3,90	0,95	1,48

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 785, März 1904, S. 59.

kl Alkohol,

Nr. 5185. Obathau und Obstautzung im Grofiberzogtum Hensen im Jahr 1904.")

Provincen		Υ	Apfel.			B	Birnen.		. Zw	etschen	Zwetschen n. Pflaumen	en.
c	ahl der	Zahl der Baume	Ertrag	Wert	Zahl der Baume	Baume	Enrag	Wert	Zahl der Blame	Haume	Ertrag	Wort
	fah.gr.	10 th	34.40.46	×	-charge failco	n.tht ottrage Sh.re	44 1-0 kg	N.	ANTAGO Takigo	archt effrage faluge	dz. 100 kg)	*
	40.159	144	12.669	125 91H	20 026	3.541	9K2 H	540 377	\$85.5G	14 073	4 24	84 927
	56 565	77		#52.5W	27.935	6115	6,11,10	37.954	29 113	14 710		6H 276
Friedly	101 17	41 50	42 126	206 OM	36 440	12.518	2 2 3 3 5	EG11821	1175-	10 857		52 595
	162.6	24	16 017	170 756	2H 414	200	4 2/18	38.536	138 439	21 7 19	31 853	167 450
Heppenheum . In	6 710	7	13 22	180 030	25 1114	174	4 632	29 702	481144	10 431	2 934	18 040
Offenbach	97.6	3,5	23.987	180,978	2 × 193	6.31	2 554	20.557	68 082	18 493	8.028	42 650
Prov. Starkenb. 5v	588 652	180 939	10 F	1209 706	200 610	55 47h	146.541	243 541	551 899	111 003	R3 267	450.279
:	92.461	28.563	24 64.3	190.694	36 234	6.99	1003	32 920	183 4(11)	33 495		59 65
:	S# 56.35	G.E.		47 1112	18 235	4.37	2 870	15 355	71 657	15.350		25.74
:	87.0 V.E	44 037	29 3.44	192 116	23.554	9 377	6 6.55	32 726	84 276	22 941		44 154
:	202 191	SN 579	41:116	3130,56	83 1197	30.04	5 7 3 3	35 274	14:175	28 250	13 220	56 169
Lauterbach Z	23.991	# C	5097	23 116	7.7	3	1774	5 752	24 101	6 567	923	6 972
. Pess	37 CHM	105 474	114 917	N.18 014	129 807	38 231	20.4	136.522	F01 00	12 216	A114	19 999
_												
	39 4.97	11 30 1	5.912	61 341	2 2	3 13 10	4 196 5	39.722	69.350	4 775	15	79 28
1	\$3 mess	10 469	6.453	61.547	15 / CH	3 411	2000	20.251	56.955	10613		36.37
	49 132	16 (111)	0.839	61.97%	18 8.25	4.000	3.543	JA1 458	940 Septem	246.342	12 141	14395
	43 2 16	18 6.57	10.917	NY 534	15 953	S +H+ 5	3 10.4	3.5 m (+)	11.5	15 134	<u>*</u>	79 17
_	94 31H	17.931	10 321	121913	26.409	7 th 7	7 6,37	24 2.15	128.212	16 208	70	105 75
Prov. Rheinheas. 26	691 093	74.528	39 619	394 371	92 355	21.54	23 942	194.510	45, 613	67 172	76.599	375 249
Graßh. Hessen 13:	1825827	410 941 306 333		2 437 051	422 781	116 163	96 002	619 573	1 56× 4×9	261, 954	212 764	1 0.87 858

Kreise		K	Kirschen.			Apriko	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastani	Kastanien, edle.	
pun	Zahl der	Zahl der Bäume	Ertrage	Wert	Zahl der	Zahl der Bäume	Ertrag	Wert	Zahl der Bänme	Ванте	Ertrag	Wert
Provinzen	offrage. Cabige	nicht erfrage fahige	da (140 kg)	*	estrage fahige	nicht ortrage fahige	ds (100 kg:	¥	orfragu- fahigu	ortrage-	dp (160 hg)	3
Parmutadt	95 X 20	1.474	10.4%	20.646	4 5(8)	95.9	183	16.434	_		-	9.0
	1.0.5. X	7.737	1 4000	126 921	14 to 14	75.1	4.2	11.241	764	7.7	- 29	1 113
	5 3.1.1	1.284	244	4 323	442	67	0.0	741	ø	-	-	21
Erbach	6.625	2 112	31.10	3 146	Ξ	34	24	112	37.5	33	2.0	130
droff-Gerau	2 1493	× +	519	10.403	4.3000	1 032	543	12.519	-			
[eppenheim	7 021	44.00	127	7 114	1.503	474	1000	2 (10)	129	5.	Ξ	124
Offenbach	3 051	1113	617	15 543	595	477.4	152	2 349	5.3		=	216
Prev. Starkenb.	37 455	10.730	4.548	87 101	21 434	4 054	9 -	40.444	, y	g,	136	2 2 15
Gießen	10 727	2 785	423	8 668	268	262	¥.00	105	07	21		
Alsfeld	4.513		156	1 824	1.7	0			+			
Bildingen	11 179	3 253	1.175	18 618	278	9£	3.6	599	166	83	9	100
Friedberg	17 904	1 3 × 1	70 H 71 PM	39 W W	1 430	403	105	3 046	6.5	6		
Lauterbach	3 5417	1 402	601	1 557	4	72	-	341		9		
Schotten	11.356.	3 275	412	3 934	24				10	21	-	13
Prev. Oberhess.	59 186	16 032	4 557	72 401	29	915	150	4 430	74.	<u>=</u>	9	115
Mains	25 IUN	3 700	2 066	51.835	39.354	6 693	7.572	165 692				
Alzey	1 4 3 4	¥ 77.79	253	5177	1.530	245	66	2 549	-	-		
Hingen .	16.945	4 11972	2 553	47.515	12 4 13	4 4 45	974	22 543				
Oppenheim .	2 1050	715	625	9 960	3 005	715	549	6 344				
Worms	20.00	N. N. P.	1 7007	23.979	7 446	1.215	1 093	16 478	-	2-	-	
Prov. Rheinhess.	169 89	9 723	2.304	137.208	63.74%	18.353	10 237	213 646	ş	2	-	
Großb. Hessen	150 34th	36 485	16 309	296 710	87.350	18 322	12 221	263 520	1 070	200	143	2 330

Nr. 5185. Obethau und Obetnutzung im Groß

Kreise		×	Äpfel.			B	Birnen.		Zw	etschen	Zwetschen u. Pflaumen	en.
pun	Zahl der Banne	Вание	Ertrag	Wer	Zahl der Baume	Baume	Ertrag	Wert	Zahl der	Bhume	Ertrag	Wort
Provinzen.	ortekgs- fahigs	Ming-	da (100 h.g	¥	egrape trace	Strate Mark	de 1-10 kg	×	ortrage- falage	nicht singe	ds 100 kg	*
Parmeta-ft .	40.159	1 44	12 669	125 913	20026	50.00	× 756	50 377	59 934	14 073		84 927
Bencheum	26.265	31.0%	14 669	1901 538	27.935	6 115	6 0.30	37.954	29 112	14 710	1114	58 276
Prback	134 150	41.561	42 519	275 419	44.5%5	13 6417		3× 245	58 MIG	11 720		26 33
Group sierau	95.391	24 625		170.756	2×414	7 019		38 596	138 439	21 719		157 45
Offenbach	80.00	35.572	13 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	10000	18 165	6 341	2 554	222	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	18 438	900 S	42 650
Prov. Starkenb.	588 652	PM1 939	-	1209766	200 619	55 478	-	243.541	551 899	111 003	~	450 279
Gieben	92.463	28.563		190 694	36 234	57.5		32 920	183 4111	33 495		59 65
Alsteld	34.500			42 1012	1×235	4 437	2 173	15 355	71 657	15 370		25 74
Budnigen	1000	44 0.35	29 3.14	97.1.25	28.598	200		32 126	97.70	72 941		44 19
Lauterbach	23 991			23 116	2021	1 540		5 752	24 101	6 567	923	6 972
Schotlen	30.017	A 65.38	9 7 44	62.971	11 434	3 45%	1 × 2 ×	10 495	55 758	12 216		19 59
Prov. Oberhess.	477 (886)	135 474	114 917	N28 914	139 MIJ	38 731	22 479	136 522	542.937	111 879	52 898	212 330
Mainz	39 697	11 301	5.912	61.3×1	15 6941	9		39 722	69 350	4 775		79.78
Alsey	43 MINS	10 6559	6.465	61.547	15 6.58	3 411		20.251	266.952	10 613		36 37
Hugen	63 216	16 14 11	20.562	61 V'R.	074.41	5 000.5		3.4 9.40	100 000	20 342	12 143	74 395
Worts	64315	17.62	111 32 21	17.3.918	26 459	4	16.67	74 259	128 212	16.258		105 78
Prov. Rheinhess.	264 169	74 32H	39 608	398 371	92.355	11.99	23 942	198 510	45.613	67 122	76.599	375 249
Graffh Hosson	1875827	410 041	410 G41 Bud 199	400000	10 07 4		64.0.40	412.400		400		

Kreise		Kir	Kirschen			Aprika	Aprikosen und Pfirsiche.			Kastan	Kastanien, edle	
pun	Zahl do	Zahl der Ellume	Ertrag	Wort	Zahl der	Zahl der Häume	Ertrag	Wert	Zahl der Raume	Bitume	Ertrag	Wert
Provinsen	Phine.	ortrage fahige	da (triO kgr)	4	oftage. fabige	nicht Glige	44 (160 kg	¥	ortragn- fabige	ortzage Oblige	ds (100 kg)	*
Jarmatadt	S X 78	-	100	20.646	4.590	555	183	16 434	-		-	50
Sonsbeim	15 G X	7077	1 400	25 921	514 H	14.5	4.21	11 241	764	77	6	1113
Nehtirg	5 333	1 2 M4	244	4	143	67	57	141	31	-	-	20
Erbach	6 1125	77 11 75	26.05	3 146	14	77	1.2	113	324	33	22	730
Broft-Gerau	2.50	ĭ	519	10 403	4.3693	1.032	543	12 519				
Tappenheim	2020	1 6500	354	7 114	1.503	474	3006	2 008	621	5	2	124
Henbach -	3 051	- 12	617	15 543	699	4 5 4	25	5 × 10 N	53		=	216
Prev. Starkenb.	37 458	10.730	4.548	57 101	21 434	1901	9 8 1	45 444	17.53	95	136	2 215
Gießen .	10 727	2 7 45	4.25	6 668	395	397	38	755	3	04		
Alafeld	4 513	936	156	1 824	17	2			7			
Badingen .	11 129	3 253	1 175	18 618	£100	No.	56	269	166	en T	9	100
Friedberg	17 5604	4 3×1	50 50	22 42	1430	4113	105	8 046	65	6		
.auterbach .	3 5417	1 4412	601	1 557	94	71	-	- N		ç		
Schotten	11 356	3 275	21+	3 934	24					24	-	15
Prov. Oberhess.	59 180	16 032	4.557	72 401	2 168	915	120	4-130	74 K 21	101	9	115
Maint	25 1118	3 704)	2 046	51 335	39.354	6 693	7.572	165 692	_			
Alzey	7 17	7 H	253	4 419	1.530	245	56	2.549	-	-		
Bingen	16 945	4 092	2 553	47.515	12 413	2	9.74	22 543		-		
Oppenheim	2 1150	113	625	9 960	3 005	215	549	6 354		-		
Worms	# E02	N N S	1 707	23 979	7 440	1 215	1 0.93	16 478	-	3.		
Prov. Rheinhess.	169 89	9 723	2 2014	137 208	13 748	13.353	10 237	213 646	40	2	-	-
Großh. Heason	150 368	36 445	16 309	296 710	87 350	18 322	12 221	263 520	1 070	2116	142	2 330

Kreine		Walnute	flance			Zuskinmen	men		Tafeltrauben	auben.
pen	Zahl der	Baume	F.rtrag	Wert	Zahl der Haume	Haume	Ertrag	Wert	Ertrag	Wert
Provincen.	ortrags. falsigo	British Dayer	de Jon Ag	*	offings-	ny ht ertrage fakige	10.15	4	46 170 kg/s	*
Darmetadi	3 21x	900	533	12 958	131 × 14	32 025	37 702	311 211	161	5 140
Bensheim	9 H17	1 147	1 923	29 835	210.819	34 103	31 67N	264 078	160	4 320
Dieburg	101 \$	16.2	1	12 037	2113.554	65 634	46 574	318 718		
Erbach	7 469	1 (159	1 409	17 934	252 100	70.126	59 076	361 976	-	24
Greif-Germs .	1174	261	426	8 124	25.8 7(16)	55 500	53 6116	397 No.1	34	836
Heppenheim.	16.766	2 655	3 337	47 915	204 191	45 736	34 594	284 958		
Offenbach	1190	3×1	311	4 678	178 436	62 673	35 660	272 956		
Prev. Starkenb.	43 735	2 498	8 735	133 481	1 444 610	369 797	298 889	2 211 827	386	10 316
tießen	1321	345	241	4 127	324 610	75 512	44 477	294 818	0,5	30
Alwfeld	314	53	54	1 460	133 706	29 616	16 018	91 3HK		
Budingen	1 707	310	223	4 176	210 582	PACE 11877	50 797	293 524	-	25
Friedberg	27.07.25	240	531	2 C45	401 274	101 556	63 193	450 261		
Auterbach	x 2	20 23	9	2119	5× 941	16 691	4 497	37 626		
chotten	990	165	171	3 344	109 524	27 764	17 270	100 357	-	
Prev. Oberhess.	7 211	1141	1 225	22 262	1 235 637	331 226	196 252	1 276 974	7	3
Mains	6081	103	×	4 477	190 H4H	30.252	34 722	644 103	2	4 910
Alzey	2 346	3419	557	11 927	121 740	25.676	20 977	137 072	013	95
Jingen .	2 643	77.5	583	13 884	196 966	50 393	25 697	250 791	628	22 053
Prompoun .	1 191	441	226	4 583	187 533	41) 388	34 516	223 725	126	3 732
Worms	1 411	153	323	5 517	236 357	41 531	43 54H	15H 510	103	I I
Prov. Rheinhess.	9 1480	1524	1870	40 387	933 434	168 240	159 460	1 363 371	1249	32 671
Großh, Hesses	60 796	10 166	11 830	196 130	3 616 681	689 263	464 601	4 852 179	16.17	44 092

Nr. 5186. Chersicht über die im Großherzogium Reusen während des Jahres 1904 austileh ausgestährten ehemischen Untersuehungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenstanden.\*)

Im ganzen.	108	303	216	210	139	7.0	1443	200	29	132	173	83	59	1949	243	417	100	966	7716
Sonstige Gebrauchs gegenatkade.		64	-		*		83	43	1-	91	58	15		35	3.6	+	2	I	257
Petroleum							Ξ		£	12		39	5	7.1	1.7	-	24		183
Lesig. bine drae und Speseraion.	9	68	6.3	*	37	‡	182	10	16	71	91	30	6	6-	103	20	86	11	38
rossaW o lanenik bau u nossaw	o.	2	*	13	22	10	10	-			φ.			93	7	(14)	91	16	767
Raffee, Tee,  Kakse und  Schokolade		*					197	9		+				Z	*	60	23	0	433
Bier and Branntwein.					*		19	12		7			.1	90	372	£	91		216
Wein und	7	27.7	3	33		25	7.5	97	9		10	=	9	99	4.5	-	24	Ξ	201
alto ban a	80	-		+	12		3.	20	9	30	6	œ	z	20	7	21	15	7	202
Butter und	-	2,9	9%	195	-		113	26	ç	1.7	36	7	2	40	24	6	35	46	530
doliN N	16	13				*	243	173			15			107	32	92	7.9	364	1582
Warst and Pleisch- naten.	19	7.5	86	86	17	7.7	239	-	00	10	15	-	210	224	7.1	103	23	276	1533
Zucket, Sirnp und Rinoif	-	z	13	-	-	40	2.3	-		113				26	**		ç	34	154
John allandari'i he'', allandari'i hidabuyer bus mersesodise()	40	91	=	4	13	10	108	21	60	œ	9		-	67	5	12	13	8	323
Mehl, Brot und Teigwaren.	24		-		-		Ξ	Ξ	-	-	19	*		3.5	ž	6.00	3.3	18	621
3 11.11		-	-		_					1	-			-	_	_			8
																			ni Boz
7. 	Darmetadt	Bensheim	Dieburg	Erbach	ros-Geran	Repponbeim	ffenbach	ießen	Alsfeld	Bildingen	riedberg	auterbach	Schotten	fains	lacy .	ingen .	ppenheim	orms	Großherzogtum

Kreise		Waln	Walnusse.			Zusammen	men.		Tafeltrauben	suben
pen	Zahl der Baume	Baume	Ertrag	Wert	Zahl der Baume	Hanne	Ertrag	Wert	Ertrag	Wert
Provincen.	Object.	meht petrage faker	da pro kgr	*	offs Ages	nicht ertrage fakure	ds 100 kg	*	da 100 kg/	*
Darmetadt	12 12	500	533	12.954	131 13	32 025	37 702	311 290	161	5 140
	9 H17	1 847	1 923	25 + 35		38 103	41.0 Lt	264 078	160	4 320
Diebarg	101 \$	162	7.10	12 0.33	2113 554	65 634	46 574	318 718		
Erbach	2 469	1 059	501	17.934	252 100	70 126	59 075	361 976	-	20
Great-Germa	174	261	426	7 124	25H 706	55 500	53 606	397 H61	34	836
Beppenheim .	16 766	2 655	3 337	47.915	244 191	15 736	34 594	284 96B		
Offenbach	1.150	3×1	311	4.678	173 436	62 673	35 660	272 956		
Prev. Starkenb.	43 735	7 498	8 735	133 441	1 444 610	262 698	298 889	2 211 827	386	10 316
Ginden	1351	345	241	4 127		75 512	44 477	294 818	0.5	20
Alsfeld	314	52	54	0.44	_	29 616	16 018	91 388		
Bildingett	1 707	310	223	4 176		740 CH.	501 797	292 524	-	30
Priedberg	2 141.2	240	531	240 %		101 556	63 193	460 261		
auterbach	1.7	32	c	2019	_	16991	4 497	37 625		٠
Schotten.	950	165	171	3 344	109 524	27 764	17 270	100 357		
Prev. Oberhess.	7 211	7	1 225	22 262	1 23×637	331 226	196 252	276 974	1,5	\$
Mains	1 8/9	103	1 1	4 477	150 848	30.252	34 722	401 889	XX	4 910
Alzey .	2 346	349	557	11 927	121 740	25.676	20 977	137 072	25	86
ingen .	2 643	17.5	5×3	13 884	196 956	50 393	25 697	250 791	829	22 053
Opponhoim	1611	1 11 4	226	4 582		40 348	34 516	228 725	126	3 732
Worms	1 811	153	323	6 517	236 357	41 531	43 548	349 894	103	I I
Prov. Rheinhess.	9 800	1 524	1.870	40 387	933 434	18n 240	159 460	1 363 371	1249	32 671
Großb. Hessen	80 296	10 166	11 16/20	196 1 %	2616.681	190 008	664 601	4 164 179	16.17	48 003

Nr. 5186. Chernicht über die im Großherzogium Ressen während des Jahres 1904 austich ausgestährten chemischen Enternuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchngegenutanden.")

Londather a sten.  Frachtaffle, (*)be  End regetabil  (*)betheamer an	Sucker, Sirup and Honig.	Muret und -doeisely -	Milch.	Butter und Käse.	Margarine, sonst Pette und Ole.	Wein und Obetwein.	Bier und Branntwein.	Kaffee, Tee, Kakae und Schokolade.	faronik ban (speed w	Essig, Gewürze und Spezereien.	Petroleum	edstated edstanded ebnatanegeg	.neansg ml
			Zab	bl der	r unt	0 1 8 1 0	h ten	Prob	e n				
9	-	9	16	=	00	4			•	9			138
16	20	2.2	13	2.5	-	62		-	01	68		04	303
=	15	85		7,0		6			4	4:3		-	216
+	-	86		00	*	333			13	*			210
13	-	12		-	15	8	•		22	37		*	139
10	0	97	7			25		٠	9	‡			201
1 1	010	239	243	113	86	2.2	19	197	10	182	Ξ	65	1443
20	-	3	113	26	30	100	13	40	-	91		40	200
80		90		ç	9	40				16	ı	-	59
00	00	10		17	æ	7	-	*		4.3	15	16	132
91		12	15	98	o.	10			6	12		53	173
		-		+	œ	=				30	2	15	68
-		77		0	x	9				6	6		29
67	92	224	Œ.	158	20	99	86	£	93	4	7.1	35	1949
6	5.4	7.	32	24	*	43	35	**	Ŧ	103	17	92	742
15		103	26	9.	12	*	38	99	20	20	12	7	417
13	40	-1	62	0.	12	24	91	23	16	86	12	01	400
9	36	276	864	46	Ŧ	Ξ		0	16	7.1		æ	966
323	124	1533	1582	530	302	201	216	433	265	981	183	257	7716

Nr. 5187. Übersicht über die im Großh. Hessen im Jahr 1996 secht

											4 81
		1							D :	rns	٠.
		ent	i der geltli	che	Buc	h lel	lten lten	reich en El ateil ehen	tern in	n t	
mer		ger	çeber	nen				Di	arunt	er 1	4
8	Provinzen.		ier u		6.	rhan				i	
į		h.	Jahre	n.	L be	than	pt.	lan	n-te	- PEAP-	
ii.		l			ı			Aca		B	
Ordnungs Nummer.		Eho- lich.	t'n. ehe- li-b	An- main	I ha	l n- ch- lch	£6 1430 3140	1 h.	- B + h+ l+ h	92- - 5	
t	1	3.	4	5,	6	;	N	У	100	11	_
1	Provinz Starkenburg.										
	Summe der Pfleglinge davon abgegangen:	264	F 14	1058	168	757	975	105	369	25-	
	a) durch Voltendung d 6. Lebensj	26	62	MM		.51	59	- 3	74	1	
	h) durch Abgang vor dies. Zeitp	56	197	253	49	191	240	81	21	,	
	Verblieb in Pflege am Jahresschiuß		520			471	578		223	14	
11	Provinz Oberhessen.										
	Summe der Pfleglinge	714	318	396	28	275	3:13	17	2100		
	davon abgegangen: a: durch Vollendung d 6, Lebens)	13	20	33	2	13	15	٠,	12		
	b) durch Abgang vor dies. Zeitp	1	69	70	i	66	67	ī	44		
	c) durch Tod	3	26	29		2.5	26	. 1	1.5	١.	
	Verblieb in Pflege am Jahresschluß	61	20.5	261	24	171	19:-	13	129	١ '	
111	Provinz Rheinhessen.										
	Summe der Pfleglinge davon abgegangen:	107	577	684	74	551	625	42	305		
	a) durch Vollendung d. 6. Lebens)	14	311	44	м	25	33	5	100	- 1	
	b. sturch Al-gang vor dies. Zeitp.	29	1 441	169	23	139	162	15	61		
	c) durch fiel Verblieb in l'flege am Jahresschluß	64	351	415	24	335	378	22	212		
	Transcription and an armine may		0	****		000					
V	Großherzogtum Hessen.	l									
	Summe der Prieglinge	419	1719	2168	270	15×3	1853	164	HIR	36	4
	davon abgegangen: as durch Vollendung d 6. Lebensi.	53	112	165	18	<b>89</b>	107	1111	46		
	b durch Abgang var dies. Zeitp.	146	406	49.5	73	356	469		2114	- 6	
	e durch To-l		127			121	120	4	67	٠	
	Verblieb in Pflege am Jahresselilus	301	1074	157.	174	977	1151	93	166	1.0	

<sup>\*)</sup> Vergl. Mittell Nr. 796, Nov. 1904, S. 226 fg.

## in entgeltlicher Pflege befindlich gewesenen Kinder unter Jahren.")

in P	flege ben h den	auf k	flege sheq ustra	Welch Weg öff liche menj in P	nder, he im he der ent n Ar- oflege flege eben nd.			geb	oren i	n den	Jahr	rn		Maxi- mum und Mini- mum des l'flege geldes
Cho-	Un- ohe- lich-	lich	I a- cho lich	Ehe- lich	Un- ebe- lieb	1898	1899	1500	1901.	1902	1503	1904.	Zusam- men wie Spalte b	А
13,	14	15.	16.	17.	15.	19	30	21	12	23	34	as.	285	27
6	t	24	18	66	411	96	109	130	139	175	252	187	1088	{ 600 20
2		6	3		8	88							88	
		١.	1	7	5	4	20	15	32	60	19	33	253	Į.
. 4	. 1	18	14	47	34	1 3	89	114	105	111	16 147	27 127	51 696	
	2	13	10	37	31	35	41	32	47	66	66	109	396	600 60
		3	2	8	5	33							33	
		١.			3		. 6	3	9	13	2.2	17	70	l
			-	2	- 1		. 1		. 1	3	5	19	29	l
	2	10	*	27	22	2	34	29	37	50	39	73	264	
1		7	4	25	22	49	60	72	71	104	149	179	684	1 360 60
		2	- 1	4	4	44							44	1
				- 6	1	5	11	18	18	30	5:2	35	169	
		١.	- 1	l ::	3			2.	1	6	18	31	56	l
1		5	2	15	14		49	54	52	68	79	113	415	
7	3	44	3.5	128	101	180	210	234	257	345	467	475	2168	{ 600 20
2		1 11	6	22	17	165							165	I
			1	13	9	9	87	36	59	103	163	85	492	l
			- 1	4	5	- 1	1	1	4	13	39	77	136	
5	3	33	24	89	70	5	172	197	194	229	255	313	1375	

	H	eizer	3.	В	logge	n.	(	)erst	в.		Hafer		1	Hen.
											Pr	e i :	p	11
Orte.	b5obst.	niedget	Mittel-	höchst.	niedget	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	nledgst	Mittel.	booker.	nlodget.
	A	A	A	A	.4.	A	A	A	A	A	A	A	A	.4
Darmetadt	19.00	18.00	18.50	16.00	14.00	15.00	19.00	15.00	17.00	18.00	14.75	16.30	10,00	7.0
Bensheim	18.85	17.25	17.78	14.85	13.50	13.m	16.75	15.50	16,00	14.50	18,10	13,57	7.00	5.2
Dieburg									17.50					6,8
Erbach	18,00	18.00	18,00	18.50	13.50	18.50	16.00	16.00	16,00	14,00	14,00	14,00	6,00	6.44
Offenbach	19,00	18,50	18,75	15,m	14,75	14,88	19.on	17,50	1N, 35	16,00	15,30	15,75	8,00	8,30
Gießen	18,75	18,85	18,50	15,75	15,50	15,63	18,75	18,30	18,63	16,00	15,78	15,400	6,30	6,0
Alsfold	17,50	17.50	17,50	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	6,50	6,30
Büdingen	18,50	18,50	18,50	15,00	15,00	15,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	5,500	3,30
Butshach	18,50	18,25	18,94	15,25	15,00	15,13	17,50	17.00	17,85	15,30	15,00	15,85	7,00	6,20
Friedberg	18,35	17,75	18,04	15,00	14,15	14,50	17,50	17,00	17,15	15,80	15,00	15,86	6,30	6;10
Lauterbach									16,00					7,00
Behotten	18,00	17,00	17,50	14,00	13,00	13,50	16,00	15,00	15,80	16,en	15,00	15,50	6,00	8,00
Mains									18,00					6,70
Alsoy	19,50	19,00	19.50	14,50	14,00	14.19	18,00	17,00	17,50	16,00	15,75	15,00	7,00	638
Bingen									17,56					5,81
Worms	18,90	18,25	18,58	14,50	14,15	14,53	17,75	16,35	17,00	15,75	15,00	15,3%	6,30	8,00
Summe			291,91			837,80			273,55			246,00		
Mittelpreis			18,65			14.55			17,10			15.36		

	Ochs	enfl.		od.	Kai	bfl.	Ham	melfl.	Sch	affl.	Schwi	einefl.	W	rißen	ohl
											P	r o	i n	p 0	P
Orte.	H.	ohne	mit	ohne	Bit	oppe	mit	ohne	mit	ohne	H.	ohne	höchet.	dgrt.	ttel.
	Beil	age	Bei	lage.	Beil	Ago.	Beil	lage.	Beil	ace.	Beil	age	2	- 2	3
	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Darmetadt	1.00	2.10	1.45	2,00	1.62	1,70	1.50	1.78			1.40	1.00	0,10	0.40	0.4
Bensheim	1,4-	-	1,40		1.40		1.40	-1-0			1.40			0,55	
Diehurg	-		1.36		1.30						1.84			0,86	
Erhach	1.40		1.40		1,50		1.00				1,40			0.86	
Offenbach	1,50	1,80	1,80	1,40		2.40	1,39	1.50	0,80	1.50			0,44		
Gießen	1.40	1,00	1.34	1.36	1.40	1.48	1.00	1.48			1.10		0.40		
Alsfeld	1,50		1,30		1,50			-			1,30		0.97	0,87	0.5
Büdingen	1,44	-	1,44		1,46		1.35				1.90			0.54	
Butsbach	1,50		1,40		1,40		1,40	- 1			1,10	- 1	0,36	0,30	0,1
Friedberg	1,00	-	1,40		1,50		1.8				1,30		0.34	0.38	0.1
Lauterbach	1,40	- 1	1,40		1,00		1.30				1,38		0.34	0,30	0.1
Schotten			1.38		1,60						1,20		0.88	0.30	0,
Mains	1,50		1,80	1.60	1,50	1,00	1,37	1,73			1,50	1,60	0.86	0.39	0.3
Alsoy	1,88			1,60		2,00					1,32	1,60	0,86	0.96	0,1
Bingen	1.80			1,80			1.00	1,80			1,40	1,60	0,80	0,50	0,1
Worms	1,56	1,90	1,35	1,70	1,58	2,00	1,40	1,80			1,26	1,90	0,87	0,55	0,1
Samme	20.10	12,46	21,71	11,06	23,44	13,00	16,01	10,00	0,80	1.20	21,47	12,04			Bis
Mittelpreis	1 49	1 24	1.36	1 56	1.47	1 04	1 89	1.62	(3 m)	1 100	1 14	1.79			0.0

a.Th	16	Orten	des	Grofib.	Hessen	fra	Februar	1905.

	9	troh.		Ka	rtoffe	ln.	l l	Erbsei	1.	В	ohne	n.	1	insen	L
Do	p p	01:	0 B	t n	e r										
Mittel.	böchst.	niedgst.	Mittel.	bookst.	niedget	Mittel-	b Sohst	niedget	Mittel-	bechat.	niedgst	Mittol-	böchst.	niedgst.	Mittel-
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
8,50	5.00	3,00	4,00	7,00	6,00	6,50	40.00	20.00	\$1),00	36,00	30,00	33,00	45.00	30,00	87,80
6,41	4.75	3,50	4,13	8.00	6,00	7,10	32,50	24.00	28,85	34,00	29,50	31,79	42.00	31,00	36,50
6,97	4,30	3,50	4,08	5,00	4,40	4,70	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	84,0
6,00	4.40	4,40	4,40	6,00	6,00	6,00	\$6,00	86,00	36,00	40,00	40,00	40,00	48,00	48,00	48,0
8,45	5,00	4,50	4,75	7,00	6,00	6,50	34,00	80,00	32,00	36,00	311,00				38,5
6,10	4,50	4,50	4,50	6,50	6,00	6,85	31,00	29,00		34,00					
6,50	4.50	4,50	4,50	6,50	6,30		16,50							28,00	
5,50	4,30	4.30	4,30	5,50	5,50	5,50	20,00	20,00				28,00			28,0
6,78	4,50	4,00	4,35	6,00	5,50		19,00								21,8
6,35	4,00	3,00	3,50	6,00	5,00		33,00				24,00	27,no			34,0
7,01	5,00	5,00	5,00	8,00	8,00		20,00					-	30,00		
5,50	4,50	4,00	4,35	6,00	5,00		18,00		17,50						29,0
7,81	3,40	2,80	3,50	8,00	6,100		24,00			34,15					35,4
6,10	3,50	3,20	2,35	6,00	4,50				24,00						40,0
6,13	5,00	4,00	4,35	6,00	5,00		40,00								87,7
6,05	8,13	2,311	2,76	6,71	5,84		24,85			30,50		28,75			
116,80			65,17			97,69			409,66			468,m			548,9
6.00			4,07			6,11			25,00			31,36			84,8

	nehl		Br	ot.	В	atte	r.	3	lilch	L		Eier		Kaffee,	Petro-	Stein-	Brann-	Toti
K	11	0 8	7	m	m			per	Lit	10	per	1080	tick	brannte-	loum	bobles	kohlon	per
höchst.	niedget.	Mittel.	Gentlasht. Bret.	Reggna.	b 5 ch st.	niedget.	Mittel-	bechat.	niedgat	Mittel-	boohst.	niedgat	Mittel-	non- non por Eg.	per Liter.		iuppol- taer-	1000 dtheh
A	A	A	A	A	A	A	A	,4	.4	.4	A	A	A	A	A		A.	A
2 95	0.90	0.00	0.00	0.14	2.00	2.00	9 10	0.00	O an	0.40	0 40	0.30	D 40	2.60	0.30	2,30		3,14
					2,00											2.60		1
					2,40										0.22	3.00		1
					7.30										0.94	2,10		١.
					2.50										0,30	2,50		١.
.55	0.96	0,27	0,94	0,89	7,00	1.00	1,000	0.18	0.18	0.18	0.90	0,10	0,85	2,50	0,90	2,30	1,50	١.
.99	0,92	0,22	0,22	0.89	2,60	2,60	2,00	0,18	0.10	0,18	0,00	0,10	0,40	3,00	0,16	2,50	2,00	١.
,96	0,94	0,25	0,35	0.00	2.40	2,40	2,40	0,16	0,16	0,16	0,30	0,70	0,70		0,30	2,40	1,00	١.
					2,40										0,30	2,10	1,80	١.
,26	0,22	0,34	0,37	0,86	2,40	2,70	2,34	0,18	0,18	0,18	0,90	0,85	0,10	2,40	0,19	2,00		
					2,40										0,24	2,30		
,94	0,88	0,33	0,97	0,21	2.00	1,10	1,90	0,15	0,15	0,15	0,00	0.60	0,00	2,40	0,30	2,80		
					2,01										0,17	2,60		
.94	0,90	0,22	0,33	0.88	2,10	1,50	1,95	0,18	0,16	0,17	1,00	0,70	0,81	2.80	0,18	2,05		
					2,30									2.60	0,80	2.00		
,32	0,81	0.22	0,35	0.35	2,40	1,80	2,00	0,50	0,14	0,18	1,00	0,40	0.88	2,08	0.19	2,30		
		3,99	4,12	3,84			34,44			2.88			11,52	44.25	3,17	39,06	6,30	8,84
	- 1	0.85	0.36	0.38			2,15			0.15			0.7%	2,77	0,30	2.66	1,58	3.50

Nr. 5188. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ

	V	Veize	n.	F	logge	n.	(	lerst.	B.		Hafer			Hen.
											Pr	. 1 :	p .	0.7
Orte.	hoohst	niedget	Mittol.	höchst	niedgst	Mittel.	höchst	niedget	Mittel	h5ohst.	niedget	Mittel.	höchst.	niedget
	A	A	A	A	A	A	,4	A	.4	A	A	A	A	Д.
Darmetadt	19.00	18.00	18.50	16.00	14.00	15.00	19 no	15.co	17.00	18.00	14.75	16.50	10,00	7.4
Bensheim													7,00	
Dieburg									17,50					
Erbach									16.00					6,0
Offenbach	19,m	18,50	18,75	15,m	14,75	14.05	19,00	17.50	18,35	16,00	15,30	15.75	9,00	8.0
Gießen	18,75	18.55	18,5%	15,73	15.50	15.63	18.75	18.50	18,65	16.00	15.76	15.80	6.50	6.0
Alefeld	17,50	17,50	17,50	14,50	14,50	14,50	17,00	17.00	17,00	15,00	15.00	15,00	6.50	6.31
Büdingen	18,50	18,50	18,50	15,00	15.00	15,00	17.00	17.00	17,00	15.00	1.5.00	15,00	B.361	5.31
Butshach	18,50	18,85	18.99	15,16	15,00	15,13	17,50	17,00	17.85	15,50	15,00	15,85	7.00	6.31
Friedberg	18,35	17.75	18,04	15.00	14.85	14,50	17.50	17.00	17,10	15.80	15.00	15.36	6.50	6.0
Lauterbach									16,00					7,0
Schotten	18,00	17,00	17,30	14,00	13,00	13,50	16.00	15.00	15,00	16.00	15.00	18,00	6.00	Acre
Mains									18,02					6.31
Alsoy	19,50	19,00	19,28	14,50	14,00	14.19	18,00	17,00	17,50	16,00	15,75	15,m	7,00	6.0
Bingen	18,80	18,00	18.85	14,80	13,80	14,04	18,00	17,00	17,56	17,00	16,00	16,30	7,00	5.30
Worms	18,00	18,05	18,58	14,50	14,15	14,55	17,75	16,35	17,on	15,78	18,00	15,38	6,10	8.m
Summe			291,270			277,70			873.55			F46,011		
Mittalprais			18,80			14.55			17.10			15.00		

service-printe			10,00	4.		14,	,554		10	,10g		15,	mq.		
	Ochi	enfl.		od.	Ka	bd.	Ham	melfl.	Seh	affi.	Schw	einefl.	We	ißm	ehl.
											P	r e		p e	r
Orte.	mit	ohne	mit	ohne	mit	oppe	mit	opne	mit	ohne	nit.	ohne	booker.	dgot	ittel.
	Berl	lage	Bei	lags	Beil	age.	Hei	lage	Beil	age	Beil	age.	2	-8	3
	A	A	A	A	A.	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Darmetadt	1,00	2,10	1.45	2.00	1.60	1.76	1.50	1.78			1.40	1.00	0,50		
Bensheim	1.45	-,	1.00		1.40		1.40	1,73			1,40			0.55	
Disburg			1.36		1.30		1,00				1.85			0,30	
Erhach	1.40		1.40		1.50		1.88				1.40			0,86	
Offenbach	1,50	1,00	1,30	1.40		2.40		1,50	0,80	1.89			0,44		
Gießen	1,40	1,00	1,54	1,36		1.49		1.45		1,0	1,40		0,40		
Alsfeld	1,50		1,50		1.50						1.30			0,37	
Büdingen	1,60		1,44		1.46		1.25				1,30			0,34	
Butsbach	1,50		1.00		1,40		1,40				1,10			0,38	
Friedberg	1,01		1,40		1,50	-	1.0	-			1,30			0.38	
Lauterbach	1,40	- 1	1,00		1,40		1.30				1,30			0.30	
Schotten			1.32		1,40	-		-			1,50			0.30	
Mains	1,50	1,75		1.49	1,50	1,40	1.87	1,73			1,50	1,00	0,30		
Alsay	1,80	1,00			1,00			- 1		-22	1,39		0.36		
Bingan	1,80	1,80			1,60			1,80			1,40	1,60	0.80	04.0	0,30
Worms	1,54	1,500	1,35	1,70	1,50	2,00	1,00	1,80			1,35	1,90	0,27	0,55	0.16
Summs	20.12	12,46	21,71	11,06	23,46	13,60	16,01	10.00	0,80	1.29	21,47				5,40
Mittalpreis	1.69	1 4	1.36	1.56	1.47	1 94	1 82	1.07	£1 mm	1 24	1.54	1 4			0.00

HASA.	16	Orten	des	Großh.	Невнен	ima	Februar	1905.

	8	troh.		Ka	rtoffe	ln.	E	Erbaei	n.	B	lohne	n.	1	insen	L
Do	PP	e 1 :	s e n	t n	е г										
Mittel.	böchst.	niedgst.	Mittel.	boohst.	niedget	Mittel-	hoohst	niedget.	Mittel-	hochst.	niedget	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel-
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
8,50	5.00	3,00	4.00	7.00	6,00	6.50	411,00	20.00	34),00	36.00	30,00	33.00	45.00	30,00	37,6
6,41	4,75	3.50	4,13	8.00	6,00	7.00	32.30	24.00	28.35	34,00	29,50	31,75	42,00	\$1,00	36,5
6.97	4.30	3,90	4,08	5,00	4.40	4,38	28.00	24,00	26,00	32,00	30,00		36,00		34,0
6,00	4,40	4,40	4,40	6,00	6,00	6,00	86,00	86,m	36,00	40,00	40,00	40,00	48,00	48,00	48,0
8,45	5.00	4,50	4.79	7.00	6.00	6,36	34,00	30,m	32,00	36,an	31),00	33,00	42,00	35,00	38,5
6,50	4.50	4.50	4,50	6,50	6,00	6,15	31,00	29,00	30,00	84,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,0
6,50	4.50	4.50	4.50	6.50	6,50	6,00	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,0
5,50	4,30	4.30	4,50	5,50	5,50	5,50	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,0
6,76	4,50	4,00	4.35	6,00	5,80				18,50				22,00		21,8
6,85	4,00	3,00	3,50	6,00	5,00	5,146	33,60	24,00	28,50	30,00	24,00	27,00	40,00	28,00	84,0
7,00	5,00	5,00	5,00	8,00	8,00	8,00	20,00	20,00	20,00				30,00	30,00	30,0
5,50	4,50	4,00	4,25	6,00	5,00	5,14	18.00	17,00				29,01		28,00	29,0
7,81	3,60	2,80	3,50	8,00	6,90	7,76	24,00	22,45		84,15				31,20	35,4
6,50	8,50	3,30	3,35	6,00	4,50		30,00					31,00			40,0
6,13	5,00	4,00	4,35	6,00	5,00	5,44	40,00	32,00	36,00	42,00	32,00	36,50	42,00	32,10	87,7
6,05	8,13	2,38	2,76	6,71	5,34	6,00	24,25	27,00	23,10	80,50	27,00	28,75	34,00	27,50	80,7
06,88			65,17			97,89			409,as			465,m			548,8
6,88			4.07			6,11			95.00			31,55			84,3

	nehi.		Br	ot.	В	atte	r.	)	(ileb			Eier.		Kafos,	Petro	Stein-	Brass	Tori
K	11	0 8		m	m			per	Lit	er	per	108t	tick	pranute-	loum	kohles	kohien	per
behst.	niedget.	Mittel-	Brot.	Hoggan.	bBchst.	niedget.	Mittel.	böchst.	niedget.	Mittel.	bechst.	niedgst.	Mittel-	Bob- non per Eg.	per Liter		oppol-	1000 :108ek
A	A	A		A	4	A	4	A	A	A	A	A	A	A	A		4	A
0.85	0.30	0.33	0.28	0.34	2.30	2.00	2.10	0,20	0.10	0.20	0.10	0.20	1)_m0	2.60	0,30	2,50		8,54
0,22	0.23	0.22	0.83	0.31	2.00	1,00	1.91	0,18	0.18	0.1%	1.00	0,80	0,90	2,40	0,18	2,60		
								0.18							0,22	3,00		
18,0	0,81	0,20	0,34	0,28	2,30	2.90	2,20	0,17	0,17	0,17	0,40	0,10	0,40	2,40	0,94	2,80		
20,0	0,28	0,30	0,37	0,34	2,50	2,30	2,40	0,34	0,18	0,21	0,20	0,50	0,65	2,80	0,30			١.
								0,18							0,30		1,50	١.
								0,18							0,18	2,30	2,00	١.
								0,16							0,30	2,40	1,00	١.
								0,15						3,30	0,30	2,40	1,40	١.
								0,18							0,19	2,60		٠.
								0,16							0,24	2,30		١.
								0,15							0,30	2,60		
								0,30							0,17	2,60		٠.
								0,18							0,18	2,05		
								0,30							0,30	2,00		
1,22						1,80	2,00	0,20	0,14	0,18	1,00	0,60	0.10		0.19	2,30	-	
		3,98	4.19	3,64			34,44			2,83			11,52	44,2×	3,17	39,46	6,30	3,50
	1	0.86	0.96	0.22			2,15			0.18			0.78	2,77	0.20	2.44	1.58	3.50

1904	
Jahr	
1	
Mainx	
Pet	
Hafen	
1	
Verkehr	
ż	
Schiffs- n	
5129	
7	

		_	Ann p	Dampfechiffe	iffe			7.	Rela	Segelschiffe.		Ge-	Ge-	_		Whife day	1 4	Np. 12 waten	- F	_
			3	dters	Gdterschiffe	A-f	_	Angahl	2	Zu.	Avf	rabl der	_		190	-	190	79	7	TPI
Monat.	Per- sonen- schiffe.	Achlep-	¥ 9-171	1 0-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-	£ 4 . 6 .	Parr pf. e. h. Cn. ange- bommente spater	mi means)	dayon,	着下でる	Trage falige	6.5 feb.	komme- nen Kehiffe.	komme- nen Güter.	Badische	Bayerisch	Hessisch	Preußisch	W.firtem	Belgische	Niederlän
	Ansahl	Angel		199	1.01	T- va a	1		-	6	T- 5.7 et.	1	Tvnnes			Ÿ	1	_		_
-	-	10	-	0	-		e	-		10.	11.	12	13	=	=	2	-	5	6	ĕ.
								1		Zu B	erg.									
Januar	35	æ	47	+	24 305		_		*	43.501	12533	_	16.389	_	01	24			15	20
Februar	-9	21	Ş		84.559		105		ţ+	77 054	14 391	272	19 729	92	-	T.	_		55	52
	Z	11	6.3	*	:5 537	5 079	_		ź	83 442	15 810	355	23 F19	_	j	20		•	7.7	Z
April	3.	6.4	63	-	31 971	3 462	_	_	ň	58.465	11 231	_	14 693		_	33		04	2	32
	254	(%)	66	*	32 907	3 14:1	_	_	ð	50 427	11511	_	15312			40			18	93
Juni	424	62	6.1	173	36 1111		_	*	٠. 	50.215	10.186	_	14 170	32	04			٠	7.7	26
Juli	335	346	÷	-	35 1413	12(0)	91		ď.	53 1128	17 254		21054		_	50		٠	25	F
August	317	6.8	63		41 1111	4 1132			40	57 H11	17.361	_	21.356		,	7	34.3		16	12
entember	292	57	ď,	-	311 752	4 205	H.		7	49 6117	12 196		16 401	9	-	ě	334	•	15	-
Mtober	165	57	65	24	35 290		_	·	å	54 647	11 213	_	15 625	_	01	33			20	55
November	9	ç	90	04	30 189	10	=======================================	-	-	2 612	15 347	275	19 071	36	24	ŝ	124		£	30
Jegember .	58	24	Š	24	29 110	4 462	_	_	6-	63149	15 894	27.5	20.360	_	-	30	134	-	-	57
gusammen	2 125	652	740	(+ 24	397 3×2	50 191	1139	=	12	32 343	167 898	4 656	218 1189 4115	=	77	430	2850	04	238	707
									¥	Z a	rat.									
Abuse	33	6	24	24	22 771		27.0	9	-	14 723	9 173	376	9 468	=	24	234	7		-	25
-ebruar	90	13	346		18614		3.4		-	9 472	12 692		13 058	-	9		=		2	12
	28	-	52	24	28 722	4:3	_	•	50	29 H 16	22 570	673	23 1132	_					13	÷
April	S.M.	7.7	4.3		20 00.12		_	=	2	1 1 1 1	46 725	(90.94)	47 103	_	25	742	4.3		~	2
	66	33	Ξ	56	24542	828	_	•	9	51329	41 179	617	41.514	77			£		2	4
	¥	25	9		25 394		_	2	÷	48 11179	29.561		7:00 mm.7			435		-	=	43
Juli	83	2.2	43	7.7	21 984		_	9	÷	1: - +	35 14.44	147	35.4%		=				æ	5
August	98	16	5.7		19 159		_	_	10	33 249	27 7112	_	24 159	÷		\$	7		52	5,0
Neptember	93	16	22	-	28.58	374	_	-	(Pa	26 5 32	17.945	55%	18.3211	22	- 12	417			Ξ	3
Oktober	20	2.2	46	2	23.2 Me		_	50	ĺ	201	IN MILE	_	19 177	70	24		7		25	7
No rember	69	22	37	=	19 714		_	_	ń	39 774	2 m 32 2		26.634	_		-			2	35
<b>Jeanniber</b>	940	22	63	=	18 166	360	720	9	_	2 11 10	28.5.5	B 2.2	G. 8 4Z	_					10	ñ

Monat, se			Ampro	Pampischiffe.			ž.	Segelschiffe	_	Ge.	tie.	_	lor > hr	der 5. hiffe 170 13. waren	der Greamtrabl fourp 13: ward	A STOR	_
			Gilly	Gitterschiffe.	And	Anzahl	ld a	Zu-	Auf	zahl der	gewicht	_					
3 4		Schlep-	Auxal		Dampf. n-h:ffen abge-		цар	Trag.	Negel- a h-ffen a b-ge-	gange.	der al-	.aq.⊯	dosine d	doni	Said	mətr ədəsi	nā[19
1.	schiffe.		-00124 -00124 -00141	Dated of the second	KAL ZABP	mi sanay	arab afədr	Reit	gat-grette Crittes	Schiffe.	Giller.	baH					
-1	Anrahl	Anzahl		Longe	Totales.		m	Tonnon.	Tvhhett	a ben				A n y	14.4		
		¥	4	. 0	4	¥	7	10.	ij	115	13.	=	4		13	18. ( 10.	8
							٦	Z. B.	Berg.								
anuar	33	5.00		7 17 254	152	_	71	35 (11)	34	348	1 86	7	60		4		
· obruar	98	95	89	ž	_	_	38.3	62.069	148	6:19	336	ž	-0		8		
fArs	54	52				_		90.470	444	232	210	\$		949	71	_	
pril	N.C	69				_		07 X 2.X	164	z : 6	524	2°0			Ŷ	-	
Mai	20	68		24 21 192		555		77 (HH)	136	763	527	Ē,			22		9 46
ani	Ŷ	13	43			_		72 069	239	646	2015	É			23	Ξ,	
uli	5° X	4.3		3 43 845		_		65 667	X.	252	135	100	*		5	Ϊ.	10 45
August	Ĩ	÷				_	461	62 126	131	208	410	ž		1.4	15:0	Ξ.	
eptember	25	6.4				_		50 272	1339	621	6.13	ž			E Z		
Oktober	25	¥.9				_		60 642	421	664	204	\$	=		3. I	Ξ.	
November	49	22	45 2	2 241169		_		R2 000 K	321	H 70	169	ř	12		Ŧ	Ξ.	13 39
лединова.	46	2.5			41(2	ŝ	2,00	110.0%	262	1.40	999	S	2	791	6	Ϊ.	3 42
susammen	762	140	551 274	4 278 953	3 356	6774	6263	822 No.7	2 7116	8 H27	6 122	433	150 6418	# H	1192	13	39 491
							_	B. Z. a T	- I -								
Januar	34)	9	34	2 19 ((2)	1 600	_	20	23 203	780	127	2 345	13	-	25	6.3		20
Pebruar	21	æ	62	8 32 129		2	ŝ	59.4.9	H73	177	3.563	Ξ	-		£		
Mars	94	13	69	3 :15 2 45			7.7	1957 700	2 0 13	27.72	6 400	=	-		97		
April	98	=	29	2 2H 615			5.	26 340	1 161	22.3	4 474	2	+		23	~	
Mai	254	13	67	H 36 297	8 12	47	12	24 7	731	3140	2000	=	-	£	273		22 55
nui	424	10	2	5 37 234			9	26 136	647	556	0.3996	ž	60		77	Ξ.	
Juli	385	16	65	33 181			71	31 392	713	11.4	3 834	2	-		Ξ	24	
August	317	10	2	5 36 943	99	_	-5 74	2 1 1 N	248	#1.# #	8 1139	ž	-		¥.		
Neptember	5.0	6	2.5	1 31 411		_	79	24.571	1 736	436	0.044	ĭ	*		£	Ϊ.	
Mtober	9	= :	99	4 32 314			±	27 706	1 921	5.14	5 497	2	10		56	-	
November	ž.	91	Į,	3 25 833	3 259	_	39	3.5 6.42	1.54	681	4 1400	13			ï	-	8
begember .	90	6	43	2 23 1196	3 038	_	5	33 615	1 729	170	4 767		-	12	Ş	Ξ.	
susammen 2	2 125	139	718 4	0 379 126	38 891	684	251	348 468	14.240	3 656	53 131	36	7.7	193.23	2358	70 64	209 684

Correction   Cor			=	Dampfschiffe	schl	g <sub>e</sub>			7.	Segelschiffe		Ge.	Ge.		- 7	Printed and	Np. 12 ware	waren	Ę.
Act		Per-	Per per	Anga and	E .a-1 a1 -4	hiff.	And Dampfo ser, Ten h. C. Series bet desires	A GANGE D		Zu- kammen Trag- Oblig-	A No. of the state	komme- nen komme- nen Schiffe.	gewicht der ange- komme- nen Güter.	Madiache	Bayerische	Messierbe	1,ungiacper	Wartemb	Belgische. Ziederländ.
And Andrease	-	Nava a	Ansal 1		11 3	I. nava 6.	tonare 7.	,	m	3 rr n 36.	france.	nad n.)	Tonnes,	2	9	A 1.	14 P.	4	19 30
A									-	Z a B	. r. g.						1		
1	Duar	36	38	4.7	4	24 305	3 856	25		43.501	12533	189	16.389	_	04	24	97		15
10   10   10   10   10   10   10   10	bruar	5	21	53			5 33h	105		77 054	14 391	272	19 729	52	-	×	=		25
10   10   10   10   10   10   10   10	Ars	9	11	50	+		5079	123		F3 442	01441	858	23 849			ŝ	5		7.7
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	pril	¥ 73	49	63	-	31 971	3 462	5.		58.465	11 231	801	14 693		-	33	159	04	02
A 155	ie.	254	9	99	+	22 907	3 74.1	35	-	20 475	11 511	456	15 312		21	ç:	909		5
A 117 C C C C C C C C C C C C C C C C C C	in in	47.4	9 7	6 5	m =	36 011	09.65.00	z ö	04	58 215	0 10	634	91 054	20 00	04 -	× :	46.2		<del>-</del>
## 1757 07 65 4 000000 4 000000	The second	217	1.5	. 59	- 11	41 MIN	4.032	3		57 k 11	17.36.1	547	3.8			44	363		9 9
10. 00 1 0 0 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	ntemper	2662	67	200	-	30 892	4 2115	ž		130 6417	12 196	- Post	16 401			×	338		2
## 54 64 87 2 30190 4 574 ## 12 2 1 0 10 4 575 ## 12 2 1 0 1 2 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1	Ktober	10.5	57	65	04	35 290	4 412	ã.	40	54 647	11 213	817	15 625		24	33	167		2
1135 66 18 17 22 19 10 4 643 1 13 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	ovember	9.9	45	9	01		3.764	ŝ	-	77 917	15 307	375	19 071	8	04	36	124		œ
2125 667 Tee 27 287 304 264 269 191 191 191 191 191 191 191 191 191 1	raember	Į,	Ď.	Ť.	64		4 452	=	-	26.349	10 202	3,40	20.340		-	90	34		2
25 9 24 3 22771 2905 26 11 5 24 12 2771 2905 26 11 5 24 12 2771 2905 26 12 5 24 12 2771 2905 26 12 5 24 12 2771 2905 26 12 5 24 12 2771 2905 26 12 5 24 12 2771 2905 26 12 5 24 12 2771 2905 26 12 5 24 12 2771 2905 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 2	USADIMOR	2 125	652	740	2.5		50 191	1139	=	732 363	167 898	4 656	218 083	403	7.5	430.2	35 12 12 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	04	3H 707
### 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19									*	. Z .	- T								
25 13 35 10 18444 2866 286 286 286 286 286 286 286 286 28	INGRE	33	6	54	64	22 771	295	95	9	14 723	9 173	376	#(# 6		24	238	\$		-
5 1 4 5 2 4 5 7 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	bruar	96	13	36	2	18 614	Shife	30.4		19 472	12 692	469	13 058		9	3452	‡		2
5.5 21 42 11 201.02 557 5.5 20 10 42 10 25.02 557 4.4 50 70 16 20 12 10 10 4.2 10 16 50 16 10 10 10 4.2 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	Ars	S.	=	22	24	24 752	4.3	240	00	25 H 16	22 570	673	23 032		24	530	5.7		13
25 20 10 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	pril	25	25	4.3	=	20 0.12	1-100	212	=	07 11/2	46 725	(m 163	47 102			762	÷		c
He are 51 17 25 594 501 501 501 501 501 501 501 501 501 501	a.	93	ŝ	ĭ	3	20542	9:0	929	4	51 329	41 179	687	41.51k	12		513	z.		2
89 22 48 12 21944 235 80 16 50 17 21949, 354 50 22 46 13 23246, 374 46 22 37 14 19714 851 46 22 38 10 18 166 80	lai	94	20	51	-	25 334	341	450	2	6 H 1 H 1/9	29 561	2119	29.86.2	_		435	ž		=
#0 16 57 14 19159 457 # 59 16 55 17 289s. 374 50 22 46 13 23286 377 # 49 22 37 13 19714 851 # 45 22 33 10 18166 841	-	68	3.5	43	23	21 984	326	594	÷	440.1	39 164	14.1	374 4m6		Ξ	5 m1	ž		w
# 59 16 55 17 28 98 . 374 8 23 28 8 18 23 28 8 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	ngust	Î	16	52	Ī	19 159	45.7	4:4	-	33 242	27 702	619	24 159		£	3	7		2
49 22 87 13 19714 341 46 22 83 10 18 66 60	ptemper	29	16	22	-	28 98	374	426	-	29.237	17.045	929	12 5,211		-	77	ā		=
49 22 37 15 19714 321 46 22 33 10 18166 vo.	Llober	26	01 54	46	23	73 276	100	407	6		14 14111	581	19 173	77	9m	4	4		e.
46 22 33 to 18166 ten	vember	67	25	17	=	19.714	3,1	67.6	~0	39 774	24 577	Ŧ.	W1.19 WZ	2	2	1.4.4	=		21.
	rempee	£	22	60	Ξ	18 166	3	776	9	Sec. 11	24.5.5	N.72	2000	=	2	22			p=
J17 529 In 1 271 477 4	the smillion	200	717	529	-	171 477	4 405	911.4	\$	413 102	317 470	3 8.7	17.	-	į	ë	î	_	=

* m + nna++++a+a+a+a	A THE			ž.	Segelschiffe		Ge.	Ge.		Table A	ates dar timan	tionamtrahl	ntrahl	
Mark Perro, Perr		1	Anzabl	E	Zur	1	sani der	gewicht		a		9		
A threat Anna 2	483	Pampfe schiffen abge- gat geme terter	mi .n>ans	davon	Trage Chige	Mogel. n.h.dna abym gangeng	abge- gange- nen Mehiffe,	der ab gegange nen Guter.	Badiwhe	gwi.erisch	adveise-11	davišum'1	Wurttemb	Helgische. Siederläu
nar and a second a		Tokketk	ž	un	3-8848	Tonnes	and a	Trans.			Ą	-		
At 1997 1997 1997 1997 1997 1997 1997 199	9	7	ż		10.	=	1.5	13.	=	ć	16.	2		19. 30.
ar ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) (				-	Z n B	er K.								
Harmon Market Co. 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	17 17 254	152	¥.	200	35018	34	388	186	ž	10	250	Z.		-
New York	21 20 844	_	4	3.43	62 069	148	849	336	3.	9	10	8.		21
15. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	5.2		5	552	10 4 UE	*	2.62	210	÷	=	Del.5	70 24		3
A			ž	Ě	N. 9. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19.	19.	X 1-00	524	74 05	25	£	Ź	-	=
months of the control	24 21 192		555	513	27 (ни)	2	263	527	ê	<b>±</b>	541	2		g,
11			2:4	431	72 069	239	949	2412	34;	23	455	123	-	9
Marker S94 644 41 ber 184 50 644 41 ber 185 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64	23 23 806		62.1	SHC	65 667	×	35.10	135	70	<u>*</u>	5:42	3	-	2
hear 559 64 41 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64 64			203	461	62136	121	z î	410	ž,	æ	17	100		2
mer 65 68 51 bber 49 67 44 mman 762 740 551 2 ar 86 12 69 294 12 67 294 12 67	79		454	=	50 277	:33	621	6.13	33	91	431	£	٠	æ
aber 49 52 45 aber 46 67 44 aber 702 744 551 2 67 44 aber 702 744 551 2 67 45 ar 86 12 67 45 45 12 67 45 45 12 67	28 26 263		Ē.	4	60 642	431	6634	7m4	ç	=	46.4	Ž,		=
mmen 762 740 551 2  ar 36 6 36  ar 51 98 12 69  98 11 59  254 12 67			724	643	X.7 (10.)	321	×70	291	ě	15	2.8.3	Ī	٠	23
36 6 36 37 51 38 62 38 64 12 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67 67		40.3	ŝ	Ź	No. 6.11	262	546	999	£	2	167	6		23
36 6 51 8 86 12 98 11 254 11	F74 278 953	3 356	6774	6263	822 M67	2 766	8 827	6 122	127	50.6	6418	187	-	39 491
36 6 51 8 51 8 86 12 254 12 254 12				_	B. Z. a.	ral.								
254 12 8	2 19 021	-	69	3	28 205	28.5	127	2 345	2	-	24	5.5		Ç.
96 96 254 11 12 12 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13	3 32 129	24	9	ŝ	29 475	かいて	20	3.563	=	-	z	Ê		30
254 12	3 35 245			27	32 750	2013	20	6 460	=		2	921		7
204	2 24615	00		2	26 360	169	22.7	4 474	2	+	-	133	20	±
	52 98 x			- 1	24	132	i Mil	10 m 20 m	=	-	ž	273		04 24
424 10	5 37 234			9	26 1.40	2	900	5 5 6	£ :	m .	-	5	-	2
330	181 53 181		2 .	-	31 392	2 1 2	+	200	£ :	-	24	3.4	-	7
August 317 10 70	200 243	1400	2 5	£ ;	22 27	2 4 2	5 7	8 X Z B	£ :		E	1		70 1
10%	4 39 314	9 00		: =	42.706	6.5	41.6	2.44	- 0		1	200		2
-	S 432			36	3.5 68.2	74	5 X	4 H(N)	2 :		3 5	ī		1
6	2 23 h96	3 038	9	2	33 615	1.79	170	4 767	=	-	29	Î		=
ausammen 2 125 129 718 4	40 379 126	38 891	684	251	348 468	14 240	3 656	53 131	186	24	193.2	2358	24	9 607

") Vergl. Mitteal, Nr. 784, Mars 1904, S. 46

#### III. Verkehr mit Flößen.

			Bestand	der Flöße		Zusam	
	Ansahl	hartee	Holz	weiche	s Hola	men an	
Monat	der Flöße.	Stämme	Schnitt- waren	Stämme	Schnitt- waren	Floi- bestand	
		Tonnen	Tounen.	Tonnen	Tonnen	Tonnes	
		A. Zu 1	al angek	ommene	Flöße.		
Januar		1		599		599	
Februar	2			2.572		2 571	
Mars	18			21 347		21 347	
April	8	1 .		9 406		9 400	
Mai	20			23 595		23 598	
Juni	22	67		25 778		25 843	
Juli	18	7.6		18 939		19 017	
August	21	1 .		25 258		25 253	
September	18	1 .		22 953		22 951	
Oktober	25	1		29 732		29 731	
November		1		1		1	
Dezember		_		545		543	
susammen	152	145		180 720		180 863	
		B. Zu	Tal abge	gangene l	löße.		
Januar		1		1 .			
Februar	5	1		6 270		6 270	
Mare	1.3	I		15 510		15 510	
April	14	I		16,500		16.500	
Mai	17	I		18 480		18 486	
Juni	16	1		17 985		17 983	
Juli	13	1		15 180	70	15 276	
August	17	1		22 268		22 268	
September	18	i		29 790		20 796	
Oktober	22	1		25 740	71	25.811	
November	3	1		3 960		3 960	
Desember		1					
susammen	1.18	1		162 683	141	162 824	

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

## Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.
53 Baud. Darmstadt 1994. 4. Geheftet 2.4 50 S.

- Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen
  - 54 Band, 1. Heft. Darmstadt 1905 4 Geheftet 1 .4
- Inhalt: l'bersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großb. Hessen unter Ausschluß der Natuungen aus staatlichem und standesbertlichem Besitz — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großb. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. Marz 1903.

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 810 u. 811.

Juni

1905.

Inhalt: Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forstdomänen beschäftigten Arbeiter während des Wirtschaftsjahres 1902-03. — Preise der gewöhnt. Verbrauchsgegenst im Mars 1906. — Prozesse bezüglich der indirekten Abgaben 1904. — Berichtigung.

#### Nr. 5190. Die Arbeits- und Lohnverh ältnisse der in den Forstdom änen besch äftigten Arbeiter w ährend des Wirtsch äftsjahres 1902/03,\*)

Von Regierungsrat Knöpfel

Durch Ministernikverfügung vom 5. März 1930 an die Großk berefitstereiten wurde die Erhebang der Arbeiten und Lohnverhältnisse der in den Forstdomänen beschäftigten Arbeiter nach einem neuen Formular, erstmallig für das Wirtschaftsjahr 192(3 L. Okthor 1932) bis 30. Sept. 1930, angeordnet, nachdem es alch bei der probeweisen Ausfüllung pro 1991/12 durch die Großh. Oberförsterei Kraulchaten äs newchmäße rewissen hatte.

Diese für die einzelnen Arbeitsarten ausgefüllten Formulare gingen als Muster an die Oberförsterelen. Auf S. 230 u. 231 ist ein solehes für die Arbeitsart Kulturkosten abgedruckt.

Die Nachweisungen über die Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forstdomanne beschäftigten Arbeiter waren getrannach den 4 Rechnungszubriken: Holthauerlohn, Kulturkosten, Wegbankosten und Sicherung der Eigentumsrechte, ferner getrennt Tag-Taglohn- und Akkordarbeiter und für diese wieder getrennt nach mänlich und weiblich, erwachen und iugendlich zu halten.

Die Grundlage für die Einträge in die verschiedenen Spalten Bilden die Wirtschafterschaupen, sowie die wegen der staatlichen Betriebskrankenkasses zu führenden Register über die beschäftigten Fersonen, außerdem die Arbeitermotiführen der Forstwart. Figled der 8 Arbeiterkategorien ist so oft ein Eintrag zu machen, als die tagliebe Arbeitszelt oder der Lohnauts alch ändert. Was die Angaben über den Weg zur Arbeitsstätte und zurück, sowie die Zahl mid die Dauer der Rubenauen anlangt, so wurde in der tartuktion an die überfürstereien daranf hingewiesen, daß sieh in den zenehen Forstbetrieben einheitliehe Durchachnittssatze wohl ergeben wirden.

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 729-732, Juli 1901, S. 162.

#### Oberförsterei Kranichstein.

To delen .	
Taglohn- und Akkord-	Arbeiter

mer.		Zahl der Arbeiter	Zahl der Arbeitstage der		tanden lich der s. Rückw	Tägliche Dauer	fwand	Buchamana
Ordnungs Nummer.	Arbeits-Periode	erwachsene jugendl	erwachsenen Arbeiter	jugendlich Arbeiter	der Arbeitsstunden g ausschließlich der sen n. Hin. e. Rackv	des Hin- a. Rückw der Rubepausen	Geanntacitaufwand pro Tag	A. B. A.
Ordnu	Arbei	minal weild, m. w	m. w.	m. w	Zahl der pre Tag au	K kub	Tabl &	
	1.	2. 3. 4 5.	6 7	B 3	10.	11 15	13.	1
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	S Vom 12 Mara bis 15 Mai 1902	Taglohe. 6 116 4 3 4 1 2 1 23 25 1 27 1 28 1 28 1 29 1 20 1 21		4 59 26 . 375 7 <sup>1</sup> /2 7 <sup>1</sup> /8	91,2	. Durchachaitlich 48 Minuten	22 III. and 30 III.	1
		38 51 13 31 Akkerd.	1066' 4 1611' 7	961 ± 3821 ±				
15	Vom 17.III or bus 76.IV or		254		91,	) 2	22 FG. God 1A M.	

Darmstadt, den 25. Januar 1903.

Ein Blick auf das ausgefüllte Erbebungsformlatz lehrt, daß die Arbeite und Lohnverhältnisse der Arbeiter in den Forstbetrleben viel mannigfaltiger sind sie in sonstigen Betrieben-Flahtlen, ständischen Betrieben, Eisenbahn und Bergwerbebutrieben Es ist dies hauptaschlich dustreh bedingt, daß die Forstarbeiter nicht ständig, sondern nur einen Teil des Jahres beschängt, sind, ferner daß in den Forstbetrieben die Daner der täglichen Arbeitstellt und der Rubepausen, innbesondere je nach der Jahresbeitstellt und der Rubepausen, innbesondere je nach der Jahres-

<sup>.</sup> Schulkinder - zum Sammeln von Maikatern verwendett.

### Wirtschafts-Jahr 1901-02. Rechnungs-Jahr 1902-03.

Lobs								o Deni					
	im gai	nzen			pro	Tag		pro	Arbe	itoplu	ndo	ograf gittabgon	
erwaci Arbe		jugen Arbe	dliche iter	erwa Arbe		juge				juge		nderra W	Bemerkungen
lană.	weibl	m.	-	m	w	m	w	m .	m	m	w	Heav	
.46	.46	.46	.6	.46	.46	A	.46	.4	.46	.46	.4	4	
15.	16.	17	18,	19	30	21	21	63	24.	25	si.	¥7.	25
708,00 27,00 58,50 401.05				3,00 2,00 2,60				0,32					Die Festzelzung der Taglichne erfolgts nach folgenden Grund- aftzen und runr in Nommer für männ- liche Arbeiter 1. Qual. Vorarb. es Lee M
330,m		9,10		2,60		2,40		0,85		0,25			2 Qualifiz. Arb = 2,00 M 3 Gewilhal, Arb = 2,00 2,00 Mk
65,56 15,40				2,80				0,34 0,33					4. Alto u halbaval. Arb = 2.00 Mh.
	1296,75 890,48	88,30			1,40	1,50			0,15 0,14	0,16	-		Leistungefähigejngend liche Arb. = 2.0 M     Leichte Arbeit für einer jugend! Arb = 1,30- 1,40 M.
			450,a+			0,5er	0,50			0,11	0,11		Fir world, Arbeiter; I. Im 4 Jahre booch&f
906,00	2187,5m	136.≈	457,20										I im dritten und rweite Jahre beschäftigt e las M
843,44				8,52				0,85					lim ersten Jahre be- schäftigt m 1,0 M. 4. Jugundl Arbeiterigner m 1,0 M

## Großherzogliche Oberförsterel Kranichsteln.

Schwinn, Großh. Forstassistent

wechselt, während in anderen Betrieben gleichmäßigere Verhältnisse obwalten. Aus diesen Grinden gestaltet eist eine Statistik auf Arbeits und Lohnverhältnisse der Forstarbeiter auch viel mannig. Entätiger als eine solche der Arbeiter in anderen Betrieben. Bestätistik dieser Betriebe wird in der Begel in der Weise gegeben, daß für einen bestämmte Termin nachgewiesen wird, seiveil Arbeiter bei der Katsgorie vorhanden sind, und zwivel von diesen einen bestämmten Lohn nach Größenklassen beteiben. Um das Bildt um den Statistik und der Statistik und der Statistik und der Statistik und der Statistik und den der Statistik und der Statistik dieser Betriebe und der Statistik dieser Betriebe und der Statistik dieser Statistik dieser betrieben Um das Bildt um das Bildt um das Bildt um der Statistik und der Statistik vollständigen, genügt es melstens, über die Arbeitszelt und die Pausen besondere Angaben für größere Arbeiterkategorien zu machen. Auf diese Weise sind die Arbeiterstatistiken der Fabriken, der städtischen Betriebe, der Bergwerks- und Eisenbahnbetriebe eingerichtet

Bieses einfache Schema, die Arbeites und Lohnverkültnisse von Arbeitern darrustellen, versagt jedoch bei den Forstbetrieben. Sebon die dem Anschein nach sehr einfache Frage nach der Annahl der Arbeiter hat hier bei der un ständigen Beschäftigungsweise nur dann einen Sinn, wenn auch zugleich angegeben wird, wierlet Arbeitstage auf dieselben entfallen. Zahlt man in dem abgedrucktem Musterformular z. B. die Zahl der erwarhenen männlichen Englohn arbeiter zusammen, so erhält man 38 Arbeiter mit 19-5% Arbeitstagen. Tiete diesen 38 Arbeitern aber sind z. B. solche (unter 074-Nr. 3 sufgeführt), welche nur je 5% Täge gearbeitet haben, und solche unter Och Nr. 4 mit je 5% Arbeitsgen. Die Zahl 3% faßt Arbeiter mit kurzer und langer Arbeitszelt, also ganz ungleichartige Größen, zusammen.

Zu welchen widersprechenden Ergebnissen es führen würde, wenn nan die Luhnverhältnisse auf die Zahl der Arbeiter ohne Berücksichtigung ihrer verschieden langen Arbeitszeit beziehen wollte, möge folgendes Beispiel zeigen:

Nach den Einträgen unter den Ord-Nrn 1 u 7 des Musterformulars erhielten:

6 Arbeiter mit 256 Arbeitstagen einen Stundenlohn von 32 5 u. 24 s ... 24 s ... 24 s ... 254 s ...

Von den 8 Arbeitern bekamen also 6 oder 75% einen Stundenlohn von 32  $S_1$ , die andern 2 oder 25% einen Lohn von 24  $S_2$ 

Anders gestaltet sich jedoch das Verhältnis, wenn man die Zahl der Arbeitstag berücksichtitt, welche auf die einzelnen Arbeitsrentfallen. Die 8 Arbeiter haben zusammen eine Arbeitszeit von 2843 - Tagen, und zwar wird dier Stundenlohn von 22 5, an 6 5xbeiter für 280 Arbeitstage der Jür- aller Arbeitstage, der Lohn von 24 5; dagegen an 2 Arbeiter nur für 284 x Tage oder 10% der Arbeitstagt igszahle.

Nach der ersteren Berechnung wird der hohe Lohn von 32 gan zu 375, der Arbeiter gewährt, nach der zweiten Berechnung da green für 39°, der gesauten Arbeitserit. Der große Unterschied erklart seh ehen aus dem Unstand, daß der hohe Lohnast an die 6 Arbeiter für je 39° Tage, der niedere Satz an die 2 Arbeiter dagegen nur für je 44 Tage gezählt wurde

Wollte man gar die Arbeiter der verschiedenen Arbeitsarten, B. Bloßbauer und Kulturarbeiter, zunammenthen, no wären Pooppelzahlungen nicht zu vermeiden, weil ein und dieselbe Person im Winter Holzhauer, nu zommer Kulturarbeiter sein kann. Die Zahl der Arbeiter deckt sich alsw kelmeswegs mit der Zahl der Personen. Es mnß deshaib bei einer Statistik der Forstarbeiter von der Anzahl der Arbeiter ganz abgesehen werden. in dem Nachweisungsformular selbst ist sie nur zu Kontrollzwecken eingesetzt worden.

Auch die Zahl der Arbeitstage kann nicht als maßgebend ift die Größe der Arbeit gelen, weit eben die lanzer der Arbeitstage selbst wieder verschieden lang ist. Wollte man die in den einzelnen Betrieben geleistete Arbeit überhanpt messen so müßte man die Gesamtzahl der Arbeitsstund ein angeben. Auf eine derartige Darstellung soll es jedoch bei der vorstebenden Statistik nicht ankommen.

Um die Lohwerhätmisse unter Amschaltung von Angaben über die Zahl der Arbeiter darzustellen, bleibt nichts anderes liberig, als von dem an die verschiedenen Arbeiterkategorien getahlten tiesant-lohn ansungeben und anungeben, weiche Anteile auf die verschiedenen Lohnsatte enfallen vergl Tabelle 4, 1—8, and zwar müssen durchweg alle Taglohnsatze auf Stundenlöhne zurückgeführt werden, weil die lanner der statilien Arbeitszeit eine sehw eschesidie ist.

Wenn nnn zur Darstelling der Ergebnisse der Erhebung selbst geschritten werden soll, so mnß bemerkt werden, daß ein Vorbild für die Bearbeitung nicht gegeben ist. Nachweisungen über die Lohnverhaltnisse der Forstarbeiter sind nur sehr spärlich zu finden. Meistens begnügt man sich mit der Mitteliung von Durchschnittstagiöhnen, ohne anzugeben, wie diese berechnet worden sind. So geben "die statistischen Nachweisungen aus der Forstverwaltung des Großherzogtums Baden" für die einzelnen Forstbezirke lediglich den "mittleren Betrag des Lohnes in der Hiebszeit für einen Tag Mannsarbeit" ferner den "mittleren Betrag des Lohnes in der Kulturzeit für einen Tag Mannsarbeit, bezw. Frauenarbeit" ohne jegliche Erlauterung - Die "Beitrage für Forststatistik" von Eisaß-Lothringen, lleft XXil, 1936 verzeichnen in ihrer "Ubersicht über den Stand der Arbeitslöhne in den Staats- und ungeteilten Waldungen" für das Rechnungsjahr 1943 den "mittieren Betrag des Tageloins in der ilauungszeit, desgleichen in der Kultnrzeit", für ietztere unterschieden nach Frühight und lierbst. Ferner wird der "durchschnittl. Verdienst eines Wannes" im Frühjahr und Sommer, bezw im lierbst und im Winter per Tag für die einzelnen Oberförstereien nachgewiesen; alies dies aber ohne nähere Angaben über die Länge der táglichen Arbeitszeit n s w

Von den wit überfürstereien des Größberrogtums Hessen haben nar 79 (über-Robatch, Berirk Bad Nauheim hier als seinbständige überfürsterei gezahlt) Nachweisungen geisefert. Die übrigen überfürstereien (Münster. öffenbach, Büdüngen, Batzbach, Friedberg, Geleen, Lich und Bingen verwaten keine Forstdomissen. Die Schwierig keit der ganzen Darsteilung bernht nun darin, aus den einzelnen Nachweisungen dieser 73 Forstbetriebe ein übersichtliches Bild zu entwerfen. Es ist ansgeschlossen, für jeien einzelnen Bertrieh alle in Betracht kommenden Verhältnisse bis in die Einzelbelten wiederzugeben. Es wire dies eben nur durch Abdruck der unfangreichen und naturgemäß untbersichtlichen Nachweisungen seihat möglich. Vielmehr wird folgender Weg einzuschlagen sein. Zuerst sollen für das Großherzogtum, d.h. für die 78 Oberförsterelen zusammengenommen, die Arbeits- und Lohnverhältnisse der Arbeiter in allen Einzelheiten zur Darstellung gelangen. Nodann werden die charakteristischen Verhältnisse der einzelnen Betriebe übersichtlich zusammengestellt.

#### A. Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der Arbeiter in den Forstdomänen des Großherzogtums Hessen.

## Der Arbeitslohn im ganzen nach den Arbeiterkategorien und den Arbeitsarten.

Die bier in Betracht kommenden Verhältnisse sind der Tabellen 1. u. 2 auf S. 24 u. 25: n eutlenhem. Darnach bit im Witschaftsjaler 192 03: von den 79 Oberförstereien für die Arbeiter in den Forstdeuisnen ein Gesamt in ohn eter gin fürder führe von 1341 078. z. (1550)180. Z. des Haupitstatsvoranschlage 1902/03) gezahlt worden, und zwar kommen auf:

| Holmhauere| 842434 .K , Kulturarbeiten | 321624 .K | 411100 Nr | 41100 Nr | 41100

Der letztere Betrag ist so geringfügig, daß in der folgenden text lichen Darstellung diese Arbeitsart unberückslehtigt gelassen werden kann.

Die in den Erhebungsformularen nachgewiesenen Lohnbeträge sind insbesondere bei der Kultursheit und dem Wegdun gerbaals die (oben in Klammern beigefügten). Sammen des Staatsvoranschlags 1982 (3) well letztere uicht die erinen Lebhen darstellen, onden auch die Ausgaben für Materialien (Werkzeuge und Geräte, Samen und für Ausgaben für Auterialien (Werkzeuge und Geräte, Samen und Pflanzen, Steine und Schienengeleise n. p. w) mit enthalten

Die Akkordarbeit herrscht in der Holahauerel vor; auf diese kommen 90,7% des für Holzhauerel gezahlten Lohnes, auf die Taglohnarbeit nur 9,1%. Umgekehrt finden die Kulturarbeiten fast ausschließlich im Taglohn statt (30,1%). Die Wegbanarbeiten wurden un ½ im Akkord und zu ½ im Taglohn ausgeführt.

Was das tieschlecht der Arbeiter anlangt, so enffällt von dem Gesantholm nur 13.6° an die welblichen Arbeiter. Naturgemässind in der Holshauerei und im Wegbau fast anuahmusios (2% berw. 18,2°) mianiliche Arbeiter beschäftigt. Dagegen herrscht bei den Kulturarbeiten das welbliche Element bedeutend vor. 52,7° des für Kulturarbeiten gezahlten Lohnes erhalten die welblichen Arbeiter, ass umsamenh besagen will, als die Löhne dersehlen bedeutend geringer sind, wie die der manulichen Arbeiter. So erklärt es sich, das von deun für die weilblichen Arbeiter gestahlten Lohne Sig.\*\* auf die Arbeitsart Kulturkosten entfällt gegen nur 13,2% beim mannlichen Geschlecht. Bei diesem spielt der Holzhauerlohn mit 72,1% die Hauptroile.

Die jugendlichen Arbeiter kommen in bemerkenswerter Zahi aur bei den Kulturarbeiten vor; ale erhielten 8,8% des für Kulturarbeiten gezahlten Lohnes.

Hinsichtlich der Verteilung des Arbeitslohnes nach den 4 Arbeitsarten auf die 8 Kategorien der Arbeiter sei auf die Tabelle 2 verwiesen.

#### Der gew\u00e4hnliche Stundenlohn der erwachsenen ungelernten Arbeiter nach Lohnklassen, Tabelle 3 anf S. 246.

Die Taglohasitze sind in den einzeinen Forstberrieben meistens sehr mannigfaltig. So unterseheidet die Oberfonterie Krankleitg. So unterseheidet die Oberfonterie Krankleit nich den abgedruckten Musterformular für die männlichen Tagloharabeter 6 Kinssen mit verschiedenen Lohnsätzen; qualifisiteret Arbeiter, gewöhnliche Arbeiter, qualifisiteret Arbeiter, gewöhnliche Arbeiter, qualifisiteret Arbeiter, gewöhnliche Arbeiter, leist ungefählig jegendliche Arbeiter, Die generalische Arbeiter. Die Mannigfabligkeit der Lohnsätze wird noch dalurch derbibt, daß im Sommer vielfende höhere Lohne beahlt werden als im Wister, ferner daß die Holnhauer vielfach einen böheren Lohnsatz derhalten als die Nultur- und Wephanarbeiter. Die 2 letzreen Arbeitergatungen stehen sich in den einzelnen Forstbetrieben Minsichtlich der Höhe des Taglohansten gieneller zieler.

Em nun einem ersten Pherblick über die Verteilung der Tsglohnsätze nach Lohnklassen zu erhalten, muß von dem gewöhnlichen Tagelohn ausgegangen werden, den die einzelnen Oberförsterelen nach ihren Grundsätzen an die gewöhnlichen, d. h. ungelernten Arbeiter zahlen. Diese Klassevon Arbeiten bildet auch die überwiegende Mehrzahl aller in den Forstbetrieben beschäftigten Arbeiter. Driegens sei bemerkt, daß eine Grenze zwischen gelernten und nugeiernten Arbeitern nicht immer schaft zu ziehen ist.

Außer diesen gewöhnlichen Stundeniohnsatzen gibt die Tab. 3 ferner den von den gewöhnlichen Akkordarbeitern verdienten Stundeniohn an.

Von den Vorarbeitern und qualifizierten Arbeitern einerseits and von den seniger leistungsfahigen Arbeitern andererseits, die immer nur in geringer Zahl Verwendung finden, muß also sowohl bei den Taglohn. als auch bei den Akhordarbeitern hier vorerst abgeseben werden. Nur dadurch ist es möglich, ein Bild zu entwerfen, wie die Verhaltunses hinshelblich der Lohnhobb der Regel sach für die gewöhnlichen Taglohn, und Akkordarbeiter in den Forstbetrieben des Großberrogtunss liegen.

Es darf nicht übersehen werden, das die Tabelle 3 auch keine Rücksicht darauf nimmt, oh zu den normsien Lohnsätzen höhere oder niedere Lohnbeträge zur Auszahlung gelangten. Deshaih wird die später unter A. 3, auf S. 237 folgende Betrachtung, welche die tatsächlich gezahlten Lohnbeträge behandelt, eine Ergänzung bilden.

Da die einzelnen Oberfürsterelen für die verschiedenen Arbeitsarten vielfach auch verschiedene Lohnsätze haben, so müssen die normalen Lohnsätze getrennt nach den Arbeitsarten gegeben werder.

#### a. Der gewöhnliche Stundenlohn der erwachsenen männlichen Tagiohnarbeiter.

Nach der Tabelle S laben die 79 Oberförstereien für die 4 Arbeitsarten 26 gewöhnliche Stundenlohnstrie der erwachsenen minlichen Taglohnarbeiter verzeichnet. Der niedrigste Satz lantet auf 19, der höchste auf 25. An häufigsten, in 'e aller Fälle, wird der Satz von 21 und 22. S gezahlt. Sonst sind ziemlich gleich vertreten die Lohnstrie von 19 und 29, sowie von 23 bis 26. S.

Die Tabelle 3 lehrt ferner, daß die Verteilung der einzelnen Lohnsatze bei der Kulturarbeit und im Weghau leinulich gleichnigen, ist, während in der Hothauerei die unteren Lohnklassen schwächer, die höhren dagegen atziker als bei den übrigen Arbeitsanten besetzt sind. Dies zeigt noch deutlicher folgende zusammenfassende Überzielt:

Lohnklassen.	lichen Stun	Verteilung de denlühne der e chen Taglohna	rwachsen
S	Holzhanerel.	Kulturarbeit	Wegbat
bis 20	9,6	16,5	18.2
21 > 24	35,6	36,6	33,8
25 > 28	28,8	29,1	26,0
29 und mehr	26,0	17,4	22,0
	100,0	100,0	100.0

b. Daß sich die Lohnsätze der Akkordarbeiter sehr zu ihren Gnusten von denen der Taglohnsrbeiter hervorheben, lehrt sowohl die Tabelle 3, als auch die nachstehende Zusammenstellung:

Lohnklassen.	Prozentige Verteilung der gewöhnlichen Lohnsätze für erwachsene männliche				
3	Akkord- arbeiter.	Zeitlohn- arbeiter.			
bis 26	29,3	63,7			
27 > 30	27,1	24,5			
31 > 34	24,8	11,0			
35 und mehr	18,8	0,8			
	100,0	190,0			

Bei den Taglohanzbeitern lanten also 63,7° aller Lohnangaben die niedrigen Sitze von 93 5, and darmater, bei den Akkord-arbeitern dageere nur 29,8°s. Die hohen Sätze von 31 5, aufwärts kommen bei den Akkordarbeitern in 43,8°s aller Fälle vor, bei den Taglohanzbeitern nur in 11,8°. Die Mehrzald der Lohnasitze für Taglohanzbeiter nur in 11,8°s. Die Mehrzald der Lohnasitze für Taglohanzbeiter bewegt sich zwischen 19 und 39 5, für die Akkordarbeiter verdient also pro Stunde durchschnittlich 4 5, mehr als der Taglohanzbeiter.

c. Die Lohnatte der erwachsenen Arbeiterinnen sicht nicht so manigfaltig, wie diejenige der Arbeitet. Bei diesen führt die Tabelle 3 10 Lohnatte auf, bei jenen nur 6. Der niedrigste Lohnastz von 12 S. komut bei 100 Angaben von gewöhnichen Stundenlöhnen 75 mul vor, während die Sätze von 13 und 15 S, 17 und 15 S, mit 322, bezw. 220% beteiligts sind. Lohnatze von 15 bis 22 S, kommen nur annahmweise vor.

# Der gezahlte Arbeitslohn der 8 Arbeiterkategorien nach Lohnklassen und Arbeitsarten.

Wenn um die (in der Regei gezahlten) gewöhnlichen Lohasktze verlassen werden, um zur Darstellung diberuggehen, wie sich die an die "Arbeiterkategorien tatsächlich gezahlten Lohnbertig, so an die einzelnen Lohnkiassen und die 4 Arbeitstarten verteilen, um 5 wiederholt werden, daß jetzt alle Arbeiter, gelerate und ungefernte, auch alte und hablinvalide, zusammengefaßt werden

Die doppette Parsteilung der Lohnverhältnisse, nowohl nach gewöhnlichen Löhnen, als auch nach den tatskeihlich gezahten Löhnen, list ihrem Wessen nach daulerch gerechtfertigt, daß es von Interesse ist, einmal zu erfahren, welche Lohnsatze in der Regel, also unter Ansschiß aller Zufalligkeiten und unkontrollierharen Verhältnisse, an nagelente Arbeiter gezahlt werden, andererseits aber anch eine Schilderung zu erhalten, wie die Verhältnisse tatsachtlich legeen. Es wird sich ergeben, dab beide Darsteilung weisen zu gleichen Ergebnissen führen. Öbrigens ist eine überschilde Darstellung der Lohnverhältnisse in den einzellnen Forstbetrieben überhanpt nur anf Grund der gewöhnlichen Löhne möglich.

#### Die erwachsenen männlichen Taglohnarbeiter, Tabelle 4.1.

Während bei den gewöhnlichen Lohnsätzen für die erwachsenen mänlichen Taglohnarbeiter der niedrigste Satz 18 5, betrug, kommt hier, wo auch weniger leistungsfahlig Arbeiter einbegriffen sind, sehon ein Satz von 16 5, vor. Andererseite gehen die Lohnsätze aunahmsweise his 45 5; für Vorarbeiter, Aussisten, Holrsetten u.s. w.; hinarf. 12 jedoch diese unnomaa niedrigen und hohen Lohnsutzen nur in verhältnismidig geringen Beträgen gezählt werden, so wird die prozestigte Verteilung der gezählte Lohne (Tabelle 4, 1) und diejenige der gewöhnlichen Lohnsätze (Tabelle 3) nach Lohnklassen im wesentlichen das gleiche Bild geben. In der Tat zeigt die folgende Zusammenstellung, daß die hier gehildeten 4 Lohnklassen ziemlich gleichmäßig besetzt sind;

	Die gewe Stunde	Die gezahlten Lohnbeträge			
Lohnklassen.	t. verteilen sich prozentig auf die nebe Lohnklassen. Erwachsene männliche Arbei				
S	Taglohn.	Akkord.	Tagiohn.	Akkord	
bis 20 21 > 24 25 > 28	14,6 36,4 28,1	3,0 12,8 26,3	12,3 31,1 28,7	1,2 11,0 27,6	
29 und mehr	20,9	57,9	27,9	60,2	

Die vorstehenden für die Tagloinarbeiter einerseits und für die Akkordarbeiter anderrestie, geltenden Zahlenreiben können sich anch sehon deshalb nieht decken, weil sich die eine Zahlenreibe den gewöhnlichen Lohnsätzen aussammensetzt, also keine Ricksicht darauf nimut, ob große oder kleinere Lohnbetträge zu den einzelnen Normalsätzen gezahlt worden sind, während bei der anderen Zahlenreibe jeder Lohnsatz mit demjenigen Betrag in Bechnung georgen ist, der tataschlich zu diesen Satze uur Aussahlung gelangte.

Die vorangehende Zusammenstellung ist auch deskalh lehrreich, weil sie zeigt, daß man ein brauchbares Bild von der Verteling des Arbeitslohnes nach Lohnklassen sehon auf dem einfachen Wege der Peistellung der Normallohnsakte erhält. Das, was sehon nure A2 oben auf furund dieser Normallohne gesagt ist, wird durch der Tabelle 4,1 auf Grand der tatsächlich gezahlten Löhne bestärigt, namich, daß sich Mie gezahlten Löhne für die erwachsene millichen Taglohnarbeiter hauptsächlich nur ziemlich gleichmäßig auf die Johnsätze von 19 bis 30 S. verteilen.

Daß ferner in der Holzhauerei im Vergleich zur Kulturarbeit nnd im Wegbau die höheren Löhne verhältnismäßig mehr verausgabt werden, geht aus nachstehender Zusammenstellung ebenfalls hervor:

Lohnklassen.					Prozentige Verteilung der geza Löhne auf die nebenstehenden klassen		
3)	Holzhauerei.	Kulturarbeit.	Wegbau				
bis 20	10,1	13,5	12,5				
21 > 24	27,4	32,6	32,4				
25 > 28	27,3	29,0	26,8				
29 und mehr	35,1	24,0	28,1				
	100.0	100.0	100.0				

#### 2. Die erwachsenen weiblichen Tagiohnarbeiter, Tabelle 4.2.

Auch hier liefert die Verteilung der gezahlten Löhnbeträge nach Löhnklassen fast dasseibe Ergebnis, wie die analoge Berechnung der Normaliöhne. Es wäre deshalb fast das gleiche zu sagen, was sehon unter A 2 hervorgeholen wurde, weshalb man sich mit der folgenden Gegenüberstellung begnügt;

	Prozentige	Verteilung
Lohnklassen.	der gewöhnlichen Lohnsätze anf die nebe Lohnk	Lohnsätze
bls 12	7,s 32,5	8,0
15 + 16	82.5	33,6 35,8
	22,0	17.5
17 . 18		
17 × 18 19 × 22	5,8	2,6

#### 3. Die erwachsenen männlichen Akkordarbeiter, Tabelle 4.3.

Daß die Akkordarbeit besonders in der Holthauerei und im Weglaus vorkommt, ist schon oben hervorgeboben worden. Hier soll wiederholt, ähnlich wie unter A 2, gezeigt werden, einmal daß die Akkordarbeit johnender ist als die Taglohnarbeit, femer daß die Akkordarbeiter in der Holthauerei größeren Verdienst ertielen als in dem Wegbau. Zu diesem Zweck ist die machstehende Zusammenfasung vorgenommen:

Lohnklassen.	Die Lohnbeträge in % des Gesamtlohnes.  Erwachsene männliche Akkordarbeiter Erwachsene männliche Taglohnarbeiter.					nnliche
5	Holz- hauerei	Wegban.	über- haupt.	Holz- hauerei.	Wegbau.	über- hanpt
bis 20	1,0	2,0	1,2	10,1	12,5	12,8
21 > 24 25 > 28	7,4	84.5 18.1	11,0 27,6	27,6	32,6 26.8	31,1 28,7
29 und mehr	62,8	45,4	60,2	35,1	28,1	27,9
	100,0	100,0	100.0	100,0	100.0	100.0

Bei der Taglohnarbeit entfällt mehr als 1s des Arbeitslohnes auf die Lohnklassen bis zu 20 3, während dieser niedere Lohnantz bei Akkordarbeit so gut wie unbekannt lat. Dagegen ist an den hohen Lohnklassen von 29 nund mehr Pfennigen der Akkordlohn mit 60 %, der Taglohn nur üt 28 se beteiligt.

Ferner geht aus der Zusammenstellung wiederum bervor, daß die Arbeit in der Iloizhauerei lohnender ist als im Wegbau

#### 4. Die erwachsenen weiblichen Akkordarbelter, Tabelle 4.4

Die weiblichen Arbeiter sind bei der Akkordarbeit nur in sehr untergeordneter Weise beteiligt.

#### Die ingendlichen männlichen Taglohnarbelter, Tabeile 4, 5.

Der Standenlohn dieser Arbeiter schwankt im wesentlichen zwischen 13-20 S. Niedrigere und höhere Lohnsätze werden nur seiten gezahlt.

#### 6. Die jugendlichen weiblichen Tagiohnarbeiter, Tabelle 4. 6.

Der Lohnsatz der jugendlichen Arbeiterinnen bewegt sich fast ausschließlich in den Grenzen von 11 bis 18 5, gegen 13 bis 20 5, bei den jugendlichen männlichen Arbeitern, sodaß die jugendlichen Arbeiterinnen hren männlichen Genossen nur um ungefahr 2 5, im Stundenlohn nachsiehen:

Lohnklassen.	Die Lohnbeträge in ° des Gesamtlehnes.  Jugendl, Taglohnarbeite		
Si	mannlich.	weiblich	
bis 12	5,6	28,2	
13 und 14	23.4	34.4	
15 • 16	25.4	18,5	
17 > 18	27,0	17.8	
19 - mebr	18,2	0,8	
	100,0	100.0	

Bel den Erwachsenen dagegen erweltert sieh der Unter schied wissehn den Lohnast der mannlichen und welblichen Arbeiter zu einer Kluft von 6-12 S. Denn die Lohnskitze der mänlichen Taglohnsheiter bewegen sich in liter Nehrzahl zwischen 19 und 39 S. diejenigen der weiblichen Arbeiter aber aur zwischen inten Werdienst ungefahr den jugendlichen mannlichen Taglohnsrbeitern gleich. Die nachfolgende Zusammenstellung zeit deutlich die geringere Bewertung der Arbeitskräft der erwachsenen Taglohnarbeiterinnen:

	Die Lohnbeträge in °o des Gesamt- lohnes.				
Lohnklassen.	Erwachsen arbe	Jugendliche mannliche			
- 5	männlich	weiblich.	Arbeiter.		
bis 12	_	8,0	5,6		
13 and 14		33,6	28,4		
15 > 16	0,5	88,8	25,8		
17 + 18	2,5	17.5	27,0		
19 > 20	9,3	2.4	15,6		
21 > 22	16,4	0,8	2,4		
23 » mehr	71.3		0.8		
	100,0	100.0	100,0		

Es bielt also als beachtenswerte Erscheinung, daß im jug end lichen Alter das weibliche Geschiecht hinsichtlich des Arbeitswerdienstes dem männlichen nicht altinsebn anchsteht, daß sich aber später die Lohnverhältnisse aehr zu Ungunsten der weiblichen Arbeitskraft verschieben.

#### 7 u. \* Die jngendlichen m\u00e4nniichen und weiblichen Akkordarbeiter, Tabelle 4, 7 n. 8.

Diese Arbeiterklassen spielen eine sehr untergeordnete Rolle, sodaß es genügt, auf die Tabeile selbst zu verweisen

### 4. Die tägliche Arbeitszeit, Tabelie 5.

Die Dauer der täglichen Arbeitssette ausschließlich der Rübpauen und des Weges zur Arbeitsstatte und rurick) kann in einem und demeellen Betriebe nach der Jahreseit, der Entfenung des Arbeitsplatzen n. w. verschieden sein, so daß bei der Darstellung der Arbeitsverhältnisse nicht die Zahl der Betriebe, sondern die Zahl der Angaben über die tagliche Arbeitszeit maßgebend sein muß. Von den 79 Obefrörereien wurden über die Zahl der Arbeitsatunden pro Tag (aussechließlich der Rahepausen und des Hin- und Rückweges) folgende Angaben gemacht:

Siehe Tab. 5 auf S 25t)

Da die Tatigkeit der Hoizhauer in die Wintermonate fallt nan anferdem sehr ansterngend ist, so ist ihre Arbeitszeit auch viellach geringer als die der Kultur- und Wegbanarieiter. Die beiden letzten Arbeiterarten konnten zunammengefalt werden, wei ist ennter ähnlichen Bedingungen arbeiten. Die Arbeitsart "Sicherung der Eigentumzerche" ist als unfedeutend weggelassen worden.

Die Zusammensteilung lehrt folgendes: im allgemeinen ist die tägliche Arbeitszeit von über 8-10 Stunden vorherrschend. Ein beachtenswerter Unterschied hinsichtlich der Dauer der Arbeitszeit beascht bei den Holshauern einerseits und den übrigen Arbeitern andeerreidt zu Gunsten der ersteren, dagegen ist ein nennenswerter Unterschied bei den Taglohn und Akkordarbeitern nicht zu konstatieren. 22-25°, der Holzhauer haben eine Arbeitsseit bis zu 8-Stunden, die bei den übrigen Arbeitern zur bis zu 4 bezw. \*\*o- vor kommt. Mehr wie 9 Stunden haben nur 16-19°, der Holzhauer zu arbeiten, gegen 53 bezw. 57°, der übrigen Arbeiter.

#### 5. Zahl uud Dauer der Ruhepausen, Tabeile 6 auf S 250.

Hinsichtlich der Zahl der Rübepausen herrschen in den einzelnen Forstberrieben die manifektligsten Verhältigses, je nach Jahresseit and Arbeitsart. Die Biolzhauer begrüßen sich, da sie in der kalten Jahresseit arbeiten, vielfach mit 2 Rübepausen, bei der Akkordeiten noch mehr als im Taglohn (72 betw. 85%). Die übrigen Arbeiter dagegen mechen his zu rund 78 bew 3%; der Rübepausen.

yon den 40% über die Dauer der täglichen Rubepausen gemachten Angaben lauten 47: 10% auf 15 krunde, 40% 57%, auf über 1 bis 2 Stunden und 45 m 3% auf über 2 Stunden. Was die einzeinen Arbeitsrürirken anlangt, so ist zu beuerken, daß die kürzesten Pausen die Holzbauer machen. Von diesen verwendet bei der Akkordarbti der vieter Teil (±31, 5%) auf 18 kunde zu Rübepausen.

### 6. Der Weg nach der Arbeitsstätte und zurück.

Über die tägliche Dauer des Hin- und Rückweges liegen 462 Angaben vor und zwar:

- 54 11,7% mit einer Dauer von . . . . . . Stunde,
- 109 23,6 \* > > \* \* 1 > 1 \* 8 Stunden,
  33 7,4 > > \* \* 1 \* 2 \* \*
- zus. 462 100 %

Für die Mehrzahl der Forstarbeiter beträgt also der Weg nach der Arbeitsstätte und zurück über 1.5 bis 11.5 Stunden. Ein Zeitaufwand von über 11.5 bis 2 Stunden kommt bei 7.5 aller Fälle vor

#### 7. Der Gesamtzeitaufwand, Tabelle 7 auf S. 251.

Derselbe setzt sich zusammen aus der täglichen Arbeitszeit, der Dauer der Ruhepausen und dem Weg nach der Arbeitsstätte nad zurück.

Der geringtet Gesamtettaufwand beläuft sich auf 10 Stunden, der größte, aber nur aunahmsweise, auf 14-14 Stunden Die große Mehrahl der Forstarbeiter hat einen Gesamtetiaufwand von 11-33 Stunden. Auf Bisinhauer, ausvohl im Taglobh wie im Akkord, eaffallen matargemaß die Fälle des geringeren Gesamtetiaufwandese haufger als auf die übrigen Aberter, weil sie eben vielfach wie im Akkord, eaffallen matargemaß die übrigen Aberter, weil sie eben vielfach kürzerer tagliche Arbeitsselb haben und außerdem verhaltnismaßig aktürzere Pausee hat is 32-5-3 jaler Holinhauer aller Holinhauer die Gesamtetiaufwand von über 10-11 Stunden, gegen 6-10-5 der übrigen. Aber und die Vollzen Arbeitsen Schaft und die Vollzen Arbeitsen Schaft is 32-5-3 jaler Holinhauer übrigen die Vollzen Arbeitsen Schaft is 32-5-5 jaler Holinhauer übrigen die Vollzen Arbeitsen schaft ist die Vollzen an die Vollzen Arbeitsen schaft ist die Vollzen auf die Vollzen andere vollzen schaft ist die Vollzen andere vollzen schaft ist die Vollzen andere vollzen a

#### B. Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Forstdomänen der einzelnen Oberförsterelen beschäftigten Arbeiter.

#### I. Die Lohnverhältnisse, Tabelle 8 auf Seite 252.

Wollte man die Lohnverhältnisse der Arbeiter in den einzelnen Oberförstereien ähnlich wie unter A. für das Großberzogtnm his ins einzelne verfolgen, so bliebe nichts anderes übrig, als die nmfangreichen Einzelnachweisungen der Oberförstereien wiederzugeben. Wenn man sich also bei der Darstellung der i.ohnverhältnisse in den einzelnen Betrieben nicht vielfach in Znfälligkeiten") verlieren will, so wird es nötig sein, nur diejenigen Lohnsätze zu berücksichtigen, welche an gewöhnliche, ungelernte Arbeiter in der Regel gezahlt werden. Abnlich ist unter A 2 verfahren worden. Es mussen also hier anger Betracht bleiben die wesentlich höheren Lohnsatze der Vorarbeiter und der qualifizierten Arbeiter, ferner bleiben unberücksichtigt die unnormal niederen Lohnsatze, welche an ältere und schwache Arbeiter gezahlt werden. Die nnr in geringer Zahl in den Forstbetrieben beschäftigten Arbeiterkategorien, inshesondere die jngendlichen Arbeiter, sind in die Tabelle 8 nicht aufgenommen worden

Wezen der Einrelbeiten seilbst sei anf Tabelle 8 verwiesen, in brigen soll nur folgendes im allgemeinen betvorgehoben werden. Trägt man die Lohnsatze der einrelnen Oberfürstereiten auf eine Landkarte, so erblickt man sohrt, das die blichsten Lohnsätze in der Nahe von großen Statlten gezahlt werden, in der gannes Rheinen Mainelene, ferner in der südlichen und westlichen Wetteran, annachmusveise auch in den Oberfürstereien Feidkrücken. Schotten und Bad-Salzbansen. Die nieltgisten Lohne kommen im nördlichen Teil des Vogelsberges, besonders in der Ungegend von Alsfeld vor, ferner in den Debefürstereien Jagersburg und Alzev

Im übrigen Vogelsberg, sowie im Odenwald bewegen sich die Löhne meistens auf mittlerer, zum teil auch auf geringerer Höhe.

#### Die Arbeitsverh ältnisse der Arbeiter in den einzelnen Oberf örstereien, Tabelle 9 auf S. 254

In der Tabelle 9 sind die wichtigsten Arbeitsverhältnasse der einzehen Oberöntereien zusammengestellt; es genügt, biet dare inzunwelsen. Es sei nur noch bemerkt, daß die Arbeitsarten Kulturarbeit, Weghau und Sieherung der Eigentmusrechte, weil in diesen die Verhältnisse sehr Ähnlich lügeen, zusammengefatt sind, daß dagegen die Iloithaueret, im welcher matzugemäß vieifach verschiedenartige Verhältnisse betrachen, zertennt gehälten ist.

<sup>\*)</sup> in dem aut 8, 230 u. 23t abgedruckten Musterformular der Oberförsterei Kranichstein sind allein für die Kulturarbeiter t6 verschiedene Lohnsätze eingetragen.

## Lohnbeträge.

Arbeiterkategorien.	Holz- hauerei.	Kultur- arbeiten.		Siche- rung der Eigen- tums- rechte-	Zn sammer
		1. Gezat	iter Lohn	in Mark.	
Taglohn-Arbeiter	78 024	302 838	56 238	1769	418 == 1
Akkord-Arbeiter .	. 764 410	20 786	115 963	1050	902.21
Mannliche Arbeiter	835 294	153 116	166 911	2819	115814
Weibliche Arbeiter	7 140	170 508	5 290		192935
Erwachsene Arbeiter	836 040	295 025	169 988	2811	1 303 %
Jugendliche Arbeiter .	6 394	28 599	2 213	*	37 21 4
	Lohnrui		Arbeiter	nes auf d kategorie	lie neben- B.
Taglohn-Arbeiter Akkord-Arbeiter	9,3 90,7	93,4 6,4 100.0	32,7 67,s	62,4 37,2 100.0	32.7 67,s
	100,0	11147,0	1191,0	100,0	1.00,5
Mannliche Arbeiter Weibliche Arbeiter	. 99,2	47,3	96,9	100.0	645,8
Weibliche Arbeiter	0,8	52,7	3,1	-	
	100,0	100,0	100,0	11111,0	13.6
	99,8	91,2	98,7	99,7	100. 97,s
	99,2	91,2 8,4	98,7 1,8	99,7	100; 97,g 2,e
Erwachsene Arbeiter Jugendliche Arbeiter	99,2 0,8 100,0 3. Prop	91,2 8,4 100,0 entige Veri	98,7 1,3 100,0 tellung de	99,7 0,1 100,0	100. 97,3 2.0 100.0 einzelnen
Jugendliche Arbeiter	99,± 0,8 100,0 3. Proz Arbeite	91,2 8,8 100,0 entige Veri rkategorie obensteh	98,7 1,3 100,0 teilung de n gezahlt enden Loi	99,7 0,1 100,0 s nn die ten Lohne harubriker	97,s 2,a 1,as A einzelnen e auf die
	99,2 0,8 100,0 3. Prop	91,2 8,4 100,0 entige Veri	98,7 1,3 100,0 tellung de	99,7 0,1 100,0	100. 97,3 2.0 100.0 einzelnen
Jugendliche Arbeiter Taglohn-Arbeiter	99,2 0,8 100,0 3. Proz Arbeite 17,8 84,7	91,2 8,4 100,0 entige Veri rkutegorie obenstek 69,0	98,7 1,3 100,0 tellung de n geznhit enden Loi 12,8 12,9	99,7 0,4 100,0 on an die ten Lohner harubrikes 0,4 0,1	97.s 2.a 100 A einzelnen e auf die 1.
Jugendliche Arbeiter  Taglohn-Arbeiter Akkord-Arbeiter	99.2 0,8 100,0 3. Proz Arbeite	91,2 8,4 100,0 entige Verr rkutegorie ohensteh 69,0 2,1	98,7 1,3 100,0 tellung de n geznhit enden Loi	99,7 0,1 100,0 a nn die ten Lohne harubrikes 0,4	100, 97,8 2,0 100 o einzelnen a auf die 100,0
Jugendliche Arbeiter  Taglohn-Arbeiter  Akkord-Arbeiter  Männliche Arbeiter	99.2 0,8 100,0 3. Prop Arbette 17,8 84,7	91,2 8,4 100,0 entige Verrkutegorie obensteh 69,0 2,1	98,7 1,3 100,0 tellung de n geznhit enden Loi 12,8 12,9	99,7 0,4 100,0 on an die ten Lohner harubrikes 0,4 0,1	100, 97,3 2,4 100 o einzelnen auf die 100,0 100,0

l'abelle 2.

Lohnbeträge.

Arbeiterkategorien.	Holz- hauerei.	Kultur- arbeiten	Wegban- arbeiten.	Siche- rung der Eigen- tums- rechte.	Zu- sammen
		1. Gezah	iter Loha	in Mark.	
Erwachsene Taglohu-Arbeiter	7n 85n 3 169	123 885 159 424	49 970 4 433	1761	246 416 158 026
Akkord Arbeiter Arbeiterinnen	758 646 3 375	20 360 406	115 585	1050	895 641 3 781
Jugendliche Taglohu-Arbeiter Arbeiterinnen	3 552 453	8 901 19 678	978 857	_8	13 439 20 988
Akkord-Arbeiter - Arbeiterinnen	2 246 143	_ 20	878		2 64 4 143
Nach dem Hauptvoranschlag 1902 03	842 434 865 9(H)	823 624 412 180	172 201 275 900	2819 6150	1 841 078 1 560 080
		entige Ver briken gezi stehender		nes auf d	le neben-
Erwachsene Taglohn-Arbeiter	H,4 (),4	38,3 46,5	29,0 2,6	62,5	18,4 11,8
Akkord-Arbeiter Arbeiterinnen	90,1 0,4	6,8 0,t	67,1	37,2	66,s 0,3
Jugendliche Taglohn-Arbeiter Arbeiterinnen	0,4 0,0	2,7 6,t	0,6 0,5	0,3	1,0 1,5
Akkord-Arbeiter Arbeiterinnen	0,0 0,0	0,0	0,2	_	0,0 0,0
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	3. Prez Arbeite	entige Ver rkalegerie obensteh	teileng de en gezahlt enden Loi	en Lohner	aef die
Erwachsene Taglohn-Arbeiter Arbeiterinnen	2H,7 2,0	50,s 95,s	20,3 2,8	0,7	100,0 100,0
	84,7 89,3	2,3 10,7	12,9	0,1	100,0 100,0
Akkord-Arbeiter     -Arbeiterinnen	67,3				
> -Arbeiterinnen	26,4 2,1	66,2 93,s	7,3	0,1	100,0
	26,4				

	_		Zal	bl der	Oberf	Srsterei	Zahl der Oberförstereien, welche den nebenstehenden Stundenlohn zahlen an erwachsene	che den	nepen	steben	den Mt.	nidenl	abn za	then a	n erwa	chsene		
Stunden				1	Tagle	Taglobnarbeiter	iter	1				`	Akkor	Akkordarbeiter	1		Taglobn- arbeiterinnen	obn-
lohin	-aloli iorsuad	-miluM nedin	M.egbau	Supradors Rid .b	auX	-sloH ierenad	-tuituit tiodta	Weghau.	Sicherung d. Eig.	auZ	-aloff istenad	Weghau.	.auX	-aloH issuered	uadgeW	.euZ	Kulturarbeit	arbeit
			absolut					2			*	absolut			100		absol.	9
	•					- 1							-				9	7.8
ø	•	٠									٠		7	,			25	32,5
01 01			. 6		. 4	. =		. 6		. 1							2 2	32,5
	9	13	120	- 10	100	90	15.2	15.6	12.5	13.0	. 2	. 8	. *	2.6	3.5	30		
	_	04 21	2	9	77.00	21,9	27.8	23,4	25,0	24.5	04	+	9	2,6	2.0	4	-	1,3
*	_		90	9	30	13,7	50	10,4	20,8	6,11	9	9	Ξ	5'3	8,8	8,8		
٠	=	20	on.	*	71	15,1	10,1	11.3	16,4	12.7	2	ŝ	9	1,71	¥, 10	13,5		
1 28	_	12	=	09	90	13,7	19,0	Ť	12,5	15,4	2	-	-1	13,3	12,3	12,8		
•	_	2	2	-	23	0,11	6,8	6	7	6,3	=	00	6	14.5	14,0	14.3		
•	_	-	9	-	10	9	2	g.	4	5,1	=	9	8	18,4	10,5	15,1		
•	•	9	*	-	2	5,5	9.5	5,1	7	0,0	0	2	00	0,	12,3	ď,		
٨	24				04	5,7				9,0	00	015	9	0,4	5,8	9,5		
٠	•										413	64	2	4,0	4,00	e4		
٠	•	٠	٠									00	24		8,5	2		
٠					•						04		29	2,4		5		
٠											01	64	*	3,4	2 5	3,0	•	
٠	•																	
٠	•	٠									-	-	04	2	1.3	2		
٠			٠									04	01		8,5	2		
51 . 52		٠	٠								-		-	1,3		0.7		
٠												-	-		-	0,7		
	:																	

## Lohnsätze der 8 Arbeiterkategorien.

				träge bei tundenlöl		D		e in P	osenten d ohns	es
Stunden- lohn	Hola. hauerei	Kultur- arbeiten	Wegbau- arbeiten	Sicherung der Eigentums- rechte	Zu-	Holz-	Kultur-	Wegbau- arbeiten	Sicherung der Eigentums- rechte	Zu- вашшен
		-		wachsen	mineli	che Ta	glohear	beiter.		
bis 16	123	1127	965		1336	0,17	0,91	0,17		0,54
17 u. 18	2722	2761	1081	11	6075	8,14	2,23	2,16	0,63	2,47
19 + 20	4813	12785	5085	164	22847	6,79	10,32	10,ta	9,31	9,27
21 - 22	8829	21779	9687	188	40433	12,46	17,50	19,29	10,00	16,41
23 - 24	10734	18578	6677	193	36182	15,15	15,00	13,34	10,96	14,68
25 - 26	7885	11901	8046	1014	28346	10,43	9,41	16,11	57,54	11,56
27 > 28	11884	25160	5351	19	42414	16,77	20,32	10,71	1,08	17,21
29 - 30	4038	16930	6749	146	27863	5,70	13,67	18,51	8,29	11,8
31 + 32	2231	5421	2975	6	10633	3,15	4,18	5,%	0,34	4,31
35 + 34	7766	6671	3953	18	18408	10,96	5,10	7,91	1,00	7,41
35 > 36	2161	639			2800	3,08	0,51		0,11	1,10
37 + 38	35418		210	2	8720	4,16		0,42		1,50
89 > 40	286				286	0,40				0,11
41 + 42										
43 > 44	2491	83	100		2674	8,51	0,07	0,30		1,00
45 u. mehr	2379		20		2399	3,36		0,4		0,97
Summe	70850	123835	49970	1761	246416	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
			2. E	rwachsen	e weibli	che Ta	giohnar	beiter.		
9 n. 10		26	11		371		0.02	0,85		0,00
11 + 12	28	12546	12		12586	0.40	8.34	0.27		7,96
13 > 14	1333	50288	1454		53075	42.06	33,43	32.79		33,50
15 > 16	1740		1610		6thatis	54.91	38,06	36,32		38,36
17 + 18	68	26197	1323		275 NR	2.15	17.42	29.55		17.40
19 > 20		3798			8798		2,52			2.41
21 > 22		313	23		336		0,21	0,54		0,21
Summe	3169	150424	4433		158026	100,00	100,00	100,00		100,00

Tabelle 4 (Forts.). Noch: Lohnsätze der 8 Arbeiterkategorien.

				rage bei tundenlöh		Di		e in Presamtle	obns	les
Stunden- lohn A	Hols- hauerei	Kultur- arbeiten	Wegbau-	Sicherung der Eigentums- rechte	Zu- sammen	Hola- hauerei	Kultur- arbeiten	Wegbau- arbeiten	Sicherung der Eigentume- rechte	7.0
	.46	ж	A	.4	А					
	1		3. E	rwnchsen	e männi	iche Ak	kordar	beiter.		
unter 16		16	621		637		0,08	0,54		
17 u. 18	576	35	533		1144	0,04	0,17	11,46		
19 > 20	7812	15	1233		8560	0,96	0.07	1.07		
21 > 22	14403	887	14093		29529	1,90	4,36	12,19	13,#0	
23 > 24	41771	1384	25757	82	68994	5,51	6, NI	22,78	7,51	
25 > 26	111024	1642	9438	245	122849	14,60	8,06	8,16	23,an	- 1
27 > 28	111457	1762	11442	61	124722	14,69	8,65	9,10	5 jas	1
29 > 30	82394	3386	16501	326	102607	10,46	16,63	14,38	31,06	1
31 > 82	9358H	1600	8538	52	98778	12,4	7,10	3,06	4,96	- 1
38 > 84	101460	1481	13609	97	116847	18,37	7,27		9,94	- 1
35 × 36	25594	1280	18H(H)		40674	3,37	6,29	11,94		
87 > 38	40347	2401	739		43447	5,31		0,64		
39 > 40	1484	179	392		2055	(1,90	0,500	0,84		
41 > 42	33969	135	286		34390	4,40	11,66	(1,25		
43 > 44	52275	2058	1809		56142	6,80	10,11	1,57		
45 > 46	2387	1486	210		4083	0.32	7,30	0.18		
47 > 48	20245		489		20734	2,47		0,42		
49 > 50	4111	148	381	30	4665	0,54	(1,70	0,33	2,46	
51 > 52	8386				8386	1,10				
53 > 54	2145	233	503	- 11	2892	0.3%	1.15	0,44	1,06	
55 u meh	371H	237	11		3966	0,49	1,17	0,01		
Summe	758646	20860	115585	1050	895641	100,00	100,00	100,00	100,00	1.
			4. E	rwachses	e weibi	iche Al	kordar	belter.		
11 u. 12	115				115					
13 > 14	420		1		420	12.44	,			1
15 > 16	104	16			120	3.05	3,94			
17 > 18	2736				2736	81,07	0,91			
19 > 20	2130	144			144	01,07	35,47			
39		246			246		60,50			
Summe	3875	406				100 on				
очине	8015	4.70	· .	ugendlich						
				•			•			
9 tt. 10	240	11	13		264		0,18	1,33		
11 > 12	5.3	395	39		487	1.40	4,44	B,5m		
13 > 14	6119	2240	280		2137	17,15	25,17	28,64	100,00	
15 + 16	1072	1959	440		3471	30,18	22,00	44,7%		
17 > 18	819	2744	71		3634	2.5,146	30,83	7,87		- 2
19 × 20	бян	1374	35		2097	19,97		3,57		1
	47	178	100		825	1,31	2,00	10,43		
21 > 22										
27 · 24	4			- 1	4	0,11				
		:	:		4 20	0,11	:	:		

Tabelle 4 (Forts.). Noch: Lohnsätze der 8 Arbeiterkategorien

	Ge	zahite I enstebe	ohnbe	träge bei d Stundenlöh:	len nen	Di	e Löhn G	e in Pr	osenten de	0-5
lohn 3	Hols- hauerei	Kulturarbeiten	Wegbau- arbeiten	Sicherung der Eigentume- rechte	Zu- sammen	Holz- hauerei	Kultur-	Wegbau- arbeiten	Sicherung der Eigentums- rechte	Zu-
	.46	.44	.4	A	.4					
			6.	Jugendlich	weibli	ohe Ta	giohnar	beiter.		
9 u. 10	136	468			604	30,08	2,34			2,8
$11 \rightarrow 12$	133	4839	359		5331	29,™	24,00	41,40		25.4
13 > 14	120	6908	192		7220	26,49	35,10	22,40		34,4
15 > 16	64	3698	178		3940	14,13	18,79	20,77		18,7
17 > 18		8604	128		3732		18,32	14,94		17,7
19 > 20		161			161		0.81			0,7
Summe	458	19678	857		20988	100,00	100,40	100,00		100,6
	l		7.	Jugendlich	_	iche Al		beiter.		
5 u. 6		13			13		65,0			0,1
9 > 10		٠.	32		32			8,5		1,1
11 > 12	1 .		57		57			15.1		2,
13 > 14	104		21		125	4,6		5,5		4,
15 + 16	756	7			763	33,7	85,0			28,
17 + 18	158		233		391	7,0		61,6		14.0
19 + 20	389		85		424	17,3		9,3		16,
21 > 22	118				118	5,3	-			4,
$25 \Rightarrow 26$	105				105	4,7				3,
29 > 30	584				584	26,0				22,
35 > 36	32				82	1.4				1,
Summe	2246	20	878		2644	100,0	100,0	100,0		100,
			8.	Jugendlich	e weibi	iche Ak	kordar	beiter		
15 u. 16	12				12	8,4				8,
$17 \times 18$	181				131	91,6				91,
Summe	143				143	1190,0				100,

Tabelle 5.

Die Arbeitszeit.

Die tägliche Arb	eitszeit		h ne	benstehen	die tägliche den Größenkla		Za
beträg		Holzhauerei	Kul	turarbeit Wegbau		Kulturarbeit u. Wegban	\$ABBet
				a.	Absolute Zahl	en.	
bis 8	Stunden	19		8	23	9 1	59
fiber 8 > 9		51		80	53	41	225
> 9 > 10		15		94	10	54	177
· 10 » 11				5	4	6	17
· 11 · 12					1	6	7
	208.	87		187	91	116	480
				b.	Prozentzahle	a.	
bis 8	Stunden	21.8		4.1	25.3	7.4	171
über 8 > 9		58,7		42.7	88.8	35,3	41
> 9 > 10		17,3		50.3	11,0	46.5	3-
> 10 > 11		2,3		2.7	4.4	5,2	3.
> 11 > 12	9				1,1	5,1	1.
	sus.	100,0		100.0	100,0	100,0	100

Tabelle 6.

Die Ruhepausen.

Zahl	Zah	l der Angaben täglichen i	über die Zal tuhepausen	11 der	Zu
der täglichen	Tag	iohn	Akl	ord	
Ruhepausen	Holshauerei	Kulturarbeit u Wegbau	Hoishauerei	Kulturarbeit u Weghau	*Amort
		a.	Absolute Zah	len.	
2	46	33	59	25	163
3	37	142	23	87	2×9
8118.	83	175	82	112	452
		h.	Prozentzahle	a.	
3	55,4	18,9	72,0	22,9	34
3	44.6	81,1	28,0	77,7	649
\$318.	100,0	100,0	100.0	100,0	140

	Dauer	Zahl	der Angaben täglichen l	über die <b>Dau</b> Ruhepausen	er der	Zn-
-	der täglichen	Tag	iohn	Akb	ord	
	Ruhepausen	Holzhauerei	Kulturarbeit u. Wegbau	Holzhauerei	Kulturarbeit u. Wegbau	SAMO
			a.	Absolute Zah	lea.	
	1 Htunde	9	9	21	8	47
über		76	163	65	102	406
	2 Stunden	-	8	1	6	15
	sus.	15	180	87	116	46-r
			b.	Prozentzahie	a.	
	1 Stunde	10.4	5.0	24.1	6.9	10.
über	1 bis 2 Stunden	89,4	50,6	74,7	87,9	86 1
	2 Ntunden		4,4	1,8	5,8	5.8
	\$11.6	100,0	160.0	1141,0	100.0	100.

Tabelle 7.

## tiesamtzeitaufwand.

Größenklasser des täglichen		aufwand (t und Etickw	agl. Arbeitszei eg) uach uebe			Zu-
Gesamtseitaufwa		T a g Holshauerei	lohu Kulturarbeit u Wegbau		Kulturarbeit u. Wegbau	sammen.
				bsolute Zahle		
bie 10 Ntu	ınden	5	2	8	2	17
ber 10 + 11		28	20	29	7	84
» 11 » 12	,	34	66	38	38	176
· 12 · 13		14	89	9	47	159
· 13 + 14		4	11	3	12	30
> 14 > 148 4		1	-	2	3	6
	sus.	86	188	89	109	472
			b.	Prozentzahler	1.	
bis 10 Str	ınden	5,11	1,0	9,0	1,×	3,6
ber 10 > 11		32,6	10,6	32,5	6,4	17,8
» 11 » 12		39,4	35,2	42,=	34.9	37,8
⇒ 12 → 13		16,3	47,3	10,1	43,1	33,7
> 13 → 14	,	4,7	5,9	3,4	11,0	6,4
> 14 > 14 <sup>8</sup> +		1,2	-	2,2	2.8	1,3
	sus.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 8. Gewöhnlicher Stundenlohn der einzelnen Oberförstereien.

		(lewöhnl	icher St	undenloh	n der erw	achsene	13
Oberförstoreien.		Taglohn	arbeiter		Akkorda	rbeiter	Taglob arbeito innes
	Holz-	Kultur-	Weg-	Siche-	Hols-	Weg-	Kaltur
	hauerei	arbeit	bau	rung	haunrei	ban	arbeit
	S	S					
Prev. Starkenburg.	- 0)	3)	5	Si	5	S	3
Babenbausen	22	22	22	22	28		16
Beerfelden	21	21	21	22	30	-	
Bensheim	30	27	28			30	12
	29	26	28		31	27	16
Bessungen Birkenau	25	25	29	27	29		
Birkenau – Darmstadt		20		27		33	19
	31 26	28	31	24	32	28	17
Dieburg	30	29			29		
Dornberg			31		32	38	16
Eberstadt	28	28	27		29	82	16
Ernsthofen	25	22	22	24	26	26	13
Gernsheim	25	26	26		32		- 00
Groß Bieberau	22	22	2.2	22	26		14
Groß-Gerau	29	28	31		33	34	16
Groß-Steinheim		28	28				22
Groß-Umstadt	27	20	20		30	26	1.5
Heppenheim -	. 28	27	27				100
Hirschborn	22	23	21		24	30	18
115chst	1	22			1 .		18
Jägersburg	24	20	20		29		14
lsenburg	85	3.3	33		43	50	18
Jugenheim	23	23	2		80	28	14
Kelsterbach	85	33	33	33	51	48	16
König	2.4	20	19	19	24		14
Kranichetein	24	26	26		37	32	14
Lampertheim	81	29	29		42		17
Langen	83	33	.13		36	50	18
Lengfeld	24	24	2.4		31	29	15
Lindenfels	25	2.7	2.2	22	32		16
Lörsenbach		21	2.1	21	21		12
Lorsch	28	214	2 H		34	38	17
Messel	29	27	27		28	3:2	16
Michelstadt	1	22		26	28		14
Mitteldick	33	33	33		44	32	18
Mönchbruch	30	27	27		38	5.8	15
Morfelden	83	30	31	31	34	39	15
tiber Ramstadt	2 %	214	28	27	34	29	16
Raunbeim	3.2	33	3.2		47	44	17
Rothenberg	2.2	22	22		26	30	14
Schaafheim	22	22	2.2	2.2	32		19
religenstadt	22	20	23	20	24	43	16
Trebur	28	24	26	26	35		1.5
Viernheim	33	29	29		42		18
Wald Michelbach	211	21	22		25	20	18
Wimpten	14.	200	29	28	38	27	17

Tabelle 8 Forts : Noch; Gewöhnlicher Stundenlohn der einzelnen Oberförstereien.

		(iewöhn)	icher St	andenloh	n der erw	achsene	
Oberförstereien		Taglobs	urbeiter		Akkorda	arbeiter	Taglohn- arbeiter- innen
	Holz- hanerei	Kultur- arbeit	Weg- bau	Siche- rung	Holz- hauerei	Weg.	Kultur- arbeit
	5	- 5	S	5	- 51	S	5
Prov. Oberhessen.							
Alafeld	20	20	20	4	25	21	12
Bad Salzhausen	27	25	25	25	35	33	16
Bingenheim :	24	24	24	24	30	27	13
Burg-Gemünden	25	22	22		28	26	16
Dudelsheim	19	19	16	19	20		18
Eichelsdorf	22	20	20		27	23	14
Endorf	21	20	20		24	23	12
Feldkrücken Grebenau	25	25	26		31	32	16
Grebenna.	20	20	20		2.5	24	13
	25	22	74		30	35	13
(erünberg : Heldenbergen ;	22	22	22		30	21	16
Heldenbergen Hech Weisel	28	27	27		26	32	14
Homberg	22	21 19	19		32 27	34	15
Kirtorf	19	19	19		27 26	26	13
Konradsdorf	24	24	23		33	26 36	14
Lauhach	28	24	23		28	36	14
Lauterbach	28	24	24		26	25	14
Nidda	22	22	22	24	32	34	15
Nieder-Ohmen	24	20	24	24	25	29	14
Oher-Eachbach	2.4	29	29	29	28		18
Ober Rosbach	25	29	29	29	33		15
Ober-Rushach	29	30	30		29		18
Revier Bad-Nauheim)	1 "	90	90		1 "		10
Remrod	20	21	20		26	22	14
~hiffenberg	26	27	27		25	33	17
Schotten	26	27	26	25	32	27	15
Storndorf .	21	21	20		28	29	16
Treis a d Lumda	23	23	22		21	36	15
1 Trichstein	21	22	22	2.8	25	30	14
Wahlen	21	21	2.2	22	24	24	14
Wieseck .		26	76		3.2	28	15
Windhausen .	21	22	22		25	24	14
Prov. Rheinhessen.							]
Alzey	20	20	20		22	30	13
Mainz	31	31	31		31	34	19
Worms	29	29	29		31		17
Zahl der berichtenden Oberfürstereien	73	79	77	24	76	57	77

Tabelle 9.

## Arbeitszeit, Ruhepausen und tiesamtzeitaufwas

	Zahi	chi der i	eitsstunden Ruhepausen nd Rückwes	und des	des Hin- u Rück- wegs		Tiglisi der Rai
Oherförstereie	n.	Taglohn	I A	kkord		Ta	globn
	Holehanerei	Kulturarbeit,	Sicherung	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzhanoroi, Kalturzbert, Wegban, Birbertung	Holshauerei	Kalturarbeit, Wegban,
Prov. Starkenburg							
Babenhausen	10	10			11'9	. 2	3
Heerfelden	91 1-	-10 10			1 9-11 1		1 <sup>2</sup> (s-1
Bensheim -		1 9 9-			9/8	2	2
Bessungen	9		1 9	10	1	2	2
Birkenau	8	8-		9 10	114-11/4	11/2	150
Darmstadt	8	8-		8-9	1	11/1	2
Dieburg	81/s			9	1-11:	11 1-2	11/1-1
Dornberg	. 8	81 1-		8-811	1 2	11/9	119-1
Eberstadt Ernsthofen	- 8	9	8	7-8	$1^{1} = 1^{1},$		2
Gernaheim	8	9		10	8 4-1	159	. 2
Gernsheim Groß-Rieberau	8	H <sup>1</sup> /g				11 1	111-1
Gros Gerau		1 9 1 9	91		9/8	2	2
Groß Steinheim	- 8	7/s 9	9,	9	2	11/9	3
Groß Umstadt	- 8	912-			. 1.	2	3
Hoppenheim	У Н	9 9-	91 101 1	11 11 111		2	2
Hirschhorn	10	10	10		12.	1 1/s 2	111
Höchst	10	9	10	10	1.1	2	
Jägershurg		10	H1.		1	114	2 2
Isenburg	81/4		81		1-12	1-2	2
Jugenheim		1 81			1,-2	1-1	10-2
Kelsterbach	, o	, 9	8-9	8 10	1	159	2
König			71	0 10	1/9	2	2
Kranichstein	9	9		917	1	11/4	2
Lampertheim	9	9-		9.71	11.	11 ,	159-1
Langen	9	9	9	81 a	1 1		2
Lengfeld	8		9   7	7	1,-1	2 2	2
Lindenfels	8	9		1.2	1 2-1	114	211
Lörzenbach .	10	10	9 11		1	2	2
Lorsch	9	9	9	9	8,	11/2	124
Messel _	9	H1 9-	91 9	91 1	15 x	2	129-2
Michelstadt			9 71 , 1	10	1 - 1		1-129
Mitteldick	9	9	9	9	1974	2	2
Mönehbruch	9	9	1 9	9-91,	1 4-12 2		123-124
Morfelden	- B1 ;		1 10	10	$1^{1} = 2$	12/9	119-2
Ober Ramstadt	9		9	91 1-10	3 41	11 9	210
Raunbeim	81 1		9	7 9	1 = 11 s	11 :- 2	2
Kothenberg	9		91 , 9-11		12-1	2	11 2-2
Schaat lisim	9	9	9	9	1	2	2
Peligerstadt	9		10 9	9	11 9	2	2
Trebur	9	10	9	10	119	1	2
Viernheim	N H	59	н		11.1	12 9	2
Wald Michelbach	9	59	9	9	1 , 1	11 1	11 2-2
Wimpfe:	9	14	1, 9	91 9	1 1	1 1	27 2

## in den einzelnen Oberförstereien.

Dauer			Iglicher Ges	tunden		7-1	bl der H	nhanas	
		(eins	chl. der Rul Hin- und	id des	land our management				
tunde		_							
Al	kkord	Tag	lohn	Akl	tord	Tag	glohn		kord
Holkhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Richorung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzhanerei	Kulturarboit, Wegbau, Sicherung	Holzhanerel	Kulturarbeit, Wegbau, Nicherung	Holzbauerei	Kulturarboit, Wegbau, Sicherung
1 1 2 2 2 1 1 9 1 1/3 1 1 9	2 11-7 2 2 11 1	18 <sup>1</sup> 9 12 <sup>1</sup> 9 12 <sup>9</sup> / <sub>4</sub> 11 <sup>1</sup> 9 10 <sup>1</sup> 9 11—12 11 <sup>1</sup> 9 10 <sup>1</sup> 10	18 <sup>4</sup> y 18-18 <sup>1</sup> /y 11 <sup>9</sup> /s-12 <sup>1</sup> e 12 <sup>1</sup> /y 9 <sup>9</sup> 4-11 11-12 10 <sup>1</sup> y-12 12 <sup>1</sup> y-13 12 <sup>1</sup> y-13 <sup>1</sup>	12 9 <sup>5</sup> s 10 <sup>1</sup> /s 11 11 <sup>1</sup> s—11 <sup>1</sup> /s	13 <sup>1</sup> o  13 11 <sup>1</sup> o — 11 <sup>8</sup> o 11 — 12 12 11 <sup>1</sup> v — 13 9 <sup>1</sup> v — 11 <sup>1</sup> v	3 2—3 3 2 2 2 3 3	3 2—3 3 2 3 2—3 3	2 2—3 3 2 2 2 2 2	3 2 3 2 3 2—3 2—3
11 1 2 2 11 1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2	10 <sup>1</sup> s 10 <sup>1</sup> s 12 <sup>1</sup> /s 13 11 11 <sup>1</sup> s 10 <sup>2</sup> s	11 <sup>8</sup> s-12 <sup>9</sup> s 10 <sup>9</sup> s-12 <sup>1</sup> /s 12 <sup>1</sup> s 13 12	10 <sup>1</sup> 9— 11 <sup>1</sup> 9 10 <sup>1</sup> 9 12 <sup>1</sup> /9 13 11 12 <sup>1</sup> 9— 12 <sup>3</sup> /9	13 <sup>8</sup> 4 18 18—13 <sup>1</sup> 1	3 2 3 2 1 8	3 3 3 3 3 8	8 2 8 8 8	3 3
1 1/2 1 1 2 1 1 3 2	2 1/4=11 4 11/1=3	13' r 10* 4 11—12 11 11 10	13 <sup>1</sup> 9 12 12 <sup>0</sup> 4 13 <sup>1</sup> 9 - 12 <sup>3</sup> 6 10 - 14 12 12	10 <sup>1</sup> 9-11 <sup>1</sup> /9 11-12 10	12-121 0	2 2-3 2-3 2 2	3 3 3 3 2—8 3	2 2 2 2	3 2-3 2-3
11 4 11 9 1 2 11 9	1 <sup>1</sup> 1 2 2	111 : 12 111 : 11 101 : 13	121 s 12 13 12 11 121 s 131 s	111 4 12 11 10 101 s 12-14	12 <sup>1</sup> 9 11 10 14 <sup>1</sup> 9	2 2 2 3 3	3 2—8 3 3 3	2 2 2 3 3	2 2 3 3
1 1 3 2 1 1/2 1 2 9 1 1 9	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 1 2 1 2 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 2 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 2	12' s 12' s 11' s 11' s 12-13	11 <sup>1</sup> s-11 <sup>1</sup> s 11 <sup>1</sup> s-13 10 <sup>1</sup> s-11 <sup>1</sup> s 12 <sup>1</sup> s 12-12 <sup>1</sup> s	121/4	111 4 13 111/9 121 9 121/4-121 9	3 3 3 3	2 2—3 2—3 3 3	2 2 2 2 3 3	2 3 3 3 3 3
1 hrs 1 hrs 1 — 2 2 2 3	2-21: 19:-2 11:0 2 2	12-121 + 121	12* 4 12 11' 5-12' 5 12 11' 5-12' 5	11 <sup>1</sup> 9 11 <sup>9</sup> 4 10 <sup>8</sup> 4- 14 <sup>9</sup> 4 12 11 <sup>8</sup> 9	12 <sup>9</sup> 4 - 13 <sup>1</sup> 4 10 - 12 11 <sup>1</sup> 9 - 12 12 11 <sup>1</sup> .	2-3 2-3 3 3	3 3—3 3 3	2 - 3 2 2 - 3 3 3	3 2-3 2-8 3 8
1 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 1 <sup>1</sup> <sub>2</sub>	2 11/2 21/2	11 <sup>1</sup> * 11 11 <sup>1</sup> * 10 <sup>9</sup> *	13 <sup>1</sup> y 12 <sup>1</sup> y 11 <sup>1</sup> 4-12 12 <sup>2</sup> T	11 <sup>1</sup> ± 11 11 <sup>1</sup> ± 10 <sup>2</sup> ±	131 <sub>1</sub> 11 12 <sup>1</sup> 1	2 2 2 3	3 2 — 8 3	2 2 3	2 3

	0	3
	4	ŧ
	4	
	ł	۰
	r	1

Gewöhnliche Stundenlohn-Atze.

Hola- bauerei	-aloll hauerei Weghau .auX
9	absolut
42 42	* * *
7.9	9
17,1	2
13,9	10 7 17
2 2	0 00
2	
4,0	m
4,0	5
٠	24
_	
_	2 2
1,8	1 1 2
	. 2 .
1,3	-
	_

Tabelle 4.

## Lohnsätze der 8 Arbeiterkategorien.

	Ger	ahlie I	ohnhei iden S	räge bei s tundenlöh	den nen	Die		in Pr	ozenten d hns	es .
lohn	Hola- hanerei	Kultur- arbeiten	Wegbau- arbeiten	Nicherung der Eigentums- rechte	Хи-	Holz- hauerei	Kulturarbeiten	Wegban- arbeiten	Sicherung der Eigentume- rechte	Za. вашшеп
	.46	.4	.4	.4	.4					_
			i. Ei	wachsene		_				
bis 16	123	1127	86		1336	0,17	0,91	0,17		0,54
17 u. 18	27.22	2761	1081	11	6075	8,14	2,23	2,16	0,63	2,47
19 > 20	4913	12785	5085	164	22847	6,79	10,38	10,14	9,31	9,27
21 · 22	8×29	21779	9637	188	40433	12,46	17,50	19,39	10,48	16,41
23 > 24	10734	18578	6677	193	36182	15,15	15.00	13,34	10,96	14,68
25 ⇒ 26	78H5	11901	8046	1014	28346	10,43	9,41	16,11	57,te	11,50
27 > 28	11884	25160	53.51	19	42414	16,77	20,33	10,71	1,08	17,21
29 - 30	40.5%	16930	6749	146	27mi3	5,70	13,47	13,51	8,29	11,31
31 > 32	2231	5421	2975	6	10633	8,15	4,10	5,96	0,34	4,31
35 > 34	7766	6671	3953	18	18408	10,96	5,311	7,91	1,00	7,47
35 > 36	2161	639			2800	3,06	0,51		0,11	1,10
37 > 38	8508		210	2	3720	4,98		0,42		1,54
89 > 40	296				2%6	0,40				0,11
41 + 42										
43 > 44	2491	#3	100		2674	8,50	0,07	0,,0		1,0
45 u. mehr	2379		20		2399	3,36		0,04	. :.	0,97
Summe	70850	12.1435	49970	1761	246416	100,00	100,00	1.00,00	100,00	100,0
			2. 6	rwachsen	e weibli	che Ta	giohnar	beiter.		
0 10	1	26	11		87		0,00	0,85		0,0
9 u. 10	28	12546	12		12586	0,48	8,34	0.17		7,9
13 > 14	1333	50298	1454		53075		33,43	32.79		38,5
15 > 16	1740		1610		6thinks	54,91	38.06	36,82		38,3
17 > 18	68	26197	1323		275×8		17.48	29,45		17,4
19 > 20		8798	.0.0		8798	.,,,,,	2,58			2,4
21 + 22		313	23		3.16		0,21	0,58		0,2
Summe	8169	150424	4433		15%(26	100,00	100,00	100,00		100,0

				räge bei tundenlöh		Di		e in Pi esamtle	rozenten d ohns	e-4
Stunden- lohn Sj	Hola- hauerei	Kultur- arbeiten	Weghau-	Sicherung der Eigentums- rechte	Zu-	Hols- hauerei	Kultur- arbeiten	Weghau- arbeiteu	Sicherung der Eigentums- rechte	Za
	A	.4	A	.4	A				~ ~	_
			3. E	rwachsen	e männi	che Ak	kordar	beiter.		
unter 16		16	621		637		80,08	0,54		
17 u. 18	576	35	533		1144	0.08	0,17	0,66	-	
19 > 20	7312	15	1233		8560	(),546	0,07	1,07		
21 > 22	14408	887	14093	146	29529	1,90	4,36	12,19	13,00	
23 - 24	41771	1384	25757	82	68994	5,51	6,80		7,01	
25 × 26 27 × 28	111024	1642	9438	245	122349	14,63	8,04		23,88	- 1
29 - 30	111457 82394	1762 8386	11442	61 826	124722	14,69	16,63			- 1
31 + 82	93588		16501		98778	10,86	7,86			
33 + 34	101460	1600	8538	52 97	116847	12,34	7.37			
35 + 36	25594	1481	13809 13800	91	40674	3,37	6,39		9,34	
37 » 38	40347	2401	739		43487	5,32		(1,64		
39 > 40	1484	179	392		2055	0,39	0,88	0.34		
41 + 42	83969	135	286		34390		0,66	0,34		
43 > 44	52275	2058	1809		56142	6,48	10,11	1,57		
45 > 46	2387	1486	210		4083	0,32	7,30	0,18		
47 > 48	20245	1486	489		20734	2,67	4,30	0,42		
49 > 50	4111	143	489 381	30	4665	0,54	0.70	0,42	2,44	
51 + 52	N386	143	241	20	8386	1,10	0,20	O pas	2,~	
53 > 54	2145	233	503	11	2892	0.28	1,15	0.44	1,05	
55 u meh		237	11		3966	0.49	1.17	0,01	1,00	
Summe	758646			1050	895641			100,00	100,00	10
	100-740	\$0.000		rwachser						
	1		* •		115	_				
11 u 12 13 > 14	115 420				420	3,41				1.
15 > 16	104	16			120	3.04	3.94			
17 : 18	2736	10			2736	81,07	13,000			
19 > 20	2120	144			144	61,01	35.47			
39		246			246		60,39			
Summe	3375	406				100,00				110
очиние	2010	4110		ugendlich						1.0
				agenuiton			-			
9 n. 10	240	11	13		264		0,18	1,33		- 1
11 > 12	5.5	395	39	*	487	1.49	4,44	8,98	****	
13 > 14	6119	2240	280	8	8137	17,15	25,17	28,44	100,00	2.5
15 > 16	1072	1959	440		3471	B(1,18	22.00			23
17 + 18	619	2744	71		3634	23.06	341,63	7,17		27
19 > 20	6MM	1.574	35		2097	19,37	15.44	3,57		15
21 + 22 27 + 24	47	178	100		825	1,32	2,00	10,43		
31 > 32	20			,	20	0,11				
01 > 52										
Summe	3552	N901	978	8	12420	100,00	100,00	100,00	100.m	210

Fabelle 4 (Forts.). Noch: Lohnsätze der 8 Arbeiterkategorien

tunden-	Genet	zahite I senstebe	ohnbe	trage bei e Stundenlöh	ien nen	Di		e in Presamtle	ozenten d	16
lohn S	Hola- hauerei	Kulturarbeiten	Wegbau- arbeiten	Sicherung der Eigentums- rechte	Zu- sammen	Holz. hauerei	Kultur- arbeiten	Wegbau	Sicherung der Eigentums- rechte	Хи-
	, A.	.#	.4.	A	,4.					_
			6.	Jugendlich	e weibii	ohe Ta	glohaar	beiter.		
9 u. 10	136	468			604	30,00	2,34			2,4
11 > 12	133	4839	359		5331	29,56	24,60	41,49		25.4
13 > 14	120	6908	192		7220	26,49	35,10	22,40		34,4
15 + 16	64	3698	178		3940	14,13	18,79	20,77		18,7
17 > 18		8604	128		3732		16,32	14,94		17,7
19 > 20		161			161		0.81			0,7
Summe	458	19678	857		20948	100,00	100,0	100,00		100,0
			7.	Jugendlich	e männi	iche Al	kordar	beiter.		
5 u. 6	١.	13			13		65,0			0,5
9 > 10	١.		82		32			8,5		1,0
11 > 12			57		57			15,1		2,1
13 = 14	104		21		125	4,6		5,5		4,7
15 > 16	756	7			763	33,7	35,0			28,0
17 > 18	158		233		391	7,0		61,6		14.8
19 + 20	389		35		424	17,3		9,3		16,0
21 > 22	118				118	5,2				4,5
25 > 26	105				105	4,7				8,9
29 > 30	584				584	26,0				22,1
85 > 86	32				32	1,4				1.8
Numme	2246	20	378		2644	100,0	100,0	100,0		100,0
			8.	Jagendiich	e weibl	one Ak	Kordar	peiter		
15 u. 16	12				12	8,4				8,4
17 > 15	131				131	91,6				91,6
Summe	143				143	100,0				100,0

Tabelle 5.

### Die Arbeitszeit.

	Đ	ie			Angabeu über h nebenstehen			Za
täglic			eitszeit	Tag	lohn	Akl	ord	
	betr	äg	t	Holzhauerei	Kulturarbeit u. Wegbau	Holzhauerei	Kulturarbeit u Wegban	AAMONT
					a.	Absolute Zahl	len.	
	bis	н	Stunden	19	8 1	23	9	59
fiber 8		9		51	80	53	41	2:5
> 9		10		15	94	10	54	17.
> 10				2	5	- 4	- 6	17
» 11		12				1	6	1
			EUS.	87	187	91	116	441
					b.	Prozentzable	n.	
	bis	8	Stunden	21.8	4,3	25.3	7.8	12.1
über 8		9		58,7	42.7	58.2	35,8	44.1
» 9		10		17.2	50,8	11.0	46,5	3+
» 10	> 1	1		2,3	2,7	4,4	5,8	3.
> 11	» 1	2		-		1,1	5,8	1
			sus.	100.0	100.0	100.0	100.0	100

Tabelle 6.

Die Ruhepausen.

_			or account plant			
	Zahl der täglichen	_	der Augaben täglichen l	Kuhepauseu	ni der	Zu
	Rubepausen	Holzhauerei	Kulturarbeit u Wegbau	Holshauerei	Kulturarbeit u. Weghau	#ARRESTS
Г			a.	Absolute Zahi	len.	
ı	2	46	33	59	25	163
ı	3	37	142	23	87	3×9
ı	g116.	N3	175	82	112	452
ŀ			b.	Prozentzahle	a.	
ı	2	55,4	18.9	72,0	22.3	34
ı	3	44,6	81,1	28,0	77,7	610
ı	glis.	100,0	100,0	100,0	100,0	140

Dauer	Zahl	Zahl der Augaben über die <b>Dauer</b> der täglichen Ruhepausen						
der täglichen	Tag	lohu	Akk					
Ruhepausen	Holshauerei	Kulturarbeit u. Wegbau	Holzhauerei	Kulturarbeit u. Wegbau	ARMEN'S			
		a.	Absolute Zah	len.				
1 Ntunde	9	9	21	8 1	47			
Ober 1 bis 2 Stunden	76	163	65	102	406			
> 7 Stunden	-	8	1	6	15			
8118.	85	180	87	116	468			
		b.	Prozentzable	n.				
1 Stunde	10.4	5,0	24.1	6.9	10.			
über 1 his / Stunden	89,4	90,6	74,7	67.9	86.0			
> 2 Stunden		4,4	1,0	5,2	0.8			
E116	100.0	100 a	100 o	100 n	Time a			

l'abelle 7.

#### Gesamtzeitaufwand.

Größenklassen des täglichen Gesamtseitaufwandes	aufwand (t und Kückw	ngaben über Agl. Arbeitsze eg: nach nebe	t. Rubepause	Zu-	
Gesamtzettatiwandes	Holzhauerei	Kulturarbeit u Wegbau	Holshauerei	Kulturarbeit u. Wegbau	
		n. A	bsolute Zahi	rn.	
bis 10 Stunden	5	2	8	2	17
über 10 → 11 →	28	20	29	7	84
> 11 > 12 →	34	66	38	38	176
> 12 > 13 →	14	89	9	47	159
> 13 > 14 →	4	11	3	12	30
> 14 > 14 <sup>2</sup> 4 ->	1	-	2	3	6 .
sus.	86	188	89	109	472
		h.	Prozentzahle	n.	
his 10 Stunden	5,*	1,0	9,0	1,4	3,6
uber 10 > 11 ->	32,4	10,6	32,5	6,4	17,8
> 11 + 12 ->	39,4	35,2	42,5	34,9	37,2
> 12 > 13 -	16,3	47,3	10,1	43,1	33,7
> 13 • 14 •	4.7	5,9	3,4	11,0	6,4
> 14 > 14 <sup>3</sup> + >	1,2	_	2,2	2,8	1,3
SUS.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle 8. Gewöhnlicher Stundenlohn der einzelnen Oberförstereien.

		Gewöhnlicher Stundenlohn der erwachsenen									
Oberförstereien.		Taglohnarbeiter				Akkordarbeiter					
	Hols- bauerei	Kultur- arbeit	Weg- hau	Siche- rung	Holz- hauerei	Wog- ban	Kultur- arbeit				
	Si	Si	55	S	S	Si	3				
Prev. Starkenburg.					1						
Babenhausen	22	22	22	22	28		16				
Beerfelden	21	21	21		30	20	12				
Bensheim	30	27	28		31		17				
Hessungen	29	26	26		29	27	16				
Birkenau	. 25	25	29	27	24	33	19				
Darmstadt	31	3.3	31		82	28	17				
Dielurg	26	28	26	24	29		18				
Dornberg	30	29	31		32	38	16				
Eberstadt	28	28	27		29	32	16				
Ernsthofen	2.5	22	22	2.4	26	26	18				
Gernsheim	25	26	26		32		1				
Groß-Bieberau	22	22	22	22	26		14				
Groß-Gerau	29	28	81		23	3.4	16				
Groß-Steinheim		28	28				99				
Groß Umstadt	27	20	20		80	26	15				
Heppenheim	- 28	27	27								
Hirschhorn	22	22	2.1		24	30	13				
Höchst		22					1.6				
Jägersburg	24	20	20		29		14				
leenburg	85	33	33		43	50	18				
Jugenheim	23	23	2.3		80	28	1.4				
Kelsterbach	8.5	3.8	3.3	33	51	416	18				
König	24	20	19	19	24		1.6				
Kranichstein	28	26	26		87	32	1.6				
Lampertheim	31	29	29		42		17				
Langen	33	33	.33		36	50	1.6				
Lengfeld	2.4	24	24		81	29	1.6				
Lindenfels	2.5	22	22	22	3.9	44	16				
Lörnenbach		23	21	21	21		12				
Lorsch	28	28	28		34	8.8	17				
Messel	29	27	27		28	27	16				
Michelstadt	1	22		26	28		14				
Mitteldick	33	83	3.3		44	3.9	18				
Mönehliruch	30	27	2.7		38	58	15				
Morfelden	8.3	30	3.1	31	3.4	39	15				
Ober Ramstadt	28	28	28	27	84	29	16				
Raunbeim	3.2	38	3.2		47	44	17				
Rothenberg	22	22	22		26	30	16				
Schaaf beim	22	22	22	22	32		19				
Soligenstadt	22		23	24)	24	43	16				
Trebur	214	2%	26	26	85	***	15				
Viernheim	33	29	29		42		18				
Wald Michelbach	20	21	22		25	20	18				
Wimpien	1	24	2.9	25	3.8	27	17				

Tabelle 8 Forts. Noch: Gewöhnlicher Stundenlohn der einzelnen Oberförstereien.

Oberfärstereie <b>n</b>	Gewöhnlicher Stundenlohn der erwachsenen								
	Taglohnarbeiter				Akkordarbeiter		Taglohn- arbeiter- innen		
	llolz- hauerei	Kultur- arbeit	Weg-	Niche- rung	Hola- hauerei	Weg- bau	Kultur- arbeit		
	S	S	S	S	S .	S	- 5		
Prov. Oberheasen.									
Alsfeld	20	20	20		25	21	12		
Bad Salzbausen	27	25	25	25	35	33	16		
Bingenheim .	24	24	24	24	30	27	13		
Burg-Gemünden	25	22	22		28	26	16		
Dudelsheim .	19	19	15	19	20		13		
Eichelsdorf	22	20	20		27	23	14		
Endorf Feldkrücken	21	20	20		24	23	12		
feldkrücken Grebenau	25	25	26		31	32	16		
(irebennu.	20	20	20		2.5	24	13		
Grünberg	25	22	24		30	85	13		
Heldenbergen	22 28	27	22		26	21	16		
Hoch Weisel									
Homberg .	22	21 19	21 19		32	34	15		
Kirtorf .	19	19	19		26	22	12		
Kenradsdorf	24	24	23		33	36	14		
Laubach .	28	24	24		28	30	14		
Lauterbach	22	22	22		26	25	14		
Nidda	23	24	24	24	32	34	15		
Nieder-Ohmen	24	20	20	2.9	28	29	14		
Ober-Eachbach	1	29	29	29	28	**	18		
Ober-Rosbach	25	25	28		83		15		
Ober-Rosbach . Revier Bad-Nauheim)	29	30	30		29		18		
Remrod	20	21	20		26	22	14		
~biffenberg	26	27	27		25	33	1.7		
rchotten	26	27	26	25	3.2	27	15		
Storndorf	21	21	20		25	79	16		
Treis a d Lumda	23	28	22		21	36	15		
1 Trichstein	21	22	72	23	25	30	14		
Wahlen . Wisseck .	21	21	22	22	24	24	14		
Windbausen	21	26 22	26 22		32 25	28 24	15 14		
Prev. Rheinhessen.									
Alzey	20	20	20		22	30	13		
Mainz	31	81	81		31	34	19		
Worms	29	29	29		31		17		
Zahl der berichtenden Oberförsterelen	78	79	77	24	76	57	77		

# Arbeitszeit, Ruhepausen und tiesamtzeitaufwam

	ausschl	r Arbeitss der Ruhe Hin- und F	pausen t		des Hin- u. Rück- wegs	Tag' der h.
Oberförstereien	Та	globn	Aki	kord	т	aglohn
	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegban, Sicherung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicberung	Holzhanerol, Keltzarbeit, Wegbar, Berberag	Kulturarbert, Wegbau,
Prov. Starkenburg.						
Babenbausen .	10	10	10		11 9 2	2
Beerfelden	91:10	10	910	10	$^{1}$ s $-1^{1}$ s $1^{1}$ s $-1^{1}$ s $-1^{$	2 1 1 4
Bensheim .	. 8 <sup>1</sup> 1	9-91 9	81/1		1/4 2	2
Bessungen .	. 9	91 1	9	10	1, 2,	2
Birkenau	. 8	8-9	8	9 - 10	1 am 1/a 11/a	
Darmstadt	В	8-9	8	8-9	1, 11	
Diehurg	81/1 -9	89	- 8	9	1-11:11:11:	
Dornberg	. 8	81 2-91 2	8-9	8- 81 1	1-2 11	
Eberstadt .	8	9	8	7-8	1 <sup>1</sup> 1 · 1 <sup>1</sup> 1 · 1	2
rnsthofen	8	910	8-9	10		
Jernaheim	. 8	R1/s- 91 s				
iroß-Bieberau	91/2	91 3	91,		1/a 2 2 11n	2
irof Gerau		9	8' 9' 1	9		1 2
ros Sieinheim .		91 10	101 2-11	11-111		
	81,	9-91/2	110, 1-11	11-11-1		2
Heppenheim .		10	10	10	3 a 11/s	111
Höchst		10	10	10	111 2	2
Jagersburg	81.	10	81,		111	
Jagersburg	81/8 9	9	81,	9	1-12 1-1	
Jugenheim			81,91,		1-11 1-1	1,2
Kelsterbach .	8, 8	8. 10. 1	8-9	8- 10	1 1 11	
König .		914	71,	9 10	1/2 2	2
Kranichstein		91	9 9	91/1	1 11	
Lampertheim	. 9	9-91	9	9.71	110 11	112
angen .	. 9	9 9	1 5	81.	1 17 13	2
Lengfeld	81,	81 1	7	7	1-1 2	2 2
Lindenfela	8	9	8	12	1-1 11	
Arsenbach .	10	1 10	9-11		1 2	- 1
orach .	9	9	9	9	1 to 10	
dessel .	. 9	81 1-91 1	9	91,	11/6 2	119
Michelatads	11	81 2-9	71 1-8	10	1000	1:
Mitteldick .	9	9	9	9	111 2	2
Mönchbruch .	9	91 2	9	9 - 91 1	1 4-11 5 11	111
Mörfelden	. 81 :-91 :	91 s	10	10	1 1 1-2 11	
Pher-Ramatadt .	9	91 s	9	911-10	1/a-1 11 11 1	
Rausheim	81 91 1	9	9	7 9	1-11 1 11 1-	2 2
Rothenberg .	. 9	9-911	9-12	9-10	1 -1 2	11 s-
Chantheim	9	9	9	9	1 2	2
Peligenstadt .	. 9	9 - 10	9	9	11 2 2	2
Trebur	. 9	141	9	10	1 <sup>1</sup> i 1	2
ViernLeim .	. 8	9	8		11 2 11	
Wald-Michelbach.	. 9	9	9	9	1 1 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	
Wimplen	. 9	91 1	9	91 1	1 1/0 1	91.

## in den einzelnen Oberförstereien.

ausen tunden		ichl, der Rul	unden		Za	bl der K	uhepa	usen
Akkord	Ta	glohn	Aki	ord	Ta	glohn	Ak	kord
Holahauerei Kulturarbeit, Wegbau, Richerung	Holshauersi	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holshauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holahauerel	Kulturarbeit, Wegbau, Sieberung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sieherung
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	111 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	12 <sup>1</sup> s-12 <sup>1</sup> /s 11 <sup>9</sup> 4-12 <sup>9</sup> 4 10 <sup>9</sup> s-12 <sup>1</sup> /s 12 <sup>1</sup> s 13 12	12 92 103/s 101/s 111 114113/s 111 115113/s 115113/s 115 112 1123/s 110 112 1123/s 111 12 1123/s 110 1113/s 110 1113/s 111 112 10 111 1 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	91 s-111 s 124 s 18 13-131 s 131 s	2 3 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	3		3

	ausschi.	r Arbeitss der Ruhe Hin- und F	pausen i	oro Tag	des Hin- u. Rück- wegs		Täglich ier Kuts
Oherförstereien.	Tag	glohn	Ak	kord		Ta	glohn
	Holzbauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzbauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Helzhanerei. Kulterarbeit, Wegban, Richerung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Weghau, F., berning
Prev. Oberhessen.						i	
Abrield  Abrield  Bingenheim  Felddricken  Grebenhai  Grebenhai  Grebenhai  Grebenhai  Grebenhai  Grebenhai  Hoch Weisel  Kirtorf  Grebenhai  Kirtorf  Grebenhai  Kirtorf  Grebenhai  Kirtorf  Kirtorf  Kornaled  Ger Had Naheim)  Romrod  Romrod  Romrod  Kornaled  Treis a d. Lunda	9 9 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 8 8 7 9 9 8 8 10 10 19 8 8 15	9 1 9 - 10 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1	9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	101, 91, 9-10 9 -10 9 10 9 10 9 10 9 10 9 10 10 10 10 10 10 9 9 -91, 10 10 12 9 8 -10 .	$\begin{array}{c} 1\\ y_{3}\\ 1\\ 3\\ 3\\ 3\\ 4\\ 1\\ 1\\ 1\\ 1\\ 1\\ 1\\ 1\\ 1\\ 1\\ 1\\ 1\\ 1\\ 1\\$	1-2 11 9 11 9 11/7 11 9 11 9 11 9 11 9 11 9 11 9 11 9 11	1 2 2 2 1 1 2 2 2 2 2 1 1 2 2 2 2 1 1 2 2 2 2
Ulrichstein . Wahlen . Wieseck . Windhausen	8-9 8-81,	9-10 8-81 91 9	9 8 9 9	9-10 81 2-91 1 91 1	1-2 1 <sup>1</sup> s s 4-1 1 <sup>1</sup> s	1 <sup>1</sup> 1-2 1 <sup>1</sup> 1-2	1° 1~ 2 1° 1~2 2 1° 1
Prov. Rheinhessen.							
Alzey Mains W-cms	8 7 9	9 8-9 9	8 8 9	12 9	1	11 a 11 a 11 a	3 2-3 2

# Gesamtzeitaufwand in den einzelnen Oberförstereien.

Dauer pausen Stunder			chl. der Kul	unden	nd des	Za	hl der H	uhepa	usen
	kord	Tag	lohn	Ak	kord	Tau	globn	Ak	kord
Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Nicherung	Holzhauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holzbauerei	Kulturarbeit, Weghau, Sicherung	Holahauerei	Kulturarbeit, Wegbau, Sicherung	Holahauerei	Kulturarbeit, Wegban, Sicherung
1	2 2 2 2 1 1 2 2 2 2 2 2 1 1 3 2 2 2 2 1 1 3 3 2 2 1 1 4 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 2 1 1 1 1 2 1	11-13 1114 1115 110 1119 1119 1129 1219 1219 1219 1114 1119 1115 1119 1119 1119 1119 11	12 11 11 <sup>2</sup> s	111 1114 1117 110 1114 1117 1117 112 1101 1117 112 1111 1114 1117 1117 1117 1117	13 12 <sup>1</sup> 4 11 <sup>1</sup> 12 <sup>1</sup> 4 11 11 12 <sup>1</sup> 12 <sup>1</sup> 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 1	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	2-3 3 3 3 3 3 2-3 3 3 3 3 2-3 3 3 2-3 2-	2 2 2 2 3 3 2 3 3 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
1-11:	2 2 3	In 91 1	11-13 121 13	10-10 <sup>1</sup> 1	14 <sup>1</sup> : 12-13	2 2 3	8 2 8 3	2 2 2	2-3

Nr. 5191.	Preise	der	gewöhnlichsten	Verbrauchsgegenstände

	V	eizer	ì.	В	ogge	n.	(	3erst	в.		Hafer		- 1	Hou
											Pr	018	р	0 Z
Orte.	höchat	niedget.	Mittel	hechet	niedget	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedget.	Mittel-	höcher.	mindget
	A	A	.4	A.	A	A	.46	,A.	A	A	A.	A	A	,A
Darmstadt	19,00	18.00	18,50	16.00	14.00	15.00	19.00	15.00	17,00	18,00	14,75	16,34	10,00	6,0
Bensheim									17,50					
Dieburg									17,50					7,0
Erhach	18,00	18,00	18,00	14.00	1 4,00	14,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	6,00	631
Offenhach	19,00	18.50	18,75	\$5.00	14.75	14.00	19.00	17.50	18.35	16,00	15,30	15,75	8,00	0.4
Gießen	19,10	18,30	18,63	15,50	15,50	15,50	19,00	16,50	17,75	17,00	16,35	16,00	7,85	7,0
Alsfold	18.m	17.50	17.7	14.50	14.50	14.40	17.50	17.00	17.85	15,00	15,00	15,00	7,00	6,8
Büdingen	18,00	18,00	18,00	14,50	14,50	14,50	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,00	6,00	6,0
Butsbach	18.50	18.00	1 Now	15.50	15.00	15.35	17.50	17.00	17.85	15.50	15,00	15.86	7,00	6,8
Friedberg	18,35	17,75	17,56	15,00	14,85	14,16	17,50	16,00	16,83	15.80	15,00	15,86	6,30	6,0
Lanterbach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,80	7,00	7,0
Schotten	19,00	18,40	18,50	14,00	13,00	13,50	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15.50	6,00	8,0
Mains	19,00	18,75	18,91	14,90	14,55	14,60	18,00	17,00	17,85	15,85	14,90	15,10	7,00	7,6
Alsoy	19,50	18,00	18,77	14.35	14,00	14.13	18,00	17,00	17,50	17,50	15,75	16,85	6,50	6,0
Bingen	19,00	18,00	18,31	14,50	13,50	14,17	17,50	16,00	17,14	17,00	15,00	16,80	8,00	5,0
Worms	18,50	18,85	18,58	14,80	14.40	14,60	18,75	17,50	18,13	15,75	15,85	15,50	6,08	5,11
Summe			271,91			203,74			874,94			250,47		
Mittelpreis			18,31			14,61			17,14			15,65		

	Ochs	enfl.	Kuh Rin		Kal	bfl.	Hami	melfi	Sch	uffil.	Schwe	inefl.	We	i6m	ehl
											P	r e :	8	p .	F
Orte.	- H	ohne	Bit	oppe	mit	oppo	ij	oppo	Bit	oppo	mit	ohne	bbobst.	office	Mittal-
	Beil	age.	Beil	Age.	Beil	MCO.	Beil	age.	Beil	Mre.	Beil.	age.	2	-3	×
	A	A	A	A		A	A	A	,A	A	A	A	A	A	.46
Darmstadt															
Benshaim	1,00	2,10		2,00		1,72		1,78			1,58		0,10		
	1,40	25.1	1,85		1,52		1,40				1,40			0,55	
Diehnrg Erhach			1.80		1,90						1,81			0,80	
Offenbach	1,40	-	1,40		1,50	-	1,38				1,00	-		0,35	
	1,58	1,80	1,80	1,40		2,40		1,50	0,80	1,30			0,44		
Gießen Alsfeld	1.00	1,00	1,24	1,36		1,60		1,4%			1,30		0,40		
Büdingen	1,50		1,50		1,30		1				1,30	-		0,87	
Butshach	1.50		1,44	-	1,46		1,38				1.35			0,30	
Friedberg			1,40		1,40		1,40				1,5%			0,30	
Lauterbach	1,60		1,40		1,50		1,30				1,30			0,38	
Schotten	1,00		1.40		1,40		1,30				1,82			0,30	
Mains	1,50	1.75	1,30	1,40	1,40	1000	1.87	1.77			1.45	-	0,35	0,30	
Alzey	1,39	1.00		1.60				1,71			1,32		0,36		
Bingen	1,50	1,000		1.60		2,40		1,00			1,40		0,50		
Worms	1,56	1,50		1,70				2,00			1,40		0,37		
Summe	20,112	12,86	21,00	11,06	23,30	13,60	16,19	10.97	0,80	1.89	21,97	11,94			5,
Missalmenia	1.49	1 54	1.85	1.56	1 46	1 01	1.85	1.71	(1 m)	1 100	1 97	3 71			0.1

1.00	245	Orton	dan	Grafib	Housen	8000	36 6 mg	1005

	2	Btroh.		Kı	rtoff	olm.		Erbee	n.	1	Sohne	m.	- 1	inser	l.
D o	рр	01:	B e E	tn	0 T										
Mistol	bookst.	niedget	Mittel.	b5chst.	niedget	Mittel.	höchst.	niedget.	Mittel-	höchst.	niedget	Mittel-	höchst	niedget	Mittel
A	A	А	.4.	A	A	А	М	A	A	A	А	A	A	A	Ж
8,00	5,00	3,00	4,00	7,00	6.on	6,50	417,00	20,00	80,00	36,00	30,00	33,00	45,00	30,00	37,80
6,50	4,50	3,00	8,81	8,00	6,10	7,00	36,00	28,50	29.75	38,50	26,50	80,00	42,00	29,50	35,78
7,33	4,40	4,00	4,17	5,81	4,80	4,97	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	81,00	36,00	32,00	34,00
6,00	4,40	4,40	4,40	6,00	6,70	6,00	34,00	34,00	84,00	30,m	30,00	80,00	36,00	36,00	86,00
5,18	5,00	4,50	4.75	7,00	6,00	6,73	84,00	80,00	\$2,00	36,00	30, on	88,00	42,00	35,00	38,30
7,25	5,50	5,50	5,50	6,50	6,00	6,25	81,00	29,00	30,00	84,00	32,00	33,ou	41,00	39,00	40,00
6,75	4,50	4.50	4,50	7,00	6,50	6,75	16,10	16,50	16,50	34,00	34,m	34,00	28,00	28,00	28,00
6,00	4,50	4.10	4,50	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00,	28,00	28,00
6,78	4,50	4,00	4,85	6,50	6,00	6,35	19,m	18,00	18.10	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21,50
6,35	4,00	3,00	3,50	7,00	5,80	6,17	33,00	24,00	28,50	30,00	24,00	27,000	40,00	28,00	34,00
7,00	5,00	5,00	5,00	7,50	7,50	7.50	20,00	211,00	20,00				30,00	30,00	30,00
5,50	4,00	8,00	8,50	7,00	6,00	6,50	18,00	17,00	17,50	80,00	28,00	29,on	30,00	28,00	29,00
7,00	3,60	3,30	3,40	9,10	6,00	7,85	24,00	27,50	23,55	85,70	28,00	81,57	37,00	31,90	34,50
6,3%	8,50	3. sn	3,95	6,50	5,50							31,00	50,00	30,00	40,00
6,30	8,50	2,50	3,00	7,50	6,00	6,35	40,00	24,00	84,40	42,00	30,00	86,60	42,00	30,00	86,70
5,60	3.53	2,70	3,08	6,50	5,31	5,91	24,50	21,50	23,00	32,50	28,00	30,85	34,00	26,50	30,25
17,37			64,70			102,32			407,45			458,00			538,70
6,74			4,04			6,40			25.47			80,50			33,3%

Torf	Braun-	Stein-	Petro-	Kaffee.		Eier.			Milch	3	r.	utte	В	ot.	Br		gge nehl	
per	kohien tohien		leam	go- brannie-	lick	108t	per	29.	Lit	per			m	m	rı	o g	i 1	K
1000 rittek	ppel-	Boh-		Mittel-	niedget	höchst	Mittel.	niedgst	bechst	Reggen.	Sensecht -	Mittel-	niedget.	boohst.				
A		-	A	A	.4	.4	A	"Ж	A	A	A	A	A	A	.4	A	A	A
3,50		2.30	0.18	2.60	0.20	0.00	0.10	0 10	0 m	0.30	2.10	2.00	2 20	0 24	0.28	0.55	0.30	35.
-,-		2.60	0.18	2.40						0,18								
		3,00	0,30	3,60	0.65	0.60	0.90	0.18	0.17	0,18	2.30	2.50	2.40	0.89	0.88	0,00	0,84	,96
		2.10	0.24	2,40						0,17								
		2,50	0.20	2.80	0.65	0.40	66,80	0.21	0.18	0,94	2.40	2.30	2.50	0.86	0.27	0.30	0.84	1,32
	1,80	2,30	0,30	2.50						0.18								
	2,00	2,20	0,16	3,00	0,50	0,50	0,50	0.18	(1,18	0.18	2,00	2,40	2,40	0,28	0.22	0.29	0,22	,22
	1,00	2.40	0,20	3,0	0,60	(1,60	0,60	0,16	0,16	0,16	2,40	2,40	2.40	0.22	0,85	0,21	0,88	,84
	1,80	2,NO	0,30	3,30						0,15								
		2,40	0,19	2,40						0,18								
		2,30	0,94	3,00	0,60	0,60	0,60	0,16	0,16	0,16	2.40	2,40	2.40	0.39	0,10	0.25	0,23	38,0
		2,60	0,30	2,40						0.15								
		2,84	0,17	2,30						ug, U			2,10	0.36	0,28	0,86	0,26	3,26
		2,05	0,18	2,80						0,10			2,80					
		1,90	0,30	2,60						0,20								
		1,86	0,10	2.78	0,68	0,50	17,85	0,17	0,14	0,30	2,06	1,80	2,40	0,35	0,25	0,22	0,21	0,39
3,54	6,30	38,07	3,14	44.3×	10,62			2.80			34,87			3,00	4,211	3,54		
8.54	1,58	2.34	0,00	2.77	0.66			0.18			2.0			0.30	0.24	0.24		

Nr.5192. Nachweisung') der auf die Zölle und Steuern des Beich sowie auf die privativen inneren indirekten Abgaben', bezug lichen Prozesse im Großherzogtum Hessen für das Etatsjah 1904.

		190	4.					
Gegenstand der Prozesse.	Etat	ler im sjahr 904	Gelder A 1. Za	dstrafe Fälle d	verurt emnäche n Freihe Defraud	Prozess eilt, ei stiger Ve sitastrafe ation	B t	61
	anhängig gewordenen	erledigten	a. im ersten Falle.	b. im Rückfalle.	a. der hinter- is zogenen ein- fach Gefülle	b. der er- k. kannten fieldstrafen.	1 Zahl der Ver- urteilten.	J Botrag Jer
Zölle	61	58	Π.		1,36	5,40	39	4
Abgabe von inländischem Salz	50	45	١.,		1,40	5,00	23	
Tabaketeuer	49	49	1 '				37	
Wechselstempelsteuer .	31	29	24		25,43	*) \$175,00		
Spielkartenstempelsteuer	2	2	1		0,30	90,00	- 1	
Reichsstempelahgaben	201	242					251	5.
Brauntweinstener	111	103	1		4)	1200,00	165	3 '
Schaumweinsteuer	12	13	- 5		102	422,01	4	
Brausteuer	9	9						4
Übergangsabgaben von Brannt- wein und Bier Innere indirekte Steuern u. Ab-	11	12					9	
gaben anderer Bundesstaaten	52	57	١.		١.		- 4	
Aligabe von Hunden	749	752	120		1587,00	2388.01	466	13 4
Abgabe von Jagdwaffenpässen	40	31	25			1260,00	4	
susammen	1378	1401	177		1716,10	6540,61	951	27.0

3) Vergi Mittell, Nr. 291, Aug. 1904, 8 100. — 5 Mit Aumahne der Stempelabgaber Gewerbebetriebe von Ausländern, für den Betrieb von Wanderlagern und f\u00e4r öffenn die Gestelle Vertreibungen. — 5 Eine bier aufgenommen Liebelsdarfad von Deut A. wurde ein in tauer wege his auf 54.9 erdasen. — 5) Die Absicht einer Verkürzung der Steuer warenicht nechgewissen.

## Berichtigung.

In der Übericht des Unfangs der Ortsburgermutungen im Orbergetum Hessen — 54. Band, 1 Helt der "Reitzig aus Mastiniet Größberrigtums Hessen" — ist unter Ordin-Nr 391 bei Klein Karlen der Betrag von 3800. 5 am spalled 3 anch Spallet a nu versetum kommensablen ihr dem Keine Projekterg min blemmeh in Njakte 3 and Spallet 3 auf Ober 200, 8 in 18 jahret 4 am för 2575/1 i. 8, in bereichtigen

Druck von Eduard Roother to Darmetadt.

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 812. Juli 1905.

Inhalt: Geweidheite Unterrehissantalten 1993 94. Weinhau Mwingrate 1994 — Salibeatensung 1994 — Jahrewasseratkule des Rieins, des Neckars, der Wechnitz, des Mains, des Nidda und des Laba 1994. — Debegrapianaulensantalten 1994 — Schulbhersenni nare 1994 — United 1994 — Freie der geschlicht Verbrauch und 1994 — Debegrapianaulen 1994 — Debe der geschlicht Verbrauch und 1994 — Debegrapianaulen 1995 — Debegrapianaul

r. 5193. Die gewerblichen Unterrichtsanstalten, welche mit der roßb. Zentralstelle für die Gewerbe in Verbindung stehen, im Schulinfr 1903 04.\*)

I. Gewerbe-, Kunstgewerbe- und Fnohschalen.

				onorge m	or ac. and I nondomical			
	ert und nähere Be- chnung der Schule	Zahl	der So im Winter	httler n nder- kureen	Ort und nahere Be- zeichnung der Schule	Zahl	der Sc sin Winter	huler n n nder
	Alafeld, Gwbach		50		11 Lauterbach,			
			30	2	teroith. Websch.	12	11	9
	Bensheim r		24	42	12 Mains, Katgubsch	314	421	97
t	Bingen, Baugewk				13 Mirhelstadt,	l .		
	u trwbach.	56	154	233	Gwbsch.		29	
٠,	Budingen, Gwbsch		3.1	4	14 Nidda, →		37	
٠.		1	67	264	<ol> <li>Offenbach, Techn.</li> </ol>			
÷	e Landre Bau	1			Lebraustalten	122	195	108
	gewerk whule	94	126		16 Worms, Gwbsch		4.3	114
*	Erbach, Fact sch				gusatumen	641	1373	1,876
	for Eltenbein	1			Außer-lem:	**********		
	schnitzerer und	1			Darmstadt Aliceach.	211	114	
	serwandte ter	ł			des Vereins tur	1		
	n erbe	22	30	13	trauenbildung u			
٠.	Frie :berg, Gwhsch	5	46		Erwerh:	l		
	Gielleu.	16	77		Schulerinnen			150

n den 2014 Schulern (gegen 1840 Schuler im Jahr 1902,03) der Hauptkurse waren 325 über 20 Jahre, 380 1882 20 J. u. 1303 14 - 18 J. alt, und nach dem Beruf waren 1246

Schuler Bauhandwerker, 664 Nichtbauhanntwerker u. 115 ohne Gewerbe 131 der Lehrer ohne Aliceschule, 162 im Jahr 1902/03 164); außerdem 1 Lehrerin.

#### II. Handwerker-Sonntags-Zeichenschnien.

Schulen mit 253 Lehrern im Jahr 190 / 04 109 Schulen mit 253 Lehrern 1 J. 1902/03).
 Zahl der Schuler 7905 gegen 7769 im Jahr 1902 33;

davon: 5457 Banhandwerker, 22.96 Nichtbanhandwerker und 152 ohne Gewerbe; 307 über 20 Jahre, 1293 18 20 J. u 6305 14 -18 J. alt

# III. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

Schulen 42 im Jahr 1902 03 mit 96 9.0 Lehrera und 2224 2381) Schülern in 109 (109) Abteilungen.

\*, Vergl Mitteil Nr. 780, Juni 1804, S. 113 - 5 Hiermster 89 Schüleringen.

Nr. 5194. Weinbau und Weinernte im Großherzogtum Hessen im Jahr 1904.\*)

Krelse	Anrahl der Gemnin	Weinberg Weing			Wein		Wert
und Provinzen.	den mit Wein- bau.	im Ertrag stehende ha	Ertrag stehende ha		im gansen toliter.	THE RESERVE	im ganzes tark
Darmstadt	3	4,3		2,8	7,8	35,0	27
Bensheim .	13	365,9	51,9	84,8	12 729,6	24,1	307 041
Dieburg -	11	52,3	2,4	40,9	2 141,5	35,7	76 40
Erbach	3	1,4		15,4	21,5	20,0	430
Groß Gerau	4	8,0		29,0	231,6	31,7	7 33
Hoppenheim	8	265,4	36,5	47,9	12 714,8	26,1	33: 44
Offenbach							
Prov. Starkenb.	42	697,3	91,1	39,9	27 846,2	26,0	723 9
Gießen .			٠.				
Alsfeld							
Bildingen .	8	10,7	6,4	13,1	140,0	25.0	1.50%
Friedberg							
Lauterbach							
Scholten _							
Prov. Oberhess.	3	10,7	6,4	13,1	140,0	25,0	3.50
Mains	20	1.068,7	101,5	30,2	32 292,4	26,5	864 31
Aizey	49	2 197.7	204,1	38,1	H3 629,6	19,s	1 653 57
Bingen	26	2 994,1	397,t	21,8	65 314,8	26,0	1 699 20
Oppenheim	43	4 304,0	421,4	33,6	144 486,0		4 218 78
Worms	39	2 299,3	220,9	42,0	96 510,0	21,5	2 074 28
Prov. Rheinhess.	177	12 863,s	1 345,0	32,*	422 232.2	24,9	10 510 17
Großh, Hessen	222	13.571,*	1 442,5	33,2	450 218,4	25,0	11 237 610
Im Jahr 1903	223	13 403,0	1.530,6	38,7	518 482,5		12 121 07
+ a 1902	722	13 209,1	1 534,3		2N5 647,0	\$0,0	8 532 04
s s 1901	223	12 600 s	1.506,1		379 174,3	27,0	10 128 536
a a 1900	219	12 458,8	1 294,6		340 714,3		12 504 12
→ 1899	222	11.868,3	1 286,4	16,9	200 051,4	41.0	8 134 754

<sup>\*:</sup> Vergl Mitteil, Nr. 784, Mära 1904, S. 33,

# Nr. 5195. Salzbesteuerung im Großherzogium Hessen im Rechnungsjahr 1904.\*)

	Gege	notand.	1904	1903	In	Turk Web
1	Zahl der Salzwerke: Staatssalzwerke (Bad ! Privatsalzwerke (Ludv Fabriken, in denen Si wird (Amoneburg, )	rigshalle: ila als Nebenprodukt gewonnen i. Jakoby'sche Fahrik in Darm-	1 1	1 1		
2	stadt und Glyserinis Produsierte Salsmenge	Ludwigshalle 140 824 Doppel- Bad-Nauheim 15 957 Senter	165622	162699	2931	

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 791, Aug. 1904, S. 146.

	Gegenstand.		1904.	1908.	In I	
					mehr.	wenig
Ab	gesetste Salzprodukte:	Doppel-				
	) verstementee Salx (Siedesalz)	nestner	32521	81655	866	
ь	) steuerfrei abge- [ denaturiertes Salz		30698		1961	
	lassenes Sala   undensturiertes Sal		7524	2332	5192	
. mít	Begleitschein nach dem deutschen Zo	llgebiet ab-				
- 2	olassones Salz	3	94126	97062		293
Ste	nerbetrag für das versteuerte inländisc	he Salu 16	390245	379849	10396	
	Dad Nachalas 17	Salz. 293 577 Doppel-				
. Int	andisches Sals in Fabriken als Neb- produkt gewonnen 6	m- sentner	100374	90856	9618	
t. Sal-	n aus anderen Teilen des deutschen Z-		84318	90510		6193
	sländisches Sala: Portugal		54		19	
		susammen +	184746	181401	\$845	
D	havon wurden.		104740	101401	0010	
	versteuert oder versollt (inländisch & ausländisch.	als 93 958] ,	94012	93457	555	
	abgabufrei abgelasson:					
	denaturiert inländisches Salz		88210			242
-	undenaturiert.		7524	2306	5218	
	rag der erhobenen Abgaben.					
	alzsteuer (nach den Einnahme Übersich	rten) .4L		1121058		
86	almoll		643	417	226	
	III. Abgabefrei verabfoigtes Sai	I. Doppel-				
. Za	landw. Zwecken: Viebsals an 161 Empfil	nger senteer	17157	15636	1521	
	Düngssalz an 34		1749	1357	892	
Zu	gewerblichen Zwecken an:			) 1		
	1 Soda- und Glaubersalzfabrik		23403	81847		8-14
	43 Seifenfabriken		5454	1089	4365	
	23 Gerberesen und Lederfabriken		9850		21	
	11 Häutekandlungen .		888			204
	33 Eiskeller etc		2157		466	
	6 Chemische Fabriken und Farbefab	riken -	29147		4818	
	Steingutfabriken und Töpfereien			105		16
	4 Metallwarenfabriken		114	34	80	
	1 Papierfabrik		7		7	
	1 Darmsaitenfabrik		2		- 2	
	1 Waschanstalt	1	10			
	1 Essigfabrik .		10		10	
	1 Leimfabrik		150		150	
	1 Kokosmattenfabrik		10		10	
	1 Darmbandlung	3		1 3		
i. Pile	r somstige Zwecke (su Bådern für Heil		1 .			
	8ole	Hektoliter		1182621	87052	
	Mutterlange		862	886		2
	Badesalz (singedickte Sole mit den b					
		Doppelsentner	1468	1478		- 4
	Versichtetes Sals	>	208		208	
		Doppolsentner	90784	87944	2790	
	ausammen	Hektoliter	1220535	1188507	37028	
	eue Kontrollgebühren		2641	2586	55	

### Nr. 5196. Jahreswasserstände des Rheins, des Neckars, der Weschnitz, des Mains, der Nidda und der Lahn im Jahr 1904.°)

	ž.	Pegelatationen		hster Stand from Strom.		Niedrigster Stand bet freem Strem	Ja
	Ord	r egeistationen.	waser- stand m	Datum.	Wanter- stand m	Patum.	6.7
				I. Rhein.			
	1 2	Lompertheim (a Altrhein) Worms	3,18 3,25	16 Februar 16. >	~ 0,02 ~ 0,54	28 - 31 Desember 30 u 31, ->	
1	3	Gernsheim	3,62	16	-0,58	130 November 130 u 31 Dezember	- 21
	5	Durchstich   Einmundung   am Geyer   Ausmundung	2,94 3,m	16 * 16. *	1), no. 1), 11	30 November	1
1	6	Ertelden (am Altrhein)	3,10	16 +	11,72	1 n 30 Desember	
	7 8 9	Oppenheim Ginsheim (am Altrhein) Manss	3,50 3,30 3,36	16. • 16 • 1a. •	0,05 0,81 0,00	30 u 31 + 31 u 31	
	10	Frei Weinheim	2,81	Di. +	0,00	19 November 130 n 31 December	
	11	Bingen	3,90	16 -	11,91	9 November	0
1				II. Neckar			
1	12	Wimplen	1 4.79	13. Fehruar		25 September	1 : 10
ı		Hirschhorn	3,52	13.	0,41	26	1
			11	l. Weschn	itz.		
	14	Biblio	4,90	27. Mai 8. Deabr.	3,24	2: Juli	1.
ı				IV. Main.			
	15 16 17	Offenboch ** Russelsheim **;	3,49 3,49 2,49	16. n 26. Febr. 16. Februar 16.	17,71	21. u. 22 August	
1	18	Kostheim	3,12	16 →	-0,%	j. 7, November l. 31, Dezember	
1		•	•	V. Nidda.	•	( or, recently)	•
1	19	Staden	1,54	11. Februar	15,08	29 Januar (21 31, Juli	1 .
	20	Nieder Florstadt	1,98	11. →	11,17	1 7. u 9 - 32 Aug. 1114 u 20 28 Sept.	** 4
	21	Assenheim	1,44	10. →	11,08	19 - 22 Juli 5. August 11., 14 u 19 Oktober	0.3
ı	22	Villel	2,75	12. •	0,23	24. September	
Į				VI. Lahn.			
	23	Gielieu	4,61	12. Februar	t) <sub>c</sub> gri	15. August	11

<sup>\*)</sup> Vergi, Mitteil, Nr. 790, Juli 1904, S. 144

<sup>90)</sup> Die Kenalisierte Mainstrecke war im Jahr 1904 in den Monaten April bis Deser et durchweg, in den Monaten Januar Ins Marz mit Enterbrechung gestaut.

Nr. 5197. Schülerbestand der Lehrer-Präparanden-Anstalten zu Lindenfels, Lich und Wöllstein im Schuljahr 1904/05.\*)

	i steri	Ober-	Cat =1)	Oder-1	Wolls Unter-,	Ober-	Zu- sam- men
L. Zahl der & huler am Antang des Schul-	-		-		-		
jahres vor der Aufnahme	-6	28	3	63	6	28	134
H. Neu aufgenommene Schuler	30	2	67		34	13	145
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang	1 .						
des Schuljahres nach der Aufnahme IV Zugang während des Schuljahres	36	30	70	6.3	40	40	279
				2	_ 2		_ 3
V. Gesamtrabl (III + IV	36	311	7.3 5	65	42	40	284
VI. Abgang während des Schuljahren	"		- 5	•	2	2	15
VII. Zahl der Schuler am Schlunge des Schulishres (vor der Versetzung bezw.	1						
Entlassung (vor der versetning bezw.	.50	30	68	61	40	.Un	267
VIII Zahi der versetzten, bezw. der auf das	30	311	100	60.6	***	.105	201
Seminar entlassenen Schuler	25	25	53	45	36	.35	219
1X. Zahl der vor Antang des neuen Schul-				***			
jahres ausgetretenen Schuler	- 2	2	1	4	1		10
X Zahl der Schuler am Anfang des neuen	1		1		ŀ		
Schuljahres vor der Aufnahme	3	28	14	65	3	39	150
AL Neu aufgenommene Schuler	41	6	64	7	39	- 4	161
XIL Mithin Zahl der Schuler am Antarg des	1						
neuen Schuljahres nach der Aufnahme	44	34	78	72	4.2	43	313
Unter der Gesamtsahl V. waren.	ĺ					1	
a. nach der Konfession;	1						
evangelische	15	21	67	661	24	20	207
katholische	21	9	5	5	17	20	77
israelitische		- 1	1		- 1		2
b nach dem Alter am Anlang des Schul-							
jahres : im 14 Lebensiahr						1	
im 14 Lebensjahr	20	5	39	27	16	7	63
15	8	16	6	29	9	26	96
. 17		5		5		5	15
16		1		4		2	7
über 18 Jahre alt	0	1				- 1	- 1
c. nach der Heimat:		1				- 1	
aus Starkenburg	19	29	11	6	2	2	79
Oberhessen	1		47	51			99
· Rhembessen	6		5		36	37	84
Nicht Hessen		- 1	10	8	4	1	24
d. nach dem Stand oder Beruf der						- 1	
Eltern:				- 1		- 1	
Sohne von Lehrern	- 1		- 1	7	2	1	12
Landwirten     Handwerkern und Ge-	13	13	26	23	19	24	118
> Handwerkern und Ge-	19		3.3			!	111
Beamten	3	11	33	24	17	7	30
bliern anderen Standes	3	۰	4	6	1	- 21	15

Vergl, Mitteil Nr. 789, Juni 1904, 8, 119. 4, In 2 Parallelklassen geteilt

## Nr. 5198. Lehrer- und Schülerbestand der Schullehrer-Seminarzu Friedberg, Benuheim und Alzey im Schuljahr von Ostera 1904 bjs. Ostern 1905.\*)

A. Lehr-Personal.	Fried- berg	Bens heim.	Alse		20 40s.
Direktor Ordentliche Lehrer Außerordentliche Lehrer Hülfslehrer	1 10 3 2	1 7 2 1	15	2	3 26 7 4
B. Schülerzahl.	Sitz dee Seminars	Unter- klasse	Mittel- klasse	Ober- klasse	Zum.
l. Zahl der Schüler am Anfang des Schul- jahres vor der Aufnahme	Friedberg Bensheim Alzey	6 <sup>1</sup> ) 3 6	44 42 72°)	51 <sup>4</sup> ) 34 29	101 79 107
II. Neu aufgenommene Schüler	Friedberg Bensheim Alzey	79 <sup>1</sup> ) 35 36			79 35 36
III. Mithin Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres nach der Aufnahme Summe III.	Friedberg Bensheim Alzey	85 <sup>1</sup> ) 38 42 165	44 42 72 <sup>1</sup> )	511) 34 29	180 114 143 437
IV Zugang während des Schuljahres		160	100	114	
V Geenmicahl (III u. IV)	Friedberg Benelieim Alzey	85 <sup>1</sup> ) 38 42	44 42 72 <sup>1</sup> )	51 <sup>1</sup> ) 34 29	180 114 143
VI Abgang während des Schuljahres	Friedberg Bensheim Alzey	2	1 2	1	5 2 2
VII. Zahl der Schüler am Schlusse des Schuljahree (vor der Versetsung bezw. Entlassung)	Friedberg Bensheim Alsey	83 <sup>1</sup> ) 38 42	42 41 70")	50 <sup>1</sup> ) 33 29	175 112 141
VIII. Zahl der versetzten bezw. nach der Abgangsprüfung entlassenen Schüler	Friedberg Bensheim Alzey	70 <sup>1</sup> ) 34 37	38 33 671)	44 <sup>1</sup> ) 33 29	152 100 133
IX Zahl der vor Aufang des neuen Schul- jahres ausgetretenen Schüler	Friedberg Bensheim Alzey	1 2	1	1	3
X Zahl der Schuler am Anfang des neuen Schuljahres vor der Aufnahme	Friedbarg Bensheim Alzey	12 <sup>1</sup> ) 2 5	731) 42 40	42 32 67 <sup>3</sup> )	127 76 112
XI Neu aufgenommene Schüler	Friedberg Bensheim Alzey	72 <sup>1</sup> ) 36 38	1	3	73 86 41
XII Mithio Zahl der Schüler am Anfang des Junuen Schuljahres nach der Aufnahme	Friedberg Bensheim Alzey	84 <sup>1</sup> , 38 43	74 <sup>1</sup> ) 42 40	42 32 70 <sup>1</sup> )	200 112 153
Summe MI. *: Vergl. Mitteil Nr. 789, Juni 1904, S. 120.	1.1.4	165	156	144	465

nter der Gesamtzahl (V) waren:	Fried- berg.	Bens- heim.	Alzey.	Zusam- men.
a. nach der Konfession:				
evangelische	155	74	78	397
katholische	24	40	63	127
israelitische	1		2	3
b. nach der Heimat:				
aus Starkenburg	32	103	8	143
• Oberhessen	96	- 8	3	102
· Kheinhessen	31	5	127	163
Nicht Hessen	21	3	5	29
c. ans Städten von über 10 000 Einwohnern	23	5	21	49
. Gemeinden von 2000 bis 10000 Einwohnern	28	39	28	95
<ul> <li>weniger als 2000 Eluwohnern</li> </ul>	129	70	94	293
d. nach dem Stand oder Beruf der Eltern:				
Söhne von Lehrern	29	15	11	55
· Landwirten	58	44	50	152
<ul> <li>Handwerkern und Geschäftsleuten</li> </ul>	67	34	61	162
- Beamten	26	18	21	65
<ul> <li>Eltern andern Standes</li> </ul>		3		3
e nach der Vorbereitung.				
vorbereitet in Praparandenschulen	90	59	H5	234
von Volksschullehrern	25	14	33	72
in Gympasien	3	4	1	8
iu Realschulen	58	36	20	114
in andern Lehranstalten	4	1	4	9

f. uach dem Alter (am Anfang des Schuljahres):

			P	riedber	g		Beushe	ins.		Alzey.	
			Unter- klasse	Mittel- klasse.	Ober- klasse.	Unter-	Mittel- klasse.	Ober- klasse.	Unter- klasse.	Mittel- klasse	Ober- klasse
im	16.	Lebensjahr	35			11			9		١.
	17	,	25	14	1	17	10		24	18	
	1.6		16	20	20	6	16	11	- 8	35	4
	19		- 3	6	16	3	8	14	2	. 5	13
	20.		2	1	. 7		- 3	7	1	9	6
üb	er 2	O Jahre alt	1	3	7	- 1		2	3	5	6

Ненвев
Großh,
H
1991
Dezember
-
N SH
Viehzahlung
der
Ergebning
Nr. 5199

malp ni edoalid \$200.22 \$200.22 \$200.22 Lis task i sasa noided \$200.22	ordal, a ravia avea a sid f						14. 1991	UNDGATED				-		Schweine		
adt 298,04 57 m 392,43 75		evella bes ella endal + elvel'i	Squadreds shreft	Jedies bats nut setil	He notated t voter votlad	notaced t not delygant.	Pla ordal, (E plans doos	oralis has site orali ? Ballon, Mister und Orbson	add order a site of the table to table tab	Janutreds detrivald	,elados III einechließlich Lammer	, He was a 1 voted J. Loave V desidents	to her 1 neets aicht 1). Jan vala	. total bus tis take f	Agastrods ediewika	V Siegen,
392,48 75 504,15 98		5864	64187	36	46.3	128	1136	100	4601	7428	201	649649	6898	986	3938	9086
204,15 296	-	28816	3.1863	4 1 4	1226	2504	26.38	500	12 12	16749		1114114	1881	1617	19912	12998
	-		3929	41.5	1 14.2%	3465	1945	500	13852	23770		15896	17699	828	30473	9256
593,tm 75	_			ž.	1679	1201	3252	260	11725	200417	0	15944	6111111	2.594	21346	5928
red Gerau 449,51 129 234	4 42	3468	3913	M466	6900	2364	2252	223	26.49	13763	519	12425	8939	2593	23957	11623
200,000			24595	100	215	1305	1007	190	4536	1000		5000	4260	1070	11492	9389
bg 3019,61 56211	£	24	24583 2	53.6	200	6775		0.4	61389	05556	400	1-	51926	2236	37184	64928
melen 602,35 76, 147		3328	3702	230	2347	5177	5216	565	18606	32645	9987	13606	12601	3899	30106	6527
621,77 169	6 172		34115	165	293.5	5255	26801	1305	14081	29254	6894	121014	8213	2086	22303	4496
1 491,8s			8383	.13%	1510	2849	4777	252	12671	19996	6832	15543	9620	3930	28493	5952
573,00		972	5729	412.9	1675	3182	3434		16505	25310	4627	15812	13046	3636	32494	9693
h 538,48	8 131	1571	2031	292	1745	4418	1961	1402	11084	235,858	4964	6397	8195	1103	15695	2772
Schotten 460,55 38 118		1448	1709	103	1618	3458	3339	270	121165	201750	6003	66599	6505	8901	14232	2044
II. Oberhess, 32HT,40 59H1269	91045	17049	19961	148	N.18 2	24339	25R23	4542	16113	51544	38907	70021	575HG	5722	43323	31483
Manux 198,21 20 66	6 103	4755	1944	119	57.78	784	879	166	5.2441	7307	97	2963	5582	1018	9563	20 000
		24	30186	116	1031	2133	2291	2662	6296	15501	10	3945	6453	764	11162	5455
196,34 5	38 94	1600	1737	443	540	1325	1258	543	6165	9831	300	1874	5451	387	7912	4256
813.48 53	3 175	31110	3421	103	1041	2195	2475	326	111449	78665	514	7351	8760	966	17101	778M
orms 334,25 41 90	0 222	8702	4055	172	732	1582	1586	241	8156	12287	316	4641	7070	8443	12594	9266
B.Rheinhess, 1374,oc 115, 479	9 MI4	15835	1724.1	550	3612	91196	RAMS	1863	41114.49	62812	92.8	20774	33516	4042	58332	S00.77

· Marine Marine	Stucksabl.
torhergehenden Zähfungen.	

bou							±	10 M 10 II	a b						
Province	_	l'terde		Si.	Kudyeh			F. Pate		1.	Schweine	_	7	Zicgen.")	_
	1904	1.00.1	1 mag	1901	1,1696)	1881	15014	1566	1897	1901	3.5	180	7000	Const	1802
Darmstadt	54195	65,000	5723	7428	2.4	77.78	7117	411	22.0	1.359.5m	17663	1188.0	German	110	1
Nevaletm	- T	9114	21012	14749	15.47	5485	-	2278	27.H.	-	18,815	15704	12'2'45	19:43	True I in
Debug	39.29	5.91.5	3191	2,6770	24/14/2			3755	34175			25002	9756	561614	7.85.8
Erbach .	27.34	7.7.7	8261	211417	201105	211.68	5214	200.43	5.01			16.521	59.18	67,40	5116
Groß Gerau	337.3	5+1.2	57.46	1.563	14411	11231		=======================================	515	2.0.2	2107	19000	77.4	11312	102.57
Heppenheim	7224	6277	2153	15354	13117	12.857	22.62	27. 10.	3325		14300	12,269		1540	57.89
Offenbach	1	4551	25.2%	10275	1134	1.37M	0.4	5942	64,995	11427	10003	9053	9352	6000	W.21.20
1. Starkenburg	24583	200	22426	1165561	16,000	111m3658	11.51	22419	2115.865	137184	125906	1.0038	2.00	6.03%	Seame
	-	-		-											
tringen.	9,11	2000	25.00	ChuZi	9 2 9 5	3.4(16)		2410	4780		28513	14597		66.13	5347
Alaleld	3 111	3.95		90767	25443	2 m 13 m	-	9	1062%	22,41.	215.20	17245		4336	33.7
Badaugen	3.54	311.0	5157	19996	Now hard	211,500	6432	371H	81360	28459.5	24791	2018.27	544.4	17.69	4 1 4 22
Friedlierg .	52.34	5501	5.129	25310	2003 19	214131		56.21	1513	52494	314114	節目のよう	56,46	100.55	9164
Lauterbach	2031	138	14, 49	23544	237%	21977	4564	11473	12554	136.95	4.5.4	12363	2772	28.57	2368
Perhetten.	1700	1400	1274	20750	21314	19975	64403	10,252	10669	14232	13331	11579	2114.6	1717	1966
II. Oberhessen	19961	18557	17256		51544 ISHUN	14×329	38,903	07K35	64995	143323 134553	134553	114584	31483	31940	2704.8
Manne	4944	16	41.22	7307	67.47	, x	71	473	7563	9563	MON	7443	3313	1261	4.83
Alzey	(MANAGE)	3122	417.3	15591	Pung:	16:37		30	6.5	-	10101	18195		A.1.3	44.64
Hugen	1737	-	1747	243	20070	10766		¥	26		6.84.1	6.574.9	42.56	4.3013	74.17
Oppenheim	3421	345.2	1351	7 23.06	1 4	196153	514	919	19		15463	1.300.00	77.44	1961	5310
Worms	40.55	\$ 1000	B11113	12247	12.34.00	13932	310	2	243	_	11,500	11.31	9.760	1100.31	10116
III, Rheinbessen	1724.1	17079	143.20	62513	\$6009	P-15.70158	\$74	13.12	1150	543.42	52923	1697.4	300127	31771	32109
Draftharman Manage	1	1			İ			1	T	1		T	1	1	I

Ine Viehrahlung von 1937 erstreckte sich nicht auf die Ziegen; es sind deshalb für diese die Ergebnisse der vorhergehanden Zahlung (1992) zur Vergleichung heraugezogen worden.

Verhältnis des Viehstands zur Bodenfläche in den Jahren 1897, 1960 und 1904.

Kraise						Auf 1	Quad.	Quadratkilometer kamen	seter ky	men					
pin		Pferde		*	Kindvieh			Schafe.		Z.	Schweine.		~	Ziegen *)	_
Provinzen	1904.	1900	1897.	1901	1900	1881	1904.	1900	1861	1904	1906.	1897.	1904.	1900. 1892	1892
Darmeladi	20.4	20.2	19.8	24.9	26.5	26.1	0,1	1.1	2,6	46.4	42.5	89.9	30,5	341,6	29,
Renabelm	18	5	7.3	37.6	3.58	5.58	+		7,3	50,1	48.5	0,04	33,1	31,3	27,
Diebure	2	7.3	6.9	17.7	47.7	z,	1,2	7,5	6,3	60.4	566.4	49,6	- X	17.9	14,
Echach	3.9	3.6	3.3	34.4	33,9	34.0	8	7.6	5	36,4	32,0	27,5	10,0	20.20	H. 6
Groß-Gerste	8	8,3	5,8	30.00	32.0	31,7	7	2,4	2	53,1	47,7	1,4	25,9	75,4	22,
Espendente	5,5	5,6	5,3	6,18	37,8	37,4	5,5	6,7	10,10	39.4	36,5	30,2	16,5	15.9	Ť
Offenbach	7,7	17	6,7	27,3	29.6	80,3	12,4	15,7	12,4	30,2	28,3	24,0	21,8	246	21,
I. Starkenburg	10	20	;	35,0	35,5	36,1	6,1	1,4	6,4	45,4	41,7	349,4	21,5	20,3	e e
Oledon	6.1	5.3	5.3	54.2	57.8	53.7	16.6	20,6	24.5	0,05	47.3	40,7	10,8	11.1	30
Absfield	9.9	5.3	5	47,0	45,0	1,64	1,1	14.2	17,1	85.9	34.6	27,7	m'	2,	S.
Büdingen	6.9	6,5	5,4	40,7	42.4	4.13	13.9	18,4	17.7	58.0	50,5	42,5	1,2	17,1	ď.
Prindberg	100	2.0	9.1	44.2	46.0	45,5	1.0	8,6	13,2	26.1	54.9	4.00	16,9	17,6	16,
Lauterhach	x, 65	3,3	3,0	43,5	44.1	40,8	2,0	21,3	43,5	29.1	5.17	23,0	5,1	5.3	÷
Schotten	3,7	5,2	7. ×	1,04	46,3	4,24	13,0	27.7	23,4	34),8	28,9	1,02	÷	4.6	7.4
II. Oberhesses	1,0	9'9	£.'G	46,1	67.4	45,3	1.5	17,6	1.61	43,6	40,0	34.8	2.	6,9	œ
	7.40	23.4	20.8	36.3	50	39.6	0.1	2.6	60 W		43,4	37,3	16,7	0.61	22
Alsoy	3	10.0	3	49.7	50.9	51.7	0,1	0,2	6,0	35,8	32,5	29,0	17.5	18,8	17
Kingen	20	3	6.6	20.	53,0	54.0	0.3	0,0	0,1		34.4	32,0	21,7	1,51	5
(Indenthem	101	10.4	10.1	53.6	2001	77	2	4	0.00		40.4	39,4	23,4	23.9	24,
Worth	12,1	12.2	6,11	36.3	38,5	41,5	6,9	0,5	0,0	37,7	35,4	33,1	27.7	567	311,1
III. Sheinhessen	72	70	î	45,7	47,3	J. K.	0,7	1,0	0,0		38.5	25,	21.3	73,1	100
		ŀ	1	ŀ			1	1		1	1		1	1	1

Verhältnis des Viehntands zur Berölberung in den Jahren 1897, 1900 und 1904.

Kreise						Au	f 100 k	Auf 100 Einwohner	er kamen	10.13					
Pun		Pferde.		×	Kindvieb.			Schafe.		£	Schweine.	_	~	Ziegen.")	_
Provinzen.	1904	1900	1897	1904	1900.	1897.	1904	1900.	1897.	1904.	1900.	1897	1961	1900.	1893.
Darmstadt	5,0		5,4	0'9	7,0	7,4	0,9	0.4	0,3	11.3	11.2	11,3	7.4	8,0	9.8
Kenabeim	5.4		5.3	25.0	27.5	28.9	3,1	5,0	5.3	33.1	33.5	29.3	22.0	21.2	21.0
Dieburg	7,0		6,3	42,5	43.5	44.7	6,5	6.9	5,6	54,8	513	45.5	16,4	16.2	13,6
Erbach	2	9,4	4,0	4.3,4	43,0	4.3,9	11,3	12,1	11,4	45,8	40.7	35,1	12,3	12,5	11.1
Groß-Gernu	7.1		10	24.8	28.4	30,3	0,9	2,3	2	42,4	4.2.3	42,3	8,0%	11° 24° 24	24,3
Heppenheim	4,6		7	31.5	32,1	33.4	4.6	, ,	7,3	33,4	31,0	26,8	13,7	13,7	13,8
Offenbach	64	P)	69 21	7,5	6	10.4	3.6	7	4,3	9.0	#. #0	E. 10	6,8	7,7	8
I. Starkenburg	4.7	÷	3	21),1	22.1	9°89.77	3,5	4.6	4,5	26,1	25,7	e, 65 ;	12,4	12,8	13,1
Gießen	2	2	4	38,2	42.5	40,3	11,7	15,1	18.5	35,3	34.5	1,18	7.6	8,1	2
Alafeld	9,6	8.7	8,8	81,1	85'3	77,5	18,1	24,4	29,2	61.9	59,3	47,3	12,5	12,0	9,1
Büdingen	8.6	8,1	7,6	50,6	53,5	52,3	17,3	23,6	22,1	72,0	63,3	54,0	15,0	15.3	12,7
Friedberg	5.	7.9	7,9	34,1	8.20	39,1	6,3	8,1	=	44,0	45,1	41,3	13,1	9.4	14.7
Lauterbach	6,0	6,3	5,3	80,7	82,3	77.3	15,4	39,4	44.1	53,7	52.1	43,4	8	8,8	8
Schotten	6,3	5,6	4.5	29,0	6,04	75,7	22,9	39,0	40,5	54,3	8,00	47,7	5.	8	7.
II. Oberhesses	9.9	9'9	6,3	52,3	66,3	24,0	13,4	20,5	9 19	9,5	47,3	41,6	10,8	11,3	10,1
Mains	3.3	8.8	2.5	4.9	5.7	6.0	0.04	0.0	9 0	6.4	9	5.7	2.2	9.7	9.0
Alzex	7.3	2 0	7	3.8.2	0.04	40.00	0.0	0 0	0 0	27.0	25.5	22 B	13.6	1	7
Kingen	4	7	4.4	23.8	26.1	27.5	0.07	0.0	0.00	18.8	16.9	16.1	101	0	101
Oppenheim	7.3	7,4	7,3	38,0	39.6	39,1	17	7	0,04	36.4	33,3	187	16,6	17.8	18.
Worms	4.6	6.4	5,1	13,5	15,3	17,9	0.3	0,3	0,0	13,9	14,8	14.3	10,8	12,0	14.8
III. Rheinhessen	4	4	2	17,0	18,8	20,0	0,3	0,6	0,3	15,8	10,2	14,1	80	9,1	10,2
Orofiberson! Massan	9	2	2	100	900	977.0	:	:	1	000	1	of.	10.0	1	:

\*) Vergl. die Note auf Seite 269.

Verhaltnis des Viehstands zur Bodenfläche in den Jahren 1897, 1900 und 1904.

N. voles						Auf 1	Quade	Auf 1 Quadratkilometer kamen	oter ky	Imen					
pun		Pferde.		24	Rindvieh		,,	Schafe.		ď.	Schweine.	_	2	Ziegen.")	
Provinsen	1904.	1900	1897.	1904	0061	1897	1904	0061	1897.	1904	1900.	1897.	1904.	1900	1892
December	90.6	0,00	2	76.0	26.5	26.1	0.7	1.4	2.6	46.8	42.5	89.9	30.5	30.6	29.1
Bensheim	1.00	15	7.3	37.6	89.3	85.8	4.3	7.	7,1	50.7	18.3	40,0	33,1	31,3	27.1
lieburg	7.8	7.7	6.9	47.1	47.7	48.8	17	1,0	6,1	601,4	56,4	49,6	18,4	17.9	14,6
Frhach	8	3.6	3.3	34.4	33.9	34,0	8	6	9,1	36,0	32,0	27,5	10,0	8.5	N. 6
Groß-Gerau	8.8	8,7	8,5	34),2	32,0	31,7	2	9,5	=	53,3	47,7	44,1	25,9	25,3	22,8
Heppenheim	5,5	9,0	5.3	37,9	37,2	37,8	5,5	6.3	8,0	39.8	34,5	30,3	16,5	15,9	4.4
Meubach	7.3	1,0	6,7	27,3	29.6	30,14	12,4	15,7	12,4	30,3	10,00	24,0	24,8	24.6	2.
I. Starkenburg	1,0	6,	7.4	35,0	35,4	36,1	6,1	7,4	6,3	45,4	41,7	36,4	21,5	20,9	18.5
										21					
	6,1	5,7	5,3	54,2	57.8	53.7	16,6	20,4	24,5	200	47.3	40,7	10,8	Ξ	6.8
Alsfeld	5.5	5.1	4.3	47,0	48,0	4,5,4	=	14,3	17,1	35,9	34,6	27,7	7,3	2,0	e,
Bidingen	6,9	6,5	5,9	40,7	42,5	41,3	13,9	18,4	17,9	58,0	50 20 20	42,5	13,1	12,1	9,
Friedberg	100	8'6	6	44,3	46,0	45,5	100	8,6	13,8	26,7	54.9	48,9	16,9	17,6	16,0
Lauterbach	8,8	3,3	3,0	43,4	44,1	40.9	8,5	21,3	23,3	29.1	27,8	23.0	9,1	5,3	7
4.hollen	69,7	90	2,8	45,1	66,3	4.5.4	13,0	2,13	23,1	349,9	28,9	25,1	÷	4.6	7
II. Oberhessen	6,1	5,6	5,4	46.1	42,4	45,3	=	17,6	19,4	43,6	40.9	34,8	9'5	6,3	80
	9.4.0	23.4	20.9	36.9	9 6 8	39.6	0.1	2.4	3.8	48.9	43.4	37,7	16.7	19,0	22.0
Alana	9	10.01	3	49.7	809	51.7	0.0	0.2	0.3	35.8	32.5	29.0	17.6	18.3	17.8
Hingen	2	o	6.0	50.1	6.8.6	54.0	0	0,4	0,1	40,3	34,8	32,0	21,7	1,62	19,3
Innenheim	10.8	10.4	10.1	53.6	55.1	54.2	2	1,5	0,000	51.3	40.4	3,68	23,4	23,9	24,9
Worms	12	12.0	11.9	36.8	38.5	41,5	0.9	0,5	0,8	37,7	35,4	33,1	27,7	29,9	30,1
III. Rheinbessen	12,5	12,4	6,11	45,7	42,7	48,5	0,7	1,0	0,9	423	38,5	34,1	21,9	23,1	23,4
Bratherrast Manna	9	1:	7.0	١	1	47.2	7.8	10.4	11.3	4.6.1	409	35.4	16.3	16.5	15.0

Verhalinis den Viehstands zur Berölkerung in den Jahren 1897, 1906 und 1904.

Kreise						Au	Auf 100 E	Einwohner kamen	er kan	nen					
pun		Pferde.		×	Kindvieh.	_	~	Schafe.		æ	Schweine.		×	Ziogen.	
Provinten	1904	1900.	1897.	1904	1900.	1897.	1904.	1900.	1897.	1904.	1900.	1897	1001	1900.	1893.
Darmetadi	5,0	5,3	5.4	6,0	7,0	7.4	0.9	0,4	0,7	11.3	11.3	11.8	7.4	8,0	
Keusheim	0.4	9.0	9,0	25,0	27,8	28,3	3,1	0.0	5,3	33,7	33,8	29.8	22,0	21.9	
Dieburg	2,0	6,4	6.0	42,5	43,5	44.7	6.3	6.8	5,6	54.5	51,3	45,5	16,4	16,3	
Erbach	4.9	÷	4.4	43.8	4.00	43,8	11.3	13,1	11,6	45,8	40.7	35,1	12,7	12,5	
Groß-Gerati	7.7	7.3	10	24.3	28.4	30,3	0.9	6.0		42,8	4.7.3	42,3	50.8	22,3	
Heppenheim	4,6		7	31,5	32,1	33,6	9.4	e,	ol 12	33,4	31,4	26,8	13,7	13,7	
Offenbach	24		2,3	7.	er.	10,4	3,4	6,4	4	9,0	z.	8,8	6,3	1.1	
I. Starkenburg	Ş	4.0	3	20,1	22.1	23,6	3,5	4,6	1	26,1	7,92	8.00 t	12,4	12,9	13,6
Gießen	4.3	Ş	\$	88.8	42.5	40,9	11,7	15,1	18.6	35,3	34,5	31,1	7.6	8	
Alsfeld	6	8,7	8,8	81,1	82.3	77,5	1.61	24.4	29,8	61.8	59,3	47.3	12,5	12.0	9.1
Büdingen	8,6	8,1	7,6	90'6	53,5	52,5	17,3	28,6	22,7	72,0	63,5	2,5	15,0	15.2	-
Friedberg	27	6.7	7,9	34,5	37,8	39,1	6,3	9	11,4	44,0	45.1	41,9	13,1	14.4	_
Lauterbach	6,9	6,3	5,7	80,7	82,9	77,3	15,6	39,4	44.	53,7	52,1	43,4	8,0	6,6	
Schotten	6,5	5,6	**	79,0	6(0)	75,7	22,5	39,0	40,5	54,9	8,110	47.7	4	80	
II. Oberhessen	6.9	9'9	6,8	52,3	55,7	54,0	13,4	20,5	13,6	# 25 #	47,7	41,6	N, OI	11,3	_
Mainz	60	60	6.00	4.9	5.7	6.9	0,00	0.3	9.0	6.4	6.3	3/2	00	2.7	
Alzey	7.7	7,9	1,0	38.7	40,0	40,8	0,1	0,8	0,3	27,9	25,5	25°	13,4	4.4	
Bingen	7	+	7	23,9	26,1	77.0	0,07	0,3	0,00	18,8	16,9	16,1	10,1	10,4	_
Oppenheim	7,70	7,4	7,7	38,0	3,9,8	868	-	-	0.04	36,4	8.3,0	7.87	16,6	17.4	18,4
Worms	7	4.9	5.3	13,5	15,3	17,9	0.3	0.3	0,0	13,9	14,3	14.3	10.	12,0	_
III. Rheinhessen	4.3	5	4,9	12,0	18,8	20,0	8,0	0.4	0,3	15,4	15,3	2	90	9,1	
Can Sharrand Manage	1	1	1	:	1	000		1	;	1	1	1	1	1	1

\*) Vergl. die Note auf Seite 269.

Verhalinis des Viehstands zur Bodenfliche in den Jahren 1897, 1900 und 1904.

						Auf 1	Cuad	Auf 1 Quadratkilometer kamen	seter k	amen					
pun		Pferde		*	Rindvieh			Schafe.		ď.	Schweine.	_	7	Ziegen.")	_
Provinten	1904.	1900	1897.	1904.	1900	1897.	1904.	1900	1897.	190	1900.	1897.	1904.	1900.	1892
larmated!	204	20.0	16.8	24.9	26.5	36.1	0.7	1.4	3,6	46.8	42.5	89.9	30.5	30.6	29.1
Kensheim	×	1		37.6	89.3	33.3	4.7	7	7.3	56.7	48.3	40,0	33,1	31,3	27.1
Debut	1,0	-	6.9	47.1	47.7	48,8	17	1,5	6,1	90,4	26,4	49,6	18,4	17.9	14,6
Erhach	88	3,6	65.3	34.4	33,9	34.0	8,8	6	6	36,0	32,0	27,5	10,0	8,0	3,8
Groß-Gerau	8,0	8,7	8,8	361,12	32,0	31,7	7	2,6	=	53,1	47,7	44,	25,9	25,2	22,8
Hoppenheim	20	5,4	5,3	87,9	27,1	37,8	5,5	6.1	8,8	39.8	36,5	30,3	16,5	15,9	14,5
Henbach	7,7	eq.	6,1	27,3	29.6	30,2	12,4	15,7	12,4	30,3	28,3	24,0	24,8	546	2,5
1. Starkenburg	8,1	1,0	7.4	35,0	35.8	36,1	6,1	1,4	6,3	4.5.4	41,7	36.4	31,5	20,9	18.3
Siellen	4	5.2	5.0	54.3	57.8	53.7	16.4	20%	24.5	50,0	47,3	40,7	10,6	11.1	8,
Alafald	99	9	4	47.0	48,0	45.4	11.1	14.3	17,1	35,9	34.6	27,7	7,3	7,0	5,3
Büdingen	6,9	6,3	6,0	40,7	42,5	41,3	13,0	18,5	17,9	58,0	20,8	42,5	15.	12,1	6,6
Friedberg	100	9,6	9.1	44,3	46,0	45,5	8.1	8.8	13,2	26,7	54.9	48,8	6,91	17,6	0'91
Lauterbach	8,8	3,3	3,0	43,4	44,1	40,8	20	21,3	23,3	29,1	27,8	23,0	5,1	5,3	7
Schotten	3,7	1,00	2,3	45,1	66,3	4.5.4	13,0	27,3	23,4	30,9	5- 30 24	25,1	7	9,4	7
II. Oberhessen	6,1	5,8	5,3	46,1	47,0	45,8	1,5	17.6	19,4	43,6	40,9	8.4.x	9,	6,9	80
Marine	24.0	23.4	20.9	36.9	89.6	39.6	0.1	3.4	5,5	48,3	43,6	37,7	16,7	19,0	22,0
Alann	,	10.0	9	49.2	50 a	51.7	0.1	0.3	0.3		32.5	0.62	17.5	18,3	175
Hipson	*	6	0.6	50.1	53.4	540	0	0.4	0,1		34,8	32,0	21.3	25.1	19.8
Popenheim	10.3	10,4	10,1	53,4	55,1	54,3	2	7	0,08	_	46,4	39,8	23,4	23,4	24.9
Worms	12,1	12,2	11.9	36,8	38,5	41,5	0.9	90	6.0	37,7	35,4	33,1	27.7	29.0	30.1
III. Rheinhessen	12,5	12,4	11,9	45,7	47,3	483	0,7	0,1	4,0	42,5	38,5	34,2	9). 10	23,1	23,1
	1	ŀ	1	١	İ		1					1	1	1	1

Verhältnis des Viehstands zur Berölkerung in den Jahren 1897, 1900 und 1904.

Kreise						Auf	8	Einwohner kamen	or kan	1191					
Pun		Pferde.		×	Kindvieb.	_	~	Schafe.		£	Schweine.		*	Ziegen.")	_
Provinsen	1904	1900.	1897.	1904	1900.	1897.	1904	1906.	1897.	1904.	1900.	1897	1901	1900.	1892.
Darmetadt	5,0		b.6	6,0	7,0	7.4	6,0	9.4	0,7	11,8	11.3	11.3	7.4	6,0	6
Bensheim	5.4		5.8	25,0	27,5	28.9	3,1	0,0	5,3	33.7	833,8	29.3	22,0	21,9	24
Dieburg	7,0	6,4	6.3	42,5	43.5	44,7	6,5	6,4	5,6	543	51.5	45,3	16,6	16,3	100
Erbach	ş		6,3	43,8	4.3,8	4.3,8	11,2	12,1	11,6	45,8	411.7	35,1	12,7	12,5	Ξ
Grof. Gerau	7.1		30	24.3	28.4	30,3	6,0	2,3	1.	4.2,8	47.3	P 27	20,8	0° 00	7
Heppenheim	9*	•	, ·	31.5	32,1	33,6	4.4	, G	7,3	33,4	31,4	26,2	13,7	13,7	13.2
Offenbach	2,1	R(	64. 24	1,5	8	10.4	9.6	7	4,3	*.	e. 10	8.8	6,9	7,3	*
I. Starkenburg	4.7	÷	\$	20,1	22.1	19 29 21	9,5	4.	₹.	26,1	25,7	23,8	12,4	12,9	<u>=</u>
Gießen	2	4.3	4	38,3	42.5	6,04	11.7	1,5,1	18.5	35.2	34,8		7.0	8	7
Alsfeld	5	_	8,3	81,1	82.8	77.3	161	24.4	2,62	61,8	59.3	47,3	12,5	12.0	6
Büdingen	9.6	8,1	7,6	90'0	53,5	52,5	17,3	23,6	22,7	72,0	63,3	54,1	15,0	15.2	24
Friedberg	1.5		7,9	34,1	37.5	39,1	6,3	8,1	-	44,0	45,1	41,9	13,1	4.0	ž
Lauterbach	6,9		5,7	600,1	82,5	77,3	15,0	39,4	44,1	53,7	52,1	43,4	9,6	8.6	20
Schotten	6,5	5,6	4.9	29,0	80,0	75,7	22,9	39,0	40,5	543	51.6	47,7	7.3	86	7,
II. Oberbessen	6	9'9	5,5	52,3	200,7	54.0	13,4	20,5	28,6	40,0	47,3	41,6	10,4	=	10,1
Mains	3.3	2,5	3.2	4.9	5.7	6.9	90'0	0.3	9.0	6.4	6.3	5.7	25	2.7	eri
Alzev	1.3	7.9	7.5	38.7	40.0	40.8	0.1	0.9	0.3	27.9	25.5	22.n	13.6	14.4	*
Bingen	7	7	4.5	23.3	26,1	27.5	0,07	0,3	0,07	18,8	16,9	16,1	10,1	10,4	10,1
Oppenheim	7,3	7.4	7,3	38,0	29,6	39,1	1,1	2	0,04	36,4	33,2	7.87	16,4	17,3	18
Worms	4.5	4.0	5,1	13,5	15,5	17,9	0.3	0,3	6,0	13,9	14,3	14.3	10,3	12,0	Ξ
III. Rheinhessen	-	4.0	4,9	17,0	18,8	20,0	0,3	0,4	6,0	15,4	10,2	14.1	8,8	9,1	10,2
Großherzoat, Hessen	2	8	2	0.70	100	80.8	:	:	å	98.0	28.0	28.4	10.7	:	:

\*) Vergl. die Note auf Beite 269.

Verhaltnis des Viehstands zur Bodenfläche in den Jahren 1897, 1900 und 1904.

Kraiss						Auf 1	Cuadi	Auf 1 Quadratkilometer kamen	seter ka	Amen.					
pun		Pferde		2	Rindvieh	_		Schafe.		¥.	Schweine.		Z	Ziegen *)	_
Provincen	1904.	1900	1897.	1904	1900	1881	1904.	1910	1897.	1904	1900	1897.	1904.	1900	1892
Darmetadi	20.4	200	19.8	24.9	4.64	76.1	0,7	` :	04	46,8	42,5	5,50	30,5	30,6	29,
Benabelm	0.0	1,2	7	37,6	87.8	8.7.8	4.7	7.	7,2	50,3	48.3	40,0	33,1	31,3	27.
Dieburg	17.	7.1	6.9	47,1	47,7	48.9	17	7.5	6,1	4,16	90.0	49,6	18,6	17.9	14.
Erhach	8.5	3,6	3.3	34.4	33,9	34,0	\$	5,6	5	36,0	32,0	27.5	10,0	¥.	£
Groß-Geran	8,8	8,7	70	30,1	32,0	31,7	7	9.6	=	53,8	47,7	44,1	52,9	22,2	22
Heppenheim	5,4	9,6	6.3	37,4	37,1	37,8	5,5	9	e,	36.8	4,	B. (18)	16,5	15.9	7
Offenbach	2,7	2,2	6,7	27,3	29.6	34,18	12,4	15,7	12,4	21.75	28,3	24,0	#1 70	24.6	2
1. Starkenburg	, 1,	6,	1.4	35,0	35,4	36,1	1.9	1,6	4.9	4.5.4	41,7	34,4	21,5	20,9	2
Ciollen	6.1	5.5	5.5	54.3	57,8	53.7	16,6	20,6	24.5	50,00	47,5	40,3	10,8	Ξ	30
Alufuld	5.5	2	4.8	47.0	48,0	45,4	Ξ	14,3	17,1	35,9	34,6	27,7	7,2	7,0	5,3
Rudingen .	6,9	6,3	6,0	40,7	42,5	4.14	13,9	18,8	173	58,0	20,5	42,5	17,1	12,1	3.
Friedberg	100	30	6.	44,3	46,0	45,5	100	5	13,2	26,3	24.0	48.9	16.9	17,6	16,0
Lauterbach	8,8	3,3	3,0	4.5,4	44,1	410,0	8,5	21,3	23,3	1,6%	27.8	23,0	5,1	5.3	÷
Schotten	3,2	3,3	¥.	45,1	46,3	4.3,4	13,0	22,5	23,4	341,0	28.9	1,62	7	4.6	4
II. Oberhessen	6,3	8,6	5,2	1,64	47.	45,3	11.	17.4	19,5	43,6	40,9	34,4	a, o	6,9	8
Mains	24.0	23.4	20.9	36.9	39.6	39.6	0.1	2.4	5,00		4.3,1	37,7	16,7	0.61	22
Alzev	5	10.0	9	49.7	20.0	51.7	0	0.3	00		32,5	29.0	17,8	18,5	=
Hingen	5	5	5,0	50,1	53,4	3	0,4	0,4	0,1		34.8	32,0	21,7	1,02	6
Oppenheim	10.3	10,4	10,1	53,4	55.1	54.3	4	4	0,00	51,1	40.4	268	23,4	23,9	24,9
Worms	12,1	12,8	9,1	34,18	38,5	4	6.9	6,0	0		35,4	33,1	27.7	4,62	8
III. Rheinbessen	12,5	12,4	6,11	45,7	47,2	48,5	0,7	0,	4,0	423	39.5	34,1	6) 24	23,1	23.4
Section of the second		ŀ	1				1		1	1		1		1	

Verhältnis des Viehstands zur Bevölterung in den Jahren 1897, 1909 und 1904.

Kreise						Υn	001 1	Auf 100 Einwohner	ner kamen	1101					
pun	_	Merde.		×	Kindvieh.			Mchafe.		ź	Schweine	Ţ	2	Zlegen.")	
Provincen.	1904	1900.	1897.	1904	1900.	1×97.	1904	1900.	1897.	1904.	1900.	1897.	1961	1900.	1893
Darmetadt	5,0	8,63	5.4	0,9	2,0	7	0.8	0,0	0,3	1	11.2	11.3	7.4	0,8	9,
Bensheim	5.4	9.0	5.3	25.0	27.5	28.9	3.1	5.0	5.3	33,7	33.8	9 50 20	22.0	6.12	21.0
Ibeharg	2,0	6,4	6,3	42,5	48.5	44.7	90	9	5,6	543	61,3	45,5	16,4	16,3	13,6
Erbach	3	4.4	4,4	43,9	43,2	4.5.3	11,8	1.2.1	11,6	4.0,4	41.7	35,1	12,7	12,5	Ξ
Groß-Gerau	7.1	1,7	ĵ.	7.4.3	28.4	30,3	6,0	24		4.2,8	42,2	42,2	8,07	22,3	24,3
Heppenheim	4.4	*	*	31,5	32,1	33.6	4.5	9	7,3	33,4	31,4	25.3	13,7	13,3	13.7
Offenbach	17	2,3	21	7,5	6.	10.4	3,4	7	4,4	9,6	ř.	8,0	6,3	2.3	8
l. Starkenburg	+	\$	5	20,1	22.1	89 21	4,50	¥.	4,5	26,1	25,7	60 71	12,4	24	13.1
Gleßen	7	7	7	38,2	423	40,9	11,7	15,1	18.6	35.8	34,8	1,180	7,6	*	-
Alvfeld	9.6	F.7	77.00	61,1	8.7.4	17,3	161	24.4	2,67	613	5,65	47,9	12,5	12,0	5
Budingen	8.6	8.1	7.6	30,0	53,5	52,5	17,3	73.6	22,7	72,0	63.5	54.1	15,0	15.3	12.7
Priedberg	4	2.5	7.9	34,1	37,8	39.1	6,3	×	-	44.0	45,1	41,0	13,1	14.4	14.7
Lauterbach	6,9	6.2	5,3	80,7	82,5	77.2	15,6	29,3	44.1	53,7	52,1	43,4	9,6	5	ř
Schotten	6,5	5,6	4	19,0	8(0)	15,1	22,9	9,00	40.5	7,	511,6	47.3	¥,	8,1	į.
II. Oberhessen	6.8	6,8	6,3	52,1	55,7	54.0	13,4	20.6	23.6	49,8	4.7.3	41.6	10,4	<u>-</u>	10,1
Maint	8,3	3,3	3.1	6.4	5,3	0.9	0,09	0,3	9.0		6,3	3,7	64	2.7	3,6
Alsov	7.3	2,3	1.0	38.3	40,0	40.04	0,1	0,1	0.3		25.5	22.8	13.6	4.4	14.2
Hingen	4.1	*	4.5	8,855	26,1	27,5	0,07	0,3	0,00	18,8	16,9	16,1	101	10.4	10,1
Oppenheim	7,8	4.5	7,5	38.0	39,6	89.8	1,1	1.	0,04		3.3,2	282	16,6	17.4	18.
Worms	4.5	4.0	5,1	13,5	15,5	17.9	0.3	0,3	6,0		14.3	14,3	10,3	12.0	14.2
III. Rheinhessen	4,3	4.0	4,0	17,0	8.0	20,0	0.3	0.0	0,0	15,4	15,3	-	20	9.0	10,3
GroSherzost, Hessen	2,2	5,5	5,2	27.0	29.5	30,3	7	2.	8,1	28,6	28,0	25.4	10,7	6,11	11.4

\*) Vergl. die Note auf Seite 269.

Nr. 5200.	Freise.	der	gewöhnlichsten	Verbrauchsge	genstände
1		-	1	-	-

	V	Veizer	1.	R	ogge	n.	(	derste	3.		Hafer		1	Beu
											Pr	0 1 1	р	1 0
Orte.	bechst.	niedget	Mittel.	höchst	niedget.	Mittol-	beobst	niedgst.	Mittel-	b5chst.	niedget	Mittel-	booket	to Specie
	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Darmstadt	19,00	18,00	18,50	16,00	14,00	15,en	19,00	15,00	17,00	18,00	14,36	16,12	10.00	6,
Bensheim	18,50	17,50	17,97	15,00	14,00	14,57	17,75	16,50	17,17	15,75	14,50	15,10	7,76	6,
Dieburg	18,00	17,00	17,50	14,90	14,00	14,10	18,00	17.00	17,50	17,00	15,50	16,00	7,00	77
Erhach	18,00	18,00	18,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	16,50	16,50	16,50	6,00	6.
Offenbach	19,00	18,50	18,75	15.00	14,75	14,00	19,00	17.50	18.35	16,00	15,50	15,76	8,511	8,
Gießen	18,75	18,35	18,50	16,50	15,85	15,50	18,00	17,50	17,25	17,00	16,85	16,68	6,75	6,
Alsfeld	18,00	17.50	17,75	14,50	14,50	14,50	17,50	17.00	17,95	15,00	15,00	15,00	7,00	6.
Büdingen	18,00	18,40	18,00	15,00	15,00	15,00	17,00	17,00	17,00	15,00	15,00	15,000	6,00	6,
Hutsbach												15,76		6,1
Friedborg	18,85	17,75	17,16	15,50	14,85	14,79	17,50	16,00	17,00	16,00	15,00	15,48	6,30	6.
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,50	16.50	16,50	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00		
Schotten												15.50		
Mains												14,500		
Alzoy												17,90		
Bingen												15,94		
Worms	18,10	18,25	18,5%	15,00	14,65	14,88	12,00	17,00	18,00	15,00	15,00	15.30	6,67	5.0
Summe			250.55			20,11			275,18			250,94		
Mittelpreis	I		18,13			14.88			17.20			15.87		

Mitterpress	1		10,12			1.4,	heel		11	, 201		10	1815		
	Ochs	enfl.	Kub	od. dfl.	Kal	bfl.	Ham	melfi	Sch	affi.	Schwe	inefl.	We	ióm	ohl
											P	r 0	0	p 4	1
Orte	11	ohtse	1 8	oppo	mit	ohtre	Bit	онне	118	ohne	1110	ohne	bochst.	ledget.	Mintel.
	Beil	age	Beil	age	Boil	uge.	Heil	age	Beil	age.	Beili	ago.	2	1	Ä
	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Darmetadt	1,60	2,40	1.40	2,01	1	1.72	1.50	1.78			1.50	1.00	0.50	0.40	0.4
Hensheim	1.45	2,00	1.29	0,000	1.58	.,,,,	1,40	1.75			1.40	0,000	0.30		
Diehurg			1.36		1,40						1.85		0,38		
Erbach	1.40		1.40		1.50		1,38				1,00		0.27		
Offenhach	1.50	1,80	1.30	1.40		2.40	1.88	1.50	Open	1,30		2.30	0,44		
Gießen	1.60	1,00	1,34	1,36	1.40	1,48	1.00	1,45		- 1-	1.84		0.40		
Alsfold	1.50		1,50		1,50						1,50		0.97	0.97	0,5
Büdingen	1,44		1,44		1.46		1.5%				1.78		0,34	0.88	0,3
Butsbach	1,50		1.40		1.40		1,40				1,10		0.86		
Friedberg	1,60		1,40		1,50		1.30				1,50		0.84	0,56	0,0
Lauterhach	1,60		1,40		1,40		1.40				1,32	1	0.34		
Behotten			1.29		1,00						1,32		0.30	0.58	0,5
Mainz	1,51	1,75		1.40	1,54	2,00	1.87	1.77			1,50	1,00		0,00	0.3
Alsoy	1.39	1.00		1,40		1,80					1,88	1.60			
Hingen	1,50	1,80		1,60		2,00		1,80			1,40		0.88		
Wirms	1,56	1.0	1,00	70	1,58	2,00	1,60	2,00			1,40	1,10	0,17	0,15	0,1
Summe		17.96	21.50	11,96	23,44	13,10	16.81	10,87	0,80	1 20	22,14	12,00			5,3
Mittelprais	7 49		7.54	100	1 40	1 97	1.85	1.0	11 000	1 0	1.40	1.24		- 10	in no

in 16 Orten des Großh. Hessen im April 1905.

	8	troh.		Ka	rtoffe	la.	1	Srbses	1	E	lohne	n.	L	inser	li .
Do	PP	0 1 1	s o n	t n	0 F										
Mittel-	hoehet.	niedget	Mittel.	hoehst.	niedget	Mittol.	höchet	niedger	Mittel-	höchst.	niedget	Mittel.	höchst.	niedget.	Mittel.
A	ж	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	.4.	A	A	A
8,00	5.00	8,00	4,00	7,00	6,00	6.50	40.00	20.00	30,00	36.00	30,00	33.on	45.m	80,00	87,50
7,15	3,75	2,50	3,15	8,00	7,00	7,69	36,m	24,50	30,16	34,00	31,50	32,76	44,00	29,5n	36,75
7,38	5,00	4.50	4,68	5,50	5,00	5,41	2H,00	24,00	26,00	82,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34,00
6,00	4,40	4,40	6,40	7,00	7,00	7,00	84,00	34,00	84,00	30,un	30,00	80,00	36,00	36,00	36,IX
5,10	5,00	4,50	4.75	7,00	6,50				32,00			33,00	42,00	35,00	38,5
6,75	6,50	6,50	6,80	7,00	6,00	6,09	81,00	29,00	80,00	84,00	32,00	33,0-	41,00	39,00	40,0
6,75	4.50	4,50	4,50	7,00	6,50	6,75	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,0
6,00	4.50	4.50	4,50	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,0
6,75	4,50	4.00	4,35	6,50	6,100	6,35	19,00	18,00	18,30	22.00	21,00	21,80	22,00	21.00	21,80
6,81	4,00	8,00	3,50	6,00	5,00	-,58	88,00	24.00	214,50	20,00	24,10	27,00	40,00		34,00
7,00	5,00	5,00	5,00	95,000	8,00	8.00	20,00	20,00	211,00				30,00	30,00	30,00
5,30	4,00	3,00	3,30	7,00	6 (0)	6,50	20,00	19,00	19,50	20,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,0
7,50	4,00	3,40	3,00	15,50	8,00				22,745				36,50		32,70
5,10	3,30	3,91	3,55	6,50	5,50				24.00				50,00		40,00
6,19	8,50	2,00	7,94	8,00	6,00				85,75				42,00		37,50
5,50	8,75	2,87	3,30	7,00	5,83	6,71	24,00	21,00	22,50	32,00	28,50	30.25	34,00	26,00	30,a
117,05			65,94			105,58			410,50			460,42			538,41
6,00			4,10			6,60			25,60			20,00			33,84

	gge nehi		Br	ot.	В	utte	r.	,	Milek			Eier		Kaffee,	Petro-	Dieta-	Brasa-	Torf
K	1.1	0 8	r	a m	333			pe	r Lit	ler.	per	1081	0ek	branute	louis	lublen	hublen	pot
höchst.	nlodgst.	Mittel:	Domitar ht	Bergen Hr-t	höchst	niedget	Mittel	b 5chet	piedget	Mittel.	hoohat	nedget	Mittol-	bon por to	por Liter		tuppel- tner	1000 HQS:ch
A.	A	4	A	A	A	А	A	A	.4	.46	A	A	.4	.66	A	A		A
								0,30							0,18	2,80		8,50
0,22	0,81	0,8	0,84	0,59	2,00	2.50	2.00	0,18 0,17 0,84	0,17	0,17	0,00	0,00	0,00	2,40	0,80	3,00 2,00 2.50		-
0,88	0,86	0,11	0.84	0,22	2,40	2,00	2,25	0,30	0,80	0,30	0,00 0å,0	0,50	0,56	2,50 3,00	0,80	2,30	1,50 2,00	
28,0	0,80	0,81	0,27	0,24	2,40	2,30	2,0	0,16	0,15	0,15	(1,90	0,91	0,50	8,30	0,18	2,40 2,80 2,40	1,00	
38,0 88,0	0,20	0 m	0,33	0,88	2,40	2,40	2,46 1,90	0,16	0,16	0,16	0,60	0,60	0,60	2,40	0,34	2,80 2,60		-
0,04	0,80	0.89	0,88	0,00	2,80	1,50	2,	0,30	0,16	0,17	0,70	0,0	0,65	2,30	0,17	2,84 2,05 1,90		-
	0,81	0.89	0,85		2,40	1,50		0,30				0,50		2.82	0,19	1,46	6,80	8,80
				0,88			2.0			0,14			0,63		0.19		1,50	8,50

### Nr. 5201. Benutzung und Vermehrung der Großh. Universitätsbibliothek zu Gießen vom 1. April 1899 bis 31. Marz 1905.")

### 1. Benutzung.

A. Zahl der außer Haus verliehenen Bände.

	1899/1900.	1900 01.	1901 02.	1902-03.	1903 04	1904 0
		a. a	uf länger	als 4 T	age.	
April .	1 154	1 155	1.280	1 894	1 135	1 551
Mai .	1.581	2 823	1 725	2 228	2 103	2.000
Juni	1 188	1 407	1.495	1 820	1 810	2 025
Juli	1 690	1 866	2 245	2 823	3 033	7 28
August	3 247	3 502	4 841	4 478	5 096	5м
September	1.112	1 189	1 069	1 282	1 165	721
Oktober .	1 215	1 739	1 354	1 441	1 558	2 15
November	1 679	2 129	2 160	2 039	2 174	1 975
Dezember :	1 264	1 302	1 741	1729	1 765	1 609
Januar	1 358	1.780	1.962	2 001	1 925	1.763
Februar	1 790	1 999	2 053	2.504	2 643	2 584
Mars	1 655	1.589	1.832	2 3 2 0	2 209	1 731
	18 928	22 450	23 757	$26\ 559$	26 616	25 99
		b. auf	1—4 Tag	e und er	nenerte.	
	3 950	8 849	4 541	4 736	5 524	4.5%
Summe	22 878	26 329	28 298	81 295	32 140	30 575
		Darunt	er außer	halb tis	ellens;	
Sendungea	346	372	3hri	428	455	425
Bandezahi .	1.284	1 396	1 350	1 624	1738	1.801

B. Durch	Vermitte	elung der	Bibliothek	wurden	entliehen:
1899-1900.	1900-01.	1901-02.	1902 03.	1903-04	1904-05.
	I. An	Drucksc	hriften (B	Muden):	
	a aus	der Hofbib	liothek in D	armstadt.	
531	*18	739	987	632	651 Bande
	b.	aus audere	a Bibliothel	en.	
836	773	782	790	644	466 Bande
	D an Hai	dochrift	en und Arc	hivalies	1:
474	448	1534	1070	595	1465 Stuc

Vergl Mittell Nr 789, Juni 1904, 8, 126

### C. Zahl der Entleiher (nach Semestern).

	Sommer semeste 1901.		eem	nter- lester 1 (12.	#e101	ester semester semester semester se 02, 1902 td., 1903 1903 04		POII	Sommer- semester 1904		semester 1904-05					
	Eabl	40	Zahl	0.0	E-hi	0/0	Zabi		Eabl	99	fabl	· ·	Eabl	**	Eabl	
Answärtige									$\Box$							_
Hessen	100		95		73		103		125		141		134		123	
Answartige																
Nicht-Hessen			30		35		48		57		65		69		64	
Nicht dem Lehr-	1		ı		i		1								,	
körper der	1		ı		1		1				Į.					
Universität	l		l				l						189			
Angehörige	144		154		166		186		214		215				207	
Dosenten	57	ii.	60 39	in.	63	67.5	43		62	***	62 56		70 52	70.0	68	78,9
stnd. theol.		55,0		62.0				69.4		711.4		91,2				
stud. juris.	36	17,4		17.7		18,8		20,2		201.7		26,0	39	21,5	541	30,4
stud med.	28	15.4	41	24.0	34	23,3		28.1	41	26,0	47	27,1	46	26,7	40	23,7
stud. med. vet.	20	10.0	22	13,0	26	14.4		18.3	28	17,0	22	14,1	22	15,9	18	12,1
stud. med. den1		33.1	Ι.		1	9,0			!!	12,5	.1	12.5	1	11,1	- 2	20,6
stud. cam.	2		4	100,0	2	66.7		33,	.1	100,0	11			1.	1.5	4
stnd. forest.	11	25,0	9	18.6	19	36,5	14	28.5	17	30,0	17	31,5		21,7	14	28,0
stud. agronom.	l		١		l		1 :.				1		.2	25,4	6	42,
stud math.	31	48,0		53,8		54.1		60,0	48	51,6		54,6	46	47,0	54	52,5
stud. phil. cl	23	96.96,11	22	N116	34	79,1		He	40	95,2	37	77,1	53	No.1,3	56	91.
stud. phil. rec	51	76,1		Bir.		84.1		87.1	69	74.9	76	N5.4	77	81,5	71	78,
stud philos.	5	41.7	4	25,0	7	30,0	11	50,0	12	33,1	10	27,8	10	28,0	11	34,1
stud paedagog.	I		١					- 1			3	100,0	3	75,0	- 4	66,7
stud rer nat.	22	52.1		60,0		39,1		58.0	3h	59.4	34	61,3		56,0	38	67,5
stud. hist.	10	77.0		500,0		901,9		75,0		H <sub>1</sub> )	5	H3.8	7	77,8	7	63,
stud pharm.	. 2	N.7		15,8	1	291,0		213,0		16,7	3	16.7	.1	4,5	1	4,1
stud. chem.	10	18,	13	22,4	19	30,6	18	30,0	18	29.7	211	28,5	18	28,6	3	21,1
Hospitantienen	١.		Ι.				1 .		١		١.		١.		l	
der phil. Fak	1	33,1	1	50,0	1		1 4	100,0	2	50,0	1 2	100,0	1 2	1110,0	)	
Hospitanticuen	1		1		Ι.		١									
der med Fak	1		i		l ¹	50,0	1 **		1.				1.0		l**,	
Summe der Stu-			l		l		l		l	_	l		l		l	
dierenden	291	31,7	317	33,	371	36,4	394	38,5	417	380	434	401,0	424	38,7	434	410
Summe der Ein	1		l		l		1		l		L		l			
beimischen	492	_	531	_	\$14.0E)		6411		6.97		714		CHI		709	-
Hanpteumme	6:6		456		7108		791		879	-	924		586	-	896	

Anmerk Bei den Benutzern aus Kuidentenkreisem wurde das Prozentverbällnis der Benutzer aus des inniehen Studienflichern zu der Gesamtsahl der dem betreffenden Studienfach augsbirtenden Studierenden beigefügt.

1. Die Anzahl der Innerhalb der Bibliothek benutzten Werke läßt sich nicht zenan

feststellen, da ein Teil der Beuttser Zutritt zu den Bucherallen hat. Es betrug indessen die Zahl der im Lesesaal auf langer als 1 Tag benntsten Blande — abgeseben von den Wirken der Haudhblutchek und den Nummern der laufenden Zeitschriftenjahrgänge, die jedermann ohne weiteres zur Verfügung stehen sowie der Handschriften und Urkunden im Jahre.

1900 01: 37 828: 1901 02: 72 351; 1902 03: 79 303; 1903 04: 47 310; 1904 05: 68 999 Stück.

E. Verlangscheine waren zu erledigen: 1903-04; 21511; 1904-05; 21950-8tück.

F. In den alphabetischen Katalog waren en Zetteln einzulegen — abgesehen von denen

für Dissertationen und Schulprogramme -:
1902 03: 4360; 1903 04; 4890; 1904 05; 5957 Stück.

\*, Werden jetzt nicht mehr ale solche immatrikuliert. \*\*) Keine immatrikuliert.

#### II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände)

	1400 (940)	1900/01.	1901/02.	1902,03	190,5114	034-4
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	71	164	174	186	115	
Durch den Tauschverkehr der Ober- hess Ges für Natur- und Heitkunde	357	334	835	376	367	
Durch den Tanschverkehr des Ober-	001	204	0.10	510	21171	
hesa Grachichtavereina	216	152	232	289	150	
Durch den Tauschverkehr der Gesell-	i					
schaft für Erd- und Völkerkunde					67	
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflicht-	1					
exemplare and Geschenke	2 3 1 9	2 199	2 851	2 855	2 1444	
Durch Ankauf	1.624	1.562	1 894	1 632	1 377	
Im Tauschverkehr gelieferte Disser-						
tationen und Programme	4 1 1 3	5 431	4.720	* /3 260	7 (45%)	• 1
Summe	8 700	9.842	10.206	* 8598	12.860	٠,

<sup>9)</sup> Die gegen die Verjahre gesunkene Zahl der kanabgrieierten, im Tauschwerketzlieferten Discertationen und Programme in 1907/30 und 1904 bly erklart seit aldaß die Katabgisierung dieser Schriften hinter anderen Arbeiten zurückgest werden mußte.

#### Berichtigung.

In der Ubersicht der im Jahr 1984 auftlich ausgeführten cheunscheit. Unteranchungen von Nahrungs und Genußmitteln Mitteil, von 1995, Nr 899, S. 221 – sind in den Spatten I bis 16 statt der feir den Kreis Darmstadt und das Größherzogtum angegebenen Zahlen die Jolgenden an setzen.

	l						N 1	a i	t e						
	1	2	3	4	5.	6	7	В.	9	10.	11.	12	13.	14	
Kr Darmstadt Großberzogtum															
	102	234	103	1359	1104	1100	0.10	.504	440	454	and,	an.	1790	20	

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadi ist zu beziehen.

# Beiträge zur Statistik des Großberzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

53. Band. Darmstadt 1994. 4. Gebestet 2 .4 50 .5;

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großberzogtums Hessen

54 Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 1/6

Inhalt: Ubersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großb. Hessen unter Ausschluß der Nutrungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großb. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. März 1903

Druck was Eduard Routher in Darmetadt.

# Mitteilungen

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Juli

1905.

Nr. 813.

Inhalt: Ein- und Ausführ des Großh Hessen über Bremen 1904 Bei den Großh Kreisamtern und bei den Stadten Darmstadt, Bens heim, Offenbach, Gießen, Bad-Nauheim, Friedberg, Mains, Alzey, Birgen und Worms zur Erhebung gekommene Stempelabgaben 1904. - Trates falle in den kreisen im Mars und April 1995 - Preise der gewöhnl Verbranchagegenst im Mai 1905 - Studierende auf der Technischen Hochschule su Darmstadt im Winterhalbjahr 1904-05 und im Sommer halbishr 1905 Studierende auf der Landesumversität au Gießen im Sommerhalbinkr 1905 - Staatliche Rhein- und Mainbrucken des Groß berzogtums 1904

### Nr. 5202. Ein- und Ausführ des Großh. Hessen aber Bremen im Jahr 1904.\*)

Nach dem "Jahrbuch für Bremische Statistik Herausgegeben vom Bremischen Statistischen Amt. Jahrgang 1904" hatte der Handeisverkehr des Großherzogtums Hessen mit Bremen im Jahr 1984 folgende Ergebnisse:

A. Einfuhr in Bremen aus	dem	Großt	erzogtum	Hessen.	
			Menge		West.
Verachrungsgegenst.	inde				.4
Fleisch u. s w , Würste .			6 422	kg Ntto	7.023
Wild und Geffügel			. 1.685	3 4	2566
Früchte, getrocknete			. 19 600		6 882
eingesetzte und kandierte			. 12 735		9.080
Hopfen			. 12 106		52.011
Kakaofabrikate			961		1 627
Konserven .			7.065		3 059
Mineralwasser			36 642	Flaschen	7 802
Spirituosen, Kognak			610	Liter	1 334
Tabak, Zigarren			. 3314,8	Mille	95.415
Viehfutter, Kleie, Mehl n. s. w.			. 83725	kg Ntto.	520
Wein, deutscher			161 231	Liter	102372
Champagner			. 34 073	Flaschen	89 471
andere Verzehrungsgegenstande			4 (214)	kg Ntto.	4.962

<sup>\*:</sup> Vergl. Mitteil Nr. 790, Juli 1904, 8, 129

#### II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände)

	149 1940	1900/01.	1901/02.	1902,03.	190.5414	175.4
Vom klausisch-philologischen Seminar geliefert	71	164	174	186	115	
Durch den Tauschverkehr der Ober- hess Ges für Natur- und Heilkunde	357	334	835	376	367	
Durch den Tauschverkehr des Ober-						
hess Geschichtsvereins Durch den Tauschverkehr der Gesell-	216	152	232	289	150	
schaft für Erd- und Völkerkunde					67	
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflicht- exemplare und Geschenke	2319	2 199	2 851	2 855	2 858	3
Durch Ankauf	1 624	1.562	1 894	1 632	1 377	1.
Im Tauschverkehr gelieferte Disser- tationen und Programme	4 1 1 8	5 431	4.720	e.3 26a	7 896	• 1
Summe	8 700	9 842		* 8598	12 860	٠,

<sup>\*)</sup> Die gegen die Vorjahre gesunkene Zahl der handsgieierten, im Tauschwerkeiteilieferten Dosertationen und Programme in 190-03 und 1904 05 erklart seit et daß die Katalogieierung dieser Schriften hinter anderen Arbeiten zurückgest werden melle.

#### Berichtigung.

In der l'hersicht der im Jahr 1994 antilich ausgeführten cheinsechen. Untersichungen von Nahrungs- und Genußmitteln – Mittell, von 1995, Nr 1997, S. 271 – sind in den Spalten I bis 15 statt der für den Kreis Darmstadt und das Größhersogtum angegebenen Zahlen die Jolgenden zu setzen:

								a I						
	1.	2	3	4	5.	6	7.	N.	9	10	11	12	13.	14
Kr Darmstadt Großherzogtum	5 43?	15 333	10 163	87 1559	196 1762	22 538	3113	44 504	12 228	1 434	22 305	12 987	3 186	11 to 26***:

#### Anzeigen,

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen.

# Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen,

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 53 Band. Darmstadt 1904 4. Geheftet 2.4 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen

54 Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 .#

Inhalt: Ebersicht des Umfaugs der Ortsbürgernutzungen im Großb. Hessen unter Ausschluß der Nutrungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großb. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. März 1943

Druck von Edmrd Rosther in Durmetadt.

# Mitteilungen

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Juli

1905.

Nr. 813.

Inhalt: Ein- und Ausfuhr des Großb, Hessen über Bremen 1904 Bei den tirosh Kreisamtern und bei den Städten Darmstadt, Bens heim, Offenbach, Gießen, Bad-Naubeim, Friedberg, Maina, Alzey, Bingen und Worms auf Erbebung gekommene Stempelabgaben 1904 - Toice falle in den Kreisen im Mars und April 1905 - Preise der gewöhnl Verbrauchagegenst im Mai 1905 - Studierende auf der Technischen Hochschule au Darmstadt im Winterhalbjahr 1904-05 und im Sommer halbjahr 1905 Studierende auf der Landesumversität an Gieben im Sommerhalbucht 1905 - Staatliche Rhein- und Mainbrücken des Großherzogtums 1904

#### Nr. 5202. Ein- und Ausführ des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1904.")

Nach dem "Jahrhuch für Bremische Statistik Herausgegeben vom Bremischen Statistischen Amt. Jahrgang 1904" hatte der Han delsverkehr des Großherzogtums Hessen mit Bremen im Jahr 1984 folgende Ergebnisse:

## A. Einfuhr in Bremen ans dem Großherzogtum Hessen,

			Menge		Wert.
Verzehrungsgegenst	ände	ř.			.4
Fleisch u. s w . Würste .			6 422	kg Ntto	. 7 023
Wild und Geflugel			1.685		2.56%
Früchte, getrocknete			19 600		6 8002
eingesetzte und kandierte			12 735		9,380
Hopfen			12 106		52 011
Kakaofabrikate .			5961		1 627
Konserven .			7.365	5 2	3 059
Mineralwasser			36.682	Flaschen	7 102
Spirituosen, Kognak			610	Liter	1 334
Tabak, Zigarren			3314,s	Mille	95 415
Viehfutter, Kleie, Mehl u. s. w.			83 725	kg Ntto.	520
Wein, deutscher			161 231	Liter	102 372
('hampagner			34.073	Flaschen	89 471
andere Verzehrungsgegenstände			4 :4(m)	kg Ntto.	4.962

<sup>\*)</sup> Vergl. Mittell Nr. 790, Juli 1904, S. 129

Baumaterialien.					Meng			Wert.
	,				85 309	ke	Ntto	4.314
					22 247			
Marmor					10 105			3 000
				i.	856 773	,		17 124
Andere Robstoffe	une	1 11	albf	a b i	ikate			
Drogen: Gnmml, Harze, Saft	e				691	ke	Ntto	1.1%
Salze					7 690	,		47 910
					8 005	,	,	7.350
andere Drogen					18947	,	,	69 634
Farbwaren					156 000		,	102 624
Garn: Baumwollengarn and					512		,	1 270
anderes Garn					15 978			319 560
anderes Garn				Ċ	1.003	,	,	1 133
Holz, Band- und Stabliolz Leder, gegerbtes				Ċ	31 680	,		2.550
Leder, gegerbtes		Ċ		ď	6 311		,	37 662
lacklertes	Ċ			Ċ	37		,	1 091
					40 000			2 694
Platina					36,6		,	116 412
Pflanzen, lebende					N(n)			1 (19)
Samen: Gras and Timoteesa.		•		•	5.814			9.323
undere Rohstoffe und Halbfai	brik	ate	:		16 249		,	5 141
Manufakturwaren.								
Baumwollenwaren					2 666	kø	Nitto.	6 636
Leinenwaren						-		7 868
Seiden und Halbseidenwaren	i.			i.	HH9			11 404
Wachstuch				Ċ	5 750			8 709
Wollen- und Halbwollenwarer	n				1 691			5 414
Andere Industriee								
Galanterie- und Kurzwaren					1 769	kg	Ntto.	8.755
Gemälde and Lithographien					4941	3		3 991
Gerät, Möbel					3 671	3		4 072
					1 149			2 546
Korke					4.503			29 571
					12 927			51 761
Lichte .					5 345			4.580
Maschinen, Fahrräder					270	,		1 318
andere Maschinen					88 134	,	,	87 612
Maiten				Ċ	9 339	i,		7 257
Metallwaren: Eisenwaren, Gui				ire				26 713
andere grobe Eisenw	aren				9 645	,		5 118
Navel					9.890	,	,	1.5%
sonstige Eisenwaren Stahlwaren: Eisenbahnse		Ċ			5.394	į,		8 183
Stablwaren: Eigenhahnsel	hien				42 600			7.332

				Monge			Wert.
Edelmetallwaren				45,7	kg	Ntto.	10 012
Messingwaren .				4 = 12	9		11 501
andere Metallwaren .				9.94.9			12 HIZ
Papier				31 678	9		30 643
Papier				8-2		,	1 211
Parfümerien und Essenzen				4 722			6 796
Seife, Stangenseife				6 993			3 142
Spielzeug				4 253			4.714
Steinwaren .				13 3%			4 926
Strohhüte und andere feine				583			4 1114
andere Industrieerzengnisse				2 931			5203
			Wert	der Eir	ıfah	r: 1	624 129
B. Ausfuhr aus Brem	ee in c	dee 1	Grafibe	rzentum	Ne	***	
Verzehrungsgege				Menge			Wert.
		n a e.		10 707	٠.	N	.6
Fische, frische Früchte: Apfelsinen und Or				12 696	Kg	Mito.	2 591
andere Früchte				2 166	ı,		1 647
				120 957			110987
Mehl				29 749			5.500
Reis, polierter				347 552			64 310
Spirituosen, Kognak				9 718			4 585
Rum .				573	LAI		1 244
andere Spirituosen				436			1 132
							32 958
Stärke Tabak, australischer		-		842	K.E	Atto.	1 006
Java				149 206			167 717
Sumatra				130 259	Ċ		320 368
anderer ostindischer .				3 025			13 259
chinesischer				14 433		,	9 631
Havana				43 816	ı,		63 280
Kuba				10 685	ď		17 651
Domingo				155 362	í	-	126 633
Portoriko				16 738	,	,	9 864
Brasil				345 927			353 962
Paraguay				7 9002			4 157
Kanaster, Varinas				200			1 661
mexikanischer .				12 806	i.		50 831
Kolumbia				67 813			47 031
Kentucky	*			146 865	i		140 309
Maryland				55 250			42 593
Ohio				26 006			98 292
Seedleaf				23 997			19 281
Virginy				20 200			25 122
türkischer und dergl.				3 545			1955

Baumaterialien.				Menge.				.4		
Asphalt und Asphalterde					85 309	kg	Ntto.	4.314		
Asphalt und Asphalterde Fliesen, Ton					22 247			6 470		
Marmor					10 105			3000		
Zlegelsteine				ĺ.	856 773	9		17 124		
Andere Robstoffe	nnd:	n	lbfs	h.	Ikate					
Drogen: Gummi, Harze, Safte							Nitto	1.186		
Salze			Ċ	i				47 910		
Sauren	:	:	:	•	8 005			7 352		
anders Drogen		•		•	18947			69 634		
andere Drogen . Farbwaren .		*	:		156 000			102 624		
Garn: Baumwollengarn und 1					512		,	1 270		
				٠	15.978			319 560		
anderes Garn .								1 133		
Glyzeria					1003					
Holz, Band- und Stabbolz Leder, gegerbtes lacklertes Metalle: Eisen, rohes				-				2.550		
Leder, gegerbtes					6 311			37 662		
lackiertes								1 091		
Metalle: Eisen, rohes .					40 000			2 694		
Pflatina		٠						116 412		
l'ffanzen, lebende					N/s)			1 (1%)		
					5 814			2 323		
andere Robstoffe und Halbfal	rikat	le			16 249			5 141		
Manufakturwaren.										
Baumwollenwaren					2 666	kg	Ntto.	6 636		
Leinenwaren					2 167			7.198		
Seiden und Halbseidenwaren					HH9			11 404		
Seiden und Halbseidenwaren Wachstuch					5 750	٠,		8 709		
Wollen und Halbwollenwarer	3				1 691	,		5 414		
Andere Industries	****									
Galanterie- und Kurzwaren					1 769	kg	Ntto.	8 755		
Gemälde und Lithographien				į.		,	,	3 991		
Gerät, Möbel				i		,	,	4 072		
Gerät, Möbel					1 149			2 546		
Korke					4 503			29 571		
Korke Lederwaren								51 761		
					5 345			4.580		
Maschinen, Fahrräder					270			1 318		
andere Maschinen .					89 134	Ċ		87 612		
Matten					0.000			7 257		
Metallwaren: Eisenwaren, Gui					270 88 134 9 339	,	,	26 713		
andere grobe Eisenw								5 118		
						,		1.580		
Nagel				-	9 8040	,				
sonstige Eisenwaren Stahlwaren: Eisenbahnsel					5 324	,	*	8 183 7 332		
Stahlwaren: Lisenbahnsel	nienei	n			42 600	,				
Waffen					18 486			98 161		

	Menge			Wer
	45,7	kg	Ntto.	
	4 812			11.50
	9 14.9			12 × 1
	31 678			30.64
	1012			121
	4 722			6.79
	6 993			3 14
	4 250	,		4.71
	13 396			4 19
	583			4 .
	2 931			53
Wert	der Ein	ofuh	r: 1	624 15
Großhe	rzogtum	He	ssen.	
	Menge			Wer
				-4
				2.55
				16
				110 99 5.5e
				64.31
				1 24
				1 1/
				100
		,	•	167 71
				320 36
				13 2
				96
				63 2
		Ĭ.		176
		-		126 6
		ĺ.		9.9
				353 96
				4 1/
	1669	ĺ,	- 1	1 64
	12 806			50 80
	67 813			47.00
	146.865	,		140 3
		-		42 56
	55 250			
		,		
	26 056			28 25
		,	:	29 29 19 29 25 12
	Wers	4.7,7 4.8,7 4.8,1	4 812	452 kg Ntto 4 N12 9 906 3 1 678 4 722 4 722 5 906 1 3 3 678 4 722 1 3 3 68 1 3 3 68 1 3 3 68 1 3 3 68 1 3 3 78 1 3 78 1

				Meng	е.		Wert
Baumaterialien.							.46
Asphalt und Asphalterde				85 309	kg	Ntto.	4 314
Filesen, Ton				22 247		,	6 470
Marmor				10 105			3(11)
Filesen, Ton				356 773		,	17.124
Andere Robstoffe	nnd	н	albfab	rikate			
Drogen: Gummi, Harze, Saft						Ntto.	1.1%
Salze				7 690			47 910
Sauren		Ċ		8 005			7 35et
Sauren		•		18 947			69 634
andere Drogen		•		156 000			102 624
Garn: Baumwollengarn und	rania.			512			1 270
Oarn: Daumwonengarn und	I WISC			15 978	,		319 560
anderes Garn		٠					1 133
Glyzeria		•		1 (8)3	,	-	
Holz, Band- und Stabholz				31 630			3 20
Leder, gegerbtes lackiertes				6 311			37 662
				37			1 091
Metalle: Eisen, robes .				40 000			3 654
Platina		÷		36,6			116 412
l'ffanzen, lebende				Nin)			1 (1%)
Platina Pfianzen, lebende Samen: Gras und Timoteesa	n.t			5.814			2 323
andere Rohstoffe und Halbfa	brika	te		16 249			5 141
Mannfakturwaren.							
Baumwollenwaren				2 666	ker	Nitto.	6 636
Leinenwaren							7 N98
Saiden, and Helbackbenwaret							11 404
Seiden und Halbseidenwarer Wachstuch		•		5 750			8 709
Wollen und Halbwollenware		•		1 691			5 414
							·
Andere Industries Galanterie- und Kurzwaren	rzei	ıg	nisse.				
Galanterie- und Kurzwaren				1 769	kg	Ntto.	
Gemälde und Lithographien				480	9		3 991
Gerät, Möbel		٠		3 671			4 072
Glaswaren		٠		3 671 1 149			2546
Korke				4 (#13			29.571
Lederwaren				12 927			51 761
Lichte				5.345			4.580
Lichte Maschinen, Fahrräder				270		,	1 318
andere Maschinen .				88 134			87 612
Matten		ì		9 339			7 257
Metallwaren; Eisenwaren, Gu	6ware	n	ordinare	156 194		,	26 713
andere grobe Eisenn	raren			9 645			5 118
Nazel .				9.880			1580
sonstige Eisenwaren		Ī		5 324		,	8 183
sonstige Eisenwaren Stahlwaren: Eisenbahnsc	hiene	n		49 600			7.332
Waffen		_		18 486	ı,	,	98 161

		_							
						Menge			Wert.
Edelmetallwaren						45,7	kg	Ntto.	
Messingwaren .						4 ×12	Þ		11 501
andere Metallwaren						9 (#.9	Þ		12 1472
Papier						31 678			30 643
Papierwaren						N*2			1 211
Pariumerien and Lasenz	en					4 722			6.796
Seife, Stangenseife						6 993			3 142
Spielzeng						4 253			4 714
Steinwaren						13 395	D		4 926
Strohhüte and andere fe						588			4 1014
andere Industrieerzengni	ene.					2 931	Þ		523
				We	rt	der Ei	ıfuk	r: 1	624 129
B. Ausfuhr aus B			das	Graß	he	rzentum	He		
O. A.D						Menge			West
Verzehrungege	ge	nstä	nde.						.4
Fische, frische						13 737	kg	Ntto.	11 393
Früchte: Apfelsinen und	Ora	ngen				12 696			2.591
andere Früchte .						2.166			1 647
Kaffee						120 957			110 987
Mehl						29 749			5.500
Reis, polierter						347 552			64 310
Spirituosen, Kognak						2718	Li	er	4.535
Rum						573	-		1 244
andere Spirituosen						436			1 132
Stärke							kg		32 996
Tabak, australischer						542		9	1 056
Java						149 206			167 717
Sumatra .						130 259		-	320 368
anderer ostindischer						3 025	3		13 259
chinesischer						14 433	Þ		9 631
Havana .						43 ×16	Þ		63 280
Kuba						10.685			17 651
Domingo						155 362			126 633
Portoriko						16 73N			9 864
Brasil						345 927			353 962
Paraguay						7 232			4 157
Kanaster, Varinas						N99			1 661
mexikanischer .						12 806		3	50 831
Kolumbia						67 K13		,	47 031
Kentucky						146 865	3		140 309
Maryland						56 289	9		42 593
Ohio				*		26 056	۰		28 292
Seedleaf .						23 997		,	
Virginy						28 276	Þ		25 122
türkischer und derg	1.					3 545		•	1 900

	Menge			Wert.
Tabak: Stengel	26 996	ke	Ntto	
anderer Rolitabak	1.920			1344
Zigarren, fremde	31.6			7.903
deutsche	403,6			18 50%
Ter				13 065
	195 954			16 758)
Ölkuchen	657 379			565 46 KD
Reisabfail	62 639			4,505
	25 068	Lite	er.	17 13%
andere Verzehrungsgegenstände				5 273
Andere Robstoffe und Halbfa				
Drogen, Balsam			Seto	2783
Gummi arabikum	1 108			1.322
Kopal	21 829			35 661
andere Gummiharze	9 151			6 3539
Schellack	29 201			113 (60)
	7 700			6.535
andere Drogen	341 727			31.023
Dünger Farbwaren	3 374			1 420
Farbwaren Federn, Bettfedern und Daunen	1 312			2 270
Federn, Bettiedern und Daunen Felle, roben Pelzwerk	1 833			10 970
Garn, Jutegarn, deutsches	85 194			35 747
Garn, Jutegarn, deutsches	3 190			4 940
Häute, gesalzene	142,50			6.45%
Holz, Dielen .	15 340			
	13.340			1650
Zedernhola .				3:114
Korkholz .			Mto.	1 819
Leder, gegerbtes, fremdes	356 722			1 248
Naturalien Öle, vegetabil.: Kokosnußöl	- 120 963			44 180
	68 557			251 (1025
				1 100
Mohn und ähnliche Speiseöle	. 1 893 . 29 348			12 125
				1970
l'etroleum, raffiniertes Rohr, Stuhirohr	. 82%			
				12 923
	. 117			1450
Spinnstoffe, Baumwolle, nordamerikanische				
Schafwolle, rohe				103.585
	3 140			4 879
kapländische				96 159
andere und unbestimmte				25/11
Schafwolle, gekammte	6 003			13 109
Tabaklauge	. 24 474			22 KIT
Tierabfalle, Darme und dgl	10 646			1 436
Wachs, Bienenwachs	. 735			1 (9-3-)

	Menge			Wert.
				-4
Walfischbarten .			Ntto	
andere Robstoffe und Halbfabrikate .	27 225			5 243
Manufakturwaren				
Hute und Kappen, deutsche	150	ke	Stto.	2940
Lemen: Pack und Sackleinen, deutsches	44 170			221194
Säcke .	71 231			42 735
Wollen Tuch, deutsches	. 124			1323
andere Manufaktur- und Modewaren	322			1 8.88
Andere Industrieerzeugnisse				
Bücher und andere Drucksachen	1 667	ke	Stro	2 5-17
Fischbein	168		,	4.58%
Gemalde und andere Kunstgegenstande	528			1.750
Gerät, Möbel	772			1.134
Gummiw.aren	73.0			4.5659
Hohigiaswaren, ordinare, deutsche	240			34
Holzwaren, Zigarrenkisten u. Bretter, deutsch	e 100 453			63 951
andere feine Holzwaren, fremde	1.122			2 417
ordinare Schuhpflöcke	4 526			1 335
ordinare Holzwaren	13.403			6.725
Instrumente, Musikinstrumente	466			1 104
Korke, fremde	2943			12 5/4
deutsche	1 (7.5)			1.590
Maschinen, fremde	13 006			9 750
deutsche	10003			9.792
Metallwaren: Eisenwaren, fremde	2 411	,		-3.052
deutsche .	2 75%			1.721
Stahlwaren	1 027	*		1 776
andere Metallwaren	4.36			1.00%
l'arfilmerien und Essenzen, deutsche	745			1 468
andere Industrieerzeugnisse .	4 440			1 105
10		c.1.	- 11	Har 147

Wert der Ausfuhr; 2:58-38 Im nachstehenden sind die einzelnen Artikel der Einfuhr in

In nachstehenden sind die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Großberzogtum und diejenigen der Ausfuhr aus Bremen nach dem Großberzogtum im Jahr 1984 nach Hauptwarengruppen zusammengefaßt: Einfuhr Prozent- Ausfuhr Prozent-

Verzehrungsgegenstande Baumsteriahen Andere Robstoffe und Halb	089 184 30 908	23,96 1,91	1 827 423	antede 127,56
fabrikate	719 622	44.m	95.5 1800	51 %
Manufakturwaren	400000	2.46	70 924	2 16
Andere Industrieerzeugnisse	444.384	27.36	141 737	4.73
	1 624 1250	1(0),00	2308.393	\$687 and

In den vorausgegangenen fund Jahren umfalte der Verkehr des Großherzogtunis mit Bremen folgende Wertsaumien: Einfuhr Ausführ

	Linfuhr	Ausfuhr
	Bremen aus dem	aus Bremen nach den
	Großh Hessen.	Grish Hessen.
	.46	. 16
119.63	1 316 279	2 503 687
156.02	1 110 591	2.4%2 (46)
1901	1 396 143	2 162 458
1:+4)	1.55% 404	2559 178
1899	1 153 480	2 645 503

	Menge			Wert.
Tabak: Stengel	26 996	kg	Ntto.	
anderer Rohtabak	1 920			1.34%
Zigarren, fremde	31.6	Mill	e	7.903
deutsche	403,6			18 56 m
Tee	7 890	kg	Ntto.	130%
Viehfutter, Kleie, Mehl etc	. 195 954			16 750)
Ölkuchen	. 657 379			56 4(4)
Reisabfall	62 639		,	4.555
Wein, fremder	. 25 068	Lite	er	17 13%
andere Verzehrungsgegenstände	. 8760	kg	Ntto	5 273
Andere Rohstoffe und Halbfa				
Drogen, Balsam			Ntto	2743
Gummi arabikum	1.108			1.322
Kopal .	21 829			
andere Gummibarze	9 151			6.3039
Schellack	29 201			113 050
andere Drogen	7.700			6.535
Dünger	341 727			31 (62.)
Farbwaren	3 374			1.430
Federn, Bettfedern und Daunen	1 312			2270
Felle, rohes Pelzwerk	1 893			10 970
Garn, Jutegarn, deutsches	85 194			35.747
Häute, gesalzene	3 190			4.940
Holz, Dielen				6 4150
Tischlerholz	15 340			
Zedernholz				1650
				3.31%
Korkholz Leder, gegerbtes, fremdes	356		Atto.	1 819
Leder, gegerbtes, fremdes	306 722			1 248
Naturalien .				44 180
Öle, vegetabil.: Kokosnußöl	120 963			29.568
Leinöl	. 68 557		:	1 100
Mohn und ähnliche Speiseöle	1 893		-	
Palmöl	. 29 348			12 125
l'etroleum, raffiniertes	8 256			1970
Rohr, Stuhirohr	. 5 138			12921
Schwamme, Waseh- und Bade	. 117		,	1480
Spinnstoffe, Baumwolle, nordamerikanische				436 467
Schafwolle, rohe				103.588
darunter: südamerikanische	3 140			4 879
	. 53 058			96 159
andere und unbestimmte	994			2.550
Schafwolle, gekämmte .	6 003			
Tabaklauge	. 24 474			22837
Tierabfalle, Darme und dgl	10 646			1.436
Wachs, Bienenwachs	. 735			1 (4.2)

	Menge			West
				.44
Waltischbarten	54	ke	Stto	1 609
andere Robstoffe und Halbfabrikate	27 225			5 243
Manufaktnrwaren				
Hüte und Kappen, deutsche	150	kø	Stro.	2.944
Leinen: Pack und Sackleinen, ileutsches				
Sacke	71 231			12 730
Wollen Tuch, dentaches				1.321
Sacke Wollen Tuch, dentaches andere Mannfaktur- nnd Modewaren				189
Andere industricerzeugnisse				
Itucher und andere Drucksachen	1.667	k e	Street	2817
Fischbein	168			4.7699
Gemalde and andere Kunstgegenstände	302%			1.750
tierat, Mobel	772			1.134
Gummiwaren	733			1.569
	240			34
Holzwaren, Zigarrenkisten n. Breiter, deutsche				633951
andere feine Holzwaren, fremde	1.122			2.807
ordinare Schuhpflöcke				1.335
ordinare Holzwaren	13 403			6.725
Instrumente, Musik instrumente	466			1 104
Korke, fremde	2.983		- :	12554
dentache	1 (0.5)		,	1.5681
Maschinen, freude	13 036		- 1	9.759
deutsche	10 0020			9.792
Metallwaren: Eisenwaren, fremde	2 411			3 052
deutsche	2 753			1.721
Stahlwaren	1.027			1.776
andere Metallwaren	436		,	1 (1)
Parfilmerien und Essenzen, deutsche	745			1.465
	4 440			4.500
andere industrieerseugnisse .	9 9 9 9 1 1			1.500

Wert der Ausfahr: 2:58-383

Im nachstehenden and die einzelnen Artikel der Einfahr in Bremen aus dem Großberzogtum und diejenigen der Ausführ aus Bernen nach dem Großberzogtum im Jahr 1904 nach Hauptwarengrunden zusammengefaht:

	Einfuhr #	Prozent- anteile.	Ausfuhr.	Prozent anterle
Verzehrungsgegenstande	389 184	23,96	1 827 423	641,56
Baumaterialien	.311 (41.8%	1,91	-	
fabrikate	719 622	44,m	50% 3060	51 %
Manufaktnrwaren	40 (6)	2,46	70.924	2 16
Andere Industrieerzengnisse	441.3%	27,36	141 737	4,73
	1 624 129	1190,00	2359.30	100 ac

in den vorausgegangenen funf Jahren umfaßte der Verkehr des

Großherzogtums mit Bremen folgende Wertsummen:
Einfuhr
Bremen aus dem aus Bremen nach dem

	Großh Hessen.	Großh Hensen
	.44	.46
15841	1.316.279	2553687
1902	1.110.581	2.4 = 2.5 (6)
1901	1.356.143	2352455
1900	1.500 401	2 559 178
1899	1.153.480	2 645 563

Nr. 5203. Zusammenstellung der im Jahr 1904 bei den Großt

P	Nach d	lem Urkundenstempeltarif	Darm-	Bens	Die-	Er	Groß-	Hep- pen	CHE.
Nam	nmer.	Gegenstand.	stadt	heim.	hurg	bach.	Gerau	heim	ba-
-			.46	A	.4-	.4	.4	.4	A
	5	Atteste (Zertifikate, Zeugninne) Ausfertigungen, Abschriften oder	2165,00			43,00		5,00	
		Ausrage . Automaten und Musikwerke	57,90			12,00			
	10	Automaten and Musikwerke						25,00	
	11	Beeritgung	1310,00	7.00		80,00	142,00	25,00	5
	16	Befremages	539.00				35,00		-
	17	Regtashigungen				15,00	33,00		
	17	Beecheingungen	149,00	107,80	3.00				
		Fingabestumpel	1173,50	100 00			5.4 mm	40,00	64
	27 30	Intiacongrurkunde						21,00	
	35:		42,00	6,00	3,00	\$1,00		21,000	
	35: IV. 4	Erlanbnissertellungen zu füng-	238,00		1560,10		644 10	582.90	410
	5	spiolon, Sahanstollungan etc. Dongi, su Tannicolnstigungen auf Kirokweihon	4430,50					4110,0	
	b 65	. re Tansboinstigunges bei and. befortlichen Veraustatungen	15304,00	5301,00	4321,00	3196,60	5320,00	45-13,74	13- 1
	. 7	. IN Mentichen mielkelischen Produktionen	6848 M	1256 00	421.10	780.50	910.70	194,50	411
	. N	, sum Setriob siner Wirtschaft						5883.10	
	. 9	, rum Sotriob einer Straeg-							
	× 10	wirtschaft num Kleinhandel mit Branet- wein und Spiritae	430.00	290,no	20,00	50,00		42,00	5
,	V 1	, our Errichtung olner pach § 16							
		der G. O. beteichneten Anlage	36,00						
	b 2	a rar Anlegung v. Dampfkomola	94,36	11,50	10,50	3,00	9,00	6, 05	2
	- 4	. our Anlogung von Privat-An-							
	VI	, für Neshävken und wesentil. Anderungen an Gebünden	7868,90	1081,20	946,60	749,00	1345,35	544,50	64 1
	VIII	, für Vergebung eines Kamin- fogerbezirke							
	X. 1	, sur Lagerung von Sprungutoffen	31.00	6,00				35.50	
	XIII	, our Ertsilling eines Schiffer-	150,00	,					
	XIV.	, rar Briefing since Stanor-	1.10,00						
		manapalents		no.					
	41	Hausterhetrieb am Weknelte		70,50					-
	42	Heimstech ein	73.4	24,00	13,40	160,00	17,m	21.60	22
	47	Legitimationskartefür Handlungs-	2120,00	655,m	610,00	850,00	480,00	3341,46	26-40
	48	Log-timationer bein	76,cc						0
	50	Leavenagen	2520,00	980,10		440,00	460,00	160,00	2960
	54	Paser	732,00	96,00	39,00	24,00	42,00	56,00	3m
	58	Kalfahrharte	238(H) (c)	4795,00	2620,00	330H, au	8445,00	2440,00	205%
	59	E-ripferde a unter Nr. 50	1			80,00			
	67	Stasteaugeh-rugkestsansmose -	109,4	79,00	65,40		53,40	203,00	+3
	80	Versa herung verträge .	-						
	87	Wantergowerless heater						1650,as	
		Jagiwafenpasse					4660,00	4355,70	16131
	_	Vers hielenes	12,00	161,00	455,00		1041,15		1175
		Parameter	1	17 110, w					

<sup>\*</sup>i Vergl. Mitteil. Nr. 790, Juli 1904, 8, 134

a en a											Zu
sen.	Als- feld	Büdin- gen.	Fried- berg	Lau- ter- bach-	Schot- ten.	Mains	Alzey.	Biu- gen.	Op- pen- heim	Worms.	sam- men
.4	,4	.4	.4.	.44	.4	.4	.4	.4	-4	.66	.66
148,00	14,00	39,00	16,00	84,00	28,00	8417,00	52,00	103,00	14,00	719,00	4720,0
		1,00	9,10		2,00	1,50	58,50	17,40	11,10	5,49	812,9
2915,00		7.50,00	2276,00		380,00			1565,00			39474,0
135,00	50,00		60,00	30,00	40,00	560,00	100,00	240,00	65,00	175/4	3677,0
			46,00						11,00		89,0
706,00	30,00		235,00		40,00				3,00	405,40	2402,0
1,50			1,00			97,00	12,00			4,46	374,3
2,50			26,00		-	894,00	19,50	31,50		107,50	1107,8
54,m	223,50			27,00	4,41	514,00	61,30	22,50	63,00	58,98	388;,9
9,00	12,00	6,00	6,00	12,00	18,00	18,00	12,00	3,00	9,00	12,00	228,0
507,m			1035,00			1542,00	145,50	687,50	991,50	200,00	12324,0
1074,00	1731,00	2352,m	4836,m	1339,00	1074,00	3650,00	4175,00	2785,00	4476,00	4907,00	67515,5
									2316,no	6672.on	100412,5
892,50	605,00	800,50	190,50	296,50	337,00	8251,50	1239,01	1217,00	460,50	3144,00	32213,oc
10,000,60	540,00	2731,00	9440,00	1640,00	370,00	82184,m	3257,50	5045,m	\$106,00	21 440,00	249167,4
469,00	171.00		10,00			259,00		244,00	25,00	22,00	2314.0
310,00	40,00	40,00	230,00	190,00	341,00	620,00		60,00		250,00	3260,n
247,50	1,00	60,10	118,00		13.m	689,50	54,50	319,50	1,00	305.90	2438,8
35,50	4,30	10,50	6,00	10,50	3,00	25,50	6,00	6,00	3,00	19.50	318,5
75,00		10,00				50,00					135,0
8100,70	810,40	769,00	2016,30	629,90	416,60	7432,10	485,60	784,50	587,00	2239,8	38447,4
						76,00	211,00			25.00	171,0
24,00		18.40	51,00			22.00			5,10		192,5
						215,∞					365,6
			8.00			4,50					4,5 78,5
58,00	49,40	7,40		10,40	21,00	54,60	11,00	75,00	24,40	175.a	935,×
2700,00	700,00	535,00	995,00	505,00	495,00	3535,m	715,00	880,00	725,00	1530,oo	
						4440		440	-		84,0
			820.no				780,00	660,00		1380,m	
272.mo	28,00		153,00				43,00	107,00	33,00		
1120,00	24.40,00	2155,00	46 (5,00	1875/10	1420,00	17 180,00	3875,10	4315,00	3570,00	9800,00	127085,n 80.u
		JR, pt		28,40		110,40	59,30		66,80		897,s
				404							00.40
						1656,00					28434,0
7935,00	3115,00			3385,00			6495,00				111349,4
98,00		225,00	124,00		170,00	1839,70		198,00	524,10	200,00	6220,5
Wast on	14 942 94	10 965 30	41 191 1/5	1 0 0 1 0 1 1 1	10 90k 20	166 901,90	45 MP2 (V)	St 545 M	95 700 10	69 Test (1)	BB0407 -

:

Nr. 5203. Zusammenstellung der im Jahr 1904 bei den Großt

Nach e	lem Urkundenstempelvarif	Darm-	Bens-	Die- burg	Er- bach.	Groß.	Hep- pen	tog.
Nummer.	Gegenstand	A	.4		-,4	.4	heim .4	A
5	Atteste (Zertifikute, Zeugumee)	2165.00	32.00		43.00	40,00	5,00	*
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Aussige	57.90	64.50		12.00	16.50		
10	Automaton and Musikwerke			1900 00		1470,00	1170 -0	42.
11	Automobilen	1310.00				142,00	25,0	5
15	Beerdigung		7,00			,	25,00	
16	Befresungen .	539.00	45.00		15.00	35.00		2
17	Hegiaubigungen	149,00	107,50					
19	Bescheinigungen			3,00				
27	Eingahestempel	1173,50	192,00	54,00	M7,00	54,00	441,00	64
30	Entlasenngenrkunde	42,00	6,00	3,00	27,0		21,40	
35:	Ertanbateertellungun zu Sing-	288,00		1560,00		644.50	582.80	
os. IV 4	spinion, Schaustellungen etc. Dougl zu Tanzbeimstigungen auf							
	hirehwelben	4430,50	4841,00	5126,00	4778,00	4638,m	4110,70	5:1
6	. II Tambelustigungen bei and.  öffentlichen Veranstaltungen	15304,00	5301,00	4321,00	3196,00	6320,00	45/13,10	13
> 7	, zu öffestlichen musikalischen Produktionen	6848 M	1956 00	421 10	780 N	910,50	494 W	4.
H	a rum Betrieb einer Wirtschaft	38595,00						
. 9	, rum Setrieb einer Straufi-							
	wirtschaft zem Kleinhandel mit Brannt-	247,00	290,00	20,no			42,00	-
» » 10	water tool Spirites	430,00			50,00			70
. V 1	a rur Errichtung einer nach § 16	36 10	72 00	27.30	157,50	101,00	1.50	
2	der G U. beseichneten Anlage , zur Anlegung v Dampfkossein	94.50			3,00		6,00	- 30
- 4	, rur Anlogung von Privat-An-	7.6.00	* 1 ()	10,00	9,11	5,161	44,141	
	anhindinahnon							
> VI	Andersopen an Gobbiden	7868,sa	1081,30	946,60	749,30	1340,55	544,50	66 1
· VIII	, file Vorgolung elnor Kamin-							
- X 1	fugorivezirka	31.00	6,00				35,30	
XIII	, our Lagerung von Sprengeleffen,		0,00				33,30	
	patents	150,00						
3 XIV	war Srioling einer Stener-							
41	Hanslerbetrieb am Webnette		70,50		- 1			
42	Heimatechous	73,41	24,40	13,40	160,00	17,00	21,60	90
47	Logitimutionskartoffir Handlings-	2120.00	655.00	610.0	850 (0	480.00	380.40	14
48	Lentinationechen	76,00	000,00	610,00	550,40	400,00	2741,189	-
50	Leavance	2520.00	980.00		440.00	460.00	160.40	
54	Passe	732,00	96,00				56.00	280
58	Kaciuhrharte	23800,00						
59	Settpferde a unter Nr. 20 .	. , ,			80,00			
67	Staateangoh-raghestsauswess	109.40	79.00	65.40			203.0	10
50	Versicherungsverträge							
87	Wandergewerben herbe	1588,00	12 95,00	2656,00	2064,00	924,00	1650;30	2.30
	Jagdwaffonpäron	8045,00	3700,00	8780,00	4815,00	4660,10	4065,45	1612
-	Vers hiedenss .	12,00	161,00	455.00		1041,15		111
	F05688600	123 141,00	17 110,30	291162,00	26 071, 10	36/461,00	26 254, 67	1,9 10

3 m											Zu-
tites-	Als-	Büdin-	Fried-	Lau-	Nebot-	l		Bin-	Op-		ram-
sen.	feld	gen.	berg	bach.	ten.	Mains	Alzey	gen.	pen- heim	Worms.	tnen
.4	.46	.4	.4	.4	.4	.4	.4	.4	-4	.46	.4
148,00	14,00	39,00	16,00	84,00	28,00	807,00	52,00	103,00	14,00	719,00	4720,00
		1,00			2,00	1,50	\$8,50	17,40	11,10	5, m	312,40
915,00	895,m	750,00	2276,00	575,m	380,00	8072,00	1140.40	1565 on	1120,ao		39474,00
1.55,00	50,00		60,40	20,00	40,00	560,00	100,00	240,00	65,00	175,00	3677,00
			46,00						11,00		89,00
7(15,00	30,00		235,00		40,00				3,00	405,00	2402,00
1,50			1,000			97,00	12,00			4,46	374,3
2,50			26,00		-	894,00	19,50	31,50		107,50	1107,50
54,00	223,50	227.0	384,00	27,00	4.44	514,00	61,50	22,50	68,00	58.49	3882,50
9,00	12,00	6,00	6,00	12,00	18,00	18,00	12,00	3,00	8,182	12,00	228,00
507,00			1035,00			1542.00	145,50	687,50	991,50	200,nij	12324,00
1174,00	1731,00	2352,00	4%36,m	1339,00	1074,00	3650,00	4175,00	2785,00	4476,40	4907,00	67515,50
											100412,50
											32213,00 249167,40
469,m	171.00		10,00			259,00		244,00	25,110	22,00	2314.00
319,00	40,00	40,00	230,00	190,00	50,00	620,00		6,0,00		250,00	3260,00
242,50	1,00	60,00	118.00		18,00	689,50	54,50	310,50	1.00	309.50	2438,95
38,50	4,50	10,50	6,00	10,50	3,00	25,50	6,00	6,00	3,00	19.50	818,50
75,00		10,00				50,00					135,70
1110,70	810,40	769,00	2016,50	629,90	416,60	7432,10	485,m	784,50	587,m	2239,m	38447,45
						76,00	20,00			25,00	171,00
24,00		18.00	51,00	٠.		22.00			5,00		192,60
		٠		. '		215,eo					365,40
			N. m.			4,50					4,30 78.50
58,00	49,40	7,40	109,0	10,10	21,00	54,60	18,00	75,00	24,40	175.oc	935,m
700 <sub>j</sub> (m	700,40	585,00	995,m	5415,00	495,00	\$535,00	715,00	880,00	725,00	1530,00	21055,m
9h41.on	280 00	520 10	820.00	520.00	940 00	1420 10	780,00	660,00	990 00	1380.00	
272.00	28.00		153,00	22.00	31.00		48.00	107.00	33.00	254.00	
											127085.00
	4.70,00		4010,00	10.070	1420,0	111000,00	3040,(8)	4313,01	80 10,00	2000,10	80.00
		38.91		28.40	- 1	110,40	59,30		66,30		897,30
456 (0)	1566	1528 m	2368 m	624	1386 (*	1656,rp	1400 ~	630 m	906 ~	1746 ~	28434.00
											111849,41
98.00	0110,00		124.00	44~5,00	170.00		0475,00	198,00		200.00	
	14 945 ~			14314 ***			-				6220,50 880407.s0

Nr. 5204. Zusammenstellung der im Jahr 1904 in den Städtes Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worme

	Nach dem Urkundenstempeltarif	1		
Nummer	(iegenstand	Darm- stadt.	Bens- beam.	Off- back
		.4.	.4	.4.
5	Atteste (Zertifikate, Zengnisse)	1.585,00	11,00	411
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	42,90	64,50	4.
10	Automaten und Musikwerke	2 (140,00	345,40	2 143
11	Automobilen	1 065,00		Si h
15	Beerdigung .		1,00	
16	Befreiungen	389,00	10,00	241
17	Beglaubigungen .	139.00	107.40	
19	Bescheinigungen			1.
27	Eingabestempel .	793,50	13,50	31
30	Entlassungsurkunde	27.00	3,40	
35:	··	,.		
os IV 4	Erlaubniserteilungen zu Singspielen, Schau-			
	stellungen etc.	238,00		1.476
» » 5	Desgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen	320.00	200,00	
6	bei anderen öffent			
	lichen Veranstaltungen	9 3641.00	400,00	3 42
7	öffentlichen musikalischen Produk			
	tionen	3 759.40	150.00	2 674
· · 8	sum Betrieb einer Wirtschaft	31 175.00	2.250.00	25 423
9	Straußwirtschaft	12N up	200.00	343
* 10	<ul> <li>Kleinhaudel mit Branntwein u. Spiritus</li> </ul>	350.m		No.
• V- 1	sur Errichtung einer nach § 16 d G. O.			11
2	· Aulegung von Dampfkesseln	85,50	5,50	- 11
	Privatauschlußbahnen	64,430	0,30	
V1	. 10r Neubauten und weseutliche Aude-			
,	rungen an Gebäuden	6 416.00	3115.90	3.671
· VIII	· · Vergebung eines Kaminfegerbezirks .	0 410,00	2110,30	a
X 1	sur Lagerung von Sprengstoffen			
XD1	Ertedung eines Schifferpatents			
XIV	Steuermannspatents			
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz		70.50	
42	Heimatschein	57.30	6.40	14
47	Legitimationskarte für Haudlungsreisende	1 735.00	165.00	1.85
475	Legitimationsschein	76.00	165,00	18.
50	Luxuswagen	2 340.00	26(1;an	2.64
54	Pause	676.00	25,00	33
5m	Radfabrharte	20 485.00	1 065.00	13 825
59	Keitsterle siehe unter Nr. 50	*** 450,00	. 000,00	10 023
67	Staatsnigehörigkeitsausweis	82.00	16.50	3.3
944.1	Versicherungsverträge	82,00	16,140	3.
87	Wandergewerbescheine	492.00	144.00	576
_	Jagdwarlenpasse	6 925,00	475.00	2 35
	Verschiedenes	0 920,00	161,00	54-
	Term measure		161,00	54-

<sup>\*)</sup> Vergl Mateil Nr. 790, Juli 1904, S. 136,

## Darmstadt, Bensheim, Offenbach, Gießen, Bad-Nauheim, zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.\*)

Zu					h.	Städte	
samme	Worms	Bingen.	Alzey.	Mains.	Fried- berg.	Bad- Nauheim	Gießen
.4	A	.4	.4	.4	.4	.4	.4
3 492	681.00	67 m	28.40	630.00	2.00	2 00	17.0
237	5.00	14.40	58.50	0.50	5.40		
16 287.	2 (150).00	700.up	435 m	6.082.00	440.m	550.m	1.470.on
2.4052	135.00	100.00	45.00	445.co	5.on	10,00	100,00
377					2.00	34.00	
1 814	3000.00				185 m	15000	6711.10
363.	3,00		12.00	97,00		1.00	1.50
1.11901)	107.50	341.140	19.50	NR41,50	26,00		2.0
1 777	34.50	22.34	6.00	3848,50	190,50	10,30	29.50
60,	5,00			15,00	3,00		
5 1911.	2181.00	687.50	145.50	1.542.00	125 m	75.00	5417,00
2.2862	760,00	184 00	72,00	430,00	124.00	2000,00	
30 848,	4 130,00	1.240 on	25H,00	7.530,00	792,00	534,00	3 150,no
14 88 11	1.553.50	21.1.00	105.00	6 122.90	74.00	10.50	218.00
161 315	17 000,00	2 8600 in	1.510.00	66 125 or	1.895.00	4 825.00	8 250 an
919	19.00	52 00	1 (3 (11),10)	41.00	1 11/0/10	4	1 14.50
2 (190)	170,00	60,00		4211,00		100,00	144,00
447	131.50		2.50	20.00	30.00	5.00	145.50
166,	15,00	1.90	1.50	13.0	1.50	1.50	3.00
75,							75.00
20 %)3	1.503.40	225.v	133.ur	5 677.70	278 so	4911 60	2 103 30
30.		2 217. 2	100,00	0 011,10	2		
44,0							5.40
56.				56 m			
4.1				4 181			
78.						8 (10)	
2862	911,40	24.90	3.40	44.20	17,00	34,000	1900
11.510)	1.200,00	540,00	325,00	3.450,00	345,00	5h (, in)	1.850,00
81							
8 160)	1 100 40	240,00		1.020,00	60,00		5000,00
2.586,	220,00	60,00	24.00	879,00	41,00	951,00	235,00
65 5n5.	5.855./#	1.625.90	1.185,m	1.3 850 pm	1.045.00	740,00	6 (190),00
234			10.40	H7.40			
2047	. 1		117,00	A1,40			
3 564.	740,40	44,00	16K,00	836,40	112,00	44,00	4119,00
21 850,	2.350,40	625,m	475,00	4 150 -ю	500,00	8091,00	3 200,00
2 223.	2191,00	186,50		1.005,00		24,00	914,00
342 3.16	40.558,00	9.759,20	5.952.se	121 884.m	6.301,so	8 657,30	29 425,40

### II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände)

	149 :910	1900/01.	1901/02	1902,413.	190.504	1 = 4
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert Durch den Tauschverkehr der Ober-	71	164	174	186	115	
hess ties, für Natur- und Heilkunde	357	334	835	376	367	
Durch den Tanschverkehr des Ober- hess Geschichtsvereins	216	152	232	289	150	
Durch den Tauschverkehr der Gesell- schaft für Erd und Völkerkunde					67	
Durch eigenen Tanschverkehr, Pflicht-						
exemplare und tieschenke	2 3 1 9	2 199	2 851	2 855	2 899	
Durch Ankauf	1 624	1.562	1.894	1.632	1 377	1.
Im Tauschverkehr gelieferte Disser-						
tationen und Programme	4 113	5 431	4.720	• .3 260	7 856	• 1
Summe	8 700	9.842	19 206	* 8598	17 most	٠.

<sup>\*)</sup> Die gegen die Vorjahre gesonkeite Zahl der katalogisierten, im Tauschverkert in lieferten Dissertationen und Programme in 1902/33 und 1904/36 erhlert seindaß die Katalogisierung dieser Schriften hinter anderen Arbeiten zurunkgest ( werelen mittel.)

### Berichtigung.

In der Übersicht der im Jahr 1904 amtlich amgetührten chemischen. Fistesischungen von Nahrungs- und Genüßmitteln. Mitteil von 1905, Nr 809, 8, 221 – sind in dien Spälten 1 bis 15 statt der für den Kress Darmstadt und das Größhersogtum angegebenen Zahlen die folgenden sin setzen:

	8 palte 1. 2 3. 4 5. 6 7 8. 9 10 11 12 13, 14														
	1.	2	3.	4	5.	6	7	В.	9	10	11	12	13.	14	
Kr Darmstadt Großherzogtum	5 432	15 333	10 163	87 1559 I	196 1762	22 538	3113	44 504	12 228	1 434	22 305	12 987	3 186	11 26**	444

### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchbandlung, Verlag, te Darmstadt ist zu beziehen:

## Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

53 Band. Darmstadt 1994. 4. Gebettet 2. # 50 S.

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen

### 54 Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 ,&

Inhalt: I bersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Gro

Hessen unter Ansechluß der Nutzungen aus staatlichem und standesnerlichem Besits — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Gro

Gullessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. Marz 1903.

Drack von Eduard Reether in Darmstadt.

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 813. Juli

1905.

In halt: Ein- und Austahr des Großt Bessen über Bremen 1984. Bes den Großt Kreismitern und bei den Stätzen Darmstaft, Benbeim, Offenbach, Greisen, Bad-Naubeim, Friedberg, Manis, Alley, Biecem Worms aus Teleburg eine Austahren, Friedberg, Manis, Alley, Biecem M. Warns aus Erleiburg eine Austahren 1985 auf Australia der Preiste der gegeblich Verbrauchsgegenst im Man 1985 — Stüdierende auf der Technischen Leibenhalt und Darmstaft im Winterhalbjahr 1994 50, auf im Semmer halbjahr 1995 — Stüdierende auf der Landesumversität au Goden im Darmstaft im Winterhalbjahr 1994 50, auf Manhofelen der Großbergettin 1995 — Stüdierende auf der Landesumversität au Goden im Darmstaft im Winterhalbjahr 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaftun 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaftun 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaftun 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaftun 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaft im Winterhalbjahr 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaft im Winterhalbjahr 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaft im Winterhalbjahr 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaft im Winterhalbjahr 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaft im Winterhalbjahr 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaft im Winterhalbjahr 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaft im Winterhalbjahr 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaft im Winterhalbjahr 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaft im Winterhalbjahr 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auf Goden im Darmstaft im Winterhalbjahr 1994 50, aus der Stüdierende auf der Landesumversität auch der Stüdierende auf der Landes

### Nr. 5202. Ein- und Ausführ des Großb. Hessen über Bremen im Jahr 1904.\*)

Nach dem "Jahrbuch für Bremische Statistik Herausgegeben vom Bremischen Statistischen Amt Jahrgang 1994" hatte der Handelsverkehr des Großberzogtums Hessen mit Bremen im Jahr 1994 folgende Ergebnisse:

### A. Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum Hessen.

			Menge		West
Verzehrungsgegensti	and	e			.4
Ficiach u. s w . Würste .			6 422	kg Ntt-	o. 7023
Wild und Geflugel			1 685		2 5697
Früchte, getrocknete			19 (41)		6 and
eingesetzte und kandierte			12 735		\$4,0390.0
Hopfen			12 106		52011
Kakaofabrikate .			5971		1 627
Konserven					
Mineralwasser			36 642	Flasche	1 7 NO2
Spirituosen, Kognak			610	Liter	1 334
Tabak, Zigarren			3314,8	Mille	95 415
Viehfutter, Kleie, Mehl u. s. w.			81 725	kg Ntte	
Wein, dentscher			161.231	Liter	102 372
('hampagner			34 073	Fiasche	n 89 471
andere Verzehrungsgegenstande			4.200	kg Nite	4 962

<sup>\*:</sup> Verel, Mateil, Nr. 790, Juli 1904, 8, 129

#### II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände)

	1499 19HI	1900/01.	1901/02.	1902,03	190,5114	191.4
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert Durch den Tauschverkohr der Ober-	71	164	174	186	115	
hoss, Gos. für Natur- und Heilkunde	357	334	835	376	367	
Durch den Tauschverkehr des Ober- hess Geschichtsvereins Durch den Tauschverkehr der Gesell-	216	153	232	289	\$.541	
sebaft für Erd- und Völkerkunde					67	
Durch eigenen Tauschverkehr, Pflicht-						
exemplare und Geschenke	2 3 19	2 199	2 851	2 855	2 444	
Durch Ankanf	1.624	1.562	1 894	1.632	1 377	1.0
in Tauschverkehr gelieferte Disser-						
tationen und Programme	4 113	5 431	4 720	₹.3.260	7 80%	• : .
Summe	8 700	9 442	10 206	*.n59n	17 560	

<sup>\*)</sup> Die gegen die Vorjahre gesunkene Zahl der karalogisierten, im Tauschwerketten infereten Dissertationen und Programme in 190,703 und 190,405 erhlart auch is daß die Karalogisierung dieser Schriften hinter anderen Arbeiten aurdekgest werden müße.

### Berichtigung.

In der Ubersicht der im Jahr 1984 auslich ausgeführten cheinischen. Untersichungen von Nahrungs und Genißmitteln – Mitteil von 1985, Nr. 899, S. 221 – sind in den Spalten I bis 15 statt der für den Kreis Darmstadt und das Größherzogtum angegebenen Zahlen die folgenden au setzen:

	N p a I t e  1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14														
	1	2	3	4	5.	6	7	8.	9	10	11.	12	13.	14	
Kr Darmstadt Großherzogtum	5	15	10	н7	196	22	4	44	12	1	22	12	3	11	4 ***
Großherzogtum	432	333	163	1559	1762	538	3113	504	228	434	305	987	1 мн	26×	:
	•														

### Anzeigen.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen.

# Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Heransgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.
53 Band Darmstadt 1994 4. Geheftet 2 , 4 50 5.

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen

54 Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 .6

Inhalt: I beraicht des Umfangs der Ortsbürgermitzungen im Großb. Hessen unter Ausschlud der Nutzungen aus staatlichem und standes-berüchen Beats. – Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großb. Hesset, für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. Mars 1903.

Druts von Edeard Roother in Darmetadt.

# Mitteilungen

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

luli

1905.

Nr. 813.

Inhalt: Ein- und Ausführ des Großh Hessen über Bremen 1904 Bei den tirosh Kreisamtern und bei den Stadten Darmatadt, Bene beim, Offenbach, Gießen, Bad-Nauheim, Friedberg, Mains, Alzey, Bingen und Worms zur Erhebung gekommene Stempelabgaben 1904 - Todes falle in den Kreisen im Mars und April 1905 - Preise der gewöhnl Verbranchagegenst im Mai 1905 - Studierende auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1964-05 und im Sommer halbjahr 1905 Studierende auf der Lande-universität zu Gießen im Sommerhalbuder 1965 Staatliche Rhein und Mainbrücken des Groß berzogtuma 1904

### Nr. 5202. Ein- und Ausführ des Großh. Hessen über Bremen im Jahr 1904.")

Nach dem "Jahrbuch für Bremische Statistik Herausgegeben vom Bremischen Statistischen Amt. Jahrgang 1904" hatte der Handelsverkehr des Großherzogtums Hessen mit Bremen im Jahr 1904 folgende Ergebnisse:

### A. Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum Hessen,

			Menge		Wert
Verzehrungsgegenst	ande				A
Fleisch u s w Wurste			6 422	kg Sto	. 7023
Wild und Geffugel			1685		2,566
Früchte, getrocknete			19 600		6 882
eingenetzte und kandierte			12 735		9 (94)
Hopfen .			12 106		52 011
Kakaofabrikate			961	h	1.627
Konserven .			7.365		3.069
Mineralwasser .			36 682	Flascher	7 402
Spirituosen, Kognak			610	Liter	1 334
Tabak, Zigarren			3314.8	Mille	95 445
Vlehfutter, Kleie, Mehl u s. w.			83 725	kg Ntto	5 250
Wein, deutscher			161.231	Liter	102 372
Champagner			34.073	Flaschen	89 471
andere Verzehrungsgegenstände			4 200	kg Ntto	4.962

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitted Nr. 790, Juli 1904, S. 129

#### II. Vermehrung der Bibliothek (nach der Zahl der Bände)

	1969 (98)	1900/01.	1901/02	1902 11.5	190304	100
Vom klassisch-philologischen Seminar geliefert	71	164	174	186	115	
Durch den Tauschverkehr der Ober-	''	104	114	1 (00)	110	
bess ties für Natur- und Heilkunde	357	334	335	376	367	
Durch den Tanschverkehr des Ober-						
bess Geschichtsvereins	216	152	232	289	150	
Durch den Tanschverkehr der Gesell-	1					
schaft für Erd- und Völkerkunde					67	
Durch eigenen Tauschverkehr, Ptlicht-	1					
exemplare und Geschenke	2 3 1 9	2 199	2 851	2 855	2 444	
Durch Ankauf	1 624	1.562	1 894	1632	1 377	
m Tauschverkehr gelieferte Disser-	l					
tationen und Programme	4 113	5 431	4.720	* 3 260	7 M596	•
Summe	8 700	9.842	10.206	* N 55%	1.2 8650	

5) Die gegen die Verjahre geamkene Zahl der hatabigsiertem, im Tausebwerkerlieferten Dissertationen und Programme in 1990/30 nud 1994 05 erblart auch ist daß die Katabigsierung dieser Schriften hinter anderen Arbeiten aurus agewerden müße.

#### Berichtigung.

In der Überacht der im Jahr 1994 amtlich ausgeithrten cheinischer Unteranchungen vom Nahrungs- und Genüßmittelb Mittell vom 1995, Nr. 809, S. 221 – aud in den Spalten i bis 16 statt der für den Kreis Darmstadt und das Größbersogtum ausgegebenen Zahlen die folgenden an seitzeit;

	N p a l t e													
	1	2	3	4	5	6	7	8.	9	10	11	12	13.	14
Kr Darmstadt Großherzogtum	5 432	15 333	10 163	87 1559	196 1762	22 538	4 303	44 504	12 228	1 434	22 305	12 9×7	.3 186	11 ++1 26n n - 1

### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbechhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen;

# Beiträge zur Statistik des Großberzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

53. Band Darmstadt 1294. 4. Geheftet 2.4 50 S.

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzugtums Hessen

54. Band, 1. Heft, Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 .4

Inhalt: Übersicht des Umfange der Ortsbürgernutzungen im Großli-Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Größli Hessen fur das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. Mars 1903

Druck von Edward Roether in Darmstadt.

# Mitteilungen

...

Hroßherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 813. Juli

1905.

In ha It: Ein- und Ausfahr des Großt, Hassen über Breumen 1904. Bes dem Großt Kreishattern und bei dem Stätken Darmstadt, Beischun, Gffenhach, Greien, Bed Naubeim, Friedberg, Mains, Alley, Brogen, Bed Naubeim, Friedberg, Mains, Alley, Brogen and Großt, Bernell

### Nr. 5202. Ein- und Ausführ des Großb. Hessen über Bremen im Jahr 1904.\*)

Nach dem "Jahrbuch für Bremische Statistik Herausgegeben vom Bremischen Statistischen Amt. Jahrgang 1394" hatte der Han delsverkehr des Größberzogtnus Hessen mit Bremen im Jahr 1394 fülgende Ergebnisse:

### A. Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum Hessen

W' Cinifin in Diemen and de	0.000	9.00	merci a	oftem	ne	secu.	
				Menge			Wert.
Verzehrnngsgegenstan-	de.						.4
Fleisch u s w . Würste				6422	kg	Stto	7.023
Wild and Geffugel				1 685			2.566
Früchte, getroeknete				19 GOO			6 xxc
eingesetzte und kandierte				12 735			9.380
Hopfen				12 106			52 011
Kakaofabrikate .				501			1 627
Konserven				7.365			3 009
Mineralwasser .			- 3	96 682	Fla	schen	7 472
Spirituosen, Kognak				610	Lite	r	1 334
Tabak, Zigarren				3314,*	Mil	le	95 445
Viehfntter, Kleie, Mehl u. s. w.				K3 725	kg	Sito.	5 250
Wein, deutscher			1	61.231	Lit	PT.	102 372
Champagner			- 1	34 073	Fla	schen	89 471
andere Verzehrungsgegenstande				4.200	kg	Sitto.	4.962

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil Nr. 790, Juli 1904, S. 129

	_						
Baumaterialien.				Meng	e.		Wert.
Asphalt und Asphalterde				or was	L -	N	4.214
Fliesen Ton				(S) (H)	KK	Atto	£ 420
Fliesen, Ton Marmor				10.105	•		9 440
Ziegelsteine		•		01 C 270	•		17 144
					•	,	14 129
Andere Robstoffe	und	Hal	bfab				
Drogen: Gnumi, Harze, Säft Salze	e						1.186
Salze				7 690			47 910
Säuren				8.005			7:352
andere Drogen .				18 947		,	
Farbwaren . Garn: Banmwollengarn und .				156 000			102 624
Garn: Banmwollengarn und	I'wist			512			1270
anderes Garn				15 978			319 560
Glyzeria				1.003			1 133
anderes Garn Glyzeria Holz, Band- und Stabbolz				31 630			2.550
Leder, gegerbtes				6 311			37 662
lacklertes				37			1 091
Metalle: Eisen, robes .				40 000			2 624
Leder, gegerites lacklertes Metalle: Eisen, rohes Platina Pfianzen, lebende Samen: Gras und Timoteesa				36.6			116 412
l'flanzen, lebende				850			1 (1%)
Samen: Gras und Timoteesai	n.t			5 814			2 323
andere Rohstoffe und Halbfal	brika	te		16 249			5 141
Manufaktnrwaren.							
Baumwollenwaren							6 636
Leinenwaren				2 167			7.868
Seiden nnd Halbseidenwaren	١.			HHS			11 404
Wachstuch				5 750			8 709
Baumwollenwaren Leinenwaren Seiden und Halbseidenwaren Wachstuch Wollen und Halbwollenwaren	n			1 691			5 414
Andere Industriee	rzet	gni					
Orleans and Communication				1 769	ke	Ntto.	8.755
Gemälde und Lithographien				480			3 991
Gerät, Möbel				480 3 671	,		4 072
Glaswaren				1 149			2 546
				4 503			29:571
Lederwaren						,	51 761
Lichte .				5.345			4.580
Lichte Maschinen, Fahrräder				5.345 270			1 318
andere Maschinen .				88 134		,	87 612
Matten				9 339			7.257
Metallwaren: Eisenwaren, Gul	Sware	n or	dinare	156 194			26 713
andere grobe Eisenw	aren			9 645			5 118
Nägel				9.880	,	,	1580
sonstige Eisenwaren			: :	5.324	,		H 153
Nägel sonstige Eisenwaren Stahlwaren: Eisenbahnsel	blene	n	: :	42 600	į.	,	7.332
Waffen				18 4%	3		98 161

	- 4	0	_				
				Menge			Wert.
Edelmetallwaren				45.7	ke	Ntto	10:012
Meaningwaren				4 812			11 501
andere Metaliwaren				9 949	,	,	12 m/2
Papier Panierwaren				31 678			30 643
Paplerwaren				842	٠,		1211
Parfümerien und Essenzen				4 722		,	6 796
Seife, Stangenseife				6 993	,		3 142
Spielzeug				4 253	3		4 714
Steinwaren				. 13 395	2		4 55265
Strohhüte und andere feine	Geffee	hte		583			4 ××4
andere Industrieerzeugnisse				. 2931			520
			We	rt der Eis	aful	r: 1	624 129
B. Ausfuhr aus Brew		4	lea Bi		Ma		
S. Abstoni age bires				Menge		secu.	West
Verzehrungsgege	enstä	nde.		menge			.4
Fische, frische				. 13 737	ke	Nito	11 393
Prachte: Apfelsinen und Or				. 12 696		,	2.591
andere Früchte				. 2166		,	1 647
Kaffee				. 120 957	,	,	110 947
Mehl				. 29 749	,		5.500
Reie, polierter				347 552		,	64 810
Spiritnosen, Kognak .				. 2718	Li	er	4.585
Rum				. 573			1 244
andere Spirituosen				436			1 132
Stärke				. 75 994	kg	Ntto	. 32 958
Tabak, australischer				. 842		,	1 056
Java				. 149 206			167 717
Sumatra .				. 130 259			320 368
anderer ostindischer .				3 025			13 259
chinesischer				. 14 433			9 631
Havana .				43 ×16			63 280
Kuba .				10.6%			17 651
Domingo				155 362			126 633
Portoriko				16 73×		,	9.964
Brasil				345 927	>		353 962
Paraguay				7 232			4 157
Kanaster, Varinas .				. 199			1 661
mexikanischer				12 806			50 831
Kolumbia				. 67 813			47 031
Kentucky				146 865			140 309
Maryland				55 859		,	42 593
Ohio				26 056			38 392
Seedleaf				. 23 997			19 281
Virginy				24 200			25 122
türkischer und dergl.				. 3 545			1955

Baumaterialien.				Men	ge.		Wert.
Baumaterialien.				. 85 30			
Asphalt und Asphalterde							4 314
Fliesen, Ton				. 22 24			6 470
Marmor				. 10 10	) 3		3(**)
Ziegelsteine				. 356 77	3 »		17 124
Andere Robstoffe							
Drogen: Gumml, Harze, Säft-	e			. 69	kg	Ntto	1.1%
Salze				7 4314			47 910
Sauren				. KOO	٠.	,	7 352
andere Drogen				. 1894		,	69 634
andere Drogen Farbwaren Garn: Baumwollengarn und T				. 156 00	1 2		102 624
Garn: Baumwollengarn und T	wist					,	1 270
anderes Garn .				. 15 97			319 560
				. 100		,	1 133
							2.550
Leder, gegerbtes				. 31 63			37 662
Leder, gegerotes				. 3		,	1 091
lackiertes							2 694
Metalle: Eisen, robes				, 40 00			
Platina				. 36			116 412
l'ffanzen, lebende					) >		1 (194)
Samen: Gras und Timoteesas	Lt.			. 5 81			2 323
andere Rohstoffe und Haibfal	rika	te		. 16 24	9 >		5 141
Manufakturwaren.							
Baumwollenwaren .				. 2666	kg	Nitto	
Leinenwaren				. 216	7 >		7 1968
Seiden, and Halbseidenwaren				, HH	9 ,		11 404
Wachstuch				5 75	0 >		8 709
Wachstuch Wollen- and Halbwollenwarer	1			. 169	1 >		5 414
Andere Industries							
Galanterie- und Kurzwaren				. 176	kg	Ntto	8 755
Gemalde and Lithographien				48	) >		3 991
Coult Mahal				3 67			4 072
				. 114			2.546
Korke				4.50			29 571
Lodorwaren				1292			51 761
Luchte				5 34			4.580
Korke Lederwaren Lichte Maschinen, Fahrräder							1 318
andere Maschinen	*			. 88 13			87 612
Matten				. 9 33		,	7 257
Matten				. 933	9 >		26 713
Metallwaren: Eisenwaren, Gui	war	en o	rdinar	e 156 19			
andere grobe Eisenw	aren			. 964	) >		5.118
							1580
sonstige Eisenwaren Stahlwaren: Eisenbahnse				. 5 32	4 >		8 183 7 332
Stahlwaren: Eisenbahnsel	hlene	B		42 60	) »		7 332
Waffen				. 18 48	5 >		98 161

Edelmetallwaren			2.0					
Edelmetallwaren					Mongo			Wert.
August   19.00   12.	Edelmetallware	n			45,7	kg	Ntto.	
Papier   31 678   39   Papiers area   58   2   11   Parfilment   4722   65   Seffic, Stangenes   6950   31   Spicincum   1376   64   Spicincum   1376   64   Steinwaren   1376   64   Steinwaren   1376   64   Wert der Einfuhr   1624   S. Ausfuhr aus Bremen in das Großberzogtum Heusen   Verzachrung gegegnat in de.   1377 kg ktto. 115   Fluche: Apleilmen and Orangen   1276   64   Mehl   2978   97   Mehl   2978   15   Mehl   2978   15   Mehl   2978   15   Spirituosen   1476   64   Spirituosen   1873   18   Starke   150   18	Messingwaren				4.812			11 501
Papiers aeea   Papiers aeea   Papiers aeea	andere Metaliv	aren .			. 9149	,		12 H 12
Papiers aren   Peg   12	Papier				31 678	,		30 643
Seife, Stangenerife   Seife					882	,		1 211
Spielneug	Parsumerien und F	asenzen			4 722			6 796
Seinwaren   13 265   48	Seife, Stangenseife				. 6 993			3 142
Steinware   13.766	Spielzeng				4 251			4.714
andere Industrieerzeignisse  8. Ausfuhr aus Bremen in das Großberzeigten Hessen.  8. Ausfuhr aus Bremen in das Großberzeigten Hessen. Flische, frische  12.75 k, NOb. 11. Frischet: Apfelsinen und Orangen 12.056 s. 2. andere Frische 12.056 s. 11. Kaffee 12.056 s. 11. Kaffee 12.056 s. 11. Kaffee 12.057 s. 11. Kaffee 12.057 s. 11. Kaffee 12.057 s. 11. Kaffee 12.057 s. 11. Kaffee 12.057 s. 11. Kaffee 12.057 s. 11. Kaffee 12.057 s. 11. Kaffee 12.057 s. 11. Kaffee 12.057 s. 11. Kaffee 12.057 s. 12. Ausführtnosen, Kopnak 9.716 s. 643 Spirtnosen 458 s. 11. Kaffee 75.094 k, NUR. 202 Tabak, australischer 9.50 s. 11. Januarra 13.026 s. 13. Januarra 13.026 s. 13. Januarra 14.026 s. 13. Januarra 14.026 s. 13. Januarra 14.026 s. 10. Januarr	Steinwaren					9		4 959
Wert der Einfuhr: 1624								4 444
B. Ausfahr aus Bremen in das Greüberzogtum Heasen.   Menge   Westen   Menge   Westen   Menge   Westen   Menge   Westen   Menge   Westen   Menge   Westen   Menge   M	andere Industrieer	engnisse						5.203
Verzehrungsgegenstände				We	rt der Eir	fuh	r: 1	624 129
Verzehrung agegen stände   Verzehrung agegen stände   Verzehrung agegen stände   Verzehrung agegen stände   Verzehrung andere Frichte   Verzehrung andere Spirituoesa   Verzehrung anderer Spiritu	B. Ausfahr	aus Bres	nen in das	Gres	herzogtum	He	ssen.	
Floehe, frische   13737 kg Nto. 115   Floehe: Apfeleinen und Orangen   1205	V b				Menge			Wert,
andere Frichte 2106 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Pinche (docks	gsgeg	enstand	e.	19 797	L -	W	
andere Frinche	Entubte: Anfolome	n and ()						2 591
Kaffee         129 957         1105           Meb         29 749         5.5           Reie, Dellerter         347 569         648           Spiritmosee, Kognak         2 18 Liter         4           Rum         573         15           andere Spirituosee         23 83         14           Starke         75 594 kg Ntto 225         16           Tabak, australischer         592         16           Java         193 269         200           anderer oxtindischer         30 269         300           elhinestscher         14 433         9           Havana         43-16         63 3           Koha         10 896         17           Domingo         155 562         198           Portoriko         16 738         9           Braul         30 597         8203	anden Keticht	m unu (/	angen			-	-	1 647
M-bl         29 749         5.           Reis, pollerter         347 769         64.3           Spiritsoosen, Kognak         2 718 Liter         44           Spiritsoosen         436         1.1           Starke         75.99 kg Ntso. 32         1.7           Tabak, australischer         842         1.2           Java         189 326         167           Somatra         130 259         30.0           anderer ostindlacher         30 25         13.3           ehinesischer         14 433         9           Havana         43 16         63.3           Kuba         10 096         17           Domingo         150.92         129.6           Portoriko         16 38         9           Braal         30.597         820.3								110 987
Reis, Delierter         347 fog         643           Spiritmosen, Kognak         2°11 Liter         4           Run         573         15           andere Spirituosen         4%         11           Starke         70°94 kg Ntto. 32°         16           Tabak, australischer         492         16           Java         193 feb         100°           Augenstraßener         30°         26°           anderer ostindlacher         30°         13°           ehnersischer         14 433         9°           Havana         43°         6°           Koha         100°8         17°           Domingo         150°         20°           Portoriko         16°         9°           Braal         35°         20°								5500
Spiritroseca, Kognak   2   1   E   Liter   4							-	64 310
Rum         573         13           andere Spirituosen         436         1.1           Starke         75:994 kg Wito. 22           Tabak, australischer         75:994 kg Wito. 22           Java         149.26         167           Sumarra         130.26         20.3           anderer ostindischer         30.26         135           ehinestacher         14.433         9           Havana         43-16         63.3           Kuba         10:08         17           Domingo         150.50         126           Portoriko         16.78         9           Braul         30.5927         320.3		k.						4 585
andere Spirituoaeu 496 11 Starke 7599 kg Ntoo. 227 Tabak, aostralischer 842 16 Java 149,205 167 Sumatra 130,259 300 300 anderer ostindlacher 30,25 183 chinesischer 14,435 99 Havana 43,746 635 Kuba 10,006 177 Domingo 155,052 1265 Portoriko 16,738 99 Braul 35,597 8203								1 244
Starke		neen .						1 132
Tabak, australischer         842         1           Java         149 526         167 75           Sumatra         130 259         30.03           anderer ostindlacher         30 25         13 33           ehinesischer         14 435         9 9           Havans         43 16         6 33           Kuba         10 086         17 0           Domingo         15 56         2 126           Portoriko         16 38         9           Braul         345 927         3203		, and an an an an an an an an an an an an an						
Java         149,285         167           Sumatra         130,269         3,20,20           anderer ostindlacher         3,025         183,3           ehnersischer         14,433         9 °           Havana         43,746         63,746           Koha         10,008         17 °           Domingo         15,052         195           Portoriko         16,78         9 °           Braal         35,592         325,302								1 (6)6
Sumarra   130 260   30					149 906			167 717
anderer estindiacher 30% 133 chinrischer 14 k3 9 99 Havana 43 16 6 633 Kuba 1008 177 Domingo 155 92 195 Portoriko 16 78 9 Braul 355 92 836								320 368
chinesischer 14 433 - 9 93 Havann 432-16 - 6 35 Küba 116-56 - 127 Domingo 155-562 - 127 Portoriko 16 738 - 9 93 Brasil 345-527 - 350		iacher						18 259
Havana   43.86   63.87   63.87   64.					14 433			9 631
Domingo         155 362         > 1260           Portoriko         16 738         > 98           Brasil         345 927         > 353 %					43 ×16	,	,	63 280
Domingo     . 155 362	Kuba				10 685		,	17 651
Brasil					. 155 362		,	126 633
	Portoriko .				. 16 73K			9 864
	Brasil .				. 345 927			353 962
Paraguay	Paraguay				7 232			4 157
Kanaster, Varinas	Kanaster, Vari	nas .			. нее			1 661
mexikanischer	mexikanischer				12806			50 831
Kolumbia	Kolumbia .				. 67 813			47 031
Kentucky	Kentucky				. 146.865			140 309
					55 259			42 593
Ohio	Ohio				. 26 056			28 292
Seedleaf	Seedlesf				23 997			19 281
Virginy	Virginy	× .			. 28 2'm			25 122
					. 3 545			1958

	Menge		West.
Tabak: Stengel	-Del German	kg Ntto.	5.445
anderer Rohtabak			1.34%
Zigarren, fremde		Mille	7.903
deutsche	403.6		18 50%
Tec	7 890	kg Ntto.	13 065
Viehfutter, Kleie, Mehl etc.			
Ölkuchen .	657.379		fei fens
D 1 M. H			4.535
Wein, fremder		Liter	
andere Verzehrungsgegenstande			
Andere Robstoffe und Halbfa			
Drugen, Balsam		kg Ntto.	40.00
	1 108		1.322
	21 829		35 661
Kopal	9 151		6 339
andere Gummiharze			
Schellack		1	6.535
andere Drogen	7.700		
Dunger	341 727		31 025
Farlwaren	3 374		14.21
Federn, Bettfedern und Daunen			35,0
Felle, rohes Felzwerk	1 893		10.970
Garn, Jutegarn, deutsches			35 747
Häute, gesalzene			4 (940)
Hola, Dielen		chm	6 4:50
		kg Ntto.	
Zedernholz .		cbm	
Korkholz		kg Ntto	
Leder, gegerbtes, fremdes			1 419
	722		1.24*
	120 963		441%)
Leinöl	68 557		24 1004
Mohn- und ähnliche Speiseöle	1 893		1.100
	. 29 348		12 125
Petroleum, raffiniertes	8 256		1 970
Rohr, Stuhlrohr Schwamme, Wasch- und Bade-	5 138		12 923
Schwamme, Wasch- and Bade-	. 117		1480
Spinnstoffe, Baumwolle, nordamerikanische	328 229		36 467
Schafwolle, robe	. 57 192	1	03.585
	. 3 140		4 879
kaplandische	53 058		96 159
andere und unbestimmte	994		2.550
Schafwolle, gekammte	. 6003		13 109
Tabaklauge	24 474		22 837
Tierabfalle, Darme und dgl	10 646		1.436
Wachs, Bienenwachs	. 735		1922

		Menge			Wert
Waltischbarten		F. 14	١	Stro	1 10/6
andere Robstoffe und Halbfabrikate		27 225		Atto	5 243
andere nonstone uno manigoricate		21 42.1			0.240
Manufakturwaren					
Hute and Kappen, deutsche		150	kæ	Ntto.	2 940
Leinen: Pack and Sackleinen, deuts	ches	44 170			22 088
Sacke		71.231			12 735
Wollen Tuch, deutsches		124			1323
andere Mannfaktur- und Modewaren		322			1.838
Andere Industrieerzeugt	lise				
Bucher und andere Drucksachen		1.667	ke	Stto	2847
Fischbein		168			4.55%
Gemalde und andere Kunstgegenstän	de .	52%			4.750
Gerat, Mobel		772			1.134
tiummiw aren		733			4.569
Hohlgiaswaren, ordinäre, dentsche .		240			34
Holzwaren, Zigarrenkleten u. Bretter, d	eutsche	100 453			633961
andere feine Holzwaren, fremde		1.122			2.80%
ordinare Schuhpflöcke		4.526			1.335
ordinare Holzwaren		13 403			6.725
Instrumente, Musikinstrumente		4195			1.104
Korke, fremde		2363			12 354
deutache		1 020			1.590
Maschinen, freude		13 006			9.759
deutsche		10 (#23			9.792
Metallwaren: Eisenwaren, fremde		2 411			3 052
deutsche		2 758			1.721
Stahlwaren		11927			1 776
andere Metallwaren		436			1 (10)65
Parfilmerien und Essenzen, deutsche		745			1.468
andere Industrieerzeugnisse		4 440			4 105
	Wert	der Aus	sfuh	r: 2	en.33

Im nachstehenden sind die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem tiroßherzogtum und diejenigen der Ausführ aus Bremen nach dem tiroßherzogtum im Jahr 1994 nuch Hauptwarengruppen zusammengefaßt: Einfuhr Protent: Ausfahr Protent

Verzehrungsgegenstande	389 184	anteile.	1 827 423	anteile 1856
Baumaterialien . Andere Robstoffe and Halb-	A1 #2 1 II.	1,91	-	
fabrikate Manufakturwaren	7190522 40.000	44,51 2.46	958-3080 70-964	31%
Andere Industrieerzengnisse	441354	27,36	141 737	4 73
	1 624 129	10x1,qu	2305,003	1081

In den vorausgegangenen funf Jahren umfaßte der Verkehr des

Großherzoginms mit Bremen folgende Wertsummen:
Einfuhr Ausfuhr

	tir-Sh flessen.	tirosh Heasen.	
	.4		
154.63	1 316 279	2 3 3 6 5	
1902	1 110 591	2 4×2 5eH	
1901	1.05% 143	2 162 458	
\$10 KF	1.5001.404	2 559 175	
18000	1.153.480	2 645 503	

	Monge			Wert.
Tabak: Stengel	26 996	kg	Ntto	5 445
anderer Rohtabak	1 920			1.34%
Zigarren, fremde	31,6	Mil	le	7 903
deutsche	403,6			18 50%
Tee	7 890	kg	Ntto	13065
	195 954			16 750)
Ölkuchen .	657 379			545 4(R)
Reisabfall .	62 639			4,555
Reisabfall Wein, fremder	25 068	Lit	er	17 13×
andere Verzehrungsgegenstande	8 760	kg	Ntto	5 273
Andere Robstoffe und Halbfa	hrikate			
Drogen, Balsam			Ntto.	2.753
Gunmi arabikum	1.108			1.329
» Kopal	21 829			35 661
andere Gummiharze	9 151			6 3039
Schellack	29 201			113 000
andere Drogen	7 700			6535
Dünger	341 727			31 0553
Farhwaren	3 374			1 4393
Federn, Bettfedern und Daunen	1.312			2 270
Felle, robes Pelzwerk	1893			10 970
Garn, Jutegarn, deutsches	85 194			35 747
	3 190			4 940
	142.50			6.4550
Holz, Dielen	15 340			
				1650
Zedernhola	14,09			
Korkholz	(1:4	Kg		3315
Leder, gegerbtes, fremdes	356		3	1 819
Naturalien	722		9	1 24*
Öle, vegetabil.: Kokosnußöl	120 963			44 150
	68 557			259 3654
Mohn- und ähnliche Speiseöle	1 893			1 100
Palmöl l'etroleum, raffiniertes	29 348			12 125
l'etroleum, raffiniertes	8 256			1970
Rohr, Stuhlrohr				12 923
Schwamme, wasch- und Dade	117			1450
Spinnstoffe, Baumwolle, nordamerikanische				436 467
Schafwolle, robe				103.585
darunter: südamerikanische .				4 879
kapländische .	53 058			96 159
andere und unbestimmte	994			2.550
Schafwolle, gekammte Tabaklauge	6.003			13 109
Tabaklauge	24 474			22 837
Tabaklauge Tierabfalle, Darme und dgl. Wachs, Bienenwachs	10 646			1 436
	735			

Walinchiarten		Menge			Wert
andere Robatoffe und Halbfahrikate 27 225 - 524  Mann fakturwaren Hitte und Kappen, deutsche Leinen Back und Sackleinen, deutsche 14 170 - 2249  Wollen Turk, feutsche 222 17 12 12 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22	Waltischbarten	Est.	ke	Stto	
Mannfakturwaren   10 kg Ntm   200					
Hitte and Kappen, deutsche   150 kg Ntm. 229 keinen Back and Sackleinen, deutsche Sacke   1201   227 kg Wolfen Turk, feutsche Sacke   1202   227 kg Wolfen Turk, feutsche Junie Sacke   1202 kg Wolfen Turk, feutsche Junie Sa					
Leinen. Tack ind Sackleinen, deutsches         44 170         2226           Wollen Tach, deutsches         12 1271         1271         1271         1272           Wollen Tach, deutsches         13 2         12 2					
Sacke   71 271   1275	Hute and Kappen, deutsche	150	kg	Stto.	2.94
Wollen Tuch, deutsches   124   125	Leinen: Pack und Sackleinen, deutsches	44 170			22 (19)
andere Mannfaktur- und Modewaren         32         1 85           An dere Ind ustrierer ung ihase         167 kg Ntto         284           Binchen und andere Drucksachen         160 kg         400           Frechhein         160 kg         400           Frechhein         172 kg         410           Gerat, Moled         772 kg         410           Great, Moled         774 kg         430           Great, Moled         774 kg         430           Great, Moled         174 kg         430           Great, Moled         172 kg         30           ordinare Holdwaren         174 kg         172           ordinare Holdwaren         173 kg         172           Korke, fremde         180 kg         172           deutsche         173 kg         172           Maechnen, freude         2411         200           deutsche         273 kg         172					42.730
Andere Industrieerzeugnises  Huben and andere Brucksachen  100 425  Freichnei  100 425	Wollen Tuch, deutsches				132
Blueber and andere Drucksachen   1007 kg Ntto   2450	andere Mannfaktur- und Modewaren	322			1 1 2
Freehrein   108   4.26	Andere industrieerzeugnisse				
tienalde and andere Kunstgegenstände         528         4136           Great, Model         722         1136           Geman, werd         734         436           Hollagiass area, ordinker, deutsche         734         336           Hollagiass area, melker en liebeter, deutsche little         336         336           Gordinare Steinbijflörke         1122         436         133           Gordinare Schubpflörke         13 403         672         133           Instrumente, Musikhastrumente         466         146         186           Korke, fremde         28 80         12 56           Maschiner, freude         13 036         975           deutsche         2 130         975           Matilwaren         2 411         300           Habilwaren         2 421         300           Atalibwaren         424         127           Atalibwaren         436         127           Farfimerien und Exemene, deutsche         745         146           Andere Hutstlarene         745         146           Andere Hutstlarene         745         146           Andere Hutstlarene         745         146           Andere Hutstlarezeaguisse         4 440 <td>Bucher and andere Drucksachen .</td> <td>1 667</td> <td>kg</td> <td>Ntto</td> <td>2 547</td>	Bucher and andere Drucksachen .	1 667	kg	Ntto	2 547
Great, Model         772         113           Grommiwaren         743         4.56           Hohligtawaren, ordinare, deutsche         743         4.56           Hohligtawaren, ordinaren, deutsche 103         1.22         4.56           andere feiter Bleizwaren, freude         1.22         2.80           ordinare Indewaren         18.40         6.72           Korke, freude         2.83         12.56           Korke, freude         10.23         1.25           deutsche         10.23         1.25           Maschinen, freude         2.11         3.05         5.75           Metallwaren: Eisenwaren, freude         2.11         3.05         1.27           Auflagen         3.54         1.27         1.27           Auflagen         3.54         1.27         1.27           Auflagen         3.55         1.27         1.27           Auflagen         3.25         1.27         1.27     <	Fischbein				4.328
Geratt, Mobel         752         113           Grommiwaren, ordinare, deutsche         452           Grommiwaren, Ordinare, deutsche         452           Geratten, Gegarrenkisten u. Breiter, deutsche 103 (283)         228           andere feiner Blützwaren, freunde         4326         133           ordinare Inde waren         13 40         67 22           Korke, freunde         2083         12 55           Korke, freunde         2103         12 55           Maschinen, freunde         13 105         9 75           Matallwaren: Eisenwaren, freunde         2411         305           Metallwaren: Eisenwaren, freunde         2411         305           Sabil von deutsche         273         127           Parfilmerien und Easenten, deutsche         765         127           Pardimerien und Easenten, deutsche         765         146           Auder Industrezenguisses         4 140         4 30	tiemalde und andere Kunstzegenstände				4.754
Grommiwareh   7.34   4.56     Holiglawaren, ordináre, deutsche   124   5.38     Holiglawaren, Zigarrenkisten u Bretert, deutsche   101   187   5.38     Holig saren, Zigarrenkisten u Breterte   4.58   5.38     ordinare Schuhpflöcke   1.34   6.72     Instrumente   4.56   6.72     Instrumente   4.56   6.72     Korke, fremde   2.88   1.25     Korke, fremde   1.00   1.25     deutsche   1.00   1.00     Maschiner, freude   1.00   1.00     deutsche   2.41   1.00     Stablusario   4.41   1.25     Stablusario   4.41   1.25     Stablusario   4.41   1.25     Andrew Metallwaren   4.56   1.26     Andrew Meta		772			1.13-
Holdwaren, Zigarrenklaten u. Brester, deutsche 103 883   external der eine Holtwaren, Frende   1122   250 ordinare Subalghock   4 60   123   250 ordinare Subalghock   4 60   123   250 ordinare Subalghock   4 60   124   250   2	(iumm)waren	7:44			4.563
Holdwaren, Zigarrenklaten u. Brester, deutsche 103 883   external der eine Holtwaren, Frende   1122   250 ordinare Subalghock   4 60   123   250 ordinare Subalghock   4 60   123   250 ordinare Subalghock   4 60   124   250   2	Hohlglaswaren, ordinare, deutsche	240			35
andere feine Holzwaren, fronde   1122   2930	Holzwaren, Zigarrenklaten u. Breiter, deutsche	100.453			6315m
ordinare Schulpflöcke 45% 1335 ordinare Indowaren 1540 672 ordinare Indowaren 1540 672 Korke, fremde 2583 1256 Korke, fremde 1510 752 Maschinet, fremde 1510 752 Maschinet, fremde 2511 752 Maschinet, fremde 2511 752 Mathaman Elizenwaren, fremde 2511 752 Stablagen 152 Stablagen 152 Stablagen 153 Farfimerien und Examinaturen 155 Parfimerien und Examinaturen 155 Parfimerien und Examinaturen 155  Auf 154 Bartineter 155 Bartinet	andere feine Holzwaren, freude	1 122			
ordinare Holewaren   13 463   6172   Instrumente, Musikhatrumente   456   1464   Korke, fremde   25 88   12 55   Korke, fremde   21 88   12 55   Maechiner, freude   10 63   9776   Metalbaren, Eisenwaren, fremde   2411   9776   Metalbaren   10 63   12 12   Stablusaren   40 12   12   Metalbaren   10 12   12   Metalbaren   10 13   12   Metalbaren   10 13   13   Metalbaren   10 14   14   Metalbaren   10 14	ordinare Schuhnflöcke	4.526			1.332
Instrumente, Muskinstrumente   463   1.94					
Korke, fremde deutsche deutsche her in 1920         2 183         1 2 56           Maschinen, freinde her in 1930         3 12 56         3 12 56           Maschinen, freinde her in 1930         3 12 56         3 12 56           Metallwaren: Eisenwaren, freinde deutsche 2 753         2 411         3 10 56           Stabil sarie deutsche 2 753         1 27         3 12 76           Jamiers Herallwaren deutsche 3 12 56         1 27         3 12 76           Parfilmerrien und Exacuten, deutsche 3 12 56         1 16 3 12 56         1 16 3 12 56           Aufer Industrierzengelinses 4 14 10 4 3 4 12 56         1 16 3 12 56         1 16 3 12 56	Instrumente, Musikinstrumente	4166			1.10
deutsche   1023   1.058     Maschinen, freude   13105   1976     deutsche   13105   1976     deutsche   10105   1976     deutsche   2411   10105     Stablwaren   2411   10105     Stablwaren   10105   10105     Parfimerien und Examien, deutsche   145   1160     andere Industrierzenguisses   1410   1405     Andere Industrierzenguisses   1410		9.5843	-		
deutsche   10 057   9 757     Metallwaren   Eisenwaren, fremde   2411   3056     Metallwaren   Eisenwaren, fremde   2411   3056     Stahlwaren   4557   122     Stahlwaren   4557   132     Parfilmerien und Easenten, deutsche   755   1456     Maddre Industrierzenguisse   4440   4456     Metallwaren   4557   1456     Metallwaren   4557   1456     Metallwaren   4557   1457     Metallwaren   4557     Me					
deutsche   10 057   9 757     Metallwaren   Eisenwaren, fremde   2411   3056     Metallwaren   Eisenwaren, fremde   2411   3056     Stahlwaren   4557   122     Stahlwaren   4557   132     Parfilmerien und Easenten, deutsche   755   1456     Maddre Industrierzenguisse   4440   4456     Metallwaren   4557   1456     Metallwaren   4557   1456     Metallwaren   4557   1457     Metallwaren   4557     Me	Maachinen fremde	13 036	- 1		91.736
Metallwaren: Eisenwaren, fremde dutsche         2411         300           dutsche         2738         172           sahlwaren andere Metallwaren         1027         177           parlitmerten und Easensen, deutsche andere Industriereneguisse         446         143           dadere Industriereneguisse         446         440					
deutsche   2 738   1721   1725   1727   17					
Stahlwaren   1027   1776	deutsche				
Parfilmerien und Easenzen, deutsche					
Parfilmerien und Essenzen, deutsche 745 · 1 468 andere Industrieerzenguisse 4 440 · 4 805					
andere Industrieerzenguisse 4 440 - 4 800					

Wert der Ausführ: 2006-093

Im nachstehenden sind die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Großberzogtum und diejenigen der Ausführ aus Bremen nach dem Großberzogtum im Jahr 1844 nach Hauptwarengruppen ausammengefaßt: Einfuhr Progent, Ausführ Progent

	.4	anteile.	.4	anteile
Verzehrungsgegenstande	359 184	23,96	1 827 423	197,30
Baumaterialien .	3115419	1,9)		
Andere Robstoffe and Halla				
fabrikate	719 622	44.30	958 308	31 %
Manufakturwaren	40.0013	2.46	70.924	2 16
Andere industrieerzeugnisse	444.384	27,36	141 737	4,71
	1 624 129	1130,00	2359,363	100 00

in den vorausgegangenen fünf Jahren umfaßte der Verkehr des

Großherzogtnms mit Bremen folgende Wertsnumen:
Einfuhr Ausführ

r.intunr	Austrant
n Bremen aus dem	aus Bremen nach dem
Grosh Hessen.	tirosh. Hessen.

	.46	.4
15643	1 316 279	2563687
15m r2	1 110 591	2 482 566
1901	1.05% 3.43	2362465
159.00	1.5591.401	2,559,178
1 House	1.153.480	2645503

	Menge		Wers.
Tabak: Stengel	26 966	kg Ntto.	5 445
anderer Rohtabak		, ,	1.34%
Zigarren, fremde	31.4	Mille	7.903
dentsche	403 a		18 506
Tee		kg Ntto.	
		> >	
Ölkuchen .	657 379		56 4(1)
Reisabfall			
Weis founder	45 000	Liter	17 13%
Wein, fremder andere Verzehrungsgegenstände	9. Table	ke Suo	5.97%
andere verzeurungsgegenstande .		ng	0 2117
Andere Rohstoffe und Halbfa			
Drogen, Balsam Gummi arabikum		kg Ntto.	
	1 108		1 322
<ul> <li>Kopal</li></ul>	21 829		35 661
andere Gummiharze	9 151		6.3039
Schelinck	29 201		113 050
andere Progen	7.700		6.339
Dünger .	341 727		31 023
Farbwaren	3 374		1.430
Federn, Bettfedern und Daunen	. 1 312		5.520
Felle, robes Pelzwerk	1 893		10970
Garn, Jutegarn, deutsches	85 194		35 747
lläute, gesalzene	3 190		4 940
Holz, Dielen ,	142,50		6 4150
Tischlerholz	15 340	kg Ntto.	214*
Zederaholz		cbm	1650
	7 174	kg Ntto.	3315
Korkholz Leder, gegerhtes, fremdes	3/46		1 819
Naturalien .	722		1 24×
Öle, vegetabil.; Kokosnußöl	120 963		44 150
Leinöl	68 557		24 . 10 . 14
Mohn und ähnliche Speiseöle	1 893		1 1
Palmöl	29 348		12 125
Date I Walter	STANKS?		1970
Rohr, Stuhlrohr Schwamme, Wasch- und Bade-	5 138		12 923
Schwimme Wasch, und Bade.	117		1450
Spinnstoffe, Baumwolle, nordamerikanische	328 229		436 467
Schafwolle, rohe			103 585
darunter: südamerikanische .	3 140		4 579
kapländische	53 058		96 159
andere und unbestimmte			2550
			13 1159
Schafwolle, gekammte Tabaklauge	94 474		22 837
Tierabfalle, Darme und dgl.	10 646		1 436
Wachs, Bienenwachs	735		1 999
Wacus, Dienenwacus	. 1.3.7		4

		Menge			Wert
					- 4
Waltischlurten .				Ntto	
andere Robstoffe und Halbfabrikate		27 225			5/243
Manufakturwaren					
litte and Kappen, deutsche		150	kg	Ntto.	2 9 44
Leinen. Pack und Sackleinen, deutsc	hes	44 170			22 (PM
Wollen Tuch, deutsches		71 231			12 735
Wollen Tuch, deutsches		121			1.323
andere Manufaktur- und Modewaren		322			1.838
Andere Industrieerzeugn	isse				
Bucher und andere Drucksachen .		1.667	ke	Stto	2 5 17
Fischbein		168			4.70%
Gemalde und andere Kunstgegenständ		32%	- 1		4.750
Gerat. Mobel		772			1.134
(inmmiwaren		733			4.5639
Holdglaswaren, ordinare, deutsche		240			34
Holzwaren, Zigarrenkisten u. Breiter, de	ntache	100.483	- 1		63.9%
andere feine Hoizwaren, freunde	arment.	1 122			2 807
ordinare Schuhpflöcke		4.526			1.335
ordinare Holzwaren		13 403			6725
Instrumente, Musikinstrumente		4196			1 104
Korke, fremde		2.983			12 554
deutsche		1 (0.5)			1.5690
Maschinen, fremde		13 036			9.759
deutsche		10.063			9 7992
Metallwaren: Eisenwaren, fremde		2 411			3.052
deutsche		2 753			1.721
Stablwaren		1 027			1 776
andere Metallwaren		436			1.036
		145			1.468
Parfilmerien und Essenzen, deutsche					
andere Industrieerzeugnisse .		4 140			4500
		Acres 6 to			

Wert der Ausfula: 2368-33

Im nachstehenden sind die einzelnen Artikel der Einfuhr in Bremen aus dem Großherzogtum und diejenigen der Ausfuhr aus Hremen nach dem Großherzogtum im Jahr 1984 nach Hauptwarengruppen ausaumengefaßt: Einfuhr Prozent- Ausfuhr Prozent-

Verzehrungsgegenstande Baumaterialien	385184 30308	23,96 1,91	1 827 423	anteile 1/1,55
Andere Robstoffe and Halb- fabrikate Manufakturwaren Andere Industrieerzeugnisse	719 622 40 631 444 384	44,31 2,46 27.34	958 309 70 924 141 737	51 % 2 % 4.51
	1 624 129	Ritti, au	2.95m 593	[10.00 cm

In den vorausgegangenen fünf Jahren umfaßte der Verkehr des

Großherzogtums mit Bremen folgende Wertsnumen:

Einfuhr Ausfuhr
In Bremen aus dem aus Bremeo nach dem
Großh Hessen, Großh, Hessen,

	.4	.44
1903	1 316 279	2 553 687
156.02	1.110.591	2 482 566
1901	1.396.143	2.952.458
159.80	1.590.401	2569 178
18960	1.153.480	2 645 503

Nr. 5203. Zusammenstellung der im Jahr 1904 bei den Großt

Nach d	lem Urkundenstempeltarif Gegenstand	Darm- stadt	Bens- heim	Die- burg	Er- bach.	Groß- Gerau	Hep- pen beim	Offi ba
Number.	(regenstand	.44	.4	,4.	.4	A	.4	,á
5	Atteste (Zertifikate, Zengnisse)	2165,00	32.00		43.00	40,00	5.00	41.1
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	57.90			12,00		44.0	
10	Automaten und Musikwerke					1470,00	1170 m	47: 1
11	Astomobilen	1310,00	100 00				25.91	3 1
15	Heerdigung	1010,00	7.00		3174		25,00	
16	Hefreinagen	539.m	45,00		15.00	85,00		2
17	Reglanbigungen	149,00				00,00		- 4
19	Beechetnigungen .	1.40,000	,.	3.00				
27	Eingabestempel	1173.50	192,00			54,00	40.in	64.1
80	Potlaceungeurkande	42.00	15,00				21.00	
35:		***	.,,,,,,,	0.00			4.,	
os. IV. 4	Erlanbniserteilungen zu filmg- zpielen, Schanztellungen etc. Deugl. zu Tanzbehutigungen auf	238,00		1560,50		644,50	5H2,00	41 = 1
» » 5	Kirohwoihon	4430,50	4841,00	5126,00	477N,00	4638,ur	4116,0	81+3
6	<ul> <li>tu Tanzbolustigungen boi aud. öffentlichen Veranstaltungen zu öffentlichen musikalischen</li> </ul>	15804,00	5801,00	4321,00	3196,00	5320,m	4503,00	15.,
» » 7	Projektionen.	6848,50	1256,00	421,10	780,50	910,70	494,30	4 . 1
	. cum Betrieb einer Wirtschaft	38595.00	9630.00	3380,00	3205,00	6110.00	5483,00	61.0
9	gram Sotriob elper Strauß- wirteehaft	247,00	290,00	20,00			42,00	:
» × 10	, con Eleinbardel sult Braint- wein and Spiritus	430.00			50.00			900
• V 1	, ror Errichtung einer nach   16 der G. O. beseichneten Anlage	36,00		27,30	157,50	101,00	1,50	
2	, rar Anlogung v Dampfkossoln	94,50	11,50	10,30	3,00	9,m	6,48	
- 4	. sur Anlegung von Privat-An- nohlvälväknen. . für Nachauton und wesentl.							
· VI	Anderenges as Gehindes .	7868,00	1081,20	946,60	749,30	1346,35	544.30	44 11
* ****	Segurbenirks							
<ul> <li>X 1</li> </ul>	, sur langurous von Sprongsteffen !	31,00	6,00				35,56	
X111	gar Erteitung eines Schiffer- patente gar Erteitung eines Staner-	150,00						
> XIV	managadents							
41	Hausierbetrieb am Webnelte		70,50					
42	Heamatecheun	73,41	24,40	13,00	160,00	17,00	21,00	2.5
47	Legilunationskartefür Handlange-	2120,00		610,00	850,00	480,00	341,10	7-0
48	Legitimativosechesa	76,00						*
50	Lesucuages	2520,00			440,00		160, 0	
54	Passe .	732,00					56,40	
5h	An-Habrharte	23800,00	4795,00	2620,u			2440,00	DATE:
59	Resiptorde a union Nr. 50 .		4.		(4),(4)			
67	Stantungeh righeringnamels	109,≈	79,00	65,90		53 M	203,00	4
50	Versi herungenerträge	1					100	
87	Wantergywerben heine					924/10		
	Jagdwaffenpären					4660,00		
_	Vers business .	12,00	161,00	455.00		1041,15		1: -
	FROMERON	123 Int. 00						

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil, Nr. 790, Juli 1904, S. 144.

im t											Zu-
Gies sen.	Als feld	Büdin- gen.	Fried- berg	Lau- ter- bach.	Behot- ten.	Mains	Alzey	Bin- gen.	Op- pen- heim	Worms.	sam- men.
.46	A	.46	. 65	.46	.4	.46	,A	.4	.6	.6	.46
148,00	14,00	39,00	16,00	84,00	28,00	807,00	52,00	103,m	14,00	719,cc	4720,00
2915,00 135,00	395,m 50,m	750,00	9,10 2276,00 60,00 46,00	\$75,m 30,m	2,00 380,00 40,00		58,50 1140,40 110,40	17,40 1565,00 240,00	11,10 1120,00 65,00 11,00		312,90 39474,00 8677,00 89,00
705,00 1,50 2,50	30,00		235,00 1,00 26,00		40,00	97,00 894.00	12,00	31,50	8,011		2402,00 874,30 1107,50
	223,50 12,00	227,50 6,00		27,m 12,m		514,00	61,50	22,50 3,00	68,m 9,m		3882,50
\$07,00	78.1 m	7359 m	1085,m	1339 au	10.74 00	1542.00 3650.00	145.50 4175.co	687,50 2785.00	991,50 4476.00	200,00 4907.00	12324,00 67515,50
											100412,50
											32218,00 249167,00
469,no	171,m		10,00			259,m		244,00	25,m	22,00	2814.00
\$10,00	40,00	411,00	230,00	190,00	50,00	620,00		60,00		250,00	3260,00
282,50 38,60	1,00 4,50	60,00 10,50	118;m 6,m	10,50	13,00 3,00	689,an 25,50	54,50 6,00	310,50 6,00	1,00 3,00	300,50 19,50	
75,00		10,00				50,00					185,11
8100,70	810,60	769,00	2016,5o	679,90	416,mi	7432,10	495;m 20;m	784,50	587,00	2239, m	
24,00		196.00	51,00			22,00			5,00		192,5 365,m
						4,50					4.34
58.00	49,an	7.40	8,00 109,00	10,m	21.00		18,00	75,00	24.40	175,on	78,50 935,50
700,00	700,00					8535,00	715,00	880,00		1530,an	
272,00	78,00	36,00	820 m 153 m 4675 m	22,00	81,00		780,00 43,00 3825,00	107,00	38,00	1380,00 254,00 9850,00	15820/4
		68,9		28.40		110,40	59,80		66,80		897,9
						1656,10 9600,01					28434,01 111349,40

155 RET JRD 14 943 JRD 19 965 JRD 44 301 LTD 12 81 2 50 10 200 JRD 166 901 JRD 25 467 JRD 30 445 JRD 36 700 JRD 68 704 JRD

Nr. 5203. Zusammenstellung der im Jahr 1904 bei den Großh

	Nach dem Urkundenstempeltarif immer. Gegenstand.		Bens- beim	Die- burg	Er bach	Groß- Gerau.	Hep pen heim	Og.
ummer	Gregenstand	.46.	A	ж	.4	.4	A	Á
5 8	Atteste (Zertifikate, Zeugninee) Ausfertigungen, Abschriften oder	2165,00	32,00		43,00	40,00	5,10	+
8	Ausrige :	57,20	64,50		12,00	16,50		
10	Automaten und Munkwerke	4395,00	2256,00	1900,00	1155,00	1470,00		4":
11	Automobilen	1310,00	100,00		80,00	142,00	25,00	3
15	Heerdigung		7,00				25,00	
16	Befreiungen	539,00	45,00		15,00	35,00		
17	Begiaubigungen	149,00	107,80					
19	Boscheinigungen			3,00				
27	Eingabestempel	1173,50	192,00	64,00		54,00	443,00	64
30	Fotla-wagsurk unde	42,00	6,00	3,00	27,00		21,00	
35; a, IV, 4	Erlaubnicariellungen zu Sing- epiolon, Sohanstellungen ets.	238.m		1560.00		644 00	582.50	41
> 5	Dungi, zu Tannbehustigungen auf		ANA1 ou			4638.00		
. 6	, 12 Tanabolistiguages bei and.							
> 7	offentlichen Veranstaltungen zu öffentlichen munkalischen	15304,00						
	Produktionen	6848,30				910,70		
, 9	, rum Detrieb einer Straug-				3203,00	0110,00		
, 10	wirtechaft, ners Kleinhandel mit Branet-	247,00	290,m	20,00			42,00	3
	wein the Spiritus	430,00			50,00			,
V. 1	dor G U. bossishnotes Anlago	36,00	72,00	27.30	157,50	101,00	1,50	- 2
. 2	ger Anlegung v. Dampfkussulu	94,50	11,50	10,50	3,00	9,00	6,40	
. 4	sur Anlogung von Privat-An-							
VI	Anderengen an Gehûnden .	7868,00	1081,00	946,60	749,50	1346,35	544,31	4
VIII	für Vergebung einer Kamin- fegurbezirke							
X 1	, and Lagranger von Submagnin fan	31.00	6,00				35.50	
XIII	, our Ertollung since Schiffer-	150.00						
XIV	patents	1.10,10						
	mannepalents		***					
41	Hansterbetrieb am Webneitz .		70,50			100		
4.2	Hormatschein	73,40	24,40	13,00	160 m	17,00	21,60	
47	Legit mationsharte for Handlungs-	2120,00	655,00	610.m	850,0	480,m	380,40	16
48	Leg-turatives bets	76,00				-		
50	Latronacon	2520,00			440,00	460,00	160,m	. 29
54	Plant	732.m	96,00	39,00	24,00	42,00	56,00	3
58	hadfabrharte	23800,00	4795,00	2620,00			2440,00	205
59	Bestmiettle a unter Nr. 80	1 .			80,00			
67	Stanteangel-righestsauewese .	109,50	79,00	65,80		53,50	203.00	
140	Versi herungsverträge							
87	Wandergowether home	1588.00	1250.00	2656.00	2064.00	924,70	1650.00	2
	Jacimaterphone	8045,00	3700,00	\$750,00	4815,00	4660 JB	4555,4	161
-	Vers hierienes			455.00		1041,15		11
	rendunes	123 181,00						

<sup>\*</sup>i Vergl. Mitteil, Nr. 790, Juli 1904, 8, 134

in t											Zu-
dies-	Ala- feld	Büdin- gen.	Fried- berg	Lau- ter- bach.	Schot- ten.	Mains	Alsey	Bin- gen.	Op- pen- heim	Worms.	sam- men.
.4	.4	.4	.4	.4	.4.	.4	.4	.4	.46	.4	.4
146,00	14,00	39,00	16,00	84,00	28,00	807,00	52,00	103,m	14,00	719,on	4720,0
		1,00	9,10		2,00	1,50	58,50	17,40	11,10	5,41	
918,00		750,00	2276,m	575,m				1565,on			
1.55,00	50,00		46,00	80,00	40,00	560,00	100,as	240,00	11,00	175,00	3677,e 89,e
7(15,00	341.00		235,00		40,00				3.00	405.00	
1.50			1.00		40,00	97,00	12.00		0,00	4,41	374,3
2.50			26 00			894,m	19.50	31,50		107,50	1107,6
54,00	223,50	227,50	384,00	27.m	4.4	514,00	61,50	22,50	63,00	58,10	3882,5
9,00	12,00	6,40	6,00	12/0	18,00	18,00	12,00	3,00	9,00	12,00	228,0
507,00			1035,01			1542,00	145,50	687,50	991,50	200,no	12324,0
074,00	1731,00	23 <b>52</b> ,00	4636,00	1339,00	1074,00	3650,00	4175,00	2785,00	4476,00	4907,00	67515,5
935.00	2128,00	1956,00	6417,ax	1708,oo	1260,×1	14548,00	1693,00	2814,00	2316,00	6672,00	100412,5
492.50	605.00	800,50	190.50	296 50	337 on	8251,60	1239 m	1217.00	460.50	3144 m	32213.0
030,60	540,00	2731,8	9440,m	1641,00	370,00	82184,m	3257.60	5045,00			249167,4
469,ap	171.00		10,40			259,00		244,00	25,10	22,00	2314.0
3:17,00	40,00	40,00	230,00	190,4	50,01	620,00		60,00		250,00	3260,0
242,50	1,00	60,00	118.00		18,00	689,50	54.50	310,50	1.00	305.50	2438,9
39,50	4,50	10,30	6,00	10,30	3,00	25,50	6,00	6,00	3,00	19,50	318,5
75,00		10,00				50,00					135,0
100,20	810,60	769,00	2016,30	629,90	416,61	7432,10	485,80	784,50	587,00	2239,80	38447,×
						76.00	20.00			25.00	171,0
24,00		18,00	51,00			22,40			5,40		192,5
						215,60					365,0
					٠. ا	4,50					4,5
			8,00		di I	4					78,5
5H,00	49,40	7,40	109,00	10,80	21.00		15,00	75,00	24,40	175,or	
700,00	700,00	585,00	995,m	505,00	495,00	3535,∞	715,00	850,00	725,00	1530,00	21055,0 84.0
skut,on	2141,40	520,no	8:20.no	520,00	240,00	1420,00	780,oo	660,00	220.00	1380.00	
272.m	28,467	36,00	105,00	22,00	81,00	973,4	43,cm	107,00	33 m		
10 40 000	24:40,00	2765,00	4675,00	1825,00	1420,or	17180,00	3825,m				127085,0
		38,20		25,40		110,40	59,20	:	66,30		80,0 897,9
						1656,00					28434,0
	3115,00			2285,m			6495,00				111849,4
98,000		725,m	124,40		170,00	18 19,20		198,00	524,10	200,00	6220,5
6 947,60	14 943,40	19 965, 90	44 101,10	18312,50	10 309,70	166 901,90	25 967,00	89.845,30	25 700,90	68 794,00	SM1407,8

Nr. 5204. Zusammenstellung der im Jahr 1904 in den Städte Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worn

	Nach dem Urkundenstempeltarif	I		
Nummer	Gegenstand.	Darm- stadt.	Bens- heim.	Offe- back
		.4	.4.	,6
5	Atteste (Zertifikate, Zeugnisse)	1 585,00	11,00	40.0
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	42,90	64,50	4.
10	Automaten und Musikwerke	2 040,00	345,00	2.140
11	Automobilen	1 965,00		5+n
15	Beerdigung .	1	1,00	
16	Befreiungen	389,00	10,00	24
17	Beglauhigungen .	139,00	107.40	
19	Bescheinigungen .		7.	2.0
27 30	Eingabestempel	793,50	13,50	3
35:	Entlassungsurkunde	27,00	3,00	-
30: 1V. 4	P. J. A. C. A. Dr	1		
108.11.4	Erlaubniserteilungen an Singspielen, Schau- stellungen etc.	238.cn		1.475
5	Desgl. zu Tanzbelustigungen auf Kirchweihen			1 4.
6		3211.00	200,00	
. , 6	bei anderen öffent			
7	lichen Veranstaltungen öffentlichen masikalischen Produk-	9 360,00	400,10	3 4 : 0
	tionen masskalischen Produk-			2 674
8	sum Betrieb einer Wirtschaft	3 759,40	150,00	
9	sum Detrieb einer Wirtschaft	31 175,00 128.00	2.25(1,00	25 42:
10	Kleinhandel mit Branntwein u. Spiritus		200,00	
. V 1	sur Errichtung einer nach § 16 d. G. O.	350,00		165
	bezeichneten Anlage			11
2	Aulegung von Dampfkesseln	85.50	5.50	37
	Privatanachlußbahnen	85,50	5,30	3.
, VI	o für Neubauten und wesentliche Ande-			
	rungen an Gebäuden	6 416,90	305.30	3 677
<ul> <li>VIII</li> </ul>	Vergehung eines Kaminfegerbezirks	0.415,30	3113,30	3 4.
X 1	sur Lagerung von Sprengstoffen			
XIII	s Erteilung eines Schifferpatents			
XIV	Steuermannspatents .			
41	Hausierbetrieb am Wohnsita		70.50	
42	Heimatachein	57.90	6,40	
47	Legiumatiouskarte für Handlungsreisende	1 785.00	165.00	1.81
48	Legitimationschein	76.00	165,00	10.
50	Luxuswagen	2 340.00	260.00	274
54	Passe	676.00	25.00	837
56	Radfabrharte	20 485.00	1 065,00	13 32
59	Reitpterde siehe unter Nr. 50	.0 450,00		
67	Staatsangeborigkeitsausweis	82.00	16.80	37
2647	Versicherungsverträge	32,00	10.00	
B.7	Wandergewerbescheute	492.00	144.00	574
	Jacdwaffenpasse	6 925,00	475.m	2 35
	Verschiedenes	0 220,00	161,00	544
			101940	24.
	susammen		6 455.90	63.387

<sup>\*)</sup> Vergl Mitteil Nr. 790, Juli 1904, S. 136.

### Darmstadt, Bensheim, Offenbach, Gießen, Bad-Nauheim, zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.\*)

	* tad t						Zu
Gießen.	Bad- Nauheim	Fried- berg.	Maire.	Alzey.	Bingen.	Worms.	sammen.
.4	.4	.4	.4	.44	.4	,А	.4
17.0	2 10	2.00	690 up	28.00	67.00	681.00	3.492 m
		5.40	0,50	58.50	14.40	5.80	237.60
1 470.00	550.00	440.00	6.082.00	435.00	700.00	2 (190,00	16 257,00
100.00	101,000	5.00	445.00	45.00	100,00	135,00	2.405,00
	34.00	2.00					37,00
670.00	15,00	185 m				300,00	1 H14,00
1.50	1.00		97.00	12.00		3.00	363,30
2.30		26,40	96907,541	19.50	30.50	107.30	1.090,00
24,50	10.50	190.50	364,50	6.00	27.50	34.50	1 777.00
		3.201	15.00			3.00	60,10
507,00	75,00	125.00	1.542.00	145,50	687,30	2011,00	5 mrt 36
	2007/00	124.00	430,00	72,00	184 100	760,00	2.2%6,00
3.15(0.0)	534,on	792,00	7.530,00	2×8,00	1 240 00	4 (30,00	3/1/84%,00
21 h op	10,50	74,00	6 122,50	195,00	213.00	1.553,50	14.88 (50
8 25H,60	4.825,00	1.895,00	66 125 on	1.51%,00	2.860,46	17 (90),00	161 315,en
1 14,50			41,m		52 90	19,00	919,50
1441,000	100,00		420,00		60,00	1711,00	2 (190,0)
148,10	5.00	30,00	20,00	2.50		131,50	447,50
3,00	1,50	1,50	13.#	1.50	1.50	15,00	166,00
75.,**			l				75,00
2 103,30	4943,60	278 w	5 677,70	133.10	225,50	1.503.40	20 803,30
							30,00
11,00			-				6,00
			56 m				56,00
			4,00				4,00
	P on						78,50
19.00	Post	17.00	44.20	3.40	24,40	Set 1, m/1	286.40
1.850,00	90,00	345.00	3.45(1,0)	325,∞	540.00	1.200,00	11.519,00
4.0							N 8,000
500,00		60 100	1.020,00		: 40,00	1 100 ar	8 150,00
235,4	89,00	41, 0	879,00	24.00	60,00	220,00	2.5%6,00
6 090,00	740,40	1.045,00	13 850,au	1.185,ao	1.625,40	5 855,00	65.5n5,m
			87.4n	10.40			234.00
			,	211,00			201,
409,00	4.4,70	112.00	836,40	165.00	44.00	740,00	3.564,00
\$ 21(n),(a)	800,00	500,00	4.150 (0	475.00	625.00	2.350,00	21 850,00
911,00	24.00		1.00%,00		196,50	200,00	2 223,50
29 425,40	8 657,30	6.301,40	121 884,m	5 052,40	9 755,30	40.588,10	382 336,90
			•				

Nr. 5204. Zusammenstellung der im Jahr 1904 in den Städte Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worn

		1			
Nummer	Gegenstand.	Darm- stadt.	Bens- heim.	Offe bach	
Nummer	viegenstand.	.46	.4	,4	
5	Atteste (Zertifikate, Zengnisse)	1.585,00	11.00	40.	
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	42.90	64.50	4.	
10	Automaten und Musikwerke	2 040,00	345.m	2 142	
11	Automobilen	1.065.00		Ďi n	
15	Beerdigung .		1.00		
16	Befreiungen	389.00	10.00	247	
17	Beglaubigungen .	139.00	107.50		
19	Bescheinigungen			2.5	
27	Eingabestempel .	793.50	13.50	30.0	
30	Entlassungsurkunde	27,00	3,00		
35:					
pos IV. 4	Erlaubniserteilungen zu Singspielen, Schau-	1			
	stellungen etc.	238,00		1.47%	
5	Desgl. zu Tanzbehistigungen auf Kirchweihen	320,00	200,00		
6	> > bei anderen öffent				
	lichen Veranstaltungen	9.360,00	400 cm	3 424	
7	. öffentlichen musikalischen Produk-				
	tionen	3 759,40	150,m	2 67 -	
> > 8	zum Betrieb einer Wirtschaft	31 175,00	2.250,on	25 427	
9	Straußwirtschaft .	128 to	2(10),00	345	
· • 10	<ul> <li>Kleinhandel mit Branntwein u. Spiritus</li> </ul>	350.00		85×	
+ V 1	s zur Errichtung einer nach § 16 d G. O.				
	bezeichneten Anlage			1.1	
2	· Anlegung von Dampfkesseln .	85,50	5,30	31	
* * 4	Privatanschlußbahnen				
+ V1	<ul> <li>für Neubauten und wesentliche Ande-</li> </ul>				
	rungen au Gebänden	6 416,90	305,90	3 677	
<ul> <li>VIII</li> </ul>	<ul> <li>Vergebung eines Kaminfegerbezirks.</li> </ul>			3-	
> X 1	sur Lagerung von Sprengstoffen				
• XIII	> Erteibing eines Schifferpatents .				
» XIV	> > Steuermannspatents				
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz		70.50		
	Heimatschein	57,20	6,40	16	
47	Legitimationskarte für Handlungsreisende	1 735,00	165,00	18:	
49 50	Legitimationsschein .	76,00			
54	Luxuswagen Plane	2 340,00	260,00	2 64	
58	Radfahrkarte	676,00	25,00	837	
59		20 485,00	1 065,00	13 325	
67	Reitpforde siehe unter Nr. 50				
67	Staateaugehorigkeitsansweis	82,00	16.40	37	
	Versicherungsverträge				
NT .	Wandergewerbescheine	492,00	144,00	574	
	Jag dwaffenpässe	6 925,00	475,00	2 35+	
	Verschiedenes		161,00	544	
	#11+ammen		6.455.90	63 Sey	

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 700; Juli 1004; 8: 136.

### Darmstadt, Bensheim, Offinbach, Gießen, Bad-Nanheim, zur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.")

rit a d t e.							Zu-	
Gießen.	Bad- Nauheim	Fried- berg.	Mains.	Alzey.	Bingen.	Worms	sammen.	
A	.4	,4	.4	.4	.4	.4	.4	
17.00	2 100	2.00	630 (6	28.40	67.00	181.00	3.492.00	
		5.40	0,50	54.50	14.40	5.80	237.60	
1.470,00	550.00	440,00	6 (#2,0)	435,00	700,00	2 (150),00	16 287,00	
100,00	100,000	5,00	445,00	45,40	100,00	135,00	2.405,00	
	34,00	2,00					37,40	
6711,40	15,00	185 m				3(11) (8)	1 ×14,00	
1,50	1,00		97,00	12.00		3,00	363,30	
2.0		26,00	9/24/1/20	19,50	311,10	107,50	1.090,00	
29.50	10,56	190,50	368,50	6,44	22,50	34,50	1.777,00	
		3,141	15,00			3 000	60,00	
5417,00	75.00	128.00	1.542.00	145.5e	657.50	2910,00	5 (97) 20	
	200,00	124.00	430,00	72,40	1h: 00	7910,00	2.2%(,00	
3.150,00	534,on	792,00	7.530,00	244,00	1.240 (0	4 130,00	30 848,00	
215.00	10.50	74,40	6 122,50	105,00	213.00	1.553,50	14.88 (50	
8 250,00	4.825,00	1.895.00	66 125 ar	1.510,00	2.860, 10	17 000,00	161 315,m	
1.54,50			41.00		52 00	19,00	919,50	
140,00	100,00		420,00		611,00	1711,00	2 (190,0)	
148.30	5,141	347,00	29,00	2.50		131,50	447.50	
3,***	1,50	1,50	130	1.50	1.50	15,00	166,40	
75,m							75,00	
2 103,00	4911,40	278 so	5 677,70	133.10	225,50	1.503.40	20 5413,30	
							.50,00	
6,00			1				6,00	
			56 00				56,00	
	8 (0)		4,00				4,00	
19.60	b,m	17.00	1	3:49	24,40	561,161	7N,50 2N6.40	
1.850.00	90.00	345.m	3 450.00	32520	540.00	1 200,00	11 519,00	
1 0/1/18/	347,743	343,411	3 450,00	323710	540,00	1 200,00	54.00	
500.00		60 00	1.020.00		:40.00	1.199.00	N 160100	
235 (#	89.00	41.00	879.00	24.00	60.00	220.00	2.586.00	
6 090.00	740,00	1.045.00	13.850.00	1.185,00	1.625.00	5.855.00	65.565,m	
		10.40	111111111111	1 100,00	1 11247.41	D (GIL)	00 0-517,121	
			87,40	10,40			234.00	
4119,00	44,70	112,00	836,00	168,00	44,00	740,00	8.564,00	
\$ 200,00 98.00	8(H),(n)	5491,00	4.150.00	475,00	625,00	2 350,00	21 H50,cm	
			1.008,40		186,50	200,00	2 223,50	
29 425,40	8 157,30	6.301,40	121 HH4,Hn	5 052,40	9.759,a0	40.5%, 30	382.316,90	

Nr. 5204. Zusammenstellung der im Jahr 1904 in den Städte Friedberg, Mainz, Alzey, Bingen und Worn

	Nach dem Urkundenstempeltarif	1		
Nummer	Gegenstand.	Darm- stadt.	Bens- heim.	Offe back
		.4	.4	,я
5	Atteste (Zertifikate, Zengnisse)	1.585,00	11,00	400
8	Ausfertigungen, Abschriften oder Auszüge	42,90	64,50	4.
10	Automaten und Musikwerke	2 040,00	345,00	2 143
11	Automobilen	1 065,00		50 m
15	Beerdigung	1	1,00	
16	Befreiungen	389,00	10,00	247
17	Beglaubigungen	139,00	107.40	
27	Bescheinigungen .			
30	Eingabestempel . Entlassungsurkunde	793,50	13,50	3
351	Lattassungsurkunde	27,00	3,00	
00 IV 4	Erlaubniserteilungen zu Singspielen, Schau-	1		
11 4	stellungen etc.	238.00		1.47
5	Desgl. zu Tanzbelnstigungen auf Kirchweihen	320.00	200,00	1 4.
6	> > bei anderen öffent		2111,00	
0	hehen Veraustaltungen	9.360.00	400.00	3.42
7	· offentlichen musikalischen Produk	p 34917,009	400,00	34.
	tionen	8 759.40	150,00	2.67
8	sum Betrieb einer Wirtschaft	31 175,00	2 250,00	25 42
, , 9	> > > Straußwirtschaft	128 m	200,00	34
· · 10	. Kleinhandel mit Branntwein u Spiritus		21117,000	Môr.
→ V 1	sur Errichtnig einer nach § 16 d. G. O. bezeichneten Anlage	2447,00		11
9	Aulegung von Dampfkesseln	85.50	5.50	
	Privatanachinābahnen	60,00	0,3	-
. VI	s tür Neubauten und wesentliche Ande-			
	rungen an Gebäuden	6 416.90	305,90	3.67
· VIII	· · Vergebung eines Kaminfegerbezirks	0 410,00	0.0,0	u
> X 1	sur Lagerung von Sprengstoffen			
» XIII	> Erteilung eines Schifferpatents .			
> XIV	> > Steuermannspatents .			
41	Hausierbetrieb am Wohnsitz		70.50	
42	Heimatschein	57.20	6.40	
47	Legitimationskarte für Haudlungsreisende	1 735.00	165.co	1.9:
414	Legitimationsschein	76,00		
50	Luxuswagen	2 340,00	2611,00	2 64
54	Pässe	676,00	25,00	83
5×	Radfabrharte	20.485,00	1.065,00	13 325
50	Reitpferde siehe unter Nr. 50			
67	Staateaugeborigkeitsausweis	82,00	16, NO	3
(44.)	Versicherungsverträge			
87	Wandergewerbescheme	492,00	144,00	5:0
	Jacdwaffenpasse	6 925,00	475,00	2 85
	Verschiedenes		161,00	544
	Ettenmen	00.000	6 455.30	63 3e

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil Nr. 700, Juli 1904, S. 136,

### )armstadt, Bensheim, Offenbach, Gießen, Bad-Nanheim, ur Erhebung gekommenen Stempelabgaben.\*)

	Städte						Zu
Gießen.	Bad- Nauheim	Fried- berg.	Maios.	Alzey.	Bingen.	Worms	sammen.
A	.4	.4	.4	.46	.4	.4	.4
17.0	2 (0)	2.00	690 10	28.10	67.00	681.00	3.492.00
0.0,00	2 ****	5.40	0.50	58.50	14.40	5,00	237.60
1.470.00	550.00	440.00	6.092.00	435.m	700.00	2 050.00	16 287,00
1490 200	10.00	5.00	445,00	45.00	100,00	135.00	2 405,00
g,	34.10	2.161	*****	40,00	g + 1 + 1 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 -	1007,000	37.70
670.00	15.00	155 00				300.00	1 ×14.00
1.50	1.00	,	97.00	12.00		3.00	363.30
2.0	***	26 :41	Nede Se	19.50	30.50	107.50	1.090,00
29.50	10.50	190.50	368.50	6.00	22.50	34.50	1.777.00
		3,00	15000	114-2-		3,140	60, au
507.00	75.00	128.00	1.542.00	145.50	687.36	2191.00	5 00 1.50
D- 1 /	200.00	124.0	430.00	72.00	180 00	76/1300	2 (29),00
3 150,00	534,on	792,m	7.5311,00	2**,00	1 240 (0)	4 130,00	30.848,00
21 H up	10.50	74.00	6 122.50	105.00	213.00	1.553.30	14 88 050
6 25m,so	4.825,00	1.895,00	66 125 m	1.540,00	2.860,00	17 000,00	161 315,so
1 14,50			41.00		52.40	19.00	919.50
140,00	100,00		420,00		60,00	170,00	2.090,00
149,50	5,4	341,000	20,00	2.56		131,50	447,50
3,00	1,50	1.50	13.≠	1.50	1.50	15,00	166,00
75,00							75,00
2 103,99	4 411,40	278.40	5 677.70	133,10	225,30	1.503.40	20 803,30
							,10,00
91,440							6,00
			56 no				56,00
	1.0		4,00				4,00
1979	8,00	1.4	1	4			7h_30
1 850 cm	Spec	17.00 345.00	44,20	3.60	24,00	90,00	286,40
1 BONDA	90,40	345,00	3.450,00	325,00	540,00	1.200,∞	11.510,un
500.00		60 00	1.020,an			1 1190 on	54 m
235 :0	N14 cm				: 40,00	220.ac	5 1640,00 2 586,00
6 090.00	740.00	41,00	879,on	24.00	60,00		65.565.00
42 41541,00	+40,00	1.045,m	13.850,m	1.185,00	1.625.00	5 855,00	(N), CHC CH
			67.10		*		234.00
		-	87,40	16,40			
411H_001	4.4.10	112.00	836,00	168,00	44,00	740,00	3.564,00
3 200,00	(61717,743	500,00	4.150.00	475,00	625,on	2 350,00	21 850,00
98,00	24.00		1 (1015,100		186,50	200,00	2 223,50
29 425,€	8 657,30	6.301,40	121 884,so	5 052,40	9 799,80	40 556,60	3H2 316,90

Nr. 5205.	Die	Todesfälle	nebst	den	Todesursachen	in	den	Kreisen	de

								t den	-	at.b		_		-					
Kreise und Provinzen.	Gesmitahi der Versterbenen aveschl. Totgeborene	unter 1 Jahr. D	anter 15 Jahren. on	unter 20 Jahren	unter 60 Jahren	unter To Jahren	und mehr Jahren. II	ageb. Lebensechwicher and Bildungsfehler im 1. Lebensmonatt.	Alterschwiiche ; aber 62 Jahre).	4	and. Folgen der Geburt chigebood d Kindbetta.	Scharlach.	Masern and Koteln	Diphtherie and Krupp	Kenchhuften.	/ bhus	Theirtaghare Theirtagheires	Kose (Krywipel)	Anders Wond
	1		a bas	35 bis	No bis	214 00 00	20	١,	2	3a	3h	4	5	6	7	8	9	10a	. 1
		_		_		_	_	<u> </u>	÷	17	-		È	_	_	-	-	_	
Darmstadt	173	55	14	16	42	17	29	1 8	8		2	١.		1	1			1	
Bensheim	103	33	11	13	14	16	16	3	13		- 1		1			l			
Diehurg	95	24	13	6	15	16	21	4	12	2	.		1	1	-	1		1	
Erhach	66	15	- 8	3	12	10	18	2	13				1						
Groß-Gerau	90	29	11	11	15	14	10	7	8		2		3		3	١.		2	
Heppenheim	115	Sti	8	5	18	26	22	7	11	- 1	1		1	1	1				
Offenbach	178	52	31	19	44	17	15	- 6	н	- 1	- 1	2	16	1		1		2	
Starkenburg	420	244	96	73	160	116	131	37	73	4	5	2	23	- 4	5	1		6	
Gießen	140	-7	16	28	30	28	31	1	20	2		2			.	,			
Alefeld	71	14	13	3	10	13	18	l i	11	-	- 1	2		'n		Ľ			
Büdingen	77	12	5	3	14	14	29	2	11	- 1	- 1	Ĭ.			1			- 1	
Friedberg	91	15	11	4	15	18	28	- 4	13		- 1	1			2		-		
Lauterbach	32	4	2		7	11	8	2	2		- 1			1	Ĥ				
Schotten	54	10	5	6	11	- 8	14	3	14		- 1				. [				
Oberhessen	465	62	52	44	N7	92	128	18	71	2	- 1	5		2	3	2			
Mains	223	43	34	17	57	36	36	9	24	1	1		1	2	1	-		1	
Alzey	72	16	13	3	15	9	16	2	12		- 1	'n		î	2				
					22	13	24	3	13		1				-1				
Biugen h	88	19	ti	4															
	95	21	15	5	24	14	16	2	11		- 1		2					1	
Oppenheim											1	:	2	3	1 2	1	÷	1	
Oppenheim	95 137	21	15	5 15	24	14 12	16	2	11		- 1			3 6		1	i	1	
Oppenheim Worms Rheinbessen	95 137 615	21 30 129	15 21 89	5 15 44	24 36 154	14 12 H4	16 23 115	2 2 11	11 6 66	_	1 2		1 4	6	5	1		1 2	
Oppenheim Worms Rheinbessen	95 137	21 30 129	15 21 89	5 15 44	24 36 154	14 12 H4	16 23	2 2 11	11	1 7	- 1	1 8	1		2	1	-	8	-
Oppenheim Worms Rheinbessen Großh, Hessen	95 137 615 1900	21 30 129 435	15 21 89 237	5 15 44 161	24 36 154 401	14 12 84 292	16 23 115 374	2 2 11 61	66 66 210	7	2	. 1	1 4 27	6	5	1	-	-	-
Oppenheim Worms Rheinbessen Greßh, Hessen	95 137 615	21 30 129 435	15 21 89	5 15 44	24 36 154	14 12 H4	16 23 115 374	2 2 11 61	11 6 66	_	- 1	8	1 4 27 8	12	5	1	-	8	•
Oppenheim Worms Rheinbessen Greßh, Hessen Darmstadt Bensheim	95 137 615 1900 178 86	21 30 129 435	15 21 89 237 34 14	5 15 44 161 12 3	24 36 154 401 39 16	14 12 84 292 22 14	16 23 115 374 39	2 2 11 61	11 6 66 210	1	2	8	1 4 27	12	5 13	1	-	A	P
Oppenheim Worms Rheinbessen Greßh, Hessen Darmstadt Beusheim Dieburg	95 137 615 1900	21 30 129 435 32 27	15 21 89 237	5 15 44 161	24 36 154 401	14 12 84 292	16 23 115 374	2 2 11 61	66 66 210	7	2	8	1 4 27 8	12	5 13	1	-	8	P
Oppenheim Worms Rheinbessen Greßh, Hessen  Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach	95 137 615 1900 178 86 75	21 30 129 435 32 27 9	15 21 89 237 34 14 10	5 15 44 161 12 3 8	24 36 154 401 39 16 19	14 12 84 292 22 14 15	16 23 115 374 39 12 14	2 2 11 61 4 9 3	11 6 66 210 12 8 13	1	2 8	8	1 4 27 8 1	12	5 13	1	-	8 A	P
Oppenheim Worms Rheinhessen Greßh, Hessen Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenheim	95 137 615 1900 178 86 75 94 77 85	21 30 129 435 32 27 9 17	15 21 89 237 34 14 10 11	5 15 44 161 12 3 8 6	24 36 154 401 39 16 19	14 12 84 292 22 14 15 18	16 23 115 374 39 12 14 23	2 2 11 61 4 9 3 5	11 6 66 210 12 8 13 22	1	2 8	1 8	1 4 27 8	12	5 13 3 4	1	-	A	P
Oppenheim Worms Rheinbessen Greßh, Hessen Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach 3roß-Gerau	95 137 615 1900 178 86 75 94 77	21 30 129 435 32 27 9 17 18	15 21 89 237 34 14 19 11 8	5 15 44 161 12 3 8 6 9	24 36 154 401 39 16 19 19	14 12 84 292 292 14 15 18 11	16 23 115 374 39 12 14 23 13	2 2 11 61 4 9 3 5 4	11 6 66 210 12 8 13 22 5	7	2 8	1 8	1 4 27 8 1	12	5 13 3 4	1	-	8 A	P
Oppenheim Worms Rheinbessen Greßh, Hessen Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach 3roß-Gerau	95 137 615 1960 178 86 75 94 77 85 185	21 30 129 435 27 9 17 18 26 56	15 21 89 237 34 14 19 11 8 10	5 15 44 161 12 3 8 6 9 9	24 36 154 401 39 16 19 19 18	14 12 84 292 14 15 18 11 13	16 23 115 374 39 12 14 23 13 10	2 2 11 61 4 9 3 5 4 8	11 6 66 210 12 8 13 22 5 4	1 1	2 8	18	1 4 27 8 1	12	5 13 4 2 8	1	-	8 A	P
Oppenheim Worms Rheinbessen Greßh. Hessen Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenheim Starkenburg	95 137 615 1960 178 86 75 94 77 85 185	21 30 129 435 27 9 17 18 26 56	15 21 89 237 34 14 10 11 8 10 40	5 15 44 161 12 3 8 6 9 9	24 36 154 401 39 16 19 19 18 17 37	14 12 84 292 22 14 15 18 11 13	16 23 115 374 39 12 14 23 13 10 25	2 2 2 11 61 4 9 3 5 4 8 18	11 6 66 210 12 8 13 22 5 4	7	2 8 1 1	1 8	1 4 27 8 1	12 	2 5 13 4 2 8 1 13	4		8 A 1 2	
Oppenheim Worms Rheinbessen Bresh, Hessen Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenheim Henhach Starkenburg Gießen	95 137 615 1900 178 86 75 94 77 85 185 780	21 30 129 435 32 27 9 17 18 26 56 185	15 21 89 237 34 14 10 11 8 10 40 127	5 15 44 161 12 3 8 6 9 9 13 60	24 36 154 401 39 16 19 19 18 17 37	14 12 84 292 14 15 18 11 13 14	39 12 14 23 14 23 13 10 25 136	2 2 2 11 61 4 9 3 5 4 8 18 51	11 6 66 210 12 8 13 22 5 4 12 76	7	2 1 1	1 8	1 4 27 8 1	12 	2 5 13 4 	1		8 A 1 2	
Oppenheim Worms Rheinbessen Bresh, Hessen Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenheim Henhach Starkenburg Gießen	95 137 615 1900 178 86 75 94 77 85 185 780 143	21 30 129 435 435 27 9 17 18 26 56 185 20	15 21 89 237 34 14 10 40 127 15 2 6	15 14 161 12 3 8 6 9 9 13 60 21	24 36 154 401 39 16 19 18 17 37 165 44	14 12 84 292 14 15 18 11 13 14 107	39 115 374 39 12 14 23 10 25 136 27	2 2 2 11 61 4 9 3 5 4 8 18 51	11 6 66 210 12 8 11 22 5 4 12 76	7	1 1 3 1	1 8	1 4 27 8 1	12 	2 5 13 4 2 8 1 13	4		8 A 1 2 2 3 2 2	
Oppenheim Worms Rheinbessen Greßh, Hessen Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenheim Offenhach Starkenburg Gießen Alafeld Budingen Friedberg	95 137 615 1960 178 86 75 94 77 85 185 780 143 43 64 117	21 30 129 435 27 9 17 18 26 56 185 20 10 7 21	15 21 89 237 34 14 10 11 8 10 40 127 15 2 6 15	5 15 44 161 12 3 8 6 9 9 13 60 21 3 7	24 36 154 401 39 16 19 18 17 37 165 44 11 11 29	14 12 84 292 14 15 18 11 13 14 107 16 10 13 21	399 123 374 399 12 14 23 13 10 25 136 27 7 20 24	2 2 2 11 61 4 9 3 5 4 8 18 51	11 666 210 12 8 13 22 5 4 12 76 14 3 11 10	7	1 1 3 1	1 8	1 4 27 8 1	12 	2 5 13 3 4 	4		8 A 1 2	
Oppenheim Worms Rheinbessen Großh. Messen Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach Groß-Geran Heppenheim Offenhach Starkenburg Gießen Alsfeld Budingen Friedberg Lauterbach	95 137 615 1900 178 86 75 94 77 85 185 780 143 43 64 117 87	21 30 129 435 32 27 9 17 18 26 56 185 20 10 7	15 21 89 237 34 14 19 11 8 10 40 127 15 2 6 15 4	5 15 44 161 123 3 8 6 6 9 9 9 13 60 21 3 7 7	24 36 154 401 39 16 19 18 17 37 165 44 11	14 12 84 292 14 15 18 11 13 14 107 16 10 13	39 115 374 39 12 14 23 13 10 25 136 27 7	2 2 11 61 4 9 3 5 4 8 18 51 8	11 6 66 210 12 8 13 22 5 4 12 76 14 3 11	1 1 2 1 5	2 8 1 1 1 3 1	,	1 4 27 8 1 	6 12 	2 5 13 4 4 2 3 1 13 2	4		8 A 1 2 2 3 2 1	
Oppenheim Worms Rheinbessen Großh, Hessen Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Hoppenheim Offenhach Starkenburg Gießen Alsfeld Biddingen Friedberg Lauterbach Schutten	95 137 615 1960 178 86 75 94 77 85 185 780 143 43 64 117	21 30 129 435 27 9 17 18 26 56 185 20 10 7 21	15 21 89 237 34 14 10 11 8 10 40 127 15 2 6 15	5 15 44 161 12 3 8 6 9 9 13 60 21 3 7	24 36 154 401 39 16 19 18 17 37 165 44 11 11 29	14 12 84 292 14 15 18 11 13 14 107 16 10 13 21	399 123 374 399 12 14 23 13 10 25 136 27 7 20 24	2 2 11 61 4 9 3 5 4 8 18 51 8	11 666 210 12 8 13 22 5 4 12 76 14 3 11 10	1 1 2 1 5	2 8 1 1 1 3 1	,	1 4 27 8 1 	6 12	2 5 13 4 4 2 3 1 13 2	4		8 A 1 2 2 3 2 1	
Oppenheim Worms Rheinbessen Großh. Messen Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach Groß-Geran Heppenheim Offenhach Starkenburg Gießen Alsfeld Budingen Friedberg Lauterbach	95 137 615 1900 178 86 75 94 77 85 185 780 143 43 64 117 87	21 30 129 435 27 9 17 18 26 56 56 185 20 10 7 21 4	15 21 89 237 34 14 19 11 8 10 40 127 15 2 6 15 4	5 15 44 161 123 8 6 9 9 13 60 21 3 7 7 7 7 1 1 3	24 36 154 401 39 16 19 19 18 17 37 165 44 11 11 29 10	14 12 84 292 14 15 18 11 13 14 107 16 10 13 21 7	399 123 374 399 12 14 23 13 10 25 136 27 7 20 24 11	2 2 11 61 4 9 3 5 4 8 18 51 8	11 666 210 12 8 13 22 5 4 12 76 14 3 11 10 6	7 1 1 2 2 1 5 5	2 8 1 1 1 3 1	,	1 4 27 8 1 	6 12	2 5 13 4 2 3 1 13 2 13	4		8 A 1 2 2 3 2 1	
Oppenheim Worms Rheinbessen Breik. Hessen Breik. Hessen Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenheim Offenhach Starkenburg Gießen Alnfeld Budingen Friedberg Lauterbach Nebeuten Oberhessen	95 137 615 1900 178 86 75 94 77 85 185 780 143 43 64 117 37	21 30 129 435 32 27 9 17 18 26 56 185 20 10 7 21 4 6	15 21 89 237 34 14 10 40 11 8 10 40 127 15 2 6 15 4 6	5 15 44 161 123 8 6 9 9 13 60 21 3 7 7 7 7 1 1 3	24 36 154 401 39 16 19 18 17 37 165 44 11 11 29 10 9	14 12 84 292 14 15 18 11 13 14 107 16 10 13 21 7	16 23 115 374 39 12 14 23 13 10 25 136 27 7 20 24 11	2 2 2 11 61 4 9 3 5 4 8 18 51 8	11 666 210 12 8 11 22 5 4 12 76 14 3 11 10 6 14	7 1 1 2 2 1 5	2 8 1 1 1	1	1 4 27 8 1	6 12 	2 5 13 3 4 4 	3		8 A 1 2 2 3 2 1	
Oppenheim Worms Rheinbessen Greßh. Hessen Darmstadt Bensheim Dieburg Frieder Grehach Grenah Hoppenheim Offenhach Starkenburg Gießen Alafeld Budingen Friedberg Lauterbach Cherbessen Mains	95 137 615 1960 178 86 75 94 77 85 185 780 143 43 64 117 37 47 451	21 30 129 435 27 9 17 18 26 56 56 185 20 10 7 21 4 6	15 21 89 237 344 14 10 11 8 10 40 127 15 4 6 6 48	15 15 44 161 12 3 8 6 9 9 9 13 60 21 3 7 7 7 7 1 1 3 4 4	24 36 154 401 39 16 19 18 17 37 165 44 11 11 12 9 19	14 12 84 292 14 15 18 11 13 14 107 16 10 13 21 7	16 23 115 374 39 12 14 23 13 10 25 136 27 7 20 24 11 13 10 25	2 2 2 11 61 4 9 3 5 4 8 18 51 8	11 6 66 210 12 8 111 222 5 4 12 76 14 3 11 10 6 14 58	7 1 1 2 2 1 5 5	2 8 1 1 1	1	1 4 27 8 1	6 12 	2 5 13 3 4 	3		8 A 1 2 2 3 2 1	
Oppenheim Worms Rheinbessen Bresh. Hessen Bresh. Hessen Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenheim Offenhach Starkenburg Gießen Hafseld Budingen Friedberg Lauterbach Schutten Überhessen Mains	95 137 615 1900 178 86 75 94 77 85 780 143 43 64 117 37 47 451 267	21 30 129 435 27 9 17 18 26 56 56 185 20 10 7 21 4 6 68 69	15 21 89 237 34 14 10 11 8 10 40 127 15 4 6 48 51	5 15 44 161 12 3 8 6 9 9 13 60 21 3 7 7 7 7 1 1 3 4 2 4 2 4 2 4 2 2 4 2 4 2 4 2 4 2 4 2	24 36 154 401 39 16 19 18 17 37 37 165 44 11 11 12 9 10 9 114 63	14 12 84 292 14 15 18 11 13 14 107 16 10 13 21 7 10 77	16 23 115 374 39 12 14 23 13 10 25 136 27 7 20 24 11 13 102 85	2 2 2 11 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61	11 6 66 210 12 8 111 222 5 4 12 76 14 3 11 10 6 14 58 17	7 1 1 2 2 1 5 5	2 8 1 1 1	1	1 4 27 8 1	6 12 	2 5 13 3 4 4 	3		8 A 1 1 2 2 3 2 1 1 1 4 4 4	
Großh. Hessen  Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenbeim Offenbach Starkenburg Gießen Alsfeld Buddingen Friedberg Lauterbach Schotten	95 137 615 1960 178 86 75 94 77 85 185 780 143 43 64 117 37 47 45 47	21 30 129 435 27 9 17 18 26 56 185 20 10 7 21 4 6 68 69 11	15 21 89 237 34 14 19 10 40 127 15 2 6 15 4 4 8 51 11	5 15 44 161 12 3 8 6 9 9 13 7 7 7 7 1 3 42 24 5	24 36 36 154 401 39 16 19 18 17 37 165 44 11 11 29 10 9 114 63 17	14 12 84 292 14 15 18 11 13 14 107 16 10 13 21 7 7 10 77 25 6	16 23 115 374 39 12 14 23 13 10 25 136 27 7 20 24 11 15 102 85 15	2 2 2 2 111 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61	111 6 66 66 210 122 8 111 222 5 4 112 76 14 3 111 10 6 6 14 58 17 8	7 1 1 2 2 1 5 5	2 8 1 1 1	1	1 4 27 8 1	6 12 	2 5 13 3 4 4 	3		8 A 1 2 2 3 2 1	
Oppenheim Worms Rheinbessen Greßh. Hessen Greßh. Hessen Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenheim Offenhach Starkenburg Gießen Alsfeld Buddingen Friedberg Lauterbach Schutten Oberhessen Mains Aliey Bingen Doppenheim	95 137 615 1900 178 86 75 94 77 85 185 780 143 64 117 47 451 267 65 61	21 30 129 435 27 9 17 18 26 56 185 20 10 7 21 4 6 68 69 11 15	15 21 89 237 34 14 19 40 117 15 2 6 6 15 4 6 48 51 11 5	5 15 44 161 12 3 8 6 6 9 9 13 60 21 3 7 7 7 1 3 42 24 4	24 36 154 401 39 16 19 19 18 17 37 165 44 11 11 11 29 10 9 114 63 17 15	14 12 84 292 14 15 18 11 13 14 107 16 10 13 21 7 10 77 25 6	16 23 115 374 39 12 14 23 13 10 25 136 27 7 20 24 11 15 102 15 15 15 15 15 15	2 2 2 111 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61	111 6 66 66 67 6 7 12 8 111 222 5 4 12 76 14 3 111 10 6 14 58 17 8 4	7 1 1 2 2 1 5 5	2 8 1 1 1	1	1 4 27 8 1	6 12 	2 5 13 3 4 4 1 13 2 1 1 3 3 1 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3		8 A 1 1 2 2 3 2 1 1 1 4 4 4	
Openheim Worms Rheinbessen Greßh. Hessen Darmstadt Bensheim Dieburg Erbach Grebach Grebach Grebach Hoppenheim Offenhach Starkenburg Gießen Alafeld Budinger Lauterbach hehotten Überhessen Mainz Alasy Bingen	95 137 615 1968 1788 86 75 789 143 43 43 64 4117 37 47 471 471 471 471 471 471 471 471 471	21 30 129 435 27 9 17 18 26 56 185 20 10 7 21 4 6 6 6 6 9 11 11 15 13	15 21 89 237 34 16 11 8 10 40 117 15 2 6 6 15 4 6 48 51 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	5 15 44 161 12 3 8 6 9 9 13 60 21 3 7 7 7 7 7 1 3 42 24 4 5 5 6 4 5 6 6 6 6 6 6 6 7 7 7 7 7 7 8 7 8 7 8 7 8	24 36 154 401 39 16 19 18 17 37 165 44 11 11 129 10 9 114 63 17 15 16	14 12 84 292 14 15 18 11 13 14 107 16 10 13 21 7 7 10 77 25 6 10 14 12	16 23 115 374 39 12 14 23 10 25 136 27 7 7 20 24 11 13 102 85 15 12 18	2 2 2 111 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61 61	111 6 66 210 12 8 112 22 76 14 3 11 10 6 14 58 17 8 4 12	7 1 1 2 2 1 5 5	2 8 1 1 1	1	1 4 27 8 1	6 12 	2 5 13 3 4 4 	3		8 A 1 1 2 2 3 2 1 1 1 4 4 4	

h Aktnomykose 1 Venerische Krankheiten

-	-		1	-		- 0	n den			-		. 92	rii	190	-		-		-
Tabertulose der Lungen. Langemerhwindercht.	Tuberkulose anderer	Abuto alignmeino Milarinberbuleno	Pengeneutre party	Informa	Andere Shertraghare Krankheiten	Atmunguegano Amunguegano ammehl 4,7,11,12,18,30	Kronianfergana Kronianfergana (Noru n. n. v.)	Gehirnerhing	Andere Krankbeiten des Nervenapsreins	Magen v. Parmbatarrh Brochdurchfall	Andero Kranibesten der Verlanngrergans samerbi 11h n. 20)	Kranheiten der Barn- a tieseblechierergane anserhi R. 11 h. 30 m. d venerachen kranheiten!	Eroba	Anders Neubildungun	Helbermerd	Mord, Totaching, fidl Kloperrecletang nowie Harrichtung.	Vorusgifichung oder andere gewalteams Elawithung	Andero benansta Todorzenschen.	Todastracho nicht angrepeben.
lla		11e	12	13	14	15	16	17a	17b	188	166	19	20a	20h	21a	21b	21c	22	28
96	5.																		
23	8	4	6 7	5	-	30	15	7 3	7	6	6 2	5 2	12		2 3		1	14	10
18	3	1	10	4		7	5	4	H	1	3	1	3		1		1	2	7
6	4		7	1		4	3	5	2	1	2	2	5						8
15	- 4	1	17	4		12	10	2 3	7	8	2	1 2	6		1		- 1	4 2	4 7
28	3		lii	2	1)1	22	9	7	19	6	7	-	7	2	3	- 1	1	8	3
112	22	7	66	18	- 1	94	55	81	53	26	22	13	42	2	10	- 1	4	34	45
21	3	1	13	- 4		12	9	5	4	1	1	2	1.4	- 1	3		- 1	7	9
3	2		9	5		7	2	1	3	3			5			1		-1	14
13	2		7 4	9		15	3 7	6	6		2	2	6		2		2	1	14
3			3	3		- 1	2		3			1			- 1	1			9
9	- 1		2			3	8	2		1	2		- 1				-1	1	8
55	10	1	38	25		45	26	16	19	5	7	6	80		6	2	4	11	58
36			29		112	1.6	12	14	10	15	7	7	14	2	3		5	10	2 8
6			5	2 3		9	2 6	2	3		4	1	6	10	5			6	10
14	. 2		8	- 4		11	6	4		2		1	5				- 1	- 4	9
19			10			11	10	9	15	8	5	1	12	н	2	2	3	10	- 4
81	-	- 1	164	52	<b>STATE OF THE PARTY</b>	190	36	35 82	109	20	17	10	113	2	26	- 5	9	88	136
196		,	1104	32	- 8	1 130	111	B 2	10%	51	410	29	113	- 4	30	3	- 17	73	130
24	5	1	1 15	2	9)1	26	1.4	6	11	- 4	10	5	8	1	2		1	9	3
7	5	1	10	1		6	- 6	2		5	2		3	- 1	- 1			- 1	- 4
10			10			5	6 8	2 2	4	1	2	3 3	3 4	- 1	2		1	5	9
17	4		1 2			6	9	3		5	2	1	6		l i			1	4
11	1 2		7	2		7	7		7	- 4	7		- 1		- 1		- 2	4	3
21		- 1	26		-31	19		3	1.3	7	4		11	5	8		7	7	5
104		3		5		70		18	4 H	27	2H	12	36	5	11		1.1	31	32
21	5		11 2	4	- 1	18	9	5	3	1 2	6	2	11		1			8	10
8	4		11			1	2	2	.3	3		3	3		Ι,			1	10
18			7	1 3		19	9	6	8	2	5	3	5		١.		- 1	5	6
ď		1	- 4	- 6		2	2	-0		1	1	1	2		1			2	4
60		- 1	3.5	18		44	25	15	22	9	14	10	25		L		1	12	41
35		1	36	8		1	19	7	15	19	8	1	14	4	1 2	1	9	6	1
8	1		4	- 1		6	. 8	- 4	7	1	3		3	1	1		2	6	2
9			6	1		1 6	6	4	1	1	5	1 2	8		1		1	5 2	1
18			15			6		4	12	5	4	2	9 8				4	6	20
75				-		36		23	41		21	4	34	5	15		17	25	- 11
243		-		30	3	150	127	56		61	63	26	95	-	30		29	68	N.

		Di	avon	im	Alt	er v	on	4	77.00		50	1			77			-	-
	6 4	1	1 6	9	8	1		oblo	1		Geburt of betta		Koteln	Krupp	1				
Kreise	488	نے ا	Jahren	Jahron	Jahron	Jahren	Jahron.	Page Comment	Wilcho Jahre)		P. C	i		948	_ 1		5 5	Ĩ	1
und	Becamitani Verstorbenen iš. Totgeborene	Jahr.	2	8	8	9		Lebensechwac Bildangsfehler Lebensmonat	schwill 00 Jal	adbettfiches	90	÷	3		Kenchhusten		Chartrachare Tiork rank bostos	(krysips)	a series
Provinzen.		-	antre	and a	ablar	apper.	mohr	4-0-	teresch ber 60	4	d. Fed	al la	E .	Diphtherie	4	1	H.	2	1
11011	der V ansechl.	unfer	-	9 914	3	3	Pile	Ango an in	40	Kin	And Fohls	Schar	4	å	. 2	17.	ě	1	
			-	2	R	3	8	1	2	3 <b>a</b>	81	4	5	6	7	8	9	10a	ú
				.,			20			_	-	_	_	_	٠.	_	_		
Darmstadt Bensheim	173	55 33	14	16	14	17	29 16		13		2		1		1	1		- 1	
Dieburg	95	24	13	6	15	16	21	1 4	12	2	- :		i	- 1	1			'n	
Erbach	66	15	8	3	12	10	18	2	13				i		1	1		-	
Groß-Gerau	90	29	11	11	15	1.4	10	7			2		3		3	1		2	
Heppenheim	115	3+	В	5	18	26	22		11	1	1		1	1	- 1	1			
Offenbach	178	52	31	19	44	17	15		8	1	-	2	16	1	- 1	1		2	
Starkenburg		244	96				131	37	73	4	5	2	23	4	5	1		6	
Gießen	140	1.7	16	28	30	28	31	1	20	2	- 1	2		4	- 1	2			
Alsfeld	71	14	13	3	10	13	18 29	1	11		- 1	2		1	- J	ŀ			
Hüdingen Friedberg	91	12	11	3	14	14	28	2	11		- 1	'n			1 2				
Lauterbach	32	13	11		7	11	28	2	13		- 1	1		'n	3	1			
Schotten	54	10	5	6	11	- 8	14	3	14		1				17				
Oberhessen	465	62	52	44	87		128	13	71	2	1	5		2	3	2			
Mains	223	43	34	17	57	36	36	2	24	1			1	2	. 1	1.		1	
Alzey	72	16	13	1,	15	9	16	2	12		ų	1		1	2	1.			
Bingen	88 95	19	6	5	22	13	24	3	13		. 1							1	
Oppenheim Worms	137	30	15	15	24	14	23	2 2	11		ı,		2	3	1	1		1	
							- 1			1	1			-	1	1			
Rheinhessen			89		154		115	11	66		_2	1.	4	6	-5	1		_2	
Großh. Hessen	1900	435	237 (	161	401	292	374	61	210	7	81	18	27	12	13	4	ī	A	
Darmstadt	178]		34	12	39	22	39		12	1	1	١.	8		3	1.		-	Þ
Beusheim	86	27	14	3	16	14			8		i		1	1	4	1			
Dieburg	75	9	10	- 8	19	15	14		13	- 1				- 8	- 1			1	
Erbach	94 77	17	11	6	19	18	23		22		1		4	3	- 1	1.			
Groß-Gerau Heppenheim	77 85	18	10	9	18	11	13	4   8	5				1	-	2	-		2	
Offenbach	185	56	40	13	37	13	25		12	2	-1		5	1 2	8	1			
Starkenburg			127				136	51	76	5	3		15		13	-		3	
		(	15	21	44	16	27	8	14		1.	Ċ		1	2	3		2	
Gießen	143	20					7		3		1	1			. ]				
Alsfeld	4.3	10	2	3	11	10					- 1				1			- 1	
Alsfeld Budingsu	43 64	10 7	6	7	11	13	20	٠.	11									- 1	
Aløfeld Budingøu Friedberg	43 64 117	10 7 21	6 15	7	11 29	13 21	20 24	8	10	1	- 1	1	- 1	1	3				
Alsfeld Budingsu Friedberg Lauterbach	43 64 117 37	10 7 21 4	6 15 4	7 7 1	11 29 10	13 21 7	20 24 11		10	Ţ,	- 1			1	. [				
Aløfeld Budingøu Friedberg	43 64 117	10 7 21	6 15	7 7 1 3	11 29	13 21	20 24	3 1 12	10	1 1 2		2	2 3	1	1	-			
Alsfeld Budingen Friedberg Lauterhach Scholten Oherhessen Mains	43 64 117 37 47 451 267	10 7 21 4 6 68 69	2 6 15 4 6 48 51	7 7 1 3 42 24	11 29 10 9 114 63	13 21 7 10 77 25	24 11 13 102 35	1 12 13	10 6 14	1	3		2		. [	3		4	
Alsfeld Budingen Friedberg Lauterliach Scholten Oherhessen Mains Alsey	43 64 117 37 47 451 267 65	10 7 21 4 6 68 69 11	2 6 15 4 6 48 51 11	7 7 1 3 42 24 5	11 29 10 9 114 63 17	13 21 7 10 77 25 6	24 11 13 102 35 15	1 12 13 2	10 6 14 58 17 8	1 2	3	2	2 3	1	1	3		4	
Alsfeld Budingeu Friedberg Lauterliach Scholten Oherhessen Mains Alsey Bingen	43 64 117 37 47 451 267 65 61	10 7 21 4 6 68 69 11 15	2 6 15 4 6 48 51 11 5	7 7 1 3 42 24 5	11 29 10 9 114 63 17 15	13 21 7 10 77 25 6	24 11 13 102 85 15	1 12 13 2 2	10 6 14 58 17 8	1 2	3	2	2 3	1	1	3		4 4	
Alsfeld Budingeu Friedberg Lauterlach Scholten Oherbessen Mains Alsey Blingen Oppenheim	43 64 117 37 47 451 267 65 61 76	10 7 21 4 6 68 69 11 15 13	2 6 15 4 6 48 51 11 5	7 7 1 3 42 24 5 4 3	11 29 10 9 114 63 17 15 16	13 21 7 10 77 25 6 10	20 24 11 13 102 35 15 12 18	1 12 13 2 2 2	10 6 14 58 17 8 4 12	1 2	3	2	3 18	3	1			4	
Alsfeld Budingeu Friedberg Lauterliach Scholten Oherhessen Mains Alsey Bingen	43 64 117 37 47 451 267 65 61 76	10 7 21 4 6 68 69 11 15	2 6 15 4 6 48 51 11 5	7 7 1 3 42 24 5 4 3 5	11 29 10 9 114 63 17 15	13 21 7 10 77 25 6 10 14	24 11 13 102 85 15	1 12 13 2 2	10 6 14 58 17 8	1 2	3	2	2 3	1	1	3		4	

<sup>12</sup> Aktinomykose 2) Venerische Krankheilen

roi	iber	zo	rine	as i	Hes	en it	der	M	onal	en 3	tărz :	and A	pril	190	15.				
Lasguage and Language Lasguages with find sould	Telegraphene anderver Organe.	Ribertoherkolore.	(Protesteding	Informa	Anders übertragharu Krankbeiten	Aranipolius der Aranipoliusis (annula 6, 1, 11, 12, 15, 90)	Krankbeitun dar Kroistanforguna (Horn n.n. w.).	Gohltvanshlag	Anders Erankheifen, den Ner-otspreites	Ragon n. Darmk starrb. Brookd neehfall.	Andero Krankheiten der Verdarungmergano (annicht 115 c. 50)	Krakleitin der Bary- a Geschleckbergate (annech S. 115, 30 a. 6 vererierbeit Krarkbeiten)	Krobs.	Anders Newhildungsta.	Bollsetmord	March Tyteching, 64dl Réspervelottung, sewie Histochang,	Yers gitsking oder anders gevaluame Huwicking	Andere benanada Todosprachen.	Todostracho ziah
	116.1	1e	12	1.3	14	15	16	17a	17b	18a	18b	19	20%	20h	21a	215	21c	22	28
90																			
25 13 13 6 15 14 28	3 4 4 1 3	1 1 . 1	6 7 10 7 8 17	5 1 4 1 1 4 2	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	30 10 7 4 9 12 22	15 5 5 10	7 3 4 5 7 3 7	7 8 2 2 7 19	6 3 1 1 8 6	6 2 3 2 2	5 2 1 2 1 2	12 6 8 5 3 6 7	2	3 1 1 3	. 1	1 1 1	14 4 2 4 2 8	10
112	22	7	66	18	1	94	55	31	53	26	22	1	42	2	10	1	4	34	4
31 3 6 13 3	3 2 2 2 1	1	13 9 7 4 3	4 5 9 4 3		12 7 7 15 1	9 2 3 7 2 3	5 1 2 6	4 3 2 6 3 1	3	2 2	2 1 1	14 5 6 4	×	7 1	1	1 2	1 1 1	1-
55	10	1	314	25		45	26	16	1.9	5	7	6	30		6	2	4	11	51
36 7 14 19 82 ,49	2 2 2 3 19	1 9	29 5 8 10 60	2 3 4 9	2 3	14 6 9 11 11 -51 190	12 2 6 6 10 36	14 2 6 4 9 35	10 3 2 7 15 37	15 2 (3 20 51	7 4 1 5 17	1 1 1 10 29	14 4 6 5 12 41 113	2	5 2 10 26	2 2 5	5 1 3 9	10 8 6 4 10 38	10 9 4 33
901						26		6											
74 7 13 10 17 17 12 21	5 5 4 4 2 6	1	15 10 7 10 2 2 7	1	າ)1 ກິງ1	6 1 5 6 7	14 6 6 8 7	2 2 3 3	11 4	5 1 1 5 4 7	10 2 1 2 7 4	3 3 1	3 4 5 1	1	1 1 1 3		1 2 7	9 1 4 5 1 4 7	4 4 4 4 4 4 4 4 4
1014	21.	3	77	5	2	70	55	18	414	27	28	12	34	- 5	11		11	31	3
21 5 8 13 7 6	5 5 1	. 1	11 2 11 7 4	1 3 6		16 3 1 19 2 1	9 1 2 9 2 7	5 1 2 6 1	3 3 8	1 2 3 2	5 1	3 3 1	11 4 3 5		1 1		1	3 1 1 5	10
Pd()	15	1	5	18		44	25	15	22	9	14	10	25		۱ 4		1	12	+
38 9 9 15 79	11 2 7 3 4 27	1	36 4 4 6 15 65	3 2 2 2		11 6 7 6 6 8 36	19 3 6 7 12 47	4 4 4 91 56	15 1 3 12 40	19 1 5 25	3 1 5 4 21	1 2 4	14 3 6 8 74	1 1 5	7 2 1 1 4 15	1	9 1 1 4 17	6 6 5 2 6 25 6×	1

	l w	eizei	ı.	R	ogge	n.		derste	в.		Hafer		1	Hea
					-						Pr	e i :	pe	
Orte.	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	bechst.	niedget.	Mittel	höchst	niedget
		.4	A	.4		A	A	.4	.4	.4.	A	.4.	.4.	A
Darmstadt	19.00	18.00	18,50	16.00	14.00	15.00	19.00	15.60	17.00	18,00	14.85	16,13	161 :00	6 1
Bensheim												17,19		
Diehurg	20.00	18.00	19.17	17.00	14.00	15,60	20.00	18.00	18.43	18.00	16,60	17,50	8,00	7.4
Erhach												16,50		
Offenbach	19.00	18.50	18,75	15.00	14.75	14.88	19.00	17.50	18,25	16.00	15,50	15,75	N,30	
Gießen												17,16		: .
Alsfeld	18.00	17.50	17,75	14.50	14.50	14.50	17.50	17.00	17.25	15.00	15.00	15,00	7,00	2.
Büdingen												16,00		3 .
Butshach	19,00	18,50	18,75	17,00	16,50	16,75	17,50	17,00	17,85	17,00	16,50	16.75	7,00	4.1
Friedberg	18,50	17.75	18,08	16.50	15,00	15,79	16,00	15.00	15,67	17,50	16,50	16,00	6,30	0.0
Lauterbach	18,00	18,00	18,00	16,50	16,50	16,50	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	7,00	11
Schotten	18,00	17.00	17,50	17,00	16,00	16,50	16,00	15,50	15,75	17,00	16,00	16,50	6,00	5 :
Mains	19,00	18,50	18,77	16,30	15,18	15,88	17,00	16,25	16,74	15,75	15,10	15,49	7,60	7 1
Alzey												17,47		5 .
Bingen	19,00	17,75	18.40	16,30	15,00	15,81	18,00	16,50	17,40	17,00	15,00	15.ms	6,00	2 -
Worms												15,95		

Mittelpreis			18,49			15,	72		17	10		16.	434		
	Ochs	enfl.	Kuh	od.	Kal	bfl.	Hami	nelfl.	Sch	uffi.	Schwe	inefi.	We	ißu	ohi
											P	rei		pe	P
Orte.	mik	ohne	n is	ohne	mit	ohne	mit	ohne	ii.	ohne	mit	ohne	höchst.	siedget.	Mileson.
	Bell	age.	Boil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil.	ugo.	Boils	Age.	2	-	3
	A	A	.4	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Darmetada	1,00	2.40	1,68	2,00	1.00	1.80	1,57	1.72			1.60	1.24	0,10	0.40	ă,
Bensheim	1,40		1.08		1.50		1,40	1,10			1.40		0.12		
Diehnrg			1,26		1,40						1.39		0.88		
Erbach	1,45		1,40	100	1,50		1,38				1,40		0,97	0,35	0,
Offenbach	1,58	1,80	1,80	1,40	1,50	2,40	1,39	1,50	0,00	1,30	1,50	2,80	0,44		
Gießen	1.40	1,80		1,36	1,40	1,40	1,00	1,50			1,82	1,50			
Alsfeld	1,50		1,50		1,50						1,30		0,97		
Büdingen	1,44		1,44		1,46		1,28				1.38		0,34		
Batsbach	1,50	- 1	1,40		1,80		1,50				1,20		0,36		
Friedberg	1,60		1,40		1,50		1,30				1,30		0,34	0,15	0,1
Lanterback	1,50		1,50		1,50		1,40				1,44		0,35	0,50	60
Schotten			1,45	-	1,50						1,00		0,80	0,5	5
Mains	1,58	1,75		1,40		2,00		1,77			1,55		0,86		
Alzey	1,32	1,60		1,60		1,81					1,88	1,00	0,86	0,86	7
Bingen Worms	1.50	1,00		1,60	1,60			2,00			1,40		0,50		
Summe	20.12	12.65	21,10				16,54	10,31	0,80	1.30		12,49			Ы
Mittelpreis	1.49	1.64	1,36	1,56	1,50	2.04	1,te	1,72	(),601	1 an	1 41	1,78		- 1	0,8

### an 16 Orten des Großh. Hessen im Mai 1905.

	9	troh.		Ka	rtoff	oln.	ž.	Erbsei	n.	8	ohne	n.	1	inser	
Do	p p	01:	8 0 B	t n	0 г										
Mittel-	böchst.	nledget.	Mittel-	bookst.	niedgst.	Mittol-	boohet.	niedget.	Mittel-	höchst.	uiedget.	Mittel-	höchst.	niedget.	Mittel-
A	A	A	.46	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
8,00 8,24 7,30	5,00 5,75 6,00	3,00 5,00 4,00	4,00 5,16 5,57	8,00 8,00 6,00	7,00 7,00 5,00	7,60 6,00	36,00 28,00	24,50	26,00	36,30	31,00 30,00	83,76	44,00 36,00	29,50	36,7% 34,89
6,00 8,10 7,00	5,00 5,00	4,50 4,50 5,00	4,50 4.75 5,00	7,00 7,00	6,30	6,76	\$4,00 \$1,00	30,00	80,00	36,00	30,00 82,00	\$3,00 \$3,00	42,00	36,00 35,00 89,00	36,00 38,00 40,00 28,00
6,75 5,40 6,75 6,25	4.50 4.50 5,00	4,50 4,50 4,50 4,00	4,50 4,50 4,50 4,50	7,00 6,00 7,00 6,50	6,30 6,00 6,30 5,00	6,00	20,00 19,00 33,00	20,00	18,10	28,00 23,00 40,00	28,00	28,00 21,80	28,00 28,00 22,00 40,00	28,00 28,00 21,00 28,00	28,00 21,50 34,00
7,80 5,50 7,80	5,00 4,00 4,50	5,00- 2,90 3,90	5,m 3,m 3,m	8,an 8,an 9,an	8,00 7,00 5,00	8,on 7,5n	20,00 19,00 22,50	20,00	20,00 18,50 22,48	30,00	28,00 28,00	29.on 30,70	30,00 30,00 37,00	30,00 28,00 30,00	30,00 29,00 33,00
5,40 4,40 6,40	4,85 4,60 4.87	3,56 3,50 3,35	3,79 3,00 4,10	6,50 7,00 7,07	5,50 6,00 5,88	6,50	30,00 40,00 24,00	32,00	36,00 22,75	40,00 31,50	32,00 28,00	31,m 36,00 29.75	42,00 32,00	24,00	40,00 38,00 28,00
ne,801			71,00	Ш		6,76			25,50			81,15			537,56 33,60

	gge		Br	ot.	В	atte	r.	)	fileb	L		Eier.		Kaffoo,	Petro-	Stein-	Braun-	Torf
K	11	0 g	P 4	m	200			per	Lit	196	per	1081	tick	branste	lonm	kohlon	kuhlan	per
hoohst.	niedget.	Mittel-	Brot.	Bryt.	höchst.	niedget.	Mittel.	hoohst.	niedgst.	Mittel-	hBchst.	niedgst.	Mittel-	Boh- non por kg	per Liter	per D	toppol-	1000 286ak
A	A	A	A	A	A	A	A	A	.4.	A	A	A	A	A	A		A.	A
0.20	0.20	0.25	0.20	0.84	2.40	2.80	7.10	0.80	0.10	0.10	0,70	0.00	0.65	2.60	0.10	2.80		3,80
											0,80				0.18	2,60		
											0,70				0,18	2,50		١.
											0.70				0,84	2,10		١.
98,0	0,84	0,30	0,27	0,04	2,50	2,80	2,40	0,94	0,18	0,81	0,80	0,80	0,65	2,80	0,80	2,50		١.
0,56	0,96	0,97	0,84	0,59	2,40	2,00	2,96	0,80	0,80	0,30	0,60	0,50	0.55	2,50	0,30	2,30	1,50	
12,0	0,88	0,89	0,88	0.88	2,60	2,60	2,60	0,18	0,18	0,18	0,00	0,50	0,50	8,00	0,16	2,50	2,00	
											0,60				0,30	2,40	1,60	
0,22	0,50	0,81	0,27	0,34	2,50	2,40	2,45	0,18	0,15	0,15	0,00	0,90	0,90	8,50	0,30	2,60	1,80	
											0,65				0,19	2,50		١.
											00,00				0,24	2,90		
0,88	0,91	0,82	0,84	0,31	2,80	2,00	2,10	0.15	0,18	0,15	0,80	0.50	0,55	2,40	0,90	2,40		
											0,64				0,17	2,24		
											0,70				0,18	2,05		
											0,75				0,80	1,90		
0,510	0,81	0.92	0,88	0,23	2,00	1,80	2,11	0,30	0,16	0,1%	0,70	0,50	0,60	2.00	0.19	1,86		
			4,21				34,72			2,16			10,13	43,m	8,11	87,65	6,80	8,40
		0.54	0.96	0.22			2.85			0.15			0.63	2.74	0,19	2.35	1.58	8,50

Nr. 5207. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1904/95 und im Sommerhalbjahr 1905.\*)

	1	Vinter	1904-	05.1)			Somm	er 190	5.
	Stud	Hosp	Zus.	Deruster	ŝ	tud.	Hosp	Zus	Darame
1. Architektur	159	137	25%	7:3		160	114	274	Honora.
2. Ingenieurwesen	246	259	275	95		250	25	275	546
3. Maschinenbau	557	No.	643	6H		548	70	618	70
4. Elektrotechnik	381	47	428	19		307	30	337	16
Chemiker	85	9	94	1		89	9	588	1
5. Chemie   Elektrochemik	er Hi	1	47	42		42	-	42	48
Pharmazenten	. 31	-0.0	31	Í		32	-	32	1
6. Allgemeine Abteilung	20	_	20	15		19	3	22	1×
	1525	309	1834	312	1	447	251	1698	317
Außerdem: Hörer			72	פא ל				4%	1 40
Hörerinnen			45	1 02				13	3 407
	Su	mme	1951	3244				1750	357
Der Staatsangehörigke	it nac	h gehi	iren s	in:					
	W OA OS.	26 19025						39	
	394	357	L'm	riand				1904	ns 1948 11
		1,0074		echenla	-4			11	11
b andern deutschen Staaten		7		ien	lict			. 4	3
Anhalt	10	32		ren kembura				1	2
Baden .		114		deriand				- 8	6
	140	114		rwegen	e			. 18	10
Braunschweig Bremen	7	5		erreich-	r			. 10	63
Elsas Lothringen	45	39		mänien	CIII	сиги		. ~2	6
Hamburg	20	18		Bland				339	294
Lippe Detmold	20	18		weden				. 15	10
	H	1		weiz	*			. 20	15
Meckienburg Schwerin Oldenburg	3	5		nien				11	5
		638		kel .				2	1
	1	2		reinigte	· .			-	
Reuß jüng. Linie Sachsen	35	33		merika	54	MICI	4 401	2	9
Sachsen-Aitenburg	6	4		riko				. 1	1
Sachsen-Koburg und Gotha		3		rentinier					1
Sachsen-Meiningen	9	9		sitien	•				i
Sachsen-Weimar	10	6	Chi					. 2	2
Schwarzburg-Rudolstadt	6	4		piand	Ġ.			. 2	î
Schwarzburg Sondershause		5	Jan					: ī	1
Waldeck	3	5		indien				· i	
Württemberg	17	17		tralien	•			· i	1
			254		•				
	124	960				Sun	me e.	533	442
c. dem Auslande:				J				****	1759
Bulgarien	2	2		Somme .	a	0.	+ e.	1951	1110
Dänemark	3	2							

### Nr. 5208. Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Nommerhalbiahr 1905.\*)

#### a, nach Studienfächern.

		abl d			- 1	Stud		iden	10,00
Studienfächer.	Heasen.	-	(Ther napt.	Gymnas. eg	Real. gang	Ober- realsch.	Zengnisse für das Fach	sonstige Zenguisse.	Immatrikuliert
Evangelische Theologie	68	9	72	7.1				1	13
Rechtswissenschaft	143	21	164		3			1	48
Medizip	68	89	159	141	8	1		2	41
Tierheilkunde	21	110	131	18	16	4	98		24
Zahnheilkunde	12	3	15				15		8
Forstwissenschaft	52	. 5	57	30	25	1		1	15
Landwirtschaft -	23	7	30		7	6		- 3	17
Mathematik	86		97	39	35	22		1.	19
Naturwissenschaften	49		59		21	10		- 5	19
Klassische Philologie	59		72						19
Neuere Philologie	96		107		43	10		- 4	36
Philosophie .	7	21	28	15		1		12	6
Padagogik .	6	1	7				7		- 1
Geschichte	5	2	7	6				1	1
Pharmasie	8	11	19				17		9
Chemie	22	89	61	19	26	3-	11	2	13
ausammen	715	363	1078	660	184	58	148	33	289
An- Ber- dem nicht immatrikuliert	e Ma Srerin		31 15						

### b. nach Staaten und Fakultäten.

		Fakul	täten:		1m
	Theo- logische.	Jo- ristische.	Medi- zinacho.	Phile- sophische	ganzen
1. Deutsche Staaten:	-			-	-
Hessen	- 63	143	96	413	715
Preußen	3	16	139	66	224
Bayern	1 1		31	5	37
Nachsen .	1 .		5		5
Württemberg		1	5	3	9
Baden			10	4	14
Mecklenburg-Schwerin	1 .		1	1	2
Oldenburg .	1 .	1	1		2
Sachsen Weimar	1 1		1		2
Braunschweig				2	2
Sachsen Meiningen			1		1

 <sup>)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 797, Dez. 1904, S. 255.
 Otner den nen Immatrikulierten waren: mit Reifeseugnis eines Gymnasinms 157, eines Realgymnasiums 46, einer Oberrealschule 31, mit Zeugnis für das betr. Fach 37, mit sonstigen Zeugnissen 18.

Nr. 5207. Studierende und Hospitanten auf der Techuischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1904/05 und im Sommerhalbjahr 1905.\*)

		Vinter	1904-0	15.3)		Somm	or 190	5.
	Stud.	Hosp	Zus.	l'arunter Hénnen	Stud	. Hosp	Zus.	Dars over
1. Architektur	159	137	25%	73	160		274	67
2 Ingenienrwesen	246	29	275	95	250	25	275	5464
3. Maschinenbau	557	Nej	643	68	548	70	618	70
4. Elektrotechnik	381	47	4:25	19	307	30	337	16
( Chemiker	85	9	94	1	89	9	566	1
5. Chemie   Elektrochemik	er 46	1	47	42	42		42	48
Pharmazenten	. 31		31	1	32	_	32	1
6. Allgemeine Abteilung	20	_	20	15	19	3	99	18
	1525	309	1834	312	1447	251	16208	317
Anßerdem: Hörer			72	يعرا			414	1
Hörerinnen			45				13	40
	Sn	mme	1951	394			1759	357
Der Staatsangebörigke							411.00	
	W	8					19	-
		1906.					1904	
in dem trional fremoun	394	357		gland			11	
b andern deutschen Staaten	:			echeniar	ıd .		2	-
Anhalt	10	7		lien			. 4	
Baden .	29	32		cemburg			1	
Bayern	140	114		derlande	9 .			6
Braunschweig	8	12		rwegen			. 18	10
Bremen	7	5		erreich-l	'ngar	в.	. 82	
Elsaß-Lothringen	45	39	Ru	mänien			. 8	6
Hamburg	20	18	Rul	Bland			. 339	994
Lippe Detmold .	1	1	Sch	weden			. 15	10
Mecklenburg-Schwerin	8	8	Seh	weiz			. 20	15
Oldenburg	3	5	Spa	nlen	, .		11	5
Preußen	663	638	Tin	kei .			2	1
Reuß jung, Linie	1	2	Ver	reinigte	Staate	en von		
Sachsen	35	33	A	merika			. 2	2
Sachsen-Altenburg .	6	4	Me	riko			. 1	1
Sachsen Koburg und Gotha	. 5	3	Ars	entinier			2	1
Sachsen Meiningen	2	2	Bra	silien				1
Sachsen-Weimar	10	6	Chi	le			. 2	- 2
Schwarzburg-Rudolstadt	6	4	Kar	pland			. 2	1
Schwarzburg Sondershause		5	Jap				. 1	1
Waldeck	3	5		indien			1	_
Württemberg	17	17	Au	stralien			. 1	1
		960						
c. dem Auslande:	12.9	(MR)			Su	mme c	533	442
Bulgarien	2			Summe a		. + .	1961	1759
Dinemark	3	2		ountile i		. т с.		. 133
Danemark	3	2						

<sup>\*</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 797, Dez. 1904, S. 254. - 3) Endgültige Übersicht.

### Nr 5208. Studierende auf der Laudesuniversität zu Gleßen im Nommerhalbjahr 1905.")

a, nach Studienflichern.

	Z	abl d	er	Vog		Stud		den	10.00
Studienfächer		Nicht-	Cher.	Reife Gymnas	Kenl A		Zeugnisse für das Fach.	Sonstige Zengnisse	Neu Immatrikulierte.
Evangelische Theologie	63	9	72	71				1	13
Rechtswissenschaft	143	21		160	3			1	48
Medizin	63	89			8	- 1		2	41
Tierheilk unde	21	110		18	16	4	98		24
Zahnheilkunde	12	3					15		- 6
Porstwissenschaft	52	- 5	57	30	25	1		- 1	15
Landwirtschaft	23				7	6		3	17
Mathematik	86		97	89	35	22		- 1	19
Naturwissenschaften	49	10	59	23	21	10		5	19
Klassische Philologie	59	18	72						19
Neuere Philologie	96	11	107	50	43	10		- 4	36
Philosophie .	7	21	28	15		1		12	- 6
Padagogik .	6	- 1	7				7		1
Geschichte	5	2	7	6				- 1	- 1
Pharmazie	8	- 11	19				17		9
Chemie	27	39	61	19	26	3	11	2	13
susammen	715	363	1078	660	184	58	143	33	289
Au-   nicht immatrikulier dem   * 11	te Hör örerin		31. 15						
Ge	oamts	ahl	1124						

### nach Staalen and Fakultäten.

		1	Fakul	täten:		1m
		Theo- legische.	Ju- ristoche.	Medi- ztaieche.	Phile-	ganset
Deutsche Staat	en:		1		-	_
Herren		63	143	96	413	715
Preulon		3	16	139	66	224
Bayern		- 1		31	5	37
Sachsen -				5		3
Württemberg			1	5	3	9
Haden				10	4	14
Mecklonburg-	Schwerin			1	1	2
Oldenburg		1 .	1	1		2
Sachsen-Weim	ar.	1		1		2
Braunschweig					2	2
Sachsen Meini	ngen	1 .		1		1

 <sup>)</sup> Vergt. Mitteil. Nr. 197, Dez. 1904, 8. 256.
 Other den neu Immatrikulerten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnasiums 157, eines Realgymnasiums 46, einer Oberrealschule 31, mit Zeugnis für das betr. Fach 37, mit sonstigen Zeugnissen 18.

Nr. 5207. Studierende und Hospitauten auf der Technischen Hochschule zu Darmsindt im Winterhalbjahr 1904/05 und im Sommerhalbjahr 1905.\*)

Sam I								
Stud	Hosp.	Zus.	Henne	N	tud.	Hosp.	Zus	Darante
159	1:17	2546	73			114	274	67
246	29	275	95		250	25	275	1446
557	86	643	68	1	54%	70	618	70
381	47	428	19	2	307	30	337	16
85	9	94	1		89	9	98	1
r 46	1	47	42		42		42	144
31		31	ĺ		32	_	32	1
20	-	20	15		19	3	90	15
1525	31.59	1834	312	14	147	251	1698	317
		721					48	
							13	40
Su	mme	1951	394					357
t nac	b gebo	ren a	n:					
W	8						W	
125-4	304							11
				d			-	2
								3
								3
	114			,			8	6
	12						. 13	10
7	5			ing	arn			63
45	39							6
20	18							294
1	1							10
Ħ	8						. 20	15
3	5						. 11	5
63	638						2	1
1	2			Sta	ater	von		
35	33						2	2
6	4	Mex	iko				. 1	1
5	3						2	1
2	2	Bran	ilien					1
10	6						. 2	2
6	4	Kap	land				. 2	1
15	5	Japa	an				. 1	1
3	5	Osti	ndien				1	-
17	17	Aus	tralien				. 1	1
24	win.							
				3	sum	me c.	533	442
,	.,	8	umme a	. +	b.	+ c.	1951	1759
3	2			. '				
	246 557 381 85 65 4 10 29 40 8 7 45 20 1 8 3 63 1 335 6 5 2 2 10 6 6 15 3 17 24 2	2946 29 557 86 581 47 85 99 er 46 1 1 200 581 47 85 99 6 20 581 47 85 99 6 20 581 47 85 99 6 20 58 9 2	246 29 275 557 86 47 482 581 47 482 58 9 94 67 46 1 47 31 - 31 20 - 20 1025 999 184 4 57  Summe 1951 t nach gebren a 40, 184 10 7 Iral 29 39 1 La 10 7 Iral 29 39 1 La 10 7 Iral 29 39 1 La 10 8 18 12 Nor 10 1 8 18 12 Nor 10 18 8 12 Nor 10 18 8 12 Nor 10 18 8 13 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	159   157   256   73   256   73   256   757   256   256   257   256	159   157   256   73   156   157   156   157   156   157   156   157   156   157	159   157   256   73   150	159   177   296   73   100   114	159 177 295 75 100 114 274  254 29 27 56 250 25 275  557 86 643 98 1548 70 618  557 84 147 42 42 42 13 30 377  56 9 34 42 42 42 13 30 32  152 99 184 312 1447 251 1028  152 99 184 312 1447 251 1028  152 99 184 312 1447 251 1028  152 99 184 312 1447 251 1028  153 104 172 1447 172 1128  154 175 184 175 175 175 175 175 175 175 175 175 175

\* Vergl. Mitteil. Nr. 797, Dez. 1904, S. 254. - 1) Endgültige Übersicht.

### Nr 5208, Studierende auf der Landesuniversität zu Gießen im Sommerhalbjahr 1905.")

### a, nach Studienfüchern.

	Z	ahl d	or	Von		Stud	tieren	iden		
Studienfächer.	Stud	lieren	den	Reife	Reifezengnisse von			94	Neu	
	Hessen.	Nicht.	Uber	Gymnas	Real Kymnas.	Ober-	Zeugnisse für das Fa	Zeugnisse	Immatrikulierte.	
Evangelische Theologie	63	9	72	71		7	Π.	1	13	
Rechtswissenschaft	143	21	164	160	3			1	48	
Medizin	68	89	152	141	16	1		2	41	
Tierheilk unde	21	110	131	16	16	4	98	٠.	24	
Zahnheilkunde	12	3	15				15		8	
Forstwissenschaft	52	5	57	30	25	1		1	15	
Landwirtschaft	23	7		14	7	6		3	17	
Mathematik	86		97	39	35	22		1	19	
Naturwissenschaften	49	10	59		21	10		5	19	
Klassische Philologie	59	13	72	72					19	
Neuere Philologie	946	1.3	107	56	43	10		- 4	36	
Philosophie .	7	21	28	15		1		12	6	
Padagogik	6	1					7		1	
Geschichte	5	2	7	- 6				1	- 1	
Pharmazie	- 8	11	19	2			17		9	
Chemie	22	39	61	19	26	3	11	2	13	
susammen	715	363	1078	660	184	58	143	33	289	
Au- Ber- dem inieht immatrikuller	te Hō: ōrerin		31. 15							
(4.	samt	Ide	1124							

### b. nach Staaten und Fakultäten.

		Fakul	täten:		1m
	Thep- logische.	Jų- netieche.	Medi-	Phile- sephische	ganzer
Deutsche Staaten:				-	
Hesren	63	143	96	413	715
Preuden	3	16	139	66	224
Bayern	1		31	5	37
Sanbaen			5		. 5
Württemberg		1	5	3	9
Haden	1 .		10	4	14
Mecklenburg-Schwerin			1	1	2
Oldenburg	1 .	1	1		2
Sachsen Weimar -	1		1		2
Braunschweig				2	2
Sachsen-Meiningen			1		1

 <sup>)</sup> Vergl. Mitteil, Nr. 797, Dez. 1904, 8-255.
 Otter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifeseugnis eines Gymnasiums 1/27, eines Realgymnasiums 46, einer Oberrealschule 31, mit Zeugnis für das betr. Fach 37, mit sonstigen Zeugnissen 18.

Nr. 5207. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Wiuterhalbjahr 1904/05 und im Sommerhalbjahr 1905.\*) Winter 1904.05.1) Sommer 1905.

		vinter					Somm	kt 134	r.J.
	Stud	Hosp	Zus.	Derester Hennen	N	tud.	Hosp.	Zus.	Daraste
1. Architektur	159	137	2545	73		160	114	274	67
2 Ingenieurwesen	246	29	275	95		250	25	275	5899
3. Maschinenbau	557	266	643	68		54%	70	618	70
4. Elektrotechnik	381	47	428	19		307	30	337	16
Chemiker	85	9	94	1		89	9	98	1
<ol><li>Chemle ! Elektrochemik</li></ol>	er 46	1	47	42		42	-	42	1 44
Pharmazenten	. 31		31	1		32		32	1
6. Allgemeine Abteilung	20	-	20	13		19	3	13-3	15
	1525	310	1834	312	1	447	251	1698	317
Anßerdem: Hörer			721	189				48	1 40
Hörerinnen			45	02				13	3 40
	Su	mme	1951	394				1759	357
Der Staatsangehörigke	it nac	h gehe	ren a	n:					
	W	× .						14	
		357	12					1904	
		4811		rland				11	
b andern deutschen Staaten				cchenian	d			2	
Anhalt	10	7	ltal					. 4	
Baden .	29	3.5		emburg				. 1	
	140	114		derlande	,				
Braunschweig	8	13		wegen				. 18	
Bremen	7	5		erreich-l	n	garn		. My	
Elsaß-Lothringen	45	39		nănien				. 8	
Hamburg .	20	18		land				. 308	
Lippe-Detmold	1	1		weden				. 15	
Mecklenburg Schwerin	8	8		weiz				. 20	
Oldenburg	3	5		nien				. 11	5
	663	638		kei.				2	1
Reuß jüng. Linie .	1	2		elnigte :	Str	ater	von		
Sachsen	35	33		merika				_ 2	2
Sachsen-Altenburg .	6	4	Mex					. 1	1
Sachsen-Koburg und Gotha	5	3		entinien				. 2	1
Sachsen-Meinlagen	2	2		silien					1
Sachsen-Weimar	10	6	Chil					. 2	- 2
Schwarzburg-Rudolstadt	6	4		land				. 2	1
Schwarzburg Sondershause	n 5	5	Japa					. 1	1
Waldeck	3	5		ndien				1	-
Württemberg	17	17	Aus	tralien				. 1	1
Summe b. 16	24	960				Snm	me c.	533	442
dem Auslande:							-	.,,,,,,	
Bulgarien	2	2	5	umme a	- 4	b.	+ c.	1951	1770
Dänemark	3	2							

### Nr 5208. Studierende auf der Landesnniversität zu Gleffen im Nommerhalbjahr 1905.")

#### a. nach Studienflichern.

	Z	abl d	er	Von		Stuc		den	
Studienfächer.	Stud	lierer	den.	Keife	Reifezeugnisse von				
	Hessen.	Nicht-	Ober-	Gymnas	Real gymnas.	Ober- realsch.	Zengnisse für das Fa	Zeugniss	Neu Immatrikulierte.
Evangelische Theologie	63	9	72	71		W		1	13
Kechtswissenschaft	143	21	164	160	3			1	48
Medizin	63	89	152	141	8	- 1		2	41
Tierheilkunde .	21	110		18	16	4	93		24
Zahnheilkunde	12	8	15				15		- 8
Forstwissenschaft	52	- 5		30	25	1		- 1	15
Landwirtschaft .	23	7		14	7	6		3	
Mathematik	86	- 11	97	39	35	22		- 1	19
Naturwissenschaften	49	10		23	21	10		5	
Klassische Philologie	59	18		72					19
Neuere Philologie	96	11	107	50.	43	10		4	36
Philosophie .	7	21	28	15		- 1		12	- 6
Padagogik	6 5	- 1	7				7		1
Geschichte	5	2	7	6				- 1	1
Pharmazie .	8	11	19	2			17		9
Chemie	22	39	61	19	26	3	- 11	2	13
ausammen	715	363	1078	660	184	58	148	33	289
dem (	e Hör	nen	81. 15						

#### b. nach Staaten und Fakultälen.

			Fakul	täten:		1m
		Theo- logische.	Ju- ristische.	Medi- zinische.	Philo- sophische	ganzet
1 Deutsche Staaten	:		-		-	
Hessen		63	143	96	413	715
Preußen		3	16	139	66	224
Bayern		1 1		31	5	37
Sachsen				5		- 5
Württemberg		1 .	1	. 5	3	9
Baden		1 .		10	4	14
Mecklenburg-Scl	werin			1	1	2
Oldenburg		1 .	1	1		2
Sachsen Weimar		1		1 1		2
Braunschweig					2	2
Sachsen Meining	en	1		1		1

Vergl. Mitteil. Nr. 797, Dez. 1904, S. 255.
 Unter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifezeugnis eines Gymnariums 157, eines Realgymnasiums 46, einer Oberrealschule 31, mit Zeugnis für das betr. Fach 37, mit sonstigen Zeugnissen 18.

Nr. 5207. Studierende und Hospitanten auf der Technischen Hochschule zu Darmstadt im Winterhalbjahr 1904/05 und im Sommerhalbjahr 1905.°)

	1	Vinter	1904	05.1)		Somm	er 190	5.
	Stud	Hosp	Zus.	Paranter Hessen.	Stud	Hosp	Zus.	Daru ster
1. Architektur	159	137	2545	73	160		274	Fig.
2. Ingenieurwesen	246	259	275	95	250	25	275	5865
3. Maschinenbau	557	86	643	68	548	70	618	70
4. Elektrotechnik	381	47	428	19	307	30	337	16
Chemiker	N5	9	514	1	89	9	98	1
5. Chemie   Elektrochemike	er 46	1	47	42	42		42	4H
l'harmazenten	. 31		31	1	32	-	32	1
6. Allgemeine Abteilung	20	-	20	15	19	3	19-2	15
	1525	14.60	1834	312	1447	251	1608	317
Außerdem: Hörer			72	יא ל			45	1 40
Höreringen			45	3 42			131	40
	Su	mme	1951	394			1759	357
Der Staatsangehörigkei	t nac	h gehi	ren a	n:				
	W M.05.	H 1906.					10	~
		357	P-	rland			1904	
		15.71		cchenlan				11
b andern deutschen Staaten: Anhalt				eenemmn lien	М .		4	3
Baden	10 29	32		temburg			. 4	3
	140			derlande			. I	6
Hayern . 1 Braunschweig	140	114		wegen				***
Bremen	7	12		crreich-t	1-		. 13	10
Elsaß Lothringen				orreich-t mänien	ngarı	ъ.	. N2	63
Hamburg	45	39		Bland			309	994
Lippe Detmold	20	18		weden			15	
Mecklenburg Schwerin	1 8	1 8		weiz				10
Oldenburg Schwerin	3			nien				
		5		kei .			. 11	5
Reuß jung. Linie		638		einigte	* .		2	1
	35	2		merika	Staate	n von	9	
Sachsen-Altenburg .	4,000	33		iko			-	2
	6	4		entinien		*	. 1	1
Sachsen-Koburg und Gotha Sachsen-Meiningen		3		silien			2	
	2	6	Chi				. 2	1
Sachsen-Weimar Schwarzburg-Rudolstadt	6	4		oland			. 2	1
Schwarzburg-Rudoistadt Schwarzburg-Soudershauser		5	Jap				. 1	
Waldeck				indien			. !	1
	3 17	5 17		tralien				_
			Aus	cranen			. 1	1
Summe b. 10	24 :	#i0			Sun	me c.	533	442
c. dem Auslande:						-		
Bulgarien	2	2		Summe a	. + b.	+ e.	1951	1759
Dänemark	3	2						

<sup>\*</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 797, Den. 1904, S. 254 - 1) Endgültige Übersicht.

### Nr. 5208, Studierende auf der Landesuniversität zn Gieffen im Sommerhalbjahr 1905.")

### a. nach Studienfächern.

101-100	Z	ahl d	et	Vor	den	Stud		den	
Studienfächer.		Nicht:	ther haupt	Reife swiins	Real of guest		Zeugnisse für das Fach.	Lenguisse	Neu Immatrikulierte.
Evangelische Theologie	63	9	72	71				1	12
Rechtswissenschaft	143	21	164		3			1	48
Medizin	63	89	152	141	84	1		2	41
Tierheilkunde	21	110	131	18	16	- 4	98		24
Zahnbeilkunde	12	3	15				15		15
Forstwissenschaft	52		57	30	25	1		1	
Landwirtschaft	23	7			7	6		3	17
Mathematik	966	11	97		35	22		1	15
Naturwissenschaften	49	10	59		21	10		5	15
Klassische Philologie	59	13	72						- 15
Neuere Philologie	96	11	107		43	10		4	-3€
Philosophie .	7	21	28	15		1		12	- 6
Padagogik	6	1					7		
Genehichte	5	2		6				- 1	1
Pharmasie .	- 15	11					17		
Chemie	22	39	61	19	26	3	- 11	2	13
susammen	715	363	1078	660	184	58	143	33	289
dem !	e Hōc Grerin	nen.	31 15						

### b. nach Staaten und Fakultäten.

		Fakul	täten:		1m	
	Thee-	Ju- ristanba	Medi-	Philo- sephische	ganser	
1 Deutsche Staaten:			-	-	_	
Heusen	63	143	96	413	715	
Pressen	3	16	139	66	224	
Bayern	1		31	5	37	
Sachsen	1 .		5		5	
Würtiemberg	1 .	1	5	8	9	
Haden	1 .		10	4	14	
Mecklenburg-Schwerin	1 .		1	1	2	
Oldenburg	1 .	1	1		2	
Sachsen Weimar	1		1		2	
Heannschweig	i .			2	2	
Sachsen-Meiningen			1		1	

 <sup>)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 797, Dez. 1904, S. 255.
 Otter den neu Immatrikulierten waren: mit Reifereugnis eines Gymnasiuma 157, eines Realgymnasiuma 46, einer Oberrealschule 31, mit Zeugnis für das betr. Fach 37, mit sonstigen Zeugnissen 18.

		Fakul	täten:		1m
	Theo- legische	Ju- ristische.	Modi- zinacho	Philo- sophische	ganzer
Sachsen-Koburg u. Gotha		1	1	2	4
Anhalt	١.	1			- 1
Schwarzbg -Sondershaus.	1 ;		1		- 1
Schwarzburg-Rudolstadt				1	1
Waldeck			2		2
Lippe-Detmold .	1 .			1	- 1
Hamburg .	1			3	4
Elsaß-Lothringen	- 1	1	1	1	4
Ausland:	1				
Osterreich-Ungarn	2			10	1.2
Rußland			3	21	24
Frankreich	1 .			1	1
Großbritannien				3	3
Italien				1	- 1
Spanien .				1	1
Niederlande				1	- 1
Schweiz				1	- 1
Knmanien				1	- 1
Luxemburg				1	1
Japan .				1	1
zusammen	72	164	298	544	107N

### Nr. 5209. Verkehr nuf den stantlichen Rhein- und Mainbrücke des Großherzogtums und Einnahme au Brückengeld im Rechuungsjahr 1904.")

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Brücke.	Zahl der Personen, welche auf den Brücken verkehrt haben.	Die Ein betr aus dem Personen- verkehr		Gesant Einnahm
Ď		nauen.	.4	.4	.4
1 2 3 4 5 6	Brücke über den Rhein bei Mainz Ernst-Ludwigsbrücke bei Worms Brücke über den Main bei Kostheim Brücke über den Main bei Offenbach Fliegeude Brücke bei Oppenbeim Fliegeude Abab bei Gernsheim	2 232 978 225 669 481 000 532 420 63 249 81 717	93 014,66 6 408,68 16 062,85 15 972,61 1 897,47 951,51	44 559,79 12 383,09 10 040,64 7 363,48 4 065,79 3 499,06	137 574 - 18 7 26 102 23 8 5 9 4 45
	Eusammeu	3 5-7 1133	134 302,38	91 912,18	216 214

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 792, Aug. 1904, S. 165.

Druck von Eduard Roether in Darmetadt,

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 814 u. 815.

August

1905.

Inhalt: Schulbidung der Erastmannschaften im Erastijahr 1900 (5). — Diekte Neueran und allgemeine Kircheausenen im Großh Hessen im Etatsjahr 1904. — Viebstand in den einzelung Gemeinden und Gemarkungen des Großh Hessen 1904. — Hagsbeichäge im Großh Hessen 1904. — Freise der gewöhnl. Verbrunchargegest. Im Juni 1905. — Tägl. Wasserstände im Jan., Febr. u. Mars 1905.

Nr. 5210. Schulbildung der im Ersatzjahr 1904 05 bet den Truppen der Großh. Hess. (25.) Division eingestellten Mannschaften bessischer Staatsangehörigkeit.\*)

ž			Einge-		Parunter		Ohne
	Proving	en.	stellte	8-hull	oildung	ohne Schul-	bil-
Ordonnge			Mann- schaften.	in deutsch. Sprache		bil- dung	dung in
1	Starkenburg		1 754	1 754			
2	Oberhessen .		1 162	1 162			
3	Rheinhessen .		1 208	1 207		1	0,0
		usammen	4 124	4 1 2 8		1	0,0
	Im Ersatzjahr	1903 04	3 990	3 987	1	2	0,00
		1902.03	4 156	4 155		- 1	0,00
	> >	1901'02	3 697	3 896	1		
		1900 01	3 880	3 880			
		1899 1900		8 623		- 1	0,0
	P 2	1898 99	3 678	8 677		- 1	0,00
		1897 98	3 63R	3 638			
- 1	> >	1896 97	8 551	3 547		. 4	0,1
- 1		1895/96	8 864	8 864			
		1894 95	3 552	8 550		2	0,00
- 1		1893/94	8 472	3 472			
- 1		1892 93	2 530	2 5 2 9		- 1	0,0
		1891/92	2 718	2 716		2	0,0
		1890 91	2 812	2 808	1	3	0,11
- 1		1889/90	2 562	2 560	2		
		1884 89	2 660	2 658		2	0,0
		1887 88	2 729	2 726		3	0,11
		1846/87	2 636	2 636			
- 4		1885 86	2 501	2 500		1	0,04
	Summe d. 20 E.	rantziahre	66 574	66 545	5	24	0,0

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 794, Sept. 1904, S. 193.

		Fakul	thten:		Im
	Theo- legische	Ju- ristische.	Medi- zinacho	Philo- sophische	ganzei
Sachsen-Koburg n. Gotha		- 1	1	2	4
Anhalt .	١.	1			- 1
Schwarzbg Sondershaus			1		- 1
Schwarzburg-Rudolstadt				1	- 1
Waldeck			2		2
Lippe-Detmold .				1	- 1
Hamburg .	1			3	4
Elssß-Lothringen .	- 1	1	1	1	- 4
. Ausland:					
Osterreich-Ungarn	2			10	12
Rusland .			3	21	24
Frankreich				1	- 1
Großbritannien				3	3
Italien				1	1
Spanien	٠.			ı	- 1
Niederlande				1	1
Schweiz				1	1
Rumanien				1	1 1
Luxemburg				1	1 1
Japan .				1	1
zusammen	72	164	298	544	1078

### Nr. 5209. Verkehr auf den staatlichen Rhein- und Mainbrücke des Großherzogtums und Einnahme an Brückengeld im Rechnungsjahr 1904.°)

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der Brücke.	Zabl der Personen, welche auf den Brücken verkehrt haben	Die Ein beti aus dem Personen- verkehr		Gosant Einnahm
ō		насец	A	.4	.6
1 2 3 4 5 6	Brücke über den Klein bei Mainz Ernst Ludwigsbrucke bei Worms Brucke über den Main bei Kostheim Brucke über den Main bei Offenbach Fliegende Brücke bei Oppenheim Fliegende Akhe bei Gernsheim	2 232 978 225 669 481 000 532 420 63 249 31 717	93 014,66 6 403,60 16 062,85 15 972,61 1 897,47 951,51	44 559,79 12 383,00 10 040,64 7 363,62 4 065,78 3 499,00	137 574 o 16 7~ o 26 102 o 23 3 ~ o 5 9c 2 4 45
П	susammen	3 567 033	134 302,38	91 912,16	216 214

<sup>\*;</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 792, Aug. 1904, S. 165.

Druck von Eduard Seether in Darmstadt.

## Mitteilungen

d e r

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 814 u. 815.

August

1905.

Inhali: Schulidung der Erastumanoschaften im Erastigalen 1904 (d.) — Direkto Seneran und allgemeine Kirchenstenern im Großb. Hessen im Eintsjahr 1904. — Viebstand in den einzelen Gemeinden und Gemarkungen des Großb. Hessen 1904. — Hagslechläge im Großb. Hessen 1904. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsigegenst. im Juni 1906. — Tägl. Wasserstlände im Jan., Fehr u. Mars 1905.

Nr. 5210. Schuibildung der im Ersatzjahr 1904-05 bei den Truppen der Großh. Hess. (25.) Division eingesteitten Mannschaften bessischer Stantsangehörigkeit.\*)

Ordnungs Nr	Provinzen.		Einge- stellte Mann- schaften	Darunter nit S-hulhildung in in deutsch fremder Sprache Sprache		ohne Schul- bil- dung	Ohne Schul- bil- dung in
1	Starkenburg		1 754	1 754			
2	Oberhessen .	15	1 162	1 162			
3	Rheinhessen .		1 20%	1 207		1	0,00
	1	(ISMMM91)	4 124	4 1 2 3		1	0,00
	Im Ersatzjahr	1903 04	3 990	3 987	1	2	0,00
		1902 03	4 156	4 158		1	0,0
	, ,	1901 02	8 897	8.896	1		
		1900 01	3 880	3 880			
		1899 1900		8 623		1	0,00
		1898 99	3 678	8 677		1	0,00
		1497 95	3 638	3 638			
		1h96 97	8 551	3 5 4 7		4	0.11
		1895 96	3 Bri 4	8 864			
	, ,	1894-95	8 552	8 550		2	0,00
		1893 94	3 472	8 472			
		1492 93	2 530	2 5 2 9		- 1	0,0
		1891 92	2 718	2 716		2	0,0
	, ,	1890-91	2 813	2 908	1	3	0,0
		1669 50	2 562	2 560	2		4.
	, ,	1××× 89	2 660	2 65%		2	0.0
		1857 Hs	2 729	2 726		3	0,0
		1846 NT	2 636	2 636		1.	
		1445 46	2.501	2.500		1	0.0
	Summe d. 20 E.	rsatzjahre	66 574	66 545	5	. 24	. 0,0

<sup>\*</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 794, Sept. 1904, S. 193.

			Fakul	täten:		Im
		Theo- logische	Ja- ristische.	Medi- zmuche	Philo- suphische.	ganze
Sachsen-Koburg u. Go	otha	T.	1	1	2	١.
Aphalt		Ι.	1			- 1
Schwarzbg -Sondersh	aus.			1		- 1
Schwarzburg-Rudolst	tadt				1	- 1
Waldeck .				2		2
Lippe-Detmold .					1	- 1
Hamburg .		- 1			3	4
Elsaß-Lothringen .		- 1	1	1	1	4
2. Ausland:						
Osterreich-Ungarn		2			111	12
Ruffland .				3	21	2.4
Frankreich .					1	- 1
Großbritannien					3	3
Italien					1	- 1
Spanien					1	- 1
Niederlande .					1	1
Schweiz		1 .			1	- 1
Rumanien					1	- 1
Luxemburg					1	1
Јаран					1	1 '
THEADS	men	72	164	298	544	1078

### Nr. 5209. Verkehr auf den staatlichen Rhein- und Mainbrückei des Großherzogtums und Einnahme an Brückengeld im Rechnung-jahr 1994.\*)

mor.		Zahl der Die Einnahme betrug				
Ordnungs-Nummer	Bezeichnung der Brücke.	Persouen, welche auf den Brücken verkehrt haben	aus dem Personen- verkehr	aus dem Verkehr mit Vieh, Fuhrwerk u.s.w.	Gosant Einnahm	
Ç			.46	.46	A	
1	Brücke über den Rhein bei Mainz	2 232 978	93 014,66	44 559,79	187 574,4	
2	Ernst-Ludwigsbrücke bel Worms	225 669	6 403,48	12 383,00	16 785,4	
3	Brücke über den Main bei Kostheim	481 000	16 062,86	10 040,64	26 100,0	
4	Brücke über den Main bei Offenbach	582 420	15 972,61	7 363,ee	23 336.6	
5	Fliegende Brücke bei Oppenheim	63 249	1 897,47	4 065,78	5 963.0	
6	Fliegende Nahe bei Gernsheim .	81 717	951,51	3 499,01	4.450,0	
	zusammeu	3 567 083	134 302:18	81 913,10	216 214.8	

Vergl. Mitteil Nr. 792, Aug. 1904, S. 165

### Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

### Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 814 u. 815.

August

1905.

Inhalt: Schulbidung der Ersattmannschaften im Ersattjahr 1904 05. — Direkte Steuern und allgemeine Kirchenstenen im Großh Hessen im Etatsjahr 1904. — Viehstand in den einzelom Gemeinden und Gemarkungen des Großh Hessen 1904. — Hagsbeichtige im Großh, Hessen 1904. — Preise der gewicht! Verbrunchsgegenst. im Juni 1905. — Tagl. Wasserstände im Jan, Febr. un Mars 1905.

Nr. 5210. Schnibildung der im Ersatzjahr 1904-05 bei den Truppen der Großh. Hess. (25.) Division eingestellten Mannschaften hessischer Staatsangehörigkeit.\*)

Ordenngs Nr		Proving	ea.	Eingo- stellte Mann- schaften	S hull in dentsch	Darunter sit bildung in fremder Bprache	ohne Sohul- bij- dung	Ohne Schul- bil- dung in %.
1		rkenburg		1 754	1 754			
2		rhesoen		1 162	1 162			
3	Rhe	inhessen .		1 208	1.207		1	0,09
		1	usammen .	4 124	4.128		- 1	0,01
	Im	Ersatujahr	1903/04	3 990	8 987	1	2	0,05
			1902:03	4 156	4 158		1	0,00
	- >		1901 02	8 897	3.896	1		
	- 2		1900.01	3.880	3 880			
			1899/1900		8 623		- 1	0,88
			1898 99	8 678	8 677		- 1	0,00
			1497 98	3 638	3 638			
			1896/97	3 551	3 5 4 7		4	0,11
	,		1895 96	3 864	3 864			
			1894 95	8.552	8 550		2	0,/10
			1893/94	3 472	8 472			
	,		1492 93	3 530	2 5 2 9		1	0,04
			1891 92	2 718	2 716		2	0,07
	,		1890/91	2 812	3 808	1	3	0,11
			1888.80	2.562	2.560	2		
	-		1HHS 89	2 660	2.658		2	0,04
			1887 88	2 729	2 726		3	0,11
		9	Inno st	2 636	2 636			
			1885.86	2.501	2 500		- 1	0,04
	Sun	smo d. 20 E	rsatsjahre	66 574	66 545	5	24	0,04

<sup>\*1</sup> Vergl. Mitteil: Nr. 794, Sept. 1904, S. 193.

		Fakul	taten:		Im
	Theo- legische	Ja- ristische.	Medi- sinsche	Philo- sophische	ganser
Sachsen-Koburg u. Gotha		1	1	2	4
Anhalt .		1			- 1
Schwarzbg -Sondershaus.			1		- 1
Schwarzburg-Rudolstadt	1 .			1	- 1
Waldeck			2		2
Lippe-Detmold .	1 .			1	1
Hamburg	1			3	1 4
Elsaß-Lothringen .	1	1	1	1	4
. Ausland:	1				1
Osterreich-Ungarn .	2			10	12
Rußland	1 .		3	21	24
Frankreich				ł	- 1
Großbritannien				3	3
Italien				1	- 1
Spanien	1 .			1	1 1
Niederlande				1	1 1
Schweiz .	1 .			1	1 1
Rumänien				1	1 1
Luxemburg				1	1 1
Japan				1	1 1
zusammen	72	164	29B	544	1078

### Nr. 5209. Verkehr auf den staatlichen Rhein- und Mainbrücker des Großberzogtums und Einnahme an Brückengeld im Rechnungsjahr 1904.\*)

Bezeichnung der Brücke.	Zahl der Personen, welche auf den Brücken verkehrt haben	aus dem Personen- verkehr		Gesam Einnahm
		,AL	,4	A
Brucke über den Rhein bei Mainz Ernst-Ludwigsbrücke bei Worms Brucke über den Main bei Kostheim Brucke über den Main bei Öffenbach Fliegende Brücke bei Uppenheim Fliegende Nähe bei Gernsheim	2 232 978 225 669 481 000 532 420 63 249 31 717	951,50	3 499,06	137 574 - 18 7 26 1 - 2 - 2 3 3 5 9 1 4 4 5 - 2 16 2 14
	Brucke über den Rhein bei Mainz Ernst-Ludwigsbrücke bei Worms Brucke über den Main bei Westlein Brucke über den Main bei Offenbach Fliegende Riticke bei Oppenbeim	Brucke über den Rhein bei Mains Brucke über den Rhein bei Mains Brucke über den Rhein bei Mains Ernst Ladwigsherteke bei Worms Ernst Ladwigsherteke bei Worms Ernst Ladwigsherteke bei Grenheim Ernste über den Main bei Offensien 53 249 Fliegende Brucke bei Grenheim 53 249 Fliegende Brucke bei Grenheim 53 13 17 17	Brucke über den Rhein bei Mains Rrust-Ludwigherleiche bei Worms Rrust-Ludwigherleiche bei Worms Rrust-Ludwigherleiche bei Worms Heine wir den Geschen Brücke über den Main bei Kontheim Stille Geschen Geschen Stille Geschen	Bracke filter den Rhein bei Mains   2 232 978   6 405, 72   15 10 20, 72   7 10 405, 72   15 10 20, 72   7 10 405, 72   15 10 20, 72   7 10 405, 72   7 10 20, 72   7 10 405, 72   7 10 20, 72   7 10 405, 72   7 10 20, 72   7 10 405, 72   7 10 20, 72   7 10 405, 72   7 10 20, 72

<sup>\*:</sup> Vergl Mitteil Nr. 792, Aug 1904, S. 165

Druck was beloard Souther in Darmetadt.

## Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 814 u. 815.

August

1905.

In halt: Schuldlüng der Erastmannschaften im Erastijahr 1904 (S. — Direkte Stemen und allgemeins Kirchenstenern im Großth Hessen im Estsight 1904. — Wiehstand in den einzelem Gemeinden und Gemarkungen des Großt Hessen 1904. — Hagsdechläge im Großth Hessen 1904. — Preise der gewöhnl. Verbrauchsgegenat, im Juni 1905. — Tagl. Wassertlände im Jan, Febr. un Mars 1905.

Nr. 5210. Schulbildung der im Ersatzjahr 1904-05 bei den Truppen der Großt. Hess. (25.) Division eingestellten Mannschaften hessischer Stantsangehörigkeit.\*)

Ordonngs Nr	Provinze	en.	Einge- stellte Mann- schaften	11	Parunter oit bildung in fremder Sprache	ohne Schul- bil- dung	tihne Schul bil- dung in
1 2 3	Starkenburg . Oberhessen . Rheinhessen .	usammen	1 754 1 162 1 208 4 124	1 754 1 162 1 207 4 123	:	1	9,0H
				1			
	Im Ersatzjahr	1903 04	8 990	3 987	1	2	40,0
		1902 03	4 156	4 155	1.0	1	19,09
		1901 02	3 897	3 896	1		
	, ,	19(H) 01	3 KM)	3 880			
	. ,	1899 1900		8 623		1	0,00
	, ,	189× 99	3 678	8 677		1	0,00
	, ,	1497 94	3 638	3 638		1	4
		1836 97	8 551	3 5 4 7		4	0,11
	, ,	1895 96	3 81.4	3 864		. 2	
		1894 95	3 552	8 550		7	0,0
	, ,	1893 94	3 472 2 530	8 472 2 529		,	0,0
	, ,			2 716		2	0,0
	, ,	1891 92	2 718	2 716	1	8	
	, ,				1 2		0,11
i		1889 90	2 562 2 660	2 560 2 658	2	2	0.0
	, ,	1887 88				3	0,11
	, ,	1847 84	2 729 2 6.16	2 726			
	, ,	1995 96				- 1	0,04
	, ,		2 501	2 500		- 1	
	Summe d. 20 Er	satsjabre	66 574	66 545	5	. 24	. 0,0

<sup>\*</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 794, Sept. 1904, S. 193.

Nr. 5211. Übersicht der im Großherzogtum Hessen ausgeschlagenen direkten Steuern und allgemeinen Kirchensteuern für das Etatsjahr 1904 (1. April 1904 bis 31. März 1905).\*)

Provinzen.	Jahresbe Ein- kommen- steuer.	Ver- mögens- steuer	Summe der Staats- steuern Jahres- betrag	Kirche	meine nsteuer betrag kathol.	Numme der Staate- steuern und der allgem Kirchen- steuer Jahrechetrag
	.46	А	А	.46	.4	.46
Starkenburg Derhessen Rheinbessen	3866229,75 1627954,53 3793043,22	780530,0	2408484,61	216002,17	10444,56	2634931,4
Großherzogt	9287227,50	3176041,34	12463268,84	H12074.94	167032,%	13442376,6
	lufolge Abr auf ganze is Jahr ausg	Pfennige 1	Amen weni			1265,4
	Ausgleichu euer waren					
	9285961,67	1176041.34	12462003,01	812074,94	167032,85	13441111),4

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil, Nr. 793, Sept. 1904, S. 177

### Nr. 5212. Ergebnisse der Viehzählung am 1. Dezember 1904 in den einzelnen Gemarkungen bezw. Gemeinden des Großherzogtums Ressen.\*)

Vorbemerkungen.

Das nachfolgende Verzeichnis enthält, kreisweise geordnet, für die einen Geung kungen und Gemein den des Großberzogtum, neben Angabe des in Betracht kommenden Flacheninhalts, die Stückzahl der an I. Dezember 1994 gezählten Flerfer, des Kintviche, der Schafe, Schweine und Zugens Zu jeder Gemeinde gebort eine bestimmte Gemarkung. Nicht Gegen 1994 und der Schweine der Schweine der der Schweine der Gemarkung. Nicht Gegen 1994 un nererscheibung sich eine Gemeinde. Iz sich hierbeit Gemein der Schweine der Schwein

- Die Gemarkungen, in denen sich zugleich eine Gemeinde befindet, sind alphabetisch geordnet. Die Namen der betreffenden Gemeinden
- sind durch Fettdruck hervorgeholen.
  2. Die Gemarkungen dagegen, in weichen sich keine Gemeinden be-
- finden, und welche in polizielicher und administrativer Hinsicht einer femeinde zugeteilt sind, sind im nachlogenden Verzeichnis nicht alphabetisch, sondern unmittellur nach der betreffenden Gemeinde in ge wich nile der Schrift aufgelihrt. Die Angaben nicht enthaten statungen sind in desjonieren die betre Gemeinden nicht enthaten sich bevondere Organe Poliziekommesare, bestehen, sind alphasieht bevondere Organe Poliziekommesare, bestehen, sind alpha-
- betisch mit gewöhnlicher Schrift eingereiht und haben in Parentheze den Zusztz "Polizeikom m." erhalten. 4 Besondere Falle, z. B. wenn 2 Gemeinden eine Gemarkung haben
- 4 Besondere Falle, z B wenn 2 Gemeinden eine Gemarkung haber u s. w., sind durch entsprechende Fußnoten ersichtlich gemacht.

<sup>\*)</sup> Vergl Mitteil Nr. 812, Juli 1905, S. 268; Nr. 749 u. 750, Juni 1902, S. 132.

	Flüche	Pfe	rile	1	Rind	vieh	1		
Gemarkungen	Arbertand.	(elnech) tärpi	I, Mills- LS	and Angralm Southeast green-fated		and filters and filters (and Per- Kalbinsen)			
hesw	Grahettean.		5. 2	구유원	36	3853	- 1	6	
perw	Wiscon, Grangtries	6 %		A free A	NA.	:518	d	-8	8
Gemeinden.	n. Wolden)	Ober- haupt	1231	유럽	48	3 8 9 2	Schafe	Sob weige	÷
	Hektar	0.4	Libra alta vad Blora Pleeda	A Paris	Stücksahl überhaupt.	No.	Sec	Be.	200
. Prov. Starkenburg.		1		i					
l kreis Parmstadt.		1		- 1					
Arheilgen .	150 171	177	154	H	639	893		1054	108
Braunshardt	421.50	45	.16	11	175	102		292	15
Darmstadt m. Bessungen	1939, p	3519	5775	7	563	4711	29	94.9	53
Eberstadt .	787,64	201.5	2411	2	2144	201		76.2	73
Eich . ,	48.19	19	1.9	- 1	45	27		60	2
Erzhausen .	515.59	27	26		31'*	168		633	84
E scholfbrück en	345/11	57	5.5	3	179	96		6140	31
Gräfenhausen	216, a	120	115	7	450	300		N3H	34
Griesheim	1545, 6	297	21.8	2.	473	25.9	1	1071	119
Hahn	1,005.47	95	9.3	- 6	21-4	133	1	7+9	41
Malchen	76.89	13	13		24	1 10		9,19	8
Messel	5.5h 72	36	35	- 1	4++12	273		611	11
Nieder-Beerbach	342.74	68	62	+6	243	16.2		312	17
Nieder-Ramstadt Ober-Ramstadt mit 's	577,40	102	99	- 3	157	111		513	33
								_	
Dilshoten	1341.0	220	194	17	535	370		7×1	61
Rosadorf	1874,15	174	125	250	657	3417		1519	74
Schneppenhausen	21.3.41	178	33	2	188	120		3+ 2 326	53
Trains	186.60	44	41	1.5	117	67		212	16
Waschenhach	295.16	23	211	5	596	54		144	16
Weiterstadt	917.00	119	104	13	499	335	170	5011	54
Wixhausen	193.32	57	49	13	315	201		693	46
enstelder Hof	67.66	9	8	7	47	39		37	951
zueammen .	1570-, я	60187	5N-4	156	7425	460)	201	13934	
II. Areis Bensheim.		ĺ							
Alsbach	589.46	71	69	16	25:2	115		351	24
Averbach .	627,00	541	514		3417	165	2	415	42
Salkhausen mit Quartelb Seedenkirchen mit Wur-	2115 39	32	25	N	182	No	115	11-2	5
selbach	361,44	5.3	3.9	- 4	3:10	154	16	193	6
ensheim	1503.56	2012	202	2	547	35%	104	1094	96
								1013	61
Siblia .	1718.4	205	1 88	15	941	494			
Siblia Sickenbach m Hartenau	7009,00	108	76	8	310	181	5	575	
Siblia Sickenbach m Hartenau Sobstadt							. 5	575 192	
liblis lickenbach m Hartenau lebstadt lirstadt mit Beaheimer	345,46	108 70	76 65	18	310 205	181		192	23
Helia Hokenbach m. Hartenau Hobstadt Hirstadt mit Bexheimer Hof	7119,44 395,44 1754,51	108 70 237	76 65 212	1 H	310 208 792	181 132 413	502	192 1519	169
liblis lickenbach m Hartenau obstadt liirstadt mit Bexheimer liof Imshausen	7119,41 345,44 1754,51 237,65	108 70 237 36	76 65 212 31	1 N 34	310 205 792 170	181 132 413 105		192 1519 114	169
Biblia Bickenhach m Hartenau Bobstadt Birstadt mit Bexheimer Hod Hushansen ebibeim	7519,44 3%5,44 1754,51 237,65 237,67	108 70 237 36 71	76 65 212 31 20	1 H	310 208 792 170 184	181 132 413 105 77	502	192 1519 114 205	169 13
Bblis Bickenbach m Hartenau Bobstadt Birstadt mit Bexheimer Hof Imshansen eblheim adernbeim	709,94 385,94 1754,51 237,65 237,67 254,90	237 36 71 40	76 65 212 31 20 35	30 30 31	310 208 792 170 184 287	181 132 413 105 77 165	502	192 1519 114 205 223	169 13 14 23
Biblis Bickenbach m Hartenau Bickenbach m Hartenau Birstadt mit Beaheimer Biot Binshansen ebiheim Badersheim Batthach	709,94 385,94 1754,51 237,65 237,67 254,90 169,89	108 70 237 36 71	76 65 212 31 20 35 21	30 3	310 208 792 170 184 287 128	181 132 413 105 77 165 58	5:12 4	192 1519 114 205 223 87	169 13 14 23
liblia lickenbach m Hartenau lobetadt dirstadt mit Bexheimer Hof Imshansen ebiheim adernheim lattbach ronau	709,94 385,94 1754,51 237,65 237,67 254,90	237 36 21 40 22	76 65 212 31 20 35	30 30 31 45 21	310 205 792 170 184 287 128 296	181 132 413 105 77 165 58 199	502	192 1519 114 205 223 87 241	23 169 13 14 23 2
Siblia Sickenbach m Hartenau Jobutadt Sirstadt mit Boaheimer Hof Jumshausen einheim sidernheim liettbach ronau	7/19,44 3%5,44 1754,51 237,65 237,67 254,90 169,89 313,44 3*9,60	237 36 21 40 22 80 44	76 65 212 31 20 35 21 22 46	30 30 31 45 21	310 208 792 170 184 287 128 296 360	181 132 413 105 77 165 58 199 151	5012	192 1519 114 205 223 87 241 371	23 169 13 14 23 2 8
Siblis Sickenbach m Hartenau Sickenbach m Hartenau Sickenbach mit Bezheimer Hot Jimshansen eishleim Jatthach ronau roß-Hausen roß-Hausen	7010,00 385,00 1754,51 237,95 237,97 254,90 169,89 313,84 389,90 1380,60	237 36 31 40 22 30	76 65 212 31 20 35 21 22	30 30 31 45 21	310 205 792 170 184 287 128 296	181 132 413 105 77 165 58 199	502	192 1519 114 205 223 87 241	23 169 13 14 23 2 8
Siblia Sickenbach in Hartenau Sobstadt Sirstadt mit Beaheimer	7/19,44 3%5,44 1754,51 237,65 237,67 254,90 169,89 313,44 3*9,60	237 36 21 40 22 80 44	76 65 212 31 20 35 21 22 46	30 30 31 45 21	310 208 792 170 184 287 128 296 360	181 132 413 105 77 165 58 199 151	5012	192 1519 114 205 223 87 241 371	47 23 169 13 14 23 2 8 11 49

# Nr. 5211. Übersicht der im Großherzogtum Hessen ausgeschlagenen direkten Steuern und allgemeinen Kirchensteuern für das Etatsjabr 1904 (1. April 1904 bis 31. Marz 1905).\*)

	Jahresbe Ein-	trag der	Summe der Staats- stegern	Allger Kircher Jahres	stener	State- State- stores und der allgem.
Provinzen.	kommen- steuer.	mögens- steuer	Jahree betrag	evangel.	knthol.	Kiroben- rienor Jahresbetrag
	,K	.16	A	A	M	,A.
Starkenburg Oberhessen Rheinbessen	3866229,75 1627954,58 5793043,29	780530,0H	2408484,61	216002,17	10444,50	2624931,5
Großberzogt.	9287227,50	8176041,34	12463268,84	812074,94	167032,89	18442876,6
		Pfennige I	samen weni			1965,6
			Unterschies apiataatskas			
	9285961,67	3176041.84	12462008,01	812074.94	167082.85	13441110.9

<sup>\*)</sup> Vergl. Mateil. Nr. 793, Sept. 1904, S 177

### Nr. 5212. Ergebnisse der Viehzählung am 1. Dezember 1904 in den einzelnen Gemarkungen bezw. Gemeinden des Großberzogiums Hessen.<sup>5</sup>)

### Vorbemerkungen.

Das nachfolgende Verzelchnis enthält, kreisweise geordnet, für die einenhen Gemarkungen und Gemeinden des Grüßberzotzums, neben Angabe des in Betracht kommenden Flachennihalts, die Stückzahl der am I. Dezember 19-19 gezählten Herriet, des Hündvichs, der Schale, Schweine und Zugen. Zu jeder Gemeinble gehört eine bestimmte Gemarkung, Nicht folgende Falle zu unterscheident sich eine Gemeinte. Es alch hierbeit oligende Falle zu unterscheident

- Die Gemarkungen, in denen sich zugleich eine Gemeinde befindet, sind alphabetisch geordnet. Die Namen der betreffenden Gemeinden
  - sind durch Fetidruck hervorgehoben.
- Die Gemarkungen dagegen, in welchen sich keine Gemeinden befinden, und welche in polizellicher und administrativer Huscht einer Gemeinde zugeteit sind, sind im nachfolgenden Verzeichnis nicht alphabetrich, sondern unmittellar nach der betreffenden Gemeinde in gewöhnlicher Schrift aufgeführt. die Angaben dieser Ge
  - markungen slud in denlenigen der betr Gemeinden nicht emhalten. 3 Gemarkungen, für welche in policeilieher und administrativer Hinsicht besondere Organe (Policiekommessare, bestehen, sind alphabetisch mit gewöhnlicher Schrift eingereilt und baben in Parenthese den Quasta "Poliziek omm." erbalten.
- 4 Besoudere Falle, z B wenn 2 Gemeludeu eine Gemarkung haben u s.w., sind durch eutsprechende Fußuoten ersichtlich gemacht.
- \*, Vergl Mitteil Nr. 812, Juli 1905, S. 208; Nr. 749 u. 750, Juni 1902, S. 132

	Flache	Pf	erde	23 -		lvioh			
Gemarkungen berw Gemeinden.	Ackerland, Grang Arten, Wissess Grang Erten u, Wesden Haktar	tarp	darmeter 4 Jahrs alto open mad alters Fische	Yon den Pferden and nach Angabe der Reseitzer seibet gesücktet	Stücksabl überbaupt.	darrator 7 Jahre alto und altere h@be anch For- sen, Aalbinsen	Schafe.	Mehweine	Ziegen
A. Prov. Starkenburg.									
I hreis Darmstadt.									
Arheilgen .	150.1,73	177	158		639	89.0		1054	1083
Braanshardt	426,96	4.5	13.6		175	102		292	156
Darmstadt m Bessungen	1939,5	3810	1756		563	47.1	29	969	531
Eberstadt	787,64	20.5	201		796	201		762	734
Eich -	48,19	19	18	1	45	27		60	23
Erzhausea	515,79	17	26		319	168		633	347
Escholibrücken	345.00	57	55	3	179	546		410	31:
Gräfenhaasen	716,50	170	115	7	486	306		838	345
Griesheim	1545.4	:97	268		473	253	- 1	1071	1190
Hahn	36,97	95	93		264	133	1	769	413
Malchen	76.39	18	13		28	194		69	81
Messel	536.78	36	3.5		460	273		611	115
Nieder-Beerbach	342.14	68	62	6	283	162		312	1.75
Nieder-Ramstadt	177.00	102	99		157	111		513	335
Ober-Ramstadt mit 's		2.17		. "	101	***		013	331
Dilehoten	13411	220	194	1.7	535	870		781	611
Pfungstadt	1814.0	383	356		577	307		1519	7.40
Resident	432.91	178	125		687	389		962	5.35
Schneppenhauses	263 20	3.5	33		188			326	13
Traina	186 av	44	41		117	67		712	16
Wascheahach	56.44	23	211		96			144	6
Weiterstadt	917.00	119	104				170	901	543
Wixhaasen .	493.37	57	49		315		170	693	46
Sensielder Hof	493,37 67,8s	9	-67		47	89		37	
rosammen	15700.91	6087			7428		201	13935	50.096
	100000,01		0004	100	1420	4000	201	10000	,m110m
H. Kreis Bensheim. Alshaeh	4.00	71	68						
Averbach	589,m 627.m	96	94		257	105		351	24
Salk hasses mit Onattell	7127,00	87	25			165	2	415	42
Beedeakirchea mit Wur-					189	- 1	115	162	54
zelhach	\$61,44	53	39		31111		16	198	6
Bensheim	1593,16	209	202		547	355	404	1094	95
Biblie	1715,16	205	188		941	494		1013	61
Bickenbach m Hartenau	709,00	108	76		310		5	575	470
Bebetadt Bürstadt mit Boxheimer	3H5,/4E	70	65	18	208	132		192	233
Hof	1754,51	237	212			41.9	502	1519	169
Elmshansen	237,65	36	31		170	105	- 4	114	18
Febibeim	237,07	21	20		384	7.7		205	14
Gaderaheim	254,90	40	3.5		247	165	8	273	73
Glattbach	169,89	22	. 1	6	128	58		67	2
Gronaa	313,11	30	22		296	1914		741	84
Groß-Hausen	349,00	419	46	- 1	360	151		871	111
Groß-Rohrheim	13%5,63	IGN	151	21	1012	39%	- 1	1377	459
	327,10								
lammer-Aue Feldgem.)									
Hammer-Aue Feldgem.) Hahmlein Hochstädten	715,87	112	94	29	649	820		1007	31

# Nr. 5211. Übersicht der im Großherzogtum Hessen ausgeschlagenen direkten Stenern und allgemeinen Kirchenstenern für das Etatsjahr 1904 (1. April 1904). bis 31. Marz 1905).

Provinzen.	Jahresbe Ein- kommeu	Ver- mögens	Summe der Staats- steuern Jahres-	Kirches Jahres	betrag	Hunne der Haate- stenern und der allgem Aurchen-
	steuer.	steuer.	betrag	evangel.	kathol.	stower Jahrenbetrag
Starkenburg Oberhessen Kheinbessen	3866229,75 1627954,58 3793043,±	780530,os	2408484,61	216002,17	10444,56	2634931,8
Großherzogt.	9287227,50	3176041,34	12463268,84	H12074,94	167032,%	1844/876,6
	Infolge Abr auf ganze s Jahr aus	Pfennige l	smen wem	re bei den ger zur E	Haupt- rhebung	1265,a
	Ausgleichu euer waren					
	9285961,67	3176041,84	12462003,01	812074,94	167032,85	13441110,8

<sup>\*)</sup> Vergl. Mateil. Nr. 793, Sept. 1904, S. 177

sind durch Fettdruck hervorgehoben.

### Nr. 5212. Ergebnisse der Viehzählung am 1. Dezember 1904 in den einzelnen Gemarkungen bezw. Gemeinden des Großherzogtums Hessen.\*)

Vorbemerkungen.

in sa nehfolgende Verzeichnis enthält, kreisweise geordnet, für die einzelnen Geunzt kangen und Gemein den des Grüßberzogums, selen Angabe des in Betracht kommenden Fischeninhalts, die Stückzahl der an Lieuember 1994 gezahlten Befreit, des Rindvichs, der Schafe, Schweine und Zugen Zu jeder Gemeinde gehört eine bestimmt Gemarkung. Nicht der Gemeinstelle und der Schweine der der Gemeinde Les sich hierbeit Gegende Falle un unterschelbeit

- rende rane zu unterscheiden:

  1. Die Gemarkungen, in denen sich zugleich eine Gemeinde befindet,
  sint alphabetisch grordnet. Die Namen der betreffenden Gemeinden
- these den Zusatz "Pulizeikomm." erhatten.

  Besondere Falle, z. B. wenn 2 Gemeinden eine Gemarkung haben.
  u.s.w. sind durch entsprechende Fubioten ersichtlich zemacht.
- \*) Vergl Mitteil Nr. 812, Juli 1905, S. 268; Nr. 749 u. 750, Juni 1902, S. 132.

	Flache	Pf	erde	42		lvieh			
Gemarkungen besw	Acherland, Grangarten, Wissen Grangarten	tirj	Mill- dords	den Pfurden nach Anguba r Bestraef et gestächtet	Stückzahl überhaupt.	ater 9 Jahre und Effers auch For-	4	chweine.	-ua
Gemeinden.	u. Weiden Hektar	aber- baupt	darrader 4 Jahre alta und ättere Pferde	Yea do	8tûc aber	darrator alto uso Nube as son, Nal	Schafe	Noba	Ziege
. Prov. Starkenburg.									
l hreis Darmstadt.									
Arheilgen	150 3,73	177	158	25	689	893		1054	1983
Branashardt	426,95	4.5			175	102		292	156
Darmstadt m Bessungen	1939;3>	3810			563	471	29	969	532
Eberstadt	797,64	205			296		_ 1	762	730
Eich	49,19	19			45			60	23
Erzhausea	515,19	17	26		319			633	847
schollbrücken	345,00	57	55		179			410	313
Gräfenhaasen Griesheim	716,50	120			486			838	348
Eriesneim Habs	1545,94	297	268		473	253	1	1071	1190
Hahn Maichea	76 m	95			264	133	- 1	769	410
Haichea Hessel	536.78	36			28 460	273		69	38
Messer Nieder-Beerhach	342.74	68	61		283	162		312	115
Vieder-Ramstadt	177,00	102			157	111		513	339
Ober-Ramstadt mit 's	24.4.700	102	99	2	157	1111		219	222
Dilshofen	1341.71	220	194	17	535	370		781	618
Pfwagstadt	1814,15	393	356		577	307		1519	746
Resident	H3 2.91	1.58	1.25		687	389		962	539
Schnoppenhausea	263.20	3.5			188			326	137
raisa	186.00	44			117	67		212	167
Vaschenhach	96.46	23			96			144	67
Weiterstadt	917.00	119			499		170	901	549
Wixhaasen .	493,47	57	45		315		110	693	46.5
enstelder Hof	67.m	9			47			37	1
susammen	15700,91	6087			7428		201	13938	5086
II. Kreis Rensheim.						1			
Alshach	589,00	71	68	16	252	115		351	244
Auerhach	627.00	96			307	165	2	415	427
laikhansen mit Quattelb Seedonkirchen mit Wur-	2015 99	32			182		115	162	50
relbach	261.55	53	39	4	3cm	161	16	198	67
Sensheim	1503.30	209			547	355	404	1094	956
Biblis	1715,16	205			941	494	24.4	1013	617
Sickenbach m Hartenau	709,00	108			310		5	575	475
Berstadt mit Bosheimer	3H5,H8	70				132		192	233
Hof	1754,51	237		30	792		502	1519	1698
Imshaasea	237,46	36	31		170		- 4	114	131
ehiheim	237,07	7.1	247	1	184			205	145
adernheim	254,90	- 40		14	287	165	8	223	239
liattbach	169,09	22		6	128			87	21
ronaa	313,94	311			256			241	80
iroß-Hausen	389,00	419			360			371	11.9
iros-Rohrheim	1385,63	Idi	751	21	N12	395	. 1	1377	491
fammer-Aue Feldgem.)	322,10								
lahalein	715,47	112	94	29	649			1007	311
iochstädtea	231.40	1.9	1.6	- 1	141	78		1.40	341

	Fläche	Pf	ordo	13 .	Rind	vieh			
Gemarkungen besw Gemeinden	Acherland. Grabgarton, Wissen, Graegarton u. Weiden Hektar	tarj	daruster dalta alto page (app. 17 Perde. 17 Pe	Von den Pforden rind nach Angabe der Besitzer selbet gesüchtet	Stückzahl überhaupt.	alto und Mario alto und Merio alto auch Fer- son, Kalbingen).	Schafe.	Schweine,	Ziegen
			_						
Hofheim	1173,22	153	130	40	639	338		615	5
Jugenheim	147,30	53	58 48	3	82 408	200		562	3
Klein-Hausen Knoden m. Breitenwiesen	550,60	49 25		4	135	54		78	1
Kolmbach	117,40	25	16	6	146	77		157	
Lampertheim m Hütten-	177,01	24	10	9	140	- "		101	
feld. Neuschloß und				- 1		- 1			
Rosengarten	2657,83	330	295	37	920	566	2	8037	11
Biedensand (Feldgem.)	132,63	330	200		020	00.11	- 1	0001	
Seehof (Feldgem.)	294.26								
Wildbahn Waldgem	2,43								
Langwaden	117,71	12	10	. 2	120	47		202	
Laudenau	222,46	36	26	5	210	115		216	
Lauters	109,29	18	16		152	74		88	
Lindenfels	158.19	64	61		193	153		286	
Lorach	1214,47	127	119	8	722	835	400	984	11
Lorscher Wald	19.78			. 1				1	
Nordheim	789,44	90	72	32	485	266		454	
Maulbeer Ane (Feldgem.)	275,65				6	2		4	
ber-Beerbach m Schmal-	0.100					1			
Beerhach u Stettbach	517.79	55	44	13	452	259	17	421	
Raidelbach	159.76	27	15	11	146	586		80	
Reicheabach	405,16	61	55	1	818	197	45	302	
tohenstein	6543,941	11	9	- 2 1	46	45		26	
Rodau	195,62	38	31	5	206	89		218	
Schangenbach	58.78	7	5	1	7.4	40		54	
Schlierbach	139,61	20	16	11	145	82		117	
Schönberg	108,85	28	26		85	59	180	91	
Schwanheim _	347,73	50	47	1	399	177		485	
Seeheim	357,75	62	61	2	228	151	8	478	
Seldenbach	92,54	18	13	1.1	94	39		62	
Seldenbuch .	15,17	1	1		25	16		31	
Staffel	90,61	11	9	3	50	28		43	
Wattenheim .	388,04	34	30	5	300	151		202	
Wilmshausen	97,85	13	13		99	75		58	
Winkel	160,55	21	13	7	119	57		74	
Winlerkastea	395,80	59		10	399	212	123	315	
Zell	209,91	39		4	260	175		306	
Zwingenberg	278,76	67	65		230 14749	130 7957	1827	19912	
susammen	24368,33	3180	2806	414	14749	1957	1827	19912	12
III hreis Dieburg.									
Allertshefen .	124,28	19			104	59		108	
Aitheim	462,09	69	62	9	556	315		698	
Altheimer Wald									
Asbach	195,50	31		2	195	99		234	
Babenhausen	1053,56	259		4	525	355		674	
Billings	92,64	1.4			128	68		118	
Brandau	184,03	71		19	434	246	11	428	
Brensbach	449.60	63		3	499	316		680	
Dieburg	1.244,41	110		4	589	332	246	824	
Dorndiel	190,63	9	9		177	93		154	

	Flache	P	erde	83 4	Rind	lvioh			
Gemarkungen bezw Gemeinden.	Ackerland, ferabgärten, Winson, Grangfirten n. Worden Hoktar	tarp	darunter of E	Von den Fraction sied nach Angabo der Bestäner seibst gestächtet.	Műckzahl űberhaupt.	darunter 2 Jahra alte und altero kilbe (such For- sen, kalbennes)	Schafe.	Mchweine	Ziegen.
Eppertshaasea .	407.m	47	46		3419	190		330	28
Eichen (Waldgemark)	30.00	2	2		8	44		8	
Ernsthofen	274.99	51	43	2	228	107	191	211	1.8
Frankenhausen	180 17	2.5	28	16	214	122		326	6
Frankisch-Crumbach mit 'n Bierbach, Erlau, Güt-									
tersbach u. Michelbach	11/58/19	185	113	12	876	480	4.	993	2.5
Frua-Nuuses	82.45	12	9		52	29		67	
Georgenhuusen Groß-Bieberna mit Hip	124.17	28	26		176	117		296	6
pelshach .	853 N	158	137	21	754	474	1	1037	32
Groß-Umstudt	1494.74	258	229	26	1000	552	366	1408	38
Groß-Zimmern	1008,74	152	144	6	667	332	213	1102	34
Gundernhygnen	645.19	73	61	16	372	195	252	618	21
Habitzheim	8417.px	143	72	111	581	297		879	19
Harpertshauses	256.51	19	17	2	241	132		333	5
darreshausen	4H3,5H	48	47	7	250	165		291	8
Hercheurode	137.19	26	22	- 1	114	56		87	
lergershausen	564,00	69	65	8	436	276		507	10
iering	2.19.33	16	16	1	140	886		179	8
leuhach	4701,19	72	60	2	321	200	200	530	18
loxhobi	120,91	18	18	1	106	512		(941)	- 1
Cleestadt	466,74	52	40	11	455	258		441	-9
(leiu-Bleberau	196,82	36	3.1	11	248	101		206	- 8
(lein-Umstadt	690,80	78	64	9	600	809	245	660	10
Gelu-Zimmeru	272,61	32	26	1.2	136	65		223	15
Zeilharder Waldgem	0,45								
augstadt	498,m	27	21	2	474	248	180	735	7
.engfold mit Zipfen Johtsuberg mit Obern	M7.5,6s	158	138	111	728	586	441	1454	22
hausen	165,16	9	9		82	246		1400	- 5
ützelbach	136,48	22	18	8.	148	81		128	4
lessbuch	22,45	15	12	11	98	46		118	1
lessenhuusen	69,21	6	6		28	18		24	
Hosbach	407,77	23	19	25	SIIH	159		230	9
lünster .	721,81	BH	49	9	680	39-4	1	579	30
Yeuskirchen Yeutsch	101,06	12	11		111	5-4		89	
vieder-Kilngon	221,m	48	39	116	263	1-639		184	
tieder-Klingon tieder-Mudan	3×1,ss	96 60	52 48	6	375	208	1	497	10
tiedershussen	304,78 243,58	24	48	12	222	130		317	10
Geder-Roden	*31.m	28	26	- 6	487	304	400	436	9
lonrod .	70.64	128	20	31	69	34	4110	77	2
ber-Kliegen	617.07	67	54	1	476	258		577	9
Ober-Modaa	2.79.12	43	38	- 3	244	146		247	6
Ober-Nauses	50.13	3	30	- 1	47	25		42	0
ber-Roden	974 25	87	87		455	301	230	4(11)	34
Rudheim	300,17	15	15		252	140	2.30	180	8
Raibach	158,66	1.4	13	3	168	85		306	13
Reinheim mit Illbach	1044 m	161	144	18	593	461	. 2	1288	34
lichen	542.47	40	39	3	825	169	210	570	9
Rodan m. Hottenbach, Hof	271.60	55	46	7	290	215	- 1 (1	291	3

	Fläche	Pf	erde	22	Rind	vieh			
Gemarkungen beaw Gemeinden	Ackerland, Grabgarten, Wiccen, Grangarten u. Werden Hektar	titrj	darunter 4 Jahre alte epg und altere cent	Von den Pferden sind nach Angabe der Besitzer solbet gestüchtet.	Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und fittere Kühe janch For- een, Kalbiuneu).	Schafe.	Schweine.	Zfegen
Hofheim	1173,21	153	130	40	689	338		615	54
lugenheim	147,30	5.3	58	3	82 408	200		181	21
(lein-Hausen . (noden m. Breitenwiesen	550,60	49 25	17	4	185	54		73	6.
(olmbach	177,01	24	16	6	146	77		157	-
ampertheim m Hütten-	111,01	- 4							
feld, Neuschloß und									
Rosengarten -	2657.83	330	295	37	920	566	2	8087	15
Biedensand (Feldgem.)	132,63								
seehof (Feldgem.	294,86					100			
Wildbahn   Waldgem	2,43								
angwaden	117,71	12	10	2	120	47		202	3
audenau	222,46	36	26	. 5	210	115		216	1
autern	109,29	18	16		152	74		88	3
indenfels	158,90	64	61		193	153		286 984	17
Lorsch	1214,47	127	119	3	722	835	400	98-6	111
Jorscher Wald	19,7s 789.4s	0.11	72	32	485	266		454	11
Waulbeer Aue (Feldgem.)	275.65	90	1.2	32	600	200		404	
ber-Beerbach m Schmal-	210,83				13	- 1			
Beerbach u Stettbach	517.79	55	44	1.1	452	259	17	421	2
Baidelbach	159.76	27	15	11	146	586		80	
Reighenbach	409,96	6.1		- 1	818	197	45	302	31
lohenstein	60,50	11	9	. 1	46	4.5		26	
Rodau	195,69	38	31	5	206	89		213	
Schannenbach	58,78	7	5	1	74	40		54	
Schllerbach	139,61	20	16	11	145	82		111	
Schönberg	108,65	28	26		85	59	180	91	
Schwanheim	347,73	50	47	- 1	399	177		485	
Seeheim	357,78	62	61	2	228	151	3	478	8
Seldenbach	92,54	18	13		94	39		62	
Seldenbuch .	15,17	1	1 9		25	16		31 43	
Staffel	90,81	11		3	50 300	28		902	
Wattenhelm . Wilmshausen	388.04	34	30	5	99	151 75		53	
Winkel	97,85	21	13	7	119	57		7.4	
Winterkastea	395.90	59			399	212	128	315	
Zell .	209,91	39		10	260	175	130	308	
Wingenberg	278.78	67	65		230	130		429	- 3
susammen	24368,88	3180	2806	414	14749	7957	1827	19912	
III Areis Dieburg.									
Allertshofen					104	4.0			
Altheim	124,8%	19			104 556	59		108	1
Altheimer Wald	462,89	69	62	9	506	315		032	
Asbach	145.10	31	26	. 2	195	99		234	
Babeahausea	1053,86	259			525	355		674	- 2
Billings	92.64	14			128	68		118	
Brandau	384,03	71			434	246	11	428	
Brensbach	449.10	62			499	316		650	1
Dieburg	1244,51	110			539	332	246	824	- 8
Doradiel	180,63	9			177	93	- **	154	

	Flache		ferde	13 -		lvieb			
Gemarkungen besw Gemeinden.	Ackeriand. tiralgarton, Wincon, Grangarton u. Wuiden Hoktar		darunter of E Jahre elle of H med altere of F	Von den Pferden und auch Angabe der Resitzer seibet granchtet	Stücksahl überbaupt.	atunter 2 Jahre alts and filters the (auch Fer- son, A albunout)	Schafe	Schweine	Ziegon.
	Henra	_	401	- 8 .	. 0	3331	30	2	16
ppertshuuseu	407,00	47	46		309	190		330	28
ppertanuavea	30.00	2			8	4		8	
roothofeu	274.00	51	43	2	223	107	191	211	13
rankenhunsen	85.17	35		16	214	122		326	6
rinkisch-Crumbach mit									
a Bierbach, Erlau, Güt-									
tersbach u Michelbach	1000018	135	113	12	876	480	4	993	25
ran-Nunses	H2.45	12			52	29		67	
cornenhunsen	124 11	28			176	117		296	6
ref. Bieberun mit Hip									
pelsbach	853,94	158	137	21	754	474	1	1037	3.1
roß-Umstudt	1494,78	258			1000	552	366	1403	38
roß-Zimmern	1919,74	152		6	667	332	213	1102	.54
andernhausen	443.19	73	61		372	195	252	61h	21
abitzheim	807.0	н3			581	297		679	15
larpertshausen	256.51	19		2	241	137		333	1
larreshausen	483.34	48		7	250	165		291	
erchonrode	132,19	26			114	56		67	
ernershausen	564.m	69			436			507	16
erina	2.19.13	16			140	500		179	
cubach	450,19	72			321	200	200	530	18
lexhebi	120.91	18			106	52		Her	
Joestadt	466.7n	5:2			455			441	-
leis-Bicherau	196.92	36		11	248	101		206	1
lein-Umatedt	6911,911	78			600		245	660	11
lois-Zimmern	272.01	32			136		8.40	223	13
Soilharder Waldgom	11,45	32	20		1.00	19.0			
angstadt	4100 (0	27	21	2	474	248	180	735	
engfeld mit Zipfen	N73.06	158			728		4411	1.654	25
Johtenberg mit Obern	P 1.5,06	126	136	- 111	120	Jan	0.011	1.0.10	
hansen mit Obern	76.16	9	9		82	74		100	
ützeihach	136 48	22			148			128	
ershach	122(4)	10			98			NH	
fessonbausen		6			28			24	
foshach	69,81	73			200			230	4
lunster	4117,77	58			680		1	579	80
leunkirchen	721,97	12			111	324		119	- 01
leutsch	101,06	49						184	
lieder-Klingen	221,00	1 1			875		1	497	1
lieder-Modan	3×1,11	61			354			817	11
fiedershuusen	10:4,73	24			222			276	- 1
lieder-Roden	243,58	21			487		400	436	
lonrod	431,10				69		- Prints	77	
ber-Klingen	70.64	6.5			476			577	-
ber-Modan	617,07				244			247	
her-Nausea	279,11	4.3			244			42	
ber-Nauses	50,13	1 H2			455		230	400	3-
adheim	974 25				255		3.3()	180	0
Suihach	300,00	15			168			306	13
Reinheim mit Illbach	15874	14					. 2	1288	3
Schen mit Illbach	11144100	161			593 825		210	570	- 5
	547,47	4:					210		
Rodan m. Hottenbach, Hot	271,69	5.5	46		294	21%		291	2

	Fläche		ferde	12 .	Rind	dvieh			
Gemarkungen	Ackerland, Grobgirton,	titra	hl. Mili- pfordo)	den Pfurden nach Angabe er Besitzer et gestechtet	ahl upt.	nter 2 Jahro und 2ltero auch For Kalbingou).		4	
besw	Wiesen, Grasgärten		171.	den nach r Be	le le le le le le le le le le le le le l	P 0 0 1	.6	- Li	
Gemeinden.	u. Weiden: Hohtar	dber- haupt.	daranter 4 Jahre alte und altere Pferde	Von derind na	Stücksah! überhaupt.	darunter T. alte und E. Nübe auch sech sech sech sech sech sech sech se	Schafe.	Behweine.	Megran
Hofhelm	1173,22	153	130	40	639	338		615	50
upenhelm	147,30	53				56		181	911
Gelu-Hausen	550,60	49	48		408			562	43
nodes m. Breitenwiesen	117,40	25			135			78	
olmbach .	177,01	24	16	6	146	77		157	- 1
amperthelm m Hütten- feld, Neuschloß und									
Rosengarten .	2657,23	330	295	87	920	566	- 2	8087	150
liedensand (Feldgem.)	132,61								
echof (Feldgem.) .	2514,98	1.5						- 1	
Vildbahn (Waldgem)	2,43	1 4/				1			
angwadeu	117,71	12			120			202	
audenau .	222,46	36						216	- 3
auteru	109,29	18			152			88	11
ludenfels .	158,10	64			193		100	286	200
orsoh	1214,47	127	119	3	722	335	400	104	200
orscher Wald	19,78	-1	72		485	266	- 1	454	11
iordheim	789,40	90	1.6	32	485			404	27
faulbeer-Aue (Feldgem.)	275,65	1.0		1 1	0	4		- 0	
Beerbach u. Stettbach	517,79	55	44	11	452	259	17	421	3
Beerbach u. Stellbach	159.76	27			146		111	821 BO	
telchesbach	409.96	61			318		45	202	31
lohenstein	60,50	11			46		-	26	
lobenstein	195.69	38			206			218	
Schangenbach	58,78	7			7.4			54	
chilerbach	139,61	20			145			111	
chönberg	108,85	28			85		180	91	
chwanhelm	347,78	50			399			485	
cehelm	357.75	62			228		3	478	3
eidenbach	92,54	18			94			62	
eldenbuch	15,17	1			25			81	
taffel	90,51	11			50			43	
Vattenheim .	388,04	34			300	151		202	
Vilmshausen	97,25	13			99			58	
Vlnkel	160,55	21	13	7	119	57	3	74	
Vinterkasteu	395,№	59	50	10	399	212	123	315	
ell	209,91	39			260			208	3
wingenberg	278,76	67			230		1700	429	100
zusammen	24368,38	3180	2806	414	14749	7957	1827	19912	130
III Areis Dieburg.		1.7		1					
Allertshofen	124,29	19			104			108	
Altheim	462,99	69	62	9	556	315		698	1
Altheimer Wald				- 1					
Asbach	185,10	31			195			234	
Babenhauseu	1053,36	259			525			674	3
Billings	92,64	1.4			124			118	
Brandau	194,03	7.1					11	428	
Brensbach	449,40	62	57				. 1	680	1
Dieburg	1244,41	10						824	- 8
Dorndlel	190,63	9	9		177	93		15-4	

	Flache		erde	22 -	Rine	lvieb			
Gemarkungen	Ackerland.	tarp	hi, Mili- fordo)	on Pferdon och Angabe Besitane gesticktet		Jahre Here Per-			
bezw	tiralgarten. Wissen.		4.	E 4 H G	4 7	447.6		8	
Derm	Grangarten	6 7	darunter Jahre alte med altere Prorde	den Ersk	Stück zahl berhaupt		9	Achweine	Ziegen.
Gemeinden.	a Weeden	über- baupt	darunt Jahro nd alt		OH O		chafe	-6	50
	Hoktar	9 2	4435	Pop to de de de de de de de de de de de de de	7. E	A bloom	£	ž	2
ppertshausen .	4117,08	47	46		309	190		3.50	28
Eschen (Waldgemark)	30.00	2	2			4			
Ernsthofen	274.99	51	43	2	223	107	191	211	133
Frankenhausea .	185.12	35	214	16	214	122		326	6
Frankisch-Crumbach mit		1				- 1			
's Bierbach, Erlau, Güt-					876	480		993	
tersbach u. Michelbach	1050,12	135	113	12	876 52	29	4	67	255
Frau-Nauses .	82,45 124.17	12	9 26		176	117		296	64
Georgenhausen Groß-Bieberau mit Hip-	124,17	28	26		176	117		230	61
pelabach	853.4	158	1.57	21	754	474	1	1037	32
Groß Umstadt	1494.74	254	229	26	1000	552	366	1403	38
Groß-Zimmern	1000,74	152	144	6	667	332	213	1102	34
Sundernhausea	443,19	73	61	16	372	195	252	618	710
Habitzheim	Bit7,pi	#3	72	11	581	297		879	19
Harpertshausen	256,54	19	17	2	241	132		333	5
Harreshausen	483,58	45	4.7	7	250	16.7		291	81
Herchenrode	132,19	26	12		114	56		F.	
Hergershausen	564,00	69	65	84	436	276		507	101
Hering -	2:9 3	16	16		321	200	21111	179	18
Heubach Hoxhahl	400,19 120,91	72 18	16	2	106	52	200	80	24
Kleestadt	466,74	52	40	11		258		441	9
Kiein-Bieberau	196.98	36	31	11	748	101		7005	34
Klein-Umstadt	690,50	78	64	Se	6110	3419	245	6641	100
Klein-Zimmern .	272.64	32	26	12	1.56	65		223	153
Zedharder Waldgem	0,45								- 1
Langetadt .	419.78	27	21	2	474	245	1941	735	75
Lengfeld mlt Zipfen	Bia,us	158	138	110	728	536	4411	1454	229
Lichtenberg mit Obern-									
hausen	36,14	9	9		82	5-4		1000	54
Manakask	136,48	22 15	18	10	148	81		128	11
Messenhausen	122,45 69,21	6	17	1	28	18		24	1
Mosbach	407,77	73	19	3	308	159		2.30	91
Münster .	721,97	55	49	. 9	684	394	. 1	579	302
Neunkirchen	1111.06	12	11	. 1	111	5-4		89	
Neutsch	221.m	48	39	18	26.1	143		184	
Nieder-Klingen	381,86	56	5.2	6	375	21174	1	497	9.
Nieder-Modaa	.5114.78	60	414	12	354	196		317	10
Viedernhausen	243,58	24	20	- 6	222	130		276	93
Nieder-Roden	431,86	28	26		487	3114	4110	436	9.
Nonrod	70,64	12		3	69 476	34 25N		377	91
Ober-Klingen .	617,07	62 43	54 33	1 50	244	146		247	61
Ober-Nauses	279.12	43	33	20	47	28		42	6
Ober-Roden	974.75	N7	87 87		455	801	230	41111	34
Radheim	300.12	15	15	1	252	140	4.513	180	82
Raibach	153.66	14	13		168	85		306	138
Reinheim mit Illbach	11144 10	161	144	18	593	461	. 2	1288	347
Richen	542,47	411	39	28	325	169	210	570	91
Rodau m. Hottenbach, H.	271.m	55	46		290	215		291	37

	111-1	Pfe	rdo	e 2	Rind	vieh 1			_
Gewarkungen	Fläche Asterland.	(einrch)	Milli	en Pforden ach Angalos Bootkeet gesticktet.		9 - 7 -			
	Grabestston.	turpfe		5555	구성	2 Jahre Share ch Fur- doments.		4	
besw	Winner.	1	48.	den nach er Bee	27.0	44 T S S	-	-	
Gemeinden.	Grasgúrten n. Weiden).	dber	160	그 의 보 선 등	effekashl berhaupt	Total Series	9	*	
Gemeinden.	Hohtar.	dber- baupt	4 Jahre alte und altere Pforde.	The state of	Stückzahl	darantee alto und Kübe (an ren, Kall	Nehafe	Nehweine	
Rehrbach	204,87	46,	87	4	822	189		350	
Schaafheim	1106,77	161	149	16	982	850		1014	
Schaafheimer Wiesen .		1 . 1							
Schlierbach	250,48	33	30	- 1	240	131	180	2417	
Schloß-Nauses	62,94	1	1		9	5		6	
Semd	800,96	61	59	t	615	309	250	410	
Sickenhofen	296,42	25	23	2	282	183		266	
Spachbrücken	485,97	74	66	14	432	245	2	920	
Spachbrück, Waldgem.	8,25								
Steinan .	89,80	20	15	. 4	119	65		169	
Ueberau	614,52	88	77	17	544	402		Pr 2	
Urberach Webern	735,02	79	77		819	178		357	
	60,99	6	5 36		85			3.	
Wembach mit Hahn .	219,76	40	34	3	814	184		479	
	22,0				120	0111			
Wersaa mit ',s Bierbach Wiebelsbach	436,47	53	42 27	9 3	438 222	215	3 2	527	
Zellhard mit ' a Dilahofen	265,66	26	21	3		187	2		
	263,90				234	151		.140	
zusammen	29962,69	3929	34nti	402	23770	13852	3630	30473	
IV. Kreis Erbach.		7	7	- 1	22	51		95	
Affnöllerbach m. bilden Kilabach undeine Ge	114,11 45,84	9	, H	. 3	49	22		96 66	
stierbach und meinde	29.54	3	2	3	89	18		40	
Airlenbach / meinde	314.63	30	21	6	319	164		.18-7	
Annelsbach	89.62	12	10	V	319	36		51	
Asselbroom	122.49	4	4		3.4	211	142	21	
Beerfelden	638,45	N9	78	. 2	453	332	142	565	
Birkert	131.08	12	10	2	122	55		94.1	
Bockenrod .	122.83	21	15	2	134	82		160	
Böllstein .	128,24	20	11	1	161	7:9		200	
Breitenbraan .	262,93	19	16	. 1	291	167	211	260	
Baliaa mit Hullauer				- 1					
Latergrand	247.42	17	12	2	203	120		2941	
Dorf-Erbach	136,96	8	8		131	76		156	
Onsenbach	77,53	9	8		24.4	87		(51)	
Eberbach	135,26	18	15		100	54		Her.	
Eversberg	123,15	19	12	- 1	136	71	115	173	
Elsbach	132,44	12	11		71	52	330	74	
Erbach	405,21	75	72	3	285	204		3~1	
Erbuch	104,50	8	6	4	941	439	7	94	
Erlenbach Ernsbach	135, «	7	6		130	74		132	
t rasbach Erzbach	89,81	4	. 4	1.1	71	35	1	71	
Erzoach Etzean	201.0	26 18	17	11	182	92	35	151	
t tzean Etzen-Gesäß	141.74		5	3	106	55	٠.	1/7	
Eulbach Polizeikemm	93,94	13	13	1	121	59	- 1	183	
Falken Gesaß	4.5, ±6	29	. 22		315	2		2	
Forstel	36-3,17	16	14	1	315 120	204	118	108	
Frahahatea	1103.49								
	27.19	12	- 11	- 9	82	30			nó.

	Fläche	Pfer		Viet I	Rine	ivieh			
Gemarkungen	(Asherland.	Strade		911		Patental Per			
	Grahitarion,	-	3 - 1		46	3851		6	
boxw.	Winess, Grangiston	4 4 3	200	111	4 3 5	1111	\$	weine	ø
Gemeinden.	n. Wolden).	Aupl	121		Stückashi berhaupt.	38-2	5	2	- 6
Opaniana	Hektar.	ah ha	4 Jahrs a ned film Pferds	111	Stöckashi	tarester alto und Kilbo und son, Kall	Schafe	Soh	Ziegen.
lammeisbach	309.50	25	19		257	148	81	333	91
roß-Gumpen	360,23	47	34		321	154	128	303	1
ünterfürst	214,00	13	9		168	106		197	4
uttersbach .	259,67	27	23		210	116		267	2
umpersberg	94,40	- 8	5		No.	40		59	
aingrund	145,40	N	5					105	71
ainstadt mit Rosenbach	251,31	30	25		294	164	214)	253	7
nisterbach .	266,14	25	28		189	N1	172	214	1
lassearoth	160,18	11	11		144			191	5
lebstahi	187,19	15	13		183			237	31
lembach	119,6s	16	16	1.2				164	1
tesselbach	191,97	- 1	1		170			217	
letechbach	109,0	12	10		N3			94	10
letzbach	424,19	56	411		375	231	30	456	10
hardshütte, Krähen-						- 1			
berg u Reisenkreuz)	19,02				20			17	
üchst	41.5.49	72	6%		436		408	435	214
öllerbach	123,*7	12	1.1		118			125	5
luttenthal	276,29	24	20	9	237			312	2
lummetroth	118,90	7	7		120	77		93	4
ailbach jenseits	61,94	4	4		37	22		43	11
duardsthal (fruher		1			1				
Galmbach)	33,#1				5			2	
imbach .	226,≪	15	17		212	107		195	41
irch-Beerfurth .	102.35	21)	15		126	75		188	4
irch-Brombach m Baist	4413,68	33	26		396	240		334	10
schels (Waldgemark)						. 1			
lein-Gumpen .	229,81	2.1	21		191	101		180	13
änig	635,01	71	70	3	571	316	873	564	29
angen-Brembach,					1				
Breuberger Neite	333,51	37	3.3		391	237	7	442	94
angen-Brombach.					1				
Furstenauer Seits .	167,01	17	16		109		76	85	
averbach	125,81	9	9		125	60		107	3
ützel-Wiebelsbach	353,98	26	21		420		200	399	8
licheistadt	515,40	560	65		307	207	3	268	27
littel-Kinzig	110,35	19	12	4				106	
lomart	261,42	12	11		218			236	5
ühlhausen	15,10	2	2		20			13	
ümling-Grumbach .	216,34	28	25		196		1	234	16
eustadt	179, 9	35	341		2018		180	196	10
ieder-Kainsbach	217,91	43	36					260	7
ieder-Kinzig	165,77	11	8					120	30
ber-finkenbach ')	117.45	7:13	7.12		7)141	Pinn	7)90	7 147	216
ber-Gersprenz *i	B2 97	9	9		76			84	3
ber-Hittersk lingen	73,12	6	6		7.5			97	- 4
ber-Kainsbach	444,51	46	34		300	142	6	348	11

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Hinterbach gehört aur Gemarkung Raubach, in Beziehung auf den Gemeindeverband ber an Ober Finkenbach. <sup>5</sup> Einschl Hinterbach. <sup>5</sup>) Ober-Geraprenz und Unter-Geraprenz zu bewindere Gemarkungen bildu eine Gemeinde (Geraprenz.)

		Pfe	erde	. 2	Rind	lyieh			
Gemarkungen	Fläche	einsch	L Milli-	on Pfordon sch Angelo Besitteer gestiektet.					
Communitation	(Ackerland,	Sarpé	orde)	1981	70 0	2828			
bezw	Grabgarton, Wissen,		32	443.0	글라	T Jater albert ch For- signon).		å	
	Granciston	4 6	are alto fillore orde.		44	stor 7 Jahro and litters (auch For- Kabbigoom).	٠	- 6	
Gemeinden.	u. Wolden)	dber- haupt,	darater Jahra alt ad filtore Pforde.	You drink n der nober	Stückzahl	artetor alto und illo (au oo, Kall	rebafe	Nebweine	
	Hektar.	- 4	4 Jah ush	>웹 및	3C 10	darugi alto Kilho son, K	Z	£	
Rohrbach	204.87	46	37	4	522	189		350	
Schaafheim	1106,77	161	149	16	932	559		1014	
Schaafheimer Wiesen .									
Schlierbach	250,48	33	30		240	131	180	3117	
Schloß-Nauses	62,24	1	- 1		9	. 5		- 6	
Semd	800,98	61	59		615		250	510	
Sickenhofen	296,42	25	23		282			266	
Spachbrücken	485,97	74	66	14	432	245	3	920	
Spachbrück, Waldgem.	8,25	20	15		119	65		169	
Ueberau	614.52	88	77	17	544			8+2	
Urberach	735.00	79	77	17	819			357	
Webern	60,92	6	5		85			3:	
Wembach mit Habn	219.76	40	36		314			479	
Coloniewald	22,41	1 "				104		4.,,	
Wersan mit " a Bierbach	436.87	53	42	. 9	438	218	. 3	527	
Wiebelsbach .	265.66	34	27	В	222	187	2	244	
Zellhard mit " a Dilahofen	263,90	26	24	3	234	151		140	
zusammen	29962,69	3929	3486			13853	3630	30473	9
IV. Areis Erbach.									
Affnöllerbach m.) bilden	114,11	7	7		88	51		95	
Kilabach und eine Ge	45,84	9	8	3	49	27		66	
Stierbach meinde	29,54	3	2	2	34	18		411	
Airlenbach	814,63	30	21	6	319	164		387	
Annelsbach	89,62	12	10		541	86		51	
Asseibrunn Beerfelden	122,49	4			34	201	142	21	
Birkert	638,45	89	78 10		453	332		563	
Buckenrod	131,08 122,83	12	15	2	122	55		160	
Böllstein	125,24	20	11	1	161	7.9		2to	
Breiteebrann .	262.93	19	16	1	291		211	260	
Bullau mit Hullauer	2772,03	1 "	419		271			2.00	
Entergrund	247.52	17	12	2	203	120		250	
Darf-Erbach .	136,56	8	8	. 1	131	764		156	
Dusenbach	77,53	9	8		84	37		641	
Eberbach	135,25	18	15		100			No.	
Ebersberg	123,15	19	12		136	71	115	173	
Elsbach	132,98	12	11		71	52	330	74	
Erbaoh	405,21	7.5	72	3	285	20.4		341	
Erbuch	1914,30		- 6	- 4	90		7	24	
Erlenbach £ reshach	135, +-	7	- 6		130	74		132	
	89,30	1 .4	. 4		71	35	1	.71	
Erzbach Etzean	201.11	26	17	11	182	92	35	151	
t tzean Etzen-Gesäß	141,74	18	5	3	106	55	٠.	117	
	93.94	13	12	1	124	59	1	85	
Eulkach Polizeikomm Faiken-Gesaß	43, 16	29	. 22	٠.,	315	204	118	400	
Forstei	30.3,17	16	14	1	315 120		118	108	
Franchales	10.5 49	15	11	1,	120	30		100	
Fürstengrund	25.561	24	22	. 2	287	136	70	195	
	4.1-261		2.2			1,00	.0	8.25	

Gemarkungen bezw Gemeinden.	Fläche Acheriand, Grabgirton, Wissen, Grasgirton u, Wooden	Larpi	daruster 4 Jahre alte- tad altere Precede.	Yon don Pforden and nach Angabe dor Bentlant solbet gesticktet.	Stückzahl Sberhaupt, mil	arater 2 Jahre at the and alter and alter and alter and area are. Weller at the area at th	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
	Hehtar	- 4	4234	> 1 1	4.0	darual alto Kabo sen. li	ž	8	12
Gammelsbach	369.55	25	19	1	257	1.4%	81	333	94
Graf-Gampen	360.33	47	34	2		154	128	808	10
Günterforat	214.00	13	9		188			197	46
Guttershank	759.07	27	23		210			267	21
Gomnersberg	98.00	8	5	1	146			59	- 7
Haingrund	145,40	8	5	1				105	70
Haisstadt mit Rosenbach	281.21	30	25		294		200	258	75
Haisterhach	266,14	25	23	3			172	214	1.5
Hassearoth	160.18	11	11		148			191	51
Hebstahi	187,19	15	13		183			237	35
Hembach	119.0	16	16	3				164	10
nemoacu Hesselhach	191,97	10	10	3	170			217	2
Hetschbach	109.37	12	10		H3			94	101
Hetzbach	424,00	56	46	1	375		30	456	103
Bullaner Forst (m Geb-	124,30	30	913		3/0	201	30	450	100
hardshütte, Krähen-									
berg u Reisenkreus)	19.07				20	14		17	1
Hächst	413.49	72	68	1			408	485	210
Höllerhach		12	11	1	118		4116	125	50
Mittenthai	128,A7 276.59	24	20	4				312	26
		7			120			93	44
Hummetroth	118,90		7						17
Kailbach jenseits Eduardsthal (früher	61,14	- 4	4		32			43	17
Galmbach)	33,81							2	
Kimbach	226,m	15	12		212			195	46
Kiroh-Beerfurth	102,35	20	15		126	75		188	47
Kirch-Brombach m Balsb Eichels (Waldgemark	4113,63	33	26	5	396	240		334	105
Kiein-Gompen	229,81	23	21		191	101		180	12
Kānin	635,01	71	70				573	564	393
Langen-Brombach.	1180,01		10	0	311	910	010	Oring	200
Brouberrer Nests	333.ht	37	33	1	391	237	7	442	96
Langen-Brombach.	000,81		17.3		301	201		440	64
Fürstenaner Seite	167.07	17	16		109	64	76	85	
Lagerhach	125,31	- 9	9		125		10	107	36
Liftzel-Wiehelshach	353,m	26	21		420		200	399	81
Michelstadt	515.10	90	85	. 7			3	268	27
Mittel-Kinzia	110,86	19	12	- 1			3	106	- 1
Momart	261.45	12	11		218			236	54
Nühihaasen	15.m	2	2		20			18	
Mümling-Grumbach	216.21	28			196		1	234	164
Nesstadt		35	30		208		180	196	105
Nieder-Kaleshach	179,30	43	36				1.00	260	70
Nieder-Kinzia	212,91								2)
	165,77	7113	8				7)90	120	261
Ober-Finkenbach ')	112,0				7141		196		
Ober-Gerspronz F)	8.2,97	9			70			84	31
Ober-Hiltersklingen	73,12	6	6		75			97	- 61
Ober-Kainsbach	444,01	46	36	6	300	142	6	348	113

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Hinterbach gehört zur Gemarkung Raubach, im Reziehung auf den Gemeindeverbaud ihr un Ober-Finkenbach. <sup>5</sup> Einschl Hinterbach. <sup>5</sup>, Über-Geraprenz und Unter-Geraprenz in ble-undere einemzkungen hilde eine Gemeinde Geraprenz.

	Fläche		erde	12 -	Rind	ivieh			
Gemarkungen bezw.	Ackerland, Grabgiston, Wiesen,	thry	L Mili ferde)	den Pforden nach Angubo er Benitzer et genichtet.	zabl tupt.	or 2 Jahrn not attere anch For- ablement.		ipe	
Gemeinden	Grangurien u. Woldon).	über- baupt.	daruntor Jahro allo and altoro Pfordo.	1141	Stückzahl		chafe	-chweine	Lindre
	Hektar.	~ 4	4월일~	70 3	90.55	Acto Kitho enn, R	ž	Ž	-
Rehrbach	204,87	46	37	4	522	189		301	
Schaafheim	1106,77	161	149	. 16	932	559		1014	
Schaafheimer Wiesen	250.46	33	30	. 1	240	131	180	3017	1
Soblo 6-Nauses	62,24	1	1	,,	240	5	1100	6	
Semd	800,56	61	59	. 1	615	3096	250	810	
Sickenhofen	296,42	25	23	2	283	189		266	
Spnehhrücken	485,97	74	66	14	482	245	2	920	1
pachbrück, Waldgem.	8,35			1					
Steinau	N9,963	20	15	17	119	65		169	
Jeberach	614,5g 785.0g	88 79	77	1.4	544 819	402		№ 2 357	1
Vehern	60,92	6	5	- :	85	19		32	-
Wembach mit liahn	219.76	40	36	. 3	314	184		479	
'oloniewald	22.41			. 1					
Wersau mit 2 s Bierbach	436,57	53	42	9	438	213	3	527	
Wiebelsbach	265,66	34	27	8	222	137	2	244	
Ceithard mit * a Dilahofen	263,90	26	24	3	284	151		1.441	1
rusammeu	29962,60	3929	3486	402	38770	13852	3630	30473	91
IV. Kreis Erbach.									
Affnöllerbach m.) bilden	114,11	7	7	٠. ا	88	51		95	
Cilsbach und . eine Ge-	45,84	9	8	. 3	49	22		66	
tierbach .   meinde	29,54	3	2	2	34	18		441	
Airlenbach	314,63	30	21	6	319	164		.187	
Annelsbach .	89,62	12	10		80	36		51	
Asselbrunn	122,49	4 89	78		34	20	142	21	
Birkert	638,45	12	10	2 2	453 122	332		Bris.	1
Bockenrod	12233	21	15	2	134	82		160	
Söllatein	125,83	20	11	í	161	79		2111	
reitenbrunn .	262.98	19	16	. 1	291	167	211	2741	
Bullau mit Bullauer								-	
Lutergrund	217.~e	17	12	2	203	120		2561	
Oorf-Erbach	1,343,595	- 8	8		131	715		156	
Dusenbach	77.53	. 9	15		84	37		60	
berbach	135,as 123,15	18 19	15		136	54 71		173	
Isbach	132.5	19	11		71	52	115	113	
rhach	405.21	75	72		285	204	000	241	1
rbuch	104.30	13	6	4	80	43	7	14	
rlenbach	135, 6	7	6	. 1	130	74		132	
rnsbach	89,30	4	4		71	85		7.1	
rzbach	201.11	26	17	11	182	92	35	151	
tzean	141,74	18	5	3	106	55		117	
Etzen-Gesäß	23,94	13	12	- 1	121	59	I	H.()	
niken Gesaß	43, st 363.17	29	. 22		315	2014	118	401	
		29 16	14	1	120	2014	118	105	
nestel									
orstel rehnhefen	113 49	16	11	- 1	120 82	80		200	

0 1	Fläche	reiners	orde	Fforden Angabe sitted	Rine	lvioh			
Gemarkungen	Acturiand.	tarpi	fordo	oh Flord Chaitsor Postbolto	To de	ned Slabro and Slore (nech For- Kalbirnen)			
besw	Grabgirton, Wiccon,		195	TABL	kaabi	2940		weine	
	Grangurton	ber-	To all		4.2	1235	9	0	8
Gemeinden.	n Wooden .	44	54.4	27.95	Stücksal	alto und alto und abo (as	Schafe.	Sch	Ziegen.
	Hertar	- 20	423.	F 2 1	x @	A STATE OF	龙	ď	153
ammeisbach	308,55	25	19	1	257	148	81	333	9.
Groß-Gomoen	360.ES	47	34	7		154	128	303	11
Sinterforat	214.00	13	9		188	106		197	41
uttershaph	259.07	27	23	1	210	116		267	23
amperabera	98,00	8	5	1	86	40		59	
laingrund	145,40	8	5	1	120	61		105	71
lainstadt mit Rosenbach	281,31	30	25		294	164	200	258	7
taisterbach	266,14	25	23	3	189	81	172	214	1
lassearoth	160,18	11	1.1		148	94		191	5
lebstahl	187.19	15	13		183	90		287	31
lembach	119,00	16	16	3		62		164	1
tesselhach	191,97	- 1	- 1		170	78		217	-
fetschbach	109,10	12	10		83	52		94	10
letzbach	424,10	56	46	1	375	281	30	456	10
Sullauer Forst (m Geb-									
hardshütte, Krähen-									
berg u Reisenkreus)	19,07				20	14		17	
töchst	413,49	72	68	- 1		287	408	435	21
töllerbach	128,47	12	1.1		118	63		125	5
iuttenthal	276,89	24	20	9		126		312	21
lummetroth	118,90	7	7		120	77		98	4
Callbach jeneerts Eduardethal (früher	61,94	- 4	4		32	32		48	1
Galmbach)	33,81				5	2		3	
Limbach	226,₩	15	1.2		212	107		195	- 4
Lirch-Beerfarth	102,85	20	15		126	75		188	- 6
Circh-Brombach m Balab	403,68	33	26	5	396	240		334	10
Eichels (Waldgemark)									
Liela-Gumpon	229,81	23	21		191	101		180	- 1
König	635,01	71	70	3	571	816	578	564	29
Langen-Brombach,									
Brouberger Seits	333,51	87	33	1	291	287	7	442	9
Langen-Brombach,									
Purstenanor Soits	167,111	17	16		109	64	76	85	8
Lavernach Liftzel-Wiehelshach	175,51	9	9		125	60		107	
Litzel-Wiehelsbach Michelstadt	353,00	26	21	_	420	264	200	399	8
Mittel-Kinzie	515,10	90 19	85	7	307	207	3	268	27
Momart	110,35 261,4s	19	11		218	123		236	5
Wybihagseg	261,48 15.m	12	- 11		216			13	D
Mümileg-Gramkach	216.31	28	25		196	122	1	234	16
Noustant	179.30	35	20		208	147	180	196	10
Nieder-Kainsbach	212.91	43	36	5	245	125	1 841	260	7
Nieder-Kinzia	165,77	1	36 B	4		130		120	3
Ober-Finkenbach ')	112.0	1 13	7 12		0141	588	7)90	5147	200
Ober-Gernoronz ()	N2.97	9	9		70		1961	84	3
Ober-Hilterskilngen	73.12	6	6		75			97	4
Ober-Kainshach	444.01	46	36		800	142	6	348	11
over - warmanatch	999,31	1 46	36		300	142	0	949	

Hinterbach gehört zur Gemarkung Rauhach, im Beriehung auf den Gemeindeverband ihr in Ober Finkenbach. <sup>4</sup> Einschli Hinterbach. <sup>3</sup> Ober-Gresprenz und Unter-Gersprenz int besonderen Gemarkungen bilden eine Gemeinde (Georpeinz.

	Fläche		orde	5.3	4	Rine	lvieb			
Gemarkungen besw. Gemeinden.	(Ackerland, Grabgarten, Wiseen, Grangarten u. Wesdan), Hehtar.		daruater 4 Jahre alto p.m. und altere (Frerde Frerde  You den Pferden sind nach Angabe der Resitzer	salbst gestehte	Stücksahl überbaupt.	daranter 2 Jahre alts and Eltere Kilbe auch Fer-	Schafe.	Achweine.	Zingon	
Ober-Kinzig	253,53	27	23		- 1	235	123	. 1	198	
Ober-Kieingumpen	127,51	18	- 8		6	111	57		107	
Ober-Mossnu	374,35	34	26		4	25€	152		299	
Ober-Ostern	396,00	41	28		6	303	157	128	305	
Ober-Sensbach	222,06	25	20			185	103	1	240	
Difen	131,54	6	5			133	80	99	150	
Pfaffen-Beerfurth	168,11	33	30		- 1	159			261	
Pfirschbach	89,46	11	8			88	46		98	
Rai-Breitenbach	186.xt	17	16			184	105	270	165	
Heubusch Waldgem	4,53									
Raubach m. tliuterbach1)										
u Falken Gesäß Forst	76,35	2)4	7:4			127			721	2
Rehbach	290,76	21	15		3	225	160	431	169	
Reichelsheim im Odenw	383,66	86	78		5	433		20	484	1
Rimhorn	3119,47	29	27			286	167		227	
Höchster Centwald										
Graben   Waldgemark										
Rehrbach	247,80	30	26		2	25	100	33	214	
Reichenberg (Forst)	8,76						5 5		8	
Resbach	128,77	5	5			51	35		69	
Rothenberg mit   bilden										
Kortelahütte u eine Ge-	326,20	15	13			451		1	414	
Ober-ttainbrunn   meinde	87,78	3	3			120			136	
Sandbach	212,59	18	18			183	115	171	157	
Geisrain (Waldgemark )	(1,16									
Scheuerberg Waldgem.										
diesseits	249.85	9	9			175	102		227	
Schönnen	163.38	19	16		1	141	8 72		172	
Seckmanern	267,36	1.4	1.1			283		200	301	
flardstemshecken wald	7,78									
Steinbach	265.50	40	37		3	20)	5 136	154	241	
Steinbach mit Neadorf	253.74	1.8				23			250	
Stockhelm	56.30	14				10			120	
Unter-Finkenbach	55,43	4	- 4			4			63	
Unter-Gersprenz*	78.91	8				110			104	
Unter-Hillerskilngen	169.21	16	12			12	2 77		128	
Unter-Mossny	431.46	41	31		14				395	
Unter Ostern	291,33	34	24			24		32	216	
Unter-Sensbach	310.11	18	1.			250	5 165	75	361	
Vielbrunn met Brem Hof	467,66	20	15	9	3	49	0 294	2	440	
Brunutbal	24.94	1					5 3			
Hainbaus Waldgem		1								
Wald-Amerbach	141,63	18		5	2	19	1 102		179	
Wallbach	176.0	10				1.4			132	
Welten-Genaß	308,77	10				32		107	344	
Würzberg m Mangelsbach		1								
u Wurshy Lutergrund		42	24		7	50	1 254	96	453	
Eulbacher Forst, Revier		1								
Eullach	19,46						7 6		6	
		1								

<sup>1</sup> Siehe Ober-Finkenbach. 7 Ausschl. Hinterbach. 2) Siehe Ober-Gersprenz,

	Filiche		erde	11 .	Rind	lvieh			
Gemarkungen bozw.	Ackerland, Grabgarton, Wissen,	tilry	hJ. Milli- fords	nach Angabe or Resilier	tabl tape.	e s Jahro od glaco soch For- albingen!		. no	
Gemeinden	Grasgarion t. Wooden). Hohtar.	aber- baupt	daruntor 4 Jahrs alt und alters Pfords.	Ven den sind nach der Ein selber ges	Stücksabl überhaupt	darunter 2 July alto und alt hube and alto each each ees. Kalbina	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
Zell Eulbacher Foret, Revier Zell	241;en	72	20		178	114	210	196	88
Eusammen .	3,10 22580,84	2294	1927	158	211417	11725	5214	21346	5928
V. Kreis Groß-Gerau.									
Astheim .	714.86	110	89	15	327	132		455	334
Basschheim	609,00	93	71	26	374	185		484	216
Berkach	264,41	56	46	23	204	110		336	71
Biebesheim	1491.47	214	195	44	975	528	1	1552	365
Bischofsheim	814,56	132	112	34	449	239	2	812	415
Bischofsheimer Wald							- 1		-
Büttelborn	997,04	178	162	28	585	314		1006	570
Crumstadt	1309.an	185	179	9	520	299	1	1082	886
Dornberg	106,05	23	21	11	97	50		149	54
Dornheim Erfelden	1300,70	213	158	108	619	841	13	1241	448
Geinsheim Geinsheim	1387,18	91	80	4	468	323		518	235
Cornand	970,m 340,m	148	130	30	547	252		671	276
Gernabeim	2030,88	241	215	31	30 726	15	200	9	811
Ginaheim	684,30	115	97	36	317	347 166	501	1382	499
dinsheimer Rhein Auen	186,m	115	91	30	15	100		587	499
Soddelau mit Hofheim	535 m	112	See	35	323	169		625	271
Groß-Gerau	1211.30	228	224	7	470	809		1067	556
Geratter Domanialwald	15.83	1	1	1	5	4		10	16
Hasslech	197,∞	18	18		51	85		142	75
Kelsterbach	5-42,17	75	63	2	194	120		292	315
Möseh Hof und Clara-									
berg (Waldgemark.)	234,00	16	16		137	122		761	
Clein-Gerau	403,21	66	58	10	277	163		565	221
Klein-Rohrheim	402,57	48	38	- 4	176	105		152	43
Königstädten Königstädter Domanial-	759,85	130	120	7	450	256		840	322
wald	235.00	6							
Leebeim	1355,m	174	6	1.0	. 5	3		8	3
Mörfelden	908.57	63	149	55	654 338	403		1342	810
Nauheimer Oberwald .	15.18	03	0.8		338	229		698	977
Troburer Oberwald	26,00	1	1		1	1		2 2	. 5
Wiesenthal Waldgem )	12,40					. "		4	4
Nauheim	674,40	96	81	16	354	215	1	977	499
Raunheim	871,84	86	35	2	147	92	. 1	254	356
Flörsheimer Wald   Rüsselsheim mit Hof	90,08								
Schönau .	1227.89	177	1.48	39	441	237		960	706
Risselsheimer Mark	81,50							, ,	
Stockstadt	650,51	124	114	10	439	248		721	454
Trebur	2047,66	313	248	118	851	488		1248	618
Freburer Auen Freburer Unterwald	206,94	5	5		80	15		26	
Freburer Unterwald	35,10	1	1		5	3		2	1
Gund-Hof mit Gund-	30'4,45	45	45		331	190		444	321
Wald u. Schlichtern	93.to								ΗÜ
" men u. ochlichtern	93,30				2	11		8	b

	Fliiche		erde	2.5	4	Rind				
Gemarkungen bezw. Gemeinden	Ackeriand, Grabgarton, Wisson, Graegarton u. Worden's Hebtar	1510	daruater 6 Jahre alte pp. Trans und altere (op.	Yon den Pferden sind nach Angabe der Beartter	sollet gesichts	Stücksahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte med altere Kilbe auch Per- e-n, Kalbianen?	Schafe.	Seb walne	Zhogon
Ober-Kinzia	253.53	27	23			235	123		193	
Ober-Kleingumpen	127.51	18			6	111	57		107	
Ober-Mossau	374.35	34	26		4	256	152		200	
Ober-Ontern	396,101	41	28		6	508	157	128	305	
Ober-Sensbach	222,06	25			- "	185	103	1	240	
Difen	131.94	6				133	His	99	150	
Pfaffen-Beerfurth	168,12	33			- 1	152	91		261	
Pfirschbach	89.46	11	8			88	46		93	
Rai-Breitenbach	186.80	1.7	16			184	105	270	165	
Heubuach Waldgem	4,33	٠.				104	1007			
Raubach m Hinterbach <sup>1</sup> )	4,00									
u Falken Gesäß Forst	76.25	2)4	714			1 27	7)21		7)21	
Rehbach	290,76	21			8	225	160	431	169	
Reichelsheim im Odenw	383,66	86			5	433	300	20	484	
Rimhorn	309.47	29			17	286	167	80	227	
Höchater Centwald	3075,47	**	4.1			2(11)	101		201	
Fraben Waldgemark										
Rohrbach	247.80	30	26		2	251	100	8.8	214	
Reichenberg (Forst)	8,76	01	40		-	6	6	0.0	8.	
Rosbach	128.77		. 5			57	35		69	
Rothenberg mit ( bilden	128,77					31	33		0.01	
Kortelshiltte it eine Ge	326,30	1.5	13			459	286	1	414	
ther-Hainbrunn meinde	N7,78	10				196			136	
Sandbach	212.22	18				185		171	157	
iererain   Waldgemark	0.16	100	10			180	113			
schenerberg Waldgem	17,16									
Schöllenbach m Kailbach										
diesseits	249.25					179	102		227	
Schöngen	163,38	15				148			179	
Seckmaner	267.36	1 17				195		200	301	
Wald	7,78	1 "				. 00	100	200	901	
Steinbach	265.90	40	37		3	205	136	154	241	
Steinbuch mit Neudorf	253,74	12				237		104	250	
Stackheim	56.10	14				109			120	
Unter-Finkenbach	55.43	1 1				49			63	
Unter-Gersprenz 2	78.91	1 3				108			104	
Inter-Gersprenz Inter-Hiltersklingen	169.21	10				122			128	
Inter-Mossau	431.55	41			1	346			295	
Unter-Ostern	291.33	34			74	248		32	218	
Unter-Ustern Unter-Sensbach	310.11	12				255		75	218	
		21			3	4140		2	440	
Vielbrunn mit Brem Hof Brunnthal	467,66	20	15	,	3	4140		- 2	5	
	24,94					:	- 3		8	
Hainhans Waldgem					2	191	102			
	141,63								179	
Wallbach Welten-Gesäß	176,0	12			2	144			182	
	308,77	1	11	1		323	7.91	107	344	
Wurzberg in Mangelabach		1								
u Wurzby Lutergrund Eulbacher Forst, Revier	503,96	41	20		7	501	25-4	96	458	
Eulbach	19.05						6		6	
	1					1				

<sup>1</sup> Siehe Ober-Finkenbach. 1 Ausschl. Hinterbach. 1 Siehe Ober-Gersprens.

	Fische		erde	22 -	Rind	lvieh			
Gemarkungen	Ackertand,	thrp	hl. Mill- fords	n Pforden h Angabe Benitter gesticktet	- 4	Jahra Hero For-			
boxw	Grabgirton, Wiesen,		. 6 .		upl	or 2 Jahr nel Ellero anch For albinnon		- 6	
	Grangirton	5 %	and all and and and and and and and and and and		ha	and all	_6	-0	ej.
Gemeinden	n. Woodon) Hoktar	fiber-	darrator Jahre alb and altere Pforde.	Van de de de de de de de de de de de de de	Stücksahl	arnator alto nad the nad	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
Zeli	741.m	22	20			4 9			_
Enlbacher Foret, Revier	241,00	1 11	211		178	114	210	196	88
Zell	8,10				1	- 1		21	1
SUSAMMOR	2.2580,34	2294	1927	158	20417	11725	5214	21346	5928
1. Areis Groß-Gerau.									
Astheim	714.86	110	89	15	327	182		455	334
Banachheim	609,m	93			374	185		484	216
Berkach	264,61	56	46		204	110		336	71
Biebesheim	1491,47	214	195		975	528	- 1	1552	365
Bischofsheim	814,56	182	112	34	449	239	2	812	415
Bischofsheimer Wald				-					
Büttelborn	997,04	178	162		585	314		1006	570
Crametadt	1309,m	185	179		520		1	1062	385
Dornberg Dornbeim	106,06	23	21	11	97	50		149	Sel
Erfeiden	1300,70	218	158		619	341	18	1241	448
Geinsheim	1337,18 970,83	148	130		468	323		518	235
Kornaand	340,94	198	8		547	252		671	216
Gernaheim	2030.88	241	215	31	726	847	501	1382	811
Ginsheim	684,50	115	97	36	317		901	587	495
Sincheimer Rhein-Auen	186.m			- 00	15			1.5	8
Soddelay mit Hofheim	N35.35	112	98	35	323	169		625	271
Groß-Gerau .	1211,30	22K	224		470			1067	556
Geraner Domanialwald	15,23	1	1		5	4		10	16
Hassisch	197,88	18	1.8		51	85		142	75
Kelsterbach	542,17	75	68	2	194	120		292	319
Moneh Hof und Clara-									
berg (Waldgemark.)	234,49	16	16		137	122		50	(
Kiein Gerau	403,21	66	58		277			565	221
Kieln-Robrheim	402,57	48	311		176	105		152	43
Königstädten Königstädter Domanial-	759,16	130	120	7	450	256		840	321
wald	235,60	6	6						
Leeheim	1355.00	174	149	55	5 654	3		8	2
Mörfeiden	908,57	63	62	00	338	403 229		1842	977
Nauheimer Oberwald .	15,18	0.3	0.1		338	229		698	977
Treburer Oberwald	26.00	1	1		1	1		2	1
Wiesenthal Waldgem)	12,40		. 1					4	-
Nauheim	674.59	96	8.1	16	354	215	- 1	977	495
Raunheim .	371,34	86	35	2	147	92	1	254	356
Flörsheimer Wald	90.08	1		-				204	
Rüsselsheim mit Hof									
Schönau	1227.89	177	148	39	441	237		960	706
Rüsselsheimer Mark	31,50								
Stockstadt	650,52	124	114	10	439	248		721	454
Trebur	2047,as	313	248		851	488		1248	613
Treburer Auen	206.96	5	5		80	15		26	
Treburer Unterwald	35,10	- 1	1		5	3		2	1
Walldorf	304,43	45	45		381	190		444	321
Gund-Hof mit Gund-									
Wald u. Schlichtern	93,30	-			2	1		3	

	Fläche		erde	den Pforden Lach Angabe Bestinet	4	Rind	vieh			
Gemarkungen	(Ackerland.	(consect	il. MΩi- ferdo)	3 5 1	ä		tor T Jahre and afters (and Per- Xullianses)			
besw.	Gratgarten.	-	3.	148	1	9 6	tor T Jahr and Elter (auch Fra Calliforner		9 '	
Desw.	Wissen, Grasgdrion	24	interest	and dear	4	2 8	*538	.6	7	4
Gemeinden.	u. Weiden).	über	of the same		t de	9 6	2 2 2 2	chafe	*	- 3
	Hektar.	9.2	damater e Jahre alt und altere Pforde.	V on	700	Stückzabl überhaupt.	Albo con Kaho (eu cen Kull	ž	Schweine	Fregor.
Ober-Kinzia	253.58	27	23			235	128		193	
Ober-Kleingumpen	127,51	18	8		-6	111	57		107	
Ober-Mossau	374,35	34	26		4	256	152		293	
Ober-Ostern	396,№	41	28		6	303	157	128	305	
Ober-Sensbach	222,06	25	20		- 1	185	103	1	240	
Oifen	131,54	6	5		- 1	133	80	99	150	
Pfaffen-Beerfurth	168,12	33			- 1	152	91		261	
Pfirsehbach	89,46	11	8		- 1	88	46		93	
Rai-Breitenbach	186.81	17	16			184	105	270	165	
Heubusch (Waldgem)	4,38				- 1					
Raubach m. Hinterbach <sup>1</sup> )							- 1			
u Falken Gesäß, Forst	76,25	7)4				127	T)21		, 73	
Rehbach	290,76	21	10		8	225	160	431	169	
Reichelsheim im Odenw.	383,66	86			5	433	300 x	20	454	
Rimhorn	3119,47	29	27			286	167		227	
Höchster Centwaid										
Graben (Waldgemark).	- 1-	1 2	26		2		1.0	3.3		
Rohrbach	247,10	30	26		2	251	100	2.2	214	
Reichenberg (Forst)	8,76	٠.			- 1	6	35			
Resbach	128,77	5		٠.	-	57	30		64	
Rothenberg mit   bilden Kortelshütte u. eine Ge-	500	15	12			459	286		414	
Kortelshütte u. eine Ge- Ober-Hainbrunn meinde	326,30	15				126		1	136	
Sandbach	212.44	18				185		171	157	
Genrain (Waldgemark ).	0,16	1.0				160	113	171	101	
Scheuerberg (Waldgem.)	(1,16									
Schöllenbach m Kailbach										
dieserits	249.25	9				179	102		327	
Schönnen	163,39	19			1	148			172	
Sack manera	267.36	1 14			•	285		200	301	
Hardsteinsbecken Weit	7,78	l ''				400		200	501	
Steinhach	265.30	40	37		3	205	136	154	241	
Steinbuch mit Neudorf	253,74	13			1	237			250	
Stockheim	56,30	1 14			1	109			120	
Unter-Finkenbach	55,43	1 4				49	29		68	
Unter-Geraprenz*; .	78,91	1 6				108			104	
Unter-Hilterskilugen	169.21	16	11	1	1	122			123	
Unter-Mossay	431.85	43	81	1	н	346	200		395	
Unter-Ostern	291.33	34	21			248	146	32	218	
Unter-Senebach	310,11	18	11	3		255	165	75	361	
Vielbruen mit Brem-Hof	467.66	26	15	,	3	490	294	2	440	
Brunuthal .	24,94						3		5	
Hainhaus (Waldgem) -							. 1			
Wald-Amorbach	141,63	16			2	191			179	
Weilbach	176,0	10		,	2	144	75		132	
Welten-Gesäß	3115,77	11	11	) .		323	191	107	344	
Würzberg in Mangelsbach		1								
n Wuraby Entergrund	548,%	42	26	5	7	501	254	96	453	
Eulbacher Forst, Revier		1								
Lulbach	19.06	Ι				7	6		6	

<sup>1)</sup> Siehe Ober Finkenbach. 2) Ausschl. Hinterbach 2) Siehe Ober-Gersprenz.

	Fläche	Pf	erde	12 -	Rind	lvieb			
Gemarkungen beaw	Acheriand, Grabgirion, Wisson, Graegirion	tarp	protection of the series of th	on don Pferden d nach Angabe der Resitzer der gestichtet	Stücksahl iberhaupt.	nter F Jahro nad Attero (anch For- Kalbinnen)	á	sine.	ei.
Gemeinden	u. Wooden). Hehtar	abor-	darreter Lahre al und litter Pforde	Ven deind m	Stücka	darunter 3 alto und Maleo (and een, Kalb	Schafe.	Schweine	Ziegen.
Zell Eulbacher Forst, Revier	241,00	22	20		178	114	210	196	88
Zell	22530.84	2294	1927	158	20417	11725	5214	21346	5928
	3100.,20		.,,,,	100	217617	11745	3214	21346	0000
V. Kreis Groß-Gerau.									
Astheim	714,80	110			327			455	334
Bauschheim	609,00	98	71	26	374			4.84	216
Berkach	264,61	56	46	23	204			336	73
Blebesheim	1491,47	214	195	44	975		- 1	1552	369
Bischofsheim Bischofsbeimer Wald	814,56	132	112	34	449	239	2	812	419
Büttelborn	997.04	178	162	284	585	314		1006	570
Crumstadt	1309,34	185	179	9	520		1	1082	885
Dornberg	106,46	23	21	11	97	50		149	5-6
Dornhelm	1300,70	213	158	108	619	841	13	1241	448
Erfelden .	1387,18	91	80	4	468	328		518	285
Gelusheim	970,83	148	130	30	547	257		671	276
Cornsand	340,94	- 8	8		30	15		9	- 4
Gernsheim	2030,88	241	215	81	726	347	501	1382	811
Sinshelm	684,30	115	97	36	817			587	499
Ginsbeimer Rhein-Auen	186,mi				15	7		15	8
Goddelau mit Hofberm	885,m	112	98	35	323	169		625	271
Groß-Gerau .	1211,30	228	224	7	470	309		1067	556
ieraner Domanialwald	15,83	1	1		. 5	4		10	16
Hassloch	197,∞	18	18	- 1	51	35		142	79
Keisterbach Mönch Hof und Clara-	5-42,17	75	63	2	194	120		292	319
berg (Waldgemark.)	734.40	16	16						
Clein-Gerau	403,81	66	58	1	187	122		50	6
Klein-Rohrheim	402,37	43	28 28	10	277			565	221
Königstädten	759,85	130	120	7	176	105		152	43
Königstädter Domanial-				(	450			840	322
wald	235,60	6	6		5	3		8	3
Leeheim	1355,60	174	149	55	654	4113		1342	310
Mörfelden	9418,57	63	62		338	229		698	977
Nauheimer Oberwald .	15,18			- 2	2	2		2	
Troburer Oberwald Wiesenthal (Waldgom)	26,40	- 1	- 1		1	- 1		2	5
Washelm	12.40							4	- 4
Raunteim	674,49	96	81	16	354	315	- 3	977	499
Flörsbeimer Wald	371,34	86	35	2	147	92		254	356
Rüsselsheim mit Hof	90,00	- 11		1					
Schönau Rüsselsheimer Mark	1222.29 31,50	177	148	39	441	237		960	706
Stockstadt	650.54	124	114	10	439	200			
Trebur	2047,ns	313	248	10		24%		721	454
Treburer Auen	2047,86	818	248	118	851	488		1248	618
Treburer Unterwald	35,10	1	1		30 5	15		26.	
Walidarf	304.43	45	45			3		2	. 1
Gund-Hof mit Gund-		40	45		331	190		444	328
Wald u Schlichtern	93,30				2	- 1		2	- 6

	Fläche	Pi	erde	23 4	Rine	lvieb			
Gemarkungen bezw. Gemeinden.	(Ackorland, tirabgärten, Wiesen, Grasgärten n. Weiden). Hoktar.	dber- haupt. F	daruster 4 Jahro alte par und attere	Von den Pferden sind nach Angabe der Begitzer zeibet gennehtet.	Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahre alte und Eltere Kübe (auch Fer- son, kalbinnes).	Schafe.	Schweine	Arrest to
Wallerstädten	998,95	159	124	73	596	890		1050	
Wolfskehlen	1135,71	166	146		471	223		1388	- 0
Worfeiden	750,35	111	104	10	560	319		786	
Gänswiese !)	24,61								
susammen	28950,07	3973	3468	846	13563	7649	519	23967	1 1 -
VI. Kreis Heppenheim.									
Affolterbach	279.95	10	9		228	180		302	
Albersbach m. Kreiswald	103,63	13	. 8	- 8	111	56		79	
Aschbach	83,47	4		. 1	75	52		90	
Birkenas	432,82	43		8	310	204	4	414	
Bonsweiher .	218,00	81	22	12	198	114		175	
Brembach	18,88	10	6	4	59	34		34	
Darsberg	107,84	6	6		128	81		109	
Dürr-Ettenbach	30,54	٠.			2	2			
Ellenbach Frhach	823,76	40	32	12	327	197	4	233	
Ernach Erlenbach	145,17	21	17	11	164	103		170	
Eulsbach	71,29	17	15	2	121	71		68	
Fahrenbach	56,69 227,53	25	16	. 9	219	27 197		46	
Fürth mit Alt-Lechtern	658,95	48	16	8	415	271	2	19% 351	
Fürther Centwald	8,31	100	911	9	415	2/1		301	
Gadern	197,33	11	. 9	. 4	177	89	1	116	
Gorxheim m Kunsenbach	71,17	12	12	- 3	70	45	i	96	
Gras-Ellenbach	228,37	17	13	7	205	142		199	
Grein	69,40	7			82	51	28	82	
Hammeibach	378.60	26	23	- 1 1	287	183		810	
Hartenrod	109.63	11	8	. 4	119	58	. 1	41	
Heppenheim	1987,58	140	132	4	622	383	602	811	
Hirschhorn	385,54	25	25		236	158	2	220	
Hernbach	149,51	21	13		187	94		153	
Igelsbach .	72.43	17	9	11	52	20		29	
Kalistadt	81,95	15	9	8	66	28	3	45	
Kirschhausen	287.42	52	39	24	285	181	1	289	
Kocherbach	148 81	12	10	!	125	83	4	126	
Kreidach Kröckelbach	190.57	18	9	3	159	83	88	159	
Krumbach	90,22	3 28	3		76	49		71	
Kürnbach *)	304,1t	28 34	19	10	194	119		136	
Langenthal	91.90	34	30	1	149	231	2	856	
Lauten-Weschnitz	121.47	21	12		158	76	1	117	
Linsenbach	158,33	86	21	16	169	73	. 1	117	
Löhrbach m Huchklingen	337,00	41	23	37	276	131		209	
Lörzenbach	263.55	21	13	10	158	64	. 2	213	
Lützelbach	99.79	6	6	. "	74	49		71	
Mackenheim mit	2010			- 1		***		**	
Schnorrenbach	158,47	18	6	6	123	47		R6	

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Der Gemeinde Gräfenbausen (Kreis Darmstadt) in poliseilicher und administrate linsebt augefeilt. <sup>2)</sup> Mit dem Gro

öh. Baden gemeinschaftliche Gemarkung: für Hewita kein besinnuter Teil der Gemarkung ausgeschieden.

	Fläche		rde 1	92 4	Rine	lvieb			
Gemarkungen	Ackerland.	feiturk stepf	erde)	ch Angulo Chantrer Position		and altere and altere anch Fer- kalbingen)			
begw	Grangerton, Wissen,		35.		Stücknahl	2248	, '	20	
Gemeinden	Grangurton n. Weiden	per	April 1		42	10.00	· 2	*	9
тешения	Hoktar	über- baupt.	d Jahre alter und Eltere Pferde	Fond of the second	7. 4	Marrated Alte und Kabe a sen, Kul	Schafe.	Schweine	Ziegen
Mit-Lechtern .	142,17	18	14	7	142	66		112	51
Mittershausen mit		1							
Scheuerberg	173,07	.54	27	10	201	96		152	24
Groß Breitenb., Klein		1		-					
Breitenb, n. Nied Mumb	\$417, 8.	92	78	11	596	347	120	412	128
leckar-Hausen	411,21	- 6-	6	. ' '	H1	60		47	2
ieckar-Steinach	210 m	17	1.5	2	97	65	151	163	1.84
lieder-Liebersbach	3 19,93	2*	23	5	272	179	39	3114	8
ber-Abtsteinach	2.75,62	- 14	7	- 1	184	117	6	162	9
ber-Hambach ber-Laudenbach	59,42	16	11	4	546	42		64	1
ber-Liebersbach	1140,40 1280-6	15	12	16	193	112	- 1	141	61
ber-Mumbach mit	12806	2.5	16	16	78	3.4		45	
(icisenbach	194,41	.32	27	9	198	163	90	180	55
ber-Scharbach	128.52	1 2	2	. 1	72	51		64	18
ber-Schönmattenwag	157,61	10	h	- 1	170	91		145	71
eisen mit Schimbach	255,96	59	42	24	293	139	- 1	309	44
imbach m. Lutzel-Kimb,									
and Munschbach	750,85	128	100	27	663	39%	3	BH.	301
hrbach	31, 40	, to	7	2	33	211	9	3.2	
iedelsbrunn onderhach	10.9,10	26	9	. 8	139	64 88	٠.	123	76
teinbach	78 m	211	19	2	150	45	1 2	120	25
rosei	290 (0)	45	31	22	205	185	3	187	106
nter-Abistemach .	255,84	26	10	- 7	253	140		209	63
leter-Flockenbach mit				- 1	-				-
Eichelberg .	150,00	18	11	7	122	72	2	123	12
nter-Hambach .	207.m	35	30	4	35H	200		289	218
nter-Scharbach	110.60	12	7	5	136	81		137	2
inter Schönmattenwag		ļ.							
mit Corsica, Ludwigs- dorf and Schonbruan	33%,9								201
dorf and Schonbrung	1780.50	19 297	19 252	12	273 750	197 561	253	195 8166	Brit
öckelsbach	117.30	13	272	12	113	60	200	104	8117
Cables	134,00	10	9	4	93	68		144	6
vald-Erienbach	100.34	14	12	. 1	9.5	See		8.5	24
Vald-Michelbach mit									
Oher Mengelbach	N 41-,54	85	79	4	586	359		3,619	243
reiher	305,14	29	25	7	213	132		19.4	83
reschnitz	104,86	H	7	2	84	10.3		5н	18
Vimpfen a Berg mit	979,66	91	79	1	407	162	400	349	34
Vimpfen im Thal	239,an 243.@	17 25	17	. 3	170 246	64 87	183	110	2
Vimpfen im That	243,49	28	22	3	248	87	115	113	2
Forstbezirk	113,44	10	9	- 1	106	47		57	
inken Hof	92,58	7	4	4	29	12	130	14	
mmerhofer Feld .	41,44	. 10		_ 1				. 1	
otzenbach mit Unter-	,								
Mengelbach	463,07	47	35	9	485	289	2	314	50
rusammen	20134,97	2224	1795	451	15354	8950	2249	16131	64.83

	Flüche .		sudo	18 g	Rine	lvioh			
Gemarkungen bezw.	(Ankerland, Grabustrous, Wassen,	(siasoh tärpi	iardo)	Ame Ame other	shi upt.	er 2 Jahro- and Efforts Andek Pitt- albirenessi.		e II	
	Grasg artug	4 %	into alt.	den F Per	4.2		ě.	2	1
Gemeinden.	a-Weiden). Hektar	über- haupt.	darunti 4 Jahro 2004 Alli Priordo	Ven de sind na dor wellest	Stückzshl überhaupt	larunter afte und Ribe (an	Schafe	Behweine	11.17
Wallerstädten	998,95	159	124	73	596	390	Τ.	1050	• • •
Wolfskehlen	1185,71	166	146	59	471	228		1388	49
Worfelden : : .	750,85	111	104	10	560	319		786	
Gánswiese 1)	24,61					1			
susammen	28950,07	8973	3468	846	13563	7649	519	23:467	1:1
VI. Areis Heppenheim.									
Affolterbach	279,95	10	9		228	180		3472	2
Albersbach m. Kreiswald	103,62	13	8	8	111	56		79	
Aschbach	83,47	- 4	4		75	52		Serv	- 54
Birkenau	432,82	43	40	8	310	204	4	414	
Bonsweiher	218,09	18	22	121	198	114		175	
Brombach	89,41	10	6	4	59	34		34	
Daraberg	107,28	- 6	6		128	81		109	- 1
Durr-Ellenbach	30,54				2	2			
Etlenbach	373,76	40	32	12	327	197	- 4	233	2
Erbach	145,17	21	17	11	164	103		170	
Erlenbach	71,79	17	15	2	121	71		6.4	- 5
Eulstrach	56,09	10	9		64	27		46	
Fahrenbach Fürth mit Alt-Lechtern	227,58	25	16	9	219	107	2	199	2
Forther Centwald	658,95	48	40	н	415	271		351	110
Gadern	8,31	٠	. 9						
Gorxheim m. Kunzenbach	197,33	11	12	4	177	89	1	116	7
Gras-Ellenbach	71,17 228,37	17	13	- 4	205	45 142	1	199	- 7
Grein	69.40	17	5	- 1	82	51		199	
Hammelbach	878.40	26	23		287	183	23	810	
Hartenrod	109.63	11	23		119	58	. 1	8111	
Heppenheim	1987.58	140	132	- 4	622	885	602	MII	
Hirschharn	385.56	25	25	٦,	236	158	2	220	
Hornbach	149,51	21	13	. 1	187	94	-	153	11
igelsbach .	72.43	17	9	- 11	52	20		29	
Kallstadt	81.95	15	9	8	66	28	3	48	
Kirachhausen	287.42	52	39	24	285	181	ĭ	287	1
Kecherback	148 81	12	10	1	125	83		126	
Kreidach	190.57	18	9	3	159	83	KH	154	
Kröckelbach	90,22	3	3		76	49		71	
Krumbach	804,11	28	19	10	194	119		136	
Kürnbach 1)		34	30	1	448	251	2	356	
Langeothal .	91.92	3	3		149	82	1	117	
Lauten-Weschnitz	121.47	21	12	7	158	76		120	
Linnenbach	153,53	86	21	16	169	73	1	117	
Lührbach m Buchklingen	337.05	41	23	37	276	131		2119	24
Lörzenbach .	263,%	21	13	10	138	6-4	2	213	
Lützelbach	99,79	6	6		74	49		71	
Misckenheim mis									

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Der Gemeinde Gräfenhausen «Kreis Darmstadt) in poliseilleber und administratiet Hinserbt augeteilt. <sup>3)</sup> Mit dem Großb Baden gemeinschaftliche Gemarkung; für Hessist kein bestimmter Teil der Gemarkung ausgewiheden.

Gemarkungen			. Mill-						
	Arkerland,	thrpf	orde)	sch Angrabe Bestrar greft-bled.		and Mires and Mires o anch Fer-	1		
beaw	Grangarton, Wissen,	1	40	- 417	4 4	24.00		9	
	Orangarton.	ber	4 2 5	40.00	44	1904	4	- 5	8
Gemeinden	u. Wolden) Hektar	über- baupt	Chalco ulto	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Stückzahl überbaupt.	Jarunter 2 alte und 1 Kübe and 1 see, Kalbit	Schafe.	Schweine	Ziegen.
dit-Lechtern	142,17	18	14	7	142	66		112	59
tittershausen mit		l							
Scheuerberg	173,07	34	27	10	201	96		152	24
förlenbach mit Bettenb ,	1								
Groß Breitenb., Klein- Breitenb. u. Nied Mumb	5417, 56	92	78	11	596	347	120	412	12
ieck ar Hansen	447.01	92	6	1.1	81		120	47	2
ieckar-Steinach	210.48	17	15	. 2	97		151	163	186
lieder-Liebersbach	3.19,53	2 h	23	5	272		39	3114	8
ber-Abtsteinach	2.25,64	. 8	7		184		6	162	9
ber-Hambach	HH, rg	18	1.1	4	96			64	1
ber-Laudenbach	1141,40	15	12	8	193		1	141	654
ber-Liebersbach ber-Mumbach mit	125,46	20	16	16	78	85		45	
Geisenbach mit	196.91	32	22	9	198	103	90	180	5
ber-Scharbach	128.94	2	2	1	72		200	64	1
her-Schönmattenwag	157.61	10			170	91		145	7
leisen mit Schimbach .	255.96	59	42	24	293	139	1	309	41
imbach m Latzel-Rimb.				- 1		y			
und Münschbach .	780,15	128	100	27	663	39%	- 3	5 Hr.	300
lohrbach	31,51	- 6	3	2	33		9	32	
iedetsbrunn	168,55	10	9		139	84		123	7
onderbach teinbach	124,94 78.m	24	19	8	150	88 45	1 2	53	2
résel	296,00	45	31	22	205	135	3	187	10
Inter-Ahtateinach	255.st	26	16	7	253			209	ń
inter-Flockenhach mit				1					
Eichelberg	180.5	18	1.1	7	122		2	123	12
Inter-Hambach	2117,00	8.5	20	- 4	358			259	21
inter-Scharbach	116,50	12	7	- 5	136	, 84		137	2
Inter Schönmattenwag mit Corsica, Ludwigs	l	l							
dorf und Schonbrunn	33H W	19	19		273	197		195	20
(iernbeim	1780.50	297	282	12	750		253	316h	86
(öck elsbach	117.4	13	H	6	113			104	
wahlen	134.60	10	9	4	93			144	6
vald-Erlenbach .	100.24	14	12		95	her		83.	2
Wald-Michelbach mit	l								
Ober-Meagelbach	305.14	85	79	4	584			589	24
Veiher Veschnitz	10426	29	25 7	2	213 84			19a. 58	1
Vimpfen a. Berg mit, a	979.66	91	79	- 1	407	162	400	349	34
Wimpfen im Thal	239,sn	17	17	'1	170		183	110	7
Vimpfen im Thal	243,49	28	22	- 3	248		115	113	2
lelmbof mit	1			1					
Forstbezirk	113,44	10	9	- 1	106			57	
Finken Hof	92,58	7	4	4	29	12	130	14	
mmerböfer Feld	41,44								
otzenbach mit Unter-	463,07	47	35	9	485	289	2	314	5
Mengelbach							-		
zusammen.	21134.97	2224	1798	451	15354	8900	2249	16131	668

	Fläche		forde	23 -	Rine	lvieh			
Gemarkungen besw. Gemeinden	(Ackerland, Grabgarten, Wissen, Grangarten e, Weiden). Hektar.	tarp	darunter of dahro alto op m	Yon den Pferden sind nach Augube der Besitzer selbet gestechter	Mücknahl überhaupt.	darantee 3 Jahro alto und Eltern Kuho ;anch For- ese, Kalbinnen).	Schafe.	Schweine.	Magan
VII. Kreis Offenbach.									
Bieber	452.57	88	81	2	245	159		211	21
Bürgel	462,14	85			144		409	136	1
Dietesheim	333,t5	47			136		400	214	1
Dietzenbach	1251.41	153			702		- 1	646	3
Dreieichenhain	289,55	51			232		- 2	438	5
Dudenhofen	1039.43	125			931		220	691	
Egelsbach mit Baierseich	862,94	71			389		2	772	- 1
Freschhausen	309.02	22			226		250	161	i
Götzenhnin	571.93	69					800	827	
Forst Dreieich, Forst	311,83	9.9	61	4	420	400		400	
revier Götsenhain	8.65								
Neu-Itof	77.48	- 11	11		. 37	35		52	
Graß-Steinheim	277,44	50			156			128	-
Hainhausen .	287,51	51			186		201	86	
Hainstadt	324,40	34			219		201	245	1
Hausen	327.34	33			181			79	1
Heusenstamm	486,18	40			143		1	107	н
		2			1 4			4	-
Grafenbruch	16,1s 77,so	14			4		140	88	
Patershausen Jügesheim	740,96	101			496		1.40	490	
		87			361		259	811	
Klein-Auheim Klein-Krotzenburg	513,99	41			585		0.0.1	256	
Klein-Steinheim	568,73	36			87		211	178	
	221.66	15			312		250	224	
Klein-Weizheim	334,67				125			85	
Lämmerspiel	205,35	146			421		213	843	
Langen	1111,49	146	128	3	423	270	- 4	9-63	1.02
flanauer Koberstadt					1	4			
(Waldgemarkung)	10,30	1							
Wolfsgarten (Jagdschloß									
u Waldgem)	0,96							2 2	
Mitteldick (Waldgem.) .	54,22				- 1				1
Mainflingen	317,39	16			281		ero.	149	
Muhiheim	542,68	94			204		350	549	
Neu-Isenburg	377,79	194	182		114	96	208	5-69	131
Forst Dreieich, Forst-									
revier Sprendlingen	125,76	Ι.						1	
Gehepits (11of)	0,73	. 5			1			1	
Obertshausen .	381,96	87			161		280	160	
Offenbach	803.56	658	631	3	160	121	487	318	
Forst Offenbach	4,95								
Offenbach. Hintermark .	0.81							. 1	
Wildhof .	9,16							100	ш
Offenthal	493,56	5.5	42	9	391	252	5	616	1
Forst Dreigich, Forst-									
revier Offenthal .	7,64				-				
Philippeeich Polizei		1							
komm	77,15	1 1						2	
Rembrücken	148,7	17			91		150	114	
Rumpenheim Saligenstadt	439,58 933,57	129			245 687		330	827	
						405	247	501	

	Fläche	Pf	orde	24 -	Rine	lvíeh			
Gemarkungen besw	Acheriand, Grabgirton, Wissen, Grasgirton	Mit	Mill- sforde)	den Pfurden nach Angabe r Bosttoer et gestbehtet	Mdcknahl Sberhaupt.	tor ? Jahre and Bloco anch For Kalbinson?		Achweine.	9
Gemeinden	n. Wesdon). Hektar	aber- haupt	daristor 6 Jahrs alte und illura Ffurda.	Von de clod as der selbet	Hille	daruntor alto und N 0 ho an een, Kall	Schafe	Nebw	Ziegen.
Sprondlingen	881,91	167	148	36		343	1	550	8-6
Steinbach Steinbacher Haidewald	816,26	36	24		168	116		207	18
Weisk Irchen	6119.77	1,2	59	5	333	215	870	309	154
Zellhausen	501,71	30	27	2	367	242		250	131
susammen	18191,x	2896	2720	109	10275	6785	4688	11427	9353
3. Prov. Oberhessen.									
l. Kreis Gießen.									
Albach	261.at	22	22		280	155	134	198	31
Allendorf an der Lahn	344,m	8	94		415	208	92	366	73
Allendorf an der Lumda	787,19	41	23	1	695	340	585	573	110
Mertshansen	214,65	2	2		1/16	82	71	165	34
Alten-Buseck	715,s7 357,ss	37 22	27		598 394	311	315 174	439	176
Annerod	149an	28	21		394	15	114	306	84
Arnsburg Poliseikomm	166.38	94.	77	100	465	308		557	108
Beltershain	289.41	28	23	1	357	169		312	31
Serared	21-0 cm	84		1	266	152	124	226	32
Settenhausen	4/13,07	82	27	2	336	201		388	13
Bevern	601,50	2.1	21		587	294		435	142
Birklar	4118,42	29	26		333	224	1	372	7.5
Burkhardsfelden	418,34	7	7		3114	173	108	200	103
Climbach Dambringen	259,5s	10	4		155	79	87	1861	67
Heibertsbausen	70.58	9	10		200	145	8.	214	6.
Perf-Güll	291,68	43	38	1	356	224	180	314	1.5
berstadt	117.19	55	52	3	483	267	Barer	323	44
ttingshausen	470,58	25	22	3	394	2314	112	312	31
arbenteich	489,19	38	30		303	139	137	381	122
elishausen	122,96	33	26	4	460	211	1	347	33
ließen	1782.76	774	742	12	421	334	55	630	265
chiffenberg mit	100			- 1					
Herrawald Shelarad	128,ps 261,ps	15	13		33 263	125		217	2
rošen-Buseck	1127.84	43	38	2 7	268 895	349	282	788	156
roßen-Linden	650.00	74	72	il	869	315	200	728	363
runberg	1156.94	97	81	6	745	392	294	594	215
rüningen	497,39	51	48	il	4/13	2861	221	409	99
larbach	483,56	27	20		851	185	146	362	12
attenrod	285,40	22	18	3	315	180	59	285	62
lausen	213,42	12	10		157	7%	35	183	1001
leuchelheim	579,57	63	61	- [	1054	610		751	196
olzheim	1.53,70	66	60	- 1	791	444	129	465	124
lorgheim (Feldgem)	182,99 919,98	101	22	5	473	275	231	5.30	81
theiden	323.50	36	3.3	9	281	14.9	94.	377	5
lesselbach	271.04	18	17	- 1	216	115	201,	206	35
Dein-Linden	270,97	17	17	1	418	223		258	177

		1 00	-1	. 1	107-1	vieb	-	-	_
Gemarkungen	Fläche	(elgach)	rde Mili-	ach Angabo Besitzer gestichtet					
(veimi kungen	Ackerland, Grabgarten,	tärpfe	irde)	An ditto	교교	2 Jahro altaro ch For-		4	
bezw.	Winsen. Grasgarton	1 4 1	76.	den nach or Bo	80.0	e 2 Jahr ad Elfer each For olbinnen	4	-9	
Gemeinden	u. Weiden	über- haupt.	100		Stückzahl überhaupt.	arunter 2 Jahro alto und altaro also cench For- cen, Kolbinnenh	Schafe	Schweine.	
	Hoktar.	ba ha	4 Jahre alte und filtere Pferde.	You gund do do doloo	£ 49	daruate alto un Kuho : con, Ka	Bo	F.	
VII. Kreis Offenbach.									
Bieber	452.57	нн	81	2	245	159	. 1	211	
Bürgel .	462,14	85	81		144		409	196	
Dielesheim	883,15	47	44	1	136			214	
Dietzenbach	1251,41	153	150.		702			646	
Dreieichenhain	289,55	51	51		232			438	
Dudenhofen	1039,43	125	107	17	931		220	691	
Egelsbach mit Baierseich	862,96	71	71	1	389	270	2 2	778	
Freschhausen Gölzenhain	309,01 571.93	22 69	67	. 4	226 426		250	527	
Forst Dreieich, Forst-	571,93	69	0.0	- 4	920	300	- 1	921	
revier tiötsenhain	8.65						- 1		
Neu-Hof	77.48	11	11		87	35		52	
Greß-Steinheim	277,44	50	50		156		- 1	178	
Hainhausea .	287,51	51	40	12	186		201	86	
Heiestadt	324,40	34	31	2	219			245	
Hausen	327.34	33	32		181	123		79	
Heusenstamm	486,18	41)	34	8	143	98	1	107	
Grafenbruch	16,18	2	2		- 4			4	
l'atershausen	77,60	14	14		44		140	58	
Jügesheim	740,96	101	91	7	496			490	
Klein-Auheim	513.99	87	33		361		859	311	
Klein-Krotzenburg	568,73	40	39	1.	382			256	
Kiein-Sleinheim	221,66	86	36		818		211	178	
Kiein-Weizheim	334,47	15	10				250	224	
Lämmerspiei	205,35	21	138	1 2	129		213	85	
Langen   Hanauer Koberstadt	1111,49	146	138	- 2	423	270	4	.040	
(Waldgemarkung) .	10,30					1			
Wolfsgarten (Jagdschioß	10,80								
u. Waldgem )	0.16				5			2	
Mitteldick (Waldgem.)	54.22	3	3		2			2	
Mainflingen	817.39	16.	14		281			149	
Mühiheim	542,68	94	94		204		350	253	
Neu-isenburg	377,79	190	185		114		208	549	
Forst Dreieich, Forst-									
revier Sprendlingen .	125,78	111						1	
Gehspitz (11of)	0,78	5	5			1			
Obertshausen .	381,96	37	33		161		280	160	
Offenbach Furst Offenbach	803,56	658	631	3	160	121	487	313	
Forst Offenbach Offenbach, Hintermark	4,95 0,81	1							
Wildhof	9.36	1	- 1		. 5	1 5			
Offenihai	493,55	55	48	. 9	392		. Б	616	
Forst Dreieich, Forst-	933,00	55	40	9	392	252	ь	910	
revier ()ffenthal .	7,64								
Philippseich (Polizei-	1,01						- 1		
komm	77.15	4	4	1				- 2	
Rembrücken	148,75	17	17		92	55	150	114	
Rumpenheim	439,32	60	55		245		230	527	
Seligenslad!	933.37	129	123		687	4115	247	501	

				Ella d	ladah.			
Fläche	calmacl	hl. Mill-	\$2.5	Aunc				
	tárj	(obrob)	2675	77 1	4525		,	
Wienen.		32.	4937	2.0	2344		n n	
Grasgarten	50 di	8 - 5 -		rh ok	1335	9	8	gon.
Hoktar	da	1411	Tage	Std	Alto Alto Feb. K	*ch	Seb	Zleg
691 or	167	143	16	517	343	Y	550	8.4
			- 0.0	168	116			18
-10,11								
6119,77	1.2	59	5	333	215	370	309	15
501,78	30	27	2	367	242		250	13
18191,st	2896	2720	109	10275	6785	4688	11427	935
261 c	90	99		2400	154	194	1644	33
		22						71
								110
			. 1					3
	32	27		598		815	439	179
						174		Re
						1		1
666.0	86	77	16	465	30%		557	100
289.41	28	23	1	357	169		312	3
	94	H	. 1	266	152	124	226	83
403,07	32	27	2	336	201		SBB	10
601,55	21	21	- 1	587	294		435	143
408,42	29	26		333	274	1	377	7.
418,96	7	7		304	17.5	108	266	100
100,82	4	4	. 1	155	79		1260	11
259,50	10	10		255	145	87	214	6
70,58	9	9		35	17		18	
							314	1.0
							323	44
			3					31
489,19		30		303	139	137	391	123
			4			- 1		33
1782.96	774	742	12	421	334	55	680	265
								-
			2			-		
			- 3					363
								210
								91
			1					11
								61
			3					103
						311		198
						129		124
	1110	00	'	191	****		4110	1.0
	101	19.70		479	975	231	5-60	8.7
			9					5
	18						2116	31
271.97	17	17	- 1	413	223		25n	17
	Achertand, Grahgtrian, Wissen,	Full   Full	**************************************		### Notes   Part		**************************************	

Gemarkungen	Flache	/eineci	forde	den Pforden nach Angabo or Bestiane		lvieh			
-	(Ackerland, Grabgarten,		forde)	A.B.	4 4	day of		4	
besw	Wissen,	1 4	5 T S .	2000	2 0	4442	4	-5	
Gemeinden.	Grasgarton u. Worden!	über- haupt.	darunter 4 Jahre alte und altere Pforde.	De n de	Stückzahl überhaupt.	ater 2 Jahre a und hitere a (such Fer-	chafe	Schwein	Milegen
	Hektar.	ů, ů	4230	No se la la la la la la la la la la la la la	7. 8	darunter 3 alte and Kübe and een, Kalb	ž	86	25
VII. Kreis Offenbach.									П
Bieber	452,57	88	81	2	245	159	- 41	211	20
Bürgei	462,14	85	81	. 1	144	112	409	186	14
Dietesheim	\$33.15	47	44	1	186	103		214	19
Dietzenbach	1251.41	153	150		702	475	- 0.1	646	10
Dreieicheahain	289,55	51	51		232	151		438	50
Dudenhofen .	1039,43	125		17	931		220	691	18
Egelsbach mit Baierseich	862,96	71	71	- 1	389	270	2	772	13
Freschhausen	309,01	22	21		226		250	181	570
Götzenhain	571,93	69	67	- 4	426	266		527	100
Forst Dreieich, Forst-									
revier Götzenhain .	8,65								
Neu-Hof .	77,44	11			37			82	
Groß-Steinheim	277,44	50			156		20	128	234
Hainhausen	287,51	51			186		201	84	1.00
Hainstadt	324,40	34		2	219		. 1	245	- 27
Hausen	327,84	33			181			79	101
Heusenstamm	486,12	411			143		11	107	20
Grafenbruch	16,18	2			4			- 4	
l'atershausen	77,60	14			44		140	88	- 2
Jügesheim	740,96	101		7	496			490	30
Klein-Auheim	513.99	37			361		859	811	28
Kiein-Krotzenburg .	568,73	40			382			256	35
Kiein-Steinheim	221.66	36			87		211	178	15
Klein-Weizheim	334,67	15			313		250	224	3
Lämmerspiel	205,35	21			129		218	85	-2
Langen	11111.49	146	138	2	421	270	4	843	UP
Hanauer Koberstadt									
(Waldgemarkung)	10,30	-							
Wolfsgarten (Jagdschloß	0					).		2	т.
u Waldgem)	0,96	3	. 3		5			2	-
Mitteldick (Waldgem.) Mainflingen	54,22 317,39	16			231			149	100
Muhlheim	542.68	94			204		350	258	100
Neu-tsenburg	377,79	190			114		208	542	15
Forst Dreieich, Forst-	311,15	150	100		114	911	400	042	
revier Sprendlingen .	125,76							1	1.0
Gehspitz (11of)	0,73	5							
Obertshausen	381,96	37			161	81	280	160	16
Offenbach	803.56	658					487	813	14
Forst Offenbach	4,25	- Opt	001		100	101	401	010	
Offenbach Hintermark	0,81						- 1		
Wildland	9.36	1	1				- 1		ĸ
Offenthal	493,55	55	48	. 9	392	252	5	616	190
Forst Dreseich, Forst-	.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	"						210	
revier Offenthal	7,64	1							
Philippseich (Polisei-	1,100					1	- 1		
komm	77,15		4	. 1				2'	
Rembriicken	148,71	17			92	55	150	114	100
	439,38	60			245		830	527	19
Rumpenheim Seilgenstadt	933.31	129			687		247	501	323

	Witness.		orde	+2	Rine	lvieh			
Gemarkungen besw Gemeinden	Fläche Ackerland, Grabgårten, Wiesen, Graegårten u. Wuiden, Hektar	(elper	hl. Mili- pfordel	Von den Pfurden olsd nach Angabe der Benitzer neibet grafichtet	Stückzahl überhaupt.	darunter 2 Jahro 4 alto und altero 6 h fibe ; such Fer- cen, Kalbinsest.	Mchafe.	Schweine.	Ziegen.
Sprendlingen Steinbach	881,91 316,76	167	143	36	517 168	343 116	1	550 207	841
Steinbacher Haidewald	-			× .					
Weiskirchen	609,77	1.2	59 27	5 2	333	215	870	309	154
Cellhausen	501,78	30			367	242		250	131
susammen	18191,at	2856	2720	109	10275	6735	4688	11427	9351
3. Prov. Oberhessen.									
l. kreis Gießen.									
Lihach	26 Lat	22	22		280	155	134	198	33
Allendorf an der Lahn	344,m	8	9		415	208	92	366	73
Benderf an der Lumda	787,19	41	33	- 1	695		535	573	110
dertshansen	254,65	2	2	- X	1/65	82	71	165	34
Iten-Buseck	715,67	32	27		598	311	815	439	174
aserod	357,et	22	21		394	206	174	306	84
meburg (Polizeikomm	149,5	Print.	77	1.0	20	15	1	36	8
ellersheim eltershain	289,41	28	23	16	465 357	30% 169		557 312	108
ortersnam	260,61 260,66	8	10	. 1	266	152	124	276	33
ellenhausen	403.87	32	27	2	236	201		388	12
evera	601.55	21	21	1	587	294		435	142
irklar	409,48	29	26		333	224	1	372	75
urkhardsfelden	418,36	7	7		304	178	108	266	1002
limbach	\$10,00	4	4	. 1	155	79		3 294 1	
aubringen	259,30	10	1.0	.	255	145	87	214	67
leibertshausen	70,50	9	9	.	35	17		194	
orf-Gült	291,68	43	SH	- 1	356	224	180	314	18
berstadt	117,19 450.5a	25	52	3	4h3	267	300	323	41
ttingshausen arbenteich	489,19	38	30	3	394	238 139	112	312 381	123
elishauses	122,96	33	76	4	460	211	13.	347	33
ießen	1782.76	774	742	12	421	334	55	650	269
hiffenberg mit						004		11011	807
Herrawald	129,56	8	7		33	20		18	3
libelared	261,46	15	1.8	2	263	125		217	9
ration-Baseck	1127,54	43	38	7	895	549	282	738	156
rollen-Linden	650,00	7.4	72	1	569	815	200	728	363
rinberg	1156.94	51	6.1	6	745	392	294	594	212
Principen Princip	497,00	27	48 20	1	453	2(40)	221	4119	99
attenred	285.49	22	18	- 3	351	185	146	362	62
101es	213,48	12	10	.5	157	716	38	190	101
rschelhelm	579,37	68	61		1054	610	917	751	198
olzheim	653.70	66	60	- 1	791	444	129	465	124
orgheim (Felderem	1 % 2,99			. 1				100	1
ungen	919,16	101	NA.	5	478	275	231	5.90	8.1
theiden	323.50	86	33	- 1	231	143	91,	372	57
esselbach	271,04	1.8	1.7	1	216	115		206	39
lein-Linden	271,07	17	17		413	223		258	177

	Fläche	P'fe	rde	92	Rind	vieh			
Gemarkungen beaw	Ackerland, GrabsArton,	(einschi tärpfe	Mili-	n den Pferden nach Angabe er Hestizer er gestechtet.	abl 1pt.	darunter 2 Jahre alte und Altere Kühe anch Fer- een, kalbinnen?		2 .	
Desw	Wiesen, Grasgärten	4 %	3.5	2427	ka ba	2 4 4 4	ۇ	hweine	9
Gemeinden.	n. Worden). Hektar.	über- baupt	4 Jahre alte and Sitero Pforde	Von de gend nac der l	Nücksahl überhaupt.	alte n	Schafe	ž,	Zingen
Lange	636,et	61	53.	5	464	311	64	425	
Lange-Göns	1024.15	137	129	1	981	548	224	1212	:
Langsdorf	712,11	64	62	. 1	726	432		760	
Lauter	372,38	48	40-	- 4	347	181	113	250	
Leingestern	867,00	55	47	12	692		502	4.27	
Lich	1075,01	110	104	11	590		414	51 4	1
Albacher Hof .	110,22	10	8	2	4.4	30		85	
Kolnhausen	210,18	15	8	11	14	39	157	127	
Meilisch (Waldgem.)	250,70	12	10	. 1	215	111		2311	
Lollar	382.17	44	43	i	416		99	311	
Londorf	453,81	52	42	14	359		344	34.9	
Lumda (Groß- und Klein-	100,0								
Lumda)	359,76	22	18		368			240	
Mainziar	SHH,22	23	22		395	187	393	325	
Mühlanchsen (Polizei-	1	1							
komm ) .	26,99	3	3		21	11		22.	
Münster	255,35	17	15		200		92	174	
Muschenheim	439,41 227,96	36	45 19	5. 23	967 82		312	487	
Nieder-Besningen	273,78	26	26	-	213		312	155	
Noneerroth	346.80	20	19	` 1	9.08		. 1	195	
Obbornhofen	566.34	54	51	i	371	271	75	517	
Ober-Bessingen	304.47	16	16	. 1	.4.10		76	267	
Ober-Hörgern	319,51	45	40	- 6	37.3	201	104	200	
Odenhausen	275,06	16	14	2	240			150	
Appenborn	89,53	4	4	2	39		13	43	
Oppenred Queckborn	240.84	43	2 36		246		72	2111	
Raberishausen (1)	589,81 153.97	83	20	8	583 163		14.5	548	
Rabertshausen (H)	45,19	11	10	4	47	28		145	
Rincelshausen	113.56	10	8	•	45	12		59	
Reinhardshain	348 as	20	17	. 3	3.19	134		241	
Reiskirchen	450.68	13	11		41.6	235	57	3×2	
Rodheim an der Hortoff	303,08	36	23	1	225	144		920	
Lither	97,03	15	9	8	19			900	
Rödgen	351,96	15	15		363		115	271	
Rüthges	218,13	15	14		193		3	201	
Rüddingshausen Ruttershausen mit Kirch	674,60	21	21		451			349	
Saasen mit Bolinbach,	2195,48		4	1	265		141	175	
Veitaberg und Wirberg	454,18	30	24	2	563	178	75	351	
Stangenrod Stanfenbern	325,8	19	18	4	257	126		21-	
Staurenoerg Friedelbausen	4 (2,13	1 11	8	1	315 46		173	235	
Sleinbach	614.92	1 11	34	. 2	624	360	211	1.19	
Steinheim	47.3 100	17	41	3	295	205	1.33	4110	
Stockhausen	\$50,00	20	17	3	179			163	
Trais-Herloff .	179,56	29	25		110		91.	240	
Treis an der Lumda	695.4	17	16		596	324	482	5.3	
Trohe	1950	5	4		66	.18		13	

	Flache		ordo	23 4	. Rind	vieh			
Gemarkungen bozw	(Askerland, Grabgarton, Wissens, Grangarton n, Wesden).	tárp	deruntor alla part ind allerto alla prorde.	n dou Plurden I nach Angubo der Besither bei gestichtet.	Mtűckzahl überhaupt.	ond filters (onch For Kalbinnes)	Mo.	weine.	ij.
Gemeinden	Baktar	fiber-	200	1000	Htd abo	director allo one Naho one son, Kal	Rehafo	8	Ziegen.
Utahe	87H,91	78	65	N	430	286	1.31	514	48
Peldheim (Feldgem.)	279,88					-			
Viilingen	621,88	76	68			303	272	4441	84
Watzenbern m Steinberg	742,87	37	36		680	401	272	797	25
Weickartshnin	258,00	10			277	171		255	27
Weitershain	535,84	46	39			211		399	81
Wieseck	797,63	44	43		685	487	400	5081	305
Winnered	121,56	23	16	- 3	9-4	72		89	
EUSERIDED	49290 14	3702	3328	280	32645	18606	9987	80106	6527
II. Kreis Alsfeld.									
Alafeld	1681.61	172	159	9	437	262	1	386	16
Altenburg	375,39	81	62		461	257	239	575	181
Assessed	268.14	64			See		226	796	185
Appeared	501,91	28			878	155	220	25H1	23
Arnehain	723.00	71					349	5801	81
Atzenhain	55 ,10	44	31		548	769	345	395	31
Bernoburg	400.41	25	21			138		292	31
Bernsfeld	51h,93	30	27			219	12	807	31
Bieben	288,32	29	26		284	103	25	177	21
Billertshusses mit Ge	8170,38			1					
thilrms	174,77	4.5	3.4	1.4	272	136	107	194	- 1
Bleidearod	386,38	32	26		875	157	71	198	2
Frauerschwend	667.80	66	54	9	458	218	98	403	6
Büßfeld	3.17,63	37	28	1.5	320	129		205:	2
Burn-Gemünden	559,01	41	37	14	472	227	28	287	8
Danneared mit Neu-									
Ulrichstein	272,38	34	23			137		301	
Deckenbach	361,69	26	1.7	9	8/19	161	141	244	51
Ehringshausen m Obern		1							
dorf	543,50	54			448		367	3031	3
Elfa	416,86	64	53				97	476	5
Elbenrod	289,45	25	18					218	5
Elpenrod	524,00	23			458		2	296	7
Erbenhausen	439,66	Set			368		211	283	2
Ermenrod	179,18	42					14	326	1
Euderf mit Dotzelrod	559,46	- 68						354	6
Enleradorf	151,38	2.3				59	2	97	- 1
Fischbach	139,10	23			99 205		122	81 192	5
lensungen	194,11	16					144	192	0.
Steimenhain Sonterskaasen	262,65	28					129	148	2
pontersnaasen Grebenaa	176,80	24						234	12
Groß-Felda mit Klein	410.65	64	33	9	320	103	Dis	234	12
Felda u Schellnhausen		120	96	194	776	434	2	586	19
Haarhaasen	930,86	19						142	19
Maintaisen Halabach	347,40	19					15	147	1
Meidelbach	341.80	50					95	301	4
								323	2
Heimertshausen	557.00	6.1							

	Finche	Pf	erde	48 4	Rind	vieh			
Gemarkungen	Ackerland, Grabgarten,	tärp	ferde)	A Page atter	34	and altero and altero anch Fer- Kalbinnen.			
bezw	Wieses,	100	1 a a .	4482	8 8	244	4	ě	
Gemeinden	Grangarten n. Weiden). Bektar.	ilber- haupt	darunter 4 Jahre alto and Shere Fforde	Von den Pferden sind nach Angabe der Bentzer selbst gezüchtet.	Stücksahl überhaupt.	darunter 3 alte and Kübe jaue ser, Kalb	Nchafe.	Nebweine	inger/
		-			-	4.51	_	-	_
Lange	636,81	- 61	53		464	311	64	425	2
Lang-Göne	1024,15	137	129	1	981 726	548	224	1212	1
Langsdorf	712,11 372,38	48	62 40	. 4	726	432 181	113	2201	
Leingestern	867.00	55	47	12	692	426	502	627	
Lich	10.75,01	110		11	590		414	Bein	
Albacher Hof -	110,22	10	8		44	30		35	
Kolnhausen	210,18	15	8	11	44	39	157	122	
Meilbach (Waldgem.)		١.							
Lindenstruth	250,70	12	10		215			234	- 4
Lollar	382,17	44			416		99	811	4
Londorf	453,82	. 52	42	14	359	197	344	31.4	
Lumda (Groß- und Klein- Lumda)	359,76	22	18		368	175		240	,
Mainzlar	388.22	22			395		393	328	,
Mühlsachsen (Polizei-	300,22	1 40			803	1001	933	940	
komm	26,99	3	. 3		21	11		27.	
Münster	255,35	1.7	15		206		92	174	:
Muschenheim	439,41	48		5	367			487	-
Hof-Güll	227,96	36			82		312	155	
Nieder Bessingen	273,72	26	26		243		- 4	173	
Mnnnenrnth	346,80	20 54			238			196	
Obbornhofen Ober-Bessingen	566,34	16		1	371		75 76	517	
Ober-Hörgern	319,51	45	16		373		104	21-7	
Odenhausen	275.04	16	14		240		1114	150	
Appenborn	89,53	1 4	4		39		13	33	
Oppeared	240,84	2	2		246		7.2	2::1	
Queckborn .	589,51	43	36	3	583	304	144	548	
Raberishausen (I )	153,97	3.3	20	8	16.1	1000		1 45	
Rabertshausen (II )	45,19	11	310	4	47	28		45	
Ringelshausen	113,%	10	8		45	12		51	
Reinhardshain Reiskirohen	348,88	20		3	339		1	241	
Rodheim an der Horioff	48698 36398	13 36	11		466 225		57	3>2	11
Cirana	97,03	15		8	49	34		221	- 1
Rädgen	351,96	15	15	۰	364		115	271	- 1
Röthges	215.13	15	14		193		3	201	6
Rüddingshausen	674,60	21	21	- 1	451	230		349	
Rultershausen mit Kirch	· :	1			1				
berg	2mi,4s	- 6	4		265	133	141	173	
Saasen mit Bollnbach,	1				1				
Veitsberg und Wirberg	454,18	30	24	2		178	75	351	2
Stangenrod Stanfenberg	328,4	19	18	4	257	126		244	1.
Friedelhausen	6.4.06	8	8		315 46		173	2.55	
Sleinbach	614,92	41	34	. 2	624		211	619	
Sleinheim	373.69	47	41	3	295	205	133	410	- 5
Stockhausen	157.9	20		3	179	90		163	
Trais-Horinff	179,86	29	25		140	86	96	241	
Treis an der Lumda	695,54	17	16		596	324	483	3-5	
Trohe	1999	5	4		66	38		1.5	

Gemarkungen bosw Gemeinden.  Utphe Feldbeim (Feldgem.)  Williagen Matzesber m Steinberg	Pinche (Anterland, Grangarine, Wiceen, Orangarine u. Weden) Hektar. 37N.91 279.84	abor- haupt. E	176.	Ven den Pheden sind nach Angube der Bositzer solbet gestehtet	Stückzahl  berhaupt	and Plero and Por and Por		-	
Peldheim (Feldgem.) Villingen				> 1 2	Stückz überha	Alto and Milho and em, Malb	Schafe.	Hchweine.	Ziegen.
Villingen	279.34	78	65		430	286	131	514	48
				9					
	601.m	76		2	4.33	303	272)	444	84
wattenness in orditional	7.47,87	37	36		680	404	272	797	251
Weickartshain	258,08	10		- 1	277	171		255	27
Weitershaln	5155,34	46		4	852	211		399	17
Wieseck	797,43	44	43	2	685	437	400	598	305
Winnered	121,50	23	16	-	-	72			
Shaammen	39290,14	37/12	3328	280	32645	18606	9987	30106	6527
H. Kreis Alsfeld.									
Mafeld	1681,61	172	159	9	437	262	1	386	161
Attenburg	375.58	81	62	1.4	461	257	239	575	185
Angenrod	26H.14	64	5.5	9	300	140	226	296	185
Appeared	501.91	28	23	3	376	155		2581	23
Arnehain	723,en	7.1	63	16	520	221	849	580	31
<b>Vizenhain</b>	553,10	14	31	7	548	169		395	30
lernsburg	4101,61	25		10	295	138		292	36
Bernsfeld	515,99	30		3	469	219	1.2	3071	81
Bleben : Billertshausen mit Go	288,00	29	26	4	284	103	25	177	35
thilems	\$70.77	45	34	14	272	136	107	194	1.1
Bleidenrod	386,88	32		9		157	71	198	2
Francrachwend	667,00	156		9	458	218	96	4081	6
Süßfeld	337,63	37	28	15	320	129		208	23
Burg-Gemünden	559,07	41	37	1.6	472	222	28	287	8
Dannearod mit Neu-									
Ulrichstein	272,88	3.6		13		137		301	31
Peck embach	361,88	26	17	9	3:49	161	141	244	58
ihringshausen m Obern- dorf		54	49		447	217	367	308	34
Ha	543,50	11-6		17	546	297	97	476	50
lbeared	289,45	25		13	243	145	97	218	54
Ipeared	574.01	23		3	458	215	2	296	7.
rbenhansen	439.00	50		7	36N	151	211	283	2
rmeared	379.13	42		4	412	220	14	326	13
uderf mit Dotzelrod	559,16	1.18		26	440	197		354	6:
uleredorf	151.30	23	14	9	142	59	2	97	13
ischbach	139,16	23		79	99	53	122	81	
lensungen	194,81	16	16	3	205	125	6	192	50
Beimenhain	27/2,40	219		5	294	116	144	166	- 2
Sontershausen	176,00	24		10	202	26-6	129	146	20
Brobenan Broß-Felda mit Klein	411100	- 44	33	9	376	163	50	234	124
Felda u Schellnhausen	9 11.55	120	96	18	776	434	2	586	193
faarhausen	197,73	120		5	233	97	2	142	199
Hulphuch	347,40	19		4	275	140	15	186	1"
Heidelhach	381.85	50		15	296	144	95	301	41
Heimertahausen	552.40	11	49	24		199		323	2
Hergersdorf	760.33	29		4	206	90		152	-83

	Fläche		arde	n den Pferden i nach Angabe er Bestirer bet gegüchtet.	Rind	lvieh			
Gemarkungen	Ackerland,	thrpd	erde	See of	- 4	on to			
berw	Grabgärten, Wiesen,		2 2	1 1 1 1	4 4	2544		9	
	Grassarten	÷ 5.	0 m m m	9 4	공유	7 7 8 T	4	2	ŧ
Gemeinden.	u. Weiden). Hektar.	über- haupt	darunter 4 Jahre alte and Effere Pferde	Yon do	Stückzahl überhaupt.	igrunter ? Jahre alte und fitere Kübe (auch Fer- een, Kalbinsen).	Schafe.	Kchweine	in H as
			**		2.03	3237		x.	
Langd	636,81	61	53	. 5	464	311	64	425	:
Lang-Göne	1024,15	137	129		981		224	1212	1.
Langsdorf	712,11	64	62		726	432		7100	
Lauter	372,38	48	40		347	181	113	280	
Leingestern	867,00	55	47	12	692	426	502	50.5	٠.
Lich	1075,01	110	101		590		414	35	
Albacher Hof Kolnhausen	110,22 210,18	15	8		144		157	12:	
Meilbach (Waldgem.)	210,14	1.,			l ''	39	13.	124	
Liadenetruth	250,70	12	10		215	111		23-1	
Lollar	382,17	44	43		416		99	311	
Londorf	453,×2	52	42				844	31.5	
Lumda (Groß- und Klein-						1			
Lumda)	359,76	22	18		368			24.	
Mainziar	366,98	23	22		895	187	393	328	
Mühisachsen (Polizei-					1 .				
komm :	26,90	17	3		21	11	4	24.	
Münster	255,35	48	15		206		92	174	
Hasonenneim Hof-Güll	439,41 227,95	36	45 19		82		312	155	
Nieder Beasingen	273.78	26	26		213		312	173	
Nonnenroth	846.80	20	19		238		,	196	
Obbornhofen	566,34	54	51		371		75	517	
Ober-Bessingen	304,47	16	16		330		76	2717	
lber-Hörgern	819,51	45	40			201	104	210	- 1
denhansen	275,06	16	14					1500	
Appenborn	89,53	4	4				13		
Oppeared	240,84	2	2		246		72	2:1	
Queckborn	589,51	43 3.5	36				143	548	
Rabertshansen (I )	153,97	3.3	20					145	
Rabertshausen (H) Ringelshausen	45,19	10	10		47			45	
Reinhardshain	113,36 348.89	20	17					241	
Reiskirchen	4Nr. 63	13	11		466		57	352	
Rodheim an der Horioff	30,1.03	86	23		225			220	
Grass .	97,08	1.5	9		49			90	
Rödgen	351.96	15	15		364	27.	115	271	
Röthges .	258,13	15	14		193	124	3	201	4
Rüddingshansen	674,60	21	21		451	230		349	
Rultershansen mit Kirch		l							
berg	206,48	- 6	4		265	133	141	175	
Saasen mit Bolinbach,		30	24		363		75		
Veitsberg and Wirberg Stangenrod	454,18 328.24	19	18		257		7.0	351	3
Staufenberg	4/12/15	17	10		315		173	235	- 1
Friedelbausen	114.06	11	11		46		113	235 Zh	
Sleinbach	614.92	44	34	. 2	624		211	615	
Steinheim	173.69	47	41		295		133	4100	1
Slockhausen .	\$25,58	20	17		179			16-3	
Trais-Herioff	179,46	29	25		140		96	240	
Treis an der Lumda	695,34	17	16		596	324	482	Burn	
Trohe .	19,00	5	4		66	38		1.5	

	Flache		ordo	8å w	Hind	vieh			
Gemarkungen	Askerland, Grabeticion	thrp	derde)	a Plantes rh Angrabo lessition gentribles	76	ond Shoro ond Shoro anch For Kalbinnen).		ě	
besw	Wissen, Grasgirton	64	re alt		200	5444	.6	-6	d
Gemeinden	u, Westen) Sektur	dber- banpt	daruntoe dahre all and liber Proeda.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Stückzabl	alto one fibe one fibe an	Mchafe.	Schweine	Ziegen.
Itohe	\$7H.91	78	6.5	N.	430	286	131	514	41
Peldheim (Feldgem)	279,84								
fillingen	621,88	76	68	2		303	272	4441	84
Vatzenbers m Steinberg	747,97	37	36		680	404	272	797	25
reickartshain	258,00	10	9		277	171		255	2
feitershain	535,84	46	39	4	552	211	2.0	399	1
rieseck	797,83	23	48		685	487	4on	5081	301
Vinnerod	171,56					72		69	
Busammen	3972591-14	3702	3328	280	326-45	1860%	9987	30106	652
II. Kreis Alsfeld.									
Infeld	1681.61	172	159	9	437	262	- 1	3861	161
Itenborg	325.38	81	62	1.9	461	257	239	575	13
ageared	268.14	64	55	9	300			296	135
peearod	541.91	28	23	3	378	155		2881	2
rashala	7.23,en	7.1	63	16	520	221	3491	5801	31
tzenhain	553.10	4.4	31	7	548	269		3951	31
lernsburg	4111,41	25	21	10	295	138		292	36
ernsfeld	518,91	30	27	3	469	219	12	307	31
lieben	288,38	29	26	- 4	284	103	25	1771	21
Mortshaasen mit Ge									
thurme	76,77	45	34	1.4	272	136	107	194	- 1
leidenrod	386,88	32	26	9	375	157	71	198	2
ranerschwend	667,39	66	56		458	218	98	403	6
WBfeld	3.57,63	37	28	15	320	129		205	21
larg-Gemünden lannearod mit Neu-	509,07	61	37	14	472	222	28	297	8
Ulrichstein	272,88	+4	23	13	312	137		301	31
eckenbach hringshausen m Obern	361,68	26	17	9	3/19	161	141	244	51
dorf	543,50	54	49	17		217	367	308	34
ifa	446,66	64	53	1.3		797	97	476	50
benrod	289,48	25	19	13	243	145		218	54
ipeared	574,01	23	21	3	458	315	3	296	7.
rbenhansen .	439,05	50	42	- 7	368	151	211	283	2
rmenred storf mit Dotzelrod	179,11	42	36	- 4	412	220	14	326	10
nieradorf	559,4€	168	55	26	440	195		354	6
ischhach	51,30 39.st	23	18	9 5	142	59	122	81	1
lensungen .	194.8	16	16	3	205	125	132	192	53
leimenhain	262.65	29		5		116	144	166	1
ontershansen	176,40	24	17	10	202	84	129	148	2
rebenas	411165	14	33	9	326	163	50	234	124
roß-Felda mit Klein	4160	.,,	30	,	., 20	.03	600	-04	
Felda u Schelinhausen	9,00,05	170	96	18	776	434	2	586	156
laarhausea	197,75	19	16	5	233	97		142	
lainbach	347,m	19		4	275	140	15	186	1
feidelback	381.85	50		15	296	144	95	301	41
teimertshausen	552.00	6.1	49	24	403	199	197	323	2
lerpersdorf	260.21	29	23	4	206	90	62	152	33

	Flache		erde	22 4	Rind	lvieh			
Gemarkungen besw Gemeinden.	(Acherland, Grabgarten, Wiscom, Grangarten u. Wetden): Hoktar.	tarp	darrater 27 4 Jahre alto chig	You don Pforden and nach Angabe der Bestizer selbst gestücktet	Stücksahl überbaupt.	darranter 2 Jahre alto und littere Külbe (anch Fer- sen, Kalbinsen)	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
Höiagen	69,14	- 4	3	1	103	51		93	1
Homberg	798,48	43	38	- 4	549		820	421	201
Wäldershausen	128,50	2	2		9	5	1.0	- 4	
Hopfgarten	380,44	34		4	268	128	58	219	8
lisdorf	114,33	13		2	149				
Kestrich	326,74	35 7	25	15	229 89	142		191	7
Kirschgarten Kirtori	41,03 728.09	74	61	3 10	620		346	808	13
Lehnheim	833,46	18	17	10	297	155	340	253	10
Lehrhach m. Schmitt-Hof	426,34	53	40		323		195	347	6
Leusei	681.50	72		15	473	239	50	344	10
Liederbach mit Oberod .	366,81	36	30		300		647	170	6
Mnuibach	603,00	66		18	540			339	2
Mering	400,12	33	28	9	322			392	6
Muach-Leusei	169.15	31	24	17	148	66		117	
Nieder-Breidenbach	240.13	34	26	8	255	112		137	1
Nieder-Gemünden	550,96	54	49	1.1	461	204	342	260	. 8
Nieder-Offeidea	477,30	36	22	14	382	181	4011	291	3
Nieder-Ohmen	887,33	76	68	7	807	892		483	10
Ober-Breidenbach .	616,05	53		11	589		402	336	4
Ober-Gleen	777,98	53		1.1	588	215	248	434	8
Ober-Offeiden	298,44	35		10	305		149	218	- 8
Ober-Ohmen	788,22	39		2	544	284	142	348	13
Ober-Sorg	234,38	28		3	187	77		111	2
Ohmes	249,00	16	12	6	246	125		211	3
Otterbach	207,04	16	13	10	114	62	159	7.4	1
Rainrod Reibertearod	456,68	42	31	7	359	188		3-16	- 6
Reimenrod	188,58	47 15	12	- 7	256 146	101		118	1
Renzendorf	109.50	22	17	4	146	45		101	1
Romrod	657,90	58		11	507	269	1	364	14
Rülfenrod	164.44	12	12	11	122	63		89	1 4
Ruhlkirchen	377,00	24	93	. 7	311	166	7	207	- 1
Ruppertenrod	712.05	27	26		596	311		600	5
Schadenbach	343.01	36	27	10	289	116	145	15.9	1
Schwabeared	810,63	3H			2 83	126	13	304	5
Schwarz	532,54	35	30	2	416	209	41	281	11
Seibelndorf	278,90	33	23	12	218	97		277	- 5
Sterndorf	6014,94	50		14	470		117	340	12
Strebendorf	361,18	4.4	27	18	322	133		278	5
Udenhausen	357,14	30			285	122		145	- 4
Unter-Sorg	102,0s	18		3	126	51	43	108	
Vadearod	483,00	57	45	15	427	202	16	313	- 4
Vockenred	241.93	19		3	276	189	11	180	3
Wahlen	641,50	34	30		457	203	278	827	- 4
Wallersdorf Wettsaasen	272.66	28	20	H	206	102		148	3
Wettsaasen Windhausen	188,46	.3	.5		149	92		95	2
windnausen Zeilbach	5×2.4×	46	36	12	501	268	195	386	6
Zell	320,73	79	67	3	214 776	121	411.4	193	3
	851.an	HR		29		326	4114	416	- 4
domments.	3561 13	1407	2770	765	29254	14081	6894	22303	449

	Fläche	Pfe	rde	12 4	Rind				
Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Flücke Askerland, Grabgürten, Wissen, Grasgörten n. Weiden). Hoktar.	Oper- partit	Miles and a second	118	Sedekeahl berhaupt.	arestor 2 Jahrs also and Marri the (and Per- ris, Kaldinger).	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
III. Areis Büdingen.				-	- 0	3721	00	00	_
litenstadt	599.45	91	73	104	353	253		N3N	180
Itensthiter Markwald	0,16			.					
ristadt Domanialwald		-		. 1					
Alt-Wiedermus Wieder-								372	41
must	100,49	.12	30	- 1	232	147		20	-
Seunde Neu- Hof	274.36	46	37	10	242	167		446	4
i-tten Waldgemark )	211,36	***		. "		10.1			
lad-Salzhausen lellmuth mit Bieberberg	,	- 5	5	- 1	17	13		18	
und Steinkaute	160,81	12	9	- 3	107	64	56	109	1.1
lergheim	221,12	- н	H		194	126	104	175	34
lerstadt	949.81	127	101	19	597	369		1416.4	244
lindsachsen	685,94	475	40	*	367	1961	123	619	114
ingenheim	507,78	19	4.1	1	34.5	220	123	208	56
lisses leretader Markwald	125,05	1.5	15		79	6.7		208	DE
leichenbach	390.40	50	32		476	254	145	532	114
liofeld	311,12	.17	34	11	153	105	. 40	2+7	61
cichelsbeimer Wald-	0.11,10			- 1					
anteil an der Bin-				- 1					
genbermer Mark	0.92			- 1					
obenhausen I	214,74	1.3	12	2	152	94	47	156	51
ös-Gesäß	177.29	11	7		69	40		250	31
ersderf	353,41	33	79	4	299	19%		4	9
ichea	217.00	41	30	- 4	701	135	223	220	45
Billngen mit Saline und	414.00	"	217	7	2.11	10.7	440		
Großendorf	11131-04	142	119		336	234	225	484	259
tinger Markwald	17,15			. 1					
udinger Wald mit				i		- 1			
Tiergarten	271.54	13	13	100	41	411	160	75	
urg-Bracht	3017,50	14			142	71	53	460	11
albach lardeck Waldcom	191,41	45	27	*	144	96		45,11	01
aperaheim	771.54	55	6.4	15	515	332	2(4)	704	105
anersheimer Hof	107.14	15	12	. "1	44	40		64	
hleiteld 11of	1,5,50	20	13	- 1	6.94	58		4.4	
ebach am Haag mit				- 1					
I nter-Diebuch	.lu3,in	35	841	- 5	277	138	66	427	86
nneburg 11-f	104.46	11	11	- 1	411	33		103	
udenrod mit Christinen				- 1				53	14
11of ferdabach	87,94 37,49	1		. 1	6H 3	44		- 53	14
Terdsbach	797,75	128	107	13	573	344	234	893	933
chzell	1 1112,49	178	150	10	653	457	5174	1114	307
chseller Markwald	8,10			. "1				4	
ckartsborn	36 1,04	26	25	. 2	257	159	104	260	4

Der Flächeninhalt ist in demjenigen der Gemarkung Kobden enthalten

Gemarkungen besw. Gemeinden.	Fläche Ackerland, Grabgärten, Wissen, Graegärten u. Weiden). Hektar.	(eipsei tärş		You den Pferden and an h Angabe der Resitzer selbet gegüchtet	Stückzahl überhaupt, in	darantor 7 Jahre alto und altere de Kühe (anch For-	Schafe.	Arbweine.	7.00.000
Höingen .	69,14	4	3		103	51		93	
Hemberg	798,48	43	38		549	279	320	421	1
Wäldersbausen	128,50	2	2		9	5	1.	4	
Hopfgarten	380,44	84	29		268		58	219	
Kestrich	114,33	13 35	11 25		149	142		191	
Kirschaarten	326,74	7	4		89			70	
Kirtori	728.09	74	61		620		346	Burn	
Lebnheim	333,46	18	17		297	155	540	253	
Lehrbach m. Schmitt-Hof	426.34	53	411		323	141	195	347	
Leusel	681.58	72	60		473	239	50	344	
Llederbach mit Oberod .	366,81	36	30		300	139		170	
Maulbach	603,00	66	51	18	540	234		339	
Merlau	400,12	83	28		322	152		322	
Munch-Leusel .	169.15	31	24		148	66		117	
Nieder-Breidenbach	240,13	34	26		255	112	2.	137	
Nieder Gemunden .	550,96	84	49		461	204	842	260	
Nieder-Offeiden Nieder-Ohmen	477,30	36 76	22		382 807	181	400	291	
	887,32	53	68		589	392 253	402	483 336	
Ober-Breidenbach .	616,95 777,98	53	41		5NN	285	248	4.14	
01 04 11	298,44	35	27	10	305	132	149	218	
On Ob	788,22	39	85		548	284	142	34H	
Ober-Sorg	2,11.36	28	23		187			111	
Ohmen	249.00	16	12		246			211	
Otterbach	2117,04	16	13		114		159	7.4	
Bainrod	456,68	42			359	188		346	
Reibertenrod .	188,58	47	38		256			118	
Reimenrod	163,51	15	12		146	70		10.1	
Renzendorf	109,50	22	17		105	45		66	
Romrod	657,90	58	52		507	269		364	
Rülfenrod Buhlkirchen	164,44	12 24	12		122	166	. 7	69	
D	377,00 712.64	27	26		596	311	, ,	307 600	
Schadenbach	343.01	36	27		289	116	145	159	
Schwabenrod	310,83	38	32		283		13	30.4	
Schwarz	532,84	35	30		416	209	41	251	
Seibeladorf	278.99	33	23		218	97		277	
Storndorf	604,44	50	37	14	470	242	117	340	
Strebendorf .	361,18	44	27		322	133		276	
Udenhausen	357,14	30	25		285	122		145	
Unter-Sory .	102,03	18	1.5		126	51	43	103	
Vadenrod .	4H3;ng	57	45		427		16	313	
Veckenred Wahlen	241.93	19	17	3	276		11	150	
Waltersdorf	641,59	35	30		457	203	278	327	
Watterscort	272.66	28	20		206	102		148	
Windhausen	1 NH, 46 5 N 2, 4 N	46	36		149 501	268	195	95 386	
Zeilbach	320.73	29	36		214	121	135	193	
Zell	851.36	88	67	29	776	326	404	416	
susammen	35613.13	3407	2770		29254	14081	6894	22303	4

	Flache		ferde	22	Rine	lvieh			
Gemarkungen bezw Gemeinden.	Ackerland, Grangarten, Winnet, Grangarten u. Weiden; Hektar	Sher- haupt.	darunter d Jabre alte opan and altere opan Freedo.	Von den Pfurden eind nach Angaber der Besetzert seelbet geschebtet.	Stücksabl	daranter 2 Jahre alte and afters Kebe (auch Per- een, Kalbinson).	Schafe	Schweine.	Ziegen.
III. kreis Büdingen.									
Altenstadt Altenstädter Markwald	599,85	91	73	10	353	252		P3h	182
Erbetadt Domanialwald	0,16			- :		:		-	
mila:	155,49	.12	30	5	232	147		372	42
Seunde Neu Hof	51.56	4	4	3	17	12		211	2
Aules-Diebach .	274.56	16	37	1:4	242	167		446	48
Setten (Waldgemark)				. [					
Bad-Saizhausen		- 5	5		1.7	13		1 %	
Belimuth mit Bieberberg				- 1					
and Steinkaute	160,0	12	9	- 1	107	64	56	109	11
Sergheim	221,18	- 1	34		194	126	3114	175	34
Berstadt	949.91	125	101	19	597	369		1064	244
Indeachsen	685,94	48	413	*	367	180	211	377	511
lingenheim	3447,78	49	4.1		34.5	2211	123	619	114
lisses lerståder Markwald	125,75	15	15		79	67		20%	56
leichenbach	3	50	32	. 16	476	256	145	532	114
lofeid .	314,18	.47	34	3	153	105	145	287	61
eichelsbeimer Wald-	014,18		34	- 1	154	100		201	61
anteil an der Bin-	1			- 1		- 1			
genheimer Mark	0.92			ĺ					
obenhausen 1	214.54	1.1	12	2	152	98	47	156	51
da-Genă S	177.09	11	7	. 1	69	40	**	89	15
ernderf	353.41	33	29	4	299	198		25%	34
larbwald mit Glaubzahl	54.12	2	1	. 1	6	8		4	
üches :	212.96	41	343	8	201	138	223	220	48
ödingen mit Saline und				- 1					
tirolendorf	1035.00	142	119	.3	336	234	225	4114	252
intinger Markwald	17,15								
tidinger Wald mit						- 1			
Tiergarten	271,53	13	13	10	41	40	160	75	
urg-Bracht	30,1,36	14	8		142	71	53	187	19
albach larrieck Waldeem )	191,41	4.5	27	*	144	96		460	39
anteck Waldgem)	11,00	145		1.0	5			704	108
agernnesm	755 84 19734	15	64	15	515	332	290	64	
bleifeld Hof	155,80	211	12	1.	6h	40 58		44	
ebach am Haag mit	1.1.1,80	211	13	1	6.5	20		44	
Unter-Diebach	.103,cn	35	30	- 3	222	138	66	427	36
nneburg Hof	104. 6	11	11	- 1	4%	33	1913	103	
udenrod mit Christinen-				- 1		0.0			
Hof	87.94	1			68	44		53	14
ferdsbach	37,40		- 1	- 1	3	2		1	
üdelsheim	797,78	128	107	134	573	344	234	593	233
chzell .	1102,00	178	150	100	653	457		1114	307
hzeller Markwald	P.10			. 1				4	. 1
ckartsborn	36 - 78	26	25	2	257	159	104	260	43

Her Flacheninbalt ist in demyenigen der Gemarkung Kohden enthalten.

Fläche (Ackerland, Grabgarten,	(eizurch) 13rpf	Mill-	Pforden Angribe itnor fehtet					
			2215	7	트로등합			
OTENÇLINE,	-	-	ra Pforden ch Angribe Emitnor gestichtet.	da da	2 Jaker altere ch For- simon).		9	
Wiscont, Grangistus	24	and a	den P nach or Ban rt gen	12.00	2.487	.6	-19	d
u. Weiden).	über	1000	Port of	on de	stor 2 Jakre und Miere (anch For- Kalbienen).	3	*	50
Hektar.	0.0	244	ven sol	元当	Parts ple policy	Bal	200	Siegen.
355 16	68	58	14	360	207	64	697	6
25.66								
40,67	1		1					
171,35	24	19	2	69	66		122	
227,21	23	19	7	183	138	3	3414	- 80
209,28	36	28	14	104	101		69	
427,48	59	43	11	368	227	167	394	3
446,97	59	55	. 1	418	244	154	485	83
1 1				- 0				
455.94	96	99		248	129	781	934	
1400,74	40	22		440		1 11	200	-
,								
								- 7
								58
								1.2
						220		11
			28					
								- 2
						58		34
								- 2
						126		-
	20	19	- 1	1411	90		914	-
	i	10						
								10
								7
								15
								18
								- 19
0,,	0.,	**		040	2011		()	
266.05	26	24	- 1	129	75	57	84	- 3
272.76	31	27	6	239	150		4(1)	1
170.49	34			171	95	- 1		- 5
172,3-	4	4	. 1	124	72		97	. 7
169,11	30	26	3	187	117		190	3
368,88	60	4.5	15	350	239	275	499	9
361,56								
847.01	109	1100		349	226	203	314	2:
463,47	45	36		342	211	169	635	19
148,59	- 8	5	- 1	75	48		186	
367,85	65	49	1	252	173	141	447	1.
341,26	32	25	8	253		86	4413	
		6			98			6
				133			164	- 2
								. 9
			7			118		7
								7
	49	41	9	285			313	4
	305.00 1 20 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	355,00   68	355.00 68 bs  25.00 25.00 25.00 40.07 11.10 11.0	355,86 68 D8 14 25,66 68 D8 14 27,66 68 D8 14 27,66 68 D8 14 28,76 72,76	355,56 68 b8 14 366 25,66 24 19 2 69 227,11 23 19 7 183 220,22 32 19 7 183 220,22 32 19 7 183 24 19 2 19 7 183 24 19 2 19 7 183 24 19 2 19 7 183 24 19 2 19 7 183 24 19 2 19 7 183 24 19 2 19 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		355.96	355,56 68 b8 14 360 287 64 677 250 68 58 14 360 287 64 677 271,36 24 19 2 69 66 122. 277,11 25 19 7 183 138 3 54 40 27 27 183 138 3 54 40 57 20 58 58 58 58 58 58 58 58 58 58 58 58 58

Mit Salahausen

Gemarkungen bezw Gemeinden.	Fläche Acheriand, Grabgirton, Wassen, Graegirton u. Weiden)	thrpi	Jahrs alto present of the present of	You den Pfierden eine nach Angabo der Resitzer selbst gestiebtet,	Nenchrahl Berhaupt ur	aranter 2 Jahre 4. the und litters of the (such For- on, Asibimes).	Schafe	Achweine	Ziegen.
	Hoktar	- E	1115	5 g 1	i e	Asha Asha Maha	ž,	Ž.	8
Rommelhansen	93.41	25	20		59	44		112	76
Schwickartshausen	311,09	81	18	6	230	128	119	264	1
Selters	253,85	30	27		230	132	107	278	51
Konradsdorf	79,11	16	16	- 1	5-4	5-6	153	122	
Stockheim	386,18	67	54		261	178	142	496	1.67
Lenstadt	147,86	18	14	3	78			71	
Unter-Schmitten	291,54	38	33	3	231		129	172	160
Unter-Widdersheim	263,75	34	30		160		118	2014	2
Grund-Schwalbeim	173,08	31	26	7	101	611		143	
Usenborn m Hof Louisen									
lust u. Stolberger Wald	536.73	33	29	1	371	213	364	278	5
Vonhausen	101,50	42	31	7	292	191		381	9
Ronneburg   Waldgem )	10,27			100					
Wallershausen mit flof									
Finkenloch	560,78	69	53	6	562	363	153	646	- 4
Wenings	1071,36	92	73	9	498	26.1	458	386	- 7
Wernings	76,64							2	
Wippenbach	595,49	6	17	-	7.5		59	87	1
Well	263,97	28	26	7	193	108		300	7
Eusammen	30165,70	3383	2788	338	19996	12671	6832	28493	595
IV. hreis Friedberg.									
Assenheim	555.74	102	95	5	260	217		499	14
Bad-Naphelm	707.m	245	243		229	200	186	567	9
Bauernheim	271.81	37	32	1	157	94		198	- 4
Beienheim	409.35	40	34	1	177	135		400	12
Bodenrod	166.00	6	6		136	64	95	114	- 1
Fiskalische Waldgemar									
kung ber Bodenrod	2.63								
Bönstadt	7(10),97	7.5	65	7	313	192		665	16
Bruchenbrücken	596,42	96	89	.33	330	197		4 15	9.
Büdesheim	702.04	137	99	18	364	27.3	156	814	19
Burg-Gräfenrod	879,22	51	16		260	129		406	11
Butzhach	541,17	156	151	8	205	162	193	201	9
Dorheim	533,02	78	7.6		352			532	22
Dorn-Assenheim	409,38	43	39		349			668	12
Dorteiwell	488,19	1.8	60			187	- 1	367	11
Fauerbach bei Friedberg	519,81	78	7.4		272	206		358	1.3
Fanerbach vor der Höhe	709,86	68	/19	5	490	245	144	515	3
Friedberg	605,16	201	194		110	91		390	10
Friedberger Burgwald	3,50								
Gambach	1031,00	69	25-6	- 5		4904	182	753	24
Griedei	699,00	1:2	107	76	7795		223	575	5
Groß-Karben	1069,35	88	77	2	233		1	447	21
Harbeim	462,90	51	46	6	263	160		232	28
Hausen	60,79	3	3		47	24		.16	2
	No. 6, 56	97	9.1	4	368	281		496	323
Heidenbergen Hoch-Weisel	454.85	6.3		2	478	256	178	466	2

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> Die Gemeinden Groß-Karben und Klein Rarben haben zusammen eine Gemarkung Groß-Karben.

	Flache	Pt	erde	52 4	ltino	itieh			
Gemarkungen bezw. Gemainden.	(Achorland, Grabgarton, Wisson, Grangarton u Welden) Hektar.	dher- haupt.	darunter dalla dal	Von den Fferden sind nach Angabe der Bestrer selbet gentlchtet,	Stückzabl überbaupt.	darunter 2 Jahre alto und filtere habe auch For een, Kalbinnen)	Schafe.	Schweine	Ziegen.
Eckartshausen .	355,95	68	58		360	282	641	622	61
Eckartshäus Oberwald	25,66								
Eckartsbans Unterwald.	40,67								
Marienborn (Weiler)	171,85	24	19		69			122-	
Effoiderbach	227,81	23	19		183		8	304	81
Engelthal (Polizeikomm)	209,ss	36			104			69	- 1
Fauerbach bei Nidda	427,48	5.9			368		167	394/	31
Geis-Nidda	446,97	59	55	1	418	244	154	485	87
Geinhaar bildes	1								
Geinhaar liela-	455,14	26	22	1	248	129	781	280	10
Gettenau haar	512.8	69	57	4	593	259		781	94
Giaubero	415,49	49			299		125	568	99
Hainchen	335,54	33			193		314	844	190
Hain-Gründau	422.47	29		3	356		220	454	121
Heegheim	265.58	15			179		2211	311	11
Heucheiheim	137,18	18			165			316	26
Himbach	271.48	35			315		5.0	577	51
Hirzenhain	120,79	19		3	53		.70	52	40
Hitzkirchen	418,50	25		3	299		126	298	80
Höchst an der Nidder	190,11	20		1	1.40		100	314	86
Hichster Wald	28.01					-		01.0	
lilnhausen	230.44	19	16	. 3	146	71	3	179	31
Kefenrod	660.34	28			429		188	354	3400
Kohden	1314.99	25	23		161	101	147	134	71
Langen-Bergheim	479.88	18	41	2	325	217		698	133
Leidhecken	371.66	38	32	- 1	191	120		437	180
Lindheim mit Ensheim	590,80	5H	47	1	349	235		508-	93
Lisaberg mot Hof Brei-									
tenhaide	266,05	26	2.4	- 1	129		57	8-6	34
Lorbach mit Herrnhaag	272,76	31	27	6	239			4410	21
Merkenfritz	170.42	34			171			195	5
Mrcheiau	72.85	4	4		124			97	21
Michelnau Mittel-Grundau	14.99,11	311		15	187		275	195-	31
Mittel Grundau, tirts	369,00	1511	45	1.59	.3/50	2.39	275	499	20
bezirk sog	36 %					- 1			
Nidda	547.01	109	1.00		345	226	208	314	231
Nieder-Mockstadt	463,47	45			349		169	635	199
Oberau	145,07	1 1			75		100	186	120
Ober-Mockstadt	307.25	65			255		141	447	120
Ober-Widdersheim	141.26	3.2			253		85	4112	64
Orieshausen	221.24	11			151		19	231	6
Orienberg	296,41	21			133		117	164	9
Ranstadt	5 (7.8)	51		2	366		157	514	9
	4110,05	28			305		118.	320	7
Rinderbugen Rodenbach	211.0	2.4	21		126	888		260	7
		24		9	126 287			260	7

Mit Salzhausen

	Flache		erde	83 4		lvieh			
Gemarkungen besw	Arheriand, Grabgarton, Wisses, Grasgarton	tärp	d Mull- fords	n Phed ch Angu Routteer gestlichte	Medckaahl	nter 2 Jahre und filtere (auch For- Kalbinnen)		oine	d
Gemeinden	n. Westen' Hektar	dber baupt	darrater 4 Jahre alti- und ültere Pfurde	A der	Hello	darunter alto und Kübe (aus sen. Kall	Schafe	Mchweine	Ziegen.
Rommeihausen	93,42	25	20		59	44		112	71
Schwickartshausen	311,09	31	18	6	230	128	119	264	
Selters	253,83	30	27		230	182	107	278	5
Conradedorf	79,11	16	16	- 1	5-4	54	153	122	
tockheim	3196,18	67	54		261	178	142	496	11
enstadt	147,86	18	14	3	78	714		71	
Inter-Schmitten	291.54	38	33	3	231	147	179	172	15
Inter-Widdersheim	268,75	34	30		160	110	118	204	. 2
Frund Schwalheim	173,m	31	26	7	101	611		143	
Jaenborn m Hof Louisen Just u Stoiberger Wald	536,73	33	29	1	371	213	364	278	5
onhausen	535,73 (01,50	43		1	292	191	364	381	9
Ronneburg (Waldgem)	10,37	4.2	31	(	292	191		301	,
Finkenloch	560,73	69	53	6	562	363	153	646	- 4
Wenings	1071,36	92	72	9	49N	26.8	458	386	7
Wernings	76,64							2	
Wippenbach	96,49	6	65		75	46	59	87	- 1
Welf	26.3,37	28	26	7	193	108		300	7
susammen	JU11-5,70	3383	2788	338	19996	12671	6832	28493	595
IV. kreis Friedberg.									
Assenheim	555,71	102	95	5	260	217		499	1.4
Bad-Nasheim	707,00	245	243	3	229	200	186	567	9
Baueraheim	271,81	37	12	- 1	157	94		198	43
Beienheim	409,35	411	34		177	135		400	12
Bodenrod	166,m	6	6		136	64	95	114	1
Fiskalische Waldgemar									
kung ber Bodenrod Bönstadt	2,63		65	1 1				665	
Brachesbrückes	700,97 596,48	75 96	89	7	313	192		445	16
Rüdesheim	702.04	137	99	18	354	27.5	1.50	814	19
Burg-Gräfenrod	379.21	51	16	10	260	129	101	406	111
Butzbach	541,17	156	151	10	205	162	193	201	9
Dorheim	533.02	74	74	3	352	253	. 5.7	532	22
Dorn-Assenheim	4119,38	43	39	1	349	228		668	12
Dorteiweii	4101,19	1.8	60	5	217	182	1	367	11
Fauerbach bei Friedberg	519,21	78	7.4		272	206		36%	135
Fauerbach vor der Höhe	7119,86	68	5.9	5	490	245	144	515	.1
Friedberg	605,05	201	198		110			390	10-
Friedlierger Hurgwald	3,50	,							
Gambach	1031,69	6.9	64	- 5	822	488	182	753	24
Griedel	6599,40	122	107	26	1.95	418	22.1	575	5
Groß-Karben	100.9,35	9,94	77	2	233	11:07	1	147	21
Harheim	462,90	51	46	G	263	160		232	23
Hansen	60,79	3	3		47	24		.16	21
Heidenbergen Hoch-Weinel	5116,00	97	61	4	.16 N	231	-	496	223
LIBRAY M SIDE!	454,65	63	1 1	2	475	256	178	466	21

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Gemeinten Groß-Karben und Klein Rarben haben zusammen eine Gemarkung Groß Karben.

	Fläche	Pfe	rde	oh Angrabo Besitzer gestichtet.	Rind				
Gemarkungen	Acker sod,	tarpfi		1111	70 4	ned filters and filters (and Fer- Kalldmenn)			
benw	Grabgurton, Wisson,		40.	798	Stückzahl überhanpe.	28.45		Schweine	
	Grangarion.	681	ditter al	and a	P kg	1000	.0	9	5
Gemeinden.	n. Wolden).	über-	Jahro al Maltor Pferde.	Page 1	9 9	alto und filo und en, Kall	chafe	4	-
	Hoktar.	P 8	4 Jahra atta	Page 1	00 th	alto alto E 6 ho ren,	ž	Z	Ziegen
Holzhausen	419,55	42	38		311	20.		365	15
libenetadt	791.os	118	93	34	415	272	150	671	13
Kaichen	651,70	89	74	5	330	213		359	12
Kirch-Göns	526,94	68	60	11	465	308	177	410	- 6
Klein-Karben 1)		58	51	4	228	133		393	21
Kloppenheim	384,25	40	38	8	173	158		164	- 4
Langenhain m. Ziegenberg	355,49	23	22		363	184	230	276	6
Maibach	209,51	11	8	1	156	72		131	1
Massenheim	265,77	49	47	1	158	115		169	7
Melbach	B66,58	101	82	10	442	330		482	11
Münster .	274,93		8	. 1	128	78	127	124	3
Münzenberg	881,21	108	91	14	588	324	380	524	11
Nieder-Erienbach	788,73	120	107	4	359	280	2	451	1.6
Nieder-Eschbach	592,44	94	89	10	349	286		398	12
Nieder Eschbach, Hobe-				- 1					
mark wald						. 1			
lieder-Fiorstadt	668,78	74	67	3	363	278		905	50
lieder-Mörlen	4/19,56	39	36		297	199	100	452	15
Nieder-Rosbach ')		62	56	6	365	230	13	671	- 4
Nieder-Weisel .	996,88	91	85	7	1013	596	105	N46	16
lieder-Wölletadt	943,28	158	132	38	515	442		70.4	16
ber-Erienbach	660,76	74	71	9	820	236		371	28
ther Erlenbacher Wald			*	٠	*	100		*****	
	472.24	85	8.3	5	382	278		259	14
Ober-Eschbacher				- 1		- 1			
Hardwald									
Hohemark wald		1	- 1	- 1		- 1			
ther-Florstadt	070		26		89	52		224	-
ber-Mörlen	279,4	27		8	N51		393	994	
lasselbecke	1492,08	123	120	14	59	529	953	318	31
ber-Rosbach	103,94	80	77	14	367	235	159	500	363
Beinhards	39.16	7	' ' 7	.	16	133	1-120	28	309
Iber-Wöilstadt	486,08	68	63	1	333	200		533	1.6
lekstadt	756.02	99	89	i	810	525	144	877	16
traßbeim*)	140,60	14	11	5	38	30	144	32	10
les .	50.63	14	11,	- 7	1	317		32	
karben	640 65	96	85	. 9	331	25%		456	13
ppershofen	475.47	35	34	1	529	294	164	638	9
asenbeim .	372,04	60	46	. 6	248	180	104	321	61
stheim	529.57	57	55	3	358	234		383	4
batheimer Wald	0.60	31	30	1	308	-34		200	
etterweil	641,#7	90	H.3	. 3	350	29.	. 2	381	146
esterweiler Wald	0.41,87	347	23	9	380	*7.7	- 1	961	1.0
oh)-6öns	431,78	44	35	14	5413	275	164	36.1	35
eicheisheim i d. Wetterau	762.0	99	73	- 4	413	238	104	676	126
lendel	762,41	110	100	7	365	28 1		267	164
lockenberg	691,49	78	75	- 3	477	3411	131	679	130

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Siehe Grid Karben, <sup>2)</sup> Die Gemeinden Oher-Rosbach und Nieder-Rosbach habes zu sammen eine Gemarkung öffer Besbach. <sup>3)</sup> Für Sträßbeim besteht in administrativer und pliestliere Beinehung ein besonderer Vorstand.

	Fläche		erde	23	Rind	lvích			
(iemarkungen bezw Gemeinden	Ackerland, Grahgarten Wissen, Grangfrien n. Weiden). Hektar	titrp	darretor 4 Jahre allo med allore Prerde.	You don Pfurdon sind nach Angubo dor Resitzer solbet greifebiet.	Htdckgabl Gberbaupt.	darmeter 2 Jahre alto und altere Kabo anch Pur- son, A albimmen i.	Pohafe	Schweine	Ziegen.
Rodheim vor der Höhe	1405,75	154	171	10	983	562	8	1025	243
Rodheimer Wald	0,11					1			
Rödgen	161,00	12	12		82	22		54	54
Schwalheim	418,61	60	88		187	112		327	90
Södel	430,91	58	48		254	175		413	251
Staden	298,50				210	133	8110		8-
Stammheim	514,61	67	60		302	172		582	246
Steinfurth	756,17	72	66		471	843		426	117
Trais-Munzenberg	397,56	51	41		235		150	188	87
Vilbel	796,87	243	238		190		161	302	101
Weckesheim Wickstadt (Polisei-	411,4n	32	32		175			304	
komm	426,15	45	29					184	10
Wisselsheim	249,40	42	,09		133			237	61
Wölfersheim	857,70	121	99		488		3	6113	25
Websback	630,50	98			459			419	9
\$40 M (20 20 20 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	41755,1#	5729	5144	420	25310	16505	4627	32494	969
1. Areis Lanterbuch.									
Allmenrad	416,68	21	1.8	5	334	142	134	157	
Altenschlirf	6N1,50	20	22		460	1854	103	245	90
Angersbach	1000,0	59	50	10	910	465	416	626	133
Safen	+3,≈	9	6		42	22		69	
Bannerod	280,42	9	8		209	113	87	127	2
Bermuthshain	70H_50	31	23	1	483	267	92	316	1
Bernshausen	290,91	29	17		288	127		195	2
Blitzenrod	H3.en	8	7		62			31	
Crainfeld	843.67	19	21		463	251		25H	21
Dirlammen	520,m	35	25		481			258	8
Eichelhain	433,87	10			305		1	168	33
Eichenrod	243,17	33	2.4		317		39	181	
Engelred	675,75	41	37		485		78	219	4
Fleschenhach	364,45	18	14		179			137	
Frau-Rombach	25H,un	23			224			154	3
Freien-Steinau	1110,81	52			697		193	339	21
Frischborn	770,34	87			524		154	322	9
Eisenbach	356,85	23			118		412	72	
Grebenhain Gunzenna	851,67	36			507			324	2
Hartershausen	495,36	22			805		149	206	
Hebios.	366,82	34			362		3	183	
Heisters	317.45	40			281		83	198	
Hemmen	201,12	13	6		182			100	
Herbstein	232,30	24	16		261			166	
Hörgenna	1431,00	31	29		1222		182	889	5
Helzmühl	365,38	19	16		300		29	150	2
Hoofmanasfeid	261.78	4	4		137		92	108	11
Hutzdorf	499,41	26	20		381			177	2
Hbeshansen	267.04	27	18				1	160	
libeshausen (Wald)	784,77	41	36		725	418	110	522	11
Landenhausen (Wald)	79,50					100			
Panacautines -	654,59	35	27	6	450	260	128	380	10-

	Fiache		erde	28 4	Rine	ivieh			
Gemarkungen bezw Gemeinden.	Ackerland, Grabgarton, Wissens Grangarton u. Weiden). Hektar.	tarp	darunter of Jahro alto our presson of Jahro alto our presson our p	Von den Pferden stad nach Angabe der Benttner celbit gestehtet.	Stückahl überhaupt.	Jarunter 2 Jahre alte and filtere Kabe (auch Fer- sen, Kalbinsen	Schafe.	Sobweine	Ziegen.
Helzhausen -	419,55	42	88		311	205		365	151
Ilbenstadt	791.08	118	93	34	415	272	150	671	136
Kaichen	651,70	89	74	5	830	213		359	125
Kirch-Göns	526,94	68	60	11	465	308	177	410	41
Klein-Karben 1)		58	51	4	228	133		393	21
Kloppenheim	384.85	40		8	173	158		164	4
Langenhain m. Ziegenberg	355,49	23		1	363		230	276	8
Malbach	209.51	11	8	1	156	72		134	24
Massenheim	265.77	49		i	158	115		169	7
Meibach	866,58	101		10	442	830		482	181
Münster	274,98	N		10	128	78	127	124	21
Münzenberg .	881,23	108		14	588	828	380	874	111
Nieder Erlenbach		120		14	859	280	2	451	14
Nieder-Enchbach	788,78	94			849	286	- 4	398	12
Nieder-Eschbach, Holie- mark wald	592,44	94	89	10	849	286		290	12
Nieder-Fiorstadt	2000	7.4	67	. 8	363	01111		905	50
	668,78			8			100	452	18
Nieder-Mörlen	459,56	89	.16		297	199		671	10
Nieder-Rosbach ()	-	62		6	365	280	18		
Nieder-Weisel	996,88	94	85	7	1013	596	105	846	16
Nieder-Wöllstadt	943,84	158	182	3.8	515			70-6	160
Ober-Erlenbach	660,76	7.4	71	9	820	236		871	28
Ober Erlenhacher Wald								. 1	
Ober-Eschbach Ober-Eschbacher	472,m	85	82	5	382	278		259	14
Hardwald -		-							
Ober-Eschbacher						1			
Hohemark wald								. 1	
Ober Fiorstadt	279,84	27	26		89	52		326	6
Ober-Mörlen	1492.0s	123	120	3	851	529	898	994	31
Hasselbecke	103,94	23	14	1.4	59	58		318	
Ober-Rosbach 1)	1208.75	80	77		367	235	159	500	301
Beinbards	39.16	7	7		16	14		38	
Ober-Wöllstadt	486,03	68	63	- 1	333	250		538	183
Ockstad1	756.02	99	89	1	810	528	144	877	160
Straßbeim 3	140,60	1.4	11	5	38	80		32	
Qea.	50,63				1	1		2	
Okarben	640,65	96	85	9	331	25.9		456	133
Oppershofen	475.47	35	34		529	286	164	638	81
Daaenheim	372,04	60	46	6	248	189	.04	821	63
Dathelm	529.57	57	55	5	358	238		585	41
Ostheimer Wald	0.50	31	55		4100	- 30		000	-
Petterweil Petterweiler Wald	641,47	90	83	3	380	292	7	881	14
Pehl-Göna	1117	44	35	14	503	221	164	363	35
Reichelaheim: d Wetterau	4.31,78					275	104	676	
	761,29	99	73	N	413	238		267	130
Rendel	762,41	110	100	4	365	283			164
Rockenberg	691,49	78	75	2	477	300	131	679	130

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Siehe Groß Karben. <sup>7</sup> Die Gemeinden Ober-Rosbach und Nieder-Rosbach haben zu einen eine Gemarkung (Gler Rosbach). <sup>3</sup> Für Straßbeim besteht in administrativer und pehreib ber Bezuehung ein keenderer Vorstand.

	Fläche	Pf	erde	22 -	Rind	lvieh			
	-Achorland, Grabgarton Wiesten, Grangfirten u Weiden) Hoktar	Sher-	darunter of Laborator of Laborator of Libero of Libero of Libero of Libero of Contractor of Contractor of Libero of Contractor of Libero	Von den Fferden sind nach Angabe der Besitzer seitet gestichtet	Stücksahl überhaupt.	darunter 2 Jahro alte und altere Mübe anch Pur- een, Kalbinsent.	Nohafe	Schweine	Ziegen.
Rødheim vor der Höbe	1405,75	184	171	10	983	562	8	1025	247
Rodheimer Wald	0,12								
Rödgen	161,00	12	12		82			54	56
Schwaiheim	418.51	60	58		187	112		327	91
Sõdel	430.91	80	425		254			413	251
Staden	295,50	58 67	48		210		800	267	246
Stammheim Steinfurth	554,80 756.17	72	60		302 471			582	117
		51	41	2 5	235		150	188	10
Trais-Münzenberg Vilbei	397,5n	743	238		190			302	377
Weckesheim	796,67 411.66	32	32				161	304	101
Wickstadt Polizei-						-			
komm.)	4.26,15	45	29	6	176			184	10
Wisselsheim	249,40	42	38		133			237	68
Wölfersheim Wehnhach	557,70	121	99	6	488		3	6113	25
	630,50		82		459				
susammen	41755,10	5129	5144	420	25310	16505	4627	32494	969
V. hreis Lanterbuch.									
Allmenrod	426,62	21	13		334		134	157	1
Aitenachlirf	681,38	26			460		103	245	93
Augersbach	1000,00	59			910		416	626	134
Hallen	≥3,no	9			42			69	
Bannerod	280,42	9			209		87	127	2
Bernuthshaia Bernshausea	709,50	31	23		488		92	316	1
Bitzenred	290(2)	29	17		288			195	25
Crainfeid	83,40 843.67	8	28		62			31	21
Dirlammen	520.m	29 35	28		463			258 258	
Eichelhain		10							5:
Eighenrad	43.3,87 243.37	83			305		1 39	163	3
Engelred	675.75	41	37		4H5		73	219	4
Fleschenbach	364.43	18					10	137	-
Frau-Rombach	25H,us	23	17		224			154	3
Freien-Steinag	1110,63	52			697		193	339	2
Frischborn	770,34	37			524		154	322	9
Eisenbach	356.66	23	19		118		412	72	
Grebenhain	H51,47	36	34		507	283		324	21
Gunzenan	495.36	72	18		8115		149	206	1
Hartershausen	366,22	34	24	3	362		3	183	1
Hebion	317.45	40					83	198	34
Heinters	201,18	1.3			182			100	1
Hemmen	232.30	24	16		261			166	
Herbstein	1431,00	31			1222		182	839	5
Hörgennu	365,10	19	16		300		29	150	23
Holzmühl	261,78	- 4	4	- 1	137		92	108	14
Hopfmannsfeld	499,41	26	20		382			177	21
Hutzdorf ilbeshausen	267.04	27	1.8					160	44
Ilbeshausen (Wald)	784,77	41	36		735	418	110	522	11
Landenhausen	79,10 654,50	85	27	. 6	450	260	128	380	10-

		Fläche		erde	20 4	Rind	vieb			
Gemarkungen bezw Gemeinden.		(Achorland, Grabgarton, Wiesen, Grasgarton u. Welden). Hektar.	Strp	darunter of Jahre alto ob W. Therdo.	Von den Pferden dind nach Angabe der Besitzer selbet greifebliet	Stückzabl i überhaupt.	darunter 2 Jahre alto und filtere Kube (auch Fer- oen, Kalbinnen).	Schafe.	Schweine.	Zlogon
Lanzenhain .	. 1	739,10	34	29	3	561	267		363	3
Lauterbach -	- 1	898,97	123	110	. 1	443	267	111	611	81
Maar	- 1	1373.69	112	88	24	1108	447	96	690	12
Metzios .		340,75	19	18		219	93	55	128	1
Metzlos-Gehag		308,23	11	9	. 1	209	96		91	- 1
Nieder-Moos		407,35	25	17	1	291	142	- 2	205	1
Nieder-Stoll		181,18	15			176	69		135	- 1
Nösberts		179,19	10			120	50		62	
Ober-Moos		692,77	25		2	347	162		195	
Ober-Wegfurth		112.66	14		6	109	35		67	
Pferdt .		427,10	55	27	24	518	156		303	1
Queck mit Webnerte	1									
und Saffen		731,78	54			616	213	227	409	- 1
Rad-Möhl .		269,61	16		. 2	205	117	28	202	
Reichlos		360,18	17	15	2	193	89		110	
Reuters		274,01	33		109	281	124		157	
Rimbach		454,71	36		10	320	129	8	240	
Rimlos		92,44	11	10		105	45		57	
Rixfeld		432,eu	35		6	380	173		258	-
Rudios .	- 1	354,63	26		-	164	197		258	
Salz		435,96	22		14	321	102	14		
Sandiofs		287,11	15		3	219 75	86		142	
Schadges	- 20	130,50	1		2	RAN	139		147	
Schlechtenwegen		395,01	38 93			672	377	780	754	-
Schiltz	. 1	1089,46	93	. 87		672	311	1140	104	
Frail Gorts, Wald I.	1.1									
m Hof Bern- gerode .	É	175,66								
Wald II	E	28.16								
wald II	komp	28,16								
1 1V	(%)	2,81								
Y.	Polizei	0.81								
VI.	2	0.31								
VII	-	6,42								
Sickendorf	'	241.79	37	28	12	145	163	130	1.75	
Steinfurt	- 1	296.60	16	15	1	253	136		143	
Stockhausen	- 1	9.33,57	65		19	614	311	341	5(16)	13
Ullershausen		359.m	32			316	127	1	185	
	- 1					253	89		146	
Utzhausen		221,05	11	6	2	253	89		146	
Unter-Schwarz mit 1		0.0	23	. 16	. 7	150	44		112	
Rechberg Richt-II.	1).	210,34	23			160	43	163	85	
Unter-Wegfurth Vaitshain		248.79	23	10		156	63	163	78	
vaitsnain Wallenrod	$-\times$	877.81	53		. 9	604	275	69	466	
W allenrou W eid-Moos	- 1	195.28	10		2	117	38	4	57	
Weis-Moos Werspes	- 1	313.7s	21	19		370	125	1	171	
werages Willofs		301,46	21				131	2	170	
Williots Williots Williots		110,58	22			53	23	2	170	
		265.82	21	14	. 3	231	105	54	148	
		260,82	2031		292		11084	4564	15695	277
Zahmen		31815.51								

	Flache		orde	on Pforton sch Angrabo	¥	Rind				
Gemarkungen	Ackerland.	- 19/3	hl. Milli fordaj	Pfordes Angabo	18		Jahre Mere h Fer- ness	- 1		
besw	Grabgarton, Wiccon,			24	[8]	Stückzab! berhaupt.	of Jahr od Mer- anch Fer- albinasi	- 1	9 .	
002W	Ggasgáriea	24	unter allers allers	and a	16	2 9		.6	12	zį.
Gemeinden.	u. Woodon't	ber-	3545	P 2	13	la dr		8	100	2
	Hektar	über- baupt	darunter Jahre all und fillers Pfords.	1	9	Hückzabl überhaupt	farester alto und Albo in son, kall	Schafa.	Schweine.	Ziegen.
			-			_	7 2 1			_
VI. kreis Schotten.										
Altenhain	248,91	12	1.1			282	166	108	180	3
Betzenrod	490,14	9	6			319	189	221	121	2
Bobenhausen II.	657,10	27	20			477	2116	265	276	4
Breungeshain	606,18	19	18			885	213		208	
Berkharde	#11,35	67	B1		2	589	383	256	290	
Busenborn	388,84	17	13			389	178	7	132	1
Elcheleachsen	762,51	86	25		12	609	340		453	2
Eichelodorf	631,44	46	4.2		8	479	219	156	442	8
Einartshansen	296.m	28	18			241	141	99	169	- 3
Eschenrod - Foldkrijsken	930,64	40	36		2	703	895	385	801	
	519,19	24	20		- 2	874	183	196	145	- 1
Freien-Seen	463,50	19	18			445	272		296	4
Gedern mit Kolonie							2.1			
Schönbausen -	1486,34	102	93			891	527		650	12
Glashütten m. Igelhausen							- 1			
und Streithain	360,38	25	19		- 4	26-6	160	115	336	2
Götzen	399,54	12	9			240	1.20	196	107	1
Bonterskirchen	430,42	20	19			384	242	82	308	- 4
Groß-Eichen	635,m	34	30		3	562	337	124	446	7
Hortmannshain	360,04	10	7			211	83		144	
Helpershain	465(8)	16	1.4			405	256	81	820	4
Herehenhaia	457yrs	16	11			379	183		181)	
Höckersderf	284,30	1.4	13			286	141		156	3
ladorf (Nolms)	64,31	7	7			76	42		65	
Flemounger Hof -	47,62	- 8	3			- 4	2		- 4	
Kauletoß	494,47	33	28			291	144	70	Lôn	
Ciela-Eichen	181,85	1.6	12		- 1	213	124	- 1	165	
Köddingen .	545,48	20	19			411	228		857	5
Kölzenhain	264,18	19	16		3	197	99	109	111	- 2
'etershainer Hof	B7,16					14	11	- 4	5	
Lardenbach	286,67	8	7			292	162		269	2
Mockhauser Hof	48,m	7	6			84	27		80	
Laubach .	810,60	63	68			622	879	248	513	28
Lauhach Waldgem. I. 11 2 8	18,62									
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	629,76	20	14		6	126	82	144	189.	
111 / 4,8	48,00									
Weiches .	581,00	88	80		10	586	275	155	882	- 4
Wichelbach .	397,71	18	13			366	219	129	142	
Wittel-Seemen .	451,50	28	18			204	108	160	152	8
Nieder-Seemen	348,67	88	28			221	110	158	180	- 2
Ober-Lais mit I nter-Lais	458,16	86	25		4	877	288	208	880	- 2
Ober-Schmitten	215,16	17	15			213	148	102	163	- 3
Ober-Seemen mit Hof										
Altenfold	1045,74	56	46			560	864	119	357	13
Mer-Seibertenred	418,54	38	30			362	180	267	178	1
Raisred	52R,10	43	39		2	374	2480	154	327	- 1
Rebpeshain	475,85	12	11			382	185		223	- 1
Rudingshain	706,51	23	14			580	342		258	
Ruppertaburg	541,01	75	68		7	467	276	191	456	. 8
Schmitten	28,79					12	7	3	4	- i
							1			

	Fläche	Pf	erde	E # 1	Rind				
Gemarkungen bezw Gemeinden.	(Ackerland, Grabgärten, Wiesen, Graegärten u. Weiden). Hektar.	thro	forde)	Von den Pferden sind nach Angabe der Resitres selbet gerüchstet	Sriickzabl überbaupt.	darunter 2 Jahre alte und altere Kübe (auch Fer- een, Kalbinson).	Schafe.	Rehweine.	Zieven
aozeohain	739.89	34	29	3	561	267		363	
anterbach	898,27	123	110	. 1	443	267	111	611	3
Maar	1373,49	112	88	24	1108	447	96	690	
Metzios	340,73	19	13		219	93	55	124	
Metzios-Gehag	308,23	11			209	96		91	
Neder-Moos	407,35	25	17		291	142	2	215	
vieder-Stoll	181,18	15	10		176	69		135	
lösberts	179,19	10	9		120	80		6.	
Ober-Mooe	692,77	25	14	2	342	162		195	
ber-Wegfurth	112,66	14	11	6	109	36		67	
Pfordt	427,10	55	27	24	518	156		3413	
lueck mit Webnerts		1				- 1			
und Salen	731,78	54	85	12	616	215	227	409	
Rad-Mühl	269,61	16	13	2	205 193	117	26	202	
leichles	360,98	17	15	2		89		110	
Reuters	274.04	33	26	109	281	124	٠.	157	
Rimbach	454,71	36	26	10	320	129	5	240	
Rimfos	92,84	11	10	1	195	46		57	
Rixfeld	432,69	35 26	24	6	38o 164	173		253	
lada.	358,62	26	18		321	197	14	203	
	435,86 287,12	15	12	8	219	102	14	142	
hab and annual	130.50	10	12	2	75	36		56	
Schlechlenwegen	395.01	33	94	4	348	139		147	
Schlitz	1089.46	93	87	1	672	377	780	751	
Sratt. Görta. Wald L.	10777.46	1 93	04		012	911	. ~0	151	
m Hof Born.		Ι.							
gerode E	175,66				١.	. 1	١.		
Wald II	28.16	I :		- :	1 .	- 1	:		
gerode	2,81	l :-	- :	1 1	1 .		:		
) ) IV. [ \$	1	1 :		- :	1	- 1	1		
v. 1=	0.84	1 : 1		- 1	1 :		:		
V. VI.	1	1 : 1		- ;					
· · · · · · · · · · · · · · ·	6.42	1	- 1	- 1					
Sickendorf	241,79	37	28	12	145	8.0	130	175	
Steinfart	296,6x	16	15	1	253	136		143	
iteckhansen	933,57	65	53	19	614	311	341	50.00	
illershausee	359.05	32	15	5	316	127	1	185	
Itzhausen	221.05	11	6	2	253	89		146	
Inter-Schwarz mit 11of	1 -21,00	١ ''		- 1	203	0.2		140	
Rechberg (Richt-Hof) .	210.34	23	16	7	150	44	2	112	
Inter-Wegfurth	156.94	23	13	10	160	43	163	85	
aitshain	248.79	11	10		156	63		78	
Wallenrod	877.33	53	47	. 9	604	275	69	466	
Weid-Moos	195 28	10	6	2	117	38	4	57	
Wernges	313.78	21	19	. 1	320	125		17:	
Willofa	301,44	22	18	. 3	308	131	2	170	
Wünschen-Moos	110,96	3	3	. 1	53	23		8.5	
Zahmen .	265,82	21	14	3	231	105	54	148	
	31810,54	2031	1571	292	23589	11054	4564	15695	27
gusammen									

	Flache		ardo	184	70		lvich			
Gemarkungen bezw Gemeinden.	Acheriand, Grangarion, Wiccon, Grangarion u. Weidenl- Hektar	tárp	darvator Jahra allo and allors (cp. 17 Pfords,	Von Jon Pfordon	der Besitzer	Stilcktabl Sberhaupt.	arenter f. Jahre a'te und filtere abe anch Fer- sen, helbjenen	chafe.	schweine.	Ziegen.
		-		-	_	-	9 42 31	~	~	.~
VI. Areis Schotten										
Attenhain	248,91	12	11			282	166	108	180	2.
Retzenrod	490.58	9				319		221	121	2
Bobenhausen II	657,10	27	20			477	286	265	276	4
Breungeshain	606,141	19	18			355	213		208	
Burkhards	811,85	62	51		2	589	383	256	290	
Basenbern	383,84	17	18			889	178	2	132	10
Eicheleachsen	762,51	86	25		12	609	340		453	24
Eichelederf	631,44	46	42		- 8	479	316	156	442	51
Einartshansen	296.m	28	18			241	141	99	169	31
Eschenrod .	930,44	40	3.6			703	895	885	301	
Feldkrücken	519,19	24	20		- 3	374	183	196	1.65	1
Freien-Seen	463,30	19	18			445	272		296	40
Gedera mit Kolonie										
Schönhausen	1456,14	102	93			891	527		650	12
Glashülten m. igeihausen										
and Streithain	360,38	25	19		- 4	264	160	115	886	23
Götzen	399,54	12	9			240	120	196	107	11
Gooterskir: hen	430,47	20	19			384	242	82	308	41
Graß-Eichen	635,84	3-4	30		3	562	337	124	446	7
Hartmannshain	3641,04	10	7			211	H3		144	
Helpershain	465,00	16	14			405	256	81	820	43
Herohenhain	457,06	16	11			329	183		181.	-
Höckersdorf	284,30	14	13			286	141		156	34
Isterf (Solms)	64.m	7	7			76	42		86	
Flensnnger Hof	47,87	8	3			- 4	2		- 4	
Kaulsto B	494,62	83	28			291	144	70	1.50	
Hein-Eichen	181,83	1.6	12		1	213	124	1	166	
Köddingen .	545,m	20	19			411	228		867	51
Kölzenhain	264,18	19	16		- 3	197	99	109	111	31
'etershainer Hof	57,16					14	11	4	5	
Lardenbach	284,57	8	7			292	162		269	2
Stockhauser Hof .	43,96	7	6			8-4	27		80	
Laubach	H10,00	63	58			622	879	248	513	28
Leubach. Waldgem. I.   11   2   1   2   2   2   2   2   2	18,07						0.0			
11 331	629,=	20	14		6	186	82	144	189	
111 162	48,05									
Reiches .	551,/6	38	30		10			155	882	4
Hichelbach .	397,41	13	13			366	219	129	142	1
littal-Seemen	461,30	23	18			204	108	160	152	5
Vioder-Seemen	348,67	88	21			221	110	153	180	2
ber-Lais mit l'ater Lass	468,16	86	25		- 4	377	283	208	860	2
	215,16	1.7	1.5			213	148	102	183	- 1
ber-Seemen mit Hof							1			
Altenfeld ther-Selberteared	1045,74	56	46			560		119	357	13
	418,54	38	30			362	180	267	178	1
Rainrod	Бин,ив	4.5	39		2	374	24%	154	327	8
Rebposhain	475,85	12	11			382			223	1
Rudingshain	706,51	23				580			258	
Imppertabarg	541,01	75	68		7	467		191	456	8
schmitten	28,79					12	7	3	4	11

	Fläche		erde	22 .	Rind				
Gemarkungen	Ackerland		hl. Nili- fords)	on Pferden ach Angabe Hostker gestecktet	- 4	und filters und filters unsch For- Kalbinsen).			
bezw.	Grabgurten.	-	5.	A Page	d p	454.8		- 3	
Dezw.	Wissen, Grasgarten	6 %	under hre altere altere	don nach r Ros	2 K	연합성공	é	- 7	- 0
Gemeinden.	u. Wuiden). Hektar	über- banpt	darunter Jahre al- ind älter- Pforde.	Van d dor pelbet	Stückzabl überhaupt.	daruntor alto und kübe inu een, kal	Schafe.	Schweine	Zlegwa
			. 4.1	- 0		4232	2,	-	-
Schotten	800,92	88	87		396	261	201	112	10
Seilnred Sichenhausen	4611,30	20			383	288 174	150	179	
Steinberg	4.30 ps 203.84	23		. 5	175	96	69	161	
Stornfeis	280,45	23			169	122	91	137	
Stumpertenrod	691,36	61	4.9		586	316		381	
Uifa	896.m	125	101	1	808	551	322	863	
Uirichstein	1008.16	50	47	3	602	344	140	279	
Unter-Seibertenrod	451,97	21	20		383	218	151	375	
Volkartshain	256,01	23	16	7	197	106	72	158	
Wetterfeid	467,85	51	41	8	396	226	224	385	
Wingershausen	360,09	12			306	180		174	
Wohnfeld	854,10	19	14	1	367	285	85	248	
a susammen	27876,90	1709	1448	103	20750	12065	6003	14232	30
C. Prov. Rheinhessen.									
I. Areis Mainz,									
Bretzenheim .	1267.rc	261	236	89	474	443	1	982	
Budenheim	466.83	60			116	75	1	244	- 2
Drais	329.51	66	57	11	226	101		196	
Ebersheim	894.71	129	113	12	599	407		683	- 1
Essenheim	861,17	152	140		780	586		666	- 1
Finthen .	918,38	145		7	261	121		452	- 1
Gau-Bischofsheim .	201,91	38	31	- 4	197	146		154	-
Gonsenheim .	661,54	SOR		1	36	21		548	
Harxheim	272,1#	35	35	- 1	228	168		211	1
Hechtsheim Kastei	1877,44	198		7	617	561	1	768	- 1
Klein Winternheim	967,38	266	259		170	91	8	202	
Kostheim	504,68 715,28	105	100	2	386 269	287 196		236 236	1
Laubenheim	476,1s	65	51	2	159	115		262	1
Mainz mit Zahibach	379,94	2247	2224	7	127	51	8	837	i
Marienborn	280,89	64	58	- 1	120	105	0	223	
Mombach	325,30	81	75		40	30		368	1
Nieder-Dim	998.00	111	101	10	349	269		487	1
Ober-Oim	1235,48	169	166	3	611	451		381	1
Sörgenisch	171.07	46	46	. 1	341	258	- 1	290	
Stadecken	671,mi	94	86	2	584	346	. 1	389	1
Weisenau	270,30	135	134		155	139	5	123	
Zornheim	436,m	71	69	3	462	288	- 1	526	2
susammen	14677,00	4944	4755	119	7307	5200	26	9563	33
II. hreis Alzey									
Aibig	877,61	105	95	4	511	357		382	2
Alzey mit Schafhausen	1570 as	241	223	5	803	229	- 8	629	3
Badenheim	362,19	53	53	- 1	383	212		217	
Bechenheim	214,34	2.4	20		167	95		111	
Bermersheim	251.40	28	27	- 1	157	124		121	

	Flache	Pfe	rde	22 4	Rind				
Gemarkungen besw. Gemeinden.	Arkerland, irralighten, Wissen, Grasgärten n, Worden, Hektar	unje	714	Von den Pforden sind nach Angabe der Henitzer seilest gestechtet.	Stückzahl überhaupt.	darmeter 2 Jahre alte und altere Althe anch Fer- nee, kaltement	Schafe.	Schweine.	Ziegen.
Biebelsheim	236,w	35	34		235	154		201	7
Bornheim	347,09	411	3.4	34	242	169		2014	7
Bosenheim .	449,56	41	34	2	4×3	270		233	6
Dautenheim	324,51	37	.52	34	281	167		189	6
Dintesheim	187,74	25	19	- 4	86	514		131	2
ckelsheim	405,74	7.3	54	4	325	188		240	
rbes-Budesheim	895, 9	123	56	12	538	267	1	276	11
saelborn .	395.25	40	31	3	182	120		135	5
iombera .	760,45	97	83	9	347	236		255	13
lonheim	916, .0	120	109	4	490	2500		4114	23
ramersheim _	F29,4	109	3114	1	541	334	12	325	22
rei-Laubersheim	607,48	63	55	34	519	30 10 10		261	10
reimersheim .	613,:6	6.75	84	4	246	172		248	9
ürfeld	933,71	11)	543	7	597	3300	5	493	14
au Heppenheim	507.0	54	49	. 1	3.6	194		120	
au Kongernheim	173.00	27	21	- 1	111	7.7	2	N9	- 2
Sau-Odernheim	1401,51	100	140	5	598	415	3	517	35
iymbsheim .	260.61	40	3.5	2	203	126		1112	- 1
łackenheim	297.42	40	3.76		239	189	2	183	11
leimersheim	542,00	710	14	2	358	250		212	18
ppesheim .	91.50	15	13		107	61		45	1
(ettenheim	3 5.79	46	40	- 1	253	164		133	2
onsheim .	3-1.75	51	45	- 1	265	175		165	5
Vack	474.00	46	47	2	219	107		146	A
Ven-Bambern	330,ca	53	44	1	241	125		231	4
Vieder-Wiesen	836 : 15	25	25	2	143	103		133	8
Menheim mit Vorbola	4196.75	49	40	4	4-41)	227		217	9
Yaffen-Schwabenheim	379 //	58	54	1	3:2	192		267	11
Plania	456.10	3.5	27	1	3412	170		194	16
leiteraheim	201.50	17	14		145	77		75	- 3
Sankt-Johann	333.0	62	59	4	307	202		264	6
Siefersheim	453.50	60	47	19	251	162	. 1	164	16
prendlingen	917.0	134	127	- 7	469	301	- 1	462	25
tein Bockenheim	355.74	45	42	1	299	170	. 2	2116	- 3
iefenthal	105.12	100			87	45		80	3
fhofen .	356.10	46	40	1.0	779	160		153	16
/alxheim	31.6.30	62	52	. 1	342	195	. 1	202	12
Wahlheim	295.85	36	34	2	196	128		157	
Keinheim	657.50	63	57	3	369	222		236	24
Kelgesheim	147.74	21	19	9	197	123		145	- 6
Wendelsheim	640.04	73	54	3	420	268	. 3	326	13
Prei-Gemeinde-Wald	N. 40			7	2	400		320	
Vollatein	1015.95	140	122		576	315	٠,	311	26
Wonsheim	555,44	56	55		478	270		851	5
otzenheim	209,44	26	2.5	- 1	235	141		115	7
susammen	24390.78	Somi	2678	116	155:11	9479	37	11162	545
III. Areis Bingen.									
ppenheim	584.10	190	71		515	326		841	,
spisheim	401.42	54	54	- 1	457	271		264	12
Bingen	77,00	142	136	1	76	67		92	1
			11,000	- 1	, 0	٧٠,		0.6	

		Die.	- 1		Rind	lulah I		-	
Gemarkungen	Fläche Ackerland, Grabgarten,		rde I. Mili- ordo)	on Freedon ach Angabo Besitzer gerücktet		und Slahre, and Slahre, desch For-		9	
bezw.	Wiesen, Grasgarton	44	to alt	don J nach r Bon st ger	kan	2 4 4 4	· e	9	-
Gemeinden.	n. Wesden). Hektar.	über- haupt	darunter 4 Jahre alte und Eltere Pforde.	Von den sied nach der Bes selbet ges	Stückzabi überhaupt.	darantor alto und Kubo (au pen. Kul	Schafe	Behweine	Zlegen
Schotten	800,93	88	87		896	261	201	112	10
Selinrod	460,30	20	20		383	238	150	272	1
Sichenhausen	430,86	8	7		284		69	179	
Steinberg	203,84	23	15	5	175		91	187	
Stornfels	280,45	23	23	14	169 586		31	381	
Stumpertenrod	691,36	61		14	808		322	863	
Uifa	896,88 1008.16	125	101	3	602		140	279	
Uiriohatein Unter-Seibertenred	451,97	21	20	3	883		151	275	
Voikartshain	256.01	23	16	7	197		72	150	
Wetterfeid .	467.35	51	41		396		224	385	
Wingershausen	360.09	12	9	0	306			174	
Wohnfeid	354,90	19	14		367		85	243	
gusammen	27876,90	1709	1448		20750		6003	14282	20
•							- 1		
C. Prov. Rheinhessen.									
I hrels Mainz,									
Bretzenheim .	1267,27	261	236		474		1	962	١.
Budenheim	466,×s	60	51		116		1	244	3
Drais	329.51	66	57		226			195	
Ebersheim	894,22	129	113		599			688	
Essenheim	861,17	152	140		780			666	н
Finthen	913,88	145	138		261			154	3
Gas-Bischofsheim .	201,91	33	31	4	197			548	31
Gonsenheim .	661,5m	308	29F 35		22H			211	,
Harxheim	272,11	198	185		617		. ,	768	
Hechtsheim Kastei	1377,44	266			170		8	208	
Kiein-Winternheim	967,35 504365	105			386			238	
Koatheim	715,88	103			269	196		238	- 5
Laubenheim	476.18	65	51		159			262	3
Mainz mit Zahlbach	379,50	2247	2224		127		- 8	837	
Marienborn	280,80	64			120			223	
Mombach	325,30	81			40			366	
Nieder-Olm	998,00	111	101		349			487	1
Ober-Oim	1235.48	169			611			881	-1
Sörgenioch	171,07	46			341	258	1	290	
Stadecken	671.86	94	86	2	584	346	1	389	1
Weisenau	270,30	135	134		155		5	123	
Zornheim .	436,m	7.1	65	3	462	288	- 1	526	- 3
rusammen	14677,60	4944		119	7307	5200	26	9563	33
II. kreis Alzey									
Albig .	877,61	105			511			382	2
Aizey mit Schafhausen	1570,04	241			803		- 8	629	2
Badenheim .	362,19	53			393			217	
Bechenheim	214,34	24			167			111	
Bermersheim	251.60	28	2		157	124		121	

	Flache		rdo	24 V	Rine	lvieh			
Gemarkungen besw Gemeinden	Arbertand, tirnbgårten, Wissen, Graegårten u Wesden Hebtar	tarpi	ator salte diere	Yon den Pforden sood nach Augube der Besitzer selbet, gesücktet.	Stückzahl überhaupt.	darunter 7 Jahrs alto und Sitero Anbe janch For	Mchafe.	Nchweine.	Ziegen.
Riehelsheim	236.56	85	30		245	184		201	71
Bornheim	387,49	48	311	. 9	242	169		2016	74
Rosenheim .	448,00	41	34		4112	270		233	6:
Dautenheim	374,83	37	32	. 3	281	167		189	65
Dintesheim	187,74	25	19					131	21
Eckeloheim	4115,74	73	58					240	83
Erbes-Büdesheim	895,m	123	96				1	276	118
Esseiborn	39H ps	40	3.1					135	51
Fiomborn	763,45	97	83					265	138
ionheim	916,70	170	109					4114	28
ramersheim	829,%	109	104		541		12	328	22
rei-Laubersheim	607 40	63	5.5					261	107
reimersheim	618,16	68	54					248	91
ürfeld	933,71	11.4	80				5	493	1.63
San-Heppenheim	501Tpm	5H	49		826			180	81
San-Köngernheim	173,mi	27	21				2	89	77
Sau-Odernheim	1401,53	166	1.40				3	517	33
iumbsheim	260,61	40	3.5					102	1:
lackenheim	297,42	46	31		290		2	188	115
leimersheim	542,81	76	72					212	18
ppesheim	91,41	15	13		107			4.8	17
Cettenheim	. 8,79	46	40					183	34
onsheim	3H:,75	51	4.5		262			165	54
lack	494,m	46	.57					146	81
les-Bamberg	330,63	58	4.4					281	98
Nieder-Wiesen	336,08	28	25					133	81
Menheim mit Vorhola	496,85	49	40					2.7	90
Maffen-Schwabenheim	379,52	58	51					267	113
Planig	456(10	85	27		300			194	16
Pleitersheim	201,50	17	14		1.62			75	21
Sankt-Johann	333,00	63	55					264	6
refersheim	48936	60	47				- 1	164	16
Spreadlingen	917,51	134	127				1	462	28
tein-Bockenheim	359.74	45	4.		299		2	206	7
lefeathai	08, 3	8	8		8			84)	3
Mofen	386,35	46	- 61					163	160
fork beim	366,5-	62	51		43			202	13
Wahlheim	295,15	36	34					157	24
Weinheim	657,45	63	57					236	6
Keigesheim Kendeisheim	142.74	2.1	15		193		3	145	1.5
Prei-Gemeinde-Wald	640,04	7.3	5-		4.24			326	13
Wölfstein	8,40					2 2	1	311	26
Wonsheim	1015,95	140	123		570		1		5.
otzenteim	558,m	56	58					851	7
su-ammen	2119,44	26 3086	2678		1550		37	115	545
III. Areis Bingen									
Appenheim	584.50	564	71		513	326		341	8
Asorabeim	401.92	54	5-		45		1	268	12
Bingen	77,66	142	34		7			92	1

	Fiache		rde	ack Angabe Besitzer greücktet,	Rine	lvieh			
Gemarkungen	Ackerland.	thrnf	4 Mill-	nga 164		ned altero auch For- Kalbinbeni-	- 1		
bezw	Grabuarten.	100 /	2.	Sp. P.	ap de	44 4	1	9	
bezw	Wiesen, Grangärten	44	1 a a	don b nach r Beer	kz ba	Page 3	2	- 6	:
Gemeinden.	u. Wesden). Hektar.	über- baupt	darunter 4 Jubro alte und altere Pferde	You do and na dor solbst	Stückzahl überhaupt.	farunter 2 alte und 1 hübe (auch sen, Kalbii	Schafe	Schweine	Ziegen
Buhenheim	363.88	55	52	3	373	226		230	_
Südenheim	424.19	45	40	3	387	312	- 6	471	
Dietersheim	300.83	45	6		105	74	1	145	- 3
Dromersheim	372.66	32	22	. 2	482	283		297	
laheim .	436.98	65	63	6	324	226		379	1
ngelstadt	653,36	67	61	1	302	191	1	247	
rei-Weinheim	2119,=6	34	29	. 1	245	131		2.11	1
au-Algesheim mit Lat				1					
renziberg .	846,40	129	120	7	639	432	2	564	-
auisheim mit Ilmen-At	ie 426,14	30	27	2	229	122		115	
Gensingen	701,15	48	45		548	292	5	303	
roisheim	. 323,10	21	21		197	126		142	
iroß-Winternheim	438,46	51	50		327	200		255	1
Heidesheim mit Heider		l		_				521	
fahrt	. 1084,72	105	101	3	527 344	301 207		229	
torrweiler	. 299,78	80	76	. 2	398	264	. 1	36) (	1
		80		2	150	113	3	127	
Cempten Lieder-Hilbersheim	185,39	41	42		292	184	3	217	
tieder-Ingelheim mit	. 011,14	1 "	42	- 1	272	184		4	
Sporkenheim mat	1890,61	191	169	- 1	745	470	1	59%	
Ober Ingelheim	859.89	180	170	2	704	434	Ř	697	- 1
Ockenheim	317.75	36	33	1	412	274		258	- 1
Sauer-Schwabenheim				1					
mit Pfaffenhofen	795,3	108	1490	7	536	341		435	- 1
Sponsheim .	. 297,m	26	26	1	140	112	1	179	
Wackernheim	498,33	76	72	1	377	186		3.50	
susamme	n 13580,sg	1737	1600	40	9831	6165	,300	7912	4
IV. kreis Oppenheim.		,							
Armsheim	596.45	105	99	6	395	280		316	
Bechtoisheim.	990,77	110	99	5	529	350		647	
Biebeinheim	. 559,ns	70	63	35	361	228		244	- 3
Bodenheim	1122,62	116	NH.		572	452		47%	- 1
Calheim	514,04	64	53	2	435	75%		.566	- 1
Dexheim	501.98	60	56	- 1	374	269		322	3
Dienheim	651,55	39 76	87 67		240 440	142 297		415	- 1
Oolgesheim Lichloch	574,64 353.66	76 35	67	8	255	176		175	
imsheim	416,68	67	57	12	293	184	. 1	261	1
nsheim	315.56	45	34	12	293			157	
riesenheim	263,43	27	27	- '1	213	153		279	
Pahsheim	769.00	59	55		414	253		3.16	i
an Bickeibeim	660.97	98	89	. 1	533			392	- 3
au-Weinheim	355,63	42	4.1		261	169		254	
Buntersblum m. Schmit		l "	**	- 1	2.77	10.1		204	
hatteen .	1846,0	175	163	10	709	489	1	553	4
Hahnheim mit Wahl-		1							
heimer Hof	528.51	41	40		244	155	502	277	
									1
Hillesheim . Köngernheim .	3100,00	60	57 21		284	172 187		254 287	- 2

	Flache	Pfe	rde	12 0	Rind	vieh			
Gemarkungen boaw Gemeinden.	Arkerland, Grabgarton, Wisseen, Grangarton u. Westen: Hektar	thupt.	the set	Von den Pferden sind nach Angabe der Benttaer solbet gestichtet.	Stückzahl überhaupt.	alts and alter- alts and alter- alts anch Fer- ers, halbianes	Achafo.	Schweine.	Ziegen
									9
Lörzweiler	470,81	59	54	- 4	418	309		349	6
Ladwigshöbe -	184,05	21	21		629	77 430		493	186
Mommenheim -	699,30	95	92	-	629 291	196		493	37
Nackenheim	570,38	47	173		1088	662		768	29
Geder-Santheim	1120,14	186	147	- 4	294	241	2	H57	19
tierstein	530,67	91	147	11	555	241	2	430	13
Ober-Hilbersheim .	696,10	64	55		411	276		350	9
Ober-Saulheim	490,8	261	79	- 1	76	64		230	78
Oppenheim -	261,97	93	89	- 4	519	302	4	230	22
Partenheim	712/m	27	74	2	127	HD		71	6
Schimsheim	203.06			2	594	SHO		619	16
chornsheim	819,se 595.ss	100	91	- 4	406	275		451	15
Schwabsburg		81	75		501	403		563	12
Selzen	518,57			2				473	12
Spiesheim	645,73	7 h	63	2	520	329		287	13
Sulzheim	5014,06	59	55		327	263		356	9
Idenheim	728,41	169	865		475	306			
Jadenheim	950,41	112	109	2	617	881			28
fenderskeim	345,1-	45	4.4		284	176	1	303	7
Wald-Diversheim	646,55	94	8.7	2	515	316		468	17
Wallertheim	7.42,00	13.2	103	3	576	361		346	12
Weinolsheim	511,46	7.4	57	- 1	855	227		410	12
Wintersheim	353,31	.56	4.1	1.1	219	166		169	1.1
Worrstadt	1158,w	40	1.20		612	412	3	1121	38
Wolfsheim	410,00	52	52	- 1	298	180		256	10
susammen	26670,77	3471	11(10)	103	17686	11849	514	17101	778
1 Areis Worms									
Abenheim	992.40	118	100		414	285		347	37
Alsheim mit Hangen-	222.00	1.10	80	1	***				
Wahlberm	1209,40	134	120	16	436	312	2	626	843
Sechtheim	11216.4-	113	1025		459	32.5		453	350
ermershe m	213 40	4.1	34	3	163	100		27	5
Hidesheim	343.79	59	54	6	321	20.4		206	12
Dalaheim	5/7.0	83	72	7	267	199		23:	9
Official in Control of the Control o	576.m	7.1	62		223	158		289	28
orn-Dürkbeim	493,55	103	113		359	238	1	342	14
ich	2003.0	200	184	28	H12	387	- 1	695	54
porlaheim	577.0	72	68	- 1	285	200		265	21
rettenheim	243.98	15	91	i	115	69		79	1
imbaheim	1536.00	217	195	2.	932	479		1335	63
undersheim m Enzheim	712,34	109	119	4	476	297	1	349	18
indheim	407.43	47	47	1	176	125		149	17
tamm	679,48	59	49		230	154		312	31
langen-Weisheim	429.00	58	39		1501	133		174	7
eppenheim a. d Wiese	N92,01	129	122	6	358	224		300	24
forrasheim	1572.81	135	122	2	416	249	1947	400	30
felioch	527.96	69	61	- 2	:45	201	1.00()	251	19
lohen-Sülzen	348.34	49	44	- 2	154	109		172	12
forchheim	392,10	80	1917	2	179	140		333	41
bersheim	750,00	48	47	- 9	154	129		105	4

	Flliche	Pfe	rde	Pferden Angabo mittner arbehlet.	Rind	ivieh			
Gemarkungen	Ackeriand	tirefo	erde)	FREE	- 4	Jahre Jahre	1	- 1	
bexw	Grabgurtan,		2.	ch Angaba Basither gwebeblet	무금		. 1	8	
Derm	Wiesen, Grangfirten.	128/2	1254	# T B 64	22	and L	4	woise	5
Gemeinden.	n. Weiden)	über- baupt.	September 1	do ya	erl	A B CK	Schafe	40	. 9
O CHIEF.	Nektar.	2 d 4	daruster 4 Jahre alte und filtere Pferda.	Von sind do nothe	Stückzahl überhaupt.	darunter alto und Kübo (xv sen, Kai	90	Seb	il
Subenheim	363,HN	55	52	3				230	
Büdesheim .	424,19	45	40	. 1	387	312	- 6	473	
Dietersheim	300,83	8	6		105	74	- 1	1.6%	
romersheim .	372,66	32	22	2	4H2	283		292	
laheim .	436,98	65	63	6	324	226		379	2
ngelstadt	653,26	67	61	1	302		- 1	247	
rei-Weinheim	2179,46	34	29	. 1	245			221	
renziberg	846;10	129	120	7			2	564	1
Saulsheim mit Ilmen-Aue	426,11	30	27	3				115	
Gensingen	701,45	48	45		548		5	303	
Groteheim	323,10	21	21		197			142	
Bruß-Winternheim	438,46	51	511	. 1	327	200		255	-
teidenheim mit Heiden-		1.0		- 1	i	1			
fahrt	1084,78	105	101	3				521	4
forrweiler	299,78	22	13		344			229	
lugenheim	4156,74	80	76	2			- 1	301	1
Cempten	135,19	- 8	8		150		3	127	
Nieder-Hilbersheim Nieder-Ingelheim wis	377,14	44	42	1				217	
Sporkenheim .	1890,68	191	169	- 1	745		1	394	- 2
Ober-Ingelheim	859.80	180	170	2			. 8	691	4
Ockenheim	317,75	36	33	1	412			258	:
Sauer-Schwabenheim	1			- 1		-			
mit Pfaffenhofen	795,68	108	100	7	536			435	:
Sponsheim	297,00	26	26	- 1	140		- 1	129	
Wackernheim	498,43	76	72	1	377			33"	
gusammen	13583,89	1737	16м)	411	9831	6165	344	7912	4
IV. Kreis Oppenheim.				ļ					
Armsheim	596.45	105	99	6				316	- 2
Bechtolsheim .	9541,27	110	99	5				6417	- 2
Biebelnheim	559,00	70	63	3	361			244	
Bodenheim	1122,62	116	HH.		572			47%	
Dalheim	514,94	64	53	2				1000	
Dexheim	501.98	60	56	- 4	374			377	- 3
Dienheim .	651,56	39	37	- 1	240			25	3
Deigesbeim . Eichloch	574,64	76	67	8				415	
	353,66	35	31		255			175	
		67	57	12			1	261	
Limsheim	416,n6			- 1	213			157 279	
Einsheim Ensheim	305,36	45	34	- 1					
imsheim Ensheim Friesenheim	305,34 263,93	45 27	27	. 1	214				
Eimsheim Ensheim Friesenheim Babsheim	305,36 263,93 769,00	45 27 59	27 55		414	253		3.36	
Einsheim Ensheim Friesenheim Babsheim Bau-Bickelheim Bau-Weinheim	305,56 263,53 749,00 660,97 355,63	45 27	27	. 1		253 348			
Eimsheim Ensheim Friesenheim Babsheim Bau Bickelheim Ban Weinheim Buniershium m. Schmitts	305,46 263,43 769,00 660,97 355,63	45 27 59 98 42	27 55 89 41		414 533 261	253 848 169		3.16 392 254	
Eimsheim Ensheim Ensheim Babsheim Bau-Bickelheim Ban-Weinheim Bun iersbium m. Schmitts hausen Hahnheim mit Wahl-	305,56 263,53 749,00 660,97 355,63	45 27 59 98	27 55 89	. 1	414 533 261	253 848 169		3.36 892 254 553	4
Eimsheim Ensheim Ensheim Babsheim Babsheim Ban. Weinheim Ban. Weinheim Ban. Weinheim Hahnheim mit Wahi- heimer Hof	305,46 263,43 769,00 660,97 355,63	45 27 59 98 42	27 55 89 41		414 533 261	253 348 169 489	1 502	3.16 392 254	4
Eimsheim Ensheim Ensheim Babsheim Bau-Bickelheim Ban-Weinheim Bun iersbium m. Schmitts hausen Hahnheim mit Wahl-	305,46 263,48 769,00 660,97 355,68	45 27 59 98 42	27 55 89 41 163		414 533 261 709	253 348 169 489 155 172		3.36 892 254 553	4

	Flache		rde	12 4	Rind	vieh			
Gemarkungen	:Arkerland, Grabgirton,	tarpé	ords.	den Pforden nach Angabe or Resitzor	2 4	Libra after o h For- innes.			
beaw	Wissen,		the ship	442	200			-É	-
Gemeinden.	Grangtition n. Wedden	fiber	darrantes Jahre alt 15d Elbers l'ferde	11111	Stück zahl überhaupt.	alto und the und the to	Achafo	Achweine.	Ziegen
	Hohtar	0.4	1931	100	¥ 8	alto Male men	Z	20	Ñ
örzweiler	470.31	59	54		418	31154		349	9
Ludwigshöhe .	188,05	2.1	21		181	77		110	6
Hommenheim .	699,30	95	97		629	430		493	15
Vackenheim	570,33	186	173	4	291 1088	196 662		763	29
Vieder-Snaiheim	1120,34 530,5	167	147	11	294	241	2	N57	19
Hierstein Ober-Hilbersbeim	696,19	91	81	1	555	364		430	13
her-Saulheim	490, as	64	55		411	226		350	9
)ppenheim	261.97	80	79	1	76	64		230	28
Partenheim	712.00	98	89	4	519	302	4	2015	22
Schimsheim	203.06	27	24	2	127	360	,	71	6
Schornsheim	h19.60	100	9.1		594	389		619	16
Schwabsburg	595,81	965	Bell	4	406	278		451	15
Seizen .	513,37	81	75	2	501	403		563	12
Spiesheim	6.45,73	78	63	2	520	329		473	7
Sulzheim	504,00	59	55		327	263		287	13
Udenhelm	728(0)	89	145		475	306		35%	9
Undenheim .	950,41	112	109	2	617	351		763	28
Vendersheim	345,17	45	44		284	176	- 1	202	7
Wald-Ulverabelm	646.33	94	87	2	515	316		468	17
Wallertheim	7420%	112	103	3	576	361		346	12
Welnolsheim	5/1,46	7.6	57		355	222		410	12
Wistersheim	358,11	56	4.1	11	219	166		169	1.1
Wörrstadt	1158;mi	1.60	120		612	412	3	1121	38.
Wolfsheim	413,56	52	52	1	298	180		256	10
sueammen	26670,77	3421	=100	103	17686	11849	514	17101	778
1. Areis Worms									
Abenhelm	992.47	118	100	8	414	289		347	37
Alshelm mit Hangen-									
Wahlheim	1209,40	134	120	16	436	312	2	626	34.
Bechtheim	11116,4	113	108		459	32 4		453	85
Bermersheim	213.4	41	3-4	3	163	100		77	5
Blödesheim Dalsheim	343,74	59	54	6	321	204 199		206	12
Dittelaheim	5.7 5	71	72		267	158		252	28
Dorn-Dürk heim	493,55	103	H3	1	359	738	1	347	14
Eich	2003.07	200	184	28	512	387	1	695	54
poelsheim	577.20	72	65	1	255	200	- 1	265	21
rettenheim	243.50	15	21	1	115	69		79	3
imbaheum	1536,01	217	195	23	933	479		1335	63
iundersheim m Enzheim	712,34	1019	89	4	476	297	1	349	18
undhelm	4117,43	47	47		176	125		149	17
iamm	6,19,48	59	49		230	154		317	31
Hangen-Weisheim .	429.00	5h	39		150	183		174	7
Heppenheim a. d Wiese	8927m	129	122	6	353	224		SONE	24
Horrnsheim	1572,33	13%	1/2	2	416	249	180	4411	36
HeBloch	527 m	69	61		745	201		251	19
Hohen-Sülzen	348,84	49	44	2	154	109		172	12
Horchheim	392,10	264.2	160	-	179	140		333	41
bersheim	750,10	4.6	47	2	154	179		105	- 4

	Fläche	Pfe	erde	10 4	Rind				
Gemarkungen	(Ackerland.)	(etaics tärpi	forde)	9 1 9	- 4	tor 2 Jahre and Maers and Per- Kalbinson).			
beaw.	Grabutries.		3.	489	ap	23.0		9	
DULW.	Wiccom, Grangistes	6 %	to be by	日本 日	b's	2 7 7 7	4	. 0	-
Gemeinden.	u. Wolden) Hektar	hau	darunter 30 da Jahre altere (em planta blove (em planta b	aind a	Stückzab! überbaapt	daruntor alto und Kibbo un son, Kall	Schafe	A.hweine	-
(riegsheim	261.77	44	44	1	187	148		10%	Т
eiselheim	107,12	44	85	6	145	98		193	
Mettenheim	495,45	69	66	4	261	195		1+3	
Mölsheim	357,00	51	49	.	193	136		1.26	
lörstadt	523,60	92	80	. 5	3(K)	184		1641	
Konshelm	589,1	71	70	1	189	150	6	257	
lonzernheim	348,08	61	55	. 1	352	199		2119	
lieder-Flörsheim	388,31	81	69	1	228	171	1	211	
ber-Flörsheim	982,84	140	130	8	479	314	1	340	
Offstein	531,23	79	78	1	243	166		1 %0 -	
Osthofen	1657,56	163	145	2	455	317	1	234 150	-
feddersheim	1247,74	118	116	. 1	285	216		200	
Rhein-Dürkheim	518,48	88	74	14	255	146		Piar	
Wachenheim	814,:8	48	47	.	207	151		130	
Weinsheim ,	338,14	24	22	2	67	46		1.50	
Westhofen	1252,85	117	102	22	415	289		Sein	
Wies-Oppenheim	282,06	41	39	. [	114	78		2113	
Worms mit Hochheim,				- 1					
				- 1					
Neuhausen und Pfiff-	1 1							1144	
Neuhausen und Pfiff- ligheim	2115,17	702	680	1	553	435	122		
ligheim	2115,17 28#12,75	702 4955	3702	172	12287	8156	316	12594	
ligheim			3702	172		8156			•
igheim . rusammen  Kreise.	28812,75	4955 6087	3702 W Le	172 4 e r 156	12287 h o l t	8156 B g. 4601	316	12594 1393n	
rusammen  Kreise.  Kreis Darmstadt  Bensheim	28812,73 15706,91 24368,38	4055 6087 3180	3702 W L e 5864 2806	172 6 e r 156 414	12287 h e l t 7428, 14749	8156 B g. 4601 7957	201 1827	12594 1393* 1991 <i>t</i>	
kreise.  Kreise.  Kreis Darmstadt  Bensheim  Dieburg	28912,75 15706,91 24368,30 29962,98	6087 3180 3929	3702 W I e 5864 2806 3486	172 4 e r 156 414 402	12287 h o l u 7428, 14749 23770	8156 B g. 4601 7957 13852	201 1827 3630	1393n 1393n 1991 <i>t</i> 30473	
kreis e.  Sreis Darmstadt  Bensheim  Dieburg  Erbach	288 12,75 15706,91 2436 8,30 29962,68 22530,14	6087 3180 3929 2294	3702 W I e 5864 2806 3486 1927	172 4 e r 156 414 402 158	12287 h o l u 7428, 14749 23770 20417	8156 B g. 4601 7957 13852 11725	201 1827 3630 5214	1393n 1393n 1991z 30473 21346	4 . h
rusammen  Kreise.  Kreise.  Kreis Darmstadt  Bensheim  Diebarg  Erbach  Groß-Gerau	289 12,75 15706,98 2436 5.38 2996 7,98 22530,94 28950,07	6087 3180 3929 2294 3973	3702 W Le 5864 2806 3486 1927 3468	172 4 e r 156 414 402 158 846	12287 h o l u 7428, 14749 23770 20417 13563	8156 8156 4601 7957 13852 11725 7649	201 1827 3630 5214 519	12594 1393n 1991 <i>t</i> 30478 21346 28957	A . P. ap
gusammen  Kreise.  Kreise.  Kreise.  Greis Darmstadt  Bensheim  Diebarg  Erbach  Groß-Gerau  Heppenheim	15706,94 24368,38 29967,98 22550,48 28950,07 20134,97	6087 8180 3929 2294 8978 2224	3702 W Le 5864 2806 3486 1927 3468 1798	172 156 414 402 158 846 451	12287 h o l u 7428, 14749 23770 20417 13563 15354	8156 B g. 4601 7957 13852 11725 7649 8950	201 1827 3630 5214 519 2249	1393+ 1991# 30478 21346 28957 16131	A
rusammen  Kreise.  Kreis Darmstaft  Bensheim  Dieburg  Erbach  Groß-Gerau  Heppenheim  Offenbach	289 12,75 15706,94 2436-38 29962,98 22530,44 28950,02 20131,97 18191,57	6087 3180 3929 2294 3973 2224 2896	3702 W Le 5864 2806 3486 1927 3468 1798 2720	172 4 e r 156 414 402 158 846 451 109	74287 h o l u 7428, 14749 23770 20417 13563 15354 10275	8156 1 B g. 4601 7957 13852 11725 7649 8959 6735	201 1827 3630 5214 519 2249 4688	1393 1393 1391 30473 21346 23957 16131 11427	-
Kreise.  Kreise.  Kreise.  Kris Darmstadt  Bensheim  Dieburg  Frbach  Grof-Geran  Heppenheim  Offenbach  A. Prov. Starkenburg	288 12,73 15706,98 2436 8,38 29967,98 22530,48 28550,07 2013 1,97 1819 1,57 159 8 15,18	6087 3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583	% I e 5864 2806 3486 1927 3468 1728 2720 22069	172 156 414 402 158 846 451 109 2536	12287 h e l t 7428, 14749 23770 20417 13563 15354 10275 105556	8156 1 b g. 4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469	201 1827 3630 5214 519 2249 4688 18328	1393+ 1991# 30473 21346 23957 16131 11477	- F
Kreise.  Kreise.  Kreise.  Kris Darmstadt  Sensheim  Franch  Groß-Gerau  Heppenheim  Offenbach  A Prav. Starkenburg	288 12,73 15706,94 2430-5,38 29967,98 22530,34 28550,09 20131,97 18191,57 1598 15,18 39290,14	6087 3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702	5864 2846 3486 1927 3468 1798 2720 22069	172 156 414 402 158 846 451 109 2536	7428, 14749 23770 20417 13563 15354 10275 32645	8156 1 B g. 4601 7957 13852 11725 7649 8959 6735 61469 18606	201 1827 3630 5214 519 2249 4688 18328	1393× 1393× 139473 2134673 21351 16131 11427 1371×4	- F-0-11
kreise.  Kreise.  Kreise.  Kreise.  Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenbeim Groß-Gerau A-Prov. Starkenburg kreis Gießen Alfeld	28412,75 15706,98 24368,38 29962,98 22530,94 28950,07 20131,97 18191,518 39290,14 35613,18	6087 3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407	5864 2866 3486 1927 3468 1798 2720 22009	172 156 414 402 158 846 451 109 2536 230 765	12287 h e l t 7428, 14749 23770 20417 13563 15354 10275 32645 29254	8156 4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469	201 1827 3630 5214 519 2249 4688 18328	12594 13935 19917 30473 23957 16131 11477 137194 30166 72363	- F-5-12
Kreise.  Kre	288 12,73 15706.91 2436-338 29967,78 22550.44 28950.07 20131.97 18191.57 159415,18 39290.14 35613,13 30165,70	6087 3180 3929 2294 2896 24583 3702 3407 3383	8702 W Le 5864 2866 3486 1927 3468 1798 2720 22069 3328 2770 2788	172 156 414 402 158 846 451 109 2536 230 765 338	12287 h e l t 7428, 14749 23770 20417 13563 15354 10275 105556 32645 29254 1996	8156 4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469 18666 14081 12671	201 1827 3630 5214 519 2249 4688 18328 9987 6894 6832	1393~ 19912 30473 21346 23957 16131 11427 1371% 3011% 72363 74493	* Farities . Cas
Itgheim  TUSAMMER  K Te i s e.  K Te i s e.  Bensheim  Dieburg  Erbach  Groß-Gerau  Heppenheim  Offenbach  A Prov. Starkenburg  Kris Gieben  Alrfeld  Güldingen  Frießberg	288 12,75 2436-38 29967,93 22550,97 20134,97 18191,97 159415,18 39290,14 35613,18 30165,28 41755,28	6087 3180 3929 2294 3873 2224 2896 24583 3702 3407 3383 5729	5864 2896 5486 1997 3468 1798 2720 22069 3328 2770 2788 5144	172 156 414 402 158 846 451 109 2536 230 765 338 420	7428, 14749 23770 20417 13563 15354 10275 105556 32645 29254 19996 25310	8156 4601 7957 13852 11725 7649 8950 61469 12671 12671 16565	201 1827 3630 5214 519 2249 4688 18328 9987 6894 6832 4627	1393* 1991# 30473 21346 23957 16131 11427 1371*4 301** 723*3 7*424	* * * * * * * * * * * *
kreise.  Kreise.  Kreise.  Kreise.  Kreise.  Bensheim  Dieburg  Erbae  Bensheim  Dieburg  France  Heppenheim  Offenbach  A. Prov. Starkenburg  Kreis Gießen  Als feide  Friedberg  Lauterbach  Lauterbach	28812,75 15706,94 24365,36 29967,88 22530,34 28550,07 20131,97 18191,57 159*15,18 39290,14 35613,33 30165,26 41755,18	6087 3180 3929 43973 2224 2896 24583 3702 3407 3383 5729 2031	5864 2866 3486 1927 3468 1798 2720 22009 3328 2770 2768 5148 1571	172 156 414 402 158 846 451 109 2536 230 765 838 420 292	12287 7428, 14749, 23770, 20417, 13563, 15354, 10275, 105556, 32645, 29264, 1996, 25310, 23589	8156 4601 7957 13852 11725 7649 8959 6735 61469 18666 14081 12671 16585 11084	201 1827 3630 5214 519 4688 18328 9987 6894 6832 4627 4564	1393h 19913 30473 21346 23951 11427 1371% 38166 72363 74493 324% 15496	
Rusammen  Kreise  Kreise  Senskeis  Benskeis  Benskeis  Groß-Geras  Heppenbein  Groß-Geras  Harpenbein  Groß-Geras  Harpenbein  Groß-Geras  Harpenbein  Groß-Geras  Lauterbach  Schottes	28812,75 15706,91 2436-53 29962,98 22550,45 28950,05 20131,97 15.9815,18 39290,14 35613,18 30165,64 41755,18 31810,54 41755,18	6087 8186 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407 3383 5729 2031 1709	5864 2866 3486 1927 3468 1798 22069 22069 3328 2770 2788 5144 1571 1448	172 156 414 402 158 846 451 109 2536 230 765 338 420 292 103	12287 h e l t 7428, 14749 23770 24417 13563 10275 105556 32645 29254 1996 25310 23589 20750	8156 4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469 12671 16565 11084 12065	201 1827 3630 5214 519 2249 4688 18J28 9987 6894 6832 4664 6603	1393n 1991z 30473 21346 23957 16131 11427 1371n4 301n4 27303 27493 32494 15496 1427	- Faith
kreise.  Kreise.  Kreise.  Kreise.  Kreise.  Bensheim  Dieburg  Erbae  Bensheim  Dieburg  France  Heppenheim  Offenbach  A. Prov. Starkenburg  Kreis Gielen  Als feide  Friedberg  Lauterbach  Lauterbach	28812,75 15706,94 24365,36 29967,88 22530,34 28550,07 20131,97 18191,57 159*15,18 39290,14 35613,33 30165,26 41755,18	6087 8186 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407 3383 5729 2031 1709	5864 2866 3486 1927 3468 1798 22069 22069 3328 2770 2788 5144 1571 1448	172 156 414 402 158 846 451 109 2536 230 765 338 420 292 103	12287 7428, 14749, 23770, 20417, 13563, 15354, 10275, 105556, 32645, 29264, 1996, 25310, 23589	8156 4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469 12671 16565 11084 12065	201 1827 3630 5214 519 2249 4688 18J28 9987 6894 6832 4664 6603	1393h 19913 30473 21346 23951 11427 1371% 38166 72363 74493 324% 15496	- Faith
Ryceise.  Kreise.  Kreise.  Kris Darmstadt  Bensheim  Grod-Gerden  Grod-Gerden  Offenbach  A Prov. Starkenburg  Kris Gleben  A Grod-Gerden  A Grod-Gerden  B Friedberg  Lauterbach  Schottee  B. Prov. Oberhesses	28812,75 15104,94 2434-33 29967,92 22530,94 22530,94 22530,94 22530,94 20131,97 159413,19 30290,14 35413,19 30145,76 41756,79 204511,89 204511,89 204511,89	6087 3180 3929 2994 3973 2224 2896 24583 3702 3407 3383 5729 2031 1709 19961	\$702 W 1 e 5864 2806 5486 1927 3468 2720 22009 3328 2778 5144 1571 1448 17049	172 156 414 402 158 846 451 109 2536 230 765 338 420 292 103 2148	74287 7428, 14749 23770 20417 13563 15354 10275 105556 32645 29254 19996 25310 23589 20750 151544	8156 4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469 12671 16564 11084 12065 85012	201 1827 3630 5214 5214 4688 18328 9987 6894 6832 4627 4564 6663 38907	12594 1393# 139473 21346 23957 16131 11427 1371%4 30166 72363 32494 15695 147, 143323	
Ryammen  Kreise  Kreise  Kreise  Kreise  Kreise  Kreise  Bensheim  Diebarg  Groß-Gerns  Heppenheim  Offenbach  Arpray Starkenburg  Kreis Gleen  Alfeld  Büdingen  Lusterhach  Schotten  B. Prov. Oberhessen  Kreis Alze  Alzey  Al	28612,75 15706,91 2136-33 29967,90 29530,34 29530,36 29131-97 29131-97 39290,14 35613,33 30165,96 41755,94 27876,90 296511,99 14677,97 24359,27	6087 8180 8979 2294 2898 24583 3702 3407 3383 5729 2031 1709 19961 4944 3086	\$702 \$864 2866 3486 1927 3468 1798 2770 22069 2328 2770 2788 5144 1571 1448 17049 4755 2678	172 156 414 402 158 846 451 109 2536 230 765 338 420 292 103 2148	12287  h e l i  7428, 14749 23770 26417 13563 15354 10275 32645 29254 19996 25310 23589 20750 151544 7367	8156 46011 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469 12661 12671 12671 12685 11084 12065 85012 5200 9479	201 1827 3630 5214 519 2249 4688 18328 9987 6894 6832 4627 4524 6683 38907	1393* 1991; 30473 21346 23957; 161,51 11427 1371*4 301** 723*3 7493 324*4 15695 147; 14323 11162 11162	* F511 - C45 F2 2 2 5
Rusammen  Kreise  Kreise  Kreise  Benhein  Benhein  Benhein  Groß-Geran  Heppenheim  Heppenheim  Groß-Geran  Heppenheim  Heppe	28612,75 15706,91 2436-33 29967,90 22530,54 28550,90 20131-97 159415,3- 32991,14 15613,33 30165,76 41756,90 27676,90 27676,90 276511,91 14677,92 24391,72 14591,72 14591,72 14591,72 14591,72	6087 8180 3929 3973 2294 3973 2296 24583 3702 3407 3383 5729 2031 1709 19961 4944 3086 1737	\$702 \$864 2866 2866 1927 3486 1798 2720 22069 3278 2770 2788 5144 1571 1448 17049 4755 2678	172 156 414 402 158 846 451 109 2536 230 765 338 420 292 103 2148	74287 7428, 14749 23770 24417 13563 15354 10275 105556 32645 29254 1996 23589 20750 151544 7377 155641 9831	8156 4601 7957 13852 11725 7649 8959 6735 61469 18666 14081 12671 16505 85012 5200 9479 61655	2011 1827 3630 5214 519 2249 4688 4687 4684 4697 4564 3600 38907	1393+ 1991± 30473 21346 23957 16131 11427 1371+4 301+4 7230-3 7+493 32494 1473- 143323 9563 11112 7912	
Ryammen  Kreise.  Kreise.  Kreise.  Kreise.  Bensheim  Bensheim  Jerbacheran  Heppenheim  Jerbacheran  Heppenheim  Jerbacheran  Alred  Bidlagen  Friedberg  Lauterbach  Laterbach  B. Prov. Oberhessen  Kreise.  Alrey  Oppenheim	28812,75 15706,91 2135-33 29967,99 29530,34 29530,36 29131,97 159415,1- 39290,14 35613,13 30165,6- 41750,8- 41750,8- 41760,9- 41760,	4055 6087 3186 3929 2294 3973 2224 24583 3702 24583 3702 2031 1709 19961 4944 3086 1737 3421	\$702 \$864 2866 \$486 1927 3468 1798 2720 22069 \$328 2770 2788 5144 1571 1448 4755 2678 1600 \$100	172 156 414 402 158 846 451 109 2536 230 2536 338 420 292 103 2145 119 116 40 119 109 109 109 109 109 109 10	12287  h o l t  7428, 14749 23770 20417 13563 153354 10275 105556 32645 29254 15996 25310 23589 20750 151544  7307 15501 9831 17886	8156 4601 7957 13852 11725 7649 8959 6735 61469 12671 16585 11045 85012 5200 9479 6165 11849	2011 1827 3630 5214 519 2249 4688 4688 4687 4687 4697 4693 38907 26 37 31 514	1393+ 1991; 30473 2134673 213957 16131 11427 1371*4 301*** 72303 2*493 324*4 15696 142** 143323 9563 11162 791; 1710;	
Ryeise  Kreise  Kreise  Sreis Darmstadt  Brenheim  Erbach  Groß-Geran  Heppenheim  Offenbach  A Prov. Starkenburg  Friedberg	28612,75 15706,91 2436-33 29967,90 22530,54 28550,90 20131-97 159415,3- 32991,14 15613,33 30165,76 41756,90 27676,90 27676,90 276511,91 14677,92 24391,72 14591,72 14591,72 14591,72 14591,72	4055 6087 3186 3929 2294 3973 2224 24583 3702 24583 3702 2031 1709 19961 4944 3086 1737 3421	\$702 \$864 2866 2866 1927 3486 1798 2720 22069 3278 2770 2788 5144 1571 1448 17049 4755 2678	172 156 414 402 158 846 451 109 2536 230 765 338 420 292 103 2148	74287 7428, 14749 23770 24417 13563 15354 10275 105556 32645 29254 1996 23589 20750 151544 7377 155641 9831	8156 4601 7957 13852 11725 7649 8959 6735 61469 18666 14081 12671 16505 85012 5200 9479 61655	2011 1827 3630 5214 519 2249 4688 4687 4684 4697 4564 3600 38907	1393+ 1991± 30473 21346 23957 16131 11427 1371+4 301+4 7230-3 7+493 32494 1473- 143323 9563 11112 7912	
Ryammen  Kreise.  Kreise.  Kreise.  Kreise.  Bensheim  Bensheim  Jerbacheran  Heppenheim  Jerbacheran  Heppenheim  Jerbacheran  Alred  Bidlagen  Friedberg  Lauterbach  Laterbach  B. Prov. Oberhessen  Kreise.  Alrey  Oppenheim	28812,75 15706,91 2135-33 29967,99 29530,34 29530,36 29131,97 159415,1- 39290,14 35613,13 30165,6- 41750,8- 41750,8- 41760,9- 41760,	4055 6087 3189 3973 2994 2896 2458 3102 2458 3102 2458 3102 2458 3102 4944 4944 4948	\$702 \$864 2866 \$486 1927 3468 1798 2720 22069 \$328 2770 2788 5144 1571 1448 4755 2678 1600 \$100	172 156 414 402 158 846 451 109 2536 230 2536 338 420 292 103 2145 119 116 40 119 109 109 109 109 109 109 10	12287  h o l t  7428, 14749 23770 20417 13563 153354 10275 105556 32645 29254 15996 25310 23589 20750 151544  7307 15501 9831 17886	8156 4601 7957 13852 11725 7649 8959 6735 61469 12671 16585 11045 85012 5200 9479 6165 11849	2011 1827 3630 5214 519 2249 4688 4688 4687 4687 4697 4693 38907 26 37 31 514	1393+ 1991; 30478 2134678 23957 16131 11427 1371*4 301*** 72303 7*493 324*4 15696 147- 143323 9563 11162 7*1; 1710;	

#### Nr. 5213. Die Hagelschläge im Großherzogtum Hessen im Jahr 1904.\*)

Der durch die | You den durch | In den two den |

Kreise	Hagudochligen Oomach ungen	det v	bernde ide en den chizgen	Schole	orhiigo raschio a wardo hiagon in	Placks Placks	golschläge sädigten in waren sichert	botroff waren	lachtigen Gemarkg im genzen nichert	Von den Vor- nicher- nage-
und Provinzen.	Zahl der von Hages betroffenen Gemad	go- troffe non Fläcken	ba- orhidag- ten Fläcken	des Werte der auf der verhageiten Fläche or- warteten Eruto	A	H-ktar	mit einer Ver- nicher- ungs stanne	Hebtar	mit stast Vor sicher- tage- remme von 46	gunall- schaften im ganzen gerahlte Ent- schädig- tagen ,A.
Darmstadt -								1		
Bensheim								-		
Dieburg	- 2	120	311	16	650	5	2595	1.8	9346	92
Erbach	1 1	1.00	-	10						
irof Gerau										
deppenheim										
Membach	1 1									
roy Starkenb		120	30	16	6911	5	2595	18	9346	92
					3000	30	18000	HO	48000	1,9010
isellen	1	(21)()	50	311	3000	30	Lieuther	80	48000	1800
lefold -					13525	174	69770	980	396010	18846
Stdingen	9	1170	607	75	33535		74840		593100	
riedberg	6	1085		13	32344		18650	90	409'as	1000
Lauterbach	- 4	181	144	1.5	8.00	3.	100,00	~	4113.01	1(1110)
Prov. Oberh.	20	2636	1371	14	72159	363	176760	2022	1078060	28944
Mains										
Alser	3	519	174	31	29756	8	4900	17	11138	864
Bingen	1 5	3050	1.85	8	12020	2	760	20	9000	98
Oppenheim	5	305	79	15	8113	60	25000	233	85/100	400
Sorme -										
Prov. Rheinh.	1.4	3884	SNN	17	49989	70	30660	270	105138	1362
iroßk. Hessen	36	66.40	1789	15	122738	43R	209515	2310	1197544	30398
m Jahr 1903	109	20199	4302	20	33637H	1416	625191	3477	1567105	81791
+ + 1902	41	4272	1380		74103		283433		984864	
1901	52	5971	3591	17	162439		369904		1199483	
1900	142	27980	16705	31	1752518		1994531		4806059	
1899	89	14634	7288	21	576770	3078	1604514	8099	5000341	188501
1898	19	4637	1631	30	137944		232882		1024416	
1897	48		2718	24	213346	646	297655	2971	1457308	40902
1 1896	50		1829	15	92574	255	112350	1894	709482	14284
1 1895	64	10558	4242	27	256151	809	316315		1230134	
1894	96	16059	5268	21	305420	1029	466643		1969052	
1893	42	6613	33914	16	164024		133090		350073	
· 1892	168	31685			627716		1227254		3177967	
1891	120	21811	5517	17	295827	1492	734172		2026166	
1890	60	14112	3014	22	231480	789	296830		944578	
1 1 1889	157	25209	9187	33	1166286	1149	587817	3958	1354300	65894

Vergl. Mitteil. Nr 789, Juni 1904, S. 118

Gemarkungen bezw. Gemeinden.	Flache (A-kerland, Grangarten, Grangarten u. Wooden) Hektar	isiperb	darunter 4 Jahrn alter end altere Pferde.	Von den Perden sind nach Angabe der Bentzer solbst gerfichtet.	Stückzahl überhaupt, gu	site ned altere of hibe such for een, helvineas	Schafe.	Schweine	Zhearen
Kriegsheim	261,77	44	44	1	187	148		2116	
Leiselheim .	107,12	44	35	6	145	98		193	- 3
Mettenheim	495,45	69	66	- 4	261	193	١.	103	
Mölsheim	357,02	51	49		193	136		1.26	
Mörstadt	523,60	92	80	5	3(10)	184		160	
Monsheim .	589,31	71	70	1	189	150	6	2007	
Monzernheim	348,08	61	55	- 1	352	199		2119	
Nieder-Flörsbeim		81	69	1	228	171	1	211	
Ober-Flörsheim		140	130	8	479	314	1	340	
Offetein		79	7.8	1	243	166		274	
Isthofen	1657.≫	163	145	2	455	317	1	riers	
feddersheim	1247,74	118	116		285	216		260	
Rhein-Dürkheim Wachenheim	518,48 314.18	48	74 47	1-4	255	146		130	
Weinsheim	338,34	24	22		67			125	
Weathofen	1252.85	117	102	22	415	46 289		360	
Vies-Oppenheim	282.06	41	39	2.2	114	283		201	
Vorms mit Hochheim.	282,06	*1	25		1114			2113	
Neubausen und Pfiff-									
ligheim .	2115,17	702	680	- 1	553	435	122	1144	
		1955	3702	172		8156	316	12594	2
Kreise					holi	n g.			
Kreise		6087	Wie		holi	-	201	1395a	
	15796,91 24368 au			eder	holi	-	201	1393×	
Krcise.	15706,01	3180	W 1 e	184 414 400	7428, 14749 28770	4601			
Kreise  Kreis Darmstadt  Bensheim  Dieborg  Erbach	15706,91 24368,81	3180 3929	W 1 6 5864 2806	184 414	7428, 14749 28770	4601 7957	1827	19912	,
Krcise  Krcis Darmstadt  Bensheim  Diebarg  Erbach  Groß-Geran	15706,91 24368,83 29962,80 22580,84 38950,07	3180 3929 2294 3973	W 1 5864 2806 3486 1927 3468	184 414 400	7428, 14749 28770 20417 18563	4601 7957 13852	1827 3630	19912 30473 21346 23957	5
Kreise  Areis Darmstadt  Bensheim  Dieburg  Erbach  Groß-Gerau  Heppenheim	15706,01 24368,83 29962,80 22530,84 28960,07 20134,87	3180 3929 2294 3973 2224	W 1 - 5864 - 2806 - 3486 - 1927 - 3468 - 1798 - 1798	184 414 409 136 846 451	7428, 14749 28770 20417 18563 15854	4601 7957 13852 11725 7649 8950	1827 3630 5214 519 2249	19912 30473 21346 28957 16131	5 11 6
Kreize Sreis Darmstadt Bensheim Diebarg Erbach Groß-Gerau Heppenheim Offenbach	15796,91 24368,8 29962,00 22530,84 28960,07 20134,97 18191,27	3180 3929 2294 3973 2224 2896	W 1 5864 2806 3486 1927 3468 1796 2720	184 414 400 184 451 199	7428, 14749 23770 20417 18563 15854 10275	4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735	1827 3630 5214 519 2249 4688	19912 30473 21346 23957 16131 11427	5 11 6 9
Kreise  Areis Darmstadt  Bensheim  Dieburg  Erbach  Groß-Gerau  Heppenheim	15796,91 24368,8 29962,00 22530,84 28960,07 20134,97 18191,27	3180 3929 2294 3973 2224 2896	W 1 - 5864 - 2806 - 3486 - 1927 - 3468 - 1798 - 1798	184 414 400 184 451 199	7428, 14749 28770 20417 18563 15854	4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735	1827 3630 5214 519 2249 4688	19912 30473 21346 23957 16131 11427	5 11 6 9
Krcise  Krcise  Bensheim  Dieburg  Erbach  Grob-Geran  Heppenheim  Offenbach  A. Prev. Starkenburg  Kreis Gießen	15796,91 24368,83 29962,99 22530,86 28963,97 20134,97 18191,87 159840,18	3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702	5864 2806 3486 1927 3468 1720 2720 22069	184 414 402 136 840 451 199 2636	7428, 14749 28770 20417 18563 18564 10275 105656	4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469	1827 3630 5214 519 2249 4688 18328	19912 30473 21346 23957 16131 11427 1371~4	5 11 6 9 0
Kreise  Kreise  Kreis Darmatadi  Bensheim Dieburg Erbach Groß-Geraa Heppenheim Offenbach A. Prav. Starkenburg  Kreis Gieben Ahfeld	15706,91 24368,31 29963,70 22530,34 28960,97 20134,77 18191,87 159846,18 39290,14 85618,18	3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407	\$564 2896 5486 1927 5468 1798 2720 22069 8328 2770	184 414 802 156 846 451 199 2536 236 785	7428, 14749 28770 20417 18563 18544 10275 32645 29254	4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469	1827 3630 5214 519 2249 4688 18328 9987 6894	19912 30473 21346 23957 16131 11427 1371~4 30106 22303	5 11 6 9 at 6 4
Kreise Kreis Darmstadt Benshelm Benshelm Erhach Ernach Broß-Geran Heppenhelm Offenbach A. Prsv. Starkenburg Kreis Gießen Alfeld Büdingen	15706,91 24368,88 29962,89 22530,84 28960,87 18191,87 159846,18 39290,14 85613,18 30165,79	3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407 3883	\$564-2896 \$486-1927 \$468-1798 2720 22069 \$328-2770 2789	186 414 802 156 846 451 199 2536 236 785 886	7428, 14749 28770 20417, 18563 15354 10275 105556 32645 29254 19996	4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469 18606 14081 12671	1827 3630 5214 519 2249 4688 18328 9987 6894 6832	19912 30473 21346 23957 16131 11427 1371~4 30106 22303 2849,	5 11 6 9 e 6 4 5
K reise  Bensheim  Dieburg  Erbach  Groß-Gerau  Heppenheim  Offenbach  A Prev. Starkenburg  (reis Gießen  Ahfeld  Büdingen  Friedberg	15706,91 24368,88 29962,89 22530,84 28960,97 20134,87 18191,87 159846,18 39290,14 85613,18 30165,70 41755,18	3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407 3883 5729	5864 2806 5486 1927 5468 1790 2700 22069 8328 2770 2788 5144	184 414 409 1846 451 199 2636 239 785 785 835 429	7428, 14749 28770 20417 18563 15864 10275 105558 32645 29254 19996 25310	4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469 18606 14081 12671 16505	1827 3630 5214 519 2249 4688 18328 9987 6894 6832 4627	19912 30473 21346 23957 16131 11427 1371~4 30106 22303 2849, 32484	5 11 6 9 F
Krcise  Senshelm Benshelm Greis Grei	15796.51 24368.8 29962.80 22530.84 28960.67 20184.87 18191.87 159845.18 359615.70 41755.18 31810.84	\$180 \$929 \$294 \$973 \$224 \$896 \$24583 \$702 \$407 \$388 \$729 \$2081	\$564-2896 3486 1927 3488 1798 2720 22069 8328 2770 2788 5144 1571	184 414 409 1845 1845 199 2536 236 785 889 420 299	7428, 14749 28770 20417 18563 15354 10275 105656 32645 29254 19906 25310 23589	4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469 18606 14081 12671 16505	1827 3630 5214 519 2249 4688 18328 9987 6894 6832 4627 4564	19912 30473 21346 23957 16131 11427 137154 30166 22363 2849, 32494 15695	11 6 9 F G 4 5 F F
Kreise  Bensheim  Diebarg  Erbach  Groß-Gerau  Heppenheim  Offenbach  A Prev. Starkenburg  Kreis Gießen  Ahfeld  Bidlingen  Friedberg  Lauterbach  Schotten	15706,91 24368,38 29962,99 22530,34 28960,97 20134,97 18191,87 159845,18 39290,14 85613,18 30165,70 41756,18 31810,34 27876,90	3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407 3883 5729 2031 1709	\$564 2896 3486 1927 3488 1798 2720 22069 8328 2770 2788 5144 1571 1448	1846 414 4872 1845 8465 451 1878 2536 2377 785 889 4270 2272 1751	7428, 14749 28770 20417 18563 15354 10275 105656 32645 29254 19936 25389 20750	4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469 18606 14081 12671 16505	1827 3630 5214 519 2249 4688 18328 9987 6894 6832 4627 4564 6003	19912 30473 21346 23957 16131 11427 1371-4 301-6 273-3 2949, 32494 15696 1425.	・ ラランの 日本 日本 シャンカン
Nrcise Sreis Darmstadt Bensheim Franch Erabeh Groß-Geran Heppenheim Offenbach A. Prev. Starkenburg Greis Gleben Büdingen Friedberg Lauterbach Schettin B. Prov. Oberhessen	15796.91 24368.38 29985.79 22550.36 28960.77 20184.77 159845.18 39290.14 85613.38 30165,76 41785.18 31810.44 27876.30 206611.79	3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407 3883 5729 2031 1709 19961	5564 2896 5486 1997 3468 1798 2720 22069 3328 2770 2788 5144 1571 1448	1846 414 4070 1366 8467 451 1878 2636 2387 4397 2792 1907 2148	7428, 14749 28770 20417 13563 15354 10275 105556 32645 29254 19996 25310 23589 20750 151544	4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469 18606 14081 12671 16505 11084 12065 85012	1827 3630 5214 519 2249 4688 18328 9987 6894 6832 4627 4564 6003 38907	19912 30473 21346 23957 16131 11427 1371~4 30106 22303 2849, 32494 15696 1425. 143323	1169 C G45 T 21
N reise  Seria Darmetadi  Besahelm  Dieburg  Erbach  Groß-Geran  Hoppenheim  Hoppenheim  A Prav Starkenburg  Sreis Gießen  A Jung  Lauterhach  Schotten  B. Prav. Oberhessen  Kreis Maing	15706.91 24368.81 29982.99 28990.97 20134.97 159845.18 39290.14 35165.79 41756.11 31810.34 27875.90	3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407 3883 5729 2081 1709 19961	5864 2806 5466 1927 5468 1798 2720 22069 8328 2770 2788 5144 1571 1448 17049	1844 414 8022 1868 8451 1991 2636 2892 4893 4894 4894 4894 1992 1992 1993 1994	7428, 14749 28770 20417 18563 15354 10275 105556 32645 29254 19996 25389 20759 151544 7807	4601/ 7957/ 13852/ 11725/ 7649/ 8950/ 67469/ 18606/ 14081/ 12671/ 16505/ 11084/ 12065/ 85012/ 5200/	1827 3630 5214 519 2249 4688 18328 9987 6894 4627 4564 6603 38967	19912 30473 21346 28957 16131 11427 1371-4 30106 27303 29449 32494 15696 1425 143323 9563	116 H C 445 H C 71 3 1
Krcise  Sensheim  Bensheim  Delebry  Grei-Geran  Hoppenheim  Offenbach  A Prav, Starkenburg  Circi-Geran  Hoppenheim  A Prav, Starkenburg  Lasterbach  Schotten  Büdingen  Friedberg  Lasterbach  Schotten  B. Prav, Oberfessen  Kreis Malag  Alzey  Alzey  Alzey	15766.91 24358.3a 29962.m 29800.07 20134.yr 18191.p7 159845.a 39290.14 55613.33 50165.70 41765.11 206511.ps	3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407 3883 5729 2031 1709 19961 4944 3086	5864 2896 3486 1927 5468 1798 2720 22069 8328 2770 2788 5144 1571 1448 17049	1846 414 407 1866 451 1866 451 2636 2367 7865 8886 490 297 1901 2148	7428, 14749 28770 20417, 13563 15354 105556 39655 29254 19996 25310 23589 20750 151544 7807 15501	4601 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469 18606 14081 12675 11084 12065 85012 5200 9479	1827 3630 5214 519 2249 4688 18328 9987 6894 6832 4627 4564 6003 38907	19912 30473 21346 23957 16131 11427 1371-4 30166 27363 2949, 32494 15696 1425, 143323 9563 11162	· 9 5 1 6 9 1 6 4 5 4 5 7 7 1 1 1 1
Kreise  Brankein  Brankein  Erhach  Erhach  Grei-Geran  Hoppenheim  Offenbach  A Pres Starkenberg  Kreiselien  Ahfeld  Bödingen  Lusterhach  Schotte  B. Prev. Oberhessen  Kreis Mälaz	15706.91 24368.3s 29962.ps 22550.3s 28960.pr 30134.pr 18191.pc 159845.1s 350165.7s 41765.js 206511.ps 24590.7s 14677.ps	3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407 3885 5729 2031 1709 19961 4944 3086 1737	5864 2896 3486 1927 3468 1798 2720 22069 8328 2770 2788 5144 1571 1448 17049 4755 2678	184 414 800 184 451 198 2536 230 785 835 430 290 2148 118 118 400	7428, 14749 28770 20417 13563 15354 103556 32645 29254 19996 25310 23589 20750 151544 7807 15601 9631	4601/ 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469 18606 14081 12671 16505 11084 12085 85012 5200 9479 6165	1827 3630 5214 519 2249 4688 18328 9987 6894 6832 4627 4564 6003 38907	19912 30473 21346 28957 16131 11427 1371~4 30106 22303 29494 15696 1423 14332 9563 1117 7912	・ ララドの男 中 日本とのでかって 1114
Krcise  Krais Darmatadi Benaheim Diebarg Erhach Graf-Bernah Offenbach A. Prax. Starkenburg Krais Glaten Büdingen Friedberg Lauferbach Lauferbach Krais Kalag Alagy Alagy Oppenheim	15706.91 24358.8 22350.4 28960.07 18191.2 15984.3 89290.14 85613.13 30185,70 41765.11 21810.4 27876.00 206511.8 14677.8 14583.8 14583.8 14583.8 14583.8 14583.8 14583.8	3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407 3885 5729 2031 1709 19961 4944 3086 1787 3421	5864 2896 5486 1927 3468 1796 2720 22069 3328 2770 2788 5144 1571 1448 17949 4755 2678 1600 3100	1846 414 414 4801 1866 451 1891 2636 2390 2785 638 4390 1931 2148 1186 400 1035	7428, 14749 28770 20417 13563 15354 102556 32645 29254 19996 25310 23589 20750 151544 7807 15601 9631 17886	4601; 7967; 13852; 11725; 7649; 8950; 6735; 61469; 18606; 14981; 12671; 11984; 12965; 85012; 5200; 9479; 6165; 11849;	1827 3630 5214 519 2249 4688 18328 9987 6894 6832 4627 4564 6603 38907	19912 30473 21346 23957 16131 11427 13714 30166 22363 29494 15696 1425 143323 9563 11162 17172 17102	1 5 1 1 6 9 F C C 4 5 7 7 7 7 7 1 1 1 4 7
Kreise  Sris Darmstadt  Bensheim  Crischer  Grei-Geran  Heppenbeim  Offenbach  A Prav. Starkenburg  Frießer  Aliefad  Büdingen  Bensheim  Schotten  B. Prav. Oberhessen  Kris Mainz  Alay  Warms  Oppenbeim  Warms  Warms	15706.91 24368.3a 29962.00 22550.3e 28900.70 20134.77 20134.77 159845.18 39290.16 35611.3a 30165.79 41765.19 206511.76 24390.72 13883.78 26670.77 24887.78	3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407 3883 5729 2031 1709 19961 4944 3086 1787 3421 4055	5864 2896 5486 1927 5468 1798 2720 22069 3226 2770 2789 5144 1571 1448 17949 4755 2678 1690 8109 8792	184 414 415 1156 451 1263 127 1263 1179 116 40 103 179	7428, 14749 28779 20417 18563 103544 10275 105556 32645 29254 19996 25310 28589 20759 161544 7897 15601 9631 17886 12887	4601; 7957 13852 11725 7649 8950 6735 61469 18606 14081 12671 16505 11084 12065 85012 5200 9479 6165 11849 8156	1827 3630 5214 519 4688 18328 9987 6894 6832 4627 4564 6603 38967 26 87 36 514 816	19912 30473 21346 23957 16131 11427 1371-4 301-6 273-3 2849 15496 1425 143323 9563 111-2 7912 17102 17594	· 95168 * 4458555
Krcise  Krais Darmatadi Benaheim Diebarg Erhach Graf-Bernah Offenbach A. Prax. Starkenburg Krais Glaten Büdingen Friedberg Lauferbach Lauferbach Krais Kalag Alagy Alagy Oppenheim	15796.91 24386.8, in 29962, in 29550, joint 20184, in 159845, in 159845, in 159845, in 165, in 165, in 166, in	3180 3929 2294 3973 2224 2896 24583 3702 3407 3883 5729 2031 1709 19961 4944 3086 1787 5421 4055	5864 2896 5486 1927 3468 1796 2720 22069 3328 2770 2788 5144 1571 1448 17949 4755 2678 1600 3100	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	7428, 14749 28770 20417 18563 18364 10275 105656 32645 29254 19996 25310 23589 20759 151544 7807 15601 17886 12257 62812	4601, 7967, 13852, 11725, 7649, 8950, 6735, 61469, 18606, 14081, 12065, 85012, 5200, 9479, 6165, 11849, 8156, 40849,	1827 3630 5214 519 4688 18328 9987 6894 6832 4627 4564 6003 38907 26 87 30 514 516 928	19912 30473 21346 23957 16131 11427 13714 30166 22363 29494 15696 1425 143323 9563 11162 17172 17102	· ララ打破男子 おもとのでから 1114年 では

#### Nr. 5213. Die Hageischläge im Großberzogtum Hessen im Jahr 1904.\*)

| Dor durch die | You den durch | In den von den |

	whitegos suges	Annah Gri der re Hag-de	de o des	Hugol verus Schader anguech	evà die » hläge nachte n wurde blages in	die Ha bosch Fläche	en durch gelachlige iddigten in waren subart	warve !	erhidgen Gemarkg im genien ichert	Von den Ver- sicher- nuge-
Kreise und Provinzen.	Zahl der ven Hagelechläge betreffnen Gemarkungen	go- troffo- ten Fläcken	be- orhödig- fen Flächen	Proc des Worts der auf der ver-hagelten Flache er-warteten Ernte	A	Hektar	mit ninet Yer- nichet- tege runme 1+0 A	Hektar.	mit oner Ver nicher- tege- renme ven	genell- echaften im gansen genahlte Ent- echalig- ungen
		-		- 70	_	_				
Darmstadt -	-									
Bensheim Dieburg Erbach Groß-Gerau Heppenheim Offenbach	2	120	30	16	690	8	2595	18	9346	92
Prov. Starkenb.	2	120	319	16	690	5	25%	18	9346	92
Giellen Alsfold -	1	-(3t)	50	30	3000	30	15000	80	48000	1800
Bádingen	9	1170	570	75	33535	174	69771	950	896010	18846
Friedberg	6		607	9	32.144	129	74840	883	593100	7298
Lauterbach	- 4	181	144	13	3780	30	18650	HU	40950	1000
Prov. Oberh.	20	2636	1371	14	72159	363	176260	2022	1078060	28944
Mainz	1									
Alsey	3	529	174	31	19756	. 8	4900	17	11138	864
Bingen	5	3050	135	8	12020		760		9000	
Opponheim -	1.5	305	79	15	8113	60	25000	233	85HH	400
Worms										
Prov. Rheinh.	14	3884	SHH	17	49889	70	30660	270	105138	1362
Großh. Hessen	36	6640	1789	15	122738	438	209515	2310	1192544	30398
Im Jahr 1903	109	20199	4307	20	336378	1416	625191	8477	1567105	81791
· · 1901	41	4272	1380	15	74103	526	283433		934864	
1901	52	5921	3591	17	162439		369904		1199483	
r r 1900	142		16705		1752518		1994531	9295	4806059	
1899	89		72HH		576770		1604514		5000341	
> 1898	39		1631	30	137944		232N82		1024416	
1897	48		271H		213346		297655		1457308	
1896	50		1829		92574 256151		316315		1230134	
1895	64	16059	4242 5268		305420		466643		1969052	
	96		3390		164024		133090		350073	
1898	168				627716		1227254		3177967	
1891	120		5517	17	295×27		734172		2026166	
1890	60		3014		231480		296830		944578	
1889	157		9187		1166286		587817	295N	1854300	65894

Vergl. Mitteil. Nr. 789, Juni 1904, S. 118

	H	Veizer	1.	B	logge	n.	(	lerst.	в.		Hafer		-	Bm.
											Pr	0 i s	p	12
Orte.	böchst.	niedget	Mittel-	hochst.	niedget.	Mittel.	höchat.	niedgat.	Mittel-	böchat.	niedgst.	Mittel-	boohst.	niedget
	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	А	A	-A
Darmstadt	19,50	18,00	18,75	16,50	15,00	15,73	19,00	15.00	17,00	18,00	15.85	16,68	10,m	21
Beusheim	19.00	18.00	18.56	16.25	14.50	15.72	16.73	15.75	16.22	18.00	17.35	17.61	8,30	21
Diehurg												17,50		
Erhach	18,40	18,00	18,00	16,on	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	6,30	4,
Offenbach	19,00	18,50	18,75	15,00	14,73	14,00	19,00	17.50	18,35	16,00	15,50	15,75	8,30	9.0
Gießen	19,50	19,00	19,25	17,50	17,00	17,85	18,50	16,ar	17,35	17,50	16,35	16,86	7,00	7,
Alzfeld	20,00	20,00	20,00	18,00	17.00	17,50	17,50	17.00	17,85	16,00	16,00	16,on	7,00	100
Büdingeu	18,50	18,50	18,50	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	Synt	31
Butshach												17,on		6,
Friedberg												17,86		
Lauterbach	19,on	19,un	19,00	18,00	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	6,00	6;
Schotteu												17,50		
Mainz								16,00	16,50			15,94		
Alzoy						15,40						17,85		
Bingen												16,50		
Worms	18,65	18,00	18,33	16,45	16,35	16,57	18,35	16,50	17.38	16,25	15,35	15,80	6,53	b.
Snmme			299,50			262,45			\$54,96			201,93		
Mittelpreis	i		18.72			16.40			16.56			16,81		

				,											
	0chi	enfl.	Kuh	od.	Ka	bfl.	Ham	melfi.	Sch	affi.	Schwe	inefl.	W	ißw	ob.
											P	r e	0	pe	7
Orte.	mie	ohns	mit	ohns	mit	oppe	mit	opus	mit	ohne	mit	ohne	bohst.	niedget	Mittel
	Beil	lage.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	2.70	Beil	MER.	2	1	2
	A		A		A	A	A	A		A	A	A	A	A	Ä
Darmstadt	1,00	2,0	1.48	1.80	1.00	1,80	1.50	1.78			1,40	1.29	0,50	0.00	0.0
Bensheim	1,60		1,50		1,50		1,40				1,40		0.97		
Diehurg			1.50		1.50						1.40		0.30	0.80	0.84
Erbach	1,45	100	1.40		1,50		1,52				1,40		0,27	0.85	0,38
Offenbach	1.58	1,80	1,30	1,40	1,58	2.40	1,32	1,50	0,80	1,50	1,80	2,30	0,44	0,00	0,40
Gießen	1.00	1,00	1,40	1,44	1,40	1,00	1,00	1,50			1,40	1,40	0,00	0,31	0,30
Alsfeld	1,50		1,50		1,60						1,30		0,97	0,87	0,35
Büdingen	1,44		1,66		1,46		1,25				1,18		0,34		
Butsbach	1,50		1.44		1,50		1,50				1,36		0,36		
Friedberg	1,60		1,4m		1,50		1,30				1,40		0,34	0,50	0,20
Lauterbach	1,50		1,50		1,50		1,40				1,66		0,36		
Schotten			1.00		1,44			1			1,00		0,30		
Mains	1,52	1,75				2,000		1,77			1,60		0,86		
Alsoy	1.32	1,80		1,60		2,00		- 1			1,40		0,36		
Hingen	1,50	1,50			1,00						1,40		98,0		
Worms	1,56	1,90			1,60			2,00			1,48		0,96	0,35	0,5
Summe	20.72	12.45	27,10	10,94	24.0	11,70	16,54	10,31	0,10	1,31	23,06	12,72			5,4
Mittelpreis	1 69	1,5	1.79	1.54	1.58	2,00	1.8	1,71	0,40	1.20	1.44	1.80			0.3

ı	16	Orten	des	Großh.	Hessen	im	Juni	1905.

	T	8	troh.		1	Kar	toff	in.	1	Erbset			Bohne	n.	1	inser	L.
D	0 1	PP	• 1		n t	n	• r										
Mittel-	1	hoohst.	niedgst.	Mittel.	1	18 0000	niedget.	Mittel.	höchet	niedget.	Mittel-	höchst.	niedgst	Mittel.	höchst.	niedget	Mittel-
4	L	A	A	.4	1	4		A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
8,		6.00	3,00	4.3 5,6	4 P	, mar , mar	7,00	7.5	34.30	20,00 26,00	30,5	15.70	24,4	33,00 31,50	39,00	31,00	35,8
6,	50	6,10 4,50 5,10	4.50	4,3	0 1	(6) (0) (0)	7,10	7,000	34,00	24,00 34,00 30,00	31,00	341,-1	341,0m	\$1,00 30,00 33,00	34,00	36,cm	36,0
6,	75	5,50 4.50 4.50	5,5n 4,5n 4,5n	5,5 4,5 4,2	9 7	(10)	7,50 6,50 6,00	6	16,50	29,00 16,50 20,00	16.34	34,10	34,m	33,00 34,00 7h,10	2×,00	28,00	\$10,00 2h,00 2h,0
6.	50	4.50 5,00	4,50	4.5	6	50	5,00	1,40	33,00	18,00 24,00 20,00		411,10		34,46	40,00		34.0
6,	30	4,00 5,00 4,00	2,00 4,00 3.15	4.5	4 9	-10	5.4	7,00	20,-10	19,00 21,00	19.30	30,00	27.00 27.00		31,00		29,0
5.	77	4.161 3,98	2, 41	3,4	9	140	6,00 6,44	7,13	24,00	32,00	36, m 22,75	40,0	32.00	36,00 29.50	42,m 34,00	34,10	30,0
6,				73,1				6,xg			410,14 25,63			3(1,91			33,1
	eg e		Br	30	В	utte	er.	м	ileh.	T	Eier.	T	Laffoo,	Petre	State.	Braus-	Sort
K	11	0 8	2 8	m	m			per	Liter	Per	10 St	Sek 1	go- ranger			hobben.	
monage.	niedget.	Mittel.	Dominebt. Brot.	Reggen	bechst.	niedget	Mittel.	höchst.	p :	Mittel. höchst.	niedget.	Mittol-	non por Eg	per Litter		oppal- met.	1000 (1904)
6	A	A	A	A	A	A	A	A		4 4		A	A	A		4	A

1	nebl		Br	ot.	В	utte	r.	3	Milel	1.		Eier.		Kaffee,	Patre	Photo-	Brann	Tort
K	11	0 g	2 1	a m	m			per	r Lit	ler	per	10 St	űek	brannte Bah-		bohlon		
höchet.	niedget.	Mittel-	Demisebt.	Reggest.	bechet.	njedget	Mittel.	höchst.	nledget	Mittol.	hoohst.	nledget.	Mittel-	non yes Eg	per Litter	per D	toppal-	1000 rhtsh.
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		A.	A
.25	0.30	0.50	0.0	0.34	2.40	2,30	2.30	0.30	0.10	0.50	0.20	0.00	0.65	2.30	0.16	2.50		3,50
						2,00									0.18	2,60		
						2,50									0.18	2,50		
						2.50									0,94	7,80		
ĺπ	0,80	0,30	0,27	0,34	2,50	2,30	7,40	0,34	0,18	0,91	0,50	0,30	0,65	2,80	0,90	2,50		
מכן	0,98	0,27	0,84	0,21	2.10	1,80	1,95	0,30	0,30	0,81	0,70	0,50	0,61	2,10	0,30	2,50	1,50	
22	0,88	0,88	0,88	0.29	2,00	2,00	7,00	0,18	0,18	0,18	0,50	0,30	0,50	3,00	0,16	2,50	2,00	
(31	0,89	0,85	0,85	0,22	2,10	2,10	7,10	0,16	0,16	0,16	0,80	0,00	0,80	3,80	0,50	2.40	1,00	
						2,40									0,30	2,90	1,80	
,31	0,50	0,94	0,27	0,85	2,40	2.50	2,30	0,18	0,18	0,18	0,70	Comple	10,70	2,40	0,19	2,50		
						2,40									0,94	2,30		
,50	0,81	0,22	0,98	0,81	2,30	2,00	3,10	0,15	0,18	0,15	0,65	0,00	8,63	2,40	0,80	2,60		
						1,00									0,17	2,94		
,34	0,81	0,30	0,80	0,22	2,50	1,50	2,19	0,18	0,16	0,17	0,40	0,80	0,78	2,10	0,18	2,65		
						1,50									0,90	1,90		
,21	0,80	0,21	0,85	0,33	2,60	1,50	2,50	0,30	0,16	0,1%	0,80	0,30	0,05	2.01	0,19	1,86		
				3,00			35,47			2,86			10,83	43,76	3,00	37,45	6,30	8,50
		0.85	0.96	0.55			2.24			0.19			0.64	2.74	0.10	2.25	1.56	3.50

	N	Veizer	1.	B	logge	n.	-	Perate	3.		Hafer		1	Bes,
											Pr	0 1 8	p	1
Orte.	höchet.	niedgat	Mittol.	h5ohst.	niedgat	Mittel.	hoohst.	niedget.	Mittol.	böchet.	niedgst.	Mittel-	hilohet.	odesdgreet.
	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Darmstadt	19,50	18,00	18,75	16,50	15,00	15,75	19.00	15,00	17,00	18.00	15.85	16,60	10,10	1,0
Bensheim	19.m	18.00	18,56	16.35	14.50	15,72	16.75	15.75	16.22	18.00	17.25	17:61	8,30	33
Diehurg						16,50								
Erhach	18,00	18,00	18,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16.m	16,00	17,00	17,00	17,00	6,50	6.
Offenhach	19,00	18,50	18,73	15,00	14,75	14,78	19,00	17.50	18,35	16,00	15,50	15,75	8,30	1.
Gießen	19,50	19,un	19,25	17,50	17,00	17,25	18,30	16,00	17,35	17,50	16,15	16,86	7,00	
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	18,00	17,00	17,50	17,50	17.00	17,35	16,00	16,00	16,00	7,00	6,
Büdingen	18,50	18,50	18,50	16,00	16,00	16,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	5,00	5,
Bulsbach	19,00	18,75	18,88	17,00	16,75	16,92	17,50	17.00	17,25	17,00	17,00	17,00	7,00	6,
Friedberg						16,25								
Lauterhach	19,00	19,00	19,00	18, on	18,00	18,00	19,00	19,00	19,00	17,00	17,00	17,00	6,00	6
Schotten						16,50								
Mains						16,27		16,00	16,53	16,00	15,00	15,54	7,00	3;
Alsoy						15,0			2.			17,85		
Bingen						16,14								
Worms	18,65	1N,00	18,55	16,88	16,35	16,57	18,85	16,30	17,00	16.25	15,3%	15,80	6,88	å.
Summe			299,50			187,43			254,36			20,50		
Mittelpreis			18,38			16,40			16.98			16,81		

	Ochi	enfl.		od.	Kal	bđ.	liam	melfl.	Sch	affi.	Schwe	ineff.	We	iŝu	ob.
											P	rei	1 0	p 0	12
Orte.	mit	oppue	mit	ohne	mit	ohne	B ii	ohne	mit	opne	mit	oppe	hochst.	nindget	Anna A
	Bei	age	Bei	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	2	4	3
	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A.	A	A	A
Darmstadt	1.60	2.0	1.48	1.50	1.50	1.00	1.50	1,72			1.40	1.29	0,10	0.0	ų
Bensheim	1.40	-	1,35		1.52		1,40	.,			1,40	-1-0	0.27		
Diehurg		- 0	1.50	1	1.50						1.40	1.1	0.30		
Erhach	1,45	-	1,40	. 1	1.50		1,32				1,40		0.27		
Offenhach	1.58	1,40	1.30	1.40	1.50	2.40	1.32	1.50	0,80	1.39	1,50	2.20	0,44	0.4	-60
Gießen	1.40	1,60	1,40	1.44	1,40	1.04	1,00	1.50		-	1,40	1,60	0,40	0.50	æ
Alsfeld	1,50		1,50		1,60						1,30	-	0.97		
Büdingen	1,44		1,44		1,46		1,28				1,28		0,84	0,31	00
Butsbach	1,50	- 22	1.66		1,50		1,50	-		-	1,36	101	0,36	0,38	N)
Friedberg	1,01		1.48		1,50		1,30				1,40		0,34		
Lanterhach	1,50		1,50		1,50		1,40				1,44		0.36	0,30	м
Behotten			1.40	-	1,44			-			1,40		0.30		
Mains	1,54	1,75			1,58			1,77			1,60		0,36		
Alsoy	1.32	1,00			1,60						1,40		0,36		
Bingen	1.50	1.50			1,40			1,80			1,40		0.62		
Worms	1,56	1,500		1,70	1,40	2,00	1,00	2,00			1,48	2,00	0,36	0,55	0.
Summe	20,92	12.45	22,16	10,94	24.50	14,20	16,54	10,31	0,10	1,30	23,06	12,72			5,
Mittelpreis	1.49	1.5	1.39	1.%	1.52	21	1,85	1.76	() ap	1 198	1.44	1.80			0.1

#### n 16 Orien des Grofib. Hessen im Juni 1905.

	2	stroh.		Ka	rtoff	eln.	1	Erboet	1.	1	lohne	n.	- 1	inses	
Do	p p	o l	8 0 B	t n	0 2										
Mittel-	höshst.	niedget.	Mittol.	höchst.	niedget	Missel.	hoohet	niedget	Mittel.	höchst.	uledget.	Mittel.	bechst.	niedget.	Mittol-
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
8,50	6,00	3,00	4,30	8,00	7,00	7,50	40,00	20,00	30,00	36,m	30,00	33,pn	45,00	28,00	36,30
7,81	6,00	5.00	5,64	8,00	7,10	7,50	34,30	25,cm	30,55	35,00	28,00	31,50	39,50	31,00	35,55
6,70	6,40	5,00	6,00	6,00	6,00	6,13	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	\$6,00	32,00	34,00
6,50	4.50	4,50	4,50	7,00	7,00	7,00	34,00	34,00	\$4,00	30,00	30,00	30,00	36,00	36,00	36,00
8,10	5,00	4,50	4,75	7,00	6,50	6,78	34,00	30,00	32,00	36,00	30,00	33,00	42,00	35,00	38,50
7,00	5,50	5,50	5,50	8,00	7,50	7,75	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,04	41,00	39,on	40,00
6,75	4.80	4,50	4,50	7,00	6,50	6.75	16,50	16,50	16,50	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,00
5,00	4.30	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
6,50	4.50	4,50	4,50	7,00	6,30	6,25	19,00	18,46	18,30	22,00	21,00	21,50	22,00	21,00	21,80
6,35	5,00	4,00	4,30	6,50	5,00	1,50	33,00	24.00	28,50	411,00	28,00	34,00	40,00	28,00	34,0
6,00	6,00	6,00	6,10	8,00	8,00				20,00				30,00		80,00
5.30	4,00	2,00	3,00	6,50	5,00	5,30	211,00	19,00	19,50	30,00	28,00	29,00	30,00	28,00	29,00
6,58	5,00	4,00	4.34	9,00	5,00	7,00	23,10	21,00	22,14	30,50	27,00	29.22	87,00	24,30	31,00
5,30	4,85	3,75	4,00	7,00	5,5	6,38	30,00	18,00	24.00	36,m	76,cm	31,00	50,00	30,00	40,00
6,00	4,00	3,00	3,45	9,00	6,00							36,00			38,00
5,77	3,93	2,50	3,43	7,76	6,64	1,25	24,00	21,50	27,75	31.00	28,00	29,50	34,00	26,00	30, or
14,00			73,0			109,00			410,14			463,72			529,77
6,58			4,500			6,10			25,53			30,91			33,11

							_											001.
	gge		Br	ot.	В	utte:	r.	3	filet	1.		Eier		Kaffee.	Petro	State	Brana-	Tort
K	11	0 8		m	m			per	Lit	ior	per	1080	6ek	brannte	lenn	kohlen	kohles.	per
beebet.	niedget.	Mittel-	Gemiseht	Reggan.	höchet	niedget.	Mittel.	hochet	niedget	Mittel.	bechet.	niedget	Mittel-	Sel- ses per per	per Litter		toppol-	1000 Heliah
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		K.	A
,85	0,50	0,00	0,5	0,34	2,00	7.30	2.30	0.30	0.50	0.30	0.70	0.m	0.65	2,50	0.16	2,50		3,50
					2,00										0,18	2,60		
26	0,84	0,35	0,98	0,30	2,40	2.50	2,33	0.10	0,17	0,18	0,10	0.70	0,75	3.30	0,10	2,50		
313	0,21	0,38	0,34	0,22	2,50	2.90	2,50	0,17	0,17	0,17	0,70	0,70	0,70	2,80	0,94	2,80		
20	0,81	0,30	0,27	0,34	2,30	2,30	2,40	0,94	0,10	0,21	0,80	0,80	0,65	2,90	0,80	2,10		
2	0,35	0,27	0,34	0,29	2,10	1,81	1,95	0,30	0,30	0,30	0,70	0,50	0,61	2,50	0,30	2,50	1,50	
30	0,88	0,22	0,28	0,22	2,00	2,00	2,60	0,1#	0,18	0,18	0,50	0,50	0,50	3,00	0,16	2,30	2,00	
24	0,88	0,81	0,85	0,23	2.10	2.10	2,10	0,16	0,16	0,16	0,80	0,00	0,60	3,80	0,90	2.40	1,00	
a	0,30	0,81	0,27	0,34	2,50	2.40	2,45	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	8,30	0,30	2,80	1,80	-
26	9,88	0,34	0,87	0.83	2,40	2.30	2,33	0,10	0,18	0,18	0,70	9,28	81,70	2,40	0,19	2,50		
a	0,55	0,87	0,34	0,2%	2,00	2,40	2.60	0,16	0,16	0,16	0,0	-60	900	3,00	0,34	2,80		
2	0,31	0,88	0,38	0,81	2,20	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,45	0,00	63	2,40	0,30	2,40		
a	0,85	0,96	0,50	0,38	2,10	1,00	1,78	0,30	0,15	0,19	0,00	0,50	0,50	2,5%	0,17	2,94		
2	0,31	0,85	0,38	0,23	2,50	1,50	2,19	0,1a	0,16	0,17	0,10	0,80	0,73	2,10	0,18	2,05		
-	0.55	0.84	0,35	0,94	2,10	1,70	7,13	0,30	0,15	0,19	13,80	0,80	0,85	2.80	0,90	1,90		
*					2,00			0,30	0,16			0,50	0,85		0.19	1,86		-
				3,60			25,07			2,46			10,93	43,76	3,00	\$7,45	6,30	8,50
		0,85	0.86	0,53			2.24			0,18			0,64	2,74	0.19	2,83	1,58	3,50

	1985
	Marra
	pun
	Pohrun
	Januar.
	in
rstAnde	Hirschhorn
į	pun
*	les)
che	Winn
Tagli	inheim.
ı.	37
Nr. 5215	Groß
N.	Bingen.
	Mainz.
	Worms.
	211
	Pegeln
	co

Total   Russian   Russia				Januar	HART.				-	Pobruar	runr.					M	Mitrz.		
	Tag		Khein.		Main.	Neck	A.		Rhein.		Main.	Nec	kar.		Khein.		Main.	Nec	kar.
		Worms	Manna		otenh.		Hursely-	Worms.		Bingra	der de		Harneh-	Worms	Malnz.	Biogram	Orog.	Wimp.	Harsch-
		Motor	Motor	Motor	Motor	Meter	Motor	Meter.	Meter.	Motor	Motor	Mater	Meter.	Meter	Meter.	Metes.	Motor	Meter.	Muter.
		0,40	0,00	0.00	3.	:	0.11	46'11-	0.09	0,00	1.44	9,1	1.00	- 0.44	0.80	1.0	1,00	1.44	=
				11	:	:	0.0	-0.44	100	*	:	=		- 0.49	0.80		ě.	3.	=:
		***		0.60	4.0	0.40		2.7	0.04	1.0.1	:	1.01	3.40	- 0.84	0,00	:	:	•	=
	•		::			* * *	0,10	0.8	0.48	2	2.80	2.00		-0.49	0,00	-	-	3.	= :
							0.10	-0.48	**		3,00	3.10		- 0.44	0.0		:	:	:
						::		-0.00		:	2.00			0.0	0.8	:	= :		= :
			0.00					9.4			2	4.0		10.0	0.00	:			1
		0.10	1.00					0.00	24.0	=	2,80	2		0.0	0.4			i i	
	0	0.44	-											0.0	9.0				
	=	0.0	-	:	2									9,0					
	12	0.11	0.49	:	2.00	:		-0.88	0.10							2.00			3.0
	2	0.0	0.4.0			-	:		0.4	-		1		0		2.00			
	=:	-0.0	0.01	1.0	:	:	:	. 0.41	0,49	-	2.00	:	:	0	-	2.00	3.0	3.6	3,1
	4	-0'11	0,40	:	2.			-0,69	0.89	1.00	:	1.01	9.0	0.14	1.0	3.80	3.0	3.1	:
	:	***0				***	0.0	-0.48	0,8	1.0.	:	**	0 0 0	0,14	:	3.94	3,61	3.4	:
	: :							10.0	0.0	:		:	6.41	0.14	:	2.80	2.0		
		0.0	0				2 2	- 0.84	2 .	::	::	::		0.4	::	::	::		
	2	99.0	0	2	:												::		
	E	- 0,4+	0.10	1,00	1.00	:	0.0	-0.88	0.60	-		-		-	-	3.00	3.4	3.	3.0
	F	-0.4.	0.44	0.00	10.0	:	0.09	- 0,44	0.40	:		:	1.00	-	3	2.59	2.01	3.5	:
	2:	.0.0	0.0	0.0	•	:	9.0	- 0.48	0.00	1,44	2.0	141	1.1	=	5	2,44	3.11	:	:
		0.0	-0.0	0.0	z.	z	0.00	-0.48	0.44	197	 2	-		1,03	-	3.00	2,11	2.	
	2 2						0.0	- 0,61	0.9.	:	:	-		4.0	:	:	2,5	:	
13	22	-0.0	0.0	0.40	:														
	2	- 0.49	0.0	0.00				100											
Column   C	2	- 0,44	-0.9	0.00		-	0.10								4	3.44	3.4.5	2	3.18
	8:	0.0	-0.0	0.84	1	:	0.19								1.0	2.03	7.7*	3,0	=
Compared by Comp	7	2,0	9.60	0,49	:		0.0	_						:	2.18	3.00	3.00	3.0	:
- Control of the cont	Mohat	0,19	1.	3.00	2.19	A. 22 P.	E	1	O as B	1		8 44 %	9 444	1		7 00 0	3	3.1010	1
	Before	-0.7.	-0.10 1	0.70	0.00	0.47	0.00						1		0.410	2	:	140	1
The Management of Warms and Management requirements of the Companies as the analysis and analysis of the Management of t	and disk	-0,00	0,11	1,10	7			- 0.99			2	13	1,00	0.4.0	1,1	20,71	3,19	2.44	1.79
Menerated at the forms and have seeden septemblished as a 13th department on the first form the first first first first seeden s							•												
The second of th	F	No Wasse	otal kade	er Werm	o and Ma.		a regul	ne proper	4.15	Brustoup	P 14 MY	re-base	Second .	ton Circon	in dear	toged part	a bear	41.0	Margan
	1	1		100 100	1 4 4 4	o the	1000	Bages of	Bad N :-	ples da.	7	100	W Book to	900 000			Á	-	0 1 1 1
	2	×	offing 14		10.1		2	1 11 -04.		10 .00			1743 0-00	í	, ,,,	;	:	-	

Druck von Eduard Scother in Darmetalt

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 816.

#### September

1905

10 halt: Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh Hessen 1945 - Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer im Großh Hessen 1945

#### Nr. 5216. Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh. Hessen im Bechnungsjahr 1904

-1 April 1984 los 31 Marz 1986 \*

Im Großbernogtum Hessen waren im Rechnungsjahr 1904 126 Brauereien im Bettieb, regen 125 im Vordaler In diesen Brauereien wurden im Jahr 1904 im gannen 1606/21 1904 166/2129 Hektolter Bier geleratt. Gegen das vorbergeleinde Jahr ergild sich hiernach eine Mehrprodukton von 1732/ Hektolter. Wie Vorjahr wurde auch im Berichtsjahr in samtlichen Brauereien ann mitersahrien Sier bereitet.

Der Verbrunch an steuerpflichtigen Braustoffen betrug im Jahr 1903–30095115 kg geschrotenes Gerstemmalz, 10100 kg Reisen Ste kg Zucker aller Art und 230 kg soottige Maisurrogate. Beigen das Vorjahr kamen 492762 kg Getreide und 1956 kg Maisurrogate. Bei indecendere Reis weniger unm Verbrunch Die Abnahue an verwendeten Braustoffen gezennler der Zunahme der Bierproduktion wird auf die gesteigerte Ausbeute aus dem verwendeten Gerstenmale, infolge der Einführung verliesserter maschineller Anlagen in mehreren Brausterfen, nursiekerfolist.

An Braustener sind in Großberogtum im Jahr 1984, nached Abng von 4694. A Steuervergium für angeditürte Bier. 1223 på eingegangen. Hieru kommen noch an Übergangschighen 1888 janien von das Emgangschijf a. A. odad die gesamte Steuer. in Zicklija, nahme von Bier im Rechnungsicht 1994 im Großberogtum Hessenschij 1985/16] A. betragen hat, 31] för a. weiger als im Vorjahr 1986 drei höchsten Steuerbetrage wurden mit 221222 ja., 111150 a. und 8921. A. entrichtet

Die nachstehenden drei Übersichten enthalten weitere Angaben über die Produktion und Besteuerung des Biers im Rechnungsjahr 1844

<sup>\*:</sup> Vergl Mitteil Nr. 795, Dkt 1904, 8, 209.

	1946.
	Marz
	pun
	Februar
	Januar,
	Ē
rstande	Hirschhorn
1	pun
*	fen
è.	Vimi
į	m,
Ę	inhe
ė.	ž.
521	(broß
N.	en,
	Bin
	Mainz,
	forms,
	'n
	N H
	egel
	an I
	ő

1			Jummer	Har.						Personal.					NI IL			
Tag.		Khein.		Main.	Neckar.	KAF.		Rhein.		Main.	Nec	Neckar.		Rhein.		Main.	Nec	Neckar.
	Worms.	Mains.	Bingen	Or. B.	Wimp-	Bureh.	Worms.	Maint.	Bug-a	Gr.B.	# Engl	Birmb.	Worms.	Mainz.	Biogram	Groß	Wimp.	Harneh horn.
	Metes	Mater	Motor	Mater.	Meter	Meter	Metee.	Meter.	Meter.	Meter	Meter.	Meter	Motor	Meter.	Meter	Motor	Metor	Merter
- 1	0,00	0.0	0.0	:	•	0.10	+0'0-	0,48	0,00	1.40	**	1,00	-0.40	0,00	1.61	:	=	:
		0.40		:	:	0.80	-0.0-	0.80		=		1.01	-0.4e	0.00	1.0	:	:	=
	- 0.44	8.0		44.0	94.0	0.10	18'6-	0,10	:	:	9.0	2.10	-0.41	0.0	:	=	:	=
-	. 9'6 -	* O - O -	9.00	4	2	0,10	10.00	0.48	3.40	3.00	7.00		- 0.00	0.00	1.0	1.7	:	-
	0.10	* 10	0,14	2	0.0	0.10	200	0.44	3.10	2.00	2.00	•	- 0.44	0.0	1.0	::-	:	=
	10.01	10.0	0,0	:	:	0.0		0.4	:	2.00	3.44	1.00	-0.81	9.9.0		9.1.	3.10	=
	0.0	0.61		=	17.	0.0	:	0.44	=	2.00	2.0.2		***	0.10	1.00	:	:	1
	0.0	040	=	:	•	2.10	11,00	0.40	1,11	2.01	2.81	9.00	-0.90	0.4	1,00			•
. 9		::					-0.1.	0.44	=		3,0	:	0.01	0.40	:	<u>:</u>	- 1	
2:	***	:		2.0	:		- 0.80	0.49		1	3	:	9,10	=	:	:		
:							0.86	0.0	=	*	:		9.80	1		2.00		
::							0.80			2.4					7.0	2.0		
::							10,41	0.4	=	2		=	9.10	•			9	
:							. 0.41	0,00		2			0.10	•	9.80	. N		
2	0.0							9.0		:	1			•		2,0		
-	-0.0	0																
	- 0.80	0.0	-															
:	10.0-	0.10		:	:	0 00	- 0 -	0										
2	0.44	0.0	1.00	:	:	0.00	0.0	0.0		:								-
=	-0.80	0.10	1.01	1.00		0.00	- 0.00	0.00	1.44	:	3.40	1.61	1	:	2.00	3.44	3.00	*
5	-0.0	0,0	***	9.0	:	0.00	-0,41	0.60	1,10	1.0	1.00	1.96		•	2.00	2,00	2,44	3
	0.00	0.00	:	:		0.0	.0.0	0.0	1.10	2,01	-	1.13	*	-	2.00	2,00	2,4	3
		10.0	0.01	:	ı	0	-0,0-	0.60	7	84.	99.		1,00	1,61	2.80	2,10	2,80	3
2 1				:	•	. 00	-0.01	17.00	z	:		•	0.44	:	2.88	2.1	***	3
4 1					:		-0.48	0.48	*	:			0.00		2.10	9,00	3.5	3
. :						0.0	10,01	0.44	:	:	9.40	:		•		2,00	1	1
. :					1		-0,0-	94.0	=		1.01	•	4.0	•	2.30	4.4	2,4	٠,
2				:	::					_				=	9,50			
:										_			*		2.00	2.10	2,0	
						:							-	2,10	2,44	2,94	3,00	3
1	9,1,0	1,10	2,00	2,10	8,410	2.10	140	0,00,0	3,00	2.00	8,00 %	2,100,	-	2,10	2,000,2	8,60	8,14 10	9,41
left	-0'0-	-0,44	0,10	0,08	0,01	0.00	+4.0 -	0.44	0.00	3.49	-	1	1	0,010	1.80	1.10	1,41	-
and the	***0-	0,61	1,10	Ē	*	:	- 0.40	0		2,40			0 70		2,00	9,89	3,44	

# Mitteilungen

4...

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 816.

#### September

1905.

10 halt: Bierbrauerei und Bierbesteinerung im Großb. Hessen 1904 - Linkommensteinerpflichtige und Linkommensteiner im Großb. Hessen 1905

#### Nr. 5216. Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großb. Hessen im Rechuungsjahr 1904

41 April 1984 bis 31 Marz 1986 \*

Im Großberrogtum Hessen waren im Rechnungsjahr 1984 18 Bierbrauereien im Betrick, gegen 123 im Vorjahr. In diese Branereien wurden im Jahr 1984 im ganzen 1884 22 1883 1820 212 Bektoliter Bier gebraut. Gegen das vorbergeleinde Jahr ergibi atch hierande iene Mehrprotoktum vom 1722 Hektoliter. Wie Vorjahr wurde auch im Berichtsiahr in samtlichen Brauereien am antergahriges Bier bereitet.

Der Verbrauch an steuerpätichtigen Braustoffen betrug im Jahr 1944–30% 185 kg. geschrotene Gerstemalz, 10100 kg. Reigen Nr. kg. Zucker aller Art und 2014 gesontige Malsurrogate. Gereigen das Vorjahr kamen 46/242 kg. Getreide und 1667 kg. Malsurrogate einebesondere Reis wenner um Verbrauch Die Abnatime an verwendeten Braustoffen gegenüber der Zunahme der Bierproduktion wird anf die gestrigerte Ausbeute aus dem verwendeten Geraten mals, infolge der Einführung verbesserter maschineller Anlagen in mehreren Brausterlen, nurückseführt.

An Brannteuer sind im Großberogtum im Jahr 1904, and Abng von 4404. A Stenervergielung für angeglütten Bier. 122 193, nach a eitigegangen. Hieran kommen noch an Übergangsabgaben 12654. A und an Emagnassynd 17. A. sond die gesamte Steuer- mat Zoist anahme von Bier im Bechnungsahr 1904 im Großberogtum Hessen 130-564. A betragen hat, 310 von seiner als im Vorjahr. 200 drei höchsten Steuerbetrage wurden mit 221222. A. 111150 a. und 8-912. A entrichtet

Die nachstehenden drei Übersichten enthalten weitere Angaben über die Produktion und Besteuerung des Biers im Kechnungsjahr 1894

<sup>\*,</sup> Vergl. Mitteil Nr. 795, Okt. 1904, S. 209.

- 326 -

#### I. Übersicht über die Brauereien und die Brausteuer.

	1	Haupt	steueri	mtsbe	zirke		Z1
Am Schlusse des Jahrs waren Branereien vor- handen:	Darmst.	Offenb.	Gießen.	Mains.	Worms.	Bingen	
a) in den Städten . b) auf dem Laude . zusammen	96 9 45	14 19 33	22 3 25	18 5 18	5 3 8	2 2	:.
lm Laufe des Jahrs waren im Betrieb:							
1. gewerbliche: a) fixierte . b) auf Brauanzeige	3	7	4	1			
steuernde c) Vermahlungssteuer entrichtende	36	25	17	13	5	2	"
2. nicht gewerbliche	39	38	22	17	8	2	14
Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier 2. untergähriges Bier	39	33	22	17	8	2	1.
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg	kg	kg	hg.
a) Getreide b) Malzsnrrogate	6253××5 49562	2456869 2615	4448015 84620	12782885 9950	4695816 4724	347675	30 m (
Menge des gewonnenen Biers:	ы	hi	hl	hl	hl	ы	1.
a) obergähriges b) untergähriges susammen	820357 320357		244465 244465	678785 678785	255861 255861	20006 20006	
Betrag der Brausleuer:							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defekte, ausschl. der Restitutionen)		98388,70	A 179313,10	.4. 511728.40	.#. 188022,45	.4 13907,ee	,a 1243.+ c:
Davon ab Steuervergütung für ausgeführtes Bier Bleiben	1200,95		179313.10	224,56	2975,50		
Es treten hinzn:  a) Ubergangs Abgaben von Bier			9309,21	1			
h Emgangs - Zoli von	50.36	11000,-		26.35	30000,	1010,	** :
Gesamt - Einnahme von	310367,15	116022,50	188622,31		215736,15	15523,40	13637
trunk stattfindet				1			:

#### II. Übersicht über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien.

		Bierbra	uereien.	
	Fixierte.	Auf Brasacings structed	Vermah Inngut-ner untrichtend	Zu- sammen
Zahl der Brauereien	15	9h	*	121
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben	,	12		13
Verbrauch an steuerpflichtigen Branstoffen: 1. Getreide und x-a-r: Geschrotenes tersteumalz	kg 312414	kg 20502242	kg 1017:1590	kg 30985145
2 Malasurrogate	62140	91806		101066
b Zucker aller Art		85 329		85
Biererreugung und zwar:	bl 15704	63	hl	ы
Untergahriges Bies	.4	.4	.4	.4
Gezablte Braustener .	12759, sp		406.423,00	
Empfangene Austuhrvergutung .	1 -	1425.50	2975,50	4401,00

#### III. Übersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem Betrage der entrichteten Steuer.

					Bierbranere	ion.		
Stenerbotrag			Fixierte.	And Braussorig photory-6.	Yermali- longwirter optricktons.	Zu- sam- men.	Daruntur auloho, weloho Surrogata vor wondet kahon	
		B = -5 #		1		1		
Ter	user bea			2		7		
	8.65 -	150 ×	2	5		7		
9	1540 p	Ja-4) .	4	4		100	*.	
	,54 H 2	14107 9	4	*		12	1	
	2488	e film:		4		4	•	
9	George as	1 200 €	1	5		- 6	1	
	1 2000 p	15-41 >	1	4	1	6		
	1 See 2	2 2040 ≥	1	*		9	1	
y	2.250 p	3 0000 0	2	7		9	2	
	James a	4.5H1 +	1	26		8	2	
	4.500 %	€ 1900 •	1 1	×	2	10	1	
9	gitted a	9 (1=0) +	1 .	9	1	10	2	
	9.001.0	12000 -	1 .	*		8	1	
	17 (100) 3	15000		2		3	2	
9	DOMEST A	20 mxt +		4		4		
	241 cm 41 p	25 mm p		4		4		
	25 000 +	30 000 >		1		1		
9	30 000 #	35 mm +			1	1		
	35 mm .	40 most a		1		1		
	45 HH1 #	50 000 s			1	1		
	50 00 0 1	55 (HH) +		1		1		
	55 (49) >	(sc) (los) p		1		1		
	60 0:41 1	15 CHH1 2		1		2		
	85 HHH 2	\$65 (36%) p	1 .		1	1		
. 1	10 mm -	115 mm +	1 .	1		1		
+ 2	241 (1) (1)	225 DOO .	1 .		1	1		
		susammer	15	169		121	1.8	

### 1. Übersicht über die Brauerelen und die Brausteuer.

	Hauptsteueramtshezirke						
Am Schlusse des Jahrs waren Brauereien vor- handen:	Darmst.	Offenb.	Gießen.	Mains.	Worms.	Bingen	882
a) in den Städten . h) auf dem Laude . susammen	36 9 45	14 19 38	22 3 25	13 5 18	5 3 8	2 2	-
lm Laufe des Jahrs waren lm Betrieb:							
l. gewerbliche: s) fixierte . h) suf ltrauanzeige	3	7	4	1			
c) Vermahlungssteuer entrichtende	36	25	17	13	5	2	-
zusammen 2. nicht gewerbliche	39	38	22	17	8	2	- 11
Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier 2. untergähriges Bier	39	33	22	iż ,	. 8	2	1.
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe;	kg	kg	kg	kg	kg	kg	hz
a) Getreide b: Malssurrogate	6253885 49562		4448015 34620	12782885 9950	4695816 4724	347675	31-11
Menge des gewonnenen Biers:	ы	hl :	ы	ы	ы	ы	
a) obergähriges h) untergähriges	320357 320357	126947 126947	244465 244465	678785 678785	255861 255861	20006 20006	
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einnahme (einschl. der Defekte, ausschl. der Restitutionen)	A 252149,50	.# 98388,70	.# 179315,10	,# 511723.40	# 188022,45	.4 13907,00	A 1243
Davon ah Steuervergiltung für ausgeführtes Bier Bleiben Es treten hinau: s: l'bergangs Abgaben	1200,ss 250948,ss	98388,70	179313,to		2975,50 185046,86		123,
h Eingangs Zoll von		17633,40	9309,21		30689,30	1616,80	12674
Bier Gesamt Einnahme von Bier Zahl der Haushalte, in welchen die Bereitung	50,36 310367,15	116022,50	188622,31	26,85 519489,36	215736,tb	15523,%	1365*-
von steuerfreiem Haus- trunk stattfindet .	n		. !	1			:

#### II. Übersicht über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Steuerzahlung der Brauereien.

		Bierbra	pereien.	
	Fixierte	Avi Brasactice steared.	Versiah- lungant-usr entrichtend	Zu-
Zahl der Branereien	15	5194	-	121
Darunter solche, welche Surrogate verwendet haben	1	12		13
Verbrauch an steuerpflichtigen Branstoffen: t. Getreide und swar: Geschrotenes Gerstenmals	kg 312315	kg 20502242	kg 1017±5(4)	kg 30985145
2 Malasurrogate a Reis	6200	وريغيو ده		101066
b Zucker aller Art : c Senatige Malzaurrogate		320		3 24
Biererzeugung und zwar: Untergährigen Bier	61 15701	bl 1094367	bl 536352	bl 1646421
Genablic Branstener . Empfangene Austuhrvergutung .	12759-40	¥23921,35 1425.5e	406823,60 2975,50	

## III. Übersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach dem

		Be	trage der	entrichtete	n Stever.		
_				8	Bierbraperei	em.	
	Steuerb	etrag	Flaierte	Anf Bransorige stotura 6.	Yermsh- lungselenar antricktend.	Zu- sam- men.	Durenter mileto, welche Surregata ver- woodet haben.
		B-= .5.#		1		1	
1 bes	,to his	141.1		2		2	
9	6.44	\$50.0	2	5		7	
	1.500 0	\$1.47 \$	1 4	4		16	
	3441 >	14341 0	4			12	1
	6-4 = 9	recol p		4		4	4.
	791319 9	1.200 *	1	5		6	1
	1 7000 0	1.5-== >	1	4	1	6	
	3.5000 +	2.250 +	1			9	1
	2.250 >	3 (1+1) +	2	7		9	2
	SIMM :	4.500 +		8		8	2
	\$ 4112 0	72 LV(10)		H	2	10	1
	py the set of	9100 >		9	1	10	2
	9 ( 0 ) 0	12 000 0		8		B	1
>	17 12 12 2	1500		3		3	2
	15 000 9	20 (60)		4		4	
	20 (00) >	25 (NR) a		4		4	
*	25 (BHF »	34) (1010) a		1		1	
	343 (919) 4	35 1841 1			1	1	
	35 INHI +	40 their s		1		1	
	45 (801 )	30 000 a			- 1	1	
	\$0 (×4) +	55 mm =	1 .	1		1	
	55 (EN) >	60 BB 3		1		1	
	60 014) 2	66 (NA) a	1 .	1		1	
	85 (HH) »	(90) 13tH3 · e			1	1	
		115 mm >		1		1	
	27111413 3	275 000 >			1	1	
			- 15	10%	N	121	1.8

Nr. 5217. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteu L Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissatzi Das der einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in. 8. o.

Steuer- kommissariate	Bevölke- rung	Eini	onmenst pflichtige		Einkommensten		
uud Provinzen.	1900.	II. Abteil	I. Abteit.	zn- sammen.	II. Abteil.	Abtesl an	
I. Starkenburg.			-54	1105			
Beerfelden	18 781	3 851	276	4 127	35 711,5	34 466 1	
Danushall L	78 928	21 161	5 068	26 229		1 099 941 1 +	
Darmstadt II	84 592	9 071	414	9 485	98.508,5	42 442	
Dielurg	26 666	6.541	383	6 924	62 945,5		
Fiirth	25 352	5 4 8 4	181	5 665	45 915,3	25 614 7	
Groß Geran	89 065	10 228	660	10 888	123 813,0	103 705 2.	
Heppenheim	42 069	11 325	474	11 799	106.558.0	61.544	
Höchst	19 467	4 223	173	4 3%	35 271,0		
Langen	29 400	8 247	321	# 56k	93.542,5		
Michelstadt	21 134	3 924	259	4 183	37 749,5		
Offenbach	84 158	26 314	2 590	28 3414	359 721,0		
Seligenstadt	30 670	7 905	360	8 765	82 NNG,0		
Zwaigeuberg	39 230	9 779	715	10 494	97 221,5	130 919 .	
II. Oberbessen.	489.512	128 053	11 874	139 927	1 478 533,5	2 424 693 5 5	
Absteld	21 969	4 496	426	4 922	47.725.5	48 436	
Budingen	19 639	5 101	385	5 486	51.9833	52 451 1	
Butzhach	20 662	4 827	350	5 177	53 464.5	39 5:1	
	46 623	12.511	1 671	14 182	166 600.5		
	50 024	12 126	1 605	13 731	14.1 165.5		
	21 030	5 452	214	5 666	46 788,5	22.76	
	11 (45	2 495	125	2 620			
Homberg Hungen	24 012	5 350	842	5 692	49 009 5	44 891 1	
Laoterbach	24 012 28 508	5 621	276	5 897	53 276.0	45.511	
Nidda	24 972	6 2:3	381	6 604	65 040.0	43 343 1	
Schotten	13 263	3 142	113	3 255	27 419.0	11 527	
susalimen	282 947	67.344	5 888	73 232	729 631.0	922 304	
III. Rheinhessen.					1		
Alzey	23 H16	6 3 1 3	707	7 020		74 900 1	
Bingen	34.610	9 11 1	1 117	10 228	106 952,0	152 817 :	
Maine t	104 057	31 053	5 039	36 092		1 310 965 ::	
Mainz It	27 195	7 625	513	× 13×	86 349,5		
Ober-Ingelheim .	28.884	7 914	611	8 525	92 870,5	94.825 1**	
Oppenheim	24 699	6 098	658	6.796	72 246 0		
Osthofen	23 197	BRIK	I/84	6 4412	67 994.5	72 415 4	
Winterstadi	21 680	5 189	461	5 650	57 959,5	39 575 1	
Worms	60 201	17 488	1 9.09	19 4:7	226 305,5	495 957 7.	
Wiederholung.	34×334	96 609	11 6-9	108 278	1 220 083,5	2 375 18	
Starkenburg	489512	128 953	11.874	139 927	1 478533 5	2 424 693 39	
Obertessen	282 047	67 344	5 555	73 232	729 631.0	922 304 15	
thembreen	348 334	96 609	11.669	108 278		2 375 1-13	
Großh, Hessen	1 112 893	292 006	29 431			5 722 179 9 14	
Summe der					1		
In for ton der tie-	1						
a hi serpfichtige		2-141	5.000	2101.00	i		
a hi orrplichings		3-1111	7,1361	1101.00	:	67 414 1	

<sup>\*,</sup> Vergl Mateil Nr. 724, Sept. 1904, S. 196.

# ( Großherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1905.\*) rirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1905, gete des Ecknommens der unteren klassengrenze berechnet

Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen									
1	2	3	4	5.	49.	7	>	9	10
ŧ	5	ş.	į.	-	ž	2	å	į	â
193	914	6.0	356	2.6	146	135	[14)	79	6.2
146	29.7	3 6.01 6	3 50.3	2 601	1.446	1.216	12.4	1 455	541.5
- 5	1.727	2.57	1.611	761	4*1	347	227	185	141
.5.	2.479	921	374	313	245	2.4	152	1.33	129
570	1.725	951	40.70	270	1.40	1117	91	×	64
+ 11	1 841	2 1114	215.3	1.793	1-70	4.5%	369	2.79	245
1.5	2 5 7	3.5+1	144	4.51	3.79	200	, 10 %	134	111
+ 11	1 - 0.7	420	301	24.1	1.:4	115	111	17.0	Sec.
225	1.249	1 971	2 710	97%	440	21.5	2:3	:17	\$44,
254	18.24%	54.5	30-6	2.6	174	4.40	169	77	2110
٠.	2 043	5 1=	7.4.11	42.5	2 ~ 2	11-4	8.65	654	624
1.61	1.745	2.249	1.257	6.25	3.19	282	169	1.12	127
1 6	2 14943	1929	9%7	5~0	-24	3000	5.11	1×9	211
1.2	24 55	26.21-4	229%	13703	÷ 13 6×2	4.227	4.214	3.34	\$ 13
-7	1.056	582	411.5	274	2.3	1 2/2	1 %	154	173
1.7	1.564	No hi	80.12	3 - 4	255	179	16.1	116	111
	1 75	94,211	0.00	4 - 4	2.44	7: 0	2.42	115	54
1.40	1 741	2.5==	250	1.2%	45.0	715	5:	4.50	4 **
1 45	2.935	2.774	177	1 117	1 - 00	500	41.74	4:00	354
7. 7	1.06	759	£:00.	347	17.3	1.46	120	Page 1	97.
77.4	571	277	2.22	15.1	1.7	: 42	Sec.	6.9	21
1.0	11/45	791	415	31.00	7.6	177	141	1190	H.
	1 0	75.1	See	417	.79.2	745	167	95	91
****	1.447	9610	1119	121		2.29	20 6	176	157
9.2	1.49	4.55	324		1.5	114	6.7	43	47
7.6	15.168	10.973	N 4.59	5,371	3612	5 45	2.390	Note	1625
-165	1000	: 141	he1.E	617	4 %*0	2%5	31.3	2.00	24.
40.0	1 10.16	1.400	1.157	764	54.1	4.4"	196	3/11	3.4
. * *;	2 149	6.1.19	7 649	4.40%	2:57	1	: 17.3	1 141	1.159
1 -4	15.0	1.854	1.171	1.5	443	50.9	2.00	154	163
* 1	1.555	16.4	1.50-3	P4.3	40-6	10.7	401	2.00	1 = 5
117.4	1	1.70	4.79	4- 6	. 10	,5 *m	214	15 -	2415
14.6	1 5 5	10.6	*# I	4114	.9	274	241	172	15.
100	1 44+	7.50	5-4	4116	. 41 4	271	2,561	157	1014
15.2	20076	2.455	4.210	7114	1116	879	740	4=2	1.55
	1 9 5	18125	19,559	10000	*4	8.00	- in 44	3 = +3 =4	- 7.0
42.	24:155	21.254	22.50	13 7-1	7 11411	4 1017	4.214	3::4	3 13
-54	15 19	100 100 1	2.4.2	5 7	3 - 42	2.851	2 ,181	1 807	16.0
	1.4 7 15	191.9		11469	6.2 1	4 14-7	3 900	2 1172	3.24
1.0%	5 - 25*	55 (5	49900	311105	170010	12755	111,546.4	7.979	94 ( 14.3
- 1700,000	3.9504	\$100 p. 100	549 557	436-295-5	3:47%	29 5	195 797	267.2%	31211
	(* +++2	5" 1118	2	2 / 1 4 4	. 144-	71.51	1141	1 ++ 21	7 1000
111	***	4+1		1.7	140	0.0	177	2 +91	.071

Nr. 5217. Einkommensteuerpflichtige und Einkommenste L Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer in den Steuerkommissarat Das der einzelhein Klassen entsprechende Einkommen in A. i. 4.

Stener- kommissariate	Bevölke-		ommenste pflichtige		Einl	kommenstra
und Provinzen.	1900	11. Aldeil	1. Abteil.	≠u- sammen.	II. Abteil.	Abteil sa
I. Starkenburg.						
Beerfelden	18 781	3 851	276	4 127	35 711,5	34 466 :
Lanustal L.	78 928	21 161	5 068	26 229		1 099 947 :
Darmstadt H	34 592	9 071	414	9 485	98 508,5	42 442 14
Dieburg	26 666	6.741	3×3	6 924	62 948,5	45 147 11
Fürth	25 352	5 484	181	5 665	د,45 915	25 614 :
Groß-Gerau	39 065	10 228	660	10 588	123 813,0	103 705 2. 61 544
Heppenheim .	42 (469	11 J25	474 173	11 799 4 396	106 558,0 35 271.0	19 141 +
Höchst .	19 467	4 223 8 247		4 396 8 568	93 542.5	33 9 to 17
Langen	29 400 21 134	8 247	321 259	4 18.1	37 749.5	44 750
Michelstadt	21 134 84 158	26 314	2 590	28 904	359 721.0	727 069 1 1
Offenbach	30 670	7 905	360	8 265	82 885.0	56 541
Zwingenberg	39 230	9 779	715	10 494	97 221.5	130 919 . 1
it. Oberhessen.	489 512	128 053	11 874	139 927	1 478 533,5	2 424 693 3 8
Alateld	21 869	4 496	426	4 922	47.728.5	4h 436 -
	19 638	5 101	385	5 486	51 983.5	52 451 1:+
Butzha-h .	20 662	4 827	3(4)	5 177	53 464.5	39 5:1
Friedberg .	46 623	12.511	1 671	14 182	166 600.5	263 256 1.
tijelien	50 1124	12 126	1 605	13 731	143 165.5	3.19 1150 45
Grunberg	21 030	5 452	214	5 666	46 788.5	22.76
Homberg .	11 045	2 435	125	2 620	25 155,5	11 075 >
Hungen .	24 012	5 350	342	5 692	49 009,5	44 991 1
Lanterbach	28 808	5.6.1	276	5.897	53 276.0	45.5:1 4
Nobla .	24 972	6 223	381	6 604	65 (1411.0	43 563 1 1
Schotten	13 263	3 142	113	3 255	27 419,0	11 ~27
zusammen	282 047	67 344	5 888	73 232	729 631.0	922 344 +
III. Rheinhessen.	202 041	0.011		10 202	120 00.,0	
Alzey	23 816	6 3 1 3	707	7 020	81 324,0	74.9%) 14
Hingen	34 610	9 111	1 117	10 228	106 952,0	152 517 7
Maing 1	104 057	31 053	5 039	36 092		1 3 10 965
Maing II	27 195	7 625	513	8 138	86 349,5	56 (12) 11.
Ober-Ingelheim	28 884	7 914	611	8 525	92 870,5	94 H25 IP1
Oppenheim	24 699	6 (198	6,98	6 796	72 246.0	74.996 14
Osthofen	23 193	BRIN	584	6 4112	67 994.5	72 815 4
Wirrstadt	21 680	5 189	461	5 650	57 9×9,5	39 876 2
Worms	60 201	17 488	1 939	19.427	226 305,5	495 957 11
Wiederholung.	348 334	96 (319	11 6.9	108 278	ł	2 375 183 -
Starkenburg	489 512	128 053	11 874	139 927		2 424 693 39
Obertiessen	282 047	67 344	5 NRS	73 232	729631.0	922 304 11.
Rhembessen	348 334	96 609	11.669	108 278	1 220 H×3,5	2 375 152 3 . 1
Großh, Hessen	: 119 ×93	292 mn;	29 4.31	321 437	3 428 245,0	5 722 179 9
Stener in A						
san the hi					I	
a Mr n-rpfschige		2-,0410	5,1391	\$151.00		

<sup>\*,</sup> Vergl Mitteil Nr. 794, Sept. 1904, S. 196.

# i Großherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1905.\*) girken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1905. gebe des Laksunners der unterer Klassergreize bezeichnet

	Verteilur	g der E	inkomme	nsteuerpil	ichtigen	II Abter	lung nac	h Klassen	
1	2	3	4.	5.	65,	7	-	59	10
ŧ	3	÷.	ż	-	*	ŝ	å	i	ŝ
161	914	6.0	356	2.6	144	135	100)	79	6.
16	2 9 . 2	3.604	3 ~ 3	7 601	1.446	12:6	12'9	13855	540,5
- 5	1.747	2 / 57	1.611	74.1	4*1	547	227	155	1.44
	2.4.19	921	,,,,,	1:43	245	214	152	1.0	129
570	1.725	951	40.74	2711	150	107	97	5.5	64
1.70	1 941	2 1114	2 1463	3 201	1,70	437	31.7	2.29	24
+ 5	2.6.47	3.551	1.469	1.51	3.0	2%1	. ***	1.54	11
+ +1	1 1947	4~:	311	241	154	1.15	.1.	4.7	54
27.4	1 249	1 511	2 2 149	97.4	4.40	21.3	2.3	117	[10]
254	14.26	54.2	34.45	2.6	174	140	119	77	1114
4.5	2 43	2.11-	7 4.51	4.9. %	2 :	1100	* 15	654	824
+ 61	1.745	2.249	1.257	625	3.19	242	1 = 50	122	127
4.6	2 1941	1.976	1894	5~0	. * 4	500	.5110	189	201
4.7	24 55	26.264	223000	13703	1010	4007	4 214	3:34	3:34
+7	1.056	5%2	4== 2	274	2.3	1 = '4	1 = 6	154	1.23
	1 Secret	742.74	\$4.00	34	270	179	101	116	110
4	1 75	9,51	2, 10, 70.	4 - 4	. **	2:41	192	115	54
146	1 541	2.555	2.5.44	1.3%	90.77	7:10	5:	4.5%	4 =
+ 45	2.947	2.774	1777	3 1-7	21196	510	41 %	4-141	35-
: :	1.06	7.79	\$'m'	34.	1:3	1.46	12:1	Half I	6,
77.4	57:	297	222	174	1.7	:42	San.	6-14	21
1.0	1.75%	7.41	4:15	3:45	7.1	192	141	1 (10)	- 5
	1 6	75.1	5499	4.7		245	16.1	95	9
****	1.441	No (1)	6,112	4.23	1	229	21.6	176	150
74	649	4.50	324	34.7	4	114	6.	43	4:
2.6	15.14-9	10001	× 4.59	5 371	3642	2 %	2.390	1 2017	1.625
4.5	1 018	1141	he i i	6.7	$\xi \approx^{\epsilon_0}$	2000	313	2.0	24
H." }	1.1476	1.40%	1.157	764	545	149	300	2011	30
. * *:	2 (49	6	7 4-49	4.45~	2 : - 7	16.0%	: 373	1.141	1.159
114	1.4.0	1 4.15	1.173	74.7	443	305	221	376	150
74	1.535	16.4	1.3/3	6.6	44-6	3.79	214	15.	21%
14.5	19.0	2 11 14	241	474	9	274	241	192	152
. 19	1.146	779	5.4	4116	2012	2741	3544	157	164
101	1 1176	2.555	4.710	2114	1 100	973	740	452	6.53
	1.4.5	18 128	19.559	11197	63.4	41917	. 26.61	31134	- 249
42.	24 155	21.754	22 1000	13.701	7 17 (49)	4 1917	4.214	3::4	3 13
174	15 18	10.00	84.0	5.111	3 1 42	2.50	2 (4)	1 %17	162
4	13 115	141.4	100,000	11009	6.1.4	4	2 44	3 0.54	3 2 44
r 10,	5 - 258	55 45	1,1507	30.003	17 14	12773	10,004	1979	MiHI,
1969	319.54%	£10% , NS	549957	436 205 5	3.47.46	24 2	210 792	267 256,5	312 11
	If 1997	1" ++++	1.1.1	2 (10)	. ,,,,	210		2 ****	7 4000

Stener-													V	rtei	lun	g d	er F	ink	61
kommissariate	1.	2	3	4 -	5.	6.	7.	8	9.	10	11.	12.	13	14.	15	16.	17	1-	
und			-	-				-		-									
Provinzen.	8	3	8	900	8	8	8	3	8	3	8	ŝ	ğ	3	9	8		8	
	*	94	10	-	*	*	4	40	4	٠	-	(=	IE.	£	0	•	9.	=	
I. Starkenburg.										_					_			_	
Beerfelden		38						10	. 1		. 4	2	3 8.1	70	3 76	59	99	61	
Darmstadt 1 Darmstadt 11.	738	366 82	476 53	422 35		18	267	111	13	148	150	108	8.1	10	3	5	99	3	
Dieburg		65		35	34	24	25	14	14	6	9	3	3	4	3	3	- 5	3	
Fürth		35	23	14	19	9	10	7	13		1	2	2	- 2		1	2	-	
tiroß-tierau		104	94	75	57	26	36	28	31	13	13	6	- 2	6	- 1		5	- 2	
Heppeuheim .	98		61	37	42		29	17	17	11	6	11	8	7	4	-	4	- 7	
liöchst	58		24	14	10	10	4	.5	5	2	2	- 2	1	i	- 4	1	- 2		
Langen	87	72	35	29	28	17	15	8	5	6	6		i	1	1		1	- 2	
Michelstadt .	50	43	35	26	27	18	12	4	- 5	4	- 8	2	5	2		1		3	
Offenbach	375	370	195	212	224	153	129	79	78	56	57	41	43	31	25	1.8	479	27	
Seligenstadt .			47	29			12	7	7	6	2	- 4	6	1		1	4	3	
Zwingenberg .		91			71	32		31	20	24	14	15	10	9	8	6	7	7	
	74 × 41	1620	1300	1020	10mm	687	611	415	409	290	275	202	168	1.16	126	97	179	120	
II. Oberhessen.																			
Alsteld	118		45	45	27	20	16	11	11	8	4	5	1	1	2		6	4	
Bürlingen		57	64	39	34	20	25 25	15	16	10	8	7	5	5	2	- 1	5	- 1	
Butabach Friedberg	291						75	71	57	48	33	36	27		2 16	11	15	1.5	
Friedberg Gießen	262						NA NA	44	64	46	52	.52	38	22	16	1.3	25	27	
Gritaberg		33	24	21	16	15	8	**	2	2	2	-32		211	1	1.5	23		
Homberg _	40		13	15	9	3	4	i	3	2	î		4	1			2		
Hungen .	75		59	32	28		13	3	12	3	7	5	7	i		6	2	- 1	
Lanterbach	51		43	30	25	15	7	14	- 4	9		3	5		3	4	- 5	- 2	
Nidda .	81	66	49	44	37	25	19	1.4	- 9	6	1	4	ï	- 2	3		3		
Schotten		20	20	15	8	5	3	- 2	6	4	1		- 2						
#4sammen		810	753	558	499	350	196	192	2012	143	125	96	Sho	54	46	35	69	51	
III. Rheinhessen.																			
	144									15		6	11	4	6	4	- 7	- 5	
Hingen		152										18	20	13	16	9	17	: 3	
Mainz 1		510											544	19	69	54	34.9	100	
Mainz 11.		1417						8	14	7	5	1	7	1	1	3	65		
	181			53			24	17	12	8	10	12	8	3	3	3	6	4	
Oppenheim Oathufen	192	92	79 66	54	69		43 37	17	22	12	12	13	11	8	t)	2	- 4 - 5	- 5	
Warrstadt		77	73	49	5.5 36		17	24	15	10	15	11	3	í	5	2		3 2	
Worms		233						59	16	45	49	32	36	24	20	18	27	81	
	2115																	149	
Wiederholung.	2111	1442	1549	1:623	980	691	29,	pr12	381	293	245	213	1:44	140	129	32	16 .	142	
Starkenlurg .	l						611		ton	nt Seco	076	16/110	16-	. 22		0.7			
therheaven	1141	510	753	500	499	350	~96	142	200	143	145	196	540	54	46	3%	69	51	
	2119																		
Großh. Hessen																		320	
					3							=					-0		
Summe der	100	20704	ž	21325112	3		\$000	40254	58400	S2115	23840	2	14050	H-254H	2.7	95710	=	H	
Stener in .4	1	20	71	5	23195	£	2	4	č	7.0	70	S	Ť	ž.	81.2	3.	50	-	
in Proceeded der	77	74	24	74	20		-	_	_	_	_	-	_				-	om	
a we spe hinge	l: .	: .	z .	= .		: .		:.	:.	:.	÷ .	2 -	:.	: .	÷ .	٠.	٠.	: .	
b week .	1: :	11	11	==	3.5	H			Ħ	11	11	1	:	::	11	1	11	11	-
	I	- "			- "	- 1	,								= =				-

		23	21	25	26	27	24	25	30	lass	.22	3.1	31	35	36	37	35	754.	\$()	41	12	43.	44.
		1		18 19 8	3,010	(00.16)	81.400	10.00	311980	1	****	9.00		1	00.00	9	31 (8)	* · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	9	31:00	36 08 15	80 00	37 000
_	_	_		2	_	_		_	_			_	_	_	_	_		,		_			_
		i5	25	29	25	27	10	16	13	я	14	5	5		7	7	ì	10	4	2	-	4	2
		•	1	•	ì			:	ì	-			2						ì		ď	:	:
	1	1		2	i						'n	i	1	i		1		-				:	
	2	.1	2	1			2		1	-	'n				:	1			:	:			
	1	1	1	1			-		1							1						1	
	21	20	12	17	10	11	79	3	9	9	9	5	6	6	1	5	9	7	4	3	- 1	4	3
	3	1	2	2	3	.3	1			1	1	1		2	1			'n	1		1		
	66	6,01	13	57	41	41	21	19	24	18	36	12	14	14	9	16	10	19	10	5	3	9	6
	1	1 2	1	- 1	1		- 1	2			. 2				1		-						
		- 1		'n	2		2		1											1			:
	13	6	3	5	5	6	6	6	6	5	5	3	1	5	- 1	3	3	1 2	1	. 1		1 2	1
	1			- 1			1							-									
			1	- 1				٠.				1		-		-							
			1	1	- 1	. 1		. 1			1			Ė	1					2			
	23	16	11	15	15	1.3	14	12	11		11		4	6	4	9	7	3	2	4		3	1
ı	1		4	2			2					1											
	37	411		. I	25			16	13	19	15	15	14		6	3		5	6	ń	5	6	
	.1	2	5	1	1			٠			.3	1						1					
	ž	1	2		- 1			÷	- 1		i	-	1	- 1	1			1	i				
		1						1	:														
	9 54	65	57				26	- 4	21		31	22	17	11	- 11	15		8	12	12	1 7	2 8	9
	66	600				41		19			26								10			9	6
		65		53							11 31	22		11				3	12	12		3 H	9
,	43	141	111	125				53			ń, h	42		35					24	21	10	20	16
	20020	74025	62150	141141	567181	65.454	0112.29	38955	4.3120	067149	57.12	36750	3.16,941	3.4175	2.55.20	411611111111111111111111111111111111111	30.450	32550	28; N. W.(8	24350	121410	24500	20490
		::	::	::	::	::	1	1	:.	::	: :	::	::	:::	: :	::	::	::	::	****		*	0,000

Nr. 5214. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstäm

	N	eizer	1.	R	ogge	n.		Gerst	8.		Hafer		1	Box.
											Pr	011	P	0.7
Orte.	b5chst.	niedgst	Mittel.	höchst.	niedget	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	böchet.	niedgst.	Mittel-	höckst.	negpap
	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Darmetadt	19.50	18.00	18.75	16.50	15.m	15.75	19 m	15 00	17.00	18 m	15 95	16.00	10.00	2.
Beneheim									16,22					
Dieburg	19.00	18.00	18.50	17.00	16.80	16.50	19.00	18 00	18.50	18.00	17.00	17.00	7,00	
Erbach									16,00					
Offenbach									18,35					
Gießen									17,95					
Alsfeld	20.00	20.00	20.00	18.00	17.00	17.50	17.50	17 m	17,85	16 m	16.00	16.00	7.00	
Büdingen									17,00					
Butsbach	19,00	18,75	18,88	17.00	16.75	16,92	17.50	17.00	17,85	17.00	17.00	17,00	7,00	
Friedberg									15,67					
Lauterbach									19,00					
Schotten									14,50					Ke
Mains	19,m	18,00	18,96	16,40	16,10	16,77	17,00	16,00	16,35	16,00	15,00	15,54	7,00	
Alzoy	19,50	14,35	18,40	16,85	15.50	15,40				17,50	17.00	17,85	6.00	3.4
Bingen	18,75	18,00	18,35	16,40	15,90	16,14	17,50	16,00	16,36	17,00	16,00	16,50	7,00	83
Worms	18,65	18,00	18.53	16,50	16,35	16,57	18,25	16,50	17,3%	16,25	15,38	15.ser	6,53	Su
Summe			259,54			207.45			254,36			291,93		
Mittelpreis			18.20			16,10			16.96			16.01		

	Ochi	enfl.		od.	Kal	bfl.	Hami	melfi.	Sch	affi.	Schwe	ined.	W	ille	oh
											P	re		p e	7
Orte.	E H	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	oppo	mit	ohne	bookst.	lodget.	1
	Bei	lage.	Bei	lage.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	ugo.	20	-2	Selle.
	A	A	A	A.	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Darmstadt	1,40	2.0	1.45	1.80	1.60	1.00	1.54	1.72			1,40	1.20	0.10	0 40	
Beneheim	1.48	-	1,39		1.52		1.40	- 1, -			1,40	-,		0,35	
Diehnrg			1.50		1,50		1				1.40			0,89	
Erhach	1.45		1.40		1.50		1.31				1,40			0.85	
Offenhach	1,58	1,99	1,30	1,40	1,50	2.40	1,32	1.50	0.80	1.20		2.30	0,44		
Gießen	1.40	1,00	1,40	1,44	1,40	1,44	1,10	1,50			1,40		0,00		
Almfold	1,50	-	1,30		1,40			.			1,30			0.97	
Büdingen	1,41		1,66		1,46		1.25				1,38		0,34	0,30	М
Butsbach	1,50	- 1	1.64		1,50	-	1,50				1,36		0.86	0.30	я
Friedberg	1,60		1.44		1,50		1.30	- 1			1,40		0,34	0.58	Ä
auterbach	1,50		1,50		1,50		1.40	- 1			1.66		0,36	0,39	Ä
schotten			1.40		1,44						1,40		0,30	0,58	М
Mains	1,57	1,75	1,00	1,40		2,00	1,40	1,77			1,60		0,30		
Alsoy	1.30	1,40	1,30	1,60		2,00					1,40	1,70	0,36	0,96	ø
Bingen	1,50	1,40		1,60		2,40		1,80			1,40	1,60	0.80	0,80	×
Worme	1,54	1,99		1,70				2,00		-	1,40		0,36	0,55	0,
Summe	20.91	12.45	22,14	10,91	24.5%	11,20	16.34	10,81	0,10	1.20	23,06	12,72			B,
Mittelprois	1 12	1.5	1.32	1.9	1.50	2 00	1.85	1.79	0.50	1 200	1.44	1.80			

 16	Orten	des	Grofib.	Невнеп	f man	Juni	1905.

	2	stroh.		Ka	rtoff	eln.	1	Erbses	D.	8	lohne	B.	I	inser	l.
Do	p p	0.1	s o n	t n	0 г										
Mittel.	bbehst.	niedgw.	Mittel-	hoohet.	niedget.	Mittol-	höchet.	niedget	Mittel-	höchst.	niedget	Mittel.	höchet.	nledget.	Mittel-
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
8,50	6.00	3,00	4,30	8,00	7,00	7,50	411,00	20,00	30,no	36,00	30,60	13,00	45,m	28,00	36,8
7,01	6,00	5,00	5,64	8,00	7,10	7,94	34,50	26,00	30,15	35,00	28,00	31,50	39,50	31,00	85,8
6,70	6,40	5,00	6,07	6,00	6,00	6,53	28,00	24,00	26,00	32,00	30,00	31,00	36,00	32,00	34.0
6,50	4.50	4,50	4,50	7,00	7,00	7,00	34,01	34,00	34,00	30,m	30,00	30,00	36,00	36,00	36,6
8,10	5,00	4,50	4.75	7,00	6,30	6,75	34,00	30,00	32,00	36,00	30,00	33,00	42,00	35,00	38,6
7,00	5,50	5,50	5,30	8,00	7,30	7,75	31,00	29,00	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,0
6,75	4.50	4.50	4,30	7,00	6,30	6,75	16,50	16,50	16,34	34,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,6
5,00	4.50	4,50	4,50	6,00	6,00	6,00	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,4
6,50	4,501	4,50	4,30	00,0	6,50				18,50						21,8
6.15	5,00	4,00	4,10	6,50	5,00	1,50	33,00	24.00	28,50	40,00	28,00	34,00	40,00	28,00	84,0
6,00	6,00	6,00	6,40		8,00	8,00	20,00	20,00				- 1		30,00	30,4
5,50	4,00	2,00	3,00		5,00		20,00					29,00			29,0
5,10	B,an	4,00	6,54	9,00	5,00				22,14						31,0
5,50	4,35	3,75	4,00	7.00	5,30				24,09						40,0
6,m	4,00		3,45	9,00	6,00				36,m						38,0
5,77	3,80	2,56	3,43	7,86	6,64	7,35	24,00	21,50	22,75	31,00	28,00	29,30	34,00	26,00	20,0
14,00			73,00			109,00			410,14			463,72			529,7
6,58			6,50			6,83			25,63			20,51			33,1

	gge		Br	ot.	В	utte	r.	3	(ileb			Eier		Eaffee,	Putro	State-	Brass	Tori
K	11	0 8	F 1	m	m			per	Lit	er	per	1080	űek	go- brannir	leum	hobies	kohlen.	per
höchet.	niedget.	Mittel.	Domiseht. Bret.	Beggester Rest	bechet	niedget.	Mittel.	hoohet	niedget	Mittol.	hoohet.	niedget	Mittel-	Bub- non por Eg	Liter		oppol- toof.	1000 (1954)
Á	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		4	A
,85	0,50	0,50	0,50	0,84	2,40	2,30	2,30	0,30	0,30	0,30	0,70	0,0	0,65	2,30	0,16	2,50		3,50
,10	0,00	0,50	0,81	0,50	2,80	2,00	2,59	0,18	0,18	0.18	0,80	0.70	0.76	2,00	0,18	2,60		
,36	0,94	0,35	0,88	0,30	2,40	2,50	2,30	0,10	0,17	0,10	0,10	0,70	0,75	3,90	0,18	2,30		
								0,17							0,94	2,60		
30	0,88	0,30	0,97	0,94	2,50	2,30	2,40	0,34	0,18	0,91	0,40	0,30	0,65	2,10	0,30	2,30		
								0,80							0,30	2,50	1,50	
								0,18							0,16	2,30	2,00	
								0,16							0,90	2.80	1,00	
								0,18							0,30	2,80	1,80	
								0,18							0,19	2,30		
								0,16							0,94	2,30		
,25	0,91	0,22	0,35	0,31	2,30	7,00	2,10	0,15	0,18	0,15	0,05	0,00	0,63	2,40	0,50	2,40		1
								0,90							0,17	2,94		
,24	12,0	0,33	0,30	0,33	2,50	1,50	2,19	0,18	0,16	0,17	0,40	0,01	0,73	2,80	0,18	2,05		
								0,30							0,30	1,30		
,31	0,90	0,31	0,85	0,88	2,00	1,50	2,00	0,90	0,16	0,15	0,80	0,10	0,44	2,01	0,19	1,%		
		3,90	4,31	3,60			35, 47			2,86			10.53	43,76	3,00	37,65	6,30	3,10
		0.85	0.96	0,53			2.24			0,18			0,66	2.74	0,19	2.85	1.50	3.50

an den Pegeln zu Worms, Mainz, Bingen, Groß-Steinheim, Wimpfen und Hirschhorn im Januar, Februar und März 1945.") Nr. 5215. Tagliche Wasserstände

I a.g.		20.00																
		Khein.		Main.	Neckar.	Kar.		Khein,		Main.	Nec	Neckar.		Rhoin.		Main.	Nec	Neckar.
_	A orms.	Marino	Bingra	Orog.	William P.	Hurseh	Worths.	Mann.	Bingwa	Ural-	Wange	Hirach-	Worms.	Malna	Blagua	Groß.	Wimp.	Hirsch horn.
r	Metar	Mater	Meter	Mater	Metor	Metor	Metar	Meter	Motor	Meter	Meter	Motor.	Metor	Metor	Mater	Melor	Metor	Motor
_	0,44	0.00	0.00	3,70	1.10	0.11	-0.40	0.00	0,84	1.40	1.00	1,06	-0.60	0.80	1.61	1.40	1.00	:
	0.0	0,16	1.1	1.00	1.00	0.00	-0,44	0.80	3.10	1.61	1.00)	1.00	-0,00	0.00	1.61		3.60	=
-	0,44	0,00	** 0	0.49	0.00	0.10	- 0,84	0.0 4	1.0.1	3.00	8.04	2,00	- 0.01	0,00	1.00	1.1	1.00	-
-	0.40	00 0 0	***	1.0.1	0,00	0,10	0,81	0.00	1.00	2.04	2.00	3.70	-0.40	0,00	1.01	1.14	1.00	-
	0.1.0	-1110	0.10	1.00	0.01	0.10	0.00	00 11	1.10	2,64	2.00	3.00	-0.44	0.04	1.00	0.1.0	1.00	-
	0 41	-0.94	0,40	0.0	1.00	0,00	- 0.00	96"	1.00	2.00	9.10	00'	-0.01	0,89	0,0	2,	3.10	3
	0	0.01		-	3.44	1.00	0.10	0.40	-	2.40	2.01	1.01	-0.00	0.40	9.7		3.00	1
		0,40	=	2	3,60	0 1	0.00	0.90	=	2,00	2.04	9.0	00'0-	0.40	2	=	20.0	
	01.10				0 1		-0.10	0,40	-		2,00		10.0	0.88	::	::	0,70	
::	0.40							0.44					9 0		0.00		9.00	:
12	0.10	0.00	2	2.0 6			-0.80	0.14		2.00		-	0.04	-	2.01	2.0	3.00	9.40
2	64')	0.40	1,44	9.60	3.07	:	- 0.41	11,48	1.40	2.00	1.0	=	0.10	9.6	2.00	2.00	3.00	9.0
-	0.00	0,01	1.00	3.10	1.00	3.00	-0.41	17,40	1.61	2 00	3.40	1.00	0.10	1,01	2.00	2.00	2,00	3,
93	0,10	0,44	:	:	1.40	1.00	-0,00	. Bo	3.00	1.00	1.01	0,00	0.70	1.01	3.00	9,0	2,10	2
	99'0	0.44	-	:	0.00	0.09	-0.48	0.84	1,01	5	1,00	0 0 0	0,10	:	3.6	2,0	2.0	::
		9,00			:		0,41	0.00	:	:	9.00	0.67	0.10	***	2.0	2.00		
		40.00			1	0.00	-0.01	0,10	-	99.	1.44	0.00	***	1.00	2.00	2,40		:
	0,61	0.10				0.00	0.44	0.84	:			1.00			2.00	7.0	2,4	
	0.4.0	0				0,00	0.80	00.0							3.5	3.4		
1	0.00	0,04	11.00	0.46	100	0.00	0.61	0.40		10.0	1.40			1.41	2.40	2,44	3.40	1.0
22	0.04	0.00	0.00		3.40	0.01	0.40	0,44	00'	2.01	1.01	=		173	3,40	2,44	2.61	1.00
24	0,60	10'0-	0.01	90.0	3.0	0,00	-0.44	0,40	1.01	3.00	1,40		1,00	1,41	2.00	3,1	9.10	1,01
e i	19.0	-0.00	0,40	0.	3.00	0,01	10,0-	0.00	3,94	9.0	1.10	3,40	0.00	3,40	3.00	3,10	3,84	1.0
21	0.00	90.0	0.01	:	1,44	0,10	-0,60	0,00	1.44	0.10	1,00	9.0	0.00	:	3.10	2.60	2.0	
-	0.00	0.00	0,00	:	19.1	0,10	-0,01	0,00	9.7	1.74		1,10	1.00	9.	2,10	2,00	2,10	
-	0,00	0.00	0.00			0,00	-0'0+	0,84	1.00		1.40	=	1,00	1	7.40	2.00	2,0	
1 2	0.00	0.40	0.00			9.10											0.40	1.00
÷	0.00	0,00	0.00	2.	1	0.00							1.10	2,10	379	2.00	3,40	1,00
	170	1,10	2,00	3,10	2,010)	2,10	0,81	0,00 %	15	2.60	8,44.9	7,400	1,107	2,100	1.	2,00	8,7000	_
Beflet	***	-0,10	0,10	0,00	0,01	0,10	- 0,49	0,00	976	1,40	1,10	0.94	0.10	0,010	2,0	0,0	101	4 4
		10.0		1,00	1,00	1,00	0.00	0,40	_	3,00	90'9	00'1	070	1,10		2,00	2,00	

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 816

### September

1905

Inhalt: Bierbrauerei und Bierbesteuerung im Großh Hessen 1904 - Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer im Großh-Hessen 1905

### Nr. 5216. Bierbrauerei und Bierbestenerung im Großb. Hessen im Bechnungsjahr 1904

-1 April 1904 bis 31 Marz 1906 \*

Im Großberzogtum Hessen waren im Rechnungsjahr 1994-121 Brauereen wurden im Betrieb, zegen 123 im Vorjahr. In diesen Brauereen wurden im Jahr 1994 im ganzen 16-64-21 1993-189219. Hektoliter Biter geleiut. Gegen das vorbetzelende Jahr ergibt sich hiernach eine Mehrpeschatton von 17-320 Hektoliter. Wie Vorjahr wurde auch im Berichtsjahr in samtlichen Brauereien nur untergahriges Biter bereitet.

Der Veibrunh an armerpdichtigen Brauntutfen betrug im Jahr 1904–3005-155 kg geschrittenes Gerstemank, 1910-5 kg Reis, Ne kg Zuker aller Art und -20 kg sontige Maleurrogate. Gegen das Vorjahr kamen 46-752 kg Getreide und 1957 kg Maleurrogate, indesondere Rie wenger um Verbranch 1968 klundmen an verwendeten Brauntoffen gegender der Zunahme der Bierproduktion wird auf die getreigerte Ausbauer aus dem verwendeten Gerstenmalt, infolge der Einfuhrung werbesserter maschlineller Anlagen in mehreren Brauntenen, narute, definet.

Die nachstehenden drei Ubersichten enthalten weitere Angaben über die Produktion und Besteuerung des Biers im Rechnungsjahr 1904

<sup>\*,</sup> Vergl. Mittell. Nr. 795, Okt. 1904, S. 209

### i. Übersicht über die Brauereien und die Brausteser.

	1	Haupt	steuer	mtsbe	zirke		2.5
Am Schlusse des Jahrs waren Branereien vor- handen:	Darmst.	Offenb.	Gießen.	Mains.	Worms.	Bingen	
a) in den Städten . b) auf dem Lande . gusammen	36 9 45	14 19 33	22 3 25	13 5 18	5 3 8	2 2	1.
Im Laufe des Jahrs waren im Betrieb:							
1. gewerbliche: a) fixierte	3	7	4	1			
steuernde c) Vermahlungssteuer entrichtende	36	25	17	13	5	2	
2. nicht gewerbliche	39	33	22	3 17	8	2	1.2
Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet:							
1. obergähriges Bier 2. untergäbriges Bier	39	33	22	17	. 8	2	1.
Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe:	kg	kg	kg	kg :	kg	kg	h,
a) Getreide	6253885 49562		-	12782885			
Menge des gewonnenen Biers:	ы	ы	ы	ы	ы	ы	
a) obergähriges bi untergäbriges susammen	820357 820357	126947 126947	244465 244465	678785 678785	255861 255861	20006 20006	16 4 10 0
Betrag der Brausteuer:							
Brutto-Einuahme (einschl. der Defekte, ausschl. der	A	.4	4	A	A	A	А
Restitutionen) Davonab Steuervergütung für ausgeführtes Bier Bleiben	1200,95	98388,70		224,56	2975,50		4+
Es treten binan: a) Ubergangs Abgaben		98388,70					
b) Eingangs Zoll von	59367,63 50,38	17633,×0	9509,21		30689,30	1616,30	1265
Gesamt · Einnabme von		مدر1160 <b>2</b> 2ء	188622,31	26,35 519489,35	215736,15	15523,40	13657-
von steuerfreiem Haus- trunk stattfindet .			. 1	1			1

### II. Übersicht über den Materialverbrauch, die Biererzeugung und die Stegerzahlung der Brauereien.

		Bierbra	uereien	
	Fixierte.	Auf Bracanteign stopered	Vermak- langustener entrichtend	Zu-
Zahl der Brauereien	15	99	*	121
Darunter solche, welche Surrogate verwendes haben	1	12		13
Verhrauch an steuerpflichtigen Braustoffen: 1. Getreide und awar: Geschrotenes Gerstebmals	kg 312313	kg 20502242	kg 1017=590	kg 30985145
2 Malasurrogate	6,200	94866		101066
h Zucker aller Art	1	NS:		85
c Sonatige Malsaurrogate		320		820
Biererzeugung und zwar:	ы	ы	hl	bl
Untergabrigeo Bie:	15702	1094367	536352	1646421
	.4	.4	.46	.4
Gezahlte Braustener .	12759,40	823971,35	41 m. # 23 jun	1243504,50
Emufangene Austobrvergutung .		1425.50	2975,30	44111,00

### III. Übersicht über die im Betriebe gewesenen Brauereien nach der

				1	dierbrauere.	ies	
	Steuerh	etrag	Fixerte	Auf Braunceign stenerad	Vormah- lungselener entrektend.	Zu- sam- men.	Darunter milehe, welch: Hurrogale vor wendet haben
		B = -5.4	1 .	1		1	
t'ber	on 14	. 111.0	1 .	2		2	
		150.4	2	5		7	
	15et e	3111 0	4	4		8	
	3/10 4	64761 a	1 4	В		17	1
	100 -	*# H I g	1 .	4		4	
	,410 a	1.2000	1	5		6	1
	1 2101 +	15-41 +	1 1	4	1	16	
	1.5mm s	2.250 ≥	1	16		9	1
	2.250 +	3 their a	2	7		9	2
,	Junt .	4 5mm a	1 .	8		8	2
	4 5493 9	611111 0		8	2	10	1
	6 (93)	9 0=0 +		9	1	10	2
	40 140 1 9	12 11-41 +		8		8	1
	12	15 0-41 +	1	3		3	2
	15 (84) .	29 1881 9		4		4	
	garment .	25 0001 +	1	4		4	
	25 mm +	des printer p		1		1	
	30 INH .	35 (H41 »			1	1	
	35 (KH1 )	40111111 >	100	1		1	
	45 000 +	(40 t)kit) +			. 1	1	
	80 (h 4) »	55 mm »	1.0	1		1	
	55 1410 >	647 (N)O ±		1 1		1	
b .	60 (14) 1	1 & 13×13 p	1	1		1	
	85 tu = 1	541 (1(H) p	1 2		1	1	
. 1	\$11 (HH) 0	115 000 +		1		1	
+ 1	2011H46 0	275 (HR) .			1	1	
		INSEM INC.	15	50%	8	121	1.8

Nr. 5217. Einkommenstenerpflichtige und Einkommensten L Einkommenstenerpflichtige und Einkommenstraer in den Steuerkommissatz-Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in A. in:

Stener- kommissariate	Bevölke- rung		ommenst pflichtige		Ein	kommenste	13+1
und Provinzen.	1900.	11. Abteil	I. Abteil,	zu- sammen.	II. Ahteil.	Abreil.	9.E.
1. Starkenburg.					1		
Beerfelden	18 781	3 851	276	4 127	35 711,6	34 466	-
Datustan I	78 928	21 161	5 068	26 229		1 099 947	
Darmstadt II	34 592	9 071	414	9 485	98.508,5	42 442	14
Dieburg	26 66%	6.541	383	6 924	62 94%,5	45 147	1:
Furth	25 352	5 484	181	5 665	45 915,5	25 614	
Liroß-Gerau	39 065	10 228	660	100 888	123 813,0		2:
Heppenheim	42 069	11 325	474	11 799	106 558,0		:-:
Hochst	19 467	4 223	173	4.396	35 271,0		-
Langen	29 400	8 247	321	8 July	93 542,5		12
Michelstadt	21 134	3 924	259	4 18.1	37 749,5	44 250	
Offenlach	84 158	26 314	2.550	28 904			
Seligenstadt	30 670	7 905	360	8 265	82 8N5 <sub>0</sub> 0	56 541	
Zwingenberg	39 230	9 779	715	10 494	97 221,6	130 919	å.
ii. Oberbessen.	489 512	128 053	11 874	139 927	1 478 533,5	2 424 693 2	5.70
Alsteld	21 969	4 496	426	4 922	47 728.5	48 436	
Budingen	19 639	5 101	385	5.486	51 983.5	52 451	1
Butchas h	20 662	4.827	350	5 177	53 464.5	39 511	٠,
Friedberg .	46 623	12.511	1.671	14 182	166 600.5	263 256	4.
Gießen	50 024	12 126	1 605	13 731	143 165.5	3.69 080	4.
Grunberg	21 030	5.452	214	5 666	46 788.5	22.76;	٠,
Homberg	11 045	2.495	125	2 620	25 155.5	11.075	
Hmigen .	24 012	5 350	342	5 692	49 009.5	44 891	9
Lanterbach	28.808	5.621	276	5 897	53 276.0	45 511	-
Nobla	24 972	6 7:3	381	6 604	65 (1411,0	43.503	1.
Schotten	11 263	3 142	113	8 255	27 419,0	11 827	
Ili. Rheinbessen.	282 047	67 344	5 888	73 232	729 631,0	922 304 :	~
Alzey .	23 816	6 313	707	7 020	81 324.0	74 9NO	13
Bingen	34 610	9 111	1 117	10 228	106 952.0		2.
Maiuz I.	104 057	31 053	5 039	36 092	428 056.0	1 310 965	: :
Mainz II	27 195	7 625	513	8 138	86 349.5		14
Ober-Ingelheim	28 ××4	7 914	611	8 525	92 870,5	94- N25	15
Oppenheim .	24 699	6 1198	698	6 796	72 246.0	74 99%	14
Dathofen	23 192	5818	504	6 402	67 990,5	72 815	14
Wirrstadt .	21.680	5 189	461	5 650	57 959.5	39 ×26	9
Worms	60 201	17 488	1 939	19 4:7	226 305,5		72
zusammen	348 334	96 16119	11 669	108 278	1 220 083,5	2 375 162 4	٠.
Wiederholung.							
Starkenlurg .	489 512	128 953	11.874	139 927		2 424 693 3	
Dherhessen	282 1147	67 344	P HHH	73 232	729 631,0	922 3114 1	
Rhembessen	348 334	96 609	11 669	108 278		2 375 1 = 2 3	
Großh. Hessen	1 119 893	252 (00)	29 4.11	321 437	3 428 248,0	5 722 179 9	15
Steuer in #							
141 12 - 1					1		
a No n-rpfickings		3-1499	2,1564	200.00	:	67 414	1

<sup>\*,</sup> Vergl Mitteil Nr. 794, Sept. 1904, S. 196

# i Großherzogtum Hessen für das Etatsjahr 1905,°: rirken des Großherzogtums Hessen für das Etatsjahr 1905.

gate des Lickimmens der unteren Klassengrenze bereicht et

	Verteilur	ng der E	nkonme	n-tenerpii	chicen	II Abte	lung nac	h Klassen	
ŀ	2	3	1	5	ti.	î	>	59	10
:	2	3	å	1	Ė	2	3	i	i
:=3	914	6.0	.06	2 %	146	Lek	[19)	79	62
146	29.2	3 604	3 96-3	2 601	1.445	1.235	12.9	1.055	91,9
5	1.727	2.57	1611	761	451	347	227	195	140
	2.479	921	1011	193	245	214	152	1.6	126
570	1.725	951	41.7	270	1.40	507	91	55	66
100	1.511	2 314	210.3	1 203	6.70	4.57	36.2		2 19
+ 5	. 5.17	3.591	1 44 2	151	3.0	200	199	1.14	111
- 4	1 1917	4.40	301	241	1.4	100		217	54
114	1 249	1 921	2 2 10	914	440	21.5	2.3	117	100
					374	140	:19	- 77	1191
254	9.26	547	7 4.51	193	2012	: 198	5.5	654	*24
	2 ((43						149	122	122
1.41	1.745	2.249	1.257	6,27	2.9	282	3.0	122	201
1.6	2 990	1925	947	2,000	~ 6	Jr 16			
1.2	24 55	25-25-4	2279.90	15000	71141	4.177	4.214	3.34	3,34
40	11656	Sections	4111	274	2.4	157	156	154	172
	1 500	21.2	42.11	3.4	255	179	161	116	116
	1.75	9.20	, , , ,	4-4		2		115	181
144	1.541	2.548	2.5 11	1,2%	8.47	700	5.3	40%	451
1.45	2.417	2.74	1777	1.597	71-h	510	41 %	41 == 3	354
	1 4.46	1.9	1790	3.67	113	1.66	120	No. 2	91.3
774	571	:97	111	174	1	112	564	1.2	28
5.4	1 256	111	415	345	2.1	117	: 11	1190	63
	1	75.1	500	4:7	200	245	162	1971	91
-	1.441	Re-Co	6119	4.1	242	119	29.6	170	100
9.7	649	4.50	3.24			114	10.7	4.5	42
74	15 168	10.97.1	N 4.59	5.371	3612	2800	2.00	1 107	1629
				617	477	245	313		24.5
-41	11149	1111	1.137		543	112	313	2.0	310
41.3	1.19.76	1.40		71-4					
4.00	2 .49	6 : 9	7 : 42	4.654	2.47	1 679	1 173	1141	1.156
1.4	1 (0.0)	1 44.4 6	1.121	71.4	44.5		2.11	210	163
	15.5	16.4	1.5-3	P4.	411.	4.12	243		716
+74	1		4.70	6.6			214	150	153
18.8	1.1.5	1 11 4	241	414	.9	7.4	241		
***	1 444	7 11	5.4	4:16		291	(190)	457	11-4
- 14	21176	2.975	4.710	214 -		4.79	740	452	0.55
# 43	1 4 5	14125	14554	11000	21,114	\$ -000	. " Ar 80	3034	1.244
622	24 55	25.25.4	22 mm	13.701	7 11411	4 277	4.214	3 1 -4	3 1 3 4
17.6	15, 16.96	** ** .	24.2	5 171	5 + 42	2 5 1	2 .141	1 %-7	1629
	13 +15	71.7	1200	11111111	6 - 1	4 10-7	3.364	311	3.244
en,	5 - 25*	35.73	47.5-7	30.000	1100	12775	10084	7.979	96 1 14 2
190	319.544	pm 245	549×57	439-259-5	3147%	$29 < \pm 5$	295 792	267.2% 5	3121:
4116	15 1147	1" 1110	1 0 -1	7 1149	* +22*	011	3+61	2 ++27	2 +++0
140	. 193	147	1 112	6 141	110	310	27.5	7 +1+	.411

Steuer-													Ve	rtei	lun	g de	er E	ink	110
kommissariate	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	×	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15	16.	17.	15	:
und	1	_	_		_	_	_	_				_	-		6		2	5	
Provinzen.	9 600	8 900	3 100	3 64.00	4 100	9 30	5 00 0	5 3vv	6 000	9	2 (100	2 500	H (10)	2 20	9 000	9 540	10193	11 0001	-
I. Starkenburg.		_			_		_	_	_	_	_	_	_	_			_	_	-
Beerfelden		38						10	1	7	- 4	2	3	- 1	3		. 1	. 3	
Darmstadt 1		566											KII	70	76	59	99	61	
Darmstadt II	109			35	36	18	20	11	13	7	3	6	1	1	3	5	- 1	3	
Diehnrg	82			35	34	24	25	14	14	6	9	3	3	- 4	3	3	5	3	
Fürth		35	23	14	19	9	10	7	1		1	2	2	2		. 1	2		
Groß-Gerau .		104	94	75	57	26	36	28	31	13	13	6	2	6	- 1	2	5	2	
Heppenheim .		72		37	42	28	29	17	17	11	6	11	8	7	4	٠.	- 4	7	
Höchst		25		14	10	10	4	5	5	2	2	2	1	- 1	2	- 1	- 2		
Langen		72		29		17		8	5	6	6		1	1	1		1	2	
Michelstadt .		43				18	12	4	5	- 4	8	2	5	2	-:-	- 1		3	
Offenbach		3711						79	73	56	57	41	43	31	25	18	4.9	27	-
Seligenstadt .		57			34	18		7	7	6	2	- 4	6	1		- 1	4	3	
Zwingenberg		91				32		31	20	24	14	15	111	- 54		97			
II. Oberhessen.	2000	1639	1310	TOTAL	[IIEES	1587	611	415	409	290	210	202	168	1:36	126	97	179	15.	•
Alsteld	1118	80	45	45	-27	*60	16	11	11	- 8	4	5	1	- 1	2	1	6	4	
Büdnigen		57				20		15	16	5		3	5	5	- 2	1	5	- 3	
Butzbach		52				23	75	10	15	10		7	2		2		4	- 1	
Friedberg .		198						71	57	48			27	22	16	11	15	13	
Озевен .		183					88	44	64	46		32	38	20	17	13	25	77	
Grinberg		33			16	15	8	- 4	3	2	2	1		2	1	1	4		
Homberg .		25		15	9	3	- 4	- 4	3	- 2	ī		. 2	î			2		
Hungen .		59		32	28	16	13	3	12	3		5	7	i		6	- 2	1	
Lauterhach		37	43	341		15	7	14	4	9		3	- 5		3	4	2	- 2	
Nidda	81	66	49	44	37	25	19	11	- 9	G	- 7	4	1	2	3		3		
Schotten .	21	211	20	15	8	5	3	2	6	4	i		2			1	- 2		
#usammen		NIO	753	55×	499	354	296	192	200	143	125	96	(ht)	54	46	38	69	51	
III. Rheinhessen.																			
Macy .		97										6	11	4	6	4	7	5	
Hugen :		152											21)	13	16	9	17	:3	
Mame 1.		510											94	79	69	54	9479	No.	
Manus II.		1117							14	7	5	1	7	- 1	1	3	6		
Ober-Ingelheim		98	(40)	53			24	17		18	10	12	н	3	3	3	6	- 4	
Oppenheim		92					43			12			11	8	6	2	4	5	
Oathofen .		76		57	19.5		37	24		lii	15	1.2	7	- 7	5	2	5	à	
Warrstadt . :		77		49				18		10	å,	- 4	3	. 1	3		2	2	
Worms		233									49		36	24	20	18	27	31	
4usaminen	2110	1442	1349	1031	gret	691	597	\$112	381	225	245	213	197	140	129	95	16 -	147	
Wiederholung.	ı																		
	21791																		
Oherheasen .																	69		
Khembessen .	2112	1412	1319	1- 23	550	691	597	402	351	235	245	213	197	140	129	95	163	144	:3
Großh. Hessen	he.	3×7.8	.54477	26k 25	2577	1724	1504	30000	(450)	728	645	511	455	330	301	230	411	3,50	j.
	1 =	Ź	71	7.0	Ξ	×	7	-;	3	10	Ξ	=	045,00	2	9	÷	40	2	-
Summe der	15.0	20204	ž	-5	3.1%	NO DE	3	402290	58400	11.18	2384s	07310	3	4254	1270	665700	÷.	74890	112444
Stener in .4	1 %	5	70	2135012	25	£	40004	4	á		:0	5	7	×	10	3	33	21	-
In Proportion des	2"	24	74	74	24	_	_	_	_	-	-	-	_					_	-
a me opini hings	l: .	::	: .	: .	= .	٠.	: .	1	:.	:.	Ξ.	1.	٠.	÷ .	z .	::	::	::	7
\$ 10 . F	1::	::	::	::	33	1	H	::	33	11	11	1:	1	::	33	10	* 4	::	Ī
	100					:	10	: -	: -	: -	: -	: -	: -		7.2	2.5			

Į+	rpti	icht	iget	n 1.	Ah	terli	ng	nac	h K	lass	en.												
	22	2.1	24	'n,	, No.	27	3	20	30	31	-22	31	34.	35	;4;	37	J.	.ge	\$cr	41	12	43	44.
	19-6-61	11:4	į	į	* 1.1	÷	31 -600	10.74		•	į	80 %	Ė	į,	Ė	30.08	31 :03	12	9	34:00	9 08	00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	37 000
				2		_	Ξ.	7			_		_					1					_
	я	.15	25	29	23	27	10	16	13	×	14	5	5	×	:	3	1	10	4	2	ì	- 4	2
			1	•	'n			:	1				7						1		ď	:	÷
	'n	1		. 2	'n			-			1	'n	1	,	-	'n							
	2	i	2		÷		2					ď	ď			i							
	1		1	1							1					1							
		-1		- 1	1				1					- 1								1	
	21	341	12	17	10	11	*	3	59	9	9	5	6	6	.1	5	9	7	4	3	1	4	3
	3	1	2	2	3	.3	1			1		1		2	- 1			1	1		1		ď
	ĥń	691	4.3	57	41	41	21	19	24	1×	26	12	14	1%	9	16	10	19	100	5	3	9	6
	1	1	1	1	1		- 1	2															
	1	2		'n	1 2				'n		2				1	- 1							-
	7	- 6	3	(4	5	6	- 4	6	- 1	2	1	3	2	1	1	4	7	'n	'n	i		'n	1
	1.3	45	- 4	5 1	6		- 6			5	5	â	1	5	1	3	3	2	- 1			2	
									-								1						
			1	- 1		,		,	-	1	1	1				1	1						
			i	1							i				1					2			
									1		1						-	-					
۰	23	16	11	15	15	1.3	14	12	11	*	11		4	6	4	9	7	3	2	4		3	1
6	1 7		4 2			5	7 7			3		1				8			1				
;	39	411			25			16			15	15	14	7	6		10	5	6	11	5	6	8
2	- 1	2	5		- 1	i					.3	- 1						1					
:	1	2	- 2		1				i		1	-	- 1	- 1	1			i	1		- 1		
1		- 1		1		- 1						- 1											
:	9	1=	. 5	9	5	14	. 5	- 4	6	2	111	3	1		4	5	. 2		4	i	'n	2	'n
	54	6.5	57	53	34	4.5	***	21	21	24	31	22	17	11	11	15	12	8	12	12	7	н	9
	66	60	4.5	5:	4.1	41	21	19	24	18	26	12	14	1~	9	16	10	19	10	5	3	9	6
4			11									8			. 4		.7	3 8			7	3	9
			111				61	53		24 50		42			11 24	15	12	30	12 24	12	10	20	16
																						=	
	714)70	74025	62150	76314	50,710	65435	4.2710	3 11/1/5	43120	40250	5.15	367.50	318/40	3.3417.5	2.15.20	Heres	301450	32550	20,544	24,454	0.4472	2.4 10	20480
:	1:	1:	1:	::	Ξ:	: :	::	::	Ξ.	::	: :	: :	::	: .		::	::	::		:		11	0.010
	11	: :		: :	: "		: '	: :		: :	: "	٠.	. "	::	: :	::		::	: :	ξ.	: 7	2.7	= =

Steuer-											No	och:	1.	erte	lun	g d	er I	ink	(PEDI	2
kommissariate und		46.	47.	48.	49.	50.	51.	52.	53.	54	ж).	ЭĠ.	57.	5×	56).	(3)	61.	65.2	Pb h	٠,
Provinzen.	39 (80)	39 000	40 000	41 086	42 000	43.00	44.049	45 000	90.00	47 OH)	000 80	49 GHD	90.000	511400	32 000	53 GRO	34 1830	200	G I	
. Starkenburg.	-	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_			_	-
Beerfelden .	١.																			
Darmstadt I	2	1	5	3	2	1	3	1	2	1	1	1	2	1	3	1	- 1			
Darmstadt II	1.							i												
Dieburg	'n		1		-															
fürth	١.			•	٠.															
roß-tierau	'n		1						- 1	٠.			٠.							
	١,				10								1							
leppenheim .													*							
löchst				- 1																
angen				1																
lichelstadt .	١.																			
ffenbach	3	1	4	2	4	1		4	1		1	5	2	2	1	3		2	1	
eligenstadt .	١.		1								- 0		1							
wingenberg .	1.		i	- 1		'n		'n						1						
	7	-		6		3				٠,		- 5				- 4				
gusammen	1	2	13	6	6	3	3	7	4	1	2	6	6	4	4	- 4	- 1	- 2		
ii. Oberhessen.																				
lsfeld											1									
Gdingen		- 1														1				
Butzbach				- 1																
riedberg	1		1					- 1					1		1	1		1		
ießen .	١.		1	2		1	1		1	1		1	1							
rünberg	1:	- 1		ī								-								
Iomberg	٠.							-												
lungen	٠.													1			٠.			
					-		-							- 1			- 1			
auterbach .														-	-		*			
idda									1	1						1				
chotten .							-													
susammen	1	2	2	3		1	1	1	2	2	1	1	2	1	1	3	1	3		
I. Rheinhessen.	١,	٠.		٠,						•					•					
lzey .																				
lingen .	٠.	,		٠		٠	-	-			٠,		1	,		1		- 1		
lains 1.	1		1		1	٠.	٠.	-	5			٠.		3	- 1	2 2	3		-	
	3	2	5	9	- 4	6	1	2	5	2	3	1	1	\$	1	3	3	2	2	
lains II.			1									1								
ber-Ingelheim	1		1																	
ppenheim .																				
sthofen	١.			1			1				1									
Vörrstadt .																				
Vorms .		2	3	1		1	2	2					1			1				
susammen	5	5	10		5		4	- 4	5			2	3	- 1	٠,	5	3	3	3	
Wiederholung.	5	5	10)	11	5	7	4	- 4	5	2	- 4	2	- 3	- 4	- 1	5	3	- 5	3	
	١.						_	_												
tarkenburg	7	2	13	6	6	3	3	7	- 4	1	2	6	6	4	4	4	- 1	2	- 1	
Mechessen	1	2	2	3		1	1	1	2	2	1	1	2	1	1	3	- 1	1		
theinhessen	5	5	10	11	5	7	4	4	5	2	4	2	3	4	1	.5	3	3	3	
Großh. Hessen	13	9	25	20	11	11	8	12	11	5	7	9	11	9	6	12	5	6	4	
Summe der	2	÷.	ŝ	5	5	-2	2	Ŷ	2	:0	Ê	-2	2	-2	ŝ	ź.	ŝ	3	â	6
Steuer in A	7100	74	7.7	5	9	6886	Š	95	73.76	857.5	2320	6245	20350	700	91	3820	015	24740	848	i
Processes des	-	_	7.5	24	_	_	_	_	_		_	_	78	-	_	79	-	-		-
Prorestes der																				
· Meterpfichtige	:	::	::	::	::		::	::	::	::	1	::	÷	H	1	::	ij	: :	::	:

à	645	67.	14	131	71	12	73	71	75	76	77.	75	79	24)	×1	<b>~</b> 2	١,;	*4	₩;	w.7	4/4.	400	90.
	9	(8) (28)	1 19	ii 23	99 (48	G e : - 9	9 18	9, 18	5	100	31.08	1.	27.000	3	74 (4.5)		36.00	1	ž	18 07 18 18	10 10 61	10.00	M3 Gailt)
		2			. 2			. 2				1					2			. 1			
		•							i									·				i	
ı												i		-			:	- :					
							-						-										-
							.1				1												
																	-						
ı	1	1				2						1	1			2			2	1	1	2	1
i					2	1																	1
3	1	.5			4	5	1 2	Ġ	2		1	3		4		- 2	- 2	1	- 2	2	2	2	3
							-																
		.1		1					'n	- 1	1		1	1									
																	1						
						- 1		- 1															
														-									
		1		1	2	1		1	1	1	1		1	1			1						
4	3	3	1					2				2	3		1	1		2	2				
														1									
t	3	1	- 1								- 1											2	
5	6	4	2		1			2			- 1	2	3	1	1	1		7	2			2	
,	1	3		1	4 2	5	2	1	2	-	1	3	1	4		2	2	1	2	2	2	2	3
5	6	÷	2		í			- 2			- 1	2	3	- :	1	1		2	2			2	
	7	-	2	2	7	6	2	5	3	- 1	3	5	5	6	1	3	3	3	- 4	2	2	4	3
	18785	÷	16/54	100	17360	15150	516	1,917.5	1.1	2745	, 5e	3.675	Ξ Ε <sub>1</sub>	17.510	27.4.341	69.43	% H,11	5216	25.1	7.5	6540	132.70	2444
	: -		: .	::	į.	::	٠.	٠.		: :	::	:-	::	٠.	::	٠,	: :	.,	٠,	٠,		::	٠,
		ii	1			- '	- '			: :	- :		1	::		. :	::	1	- :	:	: :	:	

Steuer-				Noo	h:	Ver	teili 1.	ang Abt	der l eilung	inke nac	mme h Ki	nster	erpf	lichti	gen		
kommissariate		93.	94.	95,	96.	97.	95.	99	100.	101.	102.	103.	104	Plů.	106.		100
Provinzen.	NS 000	MG (a.g.)	97 000	0.0 94	90.00	90.00	91 000	92 000	94100	94 000	98 000	961430	97 (43)	38 × 100	99 (84)	Jun 100	:
1. Starkenburg.			_					_									_
Beerfelden	١.								-								
Parmstadt 1.	١.		- 1			1			-		1		1		1		;
Darmstadt II.	١.									-	-						
Dieburg	١.																
Furth	١.							1									
Groß-Gerau	١.																
Heppenheim	Ι.									-					-		
Höchst						- 1	- 1	- 1						- 1	- 1		
Langen	1:		- 1	- 1			- 1				-						
Michelstadt	1				- 1	- 1						1	1.			- 1	
Offenbach	1.			- 1	'n							1	1.	'n	1	1	
Seligenstadt	1	-															
Zwingenberg	١.	-										-	'n				
	١.			-	-					-	-						
gusammen	١.	-	1		1	2		1	-		1	1	2	1	2	1	4-
II. Oberhessen.																	
Absorbt	١.							-									
Budingen	١.																
Butzhach	١.																
Friedberg	1 1																
Gießen	١.								1								
tirünberg																	
th-mberg	ı																
Hungen	1																
Lauterbach										-							
Nidda	١.										-						
Schotten	١.					-				-							
	1 :							-		-							
III. Rheinhessen	1							-	1								
Alzey	١.								-								
Burgen	_																
Maios 1	1 -	2		1			- 1	2	3		1		1	1			
Mains II																	
Ober-Ingelheim																	
Oppenheim	١.																
Onthoten	-		- 1														
Wörrstadt																	
Worms	1				1					1					1		
gusammen		2		1	i		1	2	3	i	1		1	1	i		3
Wiederholung.	l																
Markenhurg	1.		- 1		1	2		- 1			1	1	2	1	2	1	4
therheasen	1 1								1								
Rhemhessen		2	- 1	- 1	1		1	2	3	1	1		1	1	1		2
Großh. Hessen	1				2			3	4	1	2	1	3	2	3	- 1	y
	le.		=	.0	-	-	-0	10	=	*0	-	-	-0	9	-0	-0	
Summe der	3455	7010	ź	3	5	=	9	=	5420	3905	1615	4005	2165	8210	2465	2115	- 3
Meuer in .4	n	6-	4.0	100	100	100	170	÷	×0	87	1-	÷	24	30	20	-	- 2
to Proves de	I							-	-				-		-		CHASCAN.
11 11 11 1	1								_								
1 4 . 17 .	: :	1:	Ξ.	1:	11	H	1	Î			11		::	11	1	1:	:
1 91								-							1 1	33	

### II. Einkommenstenerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften etc., sowie Einkommenstener dieser in den Steuerkommissariais-Bezirken des Groliberzogtums Hessen für das Elatslahr 1905.\*

Imms Hessen für das Elatsjahr 1905.\*

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in A ist durch Angabe des Einkommen der unteren Klassengenas bezeichnet.

Stener		Subley File had	- 1	Łi	nk-mi				arg o							
kommissariate	ł						١,	-,	3	4	5		_		53	
nud	3	-		-	-		1	2	-5	4	. *	1,			51	10
Provinces	12	3	- 1	2.5	3		;	÷	3	:	1	â	ž	â	:	â
	=	_	1	=		2 2	ľ	8	**	5.	=	2	2	2	ě.	а
L Starkenburg.				.4	A	A			_							
Beerfelden	3	4	-	65,00	92%	9,561,00			1					2		
Darmeta-it 1	12	3:	44	187,40	1101 690	DP 0-1/10	1	3	2	2	- 1				1	2
Darwestadt 11	2	9	11	21.50	5579	5420,56	1					1				
Dielong	١.	6	- 6		2019	7,918 (4)										
Forth	- 1	1	2	14.50		140,50	1				- 1					
Cresto Freezast		4	4		24554		1									
Hopper-herm	. 1	5	5			97.2	1							٠.	-	
Her I at	3	2	5	111,149					1					1	i	
La: gen	١.	2	2			15 (c) et										
Manaletait	1.5		. 8					_	9	_	3		٠.		-	
Offerbach	17	29	4**			50. %		3	2	2	2	1	2	2		- 1
~ genetadt	١,	3	211	39,0		14514,00										
Lunge berg	و. ا	107	1	1				6	6	٠.		. 9		5	3	
grishtiti.en	29	140.	140	12,40	-6-6-	:11:-92,00	1 2	15	15	•	5	2	2	5	3	1
II. Oberhessen.	1			ļ												
Mateld	1	9	Lts			2919.00							1			
Fred'erg	3	4	- 7	7×-61		2347 0				1				- 1		- 1
tiseben	1	4	- 2	الأردد	2247	41.1441.241									- 1	
Gras. berg	Ι.	5	1	1	0,0,	1,000										
Homberg	1 5					34.00							٠.			
Husgen Lauterbach	1 3	- 1	- 2	117.90		174.20					٠.		1			
V.d ia	Ι'	5	Š		2542	254.70										
No. 18	1 3	1	- 6			234.76			1						- 1	
Aysammet	15	.54			-	201223			i	3				٠.	3	
HI. Rheinheasen.		.54		1.14,1	,15,10,4	2017274	1			- 3			2	1	.3	
liser	1			1	160	160 m	1									
lingen	١.	1	1	23.40		77							٠.			
Mains I	1 :	. See				134							1		3	
Manue II	1:	.50%	417			3.00									.3	
Other Ingelheim	١,	3	3			26575,0										
Opper Leater	1	2	2			Louis										
Hathoden	1	- 2	2			2747.00										
Wagma		10	10			4111111111										
suean men	6	55	61	165, 41		22 "** , **							1		3	
Wiederholung.	ı															
warker.burg	39	107	146	692.00	701 641	141 (197,18)	2	6	- 6	4	5	- 1	- 2	5	3	
11 orthrosen	15	3.4				20722-0		- i	- 1	3	- 1		2		3	
L'hen beases	6	55	61	105,00	201 (4)	183 Wei, W							1		3	
Graßh, Hessett	60	1581	250	1011	194 331		3			-	6	- 1		- 6	9	

<sup>\*</sup> Lover Zissamenstelling T, Seite och har odd, einbegriffen,

Steuer-				No	h:	Ve	rteil 1.	Abi	der l	Einko g nac	h K	nstei	nerpf n.	lichti	gen		
kommissariate und	92.	93.	94.	95,	96.	97.	98,	99.	100.	191.	102.	103.	104.	105.	1(0),	1:17	į.
Provinzen.	MŠ rea)	94	87 000	98 0 10	00108	90.00	91 000	92 000	981100	94 000	96 (m)	96 000	97 000	(A) (100	99 000	STATE OF	:
I. Starkenburg.						_	_	_	_	_				_	_	_	_
Beerfehlen	Ι.																
Darmstadt I.	١.		1			1					1		1		1		
Darmstadt II.	١.							٠.									
Dieburg	1.												- 1				
Furth	1:				- 1	- 1	- 1	. 1						- 1			
Groß-Gerau	l:	- 1					٠.										
Heppenheim	1:			- 1						-		-					
Döchst .	1:		-	- 1											•		
Langen	١.																
Michelstadt	١.					i				•		•					
Offenbach	١.				'n				•			,	١.	,	1	- 1	
Seligenstadt	١.										*		١.				
Zwingenberg	١.				-			10	- :				l i				
	١.				-					-							
H. Oberhessen.			1	•	1	2		1	-		1	1	2	1	2	1	4
	١.					-						-					
Budingen		-			-	-		٠.									
Butzbach	١.	-							-		-						
Friedberg	1	-		-													
Gießen	١.								1			-				-	
tirünberg									-	١.							
Homberg	١.									-							
Hungen	١.				-												
Lanterbach	١.																
Sidda	١.																
Schotten	1 -																
rusammen	1 1								1								
III. Rheinhessen																	
Burgen	I :																
Maing 1	Ι.	. 2		1			- 1	2			'n		1	1			
Maina II	Ι.																
Ober-Ingelheim	Ι.																
Oppenheum	ł																
Ostholen			1														
Wörnstadt	1											-					
Worms					1				-	1					,		
zusanimen			٠.	٠.					3	-	-						
Wiederholung.	-	2	- 1	- 1	1		1	2	3	1	1		1	1	1		J
Starkenburg	ł																
Dherheasen	١.		1		1	2		1		-	1	1	2	1	2	1	- 4
Liber bessett	1		٠.						1					-			
	١.	2	- 1	1	1		1	2	3	1	1		1	1	1		3
Großh. Hessen	1	2	2	1	2	2	1	3	4	1	2	1	3	2	3	- 1	9
Summe der	455		÷	42	=	=	*2	40	£	40	=	-9	49	2	465	-9	4
Steuer in 4	3.55	200	Ξ	3605	2	24	37.55	=	5420	3	3152	41115	2165	83	246	4205	AND THE
(a Property a det	l							_	_				_		_		3
A 51 stronglings	: .	: -	τ.	1:	::	1:	: -	: -	÷.	::		Ŧ :	:.	Ι,	:.	::	:
a 50 orpositions b Steam	1: :	1	11	11		1:	13	11	-	::	11	7.5	-	4.5	1:	: :	
		-					- 1	= =	2 :	= =		2.2	7 7	: :	11	2.2	

 Einkommenstenerpflichtige Aktiengeseiischaften, Genossenschaften etc., sowie inkommenstener dieser in den Stenerkommissariats-Bezirken des Großherzogtuns Hessen für das Etnisjahr 1908.<sup>4</sup>

Das den einzelnen Klassen entspeechende Einkommen in .4 ist durch Angabe des Ein-

Stener	- 9	mmenet dishtay ella-hal	,	E	nk mi							Ma S				
kommissariate								-2	3.	4	5	6	7	20.1	9.	10.
und	17	l br.		A.	4		١.	-	100						υ.	244
Provincen	-	-		<	-		9	8	ž	5	3	500	8	8	i	000
	=	_	0 0	=	_	9 1		•			-	2	-	22	75	- 83
I. Starkenburg.				.4	.4	.4										_
Beerfelden	3	4				9361,04			- 1					2		
Darmstadt I.	12	3:	4.4	187,00	ICR ATTR	10P 675,/80	- 1	3	7	2	1				- 1	2
Darmetadt II	- 2	9	11		5399	5420.50						- 1				
Dieburg		6	0		7508	25018,01										
Fürth	1	- 1		4.00	126	140,50					- 1					
tro8-trerau		4	4		24556	24556,01										
Heppenheim		5	. 5		9728	97.78.00										
H5chut	3	-	.5		750	320,50			- 1					- 1	- 1	
Langen		2			1535	1535.00	ł									
Micheletadt		1			3705	3705/4										
Offenliach	17	29	46	294.30	SH4N9	59:83.54		3	2	2	- 3	- 1	2	2	1	- 1
Seligenstadt	1	9	10	39,00	14475	14514.00										1
Luingenberg		3			1345	1345.00										
Pasammen	39	107	146	W 12 (2)	1 to 1 to 2 1	241 -WZ.(W)	7	6	6		5	2		- 5	3	
II. Oberhessen								-								
Alafeld	١.	9			2796	/815000										
Friedliorg	3	4				354730				- 1			- 1	1		٠.
Gießen	l i	- 1	5		9947	9980,50								- 1	1	
Grünberg	١,	- 1			56	66,44									1	
Homberg	١,	5			651	720.00										1
Hangen	5	4		117,50	622	734.30		- 1		1			- 1		1	1
Lauterbach	ľ				160	174.20					- 1					
Vidda	١.	5		11,30	2542	2547.00					- 1					
Schotten	3	1		53.50	190	343,50				- 1					- 1	
Susammen	15	34								3					- 3	1
	15	3.4	1.4	214,0	SUDVE	20922.4	1	1	- ^	3	- 1		2	- 1	3	- 4
III. Rheinheasen.																
Visoy					160	1 offices										
Bagen	- 1					273.00							1			
Mainz 1	- 4	,309			152 399	156 55%,50									3	- 1
Mainz II	- 1		1			3,00										
Ober Ingelheim		3	3			26575,00										
12pponheim		- 2				1760,00										
Usthofen		- 2			7947											
Worms		140	117		41165	411165,res	1									
ESABER (191)	- 6	55	61	165,50	223 741	22 24,31	1						1		3	- 1
Wiederholung							î									
Markenburg	39	107	746	692.10	200 000	261 (9/2)(8)	2	6	6	- 4	5	2	2	5	8	4
Oberhessen		34	459	354,00	71156×	20922.00		- 1	- 1	3	- 1		2	- 1	2	
Kheinheasen.	6	55				223 206,N							1		3	

Livier Zincommatellong L. Sene J.S. Inc. all, embegriffen

Steuer-				Noo	h:	Ver	teilt 1.	Abt	der l	inke nac	mme h Ki	nster	erpf	lichti	gen		
kommissariate und		93.	-			97.		99.	100.	191.			104	105,			i.º
Provinzen.	100.00	98618.8	N7 000	80.00	99 (A)	80.00	91 000	95 000	98 000	94 00	96 000	346 0000	97.000	94 (C)	90.000	10011831	:
I. Starkenburg.			_							_			_		_	_	_
Beerfelden	-							-									
Darmstadt 1.	١.	-	1			- 1	1.0				1		1		1		
Darmstadt II.														-			
Dieburg Fürth	-					-		ì						-			
Furth Groß-Gerau									- 1					-			
	٠.																
Heppenheim							٠.										
Höchst	٠.						- 1		- '						*		
Laugen Michelstadt							- 1				-						
	٠.				٠.	1			-			٠.		٠.	1	1	
Offenbach					1					*		1		1	1	- 1	
Seligenstailt					-		* 1						١.	-			- 3
Zwingenberg									- '		-		1				
gusammen	-		- 1		- 1	2		1			1	- 1	2	1	2	1	4-
Il Oberhessen.																	
Alstehl	-																
Bolingen	-								-								
Butghach																	
Friedberg	1								-								
tiießen									- 1	-							
Grünberg	-								-								
Homberg	١.																
Hungen	17					-				-							
Lauterhach																	
Nidda	١.							-	-								
Schotten	١.																
grammen	Ιı								- 1								
III. Rheinhessen																	
Alzey	Ι.																
Bingen	1:					- 1											
Maing 1	١.	2		- 1			- 1	2	3		1		1	1			
Mainz II	1																
Ober-Ingelheim	Г.				- 1												
Oppenheim	I :		- 1										-				
Osthoten	1.		- 1														
Wörrstadt	1:																
Worms	1				1					1					1		
zu sammen	١.	9		- 1	1		- 1	2	3	1	1		1	1	i		3.
Wiederholung.	١.							•	9								
Starker burg	١.		1		1	2		1			1	1	2	1	2	1	4-
Oberhessen	Ιì					•			- 1								- 1
Khemhessen	Ι,	2	i	- 1	- 1		,	2	3	'n	i		'n	i	i		3 -
Großh. Hessen	i				2	2	·i	3	4	i	2	1	3	2	3	1	9
	100	=	=	2	-	=	2	9	0	10	5	55	-9	0	*9	-0	-
Summe der		3.5	212	3605	133	7410	37.5	=	15420	394.5	7910	3	12165	82	12465	4205	Profit and
Stener in .4																	
In Property ander																	-
In Property ander	l.,						: .	:.						1.			- 2
In Property ander	- :	::	::		****	::			***	1		***	8 6 6 7	1 1	::	11	1

### II. Einkommensteuerpflichtige Aktiengeselischaften, Genossenschaften etc., sowie Einkommensteuer dieser in den Stenerkommissariats-Bezirken des Großherzogtung Hessen für des Flatziske 1903 c.

tums Hessen für das Elalsjahr 1905.\*; Das den einzelten Klassen entsprechende Einkommen in A ist durch Angabe des Einkommen der unteren Klassenigerans bezeichnet.

Stetler		nareal		F.	nk-mr stege									epfi- sa-k		
kommissariate	1						1	.,	.1		5	6.			4	10
m.d	=	ui.		+	-		1	2	-1	4	.0	0,	6	-	74	10
Provincen	14 P.	=		2	ž		ż	ì	ż	÷	÷	â	3	å	1	
1 to that	=	_	÷	=	i.	97.9	^	۰	-	9.	÷,	2	-	2	ů.	Д
L Starkenburg.		_		-6	.4	.5	$\overline{}$					_				_
Beerfelden	3	4	-	65.00	97%	4361.00	١.		- 1					2		
Darmatait 1	12	3:	44	187.00	tim gran	DE 61 . 70	1	3	- 2	2	1			Ţ.	1	-
H thateural1	1.	9	111	21.50	5339	5420.50	1					1				
Thetrical		65	15		2541R	250000	l									
Furth	1	1	2	14.50	126	140,50					1					
terny treesu		4	- 4		24556	24006 4	l									
Hepper term		5	- 5		9728	97	-									
Ho rot	3	2	5	70.50		3,20,50			- 1					- 1	1	
Largen		2	2			15.000										
Manadera it		- 1	1		37:15	370.00	1									
Offerba- h	17	29				59. * . >		3	2	2	3	- 1	2	3	- 1	
Sei generalt	-1	9	111	39,00		14514 :-										
Awungs, berg	ŀ	3		1	1345	1545,00	ł									
E-1+93000000000	.59	1117	14	1270	201-69	ar word	2	6	$\hat{\sigma_{j}}$	4	5	2	2	5	3	4
II. Oberhessen.	1			ı			1									
Majeld	1	9	10	25.00	2730	2819 4	ł						- 1			
Fredlerg	3	- 4	- 7	25, 11	341.4	3547.00	١.			1				- 1		
Inelien	1	- 4	- 5	20.20	5147	100000, 40									- 1	
Grusberg	١.	1	1	l	0.1.	0,0,000										
H-mters	1	5	1.	37.00	0,00 }	20.0	i									
Hui gen	5	- 4	2	112.50	1:27	134. #	١.	1		1			1		- 1	
Lauterbach	1	- 1	2	14.30	[14)	174.0	١.				- 1					
N.d In	ı	5	- 5		2542	2.4 .4	4									
St itten	3	- 1	4	53.0	2769	113,740	١.		- 1	1					1	
guantinet.	15	34	414	154,40	$e^{\pm i \frac{1}{2}g_{1}^{2}/2}   t$	20022-0		- 1	- 1	3	- 1		2	- 1	3	. :
III. Rheinhessen.				Į.			1									
Viser		1	1	ı	160	160.0	ł									
Bingen	1	- 1	- 2	20,00	2341	71.00	ł						1			
Mains I	1 4	54	411	150.0	132 000	140,00	١.								3	
Maure II	1		1	3,10		3.40	1									
ttter b , elheim	ı	3	3		25555	2.575 -	١.									
tippe heats	ı	- 2	2	1		1,045,0										
Hat's den	ı	2	2	1		2-14-1-1										
W rma		111	10	1	40100	400 30,000	1									
書なる後担 付けを付	6	55	61	10.5.00	EE1 -4"	22 70.0	1						1		3	
Wiederholung.	1			l												
warker.hurs	39	1117	146	L92.m	740 440	421 1997 191	1 2	6	6	4	- 5	2	-			
t) orbessen	15	34				prizz v		1	1	3	1		2		3	
Enembrasen	6	55				rgs see , e							i		3	
Großh, Hessen	60	120				the river		_	-		- 2	- 2			. 6	
erven, nessen	1111	1.541		Pn:20	646 201	100 100, 10	1 3				b	2			. 2	

<sup>\*</sup> In der Zusamenstellug I., Seite 3.8 bis ads, embegriffen,

Steuer-				Noc	h:	Ver	teil 1.	ang Abt	der I eiluns	Einko nac	mme h Ki	nslet asser	erpf ı.	lichti	gen		
kommissariate und	92.	91.	94.	95.	96	97.	98.	99.	100.	101.	102.	103.	104.	105.	100,	$10^{\circ}$	i
Provinzen.	16000	961343	N, 000	OH 98	00108	80 000	91 000	92 (40)	3140	90.00	98 080	â	92 (89)	9M (00)	99.000	(CELOSE)	
I. Starkenburg.							_		_	_	_		_	_	_	_	_
Beerfelden	١.					-											
Darmstadt 1.	I٠		1			1					1		1		1		
Darnistadt II.	١.										-						
Dieburg	I٠	-						٠.							-		
Forth	Ι.							. 1	-								
Groß Gerau	١.																
Heppenheim	I٠																
Hichst	I٠						-		-			- 1					
Langen Michelstadt	١.		-			٠.	-										
Michelstadt Offenhach	Ι.		-	-	i	1						-:		٠.	- :	٠,	
	١.				- 1				-	-		1		1	- 1	1	
Neligenstadt Zwingenberg	I٠			-					-				٠.				
	١.								-		-		-1				
II. Oberhessen.	ŀ		1	•	1	2	•	1			. 1	1	2	1	2	1	
Alsfeld	١.																
Budingen	١.		-				- '		-								
Butzbach	Ι.										-						
Friedberg Gießen	1			-					-								
	I٠								1					*			
Grünberg	Ι.											-					
Homberg	١.														-		
Hungen Lauterbach	١.								-		-						
Natiternaru	Ι.						-					-		*			
Nidda Schotten	I٠		-						-								
	١.				-				-		-		*				
III. Rheinhessen	1				-		٠	*	1		٠	-					
Alzev					-				-								
ltingen	١.								-								
Maioz I	١.	2		- 1			1	2	3		1		1	1			
Mains 11	١.								-								
Ober-Ingetheim	١.						-				-		-	-			
Oppenheim	١.																
Osthoten			1								-	-					
Wörsstadt	I٠			-					-								
Wolths	ı				1					1					- 1		
Wiederholung.		2	1	1	1		1	2	3	1	1		1	1	1		
Starkenburg	۱.		1		1	2		- 1			1	1	2	1	2	1	
Olerhesen	1								1								
Bhemkessen	١.	2	- 1	1	1		1	2	3	1	1		1	1	1		
Großh. Hessen	١,	2	2	- 1	-2	2	- 1	3	4	1	2	1	3	2	3	1	
		_	_		_	_		9	_	-	0	-	-		-	-	
Summe der	3455	2	3	31112	3	=	37.55	4	5420	3903	ž.	400.5	2165	ž	2465	4205	
Steuer in .4 ] to Protection der	n	1-	6-	ĕ	6-	1.0	100	Ē	2	ě.	6-	4	~	36	12	4	
	l				7.		-		٠.				-	Ι.			
a hit you bego	13.5	1:	::	: -		1:		1	11	::	1:		Ħ	11	::	1:	
		- :	- :		: :			= :	= :	3.7		3.3	2 2	: 2			

Einkommenstenerpflichtige Aktlengesellschaften, Genossenschaften etc., sowie
Jakommenstener dieser in den Stenerkommissariafs-Bezirken des Großherzogtuns Hessen für das Etatsjahr 1908.\*

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in & ist durch Angabe des Einkommens der unteren klassengrenze bezeichnet.

Steuer	Gen	dirhtige ellerhaf	i bro	E.	oteur				iañe:			bt+fi	and and	nach	Klass	100
kommissariate	_						1	2	3.	4.	3.	(1	7.	b.	9.	10.
and	Ξ	2	-	100	2				-		-		e		9	
Provinzen	=	_	8	=	_	41119	200	de so	2	5.	11000	1300	1500	1708	0	2000
l. Starkenburg.				.4	.Ai	.4							-			
Beerfelden	3	4	7	65,m	9756	9361,04			- 1					2		
Durmstadt 1	12	3:	4.4	187,10	100 450	109 673,40	- 1	3	2	2	- 1				1	2
Darmstadt II	- 2	9	1.7	21,30		5420,58						- 1				
Dieburg		6	45			2508,00										
Forth	-1	1	-2		176	140,50					- 1					
tiro8-tierau		- 4	4			74556,m										
Hoppenheim		5	24			97:800										
Höchet	3	2	5		750				1					- 1	1	
Langen		1	2			1535,00										
Michelatadt		- 1	1			3705,40										
Offenbach .	17	29				59:83.50		3	2	2	3	- 1	.1	2	1	1
religenstadt	- 1	9	1.00	39,0		14514,00										1
Zwingenberg		3	12		1345	1845,01										
gu-ammen '	39	107	146	4,12,00	200 600	261 -92,000	2	6	6	-6	5	2	2	5	3	- 4
II. Oberhessen.																
Alsfeld	1	9	100	13,10	2796	281998							- 1			
Friedlierg	3	4			3464	3542211				- 1				- 1		- 1
Gioffen	1	- 4		33,50		5990 50									- 1	
tirtaberg					1515	66,70										
Homberg	1	5		39,co		720,00										- 1
Hungen	- 5	- 4		117,50		734,30		- 1		- 1			- 1		- 1	- 1
Lauterbach	1					174,50					- 1					
Vidda		5			2542	2542,00										
Schotten	3		- 6	53;hr	2501	343,50			1	- 1					- 1	
dommero	15	34	610	354,00	20568	2091274		1	- 1	3	1		2	- 1	3	. 2
III. Rheinheasen.																
Maay			1	1	160	160.00										
llingen	- 1			13,00	250	273.00	1						- 1			
Mains 1	4	36				150 504,30									3	- 1
Mainz 11	- 1		1			3,00										
Ober Ingelheim		3	3			26575,10										
Opposhesm		2				1760,m										
Hathofen		2	2			2942.00										
Worms		110	100		40165	40165,00										
susammen	6	55	61	165.50	FS1 761	22 90,0	- 1						- 1		- 3	1
Wiederholung.																
Starkenburg	39	107	146	692 10	201 670	241 (02,00	2	- 6	- 6	- 4	5	2	2	5	- 8	
t)berbeseen		34	419	354 00	20568	20577.00	1 "		1	3	1		- 2			
Khoinhessen	6	35				223 976,51				-			i		- 1	
Großh, Hessen	60	196				485 PSD 51		7	7	7	6	2	5			
Green, Dessen	1781	1.34	136	1811,30	0~4 704	00 991,31	l °				- 0	2	2		,	

In der Zusschneistellung 1. Seite 1.8 Ins alle, embegriffen,

Steuer-				No	ch:	Ve	rteile 1.	Abi	der l	inke nae	mme h Ki	nster	ierpf	lichti	gen		
kommissariate und		90.	94.	95,	96.		98.	99.	100.	191.	102.	103.	104.	10%	10%		0.7
Provinzen.	ND (88)	96 IX I	97 000	98.0.0	99:00	90.00	91 (4.0)	92 000	St oco	94 000	96 000	Semi	97 000	\$ 100	99 (80)	1001100	:
I. Starkenburg.		_						_		_			_			_	_
Beerfelden																	
Darmstadt 1.	١.		1			1			-		1		1	- 10	- 1		
Darmstadt 11.	١.										-						
Dieburg	١.														-		
Furth	١.							. 1				-					
Groß-Gerau	١.								-		-			*	-		
Heppenheim	١.								-								
Höchst	١.						1										
Langen	١.					-											
Michelstail1	١.		-			1											
Offenbach	١.				1							1		1	1	- 1	
Seligenstadt	١.													-			
Zwingenberg	١.										-		1				
gusammen			1		- 1	2		1			1	1	2	1	2	3	- 4
II. Oberhessen.	ı																
Alsfeld	Ι.																
Badingen	١.																
Hutzbach	١.				- 1												
Friedberg	Ιı												-				
Cirpen						- 1			1								
Grünberg						- 1											
Homberg	Ι.					- 1						-					
Hungen	1			- 1													
Lauterbach	Ι.																
Nulda	1					- 1					-		-				
Schotten	1:															*	
alleamnien	Li								1								
III. Rheinhessen	١.		-		-		-	٠									
Alzey									-								
Bingen												-					
Maine I	١.	2		1			1	2	3		1		1	1			- 2
	1								-		-						
Ober-Ingelheim	ł					-	-		-			-		-			
Oppenheim Osthoten	١.								-		-				-		
Wörrstadt	١.		1				-		-			-		-			
Worms	١.		-	-					-		-						
					1		-		-	1					1		
Wiederholung.		2	1	1	- 1		1	2	3	1	1		1	1	1		1
Starkenburg	١.		1		1	2		1			1	1	2	1	2	1	L
Oherhessen	Ι'n	- 1				-			1		-		-				
Rhembessen	Ι.	2	- 1	- 1	'n		i	2	3	'n	1		1	i	i	*	- 1
Großh, Hessen	l i	2			2	. 2		3	4	i	2	1	s	2	3	1	,
Grown. Treasen	, ,		-		-	- 2								-		1	
Summe der	3455	5	Ξ	9605	2	2	2	91	5420	-0	2910	-5	2165	9	2465	2	5
Stener m .4 1	1 =	â	-	3	33	9	15	=	7	3.	3.	i	=	24	=	24	3
In Processin der								-						_	=		11000000
41 -11 11- 5																	
a his organization a well of	1 :	: 5	1	11		H		1		::	::	::	11	1:	1:	1:	÷
			4.5		1 :	3.5	- 3	2.5				: :			: :	11	

### Einkommenstenerpflichtige Aktiengesellschaften, Genossenschaften etc., sowie inkommenstener dieser in den Sienerkommissarials-Bezirken des Größherzogtims Hessen für das Eintsjahr 1905.\*

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in A ist durch Augabe des Ein-

L Starkenburg.	II Abi	Abt.														
Provinzen  L Starkenburg.	II Abi	Abt.					1	-2	3	4	5	65	7.	N. I	9.	10
L Starkenburg.	-	2			~			-	12.	7	.3	"			0.	10
L Starkenburg.	=	_	- 1	N.	7		ŝ	9	8	8	8	8	8	9,	8	8
		-	2	=		on y	-		-		=	2	2	2	8	8
4.14				.4	,4	.6										
	3	4	- :	65,m	9296	9361,00			- 1					2		
Dagmetadt 1.	12	3.	44	187,10	100 401	100 673,700	- 1	3	2	2	1				- 1	2
Darmetadt II		9	111	11.50	5399	5420,50	- 1					1				
Theburg		6	15		2508	2508,01										
Forsh	1	- 1	2	14(50	126	140.50					- 1					
tirof-terms		- A	4		74556	24556,00										
Heppenheim		5	5			97.58.00										
Höchet	3	2	54		250	320.50			- 1					- 1	1	
Langen		- 2	7			1535,mi										
Micheletadt		1				3705 m										
Offenbach	17	29				59:43.20		3	2	2	3	- 1	2	2	1	- 1
Seligenstadt	1	9	1.00			14514,00										- 1
Luingenberg		3		35.0		1845,00										
	39	107				761 197,00		6								
guestimmen	29	10.5	145	67.17.180	70-60	761 192,00	- 7	0	0	- 1	5	2	- 2	2	- 0	- 1
II. Oberhessen																
Alafeld	1	9	119	73,00	275%	281998							- 1			
Friedberg	3	4		78.0	3464	3542,00	ł			- 1				1		- 1
fileden	- 1	- 4	- 5	33,50	9947	9990,50									- 1	
Grüübene					66	66,00										
Homberg	- 1	5	i,	39,00	681	7.20,00	l									- 1
Hungen	- 5	- 4	9	117.50	622	734,50		- 1		- 1			- 1		1	- 1
Lanterbach	- 1	- 1	2	14.50	160	174.00					- 1					
Vidda		5	5		2542	2542,00										
Schotten	3	1	4	53,50	290	343,50			- 1	- 1					- 1	
ausammen	15	3.4	419			70722.00			- 1	3	1		2		- 3	3
III. Rheinbeasen		5-6		304.0	2 10111	20720,00	1									
Alsey					160	\$150 m										
Hingen	1	- 1											- 1			
Mainz L	4	36				150 504,50									3	
Mams II				5,00		3,00										
Ober-Ingelheim		3	3			26575,00										
Oppenheim		7	2			1260,0										
Usthofen			2			2942/6										
Worms		140	10	1	40165	41-165,/10	1									
2/38&2070-00	6	55	61	165,50	200 741	721 9th., jet	:						1		8	
Wiederholung.							1									
Starkenburg	39	107	146	K92,10	300 810	241 (00,00	2	6	6	- 4	5	2		. 5	- 1	
tilerkesen	15	34	49	354.m	21156×	20922.0	4	- 1	- 1	3	- 1		2	- 1	3	
Kheinhessen	6	55	61	165.50	PS 741	222 Pa,30	1						- 1		3	
Graßh, Hessen	60	196	45.0		700	190 PRIL S	3	-	- 7	-	- 6	2		. 6	9	

<sup>1</sup> In der Zuschmeistellung 1. Seite 3.5 bis 34, embegriffen,

Steuer-				No	ch:	Ver	teil 1.	Abt	der l eilung	Einko g nac	h K	nster	erpf 1.	lichti	gen		
kommissariate	92.	90	94.	95.	96	97.	98,	99.	100.	191.	102.	103.	104.	105.	106.	1117	1.0
Provinzen.	ND (KE)	M5 18.83	97 UKB	98 0 80	1001100	80 000	91 000	92 000	ga oro	94 000	96 000	86 000	97 000	(A)	80 000	100:00	:
I. Starkenburg.		_			_		_	_	_		_	_	_				_
Beerfelden Darmstadt 1	١.			-				-									
Darmstadt II	١.		1	-		1	-		-		1		1		1		
Dieburg	١.								-	-							
Firth	١.						-	,					*				
Groß Gerau	١.						٠.		-						-		
Heppenheim	1:				•			•	-		-						
Höchet	1:		- 1	- 1	- 1		- 5		-			:					
Langen	١.				- :	- 1					-			- :			
Michelstadt	1					1	-						1				
t Menbach	١.				1							1		1	1	1	
Seligenstadt									-								
Zwingenberg						-	-		-			-	1				
II. Oberhessen.			1	-	1	2		1	-		. 1	1	2	1	2	1	
Alsteld									-								
Budingen									-								
Butgbach																	
Friedberg	1								-								
tiicBen	١.								- 1								
tirtinberg	١.																
Homberg	١.									٠.							
Hungen																	
Lauterbach	١.								-								
Nidda	١.				-				-		-						
Nehotten	١.								-								
gusammen.	1								1								
III. Rheinhessen																	
Alzey																	
Hugen											-						
Mainz 1	١.	2		- 1			1	2	3		1		1	1			- :
Mainz II	١.																
Ober-Ingelheim				-					-								
Oppenheim Osthoten	١.								-								
Warrandt	١.		1						-								
Worms	١.				٠.												
	١.			-	- 1				-	1					1		
zusammen		2	- 1	1	1		1	2	3	1	1		1	1	1		3.
Wiederholung.																	
Markenburg			- 1		1	2		1	-		1	1	2	1	2	1	41
Cherhessen Khembessen	1						-		1								
		2	1	1	- 1		- 1	2	3	1	1		1	1	1		3
Großh. Hessen	1	2	2	1	2	2	1	3	4	1	2	1	3	2	3	1	9
Summe der	3455	Ē	=	34415	310	4 10	35	1415	£.	5	7910	35	55	2	53	-2	- 2
Steuer in .4 ]	34	ž.	-	8	12	7.	50	=	15420	3. 65	ş.	\$	12165	20 20	12465	431	CHANGE IN
01112 1111	_									_		_				_	-
& Antonia Brigar	***	:	::	1	11	1:	13	1	::	1	11	::	H	1:	11	1:	:
0 64.00		: :	: :				. 2		8.5	7.7		::	3.3	13	: :	11	

### Einkommensteuerpflichtige Akliengesellschaften, Genossenschaften etc., sowie ilnkommensteuer dieser in den Sienerkommissarials-Bezirken des Groliberzogtuns Hessen für das Eintsjahr 1905.\*

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in A ist durch Angabe des Einkommens der unteren Klassengrenze bezeichnet.

Steuer		tamenate Llge		Ь	nk-mn stepe				o-g d							
k-numissariate			- 1					.,	3		5	1.		_		(12
ur.4	74	~	- 1	=			1	2	-9	1	-1	**	4	-	24	111
Proxingen		ž	.	~	ž.		1	÷	5	5	è		5	2	3	å
	=	-	1	=	-	8	ı^	•	-		-	2	-	2	ě,	В
l. Starkenburg.				.4	.4	.4	П									
iterfelden	3	4	7	65,40	97%	15,51,749			1					2		
Carmete-1t 1	12	3.5	4.6			19 6 - 19		3	2	2	1				1	2
Dress stadt II	2	9	11	:1.2-	5,29	34,29,54	1					1				
.t. ug	١.	6	6	1		2,414	-									
l rth	1	1	2		1.76	140,50					1					
tions becau		4	- 4			245000										
thesper heam	١.	5	5			97.74 14										
21 - 1-41	3	2	- 5		2.01	3,70,50			1					1	- 1	
Laugen	l	2	2			350000										
M sternit	17	29				59:00:00		3	2	2	3	٠.	-	2	1	
	1';	22	111			14514		- 3	-	- 2	3		*	4		
Annae berg	Ι'	- 1	1.0	37.0		Lating										
grandinen	39	107	140	l		281 mm. m		6	6		5	7	-2	5	3	
II. Oberheasen	1 "	1111			75. 22		١.				-			-		
Visteld	١.					781720							1			
	3	9	111			3542,00				1				-		-
trollorg	1 1	- 1	- 1		2247											
'ermilerra'	Ι'	- 1		33.3	2741	54, 198										
H nibers	Lъ	5		322		720.00										
Ha gen	1 5	4		112.00		734.50				1			- 1		- 1	- 1
lat stertias h	1	i	2	14.0		174.20					- 1					
N.d.ia	Li	5	.5	1	2542	2541.00										
n itten	3	1	4	53.30	2781	313,50			1	1					1	
gueam met.	15	34	11	31.0	1000	20122.00		1	1	3	1		2	1	3	1
III. Rheinbessen.																
Visey.	l	- 1		1	160	\$140.00										
11.8278	1	1		20.0	2541	27.00	4						1			
Wains I	4	,371	4**			132 4									J	
Maint H	1		- 1			3,00										
Oner Ingelleum	١.	3	.5	4 .		10-17-5-6										
115 per heuts	1	2		1		1,000										
·lstrten	1	. 2		1		2747 4										
W Ems	١.	100	1	1		411   5-1-6									٠.	
EUARN DIEL	6	5.5	61	20.5.00	224.	22 40.70	1						1		1	
Wiederholung.				1			ı									
warker burg	39	1117				461 HF5,140		6		4	5	- 2		5	- 2	
it eshesses	15	34				2012/201		1	- 1	3	1		2			
L. outbessen	- 6	55				183.360",5							1		2	
Großh, Hessen	60	1 =-	25	111:00	194 201	190720	. 5	7	- 7	- 1	6	- 2	. 3	- 6	. 5	,

L. der Zusanmenstellung 1. Seite uns bie all, embegriffen

Steuer-				No	ch:	Ve	teil 1.	ung Abi	der l	Einke g nae	omme ch Ki	nster	erpf	lichti	gen		
kommissariate	92.	93,	94	95.	96.	97.	98,	99.	100.	191.	102.	103.	104.	DE.	10%	$\mathrm{In}_{t}^{*}$	17
Provinzen.	100 92	98	N7 000	90.00	90.00	90 000	91 000	92 000	gc 030	94 000	86 000	96 nos	97 000	Br (00)	99 000	(Brott)	:
I. Starkenburg.		-				_		_	_	_	_	_	_		_		_
Beerfelden	١.															- 5	
Darmetadt I.	١.		1			1					1		1		1		
Darmstadt II.	١.							-			-						
Dieburg Fürth			*														
Furth Groß Gerau						*		1			-	-					
	١.																
Heppenheim	١.						-					- ;					
Höchst	١.	-	-														
Langen Michelstadt	١.					٠.						-					
Offenbach	1	-				1											
	١.				1		-					- 1		1	1	1	
Seligenstadt	١.						- 1										
Zwingenberg	ŀ				-						-	- 1	- 1				
II. Oberhessen.			1		1	2	٠	1	-		. 1	1	3	1	2	1	4
Alafo-ld	I٠				-												
Budangen	١.						. '			١.							
Butzbach	١.	-							-								
Friedberg	1																
liie Bon	1 .								1								
Grünberg											-						
Homberg	١.																
Hungen	١.																
auterbach	١.							-									
Nidda	١.																
Schotten	١.																
III. Rheinhessen	1				-				1								
Alzey	١.																
Bingen	١.																
Mains I	Ι.	- 2		1			1	2	3		1		1	1			
Mainz II	١.																
Ober-logelheim	Ι.																
Oppenheim	Ι.																
Dathoten	Ι.		1														
Worrstadt	Ι.																
W OTHER	Ι.				- 1					1					1		
gusammen	ı	2	1	1	1		1	2	3	1	1		1	1	1		1.
Wiederholung.	1	-						•									٥.
Starkenburg	ł		1		1	2		1			1	1	2	1	2	1	b
Oherhessen	l i					*			1				-		2	1	0.
Khembessen	Ι.	2	1	'n	1		1	2	3	1	1		1	i	1		
Großh. Hessen	1	2	2	1	- 2	2	i	3	4	i	2	1	3	2	3	1	,
Summe der 1	3455	Ξ	Ξ	2	2	=	2	9	Ξ	*C	2		12	9		10	
Steur in 4 1	1 =	Ξ		35	33	=	22	=	5420	3	5	4005	2165	85	3465	54	CHORDON!
								=	==		1-	-	=	T.	24	-	- 8
h Properties does	1																2
			:.	::	٠,	Ι.	÷ .	1:	٠.	:.	1.	:.	: .	:.			:
6 % 01		٠.	::	:		Į:	1			1	1:	::			100	H	
			11				. :	= =		= -		2.2	7.7		5.5	4 :	

### Einkommenstenerpflichtige Aktiengeseilschaften, Genossenschaften etc., sowie Inkommenstener dieser in den Sienerkommissarials-Bezirken des Gro ßherzogluns Hessen für das Elatsjahr 1905.\*

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkommen in ,4 ist durch Angabe des Einkommen der unteren Klassengrenne bezeichnet

Steuer-	9	mmonot dividispi ollochar		hi	nkomi							Mail:				
kommissariate															-	
und	~	-		4	-		1	2	3.	9	3	0	4.	25.	9.	10.
Provincen	Abe	P. P.		-	=		ŝ	1	5	0	8	5	200	3,0		8
1 to thine in	=	-	8110	=	_	8.08			-	2	=	2	2	-	5.	200
L Starkenburg.				.4	.4	A								-		Т
licerfelden	3	4		65,00	9296	9361,ps			1					2		
Inconstadt 1	12	3.5	44	187,00	100 ann	100 673,00	1	3	2	2	1				- 1	2
Parmstadt II		9	1.1	21,50	5899	5420,58	- 1					1				
Dieburg		0	6		:508	2508,00										
Forth	1	1	7	14(20)	126	1411,50					- 1					
Groß-Geran		- 4	4		24556	24556.mt										
Heppenheim	١.	5	- 5		9728	9778.00										
Höchet	3	2	. 5	211.50	250	320,50			- 1					1	- 1	
Langen		2	2		1535	1535,00										
Michelstadt	1	1	1		37115	3705,00										
Offenbach	17	79	46	294,50	5×9×9	59:×3.50		3	2	2	3	1	2	- 3	- 1	1
Peligenstadt	1	9	149	39,0	14475	14514,00										1
Awingenberg	1	3	- 6		1345	1345,01										
Attention or a	19	107	146	evel on	201 6/81	261 192,00	2	6	6	4	5	2	- 2	Б	8	4
II. Oberhessen	1															
Alufold		9	10		2796	2519)46							- 1			
Friedberg	2	4				3542,m				1				- 1	- 1	
trieben	1	- 6	5		9716.	66,11										
Grünberg		- 1														
Homberg	1.	5	6			720,00							- 1		1	
Hungen	5	- 6	2	1125e		734pe		1		- 1			- 1		- 1	
Lauterbach	Ι,	į.	5		2542						-					
	3	1								- 1						
Schotten			- 4						- 1							
STABLE PARTY	15	34	49	354,0	2056N	20922,00	1	- 1	1	3	- 1		2	1	3	
III. Rheinheasen.							1									
Many	1				160											
Bingen	- 1	1		23,40	750	173 0							- 1			
Mains I	1.6	.36	40	139,0	150 300	152 535,59	1								- 3	
Mams II	1		1	3,00			1									
Ober Ingelheim		. 3	3			26575,00										
Opponhoim		- 2	2	1		1260 ps										
Osthofen			2	1		7942.e										
Worms		111	10		40165	4016578	1									
aneammen.	6	55	61	165,50	223 741	22 91,3	1						1		2	3
Wiederholung.																
Starkenburg	39	107	146	192,00	260 800	541 C095,00	2	6	- 6	- 4	5	2	- 2	. 8		
Oberbroses	15	34	49	354.10	7056×	20522.0	4	1	- 1	3	1		3	1		
Cheinbersen	6	55	61	165,50	221 701	223 951,51	1						1		1	3
Großh, Hessen	60	1197				616 PPI,30	3				- 6	- 2	5			

<sup>\*</sup> Loter Aussignmistelling 1; Seite 1, 8 has 14, embegriffen

	22	190 gg		-	60		99
	31.32	ano pg			29		*
		\$2 (PI)					
ei.		35 OUO		-			-
NNC		000 ta					
ž		30 000					
Ę		000 61	······································	_			
E E							
E .		000 st			-		_
lite		111.43.9%	2 2 -	_		_	
7		15 000					
-		14 000					
ē		13000	.=				
ften		13 000		-			- 10
cla	£	11 oco		-			
÷	14	owest		4			
Ġ	Ξ	005.6		24			
e p	2	010 6	.20				
ä		ar v	Letter Williams Little Chin				-
÷		1000 W					-
ž		147. 5	.*				
÷		3 1881		-			
1111		mr p		170	24		210
#				74	-		_
ij.		1811 9	-5	79	_		_
t		ma. ĉ	7 7 7	_			_
2		netri C		12			
Verteilung der einkommenstemerpflichtigen Gesellschaften etc. I. Ahteilung nach Klassen.		185 \$					_
Ě	14	1881 7		_			-
-	~	4715		113			
	273	inst g		103			
		ce 6 2	n			-	. 74
		HH 7		-		-	-
Steurr	kommesanate	Provinces.	Resertable II Dearmand II. Dearmand III. Dea	zus Oberbess	Alzey Burgen Mainz I	Ober-Ingelheim Oppenheim Osthofen	Worms and Rheinhess.

-8 83 % (6 OF 8 - 246	-																						well 1					
OF 8 - E-E															_			_	i-	١.	113	***						
CF8-56																		~	ļ.	7.	É		nde [ ]					
	1				•										,,				ŗ	ž				١.,				
Charries	١.					٠	-				-								-	4	7	con	479 0					
Older Str.																	-		-	74	5		129	-				
100-710	١.																-	-	-	4			_					
	١.	_									_								-	3								
	١.										_				_				120	-	É	en	P FEE			-		•
								_			_								ļ-	110	3	CER	255					
			_			·					_								L	E	ž						_	
	Ι.	_						_			24								ļ I∾	dad.	28							
												_		_					-	ŧ		16.6	+517					
															_			_	ŀ	į.	70	186	ttE					
																	_	_	-	E E	3	(21	230° o			_		
															_			_	L	htig						_		
															_			_	ļ-	ŧ		***	- 16-1					
													_	_					ŀ	L'a		189	o wet					•
	1		_					74			-3						-		ŀ	Bafe	ŝ	***	421					
															_			_	-	100		9.1						
	1					_					_								ļ-	lk con								
	ł			_	_						74								~	į		188	100					
	١.	-							_		24								ŀ~	1	Ž	п	172					
	-									_	†a				-			-	'n	un k	=	(30)	× +19-1					
case to															-			-	ŀ	tel.	=		1981					
188115					-				-		24	•						-	'n	2				1				
ren nd															-			-	i-	ä		CHIE	0001					
161-52		-						-			Ç4								120	Š.	Ê	91	WEL					
184-10								24			70								1~		5	a	611					
	1	_		_	_	_	_	_	_		ė	_		ě	_	_	_	:	-	-		_	_	_	_	_		4
P E	2	= :	=		18.0		1	£	4.1	47.5	ž	16		ŧ				inhe	Ĭ	1	aria	_	zen.	2 4		E q	adt	4
un divo	ap la	1	4	74	ź	142	ŧ,	alan.	10.00	1.4	Sta	Then		å	-	he		å	ž	1	e io	un	ovin	felde	5	hac	erist.	
=	Beer	i i	100	÷	Great.	Lares	Mar.	Office	100	Z w 1B	M (1 B)	Frie	7	977	Mair	- Bitbe	No.	8118	Gra	'	Compt		£	Seeri	rog.	dell	ie lig	Chackanh
	000-000 000-12 000-1	Control of Control of	Service Control of Con	0 and 0 and	parts  sent t   0 area   0 a	Common   C	(Sarania (Sa	Charter   Char	Control Contro	Care   Care	Care   Care	Carrier   Carr	Carrier   Carr	Carrier   Carr	Control Contro	Gardina   Gard	Control Contro	Gardina   Gard	Care   Care	1   1   1   1   1   1   1   1   1   1	1	1   1   1   1   1   1   1   1   1   1	100   100	1	10   10   10   10   10   10   10   10	100   100	100   100	

Stener	_	N.	Noch: V	ertel	Verteilung	der e	ripko	mme	nsteu	rpfli	chtig	en C	esell	sellschaften etc.	en e	. L	Mrte.	irteilung nach Klassen	nac	ή. K	SNCB	
kommissariate	2	135	137.	7	17	ĝ	13	Z.	ź	2	8	302, 2	4i × 17	1	554, 333t	9, 346	177		3	999	1367	115
und Provinzen.	0000 61 T	000 981	000 ost	000 901	190 000	129 000	(NO 10)1	000 223	(NO 621	per sed	0041 E&E	000 911	00 118	(80) S12	(10) (EE	329 (88)	Jac nell	000 001	472 000	979 000	0.06811	000 NDC E
Gießen	Ŀ										-											
aus. Oherhess.	•										-				•							
Maint I.	-	-			-		-												_		-	
Ober-Ingelheim	•		-			-	-	,								•		_				
Worms	٠								-				_	_						-		
Rus. Rheinbess.	-	-	-		-	-	-		-	-	-		-	-		-1		_	_	-	-	
Großh. Hessen	-	-	ŀ	-	-	ŀ	-	ļ-	-	-	01	-	  -	  -	-		 	l-	  -	j-	-	F

Das den einzelnen Klassen entsprechende Einkunmen in A ist durch Argabe des Einkummens der unteren Klassengreuze bezeichnet. III. Einkommensteuerpflichtige und Einkommensteuer aus den 7 volkreichsten femelnden des Großli. Hessen, sowie den Städten Friedberg, Benshelm, Alzey und Bad-Nauhelm für das Eintsjahr 1905.

Gemeinden.	ė		Einkommenster	.dene.	Einke	Einkommensteuer	Loui.	-	erreil	Verteilung der Einkommensteuerpflichtigen II. Abteilung nach Klassen	der Einkommensteuerph Abteilung nach Klassen	nkom ang n	ach 1	ilass	pflict	Ē	
	võlke-								71	85	÷	ć	ış.	ď	x.	<b>æ</b> :	Ξ
	1900.	14 A b1	L.	Retto.	Abt.		Aus.	00%	1009	454	ins:	enti	1300	0051	angt	1986	1310
Mains	84251	25095	4692	297×7	355719,30	1161948	11/194# 1517737,30/255# 1957	255H	1957	44.59	5×5	34538	1859	1859 1460 1210 1052	2 2 2	2501	10 H 7
Darmstadi	72381	19455	4,442	24437				2201	25.93	3179	3435	2436		353 1166	1166	6491	927
Offenbach	50463		2131	18152	233359,50	661104	B9444.3,50	632	114.5	2469	4271	3642	1455	7.71	611	4 865	634
Worms	40705		1521	3549	-	441585	_	1435	12021	1	3015	1512	834	24.5	5 Mil	3456	531
Gieben	25457		1439	7 :: X	N40.37,50	28751K	371505.50	÷	7.4	1023	0.00	687	100	348	350	310	N.
llinzen	9600		9	3216		104417	1.55% 04,000	i.	44.5	372	323	261	199	7	1156	100	140
Kastel	8608		169	2247		1178.300	145445,50	165	12.5	447	643	# 71		ę.	45.2	7	34
Friedberg	7806		4 14 3	2377		79831	107,562,00	126	î N	377	313	507	134	125	101	3.	108
Bensheim	7249	1477	243	2120		45.00	66263,00	3411	4.41	35.0	246	33	7	ž	24 34	H	Š
Alzey	6893		311	2143		39425	64251.34	151	6; ; 20 27	4	5115	194	1.5%	103	25	196	7.8
Bad Nauheim	4003	1.361	44.2	1743	215,05,49	MOD 14	10.20 Sec. 10.	5	1.4.	3115	193	13.5	2	7	ř	101	3
Green merch	817 604	mign 2er	12024	954 40	100 MSB 1271112. 4	411-1314	distribution of the San 1967 His size explication	1	:	į	2000	:		9:	:	1	. 11.

					erre-	erfering Z	dir.r.	100	outro.	r.Bate	entipolitica i Amenina ase i manina	1	ž	-			ž T									
Commission	-	74	ri	-	-7	÷	1-	1	50.	Ξ	=	24	Ξ	Ξ	5	3	1	2	ŝ	74	21	育	71	13	6	
	1.04	4.5	3 340	3 1900	001	005.9	000 S	14% 5	910.9	9 200	3 1401	18.6	OLY: to	107 9	(4.47.6)	cuc 6	(440-1)	and:	18953	9021	1749	184.92	120833	1440 u.C.	teenst	
Maina	627	1 .	1		1		1	1		ā	1	=	3	1-	1		l	1	1				É	×	7.	
Darmetadt	7:2										_		ŝ										ř	Ž,	1	
Offenbach	975												ξ						=				2	2	ů	
M orman	24%									34			÷			-	24 7	5		=	£	<u>-</u>	40	g,	ď,	
(biotion	77.75																			=			-	+	¢	
Bingon	ï	52				*	45	2.5	2.4		2.	=	2	=	2			2		٤	-	24	-	-		
Kastol	ř									7	†*		2		_	_		Ţ	24	-	-			-	-	
Friedberg	ě										2		Ξ		æ	÷	+		210	25	40		-	+	-	
Boneholm	Ę									2.		÷	-7	4 ~	-	-1		_	~	e	-			-	50	
Ahany	36										٥	-	£	273	0	-	-3	3	_	-			279	10	_	
Bad-Nauhelm	30		22	10	\$						Ξ		=	c	e	_		-	-	e.		7	-	65	71	
BURNISHED	2427 19	4.04	1713	4.5	20	1864 1713 1420 1504 1056	7.		63.7	4	ç	4	Jos and Jho 233 178 Joh 253 256 157 151 126 124	ž.	13.1	3	7.25	27.7	193	3	2	Š	10 15	i,	53	*

				Noch:	÷	Hells	nng	5	Finko	puse	at rule	Til.	t pr	14.14		ž	an M	Bach	2	3.5	6			
Gemeinden	17	Z,	3,	ã.	55	72	=	-	:4	7	37	3	124	10. 41	21		=	4	=	17	4	2	3	20 20
	Grace,	0(e) 13	0 m 73	01-15	an-16	navgt.	01a-16	orașă.	and.	ang	an-r	chart E	199-23	2100	(R2-CE	and	(8.01)	(80-4)	03+cE	1811(0)	dott	48077	11040	00017
Major	22	1	2	Ι-	-2	2	2	2		·c	v	2	-0	-			K	62	71	40	0.	-	100	-
Darmstadt	14	2	2	13	z	-	0	4	Œ	t=	œ	-	Ξ			7	~	**	-	40	PS	r	_	
Offenbach	a		m		¢	ĸ	-	ç	¢	-	ç	£	-3	-	_	*	20	~?	-	-	29	n	_	
Worms	=	40	+	÷	64	x	n	-	04	*	-0	24		_	_	74	-		Pa	(°a	-		_	71
Gleffen	*0	+	10	9	\$	q	М	-	-	-	60	ю	174	_		~				-	24		_	_
Bingen	-	74	-	٠	00	94	-				74		_	_	_			-	-			-		
Kastel .	-	-		-																				
Friedbarg	_	84	24	-		-	on	-		-	-			_										
Bonsboim	-	4			-	•	-		24					_	_					-				
Alsey		24									-													
Bad-Nanhoim	_	-	er;		-				-		**				j	_	-			-				
Austren	2	5.9	+	ž	43	53	33	17	5.	ŝ	=	77	-	77	ž	9 19	2	2	1-	20	-	=	=	
	_																							

				Z	ceh	-	Noch: Verteilung der Einkommensteuerpflieltigen I. Aliteilung nach Klassen	lung	de :	2	nkon	Dane	Dete	uerr	firl	i g	1 0	Ŧ	eilm	24	anch	ž	BACT	ä			
Gemeinden.	72 mags	五 00029		(2 000 vg	€ man	T marris	21 mm 2,	F 00025	2 am 62	G ones		2 000 cc	2 mos	2 00029	12 min	<b>€</b> 00000	të mese	Z 00019	\$ 00089	- Out 19	2i 00029	E 000#9	E 0:000	(0.00) 12 12	Z 000 12	2 00032	Z omes
Mains Darmstadt Grebach Norms Greben Hingen Kartel Friedberg Herskein Alsey Stade Alsey		62	n	m		- 00 00	m-m	-0		2-2 2	~	м.м	N	m	m	00	0 N x				11	M M	2				.6
Gemeinden.	2000	32 000 ST	£ 00080	N 2 00055	S S ONOR	(- and on	Nocht: Verreifung der Einkommenstrurerpifichtigen I. Altreilung nach Klausen.  26, 27, 28, 29, 20, 24, 25, 24, 25, 25, 35, 35, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30, 30	None of the party	- 3i aus	₫ ¥ 00094	1 (m) 24	₹ 5 mm	# (00/B)	and the country	£ 3, mote	£ 3: moze	- = ecos		15 mm 18	# 5 mm/ce	2 E 00000	\$ E mark	£ 5 000 80		£ 1000 gs	2 000 001	1 100 cm 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Mainz Darnstadt Ogenbach Offenbach Gießen Bingen Katel Friedlerg Friedlerg Hersheim Vleey				n	04 . 04		:4#											n									2250 4 . B 1

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 817.

September

1905.

In latt: Em alone an Zallen tod Rev hasterera uwe im Grahl Bessen 1 etc. Leukomen-stererpfletzinge in Eickommentener in Grade. Hessen 1901 und 1205 – Landsvertschaftliche Bedrebenutzung im Grahl Hessen 1901 und 1205 – Landsvertschaftliche Bedrebenutzung im Hoberts Machanschaften und im mit ihnen verbundenen Lehreransen sennaren mitjehl. Hessen 1200 v. Zall und Lehrerafskripten sennaren mitjehl. Hessen 1200 v. Zall und Lehrerafskripten Leit. Perses der geschäuf Verbranchegenett im Juli 1205 – Taubsumorenmathen im Grafe Hessen 1200 v.

Sr. 5218. Übersicht der in den Registern angeschriebenen Einsahme-Schuldigkeiten an Zellen und Reichsstenern! im Großh. Hessen und der Vergütungen aus der Reichskasse für Kosten der Verwaltung während des Rechnangsjahrs 1904.\*)

Bezeichnung		Ha	uptsteue	ramtabe	zirk		Zusam- men Brutte-	jen ane der me an dae mengtum men der altung
dor Einnahme	Darm stadt	Offen- bach	Gießen-	Mains.	Worms.	Bingen.	Soll- Ein- nahme.	Raicheka Ur-Bhe Or-Bhe Fitz Ko
	A	.4	.6	.4	A	;4	A	A
Zolle	1261387	651002	1548408	4153806	2711505	1142661	10968769	44841
Tabakateuer	38059	24898			186754			
Zuckersteuer		64M757	770076	159690			1028518	40152
Paisstoner	414250	46/165	775688	254007	91981	95497	1127488	14609
Brantweinsteuer								
Maischbottichsteuer Verbrauchanbgabe nad Zuschlag zur	5304	74704	119885	4482	2052		155927	23389
Voobenuchsabgabe	214715	741380	728029	355433	16780	92966	1648258	158713
Bronnstener	35	6484	11983	215	203		18920	
rchaumweinsteuer	68	29656	2	1310397	32880	850	1373753	54950
Braustoner	252150	9%389	179313	511723	188023	13907	1243505	205513
l'bergangsabgabe von								
Bior	59368	17634	9309	7964	30689	1617	126581	
Spielkartenstempel	195266						195266	
Keichestempelabgaben	674980	3766	27590	170722	3362	684	880664	17611
Wochoulstempel-	3115032	1791580	3186613	6928439	2763729	1381651	19167044	
stener 2)							241657	4833

Vergl Mitteil Nr 196, Nov. 1904, 8, 225

Einschließlich der Nacherhellungen und abzuglich der Herauszahlungen.

Der Vertrieb der Wechselstempelmarken erfolgt durch die Postanstalten

### Nr. 5219. Vergleichende Übersicht der Einkommensteuerpflichzirken und Provinzen des Großh. Hessen

ان	Steuer-			Zahl de	r Eink	oumen	teuerpf	lichtige	n	
Ordnungs-Nr.	kommissariate		1904			1905			905 meh weniger	
ords.	Provinzen.	I. Abt.	II. Abt.	rus	I. Abt.	II. Abt.	zus.	1. Abt.	II. Abt.	80.4
Т	I. Starkenburg.				Γ-					
ы	Beerfelden	276	3 808	4 084	276	3 851	4 127		4 -	
2	Darmstadt I.	4 875	20 008	24 883	5 068	21 161		193	1 153	1.
3	» II	393	8 727	9 120	414	9 971	9 485	21	341	
	Dieburg	343	6 389	6 732	383	6 541		40	152	
	Fürth	180	5 344	5 524	181	5 484	5 665	- 1	140	
	(iro8-(ierau	623	9 973	10 596	660	10 228		37	255	
	Heppenhe m	461	10 930	11 391	474	11 325		13	395	
	Höchst	180	4 1 43	4 323	173	4 223		- 7	(46)	
	Langen	306	7 835	8 14 1	321	8 247		1.5	412	- 6
	Michelstadt	250	3 835	4 085	259	3 924	4 183	9	89	
	4 Henbach	2 470	25 261	27 731	2 590	26 314	28 904	120	1.05 -	1.
	Seligenstadt	338	7 512	7 850	360	7 905	8 265	9.9	393	-
3	Zwingenberg	678	9 387	10 065	715	9 779	10.424	37	392	-
- 1	zusammen	11 373	123 152	134 525	11 874	128 053	139 927	501	4 901	5 (
1	II. Oberhessen.									
ı	Alsfeld	410	4 351	4 761	426	4 496	4 922	D.	143	1
	Büdingen	364	4 978	5 342	3×5	5 101	5 486	21	1.3	
31	Hutzbach	353	4 705	5 058	350	4 827	5 177	3	122	
41	Friedberg	1 577	12 230	13 807	1 671	12 511	14 182	94	281	
5	Gießen	1 610	11 873	13 483	1 605	12 126	18 731	5	253	
	Grünberg	191	5 32.1	5 514	214	5 452	5 666	23	129	
7	Homberg	110	2 401.	2 5 1 1	125	2 495	2 620	15	94	
	Hungen	298	4 926	5 224	342	5 350	5 692	44	424	- 4
	Lauterbach	277,	5 418	5 695	276	5 621	5 897	- 1	20.5	
	Nidda	361	6 987	6 448	381	6 223	6 604	201	1.50	
ч	Schotten	110	3 108	3 218	113	3 142	3 255	-1	.14	
1	zusammen	5 661	65 400	71 061	5 888	67 344	73 232	227	1 944	
- [1	III. Rheinhessen.									
	Alzey	713	6 149	6.862	707	6 313	7 020	- 6	164	
	Hingen	1 075	9 0 4 3	10 118	1 1 1 1 7	9 111	10 228	42	68	
	Mains I.	4 941	30 793	35 734	5 039	31 053	36 092	98	260	3
4	• I1.	495	7 285	7.780	513	7 625	8 138	18	3411	
	Ober-Ingelheim	571	7724	8 295	611	7 914	8 525	40	190	
	Oppenheim	700	5 932	6 632	698	6 098	6 796	-2	166	1
	Oathofen	580	5.685	6 265	584	5 818	6 402	- 4	133	
	W Srrstn-lt	475	5 141	5 616	461	5 189	5 650	-14	48	
9	Worms	1 867	17.60	19 472	1 939	17 488	19 427	72	-117	
1	su-Ammen	1:417	95,351	106 774			108 278	252	1 252	1.5
- 1	Großh, Hessen	28 451	253 969	312 360	99 131	792 006	321 437	980	8 097	- 9

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil Nr 195, Oktober 1901, S. 216.

igen und Einkommensteuer in den Steuerkommissariats-Beom Etatsjahre 1904 mit dem Etatsjahre 1905.°)

		В	etrag der	Einkomme	nateuer			
	1904			1965		bes	1905 mel w wenige	
L Abs.	II. Alst.	\$164	I. Abt.	II. Abt	Zus	I. Abs.	II. Abt.	211.6
.4	.4	ж	A	.4	A	.4	.4	JA.
11.131	34 5% 760	71 0.429	54 4* 1+	35 711.34	70 177,39	166%	9679,561	- 476,70
250.5	272 (01) 200	37 6.7.0	1029 947	1986 1 500 100			16 6 = 7,10	\$11.955,00
+ 181	702 0 4 10 141	1.33 441		39,0930	140.950,50		5 = 1=, 0	1.00
41.6%	100.225,40	10170000	45:147	62,748.50	108.031,50		27:23	6.394.3
. 14 6	447175	1.74 E 11	2 - 4-14	4 - 213 - 41	71.522.49	1950	1 :47, **	3 1417.10
19 .17 1	100 075,50	2.5 245 10	103 70 -	12.0913-0	277.515.00		7 1-7,5	12 269,5
24 0 42	102.200.00	1500 2013 00	61544	100.5 (4)	168 102,40		401210	9.759,00
1971*	24.5% - 4	54 .00 (1)	1914:	35-2717-0	34.41276		6 900,000	111,00
	M.5 M \$45, 41	115 06 0	3 9.4	20.542.50	127.450,50		9 1.781, 11	12 14 4,5=
42723	JA 415 W	79 441 4	44 (51)	مر49 ت.	* 999 >	16.5	1.154.50	2 '09, 4
		052500.0			0.86 730,00		17 014.0	4 25474
14 11	77 452 4	151.7%		N . N N 81	139 426,40		5.403,00	7.639 (6
12479	93,935 (4)	200 995, 20		91221,0	27* 140,34	5922		
15.4% 1	140-1501.9	. 250, 000, 0	2 424 - 25	14783335	3 903 220 30	40204	11 362 m	147 166,4
47 ( 17	46.79100	91.898-0	4× 4.5%	47.725,50	96 164,50	n19	1.447,50	2.260.5
11 44 8 8	60 004 0	200 100 7 760	52.451	51.983.9	104 434 50	1353	3 (199,0)	4 451,00
12. 24	50.2 4.4	90.525.50	32.511	.13 464,30	92 975,50	19%	3 7 6 00	3 450,00
112302	10-222-0	315 714 30	2022	144, 141 - 30	479 54.50	21 - 14	13.37h,m-	34 (62.0
+ + 24 1	135 217 0	441 464 10	334040	143 165,50	457 745 %	3.8.41	6.944.30	40 779,4
127012	45 371 10	45 27 - 49	27.7:3	46 799,50	69,551.94	2×-1	1.417.50	4.778,9
20.00	24 . 77 /40	3-7.5.00	11.07 -	25 15 (30	36 :34.94		\$6.95,40	2.40% >
4. 2. 2	43 470. 01	80,725,44	44 821	49 (= 9.9)	93 9 41, 04	24.1	5.524 (0)	8 175,or
41 1.00	51.0 - 4, 41	97 411 1	411	3376,0	94 747.00	n.9	2.4.4	1 377,7
42 15	0.11.11.11.01	105	43 5	65.040.40	10×54 -, 10		2 (120,00	3 7.00.0
147.70199	25 412 61	57 11. 49	11 5.7	27 419,00	39 74 +	919	1 (0), 41	2 025,5
4.7.563	655 231 or 1	545 434 /**	922 304	729 631,000	16519203	65101	41.4 (0),00	and 501 as
74 153	77 NG @	1.0 900 50	74 500	N: 374 or	156.3(4.4)	*27	3.516.50	4 3 43.×
14 15 1	11 Mil. 20	2 0 2 1 0		106.0 (2.0)	259.769.46		247.00	9.516,0
.4511	41% 54 (0)				739.021.03		9.5(0)10	14 039.0
54 .01	Per 7.57 - or	1 to 129,00		No. 5 (2), at	142 200		5.612.90	7.242.30
24 (21	Paris 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2	197 704 0	Sec. 92.2	92 850 %	180 000 00	2210	4 201, 0	1 991.54
25.874	70-126-0	145.95	74 900	7: 746 -10	147 42 1	2.5	21.030	1 250.0
1 9 90 7	65,979.90	144 74 . 69	77.815	67 991 30	140 800 0		2 (117.00	5 960.00
42.702	57 470-4	30 1,00,00		57 989.30	97 813 4	. 376	5413, 41	1 872,9
42.212	221 (61.5)	717.521.4	49.917	7.74 (500) 544	722 242 4	-7:3	4.944.00	4 721.0
				1 220 (03.5)		5.509	32.659.00	19 153.4
***		- 36 HZ #						
11.7	276 2, 750 5	Mill berryan	127 175	428 248 pm	915 427-0	. 207.99	77 (0) . 00	- 0.2 P.201,00

### Nr. 5219. Vergleichende Übersicht der Einkommensteuerpflichzirken und Provinzen des Großb. Hesses

4				Zahl de	r Eink	ommen	teuerpf	lichtige	n	
Ordnungs-Nr.	Steuer- kommissariate und		1904			1905			905 mrh weniger	
Ordin	Provinzen.	I. Abt.	II. Abt.	zus	L Abt.	11 Abt	zus.	L Abt.	II. Abt.	\$13,4
	1. Starkenburg.						1			
1	Beerfelden	276	3 808	4 084	276	3 851	4 127		4 -	
2	Darmstadt 1.	4.875	20 00N		5 068				1 153	1.
3	» II	393	8 727	9 120	414	9 071		21	344	
4	Dieburg	343	6.389		383	6.541		40	152	
5	Fürth	180	5 344	5 524	181	5 484	5 665	1	1440	
8	Groß-Geran	623	9 973	10 596	660	10 228	10 888	57	255	
7	Heppenhe in	461	10 930	11 391	474	11 325	11 799	13	395	- 4
8	Höchst	180	4 143		173	4 223	4 396	7	260	
9	Langen	306	7.835	8 141	321	N 247	8 5GN	1.5	417	4.
10	Michelstadt	250	3 835	4 085	259	3 924	4 183	9	2459	
lı.	Offenbach	2 470	25 261	27 731	2 590	26 314	28 904	120	1457	1.
12	Seligenstadt	338	7.512	7.850	360	7.905	8 265	22	393	4
18	Zwingenberg	678	9 3N7	10 065	715	9 779	10 424	37	392	4
	зчелишен	11 373	123 152	134 525	11 874	128 053	139 927	501	4.901	34
	H. Oberhessen				- 1					
1	Absfeld	410	4 351	4.74	426	4 496	4 922	16	145	
2	Büdingen	364	4.97N	5 3 42	3×5	5 101	5 486	21	1.73	
8	Hutzbach	353	4 705	5 958	350	1.827	5 177	3	122	;
4	Friedberg	1 577	12 230	13 Bu7	1 671	12 511	14 182	51.1	281	
5	Gießen	1 610	11 873	13 483	1 605	12 126	13 731	5	253	- 2
6	Grünberg	191	5 323	5 5 1 4	214	5 452	5 666	23	129	
7	Homberg	110	2401		125	2 495	2 620	1.5	94	
8	Hungen	298	4 9 2 6	5 224	842	5 350	5 692	44	424	4
9	Lauterbach	277,	5 418	5 695	276	5 621	5 897	- 1	20.5	
10	Nidda	361	6 087		381	6 223	6 604	20	1.44	
11	Schotten	110	3 108	3 218	113	3 142	3 255	3	.14	
	susammen	5 661	65 400	71 061	5 888	67 344	73 232	227	1944	
	III, Rheinhessen.									
1	Alzey	718	6 149	6.862	707	6 313	7 020	6	164	
2	Bingen	1.075	9 0 4 3	10 118	1.117	9 111	10 228	42	68	
3	Mains I.	4.941	30 793	35 734	5 089	31 053	36 092	98	260	3.7
4	· 11.	495	7 285	7.780	513	7 625	8 138	18	340	
5	Ober Ingelheim	571	7 724	8 295	611	7 914	8 525	40	190	- 2
6	Oppenheim	760	5 932	6 632	698	6 098	6 798	2	166	14
7	Osthofen	580	5 685	6 265	584	5 818	6 402	4	133	
8	Wörretnit	475	5 141		461	5 189	5 650	-14	4 **	
9	Worms .	1 867	17.60	19 472	1 939	17 488	19 427	72	117	
	gusammen	1: 417	95 (5)	106 774			108 278	252	1.252	1.5
- 1	Großh, Hessen	26.451	253 905	312.360	79 451	292 006	SOLAS:	980	8 097	24

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil Nr. 795, Oktober 1901, 8, 216.

igen und Einkommensteuer in den Stenerkommissariats-Beom Etatsjahre 1904 mit dem Etatsjahre 1905.\*)

		В	etrag der	Linkomme	nsteuer			
	1904			1905		bet	1905 mel w. wenige	
I. Abt.	II. Abt.	2114	I. Abt	II. Abt	Zus	I. Abs.	II. Abt	Rein
.6	.4	A	Æ	.4	A	.4	.4	.4
4 5	34 Str. 281	71 (1.4,4)	34 4 1 1.	35 711.50	70 177,30	1665	96194,761	- 876,50
256.0	29.2 (0.1) (0.0)	51 10 7 10	10/2/247	grant has a	300 1 300	24311	16 647,10	40 97-300
1.7%	14 2 4 4 10 141	133 441	42 442	59 -09,50	140 550 Se	1661	5 = 1 = , 0	7 4 4 50
41.4%	10.225,60	101.7 (150	45.147	62.24%,50	\$140 ct to 1 340	3667	2:17,50	6 320 30
2 10 1	44.71 % 54	68.412.00	2 - 0-14	4 - 915,	71.529,44		1 :47, 0	3 000,00
19.000	1 6 675,50	2.5 245 11	10370	12:19130	2275:N-0		7.1.7,5	12 -69,51
54 11 87	102,000	130 . 13 11	61544	100-5-9-0	168 102, 6		42 -0	9.750,00
11715	412000	54.0	19141	3 - 27174	54 412 e		0.000,000	111,00
. 41	Mijs Mildely at	115 00 0		23 742.2	127 450,50		9 1. 91. 11	12 14 4,50
42727	an 615 m	79.441.4		حر49 ء تا.	NI 992 W		1 134,50	2 (29, 0
1 1871	342 70 776	111525 6 4			1196 730,40		17 014.9	34 25470
	77 452 0	14.7%		N. S. N. S 61	139 426 44	2234.	5.403,00	7 639 (0)
116000	91.555 4	214.995,49	1== 917	97 7:1, #	22* 140,34	5929	5.325.00	11 255 00
5450	1.40-1.571.5	. 150. 000	2 424 693	1.47×533.5	3 5413 224-34	6.9204	11 Se Com	147 166,00
47.617	46.291.44	93 808 4	4×436	47.72%,%	96 164,50	H19	1.447,50	2 25 6, 20
21000	44 444.0	500.000,500	52.451	71 993,5	1114 434,51		3 1199,000	4 451,00
1.15	30210	99.525,59	39.511	-3 444 Ju	92,975,50	195	3200	3 450,00
.4256.2	1.00 222, 6	325 754 20	2.32.6	100,000 150	419 50.50	214.74	13.37h,a-	34 - 77,00
+ 247	134 217 4	441.456,01	3,50 (3-4)	143 165 36	497.245.54		6.944,50	40 779, 4
13,5912	45 171 00	65.27.149	227-3	46 Thm.50	69.351.50	2w.1	1.417.50	4 /78,50
94.0	24 (87 %)	33 5.500	11.07 -	25-15-59	36 :30.50		(P. P., a)	2 400 9
4, 2.9	43 474. 41	85 725, 44	44 891	49159,44	93 7 41,34		5.575.00	R 17.4,00
46-100	51 4 1 5 44	97 40 1 24	4 - 511	53 27670	94 (47.7)	× .9	7 .4 .43	1 377, 4
42.71	1 11 11	105	6.3 3	65,040,00	[119 54 - 11	1,7444	2.020,00	3 220,00
, 61 Pt clk	25 452 85	37 200,00	10 507	27 419,00	39 24 1	919	1.006,50	2 025.50
w 1 200	688 731 (0)	1.545.434.04	222 304	729 631.0	1601 Page 1	35,101	41.4/61,45	(06.501)86
	401,00							
74 153	77 No. 2 No.	151 State Se	74 (1941)	×1.324.4-	156 > 4 m		3.516.50	4 3 4 3 , 10
14.54.	144. 7111-4-	202 . 0		106.97240	259 769 60		242	9.516,00
-4511	415 54 59	17-2000	1:0 % .	425 0 4 34	1.739 025 20		9 505 10	14 039,00
54 795	Pro 7.57 m	1 1, 2,00	6.021	No. 543, e	142 - 70 - 0	16.50	5.612, 40	7 242,30
2000.5	No. of the Paris	197 704.00	96.87 -	92 8711,34	1801-01-01	7210	4.210.40	1 991,50
7 976		145 95 (, 6)	742=	77.246.00	147 42, 4	*.5	21.0 -	1 220.00
I h No. 7	65.97 k se	134 545, 49	72 * 5	67 991.0	140 % 6		2 (112.0)	5.96000
47.2112	57.4%, 4	99 1,88 10	39.60	50,989,34	95 H: - 2	.376	503, 40	1 872,98
4 4. 160	221 (61.9)	717.521 4	41.9.5	22: 30-30	7.7247.4	-723	4 94 ( 10)	4.721/9
		. 66 112 4	00 te :	1 220 3 >	500.00	1.50	32 (59) (4)	19 153,00
				- 425 Z45 at			752 mt. m.	172 N. H. H.
	1270-22724	m m, , s, 11. 100	122119	- 42 - 24 - jai	42			

Nr. 5020. Die landwirtschaftliche Bedenbenutzung im Großb. Henzen im Jahr 1905.\*)

					E A	A Boat au	Getrelde und	und H	side and Hülsenfrüchte.	chte.	cien.				
pon	- %	Weizen	Winter	3. Roggen	uage tu:	derste	5 Meng.	eng.	9	7. Buch welton Harde.	8. rb.	9. Achar	10,	Hisch-	Summe
Provingen.	Winn	Somani	. helt.	Winter	dommod	Pullation	Winter	Seminor	1011111	hvrn	Bett	hohaen	W HEE OB	frucht to	d
	lia	ha	ha	ha	bя	ha	ha	ba	ha	pa	pa	ha	ha	ha	ha
Darmstadt	335,9		31,4			Paris, sa		2,0	1510,5	3.3	13,4		61.9	0,0	6 500,
Ber aberre	445.9		0,1844			3192.9		5,0	1769,0		25,0		51,6	13,8	8 884,
Market K	20.02		2009	0416,0	4	1251.8	14,0	0,00	2930,1	2,00	10,2	6,71	27.7	0,11	12 757,4
for the fire and	2000		2400			LANS A		10.9	0.0000	0,000	1.1.1	_	0,11	13.6	10 387
Herrie leans	777		1575.4			10112,0	593,0	20,00	27777.5	32,5	37.0		67.9	61.5	8 578
Offenbach	N.1.6					74.8		10.0	1889.1	00	22,4	_	20,5	14.4	6 619
Starkenburg	5,009,7	2598.	3588,1	24 463,9	108.1	12 496.0	24	108,9	16 397,3	128,1	184,2	120.6	515,3	196,7	64 927,
12.0 5.0	1,224,4			5214,1	20,5	3343,4	1.0	110,7			35.5,0		5,25	64.1	19 180.
Aleccia.	31.55			4972,7		2153,8		40,5			782,0	28.6	77.1	45,0	16 531,6
18 to 20	41.27			3089,5	0,111	2867.1,19		3.0			118,0		72.9	6,6	14 339,
For therg	7.4M4.7		69,11			4397,8	-	54,0			92,1		611.5	5,83	22 482,
Lauterlach	13/15,1	20, 40, 11		41140,4	6,1	2158.8		4.3	4267.3		565,9	9,7	2.HH	91,48	12 720,
Se hotten.	1582 #	14.3		2735,1		2624,A		792		145.0	222,9	=	40,1	37,6	9 999,
Oberhessen	22244,4	557.0	0,1	23.746,4	64,8	17542,4	341,4	238,3	27 935,1	145,0	2133,9	58,1	44%	299,4	95 454,9
Mais.s	619,	25,0		Sec. 10.		2274,0		46,0	1439,5		0,03	_	67.3	23,6	7 664,
Alkey	167,0			4812,2		6596.		-	1708,5		44,34	_	182,7	48,9	18 519,
Bugen	54,0			3758,1		2527,9			976,5		14,5	11,6	85.0	0,625	7 398,
Oppenheim	207,2			5356,5		6999,3			N,6681		45.5		56,3	42,0	14 596,
W OTHER	155,6	111.3		6470,5		6891,0		4,0	1746,9		80,00	2,0	55,8	125,4	15 521,4
Rheinhessen	1202,0	39,4		28 490,9		25 270,0		50,0	7770,0		215,4	47.6	346,8	265,0	58 698,

date in the case of America Conserved the contract Aergd Matted Nr 801, April 1905, N 131

ned 1. Rar Provinces, roughly has been the desired to the has been the desired to	Rum kell rullen ru	á	44.44	b. Mackfruchte.					11	a/lela	e. Handelszewachse.	and or	_	A Fred	d. Futterpflanzen.	
			LINCH					Ö	Ē			M. Line	,			nzen.
+		-11	-111	in contrapora	**************************************	1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	Aumine b	Kilbsen Kilbsen		-43	H total	E 15 7 12 7	i .	-: ±	La Pener	E la
_	a.	n d	P.	P. A	ha	ž	ha	ha	a d	e d	N.	4 e	l.a	l'a	a i	4
_	'e n ;	r.	4.14	4.1.5	145.4	1 1 1	S. 3441.5	ŝ					7	100	1	24.0
			:	13.1	107.0	164.0	6 29.7 8				9		21.0	-		44:1
	_		-	=	1747	-	E						2.6		2.4.2	4
-			.,	4.9	177	970		9.9.		3.5	=		(M)	-		454
-		-	-	ě	-	1.4.7				÷			+		14.	
			2	Ē	10.0	40.0							124.3	140.7.7		
Added to the factor of the fac	9	्रे	-	1.	7		5	1100					10,0		24.7	
Stark enburg 29225,0	4,44,44	0, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1	3004.5		1.00.4		44.525,8 25.5,9	20.5.0		4,1 11,5	í.		292,0	760.1,7	171.	2713.9
	2337.6		8.18	7 7	0.00	40.80.00	N 120 4 10.4.4	4.4	:				14.5		4	17.4
_			15.9	97.	200	0		711.4		37.5			262.			
_		246.4.2	-	10.0	14,6	-	6 254.0 70.1	711.1	9,0				70.8	1366 0		H.S. e
-			2.4.0	9.4	=	9.4		4.4					4			-
æ			9.		14.54	4.75	B, 41.4 L		9,4	9.03			143.3		-	
_		6.2	13.0	2.5	100	4.14	S 54H, B	4.1.6	ş.	7,7			9.6	_	ż	3,0
Oberhessen 22 v.D.s.	1,5967,1	2220.1	9	19.6	11114,7	4 R. 9	36 445,0	6,141,7	11.1	5.7			6	4.65,0	4,140	1539.8
Man.a 2170,5		26.8,5		103,5	15.0	4.26.0	3 1017.8	0.04					45.0	5.5%		Ithird a
			1534	110.2.m	-	4							20.00	1.1	12	
_	1 N. 4.5			3115.5	411,7	6.76	3 444,00	î					×	7.5.4		111177
- im				, in	5.4%	6.4.9							4.0	141117		
_			410,5	13,4		31,5							34.0	140.4	11.	
Rheinhessen 14 231.2	6,9119,9	2617.5	20.5	606,1	ž.	4,191,4	25 645,8	1110.0					100,8	2000.1.3	215,0	
				•												
GTOOM NEGROES ASSALS ASSALS 1519,8 1507,1 1342,8 2047,9 2144,6 105416,4 (41,4 37,1 11),6 13,4	16000,4	1519,0	1307,1	1342,4	21147,9	21916	106 H 16,4	10011,9	37,1	1	2	-	168,7	1168,724.76h J		423,5 9951,4

1 Auch mit Beimischung von Graern,

1	Ē
	2
	-
	à
-	÷
	1
	=
	i
	å
•	9
;	j
	E
	Ē
	2
	ē
	i
•	ž
1	ž
	ê
	i
1	5
	į
	Ī
,	ŧ
	=
	9
	â
	20
	ŝ
	7

Weign   1   Weign   1	Roggen	a. Gel	a. Getreide und		Hülsenfrüchte	chte.	a. Getreide und Hülsenfrüchte.				
10   10   10   10   10   10   10   10		derste	5 Meng.	eng.		7. Buch watton	Brb.	9. Achor	10	Hisch.	Summe
10   10   10   10   10   10   10   10	Nommer	Namer	Winter-	Ne th to or		horn	nen	behasa	Wicken		ď
100 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	ha	ha	ha	ha	ha	ba	ba	ha	ha	ha	ha
(400 9 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10		6,906		2,0	20161	3,3	13,4	_	61.9	50	6.500,8
200 117 1000	70.5	3192.9	(16,4	0,0	1769,6		25,0	_	51,6	13,8	8 884,0
104   27   27   27   27   27   27   27   2		1251.8		65,0	2930,4	0,5	10,2	_	127.7	11,0	12 757,4
2132 513 513 513 513 513 513 513 513 513 513		409,7		15.9	3370,9	H9,3	59.1	_	119,6	81,7	9 197,6
214 713 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000		55NM.A		0,1	2199,8	1	17.1	_	64,3	13,6	12 387,3
0 01007 20000 35000 3 0 01007 137,0 00 0 01007 137,0 00 10007 137,0 00 10007 143 600 10007 143 600 1000 2000 1000 1000 2000 1000 1000 2000		7.4.9	0.00,0	20,0	18351	027,0	22.0	20.3	20.4	01,5	6.619.8
1824-135,3 4105,2 5105,1 1805,1 1805,1 1805,1 1824-4 1627-4 1617-4 1617-4 1617-4 1617-4	.9 TUB.	12.4(%) 0		108,9	16 397,3	128,3	184,3	_	515,1	196,7	64 927,8
8115.2 25.0 5115.2 25.0 5115.2 25.0 5105.1 24.0 5105.1 24.0 512.2 24.0 512.0 512.0 512.0 512.0 50.	20.5	3343,4	1,0	110,7	56118,7		35:1,0			64,1	
25445 1245 1245 1245 125445 12545 12545 12545 12545 12545 12545 1555 155		2153,4		40.3	5312,0		782.0	_	_	45.0	
25843 2513 15054 244 15054 143 122244 5514 6150 255 1675 40	0,01 &	2945.1	16,4	8,0	3942,3		115.0	2,3	72,3	9'9	14 339,9
1305.1 24.3 1562 + 14.3 122244, 557.4 619.3 25.0 167.4 4.0		4397.8		54,0	6306,N		92,1	_	_	59,5	
1582 x 14,8 1682 x 14,8 1610,2 167,x 4,0	, 6, 1	2158.8	12.0	4.3	4267.3		565,9	_	_	91'6	
1888 22244x 567,4 6pt 119,5 25,0 4pt 117,4 4pt 117,4		2628,6		26,11	2534,0	145,0	212,9	-	40,1	32,6	
619.5 25.0 167.5 4.0	4 68,5	17.542.	3/1,1	238,3	27 935,1	145,0	2133,9	58,1	448,3	299,4	95 454,8
167,8 4,0	0,	2274,0		40,0	1438,5		50,0			23,8	7 664,0
	14	655%			1708,5		4.4.4		_	48,9	18 519,1
0.40	13	2627,9			976,5		14,5	11,6	920	25,0	7 398,1
im 207,8 0,5	191	6980,3			1899,4		45.6		_	42,0	14 595,0
153,6 10,8	14	6,1689		4,0	1746,9	N	60,0		_	125,4	15 521,4
39,4		25270,0		50,0	7770,0		215,4	47,5	346,8	265,0	58 698,1

Grebh. Hessenhabbob. 885,7 | 8694,171701,2 | 177,8 | 26.309,4 | 1241,7 897,5 | 228,4 | 228,7 | 280,2 | 1210,2 | 741,1 | 219080,34 1) Auch mit Bermiechting von Roggen oder Welgen 7 3 mier mehr tietreide. \* . Vergl Mitterl Nr sett, April 1905, 8 131

atten on transmit the rachiners on bertlet

Att. Hamilton, C.Mushanada's sorre in sel

Washingth and Bayes Inc. on Branches Winner Salvin Markang Sal

New   New	4 1974	A second and a sec	19 7		57.9		٥	114	c. Hande:sgewichse.	3	101184		d. Futterpitanzen.	erpris	nzen
Kar Loffelh ha ha Loffelh Char Loffelh Loffelh Char Char Loffelh Char Char Loffelh Char Char Char Char Char Char Char Cha		**************************************	18 14		5-4										
Particular Section 19 (19 cm) 19		114			1.5	Kumine	1. Rapa, Kubaen			Hopten y	u	i	-	-:	ಣೆ
60 (10 mm) (10	-	1 7	l egi es l se ell egi e	1 1 1 1	4.74 19.74 1.1	۵	20-2 to M	10 H H H H	4 1		7-30 F1-5	o	, b	E E	Lu seriio
Parties of the control of the contro	-	7	-	¥.	-	J. A.	p.	h a	a d	4	n d	l.a	1.3	4	1.3
The state of the s	_		4.1.	1,55.9	-	S total						- V	451.4	1	1
A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR	-		1.5.1	1.1.2 9	Ë	6 20.7.3				ç		21.8	:		4
Control of the contro	-	-	-	7.4 "	(11)	4.5 -5.4	2.62					279.1	17.4	2,4,2	*
Control of the contro	-		2	7		40.00			÷.	=		1	1		4
The same of the sa									-						ź
2000			Ę	7	1										
17 (1 m) 17	Water States	4.5	6.5.5.	C	7	44.5.25,0 269,4	2692		4,0 19.0	ŝ		7.1.7	76.1.3	-	1213
2.00			71	2.	6.4.4	N 120.4 10.4.4		2				5.4	11.8.3.8	4	13.5
77.77			-	713.4	2	4.5.5.4		3	37.5			34.5	4.1		
645.40	27.5 26.4.3		Š	14.4		6 254 0	211.0	4.					1744 1		100
		14.1	7,4	=	1.5.4	10. Cay. 3.	4.4					4	7	18	1.00
2747.v	1.0	9.1			14.7.5	J. 400.0	W. 10		3			11.00	1.54**	=	100
24111.9		3.4	B	100	ů,	A 54 P. S	151,4	ŝ	ř			14.9,6	1.1.9	i	2
Oberhesses 22 h 25,4 - 2547,1	7.1 7220,1	1111,0	29.8	11114	244.0	36.1445,4	2,446,7	37,1	25			Ē	9	36.66	15,39,9
Man.a 2170,5 69,			103.5	13.0	4.2%.10	5 4637 8						45.4	5.74 0		9 91.00
	0.04 41%	15.5 0	7	-	ě	5 7772,1	2					2	17.4.3	N	4.45
2 10.09.8			30153	411,7	7	3 444,0						Z	6.4.4.4		1
3479.5			8,144	24,5	900	6 mil. 3, 5						4,0	1111	9.6	1371.#
W 1116 2994, w 11. 11. 14.	did bendan	4111,5	4.6		31,6	6 7 18,1						34,0	145/10		1
Rheinhessen 14231,8 6549,9		917.145	6,196,1	n ;;	97069	25.645,4	100,4					100.8	Section.	215.	56.05
			•												

' Auch mit Beimischung von Gräsern.

	Noch: L	l. An	ban at	of Ack	Anban anf Acker- and	Garte	enländ	Gartenländerelen.	=	Wiesen.	. a	111.	Weinberge.	rge.	(	
	Noch		Futter	d. Futterpfiinzen	en.		4		-8		Ī	(auch	Weingarten	rten)		
and and Irovingen.	Espar aette	-911g	3	Gras sant aller Arti	- Z	f.edosata	? Ackerweld	,	Buura-sā redi	этэбля	Il somme	gartrik ini .a spinadora	b. nicht im Ertrag stehende	Jil sommek	AlblaW voh	samt- fläche,
	, E	l.a	l, a	ha	La	l'a	ha	l.a	рw	h	ha	ha	ha	Ita	ha	ha
Paris, a Lasil	77.0	53,7	47.5	0.0	881,9	34.5		12 724,0		2416.9	2861.2	5.5		5.5	14 212.0	29 8413,M
Bernheim	47.1		124.8	43,	1707.6		5,0	16 9654.5	79	4252,7	6615,N	367,9	49.3	417,8	15 245,3	89 242,4
Dieburg	323,3	7,7	18.00	1.55.1	3128,4			24 642.1	1937,;	3260,1	5217.8	53,0		54.5	20 500.6	50 415 2
Erbach	, P.		109,9	N.25.3.3			=	7 4019.2	3447.2	1890,3	5377,5	20		1,3	36 524,4	59 312,3
tirob Gerau	1.5%,0	34,0	1,941,1	M.D. C.		-		23017,0	131,6	6,1606	5793,5	1.5		7.5		
Heppenheim	**		44.0	202.3	_			0 325.0	3634.2	953,8	4587.4	176,7	36,0	24		\$
Offenhach	1.1	0,115	7.017	83,1	2,0000	43,9	46.6	5 55470	2,0011,7	1446.4	3997.1				19 696.4	37.677.5
Starkenburg	5617	1.76	952,4	14.51.	13.613	÷.	3115,5	1241166.5	13 148,5 2	1291,5	34440,3	611,5	H6,94	698,6	142 756,	301961,9
tereben			1,757	70.	3139,4		1.4	Š		3905.6	7.799,5			-	21.576,5	60 227,8
Absteld			2,5	16,5	2553,7	0.4.5	1.96.1	23.953,4	177114.6	4539,3 11243,	11243,7					62 17629
Burlingen	-	3,0	41,7	1977	2176.4		1 1.0	22 044 4	30777	4497.2		2.2	6,4	18,0	16 595,0	\$
Francherk	79		144,4	32,9	87,1925		17:3	Sec 1962.16	202.3	2878,s	5 497.8		0,5	0,5		57
Lauteria. B	77		6,6	105,0	125%,4	14.6	465.3		6,4419,9	44,38,9	12.286.4			-	23 730.cs	46 054.8
Cherhessen	-	3,0	404.3	429,7	13 863,2	100	5.546.4	147.836	2927422	26 121,3 5	55395,5	12,3	6,9	5		
Maria	244,		128,0	11				3 523,6	6,2,6	407.8	469,9	1170,1	105,6	1275.8	4.546.3	19 821.1
Alzen	1899,9		106,7	1.2.4	4632.4		2.0	24 1017.	1:46,1	2011,0	397.	2220,9		2419,4	4 302.0	
Buga	465.1		4.9,8	30,0			-	13 100,3	200,3	640,2	840,3	2996,3	891.9	3388.9	2 304,8	19 638,A
Oppenheim	1078,1		124,6	50,1		5,60	24	24 974,7	72,6	1230,7	1363,3	4380,0	389,3	4769.3	2 234,8	10
Worms	963,8		241,1	6,3		75.8	6,0	26 023,1	2500,1	1828,9	2113,3	2367,8	224,2	2592,0	64	88 425,0
Rheighessen	4651,6		650,3	110,3	16 984,0	248,5	16,	101694.4	822,8	4362,4	5184.7	5184,718135,2	1809,6 1	4444,7	16 083,9137	137 407,9
001																

UNDER NESSER DIII, 123,7 2406,9 1971,6 44461,41061,61008,91373597,448246,851775,95639,418759,187561,18756106,4 

### Schülerinnenbestand des Schul-Nr. 5221,

Direktor 1: or entliche Leiser 5; ordentliche	Lebre	efata I	; Ause	torder	tucne	Lenre
moen 7; susammen 14	Y 1.	11	111	Ш	1	Luann
Schulerinnensahl	KI	KI	hl	KI	KI	men
I. Zahl der Schulerunen am Anfang des Schul-	-	25	25	19	17	87
jabres vor der Aufnahme	37		23	179		45
Il Neu autgenommene Schulerinnen .	31	4				45
III Mittim Zahl der Schülerinnen am Antang	3×	29	28	20	17	132
des Schuljahres nach eer Aufnahme	3.		24			104
IV Zugaig wahrend des Schuljahres						132
V Geramtashl - HI + IV .	3#	29	25	20	17	
VI. Abgang wanrend des Schuljshres	3		1	2		6
II dobt ter Stotlerraen am Schinges des	ļ.					
Schuljahres (vor der Versetzung bezw Ent-	35	29	27	18	17	126
lassuig	30	29	21	10		140
III Zahl der versetzten bezw nach der Abgangs-	33	79	27	16	17	122
profong entlassenen Schülermusu	2 2	29	21	10		1 "4
In der Klasse zurückgeblieben	1 '			•		Ι.
IX Zahl ler vor Anfang des nenen Schuljahres	2					2
anegetretenen Schulerinnen						1
Luliabres vor der Aufnahme		2.3	29	29	16	107
M Neu aufgen-mmene Schillerinnen	28	3	2	2		35
All Mithin Zahl der Schulerinnen am Anfang des		-	-			1
neuen Schuljahres nach der Anfnahme	28	36	31	31	16	142
menen Senquanres nach der Ammanme der der Gosamtsahl V / waren:		50				1
Lach der Konfession:						
evangelische	21	18	22	12	12	85
katholia ha	16	11	6	В	5	46
terzelitieche	1 1					1
a-h tiem Alter am Aniang des Schuljahieni	Ι.					
im 14 Lebensialir	27					27
15 .	9	22		- 1		31
16.	l î	- 6	24			31
17	l i	i	1	10		13
10	1 .			6	12	18
19			1	2		3
201	1		i	1	2	4
ther 20 Jahre alt			i	1	3	5
nach der Hermat	1					1
aus Starkenburg	31	22	19	13	16	101
. Itherheases	1 1	2			1	4
· Khembessen	6	3	7	6		22
Nicht-Hessen		2	2	1		5
ans Stalten von über 10:000 Einwohnern .	1.5	59	16	10	9	62
Gemeinden von /- nu his 10 000 Einwohnern	14	10	8	8	7	47
wenger als 2:00	6	10	4	2	i	23
as h dem Stand oder Beruf der Eltern:	1		•	-		1
To hter was Lehrern	4	5	3	6	3	21
Landwirten	1 4	3	3	2	1	13
Handwerkern u Geschäftsleuten	111	6	14	4	4	39
leamten .	16	10	3	8	5	42
Litern anderen Standes	3	5	5		4	17
nach der Vorbereitung:	1	_	_			
torbereitet in Volks und Mittelschulen	34	22	24	9	6	95
höheren Mådchenechulen	4	7	4	11	9	3.5
A . A Driver of the Astron						

durch Privatenterricht \* Vergl. M tieil. Nr. 184, Juni 1 44, S. 122. - 1) Die V. Kl. (9. Schuljahr) entspricht er Unterklasse der Lehrerpesparandenanstalten. Zur Aufnahme werden diejenigen Kenntnisse verlangt, welche die einklassige Volksschule bietet.

Nr. 5222. Höhere Mädchenschulen und die mit ihnen ver im Schuljah:

									F sas	Sel	a est	48
	Za	hl_de	r order Leh	tlichen	Lehre	r mud						
21	bilde	te	rist gebi	isch Idete	Lehre	rinnen		orde	ent-	(e P	insch	in el
Direktoren.	Oberlebrer.	provisorische.	definitive.	provisorische.	definitive.	provisorische.	Химитев	Lehrer.	Lehreringen.	Höbere Madchenrehule.	N. Betten?	/ 1080 11 01
1	8		5	1	14	1	30	4	4	22	3	
ı	1		3		5	ı	11	4	1	11		
1	3		4		3	1	12	3	-1	10		
1	5		8		11	12	37	9	1	26	3	
١,	1		4	1	6		13	3	1	10		
	Direktoren.	Akademi gebilde Lehre Operlepter 1 1 1 1 1 5	Akademisch gebildete Lehrer  Operlegte Lehrer  1 8 . 1 1 . 1 5 .	Akademisch gehildete gehildete gehildete Lahrer 1910 1910 1910 1910 1910 1910 1910 191	Akademich gehilden ge	Lehrer   Semina   Property   Pr	Akademisch gebildete   Lehrerinnen   Lehrerinnen   Lehrer	Lebrerinnen   Lebrerinnen	Lebrerimen   Zah   Akademiach   Seminary   Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen   Zahl der außer	Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen   Zahl der Zahl der Lehrerinnen   Zahl der Zahl der Lehrerinnen   Zahl der Zahl der Lehrerinnen   Zahl der Za	Zahl der ordentlichen Lehrer und Lehrerinnen   Zahl der außermaßer   Zahl der außermaß	

		1	Nem in	ar.				ŧ,	esa	mtzs	abl -	Aní	ai gr	shee	20 1
Ort der Anstalt	in	Anl de den ei Anfan	nzelne	n Klas	sech	überhaupt.	6	7	8	9	10	nacl	h de	12	A Dec
Darmstadt Offenbach Gieffen Mainz Worms	33 21	19	21 9	73 31	21 10	861 435 398 912 382	38 38 27 34 19	53 39 72	54 37 85		38 50 124	52 44 97			
Summe	54	30	30	104	31	2988	156	96.4	978	316	352	129	295	45	

Holore Madchenschule

#### bundenen Lehrerinsenseminare im Großberzogium Hessen 1964 o.z.\*.

	sm achl		Berti Berti-Al	r.		n de	n ein	coli.es				lerio Anfa		des N	chu	ljahre	- 8
der Aufrahme		M.	Abgang un Laufe des	Schlußbestand, der Versetzung.	N.	EX	VIII	VH	VI	`	IV	133	II.	ı		=	rhr + .
der A	dill dill	Gesamtrahl	Abgang	Seblu-	Erates										Pelekta.	BUAARIMen	mehr
721	4	<b>%</b> (1	29	× :	1 .2	34	31	40 41	41 4n	3: 3: 32	34 34 31	39	.14 3.4	23 2.;	ļ.	745	+
417	į n	435	10,	4 -	29	45	5*	53	5ee	4i	45	3.,	16	1.5		417	+
380	1.04	3:44	2.6	3.6		341	4	54	43	,\$et	.%	37	31	26		Jan	4
R53	59	9:2	71	84	1 /3	11	59 26	39 47 39	39 3n 37	79	23	35 34	21 15 21	17 26 79	1.	817	
311	5	.52	1 =	364	5	411	3.4	1,5	55	40	.5	,546	21	12	٠.	377	
29.48	144	- India	154	الراه .	55	.50	17.5	.78	344	3-12	299	:46	2013	169		2:34	+ 1

15 16 17 18 19 20 18 18 21 18 24 2 18 20 18 20 18 18 20 18 2	am 1	J	an us	ur 1	9-5				nacl:	ler	K1	P to 6 1+750		t-BC	h des	He	mat		eingegangen nzen.
14 8 7 97 97 98 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97 97		16	17	: ~	1-1	211	9	a. Kelses	4	alt kath-ft- be		perachtin je	e-metige	dem Orte der L	Anderm	Authoren Reurbs		Schulgeld	1 E
.44 % 2 3 3 40 2 26 10 2 6 28 5 5 6 1 11 70150 18 7 20 18 7 20 18 7 2 2 6 2 2 6 2 2 6 2 2 6 2 2 6 2 2 6 2 2 6 2 2 6 2 2 6 2 2 6 2 2 6		36		19	Į st	4							4				1	34	
55 52 37 14 4 1 569 29 2 6 169 850 55 6 1 11 70140 18 7 20 18 8 67 2 54 28 1 1 29531										2	17	37.9		379	19	36	1	1	
18 7 2.00 18 1 67 2 34 28 1 1 29 531	1.4																		
	14	16	- 2					350	3 -		,		2						
	14 54 55	52	- 2		4		1	Situ Same	3 .		6	14-50		N/or	55	6			70140

## Nr. 5223. Ébersicht über die Zahl und die Lohnverhältnisse zogtums Hessen im Etatsjahr 1904 (l. April 1904

1. Bei den

	Z	abl i			nzen i	ei .	Taghi Arbeit	sicit	der er		tiews	Tag
Kreise.	sen		jugendl. Arbeiter unter 16 Jahren.	Tagelohn as		jugend! Arbeitern unter 16 Jahren.	Tagelobn. Arbeitern.	Akkord- Arbeitern.	Par.h.	Mi deat	Bochst-	thb ord
						-2,-	Stun	ten.	.4	.4		-4
											reveip	BUS
Mainz	37			27821: 17493			10		2.71	2,60	4,100	1
Opponheim . Bingen .	36			46592			10		2,78	2,00	2.50	1
Groß Geran	51			3116	•		10		2,51	2,50	3.00	1
Offenhach	41			452×			10		3.41	2.00	3,50	1
Giellen	1 7			7981		-	10		2,60	2,60	2,00	1
Zusammen	180			176341	•		1		-,	2,747	2,000	ł
7.08Ammirti	104		<u> </u>	110.14	<u></u>	<u> </u>						l .
		180		1 1	$7634^{1}$	4	1		1			ł –
										h Wa	meeth	o tila
Bensheim .	74			47121	2 .		81 2 10		2,71	2.81	2.60	1
Grad Gerau	64		1	3819		341 1			2,76	2,50	3,#	
Warms	40		-	4000	7		8 -10		2,60	2,91	3,140	
Oppenheim	15		-	1366			8-10		2,30	2,50	3 24	1
Heppenheim .	17		2	11901	4 -	1441	8 10		2,63	2,00	3,0-	1
Zusammen	210		6	150881		2294						1
	-	216	_	1	15318		1		1			1
											a.	un
	390		6	327221	, .	2298	4		I			1
	_	396		1	29521		1		1			

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Mainz auf die Monate bei den

ıl	die Monate		bei den gewähnlichen Arbeitern	bei den Maurern	bei den Schiffern
	April	1004	1269	31	124
	Mai	9	14501 2	451 4	104 4
	Juni		1067	451/4	116
	Juli		15891.9	52	213
	August	>	1825 4	51	298
	September		16 LS 4	521 4	162
	tiktober		15461 s	60	136
	Auvember		Hi-10 <sup>8</sup> a	503 4	409
	Dezember		1201214	9	5448 4
	Januar	1905	12 17 4	71 /	222' 1
	Februar		1420' ,	29	278 0
	Mara		11031 a	2110 4	203
		1	efficient -	45.3	

<sup>\*,</sup> Vergl. Mitteil, Nr. 793, Sept. 1991, S. 178

# der bei dem Territorial- und Kameral-Flußbau des Großherbis 31. März 1965) beschäftigten Arbeiter.")

ferrit	orial	l-Flu	Shat	١.												
Artente	rr		·		11	Maure	t					111.	Schi	ffer		
ertien A	g == 100 = 100 1	be .	Zah	der	11.0 12.0	hertagest	, Ye	ages rd-ec	-1	Zahl	der		bestagoit 11	Tages		
1 d 1 d 1 d 1 d 1 d 1 d 1 d 1 d 1 d 1 d	M of learn	Howless	Ingelohi Arbeiter	Vkk rd Vrbs ter	Arrestatage	Tagiore Arbeitaent Standen	Dar he traffe	Mindest	Mochat lebm	I'agelobu Arbeiter	Abburd	Arbeitstage	agliche Arbeitagei	Porch- schnitts lohn	Mendens	H-chat 1-1-1
- 4	.46	.6				Ē	.8		,4				F 1	.4	.66	.46
- zirk	Mat	n z														
		:	2		1318	[n	4,50		4,30	26 2		2074 **,3	10 10	4,10 3,12 8,19		
		•			342	10	6,15	3,4+	4,50	6	-	45	10	4,12	4,00	4,50
					47:14	-	-			67	-	2871				
- rick	Was	rm s														
1 40	1 40				3531 .	8 10	5,66	3,00	5,00	3		3e1 23	9 10 8 10	4.50		Syne 4,00
1 00	1. 11	2-4	١٠		76 p3	9 , 14	3,65	2.40	8,an	18 7 72		325	10	4,41	4,50	4,50
			9		1122					45		399				-
IABD	nen		•											•		
1 .			15		15051	١.	. '			132		3270	1	١.		

# Von den Arbeitstagen enttyllen im Wasserbauamtsbegirk Worms

ıť	die Monate		let den ginn als lett Arbeitern	hei den Maurern	bei den Schiffern
	April	1944	16521 4	64	1
	Mai		11000	50 mg 4	1
	Juni		5.12 2	50	
	July		2.014	1161 a	1878 4
	A to ust		254.94	958 .	113' 4
	> ptemle		2-100 0	11178 6	28
	Oktober		2071:1	971 1	.16
	Amenher		1724	1405 a	9
	Degender		4.119	14	
	Januar	1'815	2021 a	20	17
	heternar		44.71 p	24.3	3
	Mara		10751 4	94	*
_	WINDS CO. 10. 10. 10.	.1	E. Che	1199	"I Saca

1 Hulzhauer, Kultur

		Zah	l der		Arb	ritstage be	im gr	nsen	Tagl 3
		wachser lichen	nen	ne .	mann	rachsen lichen	en	ichen tern Jahren.	be.
Kreise.	Tagelohn. Arbeiter	Akkord. Arbeiter.	weiblichen Arbeiter.	jugendlichen Arbeiter unter 16 Jahren	Tagelohn- Arbeitern.	Akkord- Arbeitern.	weiblichen Arbeitern.	jugendlichen Arbeitern unter 16 Jahre	Tagelohn-
								a W	asserbana
Maina	28				365° 4				10
Oppenheim	10				38				249
Bingen	23	25			274 9	3891 e			141
Groß-Gerau	45	10			16971 1	136' 1		-	\$11
Offenhaeh .	21				8831 g				111
Gießen									
Zusammen	127	35			32591 4	5257 4			
	1	62			8	185			
								b. W	neverter :
Bensheim .	61	35			39371 4	6131 4		- 1	M 100 m
tirof-Gerau .	129	101		8	67112 4	2504		2031 2	71 0 20 7
Worms	22				874				h 10
t)ppenheim	11	4			242	60			N 100 -
Heppenheim .	11			2	1478 4			241 4	N 311
Zusammen	234	140		10	119139 4	31771 4		2278 .	
		3	84			1531	H9 4		
	361	175		10	15173	3703		22714	4 5
		5	46			1910	32 4		

# Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauamtsbezirk Mainz

auf die Monate

April	1964	506
Mai		3×11.
Juni		1971
Juli		961
August	>	153
September		341
Oktober		301
November	•	781
Dezember		1611
Januar	1905	4731
Fehruar		60193/
Mārz		10621

Im ganzen wie oben 3755

H Schiffer waren in den Wasserbauamlsbezirken Mainz und Worms kei im ganzen: 1283 (Arbeitstagen bei einer taglichen Arbeitszeit von 8 9 Stat 3.4 beschaftigt; von den Arbeitslagen entfauen auf die Monate Dezember 1294

# ameral-Flufibau.

enstige Arbeiter

Ta				

				agear	erdie	n e i			
			r erwachs n Arbeite			ı	der	jugendlic Arbeiter	hen
bei Tag	elot n A	rbeiten	lei Al	ik-rd Ar	leiten	weib-	bei Ta	grlohn-A	rboiten
a hasts	Mmdest	His, hat John	Durch- schnitts lohn,	Mindest. John.	Horbat- le in	lichen Arbeiter.	Dur h- schutte- lohn.	Mindest lobs.	Hochst.
4	.46	.4	.46	.4	.4	.4.	A	.4	.4.
zirk M	ainz								
3.10	.4,181	3,50	ı			1			
2.601	2,781	2,00							
2.40	2.50	2.50	3,16	3.0	3,17				
2.91	2,20	3.50	3, 10	3,40	3,30				
5,14	3, 0	3,50	1			1			
						i			
errk. W	0780 9		1			ı	ı		
2,00	1	2.40	0.00	1,67	7,15				
	1.90	3.00	3.13	7.9	4.40		1,54	1.50	1,80
2.62	2.0	3.0	.,			1		- pa-	
6	1 10	2.40	2,44	7.65	2,46	1			
2.74	1,00	2.40	1 .			-	1,74	1,50	2,00
			1						
			I			1			
*amme	n								
						1			

Von den Arbeitstagen entfallen im Wasserbauanstsbezirk Worme

#### auf die Monate:

April	15014	11471 4	
Mai		9791 4	
Juni		319	
1289		42.3 4	
August		345 .	
*eptember		167 .	
(1k1ber		J=33 .	
Assen ber		1334 4	
Pearmber		4: 22	
Januar	1905	1-14	
Februar		173- r	
Mars		2:179 4	

Im genreu wie oben 15-185 a

whaftigt. III Maurier waren im Wasserhouanitsbezirk Wurms 4 im Tagelolin an old einem Tageser leiset von durchedmittlich 2.5 % Mindestlolin 2.5 Å, Bochaffolin Januar 1905, 50%, Februar 44%, Mari 19%.

Nr. 5224. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

	V	Veizer	1.	R	logge	n.	'	Gerst	e.		Hafer		1	Hon.
											Pr	0.1.1	p	1.0
Orte.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst	niedgst	Mittel.	höchst.	niedget	Mittel.	bochst.	nledget.	Mittel.	bBchat.	riedget
	A	A	.4	A	A	A	A	A	A	A	A	.46	A	A
Darmetadt	19.50	18,00	18,75	16,50	15.00	18,75	19.00	15.00	17.0	18.00	15.50	16.75	10.00	4,1
Bensbeim	19,75	18.55	19,39	16.73	16.00	16.33	16.75	15.50	16.11	17.75	17.00	17.00	8,60	
Dieburg	19,00	17.00	18,50	16.00	14,00	14.83	19.00	17.00	17.ns	18.00	13:00	15.00	6,50	50
Erbach	18,as	18,00	18,00	15.m	15,00	15,00	16,00	16.0	16,00	17,m	17,00	17,00	7,00	
Offenbach	19,00	18,50	18,75	15,00	14.75	14,00	19 m	17.50	18 35	16.00	15.50	15.76	5.30	
Gisten	18,50	18,00	18,25	16,25	15,50	15, sec	17,50	16,00	16,75	17,50	16.25	16,sn	7,30	1
Alsfeld	20,00	20,00	20,00	18,m	17.00	17,50	17.50	17.00	17,83	17.50	17.00	17.85	7,00	6
Büdingen	16.0	16,00	16,00	14,00	14,00	14,00	17.00	17,00	17,00	17.00	17.00	17,00	5,04	
Butsbach	19,0	18,75	18,48	17,00	16,50	16,75	17,50	17 cm	17,85	17,00	17,00	17,00	7,500	61
Friedberg	18,50	17,50	18,17	16,50	14,50	15,47	17.00	15,00	15,88	17,50	17,00	17,35	6,50	5.0
Lauterbach	16,04	16 as	16,00	16,00	16 m	16,00	16,00	16,00	16,00	18,00	18,00	18,00	6,00	6.0
Schotten	17,00	16,00	16,50	16,00	15c,c0	15,50	15,00	14,00	14,50	19,m	18,00	18.50	6,00	30
Mains	18,85	18,40	18,74	16,00	15,00	15,42	16,00	16,00	16,00					34
Alzey		18,50										17,35		3 4
Bingen	18,60	17,as	18.08	16,30	15,00	15,74	17,00	16,00	16,50	17,00	15,40	16,10	7,50	6,0
Worms	18,50	17,80	18.15	15,54	14.56	14,88	15,75	14.75	15,85	16,00	14,80	15,40	7,00	8.3
Summe			2587,749			919,17			\$47.58			200,01		
Mittelpreis	į .		18.16			15,57			16.50			16,82		

Mittelpreis	1		18,18	4		15,	,57		16	,50		16	,82		
	Ochs	enfl.		od.	Kal	bfl.	Ham	melfi.	Sch	affl.	Schwe	inef.	We	iše	eb.
											P	r .	8	p e	1
Orte.	Bit	ohne	ni ii	ohne	mit	hie	m it	ohne	Bit	ohne	mit	ohne	hoohst.	dgst.	Mittes-
	Beil	age	Beil	lage	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age	Beil	age.	20	100	2
	,4	A	A	.6	,4	.4	.4	.4	,4	.4	-,46	A	A	A	А
Darmstadt	1.60	2.0	1.40	1,00	1.00	1.80	1.52	1,72			1,60		0,00		
Bensheim	1.45	0,0	1.90	1,000	1.00		1,60	1,72			1.60	1,72		0.34	
Dieburg			1.40		1.40		1,00	- 1			1,60			0,30	
Erbach	1.4-		1.40		1,50		1.70	. 1			1.40			0.85	
Offenbach	1,58	1,000		1.40		2.40			0,70	1,30		2.30	0,64		
Gießen	1.0-	1.60		1.44		1.00					1,40		0,40		
Alsfeld	1,50		1.50		1.60						1,30	.,-		0.85	
Büdingen	1,41		1,41		1,46		1.28				1,98			0.30	
Butzbach	1,50		1 14		1,50		1,50				1,36			0.30	
Friedberg	1,60		1.45		1.50		1,30				1,40		0.84		
Lauterbach	1.50		1,50		1,50		1.40				1,65		0,36		
Schotten			1 40		1,90			1			1,00			0.56	
Mainz	1.90	1,75		1,40		2,00		1,77			1,65	1,80	0.88	0.30	834
Alzey	1 32	1,60		1,00		2,00					1,50	1,80	0,36	0.90	0.00
Bingen	1.50	1.60				2,00		1,80			1,80	2,40	0.80	0.80	0.10
Worms	1,50				1,00			2,00			1,50		0,86	0,55	34
Summe	211 46	13.55	22.12	10,91	24.71	11,25	16,74	10,31	0,10	1.00	24,m	13,72			5,61
Mattelpreis	1.60	1.59	1.35	1.56	1.51	2 110	1 40	1.26	(1 m)	1 90	1.60	1 00			0.00

Stroh. Kartoffeln. Erbeen. Bohnen. Linsen.

# m is Orten des Großh. Hessen im Juli 1905.

) D o	p p	• 1 :		n t	n ·	e r											
	hoohst	niedget	Mittel.	1	Bochs.	1.Spotu	Mittel.	hochet		niedget	Mittel	hochet.	1. Spein	Mittel-	höchet.	niedget	Mittel.
J	А	.4	A	14	4	A	A	1	١.	4	A	A	A	A	A	A	.4
E	5 no 6, o	3,00	4.m 5,6	12		7 4-		-	ja 2 2- 2	an c	20 5		e 2016 o 2016	81,5	39,50	21.10	32.75
	4,5-	4.00	4.5	1 ?	2	6 m	1.4		л 7 ,+ 3		2° -0 34 -0		ه امر ه مرادر اه			31.0	
1	3	5	5.7		, eo	5.5			10 30 10 Z		300	13	0 JAN 0		42.0	37.4	40.00
1	4.50	4.5	4.		,	6 -	6-,-		1				0 34 0			270,000	
1	4 - 0	4.14	4.1		0.	14,10	6,4		A 2				p. 75 s			28 00	
1	5.0	4.0	4.4		.50	7, er 5 m	6.7			4			e 21,0 e 28 e			21.tet 28.tet	
-1	5.4	0	5		107	7	7.0	100	+ 2	1 - 9+	7000				301 101	341,100	311 00
1	5.0	414	4.11			N pr	14.4	12		7 -ar 1,78-			e 24 e e 27 e			24.7	
.1	4.4	3				4		1		2.585	24 .	15.				30.00	
1	4 101	2.1	3.	١.		1. 0	7.	4		i.e.	30 0		. 3/ .	35.	42,00	3.00	37,75
4	3.0	ž	3	1:	, go	Ex -R	h		. 2		2		u- 27.50		34,00	27,00	
4			69,1	1			23,34				10,41			41.2,00			5.19,61
61			6,2	4			7.5	1			25,18	ě		301,00	4		33,10
	gen-	Bro	. 1	D	utte		1	fileb			Eier.						
me	hl.	The same	1	D	utte		1	HIPCH			ENCE		Laffen,	Potro-	Stein-	Brass-	Tott
1	101	r a	223	331			por	Lit	ter	per	1081	tick	branche	leam	bohlon	bebles	per
ı	4	12	a 1	4	7	-	4	10.37	-	4	6.9	-	Bab-	per			1000
aladasa	Mittel	Onmorth Head	Breggan Breag	hochst	phein	Mittel	hochse	popula	Mittel	hoohet	pequ	Mittol	Eg.	Liter		loggul-	qui.
1	A. 3	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A.		A.	A
	20 0,00												2.40	0,16	2.50		3,50
	32 O.III													0,18	2,10		
	.21 O in													0,18	7,60		14
0,	20 0,8	0,27	0,24	7,50	7,30	2,00	0,24	0,10	0,81	0,00	0,30	0.65	2,10	0,30	2,50		-
	2,0 22,													0,30	2,50	1,50	
	22 0,8 22 0.8													0,16	2,50	2,00	
	m 0,r													0,80	2,10	1,10	-
0,	28 0,84	0,37	0.85	2,40	2.30	2,=	1),15	0,10	0,19	0,70	0.70	0,70	2,40	0,17	7,50		
	25, 0,57													0,94	2,30		10
	28.0 SE.													0,17	2,00		
0,	R 0 H	0,10	1,22	2,40	1,50	7,10	0,19	0,16	0,18	0,10	0,70	0,77		0,1=	2,00		
10,	23 0.31	0,85	0,04	2,60	1,60	2.01	0,00	0,10	0.19	1,00	0,40	0.72	3.60	0,30	1,00		
0,	g1 0.36			2,60	,80		0,50	0,15		0,50			2.60	0.18	1.76	-	-
		4,04				35,0%			2.90			11,48	43 66	3,16	37,38	6,30	8,50
	0.80	0,97	0,13			7,21			0,18			0,71	2,73	0,19	2,30	1,50	8.50

#### Nr. 5227. Die Taubstummen-Austalten zu Bensheim and Friedberg im Schuliahr 1904 05."

1. Taubstummen-Anstalt zu Bensheim:

Lehr-Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 provisorischer Lehrer, I Schulamtsaspirant, 3 außerordentliche Lehrer, 1 Indostrielehrerin zusammen 12

Zahl der Zöglin	nge (in 51	Pflegehäus	ern):	Knab.	Mi-ich.	2137
Bestand am	Ende de	s Schuljahrs	1903 04	34	33	67
Zugang währ	rend »		1904/05	- i	6	13
Gesamtzahl				41	351	80
Abgang wah	rend des	Schuljahrs	1904 05	1	4	5
Bestand am	Ende >		1904 05	40	35	7.5

Hiervon sind-

а	aus	Starkenburg			50	1
		Oberhessen			1	
		Rheinhessen			24	
b	. katl	ollsch .			45	i
	eva	igelisch .			27	١.
	alt-l	atholisch			1	1
	isra	eiitlsch			2 1	

- e taubgeboren 34, durch Krankheit taub geworden 41 mm ersten Lebensjahr 14, im zweiten 15, im dritten 6, im vierten 5, hu fünften 1).
- d ganz taub 30, etwas Gehör besitzen 45 und zwar 10 Schall , 20 Ton- und 15 Vokalgehör
- e. in der 1 Klasse 10 5. Klasse 2. . 11 6 3 12

4. 11 11. Taubstummen Anstalt zu Friedberg:

Leb - Personal: 1 Direktor, 5 ordentliche Lehrer, 1 außerordentlicher Lehrer, 1 Hälfslehrer, 1 Industrielehrerin - zusammen 5 Zahl der Zöglinge (in 27 Pflegehäusern): Knab. Madch. zus Bestand am Ende des Schuliahrs 1903 04 24

Zugang während . . 1904 05 3 2 - 5 (iesamtzahl . 32 Abgang während des Schuljahrs 1904 05 4 - 1

Von e

	samtzahl sind:		•	130	4 (0)	2-	2.5	.+1
aus >	Starkenburg Oberhessen Rheinhessen	16 34 6	56		evangel katholis alt-kath	ch olisch	51 3 1	56

Vom Bestand am Ende des Schuljahrs sind; in

der	1	Klasse	10	5.	Klasse	6
	2		5	6.		7
	3.		9	7.		7
	4.		7			51

<sup>\*)</sup> Vergl Mitteil. Nr. 790, Juli 1904, S. 140.

Druck von Eduard Souther in Darmstadt

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 818 u. 819.

Oktober

1905.

Inhall the Zahl der Obstläume in den einelnen Gemarkungen bezu Gemorden des trodik Hessen im Jahre 1754 – Toderfälle in den Krusen des trodik Hessen im Mar und Juni 1966 – Preise der gewöhn! Verbrauchsigerent an 16 Orten des trodik Hessen im Aug 1365 – Annahl der Hausschlashtungen in den Kreisen des Großk Pissen 1970 – Annahl

Nr 5228. Die Zahl der Obstbäume in den einzelnen Gemarkungen, bezw. Gemeinden des Großh. Hessen im Jahre 1904.\*)

In den fruheren Jahren sind die Ergebnisse der Erbebungen über den Dibathan und die Ubstantzung im Grotherrogtum mit für die Kreie und Provincen zum Abdruck gekommen, letztundig für das Jahr 1984 in der Nr wir der Mittelungen."

Auf Anregung von Interessenten wird nun zum ersten Mal die Zahl der Disthaume tor die einzelmen Geunarkungen beim Giemeinden des Grüßberrogtuns veröffentlicht. Nur ein derartiges Verzeichnis ermöglicht en, sich von der Verbreitung des übsthaus in den einzelnen Tellen des Landen ein einzus Bild in neitwerfen.

ea, sich von der Verbeitung des Obsthaus in den einzelnen Tellen des Landen ein genauen Bild zu entwerfen. In dem nachfolgenden Gemeindeverzeichnis sind die ertragsfahlgen und nicht ertragsfahigen Baume zusammengeraat worden, wahrend bei den Kreunberschiten in N. zwis der "Mittell" eine Trennung stattgefunden.

hat Die zwei letzten Spalten des Verzeichnisses enthalten Verhaltniszahlen. Eine Besprechung des Obsthaus im Grotherzogtum soll in einer der

nachsten Nunmern der Mitteilungen" nachfolgen Zur ersten "spälte des Verzeichnissen seien noch folgende Bemerkungen gegeben.

Zu ieder Gemerkung aber behindet sich eine bestimmte Gemarkung. Nicht in jeder Gemarkung aber behindet sich eine Gemeinde Es sind hierbei folgende Falle zu unterscheiden.

I Die tiemarkungen, in denen sich zugleich eine Gemein de befindet, sind absligbetisch geordnet. Die Namen der betreffenden Gemeinden

and durch Fettdruck hervorgehaben

sicht besondere Organe (Polizeikommissare bestehen, sind alphabetisch mit gewöhnlicher Schrift eingereiht und haben in Parenthese den Zusatz "Polizeikomm" erhalten.

4 Besondere Falle, a B wenn 2 Gemeinden eine Gemarkung haben u a w. and durch entsprechende Fußniden ersichtlich gemacht.

Vergl Mitteil Nr. 809, Juni 1905, S 218

		38.			Davo	n sind				Auf b	
Gemarkungen beaw. Gemeinden.	Fläche (Arket- ond Garten- land). Hektar	Gesamtrahl dor thethaumo certragefahage m nicht ertragefahig	Apfel- blume,	Birn	Zwetschen· u. Pfiaumen· baume	Kirsch- bäume.	Aprikosen und Fürnschhüume.	adlo Katastanion- bitumo.	Walnus. bikume.	Chatterne bundennes	nlan
. Prov. Starkenburg.											Г
I kreis Barmstadt.											
Arheilges .	1157	3000	790	650	1400	25	100		85	259	
Braunshardt	899	1601	331	347	851	20	42		10	401	
Darmstadt m. Bessungen	1459	35000	12500	7000	12600	900	1500		500	2399	1
Eberstadt	747	15320		680	86(0)	1970	660		860	2051	l i
Fich	39	681	75	50	540	2	4		10	1746	
Erzhausea	383	6207	1871	770	3531	1	20		15		
Eschollbrücken	226	1230	108	132	820	10	60		100	5-64	
Gräfenhausen	642	5122	1886	545	2595	12	13		71	798	
Briesheim	1083		2628	1974	5185	587	1866		246	1134	
Haha	275	7037	1698	797	4494	5	25		18		
Malchea	710	N02	75	87	420	120	5		25		
Messei	375	8040	5250	510	2280	120	43		20	2144	
wesser Wieder-Beerbach	291	8:274	2340	Miki	1130	610	50	4	240		
			4159	1479	4961	384	133		268		
lieder-Ramstadt	523	11384	4159	1479	4961	384	133		208	2144	
ber-Ramstadt mit 's						- 1					
Dilshofen .	1194	7735	2820	1130	3545	711	540		Res	648	
fungstadt	1485	17231	4478	2895	7954	375	717		812	1160	ŀ
Residerf	673	6578	2957	1587	1861	21	16		134	977	
chaeppeahausen	236	3024	545	126	1992	19	21		21	1261	
Traisa	164	5795	2450	645	2360	36	280		24	8588	
Waschenbach	79	1562	1,511	186	[8,'st)	107			69	1977	1
Weiterstadt	850	780	120	1841	450		10		50	92	
Wixhausen	396	4710	1445	685	2350	72	130		28	1125	
Senstelder Hof	61	430	174	82	168				6		
2010 Kr Darmstadt	12807	163829	51600	23607	74007	5347	5542	- 4	3722	1280	1
II. Kreis Bensheim,											
Alsbach	507	6645	1000	900	3000	1400	120		225	1311	L,
Auerbach	471	9360	21441	1600	3000	700	1000		260	1987	
Balkhausea mit Quattelb Beedenklichea mit Wur-	162	7540		1000	4330	290	-		170	4654	
zelbach	279	5421	2300	760	1950	320	10	1	Box	1943	,
Bensheim	1242	44437	9687	5423	21300	2021	5.381	11	614	8578	
Beasneim Riblia	1146		2387	770	4050	33	2791	11	201	643	
Bickenbach m Hartenau	471	1650	445	530	5(1)	50	75		50	350	
Bobatadt	349		702	172	2190	27			38	899	
Birstadt mit Busheimer	349	3137	7112	172	2190	24	8		38	922	12
				484			20	٠.	477	000	
Hot	1124		765	232	1190	150	70	1	47	220	3
Imshausen	204			732					110	1470	
Fehihelm	184	2275	710	270	1250	21	18		6		3
Gadernheim	170	5466	3335	945	940	81			165	8215	
Glattbach	127	2732	1201	466	370	70		15	610	2151	
Bronau	242	10625	150x	1,51101	7000	200	25		700		4
Groß-Hausen	366	3302	5×5	3116	2332	27	25		27	902	3
Broß Rohrheim	5072	14015	1.4000	10000	11600		40		15	1558	1
Hammer Aus (Foldgem )											
Hähnlein	533	5.46		675	3657	22	24		16	984	2
Hechstadten	203	919	(20)(1)	5496	347	18	3		2511	458	

		. 75			Dave	n sind	1			Auf 1	to be
Gemarkungen	Flüche				9 .		11	ġ		Garte	baata
besw	ward	Desaults profibige actings	+ 2	1.0	stachen Baumen baume	irsch.	12	artes (00)	alnug.		_
and the state of	Garton-	1352	Apfel- b7ume	Birn-	stacher baumo baumo	Kirseh Mumo	11	39	Walnus baumo.	12	4.5
Gemeinden.	Hoktor	Oceanitable der Obsthäum ertragefähige	40	- 2	Page 1	*2	A prik seen.	200	10.00	Shelldenne Sherhaapt.	April
	961	4175		500	1820	35		П			Π.
Hofheim	134	8582	1810	1850		425	1000	27	100	6404	
Jagenheim Kiela-Hausen	314			180	2550	4 ZD	20		150	990	
Knoden m. Breitenwiesen	84		490	185	261	62	20	5	260		58
Kolmhach	138	2067	1035	410	300	56		6	260		
Lampertheim m Hütten									8179		
feld, Neuschloff und											
Kosengarten	2140	12196	.700	900	8500	20	30	6	411	674	21
Biedensand (Feldgem)		815	745	70							
Seebof (Foldgem.)	7	1458	1200	68	190						
Wildbahn (Waldgem	7	9	9								
Langwaden	90	750	200	50	500					833	22
Laudenau	166	3000	650	580	1080	120			600	1807	39
Lautera	77	3195	1840	390	768	64		5	128	4149	
Lindenfels	107	3110	1310	635	160	300	20	65	620	3000	
Lorsoh	NRS.	5290	1350	1500	2100	160	250		-	600	15
Lorscher Wald Nordheim	21)			366	1976						
	6.81	36311	1248 675		95	25	27		88	652	314
Maulbeer-Aue Foldgem.		818	615	48	30						
Beerbach n Stettbach	4.70	3604	1315	810	1794					nsa	304
Raidelhach	114	2490	1450	310	430	120			185	2180	
Reichenhach	305	6865	2475	1538	7444	148			260	2250	
Hobenstein	39	1002	596	734	30	10		104	210	2200	034
Rodau	124	7730	457	195	1541	26	15	104	6	1770	360
Schannenhach	37	621	320	173	72	35	10	1	20	16%)	863
Schlierbach	100	1537	675	214	719	3		12	41158	1587	671
Schönberg	595	2482	772	750	955	145	48	12	260	2450	750
Schwanheim	378	3480	1900	160	1400		15		54	1061	586
Seeheim	312	N500	1090	1180	3800	1800	160		470	2774	345
Seideabach	77	900	370	152	45			10	320	1250	514
Seidenhuch	10	458	250	120	60	23			5	45(4)	2500
Staffel	75	1545	668	223	490	115	7		42	2060	890
Wattenheim	261	1675	400	350	900				25	596	141
Wilmshausen	86	1.796	614	261	682	63	2		158	2070	714
Winkei	127	906	370	15.	48			10	320	709	291
Winterknoten	279	2911	864	677	250	300			620	1043	310
Zell	190	5826	840	410	1842	168	134		2437	3/166	441
Zwingenberg gus. Kr Bensbeim	17719	10725	3350 69054	1400	3900 118822	1200	9237	15	260 11664	5081	1590 385
III. kreis Dieburg			-								-
				. 0.0							
Allertahofen	99	1461	620	175	490	131			55	1460	620
Altheim	384	1658	800	400	450				9	430	206
Altheimer Wald	1.00		***	4004							-
Asbach Babenhausen	14%	1756	910	496 790	340 940	60 350	10		2.4	11H2 330	868
Billings	68	3542	910	200	940	82	10		150	5210	101
Brandan	:83	4576	1962	N-66	1440	252			56	1617	693
Brenshach	386	9138	3768	1560	3493	752	21			2367	847
Dieburg	1027	5390	2660	1200	1430	50	20		30	575	259
Porndiel	167	2110	1500	220	300	70	241		20	1260	209 89H

		7 8			Davo	n sind				Auf le	
Gemarkungen	Flache Acker-	Gestastahl der Obsthüme rtragefähige us ht ortragefähig			n. n		71	1000		Garton	land
besw	Garten	8105	100	5 8	ne ne	Bob	22	4 4	200	3%	
Gemeinden.	land Hektar.	Georgiahl der Obsthämne (ertragefähige und nicht ertragefähige	Apfel- blume.	Birn- banme.	Zwetschen- Pflaumen- bäume.	Kirsch	Aprilcoen Phraichblan	odlo Kartanion-	Walnus baume	Obsthume	Apple
Eppertshausen .	275	1659	623	580	453	3				649	21
Eichen (Waldgemark)	10	191	76	43	72						
Ernsthofen	213	3183	1807	504	588	212			22	1471	8
Frankenhausen Fränklisch-Crumbach mit 'ja Biorbach, Erlau, Güt-	152	1967	580	328	950	70	5		34	1294	
tersbach u Michelbach	800			3400	8000	500	30		1000	3041	
rau-Nauses	107	650 1102	188 470	126	200	126			10	915	
Georgenhausen Greß-Bleberau mit 1tip- pelsbach	756	7814	2800	1120	3600	145			149	1084	3
Groß-Umstadt	1329		4400	2580	2850		86		215	758	
Broß-Zimmern	855	5376	2452	1614	1250	20	20		20	629	
Gundernhausen	.126	4671	2041	635	1905	36	9		45	1438	
Habitzheim	758	4042	1450	985	1595				12	588	
Harpertshausen	221	2747	1095		1377	13	5			1248	
Harreshausen	353	160	45	25	90				100	45	
Herchenrode	108	660	440	100	50	40			30	611	4
Hergershausen	327	1183	320	210	650	3	٠.		-	362	
Hering Heubach	169 397	5349		1642 2590	1918	236	8		75 60	8165 2076	8
Hoxhohl	89		450		325	21	60		16	1036	
Kinestadt	376	6206	2314	828	2806	99	12		147	1650	
Clein-Bleberau	150	1848		380	700				28		4
Clein-Umstadt	648		4480	1664	3460	368	6		50	1547	6
Gein-Zimmern	240	653	220	730	180	3	8		12	272	
Ceitharder Waldgeni											
Langstadt	456	4910		900	1700	5	5			1077	5
Lengfeld mit Zipfen	802	9490	3100	2900	2900	300	40		250	1183	3
Lichtenberg mit Obern											
hausen Jitzelbach	47	1527	850 470	250	300	90	5	- 2	30		
Lutzelbach Mesabach	90	1221 970	280	350	200	47 10		4	150	1357	6 2
Messenhausen	54	771	85	5	125	3			200	409	
Mosbach	381	6639	2365	747	3073	345			109	1743	
Munater	567	4105	1792	448	1788	58	40		29	724	
Newskirchen	67	7.36	100	270	14			2	50	1099	
Neutsch	177	2023	830	480	650	40	7	- 1	15	1143	4
Nieder-Klingen	314	3025	865	800	1350	10				880	
Nieder-Modau	260	3772	1140	460	2040	100	10		22	1451	
Niedernhausen	180	1426	400	300	650	70			6		
Nieder-Røden Nonrod	684 55	3987 970	120n 520	400 280	:300 80	30	10		47	568	
Ober-Kiingen	553	4525	930	1155	2100	40			50 260	1764	
Ober Modau	166	2196	780	575	750	90		1	260	518 1323	1 4
Ober-Nauses	K	426	143	80	186	10			. 7	1121	3
Ober Roden	720	1208		245	456	87			87	168	
Radheim	276		3075	510	2100	745			90		
Raibach	148	4016	1200	490	2220	50	6		50	2713	6
Reinhaim mit Illbach	Nio	7299	29:10	1780	2500		341		80		3
Richen	351	3732	2099	416	1192	16	- 4		5	1063	8
Rodau m Hottenbach ttof	228	2590	1619	320	6.39	12				1136	7

		-15			Dave	n sind				Auf M	to ha
Gemarkungen	Flächer (Achor- and	- 0 G		. 4	9 . 0		11	9110	4.	Gartes	band
beaw	Garton-	3355	Apfel-	Birn-	daumen baumen	a m	12	hastan's	Valend	85	- 6
Gemeinden	land Hektar	Cor Underlands of a series of the series of	N. A.	Bac	Zwets	Kirsch	A prit uses Pfirstch his	4	Walnus	Obsthesness the State	Apfel
Rehrbach	176	3306	1058	6119	1461	134	3		41	1880	600
Sphanfheim	915		4990	1650	5950	340	20		250		49
Schaafbeimer Wiesen											
Schlierbach	218	3713	1250	480	1870	60	3		500	1720	87
Soble 8-Nauves	42	213	50	31	120	10			2	500	12
Semd	6114	4617	169m	930	1985	3			98	730	27
Sickenhofen	241	26119	35m	270	1946	3.7			86	1000	14
Spachbrücken	446	4426	1795	5.20	2050	7			54	990	40
Spachbrück Waldgem											
Strings	59	901	317	290	1:10		1		193	1580	54
Ueberau	610	1966	1179	954	153	140	13		145		19
Urberach	-9.5	8475	5112	:45	2930	70	12		106	1430	86
Webern	37	377	170	1cm	80				25	1010	46
Wembach mit Hahn	17N	792	375	190	227					410	20
l'eloniewald	16	- 5	16								
Wersas mit 's Bierbach	16.3	5:47	1516	601	31179	6	5		30	144	43
Wiebelsbach	209	3.62	1274	974	987	212			115		60
Zeilhard mit 1 a Dilahofen	235	127/4	6118	221	4.10				15	540	26
gus Kr Dieburg	24730	2691 NN	108837	48990	99135	6617	509	10	4892	1090	44
IV. hreis Erhach-											
Affhöllerbach m.) bilden	92	825	425	250	100				50	1260	64
Kilebach und eine Ge-	37	455	225	105	55				70		
Stierhach meinde	23	645	3.211	110	200				1.5		
Airtenbach	234	169.	970	400	1411	164			25	720	41
Annelsbach	7.6	926	450	2100	250	20			6	1250	61
Asselbruns	.85	Street	670	140	130	10				1020	70
Boorfolden	563	16594	8470	.340	2400	290			94	2950	150
Birkert	108	1025	500	300	100	25			100	950	46
Bockenred	764	2650	1520	425	510	23	1	1	170	3150	181
Böllstein	2400	694	350	2511	30				60	690	35
Breitenbruss	2214	2 261	950	9000	390	100			40	1080	43
Bullan mit Bullauer											
Entergrand	208	33×3	1730	1420	1601	150			3	1630	83
Dorf-Erbach	143	1365	111116	140	150	34			5	1330	98
Dusenbach	4.5		650	250	817	122			1.2	3860	135
Eberbach	99	3374	1410	4110	1050	95	7	2	410	3410	142
bersberg	99		1560	178	492	52				2300	157
Isbach	107	103 -	7211	171	120	14			10		
Erbach	315	14020	9050	1400	3540	20	.5		5	4450	287
Erbuch	87	614	350	130	70	411			24	710	40
rleabach	1:46	594	270	156	178	24			20	560	25
rasbach	71	1492	650	140	6:50	40			12	2100	92
rzbach	149		653	414	160	90			60th		471
tream	116	6.00	370	2211	50	12			6	570	32
tzen-Gesäß	6.0	100%	450	110	440	50			5	1550	666
Eulbach Polissikomm	- 4										
alken-Gesiß	286	.19 ×1	1710	260	760	145			7.5		
eratei	90		500	720	250	25			25	1130	
rebabeles	61-	1725	1050	220	350	75			30		
Gratengrund	27.3	2155	9(N)	600	MAG	140			32	109/1	421

		3.5			Davo	n sind				Auf M	
Gemarkungen	Fläche Acker	Gesantrahl der Osthäums (ertragefühige und sieht ertragefühige).		. 6	n- n. en-	4 6	74	Kartanion.	9.6	Gartee	dan-
bezw	Garten	200 5	Apfol-	Hirn.	stacher flaume blinme.	Kirsch- bäume.	8.2	33	Yalnug.	15	
Gemeinden.	Hektar	der der cortrag nicht o	Ap	PAK	Zwetschen- Pflaumen- blinme.	Kirsch- bäume.	A prikoses- ngel l'fireichbäume.	odlo K	Wal	Obetherm	Apfiel-
Gammelsbach	222	4335	3140	915	160	1115			15	1950	141
Greß-Gumpea	27.4	7254	2837	762	1738	175	3	86	1708		104
üaterfürst	171	2522	1220	632	550	100			20		71
Sättersbach	185	1546	1030	270	230	10			6	8440	56
Sumpersberg	77	410	200	150	50	10				530	
laiagruad	121	1275	620	380	200	60			15		
taiastadt mit Rosenbach	192	6018	2646	1316	1909	115	10		22	3134	
faisterbach	213	3402	1985	467	830	98			27	1600	91
Hassenroth	127		470	570	600	175			3-4		3
febstahl	148		340	4500	36	24				610	
tembach	98		400	280	260				30		4
fesselbach	153		775			MO				820	6
Hetschbach	93		1070	400	360	150	2		52		
Hetzbach	341	3457	1970	1060	350	70			7	11140	89
Builager Forst im Geb-											
hardshütte, Krähen-	1										
berg u. Reisenkress)	4	140	50			3					
Höchst	307		5680			320	40		80		
Höllerbach	99		900	460		250	4		40		50
Hütteathal	215		1680	470	185	14			8	720	4
Hummetroth	85		350			30			10		
Kallbach jenserts	35	390	305	65	10	10			0.1	1274	10
Eduardsthal (früher											
(lalmbach)	3		75		5	4					
Kimbach	179		708	450	200	80			30		
Kirch-Beerfurth	73		1260		618	.36	1	5	184		
Kirch-Brombach m Balab	327	7322	2905	1850	24%7	40			40	22411	83
Eichels (Wahlgemark)											
Klein Gumpen	151		1444	604	817	95		- 2	476		
Köalg	458	146.36	10260	1040	3026	200	10			3190	221
Laagea-Brombach,						140			60		
Brenberger Seits	259	8423	4025	1188	3010	1411			611	32.7	130
Langea-Brombach,						35			10	1060	61
Fürstenauer Seits	126		1262	275		35 49			10	2020	
Lauerbach	103						10		35	1870	
Lützel-Wiebelsbach	302		7000			170	10		55		
Michelstadt	294					90			55	3841	
Mittel-Kinzig	90		150		1110	13			9	1650	
Momart	191		1218		70	12				1890	
Mühlhausen	10								20	271	
Mümling-Grumbach	171		1670 950				50		40		
Neustadt	126		1850			70	50		14	265	
Nieder-Kainsbach	166					16	4		14	820	
Nieder-Kinzig	151			320		*				204	
Ober-Flakenbach	Sil				1004	7 100 66	3	78	176		
Ober-Gersprenz 3)	68		2190			40	3	78	170	630	
Ober-Hiltersklingen	68										
Ober-Kainsbach	324	6154	221	1148	1195	271		224	1105	1900	- 61

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup>) Hinterbach gehört zur Gemarkung Raubach, in Beziehung auf den Gemeinderer a aber an Ober-Finkenbach. <sup>5</sup> Sünsch Hinterbach. <sup>5</sup> Ober-Gersprenz und Unter Gerspren, nut bewonderen Gemarkungen bilden eine Gemeinde (Gersprenz).

		.34			Dave	n eind				Auf 3	
Gemarkungen boaw Gemeinden	Flacher and tlarton land Hehter	tionantahi dor ritothamo ortragefikige uni aicht ortragefikinge	Apfel- băume	Birri haume.	Zwetechen u. Phaumen bhume.	Kirsch blume.	Aprilment tod	odlo hastaning	Walnus baumo.	Sarter being posts of the property of the prop	beale
ber-Kinzle	204	110	Auto	200	120	Ser				380	200
ber-Kleingampen	54	29.19	1116	371	723	1114		6	169		
				639		56			103	1010	70
ber-Mossan	293	7967	2012			60			350		
ber-Ostern	288	1490		\$20							200
ber-Sensbaoh	189		2340	1210		1.965			211		
lfen	590	1870	[11(16)	630	1110	100			111		1111
faffen-Beerfarth	30	4585	3000	5:10		45			411		231
firsebbach	7.5	1129	500	350		50			211		67
tai-Breitenhach	141	22 No	(859)	485	Pt-641	50			16	1620	64
Soubusch Waldgem											
laubach m Hinterbach											
n Falken Gesäß Foret	40	300	130	5917	1.38	148				7 760	1)330
lehhach	779	1413	1100	-18						620	486
leichelsheim im Odenn	255		6cm	1 20	2850	21		7	155	3600	710
Umborn	279	19583		584		1100				710	32
Iocheter Centwald		17.									
Faben Waldgemark											
lohrhach	171	2165	1129	4260	221	40			3011	1240	6.6
		2160	1120	1/40	22,	411			3011	1240	0.0
Inichenherg  Forst	- 4					6					
leškach	401	596	440	92	46	6			-4	540	4111
lothenberg mit   biliten											
ortelshütte u sine tre	255	n4=9		1098	982	114			5/8	3270	239
Ober Hambrunn memle	- 51	1527	1117	163	118	119			.10		
andbach	147	TNSS	27,000	P60 1	3050	1.500			6.5	5340	1944
Joieram Waldgemark		-									
chemerberg Waldgem											
chöllenbach m Kailbach		-									
dieserita	197	46%		915	1111	2000			18		113
ichämnen	127	2110 %	1677	145	.60	32			6,		128
eck manern	241	46.45	(Next)	1   ~   11	24:00	34141	319		75	1930	36
lardsteinshecken											
triabach	194	3505	2760	750	461	25				1800	116
telebech mit Sendarf	1711	11284	9523	367	342	36		1	1.9	4870	45.1
tockheim	4.5			190		36				4010	244
inter-Finkenhach	87	875	316	116	28				1.30	1550	86
Inter-Gersorenz'		0.0			20						-
Inter-Hilterskiingen	101	(90)	320	40	511	500				4140	32
inter-Mossan	342	6901	5660	515	506	120				2000	165
inter-Mossan Inter-Ostern	209	4715	2874	575	500	40			4111		137
inter-yetern Inter-Sensbach	2115		1370			64			12	211301 8301	54
		2076		590	40						
lethrunn mit Brem Hof	12%	9.4	451	311	136	14		1		280	1.0
Brumnthal	6	3.9	30	1.6	11	3					
tainhaus Waldgem											
Vald-Ameritach	1.214	12.2		6,71,					30		25
Vallbach	34	1780	115e	325	25	120			600		84
Weiten-Gesäß	281	3nn;	1920	5- 41	5000	12.			40	1680	83
Würzberg m Mangelabach											
n Witrabe Entergrund	15%	3145	1835	9.111	3.54					810	47
ulbacher Forst, Revier					-						
Eutbach		88	411								
T + 10.0 1/100 1, 10.0			9.7								

Siehe Ober Finkenbuch . Ausschl Hinterla h. . Siehe Ober-Gersprenz.

Gemarkungen besw. Gemeinden. Zeil Enlbacher Forst, Revier	Filiche Acker- und Garten land). Hektar		fel. me.		ø ,		27	2		Actor	dand
Gemeinden.	land).	der Oh trageft ht erts	2 11		90.0	, ė ė	1.8	10	9 6	home	pen
	<u> </u>	9 5	Apfel- baume.	Hirn- baume.	Swetschen- Pflaumen bäume.	Kirsch- bliume.	Aprilement	oth Kartanie	Walnush	hethaus berhaupt	Aphil
							_				
Zell	173	2410	1200	725	375	110				1370	68
sus. Kr Erbach		321126	175711			8737	190	357	8528	18841	103
V. Kreis Groß-Gerau.											
Autheim	616	6091	2570	830	2600		Ser		11	989	41
Bauschheim	547	14875	4233	674	9452	298	48		170		
Berkach	219			325		230	30		100		40
Bichesheim	1095		4430		8750	220	280		360		80
Biachofsheim	789				46(11)		280				87
Bischofsheimer Wald	180	21111	2000	6211	4041()				50	1000	0,1
Bitteiborn	808	9815	1700	1150	6770	70	65		60	1210	21
Crumstadt	1162		1770	445	2890	186	37			460	15
Dornberg	84		1110	180	550	23	26		51	2270	
Dornheim	937	3402	430	200	2700	10	26			360	3
Erfelden	739		6200	530	2530	50	36		12		
Geinsheim	745		1780	550	68cm		36		40		
Kornsaud	147	1186	600	100	480				18	1110	-
Gernaheim	1823		3341	1264	1989					-	18
Ginsheim	629		5410	1950	10300	210	600		55	64011	
Giusheimer Rhein Auen	74		15700	5600	3100	210	900		100	o ddir	210
Geddelay mit Hofbeim	669								22	4.	-
Gros-Gerau	10.32		2250 4685	3290	17161	35 512	953		200	740	81
Gerauer Domanialwald	10.32		61	24	125	512	1103		101	2560	91
Hassiech	180								3		- 2
Keisterbach	529		3000	91	800	214	98		10	1070	41
Mönch Hof und Clara	523	3613	.313010	400	21100	21111	35		40	8:10	42
berg (Waldgemark.)											
Kiein-Gerau	225 379	373	180	60	100		80		3		
Klein-Rohrheim	354		10(10)	200	2.71111	40	40		5	10:10	27
Königstädten	707		5755		6110	[1)	30			850	1.6
Königstädter Domanial-		14021	2120	629	7781	301	71		90	2100	80
wald	20	699	[91]	1.5	6110	2	2				
Leeheim	1024	2632	970	150	1500				12	260	9
Mörfelden	759	957.3	1995	525	6675	145	153		80	1260	20
Nauheimer Oberwald	1	194	90	35	45	10	7		7		
Trehurer Oberwald	27	239	117	23	7.3	12	9		5		
Wiesenthal Waldgem	8										
Nauheim	552		6900	910	9887	221	110		20	3270	125
Raunheim .	35:-	10965	35(x)	1100	6000	52	280		33	3090	2003
Flörsheimer Wald											
Rüsselsheim mit Hof Schönan	1155	15478	4331	22611	7772	530	430		155	1840	38
Rüsselsheimer Mark							300		.00		
Stockstadt	493	6795	2425	920	3320	3.5	70		25	1870	49
Trebuc	1295		6242	1876	8731	80	255		20	2470	
Treburer Auen	77	16836	7834	4056	4240	131	566		9	2410	
Treburer I nterwald	3		19	13	116	131	000		1		
Walldorf	34	9245	411113	300	48:101	80	40		25	2840	128
Gund Hof mit Gund Wald u Schlichtern	21	69	24		40		1				

		-36			Dave	a sinc	l			Auf 10	
Gemarkungen bozw	Placks Arber and	Gunzantraki day Obsthdom riragethiays o	100	1 1	1000 m	4.6	1	-	alnus.	Garton	band
Gemeinden.	tiarten land). Hebtur.	dest to the set of the	Apfel- banme.	Pilen- băume	Zwetschen- Friaumes bauma	Kirach- binnie	April sess. Phrachida	offs Kas	Walnush	Obelificano	Apfel- blesses
Wallerstädten	734	10387	5379	1078	3711	90	81		42	1410	780
Wolfskehiem	855	2610	850	7/10	1475	15	411		30	300	100
Worfelden	707	4225	753	423	2994	27	13		15	601	100
ianewiese '		424	263	53	78	1.3	10		7		
aus Kr Groß Gerau	22890	324216	118017	35433	160158	3831	5832		1485	1410	510
VL Areis Beppenheim.											
Affolterhach	177	164	160	122	60	22				200	96
Afterstach m Kreiswald	85		(MI)	150	440	27			70		
Ameranaen m Aremwald	56	772	490	150		45			12	1380	
A sennaen Birk en an	375	2884	1410	260		60			12	770	
Booswelher	174		1550	270		75	2		150		
Brombach	59		1165	178		73	- 4		412	3710	
promoacu Darabers	74			166		200			100	4400	
Mrr-Ellenhach	19	145	70	25		10			1000	550	37
Henhach	259	2412		295	245	35		7	575	950	50
Frhach	315	3040		34		45	5	2	575	960	829
rieshach	53		630	290		64	3	35	485	3420	
riessach	46	706		70	75	111		6		1580	
alreach abrenhach	170			301	1204			0	179	1380	
		3849			1204	180	10	×			
Fürth mit Alt-Lechtern Fürther Contwald	519	3199	1900	600	200	180	10	8	250	620	311
ladera	157	2125	1468	397	227	16			7.7	1350	94
lorxheim - Kunzenbach	51	1,111,5	617	52	420	2			216	2620	121
iras-Ellesbach	129	2346	1400	380	480	86				1820	109
Irein	56	11%2	695	210	125	25	2			2110	124
tammelbach	295	5420		178cm	100	290			290	1840	97
tartenred	79			Part	66	3			6	26(31)	60
lepsenheim	1079	2340	21:10	1300	30-111	:40	4011		200	680	19
firschhorn	741	25090	16330	1587	3394	2610	439		73-	10610	678
ternhach	113	3165	1555	230	745				63%	1800	139
pelabach	58	1009	291	268	152	12			366	1740	50
allefadt	65	1075	530	55	See	3 ***			4500	1650	82
irachhausen	237	5889	\$150	671	1170	50	- 4		845	2490	133
Incherhach	113	539	396	7.2	56				15	477	35
reidach	133	26:10	1400	4110	250	50			500	1950	105
rlickelbach	66	2117.4	931	176	876	93			586	3140	126
rwmbach	133	2753	1150	76N	1026	146		72	141	1180	49
Grebach 7		6050	2500	2100	1000	300	50		110		
angenthal	60		1096	120		260			3	3185	183
auten-Weschartz	945	1304	486	198	200	78		6	386		
innembach	124	1192	260	250	225	50		7		960	21
öhrbach m Buchklingen	,59		3296	N30		350	17				
ärzenbach	191	2275	1516	179		25	12		21		79
ützelbach	25	380								510	37
fackenheim mit											
Belanorrenbach	112	1786	920	115	200	36		13	8-13	1590	62

Der Gemeinde Gräfenhausen Kreis Parmstadt: in p-direilicher und administrativer Hinnscht zugeteilt. § Mit dem Großh Baden gemeinschaftliche Gemarkung: für Hessen ist kein bestimmter Teil der Gemarkung ausgeschladets

		.75			Davo	n sind				Anf 10 Acker	
Gemarkungen	Fläche Acker-	rahl gran			n . n		14	Kastanion.	4.	Gartee	de
beaw.	Garten	Tue Tue	E e	Birn-	H e	H beh	12	24	nng	12.	
Gemeinden.	land). Hektar.	Geenstrahl der Obsthame ertragsfähige und nicht ertragsfähiges	Apfel- baume.	Birn- blume	Zwetschen- Pflaumen- blaume.	Kirsch- bäume.	Aprikesen- un Pärsichbäume,	odlo Ka	Walnus- baume.	Obethan	Andrea
Mit-Lechlern	114	5419	3267	259	1603	54			236	4750	27
Mittershausen mit											
Scheuerberg Mörlenbach mit Bettenb, Groß-Breitenb., Klein-	110	4477	2087	619	1030	142	22		577	4070	
Breitenb. u Nied -Mumb	714	4025	2700	350	26(1)	70	5		100	560	
Neckar-Hausen	30		2070	173	546	43	2		23	9520	
Neckar-Steinach	144	9570	6007	11186	1881	282	119	14	181	6650	14
Nieder-Liebersbach	319			380	19(K)	150	20		300		
Ober-Ablateinach	170		1450		310	130		14	14	1370	
Ober-Hambach	63		600	150	70	30			140		
Ober-Laudenbach	135		840	280	7801	38	9		140		
Ober-Liebersbach Ober-Mumbach mit	105		400		150	40	4	1	90	710	
Geisenbach	140			150	230	5	1		450		
Ober-Scharbach -	96 89			170	7n 220	50	10		15	1770	
Ober-Schönmattenwag Reisen mit Schimbach	210		2120	180	1300	12	6	1	110		
Rimbach m. Lützel-Rimb	210	2125	2120	160	12011	12	0	1	1 110	1 1 000	ľ
und Miluschbach	615	2950	2300	200	800	30			120	480	
Rohrbach	24		2.500	30	40	10			60	940	
Siedelabrunn	121		288	285	45	12		1	3	490	
Senderbach	98			285	660	24			245		
Sleinbach	55		200	1841	150	25			100	1010	
Trosel	229		3550	500		411	3		700	2880	
Unter-Ablsteinach Unter-Flockenbach mit	190		2540	580	1150	6			65		
Eichelberg	141		1437	90	470	21			857	1680	
Unter-Hambach	180		2000	61111	1100	1110	35		780		
Unter Schönmallenwag	82	1735	1450	Gn	170	35	20		0	2120	1
mit Corsica, Ludwigs dorf and Schönbruan	100	5907	.1820		1115	50				-	
Viernheim	199			922	8224	823	751		187	2950 8'20	
Vöck elsbach	1036		610	115	530	8	101		580		
Wahlen	No		300		90	25			DON	810	
Wald-Erlenbach Wald-Michelbach mot	86			100	2841	20.			120		
Oher Mengelbach	606			972	18116	258			492		
Welher	2.52			3:3	41111	1(0)	5	2	500		
Weschnitz	67			330	245	71			262		
Wimpfen a Berg mit, 2 -	965			2400	51HH)	40			200	830	
Wimpfen im Thal	183				20				100		
Hohenstadt und	216	111111	2.50	250	3110				100		
Helmhof mit											
Forathezirk	106				400 80				60		
Finken Hof Zimmerhöfer Feld			21111	1100	80				40		
	41										
Zolzenbach mit Unter	740	11192	5424	735	3085	240	21	2	1686	2110	
Mengelbach										3110	ö
gue. Kr Heppenheim	15420	249927	129874	31341	28480	8687	1977	148	19421	-	

BBOODDEFGF

¥

Minimi Ne Fo

Section   Sect			.34			Dave	n sind				Auf 100 Arber n	ha
VII. Kreis öffenbach leiber  ingel  344  357  159  159  150  150  150  150  150  150		Acher-	Phone Light			#		31	wite.	d .	Gartenla	bas
VII.		Gertre-	1000	lo Mill	2 8	cho	in sep	12	40	luul me	35	
	Gemeinden		de de la constante de la const	× 2	Pa		NA	Aprilo	かり	W.a. bac	Chethan	Miles
ingel eithele   344   471   272   178   11   1726   252   66   252   66   264   177   278   178	VII. Kreis Offenbach											
	eber	352	1/25	6000	700	1000	300			25	2140.17	711
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##		344	4214	2251	172	1780	11					
200   33.5   200   37.5   1700   37.5   1700   30.5   200   32.5   1700   30.5   30.					430	41120		75		60	2500 6	364
24   272   360   150   1200   8												
100   100								92	- 6	2.5		
							96			-		
review of Goloumbaine  ### Office   10   10   10   10   10   10   10   1		190%	174.1	1971	94:0	1870				157	1700 10	121
See   See												
wb-Steinheim         20°C   10°L   20°C				No. of S		And a						
18th assesse											1000	
1841-184   200   200   200   100   100   100   200   20   1400   200   1210							NID	30		fut.		
15							2	**		les.		
								10		2.4		
										22		
Serbhansen   64   91   12   8   45   6											0.011	-
18. Albeben   18. O   19. O										249	520 9	160
No.   No.								90				
10												
New Archaelm							91			-		
15-   29-   15-   29-   15-   29-   25-   29-   20-								20		211		
Name   Name	mmerapiel	134-	2907			1568				20		HH
Waldgemarkung	ngen	979	38,509	19000	36110	13950	850	610	44	255	2780 18	171
Magenia   Jagdachhol   Whaldgenia   S.   S.   S.   S.   S.     Whaldgenia   S.   S.   S.   S.   S.   S.     Whaldgenia   S.   S.   S.   S.   S.   S.     Whaldgenia   S.   S.   S.   S.   S.   S.   S.     S.   S.	nauer Koberstadt											
## Waldgem   1	(Waldgemarkung)	3	- 1									
## Waldgem   1	olfsgarten Jagdschloß											
infilingea	w Waldgem	- 0	R5		8	32	25	2		- 1		
Milhelm	tteldick   Waldgem									1		
							102			50		
red Dreiseich, Feast weige Righered										6.5		
wwiser Repeatdingen hopsits   106		3.	2400	4000	2.11901	Sapa	1110	700		- 1	2580 13	30
or/shakesen         276         1094         514         195         320         14         18         8         390         19           edshach         443         257         11097         7522         397         343         169         1         14         5760         247           workbal         11         1         1         6         40         1 </td <td></td> <td>1</td> <td></td>		1										
		- 1								-		
ret Offenhach fembach Histormark finance fembach Histormark finance fembach Histormark finance fembach Histormark finance fembach finance femb										8		
			20878	11092	7522	5397	548	1169	1	11-4	5760 34	10
Mahof   3   1   6 3 6 4 0 1												
	Lib		- 0	-								
rst Freich Ferst- weier Offental disposeich Polizei comm										1	turn .	
we'rer Offenthal		359	11210	3:50	340	2060	19		1	1110	tuge, 3	H (C)
										1		
tomm 42 442 356 19 23 2 - 2 mbrücken 119 892 270 90 510 9 1 12 750 236 mpenbeim 329 5747 1990 375 3185 175 44 8 1750 600												
mbrücken 119 892 270 90 510 9 1 12 750 230 mpenholm 329 570 1990 375 3185 175 44 8 1750 600	inhbasica Lottfet	4.7	4117	254	1.0	4.9	-					
mpenheim 329 57/7 1990 375 3185 175 44 8 1750 600										. 2	75.1 2	
									3			
	ligenstadt	761	6217	2760	242	3210	1/0	**		4		

		.72			Dave	n sind				Auf 10 Acker	cod
(Jewarkungen	Flache	ocantrahl Ubstbässne grffhige und octragefihige			n - n		31	Kastanien- bfame.	4.7	Garton	hand
beaw_	und Garten-	Crast Crast	- B	PE	n n n	ne lo	12	48	2 8	316	
Gemeinden.	land). Hektar	Googatzahl der Obsthässe estragefikige un nicht ertragefikig	Apfel- bitume.	Birn- baume	Zwetschen- Pflaumen- bäume.	Kirsch- bäume.	April veen- ua Päreichbäume	odlo Ka	Walnus baumo.	Obriblemo Sherhaupt.	Apple
Spreadilagea	787	14065	£0900	720	2260 1780	22 90	98	. 9	68	1910	
Steinbach Steinbacher Haidewald	285	6618	4200	500			. 0	2			
Weiskirchen .	451	610	170	140	280 2596	5 26			15 48	135	
Zellhausen	364		1225	82						1680	-
aus Kr. Offenbach	14006	236109	116498	24546	86575	4170	2696	58	1571	16/80	153
B. Prov. Oberhessen.											
I. kreis Gießen.											
Albach	231			300	1060	33			5	1600	
Alleadorf an der Lahn	281			362	2933				3	1880	
Alleaderf an der Lumda	585		2235						20		
Allertshaasen	190				5300	180			11	510	
Alten-Baseck	309		1850						20		
Amsburg Poliseikomm)	136				526	19	24	32	30	1000	-
Belieraheim	621				1940	85	10		67	830	4
Beltershaia .	211		600		1200	100			2	1010	2
Berared	219	4235	1650		2000	200			85		
Betteshausen	354					350			30		
Beaera	508		934	K50		30			15		
Birkiar	383					50	9		15	700	
Barkhardsfelden	307		1020 520		3140	67 80	10		18		
Climbach	178		520 848		2271	7.5	- 4		25		
Daubringea Heibertshausen	57		61	16		13			9	1000	1 2
Dorf.Gill	267		560		970	38			10	675	2
Eberstadt	473		2120			25	30		40		
Ettingshausen	370		286	350						250	
Garbenteich	408			540					12		
Bellshaasea	385		210		450	70				250	
GleSea Schiffenberg mit	1284	17370	5000	29:10	N((rN)	1400	20		50	138n	- 0
Herrnwald	87	910	500	150	2:10	40			20		
Göbelarod	193			345	1700	400			15		
Greßen-Buseck	919			757	4712	31	10		73	1090	10
Broßen-Linden	519		1560							950	
Grünberg	43N				9256	300	2	- 1	60		
Grüningen	449					13	6		25		
Harbach	392		520			300			20		
Hattenrod Hansen	215 176		1448	926	3243 1750	265	4		48		
Heuchelheim	394				2700	60	20		10		
Holzheim	594		2250		54586411	16	211		98		
Bergheim Feldgem	163			132.1	194	10			В		u.
Huages	7 No.		4020		3397	210	3		. "	1056	1
Inheiden	243		1080			22	10			105-0	
Kesselbach	2114					152			8		
Klein-Lindea	212	4020	870	5500	2800					1906	61

Langdis Langdis Langdis Langder Lauter Malbach: Waldgem.) Lindeastrub Malbach: Waldgem.) Lindeastrub Lumda Raignar Mithachasen (Polinei- Malichasen Hauter H	Sister	Goosakahl dor therbisame orregefikipe med do nitit ortzagefikipe i	Apfed- bitume	Birn- blume	damen-	46	11	8			bask
Langd Lang-Bön Lang-B	515		Apres	Birn-	9111	42:			A	kens	
Lang-Gus Lan	515		App	P P		The state of	12	hartanion- bloms	Walnush	24	
Langd Lang-Bön Lang-B	515		- 2	- 4	2 4 4	Kirsel	14	23	1 B	11	31
Linag-Göse Langsderf Langs	9=1	6nh5			S F A	MA	Apriloses ub Fürzichbüsse.	÷	24	I berhaupt.	Apfol
Lang-Göse Langsderf Langter Langsderf Langter Langsderf	9=1		2276	N90	7500	340	-		71	1.1 Mes	44
Laster Laster Leis Leis Leis Leis Leis Leis Leis Leis	187		2950	385	3740	3			201	780	30
Leilings of the Leilings of th		11340	7486	1770	7492	100	12		30	1930	42
Liea Albacher Hof Kohlhauser Albacher Hof Kohlhauser Albacher Hof Lieden truth Loller Londer Londer Londer Mangara Möhlancher (Poliner-	2711		2767	503	2194	3972			- 1	3550	
Albacher Hof Kohlmauer Medibach Walquen Medibach Walquen Medibach Walquen Medibach Walquen Medibach Walquen Medibach Malagaria	705		24110	850	4380				6	1080	28
Kelshatson Kelshatson Kelshatson Liefens Eruth Liefens Eruth Liefens Eruth Liefens Leiten Liefens Leiten Liefens Leiten Liefens Leiten Liefens Leiten Liefens	778		5966	2840	N280	85.5	431	4	41	1870	64
Mollbach Waldyen.) Lidea truth Lidea truth Lollar Limida L	85		242	20	90	10	5		- 5		
Lindens truth Lindens truth Lindens Lendid (Frod und Klein Lendid (Frod und Klein Lendid (Frod und Klein Lendid (Frod und Klein Lendid (Frod und Klein Lendid (Frod und Klein Lendid (Frod und Klein Lendid (Frod und Und und Klein Lendid (Frod und und und und und und und und und un	127	245	150	40	3.8	10	12		. 1		
Lottar Londorf Londorf Londorf Londorf Londorf Maisrara Maisrara Milithanchaven (Polimi- Milithanchaven Menchenheim Hacf-fall Moder-Bessingen Monerorth Obber-mborge Dier-Gessalingen Obber-despren Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur Appenheur											
Londorf Lumda (Wood and Klein Lumda) Malastar (Polimi) Malastar (Polimi) Malastar (Polimi) Malastar (Malastar (Polimi) Malastar (Malastar (Polimi) Malastar (Malastar (Polimi) Malastar (Polimi)	9/2		850	273	1400	350	10		2.4	1510	43
Lunda Groß und Klein Lamdal Mainztar Midhlancharu (Polimei- koismi) Misselerhein Mi	307	6264	1320	900	4040					2040	43
Lomda Maistrar Mohanchere (Polinei- homm.) Milleder Wester	3.9	1027	1900	6111	4:×10	160	42	Ь	10	2045	58
Maigrar Mikhanchere (Polinvi- komm Misster Meschenheim Hedfdfil Meder-Benaingen Neuenroth Obbornhofen Obber-Braingen Ober-Briger Ober-Briger Ober-Briger Openhorm Opponrod											
Mikhachaen (Polimi- homm) Misster Miss	173		185	185		175			- 4	785	17
homm Müster Muschenheim Herffell Muschenheim Herffell Nieder-Benalingen Nannerorth Obbornheifen Deber-Menalingen Ober-Mergern Odenhausen Appenborn Depende den Appenborn Depende den Müster Müster des	312	11161	+14	97	4311					840	16
Müsster Maschenheim Hof-Gell Misser Bessingen Resneuroth Obber-Bessingen Ober-Bessingen Ober-Bessingen Ober-Bessingen Ober-Bessingen Ober-Bessingen									1		
Muschesheim Hof-frail Nieder-Bousingen Nouseareth Obbershefes Ober-Bousingen Ober-Hörgern Odenhussen Appenborn Oppenvod		79	18	5	50	- 1	3		-		
Hof-Gall Nieder-Bessingen Noonenroth Obber-Bessingen Ober-Hogern Odenhausen Appenborn Oppenrod	2019		900	170	0110	50				1010	43
Neder-Bessingen Rossenroth Dibor-Bossingen Dibor-Bessingen Dibor-Hörgern Ideahausen Appenborn Papearud	394		1400 573	63	3-130	80	6			915	31
Noonearoth Obbornhofeu Obbornhofeu Obbor-Bessingen Ober-Hörgern Odenhausen Appenborn Oppearod	2019		1385				0		2	1850	
Obbornhofeu Ober-Bessingen Ober-Hörgern Odenhausen Appenborn Oppenrod	7115		350	764	340	50			10	1850	65
Ober-Bessingen Ober-Hörgern Odenhausen Appenborn Openrod	5114		1400	350	340	150			211	9961	28
Ober-Hörgers Odenhausen Appenborn Oppeared	7 7	412	260	565	7710	150			N	1900	58
Odenhausen Appenhorn Oppenrud	276		7195	Per 1	5327	47			11	3040	80
Appenborn Oppenred	7116		1,500	736	940	130			11	BHO	30
Oppowred	65		185	1 25	105	12				1000	80
	ZUN		715	315	1325	119			27	1250	36
Queckborn	4702		1992	350	1180	111.5			6	1170	42
Rabertshansen (1)	135		230	735		50			389	960	17
Kabertshausen II	79			200	1100	110					
Kingelshausen	26	249	210	20	495	20			4		
Reinhardshain	1 2	2009	4361	248	1196	81			5	HOU	19
Reiskirchen	407	45.2%	1528	571	2661	48			:6:	1190	37
Rodhelm an der Horloff	2 17	27440	1200	3.80	118c	30	30		711	970	44
iras Hof	78		280	301	Ner	10			1		
tödgen	753	2975	996	120	1704	150			1.54	1180	89
tóthges	71.	150	150							85	- 4
lüddingshansen	472	1719	3140	350	986	6			3	360	8
Suttershausen mit Kirch-											
berg	102	240%	790.	428	1157	20			7	1480	49
assen mit Bollnbach.	_										
	1245	30.42	1000	3000	1540	3110	341		12	8430	219
Stangenrod	245	2870	560	315	1725	185			8.5	1150	21
	30.7	MITT	1290	64511	6040	47			50	2210	48
riedelhausen	47	970	4:10	150	400	12	8				
Steinbach Steinbeim	4 PMS		3449	1877	515M	46	10		100		71
	196	2594	935	118	1::0::	95			56	880	81
	34	1160	35-0	90	590	130				870	20
	526	3240	578	.116	2330	. 7			12	7510	431
rehe an der Lumda		1046	230 160	60 97	.19ci	50				120	- 4

		no no no no no no no no no no no no no n				n sind				Auf M	-
Gemarkungen bezw.	Fläche (Acker und	ntrahl otbium shign agefühl	4 6	. 0	en- u. ren-	- p	100	sales.	9 6	Garten	ممإ
	Garton land)	3555	Apfel- baume.	E E	日田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田田	2 80	12	5.0	Valua blume.	Part P	
Gemeinden.	Hebtar	Generalia der Obsthiume (ertragufühlige und nicht ertragefühlige.	A M	Birn- baume.	Zwetachen- Pflaumen- bllume.	Kirach- baume.	Aprikeese- un Pfreichbünne	odlo Kastanie būsme.	Walnush blume.	Obsthings	Apfel
Utphe	280	1987	5911	320	1050	3	6		18	400	1
Feldheim (Feldgem)	265	174	144	22	5				3		
Villingen	5117	7693		988	4325	400			50		3
Watzenbern m Steinberg	6413	5597	1074	426	4087				10	930	9
Weickartshnin Weitershain	165 359	2188		233	1225	225	3		36	1320	
Weiteranain Wieseck	489	3542 8423		614	1835	211	14		12	990	1
Winnerod	96	1344		50	200	90			4	1400	
							-				
gus. Kr. Gießen	31000	100122	121026	46159	216895	13512	792	42	1696	1280	ľ
II. kreis Alsfeld.											
Alsfeld	1025	16616	5567	1413	9026	600			10	1620	
Aitenburg	215	2804		341	1141	117	6		11	1.3(N)	
Angenrod	206	1675		500	700	25				810	
Appearod	356	1311	156	230	650				14	380	
Arnshnin	484	6298	1204	750	4105	212			27	1300	
Atzenhain	4stri	1751	290	266	1005	190				430	
Bernsburg	247	355	175	40	110					140	
Bernsfeld	398	1847	518	405	657	149	.5		9	460	
Bieben .	223	660	300	117	260	32			1	2000	
Billertshnusen mit Ge-											
Bleidenrod	268	999 2245			405	- 4				370	
Brauerschwend	416	1410	380	300	730					BC40	
Bußfeld	237	1557	560	356	580	63			~	E 48	
Burg-Gemünden	181	1746	720	'80	690	56				460	
Onnnenrod mit Neu-	,	11.40		- 90	030	Jn				400	
Ulrichstein	178	1550	249	50	1300					900	
Deckenbach	242	2103			1154	14	5		- 4		
Ehringshausen m Obern									-	1000	
dort	285	11134	104	290	600	40				360	
Eifn	315	1120	650	120	310	10			1.0	254	
Elbenrod	183	1975	504	187	1150	134				108	
Ipenrod	3.31	790.	120	140	5116	30				240	
Erbenhausen .	305	32%	.(30)	300	650	46				436	
Ermenrod	26.2	102.5	370	130	450	70			3	390	
uderf mit Dotselrod	123	312	350	1,30	500	12				235	
Fischbach	193	319	120	22 87	160 465	17				260	
lensungen	125	745	2181	150	149	20 15			2	746	
Bleimenhain	1,08		220	150	1350	50			100		
Gontershausen	105	1980	7100	250	1010	20				1246	
rebennu	3.19			60	250	20				186	
Brob-Feidn mit Klein			2.1.1	9	201.	211				100	
Felda u Schelinbausen	584	Linkber	1600	N/st	MIKHI	350				1860	
Haarhnusen	145		7 300	360	51100	15				1000	
Hainbach	21 -		146	115	130	40				3-00	
Heidelbnch	250	1314	330	147	×37					510	
Helmertshnusen	153	1 line			1,9611	20				310	
Hergersdorf	18	821	230	(0)	150					856	

		175			Dave	n sind				Auf 10 Achter	
Gemarkungen	Fliche	osmtraki Obstbane prfohge to			0		71	10		Gartee	land
besw	Arker	Geographiam dor Obsthäm setragefühge obt ertragefüh	40		stachen- daumen baumen	24	1.0	Kastasiro Muno.	9.	hema	040
DOS W	Garten	7095	Apfel	Birn-	Pfaumen baumen	Kirsch	pril sees	18.6	Walnus	12	
Gemeinden	Baktar		Add	B	Sas	24	200	123	100	of house	Apple.
	Medial	designation of the last of the		_	E de		All	1	2-	100	₹2
Höingen	52	613	187	150	260	20		П	1	1180	
Hombers	497	11941	1,250	71Hh)		50		1	219	2370	
Wäldershaueen	216	6.5	50	12		0.5				2010	***
Hopfgarten	210	680		110	450	20				320	5
lisdorf	N3	4200	70	40	50	20				580	
Kestrich	201	:363	453	330	1390	180			201	1180	22
Kirschgarten	2%	300	130	130		- 4				1070	46
Kirtorf	549	3444	1196	493	1511	142				630	
Lehnheim	236			460	22(0)	315			No	2330	61
Lehrbach m. Schmitt-Hof	31	1970	778	231	904	57				630	
Leusel	467	265	No	100	55					60	
Liederbach mit Oberod	741	1003	330	158	450	65				420	
Maulbach Meriau	10.74		560	720	445	2.6			- 4	580	1.5
Meriau Munch-Leuzei	286	640	260	250	130				- 1	230	9
Munch-Leusel Nieder-Breidenhach	173		90	45	169	10				755	1
Nieder-Breidenbach Nieder-Gemünden	144	1132	788	150	620	72			2	1100	21
Nieder-Gemunden Nieder-Offeiden	3241	Selector	680	320	2000					(60)	18
Nieder-Oneiden Nieder-Ohmen	339			500	State	41)	-	5	1	720	
Ober-Breidenhach	642	1100	330	310	415	50			- 1	1711	5
Ober-Gleen	342		564	382	7775	105			10	960	16
Ober-Offeiden	5000	7100	2000	683	500					220	6
Ober-Ohmen	615	4975	775	497	1224	95		12	5	1720	90
Ober-Sorg	140		135	65	217	527			13	810	13
Otmes	171	1742	135 72h	146	840	24			4	230	13
Otterbach	3-6		194	95	315	56			3	500	14
Rainrod	252	1 Elect	742	364	1794	80			3	980	
Reibertearnd	136	240	40	761	120	NO			- 1	180	2.0
Reimenrod	110	145	215	25	95	149				280	17
Renzendorf	719	776	85	43	90	18				320	12
Romrod	4cm		76(10)	200	1797	19				570	200
Rulfenrad	113	799	105	90	560	38				700	9
Robikirches	170	40%	150	70	176	12				150	4
Ruppertenrod	527	Sage	11000	300	2350	160			144	720	19
Schadenbach	135	1714	549	265	Par to 1	100				720	
Schwabenred	242	332	265	1767	NAT				- 1	540	11
Schwarz	357	805	765	230	290	20				230	
Seibelsdorf	1100	24%	70	30	147	6				130	
Sterndorf	33.	1503	356	125	1975	90			- 7	750	Li.
Strebendorf	225	875	325	160	330	60			- 1	390	14
Udenhausen	24%		1.40	85	65					120	6
Unter-Sory	70		150	150	80	50				610	21
Vadenrod	285		50	60	304	18				150	1
Vockenrod	159		200	140	200	- 4			- 1	340	18
Wahlen	377	1671	870	320	1460	12			9	710	
Wallersdorf	210	9.5	300	75	560	30				450	14
Wettsaasen	124		740	140	12(4)	144			1.5	1390	19
Windhausen	334	2670	500	300	1500	300			70	800	15
Zeilbach Zeil	279	N97	240	193	390	60			2	390	-11
	542	1220	520	380	1290	30				410	10
sun Kr. Alnfold	2375%	1613.7	47902	22672	R7(0)7	5449	71		366	680	19

		38			Dave	n sind				Auf M	10 lbs
Gemarkungen	Fläche Actor- und	mtrahl orbitamo libigo u ragofibi	91.	36.	nen- u. nen-	. oo.	dema-	Kartanion- Mume.	u.g.	Gartos	land
Gemeinden.	Garten- jland) Hektar.	Geeamitzahl dor Obethäume (oetragefähige und nicht ertragefähige)	Apfel- bkume.	Birn- blume.	Zwetschen- Pflaumen- bäume.	Kirseb-	Aprikosen un Pfirsichbäume	odlo Kari	Walnus- bliume.	Obethern	Appled.
III. Kreis Büdingen.											
Altenstadt	465	9754	7650	7.30	1250	93	2!	5	6	2100	163
Altenstädter Markwald									-		
Erbstädt Domanialwald		-									
Alt-Wiedermus Wieder											
mus) .	182	590	180	40	360	10				380	13
Beunde-   Neu-   Hof	44	80	45	5	30					-	10
Auten-Diebach	255	4375	1923	704	1500	190			586	1720	75
Betten   Waldgemark										1.00	
Bnd-Snizhnusen	Sec	1192	530	180	450	27			5	1360	58
Bellmuth mit Bieberberg											
und Steinkaute	126	855		2.30	145	100				680	30
Bergheim	163	1080	400	200	250	200		5	25	6611	25
Berstadt .	787	8050		500	4500					1020	39
Bindsachsen	424	2020	650	480	7000	180			10	480	1.5
Bingenheim	387	9129	3760	750	4550	40)			29	2360	97
Bisses	103	2260	600	260	1400					2190	58
Berstäder Markwald	-		-								
Bleichenbach	366	7671	3150	716	3250	380	1.5	5	150	2100	96
Biofeid	25.3	4234	2400	330	1400	70			34	1670	93
Reichelsheimer Wald anteil an der Bin-											
genheimer Mark Bobenhausen 1				264							
Bön-Geniß	173			60	4:20					1070	
Reraderf	69 319		142	350	940				2 8	550	21 60
Harbwald mit Glaubzahl	315	163	19(4)	1.5	50				3	1040	90
Büchen	171		593	146	812	38			13	940	205
Büdingen mit Sahne und	171	1607	592	146	×12	38		6	134	940	30
Großendorf Bödinger Markwald	663		Sep. 101	1350	(3)10	900	43	2 60	150	1910	
Büdinger Wald mit	4										-
Tiercarten	33	602	365		180	111					
Barg-Bracht	153		250	140	120		-		4	350	16
Calbach	161			609	193	436			15		80
Hardeck Waldgem	101		20	2		436			10	1910	20
Danerahelm	575		637	721	1538	68		. 1	90	410	10
Dauernheimer Hof	67			15					90		10
Schleiteld Heft	150		1180	10						-	
Diebach am Hang mit	709			209	725		- 1		25	5690	Son
Unter Hielach	33		.350	209		10		-	20	360	-
Rennelorg Hof	96		300	30	190	10		2 2	7	- 31	
Dudenred mit t bristinen	96	42	3-70	30		10				1	
Hart	1/2	745	198	79	183	75			10	1120	431
Pferdelach	17	905	50	20		15			10	1130	***
Düdelaheim	580	9142	4463	1017	2729				214	1580	22
Echzell	1466		31/3		6317	94	71		15		
Echzeller Markwald	1000	25	147	311		74	- 1		1	1200	-
Eckarishorn	214			430		55			1	5-40	24
Power (seed) III	211	2119.3	Dien	4.311	~ 76()	110				0.00	275

<sup>11</sup> Der Flachenmhalt ist in demjenigen der Gemarkung Kohden enthalten

		135			Dave	a sind				Auf 10	to ha
Gemarkungen	Fläche Ark	Park Man			0.0		14	Agelanton Manna	4 .	clarico tema	book
beaw.	ond Garsen	1182	10.0	Hirm	9 11 11	rnch	12	30	2.0	å z	
Gomeinden	Hobter	dor therham- dor therham- ortrageffalge a n-fal ortrageffalk	Apfol	Hirn- baume	Zwetschen Pflaumen baume	Kirnel	April soon. Pfirmchides	offs he	Wahnufi	chethern- cherkespt	A pftel
Eckartohannen	316	47470	3100	700	920	NO.				1010	47
Eckartshama Oborwald	19		2100	100	220	100				1010	
Echartshana Unterwald	40										
Marienborn (Weiler)	160		470	25	73	25					
Effolderhach	177	4531	7125	446		240				2560	190
Encelthal Polizeikomm	186			70	2(1)	1(10)				976	
Faserbach bei Nidda	790		N50	875	580	120			20		
Bein-Nidda	374			1150	1750	35				1240	
Selekaar i bides	014	4040	1100	11.50	1130	20,1				12.40	BU
(flaments) can	279	7420	360	610	1020	400			30	870	184
	219	147.4	36-0	210	10211	4110			aci	9.140	100
(Isomburg has	1										
Gettenan	419	3488	461	3.13	2693					FL2(1)	110
Glanbern		7685			3650						
Hainchen	324		2250			1100			75		
Hain-Grundan	229	4118 750	1 70 10		1800	2(14)	5		16		79
Heegheim	32H		340		225	300	- 2		30		10
teuchelheim	281	1080	420	150	200				10	470	18
seucneineim Aimhach	114		645	760	1750	10			- 3	2340	
timbach firzenhain	253		1750		8(10)	1200	4	2	10		
	75	2021	1035	710	785	50			1		
Hitzkirchen	284		4763	3/50	350	40			25		17
Höchst am der Nidder	93	26h1	1:30	110	12:10	130	10		1	2220	1024
Höchster Wald	214										
Unhansen	100		110	100.7	125	15			1	330	119
Lefenrod	415		4.15	310	570	0,00			12	330	10
Cohden	1716		620	328	7.60	20			10		530
.angen-Bergheim	424		000	1.50	3(11)					340	
eidhecken	294		4119	350	1300	18	12		30		436
indheim mit Enzbern	347	7470	32541	300	3400	130	20		30	2150	96
issberg mit Hof Brei											
tenhaide	129	7310	1420	170	330	no.			100	1500	110
orbach mit Herrahaag	234	2610	2000	:00	300	110				1120	851
forkenfritz	70	:230	1000	700	1000	30				3190	148
fichelos	112	770	350	190	150	0+0			20	690	31
Fichelnas	103	7877	420	400	11100				7	2740	138
Fittel-Grundau	340	2410	950	00	750					280	154
dittel-Gründau, Orto											
besirk loog!	305										
lidda	621	16893	7000	N20	7500	356	40	,	177	2720	118
lieder-Mockstadt	330	6541	2305	660	2974	550	1	- 1	50		
Iberns	103		450	50	500					970	441
ber-Wockstadt	285		7773	518	3136	371			41		Skin
ber-Widdersheim	302		1851	500	250	20	5		10		611
rieshausen	170		1165	17N	914	275	3		51		684
rteobers	194		5400	1090	1700	380		180	51	6400	
anstadt	409		3:100	000	Seem	480			N/ I		784
inderbüsen	721	1800	450	3(10)	1000	40			10	2540	201
indenhach	208		7:50	1.85	960	940				2080	
obreach	774		2228	2014	1300	20	9		196		74
Johrbach (Wald)	219	411/04	27,116	54(14)	1 20 161	20	,		1.00	1950	. 4.

Mrt Walshaman

		.71			Davo	n sind				Auf 10 Action	
Gemarkungen	Fläche (Acker	Gosantzahl dor Chethame tragefahlre u hl ortragefahl			9 .0	. ,	74	Kastanlen	6.2	Garten	basi
bezw	und Garten-	Chart pofith	3 8	9 9	H H h	n ep	12	2.5	nu	15	П.
Gemeinden.	Hektar	Goognitabli dor Obethamo ortragefahiro und nichi ortragefahiro	Apfel- blume.	Birn- blame.	Zwetschen. 1 Pfaumen- bliume.	Kirsch- bliume.	Aprilosen un- Pürsichhüume.	offle Ka	Walnus- baume.	Obelidani Merbanyi	Aphil
Rommelhausen	м9	646	520	31	95					720	510
Schwickartshauaen	205		725	708	587	602			65	1510	
Selters	174		2500	100	160	30			20	1290	1.02
Konzadadorf	70		250	14	35	10	30		5		
Stockheim	301		2425	546	2281	306				1620	79
Leustadi	131		823	25	96	183		1			
Unter-Schmitten	220		1950	360	3000	60			50	2460	89
Unter-Widdersheim	175		950	355	1000					1 CYSPLE	56
Grund Schwalheim	154		M581	150	245						
Usenborn m Hof Louisen											
Just u Stolberger Wald	310	1619	275	2114	500	580			5-4		. 9
Vonhausen	357	1960	1230	380	300	40			10	530	34
Ronnehurg   Waldgem )	10										
Wallernhausen mit Hof										- 10	
Finkenloch	413	34,30	1400	700	1250	70			10	830	CM
Wanings	7:11	4497	1321	664	2326	150			36	660	18
Wernings	12	363	34	16.1	219	29					
Wippenbach	69	1719	580	230	387	82			40	2500	113/46
Wolf	226	2929	1720	200	915	40	5	2	50	1300	70
zus Kr Büdingen	22184	294669	133415	32975	107217	14432	364	249	2017	1290	50
IV. Areis Friedberg.											
Assenbeim	490	3200	1700	3:10	N00	400				670	20
Bad-Nauheim	585	18257	11914	967	3375	1451	320	) -	280	312	200
Bayernheim	207	2,50	1350	200						1 1 4 1	
Belenheim	383	5836	1500	405	3839	50	13	1	36	1520	
Bedenred	114	1500	740	180	480	100				131	0 68
Fishalische Waldgemar	1										
kung bei Bodenrod											
Bönstadt	613						10		6		
Bruchenbrücken	585						-44	) .	23		
Budesheim	618									1-410	
Burg-Gräfenrod	36.								15		
Butzbach	43						5		650		
Dorheim	439						3	0 .	11		
Dorn-Assenheim	39								16		
Dortelwell	39							2	11		
Fauerbach bei Friedberg	491									99	
Fauerbach vor der Höbe	593									176	
Friedberg	5.5								41	329	9,59
Friedberger Burgwald		175								1.3	
Gambach	92								200		
Griedel	61								1.5		
Groß-Karben	NI.									224	
Harheim	38									110	
Hausen	3								2		
Heldenbergen	147								- 4		
Hach-Weisei	1.4	9 11417	6460	2304	0 1 1 20	460	12	0.5	0 20	78 3327	0.18

Die Gemeinden Groß-Karben und Klein-Karben haben zusammen eine Gemart und der @ Karben).

		.75			Davo	n sind				Auf 10	n ha
Gemarkungen	Finche	35.05					14	Kartanien-	9.	Acher Gartes h-mt	land
besw	und Garten	1355	Apfel	Him	488	umo	8.2	33	B B	àx	
tiemeinden	Bektar	General dor Unital sertragefills turks ortrag	Ap	Pilers - bilitimo	Zwetschen Frinumen bäume.	Kiroch	A pril-som - un Fürsich bängen	offic K	Walnus	Oberbiane Oberbanyi	Apfol-
felzhausen	-1611	5417	4453	546	712	200			6	1500	1740
Chenetadt	680		1720	173	7,40	44	9		4	750	29
aichen	627	4/195	2400	150	1900	220	8		20	7.40	38
lirch-Göns	474		3850	550	5200	197			100	2150	81
Jein-Karben	***	6070	2290	250	3150	180					
Geographeim	340			115	4.50	10			1	690	52
angenhain m Ziogonberg			5500	450	41150	420	10		1004	44200	
Anihach	161	5488	1630	400	7410	40	10		96	3410	
fassesheim	771	28.36	21110	50	500	70	6		20	1780	
felhach	826		21110	580	2398	60	18		40	820	
Remacn fünster	228		2650	420	3398 850	170	5		bes	1810	
	728		2650	1289		206	1113		95	1760	
funzenberg						171			51	1390	
tieder Erlenbach	729		7901	667	1421		23		35	1790	
Weder-Eachbach, Hobe	5.19	9679	6900	570	3581	177	6	1	35	1.590	128
fieder-Florstadt	508	471.5	1930		7190	34			1.1	940	31
lieder-Mörlen	615			675	135	176			389	950	
	917	224.0	2490	613	110	110			344	30,000	90
leder-Rosbach"									70	1930	
lieder-Weisel	859			2(11)	569001						73
tieder-Wöllstadt	713	4150	2400	200	1450	40	4.5		15	5 80	33
ber-Erlenbach	611	1744	1670	200	750	500	9		15	580	27
ber Erlenbacher Wald									-		
Iber-Eachbach	433	6574	3790	620	576	505	62	- 1	14	1520	257
Wer-Eschbacher Hardwald											
Oher Eachbacher											
Hobomarh wald											
Ber-Florstadt	242			150					100	8.10	
Ober-Mörlen	1299			1709					112	5(71)	36
Izaselbeche	99		177	11	178				2		
ber-Rosbach 7	1-1-2		5000	1000		((EX)			20	910	49
leinbard.	36			60							
lber-Wöllstadt	4m l		1510	114	196	14	31			44902	
lekstadt	685			2+10(1		496311	50		1.5	1860	77
trafferm *	125	9969	700	100	60	115	5				
les	529		40	20		- 4				190	
karben	55	3885	2090	130	1525	110	20	,	10		
ppershafen	424	7729	2None	280	3940	180			29	1700	66
)ssenheim	5617	3435	7970	160	220	70	5		10	1130	911
atheim	4113					15	5		. 5		
Jutheimer Wald	-										
etterweil	592	1336	.900	4.211	350	20	36		16	6.20	50
etterweiler Wald	073	11.0	. 51.40		300	20	-			-701	174
ontorwoter water	361	6975	3000	WX	7500	500			125	1900	81
Reichelsheim: d Wetterau							36		123	700	
							34	,	3		
Rendel	663									280	
Rockenberg	60.5	N1H4	-000	170	49061	9		,	2(1	1841	49

Solle Groß Karlen. S Die Gemeinden Ober-Roslach und Nieder Roslach haben zu sammer eine Gemarkung Oler Roslach. S Fur Strabbeim besteht in administrativer und plitzilicher Bestehung ein besenderer Vorstand.

		on the last				n sind				Auf H	to be
Gemeinden.	Fische (Acker- und Garten- land). Hektar.	Geographiand dor Obsthume (ortragefiblice un nicht ortragefiblis	Apfel- baume.	Birn. baume.	Zwetschen- u. Pflaumen- blume.	Kirseh- blume.	April wess- und Pfirsich bäume.	odlo Kastanion- blumo.	Walnus- bäume.	Garton boms Jdnespool Jdnespool	lood
Redheim vor der Höhe	1218	14365	7960	2710	2880	770	20		25	1180	65
Rödgen Wald .	146	1017	568	83	361				. 5	200	20
Rougen Schwaiheim	362		3800	135	470	20			20	1220	
Sčitel .	404		2880	630	2700	245	25		35	1610	71
Stadeu	199		910	122	545	8	10		10	800	45
Stammheim .	513			377	2846	190	10		40	1200	53
Steinfurth	693		640	125	700	40	10		40	220	-
Trais-Münzenberg	359	4695	2055	120		50			16		
Vilbei	672			2574	8390		428	1	121	4060	
Weckesheim	380			250	2320	20	5	1	15		
Wickstadt (Polisei-										1113	
komm.)	333			40	160	16	11		- 2	236	24
Wisselsheim	240	750	4+0	60	200			. 0	10		31
Wölfersheim Wehnbuch	794		2900	770 1420	3100 6000	850	18	9	100		3
	569										
gus Kr Friedberg	36294	502830	260770	42781	172045	22285	1833	74	3042	1380	77
1. kreis Lanterbach.	l										
Ailmeurod	198			160		60			2	460	11
Aitenschlirf	351	1170		120	400	580				330	100
Augersbach	673	2810		270	800	230				400	21
Sallen (Hof)	65				35						
Buunerod	1:20	149		25	56	17			1	120	-
Bermuthshuiu	259	783	379	170	186	40			8		1.
Bernshausen	20.3	655		38	227	1.6				390	31
Blitzenrod	47	590		160		70				1250	80
Crainfeid	362			205	160	60			10		14
Dirlammeu	238			70	170	40				150	1
Eichelhulu .	137	392	100	60	150	80			3	260	
Eicheurod	168			94	180	170				400	13
Engelrod	227	340		1841	70	40				150	
Flescheubuch	203			170	630	200			36	730	31
Frau-Rombuch	183			30	150	6				150	13
Freiew-Steinuu	596	2268		338	1400	1				360	. 6
Frischborn	4114		490	141	110	40				13 *	4
Eisenbach (Hof)	216			60	150						
Grebeuhuiu .	292	1509		277	265	159			8	510	
Guuzenuu Harterahuusen	211	185	156	69 78	137	20		- 3		180	1.3
Hartershuuseu Hebios	268		308		500	14				380	10
Medios Meisters	223	560	1.00	3.5	180	160				300	15
Meisters Hemmen	85	765	250	70	375	160			. 1	660	30
	151			389	375	175				510	19
Herbsteiu			940		76	40	50		25		
Hörgenuu	174	418		961						340	13
Hotzmühl	1.57	733		%4 90	500	14			. 5		9
Hopfmanusfeld Hutzderf	2.3	488			200	50				180	5
	180		440	40	560	12				560	34
Hbeshausen	369	1670	141	362	2-044	367				450	13
Ilbeshausen (Wald) Lundenhausen	4.1	1599	441	26%	Securi	93				380	10

						g sind				Acher.	0 bs
Gemarkungen beaw	Fläche Arber-	Obethermo greffa up und ertragefahige	4.0		9.0	4.4	1	X soltaniss-	9.4	Garton hous	basi
	Garten	3355	4	Blrn	fanne fanne	Kirech Mumo	11	33	Valuab baume.	85	14
Gemeinden.	Innd). Helytur	des partrag	P.A.	= 4	Zwota Pfin	×2	Aprile	office x	W. Ba	Obetheam	Appeal
anzenhain	259	743	251	155	116	221				290	10
auterbach	529	8550		750	3500	340	10			1610	74
766	991	2533	1020	205	1215	95			_	250	10
tzies	143	170	80	30	60					120	5
etzioa-Gehag	144	2300	120	40	120					190	. 1
oder-Moos	159	401	2115	19	61	19	10		7	250	18
eder-Stell	139	679	199	56	407	17				490	14
isberts	71	7.6	32	3.4	8					100	- 4
ber-Moos	262	479	110	100	80	185		2	2	190	- 4
ber-Wegfurth	97	563	286	3.5	230	12				659	35
fordt	304	285	120	25	140					93	4
seck mis Wohnerts											
und Nation	559	2880	900	120	1860					510	16
nd-Mijhi	1.2%	1124	2110	100	800	20			- 6	880	15
sichlos	163	459	135	113	208				3	280	-
outers	184	2 7	.90	50	75				2	120	- 2
imbach	355	24100	1000	400	1000					670	78
mios	59	305	130	1.5	120	441				510	22
xfetd	208	400	2110	20	50	50				200	13
pdles	196	975	560	92	280	43				500	38
nlz	232	669	123	171	312	63				280	
indiofs	168	1465	550	50	850	15				1170	31
chadges	74	460	270	50	110	30				620	26
chlechtenwegen	107	860	300	180	180	200				410	14
chittz	N24	6075	2700	450	2h(K)	125				720	33
rad Gibria Wald 1 )											
m Hof Bern-											
gerode	Poliseikumm	27	17	2	8						
. Wald II	1 5	-									
111	<										
IV	3										
	0										
VL	-										
VII	2										
ickendorf	151		295	(spi )	370	25			- 1	510	19
leinfort	127	461	185	93	74	109				360	14
lockhausen	53%	6010	3480	460	1940	130				1100	64
lershausen	275	499	150	20	325	- 4				180	8
tzhawsen	164	209%	714	130	1079	174			1	1280	43
nter-Schwarz mit Ho		20714		1.00	1019	114				1200	40
Rechberg (Richt-Hof)	142	205	90	30	140	5				140	9
eter-Weafurth	113			42	285	6				670	
itahain	102		17	15	2	-				33	1
allegrad	515		658	312	815	148				370	
rid-Moon	26			11	4	. 411				45	
PFRORS	197	742	376	167	185	12			2	380	
illefa	711	330	170	60	90	10			-	150	19
inschen-Moos	45	237	60	42	75	60				520	
hmen	103	9903	250	140	330	260				950	24
tus Kr Lauterback			30617	9049	3056N	4909	70	5	119	430	17

		Pu u			Davo	n sind				Auf M	
Gemarkungen besw.	Filiche (Ackor- und Garten	(cecamitah) der Obsthume (estragefihige und nicht ertragefihige	rel. me.	п.	hen·u. men· me.	reh- me.	prikesen and Pärsichbänne	hastanies birtees.	nuß.	Gartee	-ten
Gemeinden	land) Hektar	der O (erfrage nicht er	!Apfel- baume.	Birn-	Zwetschen- Pflaumen- bliume.	Kirseb- blume	Apriles Pfireich	adle ha	Walnuß bäume	Obething Shorbankt	Appled.
VI. Kreis Schutten.											
Altenhain	142	1830	420	400	700	300			1.0	1300	3
Betzenrod	191	1370	165	95	\$41(1	120			40	700	
Bobenhausen 11.	428			260	950	320	2	1	25	500	1
Breungeshnin .	143	165	50	50	15	50				110	
Burkhards	358	610		60	200	200			40	170	
Busenborn .	106	1440		180	650	500				1360	1
Eichelsachsen	190			240	750	280				680	3
Eichelsdorf .	431	2110	95n	220	900				413	490	2
Einartshnusen .	170			250	3001	120			0.0	2630	6
Eschenrod .	55%		550	260	1800	2000			90	840	1
Feldkrücken	224	195		30	411	75 350			-		
Freien-Seen .	237	3861	1430	225	1850	22()		6		1630	0
Gedern mit Kolonie	20.	9261	2720	570	5472	502				1280	3
Schönhausen Sinshütten m. Igelhausen	724	9261	2420	210	54/2	2012			- 1	1200	1
und Streithain	21:	1320	580	335	245	1.50			20	620	2
Götzen	241	737	200	NO	440	1-60			1.7	300	ľ
Sonlerskirchen	270	5066	1440	7191	3081	250			15	1870	
Sroß-Fichen	467		720	466	2240	320			10	810	
Hortmannshain	126	90	20	30	40	2511				71	Ľ
Helpershaia	217	2120	487	201	993	438			7	980	
Herchenhain	155	-13	11	201		-2				8	
Höckeradorf	165	1126	180	110	680	150			6	680	1
Isdorf (Solma)	.334	220	50	25	1.10	5				3.30	
Flensunger Hof	28			-2	8				-		
Knulstoß	140	386	60	70	100	150			6	270	
Klein-Eichen	134	750	200	50	400	100			90	5-641	
Köddingen .	357	2162	391	231	1262	268			10	600	
Kölzenhnin	171	776	233	211	200	250			1	400	1.3
'etershainer llof	21			2	10	60			-		
Lardembach	157	NAN	238	65	380	95			-	450	1
Stockhauser Hof	2.5			110	60						
Laubach	621	1,6097	1886	873	6416	56N			-	1750	
Laubach Waldgem. 1.									-		
11 13 8	127			9	219	74			-		
Meiches : 111 ] = .:		1886		733	772	330		2	7	500	1
Meiches Michelbach	174		542 270	233	1550	280		2	70		
Mittel-Seemen	166	7100		230	200	50			70	420	
Mittel-Seemen Nieder-Seemen	187	1024	350	200	450	20			4	540	4
Ober-Lais not Unter Laus	281	3655	726	535	2100	300			4	1300	2
Ober-Schmitten	172	4568	1014	314	3116	60			64		58
Ober-Seemen mit Hot	172	4300	1014	314	0110	1.0			0.4	2400	-01
Altenfeld	469	2610	700	420	1270	160			60	550	2.1
Ober Seibertenrod	250	201.9		355	1270	140			8	810	11
Rainrod	321		2068	995	5800	2300			20	8180	6
Reboeshaia	166		211124		2111-0	22/10				0.00	ı
Rudinoshain	282	5148	523	330	839	626			30	830	31
Ruppertaburg	428			598	7639	314		1	89		41
	14	1/35		72	62	5			00	750	1

Gemarkungen	Flache	100			Dave	n sine	-			Auf H	ned
	Achier	resentrahl ribstbanne gufihigs us ertragsfihig			· ·		11	Kastansus Muma.	4	b-m	
besw	ted Gerten	Choth Cofthy offithy	pfel	+ 2	9 8 0	irsch-	22	34	no n	3-	
Gemeinden.	land		Apfel	Bira	otechou- flaumen baume	Kirsch	prikoon- un froithidame	23	Walnus	11	36
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Hobtar	artra artra	- 2	۵	Zwo Pri	-2	AP PE	1	34	· bethinson	Apple
Schotten	347	5160		850					740		590
Sellared	310		795	180						620	98
Sichenhausen	143		76	3.3		78				130	80
Steinberg Stornfela	157		570 350	300	650	770			35 45		470
Stumpertenrod	438		727	570		271			16		164
Ulfa	721	6780	214:0	1,700		250			30		390
Ulrichstein	41154	Billio	300	260		150				200	70
Unter-Seibertenrod	302	2296	510	300	1260	225			2	760	170
Volkartshain	138		124	140	146	180			5	430	9
Wetterfeld	365		2500	5.00	1950				10		
Wingershausen	218	718	254	94	262	56			32	. 30	134
Wohnfeld zus Kr Schotten	19% 1493m	736n	3:7	14902	1535	264		9	1115	1240	170
C. Prov. Rheinhessen.											
L. Areis Mainz.											
Bretzenheim	1267	4285		390	900	40	55			340	
Budenheim	439	18620	2050	1300	2250	6000	7000		20	424	470
Drais	330	4707	1750	430	1350	1020	190		47	1450	
Ebersheim Essenbeim	NAME		1235	305	1850	12	40		43	390	140
Finthen	918		450	36-0	280	80	10000		150	3740	720
Gan-Binchofsheim	196	1300	6500	198	57th	8500	74		150	2140	246
Gonaenheim	653	56 NS	3685	7605	24945					MGOO	560
Harxheim	757	1295	660	115	500	10110	20			.,00	760
Hochtsheim	1377	1360	680	100	500	10			70	100	56
Kastel	958	26110	9200	27(11)	13000	600	600		10	2720	960
Klein-Winternheim	492	43711	1540	460	2060	190	20		100	1190	310
Kostheim	671	4545	850	540	7900	140	100		16	680	130
Laubenheim	4res	21.74	8.5	130	116.6	20	175		Ser	520	200
Mainz mit Zahlbach Mariembers	16.6	7546	1530	1170	1240	305	2390		910	2190	350
Mombach	2761	1930	815	30KI	500	200	1000		15	690	396
Nieder-Oim	281 952	15500 3×05	1100	4110	2500 1200	200	10000		15	5520	220
Oher-Olm	1165	91159	387A	710	35×1	344	133		80.1	770	330
Sörgenloch	164	30900	(6()t)	150	2000	10	120		00.1	1900	490
Stadecken	611	6570	3000	450	2500	360+	40		50	1060	490
Weisenan	245	6419	7970	1762	1385	59	220		23	2620	1210
Zornheim	413	18/5	1600	115	1700	50	330		10	920	390
sus Kr Mains	14127	221100	5099R	9160	74125	28408	46047		1963	560	360
II. Kreis Alzey.											
Albig	M75	4024	1950	120	1850	10	20		14	460	220
Alzey mit Schafhausen	1561	17500	7000	1900	N160	140	250		150	1 20	450
Badenteim	339	1294	870	110	580	- 6	12		18	380	170
Bechenkeim Bermersheim	203	3785	858	939	1443	45			8	1620	420
net måt ønetm	251	1517	556	102	827	1	13		100	1100	520

		.78			Davo	n sind				Auf N	to be
Gemarkungen beaw.	Fläche Acker- and	testantrahi dor Obsthüme (ortragsfähige und nicht ortragsfähige)	.a. .a.	. 00	nen- u. nen-	sh-	Aprilcosen und Pfirnichblamo	Kastnajon- blame.	ng.	Gartee	Land
Gemeinden.	(lartes land) Hehtar	Uosa. or Ob bragsf	Apfel- blume.	Birn-	wetschen- Pflaumen- blume.	Kirsch- bäume.	rikose	110	Walnug-	ObstMuno therbarpt.	Applel-
	Beatar.	dor (ortra nicht			Z		45	office		94	42
VI. Kreis Schotten.											
Altenhnin	142	1830	420	4(10)	700	300			10		30
Betzenrod	191		165	95	900	120			40	700	8
Bobenhonsen II.	428		580	260	950	320	2	- 1	25	SIN	13
Brenngeshnin .	143		50	50	15	50			100	116	3
Barkhards	358		110	60	200	200			40		3
Busenborn	106		110	180		500				1360	36
Elchelsachsen	3911		1400	240	750	280			40		27
Eicheladorf .	431 170		950	220	900 3001	120			911	490	63
Einnrishnosen Eachenrod	558		550	260	3001 1800	2000			90		10
Feldkrücken	224		50	30	40	75			90	87	2
Freien-Seen .	237	3861	1430	225	1850	350		6		1630	60
Gedern mit Kolonie	231	3701	1420	220	1000	Sent		0	- 4	1000	-
Schönkausen	724	9264	2720	570	5472	502				1280	37
Ginshütten m. igelhausen											
und Streithain	213		580	335	245	130			80	630	33
Götzen	241		200	80	440				17	200	8
Bonterskirchen	270		1440	280	3081	250			15		58
Gre6-Eichen	463		720	466	2240	320				810	18
Hartmannshnin	126	90	20	30	40					73	31
Helperahnin	217	2171-	487	201	993	438			7	980	22
Herchenhnin	155	13	11						6	680	
Höckersdorf	165		180	110	6N0	150			6	530	1111
lisdorf (Solms)			50	25	130	5				230	31
Flensunger Hof Knulstoß	2%		60	70	100	150			6	270	4
Klein-Eichen	140		200	50	400	100			. 0	560	18
Köddingen	357		391	231	1262	268			10	600	1.1
Kölzenhnin	171	776	233	211		250			1	400	12
l'eteraliainer Hof	21	7.00	200	2	10	60					
Lordenboch	157	NAN	238	65	3141	95				450	12
Stockhäuser Hof	32			100	60						
Lnubach	621	13097	1886	873	6416	568				1750	681
Laubach Waldgem. L.		i 1									
, 11 25	127	1 1		5.9	219	74					
- HI 4.									100		
Meiches	174	1886	542	233	772	330		2	7	500	1.6
Michelbach	[ 1424	2400	270	230	1550	280			70		100
Mittel-Seemen	166	700	150	7(30)	300	50				420	91
Nieder-Seemen	187	1024	350	200	450	20			4	5-60	19
Ober-Lais and Unter-Lais	2 11	3655	720	535	21mi 3116	300 60			4.1	1300	251 5AI
	72	45636	1::14	314	3116	0.0			6.4	2600	266
Ober-Seemen mit Hof	469	2610	700	420		160			60	550	150
Ober-Seibertenrod	469		316	355	1220	140			8	810	
Rninrod	321		2068	995	5800	2300			30		
Rebgeshain	166		202.0	750	2000	201110			20	0.00	-
Rudingshnin	282		523	330	839	626			30	830	196
Ruppertsburg	428		1788	59N	7639	314			89		411
Schmitten	14		16	22	67	5				750	110

		.75			Dave	n sind	1			Auf to	
Gemarkangen	Fläche	Obothun Childun geffänge erragefälij			0.0	6.1	11	1	4	Garten k-ma	lated
boxw.	tod Garton	Possible Spring setting	Apfel-	Birn	9 8 8	9 8	8.2	100	aluns.	3 %	-
tiemeinden.	land: Hobtar	der in	Appaga	Bill	Zwetechen- Pflaumen- bäume.	Kirseh bitume	A peribo	offs K.	Walnuf haume	obethess aberhang	Application
Schotten	347	5160	2050	850	1620	400			240	1480	59x
Sellarad	310		295	184	1300	155				670	95
Sichenhausen	143	187	76	37		76				130	83
Steinberg	120	7.45	570	140		20			1.5		470
Storafela	157	1565	350	300	650	270			45		220
Stampertenrod	43h	3895	727	520		271			16		160
Ulfa	721	6790	2800	1700	2500	250			30	940	390
Ulrichstein	6110	Rito	3011			150				200	70
Unter-Seihertenred	302	229%	510	301					2		170
Volkartshain	138		124	140	146	180			5		90
Wetterfeld	365		2500	8-0	1950	100			10		686
Wingershausen	216	718	25-4	94	282	56			32		120
Wohnfeld	190	2364	3:7	204	1585	264			30	1240	171
sus. Kr Schotten	14930	117288	38655	14902	67974	14631	2	9	1115	920	260
C. Prov. Rheinhessen.											
1. Areis Mainz.											
Bretzenheim -	1267	4295	7910	390	900	40	5.5			340	236
Badenheim	439		2050	1300	2250	6 100			20		470
Drain.	230	47.67	1750	430	1350	1020	190		47	150	536
Eberaheim	Man		1235	300	1850	12	40		43	390	144
Essenheim	878		450	150	250	80	30		20		54
Finthen	Strate		6500	16/0	521				150		720
Gay-Bischofsheim	196		480	198	540	2	7.4		6	660	246
Gonzonheim	653		3195	7605		10925					566
Harrheim	257	1295	660	115	500	109.0	20		1111	(400	260
Hechtaheim	1377	1360	6741	100	500	10				100	56
Kastel	958		9700	2700	13000	600	600		10		960
Klein-Wintersheim	497	4371	1540	40-0	2060	190			100		310
Keatheim	671	4545	850	540	2900	140	100		15		134
Laubenheim	406	2174	815	:30	244	20			300	520	200
Mainz mit Zahlbach	344	7546	530		1740	305	2390		910		356
Marienbarn	2241		815	3(8)	500	200	100		15	690	290
Membach	29.1		500	NO	7500	200	10500		-	5520	530
Nieder-Olm	952	38 5	7100	4110	1200	20	100		1.5	400	220
Obor-Oim	1165	9019	3878	780	35×1	344	133		80.5	770	380
Sürgenlech	164	30000	(401)	150	2000	10	120			1900	490
Statecken	61	6520	3000	450	2900	2961	40		50	1060	490
Weisenan	745	6419	2970	1767	1385	59	221		2.5	2620	1210
Zornheim	413	3815	1600	115	1700	50	230		10	920	390
gua. Kr Mains	14127	221100	5099A	19160	74125	2850h	46047		1962	1560	360
H. Areis Alzey.											
Albig	875	4074	1950	180	1850	10	20		1.6	460	220
Alzey mit Schafhausen	1561	17500	7000	1500	BU60	140	250		150		450
Badenheim	339	1294	570	110	580		12		119	380	170
Bochenheim	203		858	939	1443	45				1620	420
Bermerabeim	251		556	102	827	11	13		8	600	220

		77				n sind				Auf H	and
Gemarkungen	Fläche	resentrahi r. Obstbaune r.grfthige w		_	n. u.		100	Kastanion- bitume.	4 4	Gartee	bank
besw.	und Garten	125	E E	E 8	open H	sch	12	100	Inti	37	- 4
Gemeinden.	land) Hebtar	transmitahi dar Uhathhum (artrayafihigo und nicht ortrayafihigo)	!Apfel- baume.	Birn- blume.	Zwetschen- Pflaumen- blume.	Kirsch- blume.	Aprilcoson und Pfirsichhitanu	odle N	Walnus- bäume.	obstblumo abschaupt	April
VI. Areis Schotten.											
Aitenhain	142	1830	420	400	700	300			10	1200	30
Betzenrod	191	1320	165	95	Short	120			40	700	8
Bobenhausen II.	428	2138	580	260	950	320	2	1	25	500	13
Breungeshain	143		511	50	15	50				110	33
Burkhards	358		110	60	200	200			40	170	3
Busenborn	106		110	180	650	500			- 20	1360	10
Eichelsachsen	29m		1400	240	750	280			1.0	680	36
Eicheisdorf	431		950	220	900				40	490	53
Einartshausen -	170		550	250	3881	2000			90		10
Eschenrod . Feidkriicken	558		550	30	1800	75			90	840	10
Freien-Seen	224	3861	1430	225	1850	350		6		1630	60
Gedern mit Kolonie	231	2801	1430	225	1830	330		0		1000	-00
Selionhausen	724	9261	2720	570	5472	502				1280	37
Glashülten m. lgelhausen	124	74.71	21211	5.0	04.2	52				,	
und Streithain	21:	1320	580	335	245	1.564			30	620	27
Götzen	241	737	200	2643	440				17	200	B
Gonlerskirchen	270	5066	1440	2190	30001	250			1.5	18711	53
Groß-Eichen	463		720	466	2240	320				810	13
Harlmannshain	126	90	20	30	400				- 1	71	1
Helpershain	217	2120	487	201	993	438			7	980	22
Herchenhain	155	1.3	11							8	
Häckersdorf	165	1126	180	110	680	150			6	680	
lisdorf (Solma)	.194		50	25	1.10	5				330	3
Flensunger Hof	28	386		2	100	150			- 6	226	-
Kaulstoß Kiein-Eichen	134		60 200	70 50	400	100			0	560	
Köddingen .	357	2162	391	231	1262	268			10	600	. 11
Köizenhain	171	776	233	231	200	250			1	400	
Petershamer Hof	21	1119	233	2	10	60			1	200	100
Lardenbach	157	KIN	238	65	380	95			0.04	450	12
Stockhäuser Hof	32		200	In	60						40
auhach	621	1.31197	\$886	873	6416	568			100	1750	65
Laubach Waldgem. 1.									100		
- 11,3 #				59	219	7.4			100		
→ H1   ≟ ,											
Meiches	7.4	1886	542	233	772	330		2	7	800	1.0
Michelbach	188	2400	270	220	1550	280			70	1280	10
Mittel-Seemen	166	7000	150	200	200	50				420	9
Nieder-Seemen	187	1024	350	2010	450	20			- 4		
Ober-Lais unt Unter Lais Ober-Schmitten	281	3655	720	535	2100	300			64	1300	25 58
Ober-Schmitten Ober-Seemen mit Hot		456%	1014	314	3 16	110			0.6	1000	26
Altenfald	469	2610	7100	420	1270	160			60	550	1.6
Ober Seibertenrod	250	20,09	316	355	1220	140			8	810	19
Rainrod	321	11183	316 206.8	555	5800	2300			20		64
Rebgeshain	166	11183	2111.74		Derive)	20141			20	9160	-
Rudingshain	25.5	2148	523	330	839	626			30	830-	19
Rupperlaburg	425		1788	598	2639	314			89		ZII
Schmitten	14		16	77	62	5			00	750	170

		.75			Dave	n sine	8			Auf 10	no ha
Gemarkungen	Plache Actor	29.2			8 . 8		31	1		Gartee b-m	land
beam	tod tiartro-	Oberba Pelhage etraged	Apfel	自	the state	9 11	17	Karland	alnus.	15	
Gemeinden.	land: Hebtar	der in	A P	Birn-	Zwetschen- Pflaumen bflumen	Kirsch	A pril sees	offle Kr	Walnus banna	"Terthdame"	A provi
Schatten	347	5164	2050	850	1620	400			240	1480	550
Sellered	310			180		155				620	9
Sichenhausen	143	187	76	31		78				130	8
Steinberg	120		570	140		70			15	620	
itorafeis	157	1565	350	300		220			45	1000	
Stompertenrod	43N			5211	2361	271			16	890	16
Hfa	721	678v	2500	1700	2500	250			20	940	39
Urichstein	6115	850	300	260	110	150				200	7
Inter-Seibertenred	302	229%		300	1260	725			3		1.7
/eikartshain	138			140	146	180			5	430	
Wetterfeld	365	Berter	2500	5:10	1950	100			10		
Wingershausen	218	716	254	94	282	56			32	230	
Wohnfeld	190	2360	317	204	1535	264			30	240	17
sus. Kr Schotten	14930	117200	38655	14902	67974	14631	7	9	1115	920	26
. Prov. Rheinhessen.											
I. Areis Mainz.											
Pretzenheim	1267	4285	29=0	390	5000	400	55			340	23
Indenheim	439	18620	2050	1300		6000	7000		20	424	
raia	220	4787	1750	430	1350		190		47	1450	
hersheim	NAME	34%5	1235	305	1850	12	40		43	390	14
asenheim	N/B	1020	450	150	210	79(1	30		20	120	5
inthea	9016	33950	6500	36-0		8500			150		72
ing-Bischofsheim	196	1300	A740	198	540	7	74		6	660	24
ionsenheim	653	56185	34.95	1605	24945						56
larxheim	257	1,795	660	115	500		20			1.00	26
lechtsheim	1377	1360	680	100	500	10			70	100	54
antel	95.6		92111	2700	13000	600	600				96
lois-Winternheim	477	437	1540	460	2060	190			100	H90	31
ontheim	671	4545	850	540	2900	140	100		15	680	1.36
aubenheim	4110	71.24	N. 5	130	844	20			30	520	200
lainz mit Zahlbach	144	7546	530	1170	1240	305	2390		910	2190	354
farienborn	2341	1930	815	100	500	200	100		15	650	290
fombach	7h:	15500	1500	1610	2500	700	10500			5520	530
lieder-Olm	952	3805	2100	400	1200	20	100		15	400	229
lbor-Olm	1165	9019	3878	750	35×1	344	133		503	770	3.30
lörgenloch	164	Britter	800	150	2000	10	120			1900	490
tadecken	611	6570	3000	450	1900	(NI)	40		50	1060	49
Veisenan	245		1970	1767	1385	39	220		23	2620	
Ornheim	413	1815	1600	2.15	1700	50	130		10	920	39
sus. Kr Mains	14127	271100	50998	19160	74125	28h0R	46047		1962	1560	364
II. Kreis Alzey.											
Albig	875e	4074	1950	1 No	1850	16	20		14	460	220
Mzey mit Schafhauson	1561	17500	7000	1900	86160	140	250		150	1120	450
Sadenheim	339	1294	570	110	Beer	4	12		18	380	170
Bechenheim	203	3285	N58	939	1443	45				1620	420
Sormersheim	251	1517	556	107	827	1.1	13		6	600	220

		and and			Dave	n sind				Auf b	
Gemarkungen bezw.	Fläche (Acker- und Garten-	Gooamtzahl dor Obsthänge ertragefähige us	Apfel- blume.	Birn-	wetschen- u. Pflaumen- bkume.	Kirsch- bliume.	Aprikosan und Fürsichhünne.	Katastes-	Walnuß- bäume.	Gartee	nlood toro
Gemeinden.	land   Hektar	dor Cortrago	Ap	Biblio	Zwetschen- Pflaumen- bkume.	Kir	Aprilco	odle Kat	Wal	Obsthormo sher haupt.	April.
Biebelsheim	236	438	216	80	125	2			15	190	- 1
Bornheim	387	3886	1223	484	1685	85	358		50	1000	30
Bosenheim -	447	3297	1425	523	1148	12	39		180	740	- 23
Dautenheim	317	2927	912	315	1540	124	24		12	930	2
Dintesheim	188			80	9110	38	10			770	2
Eckelsheim	395		560	85		16			40	680	
Erbes-Büdesheim	893	778		95	820	18	20		45	87	
Esselborn	39N			190			14		30	600	
Flomborn	760			710			60		50		
Flonheim	915		1590	520		20	290		71	580	
Framersholm	830	7657	7997	480		30	90		60	920	
Frei-Lanbersheim	588			1080		105	25		150	640	
Freimnrshaim	613			217	486	98	8		155	220	
Fürfeld	908			1338		42			25	430	
Gaa-Heppnnheim	5117	1566		100	600	40	15	- 1	10	300	
Gau-Köngernheim .	174	1860		110	1050	45	8		17	1060	
Gaa-Odernheim	1380			684	4251	190	76		257	630	
Gambaheim	251	420		15	200				. 5	160	
Hackenheim	297	1741	7:10	632		22	15		200	580	
Helmersheim	542	2.82	1280	22H	1660	5	70		4.9	610	
ppesheim .	62			Lu					- 1	240	
Cettenheim	328	2861	8:16	145	1742	70	75		23	870	
Lonsheim	283	2762	Sea)	350	1450	4	40		18	720	
Nack .	484		4110	540	1970				8	600	
Nen-Bamberg	318	3721	1032	496	2142	10	17		24	1170	
Nieder-Wiesen .	30%		220	2311	700				6	380	
Offenheim mit Vorhols Pfaffen-Schwabenheim	486	1767	520	555	610	71	2	1	26	360	
Plania	340	3115		50	1250		35		130	910	
Pleitersheim	433 198	1411 562	935 270	152	310	2	12		1	330	
Sankt-Johann	326	1412	720	28	186	40			38	280	
Siefersheim		1130	580	180	410 350	2			40	438	
Sprendlingen	472 908	4810	2960	925	530	1.5			20		
Stein-Bockenheim		2740	650	760	530	10			380	580	
l'iefenthai	352	10%	182	760	600	25	2		18	640	1
Iffhofen	386	4344	1000	200	3660	90	35		10	1120	
/olxhnim	361	1443	645	380	317	38	25		38	1120	
Wahlheim	295	247	736	223	1428	20	15		58	820	
Weinheim	655	2837	970	180	1590	30	31		46	430	1
Welgesheim	1,59	3455	11190	690	1570	21	10		74		7
Wendeisheim	623	5455	2000	750	2600	40	35		30	870	21
Prej-Gemeinde Wald	172.5	417.5	2.0000	250	.000	40	347		00	910	100
Wöllstein	989	1756	1300	70	260	10	6		110	160	1.7
Wonsheim	539	2076	950	428	668	10			30	280	17
otzenheim	202	1936	940	210	720	42	15		9	950	47
zus hr Alzey		147416	54475		67548	1712	1775	2	2655	610	23
III. Areis Biagen.											
Appenheim	569	5325	2250	100			40				
Appennerm	269 98	3085	3370	920	1000		25		10	900	
Bingen	77	2760	1200	994	1430	6			60	770	
armyen	1.7	2 (201)	2:11	224	314	148	690		84	3600	70

		.15			Dave	n sind				Auf 10 Acker	
Gemarkungen	Flache	19.48			5 4		11	9		Gartee	sland
beaw	Garton-	Observed by Parting	70 8	4.2	9 8 6	90	4.5	31	0.0	2	
Gemeinden.	lend - Hohtar	dor Obuth fortragefility nicht ortrage	Apfel	Birn-	Zwetschen- Pflaumen bilamen	Kirech	A prilvona. un Phruir hiduma	odlo haer	Walnus baume.	· bothgame	Appli
Bobenheim	354	33NH	1150	475	1460	290	45		1.6	950	320
Büdesheim	4711	13744	4580	2130		170	687		265	3150	
Dieteraheim	799	1428	850	154	730	30	12		152	440	
romersheim .	357	6510	29(11)	810	2210	160			610		
Joheim .	475	5615	1970	1220	1635	200	520		50	1200	
speistadt	614	7903	3:193	599	3897	189	65		60	1280	50
rei-Weinheim	129		1335	240		12	30		25		
as-Alpesheim mit Lau-									-		
renziberz	873	21030	7100	3200	8500	950	1100		180	2550	86
anisheim mit Ilmen Aue	307	5247	11181	323	3456	45	202		40		
ensingen	67.5	8425	2489	376	5339	105	59		57		
irolsheim	1000	945	5(10)	Pic 1		3	12		401	310	16
roß-Winternheim	420		680	200	550	190	120		25		16
leidesheim mit Heiden				,,,,,	-		-			7.0	100
fahrt	893	47553	6284	24:3	75437	6892	6415		117	5290	70
lorrweiler	295		1140	735	1910	5			100		39
vocahelm	442	10392	4650	4200	Sono	40	90		52		
emotes	433	975	516	129	15H	4	131		37	780	39
lieder-Hilbersheim	104		1900	700	1600	10			10		51
lieder-Ingelheim mit									10		0.0
Boockenheim	1453	60752	10212	3432	33961	H208	4076		863	8690	610
ber-ingelbeim	807	6850	1600	1000	3500	250	450		50	850	218
lck enheim	112		1600	600	16%6	120	590		170	1560	58
aper-Schwabenheim	1111					1 2 4	010			1000	00
mit Pfaffenbofen	228	6328	7.7117	618	7990	159	270		990	810	216
ponsheim	296	9804	150	140	570	30	0110		SHI	330	5
Yackersheim	493		2450	1716	2780	2830	1300		155		49
rus Kr Bingen		247349			17340		16898		3418		511
II. kreis Oppenheim											
rmsheim	596	6468	2950	190	29m	65	108		60	1080	549
lechtolsheim	947	12463	8500	160	3800	60	1113		3	1320	90
liebelmbelm	543	2073	1000	50	660	400	18		5	280	116
odenheim	1043	9165	3000	1445	4500	30	90		100	880	294
albeim	513	3875	850	235	2740		,		1011	740	16
exheim	Sect	1090	600	300	150				30	210	12
lenhelm	586	4511	1640	512	2327	9	26		15	770	286
olgesheim	569	4230	1535	430	2120	25	116		4	740	
ionlook	349	Britis	1500	335	3000	80	60		30	1430	430
imshelm	416	4155	1460	326)	2100	15	40		60	970	35
nobeim	205	337	180	26	115	6	40		10	110	6
riesenheim	248	2230	500	100	1600	10	20			9110	20
ababeim .	753	1703	540	250	860	14	30		9	280	7
an-Bickelhelm	679	4650	1370	200	2000	10	30		40	730	22
an-Weinheim	352	2450	1000	100	1200	100	50		419	700	19
ontershium m Schmitte-	302	. 451	1.000	,110	, 200	.00	7363			,00	200
hanson	1273	3460	1600	650	1000	25	150		35	270	129
abobelm mit Wahl	1213	9400	1-01111	-530	1 CHAIL	25	130		30	270	131
beimer Hof	491	1966	700	120	1050	50	40		6	400	14
lillesheim	487	28/16	N95	224	1650	7	23		7	570	186
Ongersheim -	795	3641	1450	155	2000	15	15		6	1220	48
and an amount	290	19041	1.430	100	2000	15	15		0	1220	400

		Ero)			Davo	n sind				Auf I	10 3
Gemarkungen bezw.	Fläche (Acker-	Gosantzaki der Obsthäumo ertragisfähige und icht ertragisfübige)			50- U. 60-	4 4	100	Katastanlen- bitune.	-0.0	Butter	dan
DEEW.	Garten-	2000	9 1	Birn-	the sep	2 0	13	33	in in	8.5	
Gemeinden.	land) Hektar	der ertrag aicht	Apfel- blume.	Birn- baume	Zwetschen- Pflaumen- bäume	Kirsch- bliume.	Aprilcosa: und Pürzichletune.	odlo Ka	Walnus- baume.	Obelbiumo abe heapt.	Applel
Biebelsheim	236	438	216	80	125	2			15	190	
Bornheim	387	3886	1223	484	1685	85	358		50	1000	
Bosenheim	447	3297	1425	523	1148	12	39		150	7.40	3
Dautenheim	317	2927	912	315	1540	124	24		12	920	
Dintesheim	188	1443	415	80	9110	38	10		- 1	770	
Eckelsheim	395	2701	560	85	2000	16			40	680	
Erbes-Büdesheim	893	778	280	95	320	18	30		45	87	
Esseibern	398	2364	600	190	1500	30	14		30	600	
lemborn	760	5540	2400	710	3380	40	60		50	730	
Fionheim	915	5311	1590	520	2820	20	290		71	580	
Framersheim Freid nubersheim	830	7657 3740	2997	1080	4000	30	90		150	920	1
rei-Laubersneim	613	1851	1100	217	1280 486	105	25 8		155	640 230	
Fürfeid	908	3924	1025	1338	1494	42	8		25	430	
Gau-Heppenheim	507	1566	1025	100	600	40	15	- 1	10	300	
Gau-Köngersheim	174	1860	630	110	1050	45	8		17	1060	
Bau-Odernheim	1380		3275	684	4251	190	76		257	630	
Sumbsheim	751	420	200	15	200	150	10		8	160	ľ
Hackenheim	297	1741	700	632	172	22	15		200	580	3
Heimerabeim	542	3287	1280	228	1660	5	70		44	610	
poesheim	62	153	70	100	73	.,	10			240	
Cettenheim	32%	2861	806	145	1742	70	75		23	870	
Lonaheim	343	2762	900	850	1450	4	40		18	720	
Vack .	484	2918	400	540	1970				8	600	
Neu-Bamberg	318	3721	1032	496	2142	10	1.7		24	1170	1
Nieder-Wiesen .	308	1156	220	230	700				6	380	
Offenhelm mit Vorhols .	486	1767	520	555	610	71	2	- 1	8	860	1
Pfaffen-Schwabenheim	340	3115	1650	50	1250		35		130	910	
Planig	433	1411	935	152	310	2	12			330	3
Pleitersheim	1906	562	270	28	186	40			38	290	
Sankt-Johann .	326	1412	720	24	410	2			40	438	
Siefersheim	472	1130	580	180	350				20	240	
Sprendlingen	9118	4810	2960	925	530	15			380	530	
Stein-Bockenheim	352	2240	650	760	800	10	2		18	640	3
Jaho fee	103 386	1080	1000	260	600	25 90	3 35		10	1120	
/olxheim	361	1443	645	380	3000	38	25		38	400	
Wahiheim	295	7497	736	223	1428	20	15		80	N20	
Weinheim	655	2817	970	180	1590	30	31		46	430	ı
Weigesheim	139	3455	1090	690	1570	21	10		74	2460	1
Wendelsheim	623	5455	2000	750	2600	40	35		80	870	
Drei-Gemeinde Wald						.0	July		-0	0.0	ű
Wöilstein	989	1756	13(H)	70	260	10	6		110	180	
Wonsheim	539	2076	950	428	668				80	380	
Cotzenheim	202	1936	940	210	720	42	15		9	950	4
zus Kr Alzey		147416	54475		67548	1712	1775	2	2655	610	2
III. Kreis Bingen.											
Appenheim	569	5325	3370	920	1000		25		10	930	0
Aspisheim	.198	3085	1200	380	1430	6	9		60	770	
Bingen	7.7	2760	530	994	314	148	690		84	2400	21

	****	.35				a sinc				Auf 10 Achier	
Gemarkungen	Flächer Acher				8	4 .	31	Kar'shim demo-		Gartes	heat
beaw	and tlarten	1382	3 8	0.0	9 8 8	9 8	2.2	Name of	2 6	3 x	
Gemeinden.	land i. Hektar	Housenitzh dor Obsthun ortragelikige noch ertragelik	Apfel- blume	Birm	Zwetechen- Pflaumen- blaume.	Kirach blame.	Aprilvees, un Plrochidama	ofbe Ka	Walnus.	Oberhaupt	April
Bubenheim	354	3388	1150	425	1460	290	45		18	950	321
Büdenheim	4211		4580	2130	5412	170	687		265	3150	
Dietersheim	799	14289	350	154	730	30	12		152	440	1.10
Dromersheim :	357	66N0	29(11)	810	2200	160			610	1870	HO
Eloheim	475	56115	1970	1230	1635	200	520		50	1800	460
Engelstadt	614	7903	3493	599	3897	189	65		60	1280	504
Frei-Weinheim	129	30972	1 835	240	1440	12	30		25		
San-Aipesheim mit Lau-		-							-		
ronsiberg	8/3	21030	7100	3200	8500	950	1100		190	2850	866
Saalsheim mit Ilmen Aue	302	5247	1181	323	3456	4.5	202		40	1780	39
Gensingen	672	8425	2489	376	5339	105	59		57	1250	37
Grotsheim	0013	945	500	2611	316	3	12		40	810	160
Groß-Winternheim Heidesheim mit Heiden	420	1765	6.963	200	550	190	120		25	470	160
fishet	893	47553	6284	2413	25432	6892	6415		117	5790	70
Horrweller	295	3390	1140	235	1910	. 5			100	1130	390
Jugenheim	442	10392	4650	460	5090	40	90		52	2350	1066
Kemptea	133	975	516	179	158	4	131		37	780	390
Nieder-Hilbersheim Nieder-Ingelheim mit	7.6	42211	1900	700	1600	10			10	1130	510
Sporkenheim	653	60752	11 712	3432	33961	6206	4076		863	3690	610
Ober-Ingelbeim	807	6850	1600	1000	3500	250	450		50	850	200
Ockenheim Saser-Schwabenheim	0.2	4766	1600	600	16%6	130	590		170	1560	586
mit Pfaffenhofen	176		2202	618	29911	150	270		98	810	296
Sponsheim	29%	980	150	140	570	30			90	330	51
Wackersheim	493	11231	2450	1716	2780	7H30	1300		155	2250	490
sus Kr Bengen	12638	247349	65132	23524	117340	21037	16898		3418	1950	510
IV, kreis Oppenheim											
Armsheim	596	6468	7950	390	29(1)	65	103		60	1080	501
Bechtolsheim	942	12463	8500	160	3H00				3	1320	900
Biebelnheim	543	2073	111110	50	(s(H)	400	1.8		5	380	18
Bodenheim	1043	9165	3000	1445	4500	30	90		100	880	290
Dalheim	513	2825	850	235	2740					740	164
Dexheim	501	10909	600	300	150				30	210	124
Dienheim	586	4511	1640	517	2327	9	8		15	770	280
Dolgesheim	569	4280	1535	430	2120	25	116		- 4	740	270
Eichlech	349	8005	1500	335	3000	80	60		30	1430	434
Imshelm	416	41165	1460	380	2100	15	40		60		351
Enshelm	845	337	180	26	115	6			10	110	66
Friesenheim	248	2734	500	1110	1640	10	20			900	200
Baboheim	753	17/13	540	280	860	1.4	30		9		71
ian-Bickelheim	629	4650	1870	200	8000	10	80		40	780	229
San-Weinheim Sonterablum m Schmitte-	352	2450	1000	100	1200	100	50		-	700	290
hausen lahaheim mit Wahi	1273	3460	16:01	650	1000	25	150		35	270	129
	491	1966	700	120	1050	50	40		- 6	400	14
heimer Hof											
heimer Hof Hillesheim Köngernheim	487	2806	H95	224 155	1650	7 15	28 15		7	570 1220	184

Gemeinden.  Gemein			38			Davo	n sind				Auf 10	10 1
Biebelsheim	(Acker-	bezw.	Obethiuso pilhigo rtragifihis	rfel-	irn-	chen· u. umen- ume.	rach- ame.	sen und hidumo.	tartados-	lnuß- ome.	Gartee	lon beg
Bornheim	Hektar 5	Gemeinden.	dor ortrag micht	V Z	B ill	Zwets Pflan bflan	Nil	Apriles Pflenic	odlo Ka	Wa	obethe cherke	A prod-
Bosenheim	236	Biebelsheim	438	216	80	125	2			15	190	
Dastesheim	887 8	Bornheim	3886	1223	484	1685	85	358		50	1000	3
Dietenbelm   1889   1443   415   80   990   88   10   27   27   27   27   27   27   27   2	447	Bosenheim	3297	1425	523	1148	12	39		150	740	2
Ecketeheim 990 2711 5660 85 2000 16	317 2	Dastesheim	2927	912	315	1540	124			12	920	2
Erries-Bideschelm  2092 2778 2804 2805 2804 2805 2804 2805 2805 2805 2805 2805 2805 2805 2805	188 1	Dintesheim	1443	415	80		38	10		- 21	770	- 3
Exesthern   509   236-4   609   190   150   30   14   38   66   Freimbers   766   561   2409   710   2290   40   60   50   73   73   Freimbers   766   561   2409   710   2290   40   60   50   73   73   Freimbers   766   561   2409   710   2290   40   60   50   73   73   Freimbersheim   510   5311   1509   509   229   20   20   20   20   20   20	395 3	Eckeisheim		560	85	2000	16				680	1
Flembors											87	
Fish sheim											600	
Framersheim											730	
FreeLauberheim											580	
Freimersheim 613 1851 1857 217 446 98 8 1555 22 Freiffeld 916 924 1172 1874 1476 98 8 1555 22 Freiffeld 916 924 1172 1874 1476 185 22 6 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1											930	
Fierfald  9008 3924   1025 1338 1494 42 25 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4											640	1
Same-Neposhehem   Sort   15-66   Nov   11-0   600   40   15   1   10   36								8			220	
Bas K-Gogenheim   174											430	
Bas-Odersheim											300	1
Gembhelm 251 420 278 15 200 5 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16											1060	
Macke shelim							190	76			630	1
											160	
											580	
Keftenheim 320 270 190 370 1450 4 0 15 22 8 8 1							5	70		4.6	610	
											240	
Nack         Ass.         444         2918         400         541         1970         8         64           Wee-Bamberg         31+         372         1032         407         541         102         10         17         24         13           Rieder Wieses         300         1156         220         235         700         10         7         2         4           177         294         317         292         235         700         77         2         1         3           Plasign         177         296         235         150         217         2         3         1         3           Plasign         179         267         270         28         166         0         3         4         1         3           Plasign         479         1412         720         244         410         2         4											870	
Nest-Bamberg   31-8   37-21   1032   496   2142   10   17   24   11   17   296   13   18   19   19   19   19   19   19   19							- 4	40			720	
Nicder Winness   300											608	
Offenheim mit Vorbula							10	17				
Pfaffers.Schwabenheim   34-9   31-15   1650   500   1259											380	
Placing							71				360	
Piefer heles										130		
Saskt-Johans   329   1412   720   246   410   2   410   410								12		-	330	
											433	
Spreedinges							2				240	
Steis-Beckenbelm         309         224n         65n         750         80h         10         2         18         64           Uffindes         350         434         100         102         20         300         30         30         31         31         31         31         31         31         31         32         31         31         32         31         31         32         31         31         32         31         31         32         31         31         32         31         31         32         31         31         31         31         31         31         32         31         31         32         31         31         31         31         32         31         31         31         31         32         31         31         31         31         32         31         31         32         31         31         32         31         31         32         31         31         32         32         31         31         44         44         44         44         44         44         44         44         44         44         44         44         44         44											580	
Tefenthal   100   1000   182   260   600   25   8   10   10   10   10   10   10   10											640	ı
Ulfhofes 38-6 4144   100-9 200   300-0 90   35   19   13   13   13   14   15   15   15   15   15   15   15											1000	
Voltheim											1120	
Washheim         296         2422         736         223         1428         20         15         8           Weigheim         656         2477         797         180         1597         33         34         46           Weigheim         159         3450         1096         696         157         21         10         7         24           Provided Centralide         129         3450         200         696         157         21         10         5											400	
Weinheim         655         2847         270         180         159         30         31         46         48           Weigesheim         130         436         199         60         1570         21         30         31         46         48           Weigesheim         130         436         190         157         21         10         76         26           Weigesheim         420         445         290         75         260         40         35         80         87           Weinheim         529         2076         350         427         648         11         13         43         87         24         64         44 <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>90</td> <td>835</td> <td></td>										90	835	
Weigesheim         48 / 20 / 20 / 20 / 20 / 20 / 20 / 20 / 2										46	420	1
Wesdeshedin         623         5455         2000         750         2600         40         35         80         81           Wellstein         300         175         180         17         200         10         6         110         18           Wellstein         300         1956         180         20         10         6         10         1         11         11         11         10         18           Zetzesheim         300         1956         194         10         70         42         15         3         96         61         10         11         10         11         10         11         10         11         10         11         10         11         10         11         10         11         10         11         10         11         10         11         10         11         10         11         10         11         10         11         11         10         11         10         11         10         11         10         10         11         11         11         11         10         11         11         11         11         11         11         11 <t< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>2460</td><td>1</td></t<>											2460	1
Drek-Lémeinder-Wahl Wallstein 989 1756 1304 70 260 10 6 110 18 Wonsheim 539 2016 950 428 660 10 6 10 0 8 0 38 Cetresehem 200 1306 940 210 720 42 15 9 90 III. kreis Bisges. Appesheim 560 5025 3370 920 1000 25 10 9 98											H70	2
Wälfstein         5899         1756         1814         70         200         10         6         1.10         18           Weinsheim         539         2076         596         427         668         2         8         3         9         30           Zuss Kr Alzey         2096-11 * 7216         647         51924         675         7         2         50         9         30           III.         Arch Ringen         569         5125         3370         920         1000         25         10         98			0.000		150	2000		3.7		- 0		ıí
Wonshelm   5.59   20:76   950   42#   668   80   38   28   20:76   2	989 1		1756	1300	70	260	1.0	6		110	180	- 2
Zelzesheim 20 1936 940 210 120 42 15 . 9 80 20 10 120 42 15 . 9 80 20 10 120 120 120 120 120 120 120 120											380	
zus Kr Alzey 23945 147416 54475 19249 67548 1712 1775 <b>2 2655 61</b> HI. Arels Biages. Appesheim 569 5325 3370 920 1000 25 . 10 98							42	15			950	4
Appenheim 569 5325 3370 920 1000 25 . 10 98									2		610	2
		III. Areis Bingen.										
	569 7	Annenheim	5395	3370	990	1000		95		10	930	
Annisheim   1 981 3085  1200 380 1430 6 9 60 22		Aspinheim	3085	1200	380	1430	6	9		60	770	
											2600	2

Germelandern.	of 100 ha	Auf 1	-			n sind	Davo			.35		
Schenhelm	artenland hommon	Garte		1	3:					10.00	Arber	Gemarkungen
Schenhelm	4	3-	7 6	31	12	200	od a	2.5	38	1387	and darter.	beaw
Bildenheim	April April	operate of the state of the sta	Wals	ollo Ku	Apriles	Kir	Zwotse Pflau blau	Page	Api	dor O sering	land i.	Gemeinden.
Bildenbelm	950 320	950	18		45	750)	1460	495	1150	33HH	354	Subenheim
Dicker-below   279   1438   254   154   738   30   12   152   44   152   152   154	150 1090											
December   150	440 114											
Ethelem												
Engeletati					520							
Frée Weinheim mit Lau (1998) 20002 1335 249 1444 12 30 22 24 24 24 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25					65	189				7903		Engelstadt
Class Algorithms   Class   C	400 1036											
SeathNeim mit Home Ausgraft												Sau-Aigesheim mit Lau-
Treather												remainerg
First - Windermaker   420   750   500   500   190   190   200												
Weddenhelm mil 1 leiden												
Nerroseler   1906   133   140   235   1911   5   100   118   118   118   128   128   138	420 160	470	25		130	190	550	200	61960	1765	420	
	290 700	5290	117		6415	6892	25432		62R4			
Effective   155   975   101   129   105   4   131   22   72   108   100   160   101   131   131   22   72   108   70   160   101   131   132   72   108   70   160   101   131   132   72   108   70   160   101   131   132   72   108   70   160   101   131   132   72   108   70   160   160   101   131   132   130   160   1476   1	130 394	1130	1.00				1910	735	1140	3390	295	
	350 1056	2350				40		480	4650			
	720 394	730	37		131	- 4	158	119	516	975	33	
	130 510	1130	10			10	1600	700	1900	4221	17.6	
	590 610	3690	863		4076	HYOS	33961	3437	10712	60752	653	
Debenbeim		850										Oher-Ingotheim
		1560										
Speakelem												Saver-Schwabenheim
Wachermelon   492   11231   2450   1716   2750   2850   1802   1950   2950   2950   2850					310							
### Kr Bingen   1258   247349   45187 23574   17349   2137 16998   3418   195   #### Kr Bingen   599   648   7950   390   2988   65   103   66   105   #### Beeth Felabelm   544   7950   390   2988   65   103   65   103   #### Beeth Felabelm   544   7951   100   50   600   403   18   5   38   #### Beeth Felabelm   513   2373   100   50   600   403   18   5   38   #### Beeth Felabelm   513   2375   850   235   274   7   7   #### Beeth Felabelm   513   237   850   237   7   7   #### Beeth Felabelm   564   451   164   517   2377   9   8   15   7   #### Beeth Felabelm   564   457   155   43   210   25   15   47   #### Beeth Felabelm   410   450   450   20   20   60   60   60   60   #### Beeth Felabelm   569   450   160   25   25   100   25   100   25   100   25   25   #### Beeth Felabelm   550   437   100   25   100   25   27   #### Beeth Felabelm   575   473   540   600   10   100   100   100   47   78   #### Beeth Felabelm   575   475   500   500   10   50   77   #### Beeth Felabelm   569   474   500   100												
(i) Kreis Oppenbrim  Armshelem  Best definite with the state of the st												
Armabelem	950 510	1900	3418		16898	21037	117340	13514	65187	247349	12638	
Beechtenke/m   94.1   124-53   5090   1691   3090   31   32   32   32   32   32   32   32												***
Bibbrisheim   S44   2073   1090   50   600   403   18   5   38   Bodensheim   1043   39   50   600   403   18   5   38   Bodensheim   1043   39   50   600   403   403   18   5   38   Bodensheim   1043   38725   850   255   774   76   76   Bodensheim   501   100   600   301   150					1118	65						
		1320										
	880 18											
Deshetim			100		90	30						
		746									513	
Delignenheim   560   475   1855   430   2170   285   116   4 74     Elienheim   349   500   385   3000   80   60   30   148     Elimbeleim   410   405   1660   380   2100   15   40   60   97     Elimbeleim   340   337   180   26   115   6   10   11     Friescasheim   240   2735   500   100   100   10   30   99     Balbabeleim   758   773   540   720   600   11   30   99     Balbabeleim   80   600   600   600   600   600   600   600   600     Elimbeleim   758   773   540   780   600   10   30   99     Elimbeleim   80   800   800   800   800   800   800   800     Elimbeleim   80   800   800   800   800   800   800     Elimbeleim   800   800   800   800   800   800     Elienbeleim   800   800     Eli												
	770 286											
		740	- 4		116	25	2120		1535	42311	569	
Embelem   10-05   337   180   76   115   6   19   11												
Friescahe					40							
Refsheriem   75.5   77.3   540   290   840   14   50   92   25   25   25   25   25   25   25			10									
		900				10						
	130 71	130	9		30	14	860	280	540	1733	753	
Bustersblum m Schmitts- hauses 1273 3460 1600 650 1000 25 150 35 27 Gababelem mit Wahi	730 220	730	40		30	10	30HU	200	1370	4650	629	
hansen . 1273 2460 1600 650 1000 25 150 25 4ahnheim mit Wahi	700 290	700			50	100	1300	100	1000	2450	35%	
	270 129	270	85		150	25	1000	650	1600	8460	1273	hansen
	100 140	400	6		40	50	1050	120	700	1966	491	heimer Hof
		570										
		1220										

		7.5			Davo	n sind				Auf 1 Acker	
Gemarkungen besw Gemeinden	Fläche Acker- und Garten land) Hektar	(fee-smirsh) der (beibäume (ertragsfähige und nicht ertragsfähige)	Apfel. blume.	Birn- blume.	Zwetschen-u. Pflaumen- blume.	Kirach- bäume.	Aprikosen und Pfirmchhäume	edle hastanies blume.	Walnug-	Garto home property	idas
Lörzweiler .	459	6050	1210	330	4280	80	70		80	1310	
Ludwigshöhe .	167	8.13	288	156	370	6	12		1	490	
Mommenheim	664	29.25	985	130	1720	32	40		18	440	
Nackenheim	556	13540	3210	3024	6010	658	502		136	2450	
Nieder-Saulheim	1094	10314	32141	90	6854	15	55		20	940	
Nierstein	524	6545	1900	300	4200	30	15		100	1240	
Ober-Hilbershelm	687	8033	25.37	1540	3690	121	110		35	1170	
Ober-Saulheim	181	1550	5600		1000	10	30		10	400	
Oppenheim .	245		3680		3440	160	700		Box	4460	
Partenheim	667	6130	2300	680	2820	20	250		60		
Schlmsheim -	187	1693	950	30	700	6	62		1.8	1190	
Schornsheim	799	9567 NNNN	3142 1905	395	5880 6525	85	62		63	1190	
Schwabsburg	595 400	7768	2970		3925	45	50		80	1480	
Selzen Spiesheim	638	6.110	1920		3400	130	200		30	980	
Spiesneim	638 490	1887	1655	2.35	2795	96	65		41	1000	
Lidenheim	700			330	2450	544	40		10	630	
Undenheim	920			408	2505	45	40		30	670	
Vendersheim	339		871	262	200		85		4	700	
Waid-Ülversheim	644	2310	700		1100		10			360	
Wallertheim	727	3200	1850		1250	6	10		4	440	
Weinolaheim	492	6550	2900			150	NI		20	1820	
Wintersheim	353	3513	5140		1575	115	256		38	990	
Wärrstadt	1114	19330	418166			50	270		130	1080	
Wolfsheim	113	5077	1899		2821	35	18		32	1220	
aus. Kr Oppenheim		227921			(17252	2765	3720		1375	900	
V. Areis Worms											
Abenheim	969	3223	1300	150	1700	25			50	330	
Alsheim mit Hangen											
Waldheim	1206	1381-4	3345		711411	261	6114		218		
Bechtheim	1006		2881	1173	5806	98	109		128		
Bermersheim	7/3		4.5	300	1300	100	95			1004	
Blödesheim	344	2861	740	515	1508	51	32		15	830	
Dalsheim	528	42.26	1132	627	1750	22N	419		30	800	
Dittelsheim	576	3107	1259	4)19	1343	15	63		8	540	
Dorn-Dürkhelm	49.4	6264	1898	NUM	3367	40	89		41 71	1260	
Eich Eppelsheim	1422	304	2580	1395	2018	360	1486		71	630	
Eppeisne im Frettenheim	244	1396	568	156	659	5	19		15	57	
Gimbaheim	.33		4510		11700	720	1400		120		
Gundersheim m Enzheim	7 11	16 (88)	3050		10500	650	3241		25		Ľ
Gundhelm	41.7	1.01%	3000	335	540	25	95		8	320	
Hamm	29	3685	780		2150		70		- 0	1230	1
Hangen-Weisheim	4.79	3453	4.15	455	2101	190	56		6	810	i
Heppenheim a d Wicar	54.	3/475	6137		2412	458	36	В	48		3
Herrnsheim		7950	1400	1150	5050	110	165		75	590	ı
HeBloch		3525	1341	267	1715	38	91		73	650	3
Hohen-Sulzen	-47	3592	870	250	2000	1.580	260		22		1
Herchheim	. 581	5484	3561	165	2470	1100	15		14	141	3
Ibersheim	540	110000	\$15MS		1 4 75					201	

		.75			Dave	on elm	d			Auf 10	
Gemarkungen	Flache	dor obstiduna stragefikige on			8		11	100		Garten	band
beaw	tend tearten	Parts of the Parts	Apfel.	8.6	dannen Mannen Mune	400	pribates us fruithten	o hadanson	Walnus baume.	24	
Gemeinden	land	1:61	24	Birn-	danne danne Mume	Kirsch	prilates fractities	44	48	orbite orbite	到
***************************************	Hobtar	1961		_0	Z	36.2	Apr	200	W	obeds dorth	43
Criessheim	20.0	1535	700	200	530	15	65		15	580	264
eineiheim	107	2560	1030	3(11)		80	20		10	2900	
fettenheim	495	5178	770	504	1600	100	150		54	1040	164
folsheim	350		1200	230		60	180		1.4	1720	344
förstadt	724		P6(2),1	400		30	25		10	620	15
fousheim	577	7650	2969	BAY		198	40		61	1020	51
fonzernheim	34%		530	240		10	17		- 6	550	18
lieder-Flörsheim	5mm Smin		2060	1411	6316	360	112		120		29
)ber-Flörsheim )ffsteln	578		2899	630		930	197		HD		55
othofen	1656	6835	2899	600		25	100		110		1 68
Pleddersheim	12.4%		4750	1530		90	150		60		.500
thein-Dürkhelm	491	4458		530			203		28		334
Wachenheim	311	4974	2750	130		1.4	50		22		900
Weinsheim	334		500	50		450	105		20	99(24)	154
<b>Weathofen</b>	1245	17108	5194	1356	5481	18	28		21	970	420
Vica-Qonesheim	201	4546	564	247	2676	810	165		49	1670	:04
Norms mit Hochheim, Neuhausen und Phill											
ligheim	1589	27401	7050	4144	BBSI	650	1415		251	1410	444
sus Kr Worms	76.493	VITTHER.	82239	31446	144470	909	866 I	111	1944	1050	316
Kreise			,	Tlee	derh	o l u	ng.				
irvia Durmatadt	Learne	I L. Tarre	51600	22502	7 400 7	5447	5542	4	3722	1280	403
Bensheim			69054						11664		385
- Dieburg			June 37								444
Erhach					709.26	8737		357	B52B	1880	1084
Groß Geran	23067	3 / 420%	118017	354	160158	1831	5332		1435	1410	510
Heppenheim	1599 .	249927	129HT4	31 41	58479	BURT	1977	1.68	19421	1562	811
Offenbach	14040	7 10 11 19	111 45%	14546	MENTS	4170	2696	53	1571	1680	880
A. Prov. Starkenburg	125149	3 =18 007	769591	256 097	6629112	48218	2548H	878	51233	1440	616
ress Gießen			121026				792		1696	1280	394
Alsfeld			47h02						366	680	194
Budingen			1334 5					249	2017	1290	590
Friedberg	17779	75639	30812			4909	1833	74	3042	1380	716
		1 7288					10	9	1115	883	245
			632480				3081		H350	1060	480
Schotten B. Prov Oberhessen	147,4193					THRON	4.04"		1962	1560	366
Schotten B. Prov Oberhessen		22110ss	Santage .	19160							230
Schotten  B. Prov Oberhessen  Cross Mainz	14106		51998 54475				1775	- 9			
Schotten B. Prov Oberhessen  Krein Malnz Aizey	14106 24423	147416	54475	19249	6754N	712	1775 16898	- 2	3655	610 1908	
Schotten  B. Prov Oberhessen  Krein Mainz	14106 24423 17960		54475	19249 25524		21937		2	3655 3418 1875		501
Schotten B. Prov Oberhessen Kroin Mainz Atzey Bingen	14106 24423 17960 25396	147416 247349 227921	54475	19249 25524 20356	6754H 117840 117252	21H37 2765	16898	13	3418	1908	509 871 310
Schotten B. Prov Oberhessen Krein Mainz Aizey Bingen Oppenheim	14106 24423 17960 25396 26450	147416 247349 227921 277888	54475 65137 81853	19249 20524 20356 31446	67548 117840 117252 44470	2765 9095	16H9H 8720 8661	13	3418 1875	1908 897	501

		9 6			Davo	n sind				Auf It	to be
Gemarkungen besw. Gemeinden	Fläche Acker- und Garten- land). Hektar.	Gesentrahi der Obetbiume (ertragefikipe und nicht ertragefikipe	lApfel- blume.	Birn- blume.	Zwetschen-u. Pflaumen- baume.	Kirsch- bäume.	Aprikoses und Pürzickbünne	edle kastanien bfirme.	Walnus- bitume.	Garten bons property of the Control	done
ärzweiler	459	6050	1210	330	4280	80	70		100	1310	20
udwigshöhe .	167	833	28h	156	370	6	12		1	490	1
. Mommenheim	664		985	130	1770	32	40		18	440	i
lackenheim	556		3210		6010	658	502		186	2450	5
lieder-Saulheim	1094		3280	00	6854	15	55		20	940	3
lierstein	524	6545	1900	800	4200	30	15		100	1740	3
ber-Hilbersheim	6H7	8033	23.57	1540	3690	121	110		35	1170	3
ber-Saulheim	481		NH	100	10(8)	10	80		10	400	
ppenheim .	245		3680	2900	3440	160	700		50	4460	
artenheim	667	6130		680		24)	250		60	920	1
Schimsheim	187		950	30	700	6	7		50	890	
Schornsheim	799		31.12	385		85	62		13	1190	
Schwabsburg	595		1905	.195	6525	00	34		63	1.450	1
Selzen	426		2970	248	3925	45	50		30	1480	
Spieshelm	638		1920			130	200		30	980	
Sulzheim	490		1655	235		596	65		41	1000	
Idenhelm	7180			330			40		10	630	
Indenheim	920		3130	408		45	40		30	670	
fendersheim	339		872	262	1200	9	85		4	700	
Waid-Ülversheim	644			500			10			360	15
Wallertheim	727			Str		6	10		4	440	
Weinolsheim	492		2900			150	HI		20	1320	
Wintersheim	353		940	588	1575	115	256		SH	996	
Wörrstadt	1144		4000	850		50	270		180	1080	
Woifsheim	113		1899	272	2821	35	18		32	1230	
zus. Kr Oppenheim		227921			117252	2765	8720		1375	900	
V. Areis Worms											
Abenheim	969	3225	1300	150	1700	25			50	336	D
Alsheim mit Hangen											
Wahlheim	1206		3345	2396		261	6114		218	1150	
Beohtheim	1006		2881	1173	5846	98	109		128	1019	
Bermersheim	219		495	.000	1300	100	95			11104	
Biódesheim	344		740	515	1508	51	32		15	830	
Dalsheim	528		1132	627	1790	22N	419		30	800	
Ditteisheim	576		1259	410	1343	15	63		8	541	
Dorn-Dürkheim	49.1		1898	8259	3367	40	89		41	1260	
ich	1422		2580	1395	5174	360	1486		71.	760	
ppelsheim	522		991	180	2018	81	19		15	630	
rettenheim	244		568	158	659	5			6	57	
Simbsheim	1.33		4510	3200	11700	720	1400		120	1750	
undersheim m Enzleim	7 0	16 188	311511	1479	10500	650	380	- 4	25	2300	
undheim	407	300	305	335	540	25	95		8	320	
lamm	291	3685	Tho	685	2150		70			1230	
langen-Weisheim	429		675	455	2101	190	56		6	8111	14
leppenheim a d Wrese	144	9475	6137	176	2412	458	36	8	48	1130	
lerrnsheim	1 34		1400	1150	5050	110	165		75	391	
le Bloch	511	3525	1341	267	1715	35	91		73	63	13
lohen Sülzen	-47	3592	N71	250		1580	260		22	155	15
forchheim	3500		113543	165	2470	1100	45		1.6	14	ΙŘ
bersheim	5(40)	1 (83.	3296	710	03625					20/0	19

		.75			Davi	on dis	d			Auf It	
Gemarkungen	Fläche	revantani der vhetbäume etragefählge m			8		2:	ž.		Gartes	bash
beam	and	Shells of this	+ 5	4.9	daumen baumen	42	1.3	1	Alnus		-
Gemeinden	Harton Innd	12.62	Apfel.	Hirn-	'flaume baume	Kirsch	13	hadan	Walnuß bäume,	12	23
tremeinden	Hohtar	dor office of Mr.	~ 3	- 2	Zwetschen- Pflaumen blume	MZ	Aprilment up	odio hadanio-	N O	Obsibban	April
riegsbeim	267	1535	700	200	530	25	65		15	580	266
eiselbeim	107	2960	1030	3(11)	1520	2613	20		10	2900	1000
ettenheim	495	5178	770	504	16(10)	100	150		54		164
őlsheim .	3544		1200	320	2500	60	160		1.4	1220	344
örstadt	7/24		790707	400	2000	30	25		10	620	154
nasheim	577	7650		BHY	3793	198	40		61	1320	511
enzernheim .	348	18980	530	240	7.100	10	11		6	550	154
ieder-Flörsheim her-Flörsheim	5 NK		2960	1417	6316	780 360	112		120	1140	294
fateia	52%		2899	630	5700	930	197		80		554
thefen	1656	6835	3000	600	3000	25	100		110	410	180
fedderabeim	17 68			1530	8500	90	750		60	1210	384
bein-Dürk beim	4.91	4458	641	530	1987		703		28	910	334
achenheim	311	4974	2750	130	1808	1.4	50		22	1600	900
einsheim	334	2555	500	50	1500	450	105		211	9610	151
esthofen	124%	127.9%	5194	11156	5481	18	28		21	970	420
ies-Oppenheim	28	4546	564	252	2676	810	165		49	1620	.00
orms mit Hochheim,											
Neuhausen und Pfiff ligheim	1.5949	27401	7050	4144	MM (F)	650	1415		251	1410	441
sua Kr Worms	10.6 A1A7	ZTZBBB	69739	21446	1444711	909	8661	1.8	1964	1050	217
Kreise				led	lerh	o f u	u g.				
rvio Dormetadt	Literatural	163×29		0.044.7		51147	5542	4	3722	1280	402
Bensheim		248922							11664		389
- Diebers		7691NB			99 35		509		4892		441
Erbach		3177.90				8737		857	N52N		
Groß-Geran		3/42100				431	5337		1435		510
- Heppenheim	1599	249977	129HT4	31 41	58479	SERT	1977	148	19421	1562	813
Offenbach	140.00	2.6109	111.45%	24546	H6575	4170	2696	53	1571	1680	886
A. Prav. Starkenburg	125449	1 =14 8/5	760591	256 007	662902	4H21H	254hh	N7H	51233	1440	616
reis Gießen	31078	400 Fz	121026	46159	216895	13512	792	42	1696	1280	394
Aisfeld		16 17			B7007		12	4	366	680	194
Budingen	22566	250669	133415	37975	107217	14432	364	249	2017	1290	590
Friedberg		SHERS					18/3	7.4	3042	1380	719
Lasterbach	10001				3066h	45019	70	- 5	419	425	173
Schotten	1551194	137288	3×155	141812	67974	14631	2	9	1 15	883	248
B. Prov Oberhessen	147490	1 100 943	632480	100 500	GH: HIG	75218	3083	-143	N35/H	1060	480
reis Mainz	14106	721100	51199W	19160	74125	2HHIH	46047		1962	1560	360
Aizey		147416			67548		1775	2	2655	610	234
Bingen		247 49							3418	1908	500
Oppenheim		227921			117252		3720		1875	897	822
	26.450	:77NMM	87739	31446	144470	9095	8661	13	1964	1050	310
M 01 mm											
C. Prov. Rheinhessen		1 121 674	384697	1 1 115	574735	63417	77101	15	11874	1090	326

Nr.	5229.	Di	e Te	des	fäll	e n	ebs	t den	To			ic h	en	in (	den		rei	96 B	3
-		D	TOD	im	Alte	r ve	on	9			d Kindbetts		1		- 1	- 1			
	8 6			g 1	ë	9 1		Lebensschwied Bildungsfehler Lebensmenn			24	1	Ritola.	Krupp	- 1	١.			
Kreise	Page 1		Jahren	Johron	Jahron	Jahren	ď	Lebenseh Sildungsfe Lebensme	92		P. N		á	7			22	â	An been the not
	44.5	Jahr				70 1	Jahren.	und Don	Jahre	2	99.00	1	1		- 6		캺	4	
bau	Gesamtsahl Verstorbenen hl. Totgeboren		2	90	8		7	252	aber 60 Jahre).	Kindbettfisber		đ.		Diphtherse	Krockhusten		Ubertragharu serkrankbestes	(hay eight	i
Provinzen		7	antor	an ber	rates	unter	mohr		a bor	ž	Feb.	Scharlach	Masern	8	-	Typhus	ì.	Ĭ	4
rrovinzen	dor V	pen ber					pen	ng and	46	š	And.	4	3	5	3	E	- 1	3	
	- 1		2	2	2	to for		4								1			
	L :	î	-	ñ	8	8	2	- 1	2	3 <b>a</b>	36	4	5	6	7	×	9	10a	
																			3
Darmstadt	197	39	29	13	53	26	37	5	14		1		7		6	1			
Bensheim	101	36	12	8	14	12	19	16	8					- 1	1				
Dieburg	95	29	7	2	16	22	19	6	12	- 1	- 1				2				
Erbach	62	13	2	5	13	14	15	7	13	٠.					- 1				
Groß-Gerau	90	15	8	9	25	16	17	- 1	5					1.	1	1			
Heppenbeim	76	21	10	12	17	H	8	7	9	- 1	- 1		3	1 2	- 1				
Offenbach	184	44	25	16	52	28	19	9			- 1				- 1				
Starkenburg	805	197	9.3	65	190	126	131	45	63	3	2		10	4	12	2		1	
die Ben	134	18	14	11	37	$^{22}$	32	- 6	22					- 1					
Aisfeld	52	- 4	8	4	11	11	14		- 8		-			1	- 1				
Büdingen	45	7	- 5	1	10	8	14	- 1	- 8						- 1				
Friedberg	121	17	H	11	34	22	29	1	13					- 1	- 1			1	
Lauterhach	40	11		1	- 8	9	11	1	7						- 1				
Schotten	38	9	3	5	6	4	11	3	9	- 1					- 1				
Oberhessen	430	66	38	33	106	76	111	12	67	1				3	- 1			1	
Mains	248	77	39	14	59	25	34	18	18			3	12		1			3	
Alzey	54	- 8	6	10	10	8	12	1	7			١.			- 1				
Bingen	73	12	11	- 8	20	7	15	1	9				3	t					
Oppenheim	68	16	9	2	15	5	21	3	14						-				
Worms	129	34	19	12	23	18	23	11	11	- 1	1		4	1	1				
Rheinhessen	572	147	84	46	127	63	105	34	54	1	- 1	3	19	2	2			3	
Großh. Hessen	1807	410	215	144	423	265	351	91	184	5	- 3	3	29	9	14	2	_	- 5	
																			J
Darmstadt	174		29	18	35	23	28		10	2			7	٠.	3	3		3	
Bensbeim	94	34	10	7	20	11	12	7	6	٠.		١.	4	2					
Dieburg	80	21	14	9	18	4	14	5 5	10	1			3	1	1	-			
Erbach Broß-Gerau	58 68	9	7 5	5	13 24	9	15		6						- 1				
	77	13	2	8	14	12	14	- 1	4		- :	٠.				1		1	
Heppenheim Offenbach	178	56	38	12	34	22	16	ıî	10	'n	- 1	١.	12		2	2			
Starkenburg	729	201	105	65	158	89	111	48	54	- 1	2		26	3	7	5			
Gießen	132	1	16	19				3			•	١.	20		-1				
Alsfeld	37	20	5	19	44	19	14	1 *	7	ì		١,		t					
Büdingen	48	1 7	3	1	17	5	15	. 2	6			١.							
Friedberg	87	13	7	- 8	30	9	20	1 4	6	1		15				1			
Lauterbach	46	4	7	3	11	12	9	1	8			ľ		1					
Schotten	38	1 6	2	4	14	. 8	- 1	1 4	3			Ι.			-				
Oberhessen	358	56	40		125	59	71	9	38	2		2		2		١,			
Mains	234	75	38	25	45	22	29	14	12	•		2	10	2					
Alzey	56	75	1.9	20 H	40	6	17	1 14	13			ľ	10	2	1	1		1	
Bingen	69	18	7	5	13	10	16	1 2	11				3	z	1	4			
Oppenheim	61	13	7	4	15	11	11	4	7			h	0	1	-1				
Worms	119		17	- 8	32	13	21	5	7			II.	3	i	٠,				
			78		112	62	94		50			3	16	6	1	١.			
Rheinhessen Großh. Hessen	1656				395			78	142	- 6	-2		42	11	-	7	_	-5	-

leigende zu ersetzen, wodurch sich auch entsprechende Anderungen für Uberhessen

Or	file	PIZO	gtu	ms	Hest	en in	den	Mo	nal	en M	ai na	d Jun	19	05.					
Taberhalos der Langud, Languese huteriescht	Tuberacione anderse Organo.	Akuto allgementes Il itario berkulma	Language and Charles and Charl	Informa	Andery Obertraghars Area thousan	Arnesholius der Absengesignes assen M. G. T. H. 17.18.20:	Arabbettan der Krostanfergane - Herr u. o. n.	Gehrmehlag	Anders Krankberten den Nerrenegerenne.	Hegen- u. Dermheterth, Breekdurchfall	Anderv Erantherina der Vordanngmergans anneckt 11h n St.	Errabbetten der Harn- n Geschlechtsorgnach anmehl A. 11 b. 70 n. d.	fi redu.	Anders Heabildungun.	Pollatmord	Murd, Totachlag, fedt hörperreristrang, avers filtarichtung.	A orangificating oder	Anders benanate Todosersarben	Tedestrache nicht
	-	11e	12	13	14	15	16	17a	178	18a	18b	19	20a	209	Tla	216	21c	22	23
90																			
18	10	1	6			24 B	25 7	24	130	15	11	7 2	5	2	6		2	10	2
8			7	1		12	9	2	10	1	2	1	7	1	3		- î	1	4
- 6	- 1		- 6			2	5	- 1	- 1		- 4	3	2	-	- 1			- 1	- 6
26	5 2		10			6	10	5	100	5	3	2	- 4				. 1	- 1	13
32	0	-	18	1	1)1	22	8	13	- 1	7	5	1 4	1	1	2	1	10	7	6
17	13	-1	60	- 2	1	78	71	34	58	41	26	20	34	4	13	- 2	18	27	31
28	6	1	2	1	1) 1	21	4	5			5	4	11	1	1		4	1	5
8	1		6	i	101	3	6	2		l i	1	-	- 1	- 1	i		- 1	3	20
9	- 4		4	2		- 1		- 1	- 3			1		11	3				- 6
16	6	1	5	1	1 2	15	17	5	- 1	5	2 2	5	9	-1	3		3		10
6	3	1		1		2	2		- 7	'	- 2		1				1	2	3
65	20	3	18	6	- 4	47	33	14	10	8	10	11	24	2	14		14	6	41
31	9		21	1	7/2	12	21	14	16	31	4	5	9	- 1	6		6	8	
12	7		1		-	3	2	2	- 1	1	3	1	5	i	~		2	1	- 4
81	7	- 1	4			3	6	5	d.	2	1	- 1	4	- 1	2		2	2	- 4
17	1		7	1	- 1	10	4 9	2 6	10	5	2 7	2	5 2	- 1	4		1 2	8	2 2
17	25		47	2	- 4	32	42	39	47	40	17	10	75	- 1	13		13	15	12
59	78		125	10	-	157	146	77	117	RV	58	41	83	-1	34	2	39	43	84
90	5.																		
15	6	34	3	2	1912	23	19	3	4	19	4	5	10	1	5		- 1	6	6
10	- 1	1	2			7	6	6	10	14	- 4		4	- 1	1		- 6	2	3
10	3	- 1	9			2	6 3	3 2	D	2	5 3	2	4	1 7	2		2	7	5
18	6.	-1	5			5	2	3	2	5	4		3	il	2		- i I	4	3
12	- 1	ы	6			3	7		16	6	3	2	6	2			3	1	2
24	8	-	17		11	1.1	10	5	10	24	6	4	6	- 1	4	-1	3	5	3
91	24	6	46	2	3	52	53	22	41	71	29	13	37	8	15	1	14	21	26
16	8	2	2		7/1	17	9	4	1.8	2	18	1	9	4	2		3	- 4	5
5	2	1	2 3	2		2	2 9	2	1	1	3	1	2		2		1	1 2	7
18	2	- 1	2	ď		3	22	9	2	4	- 4	8	5				il	5	2
8	2		2	-1		8	- 4	1			3	1	6	1			- 1	2	3
8	- 1	=	4		- 1	2	1	1	1			1	4	1			2	2	5
10	18	- 4	15	4	2	80	47	18	20	7	28	7	26	6	5		В	16	18
12	9		14		9)1	7 6	12	12	13	89	7	3	18	2	4	1	10	10	2
7.	3	V	4		71	8	4		2	1	- 1	3	5	-1	2		11	3	5
4	- 8	i	5		- 1	3	2	5	- 44	1	5		6		1		2	1	2
15	8	Al.	6		_4	7	9	7	14	9	3	6	5		6		3	5	2
19	20	_3	12	ы	_1	31	28	24	38	58	20	12	32	2	14	1	18	20	15
10	59	135	93	6	- 81	118	128	64	29	131	73	32	95	16	34	2	40 1	57	69

id das Großbersogtum ergeben:

Nr. 5230. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenstände

	N.	eizer	1.	R	ogge	n.	(	erst	8.		Hafer		1	Hou.
											Pr	0 i s	р	9.7
Orte.	h5chst.	niedget.	Mittel-	höchst	niedgst	Mittel.	böchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höcket.	seledges
	.4.	16.	M	.4.	.46	16.	A	.4.	A	.4.	.4.	.46	A	A
Darmetadt	19,00	18.00	18,50	16,50	13.50	15.00	19.00	15.00	17,00	18,00	15,10	16,75	10.00	B,S
Bensheim	18,50	17,00	17,81	15,35	14,00	14,64	16.50	15,00	15,68	17,10	16,50	17,00	8,75	
Dieburg	18,00	17.00	17,50	15.00	14,00.	14,50	16.00	15,00	15,50	15,00	14,00	14,35	6,00	63
Erhach	17,00	17,00	17,00	14,00	14,00	14,00	16,00	16,00	16,00	15,00	15,00	15,00	7,00	27
Offenbach	19,00	18,00	18,50	15,00	14,00	14,50	19,00	17,00	18,00	16,00	15,00	15,80	8,50	
Gießen	18,50	17,50	18,00	16,00	15,50.	15,75	17,30	16,00	16,75	17,50	16,50	17,00	7,38	72
Alsfeld	18,50	18,50	18,50	18,00	17,00	17,50	17,50	17,00	17,85	17,50	17,10	17,50	7,00	
Büdingen												17,00		
Butebach												16,75		
Friedberg												17,85		
Lauterbach												18,00		
Schotten												14,10		
Mains												15,44		
Alsey												16,92		
Bingen												15,80		
Worms	18,25	17,80	18,03	15,70	15,43	15,42	16,75	15.75	16,35	15,35	14,35	14,80	6,31	5.
Summe			295,21			247,26			254,99			150,60		
Mittelpreis			17,88			15,14			16,19			16.88		

	Ochs	enfi.	Kuh Rin	od.	Kal	bfl.	Ham	melfl.	Sch	affi.	Schwe	einefl.	We	ißm	ehi.
											P	rei		pe	2
Orte.	Bit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	euqo	ii.	ohne	boobst.	odget.	Heel-
	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	Mgo.	Beil	age.	24	2	28
	.16	A	.46	A	A	A	A	A	.46	A	A	A	A	A	A
Darmstadt	1,72	2,17	1,60	1,92	1,60	1,80	1,60	1,80			1,80	1,92	0,50		
Bensheim	1,50		1,44	-	1,60		1,00				1,08		0,40		
Dieburg			1.44		1,60						1,60		0,88		
Erbach	1,45		1,40		1,50		1,38				1,00		0,27	0.85	N.N
Offenhach	1,00	2,00	1,38	1,00	1,60	2,40	1,50	2,00	1,10	1,60	1,80	2,50	0,44	0,00	0,40
Gießen	1.44	1,64	1,40	1,44	1,40	1,00	1,00	1,50			1,58	1,78	0,00	0,80	0,0
Alsfeld	1,50		1,50		1,60						1,30		0,27	0,87	11,95
Büdingen	1,44		1,41		1.46		1,28				1,44		0,34		
Butsbach	1,56	- 1	1.41		1,50		1,50	- 1			1,44		0,86		
Friedberg	1,60		1,48		1,50		1,60			. [	1,54		0,50		
Lauterhach	1,50	1	1,50		1,50		1,40			.	1,50		0.36	0.00	0,34
Schotten		1	1.50		1,40			- 1			1,00	1	0,32		
Mains	1,54	1,75	1,20		1,58			1,77			1,70		0,38		
Alsoy	1.87	1,60	1,38	1,60	1,60	2,00					1,50	1,80	0,36	0,04	0,00
Hingen	1,00	1,60	1,50	1,80		2,60		1,80			1,60	2,40	0.60	0,90	821
Worms	1,56	200	1,11	1,90	1,63	2,60	1,60	2,00			1,68	3,40	0,27	0.55	6.21
Summe	21.40	12.91	$22.\varpi$	11,66	24,62	14,80	17,40	10,00	1,30	1,00	25,50	14,14			5,61
Mittelpreis	1.63	1 24	1.42	1.67	1.54	2.11	1.45	1.50	1.20	1.40	1.60	2 05			0.84

2.00	16	Orten	des	Großh.	Hennen	im	August	1905.

	-	stroh.		Kı	rtoffe	ln.	1	Crboos		P	lohne	n.	1	inser	1.
Do	p p	e 1	S 0 E	t n	0.7										
Mittel.	blebet.	niedget.	Mittel-	hösher.	niedget.	Mittel-	höchst.	niedget	Mittel-	hösher.	niedget	Mittel-	höchst.	niedget	Mittal.
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
7,50	5.00	2,00	3,50	10,00	6,40	9,00	40,00	20,00	20,00	36,00	30,00	33,00	45,00	28,00	36.M
8,10	5.75	4,00	5,00	12.00	10.00	1120	35,50	25,00	30,16	35,00	28,00	81.50	39,50	26,00	32,75
6,10	4,40	3,41	4,00	6,00	6,00	6,30	26,00	20,00	22,00	32,00	28,00	29,47	34,00	80,00	82,87
7,00	4,80	4,50	4,50	8,00	Byen	8,00	35,00	85,00	35,00	35,00	35,00	35,00	40,00	40,00	40.16
7,20	5,00	4,50	4,75	7,00	6,00	6,80	34,00	30,00	82,00	38,00	30,00	34,cn	42,00	35,00	38,16
7,50	5,50	5,30	5,30	8,00	7,30		31,00			34,00			41,00	39,ce	40,1%
7,00	4,50	4,30	4,50	7,00	7,00	1 (0.0	16,30	16,50	16;54	84,00	34,00	34,00	28,00	28,00	28,(4)
6,00	4,00	4,00	4,00	6,00	6,00		30,00		30,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,W
6,75	4.50	4,50	4,30	7,00	6,00		19,00			22,00			23,00	22,00	22,80
7,50	6,00	5,00	5,10	9,00	H,00	8,39	33,00	24,00	28,50	40,00	28,40	34,00	40,00	28,00	34,00
8,01	6,00	6,00	6,70		7,00		20,an		211,00				30,00	30,00	30,00
8,50	4,00	2,00	3,00		6,00		20,00			20,00			30,00	28,40	29,00
6,00	4,30	8,40	3,86		8,00		21,50			29,30			37,50	27,75	33,50
5,30	3,50	8,000	3,25		6,00		20,00			36,00			50,00	30,00	40,00
6,00	4.00	3,m	3,50		6,00		411,00			$40\mathrm{po}$				82,00	
5,40	3,12	2,70	3,50		6,01	7,00	24,00			30,m	26,30	28,85	30,08		27,00
109,48			68,70			122,54			417,97			464,76			5 19,61
6,66			4,80			7,00			26,18			30,96			33,00

	egge nehl		Br	ot.	В	utte	r.	3	dileh	l.		Eier.		Eaffee,	Paire	Place	Braun-	Torf
K	1 1	0 8	P (	100	m			per	Lit	ler i	per	1080	üok	pranate	lenm	kehlen	Vobles	per
育	É	4	10	à.	1	10.	-		1	+	1	2	4	Bob- non	per			1000
hBohat.	niedgwt.	Mittel-	Domino	line.	hochet	niedget	Mittel.	höchet	niedget	Mittel.	blichet	niedget	Mittel-	Ng.	Liter	per D	toppol-	rittick.
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	.4	A	A	A		A	A
0,25	0.20	0.20	0.50	0.34	2.00	2.40	2.50	0.10	0.10	0.80	0,7	0.65	0.20	7.40	0,16	2,10		3,10
0,52	0,30	0,30	0,96	0,29	2,70	2,30	2,81	0,18	0,10	0.14	0.85	0,70	0,74	2,10	0,15	2,50		-
1,00	0,84	0,35	0,22	0,80	2,40	2,50	2,30	0,10	0,17	0,18	0,10	0,65	0,78	8,30	0,18	2,50		
1,00	0,81	0,89	0,84	0,28	2,00	2.10	2,40	0,10	0,10	0,10	0,70	0,70	0,20	2,40	0,94	2,00		
1,00	0,8	0,30	0,87	0,84	2,00	2,30	2,45	0,94	0,10	0,81	0,80	0,80	0.46	2,10	0,80	2,50		
m,	0,88	0,27	0,84	0.22	2,50	2,00	1,88	0,80	0,80	0.80	0,10	0,70	0.7%	2,50	0,80	2,30	1,10	
,52	0,22	0,53	0,22	0,27	2,00	2,00	2,40	0,10	0,18	0,1%	0,50	0,50	0,50	3,00	0,16	2,30	2,00	
,94	0,88	0,81	0,86	0,88	2,00	2,00	2,40	0,10	0,10	0,10	0,70	0,70	0,70	3,00	0,18	2,40	1,00	
,22	0,80	0,81	0,87	0,24	2,00	2,50	2,55	0,15	0,15	0,15	1,00	1,00	1,00	8,30	0,30	2,00	1,80	
,25	18,0	0,85	0,27	0,95	2,40	2,01	2,40	0,18	0,10	0,18	0,70	0,70	0,70	2,40	0,19	2,50		
,30	0,86	0,80	0,54	0,23	2,80	2,50	2.30	0,14	0,16	0,16	0.70	0,70	0,70	8,00	0,34	2,30		-
,30	0,84	0,25	0,35	0,81	7.30	2,00	2,10	0,15	0,15	0,15	0,70	0,45	0,00	2,40	0,30	2,40		
,87	0,94	0.97	0,8	0,96	2,30	1,70	1,99	0,80	0,10	0,19	13,60	0,56	0.67	2,31	0,17	2,14		
											0,05				0,10	2,05		
,94	0,88	0,34	0,85	0,24	2,50	2,00	2,49	0,30	0,18	0,19	15,60	0,60	0,70	2.00	0,80	1,46		
,23	0,88	0.83	0,88	0,23	2,80	2,00	2,43	0,90	0,16	0,19	0,90	0,50	0,78	2,75	0.17	1.76		
		4,07	4,00	3,67			BA,17			2,91			11,49	43,73	3,00	37,00	6,20	3,50
		0.85	0.97	0.29			2.30			0.18			0.78	2,78	0.19	2.31	1.50	3.50

Nr. 5231. Anzahl der vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904 in Häusern oder Gehöften usw. geschlachteten Tiere.

bei denen gemäß den bestehenden Vorschriften eine Schlachtviehoder Fleischbeschau nicht vorzunehmen war.

Kreise	Kälber n a konaton alt	uber 3	Monate Monate alt.	Schafe sandbieglich Laumer	Schweine ins bledlich Ferbel	Ziegen
Provinzen	unter K	über- haopt.	hierron Kuhe.	X 4 7	X 11.	Zinga
Darmstadt	3	19	18	24	4879	1576
Bensbeim	16	23	10	23	5810	1710
Diebnrg	21	99	71	27	7545	756
Erbach	83	91	34	97	7746	742
Groß-Gerau .	8	20	8	37	8773	3048
Heppenheim .	4	18	9	19	6401	789
Offenbach	- 8	15	7	7	3533	1111
I Prov. Starkenburg	143	285	152	234	44687	9731
Gießen .	8	43	18	172	14034	1254
Alsfeld .	23	75	24	173	9868	1081
Büdingen	12	52	23	76	8957	1067
Friedberg	110	177	87	121	13317	1912
Lauterbach	48	152	H45	137	7543	3114
Schotten	3	28	15	53	6436	268
II. Prov. Oberhessen	104	527	253	732	60155	5891
Mains .	7	18	16	23	5816	163
Alsey	5	5	2	9	8367	294
Bingen	9	19	13	20	6532	36
Oppenbeim	- 8	12	7	17	10525	777
Worms	10	7	5	29	7537	871
III. Prov. Rheinhessen	39	61	43	98	38277	2459
Großherzogtum Hessen	286	873	448	1064	143119	180191

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

53. Band Darmstadt 1904. 4 Gebeftet 2.8 50 5 Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großen.

halt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Gr herzogtums Hessen

54 Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Gebeftet 1 .#

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großh-Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großs. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. März 1903

Bruck son beloard Keether in Darmetadt.

der

### Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 820.

November

1905.

Inhalt, Auswanderung 1993. blichingen new 1993. Wander gewiche und Wanderlagerteiner 1993. de Phie Penn, Gesterbenn, Ebbschhöfungen und Ebescheidungen 1993. – Penbergung Wasserstäde im 2 Verteil 1993. Tederfülle um Juliu Aug 1995. – Presse von Verbraus hapegenat. im Sept. 1995. Länder Winterschulen unw 1993-194.

#### Nr. 5232. Die überseeische Auswunderung aus dem Großherzogtum Hessen und nus dem Deutschen Reich im Jahr 1904.\*)

Die nachstebenden Übersichten über die Auswanderung nach überseelsechen Ländern im Jahr 1994 sind uns den Vierrelpharbeften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1995, S. I. 120 fg und aus früher mitgeteilten sowie weiter erhobenen Nachweisen zuaammenzersteilt.

Die überseeischen Auswanderer zus dem Deutschen Reich und aus dem Großberzogtum Hossen in den 20 Jahren 1885 bis 1904.

	Hafen   moist	Stottin), A	, Hamburg, ande ntwerpen, Rotte n <sup>1</sup> ) aus dem	
Jahr	Doutschen Reich	Großh Hessen	Doutschon Reich	Großh. Hessen
	in absoluten	Zablen	80 001 lua	) Einw
1885	103 642	2 508	224	259
1886	76 6H7	1 725	163	180
1997	99.712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	228
1889	90 259	2 011	186	205
1990	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	282	200
1892	112 208	1716	113	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	7.6	50
6895	35 557	698	68	67
1896	32 114	558	61	5.3
1897	23 220	468	43	4.4
1898	20 837	316	38	29
1899	23 664	378	43	30
1900	21 944	215	89	19
1904	21 677	285	38	25
1902	31 600	385	55	34
1908	35.650	434	18	37
1904	27 6H7	325	47	28
885 bis 1994	1.185.926	22 567	2.266	2 254

\*) Vergl Mitteil, Nr 791, Aug 1904, S. 149.

<sup>1.</sup> Vor 1887 mit Ausschluß von Rotterdam und Amsterdam

Nr. 5231. Anzahl der vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904 in Hänsern oder Gehöften usw. geschlachteten Tiere.

bei denen gemäß den bestehenden Vorschriften eine Schlachtwichoder Fleischbeschau nicht vorzunehmen war.

Kreise und	Kalber r 3 livnaten alt	uber 2	Monate Monate alt.	Schafe sachioghek Launer	Schweine machingheb Ferkel:	Ziegen as hiegisch rentammer
Provinzen	unter K	ther- haupt.	hierron Kuhe.	X 100	X the	Z sages
Darmstadt	3	19	13	24	4879	1576
Bensheim	16	23	10	23	5810	1710
Diehurg	21	. 99	. 71	27	7545	756
Erbach	83	91	34	97	7746	742
Groß-Gerau .	8	20	8	37	8773	3048
Heppenheim .	4	18	9	19	6401	789
Offenbach	8	15	7	7	3533	1110
I. Prov. Starkenburg	143	285	152	234	44687	9731
Gießen	8	43	18	172	14084	1258
Alsfeld .	23	7.5	24	173	9868	1051
Büdingen	12	52	23	76	8957	1067
Frielberg .	10	177	87	121	13317	1913
Lauterbach	48	152	86	137	7543	304
Schotten	- 3	28	15	53	6436	268
II. Prov. Oberhessen	104	527	253	732	60155	5891
Mainz .	7	18	16	28	5316	163
Alzey .	5	5	2	9	8367	290
Bingen	9	19	13	20	6532	363
Oppenheim	8	12	7	17	10525	772
Worms .	10	7	5	29	7537	871
III. Prev. Rheinhessen	39	61	43	98	38277	2459
Großherzogtum Hessen	286	873	448	1064	143119	[808]

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus sche Hofbuchbandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Heransgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2.4. 50 S.
 Inhall: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großberzogtums Hessen.

54 Band, 1. Heft, Darmstadt 1905. 4. Gebeftet 1 . 6

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großh-Hessen unter Ausschluß der Nutrungen aus staatlichem und standesbertlichem Besitz — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großn. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. Mars 1903

Bruck was beluard Roother in Darmetadt.

der

### Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 820.

November

1905.

Inhalt, Asswanderung 1904. Edwingen now 1904. Windergreverbe und Winderlagersteiner 1902. – 1905 ber gen, Geserbeine, Ebegweite und Winderlagersteiner 1903. – 1905 ber gene Geschiedungen und Eleonoloutungen 1904. – Tagi Wasserstände im Zurtel) 1905. – Tederfülle im Juliu Aug 1905. – Preservon Verbrauchingsgenst im Sept. 1905. – Landw. Winterschulen naw. 190-104. American

#### Nr. 5232. Die überseelsche Auswanderung aus dem Großberzogtum Hessen und aus dem Dentschen Reich im Juhr 1994.<sup>9</sup>)

The machatchenden Phersichten über die Auswanderung nach überseetschen Landern im Jahr 1294 sind aus den Viertelijähricheften zur Statistik des D-utwhen Reichs, Jahrgang 1205, S. I. 1205g und aus Brüher mitgefeitlen sowie weiter erhobenen Nachweisen zu sammengesteitt.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Großberzogtum Hessen in den 20 Jahren 1885 bis 1904.

	Auswanderer Häfen (meis	t Stottin), A	, finmburg, and atwerpen, Rots o <sup>1</sup> ) aus dem	ere deutsch erdam mid			
Jahr	Deutschen Reich	Großh Henten	Deutschen Reich	Großh. Hossen			
	in absolute	n Zahlen	nuf 100 000 Einw.				
1885	103 642	2 503	224	259			
1886	76 6H7	1 725	163	180			
1887	99 712	2 334	210	241			
1888	98 515	7 220	205	228			
1889	90 359	2 011	186	265			
1890	91 928	2 122	188	215			
1891	115 392	1 992	232	200			
1892	112 208	1 716	223	170			
1898	84.458	1 422	166	140			
1894	39 178	515	76	50			
1895	35 557	693	68	67			
1896	32 114	558	61	53			
1897	73 720	468	48	44			
1898	20 837	316	38	29			
1899	23 664	328	43	30			
1900	21 944	215	39	19			
1901	71 677	285	38	25			
1902	31 600	385	55	34			
1908	35 650	434	61	37			
1904	27 687	325	47	28			
1885 bin 1904	1 185 926	22.567	2 366	2 254			

Vergl Mitted Sr 791, Aug 1904, 8 149.

<sup>1</sup> Vor 1857 mit Ausschluß von Rotterlam und Amsterdam

Nr. 5231. Anzahl der vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904 in Häusern oder Gehöften usw. geschiachteten Tiere.

bei denen gemäß den bestehenden Vorschriften eine Schlachtwichoder Fleischbeschau nicht vorzunehmen war.

Kreise und Provinzen	Kalber uster 3 Monaten alt	über 3	der Monate It. hierron hierron	Schafe, and chieffich	Nehweine einerklestlich Ferkel:	Ziegen
Darmstadt	3	19	13	24	4879	1576
Benabeim	16	23	10	23	5810	1710
Dieburg	21	99	71	27	7545	756
Erbach .	H3	91	34	97	7746	742
Groß-Gerau	8	20	8	37	8773	3048
Heppenheim .	4	18	9	19	6401	789
Offenbach	8	15	7	7	8533	1110
I Prov. Starkenburg	143	285	152	284	44687	9781
Gießen .	8	43	18	172	14034	1258
Alsteld	23	75	24	173	9868	1081
Büdingen	12	52	23	76	8957	1067
Friedberg	10	177	87	121	13317	1913
Lauterbach	48	152	86	137	7543	304
Schotten	3	28	15	5:1	6436	268
II. Prov. Oberhessen	104	527	253	782	60155	5891
Mains .	7	18	16	23	5316	163
Alzey .	. 5	5	2	9	8367	290
Bingen	9	19	13	20	6532	362
Oppenheim	8	12	7	17	10525	771
Worms .	10	7	Б	29	7537	871
III. Prov. Rheinhessen	39	61	43	98	38277	2459
Großherzogtum Hessen	286	873	448	1064	143119	18081

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist su beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebestet 2.4. 50 S. Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großberzortums Hessen.

54 Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Gebeftet 1 .6

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutaungen im Großh-Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großs. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. Marz 1903

struck our beleard Scother in Darmetedt.

der

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 820.

November

1905.

In h. It. Answanderung 1994. Eichungen unw 1994. Wander gewerbe und Wanderlagerungeren 1995. er bei rens, Geserbense, Ebeschiedungen und Elese leidungen 1994. – Tagi Wasserstabel in z. vertal j. 1995. T. de falle im Julin Aug. 1995. Perse von Verbrauchgegenst im Sept. 1995. Landw. Winterschulen unw 1995. 1944. Anseigen.

Nr. 5232. Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogium Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahr 1904.°)

Die nachstehenden Übersichten über die Auswanderung nach überseichen Landern im Jahr 1994 sind aus den Vierteijahrsheffen zur Statistik des Deutschen Bielehs, Jahrgang 1966, S. 1 120fg und aus Irüber mitgeteillen sowie weiter erhobenen Nachweisen zusammengeseiten.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Doutschen Reich and aus dem Großberzogtum Hessen in den 20 Jahren 1885 bis 1904.

		Stottin), A	, Hamburg, ander niwerpen, Rotter n <sup>1</sup> ) aus dem	
Jahr	Deutschen Reich in absoluten	Großh Hossen Zahlen	Boich auf 100 000	Großh. Hessen Einw.
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 697	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1 5555	99.515	7 220	205	278
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 1 2 2	1166	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1898	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	698	68	67
1896	82 114	558	61	53
1897	23 220	468	43	44
1898	20 837	316	3.8	29
1899	23 664	328	43	80
1900	21 944	215	39	19
1903	21 677	285	38	25
1902	81 600	385	55	34
1908	35 650	434	61	87
1904	27 6H7	325	47	28
NH5 bis 1904	1 185 926	72 567	2 366	2.254

<sup>\*)</sup> Vergl Mitteil, Nr. 791, Aug. 1904, S. 149

vor 1887 mit Ausschluß von Rotterdam und Amsterdam

#### Nr. 5231. Anzahl der vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904 in Häusern oder Gehöften usw. geschischteten Tiere,

bei denen gemäß den bestehenden Vorschriften eine Schlachtvieh oder Fleischbeschan nicht vorzunehmen war.

Kreise	Kalber a Bonaten	ober S	der Monate dt.	Schafe pense hinglisch Lammor	Schweine unchleßteb Fettel	Mindleh
Provinzen	Kinter 3	über- hanpt.	hiervon Kuhe.	X : 17	Z i	Z
Darmstadt	3	19	13	24	4879	1576
Bensheim	16	23	10	23	5810	1710
Diehurg	21	99	71	27	7545	756
Erbach	83	91	34	97	7746	741
Groß-Gerau .	8	20	- 8	37	8773	30 (
Heppenheim	4	18	9	19	6401	785
Offenbach	. 8	15	7	7	3533	1110
I Prov. Starkenhurg	143	285	152	234	44687	9731
Gießen .	8	43	18	172	14034	1259
Alsteld	28	7.5	24	173	9868	1061
Büdingen	12	52	23	76	8957	1067
Friedberg	10	177	87	121	13317	1913
Lauterbach	48	152	86	137	7543	304
Schotten	3	28	15	53	6436	268
II. Prov. Oberhessen	104	527	258	782	60155	5891
Mains .	7	18	16	23	5316	163
Alzey .	. 5	5	2	9	8367	29a
Bingen	9	19	18	20	6532	361
Oppenheim	8	12	7	17	10525	771
Worms	10	7	5	29	7537	871
III. Prov. Rheinhessen	39	61	43	98	38277	2459
Großherzogtum Hessen	286	873	448	1064	143119	18081

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik

53. Baud Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2 .4 50 5/ Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzortums Hessel.

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905 4 Geheftet 1 .6

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großh-Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesbertlichem Besitz — Natustik der Straf- und Gefangen-Austalten im Großh. Hesser. für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31, Mars 1903.

struck von beloard Souther in Darmetadt.

der

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 820.

November

1905.

Tab al I. Auswanderung 1904. Lichungen naw 1904. Wander-garcuseur 1904. e Seberten, Gustrebens, Ehrechiengen und Ebrechendungen 1904. e Tagi Wasserstande in 2 vertel) 1904. T. de falls in Juliu Aug 1905. Prouv von Verbauchagegenst im Sept. 1905. Landw Winterschulen naw 190. 04. Anzegen.

Nr. 5232. Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogium Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahr 1904.\*)

Die nachstehenden Überseihen über die Auswanderung nach undersereis ben Landern im Jahr 1994 sind aus den Vierteljahrsbeften zur Statistik des D-utschen Reichs, Jahrgang 1936, S. I. 120 fg. und aus früher mitgeteilten sowie weiter erhobenen Nachweisen zu sammengesteilt.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Großberzogtum Hessen in den 20 Jahren 1885 bis 1904.

	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsch Häfen (meist Stettin), Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam <sup>1</sup> ) aus dem									
Jahr	Doutschen Reich	Großh. Hessen	Deutschen Reich	Großh. Hessen						
	in absoluten	Zahlen	auf 100 000	Einw.						
1885	103 642	2 50 3	224	259						
1886	76 687	1 725	163	180						
1887	99 712	2 334	210	241						
1888	98 515	2 220	205	228						
1889	90 259	2 011	186	205						
1890	91 925	2   22	188	215						
1891	115 392	1 992	282	200						
1892	112 208	1 716	223	170						
1893	84 458	1 422	166	140						
1894	39 178	515	76	50						
1895	35 557	693	68	67						
1896	82 114	558	61	53						
1897	23 220	468	43	44						
1898	20 837	316	38	29						
1899	23 664	328	48	30						
1900	21 944	215	39	19						
1901	21 677	285	38	25						
1902	31 600	385	55	34						
1903	35 650	434	61	37						
1904	27 6H7	325	47	28						
RMS bis 1904	1 185 976	22 567	2 366	2 254						

<sup>\*:</sup> Vergl Mitted Nr 791, Aug. 1904, S. 149.

<sup>1</sup> Vor 1887 mit Ausschluß von Rotterdam und Amsterdam

Nr. 5231. Anzahl der vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904 in Häusern oder Gehöften usw. geschlachteten Tiere.

bei denen gemäß den bestehenden Vorschriften eine Schlachtviehoder Fleischbeschau nicht vorzunehmen war.

Kreise	Kalber 3 Monates alt	Ober 3	Monate alt.	Schafe ensectivities	Schweine -mehbeglich Ferkelt.	Ziegen ar blieglich
Provinzen	H. unter	über- hanpt.	hiervon huhe.	4. A. A.	N f	Zing will
Darmstadt	8	19	18	24	4879	1576
Bensbeim	16	23	10	28	5810	1710
Diehurg	21	99	71	27	7545	75€
Erbach	83	91	34	97	7746	741
Groß-Gerau	- 8	20	8	37	8778	3048
Heppenkeim	4	18	9	19	6401	785
Offenbach	- 8	15	7	7	3533	1110
I. Prov. Starkenburg	148	285	152	234	44687	9731
Gießen	8	43	18	172	14034	1259
Alafeld .	23	7.5	24	178	9868	1081
Büdingen	12	52	23	76	8957	1067
Friedberg .	10	177	87	121	13317	1913
Lauterbach	48	152	86	137	7548	304
Schotten	3	28	15	5:1	6436	268
II. Prov. Oberhessen	104	527	253	732	60155	5891
Mainz .	7	18	16	23	5816	163
Alzey	- 5	5	2	9	8367	294
llingen	9	19	13	20	6532	363
Oppenheim	8	12	7	17	10525	775
Worms	10	7	5	29	7537	871
III. Prov. Rheinhessen	39	61	43	98	38277	2459
Großherzogtum Hessen	286	873	448	1064	143119	15051

#### Anzeigen.

Durch die G. Joughaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

53. Band. Darmstadt 1994. 4. Gebeftet 2.4 50 5

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großberzogtums Hessen

54. Band, 1. Heft, Darmstadt 1905. 4 Geheftet 1 . 6

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großh. Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichen und standes-herrlichem Besitz — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großn. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. Mars 1903

Druck von beloard Roether in Darmstadt.

der

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 820.

November

1905.

In ha II. Answanderung 1904 bichungen naw 1904 Wander gwerben und Wanderlagerstener 1905 - 5 (be) eran, Guserbenn, Ehnschhöfungen und Elnes terdungen 1904, - Tägt Wasserstände im 2 vertel j 1905 - T-desfalle im Juliu Aug 1905 - Preuse von Verbraun hagegenst im Sept. 1905 - Landw Winterschulen naw 190-04 Anneuern

#### Nr. 5232. Die überseeische Answanderung aus dem Großherzogium Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahr 1904.\*)

Live nachstehenden Übersichten über die Auswanderung nach übersetzichen Landern im Jahr 1994 sind aus den Vierteijahrsheften auf Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1996, S. I. 1,201g und aus früher mitgeteilten sowie weiter erhöbenen Nachweisen zusammengesteilt.

Die überseelschen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Graßberzoetum Hessen in deu 20 Jahren 1885 bis 1904.

Jahr	Auswanderer über Bremen, Hamburg, andere deutsche Häfen (meist Stottin), Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam <sup>1</sup> ) aus dem						
	Deutschen Reich	Großh. Hessen	Beutschen Reich	Großh. Hossen			
	in absoluten	Zahlen	auf 100 000 Einw				
1885	108 642	2 503	224	259			
1886	76:687	1 725	163	180			
1887	99 713	2 334	210	241			
1888	96.515	2 220	205	278			
1889	90 289	2 0 1 1	186	205			
1890	91 925	2 122	188	215			
1891	115 392	1 992	232	200			
1892	112 206	1.716	223	170			
1893	84 458	1 422	166	140			
1894	39 178	515	76	50			
1895	35 557	693	68	67			
1896	82 114	558	61	53			
1897	23 220	468	43	44			
1898	20 837	316	38	79			
1899	23 664	328	43	80			
1900	21 944	315	19	19			
1901	21 677	285	3.8	35			
1902	81 600	385	55	34			
1943	35 650	434	61	87			
1904	27 687	325	47	28			
1885 bis 1904	1.185.926	22 567	2 366	2 254			

<sup>6)</sup> Vergl Mitteil, Nr 791, Aug 1904, 8 149.

<sup>1</sup> Vor 1857 mit Ausschluß von Kotterlam und Amsterdam

#### Nr. 5231. Anzahl der vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904 in Häusern oder Gehöften usw. geschlachteten Tiere,

bei denen gemäß den bestehenden Vorschriften eine Schlachtvich oder Fleischbeschan nicht vorznnehmen war.

Kreise und Provinzen	Kälber unter 3 Monaten alt	Ober 2	Monate dt.	Schafe sawhiedich Lanner	Schweine unechloglich Ferkel	Ziegen onschliegich Legenlämmer
Frovinzen	8	haspt.	Kuhe.			14
Darmstadt	3	19	13	24	4879	1576
Bensheim	16	23	10	23	5810	1710
Dieburg		. 99	71	27	7545	756
Erbach	83	91	34	97	7746	742
Groß-Gerau	8	20	8	37	8773	3048
Heppenheim .	4	18	9	19	6401	789
Offenbach		15	7	7	3533	1110
I Prov. Starkenburg	143	285	152	234	44687	9731
Gießen .	8	43	18	172	14034	1258
Alsfeld .	23	7.5	24	173	9868	1081
Büdingen .	12	52	23	76	8957	1067
Friedberg	10	177	87	121	13317	1913
Lauterbach	48	152	86	187	7543	344
Schotten :	3	28	15	53	6436	268
II. Prov. Oberhessen	104	527	253	782	60155	5891
Mains .	7	18	16	23	5316	163
Alzey .	- 5	. 5	2	9	8367	290
Bingen	9	19	13	20	6532	362
Oppenheim	8	12	7	17	10525	772
Worms .	10	7	5	29	7537	872
III. Prov. Rheinhessen	39	61	43	98	38277	2459
Großherzogtum Hessen	286	873	448	1064	143119	18091

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Heransgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2.4 50 S

herzogtums Hessen 54. Band, 1. Heft, Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 . 6

1 nhalt: Fersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großh-Hessen unter Ausschluß der Nutrungen aus staatlichem und standesberrüchem Besich — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großn. Hessen für das Jahr vom I. April 1902 bis 31. Marz 1903

Prock son Eduard Roother in Darmetadt.

der

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 820.

November

1905.

In halt. Answanderung 1994. Eichungen naw 1994. Wander gwarche and Wanderlagersteiner 1995. - 4 rebe reng, Gusterbeng, Ebe webbiedungen und Ebes terdingen 1994. - Tag! Wasserstable im 2 verteil 1995. T. desfalls im Juliu Aug 1995. - Prese von Verbraubagegenst im Sept. 1995. Landw Winterschulen naw 1995. 19

Nr. 5232. Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogtum Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahr 1904.\*)

Die nachstehenden Übersichten über die Auswanderung nach überseies ben Landern im Jahr 1994 sind aus den Vierteijahrsheften auf Statistik des Diutschen Beichs, Jahrgang 1965, S. 1 129/g und aus Irüber mitgeteilten sowie weiter erhöbenen Nachweisen zu sammengesteilt.

Die überseelsches Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Großterzogtum Hessen is den 20 Jahren 1885 bis 1904.

Jahr	Auswanderer 6ber Bremen, Hamburg, andere deutsch Hafen meist Stettin), Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam 1) aus dem						
	Doutschen Reich	Großb. Hessen	Deutschen Reich	Großh. Hessen			
	in absoluten	Zahlen	auf 1001000 Einw.				
1885	108 642	2 503	224	259			
1896	76 687	1 725	163	180			
1987	99 712	2 334	210	241			
1888	98 515	2 220	205	278			
1889	90 259	2 0 1 1	186	205			
1890	91 925	2 1 2 2	188	215			
1691	115 392	1 992	252	200			
1892	112 200	1 716	223	170			
1893	84 458	1 422	166	140			
1094	39 178	515	76	50			
1895	35 557	693	68	67			
1896	32 114	558	61	5.8			
1897	28 220	468	43	44			
1898	20 837	316	3.6	29			
1899	23 664	328	43	30			
1900	21 944	215	39	19			
901	21 677	285	38	25			
1902	81 600	385	55	34			
1903	35 650	434	61	87			
1904	37 6H7	325	47	28			
1985 his 1914	1 185 976	22 567	2 366	2 254			

<sup>\*:</sup> Veral Mitted Nr 791, Aug 1904, 8 149

s Vor 1857 mit Ausschluß von Rotterlam und Amsterdam

Nr. 5231. Anzahl der vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904 in Häusern oder Gehöften usw. geschizchteten Tiere.

bei denen gemäß den bestehenden Vorschriften eine Schlachtwichoder Fleischleschau nicht vorzunehmen war.

Kreise	Kalber r a Monaten alt	Ober 2	nder Menate alt.	Schafe nectivities Lanner	Schweine einschließlich Ferkel	Ziegen pr bloglich
Provinzen	unter K	über- haspt.	hierron Kuhe.	7. <u>1</u> . 3	光章	Zonga
Darmstadt	3	19	13	24	4879	1576
Rensheim	16	23	10	23	5810	1716
Dieburg	21	99	71	27	7545	756
Erbach	83	91	34	97	7746	741
Groß-Gerau	- 8	20	8	37	8773	3048
Hoppenheim	- 4	18	9	19	6401	785
Offenbach	8	15	7	7	3533	1111
I. Prov. Starkenburg	143	285	152	234	44687	9731
Gießen .	8	43	18	172	14034	1250
Alsteid .	23	75	24	173	9868	1081
Büdingen	12	52	23	76	8957	1063
Friedberg	10	177	87	121	13317	1913
Lauterbach	48	152	86	137	7543	204
Schotten	3	28	15	53	6436	268
II. Prov. Oberhessen	104	527	253	782	60155	5891
Mains .	7	18	16	23	5316	162
Alzey .	5	5	2	9	8367	2%
Bingen	9	19	13	20	6532	36:
Oppenheim	8	12	7	17	10525	771
Worms	10	7	5	29	7537	871
III. Prov. Rheinhessen	39	61	43	98	38277	2459
Großherzogtum Hessen	286	873	448	1064	143119	1808

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghans'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen,

Heransgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebestet 2 .4. 50 S. Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großberzortums Hessen.

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Gebeftet 1 .#

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgermitzungen im Großb. Hessen unter Ausschluß der Nutrungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz. — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großb. Hessen (für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. Marz 1903

prick top Eduard Roother in Darmstadt,

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 820.

## November

1905.

Jahalt, Anawanderung 1993. bihangen naw 1993. Wander gwarden und Wanderlagersteuer 1993. de 49be rene, Gusterbene, Ebb achhodungen und Eless beidungen 1993. de Tagl. Wanserstande im 2 vertelj 1995. T. defarlië im Juliu Aug. 1995. de Prese von Verbranchagegenst im Sept. 1995. Landw. Winterschulen usw. 1995. 94 Anergen.

Nr. 5232. Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogium Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahr 1904.\*)

Die nachstehenden Übersichten über die Auswanderung nach übersereis ben Landern im Jahr 1994 sind aus den Vierteijahrsheften zur Stätistik des Diutschen Reichs, Jahrgan (1868, S. 1/1909 und aus früher mitgeteilten sowie weiter erhöbenen Nachweisen zu sammengeschen.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Brußberzogtum Hessen in den 20 Jahren 1885 bis 1904.

Jahr	Auswanderer 61 Hafen (meist	Stottin), A	, Hamburg, and intwerpen, Rots o <sup>1</sup> ) aus dem	ere deutec erdam und
Jahr	Deutschen Reich	Großh. Hessen	Deutschen Reich	Großh. Hessen
	in absoluten	Zahlen	auf 100 00	0 Einw.
1885	103 642	2 503	224	259
1886	76 687	£ 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	205	278
1889	90 259	2011	186	205
1890	91 925	2 122	188	215
1891	115 392	1 992	282	200
1892	112 20H	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	693	68	67
1896	32 114	558	61	53
1897	23 220	468	43	44
1898	20 837	316	38.	29
1899	23 664	328	43	30
1900	21 944	215	39	19
1901	21 677	285	38	25
1902	31 600	385	85	34
19413	35 650	434	61	87
1904	27 687	325	47	28
885 bis 1904	1 (85 926	22.567	2 366	2 254

<sup>\*)</sup> Vergl Mitteil Nr 791, Aug 1904, S 149.

<sup>1</sup> Vor 1857 mit Ausschluß von Rotterlam und Amsterdam

#### Nr. 5231. Anzahl der vom 1. Dezember 1903 bis 30. November 1904 in Häusern oder Gehöften usw. geschlachteten Tiere.

bei denen gemäß den bestehenden Vorschriften eine Schlachtwich oder Fleischleschau nicht vorzunehmen war.

Kreise	Kälber 7 3 Monaten alt	abor 2	Monate It.	Schafe en-Liedich Lanner	Schweine mechogheb Ferkel	Ziegen as hinglich
Provinzen	atom.	ther- haspt	hierron kuhe.	X 47	X g	Zhege
Darmstadt	3	19	13	24	4879	1576
Bensheim	16	23	10	23	5810	1716
Dieburg	21	99	71	27	7545	756
Erbach .	83	91	34	97	7746	742
Groß-Gerau	- 8	20	8	37	8773	3048
Heppenheim	- 4	18	9	19	6401	789
Offenbach	- 8	15	7	7	8538	1110
I Prev. Starkenburg	143	285	152	234	44687	9731
Gießen .	8	43	18	172	14034	1258
Alsfeld .	23	7.5	24	173	9868	1081
Büdingen .	12	52	23	76	8957	1067
Friedberg .	10	177	87	121	13317	1913
Lauterbach	48	152	86	137	7543	304
Schotten	3	28	15	53	6436	268
II. Prov. Oberhessen	104	527	253	782	60155	5891
Mainz .	7	18	16	23	5316	163
Alzey .	5	. 5	2	9	8367	290
Bingen	9	19	13	20	6532	36.2
Oppenheim .	- 8	12	7	17	10525	771
Worms .	10	7	5	29	7537	871
III. Prov. Rheinhessen	39	61	43	98	38277	2459
Großherzogtum Hessen	286	873	448	1064	143119	1 HON1

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Heransgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .4 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzogtums Hessen

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4 Geheftet 1 . 6 Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großh.

Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesberrlichem Besits — Statistik der Straf- und Gelangen-Anstalten im Großn. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. März 1903

Pruck von Eduard Roother in Darmetadt.

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 820.

## November

1905.

Jankalt, Answanderung 1994, Dichungen usw 1994, Wander-gavenber und Wanderlagersteiner 1995, "Erberteng, Gusterbeng, Khescherdungen und Ebescheidungen 1994, "Tägl Wasserstände im 2-vertel) 1995, "Tsi-draftle im Juliu Aug 1995, Prose von Verbrauchgagenet im Pept 1995, Landw Winterschulen usw 199-194. Antergen.

#### Nr. 5232. Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogium Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahr 1904.\*)

Die nachstehenden Übersichten über die Auswanderung nach überseite hat Laberen im Jahr 1994 sind aus den Verreisbärsieften auf Statistik des Deutschen Richs, Jahrgan 1956, S. 1 12/19 und aus früher mitgefeulten sowie weiter erhobenen Nachweisen zu sammengestellt.

Die überseeischen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Großberzogtum Hessen in den 20 Jahren 1885 bis 1904.

	Auswanderer ü Häfen (meist	Stettin), A	, Hamburg, and ntwerpen, Rotte n <sup>1</sup> ) aus dem	ere deutsc erdam und
Jahr	Deutschen Reich	Großh Hessen	Doutschen Reich	Großh. Hessen
	in absoluten	Zahlen	auf 100 00	0 Einw.
1885	103 642	7 503	224	259
1886	76 687	1 725	163	180
1887	99 712	2 334	210	241
1888	98 515	2 220	265	278
1889	90 259	2 011	186	205
1890	91 925	2 1 2 2	188	215
1891	115 392	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	693	6.8	67
1896	32 114	558	61	53
1897	23 220	468	43	44
1898	20 837	316	38	29
1899	23 664	328	4.3	30
1900	21 944	215	39	19
1901	21 677	285	38	25
1902	31 600	385	55	34
1903	35 650	434	61	37
1904	27 6H7	375	47	28
885 bis 1904	1 185 926	22.567	2 366	2 254

<sup>\*:</sup> Vergl Mitteil, Nr. 791, Aug. 1904, S. 149,

<sup>1</sup> Vor 1847 mit Ausschloß von Rotterdam und Amsterdam

#### Nr. 5231. Anzahl der vom 1. Dezember 1993 bis 30. November 1904 in Häusern oder Gehöften usw. zeschlachteten Tiere.

bei denen gemäß den bestehenden Vorschriften eine Schlachtviehoder Fleischbeschau nicht vorzunehmen war.

Kreise und	Kalber 1 3 Monaton alt	abor 3	ider Monate it.	Schafe na kliegisch Laumor	Schweine machigheb Ferbel	Ziegen eine hiestich
Provinzen	A retar	ther- haupt.	hierron huhe.	X 414	X 2	Ziera
Darmstadt	3	19	13	24	4879	1576
Bensheim	16	23	10	23	5810	1716
Diehurg	21	99	71	27	7545	754
Erbach	83	91	34	97	7746	743
Groß-Gerau .	8	20	8	37	8778	3048
Heppenheim	- 4	18	9	19	6401	789
Offenbach .	- 8	15	7	7	3533	1110
I. Prov. Starkenburg	143	285	152	234	44687	973
Gießen .	8	43	18	172	14034	1259
Alsfeld	23	75	24	173	9868	108
Büdingen	12	52	23	76	8957	106
Priedberg	10	177	87	121	13317	1913
Lauterbach	48	152	86	137	7543	30
Schotten	8	28	15	53	6436	261
II. Prov. Oberhessen	104	527	258	782	60155	589
Mains .	7	18	16	28	5816	163
Alzey .	. 5	5	2	9	9367	294
Bingen	9	19	13	20	6532	36:
Oppenheim	8	12	7	17	10525	777
Worms .	10	7		29	7537	871
III. Prov. Rheinhessen	39	61	43	98	38277	2459
Großherzogtum Hessen	286	873	448	1064	143119	1 HUN

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

### Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet **2 .4 50** S. Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Straßenbauwesen des Großherzortums Hessen.

54. Band, 1. Heft, Darmstadt 1905. 4 Geheftet 1 %

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgerautzungen im Großh-Hessen unter Ausschluß der Natzungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz. — Stantstik der Straf- und Gefangen-Austalten im Großb. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. Mars 1903.

struck and followed Knother in Darmstadt,

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 820.

November

1905.

In ha 11. Answanderung 1993 Lichungen naw 1994 Wander grunden und Wanderlagerteiner 1993. Urberens, Gestelbens, Ehreibedungen und Ehrecheidungen 1994. – Tagl Wasserstabel im 2 vertely 1995. T. de-falle im Julin Aug 1995. Prese von Verbrauchagegrant im Sept 1995. Landw Winterschulen naw 1993. 194 Ansessen.

#### Nr. 5232. Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzogium Hessen und aus dem Deutschen Reich im Jahr 1904.\*)

Die nachstehenden Übersichten über die Answanderung nach überseiss ken Landern im Jahr 1994 sind aus den Vierteljahrheften auf Statistik des Diutschen Rieths, Jahrgan 196, S. 1 120/g und aus früher mitgeteilten sowie weiter erhobenen Nachweisen zu ammengestellt.

Die überseelschen Auswanderer aus dem Deutschen Reich und aus dem Grußterzoetum Hessen in den 20 Jahren 1885 bis 1904.

	Answanderer 6 Hafen (meist	Stottin), A		
Jahr	Reich	Großh. Hessen	Doutschen Reich	Großh. Hessen
	in absoluten	Zahlen	auf 100	000 Einw.
1885	108 642	2 503	224	259
1886	76 6H7	1 725	163	180
1887	99 712	2 834	210	241
1888	98 515	7 220	205	228
1889	90 259	2 0 1 1	186	205
1899	91 925	2 122	188	215
1891	115 892	1 992	232	200
1892	112 208	1 716	223	170
1893	84 458	1 422	166	140
1894	39 178	515	76	50
1895	35 557	693	68	67
1896	32 114	558	61	53
1897	23 220	468	43	44
1898	20 837	316	38	29
11199	23 664	378	43	30
1900	21 944	215	39	19
1901	21 677	285	38	25
1902	31 600	385	55	34
1903	35 650	434	61	37
1904	27 687	325	47	28
1885 bis 1904	1 185 926	22.567	2 366	2 254

<sup>\*:</sup> Vergl Mitted Nr. 791, Aug. 1904, S. 149.

<sup>1</sup> Vor 1857 mit Ausschluß von Kotterlam und Amsterdam

Außer Ansatz blieb in den vorstehenden Zahlen die Answanderung über französische und englische Häfen, da über diese nicht für alle in Betracht gezogenen Jahre genane Angaben vorliegen.<sup>1</sup>)

Wakrend in den Jahren 1992 und 1965, wie die obige Zusammenstellung zeigt, die Gberseiehek Auswanderung aus dem Dentschen Reich – aus dem Großerzogtum Hessen auch in Jahr 1991 – in Zunahme begriffen war, hat sie im Berichtsjahr wieder abgenommen. Es kamen namileh auf 1990 Einwohn in Deutschen Reich in Jahr 25 may

in der folgenden Tabelle sind die in den Jahren 1985 bis 1984 über deutsche fläfen und Antwerpen, 1887 bis 1989 auch über Geutsche dam und Amsterdam, seit 1989 auch über andere freude läßen beförderten Answanderer aus dem Großbertorgutum Hessen in Hinsichte der Länder, nach welchen die Auswanderung gerichtet war, unterschieden:

Die überseelsche Auswanderung aus dem Großherzogtum Hessen in den 20 Jahren 1885 bis 1904.

Ī		ahl d		Davor			ber <sup>1</sup> )				gir	gen	nach	4)		_
Jahr.	Au	wand	eref	Bramen.	Hamburg.	and deuts h	Antwerpen	Versenigten Staaten von Amerika	Britisch N -Amerika	und Zentral	Magtedies	Brasilsen.	Argentinien	anderen endamerk Masten.	Afrika	
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	_	_	4 4	-	2	
1886	965	760	1725		230		372	1699	i'	-		10	5 -		1	1
1887	1315	983	2)2334		207		559	2300	1		16	9	9 1		1 -	- :
1888	1238	982	2220		259	_	434	2174	- 6	2		11	19 3		4	1 -
1889	1086	925	2011	1328	178	_	360	1956	_		2	10	22 2	5	1	1
1890	1136	986	2122	1271	263		453	2071	3	1	_	25	13 4	2	2	1
1891	1120	872	1992	1170	265		438	1944	5	2	_	16	11 -	1	4	1
1892	1003	699	4)1716	1000	250	1	351	1665	14	-	2	10	17 5		2 -	
1893	835	563	5)1422	736	320	12	278	1351	38	1	1	15	7 5		7	
1894	271	225	6)515	114	188	-	142	478	9	2	1	5	9 1	2	7	
1895	351	323	•)693	188	181	-	254	632	7	2		12	18 4	- 8	10 -	
1896	250	278	558		161	-	210	522	5			11	7 -	1	9	2
1897	256	212	468	172	115	_	158	426	6	1	-	16	5	- 1	11	1
1898	178	138	310	108	83	_	104	288	-	1	_	4	5 7	-	10-	-
1899	193	140	333	87	126	_	109	310	_	1	_	12	3	_	3 -	_
1900	118	98	216	93	52	900	70	200	2	1	-	6	1 -		1	
1901	174	113	287	160	36	_	89	272	-	2		3	4 -	_	2	1
1902	234	152	386	225	27	_	133	3115	~	_		1	ti -	_	3	1
1903	257	177	434	268	72	_	94	412	3	_		9	1	-	8	
1904	198	128	326	207	38	-	80	317	_	-	-	5	3 -	-	-	-
ztle	12570	9895	22577	12806	3495	14	5173	21871	96	17	7	190	169 37	20	881	0

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> In der Zusammenstellung auf S. 392 sind für die Jahre 1993 und 1994 die betrefend-Zahlen, inwesseit in lebanat wurden, angegeben — <sup>7</sup> [161 Zuschenung der über sische und englische Häfen Ausgewanderten 1901 32, 1902 52, 1993 52, and 1904 42, pp. 5 Einwild 30 Abn. Angelse des (eschlechts. + <sup>9</sup>) Bpl. 14. <sup>8</sup> Ppl. 21, 24. — 9 Dpl. 17. <sup>9</sup> Antiedem 1897 94, 1888 56, 1899 50, 1899 100, 1891 111, 1892 86, 1893 74, 1884 1855 44, 1894 44, 1897 and 1895 46, 1894 57, 1898 6, 1889 6, 1889 6, 1889 6, 1889 6, 1895 6,

Anch im Jahr 1994 war wie in den vorhergebenden Jahren die Auss anderung am dem Großberzogtum zum allergrößten Teil nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet; um 2-9e, aller Auswanderer hatten im Jahr 1994, gegen 5-1% im Vorjahr, ein anderes Land als Wanderungzusel gewahlt.

Dem tieschlecht nach waren von 100 Auswanderern aus dem tirofherzogtum

im Jahr manni would im Jahr manni would im Jahr manni woild

1596	54	46	140	564	41	149	15%	4:2
1500	165	44	1990	60	\$41	150.00	55	15
1447	57	43	1 ~~ 4	55	4.5	15071	61	189
1 1000	344	44	186	913	48	11472	61	159
1 more	54	411	Intel®		543	100 kg	569	41
18080	54	46	1997	55	45	1:404	61	354
1801	žei.	44	1800	56	44	1885 19	4.56	4.4

Wie in den verbergebenden Jahren sind mithin auch im Jahr 1841 aus dem triobberorgum mehr Personen mannlichen als weib lichen tessihierbits ausgewandert. Von den in Betracht gezogenen Jahren war der Unterschied weisehen der Zahl der mannlichen und weiba hen Auswanderer am großen im verflossenen Jahr unt 6025-6425, mannlichen und 6525-656, weblichen Auswanderer in 6425-666, websiehen and 6525-666.

Die Auswanderung mit Entlassungsurkunden und Reisepässen aus dem Grobberzogtum Hessen nach überseelschen außereuropäischen Lindern in den Jahren 1903 und 1904.

hreise.	d	rahl ler inderer	Auf 1000 En kanien Auswanderer		
	1903	1 104	1903	1914	
Parmeta-It .	43	48	J,n	3,9	
Beneleum	3.94	16	3.1	2,7	
Dichorg	7		1.1	1.4	
Erlach	18	(0)	1,3	7.1	
fer- u teerau	14	4	2.~	41,7	
He: tenheim	- 11	21	2,1	4,3	
DB c.5ach	17	9	61,9	61,7	
Provinz Starkenburg	123	116	2,4	2.2	
ti clen	15	19	1.5	2.0	
Alate a s	4	4	1,1	1,1	
II - nges	10	4	2,5	1,0	
Frodberg	17	H	2.4	1,1	
Lasterbach	4	12	1.4	4,1	
Pada Itiem	5	12	1,9	4,4	
Provinz Oberhessen	55	59	1,9	2,0	
Mains	r 33	1.42	2.3	2.5	
Altey	6	15	1,5	12,8	
Bungen .	74	4	1.2	1,0	
Opper.heim	11	7	7.4	1.5	
Worms	31	23	3,5	2,4	
Provinz Rheinhessen	м9	91	2,5	2,6	
Großherzogtum Hessen	21.7	266	2,3	2,3	

<sup>&#</sup>x27;s Pro-mile 502 mannl, and 495 weibl - " Hierunter 10 mit Heimatscheinen - Dgl 4

Außer Ansatz blieb in den vorstehenden Zahlen die Auswanderung über französische und englische Häfen, da über diese nicht für alle in Betracht gezogenen Jahre genaue Angaben vorliegen.<sup>1</sup>)

während in den Jahren 1992 und 1995, wie die obige Zusammenstellung zeigt, die überseische Auswanderung aus dem Deutschen Reich – aus dem Großberzogtum Hessen auch im Jahr 1991 – in Zunahme begriffen war, hat sie im Berichtsplahr wieder abgenommen. Es kamen nämlich auf 1900 Einwohrt im Deutschen Reich im Jahr 1904 – 1904

In der folgenden Tabelle sind die lu den Jahren 1885 bis 1894 über deutsche fläfen und Antwerpen, 1887 bis 1893 auch über dotterdam und Amsterdam, seit 1893 auch über andere fremde läfen beförderten Auswanderer aus dem Großlertogutum Hessen in Hinselburder der Länder, nach welchen die Auswanderung gerichtet war, unterschieden:

Die überseeische Auswanderung aus dem Großherzegtum Hessen in den 20 Jahren 1885 bls 1904.

		ahl d		Davor	ging	en í	lber <sup>7</sup> )			Es	gi	ngen	nac	ob o	)		
Jahr.	Au	swand	erer		já.	e,	1	20.4	40	.7 4	Sep		8	- [	200		9
V4111	mana	8 0 kg	98.2	Bromen	Bamburg	and destroh	Antwarpen	Voreing Stasten Amerik	Britisch N - Amerik	Meniko und Zentra Amerika.	Westinds	Brasilion	Argentini	Chile,	efidano Stanto	Afriba.	Anten
1885	1362	1141	2503	1575	442	1	485	2489	1	1	Ц		4	4		2	3
1886	965	760	1725	1123	280	-	872	1699	- 1	-		10	5 -	-2	-	1	3
1887	1315	983	5)2834	1401.	207	-	559	2300	- 1		11	9	9	1	-	1-	- 1
1888	1288	982	2220	1435	259	-	434	2174	6	2		11	19	8	-	- 4	1 -
1889	1086	925	2011	1328	178		360	1956	-		2	10	22	8	8	1	3 1
1890	1186	986	2122	1271	263		453	2071	8	1	_	25	18	4	2	2	1 -
1891	1120	872	1992	1170	265			1944		2	_	16	11 -	-	1	4	1
1892	1008	699	4)1716	1000	250	- 1	851	1665	14	-	2	10	17	8	-	2-	-
1893	835	568	6)1422		320	12		1351	38	- 1	1	15	7	8	-	7/-	-
1894	271	225	#)515	114	188		142	478		2	- 1	8	9	1	2	73	ч.
1895	851	828	4)693	188	183	-	254	632		2		12	18	4	8	10 -	4-
1896	280	278	558	145	161		210	522	5		-	11	7	-	- 1	9	2 '
1897	256	212	468		115	-	158	426	6	1		16	8 -	4	- 1	11	1
1898	178	138	316	108	83		104	288		1	_	- 4	8	7	-	10-	-1
1899	193	140	383		126	_		310		1		12	8 -	-		3-	
1900	118	98	216	93	52			200	2	1		6	1 -	4		11-	-
1901	174	113	287	160	345		89		-	2		8	4 -	-1	-	2	1, 1
1902	234	152	386	225	27		133	365		-		- 1	6 -		-	8	1 1
1903	257	177	434	268	72		91	412	3	-		9	1			8-	- 6
1904	198	128	326	207	38		(61)	317	2000			8	3 -	4	-	-	1
EUR	12570	9895	22577	12806	3495	14	5173	21871	96	17	7	190	169 1	37	20	88 1	0 5

In der Zosammonstellung auf S. 392 sind (für die Jahre 1903) und 1904 die betreffendablen, inwerdt die behant werden, auggeben. — 7 blei Zorechnung der über siehet und englische Häfen Ausgewanderten 1901 3-9, 1992 5-8, 1903 6-9 und 1904 42, 9 15 inschliß 3-6 bene Angabe der Geschlechts. — 7 bpl. 14. — 7 bpl. 14. — 7 bpl. 19 7 Auferdem 18-19 41, 1888 5-6, 1889 90, 1890 100, 1891 111, 1892 8-6, 1893 7-4, 1894 5-6, 1893 6-1, 1894 6-

Auch im Jahr 1994 war wie in den vorhergebenden Jahren die Auss auderung aus dem Großberzogtum zum allergrößen I eil nach den Vereinigten Staaten von Amerika gerichtet; unz 2-9,5 aller Auswanderer hatten im Jahr 1994, gegen 5,1% im Vorjahr, ein anderes Land als Wanderungzuel gewählt.

Dem Geschlecht nach waren von 100 Auswanderern aus dem Großherzogtum

im Jahr mann) would im Jahr mann! would im Jahr mann! would

15	045	54	46	1892	561	41	1 1 19	1984	42
15		149	4.6	1890	141	40	1900	56	15
1 %	047	57	43	3 10544	56	45	1901	15.1	354
15	MM	Sec.	44	1996	343	424	11972	61	:19
15	1999	54	4ti	174'01	50	263	1:04	5254	41
12	1,00	54	46	1997	56	45	\$1496	61	359
1 ~	110	56	44	110.00	56	14	1885 Ba	of No.	44

We in den verbergebeiden Jahren sind mithin auch im Jahr 1854 aus dem Großbertorgium mehr Personen mannlichen als weib lichen Geschliedta ausgewandert. Von den in Betricht gestogenen Jahren war der Unterschied zwischen der Zahl der mannlichen und werken hen Auswanderer am großten im verflossenen Jahr mit 90.7geren der Schriften und 48.7-, weblichen Auswanderern.

Die Answanderung mit Entlassungsnrkunden und Reisepässen aus dem Großberzogtum Hessen nach überseeischen außereuropäischen Ländern in den Jahren 1903 und 1904.

h : + : + +.	d	zahl er inderer	Auf 10000 Em kansen Auswanderer		
	1903	1,694	1903	19/14	
Darmeta.lt .	43	48	J.a	1,9	
Bensheim	18	16	3.1	2.3	
Dieb icg	7	14	1.1	1.4	
Erlach	1%	149	1,7	2.1	
for diterati	14	4	2,6	61,2	
He: renheim	11	21	2,0	4.1	
Office has b	12	19	0,9	0,2	
Provinz Starkenburg	123	116	2,4	2.8	
Grien	15	19	1.4	2,4	
Vistera	4	4	1,1	1,1	
H . ngen	349	4	2.5	1,0	
Friedterg	17	8	2.4	1,1	
La derbach	4	12	7.4	4,1	
No be the fire	5	12	1.9	4.6	
Provinz Oberhessen	55	59	1,9	2.0	
Mains	7.33	* 42	2,1	2.*	
Alzey	6	15	د, ۱	,5,24	
Bingen	16	4	1.9	1,0	
Opper.beim	1.1	7	7.4	1,5	
Worms	3.1	23	3,5	2,6	
Provinz Rheinhessen	89	91	2,5	2,6	
Großherzogtum Hessen	207	266	2.3	2,3	

<sup>\*</sup> Pro mile 502 mannl, and 498 weibl - \* Hierunter 10 mit Heimalecheinen \* Digl 4

Aní je 100 lbetreeische Answanderer aus dem Großt. Hessen kinerak im Jahr 1984 816, 1993 613, juli Entlassangsvarkunden bezw. Reisepässen versehene Answanderer und auf je 1000 Ein wohner des Größterrogtums 1904 22, (1932 24). Auswanderer mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen. In den Provincen wanderten mit Entlassungsurkunden bezw. Reisepässen aus: in Starkenburg 22, (1903 24), in Oberhessen 20 (19), in Rheinhessen 20 (25) Personen auf je 1000 Einwohner. Von den Kreisen hatten im Jahr 1994 die verhältnismäßig stärkste Auswanderung: Schotten im Jahr 1994 die verhältnismäßig stärkste Auswanderung: Schotten (41903 12), Heppenheim 43, (26), Lauterbech 44, (14); die sehwächste: Oflenbach und Groß-Geran je 07 (1933 03 bezw. 24), Bingen and Büdingen je 10, (15 new 22), Auswanderer auf je 1000 Einwohner.

Ans den Nachweisungen ergibt sich in Bezug auf die Auswanderung aus dem Deutschen Reich noch das Nachstehende.

Es wurden über deutsche Häfen in den 20 Jahren 18% bis 1905

59509 deutsche Answanderer befordert. Über belgische Häfen
(Antwerpen) wanderten im gleichen Zeitraum 175080 Beutsche aus
Die Zahl der über französische Häfen, innoweit ermittelt, ausgewanderten Deutschen betrug 18% bis 1984 50681. Über holländische
Häfen wurden im genannten Zeitraum 17512 deutsche Auswanderer
hefördert. Für englische Häfen erfolgte erstmälig 1989 eine Ansehrebung, über den Häfen Liverpool; seitdem sind über diesen
Häfen 194 deutsche Auswanderer befördert worden. Die Gesamtzahl
der über deutsche naf fremde Häfen in den ietten 29 Jahren ansgewanderten Deutschen beträgt hiermach, insoweit ermittelt, 1243566
Personen.

In Bezug auf die Einschiffungshäfen setzte sich in den Jahren 1943 und 1964 die Zahl der dentschen Auswanderer, von den über französische Häfen mit Ausnahme von Havre, Cherbonrg und Boulogne gegangenen abgesehen, wie folgt zusammen:

Es wurden befördert über:

	1903.	1904.	
Hamburg	10.975	7 689	Personen.
Bremen	16 639	14 329	>
Antwerpen	5 457	4 215	
Rotterdam	2.568	1 438	
Amsterdam	11	16	,
Havre	li/sb	250	
Cherbourg	1	1	
Boulogne	3	6	
	36.300	97 984	Personen

Von der Auswanderung über französische Häfen — außer Havre, Cherbourg und Boulogue — abgesehen, dürften die vorstehenden Angaben hinsichtlich der überseelschen Auswanderung Beutscher nahezuvollstandig sein

Uber die in den Jahren 1943 und 129M in Familie und die allein gereisten deutschen Auswanderer! sowie deren Familienstand, ferner über das Alter der deutschen Auswanderer liegen folgende Angalein vor:

#### La reisten

	in F	amilien	ale Linze	-lper-onen
1894	masal Pers	weebl Pera.		weibl l'era
Johr	ledig verber	ledg verber	letig verbeir	ledig verhei
114.03	4 min 2511	4741 .757	9928 2217 8164 1665	4114 DHT
119.6	1974	33.00 2mG	8164 1665	16.20 572

Im gancen resten demnach, inswest ermittelt, im Jahr 193, 1546; im Jahr 1941 1532 Persones allein und 1693 beer 11249 Personen in Familien, deren im Jahr 1933 591 und im Jahr 193 216 gezaldi winden. Auf eine Auswanderschmiste kanne also 1933 durchschnittlich 3a, 1994 53 Personen. Von den Einzelpersonen waren im Jahr 1934 14341, 1994 15394 ledig, 2934 beev 295 rebeitratet, von den in Familien resenden Personen waren 3017 bezw 5628 beligt und 6769 bezw, 4094 verbeitratet.

Nach Alter und Geschlecht unterschieden waren in den Jahren 1983 and 1994 aus dem Dentschen Reich über Hamburg, Bremen, Antwerpen, Amsterdam, Boulogne, Havre und Cherbourg ausgewandert.

		Alte			mäen	lich.	wells	lich.	TRABE	sthers:
	100	Alle	N V.	201	1903	1904	1903.	1904	1903.	1904.
1631	ler I	Jah	hr.		634	875	636	859	1270	784
-1	bio	unte	er 6	Jahren	1598	1092	1534	1127	3132	2219
6			10	110	917	722	891	685	1808	1407
10			1.4		735	566	720	458	1455	1024
14			17		1642	1895	941	809	2588	2204
17			21		1563	1400	1995	1738	8558	3138
21		1	25		3487	2891	2089	1667	5576	4554
25			30	0	1964	3863	1985	1517	5899	4400
800			50		4294	3389	2581	2178	6875	5667
50	und	meh	ar Ja	hren	698	618	877	760	1575	1378
oh	se A	lters	angs	ibe	11	18		- 4	11	17
			833 6	Ammen	19543	15244	14199	11302	088742	F126546

Es überstleg auch in den Jahren 1983 und 1994 wie in den Vorjahren die Zahl der über deutsche Hafen beforderten auslandischen Auswanderer betrachtlich diejenige der deutschen Aus

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup>) Mrt Ausnahme von 2579 Personen im Johr 1905 und 1454 Personen im Jahr 1904, von denen Angaleit über Geschlecht bezw. Familiensugelorizkeit und Familienstand felben.

Außerdem 2568 über Rotterdam gereiste Personen, von denen Angaben über Geschlecht und Alter nicht vorlagen. § Dgl. 1438 Pers.

wanderer; es reisten nämlich in den 10 Jahren 1895 bis 1904 über deutsche Häfen;

		Auswandere	er
im Jahr	deutsche.	fremde.	ausammen
1895	29 226	95 074	124 300
1896	25 771	95 803	121 574
1897	18 801	64 419	83 220
1896	17 173	81806	100.978
1899	19 786	130 646	150 432
1900	16 690	160 129	176 819
1901	16 467	166 626	183 093
1902	23 530	221 432	244 962
1903	27 614	268 227	295 841
1904	22 018	219 096	241 114

Auf 109 deutsche Auswanderer kamen demnach fremde; in den Jahren 1895-325, 1896-372, 1897-343, 1898-488, 1889-660, 1800-969, 1801-1012, 1802-941, 1903-971, 1904-995.

Nr. 5233. Eichungen und Prüfungen von Maßen, Gewichten usw. im Großt. Hessen und dafür berechnete Gebühren im Kalenderjahr 1904.\*)

dNr.	Art der geeichten und geprüften	Ansahl der Gegen-	Ge- bühren
Ord	Gegenstände.	stånde.	4.
1	Längenmaße	802	244,8
2	Flüssigkeitsmaße	5 791	621,20
3	Meßwerkzenge für Flüssigkeiten und Meß-		
	flaschen	120	49.w
4	Flisner	122 717	45 776,1
5	Hohlmaße für trockene Gegenstände	332	122.4
6	Kasten und Rahmenmaße	1	0,5
7	McSrahmen für Brennholz	1	1.2
8	Handelsgewichte :	58816	8 309,0
9	Prazisionsgewichte	213	13,5
0	Postgewichte	8	0,4
.1	Gleicharmige Balkenwagen	6 622	3.068,5
2	Oberschalige oder Tafelwagen	6 622	3 1955,3
8	Dezimal- und Zentesimal-Balkenwagen .	3	10,7
4	Desimal- und Zentesomal-Brückenwagen	2 376	
5	Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht .	1 041	1 671,1
6	Zusammengesetzte Balkenwagen	9	80,11
7	Brückenwagen mit Laufgewicht und Skale .	648	4 886,3
8	Pravisionswagen	29	17,30
9	Selbsttätige Registrierwagen	36	264,0
0	Wagen für Eisenbahn-l'assagiergepäck und		
	Wagen für Postpäckereien	11	11.m
11	H5kerwagen .	1	0,0
22	Gasmesser ,	33 210	100 513,1
3	Herbstgefalle	164	78,4
	4usammen	232 911	169 553.1

<sup>\*)</sup> Vergl Mitteil Nr. 797, Dez. 1904, S. 241.

### 67 5234. Besteuerung der Gewerbe im Umberziehen im Großh. Hessen im Jahr 1903.\*)

		ntliche				Wand	lorl	nge	reter	IPT.			Zus	LINE IN PRI.
	go	worbo- tesser	8	Mires outfi	allen.	Dane				Stouer		rvon allon of	Zahl	Hetrag
Steuer kommissariate.	Betriebe	Hetrag r Noter	der Betriebe	a Hesses	news in Research	Woche und weniger.	ochen	ochen	pears in a mehr.	asp 5	Basson	Spring to	der Bo- triobe	der Steuer.
	Zahl der	der	Zahl d	3 91 510	b- de	1 Moche weniger	2		Woch	Betra		ter- mer	(%p 2 - 4)	3 + 17)
	123	.44		nehr	ber.			ш	0	.46	A	-46		.16
1	2	1	6.	5	4		0	9 1	0 11-	12.	1.6.	16.	15.	8.8
Beerfelden	144	1367,40		3	12	15				39	9	20	159	1406,80
Darmstadt L	211	1798,cm		6		6				244	744		217	2042,00
. 11	227	1663,m											227	1663,90
Hieburg	2112	2263,30		1		- 1				2	2		283	2265,50
Fürth	239	1697,80			- 1	1				40		40		1787,mg
Groß-Gerau	170	1728,00			- 1	- 1				40		40		1768,00
Heppenheim	205	247h.di		1	- 1	2				80	40	40		7558,00
Höcket.	293	2159,30		35		25				50	50		318	2209,50
Langen	221	3444,00											221	3444,00
Michelatadt	775	142500			- 1	- 1				40		40		1468,00
Offenhach	491	5803,20		- 1	10	1.1				248	60	1880		6651,70
roligenstadt	181	3527,m											181	8527,m
Zwingenberg	183	1636,60			- 6	- 6				93		93		1729,an
Prov. Starkenb.	3072	30995,6	69	37	32	69				876	405	471	3141	31871,00
Alafold	242	3048,8			2	2				MO		80		3128,30
Büdingen	202	21147,70											202	2343,70
Butshach	238	235h,m											238	2358,m
Friedberg	253	3862.5		- 1	- 6	5				123	2			8984,75
Gioden	337	30 45,81			3	- 1	2			300		20th		3345,80
Grünberg	212	2757,80											212	2757,ac
Homberg	130	701,00										- 1	130	701,00
Hungen	193	1713;#											193	1713,90
Lauterbach	197	1556,0			3	3				120		120		1676,00
Nidda	172	1215,40											172	1215,00
Schotten	207	1954,50											207	1964,50
Prov Oberhess.	236H	24555,m	13		12	1.1	2			677	2	620	2381	25177,60
Alsoy	270	4176,0		3	2	5				150	70	861		4826,80
Bingen	230	30 / 1, on		- 4	3	5	2			540	300	240		3561,00
Maraa L	793	3869,50		15	72	65	12		1	1152	6116	74%		5021,50
II.	107	1544;00		1.		1				40	411		108	1584,00
Ober-Ingolheim	76	104 1,00											76	1043,00
Oppenhoim	130	16 1,30		19	2	2				118	38	90		1729,50
Osthofen	147	2071,00											147	2071,00
Wörrstadt	188	2460 m				7					90		188	2460,81
Worms	165	53×2,91	1 .		5					370		280		5752,80
Prov. Rheinhess.		25179,10		35	76-6	104	1.6			2370		1428		27549,10
Großh, Hessen	71.36	BO 730.30	201	7.3	128	184	16		1	THER	1349	2519	7337	84598.30

Vergl Mitteil Nr 776, Okt 1903, S. 22%

Nr. 5235. Geborene, Gestorbene, Eheschließungen und Ehescheidungen in den Kreisen und größten Niddten des Großherzogtuns Hessen im Kalenderjahr 1904.")

Kreise		7.1	thi c	ler	Gebo	rene	n			run	a- ter		Zahl		9.50	
und		ehelic	h		un	eheli	ich		n i	2 4	14	Ger	torbe			200
Provinzen.	1ebe	-	80		lebe	-	10		im ganzen.	Zwillinge- geburten,	willing to burte	oinech		otgob.	Zahl	Kahl
	m	*1	m	w	m.	10	Dit.	Ħ		Z	2 4	- 10	w.	gass	_	
Starkenburg.															72	ш
Darmstadt	1819	1671	59	411	187	161	9	9	3955	89	1	1172	1105	2277	1183	2
Bensheim	1083	1080	35	35	7.1	70	5	2	2381	85	3	665	647	1812	544	Ľ
Dieburg	1003	949	27	25	40	42	3	3	2088	80	3	510	504	1014	4900	١.
Erbach	724	618	27	20	50	57	4	4	1504	28		466	443	909	291	и
Groß-Gerau	889	890		82	70	57	4	i	1979			578	572		457	г
Heppenheim	908	848		24	638	68		6				628	554	1177		L
Offenbach	2398	2294		55	156	188		4			2		1077	2219		Ы
susammen	8824	8350			642			27	18992		5			10058		
Oberhessen.																ľ
Gieffen	1183	1134	45	87	212	212	9	6	2838	41		817	780	1597	144	١
Alafeid	480	443		14	22	86		1	1011	14		275	272	547	100	ш
Büdingen	497	512	10	19	25	39	2					342	393	665	220	т
Friedberg	941	1001	39	23	60	86	2	2		83		684	538			
Lauterbach	877	407	15	10	95	23	1	- 2	858			219	218	487	336	
Schotten		339	13	13	21	16	١,		812		-		231	483		
zusammen	8888	3836			365				8714			2539	2362	4901		х.
Rheinheasen.	2000			110	500	SU.	1	111				2000	2002	45/1/1	2000	ı
Mains	91112	2093	63	66	236	216	l.,	7	4799	-	1	1546	1435	2981		L
Alsey		499		17	44	32		- 1	1107			366	879			
	486						3						359			
Bingen	572	570	22	12	19	23	١.					398				
Oppenheim	688	623		22	26	27	1	3				474	411			
Worms	1483	1341	49	28	85	83	4	3	3076			873	800		1000	ъ.
gusammen	5331	5126			410	379			11628		_1	3657			3104	
Großherzogt.	180143	17312	620	492	1417	1327	72	51,	39334	542	7	11359	10648	22000	10 141	ľ
Städte mit mehr als 10 000 Einw.																l
Darmetadt mit.																ſ
Bessungen	1024	918	32	25	99	84		15	2194		1	712	689	1401	751	
Offenbach	921	882	34	22	88	74	3	- 1	2025	26	1	510	454	964	603	ŧ.
Gießen	-49	302	16	1.4	181	178	7	3	1050	15		339	281	620	189	ŧ.
Mainz mit							l î			1						П
Zablbach	1103	10.72	36	39	197	173	13	- 5	259H	32	- 1	990	808	1798	817	4
Worms mit Hochheim																1
Nenbausen u Pfiffligheim	763	669		15	53	1, 4	2		1575	21		412	419	H31	461	l

<sup>\*)</sup> Vergl Mitteil Nr 795, Okt. 1904, 8 212

	1940.
	Juni
	pun
	Mai
	April,
	ij
Ande	Hirschhorn
Ē	pun
Wanne	Wimpfen
Tagliche	Steinheim,
36.	(iroß
Nr. 52	Bingen,
	Mains,
	Worms,
	22
	Pegeln
	den
	9

New York   New York	Color   Colo		Mark	¥																		
						Khoin.		Main	Nex	har.		Khein.		Main.	Noc	har.		Khein		Main.	N.	har
					N ortho	N N		drod Metah	N In P	Harmb	Martina.		Brages	9~0	T III	Breva-	Worse	Mains	Rages	Orad Hartak	d and	Married
				Г	Heres	Matee	Marion	Mater	Beter	Meteo	Monor	Medical	Meter	Meteo	Motor	Metter	Menor	Money	Menne	Matter	Meter	Manne
				_	3,11	3.01	201.	3,10	2001	1,00	1.1	1.00	7,74	1.00	1,00	3,10	1.00	1.00	2.64	1.00	3.00	0 10
					4	2,90	2 00	1,00		1 0 1	1 10	0.0	1.01	1	7.0	:	1.00	174	2,00	1,000	00	0 10
				Т	2	2 00	2 00	3 00	20 11	1 0 1	1.00	1 44	2.34	3	1 0.	1 **	0 : 0	1,0,1	2,00	10 0	1 01	0 10
					2.10	2,00	3,00	100	1 : 0	0 0 0	2 44		1 11	1.0.1	9.0	**	3.10	:	00 11	10'0	1 10	0,10
				ī	1	2.00	2 :0	1 20	1 00	1	**	0.0	2.00	:	1 00	**	:	2	*	0,00	101	0 10
				7	171	1 00	2.00	1731	2.44	**		:	2.00	1		0.00	1.11		1,00	0,00	0.0	0 : 0
				_	740		2740	7.00	2 3 0			2.		:	:	0 0		170	1.00		10.	0.10
				_			2.70	17	7					1	-	-		1	100		1,000	0 0
				_								1 44	2.01		10.1					1		
				_							1 00	100	2.40			000						0 00
	18811111111111111111111111111111111111			Т	1	2.0		1	2 0 5	1.00	100	1,00	1.00	:	1.00	9 00	1.01		1.30	:	00.	0 1 0
				_	0.0	101	2 0	7.10	7.10	1,30	3,44	1.00	1.00	1,00	1,10	0,00	1,01	::	2,50	100	1.00	010
10000000000000000000000000000000000000	10111111111111111111111111111111111111			_	1111	1.41	2	2 ::	2,10		1.34	1.00	2.00	::	1.00	100	1.00	100	7.00	2	3.00	0,10
2418312334353533 333 21133333333333333 333 2113333333333	10111111111111111111111111111111111111			_	1.10	1.00	2.44	2,00	2.00	1.45	141	10.1	2.00	17.1	1.00	0.40	1,40	100	7,00	1,01	3.07	0,40
	######################################			_	(10	1.44	2,10	1.01	1.00	2.41	1.00	1,00	2,00	1:1	0.00	0.01	1.00	1 00	2.00	1 00	101	0 10
18313333333333333333333333333333333333	######################################			_	100	1744	2.44	:	:	1 00	1,44	1,40	2.00	:	:	40'	1.0.1	00	2,44	0.00	1 00	0,11
23133333333333333333333333333333333333	11155115111			_	1.00	1,00	1 10	1.00	1::	2 0 0	1 10	1,00	2.10	:	1.00	000	1.01	0.0.7	2,10	1 01	70 0	0,10
11155210113	11333333333333333333333333333333333333			_	1.0.1	1,11	2.00	17.0	1.10	: -		197	214	:	**	00.00	1.01	1.00	2,01	1,00	3,00	0 1 0
11950050505	1138818312 383 11388183131 383 11388183131 383 11388183131 383 11388183131 383 11388183131 383 11388183131 383 11388183131 383 1138818313131 383 1138818313131 383 1138818313131 383 1138818313131 383 1138818313131 383 1138818313131 383 1138818313131 383 1138818313131 383 1138818313131 383 1138818313131 383 113881831313 383 1138818313131 383 1138818313131 383 1138818313131 383 1138818313131 383 1138818313131 383 113881831 383 113881831 383			_	1,00	:::	100	1.10	1,000	1.00	3.00	1.40	2101	1,10	:	1.00	1.01	1.00	2,01	1,00	1,00	0.70
1982   19	1999   1999			_	1744	1.00	101	1,30			2 0 0		1100	:		0.00	1.10	1.00	2.00	: .	1,000	è
333 333 333 333 333 333 333 333 333 33				_	10	1,00	1 2	1,0 6	100	:	1.00	00	****		197	2	1.00	1,00	2.00	100	1,00	0,70
383 383 383 383 383 383 383 383 383 383				_	1,00	1,00	40.5	1791			200		1.0			000	17.0	1.40	2,10	20,0	979	0,10
######################################	100 0 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1			_	:	1,00	2.00	121	-		7	0 97	27.04				00	170	2.01		0.00	0.49
1982   1982	######################################			_	1		1	170										-	0 1		0.00	0.00
5333 383 533 383 534 383 535 383 535 383 536 383 537 383 537 383 538 383 53	\$23.3			_			2.0												2.0	10.00		0,0
383 383 383 383 383 383 383 383 383 383	823   833			_		1.40																
15 355 355 355 355 355 355 355 355 355 3	83   3			_								1	1		1	0.00						
3833 333 333 333 333 333 333 333 333 33		The state of the s	1	_				-		-	1 40	0	1,10			0.01	1.00	1 60	2.10			0
201 124 124 124 124 124 124 124 124 124 12	383 383 383 383 383 383 383 383 383 383	10   10   10   10   10   10   10   10	and the second s								1 0 1	-	2,10		Ē	0,41						
Last Last 22st Last Let 12: Last Last Last Last Last Last Last Last		The second secon		13	11	2 44 %	2.000	1	3.40	7.00	1,000	3,10 10	7.00	1.00	1,44	3.44	1	1.	2.40	1.01	10.	0.0
1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Las las las las las las las las las las l	Like Light Like Kinner of Like Like Like Like Like Like Like Like	The first two first firs	7		144	177	1.00	1.00		0.00	1,40%	17.1	1,00	3	0,49	11.11		1.30		0.00	0.40
		The Manuscritation Wirman and Manuscritation on the supers and despendent pressure in the subset of the Manuscritation of the Manuscritation of the subset o	De Namentade en Neme est Mara est acasa d'acte espera a les anders granades tens escha à a led la Neiger de tende e la best Natigation Actain Chenga de septidique de la Neiger d'Alban 2 Neiger de la Opéra de Acteur Menga d'Arri Del Personne de la Neiger de Acteur de La Neiger de Neiger d'Arriva de Mara pe Manga d'Arriva Neiger d'Arriva d'Ar	1		100	2,00	2.10	2.00	1	1.00	1,00	2,00	1.00	0.00	0.00	1,40		2,10	0,00	1,40	0,10

	1	D	TOP	im	Alt	9F V	on	4.			F #	1		4					
Kreise und Provinzen.	Geamtrahl der Verstorbenen ausschl. Totgeborena.	unter 1 Jahr.	bis unter 15 Jahren.	bis unter 20 Jahren.	bis unter 60 Jahren.	his unter 70 Jahren.	and mohr Jahren.	Angeb. Lebensechwich and Bildungsfehler (m. 1. Lebensmonst).	Alterechwichs (über 60 Jahre).	Kindbettfisber.	And. Folgen der Gebert (Fehlgeb.) od d.h.indbetts	Scharlach.	Masern und Köteln.	Diphthene and krupp	Konchhuston.	Typbus.	Chertraghare Therkrank hotten	Rose (Mrystpal)	Andrea Mand
			-	2	8	8	2	1	2	Sa	3h	4	5	6	7	H	9	10a	_
				_							٠.				٦.				J
Darmstadt Bensheim	244 118	99	33	16	20	29 11	27 15	5 2	13		. 2	1	11			1			
Diehnrg	84	26	14	4	18	10	12	2	5				1	1					
Erbach	69	22	4	9	12	10	12	12	17										
Groß-Gerau	92		3	5	19	15	17	8	8	٠,	- 1							1	
Heppenheim	92	43	1	9	17	3	17	6	6					- 1	1	4		1	
Offenhach	281		33	14	39	17	21	15	12	1		8	9	2	1				
Starkenburg	980	434	98	67	165	95	121	45	71	1	3	3	22	- 4	1	1		3	
Gießen	132	22	10	18	39	20	23	6	17		1					8			
Alsfeld	30	5	1	5	6	7 9	6	1 4	5	1									
Büdingen	58 115	18	5	13	12	22	12	9	9				1		'n			3	
Friedberg Lauterbach	27	5	3	5	4	5	5		3				- 1	- 1					
Schotten	40	9	8	1	4	9	9		7					- 1	1		23		
Oberhensen	402	82	35	44	95	72	74	13	46	1	1		1	1	1	3		- 9	
Mains	315	152	44	18	45	25	31	9	16		1		12	4	2	1			
Alzey	61	17	1	3	12	12	16	5	14		- 6	V.			1.				
Bingen	74	23	- 4	7	15	8	17	1	8				1			1		- 1	
Oppenheim	78	27	3	. 4	14	14	16	4	9	1		2	2	٠,	Н	1			
Worms	169	75	20	11	24	17	22	8	7	- 1		1	-1	-1	h				
Rheinhessen	697	294	72		110	76	102	27	54	1	_1	2	16	5	2	8		- 1	
Großb. Hessen	2079	810	205	154	370	243	297	85	171	8	29	5	39	10	4	7		6	
Darmstadt	1 219	1101	11	20	37	23	27	1 10	9	1	. 1	١.	4		31			Ans	,
Bensheim	142	80	14	7	17	10	14	3	4			1		3					
Dieburg	90	44	12	3	10	7	14	5	4			1							
Erbach	71	20	9	5	18	8	11	9	11				1						
roß-Gerau	92 101	47	11	8	21	14	14	4 3	8	,		١.		1		١.			
leppenheim Menhach	259		29	19	22	24	16	18	12	1	- 1	1	9	1	6	1		4	
Starkenburg	974	484	89	63	133	92	113	52	56	3	1	4	14	5	9	1		1	
ießen	139	40	18	16	25	20	20	6	10	3		,	2		1	,		2	
	42	13	4	10	9	5	11		4			ľ			_'1		٠	1	
		13	7	4	7	5	11	- 4	9			i		:	:1			1	
Mafeld	47			7	28	19	14	2	9			.1	3	1	3				
Alsfeld Büdingen Triedberg	47 125	42	15		- 8	2	6		3						-1				
Alsfeld Südingen Friedberg Lauterbach	47 125 28	42 7	3	2				- 1	9						- 1				
Alefeld Südingen Friedberg Lauterbach Schotten	47 125 28 27	42 7 7	3	3	3	5	8								. 1				
Alsfeld Büdingen Friedberg Lauterbach Schotten Oberhessen	47 125 28 27 408	42 7 7 122	3	3.5	3 80	56	70	13	44			5	5	1	4	1		3	
Alsfeld Büdingen Friedberg Lauterbach Schotten Oberhessen Mains	47 125 28 27 408	42 7 7 122 114	3 1 45 44	3 32 19	80 42	56 24	70 31	13 8	11	1		5	14	1 2	4	2		3	
Alsfeld Büdingen Friedberg auterbach Schotten Oberhessen Mainz	47 125 28 27 408 274 65	42 7 7 122 114 27	3 1 45 44 4	3 32 19 7	80 42 9	56 24 7	70 31 11	13 8 3	11	. 1	1		14		1 1		:	3	
Alsfeld Südingen Friedberg Lauterbach Schotten Oberhessen Mains Alsey Singen	47 125 28 27 408 274 65 61	42 7 7 122 114 27 20	3 1 45 44	32 19 7 5	3 80 42 9 6	56 24 7 16	70 31 11 8	13 8 3 3	11 7 6		1		14		1 1	2	:		
Alsfeld Ridingen Friedberg Auterbach Ichotten Oberhosses Azinz Lizey Singen Popenheim	47 125 28 27 408 274 65	42 7 7 122 114 27	3 1 48 44 4 6	3 32 19 7	80 42 9	56 24 7	70 31 11	13 8 3	11	1	1		14		1 1	2		3	
Alefeld Südingen Friedberg Lauterbach Schotten	47 125 28 27 408 274 65 61 79	42 7 7 122 114 27 20 25	3 1 48 44 4 6 6	3 32 19 7 5	80 42 9 6 13	56 24 7 16 10	70 31 11 8 20	13 8 3 4	11 7 6 13		1	3	14	2	1 1 2	2			

<sup>1)</sup> Venerische Krankheiten - 2) Ruhr - 3) Varizellen.

Brof	he	rio	rtnı	10.0	Hea	sen i	n des	Me	nat	399 m J	ali u	nd Ang	rust	19	05.				
Longway build out M		Alvée algemeine Minartelect closs	Languageliand	Infranta	Anders Shetraghars Krashbetten	Atmospherical des Atmospherical Atmospherical according a 7, 11, 12, 18, 201.	Arratherten der Krominsfergans - Herr n. n. v. l.	Gehirmehlag	Anders Krankheiben des Kerrensprenne	Hogen a Dermadarrib, Dreckderribhil	Anders Kranbesten der Vordanungsergane namelik 175 n. 901	Kraakbeston der Harn- n thenchiechtengabe annerli R. 11 K. 20 n. d vonertechen Kraakbestonk	S roba	Anders Neshillangen.	Substrant	Mard, Totachlag, bidl. Korpert orletang, ewto Risrichtung.	Vernagibetung oder andere gewalteams Riswickung	Apders beaaaste Tedecurrachen	Todonaracho nicht
lia l	116	11e	1.2	18	1.4	15	16	17a	176	188	186	19	20a	201	71a	21b	210	22	28
903																			
15 15 10 10 8 10 15 83	5 2 6 3 9 31	1 1 1 4	14 6 5 2 5 1 21		7)1	5 4 4 9	28 6 4 8 6 5 8	9 2 4 7 2 9	21 13 10 22 20 63	71 39 10 6 20 34 103 783	5 8 4 3 2 4	4 1 2 2 4 18	7 4 1 1 7 2 6	1 4	2 2 2 2 11	1	3 4 1 1 2 3 5	10 3 4 3 2 5 12	9 4 4 1 5 10
14 3 8 11 5	4 1 5 2		3 1 2 1 1 1			6 1 6 8	9 2 7 21	13	1	7 3 9 1 8	12 5	1 2	11 3 5 4 3		3 2		3 4	5 8 1 6 1 1	9 4 3 8
80 8 4 5 16 63	12 8 2 4 16		8 14 4 3 5 10		1)1	3 2 2 6	40 16 1 2 9 7 35	19 11 3 6 3 8	25 25 6 6 7 14 52	23 111 3 14 6 44	19 8 4 8 11 36	5 8 1 1	9 1 7 5 11 83	- No.	5 3 2 1 2		16 7 3 3 6	17 4 2 7 4 2 19	37 3 3 3 4 25
97	59	П	98		- 3	74	135	83	146	486	74	29	88		37	- 1	53	75	88
21 13 3 8 11 6 21	9 8 2 6 1 8 27	1	6 6 2 2 2 3 6 1 1 3 7		*)1 *)1	2 4 4 3 7	1 3 4	5 5 7 4 5 5	15 8 14 6 3 9 9	54 63 25 11 37 26 110 326	16 2 8 2 3 11 42	2 2 1 1 1 2 4	14 2 3 4 3 4 8	1 1 3	1 2 1 2 1 1 1	1	1 4 1 2 2 2	4 6 2 5 8 25	0 4 8 0 8 7 7 10
16 3 7 10 4 3 43	2 3 1 2 1 4		3 1			9 1 1	24	6 1 2 1 2 1	6 3 1 4 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	26 6 73 1 3 63	1 2 5 1 2	2 3	9 1 9 1 90	2 1 1	1 1		3 2 1 1 7	8 16	1
28 11 6 3 14 57	16		3		191	3	3 9 11	11 4 3 7 25	14 2 10 10 34	46	6 3 2 3 6 20	5 1 1 2 9	13 2 3 7 2H	4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 3 1	-	8 1 3 3 5 20	5 4 1 1 12 58	11 71

	V	eizei	n.	R	ogge	n.	(	derst.	в.		Hafer		1	Hes.
											Pг	0 1 1	р	0.5
Orte.	böchst.	niedget.	Mittel-	höchst.	niedgst.	Mittel-	höchst.	niedget.	Mittel-	böchst.	niedget.	Mittel-	bBobst.	nladget
	A	A	A	A	A	A	A	.4	A	A	.4.	A	A	A
Darmetadi	19,00	18,00	18,50	16,50	15,00	18,75	19,00	15,00	17,00	18,00	14,50	16,85	10,00	6,0
Benebeim	18,00	17,00	17,49	16,00	15,00	15,46	17,00	15,85	16,07	17,50	15,78	16,40	8,75	7,8
Dieburg	18,00	17,00	17,50	15,00	14,00	14,63	16,00	15,00	15,50	15,00	14,40	14,00	6,00	6,0
Erbach									16,00					7,0
Offenbach									17,61					6,10
Gießen									16,84					5,50
Alsfeld									17,00					7,30
Büdingen									18,00					6,4
Butebach									17,17					6,30
Friedberg									16,42					7,0
Lanterbach									16,00					9.80
Schotten									15,50					8,31
Mains									16,56					7,0
Alzoy									16,75					8,30
Bingen									16,50					6,0
Worms	18,50	17,65	18,04	16,00	15,63	15,83	17,85	16,30	16,73	15,78	14,75	15,25	6,82	8,21
Summe			283,52			314,39			245,69			204,45		
Mittelpreis	1		17,75			15,58			16,61			15,91		

Mittelpreis	1		17,75	(		15,	,59		16,	,611		15.	,918		
	Ochs	enfi.	Kuh Rin	od.	Kal	bfl.	Ham	melfi	Sch	MB.	Schwe	inefi.	We	ißm	ohl.
											P	re	8	p e	P
Orte.	mit	ohne	mit	ohne	mit	opne	ni i	ohne	Bit	opus	ni i	ohne	Schst.	niedget	Mittel
	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	Beil	age.	100	4	N
	.4.	A	A	A	A	A	A	А.	A	.4	A	A	A	A	A
Darmstadt	1,79	2,12	1.60	1.92	1.60	1.80	1,60	1.80			1,80	1.00	0,50	0.40	0.0
Bensbeim	1,52	-,	1.38		1.60		1,54	- ,			1.68	-		0,56	
Diebnrg		-	1.44		1.60			- 1			1.40			0,30	
Erbach	1,0		1,40		1,50		1,59				1,60			0.85	
Offenbach	1,00	2,00	1,38	1,60	1,60	2,40	1,50	2,00	1,30	1,60	1,80	2,80	0,44	0.40	0,44
Gießen	1,44	1,64	1,40	1,44	1,40	1,60	1,00	1,50			1,58	1,78	0,40	0,80	0,81
Alsfeld	1,50		1,50		1,60		-	.			1,10			0,57	
Büdingen	1,44		1,44		1,46		1,88				1,44			0,89	
Butsbach	1,56		1,44		1,50		1,50				1,44		0,36	0,30	0.16
Friedberg	1,60		1,40		1,50		1,60	- 1			1,61			0,57	
Lauterbach	1,50	- 1	1,50		1,50		1.40	.			1,50		0,86	0,30	0,31
Schotten	1		1,50		1,56		1				1,56			0,30	
Mains	1,60	1,00	1,80	1,40		2,00		1,77			1,55		0,36		
Alsoy	1,30	1,65	1,32	1,65				1,80			1,58		0,80		
Bingen	1,60	1,80		1,80				1,80			1,40	2,40	0,68	0,50	0,10
Worms	1,56	-,00	1,24	1,80	1,68	2,40	1,80	2,00			1,68	2,50	0,17	0,55	0.50
Summe	21,44	13,01	22,56	11,61	24.44	15,80	18,74	12,69	1,90	1,69	25,30	14,12			50
Mittelpreis	1.53	1,86	1,41	1.66	1.55	2.17	1.44	1,81	1.30	1 66	1.58	2.00			0,16

Erbeen.

Bohnen

3,00

2,40 0.30 2,00

2,38

2,90

2.60

11.00 43.50 3.00 36.8s

2.30

2,24

2,05

1.88

1,76

Linsen.

m 16 Orten des Großh. Hessen im September 1905.

Kartoffeln.

0,28 0,28 0,20 0,25 0,25 2,00 2,00 2,40 0,20 0,10 0,19 1,00 0,50 0,76

4,00 4,04 3,66

0.87 0.59

Stroh.

D	PP	0 1	8 0	n t	n e	r											
Mittel.	bbohst.	niedgre	Mittel.	1000	BOOKS.	niedget	Mittel-	höchnt		niedget	Mittel-	bookst	niedget	Mitted-	blobst.	niedget	Mittel-
A	A	A	A	1	4	A	A	A		A	A	A	A	.46	A	A	A
8,00	5,00	2,00	3,5		.00	6.00	7 m	Jan	00. 2	no fi	80 es	26 0	20,00	22.00	45 00	28.09	36,50
8,07		4,30			,00 1				on 2							29.00	
6,80		4,00			.00	4,40			00 2				28,00		34,00		33,00
7,00		4,50				5,00			00 3						40.00		40,00
6.75		4.40				6,00			an B						42,00		38.10
5,30		4.75			.00	5,00			00 7						41.00		
7.30		4.30			,00	3,00			30 1				34,00		28,00		
6,80		4,00			.00	4.80			00 2							28,00	
6.73		4,30			.30	4,50			no 1							22.00	22,07
7,50		5,00			.00	3.10			00 2						40,00		
8.00		6.00			,00	8,10			00 7		20,00		20,00	24,00	30,00		
8,75		3,00			.00	3.00			00 1				28,00	99.00	28,00		
7,43		3,40				6.00			po 2						57.60		46,33
6,14		3.00				6.00			on 1						50.00		40,00
6,30		2,00				6,an			m 3:						42,00		
6,30		3:45	4.0			6.30			so 21							25.00	
		0,00			.07	0,38			30 3.				20,00				
09,00	1		67,9	7		- 1	94,2				106,m			466,99		1	354,00
4,86	1		4,2	5			8,50	1			25.41	1		81,13			34,67
-		1	-1	_	-			_	-	_	_	-	-	_	_	-	_
	gen-	Br	ot.	B	utte		١ ١	fileb			Eler.	- 1	_				
- 10	ehl.	1										- 1	Laffee,	Petro-	Stein-	Brann-	Torf
K i	10	27 0	ETT 4	133			per	Lit	10	per	10 Bc	Bok 1	Co-	loum	kohlen	tobles	per
4	¥ .	1×	. 1	-	12		-	92		-	- 12		Bob-	247			1000
31	9 9	184	24	-8	39	9	2	5	9	2	16	9	per	Litter			ottonb.
Mohot	niedget Mittel:	Best M	274	booket	niedget	Mittel	höchst	niedgre	Mittel	bochst	niedget	Mittel	Se .	Transa		oppol-	OUBSE.
		9	4	a	18	2	20		×	20	- 10	7			940	taer.	
A.	A A	:A	A	A	A	.4	A	A	A	A	A	A	A	A		4	A
	um O,s	1 -						0					7.50	0.16	2,10		3,50
	,26 0,2												2,00		2,00	~	0,00
	,86 0,8												3.50	0,14			
														0,10	2,50	10.7	
	21 0,2												2,40	0,33	2,60		
and the	an 0,a	0,87	0,94	2,80	7,80	2,30	0,94	0,18	0,81	O, NO	0,30	40,0	2,60	0,00	2,10		
	1,0 as,0												3,00	0,80	2,30	3,00	
1,00														0.16	2,30		
	AD 0.0	0,8	0,80	2,000	2,000	200	0,1	0,10	0		0,10	0,07					
	1,02 0,0	28,0	0,88	2.00	2,40	2,49	0,10	0,18	0,18	0,80	0,00	0,40	3,00	0,10	2,40	1,00	
uni 0	2,0 93,0 2,0 est,0	0,85	0,88	2.00	2,40	2,40	0,1a	0,18	0,18	1,00	0,10	0,40	3,00	0,10	2,40		
,as 0	1,02 0,0	0,85	0,94 0,96 68,0	2.40 2,00 2,00	2,40 2,50 2,60	2,40	0,1a 0,1a 0,1a	0,18	0,1% 0,1% 0,1%	1,00	0,50 1,00 0,70	1,00	3,00	0,10	2,40	1,00	

Nr. 5239. Landwirtschaftliche Winterschulen, Obstbauschulen

Ordnungs-Nummer.	Bezeichnung der								_					-	tora	1 39
ranangs-Nun	der		0.1					de	r Se	ha)	er					Junte
Opportunit Barra	Anstalt.	Unterrichts-	Zahl der Schüler.	ovangeliach.	katholisch.	Andere Konfamien.	unter 16 Jahre.	ther 16 Jahre.	-	Ober- hrosen	Khoin- P	and andorm loutneh. Staalon.	Austand.	Landwirte.	Nicht-	Jahr der Errichtt.
1			Za		Zahl		Za	hi.			6nh		_	Za	hl.	5
											- 1	. La	ndu	irts	cha	ftile
4	Darmstadt	9 Nov. 1903 - 14. Mars 1904	85	85			15	20	30	1	- 4			33	2	1 Ind
2	Heppenheim a. d. B.	9 Not 1903- 23 Mars 1904	52	27	25		12	40	52					50	2	18
3	Langen	4. Nov 1903 - 25 Mars 1904	18	14	4		6	12	18					18		1/9
4	Michelstadt	6 Nev 1903	24	23	1		24		24					24		180
ы	Aisfeld	77 Mars 1904 1 Nov 1903 18, Mars 1904	36	36			23	13		35		1		36		18
	Unterrichtshurene im Wiesenbau	21 -27 März 1904	15				7	8		15				15		19
- 1	Büdingen Priedberg	5 Nov 1903 19 Marz 1904 2. Nov 1903		54	10		10	13		52		12		62	2	18
Ή	Rperialkureus für	12 Mars 1904		31	10		2.	43				1.2		0.3	-	
8	Malehrorworting Mains ()	8 - 10 Nopt. 1994 5. Nov. 1998 - 17 Wars 1994	37	13	24		13	24		8	37			36	1	19
9	Alzey	9 Nov 1808 — 15 Mars 1994	35	311	5		5	30			34	1		34	1	18
0	Worms 4)	9 Nov 1903 — 16 Mars 19-4	29	2:	7		7	22	3	0	25	1		28	1	18
ľ									1	I. 0	bsti	aus	chu	len	und	Lei
1	Friedberg (Obsthau	14 Marr T Man							1							1
1	Kurana für Raum und htraffenwärter	N - 20 A gust :	15	15	3			18		15				9	9	19
ı	Repetitionshurses for Rasm and Straigen	18 - 25 April 1904	1.	6				6		6				4	3	100
ı	marter Specialturens für Obet meinpreduzenten.	11 16 April	- 4						2	1						100
ı	Aureus für Lohrer tieustliche etc	25 20 April u 15 20 Aug	12					12	2	9		1				199
	Aurono für lie kardi daten des Priliger seminare des tige	19:4	7	7					1	5	1					150
ı	Fremde dillibitation Obstromertificativities für Frauen   William	29 Il Aug and	30				١.			30						110
2 4	Oppenheim	Okt 1900 July 1904	.12	21	10	2	3	29	3		28	4	2	24	В	110
	114															
1	Oletbaukursus im Kreis Erbach	25 April 9 Mars 1,004	15	14		1	10		15				X.	14	3	
1	Dgl im Kreis Alzey 1 Hauptkuraus	12 Hat 194	17	1	4	2		17			17			9	8	100
4	2 Nachkursus	1: 10 (0)	11	9				3)			11			9	2	190

#### Lehrkurse im Obstbau im Großb, Hessen im Jahr 1903 04.

bisher	dor	einzelnen ma.	1	6	lesamtu			skosts r Leb		hl der		Zahl
9 .		104	a pie			die	oo be	stohe	n			der wüchent- lichen
chu	Nar.	des ein Kurena	Betrag	ė.		in Z	aschü	1000		10	1	Unterrichts-
welche die Schule ausbildete	Zahl der Kurse Schule.	Dauer des Kurr	Hos bel	in ganten	des	dor land wirterhaft! Yamina	der Provin-	der Kreis kasse.	Spar. and Generalists Lances	in Schulgeld	in thigm:	und Arbeits- etunden.
8		Menate	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
sters	chulen	.17)										
599	2	5	40	10192	7900	200	500	800		700		54 l' aterrichte t
147	2	В	30	10700	6,800	5(1)	500	600	1200	820		54 Unterrechte a 10 Arbeite standen,
189	2	- 5	20	9650	7300		500	1200	250	300	100	la joien Kura 24 Unterrichte 2 sus. 10 Ar-
156	2	В	26	7290	5600		500	500		400	290	besteetunden. 16 35 Unterr. Arbeitestunden
1961	2		25	9400	7000			1500		900		In jod hure 48
46m	3	41 19 51	20	7600	6800				1250	460		48 14 Unterrichte stunden.
587	2	20	25	FIRST	018110				1/2700	P 2104	2915	24 I nterrichte
24	1	2 Tag-										n 8 Arbestant
156	2	Menate	20	10740	GINN		1000	1250	1250	7.44)		in jodem Kurse 24 I storrichte and run 6 Ar besteetanden.
270	2	5	40	9021	5300		1000	1/00		700	521	24 Unterrichte n. 6 Arbeitsetd
167	2	41.5	30	97H0	6200		1000	2000		580		In job here 26
rse i	m Obs	thau. 1										
495	1	Jo Wuchen	20	1								54
153	- 1	Warhe										-
331	1	dgl	10	1								36
79	1	W mben	1 10 bosw 15	1					7)	1		36
193			10 baw 15									4
212	1	2 Tage	3 bow 5									-
231	<sup>63</sup> ) 1	Venata	14(80	32750	25000					1250	6500	to Unterrickts otund in Winte 24 in Formmer 15 Unbungs otund in Winte 24 in Formmer
- 1		2 3 Number	-1			60						26 to Unterrichte
	1	Norhon 5 Tage										1n-24 Demon strationestands 6 Unterrichte u 29 Demonstra

Assert tages

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

## Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

## Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

Band, 2, Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet I . 4. 40 St
 Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großh

Hessen für die Jahre 1898/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großh histerium der Finausen, Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung

53. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 A 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Kunststraßenhauwesen des Großherzogtums Hessen (unter Angabe der Längen der Eisenbahnen)

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4 Geheftet 1 . 6

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgerautzungen im Großb. Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz. — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großb. Hessen für das Jahr vom 1. April 1992 bis 31. März 1903.

54. Band, 2. Heft. Darmstadt 1905. 4 Geheftet 1 . 20 5

Inhalt: Übersicht der Greichäfte der ordentlichen streitigne Gerichtsahreite ibs dem Großb. Öberhandesgreichte in Darmstadt und bei den Greichten und Staatsanwaltschaften im Bezirks desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbricht bei den Antspreichten während des Greichtstyllars 1904. – Übersicht über die Ausgaben der Previnsen der Greichte und des Greichtspreichten während des Greichtspreichten Hessen nach den Voranschligen der Greichterspreinn Hessen nach den Voranschligen der Greichterspreinn Hessen nach den Voranschligen der Predictions der Greichterspreinn Hessen nach den Voranschligen der Greichterspreinn Hessen nach den Voranschligen der Greichterspreinn Hessen nach den Voranschligen der Greichterspreinn Hessen nach den Voranschligen der Greichterspreinne der Greichtersprei

Druck von belvard Koether in Darmstadt

# Mitteilungen

der

Großherzoglich Hessischen

## Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 821.

November

1905.

Li Lalis Bestra i g. von Bettlern und Landstreichern 1904 -V Kascholen, Forth Jengesch den und Privatuniere Atsanstallen 1905, Geborne Gestellte und Libres ihn dingen inzu Monaten 1904 Private von Verhrau hagegenst im Okt 1905 - Wasserstände fin Juli, Aug u. Nept. 1905 - I lindschuldil 1904. Angerigen

#### Nr 5240. Bestrafung von Bettlern und Landstreichern im Großb. Hessen im Jahr 1904.<sup>9</sup>)

Hie Bestrafungen wegen Bettels und Landstreisberei im Größ-Hessen sind, eit dem Jahr 1873 unt Gegenhalt und Erhelungen gemacht werden. Die Ergelsteise sind in den Jahrgangen 1896 bis der State der State der State der State der State der State Jahr wurden die Erhelungen fortgesetzt. In letzteren Jahr betrug der Zeit der auf trund des wich Nr. 18 4 des Bei bestrafgesetz hin bei verbickstatte gezamenen Bestrafungen 1733 – In dere einzelnen Monaten und Jahresertten erfolgten im Jahr 1901 Bestrafungen.

		Absolut	o Lables	,	1m	Dur hec	hott to	glich
		Preside	100	fare#		Private	n e	Gross
Monate	htar- ken- barg	tiber bessen	liben. bessen	berr g	hen- burg	Obir- Lessen	Rhein- hessen	tum.
Jacoas	79	41	124	244	2 %	1,12	4 on	7,47
Peteriar	7.1	5m	123	214	2.45	1.78	4,24	8,11
Mars	7.1	4.7	95	20%	2 110	1, 5	3.07	6.65
April	2 **	36,	Zpr c	114	0.13	1.59	1,67	3.40
Mai	27	.12	4.1	100	41 m?	1,43	1,34	3,13
uni	36	21	3.5	9.2	1.00	0.0	1,17	3.17
J-111	24	23	J.H	. NS	0,7	11,74	1.00	2.74
Augnot	36	19	26	81	1.16	11,63	11,84	2,41
eptember	26	20	4.5	89	0.47	0.47	1,41	2,77
Atoler	57	24	30	116	1.83	0 4	0.47	3,74
Annest let s	7.6	34	49	159	2.14	1,18	1.63	8,51
be nominer	112	47	64	278	3,61	1,50	2.06	7,19
Jahr 1 m4	635	4(11)	718	1753	1,74	1,00	1,04	4,79
labreozosten							1	
Winter 19 !	227	125	877	732	2.40	1,41	4,14	8,04
Pethling 1.014	318	116	186	4.20	1.25	1,00	2.02	4,56
ommer .	96	6.5	99	258	1,64	El ega	1,4	2,40
Herbat .	159	4.5	122	30.6	1.70	0.10	1.33	3, 16

<sup>\*</sup> Vergl. Mittell, Nr. 787 u. 788, Mal. 1904, S. 99

Zur Vergleichung sind im nachstehenden die Ergebnisse aus den letzten Jahren für die drei Provinzen und das Großherzogtum gegenübergestellt. Es betrug die Anzahl der Bestrafungen:

in	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904
Starkenburg	677	563	521	580	805	779	635
Oberhessen	368	238	244	330	295	425	400
Rheinhessen	613	466	677	1092	1131	907	715
im Großh. Hessen	1658	1267	1442	2002	2231	2111	1753

Im Jahr 1994 hat hieraach in den drei Provinzen die Zahi der Bestarfungen gegen das Vorjahr abgenoumen, am erheblichsten in der Provinz Rhelnhessen. Wie schon in den vier vorhergebenden Jahren war auch im Jahr 1994 die Zahi der Bestarfungen in Rheinsessen aus größten, während in den Jahren 1885 und 1998 Starkenburg die größte Anzahi Bestrafungen aufweist. In allen Jahren ist dagegen in Überhessen die gerüngte Anzahi Bestrafungen ergangen.

Au IOWAL I	nu w ouriet	CHEIMIL	use	oigenue	Musami	Destin	anten
In	1898.	1899.	1900	1901.	1902.	1903	1904
Starkenburg	14,80	12,18	10,78	12,03	15,98	15,19	12,17
Oberhessen	13,41	8,61	8,67	11,65	10,38	14,78	13,11
Rheinhessen	18,54	13,95	19,54	31,07	31,75	25,11	19,61
lm Großh Hess	en 15,00	11,82	12,95	17,78	19,48	18,18	14,5m

Auf 10(18) Finwahner entfällt die folgende Angehl Restenfungen .

Im Verhältnis zur Bevölkerung bemessen, kamen mithin auf Rheinhessen in alien Jahren die meisten, auf Oberhessen in das Jahr 1894 ausgenommen — die wenigsten Bestrafungen.

Die Übersicht auf voriger Seite gibt die Zahl der Straffälle in den einzelnen Monaten des Jahrs 1904 und in den Jahreszeiten (Winter 1903 04, Frühling, Sommer und Herbst 1904) an. Die meisten Bestrafungen entfallen hiernach im Großherzogtum auf die Monate Januar und Februar mit je 244 oder 7,87 bezw. 8,4 auf einen Tag, die wenigsten auf den Monat August mit 81 oder 2,61 auf einen Tag. In der Provinz Starkenburg kamen auf den Monat Dezember die meisten Straffalle, nämlich 3,st., in Oberhessen auf den Monat Februar 1,72, in Rheinhessen auf die Monate Januar und Februar 4,00 bezw. 4,34 im Durchsehnitt täglich. Die wenigsten Straffille hatten in Starkenburg der Monat Juli mit 0,77, in t)berhessen und Rheinhessen der Monat August mit 0.st bezw. 0.st täglich Nach Jahreszeiten zusammengefaßt, weist von den im Großberzogtum ergangenen Bestrafungen wieder die meisten der Winter (Dezember bis Februar), nämlich 732 oder durchschnittlich täglich 8,04 auf, es folgen die Frühlingsmonate März bis Mai mit 420 oder auf einen Tag 4,56, die Herbstmonate September bis November mit 364 oder auf einen Tag 3,56 und die Sommermonate Juni bls August mit 258 oder auf einen Tag 2,50 Bestrafungen. Gegenüber dem Vorjahre war die Zahl der Bestrafungen in alten Jahreszeiten gefallen.

Nach 5 3-2 des Brechastrafgesetzharba kann bei der Verurelung zur Haft zugleich erkannt werden, daß die verurteiten Personen nach verbuiter Strafe der Landespolizeibehörde zu überweisen selen. Auf Grund dieser Bestimmung sind im Jahr 1984 in der Provins Rathenburg 39. in Oberbessen 30, in Rheinhessel 47, zusammen 115 gerichtliche Überweisungen an die Landespolizeibehörde erkant worden

Aus der nachsichenden Übersicht ist zu entuchmen, wieviel Überweisungen in den einzelnen Monaten des Jahrs 1994 erfolgten:

Die auf Grund des § 362 den Reichsstrafgesetzbuchs infolge von Bestrafungen erkannten gerichtlichen Überweisungen an die Landespolizeibehörden im Großh. Hessen im Jahr 1904 nach Monsten.

		Provinsen		Groß-
Monatel	Starken burg.	Ohor- hessen.	Rhein- hessen	herzog tum.
Januar		4	7	14
Februar	4	5	8	1.4
Mārs	2	5	8	1.5
April	2	1	7	10
Mai		3	3	6
Juni	- 4	- 4	2	10
Juli	- 8	2	4	9
August	1			1
Beptember	8	1	- 8	12
Oktober	- 6	1	2	9
November	4	2	- 4	10
Desember	- 1	2	2	8
Januar Desember	38	20	47	115

Im Jahr 1944 sind infolge gerichtlicher Überweisung\*, an die Landespolitzeleborden in dem Arbeitshaus zu Dieburg (Provins Starkenburg 12%, in dem Pithalarbeitshaus zu tilbern (Provins überhessen 5 Personen untergebracht worden; 32 der Überwiesenen gelangten nicht zur Aufnahme

- Von den Überwiesenen wurden untergebracht:
- a. für die Dauer von 3 Mouaten und weuiger
- b für die Pauer von mehr als 3 bis zu 6 Monaten . 67
- e für die Pauer von mehr als 6 Monaten bis unter 2 Jahren 55
- d für die Dauer von 2 Jahren . e auf unbestummte Zeit
- Die Ge-amtzahl der in den Arbeitshäusern auf Grund polizei-

licher Anordningen untergebrachten Personen betrug nach dem Stand vom 31. Dezember 1204-116 und zwar befanden sich hiervon 112 im Arbeitshaus zu Dieburg und 4 im Filialarbeitshaus zu Gießen.

Verweisungen aus dem Reichsgebiet kamen 7 vor.

Darunter auch Fälle aus Vorjahren.

### Nr. 5241. Einfache und erweiterte Volksschules im Großherzogtum Hessen nach

						7.1	1.4		chu	lan			,	rot	ş
Kreise			h de	m F		•	n de				dan	Sch	nt.	-	
und		1	kenn	tnis		Ges					ARRE			80	'n
Provinzen. Städte.	ganzen.	. 1	evangelische.	om.kathol.	sraelitische.	2 gemischte.	Teil gem.	z getrennte.	einklassige.	zweiklassige.	dreiklassige.	vierklassige.	nebrklassige	e Schulgeld	
	in	gen	0.4	rom	isra	ganz	zum	ganz	ein	M Z	dre	v.		ohto	
		22									_	3	. E	infi	1
Kreis Darmstadt	50	40	5	5		15	7	3	16		3	11	6		
Diehurg	69	59	5	5		62	6	1			4	6	9		
Erbach	90	81	5	4		84	6		60	21	3		6		
Groß Gerau	32	30	1	i		29	3		5	4	6	6	11	300	
· Heppenheim .	71	55	8	8		65	2	4	44		7	4	2	14	
· Offenbach	35	84	- 1			19	12	4	2	3	В	3	19	2%	
Prov. Starkenburg	369	321	25	28		318	39	12	164	75	35	33	62	241	
Kreis Gießen .	79	79				78		1	86	24	7	7	5	70	
· Alsfeld	75	75				74	1		50	20	4	·	1	33	
Büdingen	71	70		1		71		i	43	20	- 4	2	2	54	
Friedberg	74	70	2	2		68	4	2	17	28	18	7	4	7.3	
> Lauterbach	63	61	- 1	1		60	3		48	8	2	3	2	60	
Schotten	51	51				51			35	11	2	3		36	
Prov. Oberhessen	413	406	3	4		402	8	3	229	111	87	22	14	34	
Kreis Mainz .	26	24	1	1		14	6	6	3	4	7	5	7	24	
Alzey .	57	45	6	6		515	1		31	18	1	5	2	4.	
. Bingen .	29		1	1		23	5	1	3	9	9	2	- 6		
<ul> <li>Oppenheim</li> </ul>	47	41	3	3		41	- 4	2		20	9	- 4	ń	45	
Worms	45		5	5		43	2		14	10	6	9	6	44	
Prov. Rheinhessen	204	172	16	16		177	18	9	59	61	72	25	27	194	
Großh, Hessen	INT.	899	44	43	_	897	65	24	452	247	104	50	10.5	7.0	:
Städte.									1.8						
Darmstadt m Bessung.	1					1.	1		L				1	١,	
Offenbach	l i	i				1	- 0	'n	1.	- 1	- 1		i	i	
Giotlen	1	i				1	- 1	1					1	1	
Mainz mit Zahlbach .	2	2				- 1		1		1		٠.	1	2	
Kastel mit Amöneburg	- 3	1	1	1		2		1			1	- 1	1	3	
Bingen	2		1	1		- 1		- 1			1		1	1 2	
Worms m. d. Vororten	1	1				١.	1		١.	٠	٠		1	i i reite	
Darmstadt m. Bessung.	3	3				1 1		2	1			ъ.	Erv		
)ffenbach	2	2	:			1.		2	10			-	2		
Seligenstadt	li	l .		1	-	1	- 1	ī	I i			1	-		
lijeden	i	1	÷		•	I i	- :	i	I i		- :		1		
	7	6				Li		6							

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 796, Nov. 1904, 8, 230.

### ortbildungsschulen und Privntunterrichtsanstalten em Stand im Frahjahr 1905.°)

- 1 <sub>1 (B</sub>	len										
	rpered		1		Za	hl der	>chuli	kinder			
	pearing pearing	.d		nach fare-l	dem lecht	nach	dem i	Hekenn	tnis	orbs	th
en Kant n	Lobrer	Lehrermoen.	in ganton	Anaben.	Madehen.	evangelische	kath lin he	israel.tische	sonstige	10-to Enaw	1 Lebratelle
olks.	chulen										
41	179	67	13315		6.441		50,656	5946		11.7,8	54.1
. 4 :	16.1	2.1	11.54	50 fs 40 fs	5400		4% 107	9.9	5		6
	146	10	1:117 8665		51% 43%	7974	3947	125	٠,	1794	92,5
112	157	- 5	9473	477	47.4		Let	114	. "	1672	59.5
-1	1.9	1.2	9011	4574	45.3		200	50	10	185.4	103
+ 3	2 %11	6.	21415	D 42 F	1 219	\$0454		114%	274	154.6	7.2.4
16	1415	1=1	B/H/S	\$1199.Mc.	421149	543%	2754	759	213	15+,1	59,4
2.9	192		1.37%	6154	62.5	1,045	22.	111	3	143.5	61.6
1.149	107	1	4.1 %		3119		3 411	117	. 1	163,7	55.4
114	117		44.53		3147		111	1.7	3	17.7 >	2554
. 4	1.45	7	11.51		5 4		2457	2.6	6	145.6	54.8
.,	59	- 1	5,14		20,20		3.5	4 *		1776	50,0
75	75		4400	27.51	21+7	4.21	6	6.4	6	3: 7.7	5×,7 ,
	79.2	21	4" 11" 11	2:350	2-11%	43000	31.14	649	211	157,1	57,1
2.4	2110	116	19149		966N		19755	94	110		593
7	1.01	1	6110		274.		1445	61	11.5	15 1 1	57.4
111	91	19	6271	3151	3 .0	2277	(4.8)	5.5	419		57,6
177	120	- 4	7671	3175	3 = =	41.114	2:47	9.5	35		611,6
.41		1.1	11549		6,, 14		42.00	93	1500	149.8	36,8
	1 41	171	52779	2: 112	21.41.7	21.45 #		, 44	557	147,1	54,8
14	2733	375	181 5	кт943	31.00	121510	574-7	1936	8211	15	20%
:17	n1	34	5197	2437	2745	4.40%	743	3.1	2	64.5	44.3
. 200	95	27	60.44		34.74	35.00	2443	bet	223	102.6	55.4
4.5	.7	- 14	7,349	10.52	1,07	2154	147	9		P1.6	50.9
174	1017	67	93.71	4505	45.44	11.72	57%	37	56	9411	54.0
19	14	. 5	1219		6.0	373	PH S	3	10	140.4	145.7
. 19	11	14	945	49.2	41.1	154	7 %	5		Part, 2	49.7
110	Ber.	311	+ 144	3-54	3	4070	.0.3	21	1.1	1520	53.0
	chulen										
6.5	46	15	330.		113	15017	341	37	10		37,4
13	2*	5	1942	778	70.4	1032	359	51	1000	25.4	46,7
- 6	5	4	2.0	74	291	259	62 19	- 8 12	- 1	16.4	32.1
- 7									- 1		
-4	H/5	24	420.5	2017	31=-	37.2	7=1	1- %	111	24,8	. 4.6

Krelse und Provinzen. Städte.	Forth	zweiklassige.	ngs-	ganzen.	nach	ahl de d. Be	kenn	tnis		sales der
Provinzen. Städte. reis Darmstadt Bensheim	einklassige.	zweiklassige.		ganzen.			spe.		Ein- or.	13
Städte. reis Darmstadt Bensheim	11		drei- und mehr- klassige.	ganzen.	lische.	ch- sche.	sche.		Ein.	13
· Bensheim			_	.E	evang	römisch- katholische.	israelitische	sonstige.	auf 1000 Ein wohner.	and 100 Kas (minfaction or
· Bensheim	33	4		1847			16		14,0	24,
237 1		7		1419			-11		23,8	25.
<ul> <li>Dieburg</li> </ul>	50	15		1222	871	325	26		21,7	24
Erbach	72	5		1141			6		24,5	26
Groß Gerau	21	6		1150			10		20,8	34
· Heppenheim	45	8		1101		689 1268	23	18	22,4 16.8	24
Offenbach	245	13		2283 10163		1268	94	180	2 - pc	21
Prov. Starkenburg										
reis Gießen	68	8		1740			14	1		21
<ul> <li>Alafeld</li> </ul>	69		. 1	929		59	9		25,0	31
. Hüdingen	66	2		863			11		21,8	20
Friedberg	59	8		1365			14			31
- Lauterbach - Schotten	53 4H	3		823 743			10	1	28,1	31
Prov. Oberhessen	363	24					62	-	28,3	26
reis Mainz	11	7				1341	16	18		19
Alzey	17	4 3		1049 867			11	13		21
Hingen     Onverbeim	34	3		1038			4	18		21
Oppenheim	27	11		1658			12	88		21
Prov. Rheinhessen	130	32		6444		3121	45			24
Wiederholung.										
rov. Starkenburg	245	49	311	10163	6816	3235	94	18	19,1	31
Oberhessen .	363	24		6463		462	62	1	22,1	21
» Rheinhessen	130	32		6444		3121	451			- 31
Großh. Hessen	73H	105	61	23070	15929	6818	201	122		20
Städte.										
armstadt m. Bessung			- 1	850					10,6	22
offenbach			1	822			11	18		90
iellen			1	413					14,7	31
lains mit Zahlbach	1		- 1	669						1
antel mit Amöneburg	1		1	116					13,6	1 21
lingen Vorms mit d. Vororten			- 1	79 623			10	2	7,3	31

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Fortbildungsschulpflichtig sind nur die Knaben, nicht auch die Madeles. werker- und sonstigen Fortbildungsschulen besuchen und infolgedessen von

	2.	.hl	dar.	And	talte	100	- 1	1	ohr-	-	Zahl	dor H	ch filor	ned	Helst!	larina	en.
-		ach	den		na	ch d		Lob	accept rer to	erur d		nach Geech	dom		nach šeken	dem	
-		kenf	orobes	elle			5										
im gannes.	gemeintane.	ovangolische.	r6m. kathol.	israelitieche	gemischte	für Knaben	für Madeben.	im ganzen.	Lohrne.	Lohrerianea	im ganzen.	Knaben.	Madchen	ovangelische.	rômisch- katholische.	israelitiache.	sonstigs.
h	7		1	П	4	V	4	36	8	28	861	15-4	707	568	282	39	- 1
3		- 1	- 1		. 1	- 1	- 1	7	2	5	148	32	116	33	109	6	
1	1 4		1		1	1	1 2	22	10	12	215	2n 42	173	19	37 76	14	1
1]					1								-				
1	- 3		1		1	1	1	25	17	1	474	295	179	332	39 76	46	20
21	15	-1	5		6	- 6	11	94	39	55		551	1248		569	111	21
1		1			١.		1	2		71	18		18	18			
М											1						
1	- 1	1			111	1	1	4	2	2	23	23	1.2	12			1
					-								-				
10	2 3	- 2			-1	1	1 3	11	- 3	4	101	13	85 65	33		15	
7		. *			١,	1	1	11			101	2011	60	80		10	1
5	2		2	- 1	-1	2	2	54	29		1262	450	812	160	997	108	1
3		1	1		Ι'n	1	1	11	3	2	275	103	124	96	124	- 6	
					-												
3	1		- 1		1		1	7	-	7	186	- 11	175	27		6	- 1
11	5	- 1	- 6	1	3	3	5	74	32	42	1847	564	1283	283	1444	115	
21	15	- 1	8		6	4	11	94	39	85	1799	861	1248	1097	569	111	2
11		2	-	-	1 3	1 3	3	11	32	B	101	36 564	1283		1444	115	
37			9	i		8	19	179	74		3747	1151			2013	241	- 2
			1	ľ	1"	0	12			.00			.090	. 400	0~10	- 41	
5	1		1		-		- 4	30	4	26		80	678		229	36	
2	1 2				-	1	- 1	23	15		429	261	16%	305	58	46	20
	1		2	1	1	2	2	54	19	2.	1262	450	612	160	997	103	1
Ŋ	1				-		1	8					171			2	
1	١.		- 1				- 1	В		5	149		149		149		

Nicht eingeschlossen eind hier die Schüler, welche die kaufmannischen, die Hand-Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule befreit sind.

Nr. 5242. Geborene, Gestorbene und Eheschließungen, nach Monaten, im Großherzogtum Hessen im Kalenderjahr 1904.

#### I. Proving Starkenburg.

			Zahl	der	Gel			der ießu			enen	un	d de	er.
Gegenstar	ad.	Januar.	Februar.	Marz.	April.	Mai.	Juni.	Juli	August	September.	Oktober.	November.	Dezember.	genten Jahr.
Zahl der Geborenen	mannl. weihl. überh.		817 826	831 807	877 760	742		851 781 1632		782	754	726		
darunter:	unern.	1013	1043	1038	1001	1391	1402	1002	1009	1555	1001	1470	10-61	100
Lebendgeborene eheliche Kinder	männl. weibl. überh.	748 768 1456		766 731 1497				767 719 1486			678		750 653 1403	83
Lebendgeborene unebel. Kinder	mannl. weibl. tiberh.	5-4 47 101	65 60 125	38 53 91	70 56 126	67 45 112	55 56 111	50 48 98	41 31 72	48 48 96	48 52 100	52 49 101	5-4 48 102	6 5
Lebendgehorene überhaupt	mannl. weibl. überh	802 755 1557	789 802 1591	804 784 1588	848 737 1585	822 719 1541	726 700 1426	817 767 1584		780 760 1540	780	727 712 1439	701	80
Totgeberene eheliche Kinder	männl weibl. überh.	29 24 53	25 23 48	23 19 42	25 20 45	25 21 46	31 21 52	38 12 45	21 19 40	29 21 50	15 21 36	15 13 28	20 17 37	2 2
Totgeborene unebel, Kinder	mannl weibl überh.	1 2 3	3 1 4	4 4	4 3 7	2 2	1 3	1 2 3	1 3	8 1 9	4 3	2 1	3 2	
							4		4		1			25
Totgeborene überhaupt	mannl. weibl überb.	30 26 56	24 52	27 23 50	29 23 52	27 23 50	32 24 56	34 14 48	22 22 44	37 22 59	19 24 43	17 14 81	23 19 42	35 56
Zahl der Gestorbenen	mannl. weibl	470 422	371 404	410	436 410 846	456 421	394	574 492	539 4H1	411 878	379 355	353 339	363 415 775	490
Zahl d. Eheschil		892 299	356	246	5H1	521	313	352			734 479			

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 792, Aug. 1904, S. 166.

413

### II. Proving Oberhessen.

		1	Zabl	der	Geb				Gest ngen		nen	und	de	•
Gogensta	nd.	Januar	Pobruar	Mars	April	Maj	Juni	Juli	August.	"eptember.	Oktober	November.	Dezember,	ganton Jahr
Zahi der Geborenen	man 1 we!	250	341 149 136	362	35H 34H	404 291	373 204 207	3 -N 042 650	A 3 1 di 12h	361 370 731	34.1	346	361	4397 4317 4314
darur ter-		1.50		11-1										
Leben igeborene ets sche Ko der	mail   wail   uberh	325 241 622	. 23 555 678	314 334 648	311 Jon 619	351 36 111	336 346 642	3:1 6:7	654	3.5	315 927 152	2 %	292	3888 3836 7724
lebendgeberene , etal histor	n.tn.l weitd ideeth	36 34 70	33 22 55	31 3× 69	3.5 31 6.3	34	19 18 47	77 76 48	37 72 59	30 . e 6=	214 84 8=	25 37 65	25 29 84	365 356 729
Letentgeborene sterhaupt	n-korl west-l nberh	361 531 672	3% 3% 3%	345 312 711	843 3-9 682	391 ,(9) (9)	3+5 3+1 6+3	375 337 645	3 - F -44 718	3 44 5	57		344 /15	4253 4191 8444
Titgeli reto briche Kinter	marel werl uberh	15 19 34	10 11 21	11 14 31	13 7	12 3 15	; 9 16	9 5 14	4 9 15	11) 6 16	1 6 10	10 10 20	16 15 31	136 116 246
Fitgeborene unebel kinder	maril   weil   iberh		1 1 2	3	2 2 4	1 1 2	1 1 2	1		1 1 2	1 1 2	. 1	1	1 4 10 2 4
T-tgel-rene uberhaups	macal west-l tilerh	19 12 29	11 12 23	17 17 34	15 9 24	13 -4 17	111	111 5 15	4 14	11 7 18	8 9 17	11 10 21	17 15 32	144 136 276
Zahl er Gestorbesen orach. der T-tystormon)	manul menti mberh	211 245 446	201 187 358	271 205 426	936 179 415	262 219 471	221 194 414	214 200 414	221 421	212 17%	172		208 192 3 (5	2589 2362 4911
Zahl d. Eheschli	eBungen	193	167	125	31 11	245	165	176	123	100	236	216	256	2360

III. Provinz Rheinhessen.

		3	Zahl	der	Get	Ehe			Gest ngen		nen	unc	de	r
Gegenstar	ad.	Januar.	Februar.	Marz.	April.	Mai	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	garren Jahr
Zahl der Geborenen	mānnī. weibl. überh.	557 498 1055	491 442 933		465	520 516 1036	478 468 946	513 455 968	503 505 1008	475 431 906		432 418 850	164	56
darunter: Lebendgeborene eheliche Kinder	männl. weihl. überh.	492 449 941	434 896 830	496 459 955	429	475 473 948	427 412 839	466 411 877	459 464 923	432 397 829		890 879 769		5
Lebendgeborene unehel Kinder	mäunl. weibl. überh.	42 33 75	32 30 62	45 33 78	38 25 63	28 81 59	36 66	36 37 73	24 27 51	31 27 58	33 33 66	27 27 54	44	4 3
Lebendgeborene überhaupt	männl. weibl. überh.	534 482 1016	466 426 802	541 492 1033		503 504 1007	457 448 905	502 448 950	483 491 974	468 424 887	484	417 406 523	475 446 921	35
Totgeborene eheliche Kinder	männl. weibl. überh.	20 16 36	23 13 36	12 11 23	22 10 32	17 12 29	20 17 37	9 6 15	18 14 32	8 7 15	13 14 27	13 9 22	24 16 41	1 3
Totgeborene unehel. Kinder	männl. weibl. überh.	3	3 5	- 1	4 1 5	:	1 3 4	2 1 3	2	4	. 1	2 3 5	3 2 5	
Totgeborene überhaupt	männl. weibl. überh.	23 16 39	25 16 41	13 11 24	26 11 37	17 12 29	21 20 41	11 7 1×	20 14 34	12 7 19	18 15 28	15 12 27	27 18 45	4 4
Zahi der Gestorbenen e(merb), der Tangeborenen)	männl. weibl. überh.	315 311 626	298 271 569	292			2×5 267 552	403 346 749	343	234	249 245 494	246		
Zahl d. Eheschli	Zahl d. Eheschließungen		195	171	404	306	197	275	202	200	326	822	803	3:

#### IV. Großberzogtum Hessen,

			Zahl	der	Gel	Ehe			Gos		ohen	und	de	r
Gegensta	nd.	Januar.	Februar.	MArz	April.	Mai	Jani	Juli	August	Neptember	Oktober	N.vember.	Desember.	ganson Jahr
Zahl der Geborenen	manni weibl. Gberh	17.29	1650	1093	1673	1652	1626	1574	1650	15=1	1619	1490	1520	20152 19182 39384
darunter: Leber dgehorene sheliche Kinder	mānul weibl überh.	1454	1493	1524	1415	1507	134 2	1441	1531	1434	145	1341	1351	18043 17813 . 5355
Lebendgeb-rene usehel Kusler	männi. weibi überk	13: 114 346		124	140 112 252	1111,	110	10*	Pol 1	1119 113 222	115	107 113 270	117	1327
Lebendgeborene überhaupt	mannl we-bl überh	1500	1645	164*	1530	1613	1472	1552	1-11	1547	1571	1454	146.	19460 : m.3 : 3~009
T-tgeb-rene beliche kinder	mannl weibi sberh	64 59 12a	47	52 44 96	60 37 97	54 36 90	5* 47 105	51 23 74	41 42 68	47 34 51	35 43 74	3° 37 70	611 48 1119	620 493 1111
Totgeborene stehel Kinder	manul weibl überh	8 2 10	6	5 7	6	3 6	3 7 10	4 3	3 8	18 2 15	8 8 113	5 4 9	4	7: 8: 123
Totgoborene uberhaupt	manni westd silerh	72 61 113	83	5: 51 10*	70 43 113	39		55 24 81		1i0 36 90	419 4 m	48 86 79	67 52 119	692 543 1233
Zahl er Gestorbenen **********************************	männi. weibi überh.	974		914	Pr 4	250	H34	10134	1045	745	112	765	80.1	11850 10648 22000
ahl d. Eheschli	eSungen	6.41	712	545	12=5	10.02	675	m:3	612	656	1041	993	996	10141

Nr. 5243.	Preine	der	gewöhnlichsten	Verbrauchsg	egensi

	N	Veizer	1.	R	ogge	n.	(	derst	в.		Hafer		1	dec.
											Pr	e i s	р	2
Orte.	böchst.	niedgst.	Mittel-	höchst	niedgat	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel.	höchst.	niedget.	Mittel-	hBohst.	niedget
	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Darmstadt	19,00	18,00	18,50	16,50	15,00	15,75	19,00	15,00	17,00	18,00	15,50	16,75	10,00	7,1
Bensheim									16,81					2.0
Diehurg	18,00	17,00	17,50	15,on	14,00	14,50	18,00	17,60	17,80	16,00	15,00	15,63	6,10	6,0
Erhach									16,00					20
Offenbach									17,78					6,0
Gießen	18,50	18,00	18,35	17.50	17.00	17,85	18,00	16.85	17,13	17,50	16,00	16,25	6,50	6,3
Alsfeld									17,00					7,3
Büdingen									18,00					6,0
Butsbach	18,50	18,00	18,17	17,50	16,50	17,00	17,50	17,00	17,85	16,50	16,00	16,85	7,00	6,3
Friedberg	18,50	17,00	17,60	17,50	15,50	16,3%	17,50	16,50	17,17	17,50	17,00	17,85	8,00	7,0
Lauterbach									16,m					7,8
Schotten	18,00	17,00	17,50	17,m	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50	16,00	15,00	15,50		6,0
Mains									17,53					7,0
Alsey	19,50	18,50	18,97	17,00	15,50	16,31	17,50	16,50	17,03	17,00	16,50	16,75		8,31
Bingen									16,70					6,00
Worms	19,00	18,00	18,50	17,50	16,35	16,88	18,50	17,00	17,75	17,80	15,95	16,00	7,00	6,31
Summe			205,13			254,63			272,45			254,00		
Mittelpreis	1		18.01			16,16			17.68			16,13		

	Ochs	enfl.	Kub- Rin	od.	Kal	bfl.	Hami	nelfl.	Sch	affi.	Schwe	inefl.	We	ism	oh!
											P	rei		p e	r
Orte.	mit	ohne	i ii	ohne	mit	opne	Bit	ohne	mit	ohne	Bit	ohne	böchst.	niedget.	Mittel.
	Beil	age.	Beil	age.	Beils	ige.	Beil	age.	Beil	Age.	Beili	ugo.	2	급	×
	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Darmstadt	1,71	2,12	1.00	1,90	1.60	1.50	1,60	1,50			1.80	1.00	0,50	0.40	0,40
Bensheim	1,50	-,	1.44	.,	1.00		1,60				1.00			0.86	
Dieburg			1.44		1,60						1,48		0,29	0,30	0,20
Erhach	1.4%		1.40	_	1.50		1.31				1,00			0.96	
Offenhach	1.60	2.0	1,31	1,6%	1,60	2.40	1,50	2.04	1,90	1,00	1,80	2,30	0,44	0,40	0,00
Gießen	1.44	1,64	1,40	1,44	1,40	1,64	1,00	1,50			1,60	1,80	0,40	0,80	0,30
Alsfeld	1,00	- 1	1,60	. 1	1,70						1,30			0,27	
Büdingen	1,41		1,44	-	1,46		1,70				1,70			0,39	
Butshach	1,56		1,41	-	1,50		1,50				1,60			0,00	
Friedberg	1,60		1,ts		1,50		1,50				1,06		0,34	0,30	0,31
Lauterback	1,50		1,50	-	1,50		1,40	- 1			1,50		0.36	0,00	0,00
Schotten			1,50		1.0		1,40				1,60			0,29	
Mains	1,60	2,00	1,20	1.49	1,58	2,00	1,40	1.20			1,06	1,75	0,85	0,39	0.316
Alzey	1,32	1,65	1,37	1,65	1,60	2,40	- 1				1,60	2,00	0,36	0,94	0.35
Bingen	1.40	1 100	1,50	1,50				1,80			1,80	2,40	0,84	0,54	0,00
Worms	1,60			**	1,68	7.10	1,60	2,00			1,74	2,40	0,28	0,57	0,31
Summe	21.5a		22.94	11,80	24.:-	15,20	18,70	10,50	1,90	1.60	26,01	14,57			3,20
Mittalpreis	1.51	1.0	1,23	1,50	1,55	7.17	1,44	1,70	1.20	1 00	1:63	2,0x			0.8

18.78	16	Orten	den	Großh.	Hessen	im	Oktober	1905.

	Stroh.			Kartoffeln.			1	Erboet	1	Bohnen.			E	L	
Do	PP	0 1	8 0 E	tn	0 F										
Mittel	hooket	alodget.	Mittel	höchet.	niedget	Mittel	bookst.	niodg et.	Mittel-	backet	niedget	Mittol.	hoohst	niedget.	Mittel-
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
8,50	5,70	3,00	6,00	7,00	5,00	6,00	40,m	20,00	30,00						
7,69	4.75	3,00	3,79	11.00	10,00	10,50	36,50	24,50	30,50	36,00	34,00	35,00	6 ,00	\$8,00	50,80
6,m	4,70	4,50	4,00	8,40	Tyre	7,30	27,00	20,00	21,00	30,00	28,00	29,00	34,00	32,00	33/m
7,00	4,40	4,00	4,40	4,50	6,00	4,50	35,0	35,00				35,00			
7,17	5.30	4.40	4,7%	6,00	5,0	5,47	32,00	30 00	31,00	40,m	36,m	38,00	42,00	35,00	38,88
6,80	4,50	4,50	4,50	5,50	4,50	4,94	31,00	79 co	30,00	34,00	32,00	33,00	41,00	39,00	40,00
7,50	4,50	4,50	4,30	4,00	3,00	3,50	16,30	16,30				34,00		28,00	
6,40	4,00	4,00	4,00	4,30	4,50	4,50	70,00	70,00				28,700		28,00	
6,75	4,50	4,50	4.30	5,50	5,00	8,55	19,40	15,00				21,30			
7,10	7,00	5,00	6,00		3,75	4,2%	33,00	24.m			28,40	34,70			
7,00	6,00	6,00	6,00	4.00	3,10	3,07	20,00	20,00	20,00						20,00
6,50	4,30	4,00	4,10	5,m	4,000	4,50	211,00	18,05				75,00		20,00	
7,01	3,50	3,00	3,20	5,40	8,00	6,63	24,65	21,70			28,50		60,35		
5,75	8,50	3,00	3,55	7,00	6,00		20,0					34,00			
6,70	4,00	3,00	3,50	7,00	5,50	6,2-	42 m	32,00				36,00			
7,66	4,00	2,31	3,02	7,10	8,00	6,04	26,0-	2 ,00	24,50	33,1€	27,00	30 an	48,00	30,00	19,00
111,77			69,14			91,66			409,85			455,00			596,11
6,70			4,34			5,00			25,62			32,30			37,56

	nehl		Br	ut.	B	utte	r.	3	Mileh	L.		Eier.		haff-e.	Petro	Weta-	Brass	Torf
K	1.1	0 8	F (	A 203	223			per	r La	ler	per	1080	6ck	transle	lenn	tobles	bobles.	per
blocket.	niedget.	Mittel.	Geman-M	Bergeso	hochet	niedget	Mittel	boch of.	nlodget	Mitted.	höchet.	niedget	Mittel.	SE SE	per Liter		oppul- inet.	1000 (86a).
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A		4	A
0.00	0.00	0.10	0 -	0		2		0.00	D 400	0.00	0,50	0.70	0.75	2,10	0.16	2,50		8,50
											1,00				0.55	2,50		
											0,90				0,10	2.10		
											0,80				0.30	7,60		
											0,40				0,50	2,30		
											0,50				0,30	2,30	1,50	l . I
											0,70				0,16	2,50	2,00	
											0,80				0,19	2.40	1,00	
0,00	0,30	0,31	0,27	0,56	2,70	2,60	2,65	0,18	0,10	0,11	1,00	1,00	1,00	3,30	0,90	2,10	1,80	1 . 1
0,50	0.80	0.86	0,97	0.00	2.00	2,00	2,00	0,30	0,90	0,19	0,90	0.30	0,78	2,00	0,19	2,50		
0,38	0,36	0,37	0,54	12,89	2,30	2,50	2,80	0.16	0,16	0,16	0,90	0.90	0,00	3,00	0,94	2,30		
0,00	0,00	0,27	0,50	0,2	2.0	2,00	2,10	0,15	0,15	0,18	0.70	0,70	0,14	2,40	0,80	2,40		
0,27	0,22	0,87	0,56	0.00	2,30	1,40	2,04	0,22	0,50	0,21	0,00	0,64	0,28	2,33	0,10	2,04		.
0,34	0,00	0,89	0,88	D.M	2,50	7,10	2,34	0.80	0,10	0.19	1,00	0,00	0.00	2,90	0,10	2,05		
											1,00				0,90	1,88		
0,00	0,91	0.66	0,55	0.29	2,00	2,00	2,56	0,50	0,10	0,18	1,50	0,60	0,91	2,75	0,17	1,80		
		4,1%	4.30	3,74			37,43			2,98			13,44	43.50	3,00	37,07	6,30	8,50
		O. in	60.07	Mount			7.40			0.18			63.00	\$ 25.	0.10	2.20	1.50	3.50

an dan Dasah an Warms Mainy Ringen Groß Steinheim. Wimnfen und Hirschhorn im Juli, August und September 1905,\*) Nr. 5244. Tagliche Wasserstande

Т			E.	1		Ŋ			7	August.	9			L	September	mpe	1	
TAE.		Rhein.		Main.	Nec	Neckar.		Rhein.		Main.	Nec	Neckar.		Rhein.		Main.	N.	
-	Worms.	Manne	Hingen.	Gred.	M.mp.	Bireh. hvra	Murms.	Manne.	Bingen	Mest h	for for	Burnell.	Woran	Meins.	Biegen	Speinh.	fen.	horn.
T	Metar	Meter	Meter	Motor	Metor	Meter	Metor	Motor.	Meter.	Motor	Meter.	Metor.	Metor	Meter	Motor	Meler	Mater.	Meter
-	1.41	1.44	2.44	0.44	144	0.10	0,44	-	1.1	60,00	0,00	6,43	1,10		2.11	0.03	0.68	0.0
. 0		-	:	•	0.68	11.0	0,41	ě	1,10	***	0.00	0,48	1,00	-	2.00	0,04	0,0	0.0
	-	:	3.00	*** 0	0,01	0.01	16'0	0.00	:	0.0		0.47	1.1	:	2.20	0,0	*	0.0
	1.00	*	2.01	***0	***	0,41	0,81	0.00	:	0.48	0.00	09'0	1,01	:	2.8	0.40	0.0	0.0
	90		2.00	0.00	0.00	0.04		.01	-	0,0	9.6	0,61	17.	:	2,2	0.44	0,0	0.0
0	1.04	-	1	***	-	0,48	141	=	:	0,84	0.0	0,40		:		0,44	0.61	
	1.00	:	3,41	0.00		6.10	** 0	=	:	•	0.0	0,40		:		0,0	**	0.0
40	1,00	:	2.41	0.41	0,41	0.10	•	=	:	•••	:	0.10		:	10,01	0.40	0.00	0,0
	1,01	:	2.43	0.04		***		=	7.00	0.0	:	0,10	-	:		:	0.0	
0	0.0	1,41	2.00	0.0	0.41	0.01	1.1	:	*	0.0		0,11		:		:	0,44	
-	1.01	:	2.00	0.40	0,41	0.4		:	3,3	:	0.01	0,10	40'0	:	:	:	0.0	
	3.80	:	2.61	0.0	0.00	9.0		:		0.0	0.0	0,19	0,00	:	:	•	0.0	
	1.00	:	2.00	0.0	0.0	0.44	•	:	3.5	***0	0.0	0,61	0,44	:	:	•	0.44	0.0
	1.80	:	2.0	0.44	0.44	0.61	1.00	:	3.:	•	19.61	0,00	0,13	•	:	:	• • • •	0.0
-	90.1	:	2.00	•••	19.0	0.10	**	:	2.0	44.0	0.0	0.00	0,10	:		•••	0.40	9.0
. 0	91.1	:	1.01	0.0		0.44	*	:	3.5	•	9.0	0,00	0,10	:		0.0	0,41	0.0
-	1.00	1.04	:	0.0	0,0	0,84	:	2	3.3	44.0	9.44	0,69	0,00	:	***	0.44	0.0	0.0
<	01.1	:	:	0.91	0.0	0.00	141	=	7.81	4.0	•	0,40	1.00	=	:		:	0.0
	9.01	:	:	6.44	0.0	10.0	• • •	•	3,0	0.0	•••	0,03		•		0.48		0.0
NA.	1.00	:	••	0.04	0.0	0,40	9.10	•	2,2	0,41		0,64		:		0.49	:	
-	1.01	•:-	:	0.0	0.00	0,49	***	:	3,8	6.0	0.0	0,84	:	•			0,0	0,10
27	1,10	*	:	0.44	0.0	0.44	•	•	2.11	0.0	9.0	0.63		1				0.0
10	1,01	-	1.	***	0.44	0,49	**	=	7.81	***	0.00	0.54						0,1
,	1,01	1.1	-	0.0		•••		•	3.	0.44	0,10	0.68	2,43	:				0.1
9	0,00	:	:	0.0	0.0	0.0	:	=	*	0.41	0.0	0,63				::		
12	0,01	•	••	0.01	0.0	0.00	•	•	:	0.00	• • •	0,84		•	2,48	0.01		0
t-	0,00	1,61	::	0.91	***0	0.01	:	•	2.0	0.14	*	0,86		-				0.0
2	1.00	:	•••	0.0	99'0	0.0	•	3	2.04	0,14	0.01	0,02		*	:	0.40	•	
2	04'0	•	***	0.44	0,04	0.61	98'	=		0,41	0.00	0,01				• • • •	•	0,1
00	0.00	:	1.40	0,44	0,10	0.6	1.00	1.0	2,10	**0	9.00	0,00	1.00		:		•	0.0
20	0,00	3	1,1	0,00	*1,0	0,0	9,0	:	1,41	0,44	0,40	0,64						
T	1	1	:	:	1		1	1	2.44	0.00	1.1	0.70	27.2	1,44	2.00 73		1.10	0.00
Į.	10 to 10 to									0.10	0.40	0.40	0.01	1	1.70	_	0.0	0.03
di.	0,00				0	0.0	1.41		2.43	1	0.01	0.00	1.40	:	3,1	0,01	0,00	0,00
i i	4110	1																

#### Nr 5245. Flächeninhalt der Gemarkungen und Kreise des Großberzogtums Hessen nach dem Stand für das Jahr 1904.

Der Graumflacheninhalt des Großberzogtums nach dem Stand des Häupstenstlakateren für das Jahr PSU berüg, einschließlich der den betreffenden Gemarkungen zuurstellenden Stromflachen island 24. Heft der "Betrage um Statisth des Großt Hesen-76NIDas Hekker. Der Abschlist des Häupstenstruksaters nach dem Stand für das Jahr 1934 hat infolge von Americhing neuer Kataster, Feblberenigung, Grenzveranderungen, Bereitsgungen um bei des Grenzwinkscheninhalten der nachstebenfen Grenzkungen ungaren einen Abgang von 2,000 Hekkar gegen den Stand für das Jahr 1933 erecht.

Wil. Michibach   Greatwenderung   whoo   Lock	Jahr 1'413 e	rgeben:			
Darburd	Kraia	temarkane	Z.		
Dieburg   Machen   Lieumarkungs bera Flare 0.800   Machen   Lieuwarkungs bera Flare 0.800   Marendong 0.800   Marendon		_			
Markelen   Great vernderung   0.00	Parmstadt				
Dieburg Note   Moder Modau   Scheller   Answending   Scheller   Control Harburn				0.166	
Dieberg   Noder Modas   Charwending   Check	3		tirenaveranderung	-	07,1064
Erbach   Reifern   Friedhorn   Habibhen mit Waltham   Habibhen mit				(1,-14	
Erhach   Erleam   Inhaltsterichtigung	Dieburg	Sieder Modau			
Erhack   Eshack   Communication   Communicat				-	
Heppenheum (1987) Heppenheum (1987) Helpenheum (	*			_	
Heppendern Worker Fitzenisch   William   Historia   H	Erbach				(1,11)94
Wall: Michalbach   Greatweinderung   Wand   Michalbach   Greatweinderung   Wand   Michalbach   Greatweinderung   Wand   Michalbach   Greatweinderung   Wand   Michalbach   Greatweinderung   Wand   Michalbach   Greatweinderung   Wand   Michalbach   Greatweinderung   Wand   Michalbach   Mich				61,61740	
Offen had betrehene   Great average   October	Heppenkeim				11,0045
Lagelshack   General-lungs   Ounce			Grenzverhiderung	11,8550	
Las gen Mit ein mit ein mit ei	Offer.bach				14,0938
Molecular   Mole			·Gemarkungs-		0,000
Section   Comparison   Compar			Grenzveränderung)	11,0040	
Manular   Ellingrens seringung   0-am	a a			11/1233	
Alsteld   Birdenard   Alsteld   Birdenard   Alsteld   Birdenard   Alsteld   Birdenard   Alsteld   Birdenard   Alsteld   Birdenard   Alsteld   Birdenard   Alsteld   Birdenard   Alsteld   Birdenard   Alsteld   Birdenard   Alsteld   Birdenard   Alsteld   Birdenard   Alsteld	tiesen	Albactur Hof	(Feldbereinigung)		11,4561
Alafeld Birdenard euros morn Astasters — 6,000 from the management of the management		Mainelar	Flurgres rverlegung	0,-435	-
Alafeld Blodeanod temakenchegung 0,000 Schwalenrade Alawendung emakenchegung 0,000 Blodingen Ortenberg Brienbarn (Jamendung 0,000 Freedberg Bereinbarn (Jamendung 0,000 K. kenberg Wilsterbeitmillend Vijepersheffen Wilsterbeitmillend Vijepersheffen Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Schweberg Wilsterbeitmillend Wilsterbeitmill	a	kuttershausen	Anwei, lung		
Schwaleured   Greenshere beging   Octob			ented Botten Kalasters		6,9341
Schwaleured   Anwendurg	Alafeld	Bleidenrid	teemarkungs		
Schwaleured   Anwendurg			Grensbenchtigung:	0.00	
Biddingen Merhelman   Commentation		No hwale used			
Crimilerg   Crim			emes neuen Katasters		0.3458
Crienlerg   Crie	Büdingen	Michelnag		_	0,400
Freelberg   Anwerdung   0.100   2.000		Ortenberg		0.0082	
Freedom		Wappenbach	Grensveränderung:		0.000
Dorbrism   School	Friedberg	Beienheim	Anwendung	0.1876	
Number Wildradt   Great Francisco   Comment of the		1Norheam		-	2.7630
Comparison   Com		Nieder-Wöllstadt		-	0.0000
K. kroberg   German verhalerung   Open	,	Opperatulen			0.0197
Weltersheim (Amesoloug since Steem Latasfers)   0.197			terenas eranderung.		
Lauterbach Frischbern sines Bosen Katafers; 0,177 Mand Nicker (Im. 10,100) Opponheim Habsheim of Walthen Hoff Frein Gemarkings: 0,100 - 0,177 Walthen Hoff Grenaverinderung: 0,177   11,000   Grenaverinderung: 0,177   11,000   Lini	>		(Anwerdone		-
Lauterland: Friescheren Mana Kleier (film hein) Oppenheim Habisheim mit Waltheim Hof Selten  Waltheim Hof Greens erfinderung: — 0.1191 Greens erfinderung: — 0.1191 Living Habisheim Hof Habisheim Hof Habis					0.1921
Maior Nioles (Im. Opponhoim Habibam and Walliam Hoff)  Opponhoim Habibam and Walliam Hoff Grenaverinderung: 0.1100 - 0.1110 - 0.1110 - 0.1111 - 0.1	Lauterbach	Friechborn	times are transmitty		
Erbos-Bidesheim   Opponheim   Halbeleim mit   Opponheim   Halbeleim mit   Opponheim   Waltheum Hof   Opponheim	Mane		(Fablashariahtuman)		
Oppenheim Habithesin mit Walthesin Hof Greenwerkinderung: 0,1191 - 0,1191 - 1,2572 11,004	1		( a amer per sentificing)		
Walthem Hof   Greensverinderung: - 0,119   - 1,2072   11,944	Onnanheim			V,2200	
5 Nelzeu   Grenzveränderung) 0,1191	- Promiseran				0.1191
1,307) 11,941			Grensveränderung)		
9 State				1,3378	11,44%
				-	9,7116

<sup>\*</sup> Vergl, Mitteil. Nr. 802, Mars 1905, S. 79

Unter Berticksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtung wie folgt:

ne	erzogt	ums wie ioigt:					
	A.	Provinz Starke	nburg.	5.	Kreis	Lauterbach	Hektar. 53 843,08
1.	Kreis	Darmstadt .	. 29 803.76	6.		Schotten	46 05 4,30
2.	,	Bensheim .	. 39 242,82				328 736,38
3.		Dieburg	. 50 415,19		C. I	Previnz Rheinhe	
4.		Erbach		1.		Maine	
5.		Groß-Gerau	. 44 951,55	2.		Alzey	
6.		Heppenheim	. 40 558,75	3.		Bingen	
7.	>	Offenbach .	. 37 677,4×	4.			
			301 961,*9	5.			
	R	Provinz Oberh	essen.				187 407,97
	_					Wiederholung.	
		Gießen		A.	Prov.	Starkenburg .	301 961.40
2.		Alsfeld		B.		Oberhessen .	328 736.3s
3.	>	Büdingen .	. 49 135,t6	C			
4.		Friedberg .	. 57 299,21			Großh. Hessen	

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

# Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik.

52. Band. 2. ileft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40 S.

Inbalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 18:8/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium der Finansen, Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung.

58. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .4 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Kunststraßenbauwesen des Großherzogtums Hessen (imter Angabe der Längen der Eisenbahnen)

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 .4

Inbalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgerautzungen im Großt. Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz. — Statistik der Straf- und Gefangen-Anstalten im Großt. Hessen (ür das Jahr vom 1. April 1902 bis 31. Märs 1903.

54. Band, 2. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1.4 20 5

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordeutlichen streitigen Gerichtsbarkeit bei dem Großb. Oberlandengerichte zu Darmatatt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschatten im Berirke desselben, sowie der freiwilligen teirsichbakreit bei den Antagerichten während des Geschäftighen Streit, Dersicht über die Ausgaben der Provinzen der Gerichtspaginus Hessen unch den Vornachlägen für 1994.

Druck von Eduard Scother in Darmstadt,

# Mitteilungen

Großherzoglich Hessischen

# Zentralstelle für die Landesstatistik.

Nr. 822. Dezember 1905 Bergwerke, Salinen und Hütten im Großh Hessen 1904 Anapporhafterorome 1904 - Gemarkungen mit legalisierten tirun; bu-hern und Stand der hatastervermessungen im Gr. 5h Hessen 1905 - Prepor der gewohn! Verbrauchsgegenstände im Nov. 1905 - Vor. last go Ergebrisse der Volkarthlung vom 1. Dez 1965 im Großh Hessen Nr 3246, Die Bergwerke, Salinen und Hütten im Großherzogtum Hessen während des Jahrs 1904.") Im Grotherzogtum Hessen waren 1904 in Betrieb: I. Bergwerker 27, davon 4 in der Provinz Starkenburg Messel. Selizenstadt und Wald Michelbach 2 , die andern aantlich in der Proxing Oberhessen I Braunkohlen Bergwerke S Messel, Seligenstadt, Frais Horloff, McJosch, Weckesheim, Wolfersheim 2, Rinderloigen and Steinfort Lesamtforderung 3346 Jonnen: Wert 7040.4 Verbrauch für eigenen Betrich und Hablenveriust 11224. Absatzfalage Jahresproduktion 231141 Johnen; Wert 343426.4 per l'onne 2.15 » Durchs buttle be tach be Belegs haft unter lage 239 Arbeiter manni 291, webl 1, susanmen aberhaunt 521 Arbeiter 2 Eineners Bergwerke: 16 Auchbach, Robblach Kr Erbach). Wast Michelbach ? Rodheim v. d. II., Groß Eichen, Gieben, Hungen, Langedorf, Laubach, Stockhausen Kr. Giegen, Flen sungen, Noder Ohmen, Ober Rosbach 2 und Hedorf Solmson, tieraint l'reduktion an aufbereiteten hrzen 22124 in Tonnen: Wert 182952 4 aum Verbraus h ohne Ver buttung abgegeben 37 -11: blotben for the Metall gew:nhung 25020 or Tonnen; Wert 1850273.4 per Tonne i.m .

Verz<sup>1</sup> Mitted Ar 799, Febr 1965, 8, 17

Durchschnittliebe tägliebe Belegschaft: unter Tage: . . . . . . 448 Arbeiter. über » : männl. 852, weibl. 9, zusammen 861 überhaupt 130 Arbeiter. 3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Nebenprodukt gewonnen wird: 2 (Gießen und Ober-Rosbach [Gewerkschaft], zngleich Eisenerz-Bergwerke): Gesamt-Produktion an anfbereiteten Erzen für die Metallgewinnung . 354.86 Tonnen: Wert 6271.6 zum Verbrauch ohne Verhüttung abgegeben . bieiben für die Metailgewinnung . . 354,885 Tonnen; Wert 6271 4 per Tonne 17.47 -Die Belegschaft ist nnter den Werken ad 2 mitbegriffen. II. Werke zur Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung: 1 Saiinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad Nanheim-Gesamt-Produktion an Kochsalz: 16069,tt7 Tonnen; Wert (ohne Steuer): 432036.4 per Tonne 26,50 > Durchsehnittliehe tägliche Belegschaft: 136 männl, und 1 weibi Arbeiter Außerdem wurden in zwei Werken, die die Montanstatistik nicht nachweist, 722,3 Tonnen Kochsalz im Werte von 5550 & als Nebenprodukt gewonnen. Onrchschnittliche tägliche Belegschaft: 8 männl. Arbeiter 2. Werke zur Gewinnung von Glaubersaiz: 1.0) Produktion: 2948 Tonnen im Wert von 58960,4 per Tonne 20.00 > Durchschnittl. tägi. Belegschaft; 8 männi. Arbeiter III. Hüttenwerke: I. Werke für Eisenerze: 1 (Main-Weserbütte bei Loilar), für Herstellung von Roheisen in Massein oder Gußwaren erster Schmeizung angelegt . Hochöfen waren auf diesem Werke in Betrieb 1 Gesamtbetriebsdauer desselben in Wochen . . 52 An Robeisen in Masseln (Ganzen) sind im Laufe des Jahrs produziert worden: 25969,000 Tonnen; Wert 1584200,4 per Tonne 61.00 > Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials bestand aus: a. Erzen und Schlacken . 58856 Tonnen. b. andern (Zuschlags-) Materialien . . 20604 . zusammen 79460 Tonnen. Mittlere tägliche Belegschaft: 171 mannl Arbeiter \* Mit einem der unter III. 2. aufgeführten Werke verbunden.

2 Werke für englische Schwefelbaure, 2 chemische Faluiken zu Amoneburg bei Biebrich a Rh und zu Neuschloß bei Lampertheim.

Es sind im Laufe des Jahrs an englischer Shwef leaure produriert worden:

46 serius Tonnen im Wert von 822900 a

Das verarbeitete Material, aussissellieblich des Brentmyterials beständ aus 24440 Tonnen Erzen und Schlacken

Mittlere tagliche Beleg oblift (de mann) Arbeiter Außerdem wurden

 auf einem dieser beiden Werke (3.) Tonnen Zementkupfer im Wert von (5.4.4) und 45, ar Tonnen Kapfervitriol im Wert von (5.2%) als Nebenpro akt gewonnen

#### IV. Verarbeitung des Robeiseus;

Werke für Gußwaren rweiter Schmelrung 31 Drunstad 4, Häbenhauen bersaub ein Damstad 18, Häbenhauen bersaub ein Damstad 18, Häbenhauen Stendau hei Anstein der Stendau hei Ankoleitadi, Guönen Hirosu han, Lellar, Roberts berg, Manne 2, Woems a., Nuder lage tein Pfoldiersbeim und zwar

- a length both for the Herstelling so for Gatwaren ange-
- le not indern Huttenweiken, weste die Montanstatistik nachweist für Robeisen, verbuildene
- e mit labrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nichweist turfertige Maschilon, Gerateiete verleindine 24 risannien ild.

Mitt'ere tigliche Belegschaft manni 21/2, werbl gwammen 21/2 Arbeiter

An Tronmaterial Robersen, after teal, Bruch and Wasch cook and im Laufe des Jahres verschnooren worden

References An too correspond the form and generating worden

| Monze | West | Australia | Monze | West | Australia | Monze | West | Australia | Monze | West | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Australia | Aust

Redren : 10 cil.str Leibed8 Sonstige toutwaren Maschinen-

Terler, getemperte tonawaren, Hartgulowaren etc. 220a - ar 32200a - 1745a ar 422 ar 1727 88 - 1945a

Zusammenstellung.

		16	· · Pr stea	W
			10000	14
			.4	** A* * *
1	Bergwerke		2610203	150
11	malition etc.		4.4., 14.	15-5
111	Huttenwerke		24.2590	24
11	Verarbeitung der	Robertsen	47,47,889	2132
		Sun.me	11242355	6 ~11

### Nr. 5247. Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und

1		I.	Ver	wa	itu	ıg.					11.	Zu	ge	hör	hr
	N a m e n		Pe	180	nal							e u		lten	
	der							ohle			Eise erze			Erse	
Prinungs Nummer.	Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-Kranken-Kassen)	orstandsmitglieder.	Suappsebansälteste.	aftsärzte.	otheker.	inte.	r Werke.	Ari te za	hl.	r Werke	Ari te za		r Werke.	Ari te za	r
Ordnung	and Sitz derselben.	Vorstands	Knappseb	Knappschaftsärzte	Vereinsapotheker	Kasseubeamte	Auzahl der	ständige.	unstandige	Anzahl der	sthidige.	unstandig	Acsahl de	ständige.	
1	Krankenkasse der Buderus'schen Eisen- werke und der Gewerkschaft	Ī											Г		_
2	Buderus-Jung & Co. zu Weszlar o der Gewerkschaft "Louise" zu	4	2	2	2	1				2	31	1			
3	Nieder Ohmen  oder Braunkohlengrube u. Brikett-	1	4	1,	3	1					211	20			
4	fabrik "Friedrich" bei Hungen » der Zeche "Hedwig" bei Büdingen	1		2	1 2	1		191 43	29			0.0			
٩	Luse-Hsdorfer Knappschafts Kranken- kasse zu Gießen Krankenkasse der Eisen- u. Manganerz-	3	4	2	2	1				3	130	40			
"	Gewerksch, zu Ober-Rosbach . Knappschafts - Krankenkasse "Hessen-	4	2	1	1	1				1	82	24			
	Nassan" zu Köpperu Knappschafts- (Bezirks-) Kraukenkasse	3	1	ŧ	1	1	ŀ			2	18	3			
9	für Oberhessen zu Gießen . Krankenkasse der de Wendel'schen	1)	7	6	8	1)				2	14	7	-		
6	Fabrik und Knappschafts Krankeu- kasse der Gewerkschaft Messel	1	3	4	2	1	ľ			-			1	130	
1	zu Grube Mossel . Krankenkassed Gewerkschaft, Amalie"	7	- 1	9	4	1	Ι.		51	ı			1		
2	bei Seligenstadt Knappschafts (Bezirks-) Krankenkasse für Starkenburg und Rhein-	1	2	1	1	1	1	15	11						
	hessen zu Gießen . Summe Krankenkassen des Allgemeinen	17	3	3	3	1,				2	9	4	1	5	
3	Knappsch. Vereins Hessen Pensionskasse > zu Gießen Summe Allgemeiner Knappschafts-	6	38	33	30	10	1	289	98	16	495	99	2	135	
4	Verein Hessen zu tijesen Fiskalischer) Knappschafts-Verein zu	47	38	\$3	30	11	4	289	98	16	495	99	2	135	
5	Bad Nauheim Knappschafts-Verein der Fürstl. Braun-	6	8	5	4	1	1		41	-		•	1		
1.	(els'schen Gruben zu Weckesheim Knappachaftskasse des Gießener Braun- steinbergwerks zu Gießen		4	1	2	1	2	58	16		183	400			
1	der Saline "Ludwigshalle" zu Wimpten	4	5	1		1				ľ					
П	Hauptsumme	73	59	42	41	15	8	373	155	17	678	499	2	133	

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. No 793, Sept. 1904, S. 184. — 1) Vom Vorstand resp. vom Kassenbeamter.

inappachafts-Kranken-Kassen) im Großh, Hessen i. Jahr 1904.")

le	rke.											111	. ×	itgli	rder.				
,	intte work ang- wort		۱.	ialite 1 E-a	.0-	4.5	La	Te.		1	Vo			ende			ler		
ABBAUT GOT WOTER	Ar	unstantige. 19 se	Ansahl der Merke	Ari te		Annahi der Werke	Arl-		Bestand am 1, Jan-	Zagan	Invalore geword	Neurlautt	Ausgeschieden	Hes der Arbeit versissen hi	Andern Luice at N	et. rl.	on, borban	St n	Gesamt - Ab-
_	_				_	_						_				_			
							31		31	4	1		5						6
						١.	211	211	177	126	1	9	1						92
						:	191	29	1N4 43	75		6	7		1	1			68 12
						Ι.	13-1	40	1114	- 1	1		2						73
							b.:	24	91	n3									69
							14	3	18	3									
						7	14	:	30	9	1	2	28						29
						1	13 -	4	1.6	30		2	13	1				1	24
1		277				2	41-	324	21	28			9						9
						1	15	11	100				4		1		1		5
						3	14	4	5	15	1		5		2				6
1		277				23	919	47%	RSn.	44.3	5	3*	క	1	2	ı	1	1	393
1		277				23	919	674	856	454	7 5	15	37	1		1	1	1	393
			2	5.5	34	4	*1	75	100	J	6	1	2						9
						7	54	:-	64	4	2	3	ä						14
						1	[ =,1	413-	2019	10	1 1	2	15		3		2	1	21
			1	69	40	.1	69	40		1			4						4
ı		277		124		31		0 24	1295	474	9 14	ž.	7,40	1	5	- 1	3	2	437

<sup>\*</sup> All & Anappechaftsvereins Hessen mitverwaltet.

### Nr. 5247. Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und

١		ı.	Ve	wa	ltur	ıg.					11.	Zu	gel	hör	ig
	N a m e n		Pe	rso	nal.			Auf	ber	eit	erk	anı	tal		
	der							ohle			erse erse			nst: Erse	
Munuel St. Audiner.	Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-Kranken-Kassen)	Vorstandsmitglieder.	Knappschaftente.	ftshrzte.	theker.	mte.	r Werke.	Arl te za	bl.	r Werke	Ari te za	hl.	Werk	Art te zal	r
Sananic	und Sitz derselhen.	Vorstands	Кнаррясья	Kuappschaftsärzt	Vereinsapotheker	Kasseubeamte.	Augald der	ständige.	unständige	Anzahl der	ständige.	unetfindige	Anzahl der	standige.	and a family of
1						_	Г			Т		_			_
2	werke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	2	2	2	1				2	31	1			
1	o der Gewerkschaft "Louise" zu Nieder Ohmen	۱ 4	4	1	3	1				14	211	20			
4	<ul> <li>der Braunkohlengrube u. Brikett-</li> </ul>	١.			٠.		١.								
ı١	fabrik "Friedrich" bei Hungen der Zeche "Hedwig" bei Büdingeu	4	4	1 2	1 2	1		191	29				ŀ		
5	Luse-Ilsdorfer Knappschafts - Kranken-		. 1		-		١.		•	1					
ı	kasse su Gießen	3	4	2	2	1	l -			3	130	40	1		
1	Krankenkasse der Eisen- u. Manganera- Gewerksch, an Ober-Rosbach	-	2	1	٠,	1				1	82	24			
d	Knappschafts Krankenkasse "Hessen-	Ι.	-	٠.			1			Ι.	02	**	1		
ı	Nassau" an Köppern	3	1	1	1	1	١.			2	18	3	-		
Ы	Knappschafts (Bezirks) Krankenkasse	٠,	,	6		1)	i .			Ι.					
۵	für Oberhessen zu Gleßen . Krankenkasse der de Wendel'schen	17	•	- 6	8	")	l'			2	14	7	1		
1	(iruben zu Wald-Michelbach	l₄	3	4	2	1	I.			L.			l ı	130	
n	Fabrik- und Knappschafts - Kranken-	'								Г			1		
ł	kasse der Gewerkschaft Messel zu Grube Messel	١,		9			١.			1			1		
d	Krankenkassed Gewerkschaft "Amalie"	ľ	2	9	4		١.	40	51	ŀ					
1	bei Seligenstadt	Ιą	2	1	1	1	Ιı	15	11	L.					
2	Knappschafts- (Besirks-) Krankenkasse	1								ŀ					
ı	für Starkenburg und Rhein-	1,		3	3		L			١.	9		١.		
ı	hessen zu Gießen . Summe Krankenkassen des Allgemeinen	17	3	- 3	3		ŀ.			2	9	1	١.	5	
1	Knappsch. Vereins Hessen	41	38	33	30	10	Ь.	289		١.,		00	١.	135	
3	Pensionskasse > > zu Gießen	6				- 1	li*	289	98	110	495	99	12	135	
ł	Summe Allgemeiner Knappschafts-		-				Ι.	289		l.,		0.1	١.	185	
4	Verein Hessen zu Gießen Fiskalischer) Knappschafts-Verein zu	1	38	33	30	11	Ι.			10	495	99	2	185	
5	Bad-Nauheim Knappschafts-Verein der Fürstl. Braun-	1 °	•	5	•		2	26	41	ŀ			1		
1	tela schen Gruben zu Weckesheim	×	4	2	2	1	2	58	16	١.					
٠.	Knappschaftskasse des Gießener Braun-						Ľ			П					
_	steinbergwerks zu Gieffen	×	4	1	4	1	1			1	183	400			
4	der Saline "Ludwigshalle" zu     Wimpten		4	٠,	,		1			1					
١	Hauptsumme	١.,	59	42	41	.:	١.	378		L.	-		1		

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 793, Sept. 1904, S. 184. - 1) Vom Vorstand resp. vom Kassenbeamter

### inappschafts-Kranken-Kassen) im Großh, Hessen i. Jahr 1904.")

Hittlen-werke   Palisen   Zu   1 Vollheitragende Mitgueder   1 vollheitragende Mitgueder   2 u	
thera another and another an extending Mitgle der.	
Arther Arther ter der der der der der der der der der d	
methods, and an arrangement of the second decrease of the second dec	Genamt - Ab
7 31 1 31 4 1 5 .	- 6
4 21: 20 177 126 1 91	92
1 191 29 184 25 67 1 1 . 1 43 7 43 1 12 .	68 12
- 13n 4n 114 Hy 1 72	78
1 N. 24 91 N3 69	69
2 19 3 19 3	- 1
. 2 14 7 34 9 1 28	29
1 13 - 4 1-5 30 25 1	24
1 277 2 4-32 21 28 9 .	9
1 15 11 16 4 . 1 . 1	5
. 3 14 4 5 15 1 5 . 2 .	6
1 227 23 919 47% 856 463 5 3% 1 2 1 1	393
1 277 23 919 479 456 456 7 5 15 370 1 2 1 1	393
2 55 34 4 ×1 75 100 3 6 1 2	9
2 59 16 64 4 2 3 5	10
1 153 45- 209 10 1 1 2 15 3 , 2	21
1 69 40 1 69 40 66 1 4 . 1 277 3 124 74 31 1310 1295 474   8 14 21 25- 1 5 1 3	437

<sup>6</sup> Allg knappschaftsvereins Hessen mitverwaltet.

siehe S 424).		1	och	: 1	Vo	llbeit	irag	end	ie M	itg	lied	er.		2,	Berelli	heitz	abt age litgi	påo	der s stän	dig	:		be	rock	ars	le o	
-			tglie	der					nstă: Iglie				Sea.	904.			gas	ng.	Bee am Dea	25	- 1		L	178	lide	в.	
Vereine	Be	is	190		Dez.	an. 1906.			Abg	ang		Dez 1904	an Mitglinder onstandagen, a. 1984	Jan. 1		gurückgokohrt.		- 50	Alte			. 1904.			gai		1904
Ordn. Nr. der	unter 16	Alter Jah Jah	31 bis 50	51 u. mehr	Kusammen.	Bootand am 1. Jo	Zugang.	Standig geworden	Ausgeschieden.	Gestorben.	Gesamt-Abgang	Bestand am 33, D	tresant-freetand an standiges and or on 31 RIvs.	Bestand am 1.	Zugang.	Zar Arbeit surbel	Ausgeschieden.	Gesamt-Abgang		31 0.	KDSAMMED	Bostand am 1. Jan.	Zugang.	Ausgeschieden	Gestorben.	Geamtabgang	Borhand am 91, Das
		6	18	5	29	1							30					l							.}		
2	17	119	60	15	211	20	28		28		28	20	231			ı.									-}		
3	9	93	83	6	191	18	19		я		8	29	220								ı						
4		16	14	2	32	7	11		9		9	9	11								1						
5	21	64	30	15	1341	42	12		13	1	14	40	170					ı			ı				,	ı.	
6	2	56	47		105	23	41	ı	42	3	45	19	124					ı,			4						
7		13	5	3	21	3		П				3	24		-	-					-						
н	-1	3	5	1	10	12		И	9		9	3	13								١						
9	8	73	42	9	132	×	1	П	6		6	3	135		ŀ				-		-						
10		15	24	1	40	306	251		228	1	229	328	368														
11		2	7	2	11	1	25	ŀ	10		10	16	27													-]	
12		465	9	5.0	14 926	442	5 393		1 354	5	359	476	19 1492								-						
13	1	465			926	442	393		354	5	359	476	1402		15		2		26 26		26 26	59 59	5	1	8 8	4	6
14		15	54	25	94	7.3	113	3	89	1	10,5	93	187	1	1		1	1		1	1						
15		14	28	11	519	22	- 5	4	5		7	18	76	1	3		5	5	2	3	5	9	2		2	9	
100		60	119	20	199	393	3×	9	316	6	3.11	4tH	599	13	2	1	2	3	6		6	18	2		2	9	1
17		74	33	22		930	56		16		16	4s			21	N	1)2	2		6	6	81					6

b lovalid geworden

### IV. Personalverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten.

	(in	ns-l	nval	ide							Ila	Ь	lav	ali	de.						W	İtw	res			
Zugn	ing		Ab	gan	g	Bootas 11 De	od as	00	1904	1	Al	ega	ng	1	Boot 1) [	tand los.	194	1904	П		Ab-		12	Do	od s	04
im Alter won		lavel.	porto 10 A	135 or		Alte Ped			Jan 19		datal.	1	aobon	1	Al	ler		Jan 19		ratet.				Alt		
Jahren 3 og 1 og 1 3 og 1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	usamme	P. dorcharlis Lobs	P 31 bis 60	3 61 m. mohr	SUSARITHFR S	The 45 bis 40	2 61 m mehr	g to solutions ones.	Bestand am 1	uga.	P bed Electrica de	(lestorben.	aus sonet Ura	ASATMINET	Ch and it	44 11	A SA ID ID-	Bestand am 1	Zugeng-	Wieder verheiratet	Augenchieden	(Jestorbets	21 bis	26 bis 50	5 51 u. mehr	gusammen.
														١												
									П	Н				١					П							
									П	П				1												
									П	П				-				1					H			
									П	П				-					l							
									П	П				1				ı	ı							
									Н	П				-				L	ľ	ŀ						
										Н				1				1	1	-			F			
										П				1					l				1			
										П				1					ı	ŀ			П			
									П	П								-	r	ŀ			ľ			
										Н				1				1		ŀ			1			
1 1 2	4	41	١,			9 21	112	44	17	١.	4N	1	1	2	6	7	3.1	6 63			l,	ĺ.	1	24	37	
1 1 2	- 4	41	1	1	1	9 23	12	44	17	1	48	1	1	9.4	6	7	3 1	6		-	1			74	37	6
																		Н		l			П			
2	4 6	59			1 2	1	25	27										61	6			3	1	2	41	4
- 1	1 2	63				1	7	8	1	:	57		1	1		1		1 1	2	1			-		13	1
- 1	1 1	50	1		1	1	10	12	1							1		1 4		4			1	18	24	4
	2 2	71			1		14	15	1									1	6	ь					13	1

steno co 4241.		1	och	: 1	. Vo	llbei	trag	end	le 3	lite	lied	er,		2	Be	heitz	age litgi	ode	dor othe	sici ndig	10		be	rock	tigt	lo:	
		Mi	tglie	rder					glie				ren.	904			gai	ıg.	9.7	otar a Si	: 1		Ŀ	ova	lide	).	
official ion			190-	4	. Dez.	Jan. 1906.			Abg	All	in	Des 1204.	nd an Mitgliw and unetfindig #Dex. 1906.	1. Jan. 1		bckgokohrt	len.	ang.	Alt	200		Jan. 1904.			gas	ang de	Des 1906
Ordan, Art. o	unter 16	16 bis 30	3 31 bis 50	.51 u. mehr	susammen.	Bestand am 1.	Zugang.	Standig geworden.	Ausgeschieden	Gestorben.	Gesamt-Abgan	Seetand am 31.	Gesami-Bestand stindiges and am 31 RPs	Bestand am	Zugang.	Zur Arbeit surbch	Ausgeschieden.	Gesamt-Abgang	ig pi	31 u. me	gusammen.	Bestand am 1. Jan. 1	Sugang.	Ausgeschieden	Gestorben.	Goamntabga	Bartond on 11.
1		6	18	5	29	1						1	30		ı												
2	17	119	60	15	211	20	28		28		28	20	231	П	ı						ı						
3	9	93	83	6	191	18	19		8		8	29	220		П						ı			ı.			
4		16	14	2	32	7	11		9		9	9	41	П													
5	21	64	80	15	130	42	12		13	1	14	40	170	П	×												
6	2	56	47		105	23	41		42	3	45	19	124					И			1					-1	
7		18	5	3	21	3						3	24					×									
8	-1	3	5	1	10	12			9		9	3	13														
9	8	73	42	9	132	×	1	П	6		6	3	135	-							-						
0		15	24	1	40	306	251		228	1	229	328	368								-			-			
1		2	7	2	11		25	ŀ	10		10	16	27		П												
2		5	9		14	442	5 39 5		354	. 5	359	476	19			-					Н			Ł			
3		465 465			926 926	442							1402	20		7 7	2	9	26 26		26 26	59	5	1	3 3	4 4	60
4		15	54	25		7.5	113	1	89	1	7.5		187	1	1		1	1	-	1	1						
5		14	119	10		22	5	1	5			18		1	3	١.	5	5	2	3	5	9	2		3	3	
0		60	33		63	593	56	Ι.	316	6	331	1			2	1	2	3	6		6	18	2	•	2	2	8.2
1	58	562			134	-1311			740		N18		2367		21	18	1)2	20	34	6	6	81	9	1	7	8	60

<sup>1:</sup> Invalid geworden

### IV. Personaiverhältnisse der Unterstützungs-Berechtigten,

				Ga	nz-l	nva	lide					1			11:	lb	-In	va	ide			1				W	itw	en			
	-	ζοį	gan	6		A	bgai	NE.	10 11	ofai Do	of a	000	9061	1		bg	anj		Be 73	Du	nd o	0	1904			Ab-		10	De	and a	00
is	n A		107		laval.	100	A Mar			alte Ped			5		lavel		open			Libe Purp			Jan 19		tot				Alt		
		d 46 bis 60	61 u. mohr	usam.	T duribeda Lebes	2 31 bis 60	5 61 m. mohr	A USA IN The fi	Co 51 bis 45	2 46 bso 60	3 61 u mohr	gusammen.	Beetand am 1 J	Zugang	F bot Elatricity dor	(lestorben	ans sonst. Ursa	BUSAMMON	4. 31 bts 45	1 46 ble 60	3 61 u. mohr	BUSAMMINGO	Alte 1	Lugang.	Wieder verbeiratet	Ausgeschieden.	Gestorbes	21 bis	nd 96 bis 50	g 91 u mohr	guanninen.
														П					ŀ												
														П					Г						1						ń
														П																	
														ľ																	
									ı				-												l						
									l														-		ŀ			ŀ			
									ı					١																	
									l										l						ŀ						
									ĺ				1	ı					l					ľ	1						
																			ı									1			
1	1	1		4	41					9 21									1				63			1				37	
	ľ	1		٩		Ι.			T	7 2 2	112	**	1"	Ι.					ľ		ľ	16	000	ľ	1	ľ		ľ	24	31	0-1
		1		6	59					,	25	27		l					ı				46		L		,		,	41	42
				2	63			2 :	7				١,	١,	57		1	١,				1		١.				1			11
	1		1	2	34			1 :	2	1	10	17								1		1	40					1	118	24	44
			2	2	71			1			14								-				14		l.						11
1	1	1	5 8	16		1 2	1	6	1	P 29	68	19	115	1 2	1		1 1	2 2	1	5 5	2	18	175	1	4	1	2 2	1	44	128	177

ie 8. 424).		lin	te	ilte rst ech	Per ilss itz itlg	un te	der gs-					,	tän	dig	e M	litgli	eder.			-		. K		
ne (siehe	YB	ter				err	alor	ie.	1904.		lu-		Abgan		1904			l der kheite	n	1904.		u- ing		ib-
Ordn -Nr. der Vereine	Bertind am I Jan 1904	Zugang	Abgang.	Restand am 91 Day 1904.	Bestand am 1 Jan. 1904.	Zugang	Abgang.	Sectand am 31. Der 1904	Beatand am 1. Jan.	ber d Arbeit beschädigt	constige Krankhoitsfille.	darch Tod.	wegen Genesung.	wogen anderer Creache.	Bestand am 31. Dez.		Tage.	hra lohn	welche nken- bezahlt eden	Bestand am 1. Jan. 1	bet d. Arbeit beschädigt.	ecoetigo Krashbeitzfille,	durch Tod.	negen Geneeung.
1				Ų,	-		-		_	74	16		17	1	П	18	409	18	318		,	,	1	
2									4	20	33		54	r) 1	2	53	987	53	602		2	6		-
3									1)2	31	54	1	86		-	85	1271	85	1108		2	6	١.	7
4										н	20		28		П	28	1117	28	893		W	1		
ь											29		28			29	634	29	553		U	6	1	5
6				ı					3	20	33		53		3	53	568	Во	471	1	6	27	8	27
7											7		7		П	7	76	7	76					
н								_			11		10	7)1	П	11	378	11	287			6	M	6
9										12	29	1	39		,	41	826	41	746		1	1		2
0										6	12		16		١,	18	821	18	321	10	69	199	,	266
1											3	1	2		П	3	109	3	106		1	6		-
2									11	100	3 250	3	4 346	5	. 17	4 350	102 6798	4 347	79 5550	11	81	3 261		332
3	60	1		54 54	4		1	8	111	100	250	3	346	5	7	350	679×	347	5550	11	81	261	5	33:
4					1		1		5		17		15	1,6		17	879	17	749			20	1	27
5		1		1					-1	2	1:		13	72	1	15	302	15	253		1	2		3
16	9	7		16	1			1	1	19	565	3			5	75	2489	73	1926	5	58	178	6	214
7	69	9			6		.,	4	5	6	141 (4.6)		38	2)2	1 15	36	614	36 488	566 9:44	_	2	10		10

<sup>1,</sup> Berichtigte Zahl gegenüber dem Vorjahre. 2) Invalid geworden,

r 1	ereis	ıe.					Y	. tirld	rechi	ung.			
2.11	der				A	Em	nahm-n	som 1	Jan.	bes 31	Deg	[94],	
	Zalı		et.	La	ute: de	Bestz	-	100		Ahne	1 1 1	hmer	-
	or or	7.5	end bet been bet gent		Light		der Merke beestaar	in triffage! for an antistian Bestraga and a gen	meral geller	Frigehaltene Lohne	Kapitalonae	Aspetige Lumahmen	Faurahmen Faurahmen
a le	Take	e.le	274	der	der best	hran.her	der	1 1 1	ž	2	ž	i i	9.00
-	F	-	-	.6	.4	.4	.4	.4	.4	.4	.4	.4.	.4
				32-,6			10-41-6				127,8	35,14	642,73
-	77	-	47	2961,6			1430 40	7 6 404	3 ==		23°,40	69,11	4676,85
я	278		260	3120 .			1959 8	24 (5)	40.04		11 t/m	147,8	6633,#
1	23	1		404.5			20-2,8		14,0		48.31	82,7m	751,m
-6	132	6	105	2149,5			1 24,-5	29,70	22.0		161.0	13,#	38410,71
4.5	5×2	33	4 17	1519 w			759:1	63,50	37,%		: 2,#	68,40	2455,6
				250,4			149 -				6,3		454,90
69	256	6	12%	21-71,10	,		154,8				194.3	1,30	590,4
2	46	2	44	14.75,9	,		h , , 7 %		65 yr		1 m., v	14.80	2780,66
26.8	4394	246	4479	46.45 a			1522 1	1325	5~1,9	: 37,87	2-2.9	51-9,10	80,6j6) <sub>2</sub> 19
7	142	6	134	1941	,		901-46				81,44		311,60
3		3		21% 6			1000,0				43,5		3H0,66
>4.2	59-14	7: .	5411	18301,2			9120,40		8.				
147	Swc si	512	54.1				3716 W				3161,E	327,00 133h,46	16145, <del>4</del> 47775.71
3-3	940	3+1	731	6929 6	134,4	,	4475,01		111,74		د,5344	64,75	16:451.51
3	17	1	7	2116 #	189,0		9116.m		4,15		607,83	4,01	5039,15
26	4661	220	349	11/318,5	195/4		519,14	N33,14	200,50	250,28	3,740,91	341,m	210596,66
.,	:31	12	177	1000		10-5	14.75 +1	74,0	63 %		4923,23	61,91	H208,45
13	11621	542	9761	46541 6	100.00	73,0	21-548,20	2400,14	580,74	57×,==1	8741.5	1810,191	DOU'N 3,00

8, 424).		Uit	rhi	itte	Periss ütz	e i	der gs-	-														. Kı		
(siehe			1	Vа	iset							,	Stän	dig	e 3	litgli	eder.					Umnt	tän	dige
ine (sie	va	ter	los	e.	elt	len	alo	so.	1904.		u-		Abgan		1904			l der kheite	13	1904.		in-		ib-
Ordn -Nr. der Vereine	Bedned an L.Jan 1906.	Zugang	Abgang.	Sentand am 91 Dez 1991.	Bestand am J Jan. 1904.	Zugang	Abgang.	Sextand am 31, Day 1904	Bestand am 1. Jan.	ber d. Arbeit beschädigt.	condigo Krankheitafalle.	durch Tod.	wegen Genesung.	wegen andarer Ursacha.	Bestand am 31. Dez.		Tage.	Krai lohn	rolche sken- berahlt rden	Bestand am 1. Jan.	bet 4. Arbeit beschädigt.	secotigo Krastholtefillo,	durch Tod.	megen Genecut
1	-					П				2	16	Ī	17	-		18	409	18	313					
2				Ц					4	20	83		54	r)1	2	53	987	53	602		2	6		
3									1).5	31	54	١,	86			N5	1271	85	1108		2	6		1
4								ч		н	20		28			28	1117	28	893			1		١,
5											29		28	١,	П	29	634	29	553			6	1	
6				и					3	20	33	-	53		3	53	568	50	471	1	6	27	8	27
7				u							7		7		Н	7	76	7	76				n	
8											11		10	7)1		11	378	11	287			6		
9										12	29	,	39		١,	41	826	41	746		1	1		,
0				ч					1	6	12		18		١,	18	821	18	321	10	69	199	1	266
											3	1	2		П	3	109	3	106	. 1	1	6		2
2									1	1	3		4	1	Ш	4	102	4	79			8		3
								- 1	11	100	250	3	346	5	7	350	6798	347	5550	11	81	261	5	333
3	60 60	1	7	54 54	4		1	3	911	100	250	3	346	5	7	350	679N	347	5550	11	81	261	8	381
4					1		1		5		17		15	7,6	1	17	879	17	749			30	1	21
5		1		1					1	2	1.5		13	112	1	15	302	15	258		1	2	Ö	2
6	9	7		18	1			1	15	19	56	3	73		5	75	2489	73	1926	5	58	178	6	214
:	69	9	7		6				5	6	.(1)		38	1/2		36	614	36	566	-	2	10		10
- 1	0%	9	- (	71	6		2	4	2	127	.Sauts	6	483	15	15	4303	11082	188	9044	16	137	476	13	506

<sup>1,</sup> Berichtigte Zahl gegenüber dem Vorjahre. 2) Invalid geworden.

r ¥	er	eln	e.					Y	l. field	rechi	ong.			
121	r-1	et					A Ein	nahmen	ttem 1	Jan.	bis 51	Des.	1994.	
			les kest	e ta	L	aute:	le Heiti		1		ih ne		12.01	9
	2.7		h rar	tel fire ten ar t	der	Motel		Merks	actions beginning	Ptrafgeller	Engehaltene Lohne	th. 211. sets	Kuntike Ramahmen	Fumme
o le		Tage	14.5	P N	der aktiven	der besse	Arg	der Merk	horter merticity as	ž	En gwlu	d v	7. metr	100
-		-	÷		А	Ā	.4	,4	.4	,4	.4	.46	A	.4
					324	1~		1:5				1.77,0	35,м	642,70
١.		77		47	2=61,			14.01 10	7640	3 **		237,30	69,11	4676,83
,	. :	118	94	260	31:0	-4		1250 8	24.0	454		1154	147,8	6633,16
١,		23	- 1	15	404	>		2012		14,0-		45.81	N7,74	751,N
4		132	6	100	2149,			1 243	29,0	22 >-		1+1,u	13,20	3300,7
33	1	82	33	430%	1519	adi.		75 4 11	61,50	32,95		: z,w	6H,49	2455,4
					13%.	ng r		112 =				6,74		454,9
6		:56	6	196	21.0	80		1.4,0-				194.30	1,50	\$90,41
1		40	2	44	16.75;	70.0		n.7.6		13 %		186,5	14 ao	2780,60
768	42	194	746	4079	41-45,	86		1311 -	127.5	5×7 m	: 37,27	2nd.v	569,48	M660,18
:	. 1	6.5	6	124	1m.	2		201-6				31,6		3+1,6
9		. 1	3	2%	71%			peral.				43,5	9,50	\$H0,66
342	5.	- 1	-: 1	5411	18361.	2%		97, 841,46	-21,×	11:51,40	13.20	1473,at	1010,66	1619,9
		- 1			7437	× 270	4 55 41	371× w	1107 m			3161, x	327,30	16145,m
-43	81	W. 18	119	5411	15:44	an dist	6,11,20	128797	145785	1191,49	137,17	45%4.00	1335,46	47775,78
		- 1												
34.3	,	4.1	303	731	69.79	17 134	ret.	4475.0		10,10		5344,57	64,75	16961.51
3		17	-1	7	2116	sc 1 = 9	/10	*116.sr.		4,15		607,83	4,29	5039,15
226	46	61	220	3491	10318	14 495	40	51.49,14	NS3,W	2893	3100,73	3790,91	341,m	21009,48
.,	- 1	31	12	122	1.17	-1	10.7	16.73 =1	78.43	63 w		4923,87	61,41	620H,48
61a	11	4		9761	44-541	et (n. 8)	× 73.0	21-548,50	2441.54	1391.54	529.4-1	8741 S	1510,17	*** 183.36

1	nterstütz N. i.w.ou.	Rii Waisen	Außerordentliche Unterstützungen.	B. Verwaltungskosten. B	Auschaffung von San Inventarien. qu	Konstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben. E
	an Witwen.	an Waisen.	Außerordentlich Unterstützungen		Anschaffung Inventarien	Kustige Ausgaben.	summe der Ausgaben.
2	ä	a an			<	Sonstige Aus	summe der Au
1 174,00 342,00	A	.4	.%	.4	.4		
2 1340/M 734-0  3 4641.00 1456,50 104.m  4 695.01 1185.00 60/m  5 896.01 525.00 144.00  5 896.01 525.00 144.00  5 896.01 525.00 144.00  7 82.00 82.50  8 265.00 327.00 327.00  9 1168.01 1024.00  10 3330.00 6608,46 60.00  11 357.4 229.50 44.00  12 355.00 121.00  14 105.00 141.00  14 105.00 141.00  15 168.00 544.00  16 168.00 44.00  16 168.00 144.00  16 168.00 144.00  16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 1						А	,A
3 4641,0 1456,0 104,0  4 695,41 1156,0 69,0  5 898,0 145,0 556,0  7 82,0 82,5  8 268,0 82,5  9 1168,7 1024,0  9 1168,7 1024,0  13 330,0 6688,4 60,0  13 52,4 255,0 49,0  14 405,0 1145,0 256,0  14 105,0 121,0  14 105,0 11415,0 256,0  13 168,1 44,8 5691,2 127,7  13 168,1 144,8 5691,2 127,7  13 168,1 144,8 5691,2 127,7  13				69,44			514
4 695,t2 1185,t0 60;t0 5 898,t7 628,t0 44,t0 6 1048,t0 1145,t0 2540,t0 7 82,00 82,5- 226,t0 82,5- 1168,t3 1024,t0 10 3330,t0 6669,ta 60;t0 11 57,t4 289,50 40;t0 12 355,t5 121,t0 1405,t7 14155,t7 591,t0 13 168,t3 44,80 5691,t5 727,73			20,00	250,00		107,56	2453
5 898/07 628/09 44/00 . 6 1048/09 1145/00 2501/00 . 7 82/00 82.50 . 8 26/00 507.00 . 9 1168/37 1024/00 . 9 1330/00 6609/46 60/00 . 1 57/4 269/50 40/00 . 1 57/4 269/50 40/00 . 2 35/5/5 121/00 . 44/56/07 14155/22 59/00 .			75,00	421,40		103,45	634-1
6 1048;0 1145;0 250:00 7 82,0 82,5: 8 268,0 537,0 32,00 9 1168;17 1024;0 1 52,4 259,5: 40;0 1 52,4 259,5: 40;0 2 355,5: 121;0 14056;0 14155;2 590;0 3 168,3 44,6: 5691;25 737;75				114,78		39,15	2094 6
7 82,00 82,5+1 8 268,00 82,5+1 9 1168,17 1024,00 9 1168,17 1024,00 13 333,00 6608,46 60,90 13 52,44 285,5-44,90 13 156,15 121,76 1405,07 14155,27 591,00 1405,07 14155,47 591,00				200,00		43,10	1814.
8 20%,m 537,w 32,00 . 9 1168,17 1024,00 . 10 3330,m 6608,ac 60,00 . 11 52,4 289,50 40,90 . 2 355,55 121,00 . 14055,07 14155,22 591,00 . 3 168,15 44,00 .5691,25 737,73				35,50		29,70	25(19)
9 1168,37 1024,08 0 3330,m 6608,46 60,00 1 52,34 259,50 40,00 2 356,50 121,00 14058,07 14155,27 590,00 3 168,75 44,60 5691,75 737,75				33,40			19~>
0 3330,m 6608,as 60,no 1 52,54 289,50 40,50 2 356,55 121,70 1405,67 14155,27 590,50 3 168,75 44,69 5691,75 737,75			1 - :	240,86		45,00	1122,
1 52,54 289,50 40,50 2 356,35 121,70 14058,0714155,22590,50 3 168,75 44,60 5691,75 737,75						153,00	2345.
12 356,25 121,00 . 14058,07 14155,22 590,00 . 13 168,75 44,49 . 5691,75 737,75						268,66	1026A
14058.07 14155,22 590,00 . 18 168,75 44,49 . 5691,75 737,75				21,00			4112,5
13 168,75 44,49 . 5691,75 737,75				62,79		19,40	559.
			95,00	1448,59		808,41	31155.6
14226.81 14199,71 590,00 5691,75 737,25							
	3236,53	1756, دن	o 125,00	2976.44	35,00	1048,66	44625 -
				-			
4 2661,91 1988,3a 78,10 5824,8s .	4422,30	,s= 78,7	4 .	361,to	. :	60,87	15476. 6
5 750,17 251,60 64,00 1846,55 .		51 24,4	ю 10,00	114,26			4143.9
16 6772,33 49×3,45 468,no 1714,50 36,00	1082,51	pr 251.5	ja	522,79,		3,00	166:5
17 619.37 711.34 40.00 2673.1%		55 .	120,00	. '		1025 40	7174.5

Γ.								
0° I	1914			( Stand	des Vermi	gens bei	Jahresanfa	ng.
a	swieche und Au		hine	A	ktiva am 1	Jan 1904		40
-11	Aus. My	Cler distra	Zu erbuß	Barbeatand	Zinsbar ange- legtes Verm-gen	Wert der Mubilien	Summe der Aktiva.	Passiva am 1 Jan, 1904
_	,A	.4		.4	.4	А		A
	556.55	5+,m		176,es	4242,70		4419,⊯	
	245+16	222:41		32,00	6259 H		6291,48	
,	6=1 10		167,3	851,88	34:=1;m	1570	4251,25	
	21144.00		1342,54	10%,47	14%, 12	33,0	1677,79	
	1914 10	1496,21		45%,52	3=1=,46		4315.58	
	2519:0		53,42	711,34			711,m	
	15% 50	256.46		3,74,60	2119,72		537,41	
	1122,00		532.m	21 40	5590,00		5612,18	
	2-45:0	1:54			4279.4		4279,06	
	1029 8 46		1607,07	21179,301	75/m/yas		9599,30	
z	4112,94		101,21	1.8	972,79		974,m	
	559, 4		175.44	21.50	1355,54		1407,11	
4,	$31155, \omega$	4458,44	3394,00	4757.94	3913× 68	(a) - (B)	44076,37	
107	1346=17	2611,78		5449,87	84981.00	535,75	911349,17	
73	\$44.7 s,se	71.44,10	3194,08	10.87.0	12411.75,48	591,7-	134426,74	
	13476 =	1455,40		1147,10	1345×1.48		135648,m	1300,0
٠,	4143,10	H145,26		1357,00	17407 on		18764,78	14041,04
, gan	16625,57	447.2,9t		599,4	9=245,70		90845,94	
13	7174 44	1119 - 50			123151.34		123151.64	
134	8723 4	(50)\$3.54	3,04	13492.00	477343.m	591.75	5112835,51	2700.00

8. 424).										no	eb: VI	l. tield
									B. A	usgabi	en vom	
reine (	sten.	me.	aten.			terstütz	angen	liche ngen.	osten.	von in.	gaben.	sgaben
OrdnNr. der Vereine (siehe	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begråbniskosten	an Gans-Invalide.	An Halb-Invalide.	an Witwen.	an Waisen.	Außerordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten	Anschaffung v Inventarien.	Sonstige Ausgaben.	Rumme der Ausgaben
\$	.4.	,4	.4	.4.	ж.	.4	.4.	,4.	.4	A	А	А
1	174,99	342,10							69,46			581
2	1340,82	734,49						20,00	250,00		107,56	245.1 <
3	4641,50	1456,35	104,00					75,110	421,10		103,45	6841 0
4	695,47	1185,00	60,au			-		-	114,7×		39,15	2094.4
5	898,07	628,00	44,00						200,40		43,10	1814
6	1048,90	1145,00	250.00						35,50		29,70	25:19.
7	82,60	82,50							33,40			19% -
8	268,23	537,39	32,00				. :		240,36		45,00	1122.7
9	1168,17	1024,02						. !			153,00	2345.
10	3330,98	6608,46	60,00								268,66	1026×
11	52,34	289,50	40,00						21,00			402,9
12	356,25	121,00						. :	62.79		19.00	559
	14058.07	14155,22	590,00					95,00	1448,59		808,61	31155.0
13	168,75	44.49		5691,75	737,75	3236,58	1756,00	30,00	1527,85	35,00	240,05	13464
	14226.×t	14199,71	590,00	5691,75	737,75	3236,53	1756,on	125,00	2976,44	35,00	1048,66	44625 -
			- 1									
14	2661,91	1988,3s	78,10	5824,88		4422,20	78,74		361,10	- 1	60,87	15476.4
15	750,17	251,60	64,00	1846,%		1082,51	24,00	10,00	114,26	. ;		4145.0
16	6772,33	49×3,45	468,m	1714,50	36,00	1874,00	251,50		522,79		3,00	166.5
17	619.37	711 14	40.00	2673.18		1935.55		120,m			1025,40	7174 0

t -								
er g	194			C Stand	des Vermo	gens bei	Jahresanfa	ng
	awieche und Au		hme	A	ktiva am l	Jan. 1904		90.8
-tr	Ans. Ans.	Chee erhuß	Zo. schuß	Rathestand	Zinebar ange- legtes Vern-gen	Wert der Mobilen	Fumme der Aktiva.	Passiva am I Jan, 190
_	,я	.4		.4	A	,A	A	.4
	596. 4	56,00		116,40	4242,10		4419,54	
	2453-4	2223.61		31,00	6259-8		6291,46	
	6~13 90		167,50	N/1,m	34***;**	23;m	4251,88	
	21-74.01		1342,14	124-39	14**1,00	33/0	1677,79	
	1914×0	14%,71		45%,50	3×1×.≪		4315.36	
	2"+19 10		53,64	711,30			711,=	
	159-50	256.86		3:9,00	2114.78		537,41	
	1122.0		537,w	21 =3	5500.00		5412,11	
	2-15:11	415.44			4279.4		4279,06	
	\$11.70 M 16		1607,47	21179,30	75-1100		9599,30	
,	4112,94		101,00	1,#	972,79		974,85	
	559,94		174.44	21.56	1355,58		1407,11	
ric)	31155,ex	4458.44	3794,00	49.17.94	3913~ 43	56,40	44076,37	
	13464-11	2677,78	- 1	5449,81	84911.00	535,75	90349,17	
9	4410.00	11,4,11	3794275	10 97.11	1740 9,43	591.71	134425,74	
	15476 =	14%5,41		1147,≫	1345cH),m		135648,m	1300,or
	4143,29	895,26		1357,40	17407 as		18764,79	1400,00
64	164.25, 2	4472,m	- 1	599,4	9=745,m		90445,94	
12	7174 %	jus , ya			123151.54		123151,34	
15	87773 4	Derto M	3/26.11	13477.30	487343.2	571.75	5112435,31	2700/8

8. 424).	× -										cb: V	
(siche									B. A:	usgab	en von	a I Jai
reine (si	sten.	pue.	sten.			terstütze	ingen	diche	tosten.	ron m.	Ausgaben.	ned a ben
OrdnNr. der Vereine	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbniskosten.	an Ganz-Invalide.	Halb-Invalide.	An Witnen.	an Waisen.	Außerordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskoaten	Amschaffung	Sonstige Aus	Humme der Ausgaben
ć	.4.	.4	A	A	.4	A	Ж	.4.	.4.	A	ж	.4
1	174,00	342,10							69,46			5m
2	1340,62	784,49						20,00	250,00		107,50	245
3	4641,50	1456,55	104,00					75,00	421,40		103,45	614-1
4	695,47	1185.po	60,on						114,78		89,13	21744
5	898,07	628,90	44,00						200,00		43,10	1814
6	1048,90	1145,00	250,au					. :	35,50		29,70	2517.
7	82,60	82,50							33,40			19%
8	268,28	587,30	32,00						240,26		45,00	1122
9	1168,17	1024,00									153.00	2345
10	3330,98	6608,44	60,00					1			268,66	10266
11	52,34	289,50	40,00						21,00			402
12	356,26	121,00			٠.				62.79		19.00	55 -
	14058.07	14155,22	590,00					95,00	1448,59		808,61	31150
13	168,75 14226,82	44,49 14199,71	590,00			3236,53 3236,53						
14		1000 -		*****								
	1	1988,38			-	4422,30	78,74		361,10		60,87	1547+
15	750,17			1846,%		1082,51			114,26			414 1
16	6772,33	4393,45	468,00	1714,50	36,00	1874,00	251,5		522,79		3,00	166::
17	619,87			2673,1× 17751,16				120,0			1025,40	

ex 19	34			C Stand	des Vermi	gens bei	Jahresanfa	ng
a awie	chen Ausg		hme	A	ktiva am 1	Jan. 1904		904
trägt m		A1		Rarbestand	Lincher ange- legtes Vern-gen	Wert	Akdva	Passiva 1. Jan. 1
Ans		Cher echub	Zu-	F.	Zine	<del>b</del>	4 10	A.
.4		.4		.4	.4	А	A	.4
Smi	10	54.,m		176,00	4242,90		4419,54	
2453	3 196 - 2	22.0 41		32,40	6259 -n		6291,ss	
6741	90		167,5	R51,88	34 11,10	23,40	4251,m	
20194	100		1342,54	100,07	14*1,10	33,4	1677,79	
1819	400 1	486,71		49*-,57	3111.46		4315.50	
2545	9 10		53,62	711,20			711,×	
199	1,50	256.96		3.50	219.79		537,41	
112	1.0		537,30	21 -2	\$500,00		5612,12	
2.6	5 17	4 15 as			4279.4		4279,m	
• 10g/s	# q5		1607.47	2179.00	75-1100		9599,au	
z 40	1 84		101,22	1.6	972,79		974,66	
	9.04		155.44	21 te	1355 M		1407.11	
		456,44	3994,00	4957 M	3913* 48	Secre	44076,37	
es 1346	5.15 2	677.78		5449,87	8458 H 10	535.75	90349,17	
r 44n.	U# 1	1,10,14	3144,00	\$11.5 <b>%?</b> ,53	1240 9,41	591,75	134425,74	
. 1547	6 m ]	445,41		1147,10	1345m m		135648,m	1300,0
414	J,m	895,26		1357,40	174×17 ats		18764,78	1400,0
an 1662	5,51 4	47.2,91	1	599,9	9=1245_ts		90545,94	
10 712	4 to 1	119 , 50			1/3151.34		123151,84	
10 8777	a 4 15	417.5.94	3294 14	13472.10	4*7343.5	521,73	502835,30	2790,6

8. 424).		D Su		: VI. Gel	-			
ine (siehe	Akı	tiva am 3	_		ins be	Bilar	-	den-
OrdnNr. der Vereine (siehe	Barbestand.	Zinsbar ange- legtes Vermögen.	Wert der Mobilien.	Numme der Aktiva.	Passiva am 31. 1904.	Aktiva am Ende des Jahrs.	Passiva am	Demnach achulder freies Vermögen a 31. Dez. 1904.
C	A	,4	.4.	.6	A	.4	.4	.4
1	105.57	4370,19		4475,76		4475,76		4475,7
2	68,83	8446,50		8515.41		8515,44		8515,4
3	683,35	3400,00	(23,00)	4083,15		4083,65		4083,8
4	26,01	309,24	(33,00)	335,25		835,85		335,8
5	321,91	5480,88		5802,24		5802,24		5602,0
6	44,×1	612,96		657,76		657,76		657,7
7	585,13	208,72		798,87		793,87		798,×
8	102,94	4976,⊲		5079,76		5079,76		5079,70
9		4714,50		4714.50		4714,5e		4714,50
10	1491,43	75(0),00		8991,43	1000,00	8991,43	000,000	7991.41
11	. 1	872.xs		872,83		872,83		872,80
12	69,64	1159.46		1228,67		1228.67		1228,47
	3499.36	42%51,22	(56,00)	45550,7N	1000,00	455.78 p	990 <sub>2</sub> 80	
13				93027,08		93027,00		93027,00
	9626,65	128951,22	(590,63)	138577,×7	1000,00	138577.×7	00,00	187577,#7
14	1537,*1	135596,ж		187133,se	1300,00	137133,⊕ 1	ario,ori	135833,es
15	2253,45	17407.08		19660,48	1400,00	19660,481	400,OH	18260,48
16	512,0	94806,07		95318,15		95318,15		95318,15
17		24235,18		124235.12	_	124235,12	. 1	124235.14

57 5248. Übersicht der mit legalisierten Grundbuchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervermessungen, am l. Januar 1905.<sup>5</sup>

								nge	
Kreise	tiesamtaabi der tiemar- kungen des Arvises	terwood	logalian Botokum radina	n and	lagal merte turusd be a e	100	10 01	l-bes ret us	sa welchen die Patrollen Von messeng m
	diseamtank kungen	Vernamengen	Vita unagen	Between Antanters	who signbrond	A or men, hen a bank better to the better to	ds Farences	Pulpostian A	Detroit oder gains oder declares armount im Betroit int
Parm.eta-It	13	7:	-				7:	1	1
tensheim	35	34	2:				35	20	3
Deburg	25.	59	17				59	17	3
Ertin la	1.9	91	73				94	:5	3
er-S feering	66	26	2 -				26	20	
Hep-penhe.m	7.5	5 -	24		1	1,	55	22	
offer bach	241	-7	: 3				-7	13	2
Starkenburg	447	312	124		1	1	1;4	118	10
trießen	16	51	14				54	41	4
Alareld	Rú.	47	3=				47	38	11
B. imgem	1116	4.5	59			1.	47	56	6
Franciers.	2	65	1.3	11-	3	1,	20	11	11
Lauterba h	7.7	4.5	54				4	34	1
Shotten .	60	74	34		-		24	36	
Oberhessen	50.	275	224	1	3	3	255	216	33
Mains	23	73					2.5		2
A'sex	50	44	4				46	4	1
Bisgen	26	75	1				25	- 1	1
to, percontra	44	2:		155			21	23	
Wirms	441	34	6				.54	6	3
Rheinbessen	1+3	142	19	15			149	34	7
Großh. Hessen	1: -	746	.667	16	-4	-3	762	369	50

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Bidesheim <sup>9</sup> Bodenheim, Dalhelm, Dasheim, Disuheim, Dolgesheim, <sup>5</sup> uichem, Amgersheim, Löruweiler, Ludwigshide, Mommenheim, Nierstein, <sup>5</sup> niers<sup>2</sup> ng, Wald Felsweihein, Weinscheim, Wintersheim <sup>9</sup> Michelbuch <sup>6</sup> Mittel fern dan 10g Ortsburzh <sup>2</sup> Beichelsheim <sup>8</sup> d.

<sup>\*.</sup> Vergl. Mitteil Nr. 799, Febr. 1905, 8, 24.

424).			noch	VI. Ge	ldrech	nung.		
she 8.		D. Sta	and des	Vermög	ens be	Jahresso	hluß.	
ine (si	Akt	iva am 3	1. Des.	1904.	31. Dez.	Bilar	den- n am	
OrdnNr. der Vereine (siehe S.	Barbestand.	Zinshar ange- legtes Vermögen.	Wert der Mobilien.	Numme der Aktiva.	Passiva am 31.	Aktiva am Ende des Jahrs.	Fassiva am	Demnach schulden- freies Vermögen am 31. Dez. 1904.
Ç	.4.	.4	.4	.4	.4	.4	.4	.4.
1	105.57	4370,19		4475,70		4475,76		4475,7
2	68,83	8446,30		8515,44		8515,44		8515,4
3	683,25	34(K),on	(23,m)	4083,35		4083,35		4083,10
4	26,01	309,84	(33,00)	335,20		33.7,85		335,20
5	321,91	5480,33		5802,24		5802,34		5802,21
6	44,51	612,95		657,76		657,76		657,74
7	585,15	208.72		793,87		793,87		793,st
8	102.94	4976,80		5079,76		5079,76		5079,70
9	. 1	4714,50		4714,38		4714,50		4714,38
10	1491,43	7500,00		8991,43	1000,00	8991,43	1000,00	7991,43
11		872.xs		872,x3		872,88		872,88
12	69,64	1159,68		1228,07		1228.67		1228,67
	3499,56	42051,22	(56,00)	45550,7N	1000,00	455541,78	100n,00	44550,78
13				93027,09		93027,00		93027,00
1	9626,65	128951,#2	(590,65)	138577,×7	1000,00	138577.×7	900,00	187577,97
4	1537,81	35595, <b>xs</b>		137133,ce	1300,00	137133.⊕	300,0	185833,40
5	2253,45	17407.08		19660.48	1400,oc	19660,ax 1	400,00	18260,48
6	512,∞	94806,07		95318,15		95318,16		95318,16
7		24235,12		124235,12		124235,1s 514925,31 s		124235,11

r 524<sup>a</sup> Ébersicht der mit legalisierten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervermessungen, am 1. Januar 1905.<sup>a</sup>)

	, W.		2	lda	1 o b	G e m	ark	nge	
Kreise	forantzahl dor Gemar kungen des Aresses	fareni	ing sustri	anf	a b a o leg as carte served be a ser	Vormann and bear	to the second of	Chee to the to the A	in welchen die Parreilen Vor meanung im Bestreb oder gabt oder hallweine armeart im Betrieb int.
Parm stadt	21	7:	1				2:	1	,
ti-engherm	55	34	21				35	211	3
Deleger	- 5	57	17				59	17	2
Ert a b	1.9	91	7*				94	:5	2
troo forte	41.	26	2				76	20	
Heppenhe m	7.0	5 -	24		1	10	53	72	
Herbach	50	17	:3				7	13	2
Starkenburg	867	512	124		1	1	.7%	118	10
		51	44				54		
Cese@en	96		39					41	. 4
Mateld	RG.	45					47	3.8	11
B . lingem	11.4	45	59	11	_	1,	70	56	6
Freeterg	2.7	65	13	1.	3	1.		11	11
Lauterha-h	- ::	4.5	34				4	34	1
Oberhessen	fuel Ser	24	:14	,	3	2	74 755	36	33
000.000						•		2111	
Maine	23	7.0							2
Alzey	50	44	4				46	- 4	1
Hingen	2%	25	1				75	1	1
12, spendoutte	44	2:	34	15%			71	73	
W cms	411	34	0,0				.14	6	3
Rheinhessen	1+3	149	19	15			149	34	7
Großh. Hessen	1: :	745	367	16	-4	3	762	368	50

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup>6 Bideshrim — Bolenheim, Dalbeim, Duxbeim, Discheim, Dolgenbeim, Schehein, Konzernbeim, Lörsweiter, Ludwigsh-he, Monmenheim, Nierstein, Schwafzlurg, Wald Uslvershein, Weinsleheim, Winterderin — Michelbuch (Mittel feri dau seg Ortsbeirk —) Reichelsbeim i d. W.

<sup>\*:</sup> Vergl. Mitteil Nr. 799, Febr. 1905, 8, 24.

8. 424).	noch: VI. Geldrechnung.  D. Stand des Vermögens bei Jahresschluß.													
ehe 8		D. Sta	nd des	Vermöge	ens bei	Jahresso	hluß.							
ine (si	Akt	iva am 3	. Dez.	1904.	Dez.	Bilanz zwischen		iden- n am						
OrdnNr. der Vereine (siehe	Barbestand.	Zinsbar Ange- legtes Vermögen.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	Passiva am 31.	Aktiva am Ende des Jahrs	Passiva am Ende des Jahrs.	Demnach schulden freies Vermögen au 31. Dez. 1904.						
٥.	.4	.4	.4	.4	.4	A	.4.	.46						
1	105.57	4370,19		4475,76		4475,76		4475,74						
2	68,83	8446,50		8515.44		8515,u		8515,44						
3	683,15	3400,on	(23,00)	4083,15		4083,25		4083,35						
4	26,01	309,24	(33,00)	335,25	-	\$35,26		385,85						
5	321,91	5480,83		5802,34		5802,24		5602,94						
6	44,×1	612,90		657,76		657,76		657,76						
7	585,15	208,72		793,87		793,87		793,87						
8	102,94	4976,12		5079,76		5079,76		5079,76						
9		4714,52		4714,38		4714,bd		4714,58						
10	1491,43	7500,00		8991,43	1000,00	8991,43	1000,00	7991,43						
11		872,83		872,×3		872,83		872,xa						
12	69,64 3499,36	1159,08 42051,22	(56,00)	1228,¢7 45550,78	1000,00	1228.67 45550,78	1000,04	1228,67 44550,78						
13				93027,18 138577,87		93027,00 138577.×7	10:0,00	93027,00 137577,87						
14	1537,81	ak,696281		137133,00	1300,00	137133,09	1700,00	185833,00						
15	2253,65	17407.00		19660,48	1400,00	19660,4×	1400,00	18260,48						
16	512,₽	94846,07		95318,13		95318,16		95318,15						
17		124235,12		124235,12		124235,12 514925,31		124235,11						

ir 5248 Übersicht der mit legalisierten Grundbuchern verseheren Gemarkungen, sowie des Mandes der Katastervermessungen, am 1. Januar 1905.<sup>5</sup>)

	1 2								
Ктогье	Geenstaall der Gemar kungen des Krosess	ferso	legal ar-	anf	e b s e log as erte rirged e	a n we, hen a h he ne lympost, at he h d in halad't g o ds e get	The Street Street of The Stree	Vermontant of the	in welchen do Patrollen Vot stooming on Betrieb oder gans oder belweine strongert im Betrieb od
barr stalf	21		1				7:	-	
		34	7.				35	- 1	3
lesishe m	55							211	
Leburg	1.9	39	17				59	17	2
Erba-b		91	7 %				94	:5	2
erod Geran	46 7h		2 -			12	26	20	
lieppenhe m		5.	2.4		1	1,	.5.5	22	
His-back	541	1 .7	; 3				- 7	13	2
Starkenburg	447	311	124		1	\$		118	340
riollen	45	51	4.4				54	41	4
Alsteld	No.	47	3=				47	3.8	3.3
B singen	1004	45	59			14	47	56	6
Enetterg	47	6.5	13	15	3	13	711	1.1	11
Lauterhach	7.7	4.5	3.4				4.	34	1
whetten .	60	24	34.				24	36	
Oberhossen	bus.	:15	. 24	- 1	3	2	255	210	33
Mains	73	23					7:		7
Alsey	541	46	4				46	4	1
Dir gen	26	75	- 1				75	- 1	i
Openheim	44	2:		155			21	23	
Wrme	441	34	6				34	- 6	3
Rheinhessen	143	149	19	15			149	34	7
Großh, Heasen	1.	746	.967	16	4	-	762	36R	50

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Budesheim, <sup>6</sup> Bodenheim, Dalhelm, Dasheim, Dienheim, Dolgesheim, Ernsheim, Köngernheim, Lersweiler, Ludwigshohe, Mommenheim, Nierstein, Schwa't durg, Wald Usbescheim, Wein deheim, Wintersheim, <sup>9</sup> Michelbuch, <sup>6</sup> Mittel Griz dan sog Ortsbearik, <sup>9</sup> Reichelsheim, <sup>4</sup> M.

<sup>\*:</sup> Vergl. Mitteil. Nr. 799, Febr. 19-5, S. 24

8. 424).			noeh:	VI. Gel	drechi	ung.		
		D. Sta	and des	Vermöge	ens bei	Jahresse	hluß.	
ine (si	Akt	iva am 3	1. Dez.	1904.	Dez.	Bilas zwisch		Iden-
OrdnNr. der Vereine (siebe	Barbestand.	Zinsbar ange- legtes Vernögen,	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	Passiva am 31.	Aktiva am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	Demnach schulden freies Vermögen au 31. Dea. 1904.
ć	.4	.4	.4	.4	.4	.4	.4	.4
1	105,57	4370,19		4475,76		4475,76		4475,7
2	68,85	8446,59		8515,44		8515,41		8515,6
3	683,26	3400,m	(23,00)	4083.35		4083,23		4083,±
4	26,01	309,94	(33,00)	335,25		335,25		335,2
5	321,91	5480,83		5802,94		5802,84		5802,2
6	44,51	612,90		657,76		657,76		657,70
7	585,15	208,72		798,87		793,87		798,81
8	102.94	4976,×g		5079,76		5079,76		5079,70
9		4714,50		4714,38		4714,50		4714,30
10	1491,43	7500,00		8991,43	1000,00	8991,45	1000,00	7991.4
11		872.48		872,83		872,83		872,8
12	69,64	1159,48		1228,17		1228.67		1228,6
	3499,36	42051,20	(56,00)	45550,7×	1000,00	45550,78	1000,00	44550,7
13	6127,70	86900,00	(534,65)	93027,09		93027,09		93027,0
	9626,63	128951,22	(590,63	138577,x2	1000,00	138577.×7	1010,01	187577,81
14	1537,81	135595,48		137133,ce	1300,00	137133,40	130e,en	135838,m
15	2253,45	17407,08		19660.48	1400,00	19660,ax	1400,00	18260,4
16	512,0~	94806,07		95318,15		95318,18		95318,15
17		124235,12		124235.12		124235,12		124235.12
17			(590,65)	124235.12 514925 31				

ir 5249. Übersicht der mit legalisierten Grundbüchern verschenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervernessungen, am 1. Januar 1905.")

	34		2	abl	der	Gem	ark e	oge	n
Kreise	freshitzaki der termar kungen des breises	Servo	regions	les e	a has a logac a order to the ball of the	A state of the sta	de Parcel ou de de de de de de de de de de de de de	4 4	is welches dis Parcelles Vor- mosessig on Betrieb oder gazes oder technical wronest im Betrieb mt.
Pare stalt	73	72	1				7:	1	1
tienshe.m	55	34	21				35	211	3
Deterry	250	5.5	17				59	17	2
Erta L	1.9	91	23				94	:5	2
terid Gersa	46	26	2 -				26	20	-
Heppenhe m	- 25	5 .:	:3		- 1	11	55	22 13	- 1
reffer tach	501						1		2
Starkenburg	417	3:1	124		1	1		118	100
Coreden	95	51	4.6				54	41	4
Alateid	RS:	47	3=				47	34	11
B . ingem	14	45	51			1*	47	56	6
Friedling	~2	6.5	13	11	3	11	711	1.1	11
Lauteriach	- ::	4.5	3.4				4.1	34	1
~ h-tten	841	74	20.				74	36	-
Oberhessen	5==	275	-24	- 1	3	2	145	210	33
Mains	73	7.					21		7
Macy	541	46	4	,			46	4	í
lis gen	291	75	- i	,			25	i	i 1
Openheim	44	2:		155			21	23	
W -rme	60	34	6				34	6	3
Rheinhessen	1+3	149	19	15			149	34	7
Großh, Hessen	1: ×	746	367	16	-4	3	762	368	50
	ı		11	3.3			1133		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Budesheim — F. Bodenheim , Dafheim , Dasheim , Dionheim , Dolgesheim , I usheim , Mügernheim , Lerweiler , Ludwigshohe , Mommenheim , Nierstein , Schwalsburg , Wald Celsweihem , Wein-Scheim , Wintersheim — F. Michelbuch G. Mittel formdan and Ortabenrik — F. Reichelsheim in d. W.

<sup>\*</sup> Vergl Mitteil Nr 799, Febr. 1205, H. 24-

424).			noch:	VI. Gel	drechi	ung.		
she 8.		D. Sta	nd des	Vermöge	ns bei	Jahresse	hiuß.	
ine (sie	Akt	iva am 3	l. Des.	1904.	Dez.	Bilar		iden- n am
OrdnNr. der Vereine (siehe 8.	Barbestand.	Zinshar ange- legtes Vermögen.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	Passiva am 31. 1904.	Aktiva am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	Demnach schulden- freies Vermögen am 31. Dez. 1904.
_	.4	.4	.4	.4	.4	.4	.4.	.46
1	105,57	4370,19		4475,76		4475,76		4475,9
2	68,83	8446,39		8515,41		8515,44		8515,4
3	683,25	3400,00	(23 <sub>e</sub> m)	4083.25		4083,25		4083,2
4	26,01	309,94	(33 <sub>m</sub> )	335,25		335,25		335,2
5	321,91	5480,83		5802,24		5802,34		5802,8
6	44,81	612,95		657,76		657,76		657,7
7	585,150	208,72		793,80	-	793,x7		793,<
8	102.94	4976,⊲2		54179,76		5079,76		5079,7
9		4714,00		4714,30		4714,5e		4714,5
10	1491,43	7500,00		8991,43	1000,00	8991,43	1001,00	7991.4
11		872,×3		872,x3		872,KS		872,x
12	69,64	1159,es		1228,47		1228.67		1228,43
- 1	3499.56	42051,20	(56,00)	45550,78	1000,00	45550,78	1000,00	44550,7
13	6127,00	86500,00	534,63	93027,09		93027,09		93027,0
	9626,65	128951,22	(590,65	138577,x7	1000,00	138577,×7	1900,00	137577,×
14	1537,81	135595,48		137133,se	1300,00	137133,es	1300,0	135833,e
15	2253,45	17407,08		19660.44	1400,00	19660,ax	400,0×1	18260,4
16	512,0≃	94806,07		95318,19		95318,18		95818,15
17		124235,18		124235.12		124235.12		124235.18
	13929,90	500995,38	(590,65)	514925 31				

57 5249. Übersicht der mit legalisierten Grundbüchern verschenen Gemarkungen, sowie des Standes der Kninstervermessungen, am 1. Januar 1905.\*)

			2		4	Gem			
Ктегье	fresantash) der Gemar Autgen des Arvises	terso	ings der Bitchen od to	eroo	e h v o lagaira sette truma	A branch a branch by the branc		Variable A de de de de de de de de de de de de de	in welchen die Fatzeilen Vor mesetig in Betreb oler belweise erbrecht in Betreb sit
Darr stalt	23	1:					2:	1	1
Hensheim	55	34	7:				3.5	20	3
Dieterra	26.	5.9	17				59	17	2
Erba b	1.9	91	77				94	25	2
toros Gierna	46	16	2 -				76	20	
Heppenhe.m	7.5	5.	24		- 1	1 *	55	22	
i rgfe-hack	50	17	:3				7	13	2
Starkenburg	447	322	124		- 1	- 1	.]*	115	10
Luckett	46	51	4.4				54	41	4
Aisteid	85	47	3 %				47	3.%	11
Bringen	104	45	59			1*	47	56	6
Ersetters	9.7	6.5	1.3	11.	3	1,	713	1.1	14
Lauteria h	-::	4.5	34				4 -	34	1
% bettes	611	24	30,				74	36	
Oberhessen	Serv	:75	.24	1	3	2	143	216	3.5
Maine									
Marine	23 50	2.5					2.3		2
Mary	20	46 75	4	-			46 75	4	1
Hitges Hippenheim		25		15"				-1	
Witne	44	34	- 7.	12,			21	23 6	3
Rheinhessen				15					
nnendesson	1=3	149	19	13		_	149	34	7
Großh. Hessen	1:	746	36.7	16	- 4	_ 3	762	368	50
		1	11	133			1133		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Bidesheim. <sup>7</sup> Boleicheim, Dalheim, Dasheim, Dianheim, Dolgsaheim, Londein, Kotagersheim, Lörzweler, Ludwigshöbe, Mommenheim, Nierstein, Schwa's Gorg. Wa'd Tidsverheim. Wein-olseim. Wintersheim. <sup>9</sup> Michelbuch. Mittel feri dau. a.g. Ortabeark. <sup>1</sup> Reichelsheim i d. W.

<sup>\*:</sup> Vergl Mitteil Nr 799, Febr. 1905, 8, 24.

e B. 424)	-	D, Sta		VI. (iel	-	Jahresse	hluß.	-
ine (sieh	Akt	iva am Sl	l. Dez.	1904.	Dez.	Bilan	den- n aun 4.	
OrdnNr. der Vereine (siehe B. 424).	Barbestand.	Zinsbar ange- legtes Vormögen.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	Passiva am 31.	Aktiva am Ende des Jahra.	Passiva am	Demugch schulden freies Vermögen au 31 Dez. 1904.
ć	.4	.4	Æ	.4.	A	.4	A	.4
1	105.57	4370,19		4475,76		4475,76	Ţ.	4475,74
2	68,83	8446,50		8515.41		8515,44		8515,44
3	683,25	3400,on	(23,00)	4083.15		4083,25		4083,z
4	26,01	3119,94	(33,00)	335,25	_	335,25		335,20
5	321,91	5480,83		5802,84		5802,94		5802,0
6	44,×1	612,90		657,76		657,76		657,76
7	585,15	208,72		793,x2		793,87		793,×7
8	102.94	4976,⋈		5079,76		5079,76		5079,76
9		4714,58		4714,50		4714,50		4714,58
0	1491.45	7500,00		8991,43	1000.00	8991,43	1000.00	
11		872.x3		872.×8		872,N3		872.80
2	69.64	1159.us		1228.7		1225.67		1228,67
	3499,56	42051,20	(56,00)	45550,78	1000,00	45550,78	1000,00	
13				93027,06 138577,87		93027,00 138577.×7	1000,00	93027,00 187577,×7
14	1537,81	135595,48		137133,49	1300,u	137133,⇔	1300,01	135833,60
15	2253,45	17407,08		19660.48	1400,00	19660,ax	1400,00	18260,48
6	512,0	94806,07		95318,15		95318,16		95818,15
7		124235,18		124235.12		124235,12 514925,81		124235,12

ir 5248. Übersicht der mit legalisierten Grundbüchern verschenen Gemarkungen, sowie des Mandes der Katastervermessungen, am I. Januar 1905.")

	>		2	ahl	der	G	arke	eg.	n
Kreise	Greamtashi dor Gemar kungen des Aresess	termed	legation- legation- pool to	and .	a h a a logal costo trend les a re	to me, hen n. he to be t	A Parish on 7 to 10	A series and a series of	in welchen die Patroden Vor tieseung en Betrob oder guns oder bolweine Stronort im Betrob sit
Parmatalt	73	1:	1				2:	1	1
tlensherm	55	34	21				35	20	3
1.eburg	70.	5%	17				59	17	2
Erba L	1.9	91	24				94	25	2
rend freratt	601	16	2 -				26	20	
Herpenhe m	7.8	5.	2.4		1	1.0	55	22	
Her. trach	50	17	: 3				. 7	13	2
Starkenburg	447	311	124		1	1	, ; N	115	10
tuellett	96	51	44				54	41	4
Nisteld :	RG:	47	3 %				47	38	11
H. tingen	1- 4	45	59			11	47	56	6
Enestera	=7	6.5	13	11	3	11	711	11	11
Lauterbach	11	4.5	34				4	34	1
> h-tten	60	2.4	30.				24	36	
Oberhessen	Ser.	275	224	1	3	2	2%	214	33
Mains	73	23					7.5		2
Alsev	549	40	4				46	4	1
Bir.gen	26	75	1				75	1	1
O, penherm	- 64	2:	94	15%			21	23	
W-rms	411	34	6				.14	6	3
Rheinhessen	1=3	149	19	15	- 22		149	34	7
Großh. Hessen	1:	746	367	16	4	3	762	368	50

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Budesheim, <sup>6</sup> Bolenheim, Dalheim, Daxbeim, Dionheim, Dolgesbeim, <sup>5</sup> mibe e., Kongernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schwalcheim, Wallebellem, Wallebellem, <sup>5</sup> Michelbuch, <sup>5</sup> Mittel (em. dau seg. Ortsbeark. <sup>6</sup> Merchelsheim, <sup>5</sup> M.

<sup>\*:</sup> Vergl Mitteil Nr 799, Febr. 19:5, S. 24.

454).			noch:	VI. Gel	drecht	ung.		
œ		D. Sta	nd des	Vermöge	ns bei	Jahresse	hluß.	
me (sie	Akti	iva am S	l. Dez.	1904.	Dez.	Bilan		den-
OrdnNr. der Vereine (siehe	Barbestand.	Zinsbar ange- Irgtes Vermögen.	Wert der Mobilien.	Numme der Aktiva.	Passiva am 31. 1904.	Aktiva am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	Demnach schulden- freies Vermögen am 31. Dez. 1904.
С	A	.46	A	.4	A	.46	.4	.4
1	105.57	4370,ts		4475,76		4475,76		4475,7
2	68,85	8446,39		8515,44		8515,µ		8515,4
3	683,25	3400,00	(23,00)	4083,15		4083,25		4083,£
4	26,01	349,94	(33,00)	335,25		335,25		335,2
5	321,91	5480,88		5802,34		5802,24		5802,20
6	44,×1	612,96		657,78		657,76		657,70
7	\$85,15	208.72		793,×7		793,87		793,47
8	102.94	4976,10		5079,76		5079,76		5079,70
9		4714,58		4714,58		4714.50		4714.30
10	1491,43	7500,00		8991,43	1000,00	8991,43	1000,00	7991.43
11	. ;	872.xa		872,83		872,ks		872,80
12	69,64	1159.rs		1228,17		1228.67		1228,47
		12051,21				455.'s1,78	1001,01	
13				93027,19 138577,87		93027,09 138577,87	1000,00	93027,04 187577,#7
14	1537,81	135595,∞		187133,4	1300,oo	1 <b>3</b> 7133,49	1709,00	185833,ru
15	2253,45	17407,08		19660,48	1400,on	19660,4x	1400,00	18260,48
16	512,⊕	94846,07		95318,15		95318,15		95818,15
17		124235,12		124235,12		124235,19		124235,17

Kr. 5248. Übersicht der mit legalisierten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, sowie des Standes der Katastervermessungen, am I. Januar 1905.<sup>6</sup>)

	14		2	abl	dor	Gem	ark	nge	
Kreise	tresantabl der tiemar kungen des Arsises	formul	ingalise- telephone od to	and .	a h u a log accessio recusal-	Variation of hear a hear		Vermosses &	in weldless die. Farsales Vor- messung in- listrich oder guns oder belweise articert in Betrich ist.
Darmetalt .	2.3	2:	1			-	2:	1	1
Bensheim	5.5	34	2:				35	20	3
Deburg	- 11-	31	17				59	17	2
Erta b	1:9	91	7=				94	:5	3
forest tieres	46	26	2.			12	26	20	
Heppenbe-m	36	3.7	24		1	1.	55	22 13	2
t Merdach							-7		- 1
Starkenburg	447	312	124		1	1	. *	118	10
Lucken.	95	51	44				54	41	
Alsteld	RS.	47	3*				47	3.8	- 11
Bulingen	1:4	4.5	59			1.	47	56	- 6
Friedlerg	147	6.5	13	1.0	3	11	70	11	11
Lauterha-h	7.7	4.3	34				4.5	34	1
~ hotten	60	24	30.		-		24	36	
Oberhesses	\$er3	275	4	1	3	2	7%5	210	33
Mains	23	7.1					73		2
Alzey	50	40	4				46	- 4	i
Burgen	26	75	i				25	i	i
Dygesterm	44	2:	94	157			21	23	
M cms	4+1	34	6				34	- 6	3
Rheinhessen	143	149	19	15		_	149	34	2
Broßh. Hessen	1: -	746	94.7	16	4	3	762	368	50
	l		11	33			1133	_	1

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> Bidesheim. F. Bolenheim, Dalheim, Dasheim, Dionheim, Dolgesheim, Erisheir, Kongernheim, Lörzweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Schurischung, Wald Urbreihe, Weinschleim, Winnerheim. <sup>3)</sup> Michelbuch. Mittel ferridan sog Ortsbeartk. <sup>3)</sup> Reichelbuch i d. W.

<sup>\*:</sup> Vergl Mitteil Nr 799, Febr. 1945, S. 24.

424)			noch	VI. (ie	drech	nung.			
he 8.		D. Sta	and des	Vermög	ens be	i Jahresso	hluß.		
ine (sie	Akı	iva am 3	1. Dez.	1904.	Dez.	Bilar		den- aun	
OrdnNr. der Vereine (siehe S.	Barbestand.	Zinsbar ange- legtes Vermögen.	Wert der Mobilien.	Numme der Aktiva.	Passiva am 31. Dez	Aktiva am Ende des Jahrs.	Passiva am Ende des Jahrs.	Demnach schulden freies Vermögen au 31. Dez. 1904.	
<u> </u>	.4	.4	.4	.4	.4.	.4.	.4	.4	
1	105.57	4370,19		4475,76		4475,76		4475,76	
2	68,85	8446,50		8515,44		8515,44		8515,44	
8	683,25	3400,on	(23,00)	4083,35		4083,25		4083,25	
4	26,01	309,24	(33,m)	335,25		335,26		335,25	
5	321,91	5480,83		5802,94		5802,84		5802,24	
6	44,81	612,96		657,74		657,76		657,76	
7	585,15	208,72		793,47		793,87		793,47	
8	102,94	4976,0		5079,76		5079,76		5079,78	
9		4714,50		4714,30		4714,50	٠.	4714,50	
0	1491,48	7500,00		8991,43	1000,00	8991,43	000,00	7991.43	
1		872,×3		872,KI		872,N3		872,88	
2	69,64	1159,68		1228,67		1228.67		1228,47	
	3499,36	42051,22	(56,00)	45550,7%	1000,00	4555H,78 ;	onn, ou	44550,74	
3		86500,00 128951,22			1000,00	93027,09 138577,×7	000,00	93027,00 187577,#7	
4	1537,81	3559б,ж		187133,≈	1300,00	137133.69.1	800,01	185833,eu	
5	2253,45	17407,08		19660.48	400,on	19660,4×1	400,010	18260,48	
6	512,0≈	94806,07		95318,15		95318,15		95318,15	
7		24235,12		124235,12		124235,19 514925,31 E		124235,12	

87 5249. Übersicht der mit legalisierten Grundbüchern versehenen Gemarkungen, nowie des Mandes der Katastervermessungen, am I. Januar 1905.<sup>9</sup>

Darm studt	gen	ung.	Gemar	der	abl	Z		44.	
Devishment   250   34   27     250	Paradica Vi mossing of Betriet of 2.7 gains ofte	Accessors of the second of the	a was hed a th he of the formation to th	:	anf o	of the	teresd	Gesantaabl der Gemar kungen des Areises	Kreise
Devision	1 1	. ,				-		- 71	I be en uto it
Declarg    20   20   27   28   29   27   29   27   29   29   29   29	211 8								
Earla 5 10 91 28 94 14 14 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	17 2								
Grand   Gran	25 2								
Hespeake m   2n   5   24   1   2   25     Starkenberg   447   322   124   1   1   1   2     Starkenberg   447   322   124   1   1   1   2     Starkenberg   457   342   124   1   1   1   2   2     Criedina   70   511   44   54     Alterida   80   47   38   3   47     Bringerm   104   50   71   3   3   1   20     Bringerm   77   40   30   3   3   1   20     Bringerm   77   40   30   3   3   2   20     Bringerm   77   40   30   3   2   20     Manual   23   24   3   3   2   20     Manual   23   25   4   4   46     Crigorium   44   27   8   107   22     Crigorium   44   27   8   107   23     Werman   40   34   65   34	20 .						26	46	
Starkenburg   Sec.   17   13       Starkenburg   647   322   124   1   1       Starkenburg   647   322   124   1   1       Starkenburg   105   51   64       Starkenburg   104   47   39   47   47     Starkenburg   104   47   39   47   47     Starkenburg   107   42   33   2   31   4     Starkenburg   107   42   33   4   4     Starkenburg   107   42   33   2     Starkenburg   107   42   31   3   2     Oberhause   500   24   1   3   2   20     Oberhause   500   25   27   24   1   3   2     Oberhause   500   25   27   27     Oberhause   27   27   27     Oberhause   28   27   27     Oberhause   27   27     Oberhause   27   27     Oberhause	22	77	12	- 1		24	5	Th.	
Carellon	13 2	13				:3	1 .:	50	
Maring   No.   42   38   42   38   18   18   18   18   19   19   10   19   19   19   19   19	118 10			1		124	322	447	
Abrild   No   472   38   43   18   18   18   18   18   18   18   1									
Bottingen   Bott   45   59   12   43   45   59   12   44   45   45   45   45   45   45   4	41 4								
Free-Forg	38 11 56 6								
Laster-lin h   17   4.2   34   4.5				_					
Soliton   Soli	11 11				1,				
Dechesses	34 1								
Mains 23 23 23 23 23 23 23 Albey 50 46 4 46 46 100 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2									
Alacy 50 46 4 4 46 Birgen 26 75 1 25 Cipenberm 44 21 8 15° 21 Weime 40 34 6 34	11- 33	210	3 2	3	1	. 24	275	500	Oberhessen
Birgen 26 75 1 . 25 Openheim 44 21 8 15° 21 Wirms 40 34 6 . 34	2						13	23	
Birgen 26 75 1 . 25 Openheim 44 21 8 15° 21 Wirms 40 34 6 . 34	4 1	. 4				4	445	50	Alzey
Witte 41 34 6 34	1 1							26	
	23 .	23			15"			44	O', persterm
Rheinhessen 1h3 149 19 15 149	6 B	6				6	34	411	W rms
	34 7	34	1		15	19	149	1×3	Rheinhessen
Großh, Hessen 1: 746 KT 16 4 8 762 1	368 50	368	3 7	4	16	16.7	746	1:	Großh, Hessen

Budesheim, E. Bodenheim, Dalheim, Dasheim, Douheim, Dolgesheim, Finsheitz, Köngernheim, Lörsweiler, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Silwariding, Wald Lelweihem, Weinsheim, Wintersheim, E. Michelbuch
 Mittel fein dam, sig. Ortabeurk. — E. Reichelsheim: 4, W.

<sup>\*</sup> Vergl Mitted Nr 799, Febr. 1905, S. 24-

Nr. 5249. Preise der gewöhnlichsten Verbrauchsgegenständ

	V	Veize	n.	B	ogge	n.	(	erste			Hafer			Hou
											Pr	e i :	p p	0 7
Orte.	böchst.	niedget.	Mittel-	höchst.	nledget.	Mittel.	höchst.	niedgst.	Mittel-	h5chst.	niedgst.	Mittel-	böchst.	niedget
	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Darmstadt	20,00	18,01	19,00	18,00	16,00	17,00	20,00	15,00	17,50	19,00	16,00	17,60	10,00	8,0
Bensbeim	18,50	17.50	17.98	17.50	16.50	16.ks	17,50	16,50	17.00	16,50	15,35	15,90	8,55	6.3
Dieburg												18,00		
Erbach	18,00	18,00	18,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	16,00	16,00	16,00	7,00	7/10
Offenbach	18,50	17,75	18.11	17.50	16,00	16,88	19.00	15,00	17,06	17,75	15,00	16,50	7,00	7,6
Gießen	19,00	18,00	18,50	18,35	17,75	18,00	19,00	17,00	18,00	17,50	17,00	17,35	6,10	6,3
Alsfeld												15,00		
Büdingen	19,00	19,m	19,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00	16,50	16,50	16,10	6,40	6,6
Butsbacb												16,83		6,30
Friedberg	18,50	17,50	18,04	17,50	16,75	17,08	17,50	17,60	17,85	17,50	16,00	16,75	8,00	7,00
Lauterbach												17,00		110
Schotten	18,00	17,00	17,50	17,00	16,00	16,5%	17,00	16,00	16,50	16,00	15,00	15,50		6,8
Mains	19,00	18,75	18,91	18,30	17,50	17,82	18,50	17,80	18,21	16,50	16,00	16,35		
Alsey												17,52	8,00	
Bingen												16,44	7,00	
Worms	19,00	18,25	18,61	17,75	16,75	17,25	18,40	17,25	17,63	17,00	16,00	16,50	8,00	639
Summe			192,42			271,19			277,12			214,113		
Mittelpreis			[N,24			16,16			17,82			16,55		

	Ochs	enfl.	Kuh- Rin		Kal	bfl.	Hami	nelfi.	Sch	aftl.	Schwe	inefl.	W	ißa	ehl.
											P	rei	8	P	2
Orte.	i i	oppe	mit	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit	opne	ni ti	ohne	hBohst.	nledgst	Mittel
	Beil:	age.	Beil	age.	Beils	ige.	Beili	age.	Beili	Lge.	Beil	age.	2	2	X
	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	.4.	A	A	A	A
Darmstadt	1,72	2,12		1,92	1,60			1,50		- 1	1,⋈	1,50	0,50		
Bensheim	1,50		1,66		1,60		1,60	-		- 1	1:08		0,00		
Diebnrg			1.16		1,44			-			1,60		0,30		
Erbach	1,4%		1,40		1,50		1,32				1,60		0,30		
Offenbach	1,60	2,00	1,38	1,60				2,01		1,60	1,70		0,44		
Gießen	1,44	1,64				1,00	1,00	1,52		00	1,68	1,80	0,40		
Alsfold	1,60		1,60		1,70			- 1			1,30			0,27	
Büdingen	1,44	- 1	1.44		1.46		1,28				1,70		0,30	0,52	0,31
Butsbach	1,50		1.44		1,50		1,50			- 22	1,60	2.1	0,36		
Friedberg	1,60		1,6	- 1	1,50		1.50			- 1	1,70		0,34	0,50	0,30
Lauterbach	1,00		1.40		1.50		1.50				1,50		0,36	0,10	0,34
Schotten			1.5-		1,40		1.an				1,56		0,31	0.55	0,50
Mains	1,00	7,700	1,30	1.49	1,50	2,00	1,40	1,2-			1,80	1,90	0,30	0.35	0,31
Alzey	1,32	1,39	1,32	1,50	1,60	2,20					1,60	2,00	0,30	0,35	0.31
Bingen	1,60	1,50		1,80	1,60	2,60	1.60	1,80			1,80		0,50		
Worms	194	. 111	*1	0.0	1,0	2,40	1,60	2,00			1,80	2,40	0,56	0,37	0,51
Numme	21.5s	1 2	22 %.	11.80	24,62	15,40	18.50	10,82	1,20	1,50	26,42	14,20			50
Mittelpreis	1 54	1 11 11	1.47	1 129			1,42	1.10	1 30	1.60	1.65	2.10			0.10

<sup>•</sup> Kuhtleisch mit Beilage 1,5 ,5 , ohne Beilage 1,5 ,5 ,6 • • ) Rindtleisch > 1,5 + 3 + 2,00 >

## 5 Orten des Großh. Hessen im November 1905.

2	trok.		Kı	rtoff	eln.º		Erboe	n.	1	Bohne	9.	Linsen.		h.
p p	011	0 2	t n	0 7										
Mohat	niedget	Mittel-	blockst.	alodgre.	Mittol	hoohet.	niedget.	Mittel.	höshet.	niedget.	Mittel-	bbehet.	nledget.	Mittel-
A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
6,00	4,00	5,00	7,00	6,40	6,34	40,00	20,m	20,00	40,00	30,00	20,00	70,00	40,00	55,00
4,00	3,00	3,63	12,00	11,00	11,30	36,00	26,10	31,55	35,00	32,00	88,30	116,00	39,50	52,2
5,00	4.00	4,43	5,00	4,00	4,47	22,00	20,00	21,00	20,00	25,00	29,00	34,00	32,00	33,m
4,50	4,10	4,50	5,00	5,m	5,00	35,00	85,00	35,m	35,00	35,00	35,00	40,00	40,00	40,0
5,00	4,80	5,30	5,30	4,00	5,25	37,00	30,00	31,00	44,00	37,00	38.00	34,00	30,00	31,80
4,25	4,75	4,75	5,50	5,00	8,35	31,00	29,00	30,00	34,00	37,00	33,00	41,00	39,00	40,00
4.00	4,30	4,50	4,00	3,00				16,60						28,0
4.00	4,00	4,00	4,20	4,10	4,30	20,00	20,00	20,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00	28,00
4.20	4,50	6,30	5,00	8,00	5,00	20,40	18,00	19,17	28,00	22,00	22,30	36,00	12,00	34,2
2,00	5,00	5,07	5,811	4,30	4,15	33,00	24,00	20,50	40,00	28,00	34/10	40,00	28,00	34,00
6,00	6,00	6,01	5,00	5,00	5,00	22,00	12,co	22,m				32,60	32,00	32,00
4,00	3,00	3,20	5,00	4,00				19,00						27,00
4,00	3,00	4,00	8,40	5,00	6,50	26,00	20,50	24,91	33,55	32,55	32,10	64,73	89,00	62,30
5,00	3,50	6,50	7,00	6,00	6,80	20,00	19,00	24,50	40,00	78,00	34,00	60,00	35,00	47,30
4,00	3,00	3,51	7,00	Syno				40_sn						54,71
6,77	4,00	4,43	1,30	5,44	6,30	26,30	24,00	25,55	33, p	29,00	31;00	11,40	48,00	39,50
		72,47			50 ,50			618jan			4113,00			554,m
		4.50			5,66			26,10			32,00			40.72

E.	B-	Br	ot.	В	atte	t.	3	lileh		1	Eier.		Lafte.	Petro	max.	Brass-	Turf
1	o g	7 1	100	203			per	Lis	30	per l	0 80	Sek	branch-			hoblen	
į.	4	8	4	4	7	-	-	10	÷	par	10	÷	Dob-	per			1000
Ĭ	Mittel	Donales	Bert	hoehet	niedgy	Mittel	hoohet	nlodge	Mitte	hook	niode	Mittel	E.	Liter		toppol-	ettänk
4	A	A	A	A	A	A	A	A	А	A	A	А	A	A		A	A
200	0,20	0,80	0,00	2.0	2.40	7.50	0.50	0.5	0.194	0.75	0.45	0.70	7.30	0,16	2,10		3,50
										1,00				0,13	2,30		- 1
										0,2				0,10	2,10		
										0,90				0,80	2,60		
										0,10				0,30	2,30		
										0,50				0,30	2,30	1,30	
20	0,50	0,39	0,22	2,00	2,00	2,00	0,10	0,10	0,18	0,70	0,70	0.11	3,00	0,16	2,30	2,00	
										0,50				0,19	2,40	1,00	
,00	0,31	0,37	0,34	2.	2,00	2,69	0,10	0,10	0,18	,50	1,30	1,81	3,30	0,30	2,80	1,40	
										0,10				0,19	2,50		
.15	0,87	0,34	0,50	2.00	2,50	2,20	0,16	0,16	0,84	1,00	1,00	1,00	3,00	0,34	2,00		
,500	0,31	0,30	0,33	2,40	2,00	2,30	0,15	0,15	0,18	1,00	0,10	0/4	2,40	0,50	2,00		
.97	0,87	0,80	0,35	2,30	1,40	2,09	0,27	0,30	0,21	0,10	0,00	0.11	2,33	0,10	2.94		
.00	0,30	0,81	0,34	2,50	2,00	2,19	0,35	0,10	0,18	1,51	0,50	1,01	2.00	0.10	2,06		
34,	0.31	0,85	0,14	7,80	2,30	2,43	0,50	0,10	0.18	1,50	0,70	0,00	2.60	0,30	1,10		
.25	0,34	0,57	0,85	2,00	2,80	2,10	0,30	0,10	0,18	1,00	0,0	0,91	2.16	0,10	106	100	
		4,17				39,42			3,00			14.80	44.00	3,01	87,10	6,an	3,50
	0,86	0.97	0,34			7.63			0.11	l .		0.40	2,76	0.19	2.80	1.50	3.50

## Nr. 5250. Voriäufige Ergebuisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 im Großh. Hessen.

Nach den vorläufigen Aufstellungen ergab die Volkszählung von I. Dezember 1905 eine ortsawesende Bewühkerung des 1706 herzogtums Hessen von 1210688. Bei der Zählung von 1901 wurden 111980 Personen ermittett. Innerhalli der letzten 5 Jahrhat hiernach eine Zunahme von 9716 Personen oder von Nau Forwent, d. i. dierrhechnittlich jährlich 1,22 Prozent, stattgefunden, wahrend in dem vorangegangenen Jahrfindt 1805 1909 sich die Bevöltverung un ar 80-75 oder 7,28 Prozent = 1,58 Prozent im Durchschnitt jährlich vermehrt hatte.

In den Provinzen ergaben sich folgende Veränderungen der Volksahl: in Sarkenburg vermehrte sich die Bevölkerung den 499-312 Personen im Jahr 1900 auf 5410-9 im Jahr 1905 oder um 4547 Personen d. i. I.l. Procent; in Oberheisen von 39-2047 auf 257 184 oder um 15401 Personen, d. i. 5a. Procent; in Rheinheisen von 39-353 auf 39-389 oder um 2148 Personen, d. i. 5a. Procent; in Rheinheisen von 39-353 auf 39-389 oder um 2148 Personen, d. i. 5a. Procent; in Sarken der Sarken d

Die Ergehnisse der Zählung in den einzelnen Kreisen und in den Städten mit wenigstens 10000 Einwohnern sind folgende:

Krelse.		wesende kerung		nahme t 1900
	am 1, Iter. 19rd	am 1 Det. 1900.	abso- lute	in Pres des Borelk, v 1941
Darmstadt	128 949	112 941	16 008	14.2
Benshelm	61 233	55 916	5 317	9.5
Dieburg	59 ×77	55 378	4 499	8,1
Erbach .	47 728	46.583	1 145	2.5
Groß-Gerau	56 105	50 798	5 307	10,4
Heppenheim	49 045	47 083	1.962	4.2
Offenbach	141 072	120 813	20 259	16,8
Prov. Starkenburg	514 009	489 512	51 497	11,1
Gjeßen .	88 627	81 916	6711	8.8
Alsteld	36 921	36 280	641	1,*
Büdingen	40 381	39 032	1 349	3,5
Friedberg	74 530	69 673	4 857	7,0
Lauterbach	29 301	28 808	493	1,7
Schotten .	27 388	26 838	1 050	4,0
Prov. Oberhessen	297 148	282 047	15 101	5.4
Mainz .	151 307	138 360	12 947	9,4
Alzey	40 554	39 745	h09	2,0
Bingen .		40 457	1 818	4,5
Oppenheim .	47 003	46 379	624	1,.5
Worms	F# 313	>3 393	4 950	3,9
Prov. Rheinhessen	349.482	348 334	21 148	6,1
Graßh Hessen	1.210 6.01	1 119 593	90 746	8.1

Städte	mit	wenigstens	10 000 Ein	wohnern.	
Darmstadt		. 83 3×5	72 381	11 004	15,2
Offenbach .		59 806	50 0.8	9 335	18,5
Gieten		25.910	25 491	3 419	13.4
Maine		91 137	84 251	6 8 - 6	8,2
Worms		43 959	40 705	3 254	N,0

Druck von Eduard Roether in Darmstadt.

## Nr. 5250. Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 im Großh. Hessen,

Nach den vorlänfigen Aufstellungen ergab die Volkesähung om I. Dezember 1936 eine ortsawesende Bevölkerung des troß herzog iums Hessen von 1210638. Bei der Zählung von 1903 wurden 1112833 Personen ermittelt. Innerhalb der tetteen 5 Jahre hat hierande inne Zunahme von 19746 Personen oder von Nas Prozent. d. 1. durchschnittlich jährlich Les Prozent, stattgefunden, wahrend in dem vorangegangenen Jahrlich i 1805-1900 sich die Bevölkerung um nar 8053 ouler 7,38 Prozent = 1,38 Prozent im Durchschnitt jährlich vermehrt hatte.

In den Provinzen ergaben sich folgenile Veränlerungen der Volkszahl: in Starkenburg vermehrte sich die Bevölkerung von 499/312 Personen im Jahr 1900 auf 541009 im Jahr 1905 oder um 4467 Personen, d. i. 11, Protent; in Oberheisen von 29/307 auf 25/108 oder um 15/01 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 21/88 Personen, d. i. 5, Protent; in Rheinhessen von 39/334 auf 39/892 oder um 39

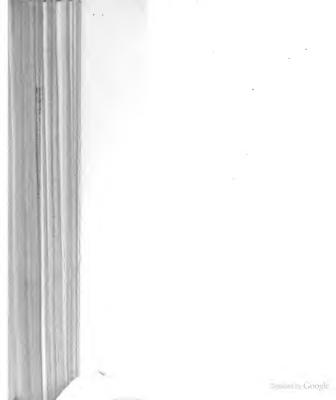
Die Ergebnisse der Zählung in den einzelnen Kreisen und in den Städten mit wenigstens i0000 Einwohnern sind folgende:

Kreise.		wesende kerung	Zunahme seit 1900			
	am 1, 15cc, 19cc	am 1: Det. 1900.	abno- lute	in Fres des Bevolk, v 1944		
Darmstadt	128 949	112 941	16 008	14,2		
Bensheim .	61 283	55 916	5 317	9,5		
Dieburg .	59 877	55 378	4 499	8,1		
Erhach	47 728	46.583	1 145	2,5		
Grou-Gerau	56 105	50 798	5 307	10,4		
11eppenheim	49 0 15	47 083	1.962	4.2		
Offenbach .	141 072	120 813	20 259	16,8		
Prov. Starkenburg	514 009	489 512	54 497	11,1		
Gießen .	88 627	81 916	6711	8,1		
Alsield	36 921	36 280	641	1,5		
Büdingen	40 381	39 032	1 349	3,3		
Friedberg	74 530	69 673	4 857	7.0		
Lauterbach	29 301	28 808	498	1,7		
Schotten	27 3NB	26.838	1 050	4.4		
Prov. Oberhessen	297 148	282 047	15 101	5,4		
Mainz .	151 307	135 360	12947	9,4		
Alzey .	40 554	39 745	<b>№</b> 09	2,0		
Bingen .		40 457	1818	4,5		
Oppenheim .	47 003	46 379	624	1,3		
Worms	88 343	×3 393	4 950	5,*		
Prov. Rheinhessen	369 482	848 334	21 148	6,1		
Großh, Hessen	1 210 639	1119893	90 746	5,1		

Großh. Hessen 1210 639 1119 893 90 746
Städte mit wenigstens 10 000 Einwohnern.

Darmstadt	83 3×5	72 381	11 004	15,2
Offenbach .	59 806	50.468	9 338	18,5
Gjellen	2~910	25 491	3 419	13.4
Mainz	91 137	84 251	6 886	N.5
Worms	43 959	40 7115	3 254	4,0

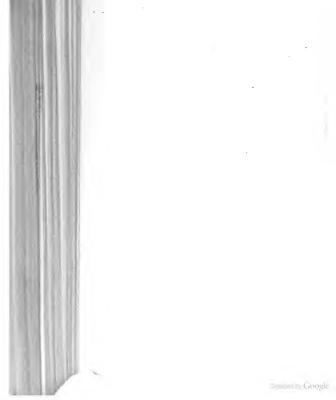
Bruck ret Eduard Roether in Darmstadt.

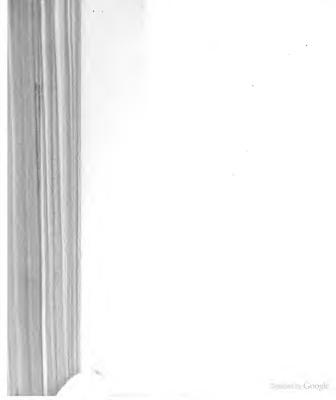


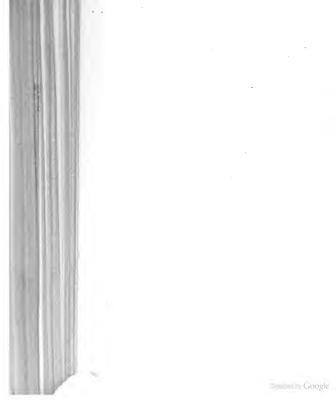


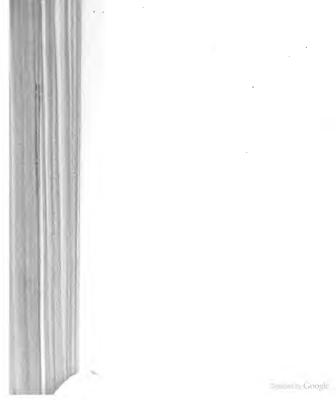


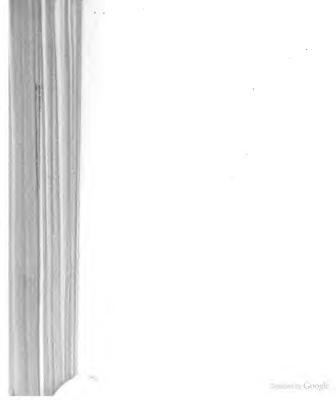




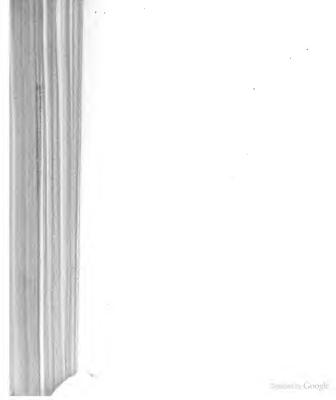


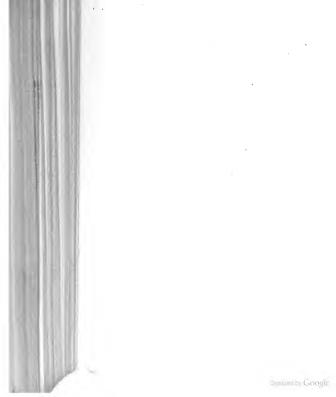


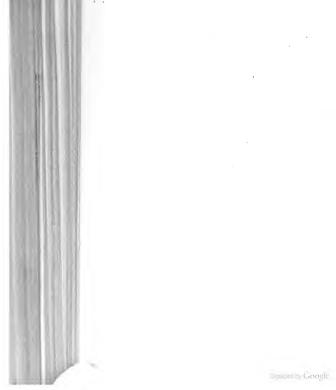


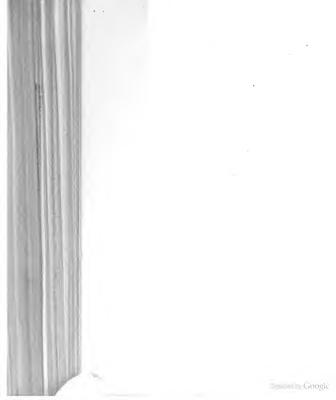


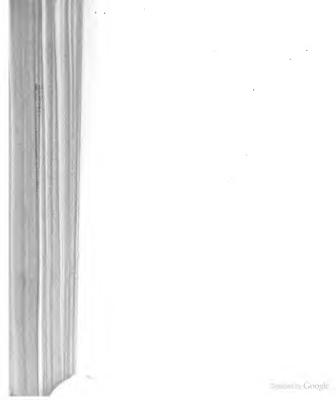


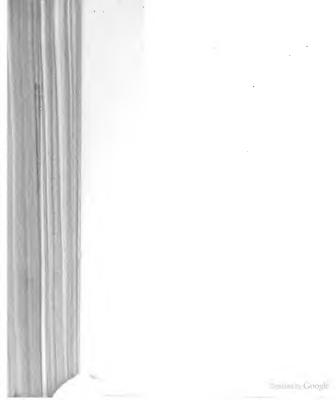


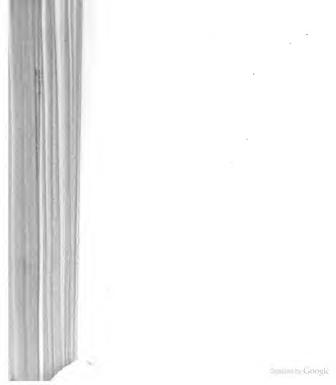


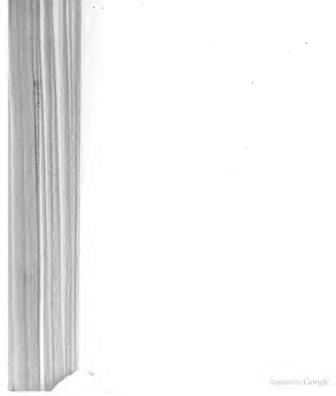


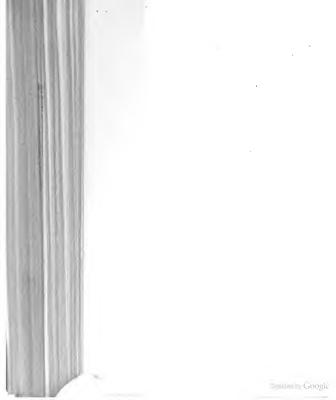


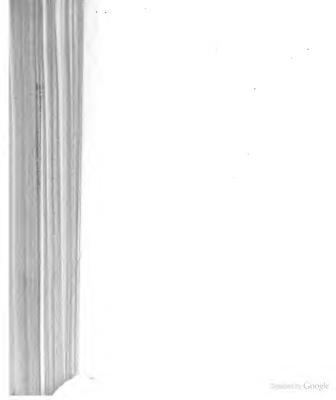


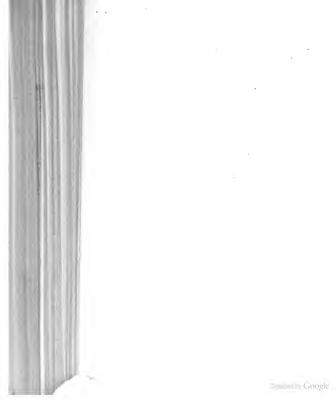


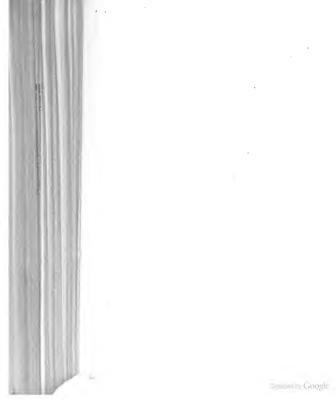


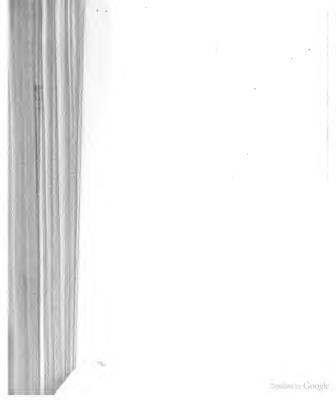


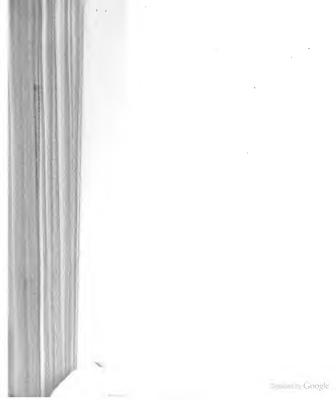












### 14 DAY USE RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED

Renewe	ed books are sub	ject to immediate recall.	
			_
			_
			_
			-
_			-
- 1			
			-
-			-
- 1			
	-		
1.0 7 3	e 1 63	General Labrary	
1.0 / 1		Ceneral Library I niversity of California	





Serency Google

# 14 DAY USE RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED

Kenewe	rd DOOKS are su	which renewed. bject to immediate recall.
	-	
		the property of the contract o
_		
		The second second
1.0 7 1	as I sell	Ceneral Labrary Labrary Labrary Labrary Labrary
	4.0	University of California



Unter Berücksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großberzogtung wie felet:

ne.	rzogu	ums wie folgt:					
,		Provinz Starken	H-klar.	5.		Lauterbach Schotten	
2.	,	Bensheim	39 242,82	-			328 736,98
3.		Diehurg			C. I	Provinz Rheinhe	asen.
4.		Erbach		1.	Kreis	Mainz	19 821,14
5.		Groß Geran .	44 951,55	2.	,	Alzey	
6.		Heppenheim .	40 558.75	3.	,	Bingen	
7.	,	Offenbach	37 677,4x	4.		Oppenheim	
			301 961,∞	5.			
	8.	Provinz Oberhes	sen.				137 407,97
						Wiederholung.	
		Gießen		A.	Prov.	Starkenburg .	301 961.40
2.		Alsfeld	62 176,90	B.		Oberhessen .	
3.	9	Büdingen	49 135,t6	C			
4.	>	Friedberg		٠.	-	Großh. Hessen	

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

## Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

## Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band. 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 1.4. 40 S.

Inhalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Größe. Hessen für die Jahre 1878/99 und 1899/1900. Bearbeitet im Größe. Ministerium der Finanzen, Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung.

58. Band. Darmstadt 1904. 4. Geheftet 2 .# 50 S

Inhalt: Statistische Mitteilungen aus dem Kunststraßenbauwesen des Großherzogtums Hessen (unter Angabe der Längen der Eisenbahnen)

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 .#

Inhalt: Übersicht des Umfange der Ortsbürgernutzungen im Großb. Ressen unter Aussehluß der Nutrungen aus staatlichem und standeshertlichem Besitz. – Statistik der Straf- und Gefangen-Anzalten im Großb. Hessen für das Jahr vom 1. April 1902 bis 31, März 1903.

54. Band, 2. Heft. Darmstadt 1905. 4. Gebestet 1 .4 20 5)

Inhalt: Übereicht der Geschätte der ordentlichen stretigen Gerichtsbarkeit bei dem Grußt Überkandergerichte zu Darmatatt und bei den Gerichten und Staatsanwaltschatten im Berirke desselben, sowie der ferweiligen Gerichtschatte ib den Antagerichten während des Geschätzighes 1904. – Übersicht über die Ausgaben der Profragen für 1904. des Gerichtschaften auch den Vorsnechtigen für 1904.

Druck von helpard Souther in Darmetadt,



Unter Berticksichtigung dieser Zu- und Abgänge berechnen sich die Gesamtflächeninhalte der Kreise, der Provinzen und des Großherzogtung wir follet.

h€	rzogt	ums wie folgt:	
1.		Provinz Starkenburg. Hektar. Darmstadt 29 803.76	
2. 3. 4. 5.	>	Bensheim . 39 242,50 Dieburg . 50 415,11 Erbach . 59 312,30 Groß-Gerau . 44 951,32	C. Provinz Rheinhessen.
6.		Heppenheim . 40 558,3 Offenbach . 37 677,4 301 961,4	3. > Bingen 19 633,79
	_	Provinz Oberhessen.	Wiederholung.
1. 2. 3. 4.		Gießen	B. > Oberhessen . 828 786,38 C. > Rheinbessen . 137 407,97
			Großh, Hessen 758 106,34

#### Anzeigen.

Durch die G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag, in Darmstadt ist zu beziehen:

## Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Hessen.

#### Herausgegeben von der Gr. Zentralstelle für die Landesstatistik. 52. Band, 2. Heft. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 1 & 40 S

Inbalt: Mitteilungen aus der Forst- und Kameralverwaltung des Großb. Hessen für die Jahre 1808/99 und 1809/1900. Bearbeitet im Großb. Ministerium der Finanzen, Abteilung für Forst- und Kameralverwaltung.

58. Band. Darmstadt 1904. 4. Gebeftet 2 4 50 S

Inbalt: Statistische Mitteilungen aus dem Kunststraßenbauwesen des Großherzogtums Hessen (unter Angabe der Längen der Eisenbahnen)

54. Band, 1. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1 .#

Inhalt: Übersicht des Umfangs der Ortsbürgernutzungen im Großb. Hessen unter Ausschluß der Nutzungen aus staatlichem und standesherrlichem Besitz – Statistik der Straf- und Gefaugen-Anstalten im Großb. Hessen für das Jahr vom 1, April 1902 bis 31. Mars 1903.

54. Band, 2. Heft. Darmstadt 1905. 4. Geheftet 1.4 20 5

Inhalt: Übersicht der Geschäfte der ordeutlichen streifigen Gerichtsbarkeit bei dem Großt. Überländegerichte zu Darmatatt und bei den Gerichten und Staatsanwahrschaften im Berirke desselben, sowie der freiwilligen Gerichtsbarkeit bei den Antsgerichten während des Geschäftigken Streichtsbarkeit bei den Antsgerichten während des Geschäftigkens 1904. — Übersicht über die Antsgeben der Provinzen für 1904.

Druck ron Eduard Scother in Darmstadt,



Durchschnittliche tägliche Belegschaft;
unter Tage:
über > : männl. 852, weibl. 9, zusammen 861 >
überhaupt 1309 Arbeiter
3. Manganerz-Bergwerke, auf welchen Manganerz als Neben-
produkt gewonnen wird: 2 (Gießen und Ober-Rosbach (Ge-
werkschaft], zugleich Eisenerz-Bergwerke);
Gesamt-Produktion an aufbereiteten Erzen für die Metall
gewinnung
zum Verbrauch ohne Ver-
hüttung aligegeben > >
hleiben für die Metall-
gewinnung 354.86 Tonnen; Wert 6271 A
per Tonne 17,67 -
Die Belegschaft ist unter den Werken ad 2 mitbegriffen.
II. Werke zur Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung:
1 Salinen: 2 (Ludwigshalle bei Wimpfen und Bad Nauheim-
Gesamt-Produktion an Kochsalz;
16069,117 Tonnen; Wert (oline Steuer): 432006.4
Durchschnittliche tagliche Belegschaft:
17strensennutuene taguene Beiegsenatt: 136 manni, und I weibl Arbeiter
Anßerdem wurden in zwei Werken, die die Montanstatistik nicht nachweist, 722,3 Tonnen Kochsalz im Werte von
5550 # als Nebenprodukt gewonnen.
Durchschnittliche tägliche Belegschaft: 8 männl, Arbeiter
2. Werke zur Gewinnung von Glaubersalz: 1*)
Produktion: 2548 Tonnen im Wert von 58360,4
per Tonne 20,00 >
Durchschnittl tägl. Belegschaft: 8 männl. Arbeiter
li. Hüttenwerke:
1. Werke für Eisenerze: 1 (Main-Weserhütte bel Lollar), für
Herstellung von Roheisen in Masseln oder Gußwaren erste Schmelzung angelegt
Hochöfen waren auf diesem Werke in Betrieb
Gesamtbetriebsdauer desselben in Wochen
An Robeisen in Masseln (Ganzen: sind im Laufe des Jahre
produziert worden: 25952.00 Tonnen; Wert 1584200.4
per Tonne 61,00 a
Das verarbeitete Material (ausschließlich des Brennmaterials
bestand aux:
a Erzen und Schlacken
b. andern (Zuschlags- Materialien 2004 »
zusammen 79460 Tonnen
Mitthers tardiche Relegachatt: 171 minnt Arbeiter

<sup>.</sup> Mit einem der unter III. 2. aufgeführten Werke verbunden.



## Nr. 5247. Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und

1		ı.	¥ e	rwa	itu	ng.					11.	Zu	ge	hör	lg
	Namen		P	27840	nal						erk			lten	
	der							ohle			Eise erze			Erse	
renungs Annuel.	Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und	itglieder.	Oshitesto.	ftsärzte.	theker.	nte.	Werke.	Ari te za		Werke	Ari te za		Werke.	Art te za	ε
Managa	Knappschafts-Kranken-Kassen) und Sitz derselben.	Vorstandsmitglieder	Kuappschaftsiltest	Knappschaftsärz	Vereinsapotheke	Kasseubeamte.	Auzald der	ständige.	unstandige.	Anzahl der	sthidige.	unständige.	Anzahi der	ständige.	motherine
1	Krankenkasse der Buderus'schen Eisen-	<u> </u>	Т										Г		
	werke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar	4	2	2	2	. 1				2	31	ı			
2	o der Gewerkschaft "Louise" zu Nieder Obmen	١,	4		3					١	211	20	١.		
3	<ul> <li>der Braunkohlengrube u. Brikett- fabrik "Friedrich" bei Hungen</li> </ul>	١,	١.	,		1	١.	191	29						
4	» der Zeche "Hedwig" bei Büdingen	1		2	2	í	li	43	7	1					
١	Luse-Hadorfer Knappschafts Kranken- kasse zu Gießen	١,		9	9	,				١,	130	40	ı.		
6	Krankenkasse der Eisen- u. Manganera-	`			-		١.								
-	fiewerksch, zn Ober-Rosbach . Knappschafts - Krankenkasse "Hesson-	1	2	1	ı	1	ı			1	82	24	ŀ		
1	Nassan" zu Köpperu	3	1	1	1	1	ı.			2	18	3			
١	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse für Oberbessen zu Gießen	١	٠.			-	1			2	14				
d	Krankenkasse der de Wendel'schen	١.,	•			-3	ı			2	14	•			
J	Gruben zu Wald-Michelbach Fabrik und Knappschafts Kranken	1	3	- 4	2	1	ŀ			ŀ			1	130	
Ί	kasse der Gewerkschaft Messel						l			ı					
	zu Grube Messel	7	2	9	4	1	1	40	51	ŀ					
ı	bei Seligenstadt	4	2	1	1	1	ı	15	1:	ŀ					
4	Knappschafts (Besirks-) Krankenkasse für Starkenburg und Khein-						ı			1					
ı	hessen an Gießen	١,	3	3	3	2,	ŀ			2	9	4	1	5	
ı	Summe Krankenkassen des Allgemeinen Knappsch. Vereins Hessen	41	34	33	30	10							١.		
3	l'ensionskasse » su Gießen	6				1	1	289	98	16	495	99	2	135	
ı	Numme Allgemeiner Knappschafts- Verein Hessen zu Gießen	47	38	\$3	30	11	l 4	289	98	16	495	99	2	135	
٩	Piskalischer) Knappschafts-Verein zu Bad Nauheim			5		,	١.	26	41						
s	Knappschafts-Verein der Fürstl. Braun-	ľ			•		ľ		7.			-	1		
	fels schen Gruben zu Weckesheim Knappschaftskasse des Gießener Braun-	1 8	- 4	2	2	1	2	58	16	1					
1	stembergwerks zu Gieben -		4	1	4	1	١.			ı	1.43	400			
1	<ul> <li>der Saline "Ludwigshalle" zu Wimpten</li> </ul>	١.		٠.			l								
1	Hauptsumme	73	- 3			15	1	378	155	1					

<sup>\*)</sup> Vergl. Mittell. Nr. 793, Sept. 1904, S. 184. — 1) Vom Vorstand resp. vom Kassenbeamter



### Nr. 5247. Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Peusions- une

١		I.	Ve	rwa	ltu	ıg.					11.	Zu	gel	hör	ig
i	N a m e n		Pe	rso	nal						erk			ten	
	der							ohle			erze			nst:	
A Mindalle . A mindle .	Knappschafts-Vereine (Knappschafts-Pensions- und Knappschafts-Kranken-Kassen)	nitglieder.	Oshlesto.	fishrate.	theker.	nte.	Werke.	Arl te za	hl.	r Werke	Ari te	hL	Werke	Art te sal	r.
- Service	und Sitz derselben.	Vorstandsmitglieder	Knappschaftsälteate.	Knappschaftsärzte	Vereinsapotheker	Kassenbeamte.	Angald der	standige.	nnståndige	Anzalil der	ständige	unständige	Anzahl der	ständige.	and and and
1			Т	- 1)			Г						Г		
	werke und der Gewerkschaft Buderus-Jung & Co. zu Wetzlar der Gewerkschaft "Louise" zu	4	2	2	2	1				2	31	1			
3	Nieder Ohmen	4	4	1	3	1	ŀ			4	211	20			
١	<ul> <li>der Braunkohlengrube u. Brikett- fabrik "Friedrich" bei Hungen</li> </ul>	4		1	1	1	1	191	29						
١	› der Zeche "Hedwig" bei Büdingen Luse-Hadorfer Knappschafts - Kranken-	4	-4	2	2	1	1	43	7	ŀ					
1	kasse zu Gießen	3	4	2	2	1	١.			3	130	40			
•	Krankenkasse der Eisen- n. Manganera- Gewerksch, zu Ober-Rosbach	١,	2	1	1	1	1			l,	H2	24			
i	Knappschafts-Krankenkasse "Hessen-	3			-		ŀ			Ĺ					
d	Nassau" zu Köppern Knappschafts (Bezirks-) Krankenkasse	ľ		1	ı	1	ŀ			2	18	3			
	für Oberhessen zu Gießen . Krankenkasse der de Wendel'schen	1)	7	- 6	8	1)	ŀ			2	14	7			
ı	Gruben zu Wald-Michelbach	4	3	4	2	1				L			1	130	
1	Fabrik und Knappschafts Kranken- kasse der Gewerkschaft Messel						l			ı			l		
	zu Grube Messel	7	2	9	4	1	1	40	51	ŀ		-			
1	Krankenkassed Gewerkschaft, Amalie" hei Seligenstadt	Ι,	2	,	1	1	١,	15	11	l.			l.		
2	Knappschafts- (Bezirks-) Krankenkasse						ľ			ľ					
	für Starkenburg und Rhein- hessen zu Gießen	15	3	3	3	${\bf r}$	Ŀ			2	9	4	1	5	
i	Summe Krankenkassen des Allgemeinen Knappsch. Vereins Hessen	١.,	38	33	30	20	Į.			1					
3	Pensionskasse > > zu tiießen	6				1	4	289	94	16	495	99	2	135	
ı	Summe Allgemeiner Knappschafts- Verein Hessen zu Gießen	47	38	33	30	11	1	289	98	16	495	99	2	133	
6	Fiskalischer) Knappschafts-Verein zu Bad Nauheim	6		5	_	,	1						1		
5	Knappschafts-Verein der Fürstl. Braun-	ľ					ľ			1	-	ı.			
,	tels schen Gruben zu Weckesheim Knappschaftskasse des Gießener Braun-	`		2	2	1	2	54	16						
_	steinbergwerks zu Gießen der Saline "Ludwigshalte" zu	-	4	1	4	1				1	183	400			
1	Wimpten	4	5	1	1	1				ı.					
	Hauptsumme	73	59	42	41	2.5	l ×	378	150	117	678	499	2	135	

<sup>\*)</sup> Vergl. Mitteil Nr 793, Sept. 1904, S. 184. - 1) Vom Vorstand resp. vom Kassenbeamter



the 8 424).		E	och	: 1	. Vo	llbeit	rag	end	ie M	litg	lied	er.		2,	Be	mitz	ubte uges litgi	ode	dor s stiss or.	icht Ligo		be	nteol	Atigi	to al-	
ereine (siehe		Mi	tglie	eder				Mit	nstā	der		2	Ledech.	1904			gat	g.	Bes am Den	tand 11 110		1	BVS	lid	e.	
UrdaNr der Vereu	anter 16	Alter Og 74 91 Jah	32 bis 50 st 180	51 u.mohr	. Оеж	Bottand am f. Jan. 1904.	Zugang.	Standig geworden.	Ausgeschieden. 39		Gesamt-Abgang.	Bestand am 21, Den. 1904.	Geeron-Bestrad an Miglios standiges and unstandiges am 31,8Der, 1004	Bestand am 1. Jan.	Zugang.	Zer Arbeit zurückgekehrt	Ausgeschieden.	Gesnat-Abgang	tie pie 30	Of G. IDODE	Bestand am 1. Jan. 1804.	Zugang.	hieden.	Gestorhen,	Gesamiahgang 29	Hestand am 11 No. 1984.
1		6	18	5	29	1						1	30					Į.			1					
2	17	119	60	15	211	20	28		28		28	20	231		П											
3	9	98	88	6	191	18	19		8		8	29	220	П	П						١.					
4		16	14	2	32	7	11	ı.	9		9	9	41		П											
5	21	64	30	15	130	42	12	l.	13	1.	14	40	170									١.				
6	2	56	47		165	23	41	ı	42	8	45	19	124													
7		13	5	3	21	3					×	3	24								١.					
8	1	3	5	1	10	12			9		9	3	13					Н			١.					
9	8	73	42	9	132	8	1		6		6	5	185								П					
0		15	24	1	40	306	251		228	1	229	328	368													
1		2	7	2	11	1	25		10		10	16	27								1.					
2		5	9		14	1	5		1		-	5	19	1		l.							Ŀ			Ŀ
		465	344	59	926	442	393	ŀ	354	5	359	478	1402	1												i
8		465	344	59	926	442	398		354	5	359	476	1402		15	7	99 99	9, 9,	26 26	. 2				3	4	2 2
4		15	54	25	94	73		3	89	1	93	93	187	1	1		1	1		1	١.					
5		14	28	10	58	22	5	١,	5			18	76	7	3		5	5	2	3	5	9 1		2	2	1
d		60	119	21	199	393	.:3×	9	316	6	3,11	400	599	1	2	1	2	3	6		0 1	8 2		2	2	30
7		н	33	22	n3		54		16		16	40	103	8			1)2	2		6	1					
	58	562	57×	142	1344	930	905	16	780		808	100	2367	43	21	8	12	20	34 1	0.4	8	1 5	1	7	8	8

<sup>1.</sup> Invalid geworden



NIGHT O 424).		t	oeli	: 1	. Vo	Bhei	trag	end	le 3	fitg	lied	er.		2	Be	mitz	abte ages	obe.	dor : ::tiin :r.	doht dige		The	uner!	king:	let.	
7			glie	der			b.	Mit	glie	der			popern.	904		Ab	gni	g.	5.70	11. 11. 190e		i	MV3	alid	6.	
Order-ivit der vereine	unter 16		31 bis 50		Dea	Bestand am 2, Jan. 1904.	Zugang.	Standig geworden.	Ausgeschieden. 9	Gestorben.	Gesamt-Abgang.	Bookund am 33, Deg. 1904.	Geeast Bestand an Mitglio ritaeliges und narthelig am 31 2Doz 1904.	Bestand am 1. Jan. 1	Zugang.	Zur Arbeit zurückgenehrt.	Ausgeschieden.	Gesamt-Abgang.	pie 30	others.	Bestand am 1, Jan. 1904.	Zagang.	Ansgeschieden. De	Gesturben, 3	Gegamtabgang, 25	Darbeyking Distribution.
1		6	18,	5	29	1						1	80	Π							1			7		
2	17	119	60	15	211	20	28		28		28	20	231													
3	9	93	83,	6	191	18	19		8		8	29	220		П						١.					
4		16	14	2	82	7	11		9		9	9	41					Н								
6	21	64	80	15	150	42	12		18	1	14	40	170													
6	2	56	47		105	23	41		42	8	45	19	124													
7		18	5	3	21	8						3	24								١.	1.				
8	-1	8	5	1	10	12		П	9		9	8	13					b			L					
9	8	75	42	9	132	8	ı	П	6		6	3	185													
0		15	24,	1	40	306	251		228	1	229	328	368						- 0							
1		2	2	2	11		25	ŀ	10		10	16	27								1					
2		5	9		14	442	5 39.5	ŀ	354		1 359		19												Ŀ	_
l	58	465	344	59	926	192	30.1		334	0	307	470	1402	20	,,	7	0	0	26		59	5	1	3		
8	58	465	344	59	926	442	393	1	354	5	359	476	1402	1	1	7	2	9	26	. 2	1 -			3	4	-6
١																										
4		15	54	75	94	73	113	3	89	1	93	93	187	1	1		1	1		1,	-					
5		14	26	16	ЗН	22	5	4	5		9	18	76	7	3		5	5	2	8	1	9 2		2	2	
15		60	119	20	199	393	138	9	316	Б	331	400	599	7	2	1	2	S	6		11	3		2	2	1
7		[4]	33		63		56		16 780		16	40	103	8	١.		1)2	2		6	١.					

In Invalid insurador



Desired by Google

S. 424).		Li.	h	illi	Pe siss utz	e e	der													1 -	V.	К	F2A	kes
-					iset		140					8	tiin	dig	e M	litglio	eder.				1	Inst	tān	Elgo
ne (siabe	YA	ter	io	se.	el	ter	alo	50.	1904		iu- ing		Abgan		1904.			l der kheite	n.	1904.		n- ng		à- RE
Ordn -Nr. der Vereine	Beefind am 1, Jan 1904.	Zugang	Abgang	Sertand am 21 Day 1904.	Burbard am J. Jan. 1904.	Zagang	Abgang.	Bertand am 33. Dec. 1904.	Bestand am I. Jan.	her d. Arbeit beschädigt	sonstige Krankheitnfille.	durch Tod.	wegen Genesung.	wagen anderer Uracles.	Bestand am 31. Dez.		Tage.	Kran	relche tkon- honak)t rdon	Bestand am 1. Jan.	bet & Arbolt beschädigt.	eunique Krankheitsfälle.	derels Tot.	wagen Generally.
1			,	×	Г	П	-			2	16		17			18	409	16	313					,
2									4	20	83	١.	54	r)1	2	53	987	58	602		2	6		
8									1)2	31	54	١,	86			85	1271	85	1103		2	6		
4											20	l	28			28	1117	28	898			1	П	
5											29	l.	28	٠,	Н	29	634	29	558			6		
6				ì.					3	26	3.3		58		8	53.	568	50	471	1	-6	27		21
7											7		7			7	76	7	76					
8											11	l.	10	T) I		11	378	11	287			-		
9										12	29	١,	39		,	41	826	41	746		,	8		-
0									1	6	12	١.	18		١.١	18	321	18	821	10	69	199		200
d											3		2			3	109	3	106		1	6		
2									1	1 (00	3 250	3	4° 346.	5	7	4 350	102 6798	4 347	79 5550	11	81	8 261		J Bho
8	60	1	7	54	4		1	20	111	100	250	3	346	5	7	350	6798	347	5550	11	51	261	5	San
4				Į			1		5		12		15	1,6		17	879	17	749			3%	2	90
5		i								2	11		13	7)2	1	15	302	15	253		1	9		-
6	9	7		16					6	19	56	3	7.3		5	75	2489	73	1926	5		173	ш	100
7									5	6	311		38	F)2	1	36	614	36	566	-	2	10		200
1	69	9	7	71	15			4	:94	17	306	ń	485	15			1082	488	9044	16	187			500

<sup>1)</sup> Berichtigte Zahl gegenüber dem Vorjahre. 2) Invalid geworden,



B. 424).	1	th	ter	ita	Per iss ütz	e e	der gs-						245-	-21-	. ,	litgli						. Ki		
(sdebe			V	Vai	isen				_				Scan	uig		nugu	euer.					Unst	CAR	arge
ne (sd	٧a	inc	los	0.	elt	lerr	alos	ie.	1904.		u- ing		Ab gau		1904			l der kheite	ь	1904		ing		ià- ing
Ordn -Nr. der Vereine	Bestmil am L.Jan 1904.	Zagang	Abgang.	Sectand on 31, Dec 1904.	Booksal am J Jan. 1904.	Zugnog	Abgang.	Sestand am \$2. Der. 1904.	Bestand am 1. Jan,	bei d. Arbeit beschädigt	sonatigs Kraskholtefille.	durch Tod.	wegen Generang.	wagen anderer Creachs.	Bestand am 31. Dez.		Tage.	liche lohe	reiche skon- berahlt rden	Beetand am 1. Jan.	bel & Arbeik beenheligt.	schige Kriekheitschile.	duralt Took	wagen Ontonnia
1	,									2	16		17	1		18	409	18	318			1		×
2									-4	20	83		54	r) 1	2	53	987	58	602		2	6		6
3				- [					1)2	31	54	1	86			85	1271	85	1108		2	6	-	1
4										8	20		28		П	28	1117	28	893			1	١.	1
В											29		28	1		29	634	29	558		١.	6	1	
6				ı					8	20	33	١.	53		3	53	568	50	471	1	6	97	8	21
7											7		7		Н	7	76	7	76					
8				d							11		10.	DI.		11	378	11	287			6		
9										12	29	,	39		l,	411	876	41	746		E	1		
٥				d					,	6	12	١.	18		١,	18	821	18	821	16	89	199		201
,											3	١.	2		П	3	109	8	106		1	6		
2								- 1		١,	3		- 4	,			102	4	79			- 26	ľ	
									- 11	100	250	3	346	5	7	350	6798	347	5550	11	81	261	ā	Bi.
8	60	1	7 :		4		1	8			-								. [					
	60	1	7:	54	4		1	8	)11	100	250	3	346	5	7	350	6798	347	5550	11	81	261	5	Sho
4					1		i	-	5		17		15;	7,6	1	17	879	17	749			30	1	80
5				1					- 1	2	13		13	1)3	1	15	302	15	258		2	99		
6	9			16	1				6	19	56	3	73		5	75	2489	73	1926	5	58	175	31	204
-				1					- 5	ń	30		38	F)2	1	36	614	36	566		2	20		-
1	69	9	7.7	1	6		2	4	1256		3146	б	485	1.5		493	11082	488	9044	16		176		100

<sup>1,</sup> Berichtigte Zahl gegenüber dem Vorjahre. 1) Invalid geworden.



434)										ne	och: V	I. tiel
X.									B. A	usgab	en von	n 1 J
(siehe				t aufan	4. E.		-		_			ź
OrdnNr. der Vereine	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Regräbniskosten.	Ganz-Invalide.	Halb-luvalide, C	an Witwen.	an Waisen.	Außerordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten	Anschaffung von Inventarien.	Soustige Ausgaben	Sumine der Ausgaben
ź	A.	.4.	А	.4	.4.	.4	.46	.4	.4	.4	А	.46
1	174,99	342,10				- 6		-	69,46			54
2	1340,62	734,49						20,00	250,00		107,56	245.3
3	4641,50	1456,55	104.00					75,00	421,0		103,45	(Sec.)
4	695,47	1185,00	60,00						114,78		39,15	2019
5	898,67	628,m	44,00		-				200,00		43,10	1810
6	1048,90	1145,00	250,00						\$5,50		29,70	2500
7	82,60	82,50							33,40			199
8	268,28	537,30	37,00						240,26		45,00	112.
9	1168,17	1024,02			-						153,on	2343
10	3330,98	6608,46	60,00								268,66	100%
11	52,34	289,50	40,00	- 1	-				21,40			40.
12	356,35 14058,07	121,00 14155,21	590,00		:			95,00	62,79 1448,59	:	19,00	
13	168,75 14226,82	44,¢9 14199,7t		5691,75 5691,75								
14	2661,91	1988,38	78,90	5824,88	-	4422,30	78,71		361,10	. :	60,87	15474
15	750,17	251,60	64,30	1846,%		1082,51	24,00	10.00	114,26			414.
16	6772,33	49×3,45	468,m	1714,60	36,00	1874,91	251,50		522,79		3,100	166:5
17	619,37 25030,60			2673,1× 17751,16		1935.38 125(*),79		120,m 255,m		35,00	1075.40 2137.91	7124



he S. 424).									B. A		en von	
reine (siel	sten.	hne.	osten.			terstützi	angen	tliche ngen.	kosten.	g von	Ausgaben.	asgaben
Ordn, Nr. der Vereine (siehe	Heilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbniskosten.	an Ganz-Invalide	falb-invalide.	an Witwen.	an Waisen.	Außerordentliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Auschaffung	Smetige Aus	Humme der Ausgaben
Ordi		.4.	.4	.4	.4	Ä	A	.4	.4		,4 ,4	Ψ.
1	174,99	342,10							69,46			Shr
2	1340,62	734.49						26,00	250,00		107,55	2450
3	4641,50	1456,551	104.00					75,00	421,40		103,45	6001
4	695,47	1185,00	60,00						114,78		39,15	2091.4
5	898,07	628,90	44,00						200,40		43,10	1814
6	1048,90	1145,00	250,00					. :	35,50		29,70	2509.
7	82,60	82,50							33,40			19~ -
8	268,23	537,30	32,00						240,36		45,00	1122.7
9	1168,17	1024,01						!				2345.
10		6608,46	60,00									10268
11	52.34	289,50	40,00						21.00			402,9
12	356.35	121.00							62.79		19.0	
		14155,22						95,00	1448,50			31150.6
13	168,75 14226,88	44.49 14199,71				3236,58 3236,53						
14		1988,an				4422,30					60,87	15476.
15	750,17	251,40				1082,51			114,26		٠	4145.6
16	6772,33	49×3,45	468,00	1714.50	36,00	1874,00	251,50		522,79		3,00	16625
17	619,37	711.34	410,000	2673,14		1935,55		120,00			1025.40	7124 %



÷										ne	sch: V	L Geld
ope 3.									B. A	nsgab	en von	t Ja
der Vereine (siehe	leilungskosten.	Krankenlöhne.	Begräbniskosten.		alide.	Witwein .	Waisen.	Außerordeutliche Unterstützungen.	Verwaltungskosten.	Anschaffung von Inventarien.	e Ausgaben.	Summe der Angaben
rdn. Nr. c	Heilu	Kra	Векти	an Ganz-Invalide	Halb-Inv	An Wi	An Wa	Unter	Verwal	Appel	Sonstige	August
=	.4-	.4	A	A	.4	.4	.4	.4	.4	А	А	.4
	174,99	342,10							69,46			5m
2	1340,62	734.49					-	20,00	250,00		107,55	245
3	4641,50	1456,55	104.00					75,00	421,40		103,65	68-1
١	695,47	1185,00	60,00						114,78		39,15	general a
5	898,07	628,50	44,00						200,00		43,10	1811
6	1048,90	1145,00	250,na						35,50		29,70	2509.
7	82,60	82,50							33,40			19%
8	268,23	537,30	32,00		-	-	- :		240,86		45,00	1122.
9	1168,17	1024,02									153,00	2345
0	3330,98	6608,44	60,00								268,66	1026a
1	52,34	289,50	40,00						21,99			402
2	356,35	121,00			-				62,79		19,40	55 /
- 1		14155,##			-				1448,50	٠	\$115,61	
3	168,73 14226,82	44,e/ 14199,71				3236,53 3236,53						
4	2661.91	1988,34	78.00	5824.8K		4422,20	78,74		361,10		60.97	1547
15	750,17			1846,%		1082,51		10.00	114,36			414 1
16		49N3,45			36,00				522,79		3.40	166.:
7	619,87	711,34	40,00	2673,1×		1935,55		120,00	3974 40		1025,40	



8. 424).	noch: VI. Geldrechnung.  D. Stand des Vermögens bei Jahresschluß.												
ne (siehe	Akt	D, Str	_	ens bei	Jahresse Bilan zwisch		Att						
OrdnNr. der Vereine (siehe	Barbestand.	Zinshar ange- legtes Vermögen.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	Passiva am 31. 1	Aktiva am Ende des Jahra.	Passiva am Ende des Jahra.	Demnach schulden freies Vermögen as 31. Dez, 1904.					
0	A	.4	A	.4	Æ	.4	.4	.46					
ι	105,37	4370,19		4475,76		4175,76		4475,74					
2	68,85	8446,50		8515.41		8515,41		8515,44					
3	683,25	3400,00	(23,00)	4083.25		4083,25		4083,15					
4	26,01	309,34	(33,00)	335,25		335,25		335,20					
5	321,91	5480,81		5802,24		5802,21	i.	5802,24					
6	44,81	612,90		657,76		637,76	0	657,76					
7	585,15	208.72		793,87		793.×7		793,87					
8	102.94	4976,№		5079,76		5079.76		5079.76					
9		4714.50		4714.56		4714.5e		4714.08					
10	1491,43	7500,00		8991.43	1990 on	8991,43 ;	on or						
112		872.N3		872.83		872,83		872.00					
12	69.64	1159.es		1228,47		1228.67		1228,00					
		42%1,az	(56,00)	45550,74	1000,00	45550,78 ;	00,00	44550,76					
13				93027,se 138577,s7		93027,ne 138577.×7 )	ero,ou	93027,m 137577,m					
14	1537.41	135595,×8		137133,50	1300,00	137133,ee j	line,on	135833,00					
15	2253,45	17407.00		19660,48	1400,00	19660, 68 1	400,UH	18260,m					
16	512,0	94806,07		95318,14		95318,16		95316,10					
17	. 1	124235,18		124235,15	. [	124235,12		24235.18					



8. 424).	D. Stand des Vermögens bei Jahresschluß.											
ine (sieh	Akı	iva am 8	-	Dez	Bilanz zwischen		Ren-					
OrdnNr. der Vereine (siehe S.	Barbestand.	Zinshar ange- legtes Vernögen.	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	Passiva am 31, 1904.	Aktiva am Ende des Jahrs.	Fassiva am	Dennach schulden freies Vermögen as 31. Dez. 1904.				
٠.	.46	.4	.4	.4	.4	.4	.4	.4.				
1	105,57	4370,19		4475,70		4475,76		4475,76				
2	68,86	8446,59		8515,41		8515,14		8515,44				
3	683,35	3400,00	(23,00	4083,35		4083,25		4083,10				
4	26,01	309,24	(33,m)	. 335,85		335,85		835,85				
5	321,91	5480,33		5802,84		5802,94		5802,24				
6	44,×1	612,90		657,76		657,76		657,36				
7	585,13	208,72		793,87		793,87		798,41				
к	102.94	4976,8		5079,76		5079,76		5079,78				
9	. '	4714,52		4714,30		4714,52		4714.00				
10	1491,11	7500,oo		8991,43	1000,00	8991,43	1000,00	7991,43				
		872.53		872,81		872,83		872,48				
2	69,64	1159,es		1228,/7		1228.67		1228,47				
-	3499.36	42051,28	$(56, \alpha)$	45550,74	1000,00	455.40,78	1000,000	44550,24				
3		86500,00 128951,22				93027,av 138577,×7	000,00	93027,m 137577,m				
4	1537,51	355%5,%		137133,66	1300,00	137133,40	300,01	135833,40				
5	2253,45	17407,00		19660.48	1400,00	19660,481	400,CK	18260,48				
6	512.0≈	94846,07		95318,15		95318,15		95318,18				
7	. 1	24235,12		124235.12	.	124235,12		124235.18				



Delete by Google

434).	noch: VI. Geldrechnung.											
he 8.		D. Sta	nd des	Vermöge	ens bei	Jahresse	hluß.					
sine (sie	Akt	iva am S	l. Dez.	Dez.	Bilar	iden- n am						
OrdnNr. der Vereine (siehe	Barbestand.	Zinsbar ange- legtes Vermögen,	Wert der Mobilien.	Summe der Aktiva.	Passiva am 31, 1904.	Aktiva am Ende des Jahrs	Passiva am Ende des Jahrs.	Demnach schulden- freies Vermögen au 31. Dez. 1904.				
•	A	.4	А	.16	A	A	.4	.4				
1	105.57	4370,19		1475,76		4475,76		4475,7				
2	68,65	8446,39		8515,11		8515,44		8515,4				
3	683,25	\$400,00	(23,00)	4083,35		4083,25		4083,#				
4	26,01	309,24	(33,00)	335,25	-	335,25		835,2				
5	321,91	5480,83		5802,24		5802,24		5802,2				
6	44,×1	612,96		657,26		657,76		657,7				
7	585,15	208,72		793,82		793,87		798,m				
8	102.94	4976,42		5079,76		5079,76		5079,70				
9		4714,52		4714,10		4714,50		4714,00				
10	1491,43	7500.00		8991,43	1000,00	8991,43	1000,00	7991,4				
11	. 1	872,83		872,88		872,83		872,80				
12	69,64	1159,∞		1228,0		1228.67		1228,61				
	3499.36	421151,22	(56,m)	45550,78	1000,00	455.50,7a	1000,00	44550,79				
13				93027,00		93027,ne 138577,r7		93027,m				
14	1537,81	135595,46	-	187138,e	1300,00	137133,49	1300,010	135833,a				
15	2253,45	17407,00		19660,48	1400,00	19660,48	1400,00	18260,48				
16	512,0∞	91846,07		95318.15		95318,16		95818,15				
17		124235,14		124235,12 514925 st		121235,12		124235.18				